







ALDERMAN LIBRARY UNIVERSITY OF VIRGINIA CHARLOTTESVILLE, VIRGINIA





# Amtsblatt

bet

Roniglichen Regierung zu Caffel.

1895.



J 7 .636 1895

# 26 mtsblatt

## ber Roniglichen Regierung zu Caffel.

Nº 1.

Ausgegeben Freitag ben 4. Januar

1895.

Der heutigen Rummer bes Umteblatte ift bie Rr. 1 bes Schulverordnungeblatte fur bas Jahr 1895 beigefügt.

Den Amteblatteempfangern jur Radricht, bag bas Cadregifter jum Amteblatt für bas Jabr 1894 ericienen und bei ben Raiferlichen Boftanftalten jum Breife bon 50 Bfg. au begieben ift.

Inhalt bes Reichs : Gefenblattes.

Die Rummer 43 bes Reiche Befenblattes, melde bom 4. December 1894 ab in Berlin jur Ausgabe gelangte, enthalt unter

Rr. 2202 ble Befanntmadung, betreffenb Ergangung ber bem internationalen Uebereintommen über ben Gifenbahnfrachtverfehr beigefügten Lifte. Bom 26, Rovember 1894.

Die Rummer 44 bee Reiche. Befegblattes, welche bom 15. Dezember 1894 ab in Berlin jur Musaabe

gelangte, enthalt unter

Rr. 2203 ben Bertrag swifchen bem Dentichen Reich und Grofbritannien über bie Auslieferung ber Berbrecher gwifden ben beutiden Schutgebieten, fomie anberen von Deutschland abbangigen Gebieten und ben Bebieten Ihrer Grofbritannifden Dajeftat. Bom 5. Mai 1894.

Die Rummer 45 bes Reiche . Befegblattes, welche bom 27, Dezember 1894 ab in Berlin jur Musagbe

gelangte, enthalt unter

Dr. 2204 eine Befanntmachung, betreffenb Grgangung und Berichtigung ber bem internationalen Uebereintommen über ben Gifenbabnfrachtvertebr beigefügten Lifte. Bom 22. Dezember 1894.

Inhalt ber Gefes. Sammlung für Die Roniglichen Breufifden Staaten.

Die Rummer 33 ber Gefet. Sammlung, welche vom 27. Dezember 1894 ab in Berlin gur Ausgabe ge-

langte, enthält unter

Rr. 9706 bie Berfugung bes Juftig.Miniftere, betreffent bie Unlegung bes Grunobuche fur einen Theil ber Begirte ber Amtegerichte Duren, Bemunb, Julich, Dalmeby, Montjoie, Bonn, Gitorf, Guetirchen, Bennef, Belbern, Lobberich, Ahrweiler, Robleng, Rirchberg, DRaben, Simmern, Singig, Trarbach, Beneberg, Linclar, Bipperfurth, Roln, Bergbeim, Oplaben, Golingen, Bennep, Bermeletirchen, Boltlingen, Tholey, Brum, Bermesteil und Bitburg. Bom 17. Dezember 1894.

Berordunngen und Befanntmachungen ber Raifers lichen und Roniglichen Centralbehörben.

Dit Bezng auf bie Allerhochfte Berordnung bom 30ften b. DR., burch welche bie beiben Baufer bes Lanbtages ber Monarchie auf ben 15. Januar f. 36. in bie Daupt - und Refibengftabt Berlin gufammenberufen worben finb, mache ich hierburch befannt, bag bie besondere Benachrichtigung fiber ben Ort und bie Beit ber Eröffnungefigung in bem Bureau bes Berrenhaufes und in bem Bureau bes Saufes ber Abgeorbneten am 14. Januar t. 36. in ben Stunden von 8 Uhr frah bie 8 Uhr Abenbe und am 15. Januar f. 36. in ben Morgenftunden bon 8 Uhr ab offen liegen wirb. In biefen Bureans werben auch bie Legitimationetarten au ber Gröffnungefigung ausgegeben und alle fonft erforderlichen Mittheilungen in Bejug auf biefelben gemacht werben.

Berlin am 31, Dezember 1894.

Der Minifter bes Innern, v. Roller. Die Rap-Rolonie tritt mit bem 1. Januar 1895 bem Beltpoftvertrage bei.

Auf Die Begiehungen bes Briefvertebre mit ber Rap-Rolonie tommen baber bon biefem Tage ab bie Boridriften bes Bereineverfebre in vollem Umfange aur Anmenbung,

Berlin W. am 30, Dezember 1894.

Der Staatefecretair bes Reiche-Boftamte. bon Stephan.

Berordungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Regierung.

Unter Bezugnahme auf bie im Amteblatt beröffentlichte Befanntmadung vom 20. Oftober b. 3. - A. 11. 9804 - (Seite 226) bringe ich hierburch jur Renninif, bag fich ber Breis bes im Raiferlichen Befunbbelisamte ausgearbeiteten, im Berlage von Jullus Gpringer in Berlin erfchlenenen "Gefunbbeitsbuchleins" bei gleichzeitiger Entnahme von minbeftens 20 Eremplaren auf 0,80 Dart für ein fartonirtes und auf 1 Dart fur ein in Leinwand gebundenes Gremplar, porbebaltlich befonberer Bereinbarungen mit ber Berlagehanblung beim Bejuge größerer Mengen, ermākiat.

Caffel am 12. Dezember 1894.

Der Regierunge. Brafibent. 3. B .: b, Bamel. Mus allen Theilen bes Regierungebegirte laufen Befuche ebemaliger turbeffifder Golbaten, welche 1849 bie Gelbauge in Baben und Danemart mitgemacht haben, mit ber Bitte ein, ihnen aus ber vom ehemaligen Landesherrn zu biefem Zweck gemachten Stiftung bie zugedachte einmalige Unterftubung zu gewähren.

Ich beinge beshalb jur öffentlichen Kenntnis, bas bon einer berartigen Stiftung bei biefiger Regierung nichts bekannt ist, sowie bas bas biefige Matt, bie Selfigie Bolt, welche bie allarmierende Audricht juerst gedracht hat, von wo sie in andere Mätter übergegangen ist, solden im Rr. 330 widerrusen hat.

Egifel am 13. Dezember 1894.
Der Regierungs Pröffenes 3. A.: Bradel.
5. Der Jere Ober Präffenet bat burch Grieß dem Alfene D. Regeningli, die jum Befeine bed Spiffigen Sichenbaufel am Gejundbunnen bei Dezembur ihm Sadre 1896 eine einwalige Sammlung erfemiliger Geden bei ben Climodhnern bes Regierungsbezirfe Gaffel burch die Gließ burch Gließlich festlimiter Sammler veransfadter weren barf.

Caffel am 29, Dezember 1894.

Der Regierungs Profibent. Dauffontilte.

Rach Erfeldig bes Umberatufs finder, nie in ben legten Jahren, in ber 2hen Stiffe bes Menate bei fieren Ermittlung sei Armetrages für 1894 fatt, weiche ben Jued verfolgt, burd hirtel 1894 bittlich gernitets Winge am Becompenter auf genimmen. Die der ben glieden Manahum in ben fingst verfollichen Schrein ausgefriedene Sprifte in ben fingst verfollichen Schreine, fig bereit jinden wären, durch der Ausburchflödelitigen Bernien, fig bereit jinden wären, durch die Ausburchflödelitigen Bernien, fig bereit jinder und einem möglicht beben Grab ber Jonerträffiglich uretben, ift erfenlicherneit mich gestäuft worten.

Dies berechtigt zu ber Erwartung, baß auch bei ben Ermitteltungen ber bieblährigen Ernte-Ergebnisse noch Mitglieber ber gebachten Bereine, als auch sonftige sachlundige und ersahrene Manner ihre thattrastige Mitwirtung in ben Schäungs-Kommissionen nicht versagen werben.

Caffel am 20. Dezember 1894. Der Regierunge Brafibent. 3. B.: v. Bamel.

7. Auf Grund bes §. 2 bes Grieges über die Genagiten des Kültes vom 28. februar 1870 und bes §. 107 bes Juliandigfeitegrieges vom 1. August 1883 wird hierburd der Eduld der Jahren "Delewill und Buder-, Bete und Sciannan Deman, Holewill und Wachtlin auf Sonnabend den 19. Januar 1896 felgefelt.

Caffel am 15. Dezember 1894, Der Bezirtsausschuß zu Caffel: Bouffonville. Gobell. Los.

8. Unter Beggsaben auf bie Berforitten im §. 6. bet Anteinsparigere bem 11. Juni 1874 und §. 150 bet Jufianstyfeitsgefrege vom 1. Auni 1874 und §. 150 bet Jufianstyfeitsgefrege vom 1. August 1883 wird bierruder juriffeitsiffen Rennnlig geforadt, ober herr Minister der Jeffentlichen Archeiten die Rodigiere Glienband. Derfetten im Eberseiten bie Rodigiere Glienband. Derfetten im Eberseiten bie Rodigiere Glienband. Derfetten im Eberseiten der Glegemeinen Berarbeiten für eine Nebendahn von Gerbad, durch des Rodigieren des Berarbeiten für eine Nebendahn von Gerbad, durch des Rodigieren des Berarbeiten für eine Nebendahn von Gerbad, durch des Berarbeiten für der Berarbeiten der Be

Die betheiligten Grundbefiger bes tiesfeitigen Begirls find berpflichtet, bas Betreten ihrer Grundftude ju bem angegebenen Zwede ju gestatten.

Caffel am 29. Dezember 1894. Ramens bes Bezirte - Ausschuffes:

Der Borfibenbe Sauffonville.

#### Befanntmachungen communalftanbijder Behörden.

9. Bor au fc 1 a g ber orbentlichen und außerorbentlichen Einn abmen und Ausgaben bes Bezirfs-Berbanbes bes Regierungsbeitris Coffel für bas 3ahr 1895.

Titel.	A. 1. Orbentlige Ginnahmen.		
I.	Beftand aus ber vorigen Rechnung	890000	
	Binfen von Rapitalbeftanben		
III.	Auftommen von Grundbefigungen	36590	
IV.	Rente aus ber Roniglich Breufischen Staatstaffe auf Grund bes Dotationsgefetes vom 8. Juli 1875	1286513	
v.	Bufchug ber Roniglich Preugischen Staatelaffe ju ben Roften ber bem Begirte- Berbanbe nach bem Gefet vom 13. Dara 1878 obliegenben Unterbringung		
- 1	verwahrlofter Rinder	30000	
VI.	Beitrage ju ben Roften ber Central Bermaltung	59650	
vii.	Ablieferung ber Uebericoiffe ber lanbestrebittaffe und ber Leibanftalten	391290.9	
VIII.	Sonflige Einnahmen	6.1	
IX.	Burudgegabtte Rapitalien	,.	
X.	Auf turge Runbigung aufgenommene und gurudgezahlte Rapitalien		

## Schulverordnungsblatt.

#### Beilage jum Amtsblatt ber Koniglichen Regierung ju Caffel.

M. 1. Ausgegeben Freitag ben 4. Januar

1895.

1. Die neuerbings bei Gelegenheit ber zweiten Lehrerprulungen gemachten Erfahrungen geben uns Beranfaffung, bie nachftebenbe Berjugung bem 15. Januar 1887 — B. 627 — wieber in Erinnerung zu bringen:

"Es ift im biesfeitigen Begirte eine großere Angabl bon proviforifden, noch bor ber 2ten (praftifden) Bruinng ftebenben Bebrer porbanten, welche nur auf ber Unter- begm. Mittelftufe Unterricht ertheilen. Um benfelben Belegenheit ju bieten, auch auf ber Oberfinfe unterrichtlich thatig ju fein und baburch auch auf prattifchem Bege bie in ber 2ten Brufung nachjumeifenbe Bebrierigfeit auf allen Stufen ber Bolteidule fic angueignen, orbnen wir biermit an, bag fortan alle provisorijden Lebrer, neben bem ihnen obliegenben Unterrichte auf ber Unter- und Mittelftufe, auch mit Ertheilung bon einigen wochentlichen Leftionen auf ber Oberftufe (und zwar nicht etwa bloe Turnftunben) betraut werben, wofur ber betreffenbe Glaffentebrer ber Dberfinfe im Falle einer baburch etwa eintretenben Ueberburbung bes jungen Lebrere eine gleiche Angabl pon Bettionen in ber Mittel. beam, Unterftufe gu übernehmen bat. Em. Dochmarben ac. wollen biernach bie Romglichen Botatichulinfpettoren mit ber erforrerlichen Beifung verfeben, auch fortan bei ben Bifitationebe-

richen bie gerröffene Gurchfung befonere bernneten." Die bemerfen bieru, bos die fich uned einem abschießt betein bereit, bei die fich uned einem abschießt betein berühligen Kundlichen Berbeitung die bestehe bescheidung bestehe bescheidung der bescheidung er bescheidung der bescheidung eine Bescheidung der bescheidung er bescheidung der bescheidung er bescheidung der bescheidung er bescheidung der bescheidung eine Bescheidung der bescheidung er bescheidung der bescheidung eine Bescheidung der bescheidung er bescheidung der bescheidung der bescheidung der bescheidung er bescheidung der bescheidung er bescheidung der bescheidunge er bescheidung der bescheidung er bescheidung der bescheidungen der bescheidung der beschein der bescheidung der bescheidung der bescheidung der bescheidung

Caffel am 10. Dezember 1894.

Abheilung für Kirchen und Schulsaden.

Am Interesse ber eine mit der sich eine der sich eine der gweiten Eehrerprüsung unterziehen, ist es durchauf und in den eine der eine d

wir hiermit an, bag bie proviforifchen Lebrer fortan bei Beginn ber fdriftlichen praltifden Brufung gleich. geitig mit ber porgefdriebenen Probezeichnung und Brobefdrift einen furgen Rechenschaftebericht an ben Seminarbireftor einreichen. In bemfelben ift angugeben, an welchen Orten bie proviforifchen Lebrer feit ibrem Abgange aus bem Geminar beschäftigt, begm. angeftellt gemejen fine, welcher Urt ihre Schulen maren, in metchen Rtaffen begm. in welchen Gegenftanben fie unterrichtet, wetcher Bulfemittel fie gur Borbereitung für ben Unterricht fich bebient, welche pabagogifchen Berte fie burchgearbeitet, welche Dichtungen unferer Rtaffifer fie jur forberung ibrer allgemeinen Bilbung und bei evongelischen Graminanben, welche Bucher ber beiligen Schrift fie gur Forberung ibrer retigiofen Bilbung getejen haben. Da bie Lebrjertigfeit burch nichte wirt. famer ergielt merten fann, ale burch fchriftliche Braparationen, fo ift in bem Rechenschaftebericht auch ber fcriftlichen Braparationen Erwähnung gu thun, welche am beften in einem Befte vereinigt werben. Braparationeheft ift bei Schulvifitationen ben Botalfoulinfpettoren und ben Rreisichutinfpettoren gur Ginfichtnahme vorzulegen und bei Beginn ber fcriftlichen praftifchen Brufung gleichzeitig mit bem Rechenfchafts. berichte bem Seminarbirefter auszuhandigen, bamit es ben biefem gur Renntnig ber Brufungetommiffion gebracht und bon ben Dittatiebern berfelben ale Sanb. habe gebraucht werben tonne, bie mundliche praftifche Brufung möglichft individuell ju geftalten. (B. 15310.) Caffel am 12. Dezember 1894.

Rönigliche Regierung,

Abibeitung für Rirdens und Schulfaden. 3. Auf mehrfachen Bunfc veröffentlichen wir nachstebent eine Zusummenfellung ber für bie Urfauberertheitung an Vehrer und an Schuffinber geltenben Beftimmung und Vehren und an Schuffinber geltenben

"". Aus ein anlössich unterer General Berfolgung vom 16.3 mil 1874 zu. B. 8349 eingagangenen Verfebre ber Königiden Derrjadutinspeltoren, betreiffend Bekanber ber Königiden Derrjadutinspeltoren, betreiffend Bekanber ber Berfolgen bei Berfolgen bei Berfolgen besteht und der Berfolgen ber Berfolgen besteht in wieden beier Berfolgen ber Berfolgen bei Glumpfile gelt und ne präcier Boffung binfolich ich bei Buntleg im allemen gefolgen möge. Bir

Dondon Ly Google

eribeilen beshalb unter Aufbebung ber entgegenftebenben Beftimmungen ber refp. Schulorbnungen nachfolgenbe

allgemeine Berichriften:

1) Der Lebrer barf nur für einzelne Stunden, sowie für einen Schultag Urlaub ertheilen; jevoch soll berfelbe einem Ainde nicht med na fin ber instellen Tage im Laufe eines Wonats seitens bes Lebrers bewilligt werben. Urlaubsertheilungen im eigenen Interesse bebe Lebrers ist ganglich unterjagt.

2) In Grantheitefallen bee Schnllinbes ift bem Lebrer geitig gtaubbafte Ungige zu erftatten.

3) Der Königliche Lotalifautialpeltor ift befugt, bie 318 Tagen Ulrian bin genöbren. V lieber Urbaubegeluche auf mehr als 8 Tage entifcheibet ber Ronigliche Schulvortland bezw. bie retreffenbe Stabtoultenutation. Dinifchilich ber Schulbeipensgeluche

bewendet es bei ber seiherigen Progis.

4) Bei größeren Schulpftemen, welche ber einbeitlichen Leitung eines Rektors untersteben, kritt ber Relter in die sub 2 prässfirten Rechte bes Totalfchulingbelrox.

5) Am Embe jebes Broants haben bie Leberr neben

Afderill bet bem Psiji-idmualt burd sie birdt (bei griferne Godilpstemen von den After) abggebenen Bergelonijes ber uneufschulbigten Sacher jangebenen Bergelonijes ber uneufschulbigten Sacheriammischer beim After and ein sledes über bie Bille von Verlächte in der die die die bei den bei der die Bille von der Verlächten Unter Bergelonijang einzigeiden. Legtere Bergelonijang einzigeiden. Legtere Bergelonijang einzelen des Sicher in Gelte ichieferiger Uttaabbewilligung ent-

fprechenter Berbatt gu machen.

6) fin Betreff ber Strofgeber für Schattersdamm, ist wir die gemone Becchung unterer Berfägung vom 16. gebruar 1868 B. 1530 wie erreterbet biermit leigeschäft. Die Berroeilungs ber Kennmunaltaffen bam Stroff der Berroeilungs der Kennmunaltaffen bam Stroff der Berroeilungs der Kennmunaltaffen bam Stroff der Berroeilungs der Kennmunaltaffen bam angebatten; aus ihr bei Robertungs ber Mentione Rochnungen ber Machweis zu gerecht, bag bie resp. Angeige gemocht iff. (B. 14411).

Caffel am 12. Rorember 1874. Ronigliche Regierung,

Abtheilung für Kirchen und Schuljachen, an bie Kontilden Koniglichen Oberschullnischeren, sowie den bie Konglichen Colligiachen Schullenschlichen den bie Kongliche Colligiachen beiden bei Begreichnische Köngliche Cantralte einschlieber Begriffsamtmänner der Rogerungsbegriffs.

Borstehenbe Berfügung bom 12, Robember 1874 bringen wir jur genauen Beebachtung hierburch nochmals in Erimerung. (B. 15939.)

Caffel am 24. Dezember 1894.

Ronigliche Regierung, Abtheilung für Rirchen- und Schulfachen.

4. Es ift ju unferer Renuinif getommen, bag 3meifel barüber entitanben fint, ob mit ber ben Lebrergebutfen bei ihrer Bestellung ober Beauftragung gugeficherten freien Bobnung, welche entweber im Schulbaufe ober auf Roften ber Bemeinbe ju beichaffen ift, auch bie Beigung verbunden fei. Wir nehmen biervon Beranlaffung, ju erflaren, bag bie Lebrergebulfen und bie mit ber Bertretung von Lebrern beauftragten Schulamtetanbibaten felbitverftanblich auf ein auch mabrent ber falten Jahreszeit bewohnbares b. b. gebeigtes Bobnsimmer Anipruch baben und baf bas Reuerungematerial für eine Botnung im Schulbaufe feitens bes Lebrers und fur eine von ber Gemeinbe gemiethete Bohnung feitens ber Gemeinte toftenfrei ju liefern ift. Guer Sochwohlgeboren erfuchen wir, bemgemag in bortommenben Rallen bie Betbeiligten ju perftanvigen. Caffel am 9. Rovember 1894. (B. 14017.)

Ronigliche Regierung, Abtheilung für Rirden, unb Schulfaden.

In bie herren Canbrathe bes Regierungsbegirts. Der Bertiner Thierfdugverein bat fur 1895 ein Buchlein berausgegeben, bas er mit einem Ralenbarium berfeben bat und barum Ralenber nennt. Der Sauptzwed beefelben ift, burch Unleitung gu barmbergiger Bebanbtung ber Thiere verebelnb auf bas Bemuth ber Jugent ju mirfen. Das mit Alluftrationen verfebene Buchlein enthalt auf 48 Seiten neben gemutbvollen Griablungen und anregenben Auffaben über Thierleben und Thierbebandlung ein vollftanriges Ratenbarium für beibe chriftliche Renfeffionen mit wichtigen Rulturmerttagen und einen reichen Schat miffenemerther wirthicafilider und ftatiftifder Rotigen ans ben Saupt. futturlanbern. 3nbem wir im Intereffe ber guten Siche auf Diefes Buchlein, welches fich jur Anfchaffung fur bie Couljugent eignet, aufmertfam machen, bemerten wir, baf ber Breis besfelben fur 1 Stud 10 Big., für 5 Stud 40 Big., für 50 Stud 3 Mart, für 100 Stud (5 kg Badet) 5 Mart bei Frantogufenbung beträgt. (R. 13857.)

Caffel am 14, Robember 1894.

Rönigtiche Regierung, Abtheilung für Rirchen- und Schulfachen. An bie Roniasichen Schutvorfante und Stattschubeputationen bes Regierungsbezits.

6. 3m Bertage ben D. Berrofe in Bittenberg ift unter bem Titel:

"Die Erziehung ber Ingenb jur Sittlichfeit" bom Reftor Gitb ju Caffel

in 2r Auflage erfchienen.

Indem wir empfehlend auf biefes Budlein aufmertiam machen, bemerten wir jugleich, bag ber Inhalt besselben jur Befprechung in ben Lehrertonferengen fehr geignet ericheint. (8, 14290.)

geeignet erscheint. (B. 14290.) Caffel am 23. Rovember 1894.

Rönizlide Regierung. Abtheliung für Kirchen- und Schulfachen. 7. Im Anschluß an bas früher erschieuene Lehrbuch "Gebanken bei Behanblung ber biblischen Geschichten in ber evangelischen Bollsschule" haben bie Lehrer 2. Schomberg in Immenhausen und B. Schomberg in Cassel fürzlich herausgegeben:

"Die biblifchen Geschichten bes alten und neuen Teftaments" nebit einem Anhange, enthaltenb:

I. Bilber aus ber Richengeschichte, II. Bibelfunde, III. Geographie von Balaftina mit Karte. Bittenberg, Derrofe's Berlag (D. Derrofe) 1894.

Im Einverständnig mit bem königlichen Konssistorum in Cassel wird der Gebrauch des versiehend bezeichneten Buches im biblischen Geschichenterricht in den ecangelischen Schulen bes diesseitigen Bezirks hierdurch

genehmigt. (B. 14335.) Caffel am 27. Rovember 1894.

Ronigliche Regierung, Abibeilung für Kirchen- und Schulfachen. An die Koniglichen Schulvorftande (Stadtschuldeputationen) bes Begirts.

8. 30m bem fat die Borbereitung ber Lebrer auf von Unterricht in der höllichen Gestächte schiffmaten, bereits früher veröffentischen Späisbunge, "Gedanten eit Behandlung der biblischen Geschächten in der Oberklaffe ber evangelischen Beileichte von B. Schomberg, Eebrer in Immenhaufen, und von B. Schomberg, betwere an der Bärgerichte in Galfel, sit eine

4te bermehrte und berbefferte Anflage erschienen. Das Buch vervient nach Inhalt und form em-

pfohlen ju werben. (B. 15223.) Caffel am 18. Dezember 1894.

Ronigliche Regierung,

#### Berional: Chronit.

Om Echrem Hufnaget in Eigelhaufen, Kr. Befinhaufen, Annter Ferreau in Gorphain, Rr. Bischnein, ift zu ihrem findjaldirigen Dienfjubiliam und bem erberr Odler zu Gelera, Kr. Bischpalin, am sindig feiner Benflowirung ber Meler ber Indhaber von Kindig feiner Dundsvonnen bem Debungleffen, den zusel Erfigenannten mit ver Zahl 50, Alleryndvigst vertieben worben.

Der Reltor ber vereinigten Bolls- und Realfchule in Sohr Bottermann ist jum Rreisschulinipeltor ernannt und ihm die Berwaltung des Areisschulinipeltionsbezirs Juba unter Amweijung seines Bohnliges im Ruba übertragen worben.

Der Superintenbent Debel in Gubensberg ift jum Mitgliebe bes Starticulverftances und Lotaliculinfpettor bafelbit und ber Bfarrer Doft in Allenborf an der Berra jum Mitgliebe des Stadischnivorstandes von Allendorf und jum Lokalschnlimspektor in Ellershausen ernannt worben,

Die Biebermalt bes Stavischulinspicienten Plarrers Bilmar in Schmalfaben jum Mitgliede ber Stadischulteputation beselbt und bie Bahl bes Reftors Schafss in Afdwege jum Mitgliede ber Stabischulen beputation in Chowege ist bestätigt vorben.

30 Schalfdulispelferen nurben bestellt is en Biorre Biegarb in Terneblung, Chromann in Sinalis, Maurer in Diffie, Sohoffer in Museum. Via der in 30eften, et itst de in Zechenbeim, Du in agel in Unterreichenbach, Stein bod in Rieberurff, Auf bis dechautzeinen, A. Biegenbain, 28 mer in Averthely, Gerlach in Bestell, Eddarb in Seinensondhaufen, Gertach in Augend, En. Wordtung, Gatlet in Gredwickenbeim, Der der der Schalften der Schalft

Dem Lehrer Rantor Stern in homberg ift bas Amt eines haupffehrers an ber bortigen Stabtichule abertragen worben.

Berfest find Die Lebrer Daffie an Langenhain, Rr. Gidwege, an bie so, Goule in Rierergwebren, Landfr. Caffel, Freund ju Odershaufen, Rr. Darburg, an bie et. Schule in Tobenhaufen, Rr. Biegenbain, Reichmann gu Tobenhaufen, Rr. Biegenhain, an bie en. Schule in Oderebaufen, Rr. Darburg, Robrbach ju Stabthosbach, Rr. Efcmege, an bie en. Soule in Schwarzenborn, Rr. Darburg, gunt ju Ernfthaufen, Rr. Rirchhain, an bie et. Schule in Steinbad . Sallenberg, Rr. Schmalfalben, Schmitt an Breitenbach, Banbfr, Caffel, an bie et. Schule in Rirchbauna, besf. Rr., Bo del ju Mitterobe, Rr. Efchwege, an bie eb. Schule in Langenhain, besf. Rr., Begner ju Bables, Rr. Schmalfaiben, an bie et. Soule in Barchfelb, beef. Rr., Duller ju Frielingen, Rr. Berefelb, an bie et. Coule in Rieberaula, beef. Rr., Soun gu Dieberasphe, Rr. Marburg, an bie ev. Soule in Biera, Rr Biegenhain, Schildmachter ju Groffeelbeim, Rr. Rirchbain, an bie eb. Sonle in Ernftbaufen, beef. Rr., Raud ju Regbach. Rr. Rirch. bain, an bie tath. Soule in Reubof, Rr. Fulba, Grun au Silges, Rr. Bunfelt, an bie tath. Schule in Fechen. beim, Rr. Danau, Blaut ju Bimmererobe, Rr. Friglar, an bie ier. Schule in Wigenbaufen, Beriftein ju Boeffen, Rr. öffiglar, an bie ift. Schule im Gibensberg, besl. Ar., bie provijerischen Leberr Debuhardi ju Archfeld, Ar Cichwege, provijerisch an eie exangchule im Glabeboeda, besl. Ar., Jörges ju Bettenborf, Ar. Frankenberg, provij, an bie eb. Schule in Archfeld, Ar. Chewage.

Die befinitive Anftellung bee Lebrere Soneiber gu Weiperfelven, Reg. Beg. Wiesbaben, als Glementarlebrer an ben ftabtifchen Bottefculen gu Darburg, fowie ber bieber provif, beftellten Lebrerin Soffmann ju Marburg ale lehrerin an ber ftabtifden boberen Dabdenfcule bafelbft ift beftatigt worden. Ferner murben befinitiv angeftellt ber bieber beanftragte gebrer Bobfint gu Danan ale Lebrer an ben bertigen ftabtifchen Bottefcuien, bie bieber proviforifc beftellten Bebrer Bebbe ju Frantenberg ale Lebrer an ber Stadtfoule bafelbit, Dilder ju Bardfeld, Rr. Somaltalben, ale lebrer an ber et. Soule baf., Blatte ju Rothenbergen, Rr. Belnbaufen, ale Lehrer an ber ev. Soule bai., Beil ju Corbad, Rr. Riegenbain, als lehrer an ber et. Soule baf., Beitenhaufen ju Bonebad, Rr. Rotenburg, ale Bebrer an ber et. Soule baf., Bed ju Reinharts, Rr. Schiuchtern, als Lebrer an ber ev. Soule baf., Bilbelm ju Danebach, Rr. Sunfeib, ale Lebrer an ber et. Soule baf., Sprenger ju Gug, Rr. Rotenburg, ale Lebrer an ber ev. Soule baf., Riel ju Rogbach, Rr. Belnhaufen, ale lebrer an ber et. Coule baf., Ernebeim gu Bermertehaufen, Rr. Marburg, ale Lebrer an ber eb. Soule baf., Gras ju Mebad, Rr. Comalfalben, ale gebrer an ber et. Coule baf., Ditlader ju Dbericonau, Rr. Schmaltalben, ale Lebrer an ber ev. Soule baf., Elm m Sterbfrit, Rr. Schluchtern, ale Bebrer an ber et. Soule baf., Teuffert ju Beifeforth, Rr. Welfungen, ale Lebrer an ber et. Schule baf., Em alb ju Oberiftingen, Rr. Belfbagen, ale Bebrer an ber er. Coule baf. Rleinbans ju Biebebach, Rr. Berefelo, ale Lebrer an ber et, Soule baf., Berg ju Dberappenfelb, Rr. Somberg, ale Lebrer an ber en. Soule baf., ber bieber beauftragte ier. Lebrer Spier ju Bemunben, Rr. Frantenberg, als Lehrer au ber ier. Schule baf., ber bieber proviforifc beftellte ier, gebrer Freubenberger ju Blieben, Rr. Bulba, ale Bebrer an ber ier. Soule baf., bie bieber probiforifc beftellten Lebrerinnen Beffer ju Schmaltalben ale Lebrerin an ben ftabtifden Schulen baf., Somitt ju Großenluber, Rr. gulba, ale Lebrerin an ber fath. Coule baf.

Der Pfarrollar Past, extr. Bam ju Seoben an ber Werta ift proviferich jum Retter an ber Stabtichtle in Gubensberg, Rr. Briglar, ernannt weren. Geraer wurten provipriich ausefeldt be Leberzgehülten bl im ju Sehiebern, Rr. Schmalalben, als Erbrer an ber eo. Schule baf, Gerth ju Gershaufen als Leberr an ber en. Schule in Rieberzweiten, kambt.

Caffel, Triefcmann ju Alienftabt ale Lebrer ati ber et. Soule in Bottenborf, Rr. Frantenberg, Brebe ju Bebra ale Lebrer an ter fath. Schule in Bilgergell, Rr. Rulba, bie bisber beauftragten Lebrer Danns ju Beitenbad, Mr. Belnbanfen, ale Lebrer an ber eb. Schule baf., Lopenius ju Canbefelb, Rr. Delfungen, ale lebrer an ber eb. Soule baf., Dieftelmeier gu Ebsborf, Rr. Marburg, ale Lebrer an ber en. Soule baf., Bobnert ju Dattenbach, Rr. Berefelv, ale Lebrer an ber et. Soule bai., Giebert ju Reufdmambad. Ar. Gerefelb, auf Brajentation bes Schulpatronate ale Bebrer an ber eb. Schule baf., Maurer ju Gurbagen, Rr. Melfungen, ale Lebrer an ber en. Schule baf., Rubl gu Rogberg, Rr Darburg, ale Lebrer an ber et. Sonie baf., Comp ju Fambach, Rr. Schmaltalben, ale gebrer an ber eb. Schule baf., Sabn ju Grokenritte, Banofr, Gaffel, ale Bebrer an ber evang. Soule baf., Beber ju Robenbach, Rr. Berefelb, ale Bebrer an ber et. Schule bal., Siebert ju Donborf. Rr. Rinteln, ale Lebrer an ber et. Soule baf., Stuber ju Mollenbed, Rr. Rinteln, ale Lebrer an ber eb. Coule baf., tie Coulamtefantibaten Binier gu Briblar ale Bebrer an ber tath. Schule in Giterfelb, Rr. Bunfelt, Bang ju Bodenbeim ale Lebrer an ber fath. Soule in Erfurtebaufen, Rr. Rirchain, Rnab ju Frantinrt a/Dt. ale Lehrer an ber fath. Soule in Bubermund, Rr. Bulba, Rebl gu Langenichmary als Lehrer an ber tath. Schule in Gilges, Rr. Bunfelo, bie geprufte Lebrerin Bupeben aus Caffel als Bebrerin an ten ftabtifden Schulen in Schmalfalben.

In den Ruhestand wurden verfest die Lehrer Franke untvorf, Ar. Homberg, Sohi du Erfurtsbaufen, Kr. Kirdhoin, Idler zu Wiera, Kr. Lisgenhoin, Plass zu Oberndorf, Ar. Gelnhaufen, Boled zu Mansbach, Kr. Hingles

Die nachgefuchte Dienftentlalfung erhiellen ber Relter Pfarrer Doff mann ju Gutensberg, Ar. Friglar, die Letter Doff ju Delmarshanten, Ar. Dofgeismar, Brann ju Geismar, Ar. Frantenberg, Bacharach ju Burghaun, Ar. Dinfeib.

Beftorben find bie Lehrer Bial ju Marburg und bie Lehrerin Raldenbei ner ju Caffel.

Titel.	A. 2. Orbentliche Musgaben.	Betrag.
I.	Uebergablung ans ber vorigen Rechnung	_
II.	Stanbifde Bermaltung	268349
III.	Stanbifde Berwaltung Beil - und Bflegeanstalten	521012
IV.	Buiduft gur Unterhaltung ber Taubitummen . Anftalt in Sombera	68984
V.	Bufduß jur Unterhaltung ber Corrections. und Canbarmen . Anftalt in Breitenan	3t037
VI.	Koften ber Urmenpstege	108025
VII.	Roften ber Unterhaltung vermahrlofter Rinber	60000
VIII.	Roften ber Erhaltung und Ergangung ber Canbesbibliothefen	45657
IX.	Roften ber Bermaltung nub Unterhaltung ber Lanbftragen und Unterftugung bee	
X.	Landwegebaues	1343300
	bon Bfleglingen in folden	24250
XI.	Bur Erhaltung bon Runft und Biffenichaft	5500
XII.	Bur Unterftugung landwirthicaftlicher Lebranftalten und 3mede und bee Caffeler	
XIII.	Bifderei . Bereins	25000
XIV.	Bufchuß jum Melforationsfonds	45000 89833
XV.	Bur Durchfuhrung ber Kreiserbnung et. Dispositionssonos	58103
XVI.	Sonfilge Ausgaben	58103
XVII.	Angelegte Rapitalien	_
XVIII.	Auf furge Runbigung ausgeliebene und jurudgezahlte Rapitalien	_
	Sauptbetrag aller Ausgaben .	2694050
	Die Einnahmen betragen .	2694050
-	Bergleicht fic .	_
_	B. 1. Angerorbentliche Ginnahmen.	
I.	B. 1. Angerorbentliche Einnahmen. Befiand aus voriger Rechnung	_
II.	Binfen von angelegten Rapitalien	
IV.	ueberichuffe bes Begirte Berbanbes und ber Anftalten besfelben	1162024,10
V.	Anfgenommene Rapitalien Burudgesabite Rapitalien	_
VI.	Sonftige Clanabmen	_
* 1.	Sauptbetrag aller Einnahmen .	1162024.10
		1102024,10
	B. 2. Anferorbentlige Angaben.	
đ.	Uebergablung aus ber verigen Rechnung	
II.	Ablieferungen an ben Begirte . Berbanb	_
III.	Angelegte Rapitalien	
IV.	Bur Beitreitung augerorbentucher ausgaben	1160000
٧.	Conftige Ausgaben	
	hauptbetrag aller Ausgaben .	1160000
	Die Ginnahmen betragen .	1162024,10
	Bleibt Beftanb .	

Der vorstehente, in der Sigung des Kommunal Landlags dem 23. November 1894 genehmigte Boranschild wird in Gemäßseit des g. 74 der Procingial-Ordnung für die Proling Dessen Nossu vom 8. Juni 1885 verössentligt des Geste und 18. Dessender 1894.

Der Banbes Direttor in Beffen: Frbr. Riebefel.

10. Anleiben ber Stadt Ganau. — Biehung am 27. September 1894, Ausgahlung am 31. Marg 1895.

I. Unseihe vom 30. September 1880. Reibe I zu 4% (XIV. Blehung). Lit. A. Rr. 75, 8 a 1000 Mart, 500 Mart,
C. Rt. 133, 240, 751, 434, 498, 262, 141, 87, 267, 742, 306, 338 a 200 Mart.

Radfiantig: C. 330, 709, 747 & 200 Mart. Reihe II gu 34 % (V. Biebung).

Lit. A. Rr. 124, 62 a 1000 Mart,

B. Nr. 102, 68, 80, 272 à 500 Mart,
 C. Nr. 389, 1, 220, 504, 513, 212, 396, 768,

493, 344 à 200 Wart, Rudfiantig: A. 55 à 1000 Wart, C. 653 à 200 Wart. II. Auleibe pom 1. Ottober 1889.

II. Gerie ju 31 0/0 (V. Biehung). Lit. A. Rr. 143 à 2000 Mart,

B. Rr. 174, 259, 279 a 1000 Mart,

C. Nr. 234, 368, 353, 384 a 500 Wart,
 D. Nr. 268, 348, 281, 358, 303, 424, 355,

330 à 200 Mart, Rudstantig: C. 209, 351 à 500 Mart, Dieselbe Anteibe I. Serie (III. Ziehung).

Lit. A. Rr. 3 à 2000 Mart, B. Rr. 23 à 1000 Mart,

. C. Rr. 168, 170 a 500 Part,

D. Rr. 171, 230, 170, 232, 97, 124, 191
 à 200 Rart.
 Rudităneig: D. 68, 246 à 200 Mart.

hanau am 27. September 1894. Der Stabtrath: Dr. Gebeidus.

#### Erledigte Stellen.

11. An ber mit bem Röniglichen Schullebergfeninar in Schichern verbundenen Praparanbenanftalt ift bie Stelle eines ständigen Praparanden lebrers gegen ein Gintommen von jöhrlich 1400 Mart jum 1. April f. 3. u befeden.

Bemerber, melde ju genanntem Zeitpuntle bereits feit menigftens 3 3abren im Bolfofdniteienite gestanben haben, mollen ibre Methungen neht Lebenstauf und Beugniffen bis jum 20. Januar f. 3. an ben Unterzichneten einrichen.

Schlüchtern am 26. Dezember 1894. Der Ronigliche Seminarvireftor. Dr. Renifd

#### Berjanal: Chronit.

Ernannt: ber Landgerich: Sprafibent, Gebeime Dber-Juftigrath Rrab in Flensburg jum Prafibenten bes Oberlandesgerichts in Celle,

ber Brivatbocent in ber mebiginifchen Fafultat ber

Univerfitat Marburg Dr. bon Bangner jum außerorbentlichen Brofeffer,

ber außererbeniliche Pjarrer Bolff jum Behulfen bes Pfarrers Rofenftod in Bhilippsibal, ber furfilich Hienburg'iche Oberforfter Dubra

in Bachterebach jum Amteanwalt und ber Apothefer Depler in Bergen jum Stellver-

treter bes Amtsamvalis, ber Baufdreiber Rige jum tednifden Gefretar

bei ber Königlichen Regierung in Caffet, ber Schuhmann Emil Bietsch zum Schuhmanns-Bachtmeister bei ber Königlichen Boligei Direktion in

Caffel, bie Biceburgermeifter Martin Dildert in Reichenbad und Beter Benber 2r in hachborn an Stell-

vertretern ber Stanbesbeamten bafelbft. Beauftragt: ber Regierungs Givit Supernumerar Ros mit Austrehmung ber Geschäfte ber Steuerlaffe IV. nebit Rebentaffen in Caffel an Stelle bes anderweit

befchaftigten Rentmeifters Biat bafelbft. Urbertragen: bem Stations . Auffeber Banm bie

Bermattung ber Station Corbach,
Berlieben: bem Bibliothetar an ber Universitäts-Bibliothet in Marburg und Bertreter bes Direttors

Dr. Mungel ber Titet "Ober-Bibliothetar, bem Brivatbecenten in ber philofophischen Fafultat ber Universität bafelbft Dr. Coof bas Bravitat

"Professor", bem Pfarrer Fromme in hefferobe bie Bfarrftelle in Lobne.

bem Rentmeister, Rechnungerath Garthe in Efc. wege bei feinem Musicheiten aus bem Staatsbienste ber Rothe Abler. Orben 4r Rlaffe,

bein Rentmeister Bedmann in Butba ber Charafter als Rechnungerath, bem Brovingial Steuer-Sefretar Strotbmann in

Caffel bei seinem Uebertritt in ben Ruhestand ber Charafter als Rangleirath, bem Rreisboten Appel in Rintetn bei seinem

Uebertritt in ben Rubeftanb bas Allgemeine Chrengeichen in Golb. Betlett: ber Stations Auffeber Grofd von Cor-

bach nach Brugge.

Entlaffen: ber Schuhmann Thomas bei ber Roniglichen Boligeberwaltung in Caffel auf feinen Antrag, ber fatholifche Lebrer Thiete bei ber Roniglichen Strafanklat in Weblbeiben auf feinen Antrag.

Siergu als Veilage ber Offientliche Ungiger Kr. 1.
(Infentionsgehilden für dem Aum einer gewichtliche Druggier Wiedelberming. – Belageblätter für i und i Begen 5 mab fiet i und 1 Begen 10 Mitchelennis). – Belageblätter für i und i Begen 5 Meight der Register (Begennis).

# Umtsblatt

## ber Roniglichen Regierung ju Caffel.

.Nº 2.

Ausgegeben Dittmod ben 9. Januar

1895.

#### Allerhöchte Berorbunngen ic.

12. Bir Bilbelm, von Gottes Gnaben Ronia von Breugen ac. verorbuen auf Grund ber \$5. 57 und 65 bes Bejetes bom 1. April 1879 (Bejet . Camm. lung Geite 297) nach Muborung ber Betheiligten, mas folgt:

§. 1. Die Eigenthumer ber bem Meliorations. gebiete angehörigen Grundfrude in ben Gemeinbebe-begirten Altenritte und Elgershaufen, im Landfreife und Regierungsbegirte Caffel, werden gu einer Benoffenichaft vereinigt, um ben Ertrag biefer Grundftude nach Daggabe bes Meliorationsplans bes Bermeifings . Revifors und Rulturtechnifers Berner I bom Darg 1889 burch Ent : und Bewäfferung gu

Das Meliorationsgebiet ift auf ber ein Bubehör bes Meliorationeplanes bilbenben Rarte bes Bermeffunge . Revifore Berner I vom Muguft 1888 bargeftellt, bafelbit mit einer Begrengungelinie in gruner Farbe bezeichnet und bezuglich ber betheis ligten Befititanbe ber Genoffenichaite Mitalicber in

ben zugehörigen Regiftern fpeziell nachgewiesen. Rarte und Regifter werben mit einem auf bas Datum bes genehmigten Statute Bezug nehmenben Beglaubigungevermert verschen und bei ber Auffichte-

behorbe ber Benoffenschaft niebergelegt.

Abanderungen des Meliorationsprojefts, welche im Laufe ber Ausführung fich ale erforberlich berausftellen, tonnen vom Genoffenichafte Boritande beichloffen werben. Der Beichluß bebarf jeboch ber Benehmigung ber ftaatlichen Huffichtebehorbe.

Bor Ertheilung ber Genehmigung find Diejenigen Benoffen gu horen, beren Grundftude burch bie ber-

anderte Anlage berührt werben.

Die Benoffenschaft führt ben Ramen: Biefengenoffenichaft ju Altenritte" und hat ihren

Gis in Altenritte.

§. 3. Die Roften ber Berftellung fammtlicher Anlagen, fowie Die Unterhaltung ber gemeinichaft. lichen Anlagen werben von ber Benoffenichaft getragen. Dagegen bleiben bie nach ben Bweden ber Melioration behufs ihrer nugbringenden Berwendung für Die einzelnen betheiligten Grundflude erforberlichen Ginrichtungen nach ihrer Berftellung von ben einzelnen Betheiligten gu unterhalten. Die etwa erforberlich werbende Bejamung von Biejen bleibt ben betreffenben Gigenthumern überlaffen. Diefelben finb jeboth gehalten, ben im Intereffe ber gangen Delioration getroffenen Anordnungen bes Borftebers Rolge an leiften.

8. 4. Huger ber Berflellung ber im Brojefte und vorfiehend vorgeschenen Anlagen liegt bem Berbanbe ob, Binnen . Ent: und Bemafferunge . Anlagen innerhalb bes Meliorationsgebietes, welche nur burch Bufammenwirten mehrerer Grundbefiger ausführbar find, gu vermitteln und nothigenfalls, nachbem ber Blan und bas Beitrageberhaltnig von ber Auffichts. behörde feitgestellt ift, auf Roften ber babei betheiligten Grundbefiber burchführen gu laffen.

Die Unterhaltung berartiger Unlagen, Die, foweit erforderlich, in regelmäßige Schau zu nehmen find,

unterfteht ber Aufficht Des Boritchers.

\$. 5. Die nach bem Moftenanschlage erforberlichen Anlagen werben unter Leitung ber Museinanberjegungebehörbe ansgeführt und fpater unter Bugiehung eines Meliorationstechnifers unterhalten. Die Arbeiten lönnen nach Bestimmung bes Borflanbes in Accord gegeben ober im Tagelohn ausgeführt werben.

8. 6. Das Berhaltuig, in welchem Die einzelnen Benoffen zu ben Benoffenichaftelaften beigutragen haben, richtet fich nach bem für bie einzelnen Genoffen aus ben Genoffenichatte : Anlagen erwachsenben Bortbeile.

Diefer Bortheil entipricht gur Reit bem Glacheninhalte ber ber Genoffenichaft angehörigen Grunditude.

Es werben baber bie Benoijenschaftslaften nach Dangabe bes Machenraumes ber betheiligten Grundftude aufgebracht.

5. 7. Die hiernach feilguftellenben Beitragoliften find von bem Borftande angujertigen und nach por-

gangiger öffentlicher Befanntmachung ber Auslegung vier Bochen lang in ber Bohnung bes Borftebers jur Ginficht ber Genoffen auszulegen.

Bedem Genofien iteht es frei, mit ber Behaup-

tung, baß bie aus bem Genoffenschaftsunternehmen erwachsenben Bortheile nicht allen Grundftuden in gleichem Dage ju Gute tommen, ju verlangen, bag Die Sohe feines Beitrages bem wirflichen Bortheile feiner Grundftude entiprechend feftgefett werbe. Golche Antrage find bei bem Borftanbe angubringen, gegen beffen Enticheibung binnen zwei Wochen Berufung an bie Muffichtebehörbe gulaifig ift.

Lettere enticheidet barüber endgiltig, taun aber por ber Enticheibung unter ihrer, begiehungeweife eines Rommiffarius Leitung burch Cachveritanbige, welche fie ernennt, im Beifein bes Antragftellers und eines Borftande Bertretere eine Unterjuchung ein-

treten laffen.

erforberlich, fo trägt ber unterliegende Theil Die Roften. Antrage auf Berichtigung ber Beitrageliften finb

an feine Grift gebunden.

§. 8. In Julie einer Barzellrung find die Geneilenstägtelsalten nach dem in diesem Statut vorgeschrieberen Betheitigungsmaßlade durch den Bortland auf die Termitude verhältungsmägig zu vertheilen Gegen die Feifschum des Sortlandes ist immerhald zweer Booten die Erichteum des Sortlandes ist immerhald zweer Booten die Enfligtensche des Zufährendes des Enfligtesbehörte zufälig.

§. 9. Die Genossen sind verpflichtet, die Beiträge in den von dem Borstande festguschenden Terminen zur Genossenschaftstasse abzuführen. Bei versämmter Zahlung hat der Borstelper die fälligen Beträge bei-

autreiben.

§. 10. 3der Genoffe hat sich bie Einrächtung ber nach dem Meliorations Blane in Aussicht genommenen Anlagen, diefe Anlagen jelbit und deren Unterbaltung, soweit fein Grundbild davon vorübergehend oder dauernd betroffen wird, geläfen zu laffen.

Darüber, ob und zu welchem Betrage dem einzelne demossen benossen Berndsschichtigung der ihm aus der Anlage ernachienden Berndsschichtige dem trutigädigung gebührt, entscheden, falls sich ein Genossen Borsteber nicht guttig derschadigen istlich, des nach Borsteber nicht guttig derschadigen istlich, des nach Borstehrist des Entauts zu bildende Schichtigericht unt Ausschild bed Mechtsunges.

§. 11. Bei Abstimmungen hot jeder beitragspliche genoffe mindestenst eine Etimme. Im Uebrigen richtet fich bas Etimmberhaltnis nach dem Berhältnisse ber Theilnahme an dem Genossienschaftsslatten.

und zwar in ber Beife, baß für je ein Seftar beitragspflichtigen Grundbefiges eine Stimme ge-

rechnet wird.

Tie Stimmlisse ist demgemäß von dem Borstande
zie estimmlisse ind vorgängiger öffentlicher Beaunttmachung der Auslegung ver Wochen lang zur
Einsicht der Genossen in der Wohnung des Borstehers
anszulegen. Anträge auf Berichtigung der Stimmsiste sind eine Griff gedunden.

§. 12. Der Genoffenichafte-Borftand befteht aus:

a. einem Borfteber,

b. zwei Reprafentanten ber Genoffenschaftsmitalieber.

Die Vorstandsmitglieber befleiben ein Ehrenamt. In Behinderungsfällen wird der Borsteher durch ben an Lebenszeit altesten Reprafentanten bertreten.

Die Mitglieder des Bortlandes neht zwei Stellvertretern werden von der General Berjammlung auf fünf Jahre nach abfoluter Wechfeit der abgegebenen Stimmen gwodilt. Die Wahl des Borflehers bedarf der Beilatigung der Anflichtschöpfer

Bahlbar ift jeder Genoffe, welcher den Besit der burgerlichen Ehrenrechte nicht durch rechtstraftiges Erfenntnik verloren bat. Die Bahl der BorstandsMitglieder wie der Seilbertreter erfolgt in getrennten Bahlhandbungen für jedes Mitglied. Beto in erften Bahlhands eine obsolute Etimmenmehrheit nicht erreicht, do erfolgt eine engere Wahl pwischen benjenigen beden Personen, welche den neisten Stimmen erhalten haben. Bei Stimmengleichheit entscheide das vom Boriftsenden zu ziehenke Voss

3m lebrigen gelten Die Borichriften für Gemeindemablen.

§. 13. Die Gewählten werden von der Auflichtsbehörde durch Sandhssag an Eldesstatt verplichtet. Zur Legitimation der Borstandsmitglieder und deren Stellvertreter bient das von der Auflichtsbehörde aufgenommene Verpflichtungs-Protofoli.

Soll ber Stellvertreter fich barüber ausweifen, bag ber Fall ber Stellvertretung eingetreten ift, fo bient bagu ein Reugnift ber Auflichtsbehörde.

Dent dazu ein Zeugnig ber Auffligiobegorde. Der Borftand halt seine Situngen unter Borfit bes Borfiebers, ber gleiches Stimmrecht hat wie die Reprajentanten, und bessen Stimme im Falle ber

Einmengleichgiet entfischet.

Jur Ghittigelet ber gelegten Belghähige ift est ertorberfich, baß bei Reprofentanten unter Rugade ber

Kogennlinde ber Rechandlung gelüben und bağ mit

fünfgluß bei Bortleieren minderlens guset Drittel ber

Koming bei Bortleieren minderlens guset Drittel ber

Koming bei Bortleieren minderlens guset Drittel ber

Koming bei Bortleieren minderlens guset Drittel

Koming bei Bortleieren in bei merczyalijde ben

Kortleber ansuxigen. Diejer bat alsbann einen Stell
setricter zu alleben.

\$. 14. Soweit nicht in biefem Statute einzelne Bermaltungs Behagniffe bem Borftanbe ober ber General-Berjammlung vorbehalten find, hat ber Borfteber bie felbstiftändige Leitung und Berwaltung aller

Angelegenheiten ber Genoffenschaft.

a. bie Ausführung ber gemeinschaftlichen Anlagen nach bem jeftgestellten Meliorationsplan zu ver-

anlaffen und zu beauffichtigen;

b. über die Unterhaltung der Anlagen, sowie über die Unterhaltung der Anlagen, sowie die Edifferung, die Geadenräumung, die Heisen mit Justimmung des Borstandes die nöttigen Ansorbnungen zu treffen und die etwo erspektlichen Aussiltungen des Borstandes die nöttigen Ansorbnungen zu refessen die Aussiltungen Beschriften und die etwo erspektlichen Aussiltungen Beschäftlich zu erfalgier.

 bie vom Borflande festgesehten Beiträge ausguschen und einzugiehen, die Zahlungen auf die Kasse augunerien und die Kassenverwaltung mindestens zweimal sährlich zu revidiren;

d. die Boranichläge und Jahredrechnungen dem Borftande zur Feitiehung und Abnahme vorzulegen;

- e. den Wiesenwärter und die sonstigen Unterbeamten der Genossenstagt zu deaussischienen des Unterhaltung der Anlagen zu kontroliren und in den Monaten März, und September ieden Jahres unter Zugiehung von einem Mepräientanten die Wiesen und Gradentschau abzuhalten;
- f. Die Genoffenschaft nach Außen zu vertreten, ben Schriftwechsel für Die Genoffenschaft zu führen

und bie Urfunden berfelben ju unterzeichnen. Rur Abichlieftung pon Bertragen bat er bie Genehmigung bes Borftandes einzuholen. Bur Bultigfeit ber Bertrage ift biefe Benehmigung nicht erforderlich;

g. Die nach Daggabe bicfes Ctatute und ber Ausführungevorichriften von ihm angebrohten und feitgefesten Ordnungeftrafen, bie den Betrag bon 30 Mart jedoch nicht überfteigen burfen, gur Benoffenichaftetaffe einzugiehen.

8. 15. Die Bermaltung ber Raffe führt ein Rechner, welcher von bem Borftanbe auf funf Jahre gewählt und beffen Remuneration bom Borftanbe feitaeitellt wird. Die Auffichtebehorbe fann jebergeit bie Entlaffung bes Rechners megen mangelhafter Dienitführung anordnen.

Bur Bewachung und Bebienung ber 8. 16. Biejen ftellt ber Borfteber auf Befchlug bes Borftanbes einen Biefenwarter auf breimonatliche Runbigung an und ftellt ben Lohn fur benfelben feft.

Der Bicfenwarter ift allein befugt gu maffern und muß fo maffern, bag alle Bargellen ben berbaltnigmäßigen Untheil an Waffer erhalten. Gigenthumer barf bie Gehleufen öffnen ober gufeten, ober überhaupt bie Ent- ober Bemafferungs . Inlagen eigenmächtig verandern, bei Bermeibung einer vom Borfteber feitzusependen Ordnungestrafe bis gu 30 Mart für jeben Rontraventionejall

Der Biefenwarter muß ben Anordnungen bes Borftebere punttlid Folge leiften und fann bon bemielben mit Berweis ober mit Orbnungsftrafe bis

m brei Mart beitraft werben.

8. 17. Der gemeinsamen Beichlufigfung ber Genoffen unterliegen: 1) die Bahl der Borftandsmitglieder und beren

Stellvertreter. 2) bie Babl ber Schieberichter und beren Stellbertreter,

3) bie Abanberung bes Statuts.

\$. 18. Die erfte gur Beftellung bes Borftanbes erforderliche General . Berfammlung beruft bie Muffichtebehorbe, welche auch zu ben in biefer Berfammlung erforderlichen Abstimmungen eine vorläufige Stimmlifte nach ben Glachenangaben bes Grundftuderegiftere bes Benoffenichaftegebietes aufzuftellen hat.

Die weiteren General-Berfammlungen find in ben gefeplich vorgeschriebenen Gallen (§. 60 bes Wejepes bom 1. April 1879), mindeftens aber alle fünf Jahre burch ben Borfteber gufammenguberufen.

Die Ginlabung erfolgt unter Angabe ber Begenftanbe ber Berhandlung burch ein offentlich befannt ju machenbes Musichreiben ber Genoffenichaft unb außerbem burch ortsubliche Befanntmachung in benienigen Gemeinden, beren Begirf dem Genoffenschaftsgebiet gang ober theilweife angehört.

Brifchen ber Ginladung und ber Berfammlung muß ein Zwischenraum von mindestens 2 Bochen liegen.

Die Berfammlung ift ohne Rudficht auf Die Bahl ber Erichienenen beichlukfabig.

Der Boriteber führt ben Borfis.

Die Beneral . Berfammlung fann auch von ber Muffichtebehörde gusammenberufen werben. In biefem Ralle führt fie, beziehungsweife ber von ihr ernannte Rommiffar, ben Borfit.

§. 19. Die Streitigfeiten, welche gwifchen Ditgliebern ber Genoffenschaft über bas Eigenthum an Grundftuden, über Die Buftandigfeit ober ben Umfang von Grundgerechtigfeiten ober anderen Rugungsrechten ober über besondere, auf fpegiellen Rechtstiteln berubende Rechte und Berbindlichfeiten ber Barteien entiteben, gehoren gur Enticheibung ber orbentlichen Gerichte.

Dagegen werben alle anberen Befchwerben, welche bie gemeinfamen Angelegenheiten ber Benoffenichaft ober bie vorgebliche Beeintrachtigung einzelner Genoffen in ihren burch bas Statut begrunbeten Rechten betreffen, bon bem Borfteber untersucht und ents ichieben, foweit nicht nach Dafaabe biefes Statutes ober nach gesetzlicher Borfchrift eine andere Instanz

gur Enticheibung berufen ift

Gegen Die Entideibung bes Borftebere fteht, fofern es fich nicht um eine ber ausschlieglichen Ruftanbigfeit anberer Behörden unterliegende Angelegenheit banbelt, iebem Theile bie Anguiung ber Enticheibung eines Schiedegerichtes frei, welche binnen zwei Bochen, pon ber Befanntmachung bes Beicheibes an gerechnet, bei bem Boriteber angemelbet werben muß. Die Roften bes Berfahrens find bem unterliegenben Theile anfzuerlegen

Das Schiedsgericht befteht aus einem Borfigenben, welchen die Auffichtsbehörde ernennt, und aus zwei Beifigern. Die Letteren werben nebft zwei Stellvertretern von ber General-Berjammlung nach Daggabe ber Borfchriften bicfes Statuts gewählt. Bablbar ift ieber, ber in ber Gemeinde feines Bohnortes gu ben öffentlichen Gemeinde Memtern mahlbar und nicht Mitalieb ber Genoffenschaft ift.

Bird ein Schiederichter mit Erfolg abgelehnt, fo ift ber Erfahmann aus ben gewählten Stellvertretern

ober erforberlichen Falles aus den mahlbaren Berfonen burch die Auffichtebehorbe gu beftimmen.

\$. 20. Die von ber Genoffenschaft ausgehenben Befanntmachungen find unter ber Begeichnung: "Biefengenoffenichaft zu Altenritte" zu erlaffen und vom Borfteber gu unterzeichnen.

Die fur Die Deffentlichfeit bestimmten Befanntmachungen ber Benoffenichaft werben im Rreisblatt

für ben Lanbfreis Caffel aufgenommen.

5. 21. Soweit Die Aufriahme neuer Genoffen nicht auf einer, bem g. 69 bes Befetes vom 1. April 1879 entiprechenden rechtlichen Berpflichtung beruht, tann fie auch als ein Aft ber Bereinbarung auf ben Antrag bes Aufzunehmenben burch einen, ber Bufrimmung ber Auffichtebehörbe bedurftigen Borftanbebeichluß erfolgen.

Bilbeim. R. Frhr. v. hammerftein. Schonftebt.

Statut für bie Ent- und Bemafferungs- Denoffenicaft ju Mttenritte im Canbtreife Caffet.

Berordnungen und Befanntmachungen ber

Roniglichen Bropiusialbeharben. 13. Der Bert Finang. Dimifter bat auf Grund bes 8. 11

bes Grrichatteft. uer Gefenes vom 30, Dai 1873/19, Dai 1891 (Bef. Cammt. 1891 G. 78) beftimmt, bag fortan in allen gallen, in benen ein Breuge in Deffen bemegliches Bermogen binterlaßt, tiefes Bermogen gegenüber folden Theilnebmern an ber Grbichaft, Die einem Staate angeboren, ju bem Beffen nicht im Gegenfeitigleiteberbaltniffe ftebt, jur preukifden Erbicofteftener nur injeweit berangezegen mirb, ale fie bie bavon in Beffen ju erhebente Steuer überfteigt, raf bagegen in allen gallen, in benen ein Beffe in Breugen bewegliches Bermogen bintertagt, bie preufifche Erbicafte. fteuer folden Theilnebmern an ber Erbicaft gegenüber au erbeben ift, tie einem Staate angeboren, mit bem Breug n nicht im Gegenfeitigfeiteverhaltniffe ftebt.

3m Muftrage bee Deren Finang - Deiniftere bringe

ich biefes jur öffentlichen Renntnif. Caffel am 31. Dezember 1894.

Der Brooingial . Steuer . Director. Beine. Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Regierung.

14. Der Berr Diinifter bes Innern bat burd Erlaß bom 15ten o. Dt. bem Arbeite Ausschuffe ber Berliner Bewerbe-Musftellung fur 1896 bie Erlaubnig ertheilt, in Berbindung mit ber im Commer 1896 ftattfinbenben Berliner Bewerbe . Ausstellung eine öffentliche Musfpielung bon Ausstellunge. Wegenftanben ju peranftalten und bie Loofe bagu in 2 Abtheilungen bon je 2 000 000 Stud ju je 1 Darf im gangen Bereiche ber Monarchie au vertreiben.

Caffel am 3. Januar 1895.

Der Regierunge - Brafibent. 3. B .: v. Bamel. Erlebiate Stellen.

15. Die nen gegrunbete Rettorftelle an ber Stabis foule in Grofalmerove foll alebalo befest merben, Abgefeben von freier Wohnung over 300 Dit. Diethe. enticatigung beträgt bas mit ber Stelle verbunbene Bebatt für einen atavemifd gebilbeten Reftor 1600 DRL., welches in Sufen von 150 Dit. bis jum Dochftbetrage bon 2800 Mt. freigt. Gin feminarifc gebilbeter Reftor erhalt bagegen neben bem auf 1000 ERt. feftgefenten und in Stufen con 125 Dit, bie jum Bochitbetrage

bon 2000 Dit, fielgenben Lebrergebalt eine rubegebaltsberechtigte Bulage von 300 Dit.

Bewerter um bie gevachte Stelle wollen ihre beugliden Befuche mit ben erforverlichen Beugniffen innerbalb 14 Tagen bei bem Unterzeichneten einreichen.

Winenbaufen am 31. December 1894. Der Roniglide Schulvorftant, v. Schend, Lanbrath. Die fathelijde Schniftelle in Dbernborf mit einem Jahreseinfommen von 1026,45 Dit, neben freier Bobnnng mirb vom 1. April 1895 ab purd Berfegung ibres feitherigen Inhabere in ben Rubeftanb pacant,

Rebenvervienft burch febr baufige Gottesvienft Beftellung. Bemerber, welche auch bes Orgetfpicles mobil tunbig und fur ben Rirchenbienft befabigt fine, wollen ibre Melbungegefuche mit ben erforberlichen Beuaniffen an ten Ronigliden Schulporftant zu Danben bee Ronig. lichen Volaticutinipeftore Berrn Dechant Deufert in Obernoorf binnen 4 Wochen einreichen.

Beinhaufen am 2. Januar 1895. Der Ronigliche Schulverftanb.

bon Baumbad, commiff. Yanbrath. 17. Bewerber um Die erledigte britte Soulftelle in Belmarebanfen wollen ihre mit ben porgefdriebenen Beugniffen verfebenen Dielbungegefnche binnen 2 Boden an ben Schulvorftanb pon Deimarsbaufen ju Banten bee unterzeichneten ganbrathe einreichen.

Das Dienfteintommen betragt eintotieftich ber Feuerungsoergutung neben freier Bohnung 1000 DR.

Bofgeiemar am 3. Januar 1895

Der Ronigliche Eculverftant. Bedbaus, Lanbrath. Ben ben nen gegrunbeten Stellen gweier Lehrerinnen an ber Stattfoule in Grogalmerobe foll bie eine alebald, bie andere jum 1. April f. 3. befent werben. Für proviforiich angeftellte Lehrerinnen beträgt bas Bebalt jeber ber beiren Stellen 700 Dit, unb 75 Dit. Dietheenticatigung. Rach ber befinitiven Anftellung beträgt neben freier Wohnung ober 150 Dit. Dietheenticabigung bae Grunogehatt beiber Stellen je 900 Dit., welches in Stufen con 75 Dit. bis jum Dochftbetrage von 1500 Dit. fteigt.

Bemerberinnen um bie gebachten Stellen mollen ibre bezüglichen Bejuche unter Beifügung ber erforberlichen Reugniffe innerbalb 14 Tagen bei bem Unter-

geichneten einreichen.

Bigenbaufen am 31. Dezember 1894. Der Ronigliche Schul orftanb. b. Schend, ganbrath.

Berjoual: Chronit.

Ernannt: ber Baurath Bolfmann jum Regierungs. und Baurath bei ber Roniglichen Regierung in Caffel. ber Bfarramte . Ranpibat Biffemann jum Gebulfen bee Biarrers Soumann in Erumbad.

Diergu ale Beilage ber Deffentliche Angeiger Rr. 2. (Infertionsgebubren fur ben Raum einer gewöhnlichen Drudgeife 20 Reicherfennig. - Betageblatter fur g und + Bogen 5 und fur & und 1 Bogen 10 Reichspfennig.) Rebigirt bei Roniglicher Regierung.

# Amtsblatt

### ber Roniglichen Regierung gu Caffel.

No 3.

Ausgegeben Mittmod ben 16. Januar

1895.

#### Ombait had Maide - Glafanhlause

Inhait bes Reiche: Gefesblattes. Die Rummer 46 bes Reichs. Gefegblatts, welche

bem 31. Dezember 1894 ab in Berlin gur Musgabe

gelangte, enthält unter Rr. 2205 bie Befanntmachung, betreffent bie Bepriumg borübergebenber Dienftleistungen von ber Inbalibitate und Altersversicherung. Bom 31. Dezember

Die Rummer 1 bes Reichs. Gefegblatts, welche tem 5. Januar 1895 ab in Berlin gur Ausgabe gelangte, enthalt unter

Rr. 2206 Die Berordnung, betreffent ben Berfehr mit Diphtherieserum. Bom 31. Dezember 1894.

Inhalt ber Gefet Cammlung für bie Roniglichen Brenfifden Staaten.

Brenfiften Staaten. Die Rummer 34 ber Gefet Sammlung, welche vom 31. Dezember 1894 ab in Berlin jur Ausgabe ge-

langte, enthält unter Rr. 9707 bie Berordnung megen Ginberufung ber beiben fanfer bes ganbtags. Bom 30. Dezember 1894.

#### Berordnungen und Belanntmachungen der Raifer: liden und Ronigliden Centralbeborden.

19. Anf Grund bes §. 77 Abf. 3 bes Remmunalabgabengefebe bom 14. Juli 1893 wird hierburch bie Ertbeitung ber Zustimmung jur Genehmigung bon Gemeintebefchüffen, burch weiche

- a. besondere dirette oder indirette Gemeintesteuern neu eingesührt oder in ihren Grundfaben verandert, b. Abweichungen von ben im §. 54 baselht vor-
- gefdriebenen Bertheilungeregeln,
- c, Bufdlage über ben vollen Cas ber Staatseinfemmenfteuer binans (§, 55 bafelbft) angeorenet werben,

für Stadtgemeinden mit nicht mehr als 10 000 Ginwohnern auf tie zuständigen Königlichen Ober- Prafibenten und für Vangemeinden auf ben zuständigen Königlichen Regierungs. Prafibenten übertragen.

Weiterhin wir bietrurch tie Erheitung ber Autimung auf Genedmigung ben Gemeunscheicksissen, den beiche Luskarteite " Junte- " Sirr., Witerpetne G. flügessteuer einzelührt eber in ihren Geruntlichen berändert weren, auf dem gustantzen Reinzlichen Eber-Pfossenten auch sur Stategemeinen mit mehr als 10000 Einwehren übertrage

Die Babl ber Ginwohner einer Stabtgemeinbe im Ginne ber borftehenben Ermachtigung beftimmt fich

nach ber orteanwesenben Bevollerung bei ber leuten Bollegablung,

Berlin am 20. Dezember 1894.

Der Finang - Minifter. Der Minifter bes 3mmern. Di quel. 3. B.: Braunbehrene,

## Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Brobingialbehörden.

3ch bringe bies mit bem Singussigen gur öffentlichen Kenntnis, baß etwaige Anträge auf Anerkennung eines umregelmäßigen Betriebes im lausenben Betriebejahre bei benjenigen Haupt-Steuer-Ammtern zu stellen sind, in deren Begirf die betreffenden laudwirthichaftlichen Kartoffelbrunnereien liegen.

Caffel am 6. Januar 1895.

Der Prosingial Seiner-Oliveter. Peine, 201. Der Brosingial Seiner-Oliveter. Peine 20then Desember 1894, § 550 der Preiedeller, befdeilen, bet in bei die ben der der Brosings von 1876, § 337 ber Preiedelle, omlighebene Berfartig. 1876, § 337 ber Preiedelle, omlighebene Berfartig. Auch midder ble Zeilfrigheit er von tentificen Danbungstreilenen ausgeführen Multerflück der Er Wiederhalter von ber Modmeile der Innigehaben Reinder von ber Modmeile der Innigehaben Reinder der Brosings der Preiede der Brosingsbereiten Reinder von der Brosingsbereiten Reinder von der Brosingsbereiten Reinder Schlieben wierer Ammenbung zu fürzet beite. Serflickenes der wire berechtig um öffentligen Reinhalt

gebracht, Caffel am 11. Januar 1895. Der Provinzial Cteuer Director, Beine.

Berordnungen und Befauntmachungen ber Roniglichen Regierung.

22. Pierburd beinge ich jur Mindlichen Kennlisch obg fele Kodalich Preußigen Erzenet Tage für bos Jahr 1896 im Berlag von R. Getrier (Permann Devifelber) in Berlin erschienen und ben bem Berleger seibt, sowie burch alle inlämischen Mochanulungen jum Preise von 1,20 Mart zu beziehen ihr. Casse an 3. Anwart 1802.

Der Regierunge . Prafitent. 3. B .: b. Bamel.

23. Nachem ber Schriftleffer Lenß jein Wandst als Richtlegsbegerberter für Nm. A. Wohltress biefigen Regierungsbeitries nieberzieß um die hiefen geschießen Regierungsbeitrie nieberzieß um die jeserbeit jif, fest ist den Tag, an weichem die Auslegung ergemäß bes 3. Nablages im § 3. 4 ses Wahltzgeingent vom 28, Wal 1870 — P. (H. W. 275 — nen anflutfeltende Wählerführt, aus gesinnen hat, auf

Montag den 28. Januar d 3. und ben Tag, an welchem bie Wahl bes Abgeordneten vorzmehmen ift, auf

bierburd feft.

guer Begliomniffar habe ich ben Königlichen Landsrath Herrn von Reubell in Eldwege und zu besten Stellvertreter ben Königlichen Lancrath Herrn bon Schand in Binenbausen ernannt.

Caffel am 13. Januar 1895.

Zuwiderhandelnbe werden eine ftrafrechtliche Berfofgung auf Grund bes Gesetze vom 14. Mai 1879 (R. G. Bl. S. 145) zu gewärtigen haben.

Caffel am 11. 3anuar 1895. Der Regierunge Profibent. Sauffonville.

25. Die nachstehende Befanntmachung wird hierburch mit bem Bemerken veröffentlicht, daß die in berielben bezeichneten Formulare von der hiefigen Regierungs-Bauptfasse und den Steuerkassen unseres Bejurts ver-

abreicht werben. Caffel am 28, November 1894. Könjaliche Regierung. 3, B.; b. Bawel.

Die Jinsscheine Reihe XXII. Rr. 1 bis 8 guben 34 progenigen Prenisieden Schadeschulbscheinen von 1824 über bis Jinssen justen im 18.24 über bis Jinssen justen im 18.25 über bis 18. Determber 1898 nehlt ein Manuellungen gur Debebung ber diehenten Schaerben ber Schadescheiner auf dannen er Scharteriet und Schadescheiner der Scharteriet und 18. Desember 18.25 und 18.

Die Zinsscheine können bei ber Kentrolle selbst in Emplang genommen, over burch bie Regierungs-haustetaffen, sowie in Frankfurt acht, bei bet Kreitsfalle bezogen werden. Wer die Emplangnahme bei der Kontrolle selbst wänficht, hat berfelben persönlich ober durch eine Penalttragen bie zur Rischung ber neuen

In Shriftmedfel fann bie Rontrolle ber Staatspapiere fich mit ben Inhabern ber

Der Cinreichung ber Staatschulescheine bebarfe gur Erlangung ber neuen Zinscheine nur bann, wenn die Zinscheinsnweisungen abbanben gekommen sind; in biesem Falle sind die Staatschulescheine nach is Kontrelle ber Staatsspiere ober an ein ber gerenannten Provinzial Kassen mittels besondere Eingabe einwerfeber.

einzureichen. Berlin am 22, November 1894.

Sauptvermaltung ber Staatsichulben. Berordnungen und Befanntmachungen anderer Raiferlicher und Röniglicher Behörden.

26. Bur Bornahme ber Brufung für ben einjährigfreiwilligen Militairvienst ist ale Anfangstermin für bie Frühjahre. Prufung 1895 ber 18. Mari b. 3. fest-

gefest worren. Diejenigen jungen Leute, welche fich biefer Prüfung unterziehen wollen, haben ihr Gestuch vor vem liten februar b 3. bei der unterziehenten Kommission ein upreichen und in vemselben anzugeben, in welchen zwei

fremben Sprachen fie geprüft fein wollen, Dem Gefuche finb beigufügen;

1) ein Geburtegeugniß;

2) eine Erftarung bes Baters ober Bormundes über bie Bereitwilligfeit, ben Freimilligen während einer einsahrigen attienen Dienftgeit zu befleben, ausguruften, sowie die Roften für Bohnung und Unterball zu übernehmen. Die Fählgfeit hierzu ist obrialgui übernehmen. Die Fählgfeit hierzu ist obrialgui

 ein Unbeicholienheite-Zeugniß, welches für Zöglinge von höheren Schulen (Ghumafien, Realgwmafien, Ober-Realfchulen, Proghumafien, Realfchulen, Realproghumafien, höheren Bürgerfchulen und ben übrigen militaiberechtigten Lehranftalten) burch ben Direftor ber Lehranftalt, für alle übrigen jungen Leute burch bie Boligei-Obrigteit, ober ihre borgefehte Dienstbehörbe ausgu-

tett, ober ihre vorgefehte Dienstbehorde auszuftellen ift.
4) ein von bem Brufting felbft geschriebener Lebenslauf. Sammtliche Bapiere find in Urfdriff einzureiden.

Caffel am 9. Januar 1895. Königliche Brusungs - Rommission für Einjährig-

Fremillige. Frbr. v. Bradel, Geheimer Regierungsrath. (Sprechstunden im Regierungsgebaude. Erftes Siod,

Simmer Rr. 16, Bormittage 10 bis 12 Uhr.)

27. 3n ber Gafwirthschoft Baschenburg bei Deckbergen tritt am 20. Januar eine Postbulfftelle in

bergen tritt am 20. Januar eine Bolibulifielle in Birtfamteit. Bei berfelben werden Bostwerthgeiden verlauft und Bolifenbungen nach Rasjade ber bestehenber Borichritten jur Beiterbeföberung burch ben Landbriefträger angenommen.

Minben (Befti.) am 8. Januar 1895. Der Raiferliche Ober-Boftvirettor.

Belanutmachungen communalfainbilder Behörben.
28. Die Eintöfung ber am 1. Marz b. 3. fallig wertenben Zimsabschaitte ber ganvestreitfasse mirb bei ber Kannbebanputfasse babier vom 18. Februar b. 3. an, sowie außerbenn bei ben filmbilden ganbebrenterein

bes Regierungsbegirfs Caffel erfolgen. Caffel am 9. Januar 1895.

Die Direction ber Canbesfrebitfaffe. Cos.

29. Die britte Pfarrftelle ber Marienfirche in Banau ift burch Beforrerung ihres feitherigen 3u-babers auf bie zweite betreffenbe Bfarrftelle erlebigt.

Geeignete Bewerber um biefe Pfarrftelle wollen ihre Gefuche burch Bermittelung ibres juftanbigen Superintetenenten binnen 4 Bochen ander einreichen.

Caffel am 3. Januar 1895.

Roniglices Confistorium, v. Altenbodum, 30. Die evangetische Bfarrfielle in Bertersbeim, Classe Bodenbeim, ist burch eie Berfegung ihres feitberigen Inhabers erlebigt.

Beeignete Bewerber um tiefe Stelle wollen ihre Besuche burch Bermittelung ihres guftanbigen Superintenbenten binnen 4 Bochen anber einsenben.

Caffel am 7. Januar 1895. Ronigliches Confifterium. D. Altenbodum.

31. Am Organismus ber biefigen Stattschule wird eine neue Lebrerstelle errichtet, welche mit bem Beginn bes femmenben Schuljabres beigt werven foll. Des Grinnpaphalt pen 1000 W. frigt nom 5. u.

Das Grundgehalt von 1000 Mt. fteigt von 5 gut 3 abren bis 1850 Mt. Es wird Miethentichabigung ben 180 beim. 180 Bt. gewährt.
Muswartige Dientijabre fommen voll in Anvechnung.

Bewertige Zienijabre tommen bou in unrechning. Bemerber wollen ihre Gefuche nebft Zeugniffen bis jum 1. Februar b. 3. bei ber unterzeichneten Beborbe einreichen.

hofgeismar am 9. Januar 1895. Die Stadticuleputation. Schirmer, Burgermeifter. 32. Die Begirtefcoruftelufegerftelle fur ben Umtegerichtebegirt Bieber ift in folge Ablebene bee bieberigen Inhabers anberweit zu befeben.

bisherigen Imhabers anderweit zu befehen. Bewerber um biefelbe wollen fich unter Borlage ihrer Befähigungs. und Suhrungs. Zeugniffe bis jum

1, Februar b. 3. bei bem Unterzeichneten melben. Geinbanfen am 9, Januar 1895,

Der commiff. Canbrath bon Baumbad. 33. Die Unterzeichnete fucht einen tuchtigen Iften Gehülfen. Uebertritt am 1. Dai b. 3. jur Ronig-

lichen Rreistaffe in Bersfelb. Caffel am 11. Januar 1895.

Rönigliche Steuertaffe II. Soultheiß.

#### Berfonel: Chronit.

Ernannt: ber Laubrath Fliebner jum Ober-Regierungsrath und Dirigenten ber Abtheilung II bei ber Roniglichen Regierung in Caffel,

bie Bfarrer Beppler in Balbfappel, Bieganb in Trenbelburg und Moft in Allenborf a.B. zu Metropolitanen ber Klaffen Balbfappel, Trenbelburg und

Allenborf a/B., ber Forftaffeffor Funt jum Oberforfter ber Ober-

förfterei Reidenfachien, ber Referenbar Druete jum Gerichtsaffeffor,

ber Mejerendar Druete jum Gerichtsaffeffor, ber Gerichte-Referendar Tiemaun jum Regierungs. Referendar.

ter Spezialfommisfar, Gerichtsossessor. Bente in Janau jum Regierungs -Affessor. Ber Generalfommisson. Sureau Lidar Schmidt I und der bisberige Sereialfommisson. Berteiter von Jaworski ju Generalfommisson. Bureau Affisiente.

ber Regierungs-Baupttaffen Buchhalter Delgmann jum Regierungs Daupttaffen Raffirer,

ber Rentmeifter Bial jum Regierunge Baupttaffen-

Buchbalter, ter Ober-Bestbireftionssetzeiler Cullmann in Marburg (Bes, Cassel) jum Boftfassirer, ber Bostefetztar Cichel in Cassel jum Ober Boftvettionsietreiter.

ber Aftuar Balbidmibt jum etatemäßigen Berichtefdreibergebulfen bei bem Amtegericht in Arolfen,

ber Seftetariats Dulfsarbeiter Biering jum Sefretariats Affifenten und ber Sulfsbote Frehfe jum Bebellen bei ber Bessijden Brandversicherungs-Anftalt in Caffel,

ber Bulfepebell Soufler jum Magaginbeamten und Bebellen bei ber Leibbant in Sanau,

bie Biceburgermeister Georg Beber 2r in Simmerebaufen, Lambtreis Coffet, und Johannes Preif im Elinhaufen gu Stellvertretern ber Stanbesbeamten bafelbit.

Angenommen: Die Landmeffer Lint in Trebfa und Euler in Rinteln bon ber Generaltommiffion in Caffel ale Auseinanderfehungs. Laudmeffer.

Beriett: ber Bermeffungerevifor Bieganb bon Marburg in bas geobaifich technifche Bureau ber Bene-

ralfommiffion nach Caffel, ber Canbmeffer Gaab von Cartebafen nach Berefelb, ber Speziallommiffione. Gefretar Friedrich von ber Spezialtommiffion II in Caffel an biejenige in Caffel I,

ber Begebau . Auffeber Berner bon Gemunben nach Fronbaufen.

Hebertragen: bem Begeban . Auffeber . Mepiranten Rebl in Gemanten bie Weichafte bes Begebau . Huf. febere Berner bafelbit.

Geftattet: 'tem Yanbes . Boninipetter Bofer in Biegenhain bie Bertegung feines bienftlichen Bohnfines nach Rirchhain.

Berlieben: bem feitberigen Bten Bfarrer Renner an ber Marienfirche in Sonau bie zweite Biarrftelle an berfelben Rirche,

bem Ferftmeifter Snabebiffen in Retenburg a/R. bei feinem Uebertritt in ben Rubeftanb ber Rothe Abler - Orben Br Rtaffe mit ber Chleife,

bem Regierungs . Saupttaffen Raffirer Adermann

bei feinem Uebertritt in ben Rubeftanb ber Charaftet ale Rechnungerath,

ben Burgermeiftern Ertel in Riebermetter und Berbarb in Biffelberg und bem fruberen Burgermeifter Stamm in Someineberg bas Allgemeine Ebrengeichen.

bem Erften Gerichtebiener Bernbarbt bei bem Landgericht in Darburg ber Titel ale Botenmeifter. Beftellt: ber Bfarramie . Ranbibat Derbolb jum

Bredigtgebuljen bee Bfarrere Biftor in hombreffen. Entlaffen: ber Gerichteaffeffor Dr. Bangemat ans bem Buftigbienft in Folge Bulaffung jur Rechte. anwalticalt bei bem Umtegericht und ber Rammer für Sanbelefachen in Stratfund.

Benfinnirt: ber Rangtift von Loftberg bei ber Beffifden Branboerficerunge . Anftalt in Caffel. Geftorben : ber Speciallommirficas-Sefretar Bilbe-

branbt in Schmalfalben,

ber Wegebau . Auffeber Dint in Fronbaufen, Rreis Darburg.

Biergu ale Beilage ber Deffentliche Ungeiger Rr. 3. (Infectionegebubren für ben Raum einer gewöhnlichen Drudgeile 20 Reicherfennig. - Belageblatter für g und + Bogen 6 und für & unb 1 Bogen 10 Reichspfennig.) Rebigirt bei Ronigficher Regierung.

116.

# 26 mtsblatt

## ber Roniglichen Regierung ju Caffel.

Nº 4.

Ausgegeben Mittmod ben 23. Januar

1895.

#### Berordnungen und Befanntmachungen ber Ratier: lichen und Roniglichen Centralbehorben.

Bei ber beute in Gegenwart eines Rotars öffentlich bemirtten 20. Berloofung von Rurmarfiiden Gonibveridreibungen find bie in ber Anlage verzeichneten Rummern gezogen worben.

Diefelben merben ben Befigern jum 1. Dai 1895 mit ber Aufforberung gefündigt, bie in ben ausgelooften Rummern berichriebenen Rapitalbetrage bom 1. Dai 1895 ab gegen Quittung und Rudgabe ber Coulb. perfdreibungen und ber fpater jablbar merbenben Bine. fceine Reibe XIV. Rr. 8 bei ber Staatsiculben-Tilgungetaffe, Taubenftrage 29 bierfelbit, ju erheben.

Die Bablung erfolgt von 9 Uhr Bormittags bis 1 Uhr Rachmittage, mit Musichlug ber Gonn . unb Fefttage und ber legten brei Befcaftetage jeben Donate. Die Ginlofung gefchieht auch bei ben Regierunge-

Sauptfaffen und in Franffurt a.DR. bei ber Rreistaffe. In Diefem 3med tonnen Die Effetten einer Diefer Raffen icon vom 1. April 1895 ab eingereicht werben, melde fie ber Staatefdulben-Tilgungetaffe jur Brufung vorzulegen bat und nach erfolgter Feftftellung bie Musjablung bom 1. Dai 1895 ab bewirft.

Der Betrag ber etwa fehlenten Binsicheine wirb pom Rapitale jurudbebalten.

Dit bem 1. Dai 1895 bort bie Berginfung ber verlooften Rurmartifden Coulbverfdrei-

bungen auf. Angleich merben bie bereits fruber ausgelooften, auf ber obigen Anlage verzeichneten, noch rudftanbigen Rurmartifden Coulbverfdreibungen wieberholt und mit bem Bemerten aufgerufen, bag bie Berginfung berfelben

mit ben Runbigungsterminen aufgebort bat. Die Staatefdulben-Lilgungetaffe tann fich in einen Schriftmechfel mit ben Inbabern ber Schulbverfdreibungen über bie Bablungeleiftung nicht einlaffen.

Formulare ju ben Quittungen merben von fammtlichen oben gebachten Raffen nnentgeltlich verabfolgt. Berlin am 2. Januar 1895.

Bauptvermaltung ber Staatsfoulben. 35. Gemäß &. 4 Abfat 1 bes Befetes megen Aufbebung birefter Glaatsfteuern vom 14. Juli 1893 (G. G. S. 119) und §. 28 Rr. 6 bes Rommunalabgabengefebes von bemfelben Tage (G. G. G. 152) bat fic vom 1. April 1895 ab bie Gewerbefteuer-Beranlagung auch auf tie Gemerbebetriebe bes Staates ju erftreden, welche nach 8. 17 Mbf. 1 bee Gemerbefteuergefetes bom 24. Juni 1891 (G. G. 6. 206) ale ein ftenerpflichtiges Gemerbe gu

beranlagen finb.

Rur Aneführung biefer Boridriften beftimme ich im Einverftanbnik mit ben Berren Miniftern fur Sanbel und Gemerbe und fur Canbmirtbicaft, Domanen und Forften Folgenbes:

1. Die Besteuerung fammtlicher Gewerbebetriebe bes Staates erfolgt im Beranlagungebegirt ber Stabt

2. Der guftanbige Steuerausichuf fir Berlin bewirft bie nach §. 32 bes Rommunglabgabengefetes erforberliche Berlegung bes Gefammtfteuerfabes bes Staates in bie auf bie einzelnen Betriebeorte entfallenten Theilbetrage.

3. Die Bertretung bee Staates bezuglich ber Bemerbesteuerpflicht feiner Bewerbebetriebe gegenuber bem guftanbigen Steuerausichuffe erfolgt burch ben Finang-Dinifter, welchem auch bie Beichluffe megen Reititellung bes Gefammtfteuerfaues und wegen Berlegung beefelben (Rr. 2) juguftellen find und bie ba-

gegen julaffigen Rechtemittel gufteben,

4. Sinfictlich ber an ben einzelnen Betriebeorten auf Die Gemerbebetriebe bee Staate au fegenben Buidlage jur Gemerbefteuer beam, befonberen Rommunalgemerbefteuerbetrage mirb in ben beftebenben Beftimmungen über bie Buftanbigleit ber Beborben gur Bertretung ber betreffenben Betriebe nichts geanbert,

Sind iebod in einer Gemeinbe mehrere Betriebe bes Staats jur Gemerbefteuer berangugieben, beren Bertretung nach ben allgemeinen Bestimmungen perfciebenen Beborben obliegt, fo ift bem Gemeinbe-(Bute-) Borftand biejenige Beborbe an bezeichnen, melde ben Staat bezüglich ber Gemerbefteuerpflicht ber betreffenten Betriebe vertritt.

Diefe Beftimmungen finben auch anf weitere tom. munale Berbanbe entfprechenbe Anmenbung.

Berlin am 22. Dezember 1894,

#### Der Finang . Minifter Diquel. Berarbungen und Befanntmachungen ber Rouiglichen Brobingialbehörden.

Ba Ditgliebern ber Rommiffien für bie bied. jabrige Brufung ber Lebrerinnen ber frangofifchen unb ber englijden Eprace, welche nach Daggabe ber Brufunge-Ordnung vom 5. Anguft 1887 (f. Central. blatt fur bie gefammte Unterrichte . Bermaltung in Breugen 1887, G. 636) in Caffel abgehalten mirb, find ben une ernannt morben:

1) Brovingialicufrath Rannegieker bier. Borfigenber.

2) Direfter ber hoberen Dabdenfoule bierfelbit,

Dr. Rrummacher, 3) Oberlehrer an ber boberen Dabchenfchule bier,

Dr. Bormel.

Rângliches Provinziol Schulfollegium. 3. 3a Wiglichern ber Remmission für die die ihre is die jädrige Prüsung ber Lehrerinnen ber weiblichen Handschung und Wigligabe ber Bestimmungen ber Willings Orbung vom W. Sichber 1885 (i. Sentralbut sig bei Unterrichberrwaltung im Prassen 1886 S. 733 R. 204) im Cassel deghatten werden wird,

find bon une ernannl worben:

1) ber Direftor ber boberen Mabdenfdule und bes Lebrerinnen . Seminare bierfelbit. Dr. Rrum-

mader, ale Borfibenber, 2) Fraulein Forfter, Infricientin bes Sanbarbeitsunterrichts an ben flabtifchen Dabchenfculen

bierfelbft, 3) Fraulein Buich, Sanbarbeite : Lebrerin an ber

boheren Dabchenfchule bierfelbit,

4) Frau Rentier Strob hierfelbit, 5) Fran Kanfmann Zwenger hierfelbit.

Caffel am 15. Januar 1895.

Rönigliches Provingial. Schultollegium. 38. Am 2. April b. 36. foll in Caffel bie Prufung ber Eculborfteberinnen abgehalten werben.

Bu berfelben werten nach §. 23 ber Pfrihungs-Crbung vom 24. April 1874 nur solche Lebrerinnen jugelassen, welche ben Nachweite ihrer sittlichen Uniseicheltenheit und ihrer forpersichen Befahlgung, sonie einer minseigen singlibrigen Berthäufgleit ju sübren vermögen und minbestens zwei Jahre in Schulen unterrichte baben.

Die Melbungsgefuche siud bis jum 24. Januar b. 38. an uns einzureichen. In benselben ist ausbrücklich anzugeben, ob bie Prusung für Bollsschulen ober für mittere und höhere Madenschulen gewünsch wirb.

Der Delbung find beigufugen:

1) ein selbstgesertigter Lebenstauf, auf bessen Titelblatt ber bollständige Name, ber Geburtsort, bas Alter, die Consossion und ber Wohnort ber Bewerberin angageben ift:

Deiberberin ungeger

2) ein Geburtofchein;
3) bie Zeugniffe über bie empfangene Schulbilbung und bie beftanbenen Brufungen;

4) ein Beugnig über Die bieberige Lehrthatigleit;

5) ein amtliches Führunge-Beugniß und 6) ein bon einem gur Führung eines Dienstfliegels

berechligten Argte ausgestelltes Zeugnig über ben Gesundheiteguftanb. Die Brutungsgebubren betragen 12 Mart und find

vor bem Eintritt in die Prujung zu entrichten.
Im Uebrigen verweisen wir auf die oben angeführte

Früsungs Drbnung (siehe Centralblatt fur die gesammte Unterrichtes Berwaltung in Preugen, 1874, S. 341 fl.). Cassel am 15, Januar 1895,

Ronigliches Brovingial. Schultollegium.

39. Bur Abhaltung ber Briffung ber Lehrer an Taubitummen-Anftatten baben wir Termin auf ben 9. August b. 36. in homberg, Regierungsbegirt Caffel, angefett.

Diejenigen Geistlichen, Kanbibaten ber Theologie ober Bhilotogie und Beilsichuliehrer, weiche fich biefer Brulung ju unterzieben beabsichtigen, haben sich bis jum 10. februar b. 36. febriftlich bei uns ju melben,

Der Delbung find beigufügen:

1) ein selbstigesertigter Lebenstauf, auf besten Titelblatt der vollifandige Name, der Geburtsert, das Alter, tie Confession und das augenblidliche Amisverhaltniß des Bewerberd angegeben ist;

 bie Zeugniffe über bie bisher empfangene Schulober Universitäts. Bitbung, sowie über bie bisher abgelegten Brufungen;

3) ein Zengniß über bie bieberige Thatigleit bes

Bewerbers im Taubstummen Unterrichte;

4) ein amtliches Fahrungszeugniß;

5) ein von einem jur Fuhrung eines Dienstfiegels berechtigten Urste ausgestelltes Beugniß über normalen Gefundheitszustant.

Die Prajing fintet in ber Taubhummen-Anfalt in Demberg flatt, mib goben fich die Expanianaten, jefern ihnen nicht anberneite Weijung jugeht, am 9. Anguft d. 26. Bermittage 8 Uhr, bertfelbt bei bem Diretter ber Taubhummen-Anfalt Resi er perfolich zu melben.

3m llebrigen nehmen wir Beug auf bie Prüjungs-Ordnung für Lebrer und Borfteber an Taubstummen-Anftalten vom 27. Juni 1878 (]. Centralbatt für bie gefammte Unterrichts-Berwaltung in Preußen, von 1878 S. 388 ft.).

Caffel am 15. Januar 1895.

jur Bermaltung eines Lehramits nachgewiesen haben. Diefe Lehrants - Ranribaten baben fich bie jum

15. Februar b. 36. unter Ginreichung:

a) bes Geburtefcheine,

b) bes Zeugniffes eines jur Suhrung eines Dienfts fiegels berechtigten Arztes über normalen Gejunds beiteguftanb,

c) eines amtlichen Zeugniffes über bas filtliche Berhalten bes Ranbibaten und

d) eines felbitgefertigten Lebenolaufs,

bei uns ju melben. Bei ber Brufung haben biefelben felbitgefertigte Brobezeichnungen und Brobeichriften vorzulegen.

3m Uebrigen verweisen wir auf bie Prufungs-Ordnung für Bolleschullehrer vom 15. Olteber 1872 (f. Centralblatt für die gesammte Unterrichte Berwaltung in Breugen. Ofteberheft 1872 G. 635 fl.). Caffel am 16. Januar 1895.

Roniglides Brovingial. Schullellegium.

Die biebjabrige Gutlaffnuge=Brufnug an bem Roniglichen Schullebrer. Seminar in Gulta ift auf ben 14. Dary b. 36., an welchem Tage tie munbliche Brufung beginnt, und bie felgenben Tage angefett, Bu biefer Brifung werben auch nicht im Ceminar

gebilbete Lehramte - Ranvivaten jugelaffen, welche bas 20. Lebensjahr gurudgelegt und burch Beugniffe ihre fittliche Unbescholtenbeit und ibre forperliche Befähigung jur Bermaltung eines Lebramte nachgetpiefen baben.

Diefe Lebramte . Ranbibaten baben fich bie zum 25. Rebruar b. 36. unter Einreichung:

a) bes Geburtofcheine.

b) bes Zeugniffes eines jur Führung eines Dieuftflegele berechtigten Argtes über normalen Ge-

fune beiteguftanb,

c) eines amtlichen Benguiffes über bas fittliche Berbalten bes Rantibaten unb

d) eines felbftgefertigten Lebenelaufs,

bei uns ju melben. Bei ber Brufung baben biefelben felbitgefertigte Probezeichnungen und Probefchriften borgulegen.

3m Uebrigen verweisen wir auf bie Brufunge-Orenung für Bolfeichullebrer vom 15. Oftober 1872 (f. Centralblatt für die gefammte Unterrichte-Bermaltung in Preugen. Ottoberbeft 1872 G. 635 fl.). Caffel am to. Januar 1895.

Ronigliches Brovingial-Schulfollegium.

Die biedjabrige Gutlaffnugs: Brufung an tem israelitifchen Schullebrer . Seminar in Caffel ift auf ben 1. April b. 36., an welchem Tage bie muntliche Brufung beginnt, und bie folgenben Tage angefett.

Bu biefer Brufung werben auch nicht im Geminar gebilbete Lebramte . Ranbibaten gugelaffen, welche bas 20. Lebensjahr gurudgelegt und burch Bengniffe ibre fittliche Unbeschettenbeit und ihre lorperliche Befähigung jur Bemaltung eines Lebramte nachgewiefen baben.

Diefe Lebramte - Rantitraten baben fich bis jum 1. Mara b. 36. unter Ginreichung:

a) bes Geburteicheine .

b) bes Rengniffes eines jur Rubrung eines Dienftfiegete berechtigten Arates über normalen Gefundbeiteguftanb

c) eines amtlichen Bengniffes über bas fittliche Berhalten bee Rantibaten unb

d) eines felbftgefertigten Lebenslaufs,

bei und ju melten. Bei ber Brufung haben biefelben felbftgefertigte Brobezeichnungen und Probefdriften perzulegen. 3m Hebrigen verweifen wir auf bie Brufungs-

Orbnung fur Belleichullebrer vem 15. Otteber 1872 (i. Gentralblatt fur bie gefammte Unterrichte . Bermaltung in Breufen. Ottoberbeft 1872 G. 635 fL). Caffel am 16. 3anuar 1895.

Roniglides Brovingial. Coulfollegium.

Die biesjährigen Entlaffungs . Prufungen in ber Roniglichen Braparanben-Muftalt in Berborn find auf ben 27. Februar und ben 19. Auguft b. 30., an welchen Tagen bie muntliche Brufung beginnt, angefett.

Bewerber privater Borbilbung, welche fich einer biefer Brufungen untergieben wollen, baben fich 14

Tage anvor unter Beifugung a) bes Geburtefcheines,

b) eines 3mpficheines, eines Revaccinationsicheines und eines Gefundheiteatteftes, ausgestellt von einem jur Subrung eines Dienftfiegele berechtigten Mrgte,

c) für biejenigen Afpiranten, melde unmittelbar pon einer anderen Lebranitalt tommen, eines Subrungeafteftes von bem Boritanb berfelben. für bie anberen eines amtlichen Atteftes über

ibre Unbeicheltenbeit.

d) ber Erffarung bee Batere ober an beffen Stelle bes Nachftverpflichteten, bag er bie Dittel jum Unterhalt bes Afpiranten mabrent ber Dauer feines Geminarlurfus gemabren werbe, mit ber Befcheinigung ber Ortebeborbe, bag er über bie bagn notbigen Mittel verfuge,

bei bem Borfteber ber Roniglichen Braparanten. Anftalt,

Berrn Bopf in Berborn, ju melben. 3m Uebrigen vermeifen wir auf Die Borichriften

bom 15. Ofteber 1872, betreffend bie Aufnahme in ein Schullebrer . Seminar (f. Centralblatt fur Die ge. fammte Unterrichte-Bermaltung in Breufen, Oftoberheft 1872, S. 611 fl.).

Caffel am 15. Januar 1895,

Ronigliches Provingial. Coullollegium. Mm 22. April b. 38. beginnt in ber Roniglichen Brabaranden : Anftalt in Derborn, Regierungebegirt Wiesbaben, ein nener Rurfus und ift bie Aufnahmes Bruinng auf ben 20. Marg t. 36., an welchem Tage bie muntliche Briffung beginnt, angefest. Inmelbungen biergu find bis jum 20. Rebrugr b. 36.

unter Beifugung a) bee Geburtefdeine,

b) eines 3mpficheins, eines Revaccinationescheines und eines Gefuntbeitsatteftes, ausgeftellt von einem gur Bubrung eines Dienftfiegele berechtigten Mrgte, c) ber Coulzeugniffe,

d) eines Gittengengniffes,

e) ber Erffarung bes Batere ober bee Rachitverpflichteten, baf er bie Mittel um Unterhalt bes Afpiranten mabrent ber Dauer bes Unterrichte. Rurius gemabren merbe, refp, eines Bermogens. nachweifes

an ben Berfteber ber Auftalt, Beren Dopf in

Berborn, eingureichen.

Der Aufunnehmenbe muß bas 14. Lebensjahr vollenbet baben. Schiller, welche fofert in bie erfte Claffe eintreten wollen, baben bies in ihrem Delbungefchreiben au bemerten.

Das Schulgelb betragt menatlich 3 Darf. Für Roft und Logis haben bie Schuler felbft gu forgen.

Beburftigen und fleifigen Prapgranten tonnen Unterftugungen aus Staatsmitteln bewilligt werben.

Begen bes Unterfommens ber Boglinge bei geeigneten Ramilien ber Stabt wird ber Anftalte-Borfteber auf Berlangen Rath und Beifung ertheilen.

Caffel am 15, Januar 1895.

Roniglides Brovingial. Soulfollegium. Die biesjährige Aufnahmes Brufung in bem ieraelitifden Schullebrer - Ceminar in Caffel ift auf ben 20. Dary b. 36., an welchem Tage bie munbliche Brufung beginnt, angefest.

Diejenigen Afpiranten, gleichviel ob fie ihre Borbilbung in Bolfefculen, Mittelfdulen, Realfdulen, Somnafien, Braparanben-Anftalten ober privatim empfangen baben, welche fich biefer Brufung untergieben wollen, baben fich bie jum 20, Rebruar b. 36, unter Beifügung

a) bes Beburtefcheines, b) eines 3mpffcheines, eines Revaccinationsicheines und eines Befundheite-Atteftes, ausgeftellt bon einem jur Gubrung eines Dienftfiegele berech-

tigten Arate .

e) für biejenigen Afpiranten, welche unmittelbar von einer anberen Lebranftalt tommen, eines Rubrunge-Atteftes bon bem Borftanb berfelben, für bie anberen eines amtlichen Atteftes über ibre Unbescholtenbeit,

d) ber Ertlarung bes Batere ober an beffen Stelle bes Raditverpflichteten, bag er bie Mittel gum Unterhalt bes Afriranten mabrent ber Dauer feines Geminar-Rurfus gemabren werbe, mit ber Befcheinigung ber Oriebeborbe, bag er über bie bagn nothigen Mittel verfüge,

bei bem Seminar . Dirigenten , herrn Dr. Stein in

Caffel, au melben.

3m Uebrigen verweisen wir auf bie Boridriften über bie Aufnahme-Brufung bei ben Roniglichen Schulfebrer-Seminarien bom 15. Oltober 1872 (f. Centralblatt für bie gefammte Unterrichts - Berwaltung in Breugen. Ottoberbeft 1872 G. 611 fl.). Caffel am 15. Januar 1895.

Ronigliches Brobingial. Coultoflegium. Berordnungen und Befanntmachungen ber Ronigliden Regierung.

46. In neuerer Beit find mehrfach falfche Reichetaffenfdeine ju 50 Dit. jum Borfchein gefommen, Um bie Reftitellung berartiger Ralidungen an erleichtern, wird im Rachftebenten auf bie mefentlichften, in ber Beicaffenbeit bes Bapiere liegenben Renngeiden ber Echtbeit von Reichetaffenicheinen aufmertjam gemacht,

Bu ben fammtlichen Reichetaffenscheinen wird ein gutes, fraftiges Bapier bon befonberer Reftigfeit berwentet, welches auf einer Geite einen Streifen bon blauen, in bie Bapiermaffe eingebetteten ftarferen gafern tragt. Der gaferftreifen zeigt eine blaue garbung burch bie gange Papiermaffe. Die blauen gafern laffen fich mit einer Rabel aus ber Papiermaffe auslofen, wie burd eine Brobe obne Beeinfrachtigung ber Gultigfeit bee Scheine feitgestellt merben tann. Liegen bie Safern ihrer gangen gange nach auf ber Dberflache, fo tann man ficher fein, ein Salfchftud bor fich gu haben. Der gleiche Berbacht ift gerechtfertigt, wenn bie Rafern amifden amei Bapieridichten liegen. 3ft bies ber Rall, fo laffen fich entweber beibe Schichten leicht burd Baffer trennen, ober bie obere Schicht tann burch Reiben mit einem ftumpfen Deffer entfernt werben, fobag bie zweite Bapiericbicht mit ben baranf liegenben Safern ju Tage tritt.

Das echte Bapier muß eine einheitliche fefte Schicht mit gut geglatteter. weber glangenb noch wollig aus-

febenber Oberflache bilben. Caffel am 16. Januar 1895.

Der Regierunge. Brafibent, Sauffonville. 47. Rachmetinug ber gemäß bes g. 6, Artifel II. bes Reichsgesehes bom 21, Juni 1887, Die Mbanberung bezw. Ergangung bee Quartier- bezw. Raturalleiftunge. gefetes betreffent, (Reiche-Gef. BL. G. 245) fur bie Lieferungeverbante bes Regierungebegirte Caffel feft.

geftellten Durchichnittepreife ber bochften Tagespreife für Safer, Den und Strob mit einem Muffclag bon funf bom Sunbert, welche fur Die Bergutung ber im Monat Januar 1895 perabreichten Rourage maße

£.	Bezeichnung bes Lieferungs.	Haupt-	Durchichnittepreis für Centner			
Efte.	berbanbes.	marftort.	Befer.	Den.	Streb.	
1	Stattfreie Caffel	Caffel	5 88	3 17	2 01	
2	Santireie Caffel	bgl	5 88	3 17	2 01	
3	Rreis Eichwege .	Efcmege	4 99	2 63		
4	. Bigenhaufen	bgl	4 99	2 63		
5	Frislar	Frislar	5 68	2 63		
6	. homberg .	bgl	5 68	2 63		
7	. Biegenhain	bgl	5 68	2 63	2 10	
8	. Julba	Julba	5 78	2 77		
9	. Sunfelb	rgl	5 78	2 77	2 45	
10	. Gerefelb .	bgl	5 78	2 77	2 45	
11	. Shluchtern		5 78			
12	Stabtfreis Sanau	Banau	6 84	3 15		
13		bgl	6 84		2 31	
14		bal	6 84	3 15		
15	. Berefelb .	Berefelb	5 07	2 36		
16	. hofgeiemar	Dofgeiemar	6 45	341	2 10	
17	. Bolfbagen	bgl	6 45	3 41	2 10	
18	. Marburg .	Marburg .	6 30	2 63		
19	. Rirchhain .	bgl	6 30	2 63		
20	. Arantenberg	bgl	6 30	2 63	1 89	
21	. Rotenburg.	Rotenburg .	5 51	2 10		
22	. Melfungen	bgl	551	2 10		
23	. Rinteln	Rinteln	5 99	5 25	2 63	
24	. Somaltalben	Somalfalben	6 56	2 21	2 -	

Berftebenbe Durchichnittepreife merben biermit gur

öffentlichen Renntnig gebracht. Caffel am 17. Januar 1895.

Der Regierungs - Prafibent. 3. B .: b. Bawel.

hierburch festgesett.
Caffet am 19. Januar 1895.
Der Regierunge-Brafibent. Sauffonville.

90sei Annna	Marttorie.	Gaird 12/06 1070 Surdar 11/26 1070 Surdar 11/26 1070 Surdar 11/26 11/26 Surdar 12/26 11/26	Eunung . 103 13 93 12 108 23 2	Bezeichnung	Mr. Warft. Orte.	Cojet Prither Frither Fanka Sanau Strekth Foljationar Marzurg Werenburg	Summa Durchfcnittspreis
	J. Meann.	968821811	14 26 11 1 12 59 11 0 austanbild	eichnung	tr.Orte.		Sum irdfichittsp
			8 = = 8	9	. 4		au g
	- 1	222424812	27 2 2	1		:::::::	Summa .
	- Gerite.	24 - 28 21 - 1	108 24 15 30 13 53	$\vdash$	# # *		2
d	P Polar	188218518 817835818	88 10 13 23 11 05		Bereitur Baigen.	22228222	13
für	(setbe) myldrid A	225 32858	5 55		Wehl jur Spife. bereinung aus Baizen. Roggen.	11111111	- 1
-	mando Robinen	\$               E				92355522	20 -
	(neibe)	58.2.3.3.3.3.3.3.3.3.3.3.3.3.3.3.3.3.3.3.	218302		Graupe.	1111111	3 38
늘을	ginjen:	111 18111	34.81			11111111	6 1
r de i d	4 Ch.	※ 155 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	34 81 4 50 3 77		Griffe.	23421823	18
-		maa amamm	3 77	34 0	Bud- watten grift.	11111111	- 1
=	-manning	112 60 50 111	x 24	8 0 1		\$1811131	33
	- 4	118 18111	97 6	n 25	Safer- grube.	11111111	3 5
300	mA 4	3 8 888 1	2 2	# °		11111111	51 3
	Rosed mi A	130 130 130 130 1	996	re	Sirfe.	22223	3 10
=_		333 32343	- 11.98 10.92 - 1.50 1.37	- E		11111111	∞ 1
ó	H HIOR W		1132 1		Seis.	2552553	25 35
fğ.	annapa A		2 -2		Hor a	000000000	22 22
-	-	322 50 225	84 84 84 84 84 84 84 84 84 84 84 84 84 8		Roffte. Javas, mittierer geber (in (rob). Bohum).	28888811	3 8
Rilogramm	Danning *	88188 228	1 9		lber (it	18888888	8 8
H	beid.	828 24838	1 23 1			111111111	- 1
	- (geräudert).	818 818	2 2		Sprife fath.	82888828	8 8
1	b Ce toftet Coo	81848 288	18 25 34 54		edmeine.		12

50. Melbungen von Anwärtern, welche ben Anfor- öffentlichten Ministerial-Bestimmungen vom 26. Mai berungen ber in Nr. 30 bes 1893r Amtsblatts ver- 1893 über bie Anstellung ber Königtichen Bauschreiber

und technischen Sefretare in ber Allgemeinen Staatsbauberwaltung entsprechen, werben biebfeits entgegengenommen.

Gaffel am 3. Januar 1895.

Der Regierungs Bröftbent. 3. B.: v. Bawel, 51. In der Anlage wird die zweite Ausgabe der Ameritung des Herrn Finanzumitikers down d. Augulf 1891 jur Aussährung des Einformensteuerzeietze dem 44. Juni 1891 jur öffentlichen Regulmig gedracht.

Caffel am 17. Januar 1895.

Der Regierungs Brafibent. 3. B.: v. Pawel. 52. 3ufemmenftellung ber ben Gemeinbetaffen im Regierungsbegirt Caffel burch ben Bertauf bes im Jahre 1894 geernbeten Oblies zugeflossen Einnahmen.

Pfre. Nr.	Namen ber Kreife.	Gertrag b Jabre 18 ernbteten	Bemer- fungen.	
1	Caffel	12860	40	
2	Gichwege	11231	55	
3	Grantenberg	4246		
4	Arislar	10339	81	
5	Rulea	2277	01	
6	Gelnhaufen	7301	15	
7	Gerefelb	790	97	
8	Вапан	2994	85	
. 9	Serefelb	4518	75	
10	Dofgeiemar	27383	36	
11	Somberg	3625	90	
12	Bunielb	2082	80	
13	Rirdbain	7049	50	
14	Marburg	5659	78	
15	Melfungen	5450	-	
16	Rinteln	4367	38	
17	Rotenburg	7080	53	
18	Schlüchtern	3895	49	
19	Schmaitafren	3554	63	
20	Wigenhaufen	9416	28	
21	Bolfbagen	8080	58	
22	Biegenhain	6056	68	
	Suuma .	150263	80	

Caffel am 15. Januar 1895. Der Regierunge Braffvent. 3. B .: v. Bawel.

#### Berordnungen und Befanntmachungen anderer Rafferiider und Roniglider Beborben.

53. Bur Bornahme ber Prüfung für ben einjahrigfreiwilligen Militairbienft ift ale Anfangetermin für bie Brühjahrs Prüfung 1895 ber 18. März b. 3. feftgefeht worren.

Diejenigen jungen Leute, welche fich biefer Prufung unterziehen wollen, haben ihr Gefuch vor bem Iften Februar b. 3. bei ber unierzeichneten Rommiffion eingureichen und in bemfelben anzugeben, in welchen zwei fremben Sprachen fie gepruft fein wollen.

Dem Befuche find beigufügen:

1) ein Geburtszeugniß;
2) eine Ertlärung bes Baters ober Bormundes über be Bereitwilligeit, dem Freiwilligen während einer einjährigen aftiben Dienstatt zu besteiben, ausgurülten, joube bie Koften sur Bohnung und Unterbalt zu überneimen. Die Räbgleit bierun

ftellen ift.
4) ein von bem Prufting felbst geschriebener Lebenssauf.
Samutliche Bapiere find in Urschrift einzureichen.
Caffel am 9. Januar 1895.

Ronigliche Prufunge . Rommiffion für Einjahrig.

Frbr. v. Bradel, Geheimer Regierungerath. (Sprechstunden im Regierungsgebaude. Erftes Stod, Bimmer Rr. 16, Bormittage 10 bis 12 Uhr.)

Sonftige Belanntmachungen.
54. Altten-Gefelicaft jur Erbauung eines eifernen Stege über bie Julba.

Auf Grund bes §. 14 ber Statuten wird hiermit eine außerordentliche Generalversammlung mit folgender Tages - Ordnung:

"Mbanberung ber SS. 31 u. 24 ber Statuten" auf ben 8. Februar 1895, 7 Uhr Abenbe, in ben Ronbelfagl bee Stattbaues einberufen.

Caffel am 18. Januar 1895.

Der Borfland ber Aftien Gefellschaft jur Erbauung eines eifernen Stegs fiber bie Fulba,

3. A.: ber Berfigente Dr. Rocott.

Berfonals Chronit.
Grunnit: ber Regierunge-Affeffer b. Baumbach

jum ranbrath bes Rreifes Gelnbaufen, ber Rechtstanbibat Otto Pfeiffer jum Referenbar. Berfett: ber Amtegerichterath Burdarbi in

Beriett: ber Amisgerichterath Burcharbi in homberg i D. an bas Amisgericht in Cassel, ber Ralafter-Affiftent Deude als Ratafter-Ron-troleur nach Jueboe im Regierungsbegirt Schieswig

jum 1. April b. 3.

Berlieben: bem Regierungs Sefretar Albrecht in Caffel ber Charafter ale Ramileirath.

Diergu ale Beilage ber Deffentliche Ungeiger Rr. 4.

(Infertionbgebuhren für ben Maum einer genobilichen Drudgelie 20 Meichbefennig. — Belageblitter für 3 und 3 Bogen 5 und für 2 und 1 Bogen 10 Meichbefennig.)
Reigigt bet Meniglicher Regeirung

# Extra-Beilage zum Umtsblatt.

## Anweisung

bes

Jinanyminifters vom 5. August 1891

gur Ausführung des Einkommensteuergesetzes bom 24. Juni 1891. Geseh-Samml. S. 175 (S. 85 Abs. 1).

Bweite, burch Aufnahme ber abanbernben Vorfdriften ergante und berichtigte Ausgabe.

#### In Balt.

# Sweiter Theil. Das Bernningungsberichten. Gefer Bischalt Magneties Schimmungen. Gefer Bischalt Magneties Magn

#### Grlauterung ber Abfürgungen.

Bejes - Gintommenfteuergefes som 24. Junt 1801.

#### Aweiter Theil.

Das Beranlagungsverfahren.

#### Erfter Abichnitt.

#### Magemeine Beftimmungen.

Artifel 84.

Britd #

#### Stenerbefreinngen.

(66. 3 bis 5 bes Gefenes.)

Die Beranlagung zur Einkommensteuer erftrecht fich auf alle Berfonen, welche in Gemagheit ber Artitel 1, 2 und 26 fleuerpflichtig finb.

Siervon finden nur folgende Musnahmen ftatt:

- I. Als fteuerfrei bleiben von ber Beranlagung ausgeschloffen
  - 1. Die Mitglieder bes Roniglichen Saufes und bes Sohenzollernichen Fürftenhaufes;
  - 2. die Mitglieder des vormaligen hannoverichen Konigshaufes, des vormaligen Kurheffilchen und des vormaligen herzoglich Raffauischen Fürstenhaufes;
  - 3. bie bei Gr. Majfidt bem Kaifer und Konig beglaubigten Bertretter (Borifchiter, Gefandte, Geichhiltsgreigt frember Anddie, bie Benolmadigigen anberer Dundesbauen jum Dunderathe, sowie is ihnen zugewiesenen Beanten, und zwar ohne Rudficht auf ihre Staatsangeborgleich
  - 4. Die in Diensten ber gu 3 begeichneten Bertreter, Bevollmachtigten und Beamten ftehenben Berfonen, soweit biefelben Auslanber (veral, Anmertung 26) finb:

Die Befreiungen gu 3, 4 und 5 erftreden fich nicht auf bas Gintommen

- a) aus ben von ber preußischen Staatstaffe gegabiten Befolbungen, Benfionen und Bartegelbern,
- b) aus preußischem Grundbefig,
- II. fallt fort (vergl. Gefes vom 18. Juli 1892 Gefehfamml. G. 210).
- III. Bhyfilde und nichtphyfifde Berfonen, beren fieuerpflichtiges Gesammteintommen nicht mehr als 900 Mart jahrlich betragt, werben jur Gintommenfteuer nicht veraulagt.

#### artifel 35.

#### Ort ber Beraulagung. (6, 20 bes Gefebes.)

1. Die Beranlagung erfolgt in der Regel an dem Orte, wo der Steuerplichtige gur Beit der Aufnahme bes Bersonenfandes [einen Bohnig 29] oder — in Ermangelung eines solchen — seinen Aufenthalt bat (Berg. jedoch Antiell 371 Rr. la.)

Dies gilt auch von Minderjähigen und Benormundeten. Die Jähigkeit biefer Bersonen, selbsihändig oder mit Genehmigung ürze Bormundes oder sonsigen gefestichen Bertreters einen Löchnis neu gu begrinden oder zu verlegen, bestimmt sich nach den sorschwissen des machzedenden dieserstieden Rechts.

Unterbringung einer Berson in einer Irrens ober anderen heilanstalt begründet ebensowenig wie die Berbugung einer zeitigen Freiheitsstrase oder zeitweilige Abwesenheit wom Wohnorte aus anderen

Grunden fur fich allein einen Bechfel bes Beranlagungsortes.

 Dem Bohnfiß fieht ber bienftliche Wohnfiß gleich. Als solcher gilt berjenige Ort, an welchem en Beamter ober Offizier nach ben für ihn maßgebenden dienstlichen Borfcriften verpflichtet ift, Wohnung zu nehmen.

ju negenen. Bei Berfehungen wird der die Mohnstig an dem neuern Bestimmungsberte mit dem Zeitpunkte begründet, von welchem ab das Annt an dem neuen Bestimmungsborte übertragen wird, weren aber eine ausbrüdlige Bestimmung hierüber festl, ber Zeitpunkt, mit meldenen die Berstjamg zur Kenntlig des Zeitpilisten gefangt und der zieherige Bostoner verfassen sie, ohne Rücksich darzust, wann der Berstelte an dem neuen Bestimmungsborte beinkässich wellem genommen der

Die Abtommanbirung ber Militarperfonen von ihrem Garnifonorte wird ber Berfebung gleich geachtet,

fofern für bas Rommando eine langere als bie Dauer von 6 Monaten von vornherein feitsteht.

Bei Beamten der Milikiererwollung liegt nur dann eine mit der Berlegung des Rohnfließ verkundere Berlegung von, vom lodie ansberdicht mitter offligere Gelung des Berdellinise zu der bischen Leichte ausgefprochen ist, so das dei diese im Gegensah zu den Dissieren die Absommandvirung eine Verlegung des dienstlichen Wohnsies nicht ichno deshalb Gegründer, weil für das Kommando von vorzuberrit eine längere Quart als 6 Avonate bestimmt vorz.

3. M Galle eines mehrfachen Wohnsiges sießt vom Generepilickingen bie Wehlt bes Ortes der Bereinagung an hat er vom diesem Wohnen Wohnsigen der mehreren Die in die Verantigung an mehreren Drien erfolgt, lo gilt nur die Berantigung an demjeren Drien erfolgt, lo gilt nur die Berantigung an demjenigen Orte, an welchem die Guischausung au dem böchfem Geturchterade fantachenden dach

Die ausgeubte Bahl ift bis jum Beginne ber Boreinichabung gu berudfichtigen.

Das Bahtrech fielt auf Beinten mid Allitärpersonen ju, welche neben einem bienstichen Wohnfler Bohnigt. I in Zie in der einem von höhnigten Bohnigt. 3 im ab bem eigenen Bohnigt. 3 ibm. Alls mehrfacher Bohnigt gilt es dagegen nicht, wenn, wie es in größeren Sichten häufig vortonnut, ein in Verugen feartriftichiger Bonnter ober Generbertestweber seine problette Sohnung überhaupt nicht am Big leiters Ausses der Gelichtlich, sowert am einem angerngenben oder Fennscharten Diet intrafall bed peruglifichen Claatets genommen hat; in Hallen biefer Art sindet die Beranlagung nur am Dite des pere finitionen Generalisches feint.

4. Prengische Giaatsangehörige, welche im Inlande weder Bohnste noch Aufenthalt haben, find an dem Orte ihred leiten Bohnipes doer Aufenthaltes in Brussen zu veranlagen. 5. Die Beranlagung der im Artikel 26 bezeichneten Geldlichelten und Genossenschapen.

bem Orte, mo biefelben in Breugen ihren Gig haben.

Ter Sip einer Afliengeicilikafi, Kommandigescllikaft auf Aflien oder eingetragenen Genolfenskaft beitums ihn nach dem Inhalte des Geschlichgisvertrages (Ecutus), Aritht 200 Pr. 1, Aritht 175 Pr. 2 des Alle, deutsche Tonacherichenskaft gesche vom 18. Juli 1884, Krichs-Gefehl. S. 123), §. 6 Pr. 2

bes Gefetes, betreffend die Erwerbs- und Birthichaftsgenoffenschaften, vom 1. Mai 1889 (Reichs-Gefesbl. G. 55).

Der Gis einer Berggewerfichaft ift in ber Regel an bem Drie angunehmen, mo ber Reprafentant wohnt ober ber Grubenvorftand feinen Gis bat. S. 117 bes Alla, Beragefetes für ben preukifchen Staat

vom 24. Juni 1865 (Befes-Samml. G. 705). 216 Gib ber Ronfumpereine mit ben Rechten ber juriftifden Berfon (Artifel 26 Rr. 1 e) gilt ber

Drt. mo ber Borftand feinen Gis bat.

6. Die Beranlagung ber im Artitel 2 und im Artitel 26 Rr. 2 bezeichneten Steuerpflichtigen gefdieht an bem Orte, mo ber Grunbbefit, begm. Die gemerbliche ober Sanbelsanlage ober bie Betriebsftatte liegt, ober ber bei ber Steuerverwaltung etwa bestellte Bertreter feinen Bobnfit hat, ober mo fich ber Gip ber Raffe befindet, von melder bie Befoldungen, Benfionen ober Bartegelber ausgezahlt merben.

Berben von einem Steuerpflichtigen an mehreren Drien in Breufen Betriebeliatten unterhalten, fo erfolgt bie Beranlagung, falls in Breufen eine Centralftelle (Sauptagentur, Rweignieberlaffung) beftebt. welche bie obere Leitung bes gefammten Gefdaftsbetriebes innerhalb Preugens ausubt, in bemienigen Begirte, mo biefe Centralftelle ihren Git hat. Gehlt es an einer folden Centralftelle, ift aber in Bemagheit ber Borichrift im §. 2 bes Gemerbesteuergefeges vom 24. Juni 1891 (Befeg-Camml. G. 205) bei ber Steuerverwaltung ein Bertreter beftellt, fo erfolgt bie Beranlagung an bem Drie, an welchem ber Bertreter feinen Bohnfit hat.

Rann auch biernach ber Drt ber Beranlagung nicht bestimmt merben, fo finden im Ralle bes Borhanbenjeins mehrerer Betriebefiatten bie Boridriften wegen bes Bablrechis (Dr. 3 biefes Artifele) entsprechenbe Anwendung. Daffelbe gilt in allen anderen Fallen, in welchen in Gemagbeit ber Bestimmung im erften Abigt ber Rr. 6 bie Beranlagung an vericiebenen Orten an und fur fich aulaffig ift.

#### Bmeiter Abldmitt.

#### Borbereitung ber Beranlagung burch ben Gemeinbe- (Gute ) porftaub.

Artifel 28 II Ørg. IL

#### Artifel 36.

Berfonenftanbeaufnahme. (86. 21. 22. 68 Mbf. 1 bes Weiches.)

Die gur namentlichen Feststellung ber Steuerpflichtigen alljahrlich erforberliche Aufnahme bes Berfonenftandes liegt jedem Gemeinde-(Gute-) vorftande fur feinen Begirt ob, und zwar auch in benjenigen Gemeinden und felbitfanbigen Buisbegirten, welche mit benachbarten Gemeinden gu einem Boreinichagungs. begirte pereinigt find (S. 31 966, 3 bis 7 bes Gefetes).

Die Berfonenftandsaufnahme muß überall in ber Beit vom 27. Oftober bis 18. Rovember jeben Jahres flattfinden. Innerhalb biefer Beit haben bie Regierungen nach ben vom Finangminifter erlaffenen Beftimmungen ben Termin fur Die fammtlichen Orte ihres Begirtes möglichft gleichzeitig feftgufeben.24)

Bo die Aufnahme bes Berfonenftandes nicht auf Grund ber porjahrigen bei ber Gegenwart erhaltenen Berfonenverzeichniffe, ber In- und Abmelbungen, Ab- und Bugangoliften u. f. m. erfolgen tann, muß eine genaue ortliche Bablung ftattfinden. Bu biefem Bwede tann bie Mitwirfung ber Sausbefiger und Saushaltungsvorftande in Unipruch genommen merben.

Seber Befiber eines bewohnten Grunbftudes ober beffen Bertreter ift verpflichtet, ber mit Aufnahme bes Berfonenstandes betrauten Beborbe bie auf bem Grundftude vorhandenen Berfonen mit Ranten, Beruide ober Ermerbsart angugeben.

Unm. 24. Sierbei find folgenbe Regeln gu beachten:

<sup>1.</sup> Als Rorm für ben Beginn ber Berfonenftanbequinabme ift ber 12. Ropember angunehmen. 2. 3ft nach ben örtlichen Berhaltniffen die Festletung eines fruheren Termines unvermeiblich, fo mub ber-

felbe boch bem 12. Rovember fo nabe als thunlich gelegt und feinenfalls auf einen Lag vor bem 27. Ditober beitimmt merben.

<sup>3.</sup> Die Berfonenftanbeaufnahme ift, wenn fie nicht an einem Sage gu Enbe geführt werben tann, an ben nachitfolgenben Berfiagen ununterbrochen fortquiegen und in moglicht furger frift, auch in großen Glabten pateftene mit bem 18. Rovember, jum Abichlug gu bringen.

<sup>4.</sup> Abweidungen von biefen Bestimmungen bedurfen ber Genehmigung bes Finangminifiers.

Die Saushaltungsvorftanbe haben ben Sausbefibern ober beren Bertretern bie erforberliche Mustunft über bie gu ihrem Sausftande gehörigen Berfonen einschliehlich ber Unter- und Schlafftellen miether an ertheilen.

Es ift ftatthaft, Die biernach von benfelben au ertheilenbe Austunft in ber Art einzugieben, bag ben Betheiligten unter hinweis auf Die Strafandrohung im §. 68 Abf. 1 bes Befebes geeignele Formulare (Sausliften) jur Ausfüllung nach bem Stanbe ber Bepolferung am Aufnahmeiermine icon por biefem

Zermine angestellt merben.

Much ift es julaffig, hiermit bas Anbeimftellen an bie Saushaltungsvorftanbe ju verbinben, jur Bermeibung irriger Annahmen bei ber Beranlagung in ben hierzu besonbers einzurichtenben Spalten ber Sauslifte freiwillige Angaben über ihre und ihrer Saushaltungsangehörigen Gintommensverhaltniffe au machen. Derartige Aufforderungen muffen jedoch eine Belebrung barüber enthalten, bag bie Unterlaffung von Angaben über bie Gintommensverhaltniffe in ber haublifte einen Rechtsnachtheil nicht nach fich sieht, bag aber wiffentlich unrichtige Angaben mit Strafe (§. 66 bes Gefetes) bebroht finb.

Der Borfigende ber Beranlagungstommiffion ift bejugt, Die Anwendung von Sausliften bei ber Berfonenstandsaufnahme anguordnen und bas Formular fur biefe Liften, foweit baffelbe ben Rweden ber Einfommenfteuerperanlagung bient, mit Genehmigung bes Borifisenben ber Berginnastomnuffion pormichreiben.

3m llebrigen bleibt bem Gemeinbeporftanbe bie Ginrichtung biefes Formulars überlaffen.

#### Artifel 37.

Arettel 38 [1] Ørg. 2

Berionenperzeiduiffe. (6. 21 bes Befeges.)

I. Das Ergebniß ber Berfonenftandsaufnahme (Artitel 36) ift in ein nach bem Dufter III an- anter in

gulegenbes Berfonenverzeichniß 20) unter Beachtung ber folgenben Bestimmungen einzutragen. 1. In bas Bergeichnift find aufzunehmen:

a) Die fammtlichen gur Reit ber Berfonenftanbsaufnahme anwesenben Ginwohner bes Gemeinbe-(Buts.) begirts einichlieflich berjenigen, welche in eine andere Bemeinde gu pergieben beabsichtigen, aber noch nicht verzogen find. Bird jedoch ber Umgug bemnachft bewirft und bies noch por bem Beginne ber Boreinichagung befannt, fo ift ber Steuerpflichtige ber Beborbe bes neuen Bobnortes aur Beranlagung ju übermeifen.

b) Diejenigen Berionen, welche im Gemeinbe-(Gule-) begirte ihren Bohnfit haben und nur geitweise bes Arbeitsverbienftes megen ober aus anderen Brunden (Artitel 35 Rr. 1) ab-

mefenb finb.

o) Diejenigen phififden Berfonen, melde, ohne einen Bohnfit in Breugen zu haben, in bem Gemeinde-(Buts-) begirte Grunbftude befigen ober ein ftebenbes Gemerbe betreiben ober aus einer bafelbft bestebenben preugifden Staatstaffe Befolbungen, Benfionen ober Bartegelber begieben (Artitel 2), foweit biefe Berfonen nicht in bem Bergeichniß Dufter IV (vergl. unten au Il) Aufnahme finben.

d) Diejenigen preußischen Staatsangehörigen, welche aus bem Bemeinbe- (Buts-) begirte in bas Musland 26) verjogen find, fofern ber gegenwärtige Aufenthalt im Auslande befannt ift und feit ber Auswanderung bis zu bem Beginne bes Steuerjahres, fur welches bie Beranlagung erfolgt, ein Beitraum von zwei Sahren noch nicht verferichen fein wirb. (Artitel 1 Mr. 1e Mbf. 1 unb 2.)

e) Diejenigen preugifden Staatsangehorigen, welche als preugifche Staatsbeamte ober Offiziere ihren bienflichen Bohnfis im Auslande haben und beren letter Beranlagungsort, bevor fie biefen Bohnfit erhielten, in bem Gemeinbe- (Buth-) begirte begrunbet mar. (Artitel 1 Mr. 1c 2151, 3 unb 4.)

Anm. 25. Aenberungen in ben biefer Unmeifung beigefügten Duftern III bis XIV, welche im Allgemeinen ober für einzelne Gemeinden ober Bezirte fur erforderlich erachtet werben, find burch Bermittelung bes Borftpenden ber Berufungstommiffion beim Ginangminifter ju beantragen, foweit nicht beguglich einzelner gormulare nachftebenb etwas Anberes beftimmt ift.

Anm. 26. Unter "Ausland" find Die nicht jum Deutschen Reiche ober gu einem beutiden Schutgebiete (5. 6 Abf. 8 bes Gef. Dom 15. Marg 1888, Reichs-Gefegbl. G. 71) gehörigen Staaten und Lander ju verfieben. (Bergl. Ann. 4 gu Artitel 1.)

2. Unter fortfaufenben Ausmeren (Spalle 1) find im Spalle 2 bes Negeichnisse des Saubschlungsvorfinde beine bei feitem Sausballe angehörgen eingelenn Bestonen nammtlich eins jurtogen. Bei jedem Kanten ist in dem Spallen 4 bis 7. gesindert noch den aus dem Kopfenschlusse in der ihm einschließen Negelenden, die Bald der Zoussbaltungsbagebörgen (Artel'et) aufgrüssen, einschließlich berjenigen, welche betwie ihrer Ausbildung als Lehelinge, Schüler, Studenten u. 1. w. ausbardes merkollten werden.

Mit Rudlicht auf die Borichrift im §. 18 des Gefehes st. unten Artifel 44) sie die Gomberung der Jouabhaltungsangschrien, ie nachem sie des Alter von 14 Anderen durchte haben ober nicht, von großer Bebeutung sir die Becanlagung und daber auf eine richter Ausfällung der Setzerschwe Goldlere der Geber auf eine richter Ausfällung der Setzerschwe Goldlere der Geber de

Jur die Berchmung des Lebensalters der einzelnen Familienglieder ist hierbei der Beginn (1. Birril) besiemen Etnerajahres maßgebend, für weldes die Berantagus erfolgt. In der Spalte 6 ift also die Angahl derjemigen Angebotigen nachgumeiten, welche am bevorsteigenden 1. Appril das 14. Lebensjahr noch nicht vollende haben werben.

4. Die Reihenfolge ber einzelnen Steuerpflichtigen ift nach ber ortlichen Lage ber Sausgrundftude anguordnen. Die Berfonen ju 1d und e werben am Schluffe bes Bergeichniffes

aufgeführt.

wartst no T

14 @cg. R.

I. Außerbem ist ein besonderes Berzeichnis nach dem Ruster IV über dieseinigen physischen Berzeichnis nach dem Auster IV über dieseinigen physischen Berzeichnischen State der Gestellten Gemeldiese des genablieren Gemeldieselgen, aber in einem anderem preußischen Gemelde bezeichen, aber in einem anderem Driederich Gemeldieselgen, aber in einem anderem Driederich den Driederich Gemeldieselgen, aber in einem anderem Driederich Gemeldieselgen zu sachen, am einem anderem Driederich im Breisper zu einem Austeren Geraft. I Ar. ke.)

Auszuge aus diesem nach Maßgabe der Ropfinschristen sorgisättig auszusüllenden Berzeichnisse sind der Ortsbehörde des preußischen Wohnsisse bew. Beranlagungsortes zur Benuhung dei der dort zu bewirtenden Veranlagung dieser Berlonen mitautiscilen.

Mit Zuftimmung bes Borfibenben ber Beranlagungskommission können biese Mittheilungen burch Bereinbarung zwischen ben beiheiligten Gemeinbevorstanden auf die im Laufe jeden Jahres eingetretenen Beränderungen beschänft werben.

Bertanderungen bespiennt werden.

III. Die Richtigkeit und Bollständigkeit des Berzeichnisses zu I ift von dem Gemeinde-(Guts-)vorstande burch Bolliebung des demielben vorgedruckten Bermerts zu beschiedigen.

Artifel 38.

#### Anfitellung ber Staateftenerlifte.

(§§. 23, 74 bes Befetes.)

lleber alle Thatlacien, Berdaltnijfe und Mertmale, welche nach ben Bestimmungen des Gefeges und bes erjent Theijes deier Ammentung für die Beurtbeilung der Gintommensverschäutlig der in dem Sergischmiss Muster III (Arritle 37) aufgesichten Berjoren in Betracht forumen tönnen, hat der Gemeinde-(Guste) operfand mehigden fondlichnige Rachfeichen einzugiesen und zu femmen.

Dos Erzebniß feiner Ermittelungen, indscharber auch Derferingen Ditthellungen, welche über ausgrafen b. Wärfrigen Grundbeißig und Gewerbedernieb ber in der Gemeinte wochginderine Werforme einschaften (Mürfer Di
eine b. 30 Artifelte II), if in die Gesandschartlie nach Würfer A einzutragen und debei Folgendes zu beachten:

1. Non der Würschaften in der Gesandschartliche Leiter und der Gesandschartliche und der Gesandschartliche

 Won ber Aufnahme in die Staatssleuerlijke bleiben ausgescholen begenigen Versonen, wecht, obwohl fie Einwohner bes Ertels und bechaft in das Versoneuregedichtig (Rulier III) aufjunchmen find, gelehlich weber der Siutommenstener noch der Ergänzungssteuer unterliegen, reit sie

Anm. 27. Bergl. Artitel 8 II Rr. 8 und Anm. 7 bagu.

a) Angehörige bes Deutschen Reiches find und außerhalb Breugens, 28) aber innerhalb bes Deutschen Reiches ober in einem beutiden Schungebiete, ihren bienftlichen Bohnfis ober in ihrem außerpreußifden Beimathoftaate einen zweiten Bohnfit haben, ober weil fie

b) Auslander find und fich in Breufen weber bes Erwerbes megen noch langer als ein Sahr aufhalten und auch einen Bohnfit in Breugen noch nicht begrundet haben, ober weil fie e) gu ben im §. 3 bes Einfommens und §. 3 bes Ergangungsfteuergefebes als fteuerfrei be-geichneten Berfonen gehoren.] (Bergl. Artitel 34 I.)

In Anfehung ber ju a bis c gebachten Berfonen mirb bie Spalte 8 bes Berfonenverzeichniffes (Mufter III) burch Eintragung ber Babl ber gur Saushaltung gehörigen Berfonen ausgefüllt und in ber Spalte 13 ber Grund ber Steuerfreiheit fur; erlautert.

Bierbei ift jeboch ftets zu prufen, ob hinfichtlich ber porbezeichneten Berfonen bie Borausfenungen ber beforantien Steuerpflicht (§. 2 bes Gintommenfieuergefepes, §. 21. bes Erganjungs. fieuergefeges) gutreffen; ift bies ber Fall, fo finben auch auf fie bie Bestimmungen gu 2 Anmenbung.1

- 2. [Rad Ausicheibung ber Steuerfreien (Rr. 1) werben aus bem Berfonenverzeichniffe (Dufter III) alle biejenigen Berfonen in bie Staatsfteuerlifte übernommen,
  - a) welche bereits im Borjahre mit einem Gintoumen von mehr als 900 Dart ober mit einem fteuerbaren Bermogen von mehr als 6 000 Mart gur Steuer veranlagt maren,
  - b) welche pon bem Borfigenben ber Beranlagungstommiffion als eintommenfteuerpflichtig ober als ergangungeftenerpflichtig bezeichnet merben,
  - c) welchen nach ben ftatigehabten Ermittelungen und bem pflichtmäßigen Ermeffen bes Bemeinbevorftanbes ein fteuerpflichtiges Gefammteintommen (Spalte 23 ber Staatsfieuerlifte) im Jahresbeirage von mehr als 900 Mart ober ein fteuerbares Bermogen (Spalte 22 ber Staatsfieuerlifte) pon mehr als 6 000 Mart beigumeffen ift.l
  - 3. Die Spalten 9 bis 12a bes Berfonenverzeichniffes werben nach Dafigabe ber Ropfinidriften ausgefüllt.]
  - 4. IBm Falle bie Borausfehungen unter Dr. 2a bis c gutreffen, barf bie Aufnahme in bie Staatsiteuerlifte nicht beshalb unterbleiben, weil pon bem Ginfommen ein Abaug gemaß 6. 18, ober bie Freiftellung gemaß 6. 19 bes Gintommenfteuergefeges gulaffig, ober weil bie Freilaffung pon ber Ergangungsfteuer auf Grund bes &. 17 Rr. 2 ober 3 bes Ergangungsfteuergeienes begrundet ift.
  - 5. Die einzelnen Steuerpflichtigen werben in Die Staatsftenerlifte unter Ginhaltung ber in bem Berfonenoerzeichniffe beobachteten Reihenfolge übertragen.
    - In Spalle 1a bleibt bie Gintragung ber Rummern bes laufenben Steueriahres bis nach bem Abichlug ber Bergnlagung oorbehalten; eine porlaufige Rumerirung mit Bleiftift ift bierburch nicht ausgeschloffen.
    - Die Spalten 3 bis 5 merben in Uebereinstimmung mit ben Spalten 4 bis 6 bes Berfonenperzeichuiffes ausgefüllt.
    - Diejenigen Steuerpflichtigen, welche Ditglieber ber Boreinichabungs- ober ber Beranlagung stommiffion finb, werben als folche bei ihrem Ramen (Spalte 2) bezeichnet.!
  - 6. (Gur bie fammtlichen in bie Lifte übertragenen Berjonen ift ber Beirag bes ermittelten Sabrebs eintommens in Spalte 23 unter gleichzeitiger Ausfüllung ber Spalten 6 ju a, 7, 8, 9, 11, 12, 14, 15 gu a, 16, 18, 19 gu 1, 20, 21 gu vermerten, auch in bie Spalten 26 unb 33 au a ber qulest entrichtete Gintommenfteuers, beziehungsweife Ergangungsfteuerfat eingutragen. Die Spalten 6 au b, 10, 13, 15 gu b, 17, 19 gu 2, 22, 27 gu b, 28 bie 32, 33 gu b,
    - 34 bis 37 ber Staatsiteuerlifte merben burd ben Gemeinbe- (Buts-)porftanb nicht ausgefüllt, Bei Ausfullung ber Spalten 19 und 20 ber Lifte burfen nur biejenigen Schulben, Saften, Binfen u. f. w. berudfichtigt werben, beren Besteben feinem Ameifel unterliegt. Um in biefer Sinficht bie erforberlichen Unterlagen fur bie Boreinichagung gur Gintommenfteuer gu beichaffen, tann ber Bemeinbe- (Buts.) porftanb Diejenigen Steuerpflichtigen, welchen

Mum. 28. Bo in biefer Anweifung ber Ansbrud "Breugen" ober "Breuhifces Staatsgebiet" gebraucht mith, ift barunter bas Gellungsgebiet bes Gint. Gef. und Erg. Gef., alfo bie Preuhifche Monarchie mit Ausfchlus ber Dobenjollerniden Lande und ber Infel Belgoland ju verfieben.

eine Steuererflärung nicht obliegt, aussorbern, binnen einer angemessen Frist bie Schuldenginsen, Lasten, Kallenbeiträge und Lebensverscherungsprämien, beren Abzug sie beanspruchen, anzumelden und nählgefnisch bie Berpflichung zur Entrichaung berieben burch Borlegung ber Beläge (ginse, Beitrages, Brämienquittungen, Bolicen u. l. m.) pu bescheinigen.

7. Muf Grund ber Staatssteuerliste bereitet ber Gemeinde (Guts-)porftand die zur bemnachstigen Benugung für die Gemeinde bestimmte Staatssteuerrolle burch Ausfüllung ber Spalten 1

Benutung frund 3 vor.]

Da eine jutressende Erfassung der wirtlichen Sintommens- und Bermögensverhältnisse Gemeinde-(Guts-) vorsidate besonders wichtig ift, so mussen ber Borsisenden ber Bereanlagungskommission zu biefem Zweck vorzuschlagenden Kersonen mit Umfich emsgenden.

und mit ber erforberlichen Belehrung verfehen werben.

Es ift zulässig, in vereinigten Boreinichähungsbezirken (f. 3.1 Absah 3 bis 7 bes Eintommensteuergesehs) ben Wortigenden der Woreinschübungsbommission mit diesen Eintragungen zu beaustragen, soweit es sich nicht um die auf ihr selbs bezüglichen Angaben handelt.

9. Der Gemeinde-Gutse) vorfiand bat im Bergeichniß betreinigen Steuerpflichigen, von welchen nach einem Ermelfen zum Joede ber bevorstehenden Beranlagung eine Steuerertflarung zu erfoteten ist, obwohl beiefelben bieber mit einem Ginfommen von weniger als 3000 Paral veraulagt waren, unter Begrindung ieines Vorfischage bem Borifpenden der Beranlagungsbommisten bis zu einem von benießen zu beitimmerben Zerminie einzurefelben.

10. [350 eine Verentlagung der Berinnen mit Einkommen von nicht under als 800 Wart zu kommunalen Juecken (§§, 74, 75 des Einkommenspeurgesches) erfolgen muß, ift über befelben auf Grund des Verinneuverzeichnisses (Wuhrer II) eine Genentsdetzertrifte aufguhrlen, weiche außer dem Spallen 4 die 6 diese Verzeichnisse der Spallen für die gefonderte Eintragung des Einkommens nach den Leutken fund der Spallen 18, 20, 32, 42, 52, 65 für 29, 31, 38

ber Staatsfteuerlifte enthalten muß.

Die Gemeinbesteuerlisse kam auch mit bem Versonenerzeichnis verbunden werden; weitere durch besondere örtliche Berhältnisse bedingte Abweichungen können von der Regierung im Einvernehmen mit dem Vorsigenden der Berufungskommission genehmigt werden.

Sind nach den bestuchenden Borichristen gemeinbesteuerpflichtige Versonen, obwohl ein Staatseintommensteuerfag nicht auf sie veranlaggt ift, derunde in der Staatsseuerssie britzuführen, so wirb bierdurch ihre Aufnahme in die Gemeindesteuerlisse nicht ausgeschlossen.

#### Artifel 39.

#### Bergeichniß ber nicht phyfifden Berfonen.

(§. 21 bes Befeges.)

Vor der Werenlagung für das Stuerjafr 1802/03 hat der Gemeinde (Gute) vorstand außerdem nach und vi dem Muster VI ein vollständiges Bergeichnis aufzustellen über die sammtlichen in feinem Bezitte ansättigen: Altiengefellscheften,

Rommanbitgefellichaften auf Aftien,

Berggewerfichaften,

Eingetragenen Benoffenicaften,

Konjumorcine mit öffenen Beden, infoferen biefelben bie Recht einer jurifiichen Berion haben. In das Berzichinij find aufzunchumen jowosh bieringien Unterreibnungen ber gedachten Art, melche in bem Gemeinbe-Guise-Digitte ifren Sip haben (Artifel 26 Rr. 1), als auch diefenigen, weiche befelben um Erundijalet beißen doer durch Unterfahrung einer gewerblichen dere Homelbendungen, 2 B. cines Ladens, Comploies, einer fähndigen Agentur, Bertaufss oder fonfligen Betriebsflätte, ein siehendes Gewerbstreiben (Artifel 26 Rr. 2). eine mit der Bescheinigung der Richtigkeit verscheme Ausstertigung diese Verzeichnisse necht je einem Fremplache der Scinature deringen Unternehmungen, weder in dem Geneicher (Guschs)spirte shron Sis haben, ih dem Bossischen der Beranlagungsbonunissen die zu dem von diesem zu bestimmtenden Termine zu überlieden.

jur die Buffigen Berenlagungen beberf es ber Ansfiellung und leberreichung eines selden Bereichmilles nicht. Zeoch hat der Geneiche-Guissborreichmilles nicht. Zeoch hat der Geneiche-Guissborriecht plaat eine Begitte ber Geschien Kriefle eröffnet oder ganz einstell, davon bem Borsfienden der Bereichungsvorfingen unter Beisflagung einen Adquevillung asod dem oden vonzeichriebenen Aufrier Rach-

richt zu geben.

Die Jimmen ber nach Maßgade ber vorjährigen Steuervolle und ber Zu- und Kögangstliften in memeinbes (diust)sejerite bejeinerten Alleingefelficheften u. j. vo. find binner ben physischen Bertonen in einer besonderen Abineliung der Staalssseurliste A in Spalte 2 aufguführen. Gine Boreinschapung findet im Anschung beriebten nach faut.

## Dritter Abfduitt.

### Die Boreinichännng.

#### artifel 40.

## Die Zusammensehnug und Bildung der Boreinschähungetommiffion und der Borfitende derfelben. (68, 81, 50 bes Gesebes.)

Der Beranlagung der Steuerpflässigen gest eine Boreinschäung durch besodere Kommissonen vorzus. Insoweit nicht Ennerhoum die Ausbezitzt zu einem Zoreinschäungsgesigte vereinigt sich (§. 31 26), 3 bis 7 des Beseges), wird ster ziebe Gemeinde und jeden selbssischien Gutsbezitzt eine eigene Boreinschäungssommisson ausbezitzt eine eigene Boreinschäungssommisson ausbezitzt.

#### L. Infammenfehung und Bilbung ber Woreinfchahungskommifftonen.

1. Die Zahl ber für jede Boreinichabungskommission zu wählenden und zu ernennenden Mitglieder wird vom der Regierung in der Weise bestimmt, daß die Zahl der ernannten Mitglieder einschließlich des Borstenen finter der Jahl der gemöhlichen Mitglieder zurundbleibt.

In vereinigten Boreinischungsbegitten wird die Jahl der zu mahlenden Misslicher auf die einzelten zu den vereinigten Bezielten gehörigen Gemeinden und Sutsbegutte nach Berhältnis der Einwohnerzahl mit der Mahgade vertiellt, die mindelten ein Wittglied auf jede Gemeinde und jeden Gemeinde und jeden Gemeinden entfällt; es ist aber nicht erforberlich, daß ein genauss artihmetische Berhältnis zwischen den des Krästlieber und der Jahl der Einwohner im den einzelnen Gemeinden und diesbegitten beischie

In gleicher Beife wird fur jebe Boreinichabungstommiffion bie Babt ber Stelloerireter von ber

Regierung bestimmt und vertheilt.

2. Die Wahl und Ernennung ber Miglieber und Siellvertreter findet auf Die Dauer von brei Ighten fatt, nach beren Ablauf bie fammtlichen Miglieber und Sellvertreter aussicheiben; bieselben fonnen jedoch wieber ernannt ober gewählt werben (vergl. unter Pr. 7).

tonnen jedoch wieder ernannt oder gewählt werden (vergl. unter Ver. 7). 3. Rachdem die Regierung die Zahl ber Mitglieder bestimmt hat, veranlaßt in den Gemeinden der

Gemeindevorjiand vor dem Begünne der Beranlagung für das Jahr 1892/03, und alsdamt regelmößig det Ablauf der Bahl-(Ernamungs)-periode, dem Julianmentit der Gemeindevorfammlung beigdungsweite Ertertung, nedig de bie auf bie Gemeinde entfollende Zahl von Rhiftlichen und Kellechtretter in Erklicht der Beranlagungsbereite Beranlagungsbereite Beranlagungsbereite gestellt der Beranlagung für des Beranlagungsbereites gestellt der Beranlagung für des Beranlagungsbereites gestellt der Beranlagungsbereite gestellt der Beranlagungsbe

In Gutsbezirten gefchieht die Bahl, indem ber Gutsoorfieher ober ber Gutsvorfieherfiellvertreter

bie Mitglieber und Stelloertreter bezeichnet.

4. Bâhlbar find nur Einwohner des Gemeindes oder Gutsbegirts, welche prenssische Schalbarg find, des 25. Sebensischer vollende haben und sich im Seisje der die geliche Echnerche bestäuder. Benenschle bestäuden. Bon einer bestäumten höhe des findommens, insbesondere von dem Bezuge eines solchen von mehr als 900 Mart, ist der Bählbargis.

Bei ber Aufforderung jur Bornahme ber Bahl ift ausbrudlich barauf hingumeifen, bag bie verichiebenen Arten bes Gintommens (Rapitalvermögen, Grundbefig, Sanbel und Gewerbe, Gewinn bringenbe Befcaftigung) unter ben gemablten Ditgliebern nach Dafgabe ber in jebem Begirte obwaltenben Gin-

tommensoerhaltniffe thunlichft vertreten fein muffen.

5. Rad ftattgebabter Babl überreicht ber Gemeinbe-(Guts-)porfiand ein Bergeichnig ber gewählten Mitglieder und Stellvertreter bem Borfigenben ber Berantagungstommiffion, welcher bie Bahlen mit Bezug auf die Gultigleit bes Bahlatis, die Bahlbarteit ber gewählten Berfonen und die vorschriftsmobige Rufammenfenung ber Rommiffion aus Bertretern ber periciebenen Gintommensarten pruft. nothigenfalls bie Ernenerung begiehungsweise Ergangung ber Bahl anordnet und ber Regierung bie fur jebe Boreinicagungstommiffion ju ernennenden Ditglieber und Stellvertreter vorfclagt. Rachbem bie Regierung biefelben bezeichnet bat, werben bie ernannten Ditglieber und Stellvertreter burch ben Borfigenben ber Beranlagungetonimiffion von ihrer Berufung in Renntuig gefett und bem Borfibenben ber Boreinicagungetommiffion namhaft gemacht. Dem letteren wirb, foweit es fich um vereinigte Boreinicanungsbezirfe hanbelt, augleich bas Bergeichnig ber gemablten Mitglieber und Stellvertreter mitgetheilt.

6. Die Gemeinbeangehörigen find perpflichtet, bas Amt eines gemablten ober ernannten Mitgliebes ober ftellvertretenben Ditgliedes ber Boreinichatungetommiffion gn übernehmen.

Bur Ablehnung ober gur Dieberlegung por Ablauf ber Bahle (Ernennungs.) periobe berechtigen folgenbe Entidulbigungegrunde: a) anhaltenbe Rrantheit;

b) Beidafte, Die eine haufige ober lange andauernbe Abmefenbeit vom Bohnorte mit fich bringen; c) bas Alter von 60 Jahren;

- d) bie Bermaltung eines unmittelbaren Staatsamtes:

o) fonftige besonbere Berbaltniffe, welche nach bem Ermeffen ber Gemeindevertretung, ober, wo eine folde nicht besteht, bes Gemeinbevorftanbes eine gultige Entschuldigung begrunben. Ber bas Amt als Mitglieb ber Boreinichagungstommiffion mahrend ber Dauer von brei Jahren

verfeben hat, tann bie Uebernahme beffelben fur bie nachften brei Jahre ablebnen. Ber fich ohne einen ber porftebend bezeichneten Guticulbigungsgrunde weigert, bas Amt als Dit-

glied ober Stelloertreter zu übernehmen ober brei Jahre hindurch zu verfeben, fowie berjenige, welcher fich ben Bflichten ber Ditgliebicaft thatfachlich entzieht, tann burd Befdlug ber Gemeinbevertretung unb, wo eine folde nicht besteht, bes Gemeinbevorftanbes fur einen Reitraum von brei bis feche Sahren bie Musubung feines Rechtes auf Theilnahme an ber Bertretung und Berwaltung ber Gemeinbe fur perluftig erffart und um ein Achtel bis ein Biertel fiarter, ale bie übrigen Gemeindeangehörigen, zu ben Gemeinden bagaben berangezogen merben.

Gegen ben Beidlug ber Gemeinbevertretung beziehungsweife bes Gemeinbevorftanbes finbet innerhalb zwei Boden bie Rlage bei bem Rreisausichuffe fiatt (§. 25 ber Rreisorbnung vom 13 Degember 1872).

7. Für die im Laufe ber Bahl- (Ernennungs-) periode ausgeschiedenen Mitglieder muß eine Erfatmahl (Ernennung) herbeigeführt werben, fobalb bie Bahl ber im Amte verbliebenen gemablten Mitglieber und Stellvertreter jufammengerechnet bie festgefebte Rabi ber ju mablenben Ritglieber, ober bie Bahl ber im Amte verbliebenen ernannten Ditglieber und Stellvertreter gufammengerechnet bie Rahl ber ernannten Mitglieder nicht mehr erreicht. Im Uebrigen tann eine Erfahmahl (Ernemung) fauffinden, wenn folche nach Bewandinif ber Umfiande von der Regierung nach Anhörung des Borfibenden der Beranlagungstommiffion für zwedmagig erachtet wirb.

3m Falle einer Erlammahl ober Ernennung (Abf. 1) erfolgt biefelbe fur ben Reft ber Amtsperiobe

bes ausgeschiebenen Ditaliebes.

Benn bagegen eine Rommiffion ausnahmsweise vor bem regelmäßigen Termine im Bangen ber Erneuerung bebarf, g. B. weil ber fall bes S. 54 bes Gefebes vorliegt, ober weil eine Begirtsveranderung ftatigefunden hat, fo ift die Renwahl (Ernennung) fur die volle im Befet vorgefchriebene Dauer porgunehmen.

#### II. Die Dorftenden der Boreinichabungshommiffionen.

1. In benienigen Gemeinben, welche einen eigenen Boreinicatungebegirt bilben, ift ber Bemeinbevorstand burch bas Gefet jum Borfitenben ber Boreinschapungetommiffion berufen. Bo ein Gemeinbevorftanb (Magiftrat) aus einer Dehrheit von Mitgliedern besteht, liegt es bem leitenden Ditgliede (Burgermeister) ob, für Bahrnehmung biefer Geschafte Sorge zu tragen. Der Burgermeifter ift befugt, ben Borfis selbst zu übernehmen ober an feiner Stelle bie ftanbige Führung bes Borfipes einem anderen Mitgliebe bes Gemeinbevorftanbes nach porgangigem Benehmen mit bem Borfigenben ber Berufungstommiffion gu übertragen; bas Leptere muß gescheben, wenn ber Burgermeifter ber einen eigenen Stabts treis bilbenben Gemeinde Borfigenber ber Beraulagungs tommiffion ift.

Außerdem ift der Gemeindevorstand so beingt als verpflichtet, die Stellvertretung bes Borsipenden ber Borerfichdhungskommission zu regeln, fei es daß ber Erfte Bürgermeilter felbft, fei es daß ein anderes

Magiftratsmitglieb (Beigeorbneter) ben ftanbigen Borfit übernommen hat.

einb aus ber Gelammtommissen mehrere Untersommissenen gesübet (vergl. Artiktel 69), fo som ir jede berieben ein besonderen Getliebertein macfie, im Bedelinstiftsstal auf ausgehable ber Miglieber bes Gemeindroorsinabes und insbesondere aus den gewählten oder ernamten Migliedern der Kommission der felle besondere und werden.

Andererfeits ift es feineswegs nothwendig, daß die Stellvertreter ber Rommiffion als fianbiges

Mitglieb angehoren.

2. Den Borfis in ben vereinigten Boreinischingsbegirten hat ber von ber Regierung zu bestimmenbe Gemeinbe- ober Gutsvorfieber (Gutsvorfiebereftetter), Bürgermeister, Animann ober Amisvorfieber feltnissorfieberieleberteter) zu berenchmen.

Amberen als den vorftehen ausbrüdlich bezeichneten Berfonen darf nach bem Worlfaut des Gefeges ber Borlig nicht übertragen werden. Eine gleiche Beschaftnung in Anseigen ge bes für den Borsspieden von der Regierung zu ernemmeden Elellvertreitets sit im Gefege nicht entgallen; auch sit es nicht erspielen, wohl aber zuschlig, daß der Elelbertreiter zu den ständigen ernannten oder gewählten Mitalieben der Kommission gedert.

#### Artifel 41.

#### Die Anfgaben ber Boreinfcanungefommiffion im Allgemeinen. (6. 32 bes Gefebes.)

Begen ber bei ben Berhandlungen ber Boreinicannunffionen ju befolgenben Gefchaftsordnung, insbesondere auch wegen ber eibesftattlichen Berpflichtung ber neu eintretenben Ditalieber wird

auf bie Beftimmungen Urtitel 68 bis 70 permiefen.

Die Voreinschaftengekommissen ziest bei vorzuschnen Borarbeiten des Cemeindevorsientedes namentlich auch derauf den, ob des Personenverzeichnis (Weiser III) vollschabs ist und ob aus demielben alle Steuerpflichigen mit einem Jahresenkommen von necht als 900 Mart in die Seuertisse ausgenommen füh. Hierbei sowie der der Prüfung der in die lehtere eingetragenen Nachschler müllen die Erzeichisse der leisten Berandagung und der ageen diessen eingektagt Mechmiste kapsklist versichen werden.

Auf Grund diefer Brufung, der sonft etwa angestellten Ermittelungen und ihrer eigenen Renntnig ber Berhalmiffe und Bersonen hat die Boreinschabungskommission den Inhalt der Steuerlisse nothigensalls

ju pervollstanbigen und ju berichtigen.

Bei ber Schahung bes Eintommens aus ben verschiebenen Quellen sowie wegen ber gulaffigen Abgug find bie in ben Artiteln 3 bis 25 angegebenen Grunbsabe und bie nachfolgenben Bestimmungen gu beachten.

#### Artifel 42.

## Insbefondere bie Schung bes Gintommens ans felbftbewirthichafteten landwirthichaftlich bennuten Grundftuden.

In Artikel 11 sind die einzelnen Einnahmen und Ausgaben bezeichnet, aus deren Gegenüberstellung sich der für die Ermittelung des sieuerpslichtigen Einfommens aus dem Landwirtssichaftscheitebe maßgebende Reimertrag eines Grundblicks rechnungsmöße ergleich

Remark to Chogle

90

#### L. Grundlagen für Die Schabung.

Als geeignete Grundlagen fur die Schahung tonnen namentlich bie in berfelben Gegend ober in benachbarten Bezirlen in ben maggebenden Birthichaftsjahren wirflich gezahlten Rachtpreife bienen.

Delajie gurtefinder Ammendung derfelken durch jedoch in feinem Jalle die Unterfaliede im Bachtmertig unterfalighat bleiben, mehr der durch der linking einer Birthfacht, die Zoge und den Jahamenhang der daug gehörigen Eigenfachten, die Bodenfelfachtenfangt, die Bowirthfachungsweite n. I. m.

Auch muß bei der Bergleichung ben besonderen Umftanden Rechnung getragen werben, welche etwa im einzelnen Falle die normale Sobe bes bebungenen Bachtpreises, sei es fteigernd, sei es berabmindernd,

beeinflußt haben.

Ferner ist zu berächightigen, das, wenn nicht die besonderen persönlichen Gegenscheften des Britische ein anderes Ergebnis dedingen, das Einkommen des selhsteweitsschaftschemen Eigenstümmers in der Negel daher sein wird, als das Einkommen, versiche ihm ohne weitere Aufwendung und Demitjung durch Berpachung gustleben würde; dem er nug neben einer angemessen Erzischung seines Betriebskapitals auch einem Erzisch ist eine einem Kölichkeit und des Künderbei leinen Ausschrieben kraufungen.

Dem ermittelten Bachtwerthe ift beshalb ein biefem muthmaglichen Mehreintommen entsprechender Bufchlag hingugurechnen, bei beffen Bemefjung bie perfonlichen Berhaltniffe, bie Tuchtigteit und Leiftungs.

fabigfeit bes einzelnen Steuerpflichtigen Berudfichtigung finden muffen.

II und III fallen fort.

#### Artitel 43.

## Die Schabung bes Gintommens nach bem Aufwande und bie Festitellung ber bom Gefammteintommen anläffigen Abgung.

#### L. Die Schanng nach bem Aufmande.

Senn das Sindommen eines Steuerplickingen noch seinen einzelnen Ducklen nicht mit genügender Gerichteil eiszulteilen iss. Bammen die Wahrenkungen über die Febensweise und über die fichforen Aufwendungen, welche er für sied, seine Angehörigen und seinen Sandball fortgefelt macht, einen Angelos erwätern, um ern Sahreserberund und benach das mutimaßiche Gefammentenwen zu sieden.

In allen fallen ift jeboch deren festpubelten, das der Verbrauch oder Aufmand feits nur eine frumblage für die Schäupen, nicht aber leibe dem Segnstend der Beiter mit der höhe des als der Veranschlagung nach dem Verbrauche, solald seistlich, das het leipere mit der höhe des mit lächen feuerpflichigen Entstemmen micht überraihigung. Perfentle ebeipelsweige ein Seinerpflichiger ermeistlich feinem Aufmand gang oder theilmeite aus feinem Rapitalvermögen, durch fermiellige Jufchiller von Angedörigen (vergl. Kritich 23 Kr. 2) der aus anderen Daufen (veral. Kritich 31), welche tim die interrepflichtiges Einfommen nicht angerechnet werben dürfen, so millen jedenfalls die aus solchen Daeilen herrifernben Wertage bei der Schäupe des Reuerpflichigen Einstommens außer Anfals bleichen.

## II. Die Abjuge vom Gefammteinkommen.

(Urtifel 24, 25.)

pei freiftellung ber Absse vom Gefammteinfommen (Schulbenginfen, dauernde Loften, Rasinbritage, Ledenvoorschierungsprämien) hat die Rommission forgillig up pröfen, einrichtes de Der Absses
nach den in dem Artikla 24. 25 gegebenen Sorschriften überhaupt zuschlässig, andereriels ob im einstelner
Jadle die Serpflichung des Euterpflichtigen zur Jaflung vom Schulbengischen u. in. bei höhölich als
nacherwielen anzuschen ist. Bon dieser Vreifung mird die Bereinschäumestemmissen auch nicht durch
de Legalischen Strittangungen der Clausbienertliche entbanden. Erreichen sich aber des Berieben der Beite der Legalischen Strittangungen der Clausbienertliche entbanden. Erreichen sich aber des Berieben der Stritten
Bestehnung der Vergeben der der Vergeben der der der der Vergeben
Wittel flütforderung des Schurrpssichtigen zu fermiligten Angelen, zur Berstegung der Flinseumungen
den Unternehmen u. f. w. Nächfragen des Gemeinerverspinabe, veraß erfittlich 35 Mr. 61 nicht gesteben

werben, fo muß ber Abgug bei ber Boreinicatung unberudfichtigt und bem Steuerpflichtigen überlaffen bleiben, bie erforberlichen Rachweise im Bege ber Berufung ju fubren.

Rach Bewandtniß ber Umftanbe werben berartige Zweifel ber Boreinichagungstommiffion auch Beranlaffung geben tonnen, bei bem Borfigenben ber Beranlagungelommiffion ben Erlag einer Aufforberung an ben Steuerpflichtigen gur Abgabe ber Steuererflarung gu beantragen.

In jebem Stalle muffen bie gugelaffenen Abguge in Epalte 21 ber Stagteffenerlifte burch bie in ber

Ropfinidrift vorgefebenen Ungaben vollftanbig erlautert merben.

#### artifel 44.

#### Abjug bom Gintommen gemäß &. 18 bes Gefebes.

Rach Reftstellung bes Jahreseintommens in Spalte 23 ber Staatsfteuerlifte pruft bie Rommiffion.

bei meldem Sieturpflichtigen die Boransfehungen des § 18 des Gefejes gutreffen. Danach wird für jedes, nicht nach Artikel 8 felbsflichnig zu veranlagende Hamilienglied unter 14 Jahren von dem feuerpflichigen Einfommen des Jaussbaltungsvorsfandes, sofern dassielbe den Betrag von 3 000 Mart nicht überfieigt, ber Betrag von 50 Mart in Abgug gebracht, mit ber Maggabe, bag bei Borbanbenfein von brei ober mehr Familienmitgliebern biefer Art auf jeben Gall eine Ermaßigung um eine Stufe ftattfinbet.

Diefe Borfdrift laft bem Ermeffen feinen Spielraum; ihre Anwendung ift geboten, fobald bie Borausjehungen berfelben gutreffen, bagegen ausgefchloffen, fofern bies in bem einen ober anderen Buntte

nicht ber Fall ift.

Der Abgug findet nur flatt, wenn bas in Spalte 23 ber Lifte nachgewiesene Gintommen bes Saushaltungsvorftanbes ben Betrag von 3 000 Dart nicht überfteigt, in feinem Salle bei boberem

Der Abzug ift ferner nur gulaffig wegen ber gur haushaltung gehorigen Familienglieber unter 14 Jahren (vergl. Artitel 6, 37 I. Dr. 2 biefer Ammeijung); Angehorige, welche biefes Lebensalter vollenbet

haben, tommen nicht in Betracht, auch wenn fie thatfachlich noch erwerbeunfabig fein follten. Für jebes hiernach zu berudfichtigenbe Familienglieb wirb ein Abgug von 50 Darf vom Gin-

tommen gemacht; beim Borbanbenfein con brei ober mehr Familiengliebern unter 14 Jahren tritt aber minbeftens eine Ermagigung um eine Stufe ein. Die lettere Bestimmung ift von prattifcher Bebeutung nur fur bie Gintommen von mehr ale 1 800 bis 3 000 Mart, ba bis jum Gintommen pon 1 800 Darf bie Stufen nur um je 150 Darf fieigen.

3m Gingelnen ift babin au verfahren:

1. Fur jeben Pflichtigen mit bem Ginkommen von nicht mehr als 3 000 Mart wird ber abgugiehenbe Betrag burch Bervielfachung ber Rahl 50 mit ber in Spalte 5 perzeichneten Berfonengabl ermittelt und in Spalte 24 eingetragen.

2. Betragt bas Gintommen (Spalte 23) nicht mehr als 1 800 Dart, fo mirb in Spalte 25 als fteuerpflichtiges Gintommen bie Differeng amifchen ben Betragen in Spalte 23 und

Spalte 24 nachgewiefen.

3. Ebenfo (wie au 2) ift in ber Regel bei ben Gintommen von mehr als 1 800 Darf bis 3 000 Dart ju verfahren; wenn hier jeboch ber gulaffige Abgug 150 Dart ober mehr beträgt und trotbem auch nach Abrechnung bes Abzugebetrages (Spalte 24) von bem in Spalte 23 nachaemiefenen Gintommen eine Menberung in ber Steuerftufe nicht eintreten murbe, fo ift in Spalte 25 bas bochfte, ber nachft unteren Steuerftufe entsprechenbe Gintommen als fteuerpflichtig einzuftellen.

Betragt alfo beisvieleweise bas in Spalte 23 nachgewiesene Rahreseintommen 2 675 Dart, ber Abaug aber 150 Dart (3 Familienglieber) ober 200 Mart ober 250 Mart, fo ift in allen biefen Sallen bas fteuerpflichtige Gintommen in Spalte 25 auf 2 400 Dar! anzugeben, Belauft fich bagegen bei gleichem Gintommen ber gulaffige Abgug nur auf 100 Dart, jo muß

bie Gintragung in Spalte 25 auf 2 575 Mart lauten.

4. Bei Steuerpflichtigen mit einem Sahrebeinfommen von nicht mehr als 3 000 Mart (Spalte 23), gu beren Saushalt Familienglieber unter 14 Jahren nicht gehoren, wird Spalte 24 burch einen maggerechten Strich, Spalte 25 burd lebertragung ber Summe aus Spalte 23 ausgefüllt.

## Retifel 25

#### Artifel 45.

## Borfclag bes Stenersabes, Bulaffigfeit ber Ermäßigung. (§§. 17, 19, 32, 75 Abf. 1 bes Gefebes.)

Rach Beendigung bieset Borarbeiten fat die Kommission für biesenigen in die Steuerlisse vom Gemeindevorstande eingetragenen oder nachträglich von ihr äbernommenen Bersonen, welchen sie ein seuer pflichiges Jahrebeindommen (Spalte 23) von nicht mehr als 3 000 Vart beimisse den veranlagenden

Steurfaß in Spaite 27 zu a der Lifte vorzuschlagen und dabei Folgendes zu deceden:

1. Gradet des Kommission eine in die Gausstehenriste ingestagene Berson deskald nicht für feuersplächig, weil derfelden Amfpruch auf Steuerfreibeit (Kittlel 38 Kr. 1a bis e) zusiehe, oder weil das im Spaite 28 nachgevoleine Girlammen den Betrag von 900 Mart nicht beite steige, bo ift in Spaite 27 zu a der Bermerl, siris einzutragen und der angenommene Grund der Getarrefreibeit in Spaite 28 frag annuachen.

Die Streichung bleibt ber Enticheibung ber Beranlagungstommiffion begm. bes Bor-

fibenben porbehalten.

 Benn in Folge bes im §. 18 bes. Gefehes vorgefehenen Abzuges (Aritfel 44) bas bei ber Beranlagung anzurechnende fleuerpflichige Einfommen (Spalle 26) ben Betrag von 900 Marf nicht überfeigt, fo wich Spalle 27 zu a burch den Bernnet "fr. §. 18e" ausgefüllt.

3. Der von ber Kommission in Spalte 27 gu a vorgeschlagene Steuersas muß genau bemienigen Sape entsprechen, welcher nach bem biefer Anweisung beigefügten Tarife von bem in Spalte 25

festgeftellten fteuerpflichtigen Gintommen gu entrichten ift.

Aur ausnahmsenie geftatte §. 19 bes Gefeles eine Ernstigung biefes Sydes um höchsten bei Sulfen, wenn besondere, die Leitjungbiahigteit des Seuerpflichigen wefentlich beetnitchtigende wirtisschaftliche Behältmisse vor ist Berhältmisse deier Auf dommen nach der ausdenklichen Bestimmung des Gesehe lediglich in Betracht außergewöhnliche Beschüngen des Seuerpflichigen durch

a) Unterhaltung und Erziehung ber Rinber,

b) Berpflichtung zum Unterhalt mittellofer Ungehöriger,

c) anbauernbe Rrantheit,

d) Berichulbung,
e) besondere Ungludbialle.

Berghalmisse anderer Art begründen eine Berücksichtigung niemals und auch die vorstehend Bernfallmisse anderer Art begründen den außergewöhrliche Edastung und eine messentliche Bernardchigung der Leifungsfähigteit perdessjehtigt wirde. Die biel Bozuasssehaugen als vorhanden anzuerkennen sind, muß nach den Umständen eines sehen besonderen Falles deursteilt werden. Im Eingelnen ist diedes Folgendes ju denachten:

3u a) Die Belafung burch Unterhaltung und Erziehung von Sindern unter 14 Jahren findet bei den Steuerpflichtigen mit einem Einfommen von nicht mehr als 3000 Rart bereits allgemein burch den im Artifelt 44 errobfinten Abzug vom Einfommen Beräckflichtung und wird daher nut in seltenen Ausnahmesalten zu einer weitern Ermäßigung biefer Eineursflichtigen auf Germad des § 3000 Besches des Gerheiten Beründen Auflag geben können.

3rt b) Sofern ein Steuerpilichiger den Unterhalt mittellofter Angehöriger ibaffahlig in der Samplache fach befreitet und hierdurch nach seinen wirtschaftlichen Berhaltnijen ungewöhnlich belasteit ist, macht es einem Unterschieb, ob berfeiteb beste Besting auf Gennb einer rechte

liden ober jur Eridlung einer moralissen Berpstächung übernommen hat. Ju o Rur wirtliche Krantleit von ilngrerer dauer tomun in Betrach, inssendern bei bedaurch zu nugewöhnlichen Auswendungen genöbigt ober in seinen Erwerösverhältnissen, wenn auch nur zeiweiselt, auröderdendt worden ist,

Im Uebrigen kann nicht nur wegen Erfrankung des Steuerpslichtigen selbst, sondern, kalls die sonitigen Worausssehungen zutressen, auch wegen Erfrankung eines Fumilienmitgliedes Ermästigung demilliet werben.

Bu d) Da bei Berechnung bes seuerpflichtigen Einfommens bie vom Steuerpflichtigen zu entrichtenben Schulbenzinsen im Whying gebracht werben, ist baneben eine besondere Berücksichtigung ber Schulbenicht nur unter ber Boraussefrang stattscht, das biefelbe — 3. B. weil bobe Rapitalabaablungen m leiften find - in außergemobnlichem Dafe brudenb auf bie Beiftungsfähigteit einwirft.

Qu e) Rur folde Unglidefalle begrunden eine Ermafigung, welche - mie Berlufte burch Braube ichaben, Biebfeuchen, Ueberichwemmungen und bergt. - ale außergewöhnliche angeertennen finb.

Erachtet bie Kommission bas Borhandensein eines ober mehrerer ber porftebend bezeichneten Berhaltniffe fur nachgewiesen und beshalb ben Borfchlag auf Ermaftigung bes tarifmaßigen Steuerfages um 1, 2 ober 3 Stufen fur gerechtfertigt, fo ift bies in jebem einzelnen

Falle burch einen entsprechenben Bermert in Spalte 38 turg zu begrunden.
4. Begen berjenigen Steuerpflichtigen, beren fieuerpflichtiges Jahreseinkommen nach bem Ermeffen ber Boreinichatungstommiffion mehr als 3 000 Mart beträgt, bat biefelbe bie Richtigfeit unb Bollftanbigfeit ber Eintragungen Spalte 6 gu a, 7, 8, 9, 11, 12, 14, 15 gu a, 16, 18, 19 gu 1, 20, 21, 28 ebenfalls ju prufen und namentlich barauf zu achten, baf bie feit bem Boriabre in ben Berbaltniffen ber einzelnen Steuerpflichtigen eingetretenen Menberungen berud.

fichtigt find, jedoch Borichlage wegen bes zu veranlagenben Sienersates nicht zu machen. 5. Die Spalten 6 zu b, 10, 18, 15 zu b, 17, 19 zu 2, 22, 27 zu b, 28 bis 82, 33 zu b, 34 bis 37 ber Staatsfteuerlifte find jur Ausfüllung burch bie Beranlagungstommiffion begm. beren Borfibenben bestimmt und bleiben auch in Aniebung ber Steuerpflichtigen bis \$ 000 Mart

porlaufia offen.l

6. [Rach geschener Boreinschapung wird bas Berfonenverzeichniß in ben Spalten 4 bis 7 aufgerechnet. Die Aufrechnung ber Spalten 8 bis 12a beffelben fomie ber Staatssteuerlifte bleibt bis jum Abichluß ber Beranlagung ber Erganzungsteuer ausgefest.]

Die Boreinichagungstommiffion beideinigt.

a) auf bem Berionenverzeichnig: "baß baffelbe mit Bezug auf bie Gintommenfteuerpflicht ber fammtlichen barin

aufgeführten Berfonen poridriftsmania gewruft ift", b) auf ber Staatefteuerlife:

"bağ bie Boreinicapung überall ben gefeglichen Borfclagen gemaß nach beftem Biffen und Bemiffen erfolgt ift".

Berfonenverzeichniß und Staatsfreuerlifte werben fobann mit allen Unterlagen und bem Entwurfe jur Stagtspieuerrolle (Artitel 38 Rr. 7) bem Borfigenben ber Beranlagungs-

tommiffion überreicht.

Die Boreinicagung nuß in ber Regel am 8. Dezember, auch in ben großeren Stabten jebenfalls am 20. Dezember beenbet fein. Der Borfipenbe ber Beranlagungstommiffion beftimmt für jeben Boreinicabungsbegirt ben puntilich einzubaltenben Termin für bie Ginfenbung ber Boreinicagungearbeiten.

7. Bo eine Beranlagung ber Berfonen mit Gintommen pon nicht mehr als 900 Mart erforberlich ift (vergl. Artifel 38 Rr. 10), geschieht biefelbe unter Anwendung ber fur bie Boreinichatung in ben Artiteln 41 bis 45 gegebenen Borfdriften burd bie Boreinicabungetommiffion. (Bergl. jeboch Artitel 56 II.)

Dierter Abschnitt.

### Die Beraulagung.

artifel 46.

## Die Bilbung ber Beranlagungstommiffion.

(88. 33. 34. 50 bes Gefetes.)

Behufs Beranlagung ber Steuerpflichtigen bilbet jeber Stabt- und jeber Lanbfreis einen Beranlagung begirt.

Dit ber porber einzuholenben Genehmigung bes Finangminifters fieht ber Regierung bie Befugnif au, innerhalb befielben Rreifes Die Bilbung mehrerer Bergnlagungsbegirte anguorbnen,

Wegen Bufammenfegung ber Beranlagungstommiffionen wird auf Die Borfdriften im §. 34 bes Befebes verwiefen und bagu Folgenbes bestimmt:

Retifel 26

Rt. 1 Grg. R

 Die Megierung fielt bie für bie einzelnen Beranfogungsfommissionen schoeben Kungol ber Rigsieber und Schlererteet in Landbreisse mer Andbreche, mie Stadtkreiss der Gemeindevorsande Oberbürgermeiser) mit, welcher die Bahl der zu möhlenden Ridglieber und Siellvertrete bund die Freise beim, Geneindevertreitun vernaliek.

Bahlbar find nur Einvohner des Beranlagungsbezietes. Im Nebrigen finden hie fichtlich der Bählbarteit mit himfichtlich der Berückfichtigung der verschiedenen Arten des Einkommens die nach Artikel 40 l Rr. 4 für die Voreinschäungskommission machgebenden

Bestimmungen auf bie Beranlagungetommiffion gleichfalle Umpenbung.

2. Wach statischebere Wahl übersendt ber Lombrath beim. Dierbürgermeiter, johrn er nicht sicht ben Sorifi in ber Berchlagungsbommillen führ, ein Bergefamß ber gewöhlen Mitt glieber und Seissentreter bem Bertjenben der Beraufagungstommission, welche die Bahlen nach den im Artitel do 1 Br. 5. angegebenen Richtungen prieht und hohen mit einer gutächlichen Anaßerung sieraber und unter Bertegung eines Bergefahrlife der Anaßerung bieraber und unter Bertegung eines Bergefahrlifes der gewöhlen Wertenen der Regerang die von der ihre der Verlagen der im Bettellerter vonfchlagt.

Die Regierung veranlagt die etwa erforderliche Wiederhaltung und Erganzung der Bahlen und vollzieht die Ernennungen. Bon der erfolgten Ernennung seht sie sowohl die ernannten Berionen als auch den Borisbenden der Beranlagungskommission in Kenthalik.

 In gleicher Beise (Rr. 1 und I) wird bei der von drei zu der Jahren statisübenden theilweisen Erneuerung der Rommissionen in der Weise verfahren, daß die Neuwahlen und Erneumungen vrgelmäßig vor Bessium des Beranlagungsgeschästes vollzogen sind.

Die bei ber eifem Erneuerung, welche vor ber Berantagung für das Jahr 1885-6lletifinde, nach Rusgade ber Beitmunungen bes Geleges and ben Romunfflomen aussischeiben Ritglieder und Stellvertretz werben burch das Loos bestimmt, welches hinschlich ber gewählten Berdonen burch den Bossischen bes betrefenden Wahlischers, hinschlich ber

ernannten burch einen Rommiffar ber Regierung gezogen wirb.

4. Megen der Berpflichung der Kreisangsfärigen jur Üebernahme, sowie wegen der Grinde für die Allefamung des Amste als Rigisied oder sellvertretendes Brigisied einer Beranlagungssommission sinden die Borschriften Artiktel 40 l. Dr. 6 AB, 1. und 2 mit der Mögabe Am werdung, daß an Selfe der Gemeindererfrehung (des Gemeinderorfinahes) der Kreislag tritt. Bach allefan ison der Sahren James Am til niedenschaft werden.

Ber bas Umt als Mitglieb einer Beranlagungstommiffion mabrend ber Dauer von fechs Jahren verschen hat, tann bie Uebernahme beffelben fur bie nadiften brei Rabre

ablehnen.

Bt. 2 848 8

Wer fich ohne einen der im Artifiel 40 Rr. 6 Abf. 3 dezeichneten Entschultzungsgründer weigert, des Am is Migliglich der Euflorerter zu überneigenne aber das Am der ist fighte hieder hieder gestellt der eine Bert der Bert bei der bei der Bert der Bert der bei Bert der Bert der der bei Bert der Bert der der Bert der B

Begen ben Beichluß bes Rreistages findet innerhalb zwei Bochen bie Rlage bei bem

Begirtsausichuffe ftatt (S. 8 ber Rreisordnung vom 13. Dezember 1872).

5. Die Borichriften Artitel 40 I Nr. 7 finden auf die Beranlagungstommission entsprechenbe Anwendung.

Artifel 47.

Die Obliegenheiten und Befnguiffe bes Borfibenben ber Beranlagungstommiffion,

(§§. 35, 37 bes Gefetes.) 1. Die Stellung des Borfibenden im Allgemeinen.

Der Bofipende ber Bennlogungstommiffien ift immerbald feines Siglites ber Bertriere bed non tim vorzugsweise wohrtungenmennen Gentelmiereffels der Verzulagung ber Gellommeritierer umb boffir verantworftich, bet bie gefammte Beraulagung in seinem Bezirte nach ben bestehenden Borfchriften jur Armösspung gelange. Er hat des Beraulagungsgefchift, insteienbere die Berhandlungen der Beraulagungskommission zu einen, die Beschüllig der leigteren vorzuberteiler und auszusigieren, die Geschässlügung der Borsinschaumassionen zu beaussigligen, auch von der Bestandlung der Geschändlung der Gesch

se Vorsichabe ber Gemeinden imd jelbisschiedigen Guisbegirte sind schuldig, allen seinen in Beziebung üb is Einformmeistenerverulaufgung an sie ergeschenden Ausscherungen Folge zu keisten. Bed die Uns kinde es angegigt erschieme lassen, der eine Borarbeiten des Gemeindes (Guise) Vorsiandes vor übere Berlage an die Boreinschlagungschommissen Ausstelle 4.8 Mei, dei einer Durchfalt und nöblischerfalls Be-

ndtigung gu unterziehen.

11. Die Norben tung der Meraniagung durch ben Horfibenben.

Die den Steuerpflichtigen nach Maggabe der Artifel 28 ff. obliegenden Steuererflarungen bilden ein wesenliches Mittel, nicht aber die alleinige Grundlage für die Ginkommensteuerveranlagung.

Der Vorijsende der Beranlagungsfosmission muß daher auch die andermeite Ersosjdung der Beitze. Ermogende, Ermord's und lossignes findomunisserhältnisse sinne Beistels von Aussi wegen betreiben, demit einersiels eine wirfams Sountiol über den Ingalt ber Geinerretläungen geübt, anderrielst eine ben wirflichen Berhälmisse nicht gestellt der der Verleiben der der Verleiben der in der Verleiben der in der Verleiben der in der Verleiben der der Verleiben der der Verleiben der der Verleiben de

Diefem Zweite bienen guvorberft bie von ben Gemeindes (Buts.) porftanben aufgestellten und von ben Boreinschahungetommiffionen gepruften Bersonenverzeichniffe und Steuerliften (Artitel 45).

Der Borfipente ber Bernstagungsbammijion priif und feinerfeit die Bolfichtbigfeit ber Berionanmibachnichten, vergließt bei einegangene Bergschaffle mit den neighängen, mit hen 3de und Richagenillen, den leisten Bolfschlungsliften und anderen antliefen Nachrichten, und erstert einem Bergen die Nächfighe der Brochflerungsangaben bur Nüchfigen der Brochflighe der Brochflighen der Brochf

Bedufs Präsing bes Inhalts ber legteren nut er im gangen Laufe bes Jahres auf bie ammung ber erforberlichen Nachrichten über die Einkommensverfälmisse ber Steuerplichtigen und bie darin eintretenden Beränderungen Bedacht nehmen und für die Berwertsung des gesammten Waterials

bei ber Beranlagung Sorge tragen.

Bu biefem Brede fteben ibm inebefonbere bie folgenben Mittel gu Gebote:

1. Das Griuchen an alle Staatis und Gemeindebofdeben und Beanten um Ertheilung amtlicher Ausbahmt ihne die Gehalten, Gehöhren und honligen bienflichen Ginfallie der Staatis und Gemeindebeamten, über die Sollegiengelber u. i. w. der Universitätisfehrer, über den Umfang, die Bodenbeschänfeingeit, den Gemeindererreitertrag von Gemahlieden, diere den Ausbangswerth von Gehalten, die vongeschwamenen Jeroffschwagen, dem Anfall von Erfolgheit, über die Höbe der in Ausbang eines Gemerbes oder Landwirthschaftsbetriebes vom Etnuerpflichtigen gegablem indiretten Ausbahm zu. der den

3. Die munbliche ober ichriftliche Befragung ber Steuerpflichtigen über einzelne fur bie Steuerveranlagung erhebliche Thatfachen, welche ber Jestiftellung bedurfen, wobei bie Anwendung

bes anliegenden Formulars empfohlen wirb.
4. Die perfonliche Berhandlung mit bem Steuerpflichtigen, welche vom Borfipenden nur aus Sale,

bringenden Grunden abgelehnt werben barf, wenn ber Steuerpflichtige felbft behufs Aufflarung feiner Gintommensverhaltniffe barum nachjucht.

Brue sa

5. Die Sammlung von Nachricken über die Lohn- und Befaldungsverfallnisse der Arbeiter, Gewertzegehigten und Leviaciangtellette, über die Ertragsverfallnisse der landweitsflöstlicher Bereicke und die ertselblich gutulafischen Abmupungsquoten swie über die Sacht- und Niechpreis, endele in dem Gezaulgungsbegiete oder, wenn ihre Expandungsb. Dereichquospösiete der, wenn ihre Expandungsb. Dereichquospösiete der, wenn ihre Expandungsb. Dereichquospösiete der, wenn ihre Expandungsb. der Dereichquospösiete der in genigender Jach nicht vorben ihren.

6. Die Einfigt ber die Einfommensprechtlimise der Steuerpsschäften betressenden, dei Staatsboer Kommunalehörbern beruspenen Packer, Alten, der Angeler und under anbeimbere der Grundbücher und Alten, der Tessanuss, Rachtafe, Bornundlöglisalten, der Grundbeimer und Alten, der Tessanussen, Rachtafe, Vormundlöglisalten, der Grundbeimerkenden, der Grundbeimerkenden, der Grundbeimerkenden, der Grundbeimerkenden, der Grundbeimerkenden, der Grundbeimerkenden der Grundbeimerken der Grundb

aften u. f. m.

Sammtlige Etaats und Kommunalbehörben find verpflichet, die Entifect in die keycichneten Bacher u. jn. dem Borisphende ber Berantagungskommiljen oder dem von diem benagttragten Beamten oder Kommiljionsmitgliete zu gestelten, auf Erluchen auch foltenfreie Aldertilen aus dem Rüchern u. f. n. zu, erteitein, joweit nicht, wie in Michiang des Eanstelfundbucks (§ 2 Abl. 4 des Gefestes vom 20. Juli 1883, Gefest-Camml. S. 120), des Reichsschubbuchs (§ 2 Abl. 5 des Gefeste vom 30. Juli 1883, Gefest-Camml. S. 120), des Reichsschubbuchs (§ 3 Abl. 6 des Gentrommensteuergrießes) befondere geschliche Bestimmungen oder bienstliche Riddichten entgerenstellen.

III. Begen ber Berwendung sowie ber Rechte und Michen ber ben Borfibenben der Beranlagungstommissionen augeordneten Sussissanten find die bieserhalb ergangenen besonderen Bestimmungen zu beachten.

IV. Alle auf die Einkommensteuerveranlagung eines Pflichtigen bezüglichen Mittheilungen, Antrage, Ertlärungen und jonitigen Schristigte sind zu besonderen, mit thunlicher Kostenersparnis anzulegenden Altenhesten (Lexionalaten) zu vereinigen.

Rachrichten, welche bem Borfigenben über bie Gintommensverhaltniffe von Steuerpflichtigen aus anderen Beranlagungsbeurten gugeben, bat er bem guftanbigen Borfigenben mitgutbeilen.

inderen Beranlagungsbezirken zugehen, hat er dem zufandigen Borfigenden mitzutheilen

#### Artifel 48.

## Inobefondere Borarbeiten behufe Beranlagung ber nicht phylifden Berfonen.

I. Sobald die czien Bergichnijie über die Altiengefelfschiene i. f. w. der Angeleen über eine neu Betriedserstimung eingehen (Artield 20), lettle der Borigende der Berenlaugungstommisjing nandchij, nöbigenfalls nach Giniorderung von Austigen aus dem dandelse oder Genoffenfalisperzijfer, jeft, die klotlig melgen Unterrechnungen and Washgade der Borfgriffen Artitel 25 Ber. 5 und 6 diefer Anweifung

Die Beranlagung in feinem Begirte ftattgufinden bat.

Sofern der Veranlagungsort nicht ohne Beiteres durch dem Sis des Unternehmens, dem Dru der daupfriederläftung oder der einzigen Betriedsflätte im Bereihm ehrihmet und auch des Wahltrech nicht ausgefäh is, malien die Zosifischender Beiter Bestift fich Betriedsflätten eines und desschaften Unternehmens bestimden, sich wegen des Beranlagungsderses mit einander ins Einvernehmen sehen, dam in einzerstlet dies Unternehmen ische Unternehmen in derengische derentlichte Opposterenflagungen vermieden werden. In des gedigneten hällen wird es sich empfeller, auf der Kuseibung des Saditrechs hinzuprieten (Kritick 35 Re. d.). In Bestielsfällen ist, wenn der mehre der einerheite Auftrechnehmen innerhalb des

In Zweiselsfallen ift, wenn die mehreren Betriebsitatien beijelben Unternehmens innerhalb bes namlichen Regierungsbezirtes liegen, die Entscheidung des Borfigenden der Berujungstommission, wenn

mehrere Regierungsbezirte betheiligt find, Die Enticheidung bes Finangminiftere einzuholen.

II. Sjufichtlich ber einzetragenen Stenfentschien ist nach Archae der Beitimmungen Artitel 26 Rr. 3 vorweg zu prifen, ab der Schabilsbetrich über den Artie der Witglieber hinausgeht und jomit die gefehlich Borrausjegung der Gintommentleurspflicht überspanzt vortlegt. Solem die Gintommentleurspflicht über danzt vortlegt. Solem die Gintommentleurspflicht und vorüberen undebenflich zu verneinen ih, bedarf de eines weitern Berchofens, insofhamere einen Kuffenderung deb Borfanders zur Vöggede vor Gemerrettung, nicht,

Die gleiche Aufforberung ift an bie Borftanbe ber Aftiengesellschaften, Rommanbitgescllichaften aur Altien und Berggewertichaften bereits burch offcutliche Befanntmachung ergangen. Die Berggewerfichaften find zugleich erfucht, fich barüber zu erflaren, ob fie ber Berechnung bes Abzuges von 31/2 Brozent bas Grundfapital ober ben gwanzigfachen Betrag ber burchichnittlichen Ausbeute (pergl. Artifel 27 Rr. 2) m Grunbe legen wollen, und bie aum Bwede ber Berechnung erforberlichen naberen Angaben beigubringen,

Der Borfinenbe ber Bergnlagungsfommiffion bat ben polluanbigen Gingang ber bezeichneten Unter-

lagen zu fontroliren.

Auf Grund ber überreichten Abicbluffe u. f. m. wird fur iebes nach Artifel 26 fleuerpflichtige Unternehmen bas fieuerpflichtige Gintommen nach Borfchrift bes Artitels 27 berechnet und bas Eruebnig in Anichung eines jeden Unternehmens in eine fortlaufende Uebersicht nach Dufter VII behufs Kontrole bes Lauer vin Inhaltes ber Steuererflarungen eingetragen.

Bei Berechnung bes fteuerpflichtigen Gintommens berjenigen Unternehmungen, welche ber Gintommenfleuer nicht mit bem gefammten Gintommen unterliegen, find insbesondere bie Boridriften Artitel 27 Rt. 4 und 5 gu beachten (vergl. auch ben Probecintrag jum Steuererffgrungsformular Dufter II).

Cofern fich bie gur Aussonderung bes fieuerfreien Gintommenstheiles erforderlichen Unterlagen aus ben Beichaftsberichten u. f. m. nicht ergeben, ift es Cache ber Steuerpflichtigen, in ber Steuererflarung ober anderweit bie ersorberlichen Angaben zu machen und nothigenfalls zu belegen.

IV. Bum Brede ber funftigen Beranlagungen bestimmt ber Borfibenbe fur jebes gemaß Artitel 26 fteuerpflichtige Unternehmen mit Rudficht auf die Zeit, zu welcher bei benfelben ber Jahr sabichluß ftatt-findet, ein für allemal den Termin, die zu welchem fortan alliahrlich die Ginreichung der Geschäftsberichte u. f. w. an ihn zu erfolgen bat; banach ift in gleicher Beife bas fteuerpflichtige Gintommen bes betreffenben Jahres gu berechnen, auch bie Heberficht (Mufter VII) gu pervollstanbigen.

#### Artifel 49.

### Gintommend- und Bermogenenachweifung bes Borfitenben ber Beranlagungetommiffion.

Auf Grund bes von ibm gesammelten und bes pon ben Gemeindes (Buts.) porftanben ibm übermittelten Materials ftellt ber Borfigende ber Beranlagungstommiffion fur ben Umfang feines Begirfes eine bejonbere Gintommens. und Bermogen suachweifung nach Dufter B auf, in welche - ufter R

a) die mit einem Einsommen von mehr als 3000 Mart zu veranlagenden physischen Personen; b) bie fammitliden gemaß Artifel 26 Dr. 1 und 2 im Begirte feuerpflichtigen nicht phpfifchen Berfonen aufgenommen werben, auch wenn bas fteuerpflichtige Gintommen ber letteren ben

Betrag von 3 000 Mart nicht überfteigt.

Die Radmeifung wird gesonbert nach Gemeinder (Bute:) begirten, innerhalb eines jeben biefer Begirte getrennt nad ben gu a und b begeichneten Rategorien, angelegt. Dit Genehmigung bes Borfigenben ber Berufungstommiffion tann biefe Radweifung gur Benugung

für mehrere Sahre nach bem Dufter C ober bem Rartenformular C1 a hergerichtet werben.

#### Artifel 50.

## Deffentliche Anfforberung gur Stenererflarung.

(S. 24 bes Gefenes.)

Den Beitraum, innerhalb beffen bie Steuererflarungen in Gemagheit bes &. 24 Abf. 1 bes Gefeges

abzugeben find, bestimmt ber Finangminifter einheitlich fur ben Geltungsbereich bee Befebes. Nach Rafgade ber getroffenen Bestimmung erläßt für jeden Beranlagungsbegirt ber Borsipenbe Racher von ber Beranlagungsbemiffion alliabrilig die nach dem Muster VIII, in den Jahren, in denen die Berand alliabrilig die nach dem Muster VIII, in den Jahren, in denen die Berand alliabrilig die nach dem Muster VIII, in den Jahren, in denen die Berand alliabrilig die nach dem Muster VIII, in den Jahren, in denen die Berand alliabrilig die nach dem Muster VIII, in den Jahren, in denen die Berand alliabriligen der Berand all

laquita aur Ergangungofteuer ftattfindet, nach bem Mufter VIIIa abgufaffenbe biffentliche Hufforberung gur (mager lagung gur Ergungingipicurt funffinder, fung bei Eteuerpflichtigen, welche bereits mit einem Gintommen Babers. pon mehr ale 3 000 Mart gur Gintommenfteuer veranlagt find. nehr als 3000 Mart gut Eintommengener verantage jud. Die öffentliche Befanntmachung muß vor dem Beginne des vom Finanguinifter bestimmten Zeits eine Iffe

raumes erfolgen und zwar burch einmalige Ginrudung

a) in ben Rreisanzeiger ober in bas fonft fur amtliche Bublitationen bestimmte Blatt,

b) in eine im Beranlagungsbegirte perbreitete Beitung.

(enper

andert)

Ret felab Rr.1

Gig. 3.

STORT 35 111 613. %.

Rwifden bem Tage, an welchem biefe Befannimadung in ben Blattern (a und b) ericeint, und bem erften Tage bes vom Finangminifter gur Abgabe ber Erflarungen bestimmten Beitraumes - beibe Tage nicht mitgerechnet - follen minbeftens 14 Egge liegen.

Db bie Befanntmachung ju wiederholen ober in mehrere Beitungen einzuruden ober außerbem in anderer Beife (burd Aushang und bergleichen) zu veröffentlichen ift, bleibt bem Ermeffen bes Borfibenben

überlaffen.

Bis auf Beiteres ift allen in Abfat 2 bezeichneten Steuerpflichtigen bezw. ben im Artitel 28 Dr. 3 bezeichneten Bertretern berfelben ibunlicht gleichzeitig mit bem Erlag ber öffentlichen Befanntmachung ober noch vorher ein Eremplar berfelben nebft einem Formulare gur Steuererflarung (Artifel 29) von Amts wegen mitzutheilen. Die Zusendung tann auch durch die Bost oder durch Lermittelung der Gemeindes behörden geschehen; einer Bescheinigung der erfolgten Behändigung bedarf es nicht, da sur die bezeichs neten Steuerpflichtigen bie Berpflichtung gur Abgabe ber Steuererflarung burch bie orbnungsmagig erfolgte offentliche Aufforderung begrundet wird, und auch der im §. 30 Abf. 1 bes Befetes angebrobte Rechtsnachtheil ihnen gegenüber nach fruchtlofem Ablaufe ber offentlich befannt gemachten Frift eintritt.

Beber phyfifden Berfon, welcher hiernach (Abf. 6) ein Exemplar ber offentlichen Befanntmachung Mufter VIIIa gugebt, ift als Anlage auch ein Formular gur Bermogensanzeige (Mufter 6 gur Erg. A.)

mitzutheilen.

#### Artifel 51.

#### Befondere Anfforberung jur Abgabe einer Sienererflarung. (6. 25 bes Gefetes.)

I. Diejenigen Steuerpflichtigen, welche jur Beit bes Erlaffes ber öffentlichen Befanntmachungen (Artifel 50) entweder überhaupt nicht ober boch nur mit einem Gintommen von hodiftens 3 000 Mart gur Eintommenfteuer veranlagt find, werben durch die offentliche Aufforderung gur Abgabe einer Steuererflarung felbft bann nicht verpflichtet, wenn ihr wirfliches Eintommen mehr als 3 000 Dart beträgt.

Gur biefe Berfonen wirb, unbeichabet ibres Rechtes gur Steuererflarung gugelaffen gu werben,

eine gefesliche Berpflichtung jur Abgabe berfelben erft begrundet, fofern eine befonbere Aufforberung bes Borfibenben ber Beranlagungstommiffion an fie ergeht. (6. 25 bes Befetes.)

II. Gine folde Aufforberung bat berfelbe unter Anwendung bes Muffers IX por ber jabrlichen Beranlagung jebenfalls gu richten

1. an alle in feinem Begirte zu veranlagenben nicht phofifchen Berfonen (Artitel 26), foweit biefelben nicht bereits im Boriabre mit einem Gintommen von mehr als 3 000 Mart veranlagt

2. an alle biejenigen nicht bereits mit einem Einfommen von mehr als 3 000 Mart peranlagten

phyfifchen Berfonen,

a) welche ibm pom Borfibenben ber Berufungetommillion ober burch einen Beichluft ber Beranlagungstommiffon als jur Abgabe einer Steuererflarung aufzuforbernbe Steuerpflichtige

b) bei welchen nach feinem eigenen Ermeffen ober nach bem Gutachten bes Gemeinde- (Guts.) porftanbes (Artifel 38 Rr. 9) ober nach ben von ber Boreinichatungstommiffion in bie Gintommenbnachweifung etwa eingetragenen Angaben ein ben Betrag pon 3 000 Mart überfteigendes Eintommen anzunehmen ift.

III. 3m Uebrigen ift ber Borfipenbe in ber Musmahl ber gur Steuererflarung aufzusorbernben Berfonen nicht befchrantt; insbefonbere tann er von biefer Befugnig auch Gebrauch machen, um bie Berbalmiffe von Steuerpflichtigen aufzuklaren, deren muthmagliches Jahreseinkommen ben Betrag von 3 000 Mart nicht überfieigt. Der Erlaß einer Aufforberung wird fic namentlich in solchen Fallen empfehlen, wo ber Befit ober Erwerb von Rapitalvermogen 3. B. burd Erbanfall, Spetulationegefciaft te. angunehmen, die Sobe bes Rapitals begw. bes baraus bezogenen Gintommens aber nicht genugenb bekannt ift. Um aber die sachgemäße Amwendung diese Beranlagungsmittels zu fichern, ist die Auswahl der bei der nächsten Beranlagung zur Steuererklärung aufzusordernden Pflichtigen durch sozgfältige Brufung ber Liften und Rachweijungen rechtzeitig porzubereiten. (Bergl. Artitel 26 Rr. 3 Erg. A.)

IV. Die besonberen Aufforberungen find ben Stenerpflichtigen begw. beren Bertretern (Artitel 28 Dr. 3) nach Boridrift bes Artitels 71 biefer Anweifung guguftellen, und gwar, joweit bie Aufforberung jum Bwede ber orbentlichen Beranlagung erfolgt, in ber Regel mit ber in ber öffentlichen Befanntmachung bestimmten Brift (Artitel 50 Abf. 1, 2). Statt beffen fann, wo es im Antereffe ber rechtzeitigen Beenbigung bes Beranlagungsgefcafts angezeigt ericeint, in ben befonderen Aufforderungen gur Abaabe ber Steuererflarungen eine frugere, vom Tage ber Buftellung laufenbe, minbeftens viergebntagige ffrift gestellt werben, welche aber auf Antrag bes Steuerpflichtigen bis gum Ablauf ber allgemeinen frift Artifel 50 Mbf. 1) zu perlangern ift.

V. Rommt gleichzeitig bie Beranlagung ber Ergangungsfteuer in Frage, fo ift bie besonbere Musforberung an phylifde Berfonen nach bem Rufter IXa unter Beifugung eines Formulars jur Bere Studen 12.

mogensanzeige (Dufter 6 gur Erg. M.) au erlaffen.

#### Artifel 52.

#### Befriftung und Abgabe ber Stenererflarungen. (68, 24 unb 26 bes Gefehes.)

Cette 179.)

1. Much abgesehen von bem im Artitel 51 IV porgefebenen Falle fann auf binreidenb begrunbeten Untrag eines Steuerpflichtigen fur benfelben sowohl die in ber offentlichen Bekanntmachung (Artikel 50) als auch die in der befonderen Aufforderung (Artikel 51) gestellte Frift angemessen verlangert werden, bin-sichtlich ber zum Zwede der ordentlichen Beranlagung abzugebenden Steuerertlärungen aber in der Regel nicht uber ben 1. Dara binaus. Denjenigen Steuerpflichtigen, insbefonbere Altiengefellichaften, bie nicht in ber Lage find, einen als Grunblage fur bie Steuererflarung brauchbaren Abichlug bes letten Geichaftsjahres fruber berguftellen, ift auf Untrag bie Friftverlangerung bis gum 1. Marg nicht gu verfagen.

2. Begen ber Frifterftrechung fur Abmelenbe ift bie Boridrift im &, 79 bes Gefetes (Artitel 28

Rr. 4 Mbf. 2 biefer Anmeifung) au beachten.

3. hinfichtlich ber Form und bes Inhalts ber Steuererflarungen wird auf Die Borichriften im Artitel 29 und bie porgeschriebenen Formulare I und II perwiefen.

Bur toftenlofen Abhebung ber Formulare muß ben Steuerpflichtigen in allen Gemeinben, in großen Stabten auch innerhalb ber verfchiedenen Stabtibeile, ausreichenbe Gelegenheit burch Errichtung von Ber-

abfolgungsitellen geboten fein.

4. Der Borfibenbe ber Beranlagungstommiffion muß es fich angelegen fein laffen, burch geeignci. Magnahmen barauf hingumirten, bag bie Steuererflarungen formell und fachlich ben Borfcriften entprechen. Insbesonbere bat er jur Erreichung biefes Rieles bie etwa nachgefucte munbliche Mustunft über bie bei Aufftellung ber Steuererflarung zu befolgenben Grunblate ben Steuerpflichtigen bereitwilligft au ertheilen, benfelben auch ausgiebige Belegenbeit au ber ihnen freiftebenben protofolarifden Abgabe

ber Steuererflarungen ju gemahren. 5. Bur Rontrole ift ein Bergeichniß gu führen, welches binfichtlich eines jeben gur Abgabe einer Steuererflarung Berpflichteten (Artitel 50, 51) uber ben Friftenlauf und Die weiteren Stabien ber geicaftliden Behandlung ber Steuererflarung Austunft giebt:

Artitel 53.

#### Behaudlnug ber Anfrage auf Enthindung von aiffermaftigen Angaben in ber Stenererflarung. (8. 27 bes Gefches.)

Bebt ein auf S. 27 bes Befetes gegrundeter Antrag rechtzeitig (vergl. Artilel 30 Rr. 3) ein, fo bat junachft ber Borfibenbe ju prufen, ob bie Borausfehungen vorliegen, unter benen nach ben im Artitel 30 gegebenen Erlauterungen bie Entbindung bes Steuerpflichtigen von ber giffermagigen Angabe feines Ginfommens überhaupt nur gulaffig ift. Liegen biefe Borqusjegungen nicht vor, fo hat ber Borfipenbe bies bem Cteuerpflichtigen mit turger Begrundung gu eroffnen und ibn gleichzeitig unter hinmeis auf ben im §. 30 Abf. 1 bes Befeges angebrohien Rechisnachtbeil jur Abgabe ber Stemererflarung binnen ber geftellten, nothigenfalls angemeffen gu erftredenben Grift aufzuforbern.

Erachtet bagegen ber Borfigenbe ben Antrag nach Maggabe ber im Artitel 30 gegebenen Erlauterungen für begrundet, fo bezeichnet er bem Antragfieller bie jur Schapung bes fraglichen Gintommens erforberlichen Nachmeisungen, falls biese nicht bereits bem Untrage beigefügt find, und giebt ihm bie Borlegung berfelben binnen einer Frift von 14 Tagen auf, wieberum unter hinweis auf ben bei fruchtlofem Ablaufe ber Frift gemaß 5. 30 Mbf. 1 bes Bejeges eintretenben Rechtonachtheil.

Bei Bezeichnung ber erforberlichen Rachmeifungen find bie im Artitel 30 Rr. 4 barüber aufgefiellten Brundfate ju befolgen, insbesonbere ift ftets baran feftgubalten, bag ber Stenerpflichtige feiner gefehlichen Bflicht nicht etwa durch Augabe außerer, meiftens obnehin bekannter Ginichatungsmerknale genügt, ebenfowenia burd allgemeine Anfuhrungen über bie Ertragsfabigfeit feiner Ginnahmequellen, bag er vielmehr biefenigen thatlachlichen Unterlagen beibringen muß, beren Renntnift in bem besonderen Ralle erforderlich it, um bas Gintommen bes Steuerpflichtigen nach Dafraabe ber Boridriften im gweiten Abidmitte bes erften Theiles biefer Unmeifung in feinem mirflichen Betrage zu ermitteln.

#### Artifel 54.

## Rodmalige Aufforderung gur Steuererflarung.

(8, 30 2th. 2 bes (1,1:bcs.)

Diejenigen Steuerpflichtigen, welche innerhalb ber ihnen, fei es burch bie öffentliche Befanntmachung (Artitel 50), fei es burch bie besonbere Aufjorberung (Artitel 51), gestellten Frift meber eine Steuererflarung abgegeben noch ein begrundetes Friftgefuch eingereicht haben, find nochmals gur Abgabe ber Steuererflarung binnen vier Bochen burch ein nach Mufter X abzufaffenbes Schreiben bes Borfibenben ber Beranlagungefommiffion aufzuforbern.

Der Richtabgabe ber Steneterflarung fieht es gleich, wenn ber Stenerpflichtige im Falle bes Artifels 53 bie von ber Beranlagungefommiffion bent, bem Borfibenben erforberten Rachweifungen nicht

Manter X

wented 87, 55

6rg. R.

Die nochmaligen Aufforberungen find, foweit ber ununterbrochene Fortgang bes Beranlagungs: gefchaftes bies gestattet, unmittelbar nach bem fruchtlofen Ablaufe ber erften Frift zu erlaffen, bamit bie barauf etwa eingehenden Steuererflarungen womoglich bei ber Beranlagung beruffichtigt werben tonnen. Much Die nochmalige Aufforderung muß in Gemakheit ber Borichriften Artifel 71 Diefer Anweifung jugeftellt merben.

Artifel 55.

Die Brffnng ber Steuererflarungen. (\$\$, 35, 38 Mbf. 2 bes Gefetes.)

I. Sobald die Steuererffarungen eingehen, hat ber Borfigenbe ber Beranlagungetommiffion biefelben nach Form und Inhalt gu prufen.

Eingaben, welche in formeller Dinficht wefentliche Borichriften bes Gefetes nicht beachten, inbem 3. B. die Einnahmequellen nicht auseinandergehalten find, oder die vorgeschriebene Bersicherung oder die Unterschrift sehlt, fommen als vorschristsmäßige Steuererslätungen überhaupt nicht gelten. Sosern daher nicht nach bem Ermeffen bes Borfigenben turger Sand bie erforberliche Ergangung burch Benehmen mit bem Steuerpflichtigen herbeigeführt werben tann, ift an benfelben unter Sinweis auf ben Mangel ber Eingabe eine nochmalige Aufforderung in Gemagheit bes Artifels 54 (§. 30 Athf. 2 bes Gefebes) ju richten.

Die Angaben ber formell genugenben Steuererflarungen, mogen biefelben auf Grund gefeslicher Berpflichtung (Artitel 50, 51) ober freiwillig, rechtzeitig ober verfpatet eingereicht fein, bat ber Borfibenbe mit ben Ergebniffen ber porfagrigen Beranlagung und allen fonft über Die Bermogense, Erwerbe- und Gintommensverhaltniffe ber Steuerpflichtigen gefammelten Rachrichten forgfaltig gu vergleichen.

hierbei ift namentlich auch zu prufen, ob bas befannte ober vermuthete besondere Gintommen ber Saushaltungeangehörigen (vergl. Artifel 6) in ber Steuererflarung berudfichtigt, und wenn bies nicht

ber Fall ift, ob Die betreffenben Angehörigen mit ihrem Gintommen befonders veranlagt find. Der Borfibeube ift bafur verantwortlich, bag nicht in Folge einer zu nachfichtigen Beurtheilung bie

Beranlagung anf Brund unrichtiger Steuererflarungen erfolgt. Andererfeits find Heinliche Erörterungen über geringfügige Buntte und jebe nicht gur Erreidung bes Rmedes gebotene Belaftigung ber Steuer-

pflichtigen gu vermeiben.
11. Ergeben fich gegen ben Inhalt einer Steuerertlarung Bebenten, fei es mit Begug auf bie Buverlaffigfeit und Glaubmurbigfeit ber thatfachlichen Angaben, fei es mit Bezug auf Die Gintommensberechnung ober bie richtige Amwendung ber maggebenben Beranlagungsgrundfage, fo tann ber Borfigenbe gur Befeitigung berfelben bem Steuerpflichtigen Gelegenheit gur perfonlichen Berhandlung gemahren (§ 35 Abf. 5 bes Befetes), um auf biefem Bege bie erforberlichen Erlauterungen, Ergangungen ober Berichtigungen ber Steuererffarung zu erlangen.

An bestimmte Formen ift eine folde Berhandlung nicht gebunden und namentlich am Blate, wenn Bweifel barüber bestehen, ob bei ber Berechnung bes Ginfommens nach ben richtigen Grunbiggen verIII. Ift die perfonliche Berhandlung mit bem Steuerpflichtigen (II) im Einzelfalle nicht angezeigt, ober die Befeitigung ber Bedenten auf biefem Bege nicht getungen, fo ift die Steuererflarung, sofern fie

por ber Beichtugfaffung ber Rommiffion uber bie Berantagung vorliegt, gu beanftanben.

I galle der Beansandung hat der Borispende dem Eienerplichsigen hiervon in der Regel noch vor dem Pulmamentrit der Berenlagungsfoumission unter Austhelfung der Arinde mit der Anflicherung Kennuns ju geden, sich hinnen einer Freit von zwei Wochen über dieselben oder bestimmte an ihn gesiellte Fragen zu ertlären. (§ 3.8 Bis): Des Geschen, der

Dabei ift folgendes gu beachten:

- 2. Im Jalle der [christlichen Mittheilung kann je nach den Umpänden eines der antiegenden Medica "Led." Nuffer verwendet werden, ohne daß andere, den nochwendigen Inhalt des Beanflandungs "Led." chreibens wohrende Gillungen ausgeschloften sind.

Die erforderliche Eröffnung kann aber dem Steuerpfischigen mit voller Stittung auch mindlich die Gelegenheit einer perfonlichen Berchandlung (; den Il) gemodt und, wenn er sich nicht zur isportigen Ertlärung bereit findet, die vorzeichrieben Frije (; auten Px. 3) zur weiterne Ertlätung gesellt werbeden. Auf Antang ii jedog in Kallen dieser Art die Rittigefang

einer furzen schriftlichen Notig über bie wefentlichen Kuntte nich zu verlogen. 3. Die zur Ertlätrung geschle Fris muß nach ber ausbrücklichen Vorichrit des Geseispes zwei Loden betragen. Hierbuch ift jedoch nicht ausgeschloffen, bas dem Eleucepstächigen an einem bestimmten Tage innerhalb ber noch laufenden Frist die mündliche Verhandlung anheimerbellt wirt.

Eine Berlangerung ber zweiwöchigen Frist ift nur in Fallen beicheinigter Berbinberung ober aus anderen triffigen Grunden zu bewilligen. Gur Abwelende gelten bie im & 79 bes

Bejebes vorgeschenen Grifien.

- 4. Es ft Sade des Seinerpilichtigen, der Beranfagungsfommissen des lebergengung vom der Richtigkung der benömberden Ingaben zu verfichtisen und die zu die Deute die nichtigkungen und Beweise (Büder, Luintungen, Bedage, Austuntspersonen u. j. w.) anzuführen. Die Beringung vom Zudern und bergeichen zu verlangen, seich der Austuntspersonen der Verlangen, bei Beringung vom Zudern und bergeichen zu verlangen, seich der ihr es floathoft, dem Seinerpilichtigen im der Aufgrederung bei zur Beheimag der verlangenden Bedeunfen gerignten Wendernissimitel am bie Aufgrederung der verlangen der Ve
- 5. Die vom Steuerpflichtigen angebotenen, gefestlich guldfigen, an fich geeigneten Beweismittel mulfen erhoben werben, soweit nicht bie unter Beweis gestellten Thatsachen ohnehin unbe-

ftritten ober fur bie Beurtheilung ber Cache unerheblich finb.

6. Der Berlauf und die Ergebnisse der stattgehabten mundlichen Berhandlung und einer etwaigen Beweisaufuahme sind altentundig zu machen.

#### Artifel 56.

#### Erg. %

## Feftjehung und Begutachtung ber Steuerfabe burch ben Borfibenben.

## (§§. 36, 75 Abf. 2 bes Gefetes.)

I. Nachdem in die Staatssieuerlisse (A) bezw. Einfommens- und Bermögensnachweisung (B. C) das Ergebnis der gelammten Ermittelungen nachgetragen, insblesobere auch der Eingang der Steuererklärungen vermeilt is, unterwirft der Korstiende die für jeden einzelnen Steuerpflickigen nachgewiesenen Besteuerungsmertmale einer eingesenden Krüung, um sich zu übezeugen, daß bei keinem Steuerpflichtigen eine Art des Einfowmens die Korgangen, daß die Schäung des Einfowmens abs den einzelnen Auflende dem Borschiften in dem Artikela 3 bis 28 umd 27 dieser Amweilung sowie dem individuallen Berhältmisse der Sienerpflichtigen einspiech, daß ferner von dem nachgeweiseren Gesenmannen nur die nach der Gestenden Bestimmungen zubligen Abglige (Artikel 24, 26) gemoch, auch im kindiumg der Setzenvlichtigen mit Einfommen von nicht mehr als 3 000 Mart die im §. 18 bes Gesens vorgesenen Altzungen, der Artikel 44, zichtig berechnet Mitzungen.

Someil sich bei biefer Krüfung gegen die vom der Koreinschapungsfomuntschon vorgeschapen. Seinericke Etenericke seintlich 45) Bedenten nicht ergeben, auch eine von den Borschlage sim Ergebnis abweichende Steuererstätzung nicht eingegangen ist, fest der Korsspiens der Berenlagungsfommissen die Steuericke sein indem er die dem Borschlage ertsprechende Berenlagungsfolge (28 bis 50 der Staatssteuerstätzt da.) durch

einen fentrechten Strich, fowie Die Spalte 31 burch Gintragung bes Stenetfages ausfüllt.

Dies Festischung sieht bem Vorfigenden jedoch nur in Uebereinst immung mit dem Vorschlage der Voreinschaumsstimmt zu Beaufiandet er denslehen und wird auch nicht durch die von ihm etwo vermlatze nachmalige Anformag der Kommilion ledereinstimmung erzicht, is muß die Veranlagung durch die Vorsanlagung durch die Vorsanlagung durch gielt in Verteff aller derjenigen Steuerpslichtigen, debegälich deren em Vorsschlagung der vorsichtigkeit der der vorsichtigkeit der Vorsanlagung der vorsichtigkeit der Vorsanlagung der vorsichtigkeit der Vorsanlagung der vorsichtigkeit der Vorsanlagung der vorsichtigkeit der vorsichtigkeit der Vorsanlagung der vorsichtigkeit der vorsichtigkeit der Vorsanlagung der vorsanlagung der vorsichtigkeit der Vorsanlagung der vorsichtigkeit der Vorsanlagung der vorsichtigkeit der Vorsanlagung der Vorsanlagung der vorsichtigkeit der Vorsanlagung der vorsichtigkeit der Vorsanlagung der vorsanlagung

Bei allen Steuerpflichtigen, welche hiernach feiner Festfehung nicht unterliegen, tragt ber Borfibenbe in bie bafur bestimmte Spalte ber betreffenben Nachweisung benjenigen Steuerfat ein, welcher nach seinem

pflichtmaßigen Ermeffen ju veranlagen ift.

Inbefeinbere ilt zu beachten, bah ber im § 30 Ubl. 2 des Geleges vorgelehent Gulichiga von 25 Vorgent unde der Abschie des Geleges nicht etwo einem Ausgelich für der veilleicht funtgesche Uniterlchäung des wirllichen Einschmenns, sondern einem Rechtsnachteil barfellen soll, weckger dem Setzerpflichigen neben der icht gie voranlagime Generafiga aufertagt wirts, weil er sich einer gelegkichen Pflicht

gur Abgabe ber Steuererflarung entgogen hat. Liegt bagegen eine von ibm nicht begnstanbete Steuererflarung vor, ober find die etwaigen Bebenten

burch die vom Stenerpflichtigen gegebenen Aufflarungen (Artifel 55) gehoben, fo legt ber Borfibenbe bie Angaben bes Ridchtigen feinem Gutachten gu Grunde.

Im Uebrigen hat er auch feinerfeits bie fur die Borichlage ber Boreinichagungetommiffion maßgebenben

Grundfage (Artifel 44, 45) gu beachten.

1. Benn eine Beranlagung der Berfonen mit Ginkommen von nicht mehr als 900 Arat pu eiolgen hat [§ 74, 75 des Geleged), so prüft der Borfibande die Bedickliffe der Boreinlichkungskommissischen (vergl. Artikle 45 Ar. 7) im gleicher Weise, wie dies zu i. in Ansthung der Borschligke verfelden zur Beranlagung der Ginkommensteuer vorgeschrieben ist; deanstandet er einen Beschlieb, so ersolgt die Beschlichung des Erenlagungskommissischen Schrieben der Borschliebe der Borschlieben der Beranlagungskommissischen der Beranlagungskommissische Beranlagungskommissisc

#### Artifel 57.

## Obliegenheiten und Befugniffe ber Beranlagungstommiffion. (S. 38 Abf. 1 bis 3 bes Gelebes.)

Rach Beenbigung ber Borarbeiten beruft ber Borsibenbe bie Beranlagungskommission, welche so geling gusammentreten muß, bag bie gesammte Beranlagung spatestens am 18. Mars jeden Jahres beenbet ift.

Signatum Gungle

Die einzelnen Mitglieder ber Rommiffion tonnen jedoch auch icon por bem Rufammentritt berfelben nom Borfibenben bei ber Brufung ber Gintommenonachweisungen und Steuererflarungen, fowie bei ben Berhandlungen mit ben Steuerpflichtigen betheiligt merben.

Begen ber eidesftattlichen Berpflichtung ber Mitglieder, fowie wegen ihrer Gefcaftsorbnung wird

auf die Befrimmungen Urtitel 68 bis 70 biefer Anweijung Bezug genommen.

Der Borfigenbe unterbreitet ber Beranlagungstommiffion Die Gintommenengachweifungen, fowie Die benfelben zu Grunde liegenden Radrichten, Die fammtliden eingegangenen Stenererflarungen und bas burch bie Berhandlungen mit ben Steuerpflichtigen erwachfene Daterial.

Die Rommiffion unterwirft bas gesammte Material unter Berwerthung ber eigenen Remniniffe ihrer

Mitglieber einer eingehenben Brufung. I. hierbei ift fie an bie jur Borbereitung ihrer Beidlußfaffung ergangenen Berfügungen bes Borfibenben nicht gebunben und auch ihrerfeits befugt:

1. bie im Artitel 47 II Rr. 1 bis 6 ermahnten Sulfemittel angumenben;

2. ben Erlag ber Aufforberung jur Steuererflarung an folde Steuerpflichtige gu beichließen, welche mit einem Einfommen von mehr als 3 000 Mart bisber nicht veranfagt waren:

3. über bie auf Grund bes §. 27 bes Gefetes (pergl. Artifel 30, 53) geftellten Antrage ju beichließen, und bie vom Steuerpflichtigen porgulegenben Rachweisungen gu begeichnen;

4. Steuererflarungen zu beanftanben.

3m Falle ber Beanftanbung (Rr. 4) ift in Gemagheit bes Artitels 55 III Rr. 1 bis 6 gu verfahren, fofern die bort vorgefebene Mittbeilung und Aufforberung nicht bereits von Seiten bes Borfibenben ergangen mar.

Unterlant ber Steuerpflichtige bie von bem Borfitenben ober ber Rommiffion erforberte Erflarung. ober werben burch bie abgegebenen Erflarungen und beigebrachten Beweismittel bie Bebenten ber Beranlagunastommiffion gegen bie Richtigleit ber beanftanbeten Angabe nicht gehoben, fo ift bie Rommiffion ferner bejugt, aber nicht verpflichtet, von Umts wegen bie nicht eibliche Bernehmung von Beugen und Sachverftandigen und fonftige gur Feitftellung ber Thatfachen erforberliche Erhebungen gu veranlaffen, insbefonbere auch vom Steuerpflichtigen bie Borlegung feiner Bucher, Rontratte, Schuldverichreibungen, Rinsquittungen u. f. w. zu perlangen.

Die Beugen und Sachverstanbigen, beren Bernehmung beidloffen ift, burfen bie Mustunitsertheilung in biefem Talle nur unter ben Borausfegungen ablehnen, welche nach ber Civilprozeforbnung fur bas Deutsche Reich (§S. 348 bis 350, 372, 373) gur Ablehnung eines Beugniffes begw. Gutachtens be-

rechtigen.

II. Die Befragung bes Steuerpflichtigen, die Bernehmung von Reugen und Sachverftanbigen fowie bie Borlegung ber Bucher u. f. m. fann in ber Sigung por ber verjammelten Rommiffion ftatifinben; jeboch burfen bie pernommenen Berfonen in teinem Stalle bei ber Berathung und Beichlufiaffung gugegen fein.

Die Rommiffion tann aber auch ben Borfibenben, bem bie Bestimmung über bie Betheiligung feiner Bulfsbeamten überlaffen bleibt, ober ein einzelnes Mitglieb mit ber Erledigung ber beichloffenen Beweisaufnahme beauftragen. Die Beftimmung über Beit und Ort fur bie Bortegung von Sanbels ober Birthichaftsbuchern ift ftets unter Berudfichtigung bes Zwedes ber Brufung nach ben im einzelnen Falle porliegenben Umftanben au treffen. Die Ginfen bung ber Bucher, wobei ber Steuerpflichtige bie Gemahrfam berfelben verliert, barf ohne fein ausbrudliches Ginverftanbnig nicht geforbert werben.

Abmeiende Beugen und Sachverftanbige find burch Erluchen ber Drisbehorbe ober bes Borfigenben ber Beranlagungstommiffion feines Bohnortes ju vernehmen. Geeignetenfalls tonnen biefe Behorben auch bei Aufnahme anderer Beweife, g. B. Borlegung von Urtunden, Budgern u. f. w., um ihre Dit-

wirtung erfucht merben.

Die ber Rommiffion auftebende Befugnif gur Ginfidinahme von Aften anderer Behorben (Aritel 47 II Rr. 6) ift burch ein ober mehrere beauftragte Mitglieber ober ben Borfitenben ober bie bemfelben beigegebenen Sulfsbeamten auszuüben.

In allen Gallen ift bei ber Ausführung ber Beweisaufnahme im Intereffe ber Steuerpflichtigen fowie ber Staatstaffe auf thunlichfte Ginfchrantung ber Roften Bebacht gu nehmen. III. Gibliche ober eibesftattliche Berficherungen burfen oom Steuerpflichtigen nicht erforbert unb,

auch wenn er fich bagu erbietet, nicht abgenommen werben.

Unaufgeforbert abgegebene Berficherungen biefer Art find als nicht gefchen gu betrachten.

IV. Insomeit bestieß gutreffreber Knießblung eines Seuerpilichtigen bie erforberliche Kenntig einer Eitzbemeins und Berndigensebeschluffe noch fell, bar fie Kommission nicht davon absieben, nach Radgobe ber ihr zu biem Zweis beigeigen Beitauft beieringen ber vorgenammten Mittel ger Alle Alleung ber Berchaftnisse auswenderben, von bennet fie einem Erfolg ermatert fann; bie Berantlagung folder Steuerpilichtigen ist nöttigenschafts so lange auszusehen, bis die banach zu beschießenben Ermittelingen vorgenammen film.

Bur Beranlagung eines Steuerpflichtigen, welcher eine Steuerertlatung abzugeben bat, barf nicht gesichritten werben, bevor die fur ihn maßgebende erste frist zur Abgabe berfelben (Artitel 50, 51) abgelaufen ift.

Den Erfolg der nochmaligen Auffrederung (Artifel 64) abzuwarten, if die Beranfagungestommissen mich verstschiest, in der Negel wirb dies der, sofern nich die rechtestige Erfolzigung des Beranfagungsgeschiebtes in Frage steht, wochmäßig sein, damit die eina noch eingehende Steuererslärung bei der Beranfagung berücklichte werben landen.

Artifel 58.

Grg. R.

## Feftfegung bes Steuersates burch bie Beraulagungstommiffton. (8. 38 Abi. 4 bes Gefebes.)

Der Beraulagung burch bie Kommiffion unterliegen alle Steuerpflichtigen, bezüglich beren ber Steuerfat nicht bereits vom Borfibenben festaefebt ift (veral. Artitel 56).

Begt eine vorichtistundige, nich beanftander Steuererffarung vor, ober find die Bebenten gegen ben Indud einer eiteine der Rommission ober des Vorispender benignabeten Seinererffarung burch die sintspeadern Berhandlungen befeitigt, so hat die Kommission die Angaben des Seinerpflichtigen der Berantagang beflieben zu Bentude zu legen.

Liegt dagegen eine vorschriftsmäßige Steuererklärung überhaupt nicht vor, ober bleiben der Kommisson Zweisel an der Richtigkeit einer beanstandeten Seuerrerklärung besteben, so sehr sie das fleuerpflichtige Einkommen und den bemielben entsprechen Seuerras nach ibrem pilitämäkisen Euroklen auf

Grund ber ftattgehabten Ermittelungen feft.

Spierbei baf sie jeboch die von ber Berufungsbommission gesogenen Krinnerungen (vergl. Artiket 68), im Ulebrigen die sir das Gutachten der Boreinschäumungen (Kritiket 46, 56) genau zu beachien. Ramentlich muß der verunlogte Gewerled den spischen Pestimmungen (Kritiket 46, 56) genau zu beachien. Ramentlich muß der verunlogte Gewerlog den fleuerpflichtigen Gestammetenkommen, wie dassified der Kommission spischeilt ist, entspecken, es sie denna abg bei einem Psilichigen mit einem Einschmenne von nicht mehr als 9500 Nart das Borchabenscheines der zusässigen Veranden gestammen von nicht mehr als gestammen von nicht mehr des gestammen der gestammen von nicht mehr des gestammen von nicht mehr des gestammen der gestammen der gestammen von nicht mehr des gestammen der gestammen von nicht mehr der gestammen der ges

Stimmt die Feststellung des Steuersates durch die Kommission mit dem Autachten des Borsthenden überein, so genügt die entsprechende Aussullung der für den veranlagten Steuersat bestimmten Spalte der

Staatssteuerlifte (A), bezw. ber Gintommens- und Bermogensnachweisung (B. C).

Beicht der Beschluß ber Rommiffion bagegen von bem Gutachten ab, fo find bie abmeichenben

Annahmen sowie die wefentlichen Grunde dafur in der Bemertungsspatte turg anzugeben.

Rommen nach erfolgter Beranlagung Thaisden aur Kenntnis ber Konmission ober ihres Borsisenden, welche aur Abänderung der Beranlagung Atlaß geben, so ist ein anderweite Becanlagung vorzunehmen, sofern des Benachrichtgungslicherten (Artifel 60) dem Etenerpflichigen noch nicht bekändig ist,

Wegen ber Bulaffigfeit spaterer Berichtigungen wird auf bie Borfdriften im §. 80 bes Gefeges und bie bazu im Artitel 85 ber Anweifung vom 31. August 1894 gegebenen Erlauterungen verwiesen.

Artitel 59.

Mrtifel 48 urg. R.

#### Abichluß ber Rachweifungen, Anfftellung ber Staatoftenerrollen.

Rach beenbeter Beranlagung wird bie nachweisung B (C) von bem Borfigenben und von ben Ditgliebern, welche an ber Beranlagung theilgenommen haben, vollzogen.

Transactor Google

[Aus ber Staatsseurlise (A) werden diezeinigen Berjonen gestrüchen, welche nicht veranlagt worden sienell webe ihr Zahrekeintdommen (Spalte 23 der Lieft) dem Bettag von 1800 Wart, nach das Reutribers Bernügen (Spalte 22) der Bettag von 600 Wart übersiestigt, ober neil sie der Einfommensteuer und der Ergädzungsbetrer überhaupt nicht unterliegen. Die Eintragungen im Perspennenzeischnis (Neuhrer III) werden entsprechen berichtst und die Spalten 8 die 122 de gleichen außerechnet.

[Sobam merben bie Spalien 3 bis 5, 22 bis 31, 32, 34 bis 37 bre Etaaisfetzettijle A, Jonie be Spalien 3 bis 5, 27 und 31 bre Radmeijung B (27 und 50 bes Rugiers 5) aufgerechnet und bie Lifte Jonie bie Radmeijung von bem Borijenden mit bem Heiftleumgsvermert vertieben. Die Staatsetzertollen (Rybert V) merben burch flusifikung und Rifchig ber Spalien, 24, 65 ergahat, in ber aufbem Buller vorglefglichenen Weife befordingt und ber Kreisbilg ungefreitz, welche, Joweit ühr nicht auskamfansteile felbb bie Speling odligt, bie Rollen Behafe Rifchigung der hechterglier (Rontschäufer, Orbeit
Manthasseile felbb bie Speling odligt, bie Rollen der hechte Rifchigung der hechterglier (Rontschäufer, Orbeit
Mentalische Lift der Rontschäufer, Orbeit
Mentalische Lift der Rontschäufer (Behafen der Rontschäufer, Orbeit
Mentalische Lift der Rontschäufer, Orbeit
Mentalische Lift der Rontschäufer (Behafen der Rontschäufer, Orbeit
Mentalische Lift der Rontschäufer (Behafen der Rontschaufer)

Mentalische Lift der Rontschäufer (Behafen der Rontschäufer)

Mentalische Rontschaufer (Behafen der Rontschaufer)

Me

liften) binnen einer angemeffenen Grift an bie Gemeinden (Gutsbegirte) beforbert.

(Noch Abschulb ber Sekerollen siellt der Vortigende der Veranlagungesommission die Rachmeitung von der im gangen Arzife auflummenden dirindommeiturer und örgängungstieuer (Rüber XIII) auf, ber Boden zur spelle der Vortigen der Vortigen der Vortigen der Kussericht der Kreisbaachweisung und vortigen der Ausserichten der Vortigen d

Eine nach Kreistaffenbezirten geordnete Jusammenstellung über das Sollaustommen an Eintommenfteuer und Ergänzungsfieuer vom ganzen Bezirte iheilt die Regierung der Oberrechnungstammer sowie

ber Regierungshauptfaffe mit.]

Bis jum 1. Dai hat die Regierung ben Sahresbetrag ber im Begirte veranlagten Gintommenfieuer

in einer Summe bem Finangminifter angugeigen.

Der Borfisende der Beranlagungskommission erstattet über das Ergebnis der Eintommensteuerveranlagung im gangen Kreife dem Borssenden der Berusungskommission nach näherer Bestimmung desselben eingekenden Bericht (vergl. auch Artistel 65 Rr. 3).

#### Artitel 60.

Britifel 4

## Befanutmachung ber Beraulagung. (§§. 39, 75 Abf. 3 bes Gefebes.)

1. Eine Dspierigung der Staalskrur-Lissen voor Voller, linder nicht flatt. Sofort nach beenderm Beranlagungsgefächte ist jedem mit einem Staalskrursige voranlagien Steuerpssichtigen ein vom Versissendern der Veranlagungsbommissen von Versissendern der Veranlagungsbommissen von Verandstrucken bei versissen von Verandstrucken von Verands

1. ben veranlagten Jahressteuerfat fowie die Gintommensgrenze ber Stufe, innerhalb beren bas

bei ber Beranlagung angenommene Jahreseintommen liegt;

3. Die Eröffnung, bag burch die Ginlegung bes Rechtsmittels Die Jahlung ber veranlagten Steuer nicht aufgehalten wird, vielnichr mit Borbehalt ber fpateren Erfiattung bes etwa zuviel Be-

aahlten in ben porgeschriebenen Friften erfolgen muß.

In Ansehung ber in außerentopaischen Landern ober außerhalb bes Deutschen Reiches Abwesenben is bei Fassung ber Belehrung gu 2 bie Borichrift im §. 79 bes Gefebes zu beachten.

11. Wo eine Beranlagung der Personen mit Einkommen von nicht mehr als 900 Mart fiatigesunden, hat, überlendet der Borsisende die von ihm schiefeigte Seinerlisse dem Gemainkoorflande behusst Beranilassung der vorgeschriebenen öffentlichen Austegung (§ .76 Abl. 3 des Besteges).

Gine Befannimadung bes Steuerfages an biefe Berfonen burch ben Borfigenden ber Beranlagungs:

temmiffion finbet nicht ftatt.

Devices y Catogle

III. Berfonen, welche jum 3mede ber Beranlagung freiwillig ober nach Aufforberung eine Steuererlarung abgegeben haben, erhalten auf Berlangen eine Benachrichtigung über ben Beichluß ber Beranlagungstommiffion, auch wenn ein Steuerfat auf fie nicht veranlagt ift. Die Bufdrift muß in biefen Stallen auker bem Betrage bes angenommenen Jahreseintommens Die unter I Rr. 2 porgeichriebene Belehrung enthalten.

IV. Begen ber Berbindung ber Bengdrichtigungen uber bie Gintommenfteuer- und bie Ergangungs. fteuerveranlagung wird auf Artifel 44 IV ber Erg. A. und bie berfelben beigegebenen Mufter 10 und 13

(Erg. M. S. 136, 141) permiefen.

In allen Sallen, in benen eine besondere Benachrichtigung über bie Ergangungefteuerveranlagung ausgefertigt wirb, erhalt bie Rufdrift über bie Gintommenfteuerveranlagung an benfelben Pflichtigen folgenben Rufat:

lieber 3bre Beranlagung ju ber aufer ber Gintommenfteuer zu entrichtenben Erganzungofteuer

liegt besonbere Radricht bei (wirb 3hnen befonbere Radricht augeben)."

#### Artifel 61. Feftfehung bes Bufchlages bon 25 Brogent.

(§. 30 Mbf. 2, 3 bes Gefebes.)

1. Der Borfigende ber Beranlagungstommiffion theilt ber Begirtsregierung ein nach Dufter XIV

Btufter XIV gemeindeweise aufgestelltes Berzeichniß berjenigen Steuerpflichtigen mit, welche auch nach ber nochmaligen Aufforderung (§. 30 Abf. 2 bes Gefebes, Artitel 54 biefer Unmeifung) Die ihnen obliegende Steuer erflarung innerhalb ber vorgeschriebenen Grift nicht abgegeben baben. 2. Auf Grund biefes Bergeichniffes, welchem bie nothigen Belage (Aufforderungen, Behandigungefcheine u. f. m.) beigufügen find, pruft bie Begirteregierung, ob bie Boraussegungen porliegen, unter

welchen ber im §. 30 Abf. 2 bes Gefehes angebrobte Rechtsnachtheil verwirtt ift, und fest gutreffenben Falles ben Buidlag von 25 Brogent ju ber veranlagten Steuer fur bas gange Steuerjahr feft: ergeben fich Anftanbe, fo veranlagt fie bie Erorterung berfelben, nothigenfalls bie etwa erforberliche Ergangung bes Berfahrens.

3. Der Buidlag ift nicht festauseben, wenn Umftanbe bargethan werben, welche bie Berfaumung ber in ber nochmaligen Aufforberung jur Abgabe ber Steuererflarung geftellten Grift enticulbbar ericheinen laffen, insbefondere wenn die Einhaltung ber Frift burd Raturereigniffe ober unabwendbare gufalle verhinbert mar.

4. Sat ber Steuerpflichtige ber nochmaligen Aufforberung lebiglich beshalb feine Folge gegeben, weil er feine Steuerpflicht überhaupt in Abrebe ftellt, fo ift bie Reftfebung bes Rufclages bis gur enb-

gultigen Entideibung über bie bestrittene Steuerpflicht quemieben.

5. Die Festjehungen tragt bie Regierung in bas Bergeichniß ein und giebt baffelbe mit je einer Aussertigung ber Jestebung fur bie betroffenen Steuerpflichtigen bem Borfibenben ber Beranlagungs. tommiffion jurud, welcher bie Musfertigungen bem Steuerpflichtigen guftellt und bas Bergeichnig an ben Bemeindes (Buts.) porftand abgiebt. Diefer nimmt bas Erforberliche wegen ber Bugangeftellung mahr und peranlakt bie Sebung.

6. Der Bufchlag ift accefforifder Ratur und folgt ben Beranberungen ber hauptfteuer. Benn biefe baber außer Debung bleibt, in Abgang gestellt ober ermagigt wirb, fei es wegen Erlofdens ber perfonlichen Steuerpflicht, fei es im Bege ber orbentlichen Rechtsmittel ober auf Grund ber Beftimmung im S. 58 bes Gefetes, fo bat bies auch ben Beafall beam, bie entiprechente Ermaftigung bes Ruichlages

pur Folge.

#### fünfter Abidnitt. Rechtsmittel.

Gra. M.

## Artifel 62.

Bernfungen bes Stenerpflichtigen. (§§. 40, 75 25f. 4 bes Befebes.)

1. Der Steuerpflichtige hat bie Berufung, welche an eine Form nicht gebunden ift, bei bem Borfibenben ber Beranlagungstommiffion innerhalb ber gefehlichen Ausichluffrift (Artifel 60 I Rr. 2) fdriftlich ober ju Brototoll angubringen.

- Es ift Sache bes Steuerpflichtigen, bie zur Begrundung bes Rechtsmittels erforberlichen Thatfachen und Beweismittel anguführen.
- 2. Berufungen, welche bei unzuständigen Stellen eingehen, find von diefen an ben guftandigen Borfisenben abzugeben.
- 3. Berfpatet angebrachte Berufungen weift ber Borfigenbe ber Beranlagungstommiffion unter Angabe ber Grunbe gurud.
- Biberfpricht ber Steuerpflichtige, fo ift bie Entscheidung ber Berufungstommiffion herbeiguführen.
- Die Enticheibung barüber, ob eine Berufung gemäß ber Borichrift §. 30 Abf. 1 bes Geleges verwirtt ift, bleibt in jedem Falle ber Berufungstommiffion vorbehalten.
- Insbefondere hat er die vom Steuerpflichtigen in der Berufungofchrift angetreienen, gefehlich guldfigen, an fic gerigneten Beweismittel aber die nach feinem Ermeffen erheblichen, nicht ohnehm fechenben Dalafden aufgunchumen.
- 6. Sobald die Erdeterungen für eine entiprecente Jah von Berufungen abgeschlieften find, reicht er die Berufungen mit den etwo zortigendem Geuererfaltungen, (abmidischen Berufungen und leinen gundastlichen Berufungen dem Bortfpenden der Berufungsfommissen unter Berufu
- Das Gutachten muß sich namentlich auch barüber verbreiten, ob die vorliegende Steuererflärung rechtzeitig eingereicht und ob, falls eine Steuererflärung nicht vorliegt, der Steuerpflichtig zur Abgabe einer solchen verpflichtet war.
- Sat ber Borfigenbe auch seinerseits Berufung eingelegt (Artifel 63), so ift ausbrucklich barauf bin-
- 7. Bei Behandlung von Berufungen berjenigen Steuerpflichtigen, welche nach erfolgter Beranlagung ibren Bohnfit in einen anderen Beranlagungsbezirt verlegt haben, ift Folgenbes gu beachten:
  - a) Berufungen ber bezeichneten Art, mögen biefelben vom Borfibenben ber Beranlagungslommission ober vom Eineurpflichigen eingelegt sein, unterliegen ber Erösterung und Entscheibung burch bie für ben Ort ber Beranlagung aufähölgen Rommissionen und Behörden.
    - b) Berufungen, melde etwa nach dem Unique des Sciuerpflichigen bei dem Borssende ber für ben neuen Bohnert zusächnigen Berantlagungsdommission eingelen, sind von diesem mit einem Bermerte über dem des Scingangs dem Borsspienen bes Berantlagungstriets zu übersenden. Die Berufungsfrist gilt in einem solchen Jalle als gewohrt, wenn die Berufung auch nur die dem Borssenden des neuen Bohneries innerfall der Ausfalluffrist innerenden der Ausfalluffrist innerenden wer.
      - c) Dieb behafs Erdierung ber Meralung die personliche Berhandlung mit dem verzogenen Seinerpflickingen eriodreifich, jo find jud beiem Boech die Behörden bes namen Bohanortes um ihre Bermittelung zu erjuchen, infoleen der Geinerpflichtige fich nicht ausberücklich zur personlichen Berhandlung von dem Behörden des früheren Bohanortes bereit eräftert.
    - d) Die im Berufungsverfahren ergangene Entscheidung ift alsbalb nach ihrem Eingange bem Borfibenben ber fur ben neuen Bohnort guftanbigen Beranlagungstommission mitgutheilen.
- Für das Berufungsverfahren vor der Beranlagungskommission find die im Artike 66 Rr. 1 und 2 gegebenen Borichristen maßgebend. Jedoch ift die Beranlagungskommission nicht befugt, die eibliche Beträftigung des Zeugnissis ober Gutachtens zu erfordern.

#### Mrtifel 63.

### Berufungen bes Borfigenben ber Beraulagungetommiffion.

### (§. 40 bes Befeges.)

Dem Borfigenben ber Beranlagungskommiffion fiehl die Berufung gegen das Ergebniß der Beranlagung zu, mag der Steuerfaß durch ihn felbst (Artikel 66) oder durch die Beranlagungskommission festgefelb fein.

Der Borfisache bat die Berulung binnen einer Ausschlichtift von vier Wochen (28 Tagen), vom Tage bes angefodenen Beschulies an gerechne, bei dem Borfischen ber Berulungsstommissen Begungachne auf die den ihren eine bereils vorliegende Berulung des Stenetpstächigen Kritist (2) anzubringen und zu begründen; ein Auszug aus der Einfommensnachvorsung ist mit den sammtlichen Borrerfandlungen betuilfagen.

Als Tag bes angefochtenen Beidluffes gilt, fofern bie Berhaublungen nicht etwas Anderes ergeben,

ber Lag, an welchem bie betreffenbe Staatsfteuerlifte ober nachweifung festgefest ift.

Gine Abschrift der Bertümgssichtift fellt der Borfigende der Verausgungsfommission dem Scienerflichtigen unter dem Anheimgeben zu, seine Gegenerstärung binnen 14 Zagen einzureigen. Rach Eingang der Gegenerstätung oder nach frinchtofem Absahule der Frijk, sind die ferriber entlichendem Berkandbungen bem Borfigenden der Bertulungssommission mit den gerägtet scheinenden Gegenbenerhungen vorzulegen. Simflichtlich der Annochaus diese Rechesiutiels die Rogenbese

- 1. Der Boffigende hat die Berufung einzulegen, jobald nach feiner pflichmäßigen Uberzengung das ber Beranlagung eines Seuerpflichigen zu Grunde gelegte Geiammteinfommen dem mirtlichen Gintonmen beflichen nicht entlicht der John bei Beruchung von flesch nach dem Gelege nach den Ausbildungsbestimmtens dere bei Fellekung bes Geiaerfages die nach dem Gelege nach dem Ausbildungsbestimmten möggebende Arenslagungsbestimmten möggebende geranlegen des genachte finnt.
- 2. Die Einlegung der Berufung ift fener gerechterigt, wenn die Berantagung eines Seinerpflichigen word ber Rommiffino ohn Britische vorgenomen ift, obwoh ib est findenmendeverhältnisse nicht erighoft waren, ober wenn der Bertigende der Berantagungsfommissen abilise
  mittel noch nicht erighoft waren, ober wenn der Bertigende der Berantagungsfommissen abgedichener Justiellung des Berantagungsforten aber immerfall der Berantagungsfri solch
  bei der Berantagung nicht berüflichigte Thatfachen im Eriahrung bringt, welche eine abweichenbe
  Berantagung begründet haben würben.
- 3. 3chenfalls muß ber Borfihende bie Berufung eintegen, wenn ber Borfipende ber Berufungstommission ihn ausbräckie dazu angewielen fat, ober wenn bie von benfelben ober von ber Berufungslommission gegen die Einschäupung eines einzektum Michfigen vor ber Rennslagung geogene Erinnerung (vergl. Artikel 65 Rr. 3) seitens ber Beranlagungsfommission nicht brachtei ilt.
  - An Hollen biefer Art (Ar. 3) bleich es dem Borifgenden der Beraulgungskommission undenommen, seine etwa entgegenschende Ausschlagung vorzultragen und zu begründen; er hat aber auch gegen seine Ukedragung vom dem Rechtsmittel Gebeund zu machen und die Beruspung so lange aufrecht zu erhalten, die Borifgende der Berusungskommission von der weitern Beroslaum ausschricht Kossend wird.
- 4. Gegen die nur ju tommunalen Zweden erfolgten Beranlagungen (§§, 74, 75 bes Gefehes) fiebt bem Borfigenben ber Beranlagungskommiffion bas Rechtsmittel ber Berufung nicht au.

#### Artifel 64.

#### Die Berufungstommiffion. (6. 41 bes Gefebes.)

hinfichlich ber gufammenfehung ber fur jeben Regierungsbegirt zu bilbenben Berufungstommiffion wird auf §. 41 bes Gefebes verwiefen.

Der Finanzminister bezeichnet die Jahl der sur die Berulungskommissen wies jeben Regierungsbezirtes zu mabsenen Mitglieber und Selelbertreter bem Ober-Prafsschenten, welcher die Wahl durch den Propinzisclausschus – für die Eladi Verlin durch den Magistrat und die Siedbeerordnetenorframmung in gemeinschaftlicher Sigung — veranlaßt und bas Ergebniß bem betheiligten Borfigenben ber Berufunges fommiffon mittbeilt.

Der lettere berichtet unter Beisugung eines Berzeichniffes ber gemablten Bersonen wegen ber von ber Regierung - in Berlin von bem Finangminifter - ju ernennenben Ditglieber und Stellvertreter

bem Finangminifter.

Bäglier als Witglieder ober Stellvertreter find nur Einwohner dessenigen Regierungsbezirtes, für welchen die Berulungsbommissen der beite berulungsbommissen der versche von der beite Berulungsbommissen der versche der unter des Einfommens de nach Antiel der I ver. 4 für die Boreinschaftungsbommissen der verschen Bestimmungen auch auf die Berulungsbommissen Andere Bestimmungen auch auf die Berulungsbommissen Andere Bestimmungen auch auf die Berulungsbommissen Andere Bestimmungen auch auf die Berulungsbommissen

Die Austopiung der bei der erten Heilmeisen Erneuerung der Berufungskommissionen ausschriedenden Rigisieder sindet im gleicher Weise satu, wie im Artitel 40 zu Ar. 3 hinschlich der Beranlagungstommissionen vorgeschrieden ist. hinschlich der Ergänzung oder Erneuerung der Berufungskommission im Laufe der Mohierunde sinden die Sorichristen Artitel 40 l Rr. 7 Amserdung mit der Wedgade, and me Kelle der Recierung der Deber-Krichten, an Sielle des Korstienende er Kernalagunsskommission

ber Borfibende ber Berufungstommiffion tritt. Begen ber eibesfattlichen Berpflichtung ber neu eintretenben Mitglieder und ber von ben Berufungs-

tommiffionen gu beobachtenben Befchaftsorbnung wird auf Artifel 68 bis 70 verwiefen.

#### Arlitel 65.

## Der Borfigende ber Bernfnugstommiffion.

(§. 42 bes Befebes.)

Der Borfipende ber Berufungsfammission ist im Beuga auf die richtige Friftsellung der Steuer der Bertreter der Staaten ber Betreter der Begirt. Ihm liegt die obere Leitung bes gefammten Beranlagungsgefächlis im Bezirk ob. Er hat die gleichmäßige Anwendung der Beranlagungsgrundligte, zu übermachen, die Geschlistligtung der Borfipenden der Beranlagungsformississionen zu beaussichtigen und für die rechte erfeine Bollenbung deb Beranlagungsdefälls zu forgen.

Um biefer Aufgabe ju genügen, bad er sich nicht auf die Erdeterung ber eingelegten Berufunger um benispien Beichwerben beschäufente, jundern er mig bei eigener Verantwortung von Antein wegen ist ble fachgemäße handhabaung der bestiehen Borfchriften Gorge tragen umd die zur Bestietigung der wohrgewommenen Mangel gesigneten Machtegut inrestlien. Ju beisen Bouece hat er sich über alle in Berufungen tommenben Berhaltmisse fortlaufend unterrichtet zu halten und namentlich die nachsiehenen Arordnungen pu befolgen.

1. Der Vorsjende der Berulungstommisson mus alliskelich minkelens mehrere Arreis leines Bezistes bereisien, um burch perfolisick Anladaums von der Art der Aussischung von die Steuerveranlagung beiterssienden Vorsischen V

Abenfalls ein Thal diefer Vereifungen muß zur Zeit der Etruervorranlagung slatsfinder, damit der Borspende sich ein gutressend lieben fann, ob das Berjahren bei Etigegemachne, dei Fraljung und Erdeterung der Etruerertsätzungen den beschienden Borsprieden entlyricht, und damit sich ihm ausgleichge Gelegenheit zur Theilnahme an dem Sihungen der Beranslagungs sommissenen beitet.

Bum I. Mai jeden Jahred ift dem Jinangminister ein Alan gur Ausstaftnung biefer Borferisten für das laufende Geschältsjahr einzureichen und zugleich über die Ausstahrung des vorjährigen Planes Anzeige zu erstatten.

2. Wo bie Umfande es angezigt ericheinen lassen, ber Borssenbe ber Berusungskommission bie Borsspienden benachharter Beranlagungsbeziete zu versammeln, und in gemeinsamer Berathung bie Gembliche Beranlogung sie ober bevorstehenden Beranlogung sie die Schalben bes Enthommens aus landwirthschoftlich benuben Grundssten und sier die Benessung der Gentommens aus landwirthschoftlich benuben Grundssten und sier die Benessung der Jegenamten ausgewehren für der Benessung der Bene

SINN AT

3. Er muß die der Berufungskommission obliegende Fräsung der Bersonensandsverzeisimiste und Radweisungen gründlich vorbereiten, bieselben zu diesem Imede einer sorgialissen Durchjück unterwerten, seine Eximerungen dagegen aussischen, dem Borsspenden der Berunlagungskommission zugen der micht die Eximerungen durch die vom Borsspenden vor Farunlagungsstommission gegebenne Eräusterungen sier erleicht zurächt, der Berusungskommission gegebenne Eräusterungen sier erleicht zurächt, der Berusungskommission gegebenne Eräusterungen sier erleicht zurächt, der Berusungskommission gegebenne Eräusterungen sier erleicht zu gegeben der Besterungen sier erleicht zu gegeben der Besterungen sier erleicht zu gegeben der Besterungen sier erholten der gegeben der Besterungen sier eine Bestellung sier der Bestellung werden.

Sofern die Berufungstommiffion ben Erinnerungen beitritt, ift die Beranlagungstommiffion verpflichtet, die ihr zur nachabung mitzutbeilenden Erinnerungen bei ber Beranlagung für

bas nachfte Steuerjahr gu beachten.

Der Borsprebe ber Berusungskommisson ift aber auch seinerseis besugt, die Borspenden der Beranlagungskommissonen mit Bessiungen wegen der vom ihnen dei den Kommissonen spinischlich der Beranlagung einzelner Steuerpslichtiger zu feldenden Ankage zu verschen, und hat die Bessignung der im Arntel 63 Kr. 3 wegen Einlegung der Berusung gegebern Borschrift genau zu sontrolieren.

Soweit bir Präfung der Nachweijungen nicht gelegentlich der Bereifungen (Rr. 1) flacischen fan und die Urchriften bei den Sorfipenden der Beranlagungschammissen ein nicht entbehrlich sind, mussen dem Worspenden der Berufungsstommissen dicht der Rachweilungen oder der von ein mu desechmenten Tehte derreichen aus Errober eingereich werden.

4. Jur Bahrnehmung feiner Obliegenheiten, insbesonbere bei Krüfung der Nachweitungen (Rr. 2) fam der Borftende die ihm befagedenen Gelloerreter zu leiner Unterflühung bernnieben, die fich nach den auf die sommende und materielle Bearbeitung der Geschäfte begüglichen Beilungen des Borftischen zu richten zober

## Artifel 66.

## Das weitere Berfaheen bei Behandlung ber Berufungen.

#### (§§. 43, 75 Abf. 4b bes Gefetes.) 1. Die Erörterung der Bernfungen durch den Morfibenden.

Dem Borsibenden der Berufungstommiffion bleibt es überlassen, die Einreichung der Berufungen (Artiele 26, 28) mittelt fabellarischer Nachweitungen und die datig zu benußenden Formulare vorzuscheren. Die eingegangenen Berufungen und die dazig gebrigen Borverbandlungen und sonstigen Unterlagen

Der Borfigenbe hat außerbem bie zur Begrundung ober zur Biberlegung ber Berufung angebotenen, gesehlich aulaffigen Beweife zu erheben, wenn nicht bie unter Beweis gestellten Thatfachen felbft unbestritten

ober fur bie Beurtheilung ber Sache unerheblich find.

Er ist ferner befigs, ben Seinerpsichtigen jur Ergänzung seiner Anführungen und Beweisautäge aufzusobern ober von Amis wegen eine genaue Festikellung ber Bermögens- und Einkommensverhältnisse bes Seinerpstichigen zu veranlassen.

Seirebe siehen ihm nicht nur bie nämlichen Salfsmittel wie dem Beranlagungsbemmissonen zu Gebote (regal Reitle 15 jul 1 unter Rr. 1 und 8), sporder er fann auch bie eibliche Gerfalfstigung des Sengmisse oder Gulachtens der fereits im Borverschren oder von ihm vernommenen Zeugen bezw. Sachverschandigen vor dem anfahrigen Austragerichte ersporten.

#### 2. Die Enticheibung ber flerufungskommiffion.

Rach vollständiger Erdeterung der Bernfungen unterbreitet der Borfisende die Berhandlungen mit einem Gutachten der Berniungskommission. Dieselbe prüft die Berhandlungen nach denselben Gesichtspuntten und mit den nämischen Bestgunssischen zu 1 angegeben sud.

Strittel 4

Auch die Berufungskommission barf ebensowenig wie der Borsibende vom Steuerpflichtigen selbst eiblide oder eibessattliche Bersicherung ersorbern oder auf freiwilliges Erbieten eine solche abnehmen ineral Artikle 57 Ill.)

Die Berufungstommiffion beschließt über bie ihrer Entideibung ju Grunde ju legenden thatsachlichen Unnahmen auf Grund bes Gesammtergebniffes ber ftattgebabten Berbandlungen nach ihrer pflichtmaftigen

lleberzeugung.

Die Entscheidung nuß zugleich Bestimmung darüber treffen, ob die Kosten, welche durch die gelegentlich der Berripung veranlagten Ermittelungen erwachsen sind, vom Steuerpstichtigen erstattet werben follen (k. 71 des Getekeb.

Der Entickedung der Bertulungstommission sind Seriade beigugeben, welche in jedem Holle über das non ber Bertulungstommission angenommens einerpissiogs obelammetensammen, über die angenenbeten Rechtstormen sowie derniber Ausfaust geben missien, welche Estellung in tharikahischer mit rechtlicher dien ichge die Bertulungschommission au dem Ansicharunger des Seiterreptsichtigen genommen hat.

Die angefochtene Entscheibung barf nicht gegen ben Antrag bes Berufenben jum Rachtheil bes-

felben abgeanbert werben, wenn nicht auch ber andere Theil Berufung eingelegt hat.

Ift sowohl vom Steuerpflichtigen als auch vom Borfibenben ber Beranlagungstommiffion Berusung eingelegt, so find beibe Rechtsmittel gemeinsam zu erörtern und burch eine Enischeibung zu erlebigen.

## 3. Juftellung der Enticheidung.

Aussfertigung der Emisferdung wird dem Etwerpflickingen in verschlossenem Edverben durch Bermittung des Vortigenden der Arenalagungslowmission zugestellt, welcher, jedern abaum eine Aenderung des veraulagene Seinerfages herbeigeistet wird, die Gettommense und Bermögensnachweitung berichtigt, auch die Gemeinber (Muss 300-softwar und Konfricht verfield, verfield verfield, verfield, die Bermögensnachweitung berichtigt, auch die Gemeinber (Muss 300-softwar und konfried verfield, verfield verfield, verfiel

#### 4. Die Befdmerbe an bas Obervermaltungsgericht.

Segen der jowoff dem Sieuerrflichfigen als auch dem Borifsenben der Berufungskommissen gegen ber Gentsferdung der leigteren guschischen Bediewerde an des Deverenationassezieich wird auf der 185, 44 ff. bes Geleges hijsfallich der wegen Berichunung der Beschwerbefrist statssindenden Wiedereiniepung in den vortgen Eland auf Artikle IA diese Amerikang verwiesen.

Der Borfigende hat vor Ginlegung ber von ibm beabsichtigten Beschwerbe unter Ginreidjung ber Berhandlungen bem Finangminister ju berichten und bessem Beimmung barüber einzuholen.

Die an unwiffandigen Stellen eingehenden Beschwerben der Steuerpflichtigen find an den Borfikenden

ber guftanbigen Berufungotommiffion abzugeben.

Diefer überreicht die Wesserben sowie etwaige Austäge auf Webereinstehung in ben vorigen Stand, ohne Unterfeiche, ob bieselben rechtzeitig eingegangen sind doer nich, mit sammtlichen daug gestrigen Etwerretstämungen und sonstigen Vorreichtschaftlichten der Verreichtschaftlicht, wobei die Vorsichtlichten von Verreichtschaftlicht, wobei die Vorsichtlichten von Verreichtschaftlicht, wobei die Vorsichtlichten von Verreichtschaftlichten von Verreicht von Verreichten von Verreichtschaftlichten von Verreichts

Son jeder auf eine Beschwerbe ergespenden Entischelung des Sberverwaltungsgerichts giebt der Borfipende der Berufungskommission dem Borsipenden der Beranlagungskommission kenntnis, welcher, sosen daburch eine Beranderung des veranlagten Seinerlages herbeigeführt wird, die Aachweitungen dernichist,

auch ben Bemeinbe=(Guts :) vorftand mit Rachricht verfieht.

Die Berrechnung und Einziehung der von dem Oberverwaltungsgericht in Einkommensteuerbeschwerdes sachen festgesehen Kosien und baaren Auslagen richtet sich nach den Bestimmungen vom 28. September 1892.

#### Artifel 67.

### Befdwerben über bas Berfahren.

(§§. 42, 43 Mbf. 1, §. 55 bes Gefețes.)

Außer der Prüfung der Einfommensnachweisungen (Artikel 65 Ar. 3) und der Entschung über die Beruhungen (Artikel 66) sieht der Beruhungskommission die Entscheidung über alle gegen das Berjahren der Beruhalaungskommissionen angebrachten Belchwerden zu.

Geht eine folde Beidwerbe ein, fo hat der Borfigende der Berufungstommiffion diefelbe dem Borfigenden der Beranlagungstommiffion jur Acuferung vorzulegen und die eine sonit zur Borbereitung der

Gutideibung erforberlichen Ermittelungen gu veranlaffen.

Burnelle Chogle

Mtt!!: 49

Gra. ..

Die Entischeidung über alle Beschwerben, welche gegen bas Berfahren des Borfigenden einer Beranlagungstommission gerichtet sind, sieht bem Borsibenden der Berufungskommission vermöge seines Kuffichisereids über bentelleben zu.

Beschwerben über bas Berfahren ber Berufungstommissionen ober ber Borfigenben berfelben ent-fceibet ber Finangminister, soweit nicht bie Buftanbigleit bes Oberverwaltungsgerichts in Gemagheit ber

SS. 44, 48 bes Gefetes (vergl. Artitel 66 Rr. 4) begrunbet ift.

Die in Diesem Artitel erwahnten Beschwerben uber bas Berfahren find weber an Friften noch an Formen gebunden.

Artifel 67A.

## Biebereinfetung in ben vorigen Stand.

(S. 47 Erg. Gel.) 1. Die Biebereinsehung in den vorigen Einand kann beantragen, wer burch Naturereignisse oder bere unabwendbare Aufälle verkindert worden ist, die in dem Gelebe aus Einlegung von Rechtsmitteln

andere unadwerdbare Bujdlie versindert vorden ist, die in dem Geses uur Guidgen von Verstander, wer (Berusing, Beschwerd) vorgeschriebenen Aussichtsgiristen einzubalten. Als unadwerdbare Aussicht ist eine Versichtschaft von einer Faischung den einer Faischung ohne sein Als unadwerdbaren Aussicht ist eine Versichtschaft von einer Faischung ohne sein

Berichulben feine Renntnig erlangt hat.

2. Ueber ben Antrag (ju 1) enticheibet bie Kommiffion ober Behorbe, welcher bie Enticheibung über bas verfaumte Recitsmittel zusteht.

3. Das versaumte Rechtsmittel ist unter Anführung ber Thatjachen, durch welche der Antrag auf Wiedereiniehung begründet werden soll, sowie ber Australie innerhalb zwei Wochen nach dem Ablauf bes Tages, mit welchen des Sindernis gehoben ist, nachguthofen.

Antrige auf Wiebereinsehung gegen die Berfaumung der Berufungsfrift sind bei dem Borstigenden der Beranlagungsbommission, gegen Berfaumung der Bestignerbeirsi dei dem Borstigenden der Berufungstommission signifikatio der zu Krotofold angabringen (vergl. Artikle E Ar. 5, Artikles C 8 fr. 4).

4. Rach Berlauf eines Jahres, von bem Ende ber verfaunten Frift an gerechnet, findet die Rachsbolung und ber Anfrag auf Wiebereinsehung nicht mehr fatt.

goung und der eintag auf Bebererniegung nicht meyr han. 5. Die burch Erörterung des Antrages auf Biedereinsehung entstehenben baaren Auslagen trägt in allen Fällen der Antragsteller.

Bechfter Abidnitt.

Gefchafeordnung ber Rommiffionen.

Artifel 68.

## Gefdafteleitung.

(§. 51 916f. 1 bes Befeges.)

Die Borfisenben der Kommissionen haben die letzteren zusammenzuberusen, beren Geschäfte vorzubereiten und zu leiten, sovie die nicht von ihnen durch Einlegung von Rechtsmitteln angesochtenen Kommissionsbeschäfte auszusühren.

In Behinderungefällen übernimmt ber ernannte Stellvertreter ben Borfis.

Der Bofische ift auch bejugt, bem letteren die Stellvertretung bei Bahrnehmung einzelner Geschäfte ober Beschältszweige zu übertragen. Bei Aussübung der Geschwertening steben bem Stellvertreter alle Rechte und Bilichten bes Bor-

figenden felbst zu.

Nenn im Laufe der Walfi- (Ernennungs-) periode ein genählte oder ernanntes Ritglied der Kommission vor des anderen Grinden aussischeid oder dauern den der Ritmirtung bei den Geschäften besindert mird, jat der Vorsischen aus der Jafi der flelbertretenden Ritglieder einen Erjahmann einzwerten, josenn feine Erganzumspanzli (Ernennung) erfolgt ist (Antiet 40 I Rr. 7, Artitet 46 Rr. 5, Artitet 48 Mi. 5).

30: Wahrnehmung einzeltur: Geschäfte an Selle eines vorüberzigend verhinderten Arigliede find Beitellwerterer im der Rogel nich ferangusjefen. Ledog ih bies institu ausgefähölfen, wem nach dem Ermessen des Vorspenden die ordnungsmäßige Erledigung der Geschäfte die Einberufung eines Stellvertretzet erlochen.

Retifel 51

Grg. &.

Mrtifel 53

Als Erfahmann fur ein gewähltes Ditalied barf nur ein gewählter, als Erfahmann fur ein ernanntes Mitalieb nur ein ernannter Stellvertreter und in pereinigten Boreinichabungstommilionen (6. 31 Abj. 3 bis 7 bes Gefches) als Erfatmann fur ein gewähltes Mitglieb nur ein aus bemfelben Gemeinbe-(Bute-) begirt gemablter Stellpertreter einberufen merben.

#### Artifel 69.

### Die Bilbung bon Unterfommiffionen.

(§. 51 216f. 2 bes Befeges.)

Solern ber Umfang ber Beichafte es erforbert, ift es gulaffig, aus ber Befammtfommiffion um 2med ber Beichaftspertheilung Abtheilungen (Unterfommiffionen) au bifben.

Die Bertheilung ber Befchafte und ber Mitglieber unter bie einzelnen Unterfommiffionen gebubrt bem Borfigenben.

Un ber Ginbeitlichfeit ber Gesammtfommiffion wird burd bie Ginrichtung von Untersommiffionen nichts geanbert. Insbesonbere ift bas in bem Gefes bestimmte Berhaltnig amifchen ber Rabl ber ernannten und ber gewählten Ditglieber nur fur bie Befammttommiffion, nicht aber fur bie einzelnen Untertommiffionen magaebenb.

Der Borfigende ber Gefammttommiffion behalt in allen Sallen bie Dberleitung ber Gefcafte auch in ben Unterlommiffionen; er bleibt fur bie ordnungsmagige Erledigung ber Beichafte in ben letteren verantwortlich und ift jeber Beit befugt, in ben einzelnen Untertommiffionen felbit ben Borfit ju ubernehmen, auch wenn zu biefem Rwed ein ftanbiger Bertreter ernannt ober von ihm beftellt ift.

#### Artifel 70.

#### Conftige Beftimmungen über bie Befcafteorbung.

(\$\\$. 51 Abf. 3 bis 6, 52, 54, 72 bes Gefetes, Gefet pom 22, April 1892, Gefets-Samul S, 93.)

1. Die Rommiffionen und Untertommiffionen erlebigen ihre Beichafte in ber Regel in gemeinfamen. vom Borfigenben nach Beburfniß anguberaumenben Sigungen. Jeboch ift es bemfelben in einzelnen bringenben Mallen und bei flarer Lage ber Sache gestautet, Die Stimmen ber Mitglieber mittelft Umlaufs fdriftlid einzuholen.

In ber Ginlabung ju ben Sigungen, welche gegen Empfangsbeicheinigung ober mittelft eingeichriebenen Briefes burd bie Boft erfolgt, ift ber Gegenstand bes in ber bevorftebenben Sigung au erlebigenben Geldaftes (z. B. "Bornahme ber Gintommenneuerveranlagung fur bas Steueriahr 1892/93")

furg gu bezeichnen.

2. Die Rommiffionen (Untertommiffionen) find bei Unwefenheit von minbeftens brei Ditgliebern einschließlich bes Borfibenben beschlußfähig, wobei es nicht barauf ankommt, bag unter ben Anwesenben bie Bahl ber gemaglten und ernannten Ritglieder in bem für bie Gefammttommiffion poraefdriebenen Berhaltniffe fteht.

Die Beidluffe werben nach abfoluter Stimmenmehrheit ber an ber Beidlufigfung theilnehmenben Mitglieber gefaßt. Dem Borfigenben begiebungsweise bem an feiner Statt ben Borfig fuhrenben Stell-

pertreter fteht polles Stimmrecht zu; bei Stimmengleichheit enticheibet feine Stimme.

So lange über bie Ginichagung ober Berufung eines Rommiffionsmitgliebes ober feiner Bermanbten ober Berichmagerten in auf- und absteigenber Linie ober bis jum britten Grabe ber Seitenlinien berathen und abgefrimmt wird, bat baffelbe abgutreten. In gleicher Beife ift in benjenigen Sallen gu verfahren,

wo ein Rommiffionsmitglieb als Ditglieb einer anberen Rommiffion bereits in fruberer Inftang (im Boreinichagungs- ober Beranlagungeverfahren) mitgewirft hat. Ergeben fich biefe Borausfegungen hinfichtlich ber Perfon bes Borfigenben, fo hat berfelbe bie Murung

bes Borfiges einem ber Rommiffionsmitglieber zu übertragen.

3. Ift eine Rommiffion, weil auf bie erfte Ginlabung fich bie Ditglieber nicht in beichlugfabiger Bahl eingefunden hatten, jum zweiten Dal gehörig gelaben und wieberum nicht bie erforberliche Angahl ber Mitglieber ericienen, jo muß bies, falls nicht besonbere Umftanbe vorliegen, welche eine folche Annahme ausichließen, einer Beigerung, Die angefundigten Geichafte au erledigen, gleich gegebtet und in Bemafheit bes §. 54 bes Befebes verfahren werben; hierauf ift in ber zweiten an bie Mitglieber ergebenben Ginlabung ausbrudlich hinzuweifen.

Mis Auffichtsbehorbe im Ginne bes &. 54 bes Gefetes gilt in Anfehung ber Boreinfchatunge: und Beranlagungstommissionen ber Borfitende ber Berufungstommiffion, in Ansehung ber Berufunge-

tommiffionen ber Finanzminifter.

4. Die in eine Rommiffion neu eintretenben Mitglieber baben in ber erften Rommiffionefinng, au welcher fie Theil nehmen, por Beginn ber Berhandlungen bem Borfigenden mittelft Sanbichlags an Gibesfiatt zu geloben, bag fie bei ben Rommiffionsverhandlungen ohne Unfeben ber Berion nach bestem Biffen und Gewiffen verfahren und bie Berhandlungen, fowie bie bierbei ju ihrer Reintniß gelangenben Berhaltniffe ber Steuerpflichtigen ftrengftens geheim halten merben.

Giner Bieberholung bes Gelobniffes im Falle ber Biebermahl ober ber Bieberernennung eines

ausgeschiebenen Mitgliebes bebarf es nicht.

Aur Entgegennahme bes gleichen Gelobniffes von Seiten berjenigen Borfigenden ober ftellvertretenben Borfigenben, melde nicht icon als Beamte vereibigt find (S. 52 Abf. 2 bes Gefebes), bat bie Regierung einen Rommiffar womoglich am Bohnorte bes zu Berpflichtenben zu bestellen.

5. Gur bie geheime Aufbewahrung ber Steuerertlarungen und ber Rommiffionsverhandlungen

(\$, 52 Mbi. 3 bes Gefebes) ift ber Borfigenbe ber Bergnlagungelommiffion perantwortlich.

Die Ertheilung einer amtlichen Austunft an auftandige Stellen, insbesondere auch Die Dittheilung von Beranlagungsmertmalen an fommungle und anbere öffentliche (Cduls, Rirchens)Berbanbe u. f. m. -Letteres jeboch nur, fomeit bies gur Jeftstellung von Steuergufchlagen erforberlich ift - mirb burch bie Boridriften §§. 52, 69 bes Gefeges nicht ausgefchloffen.

6. Ueber jebe Rommiffionsfigung ift ein von bem Borfigenden und ben anwesenden Ditgliedern gu vollziehenbes Protofoll aufgunehmen, welches über ben Gegenftand ber erledigten Gefchafte, insbefonbere

auch über bie Berpflichtung ber Mitglieber (Dr. 4) Ausfunft geben muß.

7. Die Aussertigungen ber Rommiffionsbeichluffe und Enticheibungen find von bem Borfibenben

gu vollgieben, welcher fich babei eines Stempels bebienen tann.

8. Für Die in Gintommenfteuer-Angelegenheiten mahrgenommenen Gefcafte außerhalb ihres Dohnortes erhalten bie Mitglieber ber Rommiffionen aus ber Stagteffel Zagegelber und Reifefoften nach Maggabe ber Ronigliden Berorbnung vom 4. Juli 1892 (Gefet-Comml. C. 201) und ber Berfügungen vom 19. Januar 1892 und vom 2. Muguft 1892, Die Borligenben ber bezeichneten Rommiffionen nach Maggabe ber Bestimmungen ber Berfugung pom 28. Oftober 1891.

9. Den am Sigungsort ober in geringerer Entfernung als 2 Rilometer vom Sigungsorte mobnhaften Mitgliebern ber Boreinschatungskommissionen in vereinigten Bezirken (g. 31 Abf. 3 bis 7 bes Befetes) lounen auf Antrag fur Die Theilnahme an ben Situngen Berfaumnikgebubren nach Dahaabe

ber Berfügung vom 28. Dai 1894 bewilligt werben.

## Urtifel 71.

#### Buftellungen. (6. 53 bes Gefetes.)

1. Die von ben Borfigenben ber Rommiffionen innerhalb Breugens zu bewirkenben Ruftellungen find burch einen öffentlichen Beamten unter Beicheinigung ber Bebandigung auszuführen. Die Boft tann um bie Bewirfung ber Buftellung erfucht werben. Gur bie Buftellung gelten bie in ben §§. 9 bis 16 ber Berordnung vom 7. September 1879, betreffend bas Berwaltungszwangsverfahren (Gefet-Samml. S. 591), gegebenen Borfchriften mit ber Maßgabe, daß an Stelle ber Bollftrechungsbehörde berjenige Borfigenbe tritt, welcher bie Rufiellung anordnet, und bak es nicht ber Aufnahme einer formlichen Que stellungsurfunde bedarf; es genugt eine Beideinigung bes offentlichen Beamten, welche Drt und Beit ber Ruftellung, Die Bezeichnung bes augestellten Schriftstudes, ber Berfon, an welche baffelbe übergeben ift, fowie bie Unterfchrift bes Beamten enthalten muß. Diefe Beideinigungen tonnen fur eine Debraabl von Buftellungen tabellarifc jujammengefaßt merben.

2. Die außerhalb Breugens erforberlichen Buftellungen find in ber Regel mittelft eingeschriebenen

Briefes gegen einen gu ben Aften gurudgelangenben Empfangichein gu bewirfen.

Benn jeboch bie Boft nach bem Orte bes Aufenthaltes bes Steuerpflichtigen berartige Briefe nicht beforbert ober ber zeitige Aufenthalt bes Steuerpflichtigen im Auslande nicht genau feitfieht, ober aus anberen Grunben auf Diefem Bege bie Ruftellung nicht mit genugenber Sicherheit erfolgen tann, fo ift bas quauftellenbe Schriftfind burch Bermittelung bes Borfigenben ber Berufungelommiffion bem Finangminifier gur weiteren Uebermittelung an bas Auswartige Amt einzureichen.

Die im §. 53 Abf. 3 bes Befeges zugelaffene Buftellung mittelft eingeschriebenen Briefes (ohne gurudgelangenben Empfangidein) ift nur anzuwenben, wenn pon ber Ruftellung ber Lauf einer Aus-

ichluffrift nicht abhangig ift. 3. In allen Fallen (Rr. 1 und 2) gilt bie Buftellung an ben Steuerpflichtigen fur vollzogen, auch wenn bie Unnahme ohne gefehlichen Grund (vergl. §. 165 Abf. 2 ber Deutschen Civilprozefordnung, §. 13 ber Berordnung vom 7. September 1879) verweigert wirb.

4. Sind Bolnfig und Aufenthalt eines Steuerpflichtigen unbefannt, fo tann bie Ruftellung an benfelben burch Anheftung bes guguftellenben Schriftstudes an ber gu Aushangen ber Gemeinde bes Beranlagungsortes bestimmten Stelle erfolgen. Die Buftellung gilt für vollzogen, wenn feit der Anheftung zwei Wochen verstrichen find. Auf die Gultigkeit der Zustellung hat es keinen Ginfluß, wenn das Schriftftud von bem Orte ber Unbeftung ju fruh entfernt wirb.

5. Sofern es im Jutereffe ber Steuerverwaltung geboten ericheint, ein Erfuchen irgend welcher Urt an bas Auswartige Amt bes Deutiden Reiches ober an Raiferliche auswartige Bertretungen ober an auslandifche Behorben ju richten, fo ift ber ju begrundende Antrag mit ben Berhandlungen auf bem

geordneten Inftangenguge gur Beidlukfaffung bem Finangminifter porgulegen.

## Der Finangminifter.

#### Mignel.

Beilage au Artitel 45.

## Stenertarif.

(§. 17 bes Befeges.)

## Die Ginfommenfteuer betragt jahrlich

bei einem Eintommen						bei einem Einkommen							
. von mehr als:	bis einichließlich	1:					von mehr als:	bis einschließlich:					
Mari	Mart					Rart	Mar!	Rart					Mar!
900	1 050					6	3 600	3 900					80
1 050	1 200	Ţ,				9	8 900	4 200	ì		i	÷	92
1 200	1 350					12	4 200	4 500		÷	i	÷	104
1 350	1 500					16	4 500	5 000					118
1 500	1 650					21	5 000	5 500	i				132
1 650	1 800					26	5 500	6 000					146
1 800	2 100					31	6 000	6 500					160
2 100	2 400					36	6 500	7 000					176
2 400	2 700					44	7 000	7 500					192
2 700	3 000					52	7 500	8 000					212
3 000	3 300					60	8 000	8 500					232
3 300	3 600					70	8 500	9 000					252

## bei einem Gintommen

	bei einem Eintommen			bei einem Eintommen	
oon mehr	bis		pon mehr	bis	
als:	einfolieblich:		als:	einfclieglich:	
Mart	Mart	Wart	Mart	Mart	Mart
9 000	9 500	276	68 000	70 000	2480
9 500	10 500	300	70 000	72 000	2560
10 500	11 500	330	72 000	74 000	. 2 640
11 500	12 500	360	74 000	76 000	. 2 720
12 500	13 500	390	76 000	78 000	2 800
13 500	14 500	420	78 000	80 000	2 900
14 500	15 500	450	80 000	82 000	3 000
15 500	16 500	480	82 000	84 000	3 100
16 500	17 500	510	84 000	86 000	3 200
17 500	18 500	540	86 000	88 000	3 300
18 500	19 500	570	88 000	90 000	3 400
19 500	20 500	600			3 500
20 500	21 500	. 630	90 000	92 000	3 600
			92 000		
21 500	22 500	660	94 000	96 000	3 700
22 500	23 500	690	96 000	98 000	3 800
23 500	24 500	720	98 000	100 000	3 900
24500	25 500	750	100 000	105 000	. 4 000
25 500	26 500	780	105 000	110 000	4200
26 500	27 500	810	110 000	115 000	4 400
27 500	28 500	840	115 000	120 000	4600
28 500	29 500	870	120 000	125 000	4800
29 500	30 500	900	125 000	130 000	5 000
30 500	32 000	960	130 000	135 000	5 200
32 000	34 000	1040	135 000	140 000	5400
34 000	36 000	1 120	140 000	145 000	5600
36 000	38 000	1200	145 000	150 000	5 800
38 000	40 000	1 280	150 000	155 000	6 000
40 000	42 000	1 360	155 000	160 000	6 200
42 000	44 000	1440	160 000	165 000	6 400
44 000	46 000	1 520	165 000	170 000	. 6 600
46 000	48 000	1 600	170 000	175 000	. 6 800
48 000	50 000	. 1680	175 000	180 000	. 7 000
50 000	52 000	. 1760	180 000	185 000	# BOO
52 000	54 000	1840	185 000	190 000	7 400
54 000	56 000	1920	190 000	195 000	7 600
56 000	58 000	1920			7 800
58 000	60 000	2 000	195 000	200 000	1800
				u. f. f.	
60 000	62 000	2160	um ie 5	000 Mart	um je
62 000	64 000	2 240	fteig		200 Mart
64 000	66 000	2 320	preng	car.	
66 000	68 000	2400			fteigend.

## Mufter XI.

## Einkommenfteuerveranlagung.

craulagungebegirf		, ben ten		18
Die von Ew. 2c. eingereid Einkommen aus				
beanstandet, weil eine Erdrierun erforderlich ist.	g — Auftlärung —	der umfteben	bezeichneten 9	Bimtte noch
Auf Grund bes §. 38 Abf. hierüber binnen zwei Bochen (14 rechnet, schriftlich zu erflaren.	2 bes Einkommenfte Lagen), vom Lage	uergesehes wert ber Zustellung	en Sie aufgefo g diefer Berfügt	rbert, Sich ung ab ge-
Sollten Sie es vorziehen, Unterzeichnete zur Entgegennahme ber	berfelben	flarungen min	iblich zu geben, (Termin, Ge	fo ift ber ichaftslokal
3m Falle bes fruchtlofen Gretarung nicht abgeben wollen. Biffentlich unrichtige ober m	Ablaufs der obigen			
mit Strafe bebroht.				
Der Borfinende bei	e Gintommenflener	-Beranlagun	Becommilion.	
Management of Management of Management of the State of St				
			Mufter	XIa.
			Artitel 55 Rr.	2 (Seite 28)
Einkon	nmenstenerveranl	agung.		
ulagungsbezirt		, ben ten		18
Die von Em. 2c. abgegeben fteben, ob bie berfelben gu Grund	e Steuerertlarung wi e liegenbe Berechunn	g Ihres Einfor	птепв аив	
entfpricht.	-	De	n Stuningungs	, portalities
Bur naberen Austunft über Ihrer Erffarung und perfonlichen		Unterzeichnete		
Muj Grund bes §. 38 Abj biefem Zwede binnen zwei Bochen	. 2 bes Einkommenji	euergeseges me	rben Gie erfuch:	t, Sich zu

Im Falle bes fruchtiefen Ablaufe ber Frift wird angenommen, daß Gie eine Ertlarung nicht abgeben wollen.
Der Borfigenbe ber Gintommenfteuer-Beraulagungstommiffion.

Min

bei bem Unterzeichneten einzufinden.

## Mufter XIb.

Яn

Artifel 55 Rr. 2 (Grite 28).

## Einkommenftenerveranlagung.

Beraulagung&bezirf		18
	rung werben Ew. 2c. barauf aufmerklar ein Rechenfehler — ein Berftof gegen	
Bei Ihrer Beranlagung wird bi Eine etwaige Erklärung hierüber stellung dieser Bersügung ab gerechnet	es richtig gestellt werben. würden Sie binnen zwei Wochen — : — bei dem Unterzeichneten abzugeben	vom Tage ber 311- haben.
Der Borfigende der Gi	nkommenstener-Beranlagungskomm	nijjion.
Un		
Muster XII.		
Strifel 47 St. 3 (Saite 17).		
	nfteuerveranlagung.	
Beranlagungsbezirf	, ben ten	18
Um bie gutreffenbe Beranlagung	Em. ze. gur Gintommenfteuer berbeiguf	ühren, ift
	rtung ber nachsiehenben Fragen unft über nachsiehenbe Buntie	
wünschenswerth.		
Eine gesehliche Berpflichtung zur würde jedoch injosern Ihrem eigenen ( irrthimlichen Beranlagung und den hi Halls eine Antwort bis zum	eraus erwachsenben Beiterungen vorgel	er Umftanben einer
genommen, daß Sie eine folde nicht e		emgent, with an
Sollten Sie bie munbliche Berh	andlung vorziehen, fo ift ber Unterzei	chnete ju berfelben
Der Borfigenb	e ber Beranlagungefommiffion.	

Distance Cample

## Verzeichniß

ber in ber 20 ien Berloofung gegogenen, burch bie Belanutmachung der untergeichneten Sauptberwaltung der Staatsschulden vom 2. Januar 1895 jum 1. Mai 1895 jur baaren Eintosung gefundigten Kurmärfischen Schuldverschreibungen.

### Mbguliefern mit Binsicheinen Reibe XIV Rr. 8.

Die fettgebrudte Bahl, welche bie Taufenbe bezeichnet, bezieht fich auch auf biejenigen gablen, welche bis zu ber folgenben fettgebrudten Bahl bie Dunberte, Behner und Giner angeben.

#### Lit. B. au 500 Rtbfr.

№ 148, 157, 192, 194, 197, 200, 201, 210, 256, 256, 264, 278, 655, 668, 677, 680, 691, 694, 704, 712, 713, 725, 737, 748, 821 bis 829, 835, 836, 839, 845, 855, 870, 874, 879, 881, 883, 884, 889, 893, 905, 906, 1123, 2521, 522, 527, 531, 532, 538, 542, 553, 554, 593, 601,

Summe 60 Ctud über 30 000 Rthir. = 90 000 Mart.

#### Lit. F. ju 100 Rthfr.

 Ad 308, 310, 753, 761, 762, 765, 775, 785, 786, 790, 2270 bis 272, 279, 540, 547 bis 550, 555, 562, 566, 568, 573, 586 bis 588, 591, 592, 594, 601, 606, 607, 611.

©umme 170 €tild\* über 17 000 98tbfr.

= 51 000 Mart.

Lit. GJ. 3u 50 Rtfstr.

No 57 bis 60, 62, 65, 66, 70, 74, 77, 78, 83 bis 85, 88 bis 90, 97, 99, 100, 913, 914, 925, 927 bis 929, 931, 934 bis 937, 939, 946, 952, 957, 958, 1041, 43, 49, 52, 2043, 47, 51, 55, 57, 61, 62, 64, 31 63, 165, 166, 171, 174, 176, 177, 182, 189,

191, 192, 196, Summe 60 Stud über 3 000 Rthir. = 9 000 Mart.

#### Bieberholung.

Bergeichnif

## Bergeichniß

ber aus früheren Berloofungen noch rudftanbigen Rurmarfifden Schulbverichreibungen.

#### 11. Berloofung.

Gefündigt zum 1. November 1890, Abzuliefern mit Inshightinen Beige XIII Rr. 7 und 8 nebst Anweifung zur Aberbaum der Reihe XIV. Lit. F. zu 100 Ristr. Mr 143.

## 13. Berloofung.

Gefündigt zum 1. November 1891. Abzullefern mit Anweisungen zur Abhebung der ginsscheinreihe XIV. Lit. A. zu 1000 Rible, AZ 3752, 754.

## 14. Berloofung.

Gefündigt jum 1. Mai 1892, Abjuliefern mit Jinsscheinen Reihe XIV Kr. 2 bis 8. Lit. D. zu 300 Rtbir. M 518.

#### 15. Berloofung.

Gefündigt zum 1. November 1892. Abguliefern mit Finsisseinen Reihe XIV R. 3 bis 8. Lit. E. zu 200 Rihle. M 124. 321. 611. Lit. F. zu 100 Rihle. M 2307. 341.

## 16. Berloofung.

Gefündigt zum 1. Mai 1893. Abzuliefern mit Zinsscheinen Reihe XIV Mr. 4 bis 8. Lit. G. zu 50 Athler. AL 235.

#### 17. Berloofung.

Gefündigt jum 1. Robember 1893, Mögnliefern mit Linsscheinen Reihe XIV Rr. 5 bis 8. Lit. C. zu 50 Reiber. M 1528, 535, 552, 589.

### 18. Berloofung.

Gefündigt jum 1. Mai 1894. Abgullefern mit Zinsscheinen Reihe XIV Rr. 6 bis 8. Lit. G. ju 50 Ribir. AZ 1691. 693, 956, 959, 962.

#### 19. Berloofung.

Gefünligt zum 1. November 1894. Ubpulieren mit Smidfehren Neife XIV Rr. 7 und 8. Lit. A. ju 1000 Kifer. Al 29113. Lit. B. ju 500 Kifer. Al 2422.465. Lit. P. ju 100 Kifer. Al 47.5. 540.632.640.713.721.732. Lit. G. ju 50 Kifer. Al 47.5.

hauptverwaltung ber Ctaatefculben.

bon Soffmann.

Bertin, gebruch in ber Reichtbrudrer.

# Amtsblatt

## ber Roniglichen Regierung ju Caffel.

№ 5.

Ausgegeben Mittmod ben 30. Januar

1895.

#### Berordungen und Befanntmachungen ber Ratier: lichen und Roniglichen Centralbehörben.

3m Baufe ber letten Bochen find an berichiebenen Orten einzelne faliche Bindicheine bon Schulb. verfdreibungen ber 3projenigen Anteibe bee Deutschen Reichs jum Boricein getommen, burch welche benjenigen Berjonen, eie folde in Bablung angenommen haben, Berinfte eniftanten finb.

Bir machen biermit befonbere barauf aufmertfam. bak für falide Binefdeine in feinem Ralle bon une erfat gemabrt wirb. Das Bubifum fann fic ber Beriuften ber ermabnten Art baburch fougen, bag baefetbe bie Annahme von Binefcheinen bei Bablungen ablebnt, ba tiefelben nicht bagu beftimmt fint, ale Rablungemittel im Brivatverfebr an bienen. Die Bineicheine haben letiglich ten Bwed, pon ben bagu bestimmten Raffen eingeloft ju werben.

Berlin am 15. Ottober 1894. Reidefdulbenvermaltung. Berordunugen und Befanntmachungen ber

Rouiglichen Brovingialbehörben. BergpolizeisBerorduung, betreffend Abanberung ber "Allgemeinen Bergpolizei . Berorbnung fur ben Bermaltungebegirt bee Ronigiiden Oberbergamte ju Bonn vom

1. Raf 1894". Bem 12, Januar 1895. Muf Grund ber SS. 196 und 197 bes Allgemeinen Berggefetes vom 24. Juni 1865, in ber Raffung bes Befeges bom 24, Juni 1892, peroronet bas untergeichnete Oberbergamt fur ten gangen Umfang feines

Bermaltungebegirfe: Die Mugemeine Bergpoligei-Berordnung com Iften Rai 1894 mirb, wie folgt, abgeanbert:

Artifel I. Der §. 21 erhalt nachftebenben Wertlaut:

8. 21. Sintet Sorberung mittetft Bferben in Rugen ftatt, fo muß ber Bf. roefn dt, insoweit nicht durch das Oberbergamt eine andere Einrichtung für znlässig erktärt worden ist, mit bem Grubenticht bem Buge porauegeben.

In eingeleifigen Bferteforberungeftreden fint in angemeffenen Abftanben Ausweicheftellen eingurichten. Artitel II.

Der §. 40 erhalt feigenben Bufan: Der Transport der Sprengstoffe in die nnterirdischen Anfbewahrungsränme hat in der von der Fabrik gelieferten Verpackung nnter Aufsicht eines technischen Beamten zn erfolgen.

Sprengstoffe durfen nicht gemeinschaftlich mit andern Stoffen und Geräthschaften transportirt werden. Die mit dem Transport beschäftigten Arbeiter haben durch den Ruf: "Sprengstoffe kommen!" die in der Nähe befindlichen Personen zn warnen.

Zar Belenchtnug bei Sprengstofftransporten sind geschiossene Lampen oder Laternen zu benstzen, die jedoch von den mit dem Transport unmittelbar beschäftigten Lenten nicht getragen werden dürfen.

Allen beim Transporte betheitigten oder in der Nähe befindlichen Personen ist das Tabakranchen

nntersagt, Die Förderung der Sprengstoffvorräthe im Schachte darf nicht während des Ein- oder Ansfahrens von Mannschaften und nnr nach vorheriger Benachrichtigung des Maschinenwärters und der Anschläger über und unter Tage erfolgen. Der Masehinenwärter darf nicht mit grösserer Geschwindigkeit fördern, als solche bei der Seilfahrt gestattet ist.

Artitel III. Der Abfat 2 bes g. 41 wird anfgehoben. artitel IV.

Der 8, 53 erbalt nachitebeneen Bortlaut:

8 53. Bei ber Schiefarbeit mit brifanten Sprena. fteffen barf das Laden und Wegthun der Sebusse, fojern basjelbe nicht burch befondere, bom Beding" nnabhangige Berfenen (Schiegmeifter, Grubenbeamte) erfolgt, nur burch bie Orisalteften (Ramerabichaftsführer, Dritteljubrer) bewirft merben. Rur biefe Berfonen burfen folche Sprengftoffe und Bunbmittel mitführen over in Bermahrung baben,

Das Besetzen der getadenen Schüsse darf nur dnreh diese Personen oder unter deren unmittel-

barer Aufsicht geschehen.

Atle in einer Schicht nicht verwendeten brisanten Sprengstoffe nud zngchörigen Zundmittel müssen nach beendeter Schicht an die Ansgabestette oder in einen der dazu bestimmten Anfbewahrungsräume zurückgebracht werden Abiösung vor Ort statt, so kann der Ortsälteste sie nnmitteibar dem ihn ablösenden Ortsältesten tibergeben.

Artifel V. Die gegenmartige Bererenung tritt fofort in Rraft.

Benn am 12. 3anuar 1895. Ronigliches Oberbergamt. Die biesjährige Mufnahme= Brufung in bem

Ronigliden Schullebrer . Seminar in Somberg ift auf

ben 8. Dary b. 36., an welchem Tage bie munb.

liche Brufung beginnt, angefest.

Diejenigen Afpiranten, gleichviel, ob fie ihre Borbilbung in Botfefdulen, Dittelfdulen, Realfdulen, Shumafien, Braparanben-Anftalten ober privatim empfangen baben, welche fich biefer Brufung untergieben wellen, baben fich bis jum 20. Rebruar b. 36. unter Deifügnng

a) bes Beburtefcheines,

b) eines 3mpffcheines, eines Revaccinationsicheines und eines Gefundheitsatteftes, ausgestellt bon einem gur Führung eines Dienftfiegels berech. tigten Arate .

o) für biejenigen Afpiranten, welche unmittelbar bon einer anberen Lebranftalt tommen, eines Rubrungs. atteftes bon bem Borftant berfelben, fur bie anberen eines amtlichen Atteftes über ibre Unbescholtenbeit,

d) ber Erflarung bes Batere ober an beffen Stelle bes Rachftverpflichteten, bag er bie Dittel jum Unterbalt bes Afpiranten mabrent ber Dauer feines Geminar-Rurfus gemabren werbe, mit ber Beideinigung ber Ortobeborbe, bag er über bie baju nothigen Dittel verfuge,

ei bem Roniglichen Geminar Direttor, Beren Dr.

Rand in Somberg zu melben.

Cammtlichen Braparanben, welche ben Anforberungen genugen, gleichviel ob ihre Babl bie verfügbaren Blage in bem Geminar in homberg überfteigt, ober nicht, wird ein Beugnig über ihre Befabigung jum Eintritt in ein Lebrerjeminar ausgestellt mercen.

2m Uebrigen verweifen wir auf bie Berfchriften aber Die Aufnahme. Brufung bei ben Roniglichen Soullebrer-Seminaren bom 15. Oftober 1872 (f. Gentralblatt fur Die gesammte Unterrichte . Bermaltung in Breufen. Oftoberbeft 1872 G. 611 fl.).

Caffel am 21, Januar 1895.

Roniglides Brovingial. Schulfollegium, Bur Mobaitung ber Brufung ber Lehrer an Mittelichulen baben wir Termin auf ben 17. Juni b. 38., an welchem Tage bie muncliche Brufung

beginnt, angefett.

Diejenigen Beiftlichen, Ranbibaten ber Theologie ober ber Bhitologie und Bolfeschullebrer, welche fich biefer Brufung ju unterziehen beabfichtigen, haben fich bis jum 1. Dlary b. 38. fcbriftlich bei uns ju melben, und gwar bie wiffenschaftlich gebitbeten, nech nicht als Lebrer fungirenben Ranbitaten unmittelbar, bie im Amt ftebenben Behrer aber burch Bermittelung ihrer Berren Dber - refp. Rreis - Schul . Infpeltoren,

Der Delbung find beigufügen:

1) ein fetbitgefertigter Lebenslauf, auf beffen Titel. blatt ber vollftanbige Rame, ber Geburtert, bas Alter, bie Confeffion und bas augenblidliche Amisverbaltniß bes Rantibaten angegeben ift;

2) bie Reugniffe über bie bieber empfangene Schulober Universitate. Bilbung und über bie bieber abgelegten theologischen, philologischen ober Geminar-Brufungen;

3) ein Beugnig bes juftanbigen Borgefesten über bie bieberige Thatigfeit bes Examinanben im öffentlichen Schulbienfte. Diejenigen, welche noch fein öffentliches Umt

befleiven, haben außerbem eingureichen:

4) ein amtliches Subrunge - Atteft und

5) ein bon einem jur Fubrung eines Dienftfiegels berechtigten Mrate ausgeftelltes Atteft über normalen Befundb.iteguftanb.

Die Brufung finbet im Gigungsfaal bee unterzeichneten Collegiume ftatt, und baben fich bie Erami. nanben, fofern ihnen nicht anverweite Weifung jugebt, am 14. Juni b. 36., Bormittage 8 Ubr, bei bem Borfigenben ber Brufunge . Commiffion, Berrn Bropingial. Schulrath Rannegieker bierfetbit (in beifen Befchaftezimmer, Bithelmehoberplay Rr. 1) perfontich au melben.

3m Uebrigen nehmen wir Beaug auf bie Brufungs. Orbnung für Lebrer von Mittelfdulen vom 15. Oftober 1872. (3. Gentrafblatt für bie gefammte Unterrichte. Bermaltung in Breufen, Oftoberbeft 1872, C. 640 fl.)

Caffel am 21. 3anuar 1895.

Ronigliches Brovingial . Schultollegium. Bur Abhaltung ber Rectorats=Briffung haben

wir Termin auf ben 20. Juni b. 36. angefest. Diejenigen Beiftlichen, Lebrer und Ranbibaten ber Theologie ober Bhilologie, welche fich biefer Brilfung ju unterziehen beabsichtigen, haben fich bis jum Iften Darg b. 3e. fdriftlich bei uns ju melben.

Der Delbung find beigufügen:

1) ein felbitgefertigter Lebenstauf, auf beffen Titel. blatt ber vollstanbige Rame, ber Beburtert, bas Alter, bie Confession und bas augenblidliche Amteverbaltnig bee Ranvivaten angegeben ift;

2) bie Beugniffe über bie bisber empfangene Schulober Universitatebilbung und über bie bieber ab. gelegten theologifden, philologifden ober Seminar. Brufungen:

3) ein Beugniß bes guftanbigen Borgefesten über bie bieberige Thatigfeit bes Ergminanben im öffenttichen Schulrienft.

Diejenigen, welche fein öffentliches Amt befleiben, baben außerbem einzureichen:

4) ein amtliches Rubrungeatteft unb

5) ein von einem jur Rubrung eines Dienftfiegels berechtigten Arate anegestelltes Atteft über normalen Gefunebeiteguftanb

Die Brufung finbet im Sigungsfaal bes untergeichneten Collegiums ftatt, und haben fich bie Exami. nanben, fofern ihnen nicht anberweite Beifung jugebt, am 20. Juni b. 36., Bermittage 8 Uhr, bei bem Borfipenten ter Brufungs . Commiffion, Beren Bro. vingial . Schulrath Rannegießer hierielbft (in beffen Befchaftegimmer Bilbelmeboberplay Dr. 1) perfonlich au melben.

3m Uebrigen nebmen wir Bemg auf bie Brufunge. Orbnung für Reftoren bom 15. Oftober 1872 (fiebe Centralblatt für bie gefammte Unterrichte. Berwaltung in Breufen, Oftoberbeft 1872 G. 644 fL). Caffel am 19. Januar 1895.

Ronigliches Brobingial.Schnifollegium. Mm 3. April b. 36. und ben folgenben Tagen foll bie biesjabrige Lebrerinnen : Briffung in

Guffel abgehalten merben.

Bewerberinnen haben ihre Delbungegefuche unter Beifugung ber erforrerlichen Beugniffe bis jum 3ten Darg b. 36, an une einzureichen. In bem Delbunge. gefuche ift austrudlich angngeben, ob bie Brufung für Bolleichulen ober für mittlere und bobere Dapchenfchulen gemunicht wirb.

1) ein felbftgefertigter Lebenslauf, auf beffen Titelblatt ber vellitanbige Rame, ber Beburteort, bas Alter, bie Conjeffion und ber Bobnort ber Bewerberin angegeben ift;

2) ein Geburtefchein;

Der Melbung find beigufügen:

THE REAL PROPERTY.

3) bie Reugniffe uber bie bieber empfangene Schulbilbung und bie etwa fcon beftanbenen Brufungen; 4) ein amtliches Rubrungezeugniß und

5) ein bon einem jur frührung eines Dienftfiegels berechtigten Urgte ausgestelltes Beugnig über ben

Gefundheitejuftanb. Die Brufungegebühren betragen fur jebe Grami-

nanbin 12 Mart und 1 Dart 50 Bi. Stempel und find bei ber fcriftlichen Brufung gu gablen. 3m Uebrigen verweifen wir auf bie Brufunge Orbnung

für Bebrerinnen bom 24. April 1874 (f. Centralblatt für die gefammte Unterrichts-Bermaltung in Breugen. 1874 6. 334).

Caffel am 16. Januar 1895.

Roniglides Brovingial-Soulfollegium. Mm 2. April b. 36. und ben folgenben Tagen foll in Caff I bie biesjährige Brufung fur Lebrerinnen ber frangofficen und ber englifden Eprache abge-

balten merben.

Diejenigen Bemerberinnen, welche fich ber Brufung ju unterziehen gebenten, haben ihre Melbungegefuche unter Beifugung ber erforverlichen Bengniffe bis jum 1. Darg b. 3e. an une eingureichen und es ift in bem Befuche anjugeben, ob bie Ablegung ber Brufung in beiben Sprachen und wenn nur in einer, in welcher bon beiben beabfichtigt mirb.

Bu ber Brufung werben nur folche Bewerberinnen ugelaffen, welche bas 18. Lebensjahr bollentet unb ibre fittliche Unbescholtenbeit, fowie ibre forperliche Befabigung jur Bermaltung eines Lebramts nachgewiefen Der Meloung find beigufügen:

1) ein felbitgefertigter Lebenslanf, auf beffen Titelbiatte ber bollftanrige Hame, ber Ort und ber Tag ber Beburt, Die Confession und ber Bobn-

ort ber Bewerberin angegeben ift; 2) ein Tauf. bezw. Geburteichein;

3) Beugniffe über bie biober empfangene Schulbitrung und über etma icon bestanbene Brufungen : 4) ein amtliches Subrungezeugniß;

5) ein bon einem jur Rubrung eines Dienitflegele

berechtigten Mrgte ausgefielltes Beugnig über ben Befunbbeiteguftanb.

Die Brufungegebühren betragen für jebe Eraminanbin 12 Dt. nnb 1 Dt. 50 Bf. Stempel und finb

bei ber ichriftlichen Brufung ju gablen.

3m Uebrigen verweifen wir auf bie Brufunge Orbnung für Lehrerinnen ber frangofifden und ber englifden Sprache bom 5. Muguft 1887 (f. Centralblatt fur bie gefammte Unterrichte Bermaltung in Breugen 1887 6. 636). Caffel am 15. 3anuar 1896.

Ronigliches Brovingial. Schultollegium.

Mm 5. April b. 36. und ben folgenben Tagen foll bie biesjabrige Brufung für Sanbarbeits: Letrerinnen in Caffel abgebalten werben.

Bemerberinnen haben ibre Delbungegefuche unter Beifügung ber ersorberlichen Zeugniffe bis jum bien Diarz b. 36. und zwar bie im Lehramt stehenben Bewerberinnen burch bie vorgefeste Dienstbeborbe, bie übrigen unmittelbar an une einzureichen.

Der Meibung find beigufügen:

1) ein Geburtefdein:

2) ein felbftgefertigter Lebenstauf, auf beffen Titelblatt ber vollstantige Rame, ber Geburteort, bas Alter, Die Confession und ber Bohnort ber Bewerberin angegeben ift;

3) ein von einem jur Subrung eines Dienftfiegels berechtigten Mrate ausgeftelltes Beugnig über ben

Gefunbheitegnftanb;

4) bie Rengniffe über tie empfangene Schul- begw.

Bebrerinnenbilbung: 5) ein Bengniß über bie erlangte Ansbilbung in ber Anfertigung weiblicher Sanbarbeiten und bei Lebrerinnen and über ibre bieberige Birfjamfeit unb

6) ein amtliches Subrunge - Beugnig. Die Brufunge. Bebubren betragen fur jebe Erami. nanbin 3 Diail.

3m Uebrigen vermeifen wir auf bie Brufunge-Orbnung für bie Danbarbeite Lehrerinnen vom 22. Oftober 1885 (f. Centralblatt für bie gefammte Unterrichte-Bermaliung in Breufen, 1885 G. 737, Rr. 204). Caffel am 15. Januar 1895.

#### Roniglides Brovingial. Soulfollegium. Berordnungen und Befauntmachungen ber Ronigliden Regierung.

63. Dit Bejug auf bie Befanntmachung bom 19ten Januar 1894 (Mmtebl, Seite 17) bringe ich jur öffent. lichen Renntnig, bag bie vierteljabrlichen Apotheler-Gebulfen . Brufungen im 3abre 1895

am 28, und 29. Mart, am 27, und 28. Juni, am 26. und 27. September und am 19. und 20. Dezember

fattfinben werben.

Gefuche um Bulaffung ju ben Brufungea find nater Beifügung ber im &. 3 ber Befanntmachung bee Berrn Rich-langlere bom 13. Hovember 1875, begm. ber Regierunge . Belanntmachung vom 10. Januar 1876 (Amtebi. Geite 2 und 1879 Geite 27) begeichneten Radmeifungen von bem Lebrberrn fpateftene bis jum 15ten bes ber Brufung borbergebenben Monate an ben unterzeichneten Regierunge - Profibenten einznreichen. Caffel am 23. Januar 1895.

Der Regierungs-Brafibent. 3. B.: b. Bamel.

## Berorbungen und Befanntmachungen anderer Raiferlicher und Rontalider Bebarben.

64. Bei ben Telegraphen Betriebssiellen in Bremte (Bez. Minben), Desbergen, Giebergen, Grten, Möllenbed (Ar. Minteln), Rebren und Barenholz (Gippe) ist ber Unfall Melvetienst nach Rinteln eingerichtet worden. Minten (Wests), am 22. Januar 1895.

Der Raiferliche Deier-Pestiertler. 3. E.: Göbjert. 65. Den 26. Warz p. 3. mir bie nächte Puis dmiresprafinn giere fauffinden. Ammelbungen beginn bie iss mus 50. febreurt b. 3. beittillich unter Beispung bei Gebaurtischen und 10 Mart Präfungste Angeber, de bei für Beispreich in der Beispung bei Gebaurtischen und 10 Mart Präfungster ist ern icht. Im erfteren fallt ift pugleich per Ort, it geten nicht. Im ersteren fallt ift pugleich per Ort, it geten nicht. Im ersteren fallt ift pugleich per Ort, it geten der Milliage mit den Freifung, sowie bei fart ber Beischlichung im Dusseldung feit ber Sett angeien. Den Prüfungs mich um Vertreerung bes Smaltes ber a. An ist itung aum Ber Greitung bes Smaltes ber a. An ist itung aum Ber Greitung bei Smaltes bei Angeleich von der Bereiffter Dr. 38 bilere menbelden.

Rufba am 15. Januar 1895.

## Cherhartt, Rreisthierargt.

66. Die weite Ebergfelle in Breuna, mit welcher in Denfeinfemmen men jabrich 860 MR. nocht freier Wednung verbanden ift, foll wegen Erterigung durch bie Berfgung des bieberigen Ettlemababers alsbauf wieber befgit werben. Bewerber wellen iber Meddungsgeluche an ben Lefalichuftinfpefter, herrn Plarre Gbrech er Peruna innerhabl 14 Tagen einrechen.

Welfbagen am 25. Januar 1895, Der Rönigliche Schulverstand. b. Buttlar, Lanbrath. 67. Für bie biefige Bürgerschule wird für alebalb eine für Beltsichulen geprüfte Lehrerin gesucht.

Das Gebalt beträgt währent ber probijerischen Anftellung jöprlich 825 Mt. (einschließlich Bergultung für Wohnung). Bür bestättlich angestellte Lehereinnen beträgt bas Gebalt jährlich 950 Mt. und steigt bis 1200 Mt. (einschließlich der Bergültung für Weddunus).

Bemerberinnen, melde auch bie tednische Befabigung guerbeiten bei Unterrichts in welbliene Dundarbeiten bestigen miffen, wollen fich unter Einzeichung ibrer Zeugnisse, eines Lebenelauses umd Phositatsalteites über ihren Gesunbeitsqustamb fpateitens bis zum Bren Rebruar I. 3. bet und melben.

Gelnhaufen am 21. Januar 1895.

Die Stadtiouibepntation.

BerfonalsChronit.

Ermant: ber Oberlamesgreichteraf D. of el. in egfel jum Phispienele vos Emperichts in Tergau, ber außererentliche Professon Berither vor femiligen Abbreilung seb vohjelozischen Institute ber frieseich Stillelmo-Universität Berlin Dr. Altreich Ressistat und Director ses begienischen Snittute ber Inscertifit Vandung.

ber technische Gijenbahn. Betriebe Gefretar Amanbus Benn jum tonigtiden technischen Gifenbahn. Betriebe. Gefretar,

ber Bureau - Affiftent Roppen jum Gefretar bei ber Roniglichen Gtrafanftatt in Ziegenbain,

ber Cberförster Rumpel in Reienburg zum Forstamtsammalt sür bie Deerförsteret Rotenburg Weis, sowie sür bie zum Bezirte best Amegerichts in Rotenburg gebörigen Twile von Ereförstereien St.lzingen, Morichen, Mitherd und Kensebaussen.

Berfett: ber Lanbrath Dr. jur. Lot aus bem Rreife Leer in gleicher Eigenichait in ben Rreis Meljungen, ber Gerichtsaffeffor Balbichmibt in ben Begirt bes Cherlonbesgerichts zu Gelle.

ber Jufti,baupilarenrenbant, Rechnungerath Buchbolg in Caffel an bas Rammergericht in Berlin, ber Ratafter-Affiftent Beumeiburg ale Ratafter-

Rontroleur nach Babern im Regierungebegirte Trier jum 1. April b. 3., ber Bureau-Affiftent Daafc bon ber Roniglichen

Beligie-Berwaltung in Marburg in gleicher Eigenichaft an bie Rönigliche Boligie-Direttion in hannever. Berlieben: bem Senalsprafisenten bei bem Oberlandesgericht, Gebeimen Oberputitrath Dr. Perri in Caffel ber Mothe Melrerven er Rolle mit Eichenlaub.

ben Canbgerichtebireftoren Bippermann und Bolg in Caffel, fowie bem Canogerichteralb Gleim in Marburg ber Rothe Ablerorben 4r Rlaffe,

rem Pfarrgebutjen Scheffer in Großenenglie bie Bfarrftelle in Defferore, Rlaffe Feleberg,

bem prattijden Argt Dr. med, inrau in Caffel ber Kronenerben 3r Ktaffe mit ber Babi 60, bem Boitgeifommiffar Schmitt und bem Privat-

baumeister Roch in Cassel ber Kronenorten der Alosse, bem Burgermeisten E do ar bt in Dainroe, Schmibt in hechelmausblichen und Reuswig in Dornhagen, bem Deerbrandmeister Jung in Schmalfaleen und bem Reviersörfler huder in Ottrau bas Allgemeine Chrengichen.

Gestattet: bem penfionirten Forftmeifter Suabes biffen in Rotenburg aft, bas Tragen feiner bieberigen Dienftuniform.

Siergu ate Beilage ber Deffentliche Ungeiger Rr. 5.

(3miertlonkgebilbere für ben Raum eine gembelliche Drudgliche Drudgliche Drudgliche Drudgliche Drudgliche Drudgliche Drudgliche Beidelbenig. - Diedoblitter für j und p Bogen 5 und für je und 1 Bogen 10 Michaplennig.)
Weigert bei Reiniglicher Kegierung.

# Umtsblatt

## der Königlichen Regierung zu Caffel.

Nº 6.

Ausgegeben Mittmoch ben 6. Rebrugt

1895.

Inhalt ber Gefen Sammlung für Die Ronigliden

Brenfifden Staaten. Die Rummer 1 ber Befet - Sammlung, welche

vom 15. Januar 1895 ab in Berlin gur Ansgabe gelangte, enthalt unter

Rr. 9708 bie Berordnung, befreffent bie Bablen ber Ditglieber bee Banbes. Gifenbabnrathe burch bie Begirte-Gifenbahnrathe. Bom 31. Dezember 1894. Die Rummer 2 ber Gefet. Cammlung, melde

bom 24. Januar 1895 ab in Berlin gur Musgabe gelangte, enthatt unter Rr. 9709 bie Berordnung, betreffent bie Gin-

führung preugischer rantesgefege in Belgolant. Bem 14. Januar 1895; und unter

Rr. 9710 tie Berfugung bes Juftig- Miniftere, betreffent bie Unlegung bes Gruntbuch fur einen Theil ber Begirte ber Amtegerichte Albenhoven, Duren, Beine. berg, Gemund, Santt Bith, Bennef, Gustrich n, Rheinbach, Dutten, Cochem, Robleng, Mapen, Cobernbeim, Rerpen, Bummerebach, Rotn, Reng, Grumbach, Ott. meiter , Rhaunen , Brum , Bittlid, Berl , Barmetler und Nenmagen. Bem 18, Januar 1895.

Berordnungen and Befanntmachungen ber Ratiers lichen und Soutgrichen Centralbehorben.

Die mit bem Beftrampjer "Gibe" am 29. Januar von Bremen abgefantte Boft für Amerita hat bei bem am 30. Januar erjotgten Untergang bes genannten Schiffe nicht gerettet merben tonnen und ift ale verloren ju betrachten. Berlin, W. am 31. Januar 1895.

Reiche Boftamt, I. Abtheilung. Aritid. fur bie Turntebrerinnen Brufing, welche im Frubjahr 1895 in Berlin abgubalten ift, babe ich Termin auf Montag ben 27. Mai b. 3. nub tie folgenben Tage anbera mt.

Melbungen ber in einem Lebramte ftebenben Be-

werberinnen find bei ber vorgefesten Dienftbeborbe fpateftene bie jum 1. April b. 3., Melbungen anberer Bewerbermnen bei berjenigen Ronigtichen Regierung, in beren Begirt bie Betreffenbe mobnt, ebenfalls bis jum 1. April b. 3. angubringen, Die in Berlin mobnenten Bewerberinnen, welche

in feinem Lebramte fteben, haben ibre Welbungen bei bem Roniglichen Boligei · Brafibium in Bertin bis gum 1. April b. 3. einzureichen.

Die Delbungen tonnen nur bann Berudiichtigung finben, wenn ihnen bie nach &. 4 ber Prafunge Orenung bom 15. Dai 1894 porgeidriebenen Schriftftude orb. nungemäßig beigefügt finb.

Die über Befundheit, Subrung und Lebrtbatigteit beigubringenben Bengniffe muffen in neuerer Beit ausgeftellt fein.

Die Anlagen jebes Befuches finb gu einem Befte vereinigt eingureichen.

Berlin am 9, Januar 1895.

Der Minifter ber geiftlichen, Unterrichte- und Debiginal. Angelegenbeiten. 3m Muftr.: Ragler.

Berordungen und Befauntmachungen ber Ronigtiden Brobingigibeborben.

70. Dit Bejug auf g. 2 ber Bererbnung bem 30. Juni 1834 (Gef. S. G. 96) wird bierb rch befannt gemacht, bag an Stelle bee Rittergutebefigers Regerent in Robroa ter Gutebefiger Banbefett in Breinbach ale Witgtieb ter Rreisvermittelungebeborve bes Rreifes Efdmege gewährt merren ift und bag mir tiefe Babl befratigt haben.

Caffel am 22. Januar 1895.

Ronigliche Generaltommiffion.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Ronialiden Regierung. In Unbetracht ber in bem Stabt, und ganb.

freife Banau baufig auftretenben Diphtherie wirb biermit in Gemägheil tes S. 3 ber Potigei. Berorbnung vom 30. Nevember 1877 (Amtoblatt de 1877 Seite 374) rie im S. 1 angeordnete Angeigepflicht ber Mer te bis auf Biteres auf bie genannte Rrantheit fur beu Umfang bee Stabt. und Yant freifes Sanan ausgebebnt.

Caffet am 29. 3anuar 1895. Der Regierunge. Prafibent. Bauffonville.

Unter Bezugnahme auf meine Befanntmachung vom 16. Mar; 1894 (Amtebl. S. 70) wird biermit unter gt. ichzeitiger Abanberung berfelben gur allgemeinen Renntniß gebracht, bag ber Berr Dinifter fur gantwirtoichaft sc. auf biesjeitigen Bortrag beichloffen bat, bon einer Berpachtung ober fonftigen Bermerthung bes Gifes auf ben öffentlichen Stuffen bes biefigen Regierungebegirfe fur Rechnung ber Domanenverwaltung in Bufunft Abftano an nebmen.

Diefer Bergicht ber Domanenverwaltung auf bie Gienugung fcticht aber nicht aus, bag feitens ber Bafferbauberwaltung jur Regelung und Beauffichtigung ber Gienugung burch ras Bubtitum auf ben öffent. lichen Bluffen riejenigen Anerbuungen, welche im mafferbau - ober ficherhittepotigeitiden over fonft im öffent. lichen Intereffe erforberlich fint, getroffen und bierfur etwa nothwendig werdenden Gebubren erhoben werben.

Caffel am 27. Januar 1895. Der Regierunge - Braffbent, Sauffonville, 23. Rachftebente Rufammenftellung wird biermit gur öffentlichen Renntnif gebracht.

Caffel am 24. Januar 1895, Der Regierunge - Brafibent. 3, B .: b. Bamei.

Bufammenftellung

ber bie jum 31. Degember 1894 befannten Bafferftanbe ber Saupt. Begelftationen bee Befergebiete.

	hall-distriction over section was a
	Riebrigftet Ragemeiner Bochfter Schuffer fanb. Mafferfanb.
2. Cassel (Julia 3. Fransensu (Ex. 4. Trebsa (Schwal 5. Friglar (Ger) 6. Chichwege (Werr 7. Clastberzes Dien 8. Manben (Wester 10. Hoffer (Wester 11. Damein (Wester 12. Rinteln (Wester 14. Nienburz (Wester 14. Nienburz (Wester 14. Nienburz (Wester 15. Schwarz (Wester 16. Aufenburz (Wes	sa) 0.44 m + 1.00 m + 3.31 m + 3.72 m +
15. Sopa (Wefer) 16. Baben (Wefer)	0.71 + 4.00 + 6.27 - 0.94 * 3.50 * 4.88 * ne) + 0.37 * 2.50 * 3.85 * 5.31 * 7.055 * -0.55 * -0.50 * -1.78 * 0.08 * 3.00 * 3.43 * 3.00 * 3.00 *

Der Berr Diinifter bee Junern bat gufolge Antrages ber Stabtgemeinte Banau im Einvernehmen mit ben herren Miniftern fur Danbel unt Gewerte. ber öffentlichen Urbeiten, ber geiftlichen, Unterrichte. und Meriginal . Angefegenbeiten, fowie fur Canbwirthfcaft, Domanen und Forften, auf Grund bee § 2 ber Allerhochiten B. rordnung über bie Botigeiverwaltung in ben neu erworbenen ganbestheilen vom 20. Gep. tember 1867 (G. G. S. 1529) und im Sinblid auf S. 6 bes Gefetes vom 20. April 1892, betreffent bie Roften Roniglicher Bolizeiverwaltungen in Ctabtgemeinten (G. G. G. 87), unterm Sten b. Dl. befologen, tie Bermaltung ter Marft . Gefinte . unb Coulpotigei, letterer inebefontere auch beguglich ber gewerblichen Fortbilbungeschulen, fewie ter Bau- und Reibpoligei im Webiete ber Stadt Sanau vom Iften April 1895 ab ber Bemeinte unter tem Borbebalte bes Biberrufes und mit ber Dagaabe au übermeifen. bag fur bie Geftattung von Schaububen bie Ronigliche Beliget Direftion in Banau, wie bieber, guftantig ift, ber letteren auch bie Muentbung ber Sitten- und Gicherbeitepolizei auf ben Deffen und Martten, einschlieflich

ber Dag. und Bewichts Revifionen und ber Beterinar-Boliget, fowie ber aus bem Befege bom 2. Juli 1875 (B. S. S. 561), betreffent bie Anlegung und Beranterung bon Strafen und Blagen in Starten, fic ergebenten Befugniffe ber Ortepolizeibeborbe auch ferner verbleibt. Caffel am 23. 3anuar 1895.

Der Regierunge . Prafibent. 3. B.: b. Bawel. Der Berr Ober. Brafitent bat burch Erlag bom 22, b. Die. - Rr. 383 - rie Benehmigung gu ber bon bem Bferbemartt. Comite in Rufba gelegentiich bes im Auguft b. 3 bafelbft ftattfindenben Bferbemarttes beabfichtigten Bertoofung von Bferren, Adergerathen, lanewiribicaftiiden Dafdinen, Fabr. unb Stallutenfilien im Gefammtwerthe pon minbeftens 65 plt. bee looderfrage unter ber Bedingung ertheilt, bag nicht mehr ale 10000 Loofe ju 1 DRf ausgegeben werben und bag teren Bertrieb auf ben Umfang ber Rreife Fulba, Gerofelv. Schlüchtern, Belnhaufen, Danau, Bunfelt, Berefelt, Rotenburg und Gidmege beich antt bleibt.

Die Boligeibeborben wollen bafur Gorge tragen, bag ber Bertrieb ber loofe in ben genannten Rreifen nicht beanftanbet mirb.

Caffei am 25. Januar 1895.

Der Regierunge Braffrent. Sauffonville. Berordnungen und Befanntmachungen anderer Raiferiider und Roniglider Behörben.

Beegeichnif ber Boetefungen an bee Ronlatiden tanbmirtbidgittiden Codidute ju Bertin N., Inpatibenftrage Rr. 42, im Commer . Cemefter 1995.

1. Landwirtbicaft, Forftwirtbicaft und Gartenbau.

Bebeimer Regierungerath Brofeffor Dr. Orib: Milgemeiner Ader. und Pflangenbau, II Theil: Bemafferung bee Bebene, emichlieglich Biefenbau und Dungerlehre. Specieller Ader. und Pflangen. bau, II. Theil: Anbau ber Burgei. und Anollen. gemachfe und ber Sanbelegemachfe. Bonitirung bee Bobene. Braftifche Hebungen jur Bobenfunde, Leitung agrenemifder und agriculturchemifder Untersuchungen. (Uebungen im Untersuchen ben Boven, Pflangen und Dunger) gemeinfam mit bem Miffiftenten Dr. Beriu. Panbwirthschaftliche Erfurfienen. - Brofeffer Dr. Berner: Banemirtbicattiiche Tarationelebre. fcbichtlicher Umrif ber beutiden ganemirtbicaft. Canb. wirtofcaftliches Ceminar, Abtheilung: Betriebelebre, Abrif ber landwirtbicaftlichen Brobuctionsiehre (Befriebelebre). Demonitrationen am Rinte unt fant. wirthichaftliche Erenrfionen. - Brof. Dr. Lebmann: Bferbegucht, Schweinegucht. Molfereiwefen, Lands wirthichattliches Geminar, Abtheilung: Thiergucht. -Brivatvogent Dr. Raerger: Retonijationepolitit. -Beb. Rechnunge . Rath, Profeffor Schotte: Banb. wirthichaftliche Dafdinentunbe. Dafdinen und bauliche Mulagen für Brauerei, Brennerei und Buderfabritation, Relbmeffen und Rivelliren für Canbwirthe; (Bortrag und llebungen). Beicheus und Conftructions . llebungen, - Forftmeifter Weftermeier: Waltban und Geboigunbe, Borftliche Exturfionen. - Garteninfpector

2. Raturmiffenicaften.

a) Bhofit und Meteorologie, Brofeffor Dr. Bornftein: Erperimental Bopfit, II. Theil. Dioptrit. Sobrauiff. Phofitalifche Uebungen.

b) Chemie und Technologie, Presselfer Dr. Bleis fer T. Ein natureillendichnitiden Emmidagen ber Werefutur. Gbenische Urbangen, im Gemeinschaft ibm in bem Risselfenten Dr. Schmöger. Greibe chemische Verallienten Dr. Schmöger. Breitterum ere Gbenie. Dr. Schmöger: Breitterum ere Gbenie. Presselfer Dr. Gruner: Grundlige ber anerganischen Dr. Schmie. Presselfer Dr. Gruner: Grundlige ber anerganischen Stennie. Presselfer Dr. Gruner: Grundlige bei zu Gertreite ibm gestelle Dr. Dr. Dr. Drau il (Babrungsebenie. Prischabecent Brei. Dr. Draub als (Babrungsebenie. Prischabecent Dr. Rard walt (Babrungsebenie.)

c) Mineralogie, Geologie und Geognofie, Brof. Dr. Gruner: Geognofie und Geologie. Die wichtigften Bobenarten mit Beräcklichtigung ihrer rationellsten Knitur. Praftische Uebungen in ber Befilmmung und Wrifcontinosmatteilsten. Relloguium über Bebenflune.

Becgnoftiiche Erfurfionen,

d) Botanit und Bflangenphbfiologie, Brof. Dr. Anb: Entwidelungegeschichte ber Bflangen. Botanifch mitroffepifcher Curfus, a. fur Antanger, b. fur Benbtere mit befenverer Rudficht auf Die Entwidelungs. gefdichte ber Pflangen Arbeiten für Bergefdrittene im betanifden Inftitut, - Brofeffer Dr. Frant: Experimental - Physiologie ber Bflangen. Bflangenphofiologiiches Braltifum. Arbeiten für Borgefchrittene im Inftitut für Bffangenphofiologie und Bffangenfoun. - Bebeimer Regierungerath, Prof. Dr. Wittmad: Softematifche Botanit, mit bescuberer Berudfichtigung ber Rus - und Bierpflangen, Grafer unt Autterfrauter, nebft Uerungen im Beftimmen ber Pflangen und im Benitiren bee Bebene nach ben Pflangen. Buchtung ber Rulturpflangen. Botanifchee Repetitorium in ber botanitchen Abibeilung bes Mufeums. Botanifche Erfurfionen. - Brmatbecent Dr. Carl Duller: Erdni de Betanit: Difreffepie ber Rabrunge. unb Benugmittel mit befoncerer Berudfichtigung ber Berfalfdungen. Grundjuge ber Bafterientunbe. Praftifche Uebungen gur Bafterienfunbe.

o) Josefagie und Thierphylicigie. Bech. Rebring, Zeelgel und Kelichte ter Saudieren, Uleber Kicht, Bechgische Ulebungen. Der Gerig und beiter Uleber bie ber Lamouriefschaf niellem und facheligen Unfecten, mit beswerer Bereiffichigung und facheligen Unfecten, mit beswerer Bereiffichigung und facheligen Under der gefammten Therephylicigie. Zuhrephylicigische Bechartetium für Geleberte.

3. Beterinairtunde. Brof. Dr. Diederhoff: Spratifche Arantbeiten ber Danothiere. — Professor Dr. Moller: Aeufere Krantbetten ber Daustbiere. — Gebeimer Regierunggrath, Brofesser Maller: Repetitorium ber Anatomie ber Daussthiere und Demonstrationen, mit besonderer Berrudifichigung ber Knochen, Mustein, bes Nervenspitems und ber Sinnebergane. — Oberrogarzi Kuttner: Dufbefchjagelebre.

4. Rechte. und Staatemiffenfcaft. Brof. Dr. Sering: Rationalcionomie. Staate.

wiffenfcaftliches Seminar.

5. Rulturtechnif und Bautunbe. Regierunge und Baurath von Munifermann: Rulturtechnicher Undere Indere in Bullertausen.
Delierationsbauinfpelter Grang: Baulonftruftionstehre. Erbban. Unferbau. Entwerfen bes Balfer. Beae- und Prüferubanes.

6. Geobafie und Mathematit.

Presses D. Begler: Ausleichungerechung. Perlifte Gewentte. Geschließe Rechnibungen. — Bestische Gewentte. Geschließe Rechnibungen. — Bestische Geschließe Leitschließen ann: Geographische Triebestimmung. Ulebungen im Aushlichen, Seichenübungen. — Presses Der Reiche L. Warbließ. Algeben. Teigenerfeit. Malblisse Gemetrie und Analblis. Ulebungen jur Analblis. Erkmatige Gewentrie und Analblisse Gemetrie und Gewenten und Weit geschließe Gemetrie und Gewenten über der Gewenten und Weit gestigen. Ulebungen jur analblisse der Gemetrie und Gewenten und Weit gestigen und der Gewenten und Weit gestigen und der Gewenten und der Gewenten und Gementen Gementen und Gementen u

Beginn bes Sommer-Semesters am 17. April, ber Borlesungen gwichen bem 17 und 23. April 1895.

— Programme simb burch bas Sekretariat zu erhalten. Berlin am 16. Januar 1895.

Der Rector ber Ronigl. Canbwirthichaftlichen Bochichule.

Berner.

77. Die Aufnahme-Priftung für bie hiefige Pricat-Braparauben Auftalt finret am 2R, und 29. Warz b. 36. fatt. Defenien, welche sich biefer Brifung unterziehen wollen, haben mir ibre Meibungen bie füsteitens ben 15. Marz einzureichen. Der Melbung find beitungliche

1) ber Geburtschein, 2) ber Impsickein, 3) ter Wererimpsingeichin, 4) ein Gejumbelidatiet, 5) ein Schaltzengib bezw. ein führungs Mitch, 6) tie Grflärung bes Baters, jür die Anebilbungefoften uchrend ber Präparambengeit auffemmen zu wollen, mit ber Leicheinigung der Ortsbedere, daß er über bie etfer-

berlichen Dittel verfuge.

hemberg am 24. Januar 1895. Der Rongliche Seminar-Direfter. Dr. Rand. Belanutmachungen communalftändischer Behörden. 78. Mulcihen der Stedt hanan. — Biebung

am 27. September 1894, Ausgablung am 31. Marg 1895. I. Anleihe vom 30. September 1880.

Reibe I zu 4 % (XIV. Bichung). Lit. A. Rr. 75, 8 à 1000 Worf, B. Rr. 312, 218, 271, 95, 70, 294, 110, 3 à

500 Mort, C. Mr. 133, 240, 751, 434, 498, 262, 141,

C. Nr. 133, 240, 751, 434, 498, 262, 14 87, 267, 742, 306, 338 ± 200 Wart.

Müdftanbig: C. 330, 709, 747 & 200 Mart. Reibe II an 34 % (V. Biehung). Lit. A. Rr. 124, 62 & 1000 Mart,

B. Rr. 102, 68, 80, 272 à 500 Mart, . C. Mr. 389, 1, 220, 504, 513, 212, 396, 768, 493, 344 a 200 Mart.

Rudftantig: A. 55 à 1000 Mart. C. 653 à 200 Mart. II. Unleihe bom 1. Ottober 1889.

II. Gerie gu 31 0/0 (V. Biebung). Lit. A. Rr. 143 à 2000 Wart

. B. Nr. 174, 259, 279 a 1000 Mart,

. C. Mr. 234, 368, 353, 384 a 500 Warf, D. Nr. 268, 348, 281, 358, 303, 424, 355, 330 à 200 Wart,

Radftaneig: C. 209, 351 & 500 Dart, Diefelbe Unteibe I. Gerle (III. Biebung).

Lit, A. Rr. 3 à 2000 Diart, . B. Mr. 23 a 1000 Mart,

. C. Rr. 168, 170 à 500 Rart, D. Rr. 171, 230, 170, 2.2, 97, 124, 191 à 200 Mart.

Rudfiantig: D. 68, 246 à 200 Mart. Dangu am 27. Geptember 1894.

> Der Stattrath: Dr. Gebeidus. Erlediate Stellen.

Die Reftorftelle in Rovenberg, mit melder neben freier Wohnung ein Gintommen von 1600 Dit., fteigent ven 5 ju 5 Jahren um 100 Mf. bie 2000 Dit., berounten ift, foll bie jum 1. April wieber befest werben. Theologen, welche bie Reftorate Brufung ab. gelegt baben, mollen ibre Detbungen binnen 4 Biechen an ben Schutperftant in Robenberg einfenben.

Robenberg am 4. Rebruar 1895. Dierelmeier, Melropolitan.

Die Soulftelle in Friedigerove, mit welcher neben freier Wohnung ein Gintommen von 1050 Dit. einschließlich ber Feuerungeoergutung verbunden ift, wird burch Berfenung bes feitberigen Stelleninbabere bom 1. Februar b. 36. ab gur Erlebigung tommen.

Getanete Bemerver wollen ibre mit ben erforberlichen Beugniffen vergebenen Befuce binnen 14 Tagen bei bem Betalfdutinfpetter Berrn Bfarrer Dippel in Oberaula, ober bem Unterzeichneten einreichen.

Biegenhain am 26. Januar 1895.

Der Ronigtide Schulverftant. b. Somergell, Banbrath.

81. Bom 1. April b. 36. ab ift in Frielenborf

eine ameite Lebrerftelle errichtet. Das Gintommen ber Stelle betraat einfdlicklich

Beuerungevergutung 950 Dart. Auferbem 90 Dart für Dijethentschatigung, ba Wohnung im Schulbanfe nicht borbanben ift.

Rirdenbienft ift mit ber Stelle nicht verbunten. Bemerber wollen ibre mit ben vorgeschriebenen Reng. uiffen verfebenen Melbungegefuche binnen 3 Wochen an ben Reniglichen Letalfdulinfpetter Beren Bfarrer Debebranbt in Spieftappel ober an ben untergeichneten Canbrath einreichen.

Biegenhain am 31. Januar 1895. Der Ronigliche Schuloorftanb.

v. Schwergell, Panbrath. Gin mit ben Steuer- unt Forittaffen Beicaften pertrauter quoerlaffiger Gebulfe tann bei mir alebalt

Beidattigung finben. Caffel am 31. Januar 1895.

Dito, Rechnungerath, Roniglider Rentmeifter ber Steuertaffe 111.

Der Unterzeichnete fucht einen tuchtigen Raffengebulfen. Gintritt am 1. Mpril b. 3. ober auch fcen früber.

Rinteln am 29 3anuar 1895.

Der Ronigliche Rentmeifter. Coabe.

### Berjonal: 6grontf.

(Frugunt: Die Rechtstanpibaten Beber, Rifber und Setler ju Referenbaren,

bie Biceburgermeister Johannes Dog in Fronbaufen und G. Rubl in Rirdvere ju Stellverfretern bes Stanteebeamten bafelbft,

ber frubere Umeroffigier Beinrich Sinning gum Schutymann bei ber Roniglichen Bolizei . Bermaltung in Danau. Hebertragen: bem Regierungeralh Steffens in

Franffurt a. D. bie tommiffarifde Bermaltung bes Lanbralbeamtes im Rreife Bulba,

bein Beigeordneten Johann Ricolaus Edelberg in Franfenau tie Befchafte bes Stelloerfretere bes Ctanbeebeamten bafeibit.

Berlieben: bem Bebeimen Juftigrath und Oberlanbesgerichterath Grant in Gelle ber Rothe Abler-Orben 3r Rlaffe mit ber Schleife und bem Dberlanbesgerichterath bon Reben bafelbit ber Rothe Atler Drben 4r Rlaffe, bem Oberlanbesgerichterath Berner in Gelle bas

Chrentreng Br Rlaffe bes Fürftlich Schaumburg. Lippe's fcben Sausorbens. bem Cuperintenbenten Eduler in Obertaufungen

ber Rothe Mbler. Droen 4r Rlaffe. bem Rirdentaftenmeifter Edreiber in Rollebaufen,

Rreis Riegenbain, bas Allgemeine Ghrengeichen. Geftorben: ter Referentar Carl Duller.

Berichtigung: Muf Geite 22 bes Amteblatte vem

30. Januar b. 3. Beile 7 von Unten muß es "Bogt" ftatt "Denfiwig" in Dornhagen beigen.

Diergu ale Beilage ber Deffentliche Ungeiger Rr. 6. (Imfertionsgebuhren für ben Raum einer gewöhnlichen Drudgeile 20 Reiderfennig. - Belageblatter fur i und 1 Bogen 5 und fur 4 unb 1 Braen 10 Reicherfennia.) Rebigut bei Roniglider Regierung.

# Amtsblatt

## ber Königlichen Regierung zu Caffel.

Nº 7.

Ausgegeben Mittwoch ben 13. Februar

1895.

#### Inhalt bes Reiche : Gefenblattes.

Die Rummer 2 bes Reichs. Gefethlattes, welche bom 30. Januar 1895 ab in Berlin jur Ausgabe gelangte, enthält unter

Rr. 2207 bie Befannimachung, betreffend bie Einfuhr von Pflanzen und fonstigen Gegenständen bes Gartenbaues. Bom 14. Januar 1895,

Die Rummer 3 bes Reichs Gefetblattes, welche vom 4. Februar 1895 ab in Bertin jur Ausgabe gelangte, enthält unter

Rr. 2208 bie Befanntmachung, betreffenb bie Beichaftigung jugenblicher Arbeiter auf Steintoblenbergwerten. Bom 1. Februar 1895; und unter

Rr. 2009 bie Belanntmachung, betreffend bie Beschäftigung von Arbeitlertinnen und jugendlichen Arbeitern in Walg- und Hammervorfen. Ben 1. gebruar 1895. Die Nummer 4 bes Reichs-Gefesblatis, welche vom 7. Rebruar 1895 ab in Berlin um Anshade ge-

langte, enthalt unter Rr. 2210 bie Berordnung, betreffent bas völlige Infrafttreten ber auf bie Sonntageruhe bezügtichen

Bestimmungen ber auf vie Somnagenovelle vom Isten Jumi 1891. Bom 4. Bebruar 1895; und unter Rr. 2211 bie Bekanntmachung, betreffend Aus-

nahmen bon bem Berbote ber Conntagsarbeit im Gewerbebetriebe. Bom 5. Februar 1895. Die Rummer 5 bes Reichs. Gefenblatts, welche

vom 9. Februar 1895 ab in Berlin gur Musgabe ge-

Rr. 2212 bie Bekanntmachung, betreffent eine II. Ausgabe ber bem internationalen Uebereinkemmen über ben Eisenbahfrachtverkehr beigefügten Lifte. Bom 26. Januar 1895.

### Inhalt ber Gefet. Cammlung für bie Roniglichen Brenfifden Staaten.

Die Rummer 3 ber Gefet, Sammlung, welche vom 28. Januar 1895 ab in Berlin jur Ausgabe gelangte, enthält unter

Rr. 9711 ben Allerhochften Erlag vom 14. Januar 1896, betreffent bie Errichtung einer Abiheilung Berlin im Konfisterium ber Proving Branbenburg.

Die Rummer 4 ber Gefet . Sammlung, welche vom 2. Februar 1895 ab in Bertin gur Ausgabe gelangte, enthalt unter

geungie, entgen inner Rr. 9712 bie Bererbnung, betreffent bie Einführung ber Stableorbnung für ben Regierungsbezirft Wiesbaben vom 8. Juni 1891 in den Stabtgemeinten Braubach, Aronberg, Friedrichsborf, Getfenheim, Haiger, hofheim, Ronigstein, Raffau und Ufingen. Bom 14ten Januar 1895; und unter

Rr. 9713 bie Berordnung, betreffend bas Inkrafttreien bes Gefehes vom 30. Mai 1893. Bom 28sten Januar 1895.

#### Berordnungen und Befanutmachungen ber Röniglichen Brobingiglbehörben.

84. Der Königliche Bergmeister Dusibnoti ift jum Bergrevierbeamten für bas Bergrevier Schmaltalben ernannt worden.

Clausthal am 1. November 1894. Rönigliches Oberbergamt.

## Berordnungen und Befauntmachungen der Roniglichen Regierung.

85. Beranberungen in ber Organisation ber Berufsgenoffenschaften.
a. Geftion V. ber Steinbruche. Berufe.

genossenstann für ben liten Begirt (greis Rinteln), 25. Wiesterfeld in Riepen, ift ausgefchieben, Eine Ersatund bat nicht statgeift ausgeschieben, Eine Ersatund bat nicht statge-

funden.

6. Settion IV. ver Tabat-Berufsgenoffen schaft.

Bertrauensmann des II. Bezirks (Grafschaft Schaumburg, Rinteln) ift I. D. Brüggemeher, in Firma

S. F. W. Brüggemeher in Dehnolo, und fein

S. B. Deing gemeyet in Denior, and Steinfellverfreier ber Bertiebeleite ber firm Steinmeifter und Bellenfief, Ernft Trepper in Ligbe, Caffel am 4. gebruar 1895. Der Regierungs-Prafitont, 3. B.: v, Pawel.

86. Des Lönigs Aniftal haben auf Grund bes 8. der Aurschiffigten Geminsber-Crimung vom 28fen. Eleber 1834 pi gnedmigen grutht, daß tie beiten framshiederspettlen ber Gemachung Weften: Kartenblatt 6. Kr. 171/72 und 187/77 von 36 gm und 1 a 26 gm Grefe aus bem Guiebezirle von Stein im Weften ausgeschieben und dem Guiebezirle den Tram doch oblibtet innerfelle weren.

Caffel am 31. Januar 1895.

Per Regierungs Spaffpent. Dauff en eite.

87. Der Herr Winitte bes Janeen hab turch Grieß
bem Schien. D. auf Grund Mitcheldefter Ernächten.

20. der Bern Leiter der Greiberter und bein

20. deffem Renneretine im Manutein bei Erstadwig

20. deffem Renneretine im Manutein bei Erstadwig

20. defem Renneretine im Manutein bei Griedwig

20. defem Renneretine im Manutein bei Griedwig

20. defem Renneretine im Manutein der Griedwig

20. defem Renneretine im Manutei

Mannheim statisindenden Haupt-Pferde- und Rindviehmartte veranssatte weden sell, auch im biedstiftigen Schaatsgebiete und zwor in ben Arcissen Janan (Stadt und Land), Gelnhausen und Schlücktern des Regierungsbeziers Colfel und im Rezierungsbeziete Wiedkaben Cocke un vertreisen.

Die Bolizeibeborten in ben genannten Rreifen bes biefigen Regierungsbegirts wollen bafur Gerge tragen, bag ber Bertrich ber Boofe nicht beanftanbet wirb. Caffet am 7, ftoruar 1895.

Der Regierunge Praficent. Bauffonville.

88. In ber Unlage wird bie Auweisung, betreffenb bie ortliche Erhebung ber bireften Staatoftenern und

Renten, veröffentlicht.

Caffel am 30. Januar 1895. Ronigliche Regierung. Sauffonville.

89. Der Herr Minister tot Innern bat untern offenen im Ben Verfander der Geongelischen Missengefüllschaft für Deutisch-Chaferlia im Biefeigb bis Gratentung erfreitig, zum Besten ber Krankenpfigg in Deutsch-Oplosita eine öffentliche Musspielung, ben Musspagnischen zu ersendlicht mus bei gen bei en Jucke auszugebenden 15 000 Levele zu je 50 Kf. im annen Bereiche ber Menanche in vertreiben. Die John für Greinne beträgt 1980 im Gesammtwertheren 15000 Wart.

Caffel am 9. Februar 1895. Der Regierunge. Profibent. 3. B.; b. Bawel.

2cr voguerunge projectit. 3. D.; b. pamet. 90, Rach g. 37 teb Regitemels für bie Schfliche Branbersschaft in Cassel vom 150 Ummeblatt E. 113 fl.; creigst its Schriftische Breisberten urefricherungsbestichze, sewie ber von dem Letzickerten zu erfeignben Asselm and den gestgelichen Berschriebung ber birriten mier tie czeduivische Beitreibung ber directien zu erfeignben Asselm und interfetten Esteuen zu.

Rachbem auf Grund ber Allerhochften Berordnung bom 22. Januar 1894, wegen Berpflichtung ber Gemeinten und Gutebegirfe gur Erhebung ber bireften Staatofteuern ic., ben Gemeinten und Gutebegirfen bom 1. April 1895 ab bie Berpflichtung auferlegt worten ift, in ibren Begirten bie Gimelerbebung ber bireften Cteuern u. f. m., fowie tie Mbführung ter erhobenen Betrage an bie guftanbigen Staatetaffen gu bemirten, find tie Gemeinten und Gutebegirte vom genannten Beitpunfte ab verpflichtet, auf befonberes Erfnden ber guftanbigen tommunalftanbifden Beborben bie gwangeweife Beitreibung ber vorbenannten Beitrage und Roften gemag ber Berordnung, betreffenb bas Bermaltungszwangeverfahren wegen Beitreibung ven Gelbbetragen, bom 7. Geptember 1879 (G. C. S. 591) und ber baju ertaffenen Ansführungeanweis fungen u. f. m. gu bemirten,

Dagu bemerfe ich noch, bag bie Deffische Brandversicherungkanftalt sich bereit erffart bat, bie von ihr bisber geleisteten Buichusse zu ben Roften bes Berwaltungsgwangsvergaprens auch ferner nach liebertragung ber Einzelerhebung ber bireften Staatosteuern auf bie Gemeinben fort ju gewähren.

Caffel am 5. Februar 1895. Der Regierunge . Brafibent, Sauffonvilte,

91. An ber Landwirthicaftefcute in Beildurg fell auch in biefem Appe ein Fortbilmingelurlus für Elementarfebrer abgehalten werben, und ist bierzu Lermin in ber herbilfreinzeit (Ente Augult bis gegen Stute Gerbember) in Aussicht genommen.

Die in bem Rurfus ju behandelnben Wegeuftanbe finb folgenbe:

(Therein

perfőét.

Chemie I. Theit (Sauerstoff, Basserstoff, Roblenfloff, Stickfoff); Pflanzenprobuttionslehre; Zoologie (Anatomie und Physiologie der Landwirthschaftlichen Saustbiere): Unterrichtswefen.

"Den Zehelmhuren wir den finantiber Juffuh in Den Zehelmhuren wir den finantiber Juffuh in Den Zehelmhuren wir den stelle der Vehert felt dem Betrag von en. 25 Merf zu leifen bereit ist. Der finantike Juffuh bereit glie die Geberr aus bem Reigrangs 2-Veifte Goffel 80 Merf. Den Gremitten, welche einen Betrag leiften, ift anheimgaglen, sich bereit einen Bertag leiften, ift anheimgaglen, sich bereit einen Bertag leiften, ihren der leibem Receré bahi zu siefern, bas bereiten bereit bestehen den den der der der berühltene Bumme zurfätzublen bat, wem ert merbal Sapresfelfen den flastfehelten Mertag bie Gemeinbe-

Diejenigen Lehrer, welche an bem in Rebe stehenben Aurjus Theil nehmen wollen, werben aufgeforbert, ihre Gestade bis gum 1. Nach is. 36. burch Bermittelung bes Königlichen Lambralfis bezw. ber Stabtschul-Depu-

tation anher einzureichen, Caffel am 22, Januar 1895,

Ronigliche Regierung, Abtheilung fur Rirchen. und Schulfacen.

92. Die Lifte ber Bewerber um Ronigliche Rentmeifterftellen im Regierungsbezirfe Caffet wirb bis jum 1, Januar 1900 gefchloffen.

Caffel am 5. Februar 1895.

Abtheilung für birecte Stenern, Dommuen und Forften.
Berordnungen und Befanntmachungen anderer Raiferlicher und Röntalicher Beborben.

93. Jum Schut der Reichs-Telegraphenantagen find burch bas Gelet vom 13. Nai 1891, berteffend bie Akbabrerung von Bestimmungen bes Stratgesebuch für bas Deutsche Reich, nachstebeube Bestimmungen erfassen:

§. 317. Ber vorflägtich und rechtswibrig bem Betrieb einer ju bffentlichen Zweden bienenben Telegraphenanlage babunch verschindert ober gefabretet, daß er Theile ober Jubehdungen verschen beschädigt ober Berabberungen baran bernimmt, wird mit Gefängniß von einem Monat bis zu brei Jahren beitraft.

8. 318. Ber fahrlaffiger Beife burch eine ber vorbezeichneten Saublungen ben Betrieb einer gu öffentlichen Brecken bienenben Telegrapbenanfage verbin bert ober gefährbet, wird mit Gefängniß bis ju einem Jahre ober mit Gelbstrase bis ju neunhundert Mark bestraft.

8. 318a. Unter Telegraphenanlagen im Sinne ber §S. 317 und 318 find Fernsprechanlagen mitbegriffen. Da bie Reichs Telegraphenanlagen in lehter Zeit

Da bie Reichs - Zeigraphenanlagen in leiter. Zeit ersiędienen Mac legirdiffiger Beile (befoneres beim Stäffen som Baumen) beighabigt werten finn, je merken bie verstjechene Definimungen biermit warzenb zur öffentlichen Komntnig gebracht - Ingleich wird Demaringen, neicher verlägliche verhaltfige Beighöbigungen ber Reichs - Zeigraphenanlagen is zur Ringe bring, dos gegen ben Zeicher mit terfolg einzige bring, bei gegen ben Zeicher mit derfolg einsche Beighe bei der Die der Demark der Beighe bei der Beighe dem 18 Mart für jeden 1865.

Der Raiferliche Ober . Boftbireftor. Frant.

#### Erledigte Stellen.

94. Die luthertische Piarrfielle in Beilershaufen, Ralest Fondspalen, Areits Mordung, kommt in Felge Kuheftandsverfezung des diskerigen Indobers demachfil pur Erteidigung, Kerigspass Bewerder un biefelde wollen die an die Herren Sentoren der Freiherrlischen Batroundsfamilie Seftent für Sehmein deren zu richtenden Weldungen die höldeltens jum 15. Wärg f. 3. bei der unterferüfigen Gille einerfehen.

Someineberg am 8. Februar 1895.

Freiherrlich Son d'iche Sammtrenterei.

Maller.

95. Die hiefige evangelisse findommen neben sreier
Bohung und außer ben geschlichen Staatsuschufglisse Staatsuschufglisse Bedaufguschlichen
1320 Mart beträgt, wird burch Berfesung bes feitberigen Mochaet vom 1. Mai b. 3. an volant.

Bewerber um biefelbe wollen ihre an dos fireiberrlich von ber Tann'iche Rirchen und Schulpatronal ju richtenben Melbungbiefuche unter Beistaug ber Zeugnisse innerhalb 14 Tagen bei ber unterzeichneten Settle einreichen.

Tann (Rhon) am 2, Februar 1895. Freiherrlich von ber Tann'fche Sammtrenterei.

B. Barthelmes.

96. Die Relterfelle in Redemberg, mit weicher neben freier Wehnung ein Gindemmen von 1600 U.K. felgand von die 30 Sabren um 100 U.K. is 2000 U.K., verbunden ist, soll die 31m. 1. April wieder befegt werten. Theselogen, medie die Restreats Präsiung gegetgt baben, weiten ihre Weldungen binnen 4 Wochen an den Geduckerfande in Rechenge einfenden.

Robenberg am 4. Februar 1895. Diebelmeier, Metropolitan.

97. Die Schuffelle in Unterhaun, beren tompetenundiges Gislommen neben freier Mehnung wie 90 Wf. Feuerungsvergutung 978,30 Mt. beträgt, ift infolge Mblebens bes feitherigen Inhabers bem iften April d. 36. ab anberweit zu beifen

Bewerber um biefelbe wollen ihre beshalbigen Be-

fuche nebft ben erforberlichen Sitten- und Befähigungs-Zeuguiffen innerhalb 14 Tagen bei bem unterzeichneten Lantrathe ober bem Röniglichen Lotalfchulinspettor, Derra Pharrer Schafft babier einreichen.

Der Roniglice Schulvorftanb.

v. Schleinis, Lanbrath, Gebeimer Regierungerath, 98, Die beiben neu gegründeten Lehrerstellen an ver evangelischen Beltsichale in Steinbach Salelenberg sellen mit Beginn bes neuen Schulistes – vom 22. April b. 3. ab — befett werben.

Das Grundsehalt beträgt — außer ber Mietheentschätzung von 150 Mart — is 1000 Anat und freigt verbehaltlich der Beltimmung bes §, 7 des Gehaltbregulative vom 14. Juni 1894 nach ber im §, 6 a. a. D. gegebenen Stala mit Beginn bes 31. Dienstichtres auf 1400 Mart.

Geeignete Bemerber wollen fich unter Borloge ibrer Zeugniffe innerhalb 4 Wechen entweber bei bem Königlichen Lefalfdulinfpetfer Derem Pfarrer Dettmering in Steinbach-hallenberg, ober bei bem Unterzeichneten fchriftlich welben.

Schmaftalten am 6, Februar 1895.

Der Kenigliche Schulvorstant. Dagen, Canbrath. 99. Die ebangelische Schulftelle in Wommen, mit welcher ein Diensteinsemmen von jöhrlich 810 Marf nehlt freier Bechaung und 90 Warf sir Feuerung verbunten ift, foll andervente befest werben.

Serignete Bewerber wollen thre mit ben nothigen Beugniffen verschenen Melbungsgesuch innerhalb biergehn Tagen bei bem Könlglichen Gotalschulinspeltor Berrn Barrer Schmidt in Seriesbausen einreichen.

Cichwege am 5. Februar 1895.

Der Königlich Schuleseifann. b. Reubell, Condendiel.

100, Die mit Niefenbeide; bereichem Schulfelle in Rir Aleibeim, verm Ginfemmen neben freier Wossmung.

107 Warf (einführlichlich er Reurungs, Vergüng), beltägt, wire bord Berfegung bet Indeherf am Illen b. b. A. fr. eine Democher mehre inter Glugde unter Diffungung iber g. Ausganiffe ihnem 3 Wochen ben Königliem Vesligkunglingelten Dern Phorer Worgall in

Rirch'otheim einr ichen.

Frankenberg am 5. gebruar 1895. Der Rönigliche Schulverflant. 3. 28.: Robrmann. 101. Die Schulftelle in Unterrieden, mit welcher neben freier Wehnung und Feuerung ein Einfommen von 907,11 2M. jöhrfich verbunden ift, wird am 1sen April d. 3. volant und sell von diesem Zeitpunste ab wieder beiselt vereen.

Geeignete Bewerber um biefe Stelle wollen ibre begüglichen Gesuche mit ben ersorbertichen Zeugniffen tunerbalb 14 Zagen an ben Röniglichen Lefalichulinspelter herrn Pfarrer Stolgenbach in Wipenhausen einsenben.

Bigenhaufen am 5. Februar 1895. Der Ronigliche Schuloorftanb. v. Schend, Lanbrath. 102. Die durch Berschung bes disherigen Lehrers volant gewortene Köpresselle an ber israelitischen Elementarischie in Baumbach, Kreisse Reienburg, mit welcher ein Gehalt von 840 Warf incl. Feuerungsentschäpung neben steier Wohnung verbunden ist, soll andertweit besteht werken.

Bewerber um biefelbe wollen ihre Befuche bis gum 15. Mary b. 3. mit ihren Beugniffen bei ber unter-

fertigten Stelle einreichen.

Caffel am 4. Februar 1895. Borfte beramt ber Jeraeliten. 03. Der Unterzeichnete fucht einen tuchtigen

Raffengehutfen, Gintritt am 1. April b. 3. ober auch icon früher.
Rinteln am 29. Sanuar 1895.
Der Ronigliche Rentmeister. Schabe.

Berional=Chronit. Ernaunt: ber Rechtstanbibat Schneiber jum

Referendar, ber Boltfefretar Rummel in Caffel jum Dher-

Boftfefretar, ber Boftaffiftent Ralthof in Rotenburg

(Butba) jum Ober-Boftaffiftenten, Die Bürgermeister Johannes Köhler in Rübigbeim und Schlemmer in Riebergrenzebach zu Stanbesbeamten baseihft und der Beigeordnete Beter Ober in

Rubigheim jum Stellvertreter bes Stanbesbeamten für ben Begirt Rubigheim. Berlieben: bem Landrichter Dr. Leppel in Caffel

ber Charafter als Landgerichtsrath, ben Königlichen Strafanftalts Borfiebern, Infpettoren Lebnert in Caffel und Lobmanu in Blegenbain ber Litel Strafanftalts Derinipettor.

Berlett: ber orbentliche Brofessor an ber Universität in Greiswald Dr. Ernst Maag bom 1. April D. 3. ab in die Philosophische Fakultät ber Universität Marbura.

ber tatholische Strafanftaltelehrer Rubon bon ber Strafanftalt in Jauer an bie Ronigliche Strafanftalt und bas Gefangniß in Behlheiben.

Ungeftellt : ber Boftaffiftent Bagmuth in Caffel.

Dierzu ale Beilage ber Deffentliche Unzeiger Rr. 7. (3mfertionsgehühren für ben Raum einer gewöhnlichen Deuchgilt 20 Reichstefunig. — Belagebiltter fur i und ! Bogen 5

## Anweifung

ber

Königlichen Regierung ju Caffel vom 30. Januar 1895

betreffenb bie

örtliche Erhebung der direkten Staatsfleuern und Kenten.

Amtlide Ausgabe.



Caffel 1895. Bof- und Baifenbaus . Budbruderei.

### 3nhaft.

		Geite
Artife	1.	Ginfeitung
		Sebebuch.
Artifel	2.	Formulare jum hebebuche 5
2	rfat	ren bei Anwendung bes Sebebudes nad Mufter A.
Artifel	3.	Einfommenftener und Ergangungeftener 6
	4.	Renten
	5,	Steuer vom Gewerbebetriebe im Umbergieben 7
-	6.	Fortidreibungegebuhren
	7.	Berfahren bei Bilichtigen, welche verichiebene Abgabearten gu
		entrichten baben
	8.	Refte aus Borjahren 7
100	9.	Menberungen an ben Ctaatoftenern und Renten im Laufe
		bes Rechnungejahres
	Ver	fahren bei Anwendung des Hebebuches nach
		Muster B.
Artike	4 3a.	Einkommenstener und Ergänzungssteuer 9
	ia.	Renten
	5 a.	Steuer vom Gewerbebetriebe im Umherziehen 10
	6 a.	Fortschreibungsgebühren 19
- 17	7 a.	Verfahren bei Pflichtigen, welche verschiedene Abgaben
		zu entrichten haben 10
24	8a.	Reste ans Verjahren
27	9 a.	
		Laufe des Rechnungsjahres
	Ger	neinicattlice Beftimmungen für beibe Rufter.
Artifel	tO.	Stenergettef
		Stenergablung feitens ber Pflichtigen.
	11.	Ralligleit ber Steuern
_	12.	Sebetermine
		Budung ber Ginnahmen,
	13.	
	14.	Aufrechung bes hebebuches
**		trajerajement ero direcendes

#### - 4 -

		Ablieferungen an bie Rreistaffe. Ge
Artifel	15.	Ablieferungstermint
-	16.	Liefergettel. Quittungebucher
*	17.	
	17a.	Desgleichen bei Anwendung des Musters B
	18.	Banbergewerbescheine
	19.	Anrechnung ber von ben Gemeinben (Gutebegirfen) für Rech-
		nung ber Rreiffaffe geleifteten Babinngen
	3	wangsweife Ginziehung. Refte und Ansfalle.
	20.	Boliftredungsbeborben
	21.	Aufftellung ber Reft - Bergeichniffe. Anmahnungen 1
	22.	Stundungen. Borlaufige Ginftellung ber Brangeboliftredung !
-	23.	Bfanbung beweglicher Cachen. Bollgiebungebeamte 1
	24.	Anberweite Broangemagnabmen
~	25.	Beitreibung von Hudfianben von außerhalb bes hebebegirts Bohnenben
*	26.	Bermeibung von Einnohmereften. Behandlung berfelben, Safts barfeit für vermeibliche Refte ber Staatstaffe gegenüber
	27.	Ausfälle
*	28	Muleitung und Belehrung der Orterbeber in
,	40.	Angelegenheiten ber Geschäftsführung burch bie Rentmeifter ber Kreistaffen
	For	nulare

### Anweifung,

betreffend die örtliche Erhebung der birekten Staatssteuern und Renten.

## Artifel 1. Ginleitung.

Nom 1. Men'll 1895 ob liegt bie örtliche Erickeung ber Ginfommunftener, der Ergangungstieuer, der Zetter dem Gewardschreite im Undergiden der Jertifreitbungsgedideren, der Grundfeterungsgedideren, der Grundfeterungsgedideren, der Grundfeterungsgedideren, der Grundfeterungsgedideren der Alleiterungsgedigen Geschliche Schaffeten der Mendelme umb jethffichanging Guttbegreifen de.

Ausnahmoweise fann von der Regierung die Einzelerhebung der Einfommen- und Ergänzungstieuer gewister Zahlungspflichtiger, sowie der Seuer vom Gewerbebetriebe im Umberziehen der Kreistasse übertragen werden.

### pebebuch.

Urtifel 2.

### Formulare jum Sebebuche.

Die Ortobebestelle hat ein Debebuch entweber nach bem Muster A ober nach Muster It ju führen.

Ras hebebuch nach Muster A zerfällt in solgende 3 Abschritte:

Mbichnitt 1. Gintommenftener und Ergangungeftener,

Abichnitt 2. Renten, Abichnitt 3. Steuer vom Gewerbebetrieb

im Umherzichen. In dem Hebebuch nach Muster B sind Tvorstehende 3 Abgabearten in einem einzigen Abschnitte vereinigt.

#### Berfahren bei Anwendung des Debebuches nach Mufter 1.

Urtifel 3.

#### Gintommenftener und Ergangungbftener.

Der Abidnitt 1 bes Sebebuche ift fur bie Erhebnug ber Gintommenftener und ber Ergangungeftener bestimmt.

Sobold die Etaalssturrolle eingegangen ist, sind unter vorlauseiner Nummer in Soulte 2 Manne und Bornomer, Stand oder Gwerche des Bildstigen, in Spolte 3 der Einlommensteursteng, in Spolte 4 der Ergangungssturcherg sir die in Spolte 2 aufgelührten Pilichtigen und im Spolte 5 die Summe biefer beiden Etecture ungutragen und die Spolte 5 die Summe biefer beiden Etecture ungutragen.

Mach erfolgter Eintragung find die Johlen in den Spotten 3, und de feinerveie aufgrechten, die Seitenimmen gehammen mit den gutellen und die fich sierund ergebenden Schlinfimmen mit den efflugfimmen der Selandsteuerzeile zu vergleichen. — Einde Abweichungen zwicken ihr und den Eintragungen des Hebe butes ind aufgulären und zu berüchtigen.

### Artitel 4.

#### Renten.

Behufs ber Erhebung ber Grundstenerentichabigungs, Domanen- und Rentenbanfrenten erhalt bie Sebestelle Rentenheberollen gngefertigt.

Bei Eingang ber Rollen hat die Heckelche bie Kenten mit Hussischlich der Aentendententen in den Phichairt 2 einjutragen. — Die Rentendanfrenten find in das von der Direttion der Bentendant zu Min ist err vogreichtischen beimdere Herterigiere einzutragen und dessen Spalten anthrechend auszutiffen.

Su Spatte I bed Speichuche siud die fortfaufreiden Rummen, im Spatte 2 Mamen um Wommunen, fowie Zande der weiterbe des Affichtigen, m den Spatten 3 und 4 die Kintenbeträge getreumt noch ihren Arten, als Gruntbiereumtschaftsgenade Domaknertenten x. der den betreffenden Affichtigen umd in Spatte die Stemme der Kutentbeträge eingattagen. Zie berteffenden Spatten des Speichensliche im die Erdeitungen aufgemenganteten um die Erdeitungen zur gestellt der Spatten der Affichtigen um der Erdeitungen spatten der Spatten der Spatten und der Spatten de

#### Strtifel 5.

#### Stener bom Gewerbebetriebe im Umbergieben.

Sobald der Schejtelle ein Gewerbeigen überwielen wird, it joglech nach von Lingunge des Scheins in dem Ablighuite 3 unter jortlaufender Aummer in die Spolte 3 der Name des Gewerbetreibenden, in die Spolte 3 des Detum des Eingangs, in die Spolte 4 die Nummer des Scheins und in die Spolte 5 der Eleuerbetrag einzutragen. Die Spolte 5 jif am Jahresfoldulfe aufzurechen.

De Bernsterfejenie jud von der Speigleile fiels unter Serifslus einjudenshren. Zehe flöserferdejen der inur gegen Ericaung des Erientvetrages, auf welchen er laute, ausgehörheils urben. Zer eingeglie Etterctrag und des Ramspeighnieß urben. Zer eingeglie Etterctrag und des Bartens der Gittallung jist in das Speichung unter Spaite 6 ist 10 einzuhragen. Luittung über den Berrag ift auf bem Generchichen zu ertheilen. 31 ber Splichtige ein Musländer bei, bewert ein Berufs und ein Muslenger eines auberte beit dem Bumbeishaates), in hat die Speichtige einen Muslen ein general der der Speichtige einen Muslen erignhändig auf der Menscheile stehen der Speichtige einen Muslen erignhändig auf der Menscheile sichen in derreit. Daß dies gelichen, ill feitens der Speichtige auf dem Genercheilen zu berunterle

#### Artifel 6.

### Fortichreibungogebühren.

Behufs Bereinuchmung der Fortscheungsgebahren geht der Sebestelle alljährlich eine diese Beträge enthaltende Sebestifte zu. Die Aufnahme dieser Beträge in das Sebebuch ist nicht erforderlich.

### Urtifel 7.

## Berfahren bei Pflichtigen, welche verschiedene Abgabearten zu entrichten baben.

Tamit die Heckeltelle in jedem Augenblide überichen lann, neiche verichiedene Abgedererten jie von jedem Pilichtigue eingalordern das, dermett jie in dem Polichmist 1 des Heckeltelsen, neicher die Einstommen- und Ergängungssteutscheringe emthält — möglicht mit other Entre – dei denjenigen, weich Benten gu entrichten haben, ein R, dei deugien, von welchem Fortikreibungskeichkeren gu erzieberen jind, ein P.

#### Mrtifel 8.

#### Refte aus Borjahren.

Etwaige Reste aus Borjahren find sowohl in bem Abichnitte I wie in bem Abschnitte 2 bes Sebebuches in besonderer Abhfalung voraugisellen und ausdrücklig als lotde zu bezeichnen. Zu bem Abschnitte 3 des Hebendes sind in besondere Abhfalung voranzustellen diesenigen Gewerbeschein, welche im vordreigen Rechnungsfahre (Zeit vom 1. Zannar bis zum 31. März) nicht einneldst worden sind.

#### Urtifel 9.

#### Menderungen an den Staatofteuern und Renten im Laufe des Rechunnabjahres.

Die im Laufe des Rochnungsfahres an ben Staatsfetuern.
mb Kenten eintretenden Aenderungen hat die Sebeitelle nach Rafigade der ihr von den zufländigen Behörden zugesenden ichriftlichen Mitthellungen in das Sebebuch einzutragen und bei der Erbebung zu berückstigien.

Betrifft ein Zugang eine Person, welche in bem Abschnitte 1 ober 2 bes hebebuchs als Pflichtiger noch nicht verzeichnet steht, so ift ber Zugang in dem betreffenden Abschnitte hinter dem

Abichluffe unter neuer Rummer einzutragen.

Betrifft ber Jugang hingegen eine Berton, wedche im Biddinite 1 bew. 2 bes Jechuches ifig bereits aufgelührt fündet, oder bandelt es sich un einen Elgang, jo erfolgt die Eintragung biefer Berührtung berart, bag bie in bem Roebughe bei die Meine Plicktigen eingetragene Jahl burdiritägen und bie num mößgebene Jahl barnutz geicht wird. Die Höhnberung erfolgt zusedmäßig mit rother Einte und ift in der Bepate Jementungen fung zu begründen. Ein Ball eines berarigung Juganges itt insberührere die Bestiebung und 25 1/3 Justiag an der veruntgater Ginformentierer und Ortund bes 3:00 des Einformentierersgeites. Der Jahl eines Migangs ist die Ernangungsteit ein der Bestiebung der Schale die Ernangungsteit ein der Bestiebung der Schale die Ernangungsteit er die eingelagen Schale und Schale die Ernangungsteit er die eingelagies Rochsantiet des ein ein Ernangungsteiter ein ein eingelagies Rochsantiet des ein ein Ernangungsteiter ein ein eingelagies Rochsantiet des ein ein Ernangungsteiter ein ein eingelagies Rochsantiet des ein ein Ernangungsteitererseiches. 9

#### Verfahren bei Auwendung des Hebebuchs nach Muster B.

Artikel 3a.

#### Einkommenstener und Ergänzungsstener.

Sobald die Staatssteuerrolle einzegangen ist, sind unter tortaafeuder Nummer in Spalte 2 Namen und Vornamen, Stand oder Gewerbe der Pfliebtigen, ") in Spalte 3 der Einkommensteuerbetrag, in Spalte 4 der Ergänzungssteuerbetrag für die in Spalte 2 aufgeführten Pfliebtigen einzutragen.

Nach erfolgter Eintragung sind die Zahlen in den Spalten 3 und 4 seiteuweire aufzureebnen, die Seitensummen zusammenzustellen und die sich hiernach ergebenden Sehlusssummen mit den Sehlusssammen der Staatssteuerrolle zu vergleichen. Etwaige Abweichungen zwischen ihr und den Eintragungen in das Hebebuch sind aufzuklären und zu beriebtigen.

Artikel 4a.

Renten.

Behufs der Erbebung der Grundsteuerentschädigungs-, Domänen- und Rentenbaukrenten erhält die Hebestelle Rentenbeberollen zugefertigt.

<sup>\*)</sup> Anmerkung: Es empfiehlt sich, die Namen der sämmtlichen Zahlungspflichtigen (Steuer-, Reuten- und Geb

ährenpflichtigen) alphabetisch zu ordnen.

smmen zusammenzustellen und die Sehlusssummen mit den Sehlusssummen der Heberollen zu vergleichen. Abweichungen zwischen den Schlusssummen sind vor Rückgabe der Heberollen aufzuklären und zu beriehtigen.

#### Artikel 5a.

#### Steuer vom Gewerbebetriebe im Umherziehen.

Sogleich nach Eingang des Seheines sind ansnahmslos unter den Zugüngen in Spalte 2 des Hebebuehes der Name des Gewerbetreibenden und in Spalte 5 der Steuerbetrag einzutragen, während die Nummer des Seheines in der Snalte Bemerkungen anzugeben ist.

Die Gewerbescheine sind von der Hebestelle stets uuter Versehluss anfzahewahren. Jeder Gewerbeschein darf nur gegen Erlegung des Steuerbetrages, auf welchen er lautet, ausgehindigt werden. Der eingezahlte Steuerbetrag und das Datum der Einzahlung sind in Spalte 6 bis 10 des Hecheuchs einzutragen. Quitung über den Betrag ist auf dem Gewerbescheine zu ertheileu.

ist der Pflichtige ein Ausläuder (d. h. weder ein Preusse noch ein Angebiniger eines anderen deutschen Buudesstaate), so hat die Hebestelle darnuf zu achten, dass der Pflichtige seinen Namen eigenbändig auf den Gewerbesehein sehren, Dass dies geschehen, ist seitens der Hebestelle anf dem Gewerbescheine zu vermerken.

#### Artikel 6a.

#### Fortschreibnugsgebühren,

Behnfs Vereinnahmung der Fortschreibungsgebühren geht der Hebestelle alljährlich eine diese Beträge enthaltende liebeliste zu. Die Beträge sind gehörigen Ortsin das Hebebuch zu übernehmen.

#### Artikel 7a.

#### Verfahren bei Pflichtigen, welche verschiedene Abgabearten zu entrichten haben.

Nach Ansfilllung der fürigen Spalten sind die Summen der von den einzelnen Pfliehtigen zu zahlenden Beträge in Spalte 10 einzutragen, die Spalten seitenweise aufzurechnen und die Seitensummen zusammenzusstellen.

### Artikel 8a.

#### Reste ans Vorjahren.

Etwaige Reste aus Vorjahren sind in besonderer Abtheilung voranzustellen und ausdrücklich als solche zu bezeichnen.

Bezüglich der Steuer vom Gewerhebetriebe im Unherziehen sind in dieser besonderen Abtheilung voranzustellen diejenigen Gewerbescheine, welehe im vorherigen Bechungsjahre (Zeit vom 1. Januar bis zum 31. März) nicht eingelöst worden sind.

#### Artikel 9a.

#### Acudernugen an den Staatssteuern und Renten im Laufe des Rechnungsjahres.

Die im Laufe des Rechungsjahres an den Staatsstenern und Renten eintretenden Aenderungen hat die Hebestelle nach Massgabe der ihr von deu zustämdigen Behörden zagehenden schriftlichen Mitheilungen in das Hebebuch einzutragen und bei der Erbebung zu berücksichtigen.

Die Eintragung von Zugängen erfolgt in allen Fällen hinter dem Asselhasse unter ueuen Numnern, Betrifft der Zugang einen Pflichtigen, der in dem Hebehoeh bereist aufgeführt ist, so ist bei dem Zugang anf die landende Nummer des Pflichtigen und bei dieser auf die Nummer des Zugangs zu verweisen.

Bei Abgängen ist die Veräuderung unter dem den betreffenden Pflichtigen betreffenden Betrage in den Spalten 3 bis 9 und ansserdem in der Spalte "Abgang, Ansfall" einzufragen und in der Spalte "Bemerkungeu" kurz zu begründen, sowie unter dem bereits eingetragenen Sollbetrage die nach Berticksichtigung des Abgangs massgebende Zahl zu vermerken (vergl. Eintrag unter B. 1 im Formular B.).

#### Bemeinschaftliche Bestimmungen für beibe Muster. Artifel 10.

### Stenerzettel.

Jedem Pflichtigen fann zum Beginn des Steuerfahres ein Steuergetet nach dem Mufter C. erheilt werben, an welchen nach geleisteter Jahlung burch Anstüllung der entsprechenden Seralten Luittung gelesitet wird.

<sup>\*)</sup> Anmerkung: Wegen Entstehung von Zu- und Abgängen vergl. Artikel 9 und Anmerkung dazu Seite 8.

1886 auf Beitrees müßen seiche Zeuergettel in Annenbung sommen in allen benjenigen Gemeinben (Gutbelgisten), im medgen das Herbeuch noch Muster B. gehört wich. Der Entscheidung des Gemeinder. Gutts-1 Bortharbes ist ein die toljen, ob in die Eteuergettel auch die von den Psischtigen zu zahlenden Gemeinder und Kreischaschen einzutragen inde-

Die Quittung geschieht auf bem Steuerzettel ber Regel nach nur in einer Summe. Berlangt jedoch ein Pflichtiger, daß die bezahlten Steuern z. einzeln in ber Luittung angegeben werben, jo ift diesen Berlangen zu entsprechen.

Sofern auf einem Steuerzettel Einkommens ober Ergangungsteuern vermertt find, muß die Behaubigung besfelben in einem gehörig verichloffenen Umichtage erfolgen.

#### Steuerzahlung feitene ber Pflichtigen.

Urtifel 1t.

#### Galligfeit ber Steuern te.

Die Einfommen- und die Ergänzungsteuer ind von den Pflichigen in der erfein Sollte des poeieru Wonats eines seine Vertreichgere, sietelens aufo am 16. Wai, 16. August, 15. Vovender und 14. (im Echaftyph 15.) Zeberar am die Hecht zu enträtten. Voransbezahlungen sind die zum vollen Jahresbetraat zuläführ.

Durch die Einlegung von Rechtsmitteln gegen die Beranlagung wird die vorläufige Jahlung der veranlagten Setenern nicht angehalten, dieselbe muß vielmehr vorbehaltlich der Erstattung des etwa zu biel gezahlten Betrages zu den Fälligkeitsterminen erfolgen.

Tie ionifigen, ber Staatskafig eschüteruben Betröge: Grundtiercentischingungs-, Dominien- umb Beitenbunftenten umb bie Fortischeinungsgebinten find gleichzeitig mit den genannten Staatsstieren zu erleben, obwool bie Dominien- umb Bentenbantenten monatisch, die Grundsleuerentschabigungsrenten erft jedesmal mit dem Echalische Se Betreichaftes fall fa find

Borausbegahlungen bis gun vollen Jahresbetrage find auch bier gulaffig.

Die Fortichreibungsgebuhren find ftete in ihrem vollen Betrage im erften Biertetjahre ju erheben.

### Artifel 12.

### Sebetermine.

Die Bebeftelle fann fur die Bahlung ber Steuern und Renten beftimmte De bet ermine feitieben.

Da, wo mehrere Gemeinden oder Ontsbegirte zu einem Sebebegirte vereinigt find, fann die Abgaltung ort lich er Sebetermine durch die Regierung angeordnet werden.

Auch im Falle ber Aniehung von Sebes ober örtlichen Sebeterminen ist die Sebestraften ungerhalb bieser Termine ihr angeboten werden, anzunehmen.

Die anberaumten Termine find ortsüblich bekannt zu machen. Sind Steuerzettel eingeführt (Art. 10), so find die Termine darauf zu vermerken.

Die Abhaltung ber örtlichen hebetermine, wie die Steuereinsammlung burch ambulante Erheber tann bereits vor bem gefehlichen Termine ber Kalliafeit ber Betrage beginnen.

#### Buchung ber Ginnahmen.

#### Artifel 13.

Quittungeertheilung. Gintragungen im Sebebudje.

Ueber jebe erfolgte Einzahlung hat die Sebestelle sofort unaufgesordert eine ben Gegenstand und ben Betrag, sowie Ort und Tag ber Zahlung ergebende und gehörig unterschriebene Quittung au ertheisen.

Sogleich bei ber Bereinnahmung bes Gelbbetrages hat bie Debestelle bie Ifteinnahme in bas Debebuch einzutragen.

Die Gintragung geschieht

 bei Anwendung des Musters A in Spalte 7, 8, 9 ober 10, je nach dem Biertesjahr, für welches die Zahlung geleistet wird, während das Datum in Spalte 6 vermerkt wird.

2) hei Anwendung des Musters B in Spalte 12, 14, 16 oder 18, je nach dem Vierteijahr, für welches die Zahlung geleistet wird, während das Datum in den Spalten 11, 13, 15 oder 17 vermerkt wird.

Et Ginghfung ber Jortifyreibungsgeführer und Benterburtenten ist im ber Golelle 8 ber Jortifyreibungsgeführer, Spekfüle (3rt. 6) bezu in ber betreffinden Epolite bes Bentenertgebereiglier (3rt. 4) zu sermerlen — bei Anwendung in Musters B. neben deren Eintragung in den Spatten 11—18 des Hebendenes (vergl. den vorigen Absatz unter 2.).

#### Artifel 14.

#### Aufrechnung bes Sebebuches.

Am Schluffe jedes Biertelfahres find die betreffenden Biertelfahresspalten der wirflichen Einnahmen in dem Sebebuche aufaurechnen.

Am Jahresichlusse sind die Summenipalten des Hebebuches bei jedem Pflichtigen auszufüllen und demnächst die Spalten für das 4. Bieretsjahr und die obengenannten Summenspalten aufzurechnen.

Die Aufrechnung hat feitenweise zu erfolgen, die Abschlüsse ber Seiten find bei Muster A. am Schlusse jedes Abschuittes, bei Muster B. am Schlusse bes Bebebuches zusammenzuitellen.

## Ablieferungen an die Arcistaffe.

#### Ablieferungstermine.

Die für die Staatslaffe erhobenen Seneren, Renten und Fortigfreibungsgebühren find harteitens 5 Tage vor Ablauf eines isten Viertesfahres nehlt der Anahweijung der etten unvermeiblichen Auskülfe und Refte von der Hebestelle an die Kreiskaffe abnuführen.

Der Regierung ift es überlaffen, Toge und Etunden für die Abfertigung von Erhebern gewisser Gemeinden (Untsbezitte) bei der Revisalfe zu bestümmen und ebenfo die Abholtung answärtiger Termine feitens der Reutmeister für bestümmte Gemeinden (Guttsbezirfe) anzurodnen.

Bur bie punttliche Innehaltung ber Abfithrungstermine jeitens ber Sebetelle ift ber Gemeindes (Gutes) Borftand perstoulid.

joulich verantwortlich.

Tie Bentmeister find beauftragt, die Hebenfellen sotvoss, wie die Gemeinder (Guts.) Vorstäube zu der rechtzeitigen Ablieferung der Beträge nub der pünstlichen Innehaltung der Termine auf zu dem Pachweis der Undelbringlichkeit etwaiser.

Refte, anzuhalten.

#### Mrtifel 16.

#### Lieferzettel. Quittungebucher.

lleber jede Ablieferung ist nach dem beigesigten Muster D in gweisacher Aussertigung einen Leiserzettel aufzustellen. Das eine Exemplar des Lieferzettels erhält die Hechelte mit Knittung verschied von der Kreiskasse zum der Den Gemeinden (Gutsbegirfen) bleibt es überlaffen, für bie Ablieferungen der heheftellen an die Kreiskaffe sich ein Quittungsbuch einzurichten. Alsbann vertritt das Lettere das eine Eremplar des Lieferzeitels.

#### Artifel 17.

## Eintragungen der abgelieferten Beträge im Sebebuche bezw. in ben Sebelitten bei Anwendung des Muters A.

Pei Ammendung des Mufters A find die abgelieferen kummen für beienigen Abgehenarten, nerden in des Geberden aufgenommen find, in dem Heckelbuck und zwar am Schliffe eines feben Abschuttes zu sermerfen. Die Kintragungen ertolgen in de 4 Viertelgabreispatten noch Maßgade der aus dem kommenter einfelten Willerfereitstandung.

Die Ablieferung ber Rentenbantrenten und Fortidreibungsgebühren ift am Schuffe ber Rentenbeberegifter und ber Fortidreibungsgebihrenhebetifte, bie Ablieferung ber Rentenbeträge am Schluffe ber Renten-Heberegifter einzutragen.

#### Artikel 17a.

#### Desgleichen bei Annendung des Musters B.

Bei Anwendung des Musters B sind die an die Kreiskasse abgelieferten Beträge auf der letzten Seite des Hebebuebes nach Stener- etc. Arten getreunt in den einzelnen Vierteljahresspatten zu vermerken; auch ist jedesmal die Schlussumme zu ziehen.

#### Urtifel 18.

#### Wandergewerbeicheine.

Bei jeder personlichen Ablieferung find die noch nicht eingelöften Bandergawerbeicheine ber Areistafie vorzulegen. Bei Ablieferung ber Geider durch die Bost ist eine Beicheinigung bes Gemeinde, (Guts.) Borfandes bahin beignifigen,

"baß am Tage ber Ablieferung Stüd nicht "eingelöfte Wandergewerbescheine im Gesammtwerthe "von Wart sich in dem Gewahrsam der Hebe-"ftelle besunden haben."

Die am 31. Dezember noch nicht eingelöften Banbergewerbescheine für bas abgelaufene Ralenberjahr find ber Kreistaffe guruckzugeben. In Diefem Falle ift

 bei Anwendung bes Musters A ber Steuerbetrag in Spalte 5 zu löschen und die Spalte 11 bes Abschritts 3 bes Sebebuches burch ben Gintrag "31/12" auszufüllen.

2) bei Anwendung des Musters B der Eintrag in Spalie Bemerkungen" zu machen: "Am 13/12 nicht eingelöst und an die Kreiskasse zuritekgegeben" und sind die betrefenden Wandergewerbescheine in der Spalie 20 "Abgang, Ausfall" als Abgang zu verzeichnen. Die om echfulsie bes Wechnung eintrek (31. 39kärt)

uoch nicht eingelösten Scheine sind

1) bei Antvendung des Mufters A in Spalte 12,

2) bei Anwendung des Musters B in Spalte 21 einzutragen und in das Bebebuch für das nächstiolgende Jahr nach Borichtift des Art. 8 (Muster A) bezw. Art. 8a (Muster B) zu übernehmen.

#### Artifel 19.

## Anrechnung ber bon ben Gemeinden (Gutobegirten) für Rechnung ber Rreistaffe geleifteten Zahlungen.

Sat eine Gemeinde (Gntsbezief) für Rechnung der Kreislasse auf deren Anweijung Zahlungen geleistet, so liefert die Hoebestelle bei der nächsten Ablieserung eine entsprechend niedrigere Summe an die Kreistasse ab.

Die durch die Cuittungen der Geldempfanger belegten Beträge behandelt die Schesselle bei ihren Buchungen als baar abgeliesertes Geld. Auf der Küdfeite des Lieserzettels sind die accabiten Beträge näher zu bezeichnen.

## 3mangeweife Gingiehung. Refte und Ansfälle.

### Bollitredungebehörden.

Bleibt ein Pflichtiger mit der Jahlung der Staatssteuern, Russellen k. im Rücklunde, so erfolgt die Beitrebung des geschulden Betranges im Bernellungspungsberöhren und Mösgabe der Allechöchsien Gerorduung vom 7. September 1879 (G. S. S. Di fl.) um der zu dersche ernagneum Ausschlandsanweigung vom 15. des Wick (Veil, jum Kunsblatt 1879 Kr. S.). Der Gemeinder (Gutte-) Borstland til fieder jur Amerbung umd Leitung des Javangsberichtens justümdige Bolliterdungsberöhren.

Dat jedoch eine Gemeinde (Gutsbegirt) jum "hweck der Ercheung der Berträg i elibitiän digs Bevant en angielle jo bilben beier die Bolltrectungsbehörbe. Gemijo inid die numberren, ju einem Erchbungsbegirte bereinigten, Gemeingen (Gutsbegirten) angielleten felbitian die gemeinigten Gemeinigten in tirmen Gehörtbereich als Bolltrectungsbegirte unt in term Gelöritbereich gelorite gemeinigten.

#### Artifel 21.

#### Anfitellung ber Reftverzeichniffe. Anmabnungen.

Mach Mölani bes für die Gingoliung der Steuern z. belimmten Seityuntles der die Scheifelle ein Steuerfalmiß der berbliebenen Sleite aufwillellen Alledom ist Joford des Beitreibungsbereihren Altz. (20) einguleiten. Zer Beitreibungs joll in ber
bereihren Mitt. (20) einguleiten. Zer Beitreibungs joll in der
bereihren Steuerfallen in Steuerfallen der Steuerfallen der
bereihren Steuerfallen in bas Bereinstagen nach Mohageb der dene genomiten Berorbnung dom 7. September 1879. Die Anmachtung bar erit erfolgen nach Ginteiti ber oben (Art. 11)
begeichneten Ställigfeitstermine, binification ber Grundbleuererithöbliungsnesenen inbellen erit, nachben der Stägerung beieften
erithöbliungsnesenen inbellen erit, nachben der Stägerung beieften
erität bat, es in befonderer Serfingung – in Keitenbecke
erität bat, es in befonderer Serfingung – in Keitenbecken

Die Zustellung der Mahnzettel erfolgt burch die Boft oder burch ben Bollziehungsbeamten. Letterer ist bei der Anmahnung au ber Empfananahme von Gelbbetragen nicht berechtigt.

#### Artifel 22.

## Stundungen. Bortaufige Ginftellung der Zwangs-

Bird einem Mildigien ju der Entrichtung der Standsleuern, Renten oder Joerkriebungsgebilten Glumbung iswilligt, jo ergeht von der justinden Standsbehörbe hierüber an der Scheitelle eine feinftlicht Beitung. Die Legtere ibt von der Sebeftelle zu befolgen. Stundungen ihrerleits zu bemilligen til wober die Sebeftelle noch die Bollfrechungsbehörbe beinden.

Die Lehtere ist indessen, wenn sie annimmt, daß die zwangsweise Beitreibung von Enkommen- oder Ergänzungssteuer-Veträgen den Steuerpssichtigen in seiner wirtsschaftlichen Existenz gräßben, oder daß das Veitreibungsverschyren vorausfichtlich ohne Eriolg fein würde, beingt, be vorfaulige Einitellung ber Jungspeulfrechung anzusohnen und Darülev, beie beträge ohne vorberiges Junnisverfahren niederzischlagen eines Durch germittlenn des Berijtischen Der Kentligklagen feinen "burd Bermittlenn des Berijtischen der Kentligkeit fommiffen (Landrath) die Entigleibung der Regierung ein unbefern.

### Artifel 23.

#### Pfandung beweglicher Cachen. Bollgiehungebeamte.

Tie Bornolime Der Junngsvollitredung, jojern bieleleburd Stöhnung bewogliche Gelor beierlt trechen joll, hat be-Bollitredungsbehörde bem jur den Begirt der Gemeinde (des Bullitredungsbehörde dem jur der Begirt der Gemeinder (des Buttes) der im mehrere Gemeinden (Butteberich) gemeinfagirtitt zu beitre Begirtigen aus für der dem Butter der Begirtigen zu bernerten, ab und die zu delem Betrage der Belligichungsbennte bei Aussilierung der Fischung zur Emplongsonden ein Jahlungen ermächtigt ist. Der Sellziehungsbeaute unig eiblich verwischet der Begirtigen der Begirtigen der Belligiehungsbenute der Aussilierung der Fischung zur Emplongsonden ein Jahlungen ermächtigt ist. Der Sellziehungsbeaute unig eiblich verwischet der

Derfelbe hat nach einem ihm vorzuschreibenden Formulare ein Rechnungsbuch zu führen, in welchem über die von ihm an die Hebestelle abgelieferten Gelbbetrage quittirt wird.

Die Thätigfeit bes Bollgiehungsbeaunten ift streng zu überwachen. Insbesondere ist anzuordnen, daß derselbe die von ihm im Bwangsberighren in Empfang genommenen Gelbbeträge in furzen Anisen an die Sebestelle abliefert

#### Artifel 24

#### Anderweite Zwangomagnahmen.

Ambermeite "Imangstunginalamen, mie die Händung von untlichenden Gerbetenunge, untstehender en Webalt der Ledu, die Krebrittigung der hypothefuritient Eintragung des Meiflandes der ber Jenangsevenatung oder Jenangsverliegung eines Grundstüdes hat die Wolftredungsbekörbe jelbit zu bewirten.

Er Sejstere bat, nöttigacistolls unde Middirage bei ber Rrisballe, in Johen Gungfellich Jergäldig zu ermägen, ob eine biefer Magnahmen ober bie Mänbung in bas bewegliche Bermägen bes Middigen um cheiten zu ber Sejteisbalung ber Standsballe fünten merbe und bat hiermadi ihre Anordmung an treffen. Ju Mittägen um Ginettung ber Johangsverondlung ober ber Johangsvertigierung nies Grundbildigs bebart es beoder ber Johangsvertigierung nies Grundbildigs bebart es beGenehmigung der Regierung. Diese Maßnahmen sind erst zulässig, wenn feststeht, daß durch Pfandung die Beitreibung nicht erfolgen lann.

#### Artifel 25.

## Beitreibung von Rufffanden von außerhalb des Sebebegirfs Bohnenden,

Sind Rudftande von außerhalb bes Bebebegirts Wohnenden beigutreiben, fo ift die Bollftredungsbehörde bes betreffenden Bohnortes und die Beitreibung zu erfuchen.

#### Artifel 26.

#### Vermeidung bon Ginnahmereften. Behandlung derielben.

#### Saftbarteit fur vermeidliche Refte ber Staatolaffe gegenüber.

Es if streng dorauf zu halten, doß Einnachmereste am Echtusse des Verdmungsjahres nicht verbleiben. Waren solden burchans unvermeiblich, so sind dieselben in dem Hechtusse in der hen dazu vorgeschenen Spolten (Wniter A Wischm 1., Spolte 12, Michael 21) einzutragen.

Es find über biefelben ferner Berzeichniffe nach bem Muster E aub zwar getrennt nach Ginfommen und Ergangungsteuern, nach Grundstenerntichäbigungsernten, nach Domanenrenten und nach Rentenbantrenten aufzustellen.

Diese Rudstandsverzeichnisse find möglichst bis zum 20. April ber Kreissaise einzureichen.

Bir folch Einnahmereite, für welche ber Rachweis, daß beren Befeitigung thaticaftin ind meglich war, nicht erbracht werben fann und ebenie für jolch Rusfälle, welche dei rechtzeitiger und zwedmäßiger Unwendung ber zu Gebote fiehenden Mittel zu wermeiben geweien wären, iht bie Geneinbe, bezw. der Gutter, welchem bie Erhobung der Boterage obliga, ber Zoatelfalje verantwortlich.

### Urtifel 27.

### Ansfälle.

Diejenigen Beträge an Sintommen- und Ergänzungssteuer, welche ohne vorheriges Zwangsverfahren niebergeschlagen worben sind, (Art. 22 am Einde) oder begiglich deren das Beitreibungsversahren ohne Ersolg gewesen ist, find von dem Gemeinde(Guts.) Borftanbe in die halbjährlich, Ende September und Mary jeben Jahres, aufguftellenben Ausselliften aufgnnehmen Den Letheren find bie vorhandenen Beläge, Pfanbungs, Berifteigerungs-Protofolfe und bergl. beigigligen.

#### Urtifel 28.

### Anleitung und Belehrung der Ortserheber in Angelegenheiten der Geschäftsführung durch die Rentmeister der Kreistassen.

Die Rentmeister der Arciskassen sind angewiesen, den mit ber Erthebung der Schastistenen mid Reaten vom der Gemeinde dem Gutsbegirfe betrauten Beauten auf Ansluden bereitwillig Auskunft und Anseitung in Angelegenheiten der Geichäftsbihrung au ertheiten.

Mit Genehmigung des Finanzministers fann der Rentmeister auch zur Unterstützung des Landraths bei der diesen obliegenden Beaussichtigung der Gemeindes (Gutss.) fassen berufen werben.

Caffel, ben 30. Januar 1895.

Ronigliche Regierung.

## Hebebuch

für das Rechnungsjahr 1895/96.

Mbichnitt 1. Ginfommenftener

	Der	€0	11 3	ahle	n jõ	ihrli	S a t					
Lans fende Nr.	Zahlungspflichtigen Ramen und Bornamen, Stand oder Gewerbe.	Cins tommen- pener.		Er gänzungs ftener.		Zusammen Spolten 3 und 4,		Da-	1. Biertel: jahr.		2. Biertel- jahr.	
		oll.	3	off S		off S			e#	48	oll S	
1.	2.	3.	_	4		5,		6.	7.		8	
I,	Schmidt, Karl, Kanfmann	36		6		-50 42	:	11/ <sub>2</sub> 11/ <sub>8</sub> 16] <sub>11</sub> 17/ <sub>9</sub>	12	30	12	.50
2.	Werner, Adolf, Agent	78 3	:	٠		18	:	8873	3	1		
11.	Hase, Wilhelm, Steueraufseher.	12	50		٠.	12	50	11/ <sub>5</sub>	3		3	ľ
	# # P.							17/11 17/3				1
-	Zusammen .	924 209	30	76		804 245	30	Dem II	76 are — !	r. 11	73 swi	niek-
	.In die Kreiska				_				.17	П		
	Einkommensteuer  Ergänzungssteuer									- 1	54	1.
-			19		19	÷						
- 1						Zusan	men		76	- 1	73	١.
1	Mumertung.							1				

## und Ergangungeftener.

ge	3 0	51	t	_		Rej	t	Gebüt aus b	ent	
3. Biertel jahr.	ACTUAL DISCONDING	4. Biert jahr		Bufann Spalte 7 bis	ent	Schin Dechnu jahr	ngs-	Ber waltur Zwan verfah	98. 18.	Bemerfungen.
off			3	off.	å	12		o#.		14.
9.	-	10.		1 42		12				Einkommensteuer vom 1. April 1895 ab infolge Bernfung vom 44 M. auf 35 M. ermänigt.
6	50	10	50	12	1					
			-	3			ŀ			Ferzogen. Abgang vom 1. Juli ab.
		3		/12				-		Wegen Ferminderung des Kinkonmens infolge Pensionirung vom 1 Januar 1936 ab von 12 auf 6 M. ermössigt. Der Abgang beträgt 1 M. 50 Pf. Die zweiel gesahlten 1 M. 50 Pf. sind lant Quittung zuräckgesahlt und in Spullen 10, 11 am Schlusse abgesetzt.
62 gesahit		71		247	. 10				40	Die Gebühren - Spalte 13 - sind an die Gemeindekasse abgeführt.
Bleiben		69	50	_	50		ŧ	1		
48		50	50	209	50		-			
67		69	50	245	50		-			

Abfchnitt 2. Renten.

	Der Zahlungs-	Soll 3	ahlen j	ähtlich		Ş	at	gezah	[ t		luffe jahres.	
" Laufende Rummer.	Pflichtigen Namen und Bornamen, Stand over Gewerbe.	ent: icari- gungs- renten.		fammen		1. Sier: Ici- jahr.		3. Sier- tel- jahr.	1. Biers tel jahr.	jammen Spalten bis 10.	Refle an	He: mer- funger
1.	2	3.	4.	5 5	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13,
t.	Kühne, Franz, Landwirth	10 .		10 .	15 15 15 15	2 56	2 50	2 30	2 56	100		
2.	Lammers, August, Hofbesitzer u. s. w.		29 .	29 .	11,3 12,3 8,4 12,5 12,5	5 .	3 .		5 .	20		
	Zusammen	120	A0 .	200 .	-	30	50	30 .	.30	200 .		
			tsekādi	liefert: gungsrei	ulen .	30 .	30	30 .	30 .	120 .		
				Zuswan	вен .	50	50	50 .	30	200 .		

Abichnitt 3. Steuer bom Gemerbebetriebe im Umherziehen.

12	2	24	Rum-	Eteu-		5	Der (	Bewe	rbefd	ein ift		
Kummer.	92 amen	tum	mer bes	er.	-	ei	ngel	ð ft		Der	in bas	Br.
Laufende Rin	Bewerbetreibenben.	Gin- gangs	Ge: werbe: fceins.	be: trag.	Ta: tum.	1. Bier tel: jahr.	tel:	3. Bier tel- jabr.	4. Bier tel: jabr.	Areid- fajie gurud- gegeben am	buch für	mex fungen
t.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10,	11.	12.	13.
	1. Sewerbefdeine', welde im vorherigen Rednungsjabre nicht eingelöff worden finb.	1895	Für 1895					The state of the s				
ı.	Meyer, Adolf	27/2	4194	48	1276	44						1
9.	Schulz, Ernet	*1/2	4939	24	24.		24	1				
	Summe 1			72	-	dH	24					
	2. Mad bem 31. Mary 1895 überwiefene hemerbeicheine.											
ı.	Böhme, August	10 .	5124	36	21/4		36					
3.	Beckmann , Friedrich	207	5140	24						81"12		ł
			Für									İ
8.	Schulz, Carl	1896 3'L	332	12							12	ı
4.	Wilms, Arnold	100	450	21	87				24		14	
	S	1 .,		-	-			-	-			ł
	Summe 2 Dagu I			72		44	36		24		12	
	Daju " /			<del></del>	-	417	-4	_	-	-		1
	Zusammen .			144	-	44	60	1	24		12	
	An die Kre	ist own	. abad	a Cort		44	60		24			1

## Hebebuch

für das Rechnungsjahr 18 /

#### Mumerfune

Die Betrage ber Spalten 19, 20 und 21 muffen gufammen cen Betrog ber Spalte 10 ergeben.

					3	501	1	z a h	1 e	пj	äţ	rl	i đ	)			
Laufende Rummer.	Der Zählungspflichtigen Namen und Vornamen, Stand ober Gewerbe.	Ein folum ftens	en er.	gå gin fter	ns ges ier.	Umb	Be- be- ebe t et- et-	So jcht bun gebi re	rei: 198: ith: 11.	Gru fleu ent jchë gun rent	er: dio dio g8: en.	Di mi ne ven	n: ten.		ıł: en.	Ji farri Spa 3 bis	nen Iten 8 9.
1.	9	6.M	-5	oM.		5		off	45	off 7		off		04		10	
1 2	A. Refle aus Borjabren. Meger, Adolf, Hausicer Schutz, Ernst, Hausicer	:		:		4A 24	:	:	:		:	:		:		4N 24	:
	Bugange.	<u>.</u>					į.				į.						
	Summe A			F	ŀ	72	1	·	1.		1.	F				72	F
ı.	B. Aus dem laufenden Jahre. 1. Nach der Beran- lagung. Schmidt, Kurl, Kaufmann	44 Abgo	ing	6												30	
2.	Müller, Ludwig, Landwirth u s. w. Summe B. 1	40	:	12		ŀ			20	ŀ	ŀ		ŀ	18		110	20
71	2. Bugange. korner, Franz, Lehrer	12														12	
72.	Höhme, Jugust, Hausirer (B. Nr. 25.)	·		Ŀ	ŀ	36		:	ŀ	Ŀ	ŀ	Ŀ		ŀ		36	·
	Summe B. 1 mit 2				1	1	1		į								
	Bufenmen		1	1	l		1		1		1		1				
			21	In di	EESFGD	Kreisk inkom rgånz euer ortsch runds omån enteni	men un, con reil teue	gerten Ger lunge erents	er ner werk geb	ebetr ühres	iche			hers	ich	en .	

Bier	1. telja	ђr.	Bier	2. telja	ψr.	281	erte		þτ.	Bie	4. rtei	jafr	3ui		gang,	94:	nfie	0 % 8	ura ul ul etr	Bemertungen.
Da- um.	tre	ng.	Da: tum.	tr	le- ng.	Ti tur	n.	tro	ıg.	Ta-	tr	e» ag.	Spo 12, 16,	ften 14, 18.	fall.	Me nun jehr	ęł- eś.	tur ptod Telp	een.	
11.	1	2.	13.	cA.	4.	13		1	.23. 6.	17.		8.	11		20.	21			2.	23.
.*/.	18		**/;	24									44 24							Gewerbeschein Nr. 419:
	and the state of t		14/			127		6	519	.,	19	500							20	Finlammenstener comt, spr 1885 ab injelge Berssfor
4	27	70	19/4	27	50			27	50	3;2	27	50		20					-	con 41 unf 36 M4 craviloig
			*/*			1/4		36					36							Zagoog mit dem Jahresstear, satze een 16 MA, von 1, Ju 1885 ab infalge Zestegs. Gewerbesekein Nr. 3124
								-												Die Gebühren in Spalte 22 sind an di Gemeindekarse abge führt.
-																				Die Reste in Spulte 2 sind in das Hebebue für des neue Rech nungsjuhr übertrages

Gemeinde (Gutsbegirt) N.

Rr, des Sebebuche (begiv. ber Sebelifte) 12. 4. 13.

Rechnungsjahr 1895/96.

# Steuerzettel

für Herrn Oekonom und Gastwirth Gustav Kunze.

l. a. Sinaisabgaden.	iähi lide	3	viet jäi lii	fr.	a m	Bett	ag.	Bebuh	erdeun ren nus lerwall	Ramens- unterfchrift bes Erbebers
1.			Ore			cfL		fal	ren.	als Cuittung.
a Stantantanter			3		4.	5			6.	7.
Ginformenstellert Graft und gestellert Graft ungehötert Graft ferdebungszeitert Grundstellert Grundstellert Johnschenert ib Signingsteller Doministereiten Doministereiten Bentenburkenten b. hemeinbeaßgaben.  (Ter Gegenband de einzelung Graftsberichte Graftsberichte ib einzelung der	12 60 10		23 5	50	20. April 14. Mai 13. August 19. November 12. Februar	15 49 49 49 49				N. N. N. N. N. N. N. N. N. N.

#### Betetermine \_\_\_\_\_\_ Der Erheber N. N.

Unmerkungen (Beiben in ben Gebrauchstormitaren weg; bagegen find in diefen gwiichen den eingelnen Generarten größere Buichgemütung in lassen). 1. Die Forrichreibungsbeilbiren find im erften Selekternine mit ihrem gangen Beteage zu entrichten; der Biettef-

jadredbetrag berielben ift daber in Spotte 3 nicht auszunerten.
2. Die Gerurt vom Gemerkebetriebe im Untergeieben gehort nicht in ben Gteuergetetel.
5. Die Geneinbefreuer, gereifonwammelinhaben z., fonnen in bem Steuergettel binter ben Gtaatfobjaben unf-

tion of could

## Bur Radricht ber Steuerpflichtigen.

2. Die Beitreisung ber Stüdfinde geleicht im Blege bes Bernottungsprungsberichtens. Junidig terfolgt eine Anmadnung entweber mittellt ber Boft ober burch ben Belligiehungsbeauten. Die bem Schumiger, unr ein sleichnen bebühren betragen für jebe Mahnung, nedich burch ben Bolligiehungsbeauten geleicht: 10 Hz. bei zichtlindigen Bertragen jehungsbeauten geleicht: 10 Hz. bei zichtlindigen Bertragen bis gu 3 Mart, 20 Hz. bei Peträgen von mehr als 3 bis 15 Mart, 40 Hz. bei Peträgen uno mehr als 15 bis 160 Mart.

75 Bf. bei Betragen von mehr als 150 Mart.

3. Der Bollzichungsbeante ilt jur Annahme von Gelbeträgen nur bei ber Auseistung von Kindhangen und Verleigen und bei ber Auseistung von Kindhangen und Verleigerungen noch Meßgabe der ihm vom ber Bollfrechungsbeiträge ertheiten Ermächtigung beingt. Im Urchrigen ist ihm die Kindhangen unterhalt, insoleisober den er weber nahme von Ichhangen unterhalt, insoleisober den er weber werden der die Kindhangen unterhalt, insoleisober den er weber und Kindhangen unterhalt in der Verleigen und die Verleigen und die Verleigen unterhalt in der Verleigen unterhalt die Verleigen unterhalt d

4. Diefer Steuerzettel ift bei jeder Zahlung borzulegen und auch nach Ablauf bes Jahres zu verwahren.

5. Steuerpflichtige, die in eine andere Gemeinde verziehen, find verpflichtet, fich bei der Ortsbehörde ihres bisherigen

Mohorts abzumelben und sich bei bergenigen bes neuen Wohnorts unter Borzeigung bieses Steuerzettels anzumelben.

6. Durch die Ginlegung von Rechtsmitteln wird die vorläufige Jahlung der veranlagten Steuern nicht aufgehalten, Diefelbe mit vielmest vorbehaltlich der Erstattung des etwa zwiel gezahlten Betrages zu den Fälligkeitsterminen erfolgen.

# Lieferzettel für das Bierteljahr 18

Lau- iende Num-	Bezeichnung der Einnahmen.	Betr		Betr	
mer.		oft	3,	ell	å
1.	Ginfommenftener	450	50		1
2. 3.	Ergänzungestener	120			
-	Stener vom Gewerbebetriebe im Ungbergieben . (auf Refte and bem Sorjabre - Gewerbeidein Rr. 419%)	48			1
4.	Fortschreibungsgebühren	2			
70	3ufar	nmen	=	620	30
5.				84	
6.	Domanenrenten			120	2.5
7.	Rentenbanfrenten			96	
8	Bufan buchftäblich: Neunhundert und zwanzig Mart ?	amen 5 Pf.		920	75
1)	[Die Ablieferung erfolgt in baar mit	880 9 40	OZf.	75 %	ij.
	Bufannen wie oben = !	920 9	777	25 9	3f [
		18			111
	Dan Ganaine Gubaban (Gartes				

# Der Gemeinde-Erheber (Gutsborftand).

lleber ben Empfang ber obigen 920 Mt. 75 Pf. buchftäblich: "Neunhundert und zurunzig Mart 75 Pf." wird hiernit quittirt.

ten 18

Königliche Kreistaffe.

Ginnahmejournal Nr. ber Kreistaffe.

Ann. 1. Der eingellammerte [ ] Nachweis bleibt weg, wenn feine Ausgaben für Nochnung ber Arristaffe geleiftet find. [ Ann. 2.

## Radweifung

## der für Rechnung der Roniglichen Breistaffe geleifteten Zahlungen.

			Betrag.
1. (Name) 2. —	(Gegeuftand)	: 	 10 .
	и. ј. 10.		u. s. w.
		Zufammen .	40 .

Anm. 3. Einnahmen auf Staatsftenern und Renten für Borjahre find als folge i bem lieferzeitet besonders ernichtlich zu machen. Umm 4. Bu ber Milisterung ber Steiner vom Gewerchebetriebe im Umbergieben ift bi

Ann. 4. Bu ber Ablieferung ber Steiner bom Gewerkobstriebe im Umberzieben ift ber Rummer und ber Gemercherag ber einzelnen eingelößen Gewerbeicheine entweder auf ber ersten Seite unter Rr. 3 eber am ber gweiten Seite bes Beleitzeitels ausgaben.

# Derzeichniß

der am Schluffe des Rechnungsjahres 18 berbliebenen Ginnahmerefte an Diretten Staatsfteuern.

mer bes hebe- buchs.	N am en und Stand oder Gewerbe der Restanten.	Für bie Wonate.	foin: foin: men: fleuer.	Gr gan: znugs- fleuer.	Ju: fammen (Spal- ten 5 u. 6).	Rechtfertigung bes Reftei und Angabe, was gur Befeitigung besfelben verantaßt ift.
2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.

Der Gemeindeerheber.

(Die Richtigfeit ber obigen Mugaben beicheinigt. , ben ....

Der Gemeinde= (Guts=) borftand.) ( linterfdrift. )

#### Mumerfungen:

1. Golliert eine Nelle au Fortfarcikungsgebülgen verblieben jein, so ift bietült eine soeitere Golliert (7) binter Golliert dei dungsfeitet. Es erholten aleksam blei objega Spolier 7 maß de le Nammenn Se Assen Se is 7 — began Spoliert 7 maß de le Nammenn Se Assen Se is 7 — began Se is 1 de le Nammen Se Assen Se is 7 — began Se is 1 de le Nammen Se is 1 de le Namme

flammerte Beicheinigung weg.

Benten!

## Gemeindebegirt (Gntobegirt)

# Derzeichniß

der am Schluffe des Rechnungsjahres 18 Einnahmereite an / berbliebenen renten.

Lau- fende Fum- mer.	heft	R amen und Stand oder Gewerbe der Reftanten.	Für die Monate.	Betrag bes Reftes.	Rechtjertigung des Restes und Angabe, was zur Beseitigung desselben veranlaßt ist.
1.	2.	3,	-4.	5.	6.
			-		
			, ben	ten	18

Der Gemeindeerheber.

(Die Richtigfeit ber obigen Angaben befcheinigt.

, ben ten 18

Der Gemeinde = (Guts = ) borftand.)

Anmertung wie unter Sr. 2 auf ber vorigen Seite.

Beranlagungebegirt

Stulene 1

(Pant-) Rreis

Gemeinde (Gutebegirt)

Stenerjahr 18-

, ben ten 18

Der in ber Staatssteuerrolle (Bugangslifte) ber Gemeinbe unter Dr. bergeichnete, mit jahrlich

Mart Einkommenstener und Mart Ergänzungesteuer

veraulagte (Name, Stand, Gewerbe) ift von

nach im Kreife

verzogen, hat bis Ende des Viertefjahrs 18 die Einfommensteuer mit Wart Pf. und die Engänzungssteuer und Wart Pf im hiesen Bezirte richtig eingezahft und fommt mit diefem Ecipuntte hier in Edgang.

Es wird um Nebernahme ber Steuer und Neberfendung bes Abgangsbelages (Anlage 2) ergebenft ersucht

Bezeichnung ber Ortobehörbe. Unterichrift.

Mu

Salbjahr

# Belag

zur Begründung des Steuerabganges unter Nr. für 18
in der Gemeinde des Kreifes

Der bisher in der Staatssteuerrolle (Ingangselink) der Gemeinde mater Nr. water Pr.

Part Einkommensteuer und Warf Ergängungssteuer veransgate (Name, Stand oder Gewerhe, biskeriger Wohner), welcher

18 unter Nr. vom ab mit Mark Pj. Einfommensteuer und Mark Pj.

im Rreife

Ergänzungestener vierteljährlich nachgewiesen werben.

ift, wird bier in ber Kontrole ber Bugange für bas

(Ort und Datum.)

nach

Bezeichnung ber Behörbe und Unterichrift.

\_\_ 90 \_\_.

Berichtigungen und Rachträge.

- 40 --

Berichtigungen und Rachtrage.

# Amtsblatt

# ber Roniglichen Regierung zu Caffel.

**№** 8.

Ausgegeben Mittmoch ben 20. Februar

1895.

#### Rubalt bes Reiche : Gefenblattes.

Die Rummer 6 bes Reiche Gefegblattes, welche vom 12. Februar 1895 ab in Berlin jur Ausgabe gelangte, enthatt unter

Rr. 2213 bie Befanntmachung, betreffend eine nene Faffung ber Anfage B gur Berfehrsorbnung für bie Gijenbahnen Deutschlands. Bom 9. Februar 1895; und unter

Rr. 2214 bie Befanntmachung, betreffent eine neue Bereinbarung erleichternber Borichriften fur ben wechtel-feitigen Bertehr zwischen ben Eisenbahnen Deutschland einerseite am Deligerreichs und Ungarns andererseite. Bem 9. gebruar 1895.

### Milerhöchfte Berordnungen zc.

104. Buj ben Bericht vom 15. Aecember b. 38. will Ich von Schaftenen Wentung auf Grunt will Ich von Schaftenen Vertung auf Grunt von Gerichten von Ichten gener bei gefege em 11. Juni 1874 (10. S. S. 221) hiermit von felt von ich von der Vertung auf von der Vertung der V

Reues Balais am 31. Dezember 1894.

Thielen. Boffe. von Roller.

Freiherr von Sammerftein. Un bie Minifter ber öffentlichen Arbeiten, ber geiftlichen, Unterrichts- und Webigingl-Angetegenhelten, bes Inneen

#### und für Landwirthicaft, Domanen und Forften. Berordnungen und Befauntmachungen ber Roniglichen Brobingialbehörden.

105. Die biesiabrige Aufnahme: Brufung in bem Roniglichen Schullebrer Seminar in Dillenburg ift auf ben 17. Auguft b. 36. angefest.

Diejenigen Afpiranten, gleichviel ob fie ihre Berbitbung in Bolleschuten, Mittelschuten, Realischuten, Ghumagien, Praporanten-Anftalten ober privatim empfangen haben, welche fich biefer Prüfung unterziehen wollen, haben fich bis zum 10. Juli b. 38. unter Beifagma

a) bee Beburtefcheines,

b) eines Impficeines, eines Revaccinationsicheines und eines Gefundbeiteatteftes, ausgestellt von einem aur Rabrung eines Dienstfiegels berechtigten Arute,

- e) für biejenigen Alpiranten, welche unmittelbar von einer anderen Lehranstalt tommen, eines Bubrungsatiestes von bem Berstand berjeiben, sur bei anderen eines amtlichen Atteftes über ihre Undescholtenbeit,
- d) ber Erflärung best Baters ober an bessen Stelle bes Machtverpflicheten, bag er bie Mittel gum Unterhalt bes Afpiranten wöhrend ber Daner seines Seminar-Eursus gewähren werre, mit ber Bescheinigung ber Ortsbehören, bag er über bie bagu nöbigen Bittel verstage,

bei bem Roniglichen Seminar - Direftor, Berrn Bot in Dillenburg ju melben.

Sammtlichen Praparanden, welche ben Ansverenngen gemeine, gleichviel ob ibre Jahb bie verstägbaren Plagse in bem Seminar in Dillenburg übersteigt, ober nicht, wird ein Zeugniß über ibre Befabigung zum Eintritt in ein Leberreiminar auserfiellt werben,

Im Uebrigen verweisen wir auf tie Borschriften über bie Aufnahme-Prifung bei ben Königlichen Schultehrer-Seminaren vom 15. Ofteber 1872 (f. Centralblatt für bie gesammte Unterrichts-Bernsaltung in Preußen. Studerbeft 1872 S. 611 ft.).

Caffel am 12. Februar 1895.

Ronigliches Brovingial. Schultollegium, 106. Die biedjabrige Anfnahme: Brufung in bem Roniglichen Schullebrer-Seminar in Schlüchtern ift

auf ben 27. September b. 38. angefett. Diefenigun Alpfranten, aleigiedel, ob fie five Berbilbung in Bolfsschulen, Mittelschulen, Realschulen, Benachen, Realschulen, Bergangen bedern, medie fich eiler Pullung unterzieben wellen, haben sich bis jum 15. August b. 36. unter Perifiauna

a) bes Geburtefcheines,

b) eines Impffcrines, eines Revaccinationsscheines und eines Besumbheitsattestes, ausgestellt von einem jur Führung eines Diensfflegels berechtiaten Arzte,

c) für biejenigen Afpiranten, welche ummittelbar von einer anberen Lebranstalt fommen, eines Bührungeattestes von bem Borstanb verselbben, sur bie anberen eines amtlichen Attestes über ihre Unbeischeltweit,

d) ber Ertlärung bed Baters ober an bessen Stelle bes Nächstrerpflichteten, baß er bie Mittel gum Unterhalt bes Aspiranten während ber Dauer feines Seminar-Kurfus genähren werte, mit ber Bescheinigung ber Ortsbehörbe, baß er über bie bagu nötigan Mittel versige, bei bem Roniglichen Geminar Direttor, herrn Dr. Renifch in Schuchtern ju melben.

Sammtlichen Pravaranben, welche ben Anserberungen genügen, gleichviel ob ihre Zahl bie verstägbaren Plage in bem Seminar in Schlüchern überfteigt, ober nicht, wird ein Zeugniß über ihre Befabigung zum Kintritt in ein Leherreiminar ausgestellt werten.

In llebrigen verweisen wir auf die Berschriften über die Aufnahme Brüsung bei dem Königlichen Schulcherer-Seminaren vom 15. Oftober 1872 (j. Central-blatt für die gesammte Unterriches Verwaltung in Breußen. Studerzeich 1872 S. 611 ft.).

Caffel am 12. Februar 1895.

Rönigliches Provingial Schulfollegium.
107. Die biefibrige Entlaffunger Prüfung in bem Röniglichen Schulcherr. Seminar in Schulcher in auf ben 25. September b. 36., an welchem Tage bie münbliche Prifung beginnt, und bie solgenben Tage angelegt.

3u viefer Brifung werben auch nicht im Seminar gebildete Lebramte-Sannivaten jugelaffen, welche base 20. Lebensjahr jurudgelegt und der Bengniffe ihre fittliche Unbeicholtenheit und ihre förperliche Lefabigung um Berwoltung eines Lebrants nachzwiefen baben.

Diefe Lehramte Randibaten haben fich bis jum

15. Muguft b. 3e. unter Ginreidung:

a) bes Geburtsicheins, b) bes Zengniffes eines jur Fuhrung eines Dienftfiegels berechtigten Arztes über normalen Gefuntheitszuffand,

e) eines amtlichen Zeugniffes über bas fittliche Berbalten bes Ranbibaten unb

d) eines felbftgefertigten Lebenelaufe,

bei uns ju melben. Bei ber Brufung haben biefelben felbftgefertigte Probezeichnungen und Probeschriften vorgulegen.

3m llebrigen verweisen wir auf die Prüsungs-Ordnung sir Bollschallebrer vom 15. Ofteber 1872 (f. Centralblatt für die gejammte Unterrichts-Berwaltung in Prusken. Ottoberbeit 1872 S. 635 ft.).

Caffel am 12. Februar 1895.

Rönigliches Provingial-Schulfelfegium.
108. Bei der am beutigen Tage flattgefundenen Auslicesung von 33 %, Nentenbriefen der Brobing Dessenbachen für für des Halbachen der Bassen 1895 bis 30. Juni 1895 sinv solgende Arpoints gezogen werten:

1) Litt. H. à 300 Mt.

Rr. 1. 2. 3, 4.

Die ausgelooften Kentenbriefe, beren Berginfung vom 1. Juli 1895 ab aufhört, werten ben Inhabern berjelben mit ber Aufferberung gefünzigt, ben Rapitalbetrag gegen Luittung und Rudgade ber Rentenbriefe im eursfähigen Julianbe mit ben bag gebörigen, nicht mehr jahlbaren Jinsifenien Reibe I. Rr. 8 bis 16 mehr jahlbaren Jinsifenien Reibe I. Rr. 8 bis 16 mehr Statischungen ben 1. Statisch Schole ber Mentenbanttaffe bierfeibft, in ben Bormittageftunden von 9 bis 12 Uhr, in Empfang ju nehmen.

Auswarte mobnenben Inbabern ber gefünbigten

Rentenbriefe ift es geftattet, biefelben mit ber Boft, aber franfirt und unter Beifügung einer nach folgenbem Kormulare:

Baluta fur b . jum 1. . . . . 18 . gefünbiaten Beffen-Raffanischen Rentenbrief . Littr . . .

ausgefellen Dnittung über ben Empfang ber Salute ber genachten Kasse einigenen und die Uebersenden Ansse die Gebertrages auf gleichem Wage, jeden aus Gesten res Empsjangers, zu benntragen, woebt des merts wire, das die Empfangers zu benntragen, woebt der Schafflichen Sentenbanflasse in Bertin C, Klosster in der Schafflichen Bentenbanflasse in Bertin C, Klosster inze fell, bewirft werten Lann.

Schließich machen wir vorauf aufmerflum, boğ ib Pammerne br. egfünstigten beyen, noch rüchflüntsjen 33 ", Rentembriefe mit ben Litterna Betrichnungan F. G. H. J. K. burch bie Seitente berr Mescheine vom Deutligen Rüchde umb Röniglich Persellighen Stadie-Rungigere beruungsgebenen Rügmeinen Betriofungse Zabelle jorsoll im Messat februar, jad auch im Möchal belle jorsoll im Messat februar, jad sond im Möchal bestellen Stadie bei Talbeilt von um genomen Bestellen Stadie bei Talbeilt von um genomen Resaction jum Breite von 15 H. bejogen werben fann. Münfere am 13. Rebruar 1 Senty.

Rönigliche Direftion ber Rentenbant für die Proving Bestiglen, die Rheinproving und bie

Broving Deffen Raffan, Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Regierung.

109. Nach einer Mittheilung bes herrn Min fter er auswärtigen Angelegenbeiten ist, das Französische Generaltensladt in Frankfurt a M. in ein Kestulat umgewandett und zum Kenslut dasselbt an Stelle bes ju anderweiter Eernenbung abberussenn herrn Betle ber bishertig Französische Korsiul in Santjago be Cuba, herr Arub, ernannt worten.

3ch bringe bies biermit jur öffentlichen Kenutniß, bamit herr Trub in feiner Eizenschaft als Frangifischer Konsul mit bem Sibe in Franklurt a.M. im biefigen Regierungsbegirt Anertennung und Jutassungsbiefigen

finbe. Caffel am 15. Februar 1895. Der Regierunge Brafibent. Sauffonville.

110. Der Herr Ober Profinent hat unterm 6ten b. M. ju ber ben bem Pferebnarti-Comité in Briglar gelegntlich bet bießibrigen Pferemarties baselist beab fichtigten Berloesung von Pferben, Wogen, Fabre und Reitrequisten ze, im Gesammtwerthe ben 14900 Mt. bie Genedmigung ertbeilt.

Der Bertrieb ber Loofe, beren nicht mehr als 7000 Gud ju 3 Mt. ausgegeben werben burfen, ift für ben Umfang ber Proving hoffen Raffau gestattet. Casiel am 11. Rebenar 1895.

Der Regierunge Prafibent. Sauffonville.

1	123	19 2	m2 09 =	1	333	33	83	38	35 44	
ď	po	99	Es tofet 1	3		4.	. 4-		8	
			Opt.	3	98.86	66	25	28	6 47	
		-/9:	-940 13611111461	긖	556	40	0	0	91	
	=	"	, bata	1	v. 35 Gr	69	38	000	4	
	Rilegramm		.plissi	3	828	12	8	90	95 14 29	
	feg	-	punns)	쿀	040		-		60	
	ox	1	Ralbfleifd	1	565	8.5		50.	9.46	
	F		ficità.	3	\$23	83	8	.8.	30	
	b. für	<del>ا</del> ب	Schweine Geweine	*	200	~	-01		.e.oı	
	م	Ш	Bande Z		288	***	3	5-	.e_	
		8	Rente. H	4	395	\$3	6	22	79	
-		를	men ber	¥		-	-	-	<u>=</u> -	
•	Г	Mindfletich	Дэдигд	٦	113	τ		. :	干	
16:816			:gor@ mi	۲	30.5	25	6	12	42.29 1030	
		-	rud;	٦	# 3	8.3	53	J	62	
-		_	193	9	200	0.	,0	0.4	42	
=		0	Arumuns	4	1 1 2	303		1_	0	
Ξ		Girch	-16035	3	1 6	2		11	15 01	
8	E	Ш	•14bif6	٩	~	-7:	-		=	
6	Rifogram	3	Rottoffeli	3	918	25	200		£ 3	
=	S.	_		4	111	13	_	11	3	
=	5		Pinfen.	÷	29 23		- 50		363	
C.			(meiße).	2	311	L		П.	8_	
	8	uəud	6 tale 30	4	888	20.5	88	88	516	
	iir	711	3. Redic	3	211	_1.		1 L	91175	
	Ξ	(39]3	gi nijing	۲	22.61		35:	_		
	ď		Police.	1		2 - 3	ė	1.5	22	
		_		3						
1			Series	3		100	2	1	17.88	
		_		-1		1=	2	121	= 9	
			Noggar	1	00-	0.7		N =	8=	
		-		÷	223	201		ī		
			Baisen	*	6 G A	200	=	22	13 97	
		9	4			+ -	. 15	• 40	-+	
		Ослефии	ber Marftorie		- 10.	= 5	geiöma	Rotenburg .	Summa	
	-	200	Na Pa		Cajiel . Arthlar Futba	nense	ofgeis	otes	mm	
1			011		Acce	9	40	я Ж	6)	

23	€.
17 86	13 10
Î	11.64
13.97	12 %
+ 13.97 11 6, 17.86	fchittsbetrag
rlaß bem im fres leit- baß eben	9 6

RESERVE   RESE	Determing any secretaring any secretaring any secretaring any secretaring any secretaring any secretaring secretar	Safer C. J.	9 X	0 - 1	EEE			Territoria	E 8057 4	5 4 255558 8	P 0 4 1111111 0	# # # # # # # # # # # # # # # # # # #	 ar 7 8 7 3 12 1888 1 2	2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	F 4 88338288 2	ĝ 5 t         °	8 58884888 5 4	9 4         w	8 22 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	9 g 1           -	# 1 22 22 23 2 2 E	Baig		i ä	9 ½ ½   · · · · · · · ·	50 × m
Durchicontabreis 26 - 20 - 42 - 38 - 43 - 49 - 38 - 51 2 89 3 51 -	1	arti-Dit. Raigne Regge. General Golde, Rayline, Griffe. Carrier and Carrier an	Performing The Configure General Property of the Configure General Gen	ı	3 51	2 89	÷	-	_		1	49	43	1	ž	1	4.5	1	8	I	56	T	Durchfdnittspreis .   -	duit.	urd.	æ.

 verten und bag beren Bertrieb auf ben Umfang ber Treise Marburg, Kirchhain, Ziegenhain, Homberg und Frankenberg beschränft bleibt.

Die Boligeibeborben wollen bafür forgen, bag ber Bertrieb ber Loofe in ben genannten Rreifen nicht beanftanbet wirb.

Caffel am 7. Februar 1895. Der Regierungs - Brafibent. Bauffonville. 113. Rach einer Dittheilung bes Berrn Diniftere ber ausmartigen Angelegenheiten bat ber Chilenifche Ronful Flindt in Biesbaben von feiner Regierung einen Urlaub ju einer Reife nach Chile bewilligt erhalten und es ift fur bie Dauer ber Abmefenheit besfelben Berr Alfred Bobl mit ber interimiftifchen Bermaltung ber betreffenben Ronfularbeborbe beauftragt

3ch bringe bies biermit gur öffentlichen Renntnig, bamit herr Babl ale interimiftifder Bermefer bes Chilenifden Ronfulate in Biesbaben im biefigen Regierungebegirt Anerfennung und Bulaffung finbe.

Caffel am 16. Februar 1895.

Der Regierunge . Prafitent. Sauffonville. Berordnungen und Befanntmachungen anderer Raiferlicher und Roniglicher Beharden. 114. Beber Lambbrieftrager führt auf feinen Beftell-

gangen ein Annahmebud, in welches er bie anges nommenen Genbungen mit Werthangabe, bie Ginfdreibfenbungen, bie Boftanmeifungen und gewöhnlichen Badete, fowie bie Rachnahmefenbungen und bie fur Beitungen perausberabiten Betrage einzutragen bat. Bunicht ber Abienber bie Gintragung felbft an bemirten, fo ift biefem bas Annahmebuch vorzulegen. Much fann ber Abfenber bie Borlegung bes Buches verlangen, um bon ber feine Genbung betreffenben Gintragung bes Lanbbrieftragere Renntnig zu nehmen.

Coffel am 11. Februar 1895.

Der Raiferliche Ober- Boftvireftor. Frant. Befauntmachungen communalitänbiider Beborben. In ber Unlage veröffentlichen wir unfere Befanntmachung bom 12ten b. Dt., betreffent bie Bertoofung und Runbigung feitene bee Inbabere unfunbbarer Soulbverichreibungen ber ganbeefrebitfaffe, Abtheilung VIII. C. Serie 14.

Caffel am 12, Rebruar 1895.

Die Direftion ber Banbesfrebitfaffe. Log. 116. Das auf ben Ramen ber Berpetua Beber in Rasperf unter Rr. 13151 ausgestellte Spartaffenbuch ber ftabtifchen Spartaffe in Bunfelb ift abhanben gefommen.

Gemaß &. 32 ber Statuten wird foldes biermit öffentlich befannt gemacht und ber etwaige Inhaber bes Buches aufgeforbert, foldes innerhalb brei Donaten ber unterzeichneten Raffe abzuliefern.

Etwaige Anfprüche an bas genannte Spartaffenbuch find innerhalb ber gleichen Grift bei ber Spartaffe anzumelben. Gleichzeitig mirb bie Ginlage bes gebachten Buches bierburch jur Rudjablung gefunbigt.

Sunfelb am 12. Februar 1895. Die Spartaffen . Rommiffion.

3. B .: 3. Steinbad.

Erledigte Stellen.

117. Geeignete Bewerber um tie in Folge Berfehung ibres feitherigen Inhabere erlebigte reformirte Bfarrftelle in Gemanben, Glaffe Frantenberg, haben ibre Melbungegefuche burch Bermittelung bes anftanbigen Superintenbenten binnen 4 Wochen anber eingnreichen. Caffel am 8. Rebruar 1895.

Ronigliches Confiftorium. v. Altenbodum.

Die Schulftelle in Rumbed, mit welcher neben freier Bobnung ein Gintommen von 937,70 DRt. verbunben ift, foll vem 1. Dai b. 36. ab anterweit befest merben. Geeignete Bemerber wollen ibre mit ben erforderlichen Beugniffen verfebenen Befnche binnen 4 Bochen bei bem Roniglichen Lofalidulinfpettor Berr Bfarrer Burgener in Bublen einreichen,

Rinteln am 14. Februar 1896. Der Ronigliche Schulvorftanb.

Aroger, Banbrath, Gebeimer Regierungerath.

## Berional: Chrontf.

Ernaunt: ber Rechtefanbibat Baneberg jum Referenbar ,.

ber Bollgiebungebeamte Rubolph in Bunfelb vom 1. Diai b. 3. ab jum Rreieboten beim Roniglichen Lanbratheamt bafelbit.

ber Biceburgermeifter, Raufmann Louis Rivoir in Bablerebaufen jum Stellvertreter bes Stambes. beamten bafelbit.

Hebertragen: bem erbentlichen Brofeffer Dr. Roffel. unter Burudgiebung ber Ernennung beefelben jum Orbinarius fur Shaiene, bae Orbinariat fur Bhpfiologie und bie Direttion bes popfiologifchen Inftitute ber mediginifden Fafultat ber Umverfitat Darburg, bem Regierunge Affeffer, Grafen bon Bplanbt

Baron ju Rheptt in Caffel tie tommiffarifde Berwaltung ber Stelle bee Bulfebeamten bee ganbrathe im Rreife Guberrithmarichen auf ber Infel Belgoland,

Berfett: ber forfter Bubrmann pon Dalberba nach Germerote bom 1. April c, ab.

ber Strommeifter Gerth von Caffel nad Gidmege und ber Strommeifter Rujas ven ba nad Caffel. Berlieben: bem Bartauffeber Cobl in ber Caris-

aue bei Caffel bas Allgemeine Chrengeichen, bem penfionirten Schugmannemachtmeifter Daares in Caffel bas Allgemeine Ehrenzeichen in Golb.

Entlaffen: ber Gerichteaffeffor Dr. Butterott auf feinen Antrag aus bem Buftigbienft behufe Ueber-

tritte gur Rommunalvermaltung. Benfionirt: ber Ronigliche Rentmeifter, Rechnungs. rath Otto in Caffel vom 1. Juni b. 3. ab.

Biergn ale Beilage ber Deffentliche Ungeiger Rr. 8.

(Infertionsgebuhren für ben Raum einer gewöhnlichen Drudgeile 20 Reichspfennig. - Belageblatter für 1 und 1 Bogen 5 und für & und 1 Bogen 10 Reichspfennig.) Rebigirt bei Roniglicher Regierung.

# Bekanntmachung,

betreffend die Knubigung Seitens des Inhabers unfundbarer Schuldverichrungen der Landestreditfasse, Abtheilung VIII. C. Serie 14.

Durch die am 6sten d. Mts. vorgenommene Berloofung sind solgende 3 1/2 prozentige (rosa) Schuldverschreibungen der Landeskredistaffe, Abtheilung VIII. C. zur Rückzahlung bestimmt.

## Serie 14.

### Lit. A. ju 3000 Mart:

9r. 26. 170. 384. 584. 1095. 1129. 1271. 1499. 1538. 1566. 1603. 1650. 1696. 1745. 2051. 2450. 2467. 2840. 3103. 3251. 3336. 3443.

## Lit. B. gu 1500 Mart:

97r. 81. 82. 83. 84. 85. 171. 172. 173. 175. 191. 1982. 982. 983. 984. 985. 3641. 3942. 3643. 3644. 3645. 3601. 3902. 3903. 3904. 3906. 3906. 3908. 4906. 4207. 4208. 4209. 4210. 4006. 4607. 4698. 4400. 4610. 5456. 5457. 5458. 5450. 5460. 5696. 5697. 5698. 5699. 6000. 6176. 6177. 6178. 6179. 6180. 7081. 7082. 7083. 7084. 7085. 7226. 7227. 7228. 7229. 7229. 7229. 7229. 7229. 8293. 8294. 8205. \$486. 9487. 9488.

9489, 9556, 9557, 9558, 9559, 9560, 10931, 10932. 10933. 10934. 10935. 12491. 12492. 12493 12494. 12495, 12741. 12742. 12744. 12745. 13156. 13157. 13158. 13159. 13160 14091. 14092. 14093, 14094, 14976, 14977. 14978. 14979. 15838. 16371. 14980. 15837. 16373. 16372. 16374. 16375. 16721. 16722. 16723. 16724. 16725, 17566, 17567, 17568, 17569. 17570. 18136, 18137, 18140,

## Lit. C. gu 600 Dart:

Nr. 186. 187. 188, 189. 190. 511. 512, 513. 514, 515, 866, 867, 868, 869, 870, 1101, 1102, 1104. 1105. 1536. 1537, 1538, 1539. 1847, 1848, 1849, 1850, 2706, 1540. 1846. 2707. 2708.2709, 2710, 3806, 3807, 3808, 3809. 3810 4383, 4384, 4385, 4666, 4667, 4668, 4669, 4670, 4821, 4822, 4823, 4824, 4825. 6621, 6622, 6623, 6624, 6625, 6801, 6802. 6803. 6804. 6805. 7116. 7117. 7118. 7120, 7206, 7207, 7208, 7119 7209, 7210,

7682, 7683, 7684, 7685, 8056, 8057. Lit. D. 30 Wart: 7681. 97r. 936. 937. 938. 939. 940. 1216. 1217 8058. 8059, 8060, 8281, 8282, 8283, 8284. 1218. 1219. 1220. 1611. 1613. 1614. 1615. 8285, 8851, 8852, 8853, 8854, 8855, 10821. 10822. 10823. 10824. 10825. 13821. 13822. 1626. 1627. 1628. 1629. 1630. 2476. 2477 13823. 13824, 13825, 14601, 14602, 14603, 2478, 2479, 2480, 3506, 3507, 3508, 3510, 4251, 4252, 4253, 4254, 4255, 5926, 5927, 14604. 14605. 14701. 14702. 14703. 14704. 14705. 16721. 16722, 16723, 16724, 16725, 5928. 5929. 5930. 6331. 6332, 6334. 6335. 6976, 6977, 6978, 6979, 6980. 7261. 7262. 20091. 20092, 20093, 20094, 20095, 20927. 7263. 7264. 7265. 7336. 20928. 20930. 21766. 21767. 21768. 21769. 7337, 7338, 7339, 21896. 21897. 21898. 21899. 21900. 7340. 7516. 7517. 7518. 7519, 7520, 7791, 21770. 7792. 7793. 7794. 7795. 9596, 9597. 9598. 22417. 22771. 22772. 22773. 22774. 22775. 23206. 23207, 23208, 23209, 23210, 25651, 9599. 9600, 12066. 12067. 12068. 12069. 25652. 25653, 25654, 25655, 26196, 26197, 12561, 12562, 12563, 12564, 12565, 13146, 26198. 26199, 26200, 26476, 26477, 26478, 13147, 13148, 13149, 13150, 13516, 13517, 26479, 26480, 26504, 27736, 27737, 27738 13518, 13520, 14491, 14492, 14493, 14494, 27739. 28186. 28187. 28188. 28189. 14495, 14641, 14642, 14643, 14644. 14645. 27749. 28190, 28596, 28597, 28598, 28599, 28600, 15396, 15397, 15398, 15399, 15400. 15898. 28766. 28767. 28768, 28769. 28770. 29136. 15899, 15900, 16706, 16707, 16708. 16709. 16710. 18331. 18332, 18333. 29137. 29138. 29139. 29140. 29341. 29342. 18334. 18335. 29343. 29344. 29345. 29671. 29672. 29673. 18481, 18482, 18483, 18484, 18485, 18716, 29674. 30296. 30297, 30298. 30299, 30300. 18717. 18718. 18719. 18720. 19141. 19142. 30376, 30377, 30378, 30379, 30380, 30521, 19143, 19144, 19145, 19566, 19568, 19569, 30524, 30525, 31301, 31302, 31303, 30523.19570, 19676, 19677, 19678, 19679, 19680, 31304. 31305. 31926. 31927. 31928. 31929. 20541, 20542, 20543, 20544, 20545. 21066. 31974. 31975. 32176. 32177. 31930. 31972. 21067, 21068, 21069, 21070. 22151. 22152. 32178. 32179, 32180, 32441, 32442, 32443, 22154, 22361. 22362, 22363. 22364, 22365, 82444. 32445. 33376. 33377. 33378. 33379. 23426, 23427, 23428, 23429, 23430, 23816. 33380. 33796, 33797, 33798, 33799, 33800, 23817, 23818, 23819, 23820, 24406, 24407, 34301. 34302, 34303, 34304, 34305, 34884 24408, 24409, 24410, 24721, 24722. 24723. 34885. 35202. 35203, 35204, 35205. 35201 24724. 24725. 24916. 24917. 24918. 24919. 35531. 35532, 35533, 35534, 35535, 36131, 24920, 25736, 25737, 25738. 25739. 25740. 36132. 36133, 36134, 36135, 38656, 39081, 25966, 25967, 25968. 25969. 25970, 26821, 39082. 39083, 39084, 39085, 39426, 39427, 26822, 26823, 26824. 26825. 29696. 29697. 39428 39429, 39430, 40386, 40387, 40388, 29700. 29801. 29698. 29699. 29802, 2 803, 40721. 40722, 40723, 40724, 40725, 29804. 29805. 29846. 29847. 29848. 29849.

29850.	30041.	30042.	30043.	30044.	30045.	38400.	40016.	40017.	40018.	40019.	40020.	
30646.	30647.	30648.	30649.	31726.	31727.	41471.	41472.	41473.	41474.	41475.	42316.	
.31728.	31729.	31730.	31981.	31982.	31983.	42317.	42318.	42319.	42320.	43496.	43497.	
31984.	31985.	32157.	32158.	32159.	32160.	43498.	43499.	43500.	43556.	43557.	43558.	
33241.	33242.	33243.	33244.	33245.	33631.	43559.	44246.	44247.	44248.	44250.	44396.	
33633.	33634.	33635.	34702.	34703.	34705.	44397.	44398.	44399.	44400.	44456.	44457.	
36661.	36662.	36664.	36665.	37711.	37715.	44458.	44459.	44460.	45027.	45028.	45029.	
37891.	37892.	37893.	37894.	37895.	38101.	45030.	45511.	45512.	45513.	45514.	45515.	
38102.	38103.	38104.	38105.	38226.	38227.	46151.	46152.	46153.	46154.	46155.	46571.	
38 228.	38229.	38230.	38391.	38392.	38393.	46572,	46573.	46574.				
38394.	38395.	38396.	38397.	38398.	38399.							

Die borbezeichneten Schuldverichreibungen werben hiermit gur Rudjahlung auf ben

## 1. Ceptember 1895 gefünbigt.

Den Indobern berienigen Schulberichreimingen, deren Einissung erit und Rissung eines Biertefligures bom Fästligsteitstage an ericligt, wird im Gemäßigeit des § 18 des Gesches vom 18. März 1885 eine mil dem Fästligsteitstage beginnende Biesenvergättung von zwei Brogent jährtich die zum Tage der Einissung gemäßt.

Jugleich wird zur Kernerdung weiteren Jindvertustes wiederholt darunt aufmetsjam gennacht, dag, wie aus dem nachstehenden Bergeichnisse erschaftlich mit Ausnahme der noch nicht vertoosten Schuldverschreibungen der Serie XIV. nud derzeinigen der Serie XVI. fämmtliche Schuldvertspreibungen der Landeskreditlasse zur Rüdzahsung gefündigt und mit dem Jälligfeiskermine aus der regelmäßigen Bersinfung gerterten find.

## Berzeichniß

ber zur Rückzahlung auf den 1. September 1894 und frühere Termine gefündigten und noch nicht eingelöften Landestreditkaffen Disigationen.

A. Abtheilung VII. Bor 1870 ausgegebene (weiße) Obligationen.

Bon diefen Obligationen find die mit Bineschienen bie 1. Marg 1892 verscheuen auf ben 1. September 1888, alle übrigen für frühere Termine gur Rudzahlung gefündigt.

B. Bon 1870 an ausgegebene, beiderfeits fundbare (weiße) Obligationen.

Abtheilung VIII. A. a.

Lit. C. Rr. 407. über 600 Mart - für ben 1. Mary 1887 gefindigt.

C. Abtheilung VIII. C. Bon 1870 an ausgegebene, Seitens der Juhaber unfundbare Obligationen — für die beigefehten Termine gefündigt. —

1. (gelbe) ber Gerien 1. bis XIII.

Zerie II.

Zerie I. Lit. C. 9. Lit. C. 9kr. 796, fiber 600 2Warf. (1. 9ko vember 1881.)

Lit, C. Nr. 248, aber 600 Mart. (1. No-

Lit. D. Nr. 1892 über 300 Marl. (1. November 1881.) Lit. D. Nr. 1268, über 300 Mart. (1. September 1880.)

#### Zerie IV.

Lit. E. Rr. 766. - über 150 Mart. (31. December 1886.)

#### Serie VIII.

Lit. D. Rr. 1002. über 300 Marf. (31. December 1886.)

#### Cerie IX.

Lit. D. über 300 Mart;

Nr. 445. (1. September 1882.) Nr. 604. (1. September 1886.)

#### Gerie XII.

Lit, C. Rr. 3733. über 600 Mart. (1. Marg 1887.)

2. (rofa) ber Gerie XIV.

— Für 1. September 1894 und frühere Termine gefündigt. —

## Lit. A. 3u 3000 Mart:

9tr. 349. 657. 1315. 1512.

## Lit. B. 3u 1500 Mart:

97: 145 281 450, 496. 1546. 1547: 1702. 1704. 1704. 1704. 1704. 1704. 1704. 1704. 1704. 1704. 1705. 17

#### Lit. C. An 600 Mart:

97r, 173, 301, 429, 690, 763, 765, 863, 4369, 4569, 4588, 4642, 5117, 5118, 1302, 1305, 1343, 1435, 1594, 1662, 1665, 5181, 5286, 5324, 5504, 5505, 5791,

1885, 2441, 2451, 2603, 2695 2703, 3029. 3149. 3201. 3372. 3375. 3416. 2469. 3638, 3701, 3802, 3803, 3996, 4153, 4268 4320, 4693, 5083, 5188, 5353, 5472, 5711. 5828. 5884. 5991. 6096. 6097. 6098. 6196, 6893, 6894, 6895, 6945, 7070, 7412. 7413. 7586. 7622. 7853. 7889. 7943. 7970. 8008. 8097, 8192, 8383, 8384, 8897. 8941. 8942, 8943, 9096, 9097, 9126, 9130, 9162, 9165, 9201, 9204, 9653, 9967, 10736, 11060. 11601, 12042, 12901, 13704, 13705, 1380K 13807, 13809, 13826, 14396, 14397, 14398, 14399. 14400. 15351, 15353, 16005, 16881. 19213. 19214. 19215. 19228. 19229. 19230. 19452, 19608, 19621, 20801, 21036, 21037, 21038. 21039. 21040. 21124. 21125. 21216. 21217 21218 21219. 22083. 22803. 24442. 24443, 24757, 24922, 25028, 25337, 26225, 26267. 26268. 26270. 26706. 26708. 26709. 26870. 27100. 29230. 29261, 29262, 29263. 29264, 29265, 29476, 29477, 29756, 29758, 30753. 30754. 30755. 31503. 31504. 32166. 32167, 32229, 32491, 33043, 33207, 33208, 33210. 39825.

## Lit. D. gu 300 PRart:

98r. 188. 303. 342, 357. 360. 417. 488. 494. 622. 623. 866. 946. 947. 1225. 1351. 1352. 1352. 1352. 1352. 1353. 1352. 13

6385, 6487, 6682, 6705, 6742, 6770, 7128 7326, 7327, 7349, 7467, 7564, 7565, 7576. 7615, 7669, 7813, 7814, 7815, 7816, 7817, 7818, 7819, 7895, 7924, 7987, 7988, 7989, 8107, 8218, 8220, 8230, 8455, 8464, 8465, 8541, 8563, 8578, 8579, 8801, 8813 8831, 8834, 8949, 9016, 9216, 9263, 9267, 9366. 9369. 9370. 9658. 9659. 9724. 9782. 9783. 9784. 9796, 10161. 10164. 10165, 10172. 11073, 11325, 11501, 11502, 11503, 11949, 11981. 11984. 11985. 12037. 12039. 12256. 12257. 12258. 12285, 12422. 12424. 12425. 12646, 12781, 12784, 12822, 12823, 12849, 12969. 13088. 13682. 14326. 14327. 14328. 14329, 14600, 15041, 15322, 15324, 15395, 15507, 16196, 16276, 16277, 16280, 16583, 16787, 16790, 17056, 17057, 17060, 17406, 17480, 17741, 18505, 19093, 19094, 19263, 19281, 19470, 19479, 19482, 20137, 20149, 20150, 20518, 20519, 20823, 20824, 20825, 21016. 21019.' 21020. 21156. 21157. 21158. 21159, 21160, 21728, 25044, 25045, 25607, 25610. 26381. 26924. 27174. 27175. 27244. 27245. 27366. 27367. 27785. 27810: 28046. 28088, 28744, 28745, 29593, 29719, 29720. 29905, 30465, 31882, 31994, 33160, 33202. 33205. 33528. 33529. 33573. 33574. 33586. 34750. 35097, 35098, 35099, 35267, 35443. 35547. 35848. 35944. 36121. 36123. 36185. 37041, 37626, 37627, 37628, 37676, 37849, 37850, 38107, 38108, 38345, 38901, 38902, 39418. 39922. 40561. 40564. 40565. 41152. 41153, 41454, 42132, 42822, 42824, 42915. 45721, 45722, 47471, 47473, 47661,

#### Mortificirt finb:

#### Abtheilung VII.

Serie A. a. Nr. 1215. 1487. 2359. 5284. 6113. 6117. 6118. 6119.

Gerie A. b. 97r. 286 1062, 1162, 3198.

Serie A. e. 9r. 53. 57.

Serie B. a. Nr. 1340. 2688. 4016. 5849. 10894. 13784.

Serie B. b. Hr. 929. 2053. 3417. 4106. 5434. 5979. 6418. 9316. 9488. 9945.

©cric C. a. %r. 768. 829. 1785. 1824. 2241. 3065. 3079. 3848. 3982. 4013. 5503. 6186. 6621. 7009. 7824. 12062. 12134. 12319. 13518. 18078.

Erric C. b. 9/r. 229. 1156. 2566. 3122.
3155. 7017. 7704. 10222. 10514. 11287.
11775. 11933.

Serie C. c. 9hr. 1009. 1123.

@eric D. a. 9\(\text{R}\), 8, 178, 227, 564, 1440,2231, 2482, 4831, 4939, 5381, 5506, 5705,10572, 14117.

Gerie D. b., Rr. 229. 1246. 2862. 4226. 4857. 5182. 6276.

Serie E. a. Mr. 1666.

Gerie F. a. Nr. 1095.

	*	bthe	ilun	g V	11. A.	a.		Serie	lX,	Lit.	В.	Nr.	374.	
Lit. E.	Nr.	24.	67	2.			1				D.	P	1570.	
		Abti	heift	ına '	VIII. C		-				E.		1117.	
Serie									X		D.	*	926.	1687.
			D.		429.	1994.		-	XI	. "	c.		1066.	2196.
			E.	*	757.				XII		B.		1221.	
*	11.				198.					-	c.		969.	
			D.	*	138.				XIII		B.		4197.	
	Ш		В,	*	391.			-						
			D.		1353.					-	C.	-	9489.	
	***		10		210					_	D.	-	14159.	

Caffel, am 12. Februar 1895.

" C. " 193,

Die Direction der landesfreditfaffe.

" XIV. " B. " 17057.

& 0 B.

fof. und Baifenhans. Budbruderet in Caffel

# Mmtablott

# ber Königlichen Regierung zu Caffel.

Nº 9.

Musgegeben Mittmod ben 27. Rebrugt

1895.

Inhalt ber Gefes. Cammlang für bie Roniglichen Brenfifden Stagten.

Die Rummer 6 ber Befes. Sammlung, welche bom 22. Rebruar 1895 ab in Bertin gur Musgabe gelangte, enthält unter

Rr. 9715 bie Berfugung bes Juftig- Miniftere, betreffent bie Anlegung bes Grunbbuche fur einen Theil ber Begirte ber Amtegerichte Erfeieng, Gupen, Julich, Dalmeby, Abenau, Bopparb, Raftellaun, Simmern, Stromberg, Robleng, Bergheim, Roln, Gulgbach, Santt Benbel, Berncaftel, Reuerburg, Bermesteil, Mergig, Wabern, Billesbeim und Bittlich. Bom 7. Rebruar 1895.

#### Berordungen und Belauntmachungen ber Raifer: lichen und Roniglichen Centralbehorben.

Die Diesiabrige Mufuahme von Roglingen in bie evangetifden gebrerinnen . Bilbungs . Annalten gu Dropffig bei Beis finbet in ber erften Batfte bes Monats

Anguft ftatt. Die Welbungen fomehl fur bas Gouvernanten-Inftitut wie fur bas Lebrerinnen . Geminar find bis jum 15. Dai b. 38. unter Begebtung ber in bem Centralblatt fur bie gefammte Unterrichte. Bermaltung m Brenfen far 1892, Geite 415 ff. veröffentlichten Mufnahme . Beftimmungen an ben Leiter ber Anftgiten. Geminarbirefter Dr. bom Berg in Drebffig, einzufenben.

Der Gintritt in bie mit ben Lebrerinnen-Bitbungs. Anftalten verbundene Erziehunge. Unftalt für evangelijche Dabden (Benfionat) foll in ber Regel gu Oftern ober Aufang August erfolgen. Die Melbungen fur blefe Anftalt find ebenjalle an ben Geminarbirefter Dr. Dom Berg in Dropffig ju richten.

Auf befonderes portofreies Grfuchen merben 26brude ber Radrichten und Beftimmungen über bie Dropffig'er Anftalten von ber Gemingrbireftion iber-

fanbt. Berlin im Rebruar 1895. Der Minifter ber geiftlichen, Unterrichte. und Debiginal-

Angelegenheiten. 3m Auftr.: Rugter, Die Binefcheine Reibe V. Rr. 1 bie 20 gu ben Souloveridreibungen ber 4procentigen Deutiden Reicheanleibe von 1879 fiber bie Binfen fur tie gebn Jahre vom 1. April 1895 bis 3t. Marg 1905 nebft ben Anwelfungen jur Abbebung ber folgenben Reibe werben von ber Ronigtich Breugifden Rentrelle ber Staatspapiere bierfelbit, Oranienftrafe 9294 unten tinte, bem 1. Dary b. 3. ab. Bermittags von 9 bis 1 Uhr, mit Muenahme ber Genn - und Refttage nut ber legten brei Gefcaftstage jebes Menate. ausgereicht werben.

Die Binefcheine tonnen bei ber Rontrolle felbft in Empfang genommen, ober burch bie Reichebantbaupt. ftellen, bie Reichebantstellen und bie mit Raffenein. richtung verfebenen Reichebantnebenftellen, fowie purch Diejenigen Raifertichen Oberpoftlaffen, an beren Gip fich eine ber porgebachten Banfanftalten nicht befintet. bezogen merben.

Ber ble Empfangnahme bei ber Rontrolle felbit municht, bat berfelben perfonlich ober burch einen Beauis tragten bie jur Abbebung ber neuen Reibe berechtigenben Binefdeinanweifungen mit einem Bergeichniß au übergeben, ju wetchem Formulare ebenba unentgeltlich ju baben finb. Genügt bem Einreicher ber Binedeinanweisungen eine numerirte Marte als Empfangs. bescheinigung, fo ift bas Bergeichniß einfach, wünfcht er eine ausbrudliche Befcheinigung, fo ift es boppelt porinlegen. In legterem galle erhalt ber Ginreicher bas eine Gremplar, mit einer Empfangebescheinigung verfeben, fofort wrud. Die Darte oper Empfanasbeideinigung ift bei ber Musreichung ber neuen Ring. fceine gurudjugeben.

In Schriftmedfel tann bie Rontrolle ber Staatepapiere fic mit ben Inbabern ber Binefcheinanmeifungen nicht einlaffen.

Ber bie Binefcheine burch eine ber oben genannten Bantanitatten ober Oberpoftfaffen begieben will, bat bergelben bie Unmeifungen mit einem beppelten Bergeichniß eingureichen. Das eine Bergeichnig mirb, mit einer Empfangebeicheinigung verfeben, fogleich jurud. gegeben und ift bei Musbanbigung ber Ainsigeine mieber abjuliefern, formulare ju biefen Bergeichniffen find bei ben gebachten Muereichungeftellen unentgelttich an haben.

Der Einreichung ber Schulbverichreibungen bebarf es jur Erlangung ber neuen Binofcheine nur bann, wenn bie Binofcheinanweisungen abbanben gefommen find; in biefem Galle find bie Schuldverichreibungen an bie Rontrolle ber Staatepapiere ober an eine ber genannten Banfanftalten und Dberpoftfaffen mittelft befonderer Ginaabe einzureichen.

Berlin am 18, Revruar 1895.

#### Reicheichulbenvermaltung, D. Soffmann, Berordungen und Befanntmachungen ber Ronigttchen Brobingigibehorben.

121. Statut fur bie Drainage . Genoffenichaft gu Erfen im Rreife Bofgetemar.

5. 1. Die Gigenthumer ber bem Meliorations gebiete angehörigen Grunditude in dem Gemeindebebegirfe Erfen im Rreife Pofgeismar, Regierungebegirfs Carlel, merben zu einer Genomenichaft vereintat, ma ben Ertrag biefer Grundiffide nach Dangabe bes Meliorationsplanes bes fulturtechnischen Bureaus ber Roniglichen Generalfommiffion ju Caffel vom liten Ottober 1893 burch Entwafferung ju verbeffern

Das Meliorationsgebiet ift auf ben ein Bubebor bes Meliorationsplanes bilbenben Rarten bes fulturtechniichen Büreaus ber Röniglichen Generalfomminion gu Caffel vom Jahre 1893 bargeftellt, bafelbit mit einer Begrengungelinie in aderbrauner Farbe be zeichnet und bezüglich ber betheiligten Beitbitanbe ber Genoffenichaits - Mitglieder in Dem gugehörigen Regifter fpeziell nachgewiefen.

Rarten und Regnter werben mit einem auf bas Datum bes genehmigten Statutes Bezug nehmenben Beglanbigungsvermert verfeben und bei der Auffichte-

behörde ber Genoffenichaft niebergelegt.

Abanderungen bes Meliorationsprojefts, welche im Laufe ber Undführung fich ale erforberlich beranditellen, tonnen vom Genomenichaite Boritanbe beichloffen werben. Der Beichluft bebarf jeboch ber Genehmigung ber ftaatlichen Auflichtebehorbe.

Die Genvijenichaft führt ben Ramen: Prainage : Genoffenichaft gu Erfen" und hat ihren Gip in Erfen.

\$. 3. Die Roften ber Berftellung und Unter haltung ber gemeinichaftlichen Anlagen werben von

ber Benoffenichaft getragen §. 4. Huger ber Berftellung ber im Projette und vorstehend vorgesehenen Anlagen liegt bem Berbanbe ob, Butnen . Entwafferungs Anlagen innerhalb bes Meliorationsaebictes, welche nur burch Rujam memvirten mehrerer Grundbefiger ausführbar find, au bermitteln und nothigenfalls, nachbem ber Plan und bas Beitrageverhaltnig von der Auflichtsbehörbe

feitgeftellt ift, auf Roften ber babei betheiligten Grundbesiter durchführen zu laifen. Die Unterhaltung berortiger Anlagen, Die, foweit

erforderlich, in regelmäßige Schau gu nehmen find, unterfteht ber Anflicht bes Borftehers.

8. 5. Die gemeinschaftlichen Anlagen werben unter Aufficht und Leitung ber Roniglichen Generaltommiffion gu Caffel, Die bis gur Beitatigung bes Bufammenlegunge Rezeffes ber Feldmart Erfen auch Auflichtsbehörde bleibt, in Afford ausgeführt und unterhalten.

Nach biefem Zeitpuntte erfolgt bie Unterhaltung unter Leitung eines von ber Genogenichaft angu-

nehmenben Meliorations . Technilers

§. 6. Das Berhaltnig, in welchem Die einzelnen Genoffen zu ben Genoffenfchaftelaften beigntragen haben, richtet fich nach bem fur bie einzelnen Benoffen aus ben Genoffenichaite Inlagen erwachjenben Bortheil. Diefer Bortheil entipricht gur Beit bem Glachen-

inhalte der ber Genoffenichaft angehörigen Grunditude. Es werben baber bie Genoffenfchaftelaften nach Makagbe bes Alachenranmes ber betheiligten Grund. itude aufgebracht.

§. 7. Die hiernach feitzuftellenden Bentragoliften jind bon bem Boritande ausnertigen und nach porgangiger öffentlicher ortenblicher Belannymachung ber Auslegung vier Bochen lang in ber Bohnung Des Borftehere gur Ginficht ber Genoffen auszulegen.

Bedem Genoffen freht es frei, mit ber Behauptung, ban bie aus bem Genoffenichafteunternehmen erwachienben Bortheile nicht allen Grunbftuden in gleichem Mage gn Gnte lommen, gu verlangen, bag Die Sobe feines Beitrages bem wirflichen Bortheile jeiner Grunditude entiprechend fejtgefest werde. Golche Antrage find bei bem Borftanbe angubringen, gegen beifen Enticheibung binnen zwei Wochen Berniung an die Anffichtsbehörde gulaffig ift.

Lettere enticheidet darüber endgiltig, fann aber por ber Enticheidung unter ihrer, begiehungeweise eines Rommiffarius Leitung burch Cachberftanbige, welche fie erneunt, im Beifein bes Antragftellere und cines Borftande Bertreters eine Unterjudung ein-

treten laffen.

Sind beibe Theile mit bem Gutachten ber Sach. verständigen einverstanden, fo wird die Bobe bes Beitrages banach feitgeitellt. Bird eine Enticheibung criorberlich, jo tragt ber unterliegende Theil Die Roften. Antrage auf Berichtigung ber Beitragsliften finb

an lente Grift gebunden.

- 8. 8. 3m Falle einer Bargellirung find Die Genoffenichaftelaften nach bem in biefem Ctatut vorgeidriebenen Betheiligungemagitabe burch ben Borftanb auf die Trennitude verhaltnigmagig gu vertheilen. Gegen Die Feitjepung bes Borftanbes ift innerbalb zweier Wochen die Beichwerde an die Auffichtebehörde utlanta.
- 5. 9. Die Benoffen find verpflichtet, Die Beitrage in ben von bem Boritande feitzufebenben Terminen jur Genoffenichaftofaffe abgujuhren. Bei berjaumter Bablung bat ber Boriteber bie jalligen Betrage beiantreiben.

8. 10. Beber Genoffe bat fich die Emrichtung ber nach bem Delioratione Plane in Ausficht genommenen Aulagen, Dieje Aulagen felbit und beren Unterhaltung, foweit fein Grundfind bavon vorübergebend ober bauernb betroffen wird, gefallen gu laffen.

Darüber, ob und gu welchem Betrage bem einzelnen Genoifen bierfür, unter Bergidfichtigung ber ibm aus ber Anlage erwachjenden Bortheile, eine Entichabigung acbubrt, enticheibet, falls fich ein Benoffe mit bem Boritcher nicht gutlich verständigen follte, bas nach Borichrift biefes Ctatutes gu bilbenbe Schiebegericht

mit Anofchluß bee Rechtsweges.

S. 11. Bei Abftimmungen hat jeber beitragepflichtige Genoffe minbertens eine Stimme. 3m lebrigen richtet fich bas Stimmverhaltniß nach bem Berhaltnijie ber Theilnahme an ben Genoffenichaftslaften, und zwar in ber Beije, bag fur jeben Seftar beitragopflichtigen Grundbeites eine Ctimme gerechnet wirb.

Die Stimmlifte ift berngemag von bem Borftanbe

ju entwerfen und nach vorgangiger öffentlicher Betanntmachung ber Auslegung vier Bochen lang gur Einficht ber Benoffen in der Bohnung Des Boritebers auszulegen. Intrage auf Berichtigung ber Stimm. lifte find an feine Frift gebunben.

§. 12. Der Genoffenichafte Borftand beiteht aus: a. einem Boriteber.

b. zwei Reprafentanten ber Genoffenichaftemitalteber. Die Boritandsmitglieder befleiden ein Chrenaut.

Ale Erfat für Anstagen und Beitverfanmnig er halt jedoch der Boriteher eine bon Der General-Berfammlung feitzufebenbe Entichabigung.

In Behinderungejällen wird ber Borfteber burch bent an Lebenszeit alteiten Reprafentanten pertreten. Die Mitglieder Des Boritandes nebit zwei Stell-

vertretern werben von der General Berfammlung auf funf Jahre gewählt. Die Bahl bes Borftebers be-

barf ber Beitatigung ber Muffichtsbehorbe. Bahlbar ift jeder Genoffe, welcher den Beit ber burgerlichen Chrenrechte nicht burch rechtefraftiges Erfenntnig verloren bat. Die Bahl ber Boritanbe-Mitglieber wie ber Stellvertreter erfolgt in einer Balt. handlung und gwar bergeftalt, bajt biejenigen 3 Be-

noffen, welche Die meiften Stimmen auf fich ber einigen, als Borftandemitglieber, Die beiben nachftbem als Stellvertreter gewählt zu erachten find.

Bei Stimmengleichheit enticheibet bas vom Borfigenben gut giebende Loos.

Die Borftandemitglieder mablen unter fich ben Borfteber nach einjacher Stimmenmelitheit.

\$. 13. Die Gemahlten werden von der Auffichtebehorde durch Sandichlag an Gidesitatt verpflichtet. Bur Legitimation ber Boritandemitglieder und beren Stellvertreter bient bas von ber Muffichts

behörde aufgenommene Bervilichtungs - Protofoll. Soll ber Stellvertreter fich barüber ausweisen, bag ber Fall ber Stellvertretung eingetreten ift, jo

bient bagu ein Bengniß ber Anffichtebehörbe. Der Borftand halt feine Gigungen unter Borig

des Borftebers, der gleiches Stimmrecht bat wie Die Reprajentanten, und beffen Stimme im Salle ber

Stimmengleichheit enticheibet.

Bur Bultigfeit ber gejagten Beichluffe ift es erforberlich, day die Reprafentanten unter Angabe ber Gegenstände der Berhandlung getaden und daß mit Emichlun des Boritehers mindeitens gwei Erittel ber Boritandemitglieder amvejend jind. Ber am Ericheinen verhindert ift, hat dies unverzüglich bein Boriteber augnzeigen. Diefer hat alebann einen Gieltvertreter gu laben.

S. 14. Coweit nicht in Diejem Ctatnte einzelne Bermaltungs Beingniffe bem Borftande ober ber General Berfammlung vorbehalten find, hat der Bor iteber die felbititandige Leitung und Berwaltung aller Angelegenheiten ber Benofienichait.

Inobesondere liegt ihm ob:

a. Die Audführung ber gemeinschaftlichen Aulagen

nach bem jeftgestellten Meliorationeplan gu veranlaffen und zu beauffichtigen:

b. fiber die Unterhaltung ber Anlagen, mit Buftimmung bes Borftandes die nothigen Anordnungen zu treffen und die etwa erforderlichen Ausubrungs : Borichriten gu erlaffen;

c. Die bom Borftande feftgefetten Beitrage ausguichreiben und einzugieben, Die Bahlungen auf bie Raffe anzuweifen und bie Raffenverwaltung mindeftene zwennal jahrlich zu revidiren;

d. Die Boranichlage und Jahrebrechnungen bem Boritande gur Reitjegung und Abnahme vorzulegen :

e. in den Monaten April und Oftober jeden Jahres unter Bugiehung bon zwei Reprafentanten eine Beiichtigung ber Ausflummundungen ber Saupt.

fammelbrams porgunehmen;

f. Die Genoffenichaft nach Augen gu vertreten, ben Edriftwechfel fur Die Benoffenichaft gu führen und bie Urfunden berielben ju unterzeichnen. Bur Abichliegung von Bertragen bat er Die Benehmigung bes Boritandes einzuholen. Bur Gultigfeit ber Bertrage ift Diefe Genehmigung nicht erforderlich:

g. die von ihm angebrohten und jestgesehten Ordnungeitrafen, Die ben Betrag von 30 Dart jedoch nicht überiteigen durfen, gur Genoffen.

ichaftsfaffe einzuziehen.

\$. 15. Die Bermaltung ber Raffe führt ein Rechner, welcher von bem Borftande auf fünf Jahre gewählt und beijen Remuneration vom Boritande feitacitellt wird. Die Auflichtsbehörde lann jebergeit Die Entlaffung Des Rechners wegen mangelhafter Dienitführung anordnen.

\$. 16. Der gemeinsamen Beichluffaffung ber Genoisen unterliegen:

1) Die Bahl ber Borftandemitglieder und beren Stellvertreter;

2) die Geitiebung ber bem Boritcher in gewährenden Entichadigung:

3) Die Babl ber Echieberichter und beren Etells pertreter: 4) Die Abanderung Des Statutes.

5. 17. Die erfte gur Bestellung bes Borftandes erjorderliche General : Berjammlung berint Die Auffichtebehorbe, welche auch gu ben in Diefer Berjaunntung erforderlichen Abstimmungen eine vorläufige Etimmlifte nach ben Glachenangaben bes Grundstude. regiftere bes Genoffenichaftogebietes anfantellen bat.

Die weiteren General Beriammlungen find in ben geleglich vorgeschriebenen Gullen (§. 60 des Gefettes

vom 1. April 1879, mindestens aber alle fint Sabre durch den Boriteber ansammengubermen.

Die Einladema erfolgt unter Angabe der Gegenitande ber Berhandlung burch ein öffentlich befannt ju machendes Musichreiben ber Genoffenichaft und angerbem burch ortenbliche Belanutmachung in benjenigen Gemeinden, deren Begirt dem Genoffenichatte gebiet gang ober theilweife augebort.

Zwijchen ber Giuladung und ber Berjammlung muß ein Zwischenraum von mindestens 2 Wochen liegen. Die Berjammlung ist ohne Rucksicht auf die Zahl

ber Erichienenen beichlußiähig. Der Boriteber führt ben Borift.

Die General Berjammlung fann auch von der Auffichisbehörde zujammenberufen werden. In diesem Kommissiar, den Borist.

§. 18. Zie Etreitigleiten, medde gungden Bilgideen ber dennefreinfeit über des Gegenthum en Grundbilden, über bie Juhinbagtet aber ben Umsang, own Grundperfordigietten ober anberen Butaunpschrigten aber über befondere, auf juegieffen Medigheiten ber über unden Mende um Bereinbildefeiten ber Barteen entleben, gehören zur Entideibung ber orbentlichen Gerichte.

jur Enticheibung berufen ift.

Gegen die Entlägebung des Storitebres steht, feten es find nicht um eine der ausstäßlichstigken Justänbigkeit anderer Behörben unterliegende Angelegenbeit bandet, jedem Zbeile der Anzuming der Entlägenbeit bandet, jedem Zbeile der Anzuming der Entlägenden und Schiebsgerichtes irte, wolde bannen zwir Schofen, wonder Verlagenbeit der der der der der der bei dem Storitebre angeundbeit merben mus. Zur Kaufen der Werteller und gestellt der der der der der der Verlagenen find dem unterliegenben Zbeile auf-

jurrigen.

Tas Zdijebsgeridt bejieht auß einem Sorjihenben,
Tas Zdijebsgeridt bejieht auß einem Sorjihenben,
wockhen bie Antijudsbebohrbe erneunt, umb aus guse
Feijiern. Die Veijetern werben nehit jused Zeidliertretern vom ber Gieneral Zeidmundtung nach Mößgabe
er Vorfrigerine, beides Zeitunig gemäßt. Edgiber ist
prijentlichen Geneinbe-Aemtern möhlber umb nicht
Mittalieb ber Genorienschaft ist.

Bird ein Schiederichter mit Erfolg abgelehnt, fo ift der Erfahmann aus den gewählten Stellbertretern oder erforderlichen Falles aus den wählbaren Berfonen durch die Auflichtsbechörbe zu bestimmen.

§. 19. Die von der Genoffenschaft ausgehenden Befanttmachungen find unter der Bezeichnung: "Trainagegenossenschaft zu Erfen" zu erlaffen und vom Borsteher zu unterzeichnen.

Die für die Deffentlichteit bestimmten Befannt machungen ber Genoffenschaft werben in bas Kreis blatt für ben Kreis Sofgeismar aufgenommen.

§. 20. Soweit die Aufnahme neuer Genoffen nicht auf einer, bem §. 69 des Gefehes vom 1. April 1879 entiprechenden rechtlichen Berptlichtung beruht, fann sie auch als ein Aft der Bereindarung auf des

Antrag bes Aufgunehmenben burch einen, ber Buftimmung ber Auffichtsbehörde bedürftigen Borftandsbeschluft erfolgen.

Genehmiauna

Estfitchendes Statuf wird, nachdem die Betheiligten bemielben augeftimmt haben, auf Grund der S. 57 und 82 des Gefetes, hetressend die Bildung von Basseraussenschaften, vom 1. April 1879 hiermit genebungt.

Berlin am 31. Januar 1895.

(L. S.) Der Minister für Landwirthschaft, Domainen und Forsten, 3m Auftr.: Sterneberg.

122. Bur Abbaltung ber 2. (prolitifoen) Lehrer-Brullung im Königliden Schullehrer Seminar in Schlichtern haben wir Termin auf ben 27. Juni b. 38., an welchem Tage bie minbliche Brifung ber ginnt, und bie folgenber Tage angelich

Diejenigen Lehrer, welche fich biefer Brufung, beren Aufgemag feitheitenst gwei, ibateftenst fünf Jahre nach ber erften Prifung gu erfolgen bat, zu unterzieben gebenken, haben fich bis zum 10. Mai b. 36. bei ben betreffenben herren Krels-Schul-Inspetioren schriftlich un melben.

Der Melbung fint beigufügen:

1) bas Zeugnig über bie abgelegte erfte Brufung; 2) ein Zeugnig bes Lotal - Schul - Infpettors;

eine von bem Examinanden selbsissables gefertigte Ausarbeitung über ein ben ihm selbst gewähltes Thema, mit ber Bersicherung, bag er keine anberen, als bie von ihm angegebenen Quellen baju benutt habe. Bei ber Prifung hat ber

Graminand 4) eine ron ibm felbst gefertigte Zeichnung und

5) eine Probeschrift, beibe (Rr. 4 und 5) unter bersetben Bersicherung borzulegen, Es sieht bem Graminanden frei, bei feiner Melbung

eine Prufung in ben faluttativen Lehrgegenftanben bes Seminar Unterrichts ober in benjemgen Fachern gu beantragen, in benen er eine Steigerung ber bei ber erften Prufung erhaltenen Prabitate zu erlangen wünscht.

Seitens ber herren Rreis Schill-Infpeltoren find bie eingegangenen Melbungen nebit Anlagen bis jum

25. Mai b. 36. an uns eingureichen.

Die jur Prusma angemetreten Lebrer haben sich, sofern nicht eine andere Weisung zugebt, am 24. Juni b. 36., Bermittags & Uhr, bei dem Königlichen Seminar Direfter Dr. Renisch in Schlückteru perfolich zu meiten.

Im llebrigen nehmen wir Begug auf bie Prüfungs-Ordnung für Bollsichullehrer vom 15. Oftober 1872 g. 16 ft. (S. Gentralblatt für die gesammte Unterrichts-Berwaltung in Preuken. Oftoberbeit 1872 S. 638 ft.)

Caffel am 16. gebruar 1895. Roniglides Provingial. Schultellegium.

128. Bur Abhaltung ber 2. (praftifden) Lebrers Briffung im Roniglichen Schullebrer . Ceminar in homberg haben wir Termin auf ben 17. Ottober b. 36., an welchem Tage bie muntliche Brufung beginnt, und bie folgenben Tage angefest.

Diejenigen Bebrer, welche fich biefer Brufung, beren Mblegung frubeftens zwei, fpateftens funf Jahre nach ber erften Brufung ju erfolgen bat, ju unterzieben gebenten, haben fich bis jum 1. Geptember b. 38. bei ben betreffenben Berren Rreis . Soul . Infpettoren fdriftlic ju melben. Der Delbung find belgujugen:

1) bas Reugnif über bie abgelegte erite Brafung: 2) ein Beugnig bes Betal . Schul . Infpettere:

3) eine von bem Graminanben felbftitanbla gefertigte Ausarbeitung über ein von ibm felbit gewähltes Thema mit ber Berficherung, bag er feine anberen, ale ble bon ibm angegebenen Quellen bagu benutt habe. Bel ber Brufung bat ber

4) eine von ihm felbft gefertigte Beichnung unb 5) eine Brobefdrift.

beibe (Rr. 4 und 5) unter berfelben Berficherung porquiegen.

Ge fteht bem Graminanben frei, bei feiner Delbung eine Brufung in ben fatultativen Lebrgegenftanben bes Geminar - Unterrichte ober in benjenigen Sachern ju beantragen, in benen er eine Steigerung ber bei ber erften Brufung erhaltenen Bravitate ju erlangen munfct. Geitens ber Berren Rreis. Schul . Infpettoren finb bie eingegangenen Delbungen nebit Anlagen bis jum

12, Geptember b. 38. an nus einzureichen. Die jur Brufung angemelbeten Lebrer baben fich, fofern ihnen nicht eine anbere Beifang jugeht, am 14. Ottober b. 36., Bormittage 8 Uhr, bei bem Ronig-Ilden Seminar Diretter Dr. Rand in Somberg

berionlich ju melben.

Graminand

3m Uebrigen nehmen wir Bezug auf bie Brufunge. Orbnung für Bollefdullebrer pom 15. Ottober 1872 8. 16 ft. (S. Centralblatt fur bie gefammte Unterrichte. Bermaltung in Breufen. Ottoberbeit 1872 G. 638 fl.)

Caffel am 16. Februar 1895.

Roniglides Bropingial. Schulfollegium. Bur Abhaltung ber 2. (praftifchen) Lehrer= Brufung im Roniglichen Schullebrer . Seminar in Rulba baben wir Termin auf ben 24. Oftober b. 36., an welchem Zage bie munbliche Brufung be-

ginnt, und bie folgenben Tage angefest. Diejenigen lebrer, welche fich biefer Brufung, beren Ablegung frubejtens zwei, fpateftens junf Jahre nach ber erften Brufung ju erfolgen bat, ju unterziehen gebenten, baben fich bis jum 10. Ceptember b. 36. bei

ben betreffenben Berren Rreis. Soul-Infpettoren fdrifts lich ju melben. Der Melbung find beigufügen: 1) bas Beugnig über bie abgelegte erfte Brufung;

2) ein Bengniß bes Lotal - Schul - Infpettors;

3) eine von bem Examinanben felbitftantig gefertigte Musarbeitung über ein von ibm felbft gemabltes Thema, mit ber Berficherung, bag er feine anberen, als bie bon ihm angegebenen Quellen bagn benutt habe. Bei ber Brufung bat ber Graminant

4) eine von ihm felbst gefertigte Beldnung und 5) eine Brobefdrift,

beibe (Rr. 4 und 5) unter berfelben Berficherung

perquiegen. Ge fteht bem Graminanben frei, bei feiner Delbung

eine Brufung in ben fafultativen Lehrgegenftanben bes Ceminar-Unterrichts ober in benjenigen gachern ju beantragen, in benen er eine Steigerung ber bei ber erften Brufung erhaltenen Brabitate ju erlangen wunfct. Seltens ber Berren Rreis. Coul. Infpettoren finb

bie eingegangenen Melbungen nebft Anlagen bis jum 20. September b. 3. an uns einzureichen.

Die jur Brufung angemelbeten lebrer haben fich, fofern ihnen nicht eine anbere Weifung jugebt, am 21. October b. 38., Bormittage 8 Uhr, bei bem Ronig. Ilden Seminar Diretter Dr. Ernft in Gulba perfonlich ju melben.

3m Uebrigen nehmen wir Bequa auf bie Brufungs. Orbnung fur Bolfeidullebrer vom 15. Ottober 1872 S. 16 fl. (S. Centralblatt für bie gefammte Unterrichts-Bermaltung in Breugen. Oftoberbeft 1872 G. 638 fl.)

Caffel am 16, Februar 1895.

Roniglides Brovingial.Soulfollegium. 125. Bur Abhaltung ber 2. (praftifchen) Lebrers Brufung beim blefigen 3fraelitifden Schullebrer-Seminar baben wir Termin auf ben 30. Oftober b. 36., an welchem Tage bie munbliche Brufung beginnt, und bie folgenben Tage angefest.

Diejenigen Lebrer, melde fich biefer Brufung, teren Ablegung frubeftens swei, fpateftens funf 3ahre nach ber erften Prufung ju erfolgen bat, ju unterziehen gebenten, haben fich bis jum 20. September b. 36. bei ben betreffenben Berren Rreis . Coul . Infrettoren fdriftlich zu melben. Der Delbung find beigufugen:

1) bas Beugnif über bie abgelegte erfte Prufung; 2) ein Zeugnif bes Lotal. Schul. Infpettors; 3) eine von bem Eraminanben felbititanbig gefertigte Ausarbeitung über ein von ihm felbft gemabltes

Thema, mit ber Berficherung, bag er feine anberen, ale bie bon ibm angegebenen Quellen baju benutt babe. Bei ber Brufung bat ber Graminand

4) eine von ihm felbft gefertigte Beidnung und 5) eine Brobefdrift,

beibe (Rr. 4 unb 5) unter berfelben Berficherung porquiegen.

Ge ftebt bem Graminanben frei, bei feiner Delbung eine Brufung in ben fafultativen Lebrgegenftanben bes Seminar-Unterrichte ober in benjenigen Rachern gu beantragen, in benen er eine Steigerung ber bei ber erften Brufung erhaltenen Prabifate ju erlangen munfcht.

Seitens ber Berren Rreis. Schul . Infpeltoren find bie eingegangenen Delbungen nebft Anlagen bie gum 30. Gertember b. 36. an aus einzureichen.

Die jur Brufung angemelbeten Lebrer baben fich.

fefern ibnen nicht eine andere Beifung angebt, am 27. Oftober b. 3., Bermittage 8 Ubr, bei bem Seminar . Dirigenten Dr. Stein bierfelbft perfonlich ju melben.

3m Uebrigen nehmen wir Beging auf bie Brufunge. Orbnung für Beiteidullebrer vem 15. Oftober 1872, 8. 16 fl. (S. Centralblatt für bie gejammte Unterrichte-Bermaltung in Breugen. Ofteberbeft 1872, G. 638 fl.)

Caffel am 16. Februar 1895. Ronigliches Brovingial. Soulfellegium.

126. Die biedjabrige Anfnahme: Brufnug in bem Ronigliden Schullebrer-Ceminar in gutba ift auf ben

20. September t. 38. angefest.

Diejenigen Afpiranten, gleichriel ob fie ihre Bor-bitbung in Bollefchulen, Mittelfchulen, Realichulen, Shinnafien, Praparanben-Anftalten ober privatim einpfangen baben, welche fich biefer Brufung untergieben wollen, haben fich bis jum 20, Muguft b. 34. unter Beifügung

a) bes Geburtefcheines,

b) eines 3mpficeines, eines Revaccinationsicheines und eines Gefund beiteatteites, ausgestellt von einem jur Führung eines Dienftflegels berechtigten Argte,

c) für biejenigen Afpiranten, welche unmittelbar bon einer anderen Lebranftalt tommen, eines Rubrunge. Atteftes bon bem Borftanb berfelben, fur bie anteren eines amtlichen Atteftes über ibre Ilnbefceltenbeit,

d) ber Erflarung bee Batere ober an beffen Stelle bes Rachftverpflichteten, bag er bie Mittel gum Unterhalt bes Afpiranten mabrent ber Dauer feines Geminar-Gurfus gemabren werbe, mit ber Befcheinigung ber Ortebeborbe, bag er über bie baju nothigen Mittel verfuge,

bei bem Roniglichen Geminar Direfter, Beren Dr.

Ernft in Rulba zu melben.

Sammtlichen Braparanben, melde ben Anforberungen genugen, gleichviel ob ibre Babl bie verfugbaren Plate in bem Ceminar in gulba überfteigt, ober nicht, wird ein Zeugniß über ibre Befabigung jum Ginfritt in ein Lehrerfeminar ausgestellt werben.

3m llebrigen verweifen wir auf bie Borichriften über bie Mufnahme-Brufung bei ben Roniglichen Schullebrer. Seminaren vom 15. Ofteber 1872 (f. Centralblatt fur bie gefammte Unterrichte . Bermaltung in Preufen. Ottoberbeit 1872 G. 611 fl.).

Gaffel am 12. Rebruar 1895. Ronigliches Provingial. Schulfellegium.

### Berordnungen und Befanutmachungen ber Roniglichen Regierung.

127. Die nachitebenbe Befamtmachung wird bierburch mit bem Bemerten veröffentlicht, bag bie in verfelben bezeichneten Formulare von ber biefigen Regierungs. Sauptlaffe und ben Steuertaffen unferes Begirfe berabreicht werben.

Caffel am 28, November 1894.

Ronigliche Regierung. 3. B.: v. Bamel,

Die Rineicheine Reibe XXII. Dr. 1 bie 8 au ben 34 prozentigen Breukifden Stagtefdulbideinen bon 1842 über bie Binfen fur bie Beit bom 1. Januar 1895 bie 31. Dezember 1898 nebit ben Anweisungen gur Abbebung ber folgenben Reibe werben bom 15. Degember 1894 ab ben ber Rontrolle ber Staaterapiere bierfelbft, Dranienftrage 92/94 unten linte, Bormittage ben 9 bie 1 Uhr, mit Ausnahme ber Conn. und geft. tage und ber letten brei Beichaftstage jeben Monate, ausgereicht merten.

Die Binefcheine tonnen bei ber Rontrolle felbft in Empfang genommen, ober burd bie Regierunge. Saubt. taffen, femie in Frantfurt a, IR. burch bie Rreistaffe bezogen merben. Wer bie Empfangnabme bei ber Rontrolle felbit municht, bat berfelben perfonlich ober burd einen Beauftragten bie jur Abbebung ber neuen Reibe berechtigenten Binefcheinanweisungen mit einem Bergeichniffe ju übergeben, ju welchem Formulare ebenba und in Damburg bei bem Raiferlichen Boftamte Rr. 1 nnentgeftlich ju baben finb. Benugt bem Ginreicher eine nummerirte Darte ale Empfangebefdelnigung, fo ift bas Bergeichniß einfach, wunfcht er eine ausbrudliche Beideinigung, fo ift es boppelt porgulegen. 3m leb. teren Raffe erhalten bie Ginreicher bas eine Gremplar, mit einer Empfangebeicheinigung verfeben, fofert jurud. Die Darte ober Empfangebeicheinigung ift bei ber Musreichung ber neuen Binefcheine jurudzugeben.

In Schriftmedfel tann bie Rontrolle ber Staatepapiere fich mit ben Inbabern ber

Binefdeinanweifungen nicht einlaffen. Ber bie Binefcheine burch eine ber oben genannten Brovingial-Raffen begieben will, bat berfelben bie Unweifungen mit einem boppelten Bergeichniffe einzureichen. Das eine Bergeichniß wird, mit einer Empfangebefcheinigung berfeben, fogleich gurudgegeben und ift bei Ausbandigung ber Binefcheine wieber abguliefern. Fermulare ju tiefen Bergeichniffen fint bei ben gebachten Provingial - Raffen und ben bon ben Roniglichen Regierungen in ben Imteblattern ju bezeichnenben fonftigen

Raffen nnentgeltlich in haben.

Der Ginreidung ber Staatefdulbideine bebarf es jur Erlangung ber neuen Binefcheine nur bann, wenn bie Rineideinampeilungen abbanben gefommen find; in tiefem Galle find bie Staatsichulbicheine an bie Rontrolle ber Staatspapiere ober an eine ber genammten Provinzial Raffen mittelft befonterer Gingabe eingureichen.

Berlin am 22, Rovember 1894.

Sauptvermaltung ber Staateidulben. Der Berr Minifter bes Innern bat unterni iten b. IR. ber Direttion ber Diafoniffen . Anftalt in Raiferemerth bie Erlaubnig ertheilt, in biefem 3abre wieberum eine Ausspielung beweglicher Begenftanbe (Pantarbeiten, Bucher, Bilber u. f. w.) gu beranitalten und bie Loofe - 16000 Stud ju je 50 Pfa. im gangen Bereiche ber Mongrcbie ju vertreiben.

Caffel am 20. Rebruar 1895.

Der Regierunge Brafitent, 3. B.: b. Bawel,

129. Radweilung ber gemäß bes & 6, Kritfel II.

des Richhesferge vom 21. Juni 1857, bie Möhnterung
bew. Ergäniung bes Cuartier- beim Vahntralfeftungsaeftege berreffen, (Richde-Off-201. S. 246) für bie

kieferungsberbände bes Reglerungsbegirfe Gussel wir kieferungsberbände bes Reglerungsbegirfe Gussel feite gestellten Durchdquistbereit ers bedigter Lageberfeifür Herr, hen and Streb mit einem Mulfoldag von ind sem Durcht, nodele für bie Eugsitung ber im Monst Arbruar 1898 verabreichten Zourage maßgeben fün.

tibe. Rr.	Bezeichnung bes Lieferungs- berbandes.	Baupt- marftort.	Durchschnittspreis fitr Centner		
			Bafer.	Den.	Strop.
1	Stattfreis Caffel		562	3 19	2 09
8	Camtreis Caffel	rgl	5 62	3 19	2 09
3	Rreis Efcwege .	Efcwege	4 97	3 15	2 10
4	. Bigenbaufen		497	3 15	
DI	* Frislar	Friplar	5 54	2 63	
6	. homberg .	rgl	5.54	2 63	
7	. Biegenhain	rgi	5 54	2 63	
8	. Hulba	Futba	5 78	2 89	2 50
9	. Sunfelb	rgl	5 78	2 89	
10	. Gerefelb .	bgl	5 78	289	2 50
11	. Golüchtern		5 78		
12	Stabtfreis Banau		6 85		
13	Bantfreis Sanan	bgl	6 85	3 42	
14	Rreie Belnhaufen	bal	6 85	3 42	
15		Berefelb	5 25	2 36	
16	. Bofgeiemar	Dofgeismar	5 99		2 10
17	. Bolfbagen	bgl	5 99	3 41	2 10
18	. Marburg .	Marburg .	6 30		
19	. Rirchhain .	bgl	6 30	268	
20	· Frantenberg	bgl	6 30		
21	. Rotenburg.	Rotenburg .	5 51	2 10	1 5
22	. Delfungen	bgl	551	2 10	
23	. Rinteln	Rinteln	611	263	
24	. Somalfalben	Somalfalben.	635	252	2 -

Borftebenbe Durchschnittspreise werben biermit gur

öffentlichen Renntnig gebracht. Caffel am 19. Rebruar 1895.

Der Regierungs - Brafibent. 3. B.: v. Bawel.

136. Das Bergicknis ber Borfelmann, melde im Sommerhalbight 1895 an ber Rolngitchen Universität in Greifwald gehalten werden sollien, ist berangegeben werden. Es wird bied mit bem Bruncflen befannt gemacht, daß auseiche auf Wunfch ben einzelmen Interschenten von ber Keniglichen Universitäts - Ranglei in Gerisfwald fefende ungefandt wirt.

Caffel am 23. Februar 1895. Der Regierunge. Brafibent. 3. B.; v. Bamel.

131. Mit Bejug auf bie Befanntmachung auf Seite 108 bes Amtablatis vom 15. Mars 1893 betreffent bie befreienben Bestimmungen vorübergebend Dienstlichtungen von ber Berficerungspflicht jur 3m-

valiritäts- und Alterverficherung wird jur öffentlichen Kenntnif gebracht, bag ber Bundevrath beschloffen bat, in Lit. d. bafelbft bie Borte "und oftagitanischen Bafen" burch bie Borte: "oft- und weftagitanischen Safen"

Saffen" ju erfegen. Gaffel am 20. Februar 1895.

Der Regierunge. Prafibent. 3. B.: v. Bawel.

# Berordnungen und Befanntmachungen anderer Raiferlicher und Roniglicher Behörben,

Mm 1. Dary b. 3. treten folgenbe Rabrolan. anberungen in Rraft: Bug 407 fabrt Friebberg ab 445 frab (ftatt 540), Giegen 540 bis 550 (fatt 631 -- 632), Darburg an 635 (ftatt 716) Borm.; 3ng 408 fahrt Darburg ab 706 (flatt 738) Borm, und Giefen an 747 (ftatt 819). Der nur an Werftagen perfebrenbe Bug 402 wird wieber eingelegt: Friebberg ab 4 32 frub und Frantfurt a/DR. an 543. Mentags beginnt berfelbe in Bugbach (ab 405 trub). Der jest amifchen Bugbach und Friedberg Montage verfebrenbe Bug 412 (Bugbach ab 438) fallt aus. Ferner wirb auf ber Strede Friebberg-Danau ber jest nur Dontage verfehrende Bug 270 (Briedberg ab 442 frub, Danau Dit an 539) wieber an allen Berftagen beforbert. Der taglich berfehrende Bug 272 erhalt folgenben Sabrplan: Friedberg ab 623 Borm. (fatt 55%) und Banau Dft an 724 (ftatt 654). Bug 271 fabrt Sanau Dit ab 617 (ftatt 618), Sanau Rord ab 626 tftatt 627). Bruchtobel 635 (ftatt 637), Oftheim 648 ftait 645 und von ba ab unveranbert. Die Abfahrtsgeiten bon ben Bwifdenftationen finb aus ben Schalteranfcblagen und ben Ausbangfabrplanen erfichtlich.

Bannover am 12. Februar 1895.

## Griediate Stellen.

133. An ber hiefgen Mittelficute ift am 16. April 1. d. eine Cehrerfielle ju belegen. Bemerter, welche bie Prajung für untere Klassen an Mittelschulen beflanden baben, wellen ihre Zeugwisse bei bie abzeetzen Prajungen und bie Oneissfahrung, owie einen Eebenstauf und ein Gefundheitsattelt bis jum 10ten Mar 1. 3. einrichen.

Das Gehalt beträgt bei befinitiver Anftellung 1200 Mt. einschließlich Bergutung fur Bohnung und fteigt bis 1700 Mt. Bei provisorischer Anstellung

beträgt bas Gebalt 950 DRL

Die Stadtschlichtle Deputation.

34. Die mit Rirdenbienft verbundene fasholische Gulftelle in Rogborf, beren fommeten maßiges Eine femmen neben freier Bohnung 1090 Mart 82 Pf.

Gelnbaufen am 20. Februar 1895.

betragt, wird vom 20. April b. 3. ab frei. Bewerber wollen fich bis jum 15. Darg bei bem Roniglichen Lotalichulinfpettor in Reftorf unter Bor-

lage ber Beugniffe melben. Rirchbain am 21, Rebruar 1895

Der Ronigtiche Schulvorftanb. Grbr. Schend ju Schweineberg, ganbrath.

135. In ber erangetifden fünftlafigen Betteichule in Barchfel'b wird jum 22, April b. 3. eine Lehrer-

ftelle vafant.

Das Grundgehalt beträgt — außer ber Mietheentschafte und ben 200 Mart — 1000 Mart und steigt vorbeholtlich ber Bestimmung bes 3, 7 bes Gehaltsregulativs nach ber im §. 6 a. a. D. gegebene Stala mit Beginn bes 31. Dienstjahres auf 1400 Mart.

Geeignete Bewerber wollen fich unter Borlage ibrer Beugniffe innerhatb 4 Bochen bet bem Königlichen Lotalichulinipelier, herrn Pfarrer Maller in Barchfelt, ober bei mir ichriftich melben.

Schmalfalben am 15. Februar 1895.

Der Ronigliche Schulverftant.

136. Bu Anjang bee neuen Schuljahres follen an ber ebangelifden Schule in Langenfelboth brei neue

Lehrerfullen befest werten. Das Beinef (Minesje) Einkommen beträgt für einen befinitiv angestellten Lehrer bei freier Wohnung voer 300 Wart Minkomithentighabigung 1000 Wart uns heigt nach Arbigsabe bed Diesklatters von D zu D Javern um je 100 Wart bis zum Höcksters von D zu Davert (aushöhlefich) kaatiefer Allerspulgae).

Bewerbungegefuche find unter Beifügung ber erferberlichen Zeuglife binnen 3 Bochen bem Roniglichen Volatifchulinfpelier Pfarrer Bufnaget in Langenfelbelb eingureichen.

Sanan am 20. Februar 1895.

Der Canbrath b. DerBen.

132. Die neu gegründete zweite Behreflette in Balsfeid ist vom 1. April d. 3. ab zu desehen. Das Einfommen berrägt jährlich 900 MR. (einschießlich Fenerung) neht jerer Wohnung. Bewerber voollen ihre Gejuche neht Zeugnissen binnen 14 Tagen

an ben Königtichen Lefalfchulinfpeltor, herrn Pfarrer Biffemann in Melbfeib einfenben. Retfungen am 17. Februar 1895. Der Königliche Schulberftanb.

Für ben Lanbrath: Denbenreich, Rreisbeputirter.

188. Bum 1. April 1895 foll fur bie Lanbgemeinben bes engeren Rreifes Frankenberg ein Bollgiehungsbegmter angestellt werben.

Geignett Bewerber, welche geneigt find, bas Amt eines Bollitchungsbeamten sich von Bezug ber geseilichen Egelutiensgeschieren zu übernehmen, werben aufgeferbert, ihre Bewerbungsgesuche bis zum 15. März 1886 bei mit einzureichen. Die ju ftellenbe Raution betragt 500 Mart. Willitac-Amwarter werben bevorzugt,

Frantenberg am 20. Februar 1895.
Der Borfinenbe bes Areis Musichuffes.

Der Borfigenbe bes Areis . Ausichuffes. 3. B .: Rohrmann, Rreisbeputirter.

#### Berfonal: Chrontt.

Ernannt: bie Referentare Spannagel und

Saffe ju Gerichtsaffesforen,
ber Rechnungereifer bei bem Landgericht, Rechnungsrath Waas in Caffel jum Justigaupttaffenrendanten bei bem Oberlandesaericht in Cassel.

ber Berichtsichreiber bei bem Oberlancesgericht, Cefretar Denfell in Caffel jum Rechnungerevifor

bei bem Landgericht baseibft, ber Erste Gerichtsschreiber bei bem Amtsgericht, Gefreilar Friberici in Cassel zum Gerichtsschreiber

bei tem Obertanresgericht in Caffel, ber Forftauffeber Sifder in Beinebach jum

Forfter in Daiberba bem 1. April b. 3. ab, ber Stattlammerer Rirn in Bachterebach jum

Stellvertreter bes Amisanwalts, ber Burgermeifter Deffe in Aue, im Rreife Gid-

wege, jum Stanbesbeamten und ber Lehrer Bottwein jum Ganbesbemnten Stelloetreter fur ben Stanbesamtsbegirt Bolfershaufen, beffen Sig nach Aue erlegt ift,

ber Beigeordnete Beinrich Philipp Dige in Schmittsotheim jum Stellvertreter bes Stanbesbramten bafetbit.

Benftingt: ter Regierunge-Affeffor Freiherr von Dalwig! ju Lichtenfele in Caffel mit ber Bertretung bes auf feche Monate beurlaubten Lantrathes Dr. Border im Rreife Bipperfurth, Regierungsbeit Colin.

Berlichen: bem Lehrer und Rirchenbiener Dittmar in Oberrieben ber Rantortitel,

ben forstern Gies in Jollhaus und Spieß in Grunbach, bem Burgermeifer Johann Deinrich Boll in Laubenbach, steine Schmallalven, und bem Batbarbeiter Friedrich Ziegenbruch in Fischbed, Rreis Mitchen, bos Allgemine Ehrengeichen,

Berfest: ber Gerichtsichreiber Gefretar Dantowell in Derofelb an bas Amtogericht in Caffel.

Erworben: ben An Apothetern Falle in Arnftubt bie Einhorn-Apothete in Belnhaufen nnt Steuber in Welnhaufer and Steuber in Belvenau bie Mublhaufe'fche Apothete in

Andgeichieden; ber Gerichtsaffeffor Rall aus bem Juftigbienft in Folge feiner Ernennung jum Regierungbaffeffor.

Sierzu ale Beilage ber Deffentliche Angiger Ar. 9. (Juferliensgeführen für den Benne einer gewöhnlichen Dernüglic 20 Meddylening. — Schapbildter für 1 und 3 Wegen 5 und für 2 und 1 Begen 10 Meddylening.

Reight bei Lentuffere Megenune.

Sadienbagen.

Caffel. - Cebrude in bee gois unb Baifenbaus. Buchtruderei.

# 26 mtsblatt

# ber Roniglichen Regierung zu Caffel.

M 10.

Ausgegeben Mittmoch ben 6. Dara

1895.

Inhait bes Reids : Gefenbigttes. Die Rummer 7 bes Reichs . Gefenblattes, welche

bom 21. Februar 1895 ab in Berlin gur Ausgabe gelangte, entbalt unter

Rr. 2215 bie Berorbnung über bie Abanberaug ber Berorbnung, betreffent ben Geichaftetreis, Die Ginrichtung und bie Berwaltung ber Deutiden Seemarte. vom 26. Dezember 1875. Bom 4. Rebruar 1896:

Rr. 2216 bie Befanntmachung über ben Beitritt Gerbiens und Liechtenfteine ju ber am 15. April 1893 an Drespen abgefchloffenen internationalen lebereinfunft, betreffent Dagregeln gegen tie Cholera. Bom 15ten Rebruar 1895.

Berordnungen und Belauntmachungen ber Raifer: lichen und Ronigliden Centralbeborben.

Befanntmachung, betreffent Abanberung ber Anweifung, betreffent bas Berfahren bei ber Ans. ftellang und bem Umtaufch, fowie bei ber Ernenerung (Ergangung) bon Quittungefarten (§\$. 101 ff. bes Befeges, betreffent bie Inoglipitate. und Altereper. ficherung, vom 22, Juni 1889 R. G. Bl. G. 97) Dom 17. Oftober 1890.

Der lepte Abfas ber Biffer 7 ber Anweifung bom 17. Oftober 1890 wirb aufgehoben und burch folgenbe Beftimmung erfest:

"Die Gintragungen follen banbidriftlich erfolgen, boch ift es julaffig, bie Bezeichnung ber ausstellenben Stelle und bie Begeichnung ber Berficherungeanftalt am Ropfe ber Rarte burd Drud ober burd Berwendung eines Stempels ju bemirten."

Berlin am 6. Februar 1895. Der Minifter

Der Minifter bes Innern. für Sanbel und Gemerbe. 3u Bertretung: grbr. bon Berlepid. Braunbebrene. Die Binofcheine Reihe II. Rr. 1 bis 20 au ben Schuldverfdreibungen ber Breutifden tonfolibirten 34 progentigen Staatsanleibe von 1885 über bie Rinfen far bie Beit bem 1. April 1895 bis 31, Dary 1905 nebft ben Unweifungen jur Abbebung ter folgenben Reibe merren bom 1. Mary 1895 ab bon ber Rontrolle ber Staatepapiere bierfelbit, Dranienftrage 92|94 unten linte, Bormittage von 9 bis 1 Uhr, mit Ausnahme ber Conn. und Gefttage und ber letten brei Befcafte. tage jeben Monate, ausgereicht merben.

Die Bineicheine tonnen bei ber Rontrolle felbft in Empfang genommen ober burch bie Regierungs-Saupttaffen, fowie in frantjurt a/IR, burd bie Rreistaffe.

bezogen werren.

Ber bie Empfangnahme bei ber Rontrolle felbft municht, bat berfelben perfonlich ober burch einen Beauftragten bie jur abbebung ber neuen Reibe berech. tigenben Binefcheinanweifungen mit einem Bergeichniffe ju übergeben, ju welchem Formulare ebenba und in Damburg bei bem Raif-rlichen Boftamte Dr. 1 unentgeltlich ju haben finb. Genugt bem Ginreicher eine numerirte Darfe als Empfangebeicheinigung, fo ift bas Bergeichniß einfach, wunscht er eine ausbrudliche Befcheinigung, fo ift es boppelt porgulegen, 3m letteren Rall erhalten bie Einreicher bas eine Erem. plar, mit einer Empfangebefdeinigung berfeben, fofort jurud. Die Marte ober Empfangebeicheinigung ift bei ber Muereichung ber nenen Binefcheine jurudjugeben.

In Shriftmedfel tann bie Rontrolle ber Staatspapiere fic mit ben Inbabern ber Binefdeinanmeifungen nicht einlaffen.

Ber bie Binefdeine burch eine ber oben genannten Bropingialtaffen begieben will, bat berfelben bie Ammeifungen mit einem boppelten Bergeichniffe einjureiden. Das eine Bergeichniß wird, mit einer Embfangebefdeinigung verfeben, fogleich jurudgegeten und ift bei Ausbandigung ber Binefcheine wieber abguliefern, Formulare ju biefen Bergeichniffen find bei ben gebachten Brooingialtaffen und ben von ben Roniglichen Regierungen in ben Amteblattern gn bezeichnenten fonftigen Raffen unentgeltlich ju baben.

Der Ginreidung ber Schuldverfdreibungen bebarf es jur Erlangung ber neuen Binefch ine nur bann, wenn bie Bineideinanweijungen abhanten getommen find: in biefem Ralle find bie Soulboeridreibungen an bie Rontrolle ber Staatepapiere ober an eine ber genannten Brovingialfaffen mittele befonberer Wingabe

einureichen. Berlin am 13. Rebruar 1895.

Banptvermaltung ber Staatefdulben. Die borftebenbe Befanntmachung wird bierburch

mit bem Bemerten veröffentlicht, bag bie in berfelben bezeichneten Formulare bon ber biefigen Regierunge-Saupttaffe und ben Steuertaffen unferes Begirte perabreicht mercen.

Caffel am 29, Rebruar 1895.

Ronigliche Regierung. Bauffonville.

Mbanberungen ber Poftorbnung vom 11. Juni 1892. - Muf Grund ber Borichrift im &. 50 bee Befenes aber bas Boftmefen bes Deutiden Reiche bom 28. Oftober 1871 wird tie Beftorbnung bom 11. Juni 1892\*) in folgenben Buntten abgeanbert

<sup>&</sup>quot;) Central . Blatt E. 428.

1. 3m §. 3 "Außenseite" ift im 2 Gag bes Abfahes I bas lette Bort "befinden" abguanbern in:

bingieben.

2. 3m g. 17 "Baarenpreben ift im 3. Cab bes Abfațes II bor bem Borte "Fluffigleiteneingufchalten:

Gegenstände aus Glas und im Abfat VIII zu ftreichen: Gegenstände aus Glas.

3. 3m §. 40 "An wen bie Bestellung geschehen muß" ift im Abfat I zwischen bem 2. unb 3. Gat einzufugen:

Bolisenbungen an Gesellschaften ober Bereine ober an Directionen, Ansichaffle, Bureaus, Gepobitionen umb öhnlich Firmen, in beren Ausschrift ber Empfänger nicht namentlich bezeichnet ist, sind an beigenige Berlon auszuhönigen, welche ber Pessanstalt als Directiver (Bertleber, Juschaer) bes Bereine, bes Uns-

ichnstes, des Bureaus z. befannt ist.
4. Im § 24 "Nachsenbung der Tostsenbungenin am Schuf "Nachsenbung der KostenbungenDiese Sorschriften tommen auch dei Nachsenbung berzeitigen Gegrösster, welche ursprünglich nach dem Verleitberirt des Auflaher-Vellerts gerichtet waren.

mit ber Maßgabe in Anwendung, bag a) bei unfranfirten Briefen die für bie verfuchte Beforgung an bie Empfanger im Bestellbegirte

Sejergung an eie Emplanger im Tejeelbegirte bes Aufgabe-Besterte in Anion gesommenen Gebühren gestrichen, und biese Gegenstände mit ber Tage für unfrantitte Sendungen nach ber neuen Bestimmungs. Bostanftalt beiegt werben; seiner, daß

b) bei frantien Briefen bas ben bem Bisenber entricktet Strants auf beingigen Betrag in Annechung gebracht mirb, melder für ben Gegenfund zu entrickten fein mirbe, alle ber schliebe bei ber nachfenenten Bestaublig und frunfrier nar um fulgabe lange; bei Menenbung von Zuficklapperte ober bis Bekunding der Bertagen der bei Bestaubling Ernbung finnte aber nicht fatt; ber ifde met Grenbung finnte aber nicht fatt; ber ifde met frantiebtrag mirb bem Empfänger als Berte angefest.

5. 3m g. 45 "Behandlung unbestellbarer Boftfenbungen am Beftimmungeort" find bie Abfage II, III und IV gu ftreichen; an beren Stelle ift gu feben:

II. Vecer in ben Sällen zu Abjag I Pamft I bis 4 eine mit einer Begleitsvorfte verfehre Gentum als unbeftellber nach bem Anlägaberetz zurädzscheiten richt, ilt em tämbefüllbarf ab Abfram an bei Abfram zu bei Abfram bei A

bie Befinmungs Possanslatt vertänntlichen Bernret auf der Bervereitet der Begleitertesst win in der Ausstättlich der Andetes die seinerige Röckstemung des eldem nach dem ersten vergeischen Bestellterunde ebestellten nach Albauf der vorzeischen Lagertritt verlangt ortnach Albauf der vorzeischen Lagertritt verlangt den plänger, sei es an temstellten ober an einem anderen Dette ebe Deutschung Röcks, vorzeischen der Dette ebe Deutschung Röcks, vorzeischen der

It ein Brief mit Wertsmade vor eine Boftamerlings berkalb unnehringlich, reif indrere bem Empfanger gleichenannte Versenen im Drt sich besiehen, und der vorlfliche Empfanger mich sicher zu unterzieden ilt, so mus ekenfalls eine Unbefrühlerfelich Berkung an der Musjader Perkantellst gefandt versen. Wertung am der mus bereifte ermittelt versen unterzieden der der der der der der der der der Lam, zur aberen Vegelchung der Empfangere zu verstallen.

gur bie Westerung jeber Unbestellbarteits Melbung und ber gu ertheilenben Antwort an die Postantialt am Bestimmungsort ber Sembung bat ber Absenber 20 Pj. Verto an die Aufgabe-Postanstalt baar gu entrichten.

III. Ueber ein unbestellbar gemefbetes Badet fann ber Absenber babin berfugen, bag

entweber bie Bestellung nechmals an ben ursprünglichen Empfanger zu versuchen sei, ober an eine andere Berson une, vergeblichensalls, an eine britte Berson ersolgen solle, over bas bas Badet an ibn selbst zurüdzefandt werbe.

Pierbei macht es feinen Unterschieb, ob bie weiter nambast gemachten Bersenen an bem ursprünglichen Bestimmungsorte ober an einem andern Orte des Deutschen Reichs, wohn eintrelenbenfalls die Weitersendung au betwirfen ist, wohnen.

3ft bie Bestellung au bie bom Absender auf Grund ber Unbestellbarteits Retbung nambatt gemachten Bersenen nicht aussischen, jo bat tie Rückeinung ebe Badeies nach bem Aufgabeorte ohne weiteres zu erselgen; eine nochmaige Unbestellbarteits. Delbung wird nicht erfassen.

IV. Berneigert ber Absenter bie Jahlung bes Pertes ven 20 Ps. für die Besteberung der Unbestellbart-its Melbung nehlt Antwert (11), so wirb seiner etwaigen Bestemmung über die Genbung leine Besge gegeben, die Eenbung vielmehr nach bem Aufgaberte zumägzleitet.

Das Gleiche hat ju geschehen, wenn ber Abfenber feine Erflärung nicht innerhalb 7 Tage nach Empfang ber Benachrichtigung bei ber Aufgabe Poftanftalt abgiebt. 6. 3m §. 46 "Behandlung unbestellbarer Boftfenbungen am Aufgabeort" ift am Schluß bee Abfance IV bingunfagen:

Wohnt ber Histaber in tem Bestelleristie einer anerem Beschaftel ab etreistigen, bei welcher bie Algabe erfolgt war, so ift the Len ung bet anbern Beschaftel zur Ansehänsigung an ben Missener und mitjelung ber barouf bastenen Beträge zu überrieben. Durch beite weiter Seriensung sollen bem Missener in ter Mogst feine Michtelben ermodsen. Durch jerech um meheitüber gewöhnliche Ansehen Beschaftel weiter der Missener in bei der der Beschaftel weiter der Beschaftel weiter der Beschaftel weiter der Beschaftel der Bes

Borftebenbe Menberungen treten mit bem 1, Darg

1895 in Kraft. Berlin am 3(). Januar 1895.

Der Reichstangler, In Berfretung v. Stephan.

Berlin W., am 17. Februar 1895. Reiche Boftamt, I. Abtheilung. Gritich.

## Berordnungen nub Befanutmachungen ber Roniglichen Brobingialbehörden.

143. Bei ber am heutigen Tage stattgesundenen Mustoesung don 3.4 %, Nentenbriesen der Proding Hessen Rassau sit das Habighr vom 2. Januar 1895 die 30. Juni 1895 sint solgende Appeints gegegne worden:

1) Litt, H. a 300 Mt. Nr. 1. 2. 3.

2) Litt J. à 75 Mf. Mr. 1. 2. 3.

3) Litt, K. à 30 Ml.

Die ausgelechten Stentenbriefe, berem Bertubingsom 1. Jusil 1890 de suigbert, uneren ben Juhobern beriefden mit ber Auffererung gefanbigt, ben Ropitalbertag gegen Zustimug und Stüdigsbe ber Stentenbriefe im entrefolgen Juffaner mit ben ausg gebörken, nicht metr gabberten Jusiedarien Steffe 1. Die 5th 16 ben 18 ben

Auswarts wohnenben Inhabern ber gefündigten Rentenbriefe ift es gestattet, Dieselben mit ber Bei, aber frantirt und unter Beisügung einer nach selgenbem Rormulare: Raffe in Diunfter erhalten, worüber biefe Quittung. (Ort, Datum und Unterschrift.)"

ausgestellten Quittung über ben Empfang ber Baluta ber geradten Kasse tunglemen und die Uberseinbung seb Gelbebrungs auf gleichem Burg, jered auf Geschr und Kossen bes Empssanzer, zu beantragen, woele des mett wire, das die Genfangers, zu beantragen, woele des mett wire, das die Genfangers der Kreinerbriefe auch bei ber Königlichen Remendantlasse in Bertin G, Rioster-

itraje 761, femirit merten lann.
Schließin machen mir barung aufmertsam, doß ele
Nammern der gestündigten beşub. noch achtidinungen
3, "Mentendriefe mit ben Littern Westeldnungen F.
G. II. J. K burch die Seitene ber überdeten weis
Deutsigen Merden und Königlich Premitighen StaateKungierre berundsgegeben Allgemeine Bertrefungs ZuKungierre berundsgegeben Allgemeine Bertrefungs ZuKungierre berundsgegeben Allgemeine Bertrefungs ZuKungier berundsgegeben Allgemeine Bertrefungs Zukungin jewes Suberse veröffentlich werbern und
bas betrefinese Glid beierr Labelle von ber gebachten
Westelle num Westelle von Schlieben der gebachten
Westelle von Schlieben der Gestünder der gebachten
Westelle von Schlieben der Gestelle von Schlieben der

Munfter am 13, Februar 1895, Rouigliche Direttion ber Rentenbant

für die Broving Westsalen, die Rheinproving und die Proving Bessen Rassau.

144. Die biebichtige Entlaffungs Prufung in ber Roniglichen Braparanten Anftalt in Frigtar ift auf ben 17. September b. 36., an welchem Tage bie munbliche Prufung beginnt, angefest.

Bewerber privater Borbilbung, welche fich biefer Brufung unterzieben wollen, haben fich 14 Tage guvor

unter Beifügung; a) bes Geburtsicheines,

b) eines Impficheines, eines Revaccinationeicheines und eines Gejundheitsattestes, ausgestellt von einem jur Fuhrung eines Dienftsiegels berechtigten Arzte,

c) fir. Diejenigen Alpiranten, welche unmittelbar von einer anderen Lehranftalt tommen, eines Führungsatteftes bom bem Berfamb berfelben, für bie anderen eines amtlichen Atteftes über ihre Unbeicoltenbeit,

d) ber Erflärung bes Baters ober an bessen Stelle bes Nächstverpflichteten, baß er bie Mittel jum Unterhalt bes Aspiramten während ber Dauer seines Seminar-Eurspis gewähren werde, mit ber Bescheinigung ber Ortobehörte, baß er über bie dazu nötbigen Mittel versuge,

bei bem Borfieber ber Roniglichen Braparanben . Unftalt, Deren Bproth in Friplar, ju melben.

In Uebrigen verweifen wir auf die Borichriften vom 15. Ottober 1872, betreffend die Aufnahme in ein Schulichrer-Seminar (f. Centrolblatt für die gefammte Unterrachie-Verwaltung in Preufen. Oftoberbett 1872. S. 611 ft.).

Caffel am 20. Februar 1895. Ronigliches Provingial - Schulfollegium,

# Bererbnungen und Befanntmadungen ber Roniglichen Regierung.

145. Der Berr Minifter tes Inuern bat burch Erlag bom 20. b. DR. tem Berbante ber Bferbejudivereine in ben Belfteinifden Darfden (Geltion bes Schleemig . Bolfteinifden lantwirthicaftlichen Generalvereine) bie Erlaubnig ertheilt, in tiefem 3abre eine öffentliche Berloofung bon Bferben, Bagen unb Pterbegeschirren ac. ju beranftalten und tie banach auszugebenben 200000 loofe ju je 1 Dart im gangen Bereiche ber Monarchie au vertreiben.

Caffel am 28, Rebruar 1895.

Der Regierunge Brafibent. 3. B .: b. Bamel.

Berarbnungen und Befauntmachungen anberer Raiferlicher und Roniglider Beharben.

146. Das Commer . Semefter 1895 an ber Ronig. licen landwirtbicaftlichen Afgbemie Bopbeleborf in Berbindung mit ber Rheinifden Friedrich - Bilbelme-Universitat Bonn beginnt am 17, April b. 3. mit ben Borlefungen an ber Univerfitat Bonn. Der fpegielle Lebrplan umfaßt folgende mit Demonstrationen ber-

bunbene miffenfcaftliche Bortrage:

Ginleitung in bie landwirthicaftlichen Stubien: Bebeimer Regierungerath, Direttor, Brofeffer Dr. Dantelberg. Betriebelehre: Derfelbe. Allgemeine Blebjucht: Derfelbe. Gulturtednif: Derfelbe. Gulturtednifdes Ceminar: Derfelbe, Landwirth. icaftliches Ceminar: Derfelbe und Brofeffer Dr. Ramm, Specieller Bflangenbau: Brofeffor Dr. Ramm, Diichwirthicaft: Derfelbe. Tarationelebre: Brofeffer Dr. Boblimann. Allgemeiner Pflangenbau: Derfelbe, Balebau: forfimeifter Sprengel, foritfout: Derfelbe, Dbft. und Beinbau: Garten . 3n. fpetter Beigner, Gemufebau: Derfelbe, Organifche Experimental.Chemie in Begiebung auf Die Landwirth. fcaft: Profeffer Dr. Rreusler. Chemifches Brat. tifum: Derfelbe. Grundguge ber Chemie: Der-Landwirthicaftliche Botanit und Bflangenfrantheiten: Brofeffor Dr. Rornide. Botanifche Greurfionen: Derfelbe. Phofiologifche und mitrof. topifche Uebungen: Dr. Schend. Lanewirthicaftliche Roologie II. Theil: Brof. Dr. Bubmig. Experimentelle Thierphbfiologie: Dr. Bagemann, Thierphbfiologifches Braftilum: Derfelbe, Geognofie: Gebeimer Bergrath Brofeffor Dr. Laspehres, Geognoftifche Ercurfionen und mineralogifche Uebungen: Derfelbe. Erperis mental . Bopfit: Profeffer Dr. Giefeler. falifdes Braftilum: Derfelbe, Grobau: Derfelbe. Lant wirthicaftliche Dafdinenlunte: Derfelbe. Bruden. Bebr. und Schlenfenbau: Brofeffer Suppers. Baumaterialienfunbe und Baufonftruftionslebre: Derfelbe. Bantednifde Uebungen: Derfelbe, Rufturtechnifche llebungen: Metiorations-Bauinfpefter Rungel, Braltifche Geometrie für Landwirthe: Brofeffor Dr. Rein. bern. Berbatifches Ceminar: Derfelbe, Braltifche Geometrie: Derfelbe, Algebra und algebraifche Analbfie: Brof. Dr. Beltmann, Analbtifche Geometrie:

Derfelbe, Trigonometrie und barftellenbe Geometrie: Mathematifche Uebungen: Derfelbe, Derfelbe. Traciren: Brof. Roll. Wethobe ber fleinften Quabrate: Derfelbe, Banbmeffunbe: Derfelbe, Geo. batifde Uebungen: Derfelbe und Brofeffor Dr. Reinhers. Bolfemirthicaftelebre: Brofeffor Dr. Got. bein. Vermaltungerecht: Amterichter Dr. Soumacher. LauteBluturgefengebung: Derfelbe. Sijdgudt: Gebeimer Debigin: I - Rath Brofeffer Dr. Freiberr von la Balette St. George. Meute und Ceuchen. frantbeiten ber Saustbiere: Departemente . Thierarat Shell. Meufire Bjervelenninig: Derfelbe, Theo. retijd . praftifder Curjus fur Bienengucht: Dr. Boll. mann. Erfte Bulfeleiftung bei ploplichen Unglude. fallen: Dr. Gigenbrobt.

Außer ben ber Alabemie eigenen miffenschaftlichen und praftifden Lebrbuliemitteln, welche burd bie für chemifche, phyfilalifche, pflangen. und thierphyfiologifche Braftila eingerichteten Inftitute, neben ber landwirth. fcaftliden Beriudeftation und bem thierphpfiologifden Laboratorium eine wefentliche Bercollitaubigung in ber Rengeit erfahren haben, ftebt berfelben burd ibre Berbinbung mit ber Univerfitat Bonn bie Benugung ber Sammlungen und Apparate ber letteren ju Bebote, Die Alabemiler find bei ber Universitat immatrifutirt und baben beshalb bas Recht, noch alle anberen fitr ibre allgemeine miffenfchaftliche Ausbildung wichtigen Borlefungen ju boren, über welche ber Univerfitats.

Ratalea bas Rabere mittbeilt.

Der feit 1876 verfuchemeife eingerichtete cultur. tednifde und ber feit 1880 beftebenbe geobatifde Curfue fint befinitio an ber Atabemie eingerichtet unb beren Befuch fur bie gufunftigen Breugifchen ganbmeffer obligatorifch geworben. Ebenfo baben bie bier ftubirenten gantmeffer und bie Culturtechnifer ihre Gramen mit amtlicher Beilung an ber biefigen Alabemie abgulegen.

Auf Anfragen megen Gintritte in bie Atabemie ift ber Unterzeichnete gern bereit, febmebe gewünschte nabere

Muetunft au ertbeilen.

Boppeleberf bei Bonn im Dara 1895. Der Direftor ber Ronigl, landwirtbicaftlichen Afabemie:

Geb. Reg. Rath, Brof. Dr. Duntelberg. 147. Bortefungen an ber Ronigliden thierargtliden Cod. foule in hannever, - Commerfemefter 1895. -Direftor, Bebeimer Regierungs-Rath, Debiginal-Rath, Brofeffor Dr. Dammann: Ceuchenlehre und Bete. rinar-Boligei, Diatetit. - Profeffor Dr. Luftig: MUgemeine Chirargie, Unterfudungemetheben, Allgemeine Therapie, Spital-Rimit für große Sauethiere. - Bro. feffor Dr. Rabe: Allgemeine Bathologie und affgemeine pathologifche Anatomie, Spital-Rlinit für fleine Sansthiere, Obbuttionen und pathologifch anatomifche Demonftrationen, Bflangliche Barafiten, Fleifcbeidan mit Uebungen. - Brofeffor Dr. Raifer: Operations. lebre, Geburtebilife mit Uebungen am Bhantom, Beidicte ber Thierbeitlunde, Ambulatorijde Rtinit, -Brofeffor Tereg: Bhbfiologie I, Argneimittellebre und Torifologie. - Brofeffor Dr. Mrnolb: Organifche

Chemie, Receptirfunbe, Bharmaceutifche Uebungen, Uebungen im chemifchen Saboratorium. - Brofeffer Boether: Anatomie ber Sinnesergane, Diftologie und Embrhologie, Diftologifche Uebungen, Allgemeine Anatomie, Ofteologie und Conbesmologie. - Brofeffer Bek: Botanit. - Lebrer Beif: Uebungen am Suf. - Canitaterath Dr. med Geberg: Cphthalmef. topifder Gurine.

Bur Aufnahme ale Stubirenber ift ber Rachweis ber Reife für bie Brima eines Gomnafiume ober eines Realgomnafiume over einer burch bie guftanbige Central. Beborve ale gleichstebent anertannten boberen Bebr-

anftalt eriorber ich.

Anelanter und Boepitanten fonnen auch mit acringeren Borfenutniffen aufgenommen merben, fofern fie tie Bulaffung gu ten thierargtlichen Staateprüfungen in Demichtand nicht beanfpruchen,

Rabere Anefunft ertheilt auf Anfrage unter Bufenrung bes Programme bie Direttion ter thierargtlichen Dedicule. Sannever am 16, Februar 1895.

Ronigl. Thieraratliche Dochfoule Sannover. 148. Anfang Dai b. 3. tritt bierorte bie Rommiffion jur Abhaltung ber burd bas Gefes vom 18. Juni 1884 angeordneten Brufung über bie Befähigung gum Betriebe tes Onfbeidlaggewerbes gufammen.

Diejenigen, welche fich biefer Brufung unterziehen wollen, baben ihre Delbungen bis jum 6. April b. 3. unter Beifugung bee Geburtefdeines, etwaiger Brugniffe über tie erlangte technifche Ausbilbung, einer Erflarung, baf fie fich ber Brufung noch nicht erfolules untergegen baben - im anderen Ralle eines Rachmeifes über Ort und Reifpunts ber fruberen Brufung, femie über bie berufemäßige Befcaftigung nach tiefem Beitpuntt - und unter Ginfenbung ber 10 Dart betragenten Bebabren an ben Unterzeichneten - Worth. ftrage 24 I. - toftenfrei ju richten.

Caffel am 2. Mary 1895

Der Ronigliche Departementethierargt: Bolgenborff. 149. Die nachite Duffdmiebe Brufung findet bier am 4. Dai b. 3. ftatt. Delbungen ju berielben finb bie jum 6. April c. unter Beijugung bee Geburte. ideine, etwaiger Beugniffe über bie erlangte technische Ausbilbung und einer Erffarung, bag fich ber Detrente ned nicht ber Brufung erfolgles unterzogen, anbernfalls unter Rachweis über Ort und Beit ber fruberen Brufung, fowie uber bie berufemaßige Beichaftigung nach ber Brufung und unter Ginfenbung ber Brufunge. gebuhr im Betrage ven 10 Mart portofrei an ben Unterzeichneten ju richten.

Gteichzeitig wird' jur Borber itung auf rie Brufung bas Buch : "Unleitung jum Befteben ber Buffdmiebt-Brufung von Brefeffor Dr. Deetler, Berlin, bei Baul Baren; Breis 1 Mart" empfchlen.

Banau am 23. Februar 1895

Der Ronigliche Rreiethierarit Collmann. Befanntmadungen communalitanbijder Behörben. Anleiben ber Stadt Sanan. - Biebung am 27. September 1894, Ausgahlung am 31. Marg 1895.

I. Anleibe bom 30. Sebtember 1880. Reihe I gu 4 % (XIV. Biehung). Lit, A. Rr. 75, 8 à 1000 Mart,

B. Rr. 312, 218, 271, 95, 70, 294, 110, 3 a 500 Mart,

C. Mr. 133, 240, 751, 434, 498, 262, 141, 87, 267, 742, 306, 338 a 200 Mart.

Rudftanbig: C. 330, 709, 747 à 200 Mart. Reibe II ju 34 % (V. Biebung). Lit. A. Rr. 124, 62 & 1000 Mart,

 B. 97r. 102, 68, 80, 272 à 500 9Rarf. C. 9r. 389, 1, 220, 504, 513, 212, 396, 768,

493, 344 à 200 Mart, Rūditāneig: A. 55 à 1000 Mart, C. 653 à 200 Mart. It. Anleibe vom 1. Oftober 1889.

II. Gerie gn 31 0/0 (V. Biebung).

Lit. A. Rr. 143 à 2000 Mart

B. Rr. 174, 259, 279 à 1000 Mart, . C. Nr. 234, 368, 353, 384 a 500 Mart,

D. Nr. 268, 348, 281, 358, 303, 424, 355, 330 à 200 Mart.

Rudftanrig: C. 209, 351 & 500 Mart, Diefelbe Unleibe I. Gerie (fil. Riebung). Lit. A. Rr, 3 a 2000 Mart,

B. Rr. 23 a 1000 Mart,

. C. Nr. 168, 170 à 500 Mart, D. Mr. 171, 230, 170, 232, 97, 124, 191

a 200 Mart. Rudftanbig: D. 68, 246 à 200 Mart. Sanan am 27. September 1894.

Der Stabtrath: Dr. Gebefdus.

## Erledigte Stellen.

Die neu gegrundete britte Sonlftelle in 151. Mebach, mit welcher neben freier Bohnung begm. einer entfprechenben Dietheentichabigung ein 3abres. einfommen von 950 Dart einfolieflich 90 Mart Fenerunge . Bergutung verbunden ift, foll mit Beginn bes neuen Schuligbres - vom 22, April 1895 ab beiett merben.

Bewerber um biefe Stelle wollen ihre Befuche unter Anfclug ber erforberlichen Beugniffe binnen 3 Boden bei bem Roniglichen Lotalfdulinfpettor herrn Bfarrer Doller in Schmaltalben ober bei

mir einreichen.

Schmalfalben am 25. Rebruar 1895.

Der Ronigliche Schulverftanb. Bagen, ganbrath. Die neu gegrundete Lebrerftelle an ber evangelifden Bolleidule in Brotterobe foll mit Beginn bes neuen Schuljahres - bom 22. April b. 3. ab - befest merren.

Das Grundgehalt beträgt - außer ber Diethes entfchabigung von 150 Darf - 1000 Dart jabrlich und fteigt vorbehaltlich ber Beftimmung bes §. 7 bes Gehatteregulative vom 29. Januar 1895 nach ber im 8. 6 a. a. D. gegebenen Stala mit Beginn bes 31. Dienftjahres auf 1400 Dart.

Geeignete Bemerber wollen fich unter Borlage

ihrer Zeugniffe innerhalb 4 Wochen entweber bei bem Königlichen Lofalschulinspetter herrn Bfarrer Kaul in Brotterobe ober bei bem Unterzeichneten schriftlich

Schmalfalben am 21, Februar 1895.

Der Königliche Schulvorftand. Sagen, Lanbrath. 153. Die fatholische Lebrerftelle an ber Schule in Rothenditmold, beren jabrliches Einkommen neben freier Wohnung 990 Mart beträgt, ift zu bejeten.

Bewerber um biefelbe wollen ihre Gefuche unter Aufchlug ber erforberlichen Zeugniffe binnen 14 Zagen bei bem Roniglichen Lotalfchulinfpeltor, herrn Dechant

Stoff bier, einreichen. Coffel am 28. Rebruar 1895.

Der Roniglide Schulvorftanb. Dornberg, Sanbrath. 154. Bur bie hiefige Burgerichule wird fur alebalb eine fur Bolfefchulen geprufte Lehrerin gesucht.

Das Gehalf beträgt mahrend ber provisorischen Anfellung jährlich 825 Mart (einschießlich Vergatung für Wohnung). Jür bestnitt angestellte Sehrerinne beiträgt bas Gehalt jährlich 950 Mart und steigt bis 1200 Mart (einschießlich ber Vergatung sur Mobenung).

Bewerberinnen, welche auch die techniche Befähigung am Ertheilung bes Unterrichts in weiblichen Dandarbeiten besigne muffen, wollen fich unter Einreichung ihrer Zeugniffe, eines Lebenslaufes umd Phyfitateatteifes über ihren Beimebheitsgufiamb hateftens bis zum 16. Marz L. 3. bei uns meben.

Belnhaufen am 28. Februar 1895.

155. An ber hiefigen Bürgerschufe ift mit bem löten Thein i. 3. eine Letreritelt zu befegen. Das Gehalt berögt bei befinitber Anfellung jörlich Mt. 1200, einsschießte Mt. 1200, bei berögt Mt. 1200. Dei provisorische Mtglieben der bleig bie highrich Mt. 1700. Dei provisorischer Anstellung beträgt bas Gehalt Mt. 930, 1700.

Bewerber wollen ihre Zeugniffe über bie abgelegten Brufungen und bie Dienstährung, sowie einen Lebenslauf und ein Gesundheitsattest bis jum 15. März l. 3. einlenden.

Belnhaufen am 28. Februar 1895.

Die Stadtschulbeputation.
156. Die burch Tob ihres feitherigen Inhabers erlebigte Schulftelle in Rogborf, bieffeitigen Land-

freifes, foll neu befest werben.

 Bewerbungsgeluche find unter Beifügung ber erjorverlichen Zeugniffe binnen 3 Bochen bem Königlichen Sokalfchulinfpettor herrn Bfarrer Sopp in Roftvorf eingureichen.

Danau am 28, Rebruar 1895.

Der Ronigl. Schulvorftanb. von Dergen, ganbrath. 157. Die Lehrerstelle in Bolferehaufen ift vom 1. April b. 3, ab neu ju befegen,

Das Eintommen betragt 970 Mart 41 Bf. einichlieflich 90 Mart Feuerungeenticabigung neben treier Bobnung.

Biwerber wollen ihre Gefuche nebst Zeugniffen binnen 14 Tagen an ben Königlichen Lofalschlinfpetter Derrn Pfarrer Siebert in Wolfershausen einsenben. Relfungen am 1. Mar. 1895.

Der Ronigliche Schutvorftanb.

# Berfonal: Chronit. Ernannt: ber Oberlanbesgerichterath Coing in

Caffel jum Senatoprafibenten bei bem Rammergericht in Berlin, ber Telegraphenfefretar Groß in Caffel jum

Dber Boftbirettiensjefretar, wrog in Capiel jum Ober Boftbirettiensjefretar, ber Boftjefretar Bethte in Ziegenhain (Begirt Caffel) jum Boftmeifter,

ber Oberfeuerwerfer a. D. Gleim jum Boligei-Kommiffar bei ber Roniglichen Boligei-Berwaltung in Danau,

bie Gemeinberathenitglieber heinrich helfer in Marbach, im Rreise Juloa, und 30feph Schreiner in Unterbimbach zu Stellvertretern ber Stanbesbeamten in Marbach bew. Oberbimbach.

Beanftragt: ter tom, Laubrath, Regierungsrah Steffens in Hulva mit der Stelle des landesberrlichen Kommissas bei dem istracitisigen Borsteberamte desethk, der Regierungs Affessor von Dickarth mit der tom. Bervoltung des Laubrathbamies im Arcife

Rinteln. Berlieben; bem Ober-Ingenieur Lubwig Beder in Caffel ber Ronigliche Rronen-Orben 4r Riaffe und

bem Maurerpolier Georg Rice in Franffurt a.M. (Bornbeim) bas Allgemeine Chrengeichen,

bem Bfarrer Gugen Borich in Berferebeim bie Bfarritelle in Efderebeim, Riaffe Bodenheim. Berfest: ber Gerichtsaffeffor Spennemann ans

Laabphe in ben Oberlandesgerichtsbezirk Caffel. Benfionirt: ber Landrath, Geb, Rezierungerath Kroeger in Rinteln unter Berleibung bes Rothen

Abler Drbens 3r Rtaffe mit ber Schleffe. Gestorben: ber Boftfefretar Dubbihaufen in Caffel.

Biergu ale Beilage ber Deffentliche Anzeiger Rr. 10.

(Infertionsgebubren flie ben Renum einer gewöhnlichen Drucheite 20 Reichsofennig. - Belogeblatter für i und 3 Bogen 5 mb für j und 1 Bogen 10 Reichsfelmnig.)
Reissigt bel Entalieber Regierung.

# ber Königlichen Regierung zu Caffel.

**№** 11.

Ausgegeben Mittmod ben 13. Dara

1895.

# Juhalt bes Reichs - Gefenblattes.

Die Rummern 8 und 9 bes Reichs. Gesehblattes, welche bom 7. Marg 1896 ab in Bertin jur Ausgabe gelangten, enthalten: Rr. 8 unter

Rr. 2217 bie Befanntmachung, betreffend bie Abanderung ber Schiffseermefjungsordnung vom 20. Juni 1888, Bom 1. Mars 1895, und unter

Rr. 2218 bie Befannimadung, betreffenb ben Bortlaut ber Schiffsvermeffungeordnung. Bom Iften Rarg 1895;

Rr. 9 unter

Rr. 2219 bie Befanntmachung, betreffenb Ergangung ber bem internationalen llebereinfommen über ben Eilenbahntrachbertehr beigefügten Lifte. Bom 28ften Rebruar 1895.

Die Rummer 10 bes Reichs-Gefehlatts, welche vom 8. Marg 1895 ab in Berlin gur Ausgabe gelangte, entbalt unter

Rr. 2220 bie Befanntmachung, betreffend Abanberung ber Berichriften über ben Nachweis ber Befabigung als Geefduffer und Geefteuermann auf beutichen Rauffahrteischiffen. Bom 4. Mar 1895.

## Berordnungen und Befanntmachungen ber Aniferlichen und Roniglichen Gentralbehörden.

158. Die Zimsischeine Reihe II. Rr. 1 bis 20 game Geduberschreibungen ner Perufsischen eineschiebten
33 prozentigen Schatswarfele von 1895 über die Zimfen
für die Zeit vom I. Hpril 1895 bis 31. Merz 1950
nelft ben Anneisungen zur Abhebung der feigenben Reihe
werten wom I. Merz 1895 ab von der Kantellen
Glaufspahlere hierfelsch, Oranientrofe 28294 under
finds, Bermitäge von 9 bis 11 lity, mit Ausache
der Somm und hetfliege mo der legten der Geschäftel
hage sichen Reinelte, ausgerecht werten.

Die Bindicheine tommen bei ber Kontrolle festit in Empfang genommen ober burch bie Regierungs-Daupttaffen, fomie in Frantfurt a/R, burch bie Kreistaffe,

bezogen merben.

 brückliche Bescheinigung, so ist es boppett vorzusigen. Im septeren Holl erdalten vie Einreicher das eine Exemplar, mit einer Emplangsbescheinigung versehen, sojort zurück. Die Naret oder Emplangsbescheinigung ist die ber Auskrichung ber neuen Ilmsseheine zurückzuschen.

In Schriftwechfel tann bie Rontrolle ber Staatspapiere fich mit ben Inhabern ber Binsicheinanweisungen nicht einlaffen.

Der Ginreichung ber Schulberschreibungen bedarf es jur Erlangung ber neuen Jinsscheine und bann wenn bie Zinsscheinanweisungen abhancen gefommen sind; in biefem Falle sind die Schuberschreibungen an die Anntole ber Giaubeparier ober an eine ber gemannten Predinzialfassen mittels besenderer Gingabengerier ber ausgemannten Predinzialfassen mittels besenderer Gingabengerier bingabe eingstrichen.

Bertin am 13. Februar 1895.

Dauptverwaltung ber Staatsfoulben.

Die vorftebende Belanntmachung wird hierdurch mit bem Bemerken veröffentlicht, baß bie in berfelben begeichneten Formulare von ber hiefigen Regierungshanptlasse und ben Steuerlassen unseres Bezirts berobreicht werben.

Caffel am 29. Februar 1895.

Ronigtide Regierima. Sauffonville. Bon ber in ben 3abren 1886 bie 1890 er. 159. ichienenen, im Aureburean bee Reiche. Boftamte bearbeiteten Boit- und Gifenbabntarte bes Deutiden Reichs in 20 Blattern (Dagftab 1:450000) mirb gegen. wartig eine neue Musgabe veranftaltet, welche Anfang April b. 3 bollftanbig erfcheinen foll. Auf ber neuen Rarte merben fammtliche Boft. und Telegraphen. anftatten, bie Gifenbabnftationen, bie beftebenben Boftverbindungen und Gifenbabnlinien, femie alle Runftftragen und biejenigen nicht funftmäßig ansgebauten ganbftragen, welche jebergeit fahrbar finb, unter Angabe ber Entfernungen amifchen ben einzelnen in Betracht tommenten Orten nach tem jebigen Stanbe enthalten fein.

Ort Berlag ber Karle ilt wieberum bem Berlius Wildsgapolifien Schlinkt nos Autom SP (er (Werlin V. Bestomerfreige 110) übertragen, bem weldem sie Kerte jum Freife von 2 Mr. für bes unaufgemalte Blatt und von 2 Mr. 25 M. für jebe 3 Mr. der Justiger Haggebe ber Gernigen im Elege bes Budderiger Haggebe ber Gernigen im Elege bes Budderige 35 Mr. für best unaufgemalte und 40 Mr. für bes der Sprache 15 Mr. der Spra

Berlin W. am 28. Februar 1895.

Der Staatsfefretair bes Reichs Poftamte.

### Berordnungen und Befanntmachungen ber Ronigitden Brobingialbeborben.

160. Als Stellvertreter bes Borfigenden und der Mit.lieder der Kommission jur Prasseng ver im Bürcaus und Kasseniere bei dem Konfiglichen Regierungen und dem Königlichen Der-Prassenium anzuschen Gubolieren Budditern Beamten für die Prodin Possen Alfau sind bis auf Belletred ernnant worten;

Dber - Regierunge - Rath fliebner,

Regierunge. Rath Dr. Somibt. Somargen. berg und Regierunge. Sefrelair Rullmer

fammtich in Caffel. Gaffel am 2. Mara 1895.

Ter Dier Pfeiftent. Megheburg.

18. Auf Gmmber 28, 137 mb 138 sed Euglest fiber die allgemeine Convenermating vom 31. duit 138 ced Euglest die Schaffen vom 15. duit 138 central vom 15. duit 15.

Ber unbeigg ein ber Einbarnen Seiner Weifelb geben des dalfen im Röngs vor bie Glundert eine Meifelbe Wigglierer bes Königs der bie Glundert eine Meiligie Hogge eer Ghijd ver ein beinfliche Rommunsver Unterschriebungsgeichen vor eine fenflige fliegen, 
par berne fliberung de befonderer Genedungung beiter 
hierung as beinderer Genedungung beder 
fliber, wirt, wenn er nicht nach unters Berfürfligen irrengere Strafe vermieft hat, mit Geleftrafe bis ju 60 Wart betreit.

Caffel am 28. Februar 1895.

Der Ober Spilptent. Magbeb urg. 162. Mm 7. Ditober b. 38. spignat in ber Rönigs iches Brüdweindenschließt in Frijder, Regierungsbeiter Golfel, ein neuer Gurigs und ih bet Anglang auf ben 19. September b. 38., on weichem Zage bie mindliche Prüfung beginnt, ongefet, mentbungen bierzu imb bis jum 1. September b. 38. unter Brüßung.

a) bes Geburteicheine.

b) eines Impficheins, eines Revaccinationsicheines und eines Gefundeitsatteftes, ausgestellt von einem jur Führung eines Dienftfiegeis berechtigten Arate, c) ber Schulgeugniffe,

d) eines Sittenzeugniffes,
o) ber Ertlärung bes Baters ober bes Rachftverpflichteten, bag er bie Mittel jum Unterhalt bes
Afpiranten mabrend ber Dauer bes UnterrichtsCurfus gemahren werbe, refp. eines Bermbgensnachweifes

an ben Borfteber ber Anftali, herrn Boroib in

Der Aufgunehmende muß das 14. Lebensjahr bollendet haben. Schüler, welche sofort in die erfte Cloffe eintreten woellen, dasen diese in ihrem Mechangsspreiben zu bemerten. Das Schulgelb beträgt monatlich 3 Mark. Hür

Roft und Logie haben Die Schüler feibst ju sorgen. Bedürftigen und fleißigen Praparanben tonnen Unterstützungen ans Staatomitteln bewiligt werben. Wegen bes Unterfommens ber 3oglinge bei geeig-

Begen bes Unterfommens ber Boglinge bei geeigneten Familien ber Stadt wird ber Anftalte. Borfteber auf Berlangen Rath und Beijung ertheilen.

Caffel am 20. Februar 1895. Ronigliches Provingial. Schulfollegium.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Regierung. 63. Die im Amteblatt vom 3t, Auguft 1892

193. Det im Ameetan vom 37. August 1992, fonde ist im Ameetan vom 18. Januar 1893 6. French 1966 fonde ist im Amtéblatte vom 18. Januar 1893, ferner bei im Amtéblatte observatie Bertingung vom 1893, ferner bei im Amtéblatte observatie Bertingung vom 2016 m. Beturar 1893, hetrijfind bie Betlamping ber Moultumb Alauen-Seuche, werten hierburch außer Araft serfest.

Caffel am 7. Dary 1895.

Der Regierungs-Frührent. 3. M.: Althaus.
164. Auf Germub er Grieft, best Derm Minifted
ber öffentlichen Krichten, betreifend bas dernügungsneuen von 17. Juli 1865 I.a. (b.) 1250/LII. 1242/
1861. I. 1675 J. 1861. 1861. 1861. 1861.
1861. L. 1676. III. 1867 J. 1862.
Minifter amberentie [Frührellen, Millemminn Befrimmungen, betreiftend bie Bergebung den Entjinnen und Eiterungen, Werene flegande zugledrige Knlagen, nämitig:

Bebingungen für bie

Bewerbung um Arbeiten und Lieferungen. 3. 1. Prefinde Züchight im Boftmasschießt ber Bewerber. Bei der Bergebung den Arbeiten oder Lieferungen hat Memand Aussich als Unterrechmer angenommen zu weren, der nicht für die tichtige, päntliche und vollfländige Aussichtung berieben auch in tehnicher Hanflich — die erzebreitige Sicherbeit bietet.

§. 2. Einsicht und Bezig ber Arrbingungeanschläge er. Berdingungen anjahläge, Zeichnungen, Proingungen vo. sind an ben in ber Ausschwerbung begeichneten Stellen einzusehen und werben auf Erjuden gegen Erstatung ber Seibssiesen berdieligten berableisen

S. 3. Borm und Inbalt ber Angebote. Die Angetote find unter Benugung ber eina vorgeschriebenen Kormulare, von ben Bewerbern unterschrieben, mit ber in ber Ansichreibung geforberten Ueberfcbrift berfeben, verfiegelt und frantirt bie ju bem angegebenen Termine einzureichen.

Die Angebote muffen enthalten:

a) bie ausbrudliche Erflarung, bag ber Bemerber fich ben Beringungen, welche ber Ausschreibung u Grunbe gelegt finb, untermirft;

- b) bie Angabe ber geforberten Breife nach Reichemabrung, und gmar fomobl bie Angabe ber Breife fir bie Ginheiten ale auch ber Befammtforberung; ftimmt bie Befammtforberung mit ben Ginbeitepreifen nicht überein, fo follen bie letteren maß. gebent fein:
- c) bie genaue Bezeichnung unb Abreffe bes Bemerbers; d) Geitens gemeinschaftlich bietenber Berfonen bie Erflarung, baß fie fich fur bas Angebot folibarifc verbinblich machen, und bie Bezeichnung eines gur Befcafteführung und jur Empfananahme ber Bablungen Bevollmachtigten; legteres Erforbernig gilt and fur bie Gebote von Gefellicaften;
- e) nabere Angaben über bie Bezeichnung ber etwa mit eingereichten Broben. Die Proben felbft muffen ebenfalle por bem Bietungetermine eingefanbt unb berartig bezeichnet fein, baß fich ohne Beiteres ertennen laft, ju welchem Angebot fie geboren;

f) bie etwa vorgeschriebenen Angaben über bie Beangegnellen von Fabritaten.

Angebote, welche biefen Borfdriften nicht entfprechen, inebefontere folche, welche bis ju ber feftgefesten Termineftunbe bei ber Beborbe nicht eingegangen finb, welche bezüglich bes Gegenftanbes von ber Ausschreibung felbft abweichen, ober bas Bebot an Conberbebingungen fnüpfen, baben feine Musficht auf Berudfichtigung.

Ge follen inbeffen folde Angebote nicht ausgeichloffen fein, in welchen ber Bemerber erflart, fich nur mabrenb einer fürgeren als ber in ber Ausschreibung angegebenen Bufchlagefrift an fein Angebot gebunten balten ju wollen. 5. 4. Birfung bes Angebots. Die Bemerber bleiben bon bem Gintreffen bes Angebotes bei ber ausichreis

benben Beborbe bis jum Ablauf ber feftgefesten Rufolagefrift bezw. ber von ihnen bezeichneten furgeren Frift (S. 3 letter Abfat) an ihre Angebote gebunben. Die Bewerber unterwerfen fich mit Abgabe bee

Angebote in Bejug auf alle fur fie baraus entftebenben Berbinblichfeiten ber Gerichtsbarfeit bes Ortes, an welchem bie ausschreibenbe Beborbe ihren Gis bat unb wofelbit auch fie auf Erforbern Domigil nehmen muffen. 5. 5. Butaffung jum Eröffnungstermin. Den Be-

werbern und beren Bevollmachtigten fteht ber Intritt ju bem Eröffnungstermine frei. Gine Beröffentlichung ber abgegebenen Bebote ift nicht geftattet.

8. 6. Ertbeilung bes Bufdiage. Der Bufchlag wirb bon bem ausschreibenben Beamten ober bon ber aus. fcreibenben Beborbe ober bon einer biefer übergeorbneten Beborbe entweber im Eröffnungetermin ju bem bon bem gemablten Unternehmer mit zu vollziebenben Brotofell ober burd befonbere fdriftliche Dittbeilung ertbeilt.

Besterenfalls ift berfelbe mit binbenber Rraft er. folgt, wenn bie Benachrichtigung biervon innerhalb ber Rufchlagefrift ale Depefche ober Brief bem Telegraphen. ober Boft Amt gur Beforderung an bie in bem Angebot bezeichnete Abreffe übergeben worben ift.

Trifft bie Benachrichtigung trop rechtzeitiger Abfenbung erft nach bemjenigen Zeitpuntt bei bem Empfanger ein, für welchen biefer bei oronungemakiger Beforberung

ben Gingang eines rechtzeitig abgesenbeten Briefes ermarten barf, fo ift ber Empfanger an fein Angebot nicht mehr gebunben, falls er obne Bergug nach bem verfpateten Gintreffen ber Bufchlageerflarung von feinem Rudtritt Radricht gegeben bat.

Radricht an biejenigen Bewerber, welche ben Buichlag nicht erhalten, wird nur bann ertheilt, wenn biefelben bei Ginreichung bes Angebote unter Beifugung bes erforberlichen Franfaturbetrages einen besfallfigen Bunfc ju ertennen gegeben baben. Broben merben nur bann gurudgegeben, wenn bies in bem Angebote. fdreiben ausbrudlich berlangt wird, und erfolgt alebann bie Rudfenbung auf Roften bes betreffenben Bewerbers. Gine Rudgabe findet im Falle ber Unnahme bes Ungebote nicht ftatt; ebenfo tann im galle ber Ablehnung beffelben bie Rudgabe infoweit nicht verlangt merben, ale bie Broben bei ben Brufungen verbrancht finb.

Eingereichte Entwürfe werben auf Berlangen gurud. gegeben.

Den Empfang bes Buichlageichreibens hat ber Unternehmer umgebent fdriftlich au beftatigen, 5. 7. Bertrageabichlug. Der Bemerber, melder ben Bufchlag erhalt, ift verpflichtet, auf Erfordern über ben burd bie Ertheilung bes Bufchlages ju Stanbe ge-

tommenen Bertrag eine fdriftliche Urfunbe ju vollzieben. Sofern bie Unteridrift bee Bewerbere ber Beborbe nicht befannt ift, bleibt porbebalten, eine Beglaubigung

berfelben au verlangen. Die ber Musichreibung ju Brunbe liegenben Ber-

bingungeanichlage, Reichnungen zc., welche bereite burch bas Angebot anertannt finb, bat ber Bewerber bei Abichluß bes Bertrages mit ju unterzeichnen. §. 8. Rautioneftellung. Innerhalb 14 Zagen nach

ber Ertheilung bes Bufchlages bat ber Unternehmer bie vorgefdriebene Raution ju bestellen, wibrigenfalls bie Beborbe befugt ift, bon bem Bertrage gurudjutreten und Schabenerfas ju beanfpruchen.

§. 9. Roften ber Musichreibung. Bu ben burch bie Musichreibung feibit entitebenben Roften bat ber Unternehmer nicht beigutragen.

# II. Magemeine Bertragsbebingungen

fur bie Ansführung bon Sochbauten. S. 1. Gegenftanb bes Bertrages. Den Gegenftanb bes Unternehmens bilbet bie Berftellung ber im Bertrage bezeichneten Baumerte. 3m Gingelnen beftimmt fich Mrt und Umfang ber bem Unternehmer obliegenben Beiftungen nach ten Berbingungeanschlagen, ben jugeborigen Reichnungen und fonftigen ale jum Bertrage geborig bezeichneten Unterlagen. Die in ben Berbingunge. aufchügen angenommenen Borberfüge unterliegen jeboch benjenigen alheren Bestjeltellungen, welche — ohne wesentliche Neuberung ber bem Bertrage zu Grunde gelegten Bau-Entwürfe — bei ber Aussührung ber betreffenben Bauwerfe fich erceben.

Mainberungen ber Bau-Entwulrfe anzuerbnen, bleibt ber bauleitenben Beborbe vorbehalten. Veistungen, welche in ben Bau-Entwurfen nicht vorgesehen find, fennen bem Unternehmer nur mit feiner Bustimmung übertragen werben.

§. 2. Berechnung ber Bergutung. Die bem Unternehmer jufommende Bergutung wird nach ben wirflichen Leiftungen bezw. Lieferungen unter Jugrumbelegung ber vertragemäßigen Gindeitsbreife berechtet.

Die Bergutung fur Tagelohnsarbeiten erfolgt nach ben vertragemagia vereinbarten Lobnfaben.

Ausschluß einer besonderen Bergutung fur Rebenleiftungen, Borhalten von Berfjeug und Geratben, Ruftungen 2.

Anfoneti in ten Berkingungs-Anfoligen für Nebeneitungen, sowie jür bas Gerbollen von Bertigen
Gerüben, Rüftungen ke, nicht hefenver Berksassige
vorgeften fint, umsiglen ibe vereindarter Preits
Tagstehnstätze zumsiglen ibe vereindarter Preits
Tagstehnstätze zugleich bie Bergitung für bie jur
blaumbiginn Derfeldung ser Bummert gehenten
Nebenleitungen aller Art, insbesonder auch für bie
Deranschglung ber ju ben Baunsteiten erfebreitungen
Materialien aus ben auf ber Bauftlich befindlichen
Ageprählen nach ber Bermenbungsfelle am Bau, der
ribten zu.

Auch die Gestellung der gu den Abstedungen, Sobenmigngen und Abnahmedermessingen ersedertichen Arbeiteträfte und Gerathe fingt dem Unternehmer ob, ohne das bemselben eine besondere Entschäbigung hierfür aembart wir den.

§. 3. Medricitungen gegen ben Bertrag. Ohne ausberucktie schriftliche schriftliche ichristliche Anordnung voer Genehmigung bes bauleitenben Beamten barf ber Internehmer feinerlei vom Bertrage abweichenbe ober im Bertringungsanschigung nicht vorareitebene Arbeiten voer Vieferungen aussiberen.

Diefen Berbot jumber einfeitig von bem litternehmer benitte Ceffinagen ib ver bauleitenbe Beaute benfo mie bit bauleitenbe Behörte beingt, auf veifen Gelehe mie Kopfen wierer beitigen zu saffen; auch bat ber linterreihmen abei nur tenteria Bergünung ihr jumbern mig auch für allen Echoben auffenment, mehrer timbe tung biefe Mbereihungen vom Bertrage für bie Gualatsfier einfanden ist.

5. 4. Minteriellung gegen ben Bettrag. Bleiben bei ausgeschierten Arbeiten ober Lieferungen gufelge ber von ber bauleiltenben Behörbe ober bem bauleiltenben Benderungen unter bet im Benderungen Bennigen purid, so bat ber Unterteinbert Anspruch auf ben forfah bes ihm nachweislich bieraus entlichneten wirtlichen Gebaben.

Röthigenfalls enticheibet hierüber bas Schiebsgericht (§. 19).

§. 5. Beginn, Bortibirung und Bollendung ber Arbeiten te., Aonventionalfteafe. Der Beginn, die Fortführung und Bollendung ber Arbeiten und Leierungen bai nach ben in ben besonderen Bedingungen seitzefehren Fristen urrident.

3ft über ben Beginn ber Arbeiten ze, in ben befonberen Bebingungen eine Bereinbarung nicht enthalten, fo bat ber Unternehmer follestens 14 Tage nach ichtifilicher Aufforberung Seitens bes bauleitenben Beamten mit ben Arbeiten der Befernungen zu beginnen.

Die Arbeit ober Lieferung muß im Berbaltniß ju ben bebungenen Bollenbungofriften fortgefest angemeffen

geforbert merben.

Die Bahl ber ju berwenbenben Arbeitefrafte und Gerathe, sowie bie Borrathe an Materialien muffen allegeit ben übernommenen Leiftungen entsprechen.

Eine im Bertrage bedungene Konventionalstrafe gitt nicht sur ertaffen, wenn die verspätele Bertragserjullung gang oder theilweise ohne Borbehalt angenommen worden ift.

Eine tageweise ju berechnende Konventionalftrase für verspätete Ausführung von Bauarbeiten bleibt für bie in bie Zeit einer Bergögerung sallenden Sonntage

von sofort Anzeige ju erstatten. Ambernsalls werben schon wogen ber unterlassenen Anzeige feinerlei auf bie betreffenben, angeblich hinbernben Umfande begründete Anprüche ober Einwen-

bungen angelaffen.
Rach Befreitigung berartiger hinderungen find bie Arbeiten ohne weitere Aufforderung ungefaumt wieder aufaunehmen.

Der baufeitenten Befatre bleibt vorbefalten, falle bie begiglichen Beschwerben bes Unternehmers für begründet zu erachten fint, eine angemessen Berlangerung ber im Bertrage jestigefepten Bollenbungsfriften — längliend bis zur Dauer ber betreffenben Arbeitschin-berung — zu bewilligen

Bergutung ju berechnen. Außerbem fann ber Unternehmer im Fall einer Unterbrechung ober gänglichen Abstandnahme von der Baumstiftrung den Eriah des ihm nachmeldig einen Genabene dennspruchen, wenn die Gortfepung des Laues hindernden ulterflugung des Laues hindernden ulterflugung des Laues hindernden Unifaber ein zeder von der baudlieinden Behörde und deren Organen verschuldet sind, oder – inschwied justifige, von dem Billen der Behörden andhörigige, lamifiahne im Frage sichen, — sich auf Geiten der bauleitenden Behörde jugtragen hoder.

Eine Entichabigung für entgangenen Gewinn fann

in feinem Ralle beanfprucht werben,

In gleicher Beise ift ber Unternehmer jum Schabenserfat berpflichtet, wenn bie betreffenben, bie fortfabrung bes Baues hinbernben, Umflanbe von ihm berschulbet find. ober anf seiner Seite fich jugetragen haben.

Auf die gegen den Unternehmer geltend zu machenden Schadenster absorderungen kommen wie eine eingegogenen oder verwirften Kennenlienassiftrassen in dere die Romentenassiftrassen in der die Romentionalstrassen der Romentschaften und die Romentionalstrasse, so kommen nur die eigere zur Einziehung. In Ernangelung gillicher Einigung entschebet über

vie begligticher Ansprüche des Geliedzerricht (k. 19). Zunert bit Unterberdung ber Raumsssspirung gelied is Akmole, so siecht geber der Bertragspartelen der Allertitt vom Bertrags ert. Die Bertragspartelen der Allertitt vom Bertrags ert. Die Allertitt vom Gertrags ert. Die Allertitt vom Gertrag ert. Die Allertitten und finder interentfärung mus socialist bei printitt werten; andernigite bleibt — unbessichen gestüttt werten; andernigite bleibt — unbessichen der ungeließen andeben ertag ober Konnentionalftrage – der Bertrag mit der Ragagate im Kraft, da hie in mentsten andeben gestigten der Konnentionalftrag er der Benachten andeben gestigten der Konnentionalftrag er der Benachten andeben gestigten der Konnentionalftrag er der kannentionalftrag er der konnentionalftrag er der konnentiona

§ 7. Gate ber Arbeitsteiftungen und ber Materialien. Die Arbeitsleiftungen mußsen ben besten Regeln ber Tech nit und ben besonberen Bestimmungen bes Berbingungs-Anschloges und bes Bertrages entsprechen.

Bei ben Arbeiten burfen nur tuchtige und geubte

Arbeiter beschäftigt werben.

Arbeitsleifungen, weiche der Sauleitende Beamte ben grachfen Bedingungen midt entfprechend findet, sind soferingen und burch unter Ausfalus der Aurufung eines Scheidensteine, auf defenigen und durch untdehlighte gut ertegen. Sin hierbeit entflichende Vertulle au Macterialien hat der Unternehmer die Staatsfasse spaces.

Arbeiter, welche nach bem Uribeile bes bauleitenben Beamten unfachtig find, muffen auf Berlangen ent-

laffen und burch tuchtige erfest werben.

Materialien, weiche bem Anischage, bezw. ben bei beinberen Behingungen ober ben bem Bertrage zu Ernbegelegten Proben nicht entsprechen, sind auf Anordnung des dauleitenden Beamten innerhalb einer von ihm zu bestimmenben Fritt von ert Bauftelle zu entserne.

Behufs Ueberwachung ber Aussührung ber Arbeiten steht bem banleitenden Beamten oder ben von bemelben zu beauftragenden Bersonen jederzeit während der Arbeitsstun en der Autritt zu den Arbeitsbläben und Bertstätten frei, in welchen zu bem Unternehmen geborige Arbeiten angesertigt werben.

§. 8. Erfullung ber bem Unternehmer, ben handwerten wir Rebeitern gegenüber oblitgenden Berbindightein. Der Unternehmer bal ver beutelleinden Bedorte und bem bauleitenden Beannten über bie mit Jandwertern und Alcbeitern im Betreff ber Aussulgutrung ber Arbeitt geschiesfeiten in Getreff ber Aussulgutrung ber Arbeitt geschieflenen Berträge ieberzeit auf Erforbern Auskunft

ju ertjeilen. Gollte das angemeffene Fortischriten der Arbeiten deburg in Frage gestellt werten, das der Unternehmer Dandwerfen were Arbeitens gegenüber die Eugenflüssungen aus dem Arbeitsbestrage nicht eber nicht plantlichtungen aus dem Arbeitsbestrage nicht eber nicht plantlichtungen aus dem Arbeitsbestrage nicht der unternehmer geschulben beträge sie dem Arbeitsbestrage den Arbeitsbestragen der Arbeits

3. 9. Enziebung ber Arbeit zc. Die dauleitende Behörbe ift befugt, dem Unternehmer die Arbeiten und Veiferungen gang ober theilweife zu entziehen und ben noch nicht bollenbeiten Theil auf seine Kosten aussischven zu lassen der seibe für einen Sechonung ausgusüberz, wenn

a) feine Leiftungen untuchtig find, ober b) bie Arbeiten nach Maßgabe ber verlaufenen Beit nicht genugenb geforbert find, ober

nicht genugenb gestroert into, ober en beitenben Beborbe gemäß g. 8 getroffenen Anordnungen nicht nachkommt.

Bor ber Entziehung ber Arbeiten ze. ift ber Unterneuen Befolgung ber vorliegenben Rangel bezw zur Befolgung ber getroffenen Anorbungen uner Bewilligung einer angemeffenen Frist aufzusorbern.

Bon der versüglen Ardeilsentziehung wird dem Unternehmer durch eingeschriedenen Brief Eröffnung gemacht. Auf die Berechnung der für die ausgeführten Teiftungen dem Unternehmer zustebenden Bergaltung und den Um-

sang der Berpflichtung desselben "um Schadenkersch sinden die Bestimmungen im 3.6 gleichmäßige Anwendung. Nach deendeter Arbeit oder Lieserung wird den Unternehmer eine Abrechnung über die sür ihn sich ergebeide Forderung und Schuld mitgekbeilt.

Abichlagstablungen tonnen im Falle ber Arbeitsentziehung bem Unternehmer nur innervolle bessingen Betrages gemährt werven, welcher als sicheres Guthaben besselben unter Berüffighigung ber enstandenen Gegenausprüche ermittelt ist.

Ueber bie in Folge ber Arbeitsentziehung eiwa gu erhebeuten vermögenerechtlichen Anfpruche entscheibet in Ermangelung gutlicher Einigung bas Schiedegericht

(8. 19).

§ 10. Droumsebonichiften. Der Unternehmer ober beifen Bertreter muß sich aufolge Ausscherung bes bauleitenben Beamten auf der Baustelle einsinben, so oft nach dem Ermessen des Legteren die autressenben baulichen Ausorbungen ein mündliches Benehmen auf ber Banfelle erforbertich mochen. Die sämmtliche auf bem Ban beichfligten Bevorlümschigten, Gebüljen nub Arbeiter bei Unternehmers sind bezäglich der Banundsschrum am der Aufrechtschlung der Erbanga auf bem Bamplage ben Anordmungen bed Sauleitenben. Dem Bamplage ben Anordmungen bed Sauleitenben Banten begen, sessen seine Seinerferten unternorfen. Im Balle bes Ungeberfams sonn ihre sofertige Entierrung von der Bangste erfolgs untersten unternorfen.

Det Luternémer bat, wenn nicht ein Aberen ansbedicht vereinbart werten fil, für bes Unterfammen leiner Abeiter, inspewie bies von bem bauleitenben. Vonanten für erforterlich erachte wirte, felbig neckten den Er mis für siem Etweiter auf eigene Koften an bem ihm angewisjenen Orten die nichtigen Abbritte berfellen, seine für beren regelmäßige Keinigung, Desinschlie und bemachtig befeitigung Gerge tragen.

Für die Bewachung feiner Gerifte, Wertzeuge, Geräthe ic., sowie feiner auf der Bauftille lagernden Waterialien Sorge zu tragen, ift lediglich Sache des Unternehmers.

Mitbenupung von Ruftungen.

ind ie von dem Uniernehmer bergestellten Rüftungen ind mahrend üpres Sestehens anch anderen Bauhandvoertern unentgestlich zur Benugung zu übertolfen. Annberungen an den Rüftungen im Interesse abuhandwerter vorzundenen, ist der Unterreichmer Aubandwerter vorzundenen, ist der Unterreichmer incht verrifischet.

§. 11. Berbadung poligtischer Borifariter. Sottung bet Unterneturer für felle Angeleiten v. für die Beleigung ber für Bauassführungen bettebenen poligilichen Borifaritien und der einen beschwerte gezeinen poligitischen über einen beschwerte gezeinen pangen ilminge seiner vertrogestigen Bereifsichtungen augen ilminge seiner vertrogestigen Bereifsichtungen Bereifsichtungen ber die der der die der die der fannen der Blackfalle gegenüber nicht im Rechnung seitlist werben.

Der Unternehmer trägt insbessonbere bie Berants wortung für bie gebörige Starte und sonlige Tüchtig-feit der Rüftungen. Delere Berantwortung umbeschabet ist er ober auch verpflichtet, eine von dem daulteitenden Beranten angerornte Enzägnung umd Berfährfung der Röstungen unverzüglich und anf eigene Koften zu bewirfen.

Für alle Anfprüche, die wegen einer ihm felbst ober seinen Bevollmächigten, Gehülsen ober Arbeitern jur Laft sallemben Bernachläßigung poligeilicher Borschriften an die Berwaltung erhoben werben, hat ber Unternehner in jever Sinficht ausglussenmen.

Ueberhaupt haftet er in Aussistrung bes Bertrages sie der Juntungen feiner Bevollmächtigten, Gehülfen und Arbeiter personlich. Er bat insbesonvere geben Schaen an Berjon ober Eigenthum zu vertreten, welcher burch ihn ober feine Organe Dritten ober ber Staatstafte jugestagt wirb.

Rrantenverfiderung ber Arbeiter,

Der Unternehmer ift verpflichtet, in Bemäßheit bes Gefetes über bie Rrantenversicherung ber Arbeiter vom 15. 3nnt 1883 (R. G. Bl. G. 73) bie Berficherung

der von ihm bei der Bauausstührung beschäftigten Bersonen gegen Kransbeit zu bewirken, soweit vieselben nicht bereits nachweislich Mitgliever einer den gesehlichen Ansorberungen entsprecheuben Kransenkalle find.

Kim ihm bieft Berpflichtung nicht auftreigt, errichte ihroch de bauletieme Bedricht selbschaften. Die
tranfenisse, so das eine die bereits entwereits
errichtet neuerflicherunsphischlichten Arbeiter mit von
errichtetten erfeicherunsphischlichten Arbeiter mit von
gliebten in viese Kosse aufrehmen zu fassen und erter
bindlich an. Zu von Kossen zu keinemangen auf Kossen
bindlich an. Zu von Kossen von Kossen
plitzung der Austranfenisse für er in beises das
auf Bertangen der Kossen
bertalten seitzulegender Beitrig zu iellen.

Unternehmer gleichfalls ju erfeben.
Der Unternehmer ertlärt hiermit ausbrudlich bie bon ibm gefiellte Caution auch für bie Erfüllung ber fammitlichen vorstebend bezeichneten Berpflichtungen in

Beging auf bie Arbeiter-Krantkenserlicherung bolfber.

§. 11a. Schriffelt est interarburet bei dingriffen beilelten in bie Recht Zwiter. Bir Pelebbagiungen ansternaber ber der Greiter bei Recht Berick bei der Greitlich bei angewierten Blüden, aufgehalb ber der fürftlich bei angewierten Blüden, eingemachtiger Beriperungen von Wegen der Bolfret Laufen beitet ausgeführlich der Arbeiten berick bei der Beriperungen bei Wegen der Bolfret Laufen beitet ausgeführlich bei der Beriperungen bei Wegen der Bolfret bei der Berick bei der B

 Unternehmer bie Rudforberung fur ben Rall borbebalten bleibt, baß auf feine gerichtliche Rlage bem Befcabigten ber Erfatanfpruch gang ober theilmeife ab-

ertannt werben follte.

5. 12. Aufmeffungen mabrenb bee Baues unb Mbnahme. Der bauleitenbe Beamte ift berechtigt, ju berlangen, bag über alle fpater nicht mehr nachjumeffenben Arbeiten bon ben beiberfeite ju bezeichnenten Beauf. tragten mabrent ber Musfuhrung gegenfeitig anguerfennenbe Rotigen geführt werben, welche bemnachit ber Berechnung ju Grunbe an legen finb.

Bon ber Bollenbung ber Arbeiten ober Lieferungen bat ber Unternehmer bem bauleitenben Beamten burch eingefdriebenen Brief Anzeige gu machen, worauf ber Termin für bie Abnahme mit thunlichfter Befdleunigung anberaumt und bem Unternehmer fcbriftlich gegen Bebanbigungefchein ober mittelft eingeschriebenen Briefes befannt gegeben wirb.

Ueber bie Abnahme wirb in ber Regel eine Berhandlung aufgenommen; auf Berlangen bes Unternehmere muß bies gefcheben. Die Berbanblung ift bon bem Unternehmer begib. bem fur benfelben etwa erfchienenen Stellvertreter mit ju vollzieben.

Bon ber über bie Abnahme aufgenommenen Berhandlung wird bem Unternehmer auf Berlangen be-

alaubigte Abichrift mitgetheilt.

Ericeint in bem jur Abnahme anberaumten Termine geboriger Benachrichtigung ungeachtet weber ber Unternehmer felbft noch ein Bevollmachtigter beffelben, jo gelten bie burch bie Organe ber bauleitenben Beborbe bewirften Aufnahmen, Rotirungen zc. ale anerfannt.

Muf bie Seftstellung bes von bem Unternehmer Geleifteten im Falle ber Arbeiteentziehung (g. 9) finben biefe Beftimmungen gleichmaftige Unwenbung.

Duffen Theillieferungen fofort nach ihrer Inlieferung abgenommen werben, fo bebarf es einer befonberen Benachrichtigung bes Unternehmere biervon nicht, vielmehr ift es Cache beffeiben, fur feine Unmefenheit ober Bertretung bei ber Abnahme Corge gu tragen.

5. 13. Rechnungsaufftellung. Bezüglich ber formellen Aufftellung ber Rechnung, welche in ber form, Musbrudemeife, Bezeichnung ber Raume und Reibenfolge ber Bofitionenummern genau nach bem Berbingungs. Anfchlage einzurichten ift, bat ber Unternehmer ben von ber bauleitenben Beborbe, begm. bem bauleitenben Beamten gestellten Unforberungen zu entiprechen.

Etwaige Mebrarbeiten find in befonberer Rechnung nachjumeifen, unter beutlichem Sinmeis auf bie ichriftlichen Bereinbarungen, welche bezüglich berfetben getroffen morben finb.

Tagelobnrechnungen.

Berben im Anftrage bes bauleitenben Beamten Seitens bes Unternehmers Arbeiten im Tagelobn ausgeführt, fo ift bie Lifte ber bierbei beschäftigten Arbeiter bem bauleitenben Beamten ober beffen Bertreter bebufs Brufung ihrer Richtigleit taglich vorzulegen. Etwaige Anoftellungen bagegen find bem Unternehmer binnen langitene 8 Tagen mitautbeilen. Die Tagelobnrechnungen fint langftens bon 2 gu

2 Bochen bem bauleitenben Beamten einzureichen. 5. 14. Babtungen. Die Colufgablung erfolgt auf bie vom Unternehmer einzureichente Roftenrechnung alebalb nach vollenbeter Brufung und Geftftellung

berfelben. Abichlagejablungen werben bem Unternehmer in angemeffenen Friften auf Antrag, nach Daggabe bes

jeweilig Geleifteten, bis ju ber bon bem bauleitenben Beamten mit Giderbeit pertretbaren Bobe gemabrt.

Bleiben bei ber Schlug-Abrechnung Meinungeverichiebenbeiten amifchen bem bauleitenben Beamten ober ber bauleitenben Beborbe und bem Unternehmer befteben, fo foll bas bem Betteren unbeftritten auftebenbe Buthaben beinfelben gleichmobl nicht vorenthalten merben. Bergicht auf fpatere Beitenbmachung aller nicht ausbrudlich porbeboltenen Unfpruche.

Bor Empfangnahme bes bon bem bauleitenben Beamten ober ber bauleitenben Beborbe ale Refignt. baben gur Musiablung angebotenen Betrages muß ber Unternehmer alle Unfpruche, welche er aus bem Bertrageverhaltniß über bie beborolicherfeite anertannten

binaus etwa noch zu baben vermeint, bestimmt bezeichnen und fich porbebalten, wibrigenfalls bie Beltenbmachung biefer Unfpruche fpater ausgeschloffen ift.

Bablenbe Raffe,

Alle Bablungen erfolgen, fofern nicht in ben befonberen Bebingungen etwas anberes fejtgefest ift, auf ber Raffe ber bauleitenben Beborbe.

§. 15. Bemabrleiftung. Die in ben befonberen Bebingungen bes Bertrages vorgefebene, in Ermangelung folder nach ben allgemeinen gefeglichen Borfdriften fich bestimmente. Brift fur bie bem Unternehmer obliegende Gemabrleiftung fur bie Gute ber Arbeit ober ber Materialien beginnt mit bem Reitpuntte ber Mbnahme ber Arbeit ober Lieferung.

Der Ginwand nicht rechtzeitiger Anzeige bon Dangeln gelieferter Baaren (Art. 347 bes Sanbelogefet.

buches) ift nicht ftatthaft.

S. 16. Cicherheiteftellung. Burgen. Burgen haben ale Gelbfticulbner in ben Bertrag mit einzutreten, Rautionen.

Rautionen tounen in bagrem Gelbe ober auten Berthpapieren ober ficheren - gezogenen - Bechfeln ober Spartaffenbuchern beftellt merben.

Die Schulbveridreibungen, welche von bem Deutiden Reiche, ober bon einem Deutschen Bunbesftaate ausgestellt ober garantirt fint, fowie bie Ctamm- und Stamm . Brioritate - Aftien und bie Brioritate . Dbligationen berjenigen Gifenbahnen, beren Erwerb burch ben Breufifden Staat gefeplich genehmigt ift, werben jum vollen Rurewerthe ale Raution angenomnien. Die übrigen bei ber Deutschen Reichsbant beleibbaren Gf. feften werten ju bem bafelbft beleibbaren Bruchtheil bes Rurewerthes ale Raution angenommen.

Die Ergangung einer in Werthpapieren beftellten Raution tann geforbert werben, falle in Folge eines Rurerudganges ber Rurewerth bezw. ber julaffige Bruchtheil beffelben fur ben Betrag ber Raution nicht mehr

Dedung bietet.

Bar hinterlegt Raulienen nerben nicht erzight, ginstragmen Eerschapieren find bei Zalera und Jinstfaginen Eerschapieren find bei Geraf und Binstfagine, leieneit bezäuße ber tegteren in den die einderen Bedingungen nicht eines Kinseres bestügungen nicht eines Kinseres bestügungen der Auftrag den ficht eine Eerschaftlichte in Ausflicht geneumen unteren mus, an den Billigieristernisen dem Illutenehmer ausgehönbigt, Bir den Untaufgle der Auftrag der Geraffen d

Falls ber Unternehmer in irgend einer Beziehung feinen Berbindiefteiten nicht nachtommt, fann bie Beborte ju ihrer Schabloshaltung auf bem einsachten gefehlich julffigen Rege bie binterlegten Bertspapier

und Bechfel veraugern begm. eintaffiren.

Die Rüdgabe ber Raution, seweit biefelte für Berbenüchsteine bes Unternetimens mich im Merprach ju nehmen fil, erfolgt, nachem ber Unternetimen ein ihr obligunten Bergriftenungen vollitunis erfallt bet, und obligunten Bergriftenungen vollitunis erfallt bet, und pflichning biert, nachem bie Gerantigert abgelaufen it. 3m Ernangelung anherverter Beraberbung gilt als betungen, so bie Raution in ganger 30fe gut Lodung ber Ganniterechtnichteit eingabeholten ift.

§. 17. Uebertragbarteit bes Bertrages. Ohne Genehmigung ber bauleitenben Beborbe barf ber Unternehmer feine bertragsmäßigen Berpflichtungen nicht auf

Anbere übertragen.

Berfallt ber Unternehmer bor Erfullung bes Bertrages in Ronturs, so ift bie bauleitende Behorte berechtigt, ben Bertrag mit bem Tage ber Konturseröffnung aufubeben.

Bezuglich ber in biefem Falle ju gemahrenben Bergutung, fowie ber Gemahrung von Abichlagezahlungen

sinden die Bestimmungen des §. 9 sinngemäße Anwendung, Bit den Fall, daß der Unternehmer mit Tode abgehen sollte, devor der Bertrag vollstandig erfällt ist, hat die bauleitende Behäted die Sah, od sie das Bertragsverhältnig mit dem Erben desselben sortsegen ober dassielten als aufgelöst betrachten will.

§. 18. Gerichustanb. Für die aus biefem Bertrage mispriegenden Rechissireitsigleiten hat der Unternehmer — undefahet der in. 219 vorgefehen Justiandigteit eines Schiedsgerichts — bei dem für den Ort der Bauaussischung gulädnischen Gerächt Recht zu nehmen.

§. 19. Chiebegericht. Streitigkeiten über bie burch ben Bertrag begründeten Rechte und Pflichten, sowie über bie Aussuhrung bes Bertrages sind junachft ber vertragichitegenten Behörbe jur Entscheung vorzulegen.

Die Entscheidung bieser Behorde gilt als anersannt, falls ber Unternehmer nicht binnen 4 Bochen bom Tage ber Zustellung berselben ber Behorde anzeigt, bag er auf schieberichterliche Entscheidung antrage.

Die Fortführung ber Bauarbeiten nach Maggabe ber bon ber Berwaltung getroffenen Anordnungen barf hierburch nicht aufgehalten werben.

Auf bas ichieberichterliche Berfahren finden bie Berichriften ber Deutichen Bivil. Progeg. Orbnung bom

30. Jonuar 1877, §§. 851 — 872 Annenbung, Anfla über bei Bitung ker Schiebsgeriche burch bie besenberen Bertragsbeingungen abweichene Berdeitsten nicht getreffen fin, ernenen bie Bernortung nub ber Unterachmer je einen Schiebsfehrer. Dieselchen sollen nicht grmibft werben aus ber gabe ummittelfar Betheiligen ober berginigen Bennten, ju beren Gefchafferte bir Unterzeinbil zuber bei Deren Gefchafferte bir Unterzeinbil zuber bei.

Salls bie Schieserichter fic über einer gemeinemer schiedhurch mich etingen flomen, wir des Geitesgricht burch einen Demann ergänit. Der ficht bir der dem Demann ergänit. Der ficht wird einen Demann ergänit. Der ficht wird einiger lönnen, den dem Pichtenten berinnigen fannen, den dem Pichtenten berinnigen fannen, der der Pichter einschaften berichnigheiter berichten Errenblungsmeige ernannt, deren Sig dem Sig der ber vertragschließenwer Befahre am nöchten beigen filt.

Der Obmann hat die weiteren Berhandlungen zu eiter und barüber zu befinden, db und innetweit eine Ergänzung der diebertigen Verhandlungen (Verweisaufnahme n. f. w.) statzufinden hat. Die Ensscheidungen über dem Ericitagaenstand erfolgt dagaren nach Stim-

menmehrheit.

Bestehen in Beziehung auf Summen, über welche justen in Meinangen, so wird bie sur Meinangen, so wird bie sur ihr größte Summe abggebene Stimme ber sur bie zumächst geringere abgegebenen hinzugerechnet. Iller bie Tragung ber Kosten best schieberricht und billieme Bersahrung einstehen bestehen ber in den billieme

Ermeffen.

Wird ber Schiebsfpruch in ben im §. 867 ber Cibil Progei-Orbnung bezeichneten Fallen aufgehoben, jo bat bie Enticheibung bes Streitfalls im orbentlichen Rechtwage zu erfolgen,

§. 20. Roften und Stempel. Briefe und Depefchen, welche ben Abichlug und bie Musfuhrung bes Bertrages

betreffen, werben beiberfeite franfirt.

Die Portotoften fur folche Gelb. und fonftige Sendungen, welche im ausschließlichen Interesse bes Unternehmers erfolgen, tragt ber Lettere.

Die Roften bes Bertragsstempels tragt ber Unternehmer nach Maßgabe ber gefestichen Beftimmungen. Die übrigen Roften bes Bertragsabichluffes fallen jebem Theile zur Balfte zur gaft.

mit dem Semerten jur Sffentlichen Kenntnis gebracht, daß die in Rede stehenden Bedingungen allgemein bei der Bergebung von Arbeiten und Lieferungen im Bereiche der Allgemeinen Bauberwaltung, der Staals-Eisenbahn- und Berg-Berwaltung in Anvendung kommen.

Die vorstehenden Allgemeinen Bertragsbedingungen für die Aussührung von hochdauten fommen auf Grund des Erlasse des herrn Ministers der öffentlichen Arbeiten vom 7. November 1885 III. 18805 für die Liefernngen und Arbeiten zu Baffer- und Begebauten ber Staatsbauberwaltung mit nachstehenden Aenderungen zur Anwendung:

Abanberungen ber Bau-Entwürfe anzuordnen, bleibt ber bauleitenben Behörde borbehalten. Leiftungen, welche in ben Bau- Entwürfen nicht borgefeben find, tonnen bem Unternehmer nur mit feiner Auftimmung über-

tragen merben.

§. 2. Berechnung ber Beggatung. Die bem Unternehmer julommenbe Bergultung wird nach ben wirtlichen Beilungen bezw. Lieferungen unter Zugrundelegung ber bertragsmäßigen Einheitspreise berechnet.

Die Bergutung für Tagelohnsarbeiten erfolgt nach ben bertragsmäßig vereinbarten Lohnsagen. Ausschluß eines besonderen Bergutung für Rebenleiftungen,

Berdeiten von Bertrag und Gerüben, Abbnagen z. "Dessoeit in eine Bertriagungs-Affichlägen für Rechnleffungen, sowie für des Borbeiten von Bertrags Gerätsen am Höltungen und für Herfeltung der Ibnetraftung von Justurvegen nicht besorbere Breitansse von gestellt, der der der der den den gestellt und eine Justurvegen nicht besorbere Bertragsen getroffen sin, umfalfen die ererinderten Periet um Lagelehnstäge geschörtenen Rebenschildungen aller Art, indessen geschörtenen Rebenschildungen aller Art, indessen der für der Berandschilfung ber zu ben Bauntreiten erstorteiligen Weltrialfen aus ben auf Baunftel bestindigen Togerträgen nach der Berensbungs-

fielle am Bau, sowie die Entschädigung für Borhaltung von Wertzeug, Geräthen ze. Auch die Gestellung der zu dem Abstedungen und Abnahmeormessungen ersorbertlichen Arbeitskräfte und Geräthe liegt dem Unternehmer ob, ohne daß demselehen eine besondere Entschädigung bierfür zwohhrt wird.

Andernfalls werben ichon wegen ber unterlaffenen Anzeige feinerlei auf die betreffenden, angeblich binbernben, Umftanbe begrundete Anfpruche ober Gin-

wendungen jugelaffen.

Rach Bejeitigung berartiger Binberungen finb bie

Arbeiten ohne weitere Aufforderung ungesäumt wieder aufzunehmen.

"Der baufeitenben Beforte bleibt vorbehalten, sale bie begäglichen Beschwerzen bes Unternehmers für begrünvel zu erachten find, eine angemessen Berlängerung ber im Bertrage selbgefebten Bellenbungsfritten längtene bis jur Dauer der betreftenen Arbeitsbin-

berung - an bewilligen.

angetragen baben.

Gine Entichabigung fur entgangenen Gewinn tann in teinem Falle beanfprucht werben.
In gleicher Beife ift ber Unternehmer jum Schaben-

erfat berpfichtet, wenn bie betreffenben, bie gertfahrung bes Banes hindernben, Umitande von ihm vericulbet find, ober auf feiner Seite fich jugetragen baben,

Ift bie Unterbrechung burch Raturereigniffe berbeis geführt worben, fo fann ber Unternehmer einen Schaben-

erfas nicht beanipruchen.

Auf die gegen den Unternehmer geftend zu machmten Schadenberfahjorderungen fommen die etwa eingezogenen oder derwitten Rowentionalftrafen in Anrechnung. Ih die Schadenberfahjorderung niedziger als die Rondentionalftrafe, do fommt nur die letzere zur Einziehung. In Ernangelung gutlicher Einigung entschiedel

bie bezüglichen Anspruche bas Schievsgericht. (§. 19.) Dauert bie Unterbrechung ber Bauaussührung langer

als 6 Wonnet, sp sicht iver der beinen Bertragsborteine der Rädricht vom Betrags fri. Die Rädrichtserflärung muß schriftlich und spätzigen 41 Tage nach
Abauf jener 6 Wonnete dem anderen Theite jugefleift
werben andernschie bleibt — unbeschabet der inzwissen
eine ermodennen Ausprück aus Gedannetzen der
Romenionalstrafe — der Bertrag mit der Woßgabe
in Rraft, doß de in demschem ausbeungener Boliendungsfrift um die Dauer der Bau- Unterbrechung
berüssgri übrt.

§. 13. Rechnungsaufftellung. Bezüglich ber formellen

Aufftellung ber Rechnung, welche in ber Form, Ausbruckenie, Bezichnung ber Bautheile und Reihenlofge ber B. flitionsnummern genau nach bem Berbingungs-Anschlage einzurichten ist, bat ber Unternehmer ben von ber bauleitenden Behörbe, bezw. dem banleitenden Vemnten gestellten Ansorderungen zu entsprechen.

Etwaige Mehrarbeiten find in besonderer Rechnung nachzuweisen, unter deutlichem hinweis auf die schriftlichen Bereinbarungen, welche bezüglich berfesben getroffen worden sind.

Tagelobnrechnungen.

Werben im Auftrage bes banktienten Beanten Seitens des Unternehners Arbeiten im Tagelobn ausgesiprt, jo ist die Lifte ber hierbei beichtigten Arbeiter bem bauleitenben Beamten ober beisen Stritter bebeile Prösipun ihrer Richigkeit fässells von geste habe Aussellungen bagegen sind bem Unternehmet binnen längleines & Tagen mitutbeilen.

Die Tagelohnrechnungen find langftens von 2 gu 2 Boden bem bauleitenben Beamten einzureichen.

Caffet am 11. Dary 1895.

Die Bolizeibehorben wollen bafur Sorge tragen, bag ber Bertrieb ber Loofe im hiefigen Begirt nicht beanftanbet wirb.

Caffel am 6. Dary 1895.

Der Regierungs Präfibent. 3. A.: Allthans. 166. Des Snige Vergielts Vergielt vom 4 ten b. M. auf Grund bes 3. 4 ber kunfelfilden Gemeinte-Tennag nom 23. Oliber 1834 ju genehmigen gerüft, doß bes in vom Gusteville Derfofferer dygefesmer betsgeme Frunchfildt. 28 Ar. 1810. 3,8162 ha groß, and bem Gusteville Speit Derfofferer dygefesmer, Artis Gygefester betygen, Artis Dygeferer, dight einer, Artis Dygeferer, ausgeföheten und bem Gusteville Tomania Arendel burg, Artis dygefestmar, innerteitt werbe.

Caffel am 28. Rebruar 1895.

Der Regierungs Prasident. 3. B.: v. Bawel.
18. in ber Morburger Debammenlehranstalt sinben jährlich 2 Behrturse statt, beren seber 6 Monate bauert.
Der erste beginnt Ansang Januar, ber zweite Insang.
nut.

lleber bie Aufnahme in ben Kurfus enticheibet bie Königliche Regierung in Caffel, nur, wenn vie Lehrtochter bem Regierungsbezirfe Wiesbaben angehört, bie Königliche Regierung in Wiesbaben. Um vie Aufnahme - Erlanbuig ju erbalten, haben fich bie Bewerberinnen an die Ronigliche Regierung in Caffel, bezw. Wiesbaben nuter Einfendung eines Geburtsicheines, Eltrenzugnifies, Phyfilaisatiefte und Biebertmipficheine zu wenden.

In bem Sittenzegniss nuf bemertt fein, ob bie Bewerberin unehelich geboren hat ober nicht; in bem Physitalesateste vagegen, daß Schwangerschaft bem außeren Unscheine, sowie ber eigenen Bersicherung nach nicht vorsten.

It bie Schifferin von einer Gemeinbe gewählt, in werben bie jur Erlangung ber Aufnahme. Erlaubniß nötbigen Berhandtungen von der Gemeindebehörde und vom juffandigen Landralbsamte geführt. Die Schifferin muß in dem Alter zwischen 20 und

Die Schilterin muß in bem Alter gwifden 20 und 30 Jahre feben. Bit bies nicht ber gall, fo fann bie Ronigliche Regierung ausnahmsweise Dispens bewilligen, besgleichen wegen unebelicher Geburt,

Sat bie Königliche Regierung bie Aufnahme. Erlaubnig ertheilt, so ist die Direttion ber Sebammen. Sebranstat in Narbung absolub biervon schriftlich unter Bitsenbung aller Papiere zu benachrichtigen, woraus seinberusung ber Schieren weitere Mittheltung über die Einberusung der Schieren erfolgen weiten.

Die auf Gemeinstellen ternenben Schlerinnen haben, de beren Hapiere geich auch er Menlenbung haben, de beren Hapiere geich auch er Menlenbung wieder an bie juffansige Bederte gurückfeldit wertenscheutsfelen. Eiternagungin Philipatantell um Beiterimpfichen beim Eintritt in ben Aurjus mitgebeiten im fellen Befahrt des Regierungs Kritanshin Scheinen, is dem Abfahrt des Regierungs Kritanshin Scheinen, is ben der Behörte bei der Ammelvung für die Allen der Antolin tilt einzufenen.

Die Schülerinnen zerfallen in folche, welche auf Staatstoften, auf Gemeinveloften und auf eigene Roften unterrichtet werben.

Jum Unterrichte um Einstellenken (jegenamnte Jahleretriellet), werten nur Schlierunen augstellen, nelche von Gemeinben gemöhlt ihm um zone entigherte über bis Berleitung der Ferrielleria um Januarist Gehllerinnen bis Rönigliche Regierung im Wiesbobern, am hefflich der Rönigliche Regierung im Schled. Mit einer Berleitungstellerin zugefflerte meinbe eine Freisinde im ihre Schlierun zugeflichen einer Berrleitungsbefrüht zu 100 Mehr im zugenten. Nur nach Einsplanzsplafigh ein 100 Mehr im zugen. Nur nach Einsplanzsplafigh ein 100 Mehr im zugen.

unf eigene arbiten ternenben Ochantumen er-

halten ebenfalls Wohnung im Anftaltsgebäube, wofür 20 Mart zu entrichten find. Sie erhelten bielest Perdfiftigun gibt eine bei ebrigen Schalternung eigen Entrichtung eines Berpfiegungsgelbes von 108 Mart pro Quartal. Für ben Unterricht find 30 Mart im Boraus zu zollen.

Sammittiche Schülertunen werben beim Beginne bes Lehrturjus einer Aufnahmeprufung nuterworfen. Bertom ebe biefer ble Legitinationspapiere ber Schülerin ober bie Qualification berfelben nicht für genügend befunden, so wird bie Schülerin nicht zum Eurspe mankalisen, bealeitehn salls Schwanzerfröcht vertieat.

Gine jete Schilerin, welche sich beim Kinritt in ben tehrfurige einest Urbrüdes bestmet, erhölt wohlsche bestmet, erhölt wohlsche bestmet, erhölt wohlsche bestmet gestelert. Bestmet betwemt alle Schilerianen bei der Entledig eine Schilerianen bei der Entledig weiter Schilerianen bei der Entledig eine die Schilerianen bei der Entledig einem die Schilerianen, reip. Gemeinben, gegen Entle des Schifturfules in Rechnung gestüll merzen. Reitere in den Wenachten wordandene Debaumenagreitsfichgesen werden bei dem nur geliegterte Anfreumentarum nur dann in Aurechnung gedrycht, wem dieselben in den ersten beiten Wonsten bestehrturfulg auf Recilien und Berachtsfang an die Settraffung und Recilien und Berachtsfang an die

Anftalt eingefandt werben.

Der Regierunge Brafficent, 3. B .: D. Bamel.

168. Noddern ber Reichstag im ber Gigung som elfen u. 38th. beifdelfen bet, bei Mellen bei te Most est Regerbenten Dr. Rönig im 1. Wahlfrief (Arteit Pelgeisman, Amintal und Bellen bei beifigen Begrennscheinte für unglitig zu ertliern und bei Begrennscheinte für unglitig zu ertliern und bei Begrennsche für gest hen Pelgeisman bei Anstelaum gerennet für, fest ich ben Tag, an welden bie Anstelaum gerennet haber in der Schaften der Sc

Jum Bahltommiffar habe ich ben Roniglichen Canbrath, herrn Bechans in hofgeismar und ju beiffen Gielbertreter nabehinderungschlien ben Ronig-lichen Canbrath, herrn von Buttlar in Bolfhagen ernannt.

Caffel am 12. Dary 1895.

Wagner, .

Der Regierunge. Brafibent. Sanffonville.

Berordungen und Befauntmachungen anberer Raiferlicher und Roufglicher Beborben.

169. Am 6. Mai b. 3. kitt hier die Kommissen jur Abhaltung ber durch das Geste vom 18. Juni 1834 angerenneten Prüsung über die Beschigung zum Betriebe bes Hibesselbergen und die Beschieder des Beisches die schaftliche die Beschieder die Beschieder der die Keldungen bes zum 15. April d. 3. unter Beschieder von Gebruckseine kennigen Reumisse über die erste beschiederine kennigen Reumisse über die erste kennigen bei gemeine kennigen Reumisse über die erste kennigen bei der die Beschieder der die erste kennigen der die erste kennigen die die die erste kennigen die von die erste kennigen die die erste kennigen langt techniche Ansbitung, einer Erflärung, voß sie ich ber Brötung noch nich erfolgles untergoen beben — im anberen Falle eines Rachweises über Ort und Beitpunkt ver frührern Prälung, sowie über eit berufst mistige Belgelitung nach eisem Zeitwarte — und unter Einsebung ber 10 Mt. betrogenben Gebühren an ben Untergiodnetten siehentrie zu richten.

Marburg am 4. Dary 1895.

a. Bu Rudficht auf fachwiffenfcaftliche und ftaatemiffenfchaftliche Bilbung.

Specielle Bflangenbaulebre in Berbinbung mit prattifchen Demonftrationen: Web Dber-Reg.-Rath Brof. Dr. Rubn. - Maemeine Landwirthicaftelebre (Betriebolebre): Derfelbe. - . Specielle Thieraucht: Brof. Dr. Frentag. - Braftifche llebungen im Berth. fcaben landwirthichaftlicher Dbjette: Derfelbe. -Landwirthichaftliche Bobentunbe mit Erfurfionen und praftifden Uebungen im Bonitiren: Profeffer Dr. MIbert. - Die Gewinnung ber Rutterpflangen und bie Methoben ber Deus und Garfutterbereitung: Derfelbe. - Berechnung ber Brobuttionstoften als Grund. lage ber rationellen Birtbichafteführung: Derfelbe. - Raffentunbe und Biebjuchtung nach ben Beburf. niffen bee beutigen gandwirthichaftebetriebes in Deatich. land, verbunden mit Demonftrationen und Erfurfionen: Dr. Rifder. - Rorimiffenicaft: Brof. Dr. Emalb. - Obitbau, verbunden mit praftifden Demouftrationen: Obitbanlebrer Diffler. - Ueber Die Rultur bon Braugerfte und Bopfen: Dr. Clug. - Beterinair-Chirurgie, mit flinifden Demonftrationen und mit Rudficht auf bie Benrtheilungslehre bes Bferbes: Brof. Dr. But. - Ueber bie Fortpflangung ber Sausthiere mit Rudficht auf bie Bulfeleiftungen bor, bei und nach ber Beburt und auf bie Rrantheiten ber neugeborenenen Thiere: Derfelbe. - Ueber ble Sufe ber Arbeite. thiere: Derfelbe. - Ausgewählte Rapitel aus ber lanowirthichaftlichen Dafdinen . und Gerathefunbe: Brof. Dr. Baft. - Brattifche Geometrie und Uebungen im gelbmeffen und Rivelliren: Derfelbe. - Banb. wirthichaftliche Sanbelemiffenichaft: Lanves-Defonomie. rath von Menbel. Steinfele. - Bollewirthichafte. politif (2. praftifcher Theil ber Rationalofonomie): Beb. Reg. Rath Brof. Dr. Conrab. - Finang. wiffenicaft: Brof. Dr. Diebl. - Armenweien: Derfelbe - Allgemeine Staatelebre (Bolltit): Brof. Dr. Friebberg. - Rationalofonomifches Repetitorium: Derfelbe. - Deutsches Sanbelerecht: Brof. Dr. Ded. - Bechfelrecht: Derfelbe. - Erperimentalphofit, 2. Theil (Daguetismus, Gleftricitat, Licht): Brofeffor Dr. Dorn. - Dragnifche Chemie: Brofeffor Dr. Bolbarb. - Ginleitung in bas Stubium ber Chemie :

Dr. Baumert. - Agrifulturebemie, 2, Theil (Die Raturgefese ber thierifchen Ernabrung); Geb. Reg.-Rath Brof. Dr. Daerder. - Ausgewählte Rapitel ber Agris fulturchemie: Derfelbe. - Mgrifultur. Bhofiologie, bie phofiologifden Bergange im Boben, Dunger und bei ben landwirtbicaftlichen Gewerben : Dr. Cluk. -Ueber Unterfuchung von Rabrunge - n. Genusmitteln : Dr. Baumert. - Geologie: Geb. Reg. Rath Brof Dr. pon Gritid. - Geognofie Mittelbeutichlante: Derfelbe. - Die bauptfadlichiten Mineralien und Gefteine: Bref. Dr. Bubede. - Rrpitallographie: Derfelbe. -Grundzuge ber Botanif: Brof. Dr. Rraus. - Bflangenfamitien: Derfelbe. - Belifroptogamen: Brof. Dr. Bopf. - Bflangenpathologie Web. Ober-Reg.-Rath Brof. Dr. Rubn. - Bluthenmerphologie: Dr. Schulg. Biologie ber Bluthe und Frucht: Derfelbe. . Bilamengeggraphie: Derfelbe. - Glemente ber allgemeinen Boologie: Brofeffor Dr. Grenacher. -Ueber ben Bau ber Gaugethiere: Derfelbe. -Raturgeidicte ber Infelten: Brofeffor Dr. D. Zaiden. berg. - Ueber thierifche Barafiten, befonbere biejenigen bee Denfchen und ber Sausthiere: Derfelbe. - Descenbenglebre und Darjoine Theorie: Dr. Branbes, - Bopfifche Geographie und Geologie bes norbbentichen Bladlanbes: Dr. Schent. - Musgemablte Abichnitte ber Anthropogeographie: Brofeffor Dr. Rirch boff. - Bhpfiologie bee Denichen, bie animalen Sunttionen: Brof. Dr. Bernftein. - Ginleitung in bie Unthropologie: Beb. Reg. - Rath Brof. Dr. weider.

b. In Nadflidt auf aligemeine Bilbung, indesienber glier Studiende geberret Ermefter. Bortefungen und Udwagen aus dem Gedieber befliegebe, Volgegebe, Etterdur und ethisjen Bilfenfedien halten die Prof. Boc. Dr., dayen, Erwann, Bailinger, Uhrendur, Dusseller, d. Speliemenn, Drodjen, Lindner, Dusseller, die Der Gewenter des Richters des Bellegers und der Belleger 
c. Theoretische und praftische liebungen. Staatswischechtsliebe Emminer: Geb. Nag-Nach Professor Dr. d on rab. — Statissische Liebungen in Gemische abendereim:

Derielbe. — Ubewagen in Gemische abendereim:

Derielbe. — Ubewagen in gemische abendereim:

— liebungen im behöftelischen debendereim: Presiden

— liebungen im behöftelischen debenderim: Presiden

Dr. Dorn. — Mincraspische geologische geoposifiche

me polientslegisch Liebungen: Geb. Nag. – Akto Dr.,

Dr. die Liebungen: Geb. Nag. – Akto Dr.,

Britisch ma Vesc. Dr. fübe acht. — Phytotomische

Bratism: Presidents Gerielbe. — Interchodungen

m beimische Starten: Dr. fübe. — Interchodungen

betweine der Statischen der S

lkdungen: Prefeifer Dr. Grenacher. — Spitematigier Rumpänge in Kuptem mit pologischen Peiprematig. Dr. Grandes. — Liedunger im ianneirtischeilische Spielerscheilungen im ianneirtischeilische Spielerscheilungen des desetzeiterm: Seich. Derr Klicht. — Liedungen im Seminar für angewander Kautrunger. Dr. für der "Greifigen um Tempfreiber Dr. Freitigs. — Gemenftralisen in der Abertunger. Dr. freitigs. — Gemenftralisen in der Abertunger. Dr. freitigs. — Desembratischen in der Abertunger. Dr. freitigs. — Dr. freitigs. — Dr. freitigs. — Gemenftralisen in der Abertunger. Dr. freitigs. — Dr. freitigs. — Technische Christiansen: Spieler Dr. freitigs. — Dr. freitigs. — Technische Christiansen: Spieler Dr. freitigs. — Technische Christiansen: Spieler Dr. freitigs. — Dr

Nabere Austunff ertheilt bie burch jede Buchands umg ab beziehnte Schrift: Das Stub ium ber kandmirthschaft an ber Universität Halle, Schonfelbiche Berlagebuchandlung, Oreben 1893. Britische Anfragen wolle man an ben Unterzeichneten richten.

Salle a. b. Saale, im Februar 1895. Dr. Julius Kuhn, Geb. Ober-Reg. Rath, orbentl. öffentl. Prosessor und Direttor bes landwirthickatlichen Instituts ber Universität.

# . Erledigte Stellen.

171. Bemerker um bie ertebigte, mit einem Rompetengieficmmen von 1050 Mr. neber freier Wehnung verbandene I. Schulftelle in Niedermeiser wollen ihre mit den vorgeschriebenen Speinissen verschene Keldungsgesche innen 3 Wochen an ben Schulvorsand in Riedermeiser, zu Jahren best unterzeicharten Santralbe. einrichen.

Sofgeiemar am 7. Dara 1895.

Der Agl. Schulvorstand. 3. K.: Wich er, Arcissetrelair.
172. Bewerter um die erteitigte Schulifelle in Ratiendoorf wollen ibre mit den botzechriedenen Beateniffen verschenen Medvungsgeschafte binnen 3 Wochen dem dem Könniglichen Schultvorstand 1, h. des unter-

zeichneten Canbrathe einreichen. Das Dienfteinfommen beträgt neben freier Bohnung 1050 Mart.

Dofgeiemar am 8. Mary 1895.

Der Sgl. Schulberftant. 3. B.: Wicher, Kreissferteiler.

123. Die neu aggründet juweite fabeilige Schulbeiler.

124. Die neu aggründet juweite fabeilige Schulbeiler.

125. Die neu 300 Mit. beträtz, ift alebabe mit einer Schreifen 700 Mit. beträtz, ift alebabe mit einer Schreifen jub beifepen. Benerbreitenen um bei einer Schreifen jub dem 125 der gegen 200 Mit. Bei der Schlieben von 125 der gegen bei den 125 der gegen bei den 125 der gegen 125 der

Dierzu als Bellage ber Deffentliche Anzeiger Rr. 11. (Insertionsgebühren für ben Raum einer gewöhnlichen Drudfolle 20 Neichstellennig.) - Belagsbildter für i und 3 Bogen 5 nob fir z und 1 Begen 10 Richtspelnig.)

# Mmtsblatt

## ber Königlichen Regierung ju Caffel.

M 12.

Ausgegeben Mittmod ben 20. Dara

1895.

# Berordungen und Befanntmachungen ber Raifer: lichen und Roniglichen Centralbehörben.

174. Die Rinefcheine Reibe II. Rr. 1 bis 20 m ben Schuldveridreibungen ber Breukifden tonfolibirten 3f prozentigen Stadteanleihe von 1885 über bie Binfen für bie Beit vom 1. April 1895 bis 31, Mary 1905 nebft ben Anweifungen gur Abbebung ter folgenben Reibe mercen bom 1. Darg 1895 ab bon ber Rontrolle ber Staatspapiere bierfelbft, Oranienftrage 92|94 unten linte, Bormittage von 9 bie 1 Uhr, mit Musnahme ber Sonn. und Gefttage und ber letten brei Befcajte. tage jeben Monate, ausgereicht mercen.

Die Bineicheine tonnen bei ber Rontrolle felbft in Empfang genommen ober burch bie Regierunge Baupttaffen, fowie in Frantjurt a Dt. burch bie Breietuffe, bezogen merben.

Ber bie Empfangnahme bei ber Rontrolle felbft wimicht, bat berfelben perfonlich ober burch einen Beauftragten bie gur Abbebung ber nenen Reihe berech. tigenten Binefcheinamveifungen mit einem Bergeichniffe ju übergeben, ju welchem Formulare ebenta und in Damburg bei bem Raiferlichen Boftamte Dr. 1 unentgeltlich gu haben finb. Genügt bem Ginreicher eine numerirte Darte ale Empfangebescheinigung, fo ift bas Bergeichnig einfach, wünscht er eine ans. brudliche Bescheinigung, fo ift es boppelt vorzulegen. 3m letteren Sall erhalten bie Ginreicher bas eine Gremplar, mit einer Empfangebeicheinigung verjeben, fofort prud. Die Marte ober Empfangebescheinigung ift bei ber Muereidung ber neuen Binefdeine gurudgugeben.

In Schriftwechfel tann bie Rontrolle ber Staatepapiere fich mit ben Inhabern ber Binefcheinanmeifungen nicht einlaffen.

Ber bie Binefcheine burch eine ber oben genannten Provingialtaffen begieben will, bat berfelben bie Anweifungen mit einem boppelten Bergeichniffe einjureichen. Das eine Bergeichniß wird, mit einer Empfangebeicheinigung verfeben, fogleich gurudgegeben und ift bei Andhandigung ber Bindicheine wieber abzuliefern. Formulare ju biefen Bergeichniffen find bei ben gebachten Brovingialfaffen und ben ben ben Ronigliden Regierungen in ben Amteblattern ju bezeichnenten fouftigen Raffen unentgeltlich gu haben.

Der Ginreidung ber Soulbveridreibungen bebarf es jur Erlangung ber neuen Binefcheine nur bann, wenn bie Bineicheinanweifungen abhanten gefommen fint; in Diefem Salle fint bie Schulbverichreibungen

an bie Rontrolle ber Staatspapiere ober an eine ber genaunten Provinzialfaffen mittele befonberer Gingabe einzureichen.

Berlin am 13. Februar 1895. Bauptvermaltung ber Staatefoulben.

Die verftebenbe Befanntmachung wird bierburch mit bem Bemerten veröffentlicht, bag bie in berfelben bezeichneten Germulare bon ber biefigen Regierungs-Sauptlaffe und ben Steuerfaffen unferes Begirts berabreicht merren.

Caffel am 29. Februar 1895.

Ronigliche Regierung. Sauffonville,

Die am 1. April 1895 falligen Binefdeine ber Breugifden Staatsidulben werben bei ber Staatefdulben Tilgungefaffe - W. Taubenftrage 29 hierfelbit -, bei ber Reichsbant . Sauptfaffe, ben Regierunge-Sauptlaffen, ben Rreistaffen und ben übrigen mit ter Gintofung betrauten Raffen und Reichebant. anstalten bom 21ften b. DR. ab eingeloit. Much werben bie am 1. Abril 1895 fälligen Binbiceine ber auf unfere Bermaltung übergegangenen Gifenbabn-Unleiben bei ben porbezeichneten Raffen, fomie bei ben auf tiefen Bineicheinen vermertten Bablftellen . pom 21. b. Di. ab eingeloft.

Die Binefcheine fint, nach ben einzelnen Schulbgattungen und Werthabiduitten geordnet, ben Ginlofungoftellen mit einem Bergeichnig vorzulegen, welches bie Studgabl und ben Betrag für jeben Berth. abidnitt angiebt, aufgerechnet ift und bes Ginliefernben Ramen und Wohnung erfictlich macht.

Wegen Bablung ber am 1. April falligen Binfen fur bie in bas Staatefdulbbuch eingetragenen Forberungen bemerten wir, bag bie Bufenbung biefer Binfen mittelft ber Boft, fowie ihre Gutfdrift auf ben Reichsbant - Girotonten ber Empfangeberechtigten swifden bem 18. Darg und 8. April erfolgt; bie Baargablung aber bei ber Staats. foulben. Tilaungetaffe am 18. Dara, bei ben Regierunge. haupttaffen am 25. Marg und bei ben fonftigen außerhalb Berlins bamit betrauten Raffen am 1. April beginnt.

Die Staatefculben-Tilgungetaffe ift fur bie Rine. gablungen werftaglich von 9 bis 1 Uhr, mit Musichlufe bes porlegten Werltages in jebem Donat, am legten Monatetage aber von 11 bis 1 Uhr geöffnet.

Die Inbaber Breufifder Ronfole maden mir wieberholt auf bie burd une veröffentlichten "Amtliche Radrichten über bas BreuBifche Staatsiculebuch aufmertfam, welche burch jebe Buchanblung fur 40 Bfennig ober von bem Berleger 3. Guttentag in Vertin burch bie Boft frei fur 45 Plennig zu beziehen finb.

Berlin am 6. Dar; 1895. Sauptverwaltung ber Staatefdulten.

b. Doffmann.

176. Machen burch ber Milerhächten Erfaß, vom 15. Agamber 1884 (Bei-C. 1895. E. 11) bei 15. Agamber 1884 (Bei-C. 1895. E. 11) bei 15. Agamber 1894 (Bei-C. 1895. E. 11) bei 15. Agamber 1894 (Beindauft worden), find von benichten Zage ab ier die Arbeitung weben, find von benichten Zage ab ier die Russbung best intallichen Rhiftighervaris über die leither ber Milichervaris über die Beinebhunstrenchnungen wom den die Beiter die Beinebhunstrenchnungen wom anschlieben Bergeichnig erichtlichen Sommifizer wom mit beitelt worden, die tie gienen bei 1896 Geichebung weich im die Beiterbung die der werden. Die Stehen die Geichabung weich werden die Beiterbung die der werden werden.

Berlin am 2. Marg 1895. Der Minifter ber öffentlichen Arbeiten. Thielen.

Berzeich iß der für die Ausübung des staatlichen Aufsichtsrechts über die preußischen Brivateisenbahnen und in Breußen belegenen fremben Staatseisenbahnen vom 1. April 1886 ab bestellten Rommissare.

Bezeichnung bes Kommissard: Bräfibent ber König- lichen Gifenbahns Direktion in	Bezeichnung der Bahn bezw. Streden.
Altona.	Altona-Raltenfirchen,     Gernförde-Rappelner Schmalipurbahn,     Riel-Edernförde-Flensburg,
	4) Rreid . Gifenbahn Flendburg-
	<ol> <li>Baulinenaue - Neuruppin,</li> <li>Brigniber Eisenbahn: Berleberg - Pribwall - Bitt- ftof.</li> </ol>
	7) Schleswig - Angeler Gifenbahn Schleswig - Suberbrarup,
	8) Bittenberge-Perleberg.
	9) Bittstod-Rimm: Theilitrede auf preußischen Staatsgebiet.
Berlin.	1) Altbam Rolberger Gifenbahn: Altbamm—Rolberg, Biepenburg—Regenwalde,

Bezeichnung bes Rommeffard; Profibent ber König- lichen Eifenbahn Direktion in	Bezeichnung der Bahn bezw. Streden.
Berlin.	2) Marienburg Mlawlaer Eifen babu: Rorienburg — Mlawla, Zajonstowo — Löban, 3) Mildar Eifenbahn: Schießplah Kummerdborf — Zojien, Jojien, Betlin,
	3) Sylen—Sectul, 4) Othereugide Eübbahn: Sillau—Königsberg, Königsberg—Voilten, Fiichhauten—Vollenturer Eitenbahn: Eurgard-Rültrurer Eitenbahn: Ottogard-Rültrurer Eitenbahn: Majow—Verlinden, In Ban:
Breslau.	6) Militär - Cifenbahn: Schießplab Aummerddorf— Jüterbog. 1) Preslau Karichauer Eijenbahn: Oels—Bilhelmddräd, 2) Königlich Sächiliche Staatdbahn:
	Griffy—ausight Lambesgrenge 3) Siebau — Lambesgrenge, 4) Wittienalbe — Lambesgrenge, 5) Schemberg — Lambesgrenge, 6) Schemberg — Ottomborf Brannau; 5) Wittelfielen — Lambesgrenge (Citemborf), 7) Siegenubles — Lambesgrenge(3a- granborf), 8) Siegenubles — Lambesgrenge

(Sanusborf).
Im Bau:
9) Daneborf-Priebus.
Rhene Diemelthal Gifenbahn:

right).

Schlicke Lubwigs-Eilenbaght:

Franflurt—Lanbesgrenze
(Wains),

Fortiglaus-Seadylenbaufen,

Franflurt—Seadylenbaufen,

Franflurt—Seadylenbaufen,

Franflurt—Lumburg—Bitesbaben—Viebernbaurg—

Fribernbaufen,

Gubblein—Lanbesgrenze

(Gubbledau—Erfelben),

Brebelar-Martenberg,

1) Machen-Manitrichter Gijenbahn: Nachen-Landesgrenge Dlagit-

Caffel.

Röln.

Bezeichnung bes Kommiffard; Köfibent ber König- lichen Gifenbahn- Direttion in	Bezeichnung ber Bahn bezw. Streden.	Bezeichnung bes Kommiffare: Prafibent ber König- lichen Gifenbabn- Direktion in	Bezeichnung ber Bahn bezw. Streden.
Röln	Golbstein—Rieberrad, Rieberrad—Griesheim, Honnau—Landesgrenze (Babendusten) benhausen) Franklurt (Ostbahnhof)— Griesheim.	Erfurt.	4) Themar—Schleusingen: Theilstrede auf preußischen Staatsgebiet, 5) Jübewein—Oppurg: Theilstrede auf preußischen Staatsgebiet,
	Einführung der Linie Mainz— Frantfurt a. M. in den Zentralbahnhof Frantfurt,	Effen a. Ruhr.	Riederländijche Staatseifenbahn: Emmerich — Landesgrenze (Arn heim).
	Städtische Berbindungsbahn 3u Frantfurt a. DR.,	Frankfurt a. M.	1) Brolthaler Gifenbahn: Dennef-Balbbrol,
	3) Hollandijche Cisenbahn: Aleve (ausschl.)—Landesgreuze. Im Bau:		Hennef-Beuel, Hennef-Asbach, Oberpleis-Nieberpleis,
	4) Sittard-Bergogenrath: Theilitrede auf preußischem		Zweigbahn: Schonenberg-
	Staatsgebiet,  5) Borgebirgsbahn: Röln—Bonn,		degl. Bennau (Thal)—Bennau (Berg), 2) Kronberger Eisenbahn:
Elberfeld.	1) Krefelder Eifenbahn: Rrefeld (Sud)—St. Tonis-		Rödelheim-Kronberg, 3) Jossa-Brüdenau:
	Süchteln—Bierien, Arefeld (Süd)—Hüls—Rem- pen—Süchteln, Süchtelnvorstadt—Grefrath,		Theilstrede auf preußischen Staatögebiet, 4) Rerlerbachbahn:
	Dule-More, Arefeld (Rorb)-St. Tonie,		Rerferbach-Dehrn, Rerferbach-Decholzhaufen, 5) Oberheffische Eisenbahnen:
	2) Dortmund - Gronau - Enscheber Eisenbahn : Dortmund — Gronau,		Fulda — Laubesgrenze (Gießen) Gelnhausen—Lanbesgrenze (Gießen).
	3) Eifern Siegener Eifenbahn: Eifern—Siegen, Reinhold—Forfter,	Salle a. Saale.	1) Dahmes Udroer Gifenbahn: Udro—Ludau—Dahme, 2) Königlich Sächfische Staatsbahn
	Zweiglinie nach Sain, 4) Kreis Altenaer Schmalfpur- babnen:		Eliterwerda—Landesgrenze (Rieja), Eliterwerda—Landesgrenze
	Altena—Lübenscheib, Werbohl—Augustenthal, Schalfsmühle—Salver,	Sannover.	(Großenhain), 3) Zichipfau — Finfterwalde. 1) Salberjtadt - Blanfenburger
	5) Ronsborf : Müngftener Gifen- bahn:	gamiout.	Eifenbahn: Halberitadt—Landesgrenze
	Ronsborf-Mungften, 6) Bermelstirchen Burger Gijens bahn:	111	(Blankenburg), Langenstein—Derenburg, Landesgrenze—Elbingerode—
Erfurt.	Wermelsfirchen — Burg (a. d. Bupper). 1) Aftenburg : Zeiher Eisenbahn:		Laudesgrenze (Tanne), 2) Hoyaer Cifenbahn: Chitrup-Sona,
	Beit — Candesgrenze,  2) Eifenberg-Aroffener Eifenbahn: Aroffen — Landesgrenze,		3) Neuhaldenslebener Eifenbahn: Neuhaldensleben-Rordger- mersleben-Eisleben,
	3) Immelborn—Liebenstein: Theilstrede auf preuß. Staatsgebiet,		4) Großherzoglich Olbenburgifch Staatsbahn:

Bezeichnung bes Kommissard: Präsident der Rönig- lichen Effenbahn- Direktion in	Bezeichnung der Bahn bezw. Streden.
Sannober.	Seer.—Caubesigensy (Chemburg, Caucherne,—Caubesigensy, Cibenburg), Jurioue-Wentighans, Cauchernidt—Cambrid (Gereberg), 9 Beine—Sifeke, 6 Braumidprosiglie Cambebeirien bagin: Braumidprosiglie Cambebeirien Braumidprosiglie Cambebeirien Caubillerien (Cabilliredia au Braumidprosiglie Cambebeirien Cabillerien (Cabilliredia au Braumidprosiglie Cambebeirien, Cabillerien (Cabilliredia au Braumidprosiglie Cambebeirien, Cabillerien (Cabilliredia au Braumidprosiglie Cambebeirien, Cabillerien (Cabilliredia au Braumidprosiglien (Cabilliredia au Cabilliredia au Braumidprosiglien (Cabilliredia au Cabilliredia au C
	Buchen_Panhesarense Puhed)
Königsberg i. Pr. Wagdeburg.	Budjen—Landesgrenze(Lübed) Königsberg—Kranz. 1) Diterwied—Bafferleben, 2) Stendal—Tangermünde.
Munfter i. Beftf.	1) Georgemarienhütte Eifenbahr
	(Süagelbahn): Georgismerinhitte — Sasbergen Georgismerinhitte — Crébe, Spellanbide Etienbahn: Zalgbergen — Lambesgrenze, Gronau — Manrefrid, 3) Rorbbrabant: Zeutighe Eisenbahn Refel — Lambesgrenze (Gennep), 4) Meeppen— Spellanne, 5) Warpter — Lippilabt.
St. Johann	1) Bialziiche Gifenbahnen:
Saarbrüden.	1) plugfige einenduger:  Nünifera. Et. – Londesgreuze Einnündung in die Saar- brüden-Saargemünder Bahn Landesgrenze.  3m Bau:  2) Lautereden – Etaubernheim: Theilfrede auf preußischen Saarbaschiel.
Stettiu.	1) Blantenjee - Belbegf - Stros- burger Eijenbahı: Erasburg - Landesgrenze. Im Bon: I Großberzoglich Medlenburgische Staatisbahnen: Rosinad - Tinisees, Theilitrate auf preußischen

Stagtegebiet. Die Stellvertretung in ben Geichaften ber Gifen-

babn-Rommiffare wird vom Minister ber öffentlichen Arbeiten geregelt.

## Berordnungen und Belauntmachungen ber Roniglichen Regierung.

177. Rachweifung ber gemaß bee 8. 6, Artifel 11. bes Reichsgefetes vom 21. Juni 1887, bie Abanberung bezw. Ergangung bes Quartier- bezw. Raturalletftungs. gefetes betreffent, (Reiche. Bef. Bl. C. 245) für bie Lieferungeverbanbe bes Regierungebegirte Caffel feft. gestellten Durchichnittepreife ber bochften Tagespreife für Safer, Den und Strob mit einem Muffclag von funf bom Sunbert, welche fur bie Bergutung ber im Monat Dara 1895 perabreichten Rourgge maß.

ž.	Bezeichnung bes Lieferungs-	Haupt-	Durchfdnittepreie für Centner				
gg.	berbanbes.	marftort.	Dafer.	Ben.	Strob.		
1	Statifreis Caffel	Caffel	5 63	3 19	1 97		
2	Banbfreis Caffel	bgl	5 63		1 97		
3	Rreis Eichwege .	Ejdwege	502	3 15	2 10		
4	. Bigenhaufen	rgl	5 02	3 15	2 10		
5	Frislar	Frislar	5 78	2 63	2 10		
6	Domberg .	bgl	578	2 63	2 10		
7	. Biegenhain	bal	5 78	2 63	2 10		
8	· Bulba	Fulra	5 78	2 89	2 50		
9	. Bunfelb	rgi	5 78	2 89	2 50		
10	. Gerefelb .	bgl	5 78	2 89	2 50		
11	. Shlüchtern	bgl	5 78	2 89	2 54		
12	Stabtfreis Banau		6 68	3 41	2 3		
13	Banbfreis Banau	bgl	6 68	3 41	2 3		
14	Rreis Gelnhaufen	bgl	6 68	3 41	2 35		
15		Berefelb	5 25	2 36	1 58		
16		pofgeismar	5 83	3 41	2 10		
17	. Wolfhagen	bgl	5 83	3 41	2 10		
18	. Marburg .	Marburg .	6 30	2 63	2 63		
19	. Rirchbain .	bgi	6 30	2 63	2 63		
90	. Frantenberg	bgl	6 30	2 63	2 63		
21	. Rotenburg.	Rotenburg .	551	2 36	2 10		
22	· Melfungen	bgL	551	2 36	2 10		
23	. Rinteln	Rinteln	602	263	1 84		
24	. Somaltalben	Somaltaiten	6 09	2 47	2 10		

öffentlichen Renntnig gebracht.

Caffel am 12. Darg 1895,

Der Regierunge - Prafitent. 3. B .: v. Bamel. 178. Der Berr Minifter bee Immern bat burch Erlag bom 23. b. DR. bem Bereine jur Forberung ber Bferbe- und Biebaucht in ben Barglanbicaften in Queblinburg bie Erlaubnif ertheilt, in biefem 3abre wiederum eine öffentliche Berloofung von Bagen, Bierben, Reit., Sabr. und Jagoutenfilien ze, ju beran. ftalten und bie banach auszugebenben 25000 loofe ju je 2 Dart im gangen Bereiche ber Monarcie gu vertreiben.

Caffel am 12. Mary 1895. Der Regierunge Braffbent. 3. B .: r. Pawel.

Durchiduitts : Beredunna

	po	egs. 2 Buter. 4 Es toper I Sch	2 10 4 8 9 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	16 64,36'04
	A Grendert),		878 37779	14.29
	Pilegrams	h Saimid.	252 25248	9
	196	. Atalbiterid.	202 82 192	9.51
ı	Įį.	in Schweiner C. fterfc.	984 99848	11.30
	٥	bom da	130	10,01
19.		Strong & Str	333 32633	12
		Bond mi	288 88582 888 88582	100
8		ma a	66.08 66.08 66.09 66.09 66.09 66.09 66.09	12,61 1030
1111			118 1811	12.03
THE ST		-101% 3	118 5 21811	53
6 .	a m m	sanofida.	202 28887	1
1	ORTO	maine *	211 8111	2
9	Rit	(recibe).	8888 8888 211 1111	B
	100	k Eptile Bohnen	811 11111	7.
	in.	A Cathirn gether,	828 88828	05 161
	ai	. 50la.	2 - 2 - 2 - 2 - 2 - 2 - 2 - 2 - 2 - 2 -	12.5
		अमेरक्ष ु	28 1828 1 1	07.46
		2083tu	752927A 2 2222224	11 30
		Balgen.	######################################	13.94
	Securiman		Cafel	Cumme .

186. Der Berr Minifter bes Innern fast burch ferlas frum f. b. R. bent Senate ber Köntaltigen Alabemie ber Künste in Bertin, Sektion für die biltemben Kluftle, die Genehmigung ertheilt, jum Besten ber Avoliefenben in Gigliten und Calobrien, in Berbindung mit ber ju bemselben Josefe im bleisgen Albemiegebäube statischen Russeltung, ein Sten-

Java., mittfere: | geiber ifn 200 Raffee 5 8 88581 23 C1 432543 Saba, Saba (mnts (reer), Breife ilogramm ., 2544884 10 Strfe. m 11111 18888888 63 • 1218221 Suds. malgen HILLI 5 8 Griffe. ٩ Serife 11 Blebf jur Speife-Wougen. bereitung aus Baigen. + berutet anglandides Gegebe. Durchfdnittspreis . Summa. am 12. Mars Marft. Drte. Pezeichnung ž

\$2222233

88888888

11111

Schwins.

fol3.

73

2 -

38

B.: bon Bamel.

ö

Der Regierungs. Braffbent.

liche Berloofung von Deliftzien, Agnarellen, Sandzeichnungen, almfeischen, Stutzburen und litterarischen Berten z. zu veranstalten und die auszugebenden 40 000 Voofe ju je 1 Warf im gangen Bereiche ber Monarchie zu vertreiben.

-ce-ac-a

Caffel am 12. Darg 1895. Der Regierungs - Brafibent. 3. B.: v. Bamel. 18.1. Des Kaifers um Keings Weifeld haben burch Mitchhaftle Orber, vom 31. Desember 1884 um Grund bes 6, 4 ber Auffrifigen Gemeinste Orbung vom 32. Officher 1883 bei Innbefreitige Genefenigung zu ben nach Goalte 6 und 7 ber bierunter abgebrachten Rodweifung beilglich ber dorin unter loujener Rummer 1 bis 14 oufgeführten Geneholftlich im Auffrick genemmensch Gemeinsbegirter Berchafterungen zu erfellen gerücht.

Caffel am 3, Mara 1895.

Der Regierunge . Prafibent. Da uffonville.

Rach we i fung von ben in Ausficht genommenen Gemeinbebegirte Beranderungen im Regierungebegirte Caffel.

98r.	Bezeichnung bes Grundftude nach Des Gigenti			Des Eigentbumere	Es ift in Aussicht genommen, bas Grunbfin ansinscheiben einzwerleiben				
Paufenbe	Gemarlung,	Rarien.	Par- tellen- Nr.	Größe.	Rame und Wehnert.	aus bem Gemeinde. (Guts.) Lezirke (im Arcife).	bem Gemeinde. (Gute.) Begirte (im Kreife).		
1.	2.	1	8.	4.	5.	6.	7.		
1 2	Malfes Oberbimbach	E.	5/1 15/4	- 35 90 1 91 64	Witme Schafer in Maifce.	Butebezirke Oberförsterei Großenlüber (Kreis Kulta)	Gemeindebezirte Maffes (Rreis Fulba).		
3		М.	9	2 38 10	Roniglich Preufifcher. Staat, Forftoer. waltung.		Gutsbezirte Oberförfterei Großenlüber (Areis Rulva),		
4	Ulfen	11	129	- 17 21		Gemeindebezirte Uifen (Areis Rotenburg),	Beterburg).		
5	Trebja	41	2	- 23 04			Gutebegirte Dberforfteret		
6	**	41	3	- 38 46		(Kreis Ziegenhain),	Mengoberg (Rreie		
7	. 11	41	4	- 42,95			Ziegenhain).		
8	Fiorehain	8	56:1	1 04 45		Gutebegirle Oberförfterei Mengeberg (Areis Ziegenhain,	Gemeinbebezirfe Flore. hain (Arcie Ziegenhain).		
9	Robemann	9	2	13 57	1		1		
10	**	9	3	- 1631	Ronigtid Breußifder	Gemeintebegirfe Robe-			
11	111	9	4	-2412	Staat, Forftver-	manu (Arcie Comberg),	rei B Menftein (Rreis		
12	"	9	5	- 26 lb	waltung.		Gambara)		
13		9	6	- 16 06 - 23 53		Gemeindebezirte Schell-	11		
14	"	1 9	1 '	- 23 33		bach (Rreis Bomberg),	1		

182. Der Der Minifer bed Innern bal bem Remit für ben Quapherremarit in Marienbart in Rusienbart in Grainbart in gangen Bereich ber Monarchie zu bertreiben.

Caffel am 15. Darg 1895,

Der Regierunge . Brafitent. 3. B .: b. Bamel.

183. Der herr Minister bes Innern hat burch Erlaß vom 4. b. M. II. 2423 bem Vantespierbezuchtverein in Darmstadt auf Grund Allerhöchster Ermächtigung bie Erlaubnif ertheitt, ju ben Ausspielungen en Piercen, Jehlen und Pierchgelchiren x., die miteinerung im Erherungsich zuflichen Zusteiteinerung im Erherung mit gestellt zu der 
Gebere und Prechnung mit gestellt gestellt gegebere und Verzemärten veranftaltet nerben felten, 
auch im beschießem Staathackte, und pur in 
Staate und Verzemärten veranftaltet und 
Staate und Verzemärten veranftaltet 
Staate und Verzemärten veranftaltet 
Staate und Verzemärten veranftaltet 
Staate und Verzemärten veranftaltet 
Staate und Verzemärten Verzemärten. Die 
Staate und Verzemärten veranftaltet 
Staate und Verzemärten veranftaltet 
Verzet und Verzemärten Verzemärten verzemärten. Die 
Verzet und verzemärten verzemärten verzemärten verzemärten. Die 
Verzet und Verzemärten verzemärten verzemärten verzemärten. Die 
Verzet und Verzemärten verzemä

Caffel am 12, Dara 1895.

Der Regierunge . Braffbent, Bauffonville.

184. Des Königs Majestät haben mittelft Allerbochier Orbre vom 23. gebruar b. 3. bem Komite für bie Ausstellung Oberbefficher Indultrie- und Gevoerbe-Erzengniffe au Alefelb im Großberrogischum Deffen die Arfandussig ju erfheilen gernht, ju ber von tiom bei Gefengebeit der im Nagusst d. 3. dert fastifübenene Generdeausstellung mit Genehmigung der Großpergelichen Londesergierung zu veranspattenben offentlichen Berliedigun von Ausstellungsgegenschänden auch im dieserkingen Stadiebeit um swar ihn den Kreiten Marvang, Krichdust, Jügensbin, Dersjelb,

Sunfelb und gulba loofe zu vertreiben. Die Boligei-Beborben ber genannten Kreife wollen bafur Sorge tragen, bag ber Bertrieb ber Loofe nicht

beanftantet wirb.

Caffel am 13. Dar; 1895. Der Regierunge. Prafivent, Sauffonville,

# Berordungen und Befanntmachungen anderer Raiferlicher und Roniglicher Behorben.

18.5. Mit Bejang auf §. 2 ber Betrebung bem 30. Jani 1834 (Odf. S. S. 96) mire bierburd belannt gemackt, değ in ber Sişuna bed Kristigaş firpen Krist Belghagen vom 2. Navş b. 3. an Statis bes serjierbenen Elegermeifiren Anselei ju Odien ver Belgermeifire Kinal, ju Zednerg alf Bilgilio gemüßir werben ift und boğ wir birle Waşlı behafigi doben.

Caffel am 8. Darg 1895. Roniglide Beneraltommiffion.

Tage erbnung.

1. Antrag bes Gectionsoorstandes in Rüvestiem auf Einsuprung ber Grundfetuer ale Alassab sir bie Berrchung und Uniegung ber Beiträge und auf baftingebende Abanberung bes Genoffenschaftsstatus mit Wirtung dem I. Januar 1895 ab.

2. Aenberung bes §. 26 bes Genoffenfchaftsftatute in Bezug auf Ansammlung und Bermenbung bes Refervejonds ber Genoffenichaft.

3. Ausbehnung ber Brangboerficherung ber Genoffenichtstemitglieber, fewie Weglall bes Rechts auf freimillige Berficherung folder burch kenberung bes Benoffenichaftistatute SS. 42 und 43.

4. Anfragen und Antrage aus ber Mitte ber Berfammlung.

Caffel am 15. Dary 1895.

Der Lanbes Diretter ber Proving Deffen Raffau. Freiherr Riebejel gu Gifenbach.

187. Bei ber am beutigen Tage ftattgefunbenen Aus-

Raffau für bas Dalbjahr vom 2, Januar 1895 bis 30. Juni 1895 find folgende Appoints gezogen worben: 1) Litt, H. à 300 Me.

Nr. 1. 2. 3. 2) Litt J. à 75 Mf.

Rr. 1. 2. 3.
3) Litt, K. à 30 M.

Nr. 1. 2. 3. 4.

Die ausgeischen Stentenfrift, berem Bergistung vom 1. Juli 1980 de auffehrt, werten ben Johobern berfelben mit ber füuffererung gefünktigt, ben Rapitalberag gegen Leitung um Bildigabe ber Wentenbergim coursfähigen Juliante mit ben baug geföhigen, nicht und der Bergistung vom 1. Juli 1980 ab bei ber Wentenbanflaße bierfelbit, im ben Blemmitagsfündern vom 9 bis 12 libr. im (fimplising au nehmen.

Auswarts wohnenben Inhabern ber gefündigten Rentenbriefe ift es gefattet, biefelben mit ber Boft, aber franfirt und unter Beifügung einer nach folgenbem frormulare:

bigten Deffen-Raffanischen Rentenbrief . Littr. . . . Rr. . . . babe ich aus ber Roniglichen Rentenbant. Raffe in Munter erbalten, worüber biefe Quittung.

(Ort, Datum und Unterschrift.)ausgestellten Onitung über den Empfang der Baluta
der gerachten Rasse einziehen nun die lieberfendung
des Geliedenstages auf gleichem Wege, siede auf Gesahr
mar Kelten zes Gempfängert, zu beantragen, weder demerts wire, das die Gemäßung der Kentenbriefe and
die der Keitschafen Mentenbanflasse in Mertin C. Klotterder der Keitschafen Mentenbanflasse in Mertin C. Klotter-

Dunfter am 13. Februar 1895.

Königliche Direktion ber Rentenbant für bie Proving Bestiglen, die Rheinproving und bie Broving Deffen Raffau,

# Erledigte Stellen.

188. Die evangelische Schulftelle in Geislis, mit einem Jahreseinschmen einschließich Feuerung von 891 Wt. 27 Pl., sewie freier Wohnung wird von 1. April b. 3. ab burd Berfehung ihres seitherigen Inhabers in den Muchfand vocant.

Bewerber um bie gebachte Stelle wollen ihre Delbungegefuche mit ben erforberlichen Bengniffen an ten Ronigi. Soulvorstant 3. f. bes Ronigi. Lolai-foulinfpectors herrn Bfarrer Sebb in Attenhaftau binnen 4 Bochen einreichen.

Beinhaufen am 9. Marg 1895.

Der Roniatide Schulberftant.

189. Die tatholifde Schulftelle in Mernes mit einem Jahredeinfommen einschließlich Zeuerung von 891 MR. 44 Pf., sowie freier Wohnung wird vom 1. April b. 3. ab durch Berfehung ihres feitherigen Inhaberts bacant.

Mewerber um ble gebachte Stelle wollen ihre Reibungsgeluche mit ben ersorbertichen Zeugniffen an ben Königlichen Scholborftanb 3 h. bes Roniglichen Localifoulinipectors Deren Dechant Deufert in Dernbort binnen 14 Tegen einreichen.

Belnbaufen am 11. Mara 1895.

Der Ronigtiche Schniverftanb.

190. Die 2. Lehrerftelle (Maddentlaffe) an ber coangelischen Schule ju Obertau jungen, beren jahrliches Cintommen neben freier Wohnung und 90 Mt. für Amerung 1217 Mt. 99 PJ. beträgt, ift zu beiegen.

Bewerber um bieselbe wollen ibre Gesuche unter Unichlug ber erforbertichen Zeugniffe binnen 10 Tagen bei bem Röniglichen Lotalfoulinspector, herrn Superintenbenten Schulter in Oberfaufungen einreichen,

Caffel am 13, Dary 1895, Der Ronigliche Schulvorftant, Dornberg, Lanbrath.

### Berional: Chronit. Grugnut: ber Regierungs . und Forftrath Graf-

hoff in Caffel jum Oberforstmeifter in Denabrud, ber Bjarramte. Canbibat Martin jum Brebigtgehülfen bes Bjarrere Siebert in Bolfershaufen,

ber Referenbar Jungft jum Gerichteaffeffor, ber Thierargt Rievel jum Rreisthierargt

Marburg, ber Forfter Schirmer in Ulmbach jum Rebierförfter, ber Stadtichreiber August Dies in Dunfelb jum zweiten Siellvertreter bes Stanbesbeamten bafelbft, bie Gemeinderalhsmitglieber Bobl in Bilgergell, Dillenbrand in Margretenhaun, Dalich in Stein-

Sillenbrand in Margretenhaun, Salich in Steinbaus, Garl Groß in Dietershaufen und Abam Moller in Großenituben zu Stellvertretern ber betreffenben Signbesbeamten.

Uebertragen: bem Regierungs Affeffor Dr. jur, bon Doctinden be Ranbe in Caffel bie tommiffarifche Bermaltung bes Lanbrathsamtes im Rreife Sangerbaufen.

Berlieben: bem Rreis-Phhilus Dr. Bietor in Geristho, bem Rreiswundurg Dr. Ametung in Eartshafen und bem praftischen Arzt Dr. Greveler in Bilhelmsbobe ben Charafter als Sanitäts-Nath, bem auß Barrere und Barroreuseier Deichmanu

in Schweinsberg bie bofige Pfarrftelle, bem Amtogerichisrath Robter I. in Caffel aus Anlag feines Dienstiubitaums ber Rothe Abler Orben

3r Rlaffe mit ber Schleife und ber Babl 50, bem prattifden Urzt Dr. med. Grau in Caffel ber Ronigliche Kronen Orben britter Rlaffe.

bem bieberigen Stattrathe Ichann Bengell in Caffel ber Rothe Abler. Orben 4r Rlaffe.

Penfionirt: ber Regierunge, Ranglift Sadfofeth in Caffet,

ber Bollziehungebeamte Goes hierselbst auf Radjuden bom 1. April b. 3. ab, ber Berichteiener Gries bel bem Amthaericht

in Caffel.
Gemorthen: bon ben Apothetern Fuche aus Liffa bie Weiß'iche und Thomas bie Seig'iche Apothete

in Caffel burch Rauf. Berfett; ber Boftaffiftent Adermann bon Somaltalben nach Beiba.

Bestätigt: bie Bahl bes Schloffere Carl Stein jum Burgermeister ber Stadt Bachtersbach auf bie Duner bon acht Jahren.

Diergu als Beilings ber Orffentlifte Angeiger Rr. 12. (Infertionsgeführen für ben Raum eine manifentlichen Orthologie Der Michaelening), Belagsbilteter für 3 unb 4 Bogen 10 find bei Bengel 10 find be

# Umteblatt

# ber Roniglichen Regierung ju Caffel.

M 13.

Ausgegeben Dittmoch ben 27. Darg

1895.

Inhalt ber Gefes. Camminng für bie Ronigliden Brenfifden Staaten.

Die Rummer 7 ber Gefet. Cammlung, welche bom 23. Ratg 1896 ab in Berlin gur Ausgabe gelangte, enthalt unter

Sr. 9716 die Berordnung betreffend ben Anschlaß ber Stolberg'ichen Grasschaften au die Rubegehaltslaffen für die Lehrer und Lehrentunen an ben Hentlichen Belleschulen der Regterungsbegirfe Magbeburg und Rerfebeurg. Bom 4. Mary 1804.

## Berordnungen und Belauntmachungen ber Raifers lichen und Roniglichen Gentralbehörben.

191. Bei der beut in Gegenwart eines Reiters iffentlich bewerften 17. Berloedung von 3.5 processings mittern 2. Wal 1958 ausgefreigten Glaustigelichten untern 2. Wal 1958 ausgefreigten Glaustigelichten in 1958 in 1958 ausgefreigten Glaustigelich mit 2005 mit ber Migfernung auf mit 1950 mit ber Migferberung gefreigen Beginnen gegeben Rummern verfreibenen Rapialistering vom 1. Juli 1950 de pegen Luittung und Rädigebe ber Staatsfeldunfeigen im der Staatsfeldunfeigen und der Staatsfeldunfeigen der Staatsfeldunfeigen der Staatsfeldunfeigen der Staatsfeldunfei 2. Auf 1958 enteit Justischen anweitungen bei ber Glaustfeldunfei Zuffangsfalfte. Zunbertliches Kr. 29 birrieftlip, ju erfeben.

Laubenstrage Mr. 29 pierceloss, zu ergeben.
Die Zahlung erselgt von 9 Uhr Bormittags bis
1 Uhr Nachmittags, mit Ausschluß der Sonn- und
Kelltage und der lebten der Chakitstage ieden Romats.

Die Ginthfung gefchieft auch bei ben Regierungs-Deupstiffen mit fransfirst 1932, bei ber Rrieben-Jaupstiffen mit in fransfirst 1932, bei der Rriebestiffen (dem vom 1. 3mst b. 3. die eingereicht merken, melde ist bei Ert Statisfichten-Tätigungsfällig und Fürling verpräugen bet am bach erfolgier behältlich Pärling verpräugen bet am bach erfolgier behältling per der die der die der der der der der der der der Bertag bertag mit 1, 3ml 1950, ab bewirtt. Der Bertag bertag mit 1, 3ml 1950, abs mit de vom Registie aurfdehödtlen.

Dit bem 1. Juli 1895 bort bie Berginfung ber verlooften Staatsiculbideine auf.

Juglech weren bie breits frühre gefündighen, auf ber Allege vergichneten, noch gefülligene Schulberfunden, nömlig Staats für ber bei Sahre 1842, Reum Erfilge Chailbereführe ben Sahre 1842, Reum Erfilge Chailbereführen bungen und eine Glammottte ber Münkerbammer-Gliensdap, wieberhoft und mit bem Bemerten aufgereige, baß bie Berginfung berfelben mit eingelem Kindigungsfermingen aufgebet bei.

Die Staatsfoulben-Tilgungstaffe fann fich in einen

Schriftvechsel mit ben Inhabern ber Schulburtunben über bie Bablungsleiftung nicht einlaffen.

Formulare ju ben Quittungen werben bon fammtlichen oben gebachten Raffen unentgeltlich verabfolgt.

Berlin am 2. Dary 1895.

Dauptverwaltung ber Steatsfoulen.
192. Mit vom Schugeicht von Anfangen.
werde vom Reuat kerftl ab eine regelwößige Hofeverbindung auf vom Bege über Löngsperz-Montekarelinen-Infan in der Weife bergeftelt berben, dass
in zweimenaltung Welfchentungen ein Soglicht zu in dem auch der Verlicht und Venange (Arnel)
zu in der Verlicht, zum Anfahrig und bestandt gegen zweimenstlich verfehrenten (panischen Verfehrenden)
zweimenstlich verfehrenten (panischen Verfehrenden von der Verfehrenden vo

Die Leitung ber Posisienbungen nach ben Marschall-Infeln erfolgt baber sorten ftete über Manila, sofern nicht ber Absenber einen anderen Beforberungeweg

ausbrudlich vorgeschrieben bat.

Bertin W. am 11. Marg 1895, Reiche-Poftamt, I. Abtheilung. Fritich.

# Berordungen und Befanntmachungen ber Ronigliden Brobinglaibehörben.

98, Rachliefende Berleihungs Urtunde: "Auf Grund ber am 7. Oktober 1894 prosentitren Nuthung wird der Generischaft Holghausen in Holghausen, Reis Posseihung, unter dem Ramen Vorwärts

bas Bergwerfeigenthum in bem gelbe, beffen Begrengung auf bem beute bon uns beglaubigten Situationeriffe mit ben Buchftaben: a, b, c, d,

begeichnet ift, und volches — einen Sicheninheit von 2186000 (Jovie Millionen einhaubertfinfundschiftig Laufen) Dundratmetern umschrifte, auf eine Gemeinscheiten Optioner und Derfostere Gabrenberg, Ereifes hofgischnur, vos Regierungsbegirfs Gestjet, im Derbregenntsbegirfs Clasfel, im Derbregenbegirfs chapten gefehr der ber in bem fielbe vor-formerben Eiffenzert spierward verflehen,

urtanblich ausgesertigt am heutigen Tage, wird mit bem Bemerken, daß ber Studitonstis bei bem Königlichem Regierbeamten in Cafel jur Einlicht offen liegt unter Berweisung auf die Paragraphen 35 und 36 des allgemeinem Bergeseiges vom 24. Juni 1865 bierburg nur Stientlichen Kenntnis gebracht.

Clausthal am 2. Dary 1895.

194. Rachmeijung ber gemäß §. 19 Abfan 2 bes Gefetes bem 13. Juni 1873 über bie Rriegeleistungen für bie Leiferungsberbante bes Reigtrungs Begirts Caffel felgeftelten Duchischnitemarftpreife, wolche für Beraltung ben Vanheiferungen wen 1. Artil 1890 bis Onte Raft 1891 in Backerben find.

	Bezeichnung	Sampimartt.				Dur	φίφα	itter	reis	ûr E	<b>9</b> 00	legr	amın.			
Nr.	bes Lieferungeverbanbes.	-	Ba	Waizen. Baizen. Re		Reg	Reggen.		Roggen- mehl.		fer.		en.	Str	ob.	
			-4	,	4	,	-	3	A 7		# 3		4 1		A 4	
1	Stabtfreis Caffel .	Caffel	8	66	t0	37	7	76	10	03	7	22	3	25	2	14
2	Bantfreis Caffel	4	8	66	10	37	7	76	10	:03	7	22	3	25	2	14
3	Rreis Efdwege	Efcwege	8	51	10	37	7	81	t0	09	6	90	3	12	2	3
4	" Bigenbaufen		8	51	10	37	7	81	10	09	6	90	3	12	2	3
5	" Brislar	Frislar	8	60	10	19	7	50	9	60	6	90	2	85	2	3
6	" Domberg		8	60	10	19	7	50	9	60	6	90	2	85	2	3
7	" Riegenhain .	"	8	60	t0	19	7	50	9	6 :	6	90	2	85	2	3
8	" Derefelb	Berefelb	8	65	10	42	7	86	10	21	7	29	3	04	2	4
9	" Rotenburg .	Rotenburg	8	88	11	14	7	81	10	27	7	24	2	81	2	2
0	" Melfungen .		8	88	t1	t4	7	81	10	27	7	24	2	81	2	2
1	" Dofgeismar .	hofgeismar .	8	98	10	91	8	1.	10	44	7	54	3	.23	2	5
2	" Wolfhagen .		8	98	10	91	8	10	10	44	7	54	3	23	2	5
3	" Fulba	Fulba	8	73	to	59	7	65	9	83	6	87	3	01	2	6
4	" Sunfelb	"	8	73	10	59	7	65	9	88	6	87	3	01	2	6
Б	" Gerefelb		8	73	10	59	7	65	9	88	6	87	3	Ot	2	6
6	" Colüchtern .	"	8	73	to	59	7	65	9	88	6	87	3	01	2	6
7	Ctabtfreie Banan .	Banau	9	31	11	55	7	81	10	57	7	39	3	43	2	3
в	Yandfreie Banau .		9	31	11	55	7	81	10	57	7	39	3	43	2	3
9	Rreis Gelnhaufen .		9	31	11	őö	7	8t	10	57	7	39	3	43	2	3
0	" Marburg	Marburg	9	18	11	03	8	05	10	46	7	61	3	35	2	17
1	" Rirchhain		9	18	11	03	8	05	10	46	7	οl	3	35	2	7
١s	" Frantenberg .	,	9	18	11	03	8	05	10	46	7	51	3	35	2	7
3	" Rinteln	Rinteln	8	76	10	76	7	89	tO	13	7	49	3	28	2	i
ı	" Schmalfalben	Schmalfalben .	10	62	12	73	9	98	12	70	7	78	3	02	2	6

Berordnungen und Befanntmachungen ber

Röniglichen Meglerung.

195. — Rönig Michell boden bem Berliambe ber ländigen üneftellung lür Ranti und Rumfgereite ber ländigen üneftellung lür Ranti und Rumfgereite Des Greichte der Schaffe der Sc

Der Reglerungs- Pröfesent. 3. B.: 9, Howe. I.
196. Der Per Wänfler von Somern bat burch
Triss vom Men v. M. auf Grunn Allershöffer Ermächigung ven Romite für die aufghefüg der Gebegenbeit des Biehnarties im Arcifen mit Genehmlaung des
Kamesseirtlerses Prüferinfthauer Währerd und flatifianende Bettolping von Bieh-, Blirthichijsten und
mandprünungsgreichen der Grünethig ertebett, ju

ber biehläpigen Ausspielung anch in Pragen, und ywar in den Kreiten Caffel — Stadt und kann — " Pafgiefenan, Steilbagen, Gright, Prantenerg, Megtermaßer girk Caffel. Wieders, Michael aus der gegenschafte gerinde gegen der der der der der der der der Kreite gegenschaften der der der der der kreite gestellt gebiefen Kreite wollen dafür Gerga jum hickgart Beieft gebörigen Kreite wollen dafür Gerga fragen, ish der Vertrieb kreiten find bennftanset wird.

Caffel am 20. Drarg 1895.

Der Regierungs Pröffrent. J. B.: B. Paret. 1977. Der Connygreifsberaf & Gotel eine in Goffei ift jum Berfisenten und ber Amsteychistend für Able to volleift jum fielderfreitenen Berfisenten wir der Geschlich um fielderfreitenen Berfisenten bei im Coffei jum Turchjüftung der Unfallerfrietenung vertralteten Gienschaften der Dirchfreitenburg vertralteten Gienschaften von Dirchfreitenburg ber Insalieführen ber Stalleiführ um Unterverfrietenung errandlich jum Durchfreiten Gefestreitenburg der Verfrietenburg der Verfriebenburg 
Caffel am 18. Darg 1895.

Der Regierunge . Prafibent. Bauffonbille,

198. In Folge der Umgestaltung des Steuerlasseweises und der damit verdundenen Archfung von Königlichen Kreikslisse das sich der jeitverige Kassengusgebrigkeit der Korftlichen sie de Königlichen Oberschieden unseres Begirks vom 1. April d. 3. de, den, den 1. Mal d. 3. and vom 1. Jaml d. 3. de jam Keit geschert,

Diefe Menterung wird in bem nachfolgenben Bergeichniffe biermit gur öffentlichen Renntnig gebracht.

Bergeich in folge ber Umgestaltung bes Steurfassenweiens für bie Roniglichen Oberförstereien bes Rolerungsbeite Collet errichteten Restitation.

20.		aut.	Bufür	aftige Forfit	ısse.	
Pfb. Nr.	Oberförfterei.	Jehige Forstaffe.	Bezeichnung.	Ramen bes Renbanten.	Gefcafte. Beginn,	Bemerfungen.
		A. Đ	berforstme	ifterbezirt	Caffel . S	) ft.
1	Flörebach	Steuertaffe Drb	Rebenamtliche	Stabifammerer Rertel	1. Juni 1895.	
2	Burgios	begi.	begi.	begl.	begi.	
3	Bieber	Steuertaffe	Rreistaffe paufen	ber Kreistaffen- Renbant	1. April 1895.	Für ben Reviertheil Sorbach Oberiörsterei Wolfgang, ift bi Forstdaffe Gelnhaufen Unter- receptur.
4	Raffel		ρĮ.	begi.	begi.	
5	Wolfgang	Steuertaffe I.	Areistaffe nau	begi.	begi.	Begen bes Reviertheils Bor. bach fiebe Bemerfung ju ifte Rr. 3.
6	Hanan	Steuertaffe II.	Rreistaffe nau	begi.	1. Mai 1895.	
7	Drb	Steuertaffe Orb	Rebenantliche Foritfaffe Orb	Stabifammerer Rertel	1. Juni 1895.	
8	Salmünfter	begi.		Spar unb Ber- fcuftaffen. Renbant Rrefi	begl.	
9	Marjoß	Steuertaffe Steinau	Rebenamtliche Forftfaffe Steinau		begi.	
10	Steinau	begi.	begl.	begi,	begi.	
11	Oberzell	Steuerfaffe Schli	Areistaffe chiern	ber Rreisfaffen-	1. April 1895.	
12	Cterbfrig	bé	gl.	begt.	bāgi.	
13	Reuhof	Steuertaffe Reuhof	Rebenamtliche Forftfaffe Reubof	Babubofe. Reftaurateur Schröber	1. Juni 1895.	
14	Riebertalbach	begi.	begi.	begi.	begi.	
15	Gerefelb (Rhon)	Steuertaffe Ger		ber Kreistaffen-	1. April 1895.	
16	Giefel	Steuertaffe II.		tegl.	begi.	
17	Großenluber	begi.	begi.	begi.	begi.	
18	Hilbers	Steuerfaffe Bilbers	Kreistaffe Geröfelb	begi.	1. Mai 1895.	für bie Oberförsterei Hilbers ist oußerdem in Hilbers eine Unter- receptur errichtet, welche mit dem 1. Mai 1895 in Wirtsameil tritt. Diese ist dem Kaufmans Seisert in Hilbers Abertragen

			Butat	ftige Forftt	affe.	Γ
Lfb. Nr.	Oberförfterei.	Jepige Forstaffe.	Bezeichnung.	Ramen bes Renbanten.	Gefcafte. Beginn.	
19	Thiergarten	Steuerfaffe I.	Rreistaffe	ber Rreistaffen.	1. Wat 1895.	Γ
20	Julba	Steuertaffe II.	Rreistaffe	bagi.	1. April 1895.	1
21	Radenzeil	Stenertaffe Bu	Areistaffe afelb	begi.	regt.	T OF H OW
22	Burghann	bi	gí.	begi.	þøgi.	Ι.
23	Bipperebain	Steuerlaffe Ser	Arcietaffe	begi.	b <b>6</b> gĺ.	ı
24	Beringen	Steuerfaffe Friedewalb	Rebenamtliche Forftlaffe Friebewalb	Apotheler - Crebé	1. Juni 1895.	
25	Friebewald	begí.	begi.	begi.	begi.	
26	Schmalfalben	begi.	Rreistaffe Schmaltalben	ber Kreistaffen. Renbant	begi.	1
27	Brotterobe	begt.	begi.	bogi.	bēgi.	p.
28	Derefelb-	Steuerfaffe Ser	Rreistaffe	begi.	1. April 1895.	1
29	Wilbed		litaffe Shaufen	Poftvermalter	begi.	l
30	Rieberaula	Steuerfaffe		ber Rreistaffen-	begi.	l
31	Berefelb	be	gl.	regi.	begf.	1
32	Reuenftein	D4	gt.	begi.	begi.	1
33	Rotenburg.		nburg	begi.	begi.	l
34	Renterehaufen	Fori Renter	tfaffe shaufen	Boftvermafter Cantus	begi.	l
35	Rotenburg-	Steuertaffe Rote	Areistaffe nburg	ber Rreis taffen.	begt.	1
36	Rotenburg.		gi.	begi.	begi.	l
37	Rengehaufen	Steuertaffe Son	Rreistaffe	tegi.	begi.	١
38	Reichenfachfen	Steuerfaffe Reichenfachfen	nberg Rreistaffe Eschwege	begi.	1. Juni 1895.	
39	Bifchaufen	begl.	tegl.	beal.	begl.	ı
40	Stölzingen	Steuertaffe	Rebenamtliche Forftfaffe genberg	Bürgermeifter von Ropph	begi.	
41	Wannfrieb	Steuertaffe	Rreistaffe	ber Rreistaffen.	1. April 1895.	
42	Milenborf	Steuertaffe		begi.	begi.	
43	Meißner	Steuertaffe	Rreistaffe wege	begi.	begt.	
44	Wipenhaufen	Steuertaffe Wigen	Rreistaffe	regi.	begi.	

Begen bes Reviertheils Michelsrombach siehe Bemertung ju iste. Pr. 21. Fair ben Reviertheil Michelsrombach, Oberförsterei Fulba, ist bie Forstaffe Hanjelb Unterreceptur.

Bemerfungen.

Unterreceptur bleibt bis 1. Juni 1895 in Schmaltalben.

			Butan	ftige Forfit	ıffe.	
LPb. Nr.	Oberforfterei.	Jehige Forfttaffe.	Bezeichnung.	Ramen bes Renbanten,	Geschäfts. Beginn,	Bemerfungen.
		B. Di	erforft mei	Rerbegirt (	affel-B	e ft.
45	Oberaula	Steuertaffe	Rebenamtliche Forftfaffe			
46	Reufirchen		lgf.	beal.	begl.	
47	Ballenftein	Steuertaffe	Rreitfaffe	ber Rreielaffen.	1. April 1895.	
48	Mengeberg	Steuerlaffe Raufchenberg	Gelbftftanbige Forftfaffe Trebla	Revierförfter 3erael	1. 3uni 1895.	
49	Tobenhaufen	Steuertaffe Biegenhain	bøg[.	begi.	begl.	Bur bie Oberforfterei Toben haufen besteht außertem i Borfen eine Unterreceptut weiche bem Stabtfammere Buller übertragen ift.
50	Beeberg	Steuertaffe Jeeberg	begi.	regi.	begi.	
51	Deneberg	begl.	begi.	begi.	begi.	1
52	Rofiberg	Steuertaffe II. Marburg	Rreistaffe Marburg	ber Rreistaffen.		
53	Marburg		rburg	begi.	1, April 1895.	
54	Gunhaufen	Steuertaffe II.	burg	regi,	1. 3uni 1895.	
55	Reuftabt			begl.	1. April 1895.	
56	Raufchenberg	Steuertaffe Raufchenberg	Rreistaffe Rirchhain	begi.	1. Juni 1895.	
57	Oberrosphe	Steuerfaffe Better	Rebenamtliche Forftlaffe Better	Rentner Raumann	begi.	
58	Treisbach	begi.	begi.	begi.	regi.	l
59	Bracht	Steuertaffe Raufchenberg	Rreistaffe Marburg	ber Rreistaffen-	bøgſ.	
60	Rofenthal		Rreielaffe lenberg	begi.	1. Mprif 1895.	
61	Bolfereberf		īgi.	begi.	begi,	
62	Frantenberg		igl.	begi.	begi.	l
63	Frantenau	Stenerlaffe Frankenau	Grantenberg	begi.	1. 3uni 1895.	
64	Altenlotheim	bēgi.	Nebenamtliche Forftlaffe Schmittlotheim	Bürgermeifter Banmann	b€gſ.	
65	<b>1958</b>	begt.	begl.	begi.	begi.	I
66	Morfchen	Steuerfaffe	Rebenamtliche Forfitaffe	Burgermeifter ben Repph	begi.	
67	Spangenberg		semery sal.	beef.	beal.	
68	Detfungen	Steuertaffe		ber Rreietaffen-		
69	Giterhagen.		fal.	real.	beof.	

			Butan	ftige Forftfe	iffe.	
efb. Nr.	Cberförfterei.	Jehige Forstaffe.	Bezeichnung.	Ramen tes Renbanten.	Gefchäfte. Beginn.	Bemerfungen.
70	Seff. Lichtenau		Rebenamtliche Forfitaffe	Bürgermeifter Löber	1. Mai 1895.	
7 i	Wellerobe	Steuertaffe III.	enau   Rreiefaffe	ber Rreielaffen.	1. Juni 1895.	
72	Rottebreite		gí.	begi.	begl.	
73	Feleberg	Steuerlaffe	Rreistaffe ungen	begl.	1. April 1895.	
74	Frihlar	Steuerfaffe .	Rreistaffe	begi.	begi.	
75	Naumburg	Steuertaffe	Rreistaffe hagen	tegi.	begi.	
76	Sanb	Steuertaffe IV.	Rreiefaffe Bolfbagen	bēgi.	1. Junt 1895.	
77	Rirchbitmelb	Stenertaffe IV.	Rreietaffe	regi.	begi.	
78	Chlen	Steuerfaffe Bol	Rreiblaffe bagen	bøgl.	1. April 1895.	Bur bie Oberforfterei Ehler befteht außerbem eine Unter- receptur in Gbien, welche ben Bigeburgermeifter Mofta über tragen ift.
79	Chrften	Steuerlaffe Grebenftein	Nebenamtliche Forstäaffe Grebenftein	Stabtichreiber Temme	1. Juni 1895.	traffer der
80	Gahrenberg	begi.	Rreiefaffe Dunben	ber Rreistaffen.	begi.	
81	Bederhagen	Steuerfaffe (Wiefel	Selbstftanbige Forstaffe werber	Rentmeister Jung	begi.	
82	hombreffen	Steuertaffe Bofgeismar	Rreielaffe Bofgeismar	ber Rreistaffen-	1. April 1895.	
83	Sofgeiemar.	beal.	beal.	begl.	beal.	i
84	Gottebilren	Steuertaffe	Gelbftftanbige Forftfaffe	Rentmeifter Jung	1. Juni 1895.	
		Giefel	werter			I
85	Carlebafen	b(	gf.	begi.	begi.	I
86	Debelebeim	be	al.	regi.	begi.	

Gaffel am 13. Mary 1895. Rönigliche Regierung, Abtheilung für birette Steuern, Domainen und Forften. Schonian. Meblburger.

199. In ber Anlage werben bie neuen Statuten ber Lebens und Unfalberfichrungs-Actien-Wefellschaft, Royalo Beige" in Bruffel nebst bagu gehöriger Benehmianngeurtunde ute öffeutlichen Kenntnis gebracht.

Caffel am 21. Darg 1895.

Der Regierungs Prafftent. 3. B.: D. gawel. 200. Aurch Raiferliche Berorbung bom 4. Februar b. 3. (R. G. Bl. S. 11) fint bie Befinnungen ber §§. 105 a. b. e. d. e. f. h. i, ber Gewerte-Trbung, bie für bie Gonntagerube im Janbelsgewerbe foen in Geltung fint, für bie Zeit bom

1. April b. 3. ab in vollem Umfang in Rraft gefet

worben.

Auf Grund von §. 1050, ber Gewerbeordnung werben biermit folgende Ausnahmen bon ben in §. 105 b. getroffenen Beftimmungen jugelaffen:

I. Ausnahmen für Gemerbe jur Befriedigung taglicher Beburfniffe.

a. In Gartnereien burfen Arbeiter an allen Sonn- und Jeftiagen (mit bem Binben bon Blumen, Binben bon Krangen u. bgl.) mabrent ber fur ben Bertauf von Blumen in eifenen Bertaufoliellen freigegebenen Sinnben und mabrent zweier Ginnben ber bem Beginne bee Bertanis, aber nicht mabrent ber Beit bes

Dauptgotteerienftes befcaftigt werben.

Bebingung; Benn be Sommogasvörite länger als 3 Elunen bauern, se jind die Reitere uns jeben britter Sommog für volle 36 Elunden vorne jeben pritter Sommog für volle 36 Elunden vorne jeben pritter Sommog für volle 36 Elunden vor-6 Uhr Arczens bis 6 Uhr Weinens der in jeber Boge balgerne der guetter Silfer eines Archeitstages, und puner späteffens den i Uhr Rachmittags als, den ieber Archeit freitunffen.

b. In Gasanftalten und Gleftrigitats. werten ift bie Befcaftigung von Arbeitern an allen Sonn- und Fefttagen mit Arbeiten, bie fur ben Be-

trieb unertaklich find, gestattet.

c. Baderei. unb Conbitoreigemerbe:

1) In Bidereien burfen Arbeiter an allen Sonnmb Seitragen bis 8 Uhr Bormittags beschäftigt werden. Bebingung: Jebem Arceiter ist an jedem Sonnund Bestinge eine ununterbrochene Ruse von 8 Uhr Bormittags bis 10 Uhr Bends in gemöhren.

Babrend biefer Andezeit barf er mit Arbeiten beschäftigt werten, die jur Borbereitung ter Wieberaufnahme ber regelmößigen Arbeit am nächften Tage nothwendig find, sofern fie nach 6 Uhr Abunds stati-

3) Bebem Arbeiter im Bader. und Conditorgewerbe ift ferner minbeftens an jedem britten Sonntag bie jum Bejuch bes Gottesbienftes erforverliche Beit

freijugeben.

4) für Gemeinben, in benen bie Bader orteutlich an Seine, und Beftlagen für ihre Runden bod flus-baden ber bon biefen bereiteten Ruchen ober bos Braten von Bielich beforgen, fann bie unters Beraulungsbehörte gestalten, bog in jebem Betriebe ein

aber 16 3abre alter Arbeiter mit jenen Arbeiten mafrend hochstens breier Bermittageftunben über bie unter Biffer 1 freigegebene Zeit hinaus beschäftigt werbe.

5) In Beirieben, bie somohl Baderwaaren, als Conetitorwaaren berfledlen, regelt fich bie Beschiftigung sieder Arbeiter, bie ausschließtich mit ber Bertellung ben Conetiterwaaren bestadtigt werden, nach ben Bestimmungen für Comitereien, die Beschijung der übergen Arbeiten und ben Beschiemungen für Badertein.

Als Baderwaare gilt im Allgemeinen basjenige Badwert, welches bertommlich unter Berwendung von Beje ober Sauerteig ohne Beimischung von Inder

jum Teig bergeftellt wirb.

d. Im Meggergewerbe burfen Arbeiter an allen Senn, und Fefflagen mobrend ber 3 Entuben, welche ber für ben Bauptgateblenft feigefesten Unterbrechung ber Bertaufsiett im Danbelsgewerbe vorhergeben, beschäftigt weren, unter Wahrung ber zu a) angegebenen Beringung.

e. Im Barbier- und Friseurgewerbe ist bie Beschäftigung bon Arbeitern an allen Sonn- umd festiagen bis 2 Uhr Nachmittags gestattet, barüber hinaus nur insomeit, als sie bei ber Borbereitung bon öffentlichen Tbeatervorstellungen und Schaustellungen

erforberlich ift.

Rebingung: Wem die Semilogkorfeilm länger als Semmen dauern, finde is et Architer einberet an jedem britten Samern, finde is die Reimben oder an jedem petiter Semato, minestens in ber geit von 6. Uhr Abenes oder in jeder Bestie Semato, minestens in ber geit den 6. Uhr Abenes oder in jeder Begen ber der preinen Dilligt einde Architekten und juwer fylieffens den 1 Uhr Nachmittags ab, von ieter Archite freitaulssien.

Benn bie Arbeiter burch bie Sonntagsarbeiten am Befuch bes Gottesbienftes behindert werben, fo ist ibnen an jedem britten Sonntag bie gum Besuch bes Gottesbienstes erforverliche Zeit freigugeben.

f. In Bafferwerfen ift bie Beschäftigung bon Arbeitern an allen Com- und Bestiagen mit Arbeiten, bie fur ben Betrieb unerläftich sind, gestattet.

Bebingung: bei blogem Tagesbetrieb wie ju e, bei ununterbrochenem Betrieb wie zu b. g. In Babeanftalten ift bie Beschäftigung bon

Arbeitern an allen Sonn- und Festtagen gestattet. Beding ung für biefenigen Babeanstatten, bie nicht nur in ber marmeren Jahreszeit betrieben werben:

wie zu e.
Anmerkung: Die zu Beilzweden bestimmten Babeanftalten find ben Bestimmungen ber Gewerbeordnung über bie Sonntagbrube nicht unterworfen.

b. Beitungebrudereien.

 De Beichsftigung von Arbeitern ist an allen Sonn- und Fiestragen, mit Ausnahme bes gericht Weignachis. Diers und Pfinglisseriages, bis 6 Uhr Morgens jur Perstellung ber Aborgenausgabe gestätte. Bebingung: Nach Perstellung beier Misgan. muß bet Betrieb bis um & Uhr Morgens bes folgenben

Bertiages ruben. 2) Someit ber Bertrieb ber Reitungen nicht burch befonbere Spediteure ftattfinbet, fonbern einen Theil bes Beitungebrudereibetriebes bilbet, merten bie für bie Reitungefpebition freigegebenen Arbeitsgeiten ge-

mäbrt. Bebingung: Beim Bertrieb ber Beitungen an Conn . und Sefttagen barfen Berfonen, bie bei ber Berftellung ber Morgenquegabe befchaftigt gemefen

finb, nicht Berwenbung finben. i. Bhotographifde Muftalten.

Die Befdaftigung von Arbeitern ift erlaubt: 1) an ben lesten 4 Sonntagen por Beibnachten

jum Amed ber Aufnahme von Bortrate, bes Ropierens und Retouchierens für 10 Stunden, bis fpateftens 7 Uhr Abenbe.

2) an allen übrigen Conn. und gefttagen jum wed ber Aufnahme von Bortrats für einen funfftunbigen ununterbrochenen Beitraum, ber in ber Beit nom 1. April bis 1. Ottober um 5 Ubr Radmittags. in ber fibrigen Reit bes 3abres um 3 Ubr Rachmittage enbet.

Die Ausnahme unter 2) finbet feine Anwendung auf ben erften Beibuachte. Diter- unb Bfingftfeiertas.

Bebingung: wie ju e. k. 3m Gemerbe ber Roche ift bie Befdaftigung bon Arbeitern an allen Sonn- und Fefttagen geftattet.

Bedingung wie ju o. 1. Bierbrauereien, Gisfabrifen, Dolfereien: bie Berforgung ber Runbicaft mit Bier, Robeis und Moltereiprobutten ift mabrent ber fitr ben Banbel mit biefen Gegenftanben freigegebenen Stunben

geftattet. m. In Dineralmafferfabriten ift in ben Dlonaten Dai bis September einschließlich für brei Stunben por Beginn bes Sauptgottesbienftes bie Befcaftigung pon Arbeitern mit folden Arbeiten erlaubt, bie gur

Berforgung ber Runbicaft erforberlich finb. n. 3n bem banbmerfemafia betriebenen Befleibungs, und Meinigungsgemerbe ift bie Mblieferung befiellter Arbeiten an bie Runben bis jum Beginn ber für ben Saupigottesbienft fefigefehten Unterbrechung ber Berfaufgeit im Sanbelegewerbe geflattet.

II. Ausnahmen für Betriebe mit Binb ober unregelmäßiger Bafferfraft.

Die Banbrathe (in Caffel ber Boligei - Prafibent) find ermachtigt, Die Befcaftigung ben Arbeitern mit Arbeiten, welche nicht an Werttagen vorgenommen werben fonnen, mit Ansichluft bes erften Weibnachte.

Ofter . und Pfingfttage wiberruflich ju geftatten : a. fur bie mit unregeimafiger Baffertraft

arbeitenben Betriebe mit Ausnahme ber Betreibemublen an nicht mehr als 12 Com. und Refttagen im 3abr.

8. für Binbmublen und Getreibe - Moffermiblen an nicht mehr ale 26 Conn- und gefttagen im Jahr. Bebingung: ben Arbeitern find minbeftens Rube-getten gemäß §. 105c. Abf. 3 ober 4 ber Gewerbe-Dronung ober bie oben gu I e, augegebenen Rubegeiten ju gemabren.

Die Gemerbetreibenben baben bie Sonn- ober fteft. tagsarbeiten in ein nach bem nachfolgenben Dufter ge-

fertigtes Bergeichnis einzufragen, III. 36 behalte mir vor, unter befonberen Berbaltniffen für einzelne Ortichaften ober Begirte pordbergebenb ober periobifch fur turge Beit metterreichenbe Ausnahmen ben bem Berbot ber Sonntagsarbeit gu-

laffen. IV. Arbeiter, welche auf Grund ber vorftebenb augelaffenen Ausnahmebeftimmungen mit Conntags. arbeiten beichaftigt werben, finb - wenn nicht Gefabr im Berguge ift - mabrent ber ibnen ansbebungenen Rubegeit ju feinerlei Arbeit, auch nicht an folden Arbeiten, Die in bem betreffenben Betriebe auf Grund bes &. 105 c. Abf. 1 vorgenommen werben birfen,

beranguzieben. Caffel am 25. Mary 1895.

Der Regierunge. Prafibent. Bauffonville. Aufage.

Bergeidnig ber in bem Betriebe bes . . . . . . . . . . . . . . . . im Jahre 189 . . auf Grund bes & 105 e. (105 e.) ber Gewerbeordnung porgenommenen Souniagsarbeiten.

Borbemerfung. Bur Gintragung ter Ramen ber an Conn. ober Beftlagen beidattiaten Arbeiter in miliat ile har Siamarhatraibauhe midt nam Bidtat

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
Tag ter Befcaft- igung.	Babl ber beschäft, igten Urbeiter,	Ramen ber befchlftigten Arbeiter. (Siebe bie Borbemertung.)	Angabe ber Tagebitunben, in melde bie Arbeitezeit fällt.	Genaue Angabe ber vorgenommenen Arbeiten.	Angabe, in weicher Weise als Ersah für die flottgebabte Sountagbarbeit Nubggeit gewährt worden ist	Bemer- fungen,

Diergu ale Beilage ber Deffentliche Ungeiger Rr. 13. (Infertionentlibren filt ben Roum einer gewöhnlichen Drudgelle 20 Reichspfennig. - Belagebiltter für i und 3 Bogen 5

und für & und 1 Bogen 10 Meichaptennig.) Rebigiet bei Riniglider Regierung.

# Derzeichniß

gefündigter Staatsschuldscheine von 1842, Neumärtischer Schuldverschreibungen und Münster-Hammer Eisenbahn-Stammattie.

Die fetigebrudte Babl, welche bie Tanfenbe bezeichnet, bezieht fich auch auf biejenigen Bablen, welche bis gu ber folgenben fetigebrudten Babl bie Ounberte, Behner und Giner angeben.

# I. Berzeichniß

in ber 17. Berleofung gejogenen, burd bie Bekanntnachung ber unterzeichneten Saubberrvollung ber Staalsfaulben bom 2. Marş 1895 jum 1. Juli 1895 gur baaren Einisspung gefündigten 314. brozentiacu, untern 2. Ma 1842 ausgefertigten Chaatsschildulbirdieine.

Abjuliefern mit Binefdeinen Reife XXII Rr. 2 bis 8 und Anweifungen jur Abhebung ber Reife XXIII.

## Lit. A. au 1000 Rtbfr.

№ 19558, 559, 565, 568 bis 570, 581, 585, 615. 619, 628, 630, 645, 654, 659, 710, 712, 20014, 34, 40, 42, 48, 55, 66, 69 bis 71, 115, 116, 118, 120, 126 bis 128, 130, 132, 135, 155, 174 bis 176, 178, 203, 210, 211, 227, 230, 238 bis 240, 269, 272, 273, 280, 281, 289, 338, 340, 351, 356, 358, 359, 423, 444, 462, 490, 504, 623 bis 630, 646, 649, 658, 676, 787, 805, 809, 810, 817, 873 bis 878, 883, 888, 889, 895, 899, 907, 912 bis 915. 55967, 981, 12 big 15, 55, 81, 112, 114, 119, 122, 124, 125, 127, 129, 132, 142, 153, 155, 159, 161, 166, 173, 205, 216, 224, 226, 245, 246, 260, 261, 263, 264, 266, 280, 283, 287 bis 292, 298, 307, 435, 438, 458, 461, 465, 467, 472, 475, 485, 488, 514, 515, 523, 533, 547, 554, 559, 568. 569, 580, 597, 622, 635, 637, 645, 648, 649, 679, 686, 698, 700, 701, 704, 721, 730, 745, 756, 842, 878, 880 bis 885, 889, 902, 913, 935, 937, 943, 944, 952, 971,

Cumme 200 Ctud über 200 000 Rthir.

# Lit. B. m 500 Rtblr.

M 1377, 379, 380, 455, 463 bis 465, 471, 474, 475, 480, 504, 511, 517, 519, 521, 524 bis 526, 529, 541, 547, 555, 572, 585, 598, 600, 601, 603, 607, 610, 611, 628, 636, 637, 640, 643, 645 bis 647, 652, 653, 655, 656, 671, 674, 675, 681, 683, 685 bis 690, 693, 695, 705, 706, 720, 722, 723, 735, 737, 740, 750, 772, 785, 791 bis 793, 798, 803, 832, 835, 837 big 839, 851 big 854, 856, 857, 863 bis 865, 867, 870, 872, 873, 875. 876. 880. 884. 886. 889. 890. 894. 905. 2946, 956, 959, 975, 991, 997, 7 bis 9, 20, 21, 48, 51, 53, 66, 72, 81, 86, 88, 91. 95. 101, 109, 110, 115, 117, 119, 123, 125, 127, 133, 139, 150, 168, 169, 178, 194, 200, 207, 215, 217, 218, 224, 227, 241, 247, 248, 254, 258 bis 265, 267 bis 269, 276, 280, 282, 285, 288, 296, 299, 308, 313, 328, 333, 334, 351, 380, 383, 389, 392, 393, 915, 916, 920, 929, 931 bis 934, 949, 959, 962, 967, 974, 989, 990. 4006, 19 bis 21, 30, 225, 245,

Cumme 200 Stud über 100 000 Rthir.

# Lit. C. ju 400 Rthir.

Cumme 60 Ctud über 24 000 Rthfr. = 72 000 Mart.

# Lit. D. au 300 Rtbir.

Summe 80 Stud über 24 000 Rthfr.

# Lit. E. ju 200 Rthfr.

AF 9300, 304, 306, 315, 332 bis 335, 337, 340, 343, 349, 350, 353, 355, 363, 365, 369, 372, 376, 377, 380, 381, 385, 388, 391, 393, 396, 398, 402, 407, 412 bit 414, 424, 426, 432, 434, 438, 439, 441, 443, 446, 448, 452, 458, 459, 461, 467, 469, 470, 472, 477, 481 bis 483, 492, 493, 496, 497, 499, 507, 508, 516, 519, 524, 526, 530 bis 533, 536, 538 bis 540, 543, 544, 546 bis 548, 554, 559, 561, 569, 574, 577, 578, 581, 582, 585, 590, 593, 598, 599, 608, 610, 612, 614 bis 616. 12732, 735, 742, 743, 749, 750, 755, 757, 759, 767, 769 bis 772, 979, 980, 982, 986, 989, 990, 994, 998, 13001. 14, 16, 20, 37, 38, 41, 47 bis 49, 55, 60, 65, 81, 87, 89, 98, 99, 103, 105, 107, 111, 115, 118 big 120, 122, 123, 126, 129, 130, 132 big 134, 137. 139 bis 141, 543, 544, 548, 549, 556, 566, 567, 569, 578, 581, 587, 591, 592, 597, 599 bis 601. 603, 609, 615, 621, 628, 637, 640, 641, 643, 644, 650, 651, 663, 664, 670, 678, 680, 681, 684, 687, 692, 695, 699, 18497 bis 500. 502, 504 bis 506, 510, 517, 526, 532, 535, 536, ## 547, 549, 557, 558, 560, 562, 565, 567 bis 570, 579, 587, 589, 501, 505, 588, 603 bis 606, 612, 615, 629, 625, 626, 628, 635, 639, 614, 624, 631, 631, 653, 657, 600, 662, 606, 668, 669, 1903, 404, 546, 48, 50, 61, 70, 72, 79, 81, 83, 83, 87, 89, 89, 103, 104, 107, 117, 120, 122, 123, 126, 129, 133, 138, 140, 141, 446, 618, 148, 151, 152, 154, 155, 161, 173, 176, 183, 198, 601, 203,

Summe 300 Stad über 60 000 Rthft. = 180 000 Rart.

# Lit. F. ju 100 Rthir.

AF 4106, 107, 126 bis 128, 135, 137, 140 bis 142, 145, 150 bis 153, 156, 158, 162 bis 166, 168, 170, 178, 179, 186, 188, 190, 429, 433, 434, 436 bis 438, 441, 444, 447, 448, 450, 454, 456 459, 460, 467, 468, 470, 475, 477, 481, 484 486 bis 488, 490, 491, 493 bis 496, 500, 501, 507 bis 510, 512, 515, 517, 518, 523, 527, 534, 541, 542, 545, 551, 556, 557, 559, 560, 568, 576 bis 582, 584 bis 586, 589, 590, 593, 594, 596 bis 598, 600, 602, 607 bis 609, 612, 616, 620, 622, 623, 625 bis 630, 633, 636, 638, 639, 644, 645, 647 bis 649, 656 bis 658, 660 662, 666, 667, 671 bis 674, 678, 681, 683, 685 bis 687, 690, 692, 694, 696, 697, 700, 702, 703, 707, 708, 710 bis 712, 716, 717, 720, 721, 723, 724, 726, 727, 729 bis 731, 733, 735, 739, 740, 751, 752, 757 bis 760, 764, 765, 767, 769 bis 778, 780, 781, 784 bis 786, 793 bis 795, 800, 803, 804, 810, 811, 814, 815, 817, 818, 823 bis 825, 827, 829, 834, 838, 840 bis 842, 845, 848, 850, 851, 853, 857, 859, 861, 862, 867 big 869, 872, 876, 877, 882, 891, 893, 894, 897, 900, 904 bis 908, 911, 917, 919, 922, 924, 926 bis 929, 931 bis 933, 936, 941, 943, 946, 948, 952, 954, 960, 961, 963, 967, 968, 970, 972 bis 975, 977, 978, 992, 997, 5000, 1, 3, 5 bis 8, 10, 12, 14, 15, 18, 19, 25 bis 27, 29, 31, 34, 37, 40. 41. 44. 46 bis 48, 52, 54 bis 56, 59, 61, 62, 69, 75, 76, 78 bis 80, 86, 87, 91 bis 95, 98 bis 101, 108, 112, 116, 117, 126, 128, 130 big 135. 139, 151, 154, 155, 157, 160, 162, 163, 165, 167, 168, 174, 176, 179, 180, 189 fig 192, 195, 197, 198, 201, 205, 233, 252, 253, 258, 261 bis 263, 266, 268, 274, 277, 279, 305, 307, 310, 311, 317, 319, 321, 325, 328, 329, 331 bis 333, 336, 338, 341 big 343, 345, 347, 348, 364, 366,

AG 367, 370, 372 bis 375, 377, 382 bis 385, 387 bis 395, 398, 401, 403, 406, 408, 415, 417, 420, 422, 423, 429, 430, 432, 433, 435, 437, 438, 440, 441, 446, 447, 449 bis 451, 455, 456, 459. 461, 463, 460, 467, 469, 471, 472, 475, 480 bis 483, 487, 491, 493, 496, 499, 500, 504, 505, 508, 509, 511, 513 bis 516, 520, 538 bis 540, 542, 545, 547, 550, 553, 554, 561, 598, 600, 606, 608, 612, 614, 618, 621, 623, 626, 630 bis 632, 634, 636, 641, 644, 645, 648, 650, 17300, 304, 305, 308, 309, 314, 316, 324, 329 bis 331, 334, 336 bis 338, 340, 342, 345 bis 348, 351 bis 357, 360, 363 bis 365, 367, 371, 373, 376, 381 bis 388, 395 bis 399, 401, 403, 404, 406, 417, 418, 420, 424, 427, 429, 431, 436, 442, 444, 446, 450, 451, 455 bis 458, 460, 462, 467, 984, 985, 990, 991, 994 bis 996, 18006, 8, 9, 12, 21, 24 bis 26, 31 bis 33, 36, 40, 46, 47, 49, 50, 52 bis 54, 56 bis 58, 60, 62, 66 bis 71, 79, 82, 84 bis 88, 92, 95, 97 bis 99, 101, 103 bis 105, 112, 113, 115, 116, 118, 122, 135, 145, 149, 150, 159 bis 161, 168, 170 bis 173, 180, 182, 188 bis 191, 195, 198, 200, 203, 205, 206, 209, 214, 220 bis 225, 228 bis 233, 235, 237, 240, 243, 245, 535, 536, 545 bis 547, 549, 550, 553, 555, 556, 559, 562, 565, 567, 569, 571 bis 573, 577, 578, 584, 585, 587, 589, 590, 592 bis 594, 599, 600, 602, 606 bis 609, 612, 618, 622, 627, 628, 635 bis 637, 640, 642, 644, 647 bis 649, 651, 657, 658, 660, 665, 673, 676 bis 678, 681, 684, 689, 691, 694 bis 697, 700, 701, 707, 708, 710, 712, 716 bis 718, 722, 723, 726, 730, 735, 737, 738, 745, 747, 750, 751, 762, 763, 766, 767, 769, 770, 775, 781, 782, 790. 19026, 27, 32, 34, 37, 41, 42, 44, 45, 49, 52 bis 55, 57, 63 bis 66, 68, 76 bis 79, 82, 83, 85, 88, 93, 95 bis 97, 99, 103, 107, 110 bis 113, 116, 117, 119, 122, 125, 126, 130 bis 134, 139 bis 141, 147, 151, 159, 160, 163, 166, 169, 173, 177, 179, 184, 186, 187, 189, 191, 193, 196, 198, 200, 206, 207, 209, 211 bis 213, 215, 217, 218, 223, 224, 229 bis 231, 235, 236, 238 bis 240, 249, 255, 256, 258, 260, 262, 267 bis 269, 273, 275, 278, 283, 285 bis 289, 292, 293, 301, 306, 309 bis 313, 317, 319, 323, 327, 330, 331, 336, 347, 352, 353, 358, 359, 361, 365 bis 369, 371, 373, 377, 380, 382, 384 bis 386, 388, 391, 392, 394, 400, 401, 403 bis 405, 407, 409, 417, 418, 424, 425, 430, 437, 444, 445, 447, 448, 450, 454, 463, 465, 466, 468, 472, 477, 479, 481, 482, 487, 489 bis 492, 498 bis 500, 502 bis 506, 508, 509, 511 bis 513, 515, 518, 525, 526, 528, 534, 535, 537, 543, 547 bis 549, 559, 564, 566, 567, 570 bis M 572, 574 bis 579, 582, 583, 585, 588, 590, 592, 593, 595, 68023, 25, 27, 29, 30, 34, 36, 37, 40, 42, 46 bis 49, 51, 52, 54 bis 58, 64, 72, 74, 77, 78, 80, 87 bis 90, 92, 98, 105 bis 110, 113, 114, 119, 120, 122 bis 124, 130, 133, 135, 136, 138, 141, 142, 144, 145, 147, 150 bis 152, 155, 156, 160, 163, 165, 170, 175, 176, 182, 187, 188, 190, 195 bis 201, 203, 210, 211, 217, 218, 220, 221, 223 bis 226, 232, 236, 237, 434 bis 437, 440, 442, 448, 470, 473, 475, 477 his 479, 482 bis 484, 486 bis 496, 498 bis 506, 509 bis 512, 520, 527, 532, 533, 539, 540, 549, 551, 552, 556, 557, 563, 565, 570, 571, 574, 575, 577 bis 580, 582, 584, 586, 588, 589, 597 bis 604, 608, 614, 615, 617, 619, 620, 626 618 628, 630 bis 632. 635, 638 bis 640. 642, 643, 646, 660. 661. 668 bis 674, 677, 678, 682 bis 688, 690, 698, 699, 708, 718, 719, 722, 724, 726 bis 728, 743, 746, 747, 750, 752 bis 755, 758, 765 bis 771, 773, 780 bis 782, 798, 799, 804, 808, 809, 812, 813, 816, 817, 820, 821, 823 bis 826, 832 bis 835, 838, 839, 842, 843, 854, 856, 858, 860, 861, 863, 864, 871, 874, 886, 888, 889, 892, 901, 908, 913, 917 bis 920, 923, 924, 926, 927, 929, 932, 933, 937 bis 939, 942 bis 947, 953 bis 956, 958 bis 962, 965, 966, 968, 972, 976 bis 978, 980, 982, 985, 986, 991 bis 993, 996 bis 998. 69009, 11 bis 13, 25, 26, 28 bis 30, 32, 33, 35, 36, 38, 39, 46, 49, 50, 52 bis 55, 58, 59, 61, 65, 66, 70, 72, 76 bis 78, 82, 83, 94, 100, 105, 107, 110, 112, 116, 121, 124 bis 126, 128, 132, 135, 140, 142, 143, 147, 150 bis 153, 155 bis 164, 166, 167, 170, 172, 173, 177, 178, 180, 181, 187 bis 191, 193 bis 195, 199, 201, 203, 205, 206, 208 bis 210, 213 bis 222, 225, 229, 231, 233 bis 235, 237, 239, 245, 246, 252, 254, 256, 259, 264, 267, 269, 274, 275, 278, 279, 282, 283, 296, 299, 302, 305, 309, 310, 314, 315, 320, 324, 327, 331, 332, 334. 339 bis 341, 346 bis 348, 354, 360, 362, 369, 371, 373, 379, 381, 387 big 391, 393, 410. 415, 425, 426, 429, 430, 433, 434, 437, 411, 442, 445, 451 bis 454, 456 bis 458, 465, 470 bis 472. 102423, 424, 429, 433, 436, 446. 449, 450, 452, 454 bis 456, 458, 732, 744, 748. 751, 754, 755, 758, 761, 762, 764, 765, 767, 768, 787 bis 790, 797 bis 800, 803, 805 bis 807, 809 518 812, 818, 820, 830, 833, 835, 840, 847, 851 bis 856, 858 bis 861, 863, 865 bis 868, 870, 876 big 880, 884, 885, 888, 890, 893, 901 big 905, 911, 915, 922, 924, 926, 931, 932, 934. 935, 942, 946, 947, 949, 952, 953, 955 bis 957, 960, 967 bis 970, 973 bis 983, 990, 999, 103000, 1, 3, 4, 9, 10, 12, 24, 26, 27, 30, 32, AP 34, 38 bis 42, 44, 47, 51, 52, 57, 61, 70, 73 bis 76, 79, 82, 86, 91, 92, 94, 97, 107, 108, 113, 118 bis 121, 126 bis 128, 133, 138, 139, 141, 143, 144, 147, 150, 151, 159, 160, 163, 164, 170, 173 bis 176, 179, 181, 183 bis 191, 197 bis 201, 204, 209, 214 bis 216, 218, 219, 221, 224, 227 bis 230, 235, 237, 239 bis 246, 248 bis 258, 260, 263, 266, 270, 273, 276, 278, 280 bis 285, 289, 290, 295 big 297, 299, 305, 310, 311, 315, 317, 321 bis 323, 339, 344, 348, 349, 353 bis 358, 375, 379, 380, 383, 385, 386, 390, 391, 393, 398 bis 400, 404, 405, 408, 410, 412 bis 441, 446, 449, 456, 457, 463, 465, 467, 469, 471, 472, 475 bis 477, 482, 484, 488, 490, 778, 786, 787, 789 bis 796, 798 bis 800, 802, 803, 808 5ig 810, 813, 814, 822, 823, 825, 826, 833 bis 838, 842, 843, 845, 846, 848, 850, 852, 854 bis 859, 865, 866, 871, 872, 875, 878, 879, 881, 888, 889, 893 bis 895, 897 bis 899, 901 bis 903, 908, 910, 911, 913, 915, 917, 919 bis 921, 923, 926 5is 928, 932, 938, 943, 949, 952, 953, 955, 957, 958, 960, 962, 964, 966, 970, 971, 974, 975, 979 bis 982, 987, 993, 996, 104004. 7. 8. 12. 18. 20. 21. 23 bis 26. 33. 622 bis 625. 627, 630, 634, 635, 638, 641, 646, 656, 658, 660, 662 bis 664, 671, 674, 677, 684, 686 bis 688, 691, 692, 694 bis 696, 698, 701, 708, 715, 716, 718 bis 721, 728, 740, 742, 744, 746, 749, 754, 760, 764, 765, 769, 773 bis 775, 777, 779 bis 781, 784, 786. 122989 990 993 995. 997 bis 999. 123000, 211, 213 bis 215, 218 bis 223, 226, 227, 231 bis 236, 239, 242, 244, 248, 249, 251, 253, 257, 260, 262, 263, 270, 273, 277, 279, 280, 282, 284, 288, 290 bis 295, 300, 303, 305, 306, 308, 313, 316, 318, 319, 323 bis 326, 328, 332, 333, 341 bis 343, 354, 359, 360, 363 bis 365, 368, 370, 371, 379, 387, 388, 391, 392, 394, 395, 404 bis 408, 416, 417, 423 bis 427, 431 bis 433, 441 bis 443, 447, 451, 457, 459, 460, 464, 465, 469, 475, 476, 479 bis 481, 486, 487, 491, 492, 495 bis 498, 501, 503, 505 bis 508, 511, 513, 517, 520 bis 525, 527, 529, 535, 537, 538, 540, 543, 544, 546. 548. 549. 553. 554. 557. 558. 560. 563. 565, 567, 568, 574 big 576, 578, 579, 581, 583, 587, 589, 595, 598, 600, 601, 606, 607, 611, 613, 614, 616, 617, 619, 621, 623, 624, 627, 629, 630, 634, 636, 638 bis 640, 642, 643, 646 bis 649, 651, 652, 655 bis 660, 662 bis 664, 666, 670, 673, 675, 680 big 682, 685, 697, 700 bis 703, 705 bis 709, 721, 726 bis 729, 732, 734, 735, 737, 740, 743, 746, 749, 751, 752, 756, 760, 767 bis 770, 772, 774, 776 bis 779, 782 bis 786, 790 bis 792, 794, 795, 799 bis 802, AF 804, 806, 808, 813, 818, 822, 824, 832, 843, 845, 850, 855, 856, 860, 867, 870, 871, 874, 880, 882, 885, 886, 888 bis 892, 896, 898, 901 bis 903, 909, 914, 919 bis 921, 923, 925, 926, 930 bis 932, 939, 942, 946, 949, 956, 959 bis 961, 963, 965, 970, 973, 974, 979, 980, 124232, 235, 238, 240, 241, 243, 245, 254, 258, 264, 265, 269, 272, 273, 276 bis 279, 282, 283, 295, 297 bis 301, 304 bis 306, 313, 315, 317 bis 320, 324, 331, 335, 338, 340, 342, 346, 348, 352, 353, 357, 358, 361, 363, 366, 368, 369, 371, 373, 375, 376, 386, 392, 394, 396, 399. 400. 402. 403. 408. 410 bis 412. 417. 423. 426 bis 433, 436, 442, 444, 448, 452, 454, 459, 460, 462, 467 bis 469, 471, 475, 477, 478, 480. 481, 485, 490, 495, 498, 499, 502, 504, 505, 508, 510 bis 512, 518, 521, 527, 531, 532, 537, 539, 541, 543, 544, 547, 551, 554, 555, 557, 559, 560, 563, 565, 566, 568, 570, 572, 575, 576, 579, 580, 582, 583, 587, 589, 592, 594, 597, 600, 601, 603, 608, 609, 617, 619, 623, 625, 632 bis 634, 637, 639, 643 bis 646, 648, 649, 651, 653 bis 655, 660, 662, 663, 666, 668, 671, 672, 679, 146717, 722, 727 bis 730, 734 bis 737, 739 bis 741, 743, 746 bis 748, 751 bis 753, 755, 758, 759, 761, 763, 766, 776, 777, 780, 782, 147086 bis 88. 92. 95. 97 bis 101. 104. 106. 110 bis 113, 115, 118, 119, 121, 124, 127, 128, 130, 131, 136, 138, 156 bis 161, 167, 168, 170, 176, 178, 179, 181, 184 bis 186, 188, 190, 194, 195, 198, 202, 211, 212, 214, 216, 220, 221, 223, 227, 239, 243, 246, 247, 251, 252, 254, 257, 259, 260, 264, 266, 269, 270, 274 bis 276, 279, 280, 283, 288, 292, 296 bis 298, 300, 306, 312, 314, 317, 320, 321, 331 bis 336, 339, 343, 347 bis 349, 352, 362, 363, 366, 367, 370 bis 372, 376, 380, 382, 384, 387, 389, 390, 407, 416, 422, 424 bis 426, 429 bis 431, 433, 436, 438, 439, 444, 446 bis 450, 452, 453, 455, 456, 459, 460, 462, 471 bis 473, 476 bis 478, 481, 485, 487, 489, 490, 492, 494, 495, 498, 502, 508. 510. 513. 521. 522. 530. 532. 535. 541. 548. 550. 559. 560. 562. 564. 572. 574. 575. 578. 579. 582. 585. 586. 594 596, 597, 600, 601, 603, 606, 611, 612, 614. 615. 617. 618. 620. 622 bis 624. 626. 628 bis 630, 638, 645, 654, 655, 657, 659 bis 661, 663, 665, 666, 668 bis 672, 675, 678 bis 683, 686, 687, 690 bis 724, 726 bis 729. 731 bis 738, 742, 745 bis 747, 750, 755, 756, 758, 760, 762, 763, 765, 766, 769, 772, 773, 782, 784 bis 787, 791 bis 793, 796, 797, 801, 805 bis 810, 813, 814, 816 bis 818, 820, 822, AF 148093, 99, 102, 107 bis 109, 114 bis 116, 124, 125, 127 bis 129, 131, 133, 135, 136, 138 bis 142, 146, 149, 150, 153, 158, 161, 166 bis 169, 171, 172, 176, 177, 179, 181, 183, 185 bis 187. 192, 193, 206, 211, 213, 214, 220, 221, 223, 228, 231, 233, 236, 241, 243 bis 246, 249, 256, 271 bis 273, 280, 296, 300 bis 303, 305, 307 bis 311. 313. 319. 320. 322. 328. 333. 336. 338. 342, 348, 351, 354, 356, 366, 367, 859, 865, 868, 869, 872, 876 bia 878, 880 bia 882, 885 bia 887, 891 bis 894, 896, 898, 902, 905, 907, 911, 913, 919, 925, 927, 935, 938, 945, 949, 951, 954 959 bia 961, 963, 969, 971, 974, 980 bis 983, 987, 989, 993, 995 bis 997, 999, 149002, 4, 5, 7, 11, 15 bis 20, 25, 152836 bis 860, 866, 868, 873 bis 876, 885, 886, 888, 892, 893, 896, 898, 899, 901, 902, 905, 908, 911, 913, 915, 919, 922, 927, 929, 933, 934, 936, 938, 940, 942 bis 944, 946 bis 957, 963, 964, 966, 967, 970, 971, 974 bis 982, 984, 985, 987, 989, 991, 993 bis 997. 153000, 4, 5, 8, 9, 11, 13, 14, 18, 23, 25, 27, 33, 38, 41 bis 44. 50, 52, 54, 59 bis 65, 67, 68, 71 bis 73, 79, 82, 83, 89, 91, 102, 111, 112, 116, 119, 120, 124, 125, 127, 128, 134, 135, 138, 140, 141, 144, 147. 151. 153. 159. 163 bis 165. 167. 171 bis 173, 175 bis 179, 181, 182, 187, 190, 191, 194, 199, 202, 209, 213, 216, 221, 223, 233, 242, 244 bis 250. 254 bis 256. 261 bis 263. 265. 267 bis 274, 279 bis 282, 286, 289, 295, 300, 309, 310. 312 bis 317. 319. 322 bis 325. 336. 338. 340 bis 342, 347, 348, 351, 353, 357, 359 bis 362, 366, 367, 372, 373, 378 bis 380, 382, 383, 387, 388, 392 bis 394, 397 bis 399, 402, 426, 429 bis 433, 435, 438 bis 440, 442, 443, 446 bis 450, 452, 456, 468 bis 470, 474 bis 476. 479, 481, 486, 488, 489, 492, 496, 499 bis 501, 508, 511, 517, 519, 521, 522, 524 bis 526, 534, 536 bis 539, 541 bis 543, 547, 550, 552, 554, 556, 557, 561, 567, 568, 571, 574, 577, 579, 585, 586, 589, 594 bis 596, 600 bis 602 606, 609, 611, 612, 617 bis 619, 628, 630, 636, 641, 643, 647, 648, 652, 653, 655 bis 657, 660 bis 662, 665, 668 bis 672, 676 bis 678, 681, 682, 687, 689, 690, 697, 701, 702, 705, 707 bis 709, 712, 716, 719, 721, 727, 728, 730, 735, 737, 742, 746, 749, 751, 754, 756, 759, 760, 763, 765, 767 bis 771, 775, 777, 778, 780, 783, 784, 787, 790, 792, 794, 795, 799, 803, 808, 816 bis 822, 824, 832, 834, 842, 853, 859, 866 bia 868, 870 bis 873, 881, 882, 885, 886, 888, 896, 898, 900. 902. 908. 911, 919 bis 922. 930. 931. 935. 936, 938, 939, 941, 944, 945, 948, 950, 951, 953, 956 bis 959, 965, 968, 971, 973 bis 979, AZ 981 6is 983, 986, 987, 989, 998, 154001. 4, 7, 9, 16, 19, 22 6is 28, 31, 33, 34, 40, 41, 43, 45, 46,

Summe 3 500 Ctud über 350 000 Rthir. = 1 050 000 Mart.

# Lit. G. ju 30 Rthir.

M2 14035, 38, 42, 43, 45 bis 48, 51, 53 bis 55, 57 bis 62, 64, 65, 67, 69 bis 74, 76, 78, 80, 148 bis 150, 152, 153, 155, 156, 158 bis 171, 173 bis 180, 182, 184 bis 190, 192, 193, 196 bis 204, 206, 207, 209, 210, 212 bis 214, 360 bis 369, 371 bis 376, 381, 382, 385 bis 392, 394 bis 396, 398 bis 405, 408 bis 410, 412, 414, 415, 417 bis 419. 421 bis 428. 431 bis 433. 435 bis 438. 441 bis 443, 445, 447 bis 449, 451 bis 456, 458 bis 461, 463, 464, 466 bis 471, 474 bis 483, 485, 486, 488, 490, 493, 494, 496, 498 bis 510, 512 bis 514, 516, 517, 521 bis 524, 527 bis 529, 532, 535, 536, 538 bis 541, 544, 548, 550 bis 554, 556, 553, 559, 561 bis 564, 566, 567, 569, 570, 572 bis 574, 576, 579 bis 586, 588, 590, 592, 594, 595, 597 bis 604, 606, 608, 612 bis 618, 620 bis 623, 626 bis 631, 633, 634, 636 bis 641, 645 bis 647, 650 bis 654, 656 bis 659, 662 bis 664, 666, 669 bis 671, 673 bis 690, 692, 693, 697, 698, 700 bis 704, 708 bis 710, 712, 714. 723 bis 725, 728 bis 733, 735, 736, 738 bis 740, 742, 743, 746, 748 bis 755, 757, 760, 761, 764, 766 bis 773, 775, 779 bis 785, 787 bis 789, 791 bis 794, 796, 874, 876 bis 880, 883 bis 885, 887 bis 890, 893 bis 902, 904 bis 908, 910, 911, 913 bis 923, 925 bis 928, 931 bis 936, 938, 940, 941, 946 bis 952, 954, 955, 957, 961 bis 964, 968, 970 bis 973, 975 bis 981, 983 bis 988, 990 bis 992, 994 bis 997, 999, 15002 bis 13. 26811 bis 819, 822, 824 bis 831, 833, 836 bis 839, 843 bis 855, 857 bis 864, 866, 868, 869, 871, 873 bis 875, 879 bis 889, 891, 893, 894, 897 bis 899, 901, 902, 905 bis 907, 909 bis 916 918 bis 924, 926, 928, 929, 931, 933, 936 bis 938, 941, 943 bis 946, 950, 952 bis 957, 960 bis 962, 965, 968 bis 975. 27039. 40. 43 bis 46. 48 bis 51. 55 bis 64. 66. 67. 69. 71 bis 82. 84 bis 88, 91, 92, 95, 97 bis 100, 103 bis 109, 111, 112, 116 bis 124, 128, 129, 131 bis 138 140 bis 142, 144 bis 152, 154, 156, 157, 160, 161. 163. 166. 167, 169 bis 173, 175 bis 180. 183, 184, 186 bis 199, 204 bis 210, 215 bis 217, 219 bis 223, 225 bis 227, 229 bis 231, 233, 234, 313 bis 315, 317, 318, 320 bis 323, 326, 327, 482 bis 485, 487 bis 490, 492 bis 495, 497 bis

A2 500, 503, 505, 506, 508 bis 516, 518, 520, 523, 524, 526, 528 bis 530, 532, 533, 535 bis 537. 541 bis 549, 551 bis 554, 556, 558, 559, 562 bis 566, 569, 570, 572, 574, 577 bis 587, 589, 591 bia 593, 596 bia 599, 602 bis 605, 610 bis 612. 615, 616, 618 bis 621, 624, 625, 627 bis 630. 770 bis 773, 775, 777, 779, 781 bis 783, 785 bis 793, 795, 797 bis 800, 802 bis 808, 810, 811, 813 bis 832, 835, 837, 838, 840 bis 843. 845 bis 854, 856, 857, 859 bis 867, 869 bis 871. 873, 875 bis 886, 888, 890, 892 bis 899, 901, 902, 906, 908, 909, 911, 912, 915, 917, 919 bis 35948, 949, 952 bis 960, 962 bis 922. 973, 976, 977, 979, 981 bis 984, 987 bis 992. 36000, 2, 4 bis 6, 9 bis 12, 15 995, 997. bis 18, 20, 23 bis 35, 37 bis 42, 45 bis 58, 60 bis 64, 66, 69 bis 74, 76, 77, 80, 81, 83 bis 97, 99, 102 bis 106, 108, 110 bis 112, 114 bis 116, 118 bie 120, 122 bis 126, 128 bie 132, 138 bie 140, 142 bis 147, 149, 153, 154, 156 bis 159, 163 bis 165, 167, 169, 171 bis 176, 179 bis 188, 190 bis 197, 200 bis 202, 204 bis 208, 210 bis 213, 216 bis 219, 221 bis 224, 227, 229 bis 235, 237, 238, 240, 241, 244 bis 246, 248, 250 bis 259, 261 bis 263, 265 bis 268, 270 bis 273, 275, 277, 278, 282 bis 284, 286 bis 296, 298 bis 307, 310 bis 320, 322 bis 330, 332 bis 348, 350 bis 372, 374 bis 377, 380 bis 392, 394 bis 403, 405 bis 427, 429 bis 433, 435 bis 437, 440, 441, 443, 444, 515 bis 517, 519 bis 524, 527, 528, 530 bis 534, 536, 537, 543 bis 548, 550 bis 562, 566, 570 bis 575, 577, 579, 581 bis 589, 592 bis 595, 597, 598, 603 bis 607, 613, 615, 617, 619, 621, 622, 624 his 626, 628, 629, 631, 632, 634 his 639, 611 bis 662, 38805 bis 809, 811. 812, 815, 817, 818, 821, 822, 825 big 829, 832 big 837, 839, 840, 843, 846, 847, 849 big 857, 859. 860, 862 bis 865. 867 bis 874. 876 bis 884. 886 bis 890, 892 bis 900, 902 bis 907, 910 bis 912, 915, 916, 918 bis 925, 927 bis 935, 937 bis 942, 945, 946, 948, 951 bit 963, 965, 967, 970, 971, 973 bis 977, 980, 982, 984 bis 988, 990 bis 993, 995 bis 998. 89000 bis 2. 4 bis 6, 8 bis 17, 19 bis 21, 23 bis 27, 29 bis 32, 34, 38, 39, 41 bis 43, 45, 46, 49 bis 51, 53 bis 61, 63, 65 bis 68, 70 bis 75, 77 bis 80, 83, 84, 86, 87, 89 bis 98, 100, 101, 103, 104, 106 bis 109, 112 bis 117, 120 bis 123, 125 bis 128, 130 bis 132, 135, 136, 138 bis 143, 145 bis 165, 167, 169 bis 175, 177 bis 179, 181, 183, 185, 187, 189 bis 198, 201 bis 210, 217, 219, 220, 290 bis 293, 295, 297, 298, 300 bis 309, 311 bis 313, 315 bis 317, 319, 320, 324, 327, 329 bis 331, 333, 336 bis 342, 341 bis 347, 349 bis 356, 358 bis 361. \_\_\_\_\_\_22 35 bis 367, 369 bis 372, 376, 377, 379, 382, 384 bis 387, 389, 391 bis 398, 400 bis 493, 406, 407, 410 bis 413, 415 bis 417, 419 bis 413, 415 bis 417, 419 bis 421, 423 bis 427, 431 bis 437, 431 bis 518, 520, 522 bis 527, 531 bis 535, 537, 539 bis 546, 561 bis 585, 556, bis 538, 557, 539 bis 578, 587 bis 578, 578 bis 578, 589, 582, 583, 585 bis 589, 573, 576 bis 578, 580, 582, 583, 585 bis 589, 591, 593 bis 596, 589, 580, 000 coll bis 614, 616.

Cumme 2000 Ctud über 100 000 Rthir. = 300 000 Rart.

#### Lit. II. au 25 Rtblr.

M 4684, 686 bis 696, 698, 700 bis 705, 708, 709, 711, 713 bis 715, 717 bis 723, 725, 727 bis 731, 733, 734, 736 bis 738, 740 bis 742, 744, 745, 747 bis 750. 752 bis 754, 756 bis 761, 764 bis 768, 770, 771, 773, 774, 777, 778, 780, 782, 783, 786 bis 789, 791, 793, 795, 796, 799, 801 bis 806, 809, 811 bis 813, 815 bis 817, 819, 820, 822, 823, 825, 826, 828 bis 841, 844, 845, 984, 985, 987, 990 bis 997, 999, 5000 bis 10, 12, 16 bis 21, 23, 25 bis 27, 29, 32, 33, 35 bis 37, 39, 40, 44, 47 bis 53, 55, 58 bis 64, 68 bis 72, 74 bis 77, 79 bis 81, 87 bis 97, 7226 bis 229, 231 bis 234, 236, 237, 239 bis 245, 248, 251 bis 254, 257 bis 262, 264 bis 269, 271 bis 294, 296 bis 298, 300, 304, 307 bis 322. 324 bis 326, 328, 330, 331, 333 bis 340, 343 bis 348, 352, 353, 355, 356, 358 bis 365, 368, 371, 373 bis 375, 377 bis 383, 386, 387, 389, 390, 393 bis 395, 398, 400 bis 406, 408 bis 410, 412 bis 415, 417 bis 422, 424 bis 430, 432 bis 434, 436 bis 438. 440 bis 443, 445, 447, 449 bis 453, 456 bis 458, 460 bis 462, 464, 467, 469 bis 473. 475, 485 bis 487, 489, 490, 492, 493, 497, 498, 500, 501, 11112, 114 bis 119, 122, 123, 126, 128 bis 130, 134 bis 137, 140, 141, 143, 145, 147, 149, 151, 153, 154, 157, 159 big 168, 170, 171, 173 bis 178, 180, 182 bis 184, 186, 189, 190, 193, 195 bis 200, 202 bis 211, 214 bis 218, 220 bis 222, 226, 228 bis 232, 235 bis 237, 239, 242, 246, 247, 249 bis 256, 258 bis 260, 262 bis 266, 270 bis 275, 277 bis 281, 285 bis 287. 289 bis 291, 294 bis 300, 304 bis 307, 309 bis 316, 319, 322 bis 337, 340 bis 344, 347, 348, 350, 353, 355, 356, 361 bis 364, 367, 369, 370, 372 bis 378, 380, 381, 384 bis 387, 389, 391, 392, 394, 396, 398, 400, 402, 404, 405, 14466 bis 474, 477 bis 482, 484 bis 491, 493 6ia 498 502 504 509 512 6ia 514 517 519 bis 521, 524, 526 bis 538, 540, 543, 545 bis 548. A2 550, 552 bis 560, 562 bis 577, 579 bis 582. 584, 587, 590 bis 592, 594 bis 598, 600, 601, 604 bis 606, 608 bis 611, 613 bis 625, 627 bis 632, 634 bis 637, 639 bis 646, 648 bis 652, 654. 655, 657 bis 660, 662 bis 674, 677 bis 681, 832, 833, 835, 836, 839 bis 842, 844 bis 857, 860 bis 866, 870 bis 872. 18873, 874, 876 bis 884, 886, 888, 891 bis 903, 905 bis 913, 915, 916, 918, 920, 922, 925, 927, 930, 931, 933 bis 939, 941, 942, 944 66 946, 949, 950, 952, 954 his 961, 963 his 965, 968 his 971, 973 his 976, 978 his 984, 987 his 993, 996 his 999, 19000 bis 22, 25, 27 bis 31, 33 bis 35, 37 bis 43, 45, 47. 48. 51. 54. 56. 57. 59. 60. 63 bis 68. 70. 71, 73 bis 75, 77, 79 bis 86, 88 bis 90, 93 bis 96, 99, 100, 102, 104, 105, 108 bis 111, 115, 116, 119 bis 122. 124. 125, 127 bis 132. 134 bis 82779, 780, 784, 785, 787 bis 789. 791, 793 bis 800, 802 bis 810, 812 bis 814, 818, 819, 821, 823, 825 bis 829, 831, 833 bis 839, 841 bis 843, 847 bis 864, 866 bis 870, 872 bis 876, 878 bis 882, 884 bis 886, 888, 890, 892 bis 898, 901, 902, 904 bis 908, 910, 911, 913 bis 916, 918, 921 bis 926, 930 bis 938, 940 bis 943, 945, 947 bis 957, 959, 960, 964, 966 bis 969, 971, 974, 976, 977, 979 bis 987, 989, 992 bis 995, 998, 999, 33001 bis 3, 7, 9 bis 11. 14 bis 16. 19, 21 bis 23, 25, 27, 31 bis 33, 35, 36, 38, 45 bis 48, 50 bis 52, 54 bis 57, 59, 60, 38095 bis 97, 101, 102, 104, 105, 107 bis 110, 112 bis 122, 126 bis 140, 144, 145, 147 bis 156, 159 bis 162, 164 bis 167, 169 bis 171, 174, 175, 177 bis 179, 182 bis 184, 186, 190, 191, 193 bis 198, 200 bis 204, 206, 488, 490 bis 495, 500, 501, 503 bis 516, 518, 519, 522 bis 536, 538, 539, 542 bis 547, 549 bis 554, 556 bis 568, 570, 572 bis 574, 576, 577, 579 bis 581, 583, 585 bis 591, 593 bis 595, 597 bis 601, 603 bis 611, 613, 615 bis 619, 626, 628, 630 bis 632, 634 bis 638, 41855 bis 867, 870 bis 872, 874, 875, 877, 879, 880, 887 bis 889, 891 bis 894, 896 bis 914, 916 bis 933, 935, 937, 938, 940, 941, 943, 944, 946, 947, 949 bis 953, 956 bis 959, 961 bis 963. 965, 966. 968 bis 972. 974 bis 977. 979 bis 981, 983, 985, 989, 991 bis 994. 996 bis 999. 42000 bis 2. 11 bis 15. 17 bis 19, 21, 22, 24, 27, 29, 30, 33 bis 38, 40 bis 43, 46 bis 48, 55, 57, 59, 62 bis 67, 69, 70, 72, 73, 75, 76, 78 bis 80, 84, 87, 88, 91 bis 95, 97 bis 99, 362 bis 366, 368, 369, 371, 373 bis 375, 377 bis 385, 387 bis 390, 392 bis 397, 50760, 761, 764 bis 770, 772 bis 780, 783, 786 bis 788, 790, 792, 793, 795 bis 797, 936 bis 939, 941, 942, 944, 947 bis 952, 954 bis 959. JE 962, 963, 967 bis 970, 972 bis 976, 979, 982, 983, 985, 986, 988, 990 bis 992, 995, 997, 999 51002 bis 7, 9 bis 11, 13, 14, 16, 18, 20 bis 27. 30, 31, 33, 34, 36, 38, 39, 41 bis 44, 46 bis 50, 53 bis 55, 57, 60, 62 bis 66, 68, 70 bis 72, 74 bis 80. 82 bis 85. 216 bis 221. 223 bis 228. 230, 232, 234 bis 238, 241, 242, 244, 245, 247, 248 250, 252, 254, 255, 257 big 260, 262 big 264 267, 269, 271 bis 274, 276, 277, 279, 282 bis 292, 295 bis 303, 305 bis 307. 52558, 559. 561, 564 bis 566, 568, 571 bis 573, 576, 578 580 bis 582, 584 bis 587, 589 bis 596, 598 bis 602, 607 bis 610, 613 bis 617, 620, 622 bis 629, 631. 634. 916 bis 918. 920. 921, 923 bis 927, 930, 931, 933 bis 936, 938 bis 957, 959, 961 bis 963, 965, 966, 968, 969, 53096, 99, 101. 102, 104, 105, 111 bis 113, 115, 117 bis 120, 122, 123, 125 bis 127, 130 bis 132, 135, 136, 139, 140, 142 bis 155, 157 bis 160, 163 bis 166, 168 bis 174, 307 bis 314, 317 bis 319, 321 bis 337, 343, 345 bis 349, 353, 356, 358 bis 363, 367, 370 bis 374, 376, 58573, 574, 576 bis 582, 585, 586, 589 bis 592, 595 bis 597. 599, 601 bis 607, 609, 611, 612, 615 bis 620, 625 bis 635, 637, 639 bis 641, 643, 646 bis 650, 652, 653, 655 bis 668, 670, 673, 675, 678 bis 681, 683 bis 688, 690 bis 692, 694, 695, 697, 700 bis 702, 705 bis 710, 712 bis 715, 717 bis 720, 722 bis 726, 729, 730, 733 bis 741, 746 bis 759, 762 bis 777, 779, 780, 782 bis 787, 789. 790, 792, 794, 796, 798, 800, 801, 804 618 808, 810 bis 814, 816, 817, 819 bis 821, 823, 825 bis 832, 834, 835, 838 bis 841. 59818, 821 bis 827, 829 bis 833, 835 bis 837, 839, 841 bis 845, 851, 853 bis 856, 858, 860 bis 862, 864, 865, 867 bis 869, 871 bis 878, 881, 882, 887, 888, 890, 892, 894 bis 896, 898, 900, 901, 904 ыв 909, 912 ыв 914, 916, 917, 919, 921, 923, 60063, 65, 67 bis 75, 77 bis 79, 81, 82, 86 bis 96, 98, 100, 101, 102, 105, 108 bis 112, 115 bis 119, 122, 123, 125 bis 133, 135, 137, 138, 141 bis 147, 149 bis 151, 153 bis 156, 159, 161, 164 bis 178, 180, 181, 183, 185, 187, 189 bis 201, 203 bis 206, 208, 209, 211, 212, 214 bis 216, 218 his 220, 222 his 224, 229 his 233, 235, 68664, 666 bis 669, 672, 674 bis 683, 685 bis 688, 690, 692 bis 694, 696, 698 bis 700, 702 bis 705, 708 bis 713, 715, 716. 718, 720, 723 bis 726, 728, 729, 731 bis 731. 738, 740 his 742.

Cumme 2456 Stud über 61 400 Rthlr. = 184 200 Mart.

				100	ı e		0111	пg.				
Lit.	Α.		200	Cind	311	1000	Rthir.	über	200 000	Rthir.		
,	B.		200		,	500			100 000			
,	C.		60	,	,	400	,	,	24 000	,		
,	D.		80	,	,	300	,	,	24 000	,		
,	E.		300	,	,	200	,	,	60 000	,		
,	F.	3	500		,	100	,		350 000			
,	G.	2	000	,	,	50	,	,	100 000			
,	H.	2	456	,	,	25			61 400	,		
Gum	me	8	796	Etild				fiber	919 400	Rible. =	2 758 200	W 47

# II. Bergeichniß

ber aus fruberen Berloofungen noch rudftanbigen 31 prozentigen Staatsfdulbiceine bon 1842.

1. Berloofung: gefünbigt jum 1. Januar 1885. Mbutliefern mit Rintidelnen Reibe XIX Rr. 5 bis 8 und Unwelfungen jur Abhebung ber Reibe XX.

Lit. F. ju 100 Rtffr. AZ 69918. 170893. 183052.

Lit. G. au 50 Rtblr. AF 12222, 809. 51150, 191,

Lit. II. au 95 Rtblr. AP 36962.

2. Berloofung: gefünbigt jum 1. Januar 1887. Mbguliefern mit Unweifungen gur Abhebung ber Binefcheinreihe XX.

Lit II. ju 95 Rtffr. AF 23905 29470. 30627. 45086, 625.

3. Berloofung: gefünbigt jum 1. Juli 1887. Abguliefern mit Rinefcheinen Reibe XX Rr. 2 bis 8 und Unweifungen gur Abbebung ber Reibe XXI,

Lit. A. ju 1000 Rtbfr.

AF 20951.

Lit. F. ju 100 Rtbfr. AF 82220, 221. 97633.

Lit. G. au 50 Rtbfr. .N. 9514. 46123. 52154.

Lit. II. ju 95 Rthir.

AZ 24997. 34634 635 36094. 51209 62391. 64049

4. Berloofung: gefünbigt jum 1. Januar 1888. Miguliefern mit Rintideinen Reibe XX Dr. 3 bis & und Unweifungen gur Abbebung ber Reibe XXI.

Lit. A. ju 1000 Rible. A2 6890. 16074.

Lit. B. ju 500 Rtbfr. AF 9513, 879.

Lit. ID. ju 300 Rtblr. M 4046, 596.

Lit. E. ju 200 Rtblr. AP 13837.

Lit. F. at 100 Rtblr. AF 219390.

Lit. G. ju 50 Rthle.

M 1605. 3428.429.

Lit. II. gu 95 Riblr.

**34445**. 530, 560. **45**958. **55**700, 702. **56**376.

5. Berloofung: gefündigt jum 1. Juli 1888. Ubjultefern mit Limbscheinen Reihe XX Rr. 4 bis 8 und Auweisjungen jur Abhebung ber Reihe XXI.

Lit. IE. ju 300 Rthir.

M 18275.

Lit. F. ju 100 Rthir.

A7 69664. 180640.650.

M 4695. 22629. 51755.

Lit. II. ju 95 Rthir.

.M2 3451. 13660.669. 42977.

6. **Berloofung:** gefündigt jum 1. Januar 1889. Abjaliefern mit Zindscheinen Reihe XX Rr. 5 54s 8 und Anweisungen jur Abhebung der Reihe XXI.

Lit. G. ju 50 Rtffr.

Lit. A. ju 1000 Rthir.

A? 19308. 37520.

Lit. B. gu 500 Rtblr.

**№ 19**735,

Lit. F. ju 100 Rthfr.

M 31618. 121850.

Lit. G. ju 50 Rtfir.

M 5168. 19062. 47379. 53177.

Lit. III. ju 95 Rtffr.

№ 924. 9724. 738. 20910. 27429.

7. Berloofung: gefündigt jum 1. Juli 1889.

Whjuliefern mit ginsscheinen Reihe XX Rr. 6 bis 8

und Unweisungen per Abbetweg ber Reihe XXI.

Lit. B. ju 500 Rtbfr.

M 3521.

Lit. F. ju 100 Rthlr.

12 70517.

Lit. **G.** 3u **50** Rthfr. **A 3**220. **26**175. **49**611. K**2**3905.

Lit. II. gu 95 Rthir.

A 45262. 53562. 64487.

8. Berloofung: gefündigt jum 1. Januar 1890. Abguliefern mit Jinsicheinen Reihe XX Rr. 7 und 8 und Anweisungen jur Abhebung der Reihe XXI.

Lit. B. ju 500 Rtffr.

A2 919.

Lit. E. 3u 200 Rthft.

. ....

Lit. F. 3u 100 Athle.

### 27247. 67941. 109696. 110943. 155118, 320, 527. 183760. 185775.

Lit. G. ju 50 Rthir.

M 8169.

Lit. III. ju 35 Rthfr.

9. Verloofung: gefündigt jum 1. Juli 1890. Abjuliesem mit Zindscheinen Reihe XX. Rr. 8 und Anweisungen jur Abhebung der Reihe XXI.

Lit. A. ju 1000 Rthlr.

M 1264.

Lit. B. ju 500 Rthlr.

.₩ 15700.

Lit. F. ju 100 Riblr.

AF 18920, 986. 117983. 152217. 162869.

Lit. G. ju 50 Rtblr.

M 11505. 27642. 50249.

Lit. II. ju 95 Rthir.

A? 34835. 61401.

10. Berloofung: gefünbigt jum 1. Januar 1891. Abjuliefern mit Anweifungen jur Abhebung ber Sinbicheinreife XXI.

Lit. B. m 500 Rtbfr.

AF 16684.685.

Lit. F. ju 100 Rthlr.

AF 53393. 76108.111. 137431. 176916. 186478.

Lit. G. ju 50 Rthr. Af 1191, 198. 2136. 16702. 21830, 833.

42701. Lit. W. 111 25 Rtblr.

M 2383. 21343. 30276. 37187. 62372.

11. Berloojung: gefündigt jum 1. Juli 1892. Abgustefem mit Einsscheinen Reihe XXI Rr. 4 bis 8 und Anneisungen zur Abhebung der Reihe XXII.

Lit. A. ju 1000 Rtblr.

M 24115. 265, 61072. 574.

Lit. B. ju 500 Rthir.

AF 8327. 660. 948. 9044.

Lit. D. ju 300 Rthlr.

M 7851. 13750.

Lit. E. ju 200 Rthfr.

MF 202. 453.

Lit. F. ju 100 Riblr.

.NF 30252, 280, 355, 421, 461, 768, 811, 834, 840, 885, 985, 31640, 745, 905, 942, 966, 32002, 14, 28, 40, 108, 126, 141, 207, 75164, 195,

A2 299, 406, 439, 460, 604, 809, 916, 940, 955, 957, 959, 961, 76206, 210, 287, 319, 412, 399. 444. 499. 542. 639. 748. 750. 802. 873. 79227, 270, 322, 324, 338, 458, 498, 501, 502, 523, 561. 80862, 898, 899, 957, 95079, 311, 400, 530, 592, 752, 780, 817, 96016, 121, 761, 785, 801, 950, 97051, 110, 144, 299, 431, 467, 111295, 332, 386, 430, 570, 657, 677, 703, 853, 112086, 344, 350, 126782 798, 822. 127235, 240, 272, 411, 488, 536, 543. 585, 678, 709, 752, 753, 765, 792, 885, 968. 128153, 447, 509,

## Lit. G. ju 50 Rthir.

# Lit. II. ju 25 Rthir.

M2 714. 719. 720. 722, 739, 748, 769, 773, 790, 798. 1003, 7, 20, 35, 57, 81, 98, 812, 818, 841, 994, 117. 119. 131. 156, 198. 209. 215, 239. 248. 272. 365, 368, 378, 389, 391. 2236, 535, 667, 592. 608. 636. 649. 670. 693. 694. 706. 707. 730. 8895, 954, 960, 977, 978, 4018, 87, 88, 90 bis 92, 96, 131, 140, 5115, 134, 210, 219, 224, 243. 276. 10847, 858, 876, 891, 907, 919, 920, 931, 934, 949, 966. 11014, 31, 35, 69, 88, 13373, 380, 400, 412, 423, 427, 430, 728, 729, 741. 748, 758, 814, 816, 831, 845, 887, 893, 866, 868, 21136, 486, 501, 560, 500, 537, 547, 561, 29131, 150, 192, 195, 231, 237. 247. 272. 286. 295. 345. 355. 359. 382. 387. 47160, 206, 214, 363, 382, 389, 448. 60245, 246, 260, 320,

12. Berloofung: gefündigt zum 1. Januar 1893. Abzuliefem mit Sindickelnen Reihe XXI Rr. 5 bis 8 und Anweitungen zur Albedung der Reihe XXII.

Lit. A. m 1000 Rtblr.

Al 45227, 388, 458. 46129, 153, 57989.

Lit. B. an 500 Rtblr.

AF 1088, 276, 282, 312, 339, 351. 12595, 757, 860.

Lit. C. ju 400 Rible.

AF 99. 4095.

60357.

#### Lit. ID. 11 800 Ribir.

JAP 8690, 699.

#### Lit. E. ju 200 Rthfr.

**A2** 6353, 354, 379, 633, 14649, 831, 21217, 282, 653, 697.

## Lit. F. gu 100 Rthfr.

JAP 8608, 618, 619, 625, 642, 846, 851, 865, 418, 447, 487, 505, 666, 778, 10100, 135, 280, 34452, 480, 588, 607, 692, 730, 734, 821, 827, 843, 876, 878, 35240, 259, 287, 335, 345, 347, 367, 408, 538, 540, 599, 636, 639, 653, 667, 737, 738, 795, 943, 44735, 785, 817, 855, 45353, 452, 460, 461, 611, 614, 670, 673, 687, 688, 698, 703, 821, 840, 871, 900, 921, 922, 976, 46027, 47, 560, 600, 56092, 113, 181, 261, 275, 679, 773, 820, 937, 987, 999, 57004.5. 58016, 26, 45, 98, 99, 128, 151, 89, 445, 965, 199, 204, 293, 61654.775.803,805.812.970. 62001. 5. 8. 189. 808. 882. 972. 975. 63048. 88149, 239, 283, 884, 964, 977, 187, 323, 89035, 86, 161, 174, 206, 274, 301, 350, 376, 388, 389. 428. 504. 90000.125.168.245. 94167, 168, 177, 291, 305, 771, 890, 844, 954, 139277. 359. 422. 434. 932. 943. 95064. 534, 537, 654, 660, 787, 797, 802, 821, 827, 876, 140011 bis 13, 46, 109, 140, 881, 908, 957, 154, 276, 284, 168503, 595, 633, 683, 702, 169414, 491, 625, 744, 763, 791, 909, 926. 957, 962, 974 bis 976, 170409, 437. 187792, 827, 876, 990. 188011, 35, 48, 313, 322. 345. 431. 529. 547. 663. 670. 708. 787. 180124, 186, 187, 206, 336, 339, 447,

#### Lit. G. ju 50 Rthir.

AZ 10743, 766, 789, 801, 838, 884, 895, 927, 934, 941. 11007, 102, 197, 198, 251, 365, 580, 775, 777, 826, 919, 922, 928, 946, 12131. 862, 966, 30003, 20, 31, 57, 70, 80, 208, 227, 235. 236. 266. 361. 396 bis 399, 403. 447, 557. 575. 586, 596, 604, 612, 644, 666, 879, 886, 44. 49. 58. 84. 88. 107. 109. 184. 185. 214. 393. 420, 448, 454, 472, 481, 509, 524, 579, 595, 663, 699. 706. 715. 725. 726. 758. 770 66 772. 780. 787. 49893, 900, 905, 906, 924, 932, 795, 812, 822, 937, 952, 970, 50123, 132, 181, 194, 355, 357, 362, 373, 398, 407, 529, 533, 563, 566, 578, 579, 598, 619, 636, 641, 650, 655, 674, 727, 730, 746, 796, 817,

### Lit. II. ju 25 Ribir.

**33**19, 336, 494, 543, 572, 574, 589, 598, 609, 612, 620, 663, 674, 685, 709, 714, 4164, 332, 333,

M2 349. 371. 378. 405. 419. 427. 603. 606. 670. 15219, 220, 237, 300, 302, 321, 339, 358, 373, 374, 376, 545, 547, 557, 558, 16002, 13, 17, 18, 40, 86. 89. 113, 130, 188, 632, 634, 649, 664, 672, 17375. 408. 437. 438. 449. 452. 489. 498. 508. 558, 561, 571, 612, 632, 22003, 34, 40, 42, 61. 68. 81. 90. 93. 101. 115. 119. 170. 180. 232. 26480. 488. 491. 492, 508, 516, 533, 236. 543, 544, 557, 564, 579, 626, 645, 655, 688, 698. 42753, 805, 843, 863, 865, 868, 884, 885, 890, 900, 907, 4-1373, 385, 386, 399, 620, 629, 669, 692, 693, 695, 723, 733, 47925 951 48009 bis 11, 48, 54, 65, 66, 84, 98, 149, 985 51337. 352. 513. 514. 524. 528. 631. 534. 544. 574. 590, 619, 65112, 113, 130, 151, 158, 163, 176, 202. 203. 235. 253. 274. 276. 279. 284. 311. 314. 66007, 50, 90, 143, 189, 193, 194, 232, 233, 680, 687, 689,

13. Berloofung: gefünbigt jum 1. Juli 1893.

Abjuliefern mit Jinsicheinen Reihe XXI Rr. 6 bis 8 und Anweisungen jur Abhebung ber Reihe XXII.

Lit. A. 3u 1000 Rthfr. Af 6002, 26 5is 29. 68855, 856, 877, 892.

Lit. B. at 500 Rtbfr.

AZ 13978. 14145. 224. 263.

Lit. C. au 400 Riblr.

AF 6213.

Lit. D. 211 300 Rible.

Lit. E. ju 200 Rthfr.

AF 9132. 262. 22790. 814. 950.

AF 4335, 336, 459, 530, 856,

## Lit. F. ju 100 Rthfr.

AF 32239, 340, 347, 399, 444, 497, 568, 711, 725, 727, **33**557, 643, 843, 869, 34116, 155, 166, 196. 199, 205, 248, 373, 58323, 332, 638, 639, 652, 735, 739, 794, 811, 873, 904, 959, 59021. 24. 114. 150, 180, 205, 241, 286, 385, 419, 468, 499, 518, 549, 562, 615, 619, 620, 63414. 432. 441. 64028, 45, 54, 93, 152, 162, 171, 329, 332, 357, 428. 534. 639. 691. 692. 778. 812. 949. 986. 65013, 311, 402, 437, 444, 490, 500, 558, 863. 66000. 16. 37, 177, 188, 223, 280, 639 bis 645, 655. 663, 714, 848, 856, 990, 67041, 45, 78, 128545, 551, 575, 641. 129439, 467, 556, 564. . № 687. 692, 723, 766, 806, 872, 904, 918, 970, 984, 130661, 677, 710, 835. 160034, 340, 353, 521, 583, 617, 673, 705, 715, 792, 800, 812, 161906, 162004, 235, 272, 302, 977, 993, 163074, 113.

## Lit. G. au 50 Rtbfr.

.A2 32065. 66. 127. 141. 142. 165. 181. 202. 204. 219. 268, 272, 326, 327, 363, 404, 465, 413, 419, 423, 443, 448, 468, 481, 490, 498, 503, 605, 634, 659, 662, 663, 670, 687, 694, 804, 808, 816, 224, 227, 230, 232, 265, 303, 325, 328, 342, 361, 367. 387. 408. 411. 412. 440. 442. 414. 456. 465. 480, 568, 584, 588, 590, 615, 689, 701, 736, 779, 798, 802, 808, 836, 841, 857, 862, 865, 890, 891, 915, 994. 46029. 144. 51690, 700, 704. 713, 716, 815, 822, 838, 849, 853, 860, 869, 874, 887, 917, 955, 959, 983, 996, 52008.26.27. 42, 44, 108, 116, 117, 225, 289, 291, 294, 299, 309, 321, 351, 360, 363, 365, 375, 392, 424, 454, 520,

# Lit. H. au 25 Rtblr.

.M2 3068, 77, 82, 83, 93, 95, 107, 152, 166, 178, 185, 190, 199, 212, 228, 285, 301, 8377, 392, 419, 421, 434, 440, 477, 481, 518, 529, 532, 544, 547, 568, 581, 606, 608. 23494, 499, 501, 502, 524, 530, 544, 566 bit 568, 572, 585, 591, 597, 603, 627, 631, 966. 28296, 318, 334, 344, 347, 350, 355, 359, 425, 430, 445, 608, 609, 633, 610, 641, 643, 29405, 413, 743, 767, 786, 788, 805, 814. 818. 842. 863. 874. 913. 914. 40062, 63, 66, 83, 87, 101, 110, 130, 135, 153, 158, 162, 169, 180, 184, 185, 196, 200, 252, 282, 284, 296, 44785, 809, 810, 847, 848, 881, 899, 929, 934, 949, 990. 997. 45304. 306. 309. 46414. 424. 425, 427, 431, 455, 466, 475, 487, 540, 575, 577, 582, 583, 588, 632, 661, 663, 814, 820, 609, 650, 688, 875, 916, 920, 985, 65330, 345, 365, 366, 387, 392, 397, 404, 419, 569, 613, 645, 668, 691, 702, 720, 734, 737, 66799. 671. 674. 677. 706. 709. 747. 905. 922. 947. 980. 988, 998. 68001. 5, 272. 276.

# 14. Berloofung: gefünbigt jum 1. Januar 1894.

Mojuliefern mit Binbicheinen Reihe XXI Rr. 7 und 8 und Unweisungen gur Mobebung ber Reibe XXII.

# Lit. A. ju 1000 Rthfr.

.WF 4090. 119. 422. 495. 496. 776. 5316. 22816. 61671. 705 bis 708. 62388.

Lit. B. ju 500 Rthft.

.AF 4832, 953.

Lit. C. m 400 Rible.

M 3966, 974.

Lit. D. au 300 Rtbfr.

M 1941, 982. 2071, 109, 264.

## Lit. E. ju 200 Rtffr.

**M** 8319, 327, 349, 372, 691, 742, 777, 784, 825, 903, 918, 921, 947, 11858, 882, 913, 924, 947, 982, 12053, 70, 599, 603, 678, 686.

#### Lit. F. an 100 Rtbfr.

125223, 242, 291, 357, 434, 458, M 124744. 460. 497. 502. 504. 544. 591. 706. 756. 791. 126044, 230, 256, 273, 308, 375, 396, 406, 408, 498. 519. 521. 541. 573. 575. 578. 624. 728. 181535, 547, 553, 675, 704, 721, 879, 182100. 144, 148, 164, 176, 188, 253, 280, 378, 386, 411, 412. 439. 444. 554. 613. 626. 640. 685. 750. 193790, 816, 845, 865, 914, 935, 946, 46. 141. 164. 186. 199, 217, 195338 402 422 425, 814, 815, 845, 884, 932, 947, 948, 955, 988, 992, 996. 196110, 195, 220, 211892, 939, 212010, 54, 57, 111, 160, 170, 257, 965, 976. 273. 305. 361. 398. 486. 614. 623. 633. 716. 717. 733, 735, 770, 788 bis 790, 811, 848, 852, 900, 939, 214703.818. 958, 978, 215492, 515, 560, 618, 666, 698, 712, 757, 762, 777, 800, 818, 914. 216056, 92, 104, 133, 138, 156, 217, 222, 244, 255, 278, 317, 342, 222436 570 603 619 631, 658, 680 bit 682, 730, 733, 759, 781, 828, 830, 832, 878, 890, 908, 909, 916, 961, 990, 35, 39, 92, 109, 110, 145, 280, 371, 375, 437, 452, 457, 458, 503, 519, 525,

#### Lit. G. ju 50 Rthlr.

# Lit. II. ju 23 Rthir.

JF 5906, 907, 910, 929, 6372, 378, 385, 392, 394, 399, 414, 417, 423, 443, 450, 456, 477, 479, 501,

AF 550. 561. 15588. 598. 599. 615. 616. 618. 622. 645, 797, 798, 800, 813, 837, 867, 886, 888, 904, 908. 912. 935. 941. 944. 949. 952. 986. 996. 17644, 649, 676, 686, 687, 700, 873, 892, 905, 909, 926, 927, 937, 954, 965, 987, 993, 18025, 71. 74. 84. 90. 112, 121 bis 123, 149, 155. bis 82, 104, 130, 137, 141, 154, 166, 186, 360, 408, 409. 428. 429. 431. 30547, 550, 554, 556, 567, 576, 862, 865, 875, 886, 890, 896, 902, 918, 935, 81283. 300. 324. 377. 384. 151. 168. 189. 202. 205. 223. 245. 249. 252. 253. 270, 275, 278, 280, 282, 285, 286, 292, 299, 301, 302, 307, 318, 38650, 659, 661, 725, 727, 743, 749. 760. 779. 793. 809. 827. 831. 842. 861. 43940, 955, 959, 975, 987, 44004. 38. 43. 211. 214. 224. 226. 250. 255. 256. 265. 282, 284, 285, 293, 306, 325, 45329, 346, 351. 358, 388, 389, 419, 460, 480, 526, 529, 542, 546, 53815, 818, 851, 882, 917, 946, 953, 958, 970, 991, 54006, 17, 26, 27, 32, 45, 51, 53,

15. Berloofung: gefünbigt jum 1. Juli 1894.

Abjullefern mit Binofdreinen Reibe XXI Rr. 8 und Unweisungen jur Abhebung ber Reibe XXIL

Lit. A. ju 1000 Rthir.

**M** 1646.764. **2**376.402. **50**367.445. **51**700. 713.894.

Lit. B. ju 500 Rthfr.

**A2** 6747, 749, 905, 909, 947, 7002, 106, 265, 729, **15**146, 204, 607, 611, 748.

Lit. C. ju 400 Rthir.

A 4905, 919, 949.

Lit. D. ju 300 Rthfr.

AF 9133, 286, 290, 294, 310, 365,

Lit. E. ju 300 Rthfr.

AF 1069, 140, 141, 157, 194, 210, 272, 277, 293, 335, 345, 10918, 941, 949, 11021, 67,

Lit. F. ju 100 Rthlr.

. J.F 88372. 901. 976. 84417. 58. 67. 71. 77. 103. 109. 111. 139. 180. 213. 005. 319. 345. 355. 494. 453. 465. 552. 656. 606. 646. 648. 655. 718. 794. 812. 842. 655. 778. 794. 8740. 558. 108. 655. 718. 794. 912. 842. 655. 676. 8540. 558. 108. 108. 655. 718. 794. 912. 842. 656. 700. 967. 996. 105403. 41. 42. 151. 165. 274. 303. 316. 328. 362. 379. 456. 478. 490. 492. 513. 767. 976. 977. 109. 277. 103. 158. 159. 978.

M 979. 107004. 13. 31. 59. 130846, 871, 872, 912, 942, 958, 959, 973, 131010, 15, 57, 85, 127, 149, 175, 202, 207, 248, 276, 295, 332, 367, 415, 445. 474. 486. 834. 912. 938. 942. 958. 999. 132004 bis 11. 328. 329. 356. 358. 435. 436. 444. 446, 461, 467, 478, 479, 599, 608, 634, 638, 705 bis 709, 740, 768, 781, 844, 855, 974, 105, 173, 186, 194, 214, 308, 311, 314, 315, 342, 347, 380, 386, 387, 436, 504, 517, 531, 562, 820, 833. 859. 864. 876. 890. 896. 907. 933. 942. 985. 990, 998, 134032. 149039, 118, 146, 163, 172 614 176, 220, 236, 261, 263, 265, 300, 323, 324. 346, 359, 389, 392, 444, 456, 461, 477, 574, 592, 608, 628, 631, 919, 966, 150066, 88, 130, 131, 207, 214, 219 5ts 222, 232, 233, 258 bis 265, 285, 378. 411. 415. 476. 156956, 959. 169, 174, 195, 393, 394, 397, 402, 476, 485, 523, 545, 575, 578, 655, 919, 920, 961, 158075, 147, 148. 162. 429. 431. 432. 444. 445. 457. 473. 203902, 939, 204024 bis 26, 32, 50, 70, 88, 105. 149. 305. 788. 811. 815. 853. 911. 928. 961. 205016, 108, 128, 138, 144, 167, 191, 221. 278. 284.

#### Lit. G. ju 50 Rtbfr.

#### Lit. III. au 25 Rtbfr.

M² 8074. 113. 117. 121. 122. 136. 158. 160. 172. 179. 200. 230. 236. 244. 252. 265. 269. 271. 272. 290. 31407. 585. 564. 604. 166. 628. 635. 642. 660. 673. 696. 712. 730. 731. 745. 747. 758. 763. 769. 789. 795. 798. 33888. 893. 923. 925. 926. 933. 938. 941. 943. 984. 992.

16. Berloofung: gefündigt jum 1. Januar 1895. Abjuliefern mit Amoeifungen jur Abbebung ber Bindscheinzeihe XXII.

Lit. A. at 1000 Rtblr.

**A7** 11495. 12417. 616. 666. 13220. 360. 614. 24524. 26612. 613. 811 518 815. 43672. 695. 768. 968. 44027. 36. 172.

Lit. B. gu 500 Riblr.

AF 17118, 196, 217, 250, 301, 634, 862, 871, 929,

## Lit. C. ju 400 Rthfr.

AZ 7714, 725, 774, 808, 815,

#### Lit. D. ju 300 Rtbfr.

AF 8191, 269, 428, 429, 602, 649,

## Lit. E. gn 200 Rthir.

.#F 2676, 813, 830, 844, 870, 912, 915, 919, 942, 989, 15953, 959, 996, 16028, 47, 138, 139, 141, 151, 181, 186, 202.

#### Lit. F. m 100 Rtbir.

M 12119. 156, 164, 181, 188, 195, 201, 221, 274, 277. 347, 354, 367, 497, 499, 745, 762, 802, 847, 865, 871. 874. 882. 902. 937. 960. 963. 970. 984. 13036, 62, 71, 91, 135, 205, 546, 618, 672, 677, 699, 700, 721, 741, 747, 752, 754 bis 757, 767, 769, 772, 781, 784, 817, 845, 858, 873 bis 875, 908, 922, 20879. 895. 901. 906. 937. 939. 943 bis 945. 958. 976, 980, 989, 990, 997, 21007. 142. 218. 232. 269, 272, 296, 309, 332, 334, 343, 407, 408, 432, 436, 445, 539, 611, 621, 634, 637, 644, 655, 680, 743, 751, 754, 798, 805, 806, 827, 867, 876, 890, 22205, 234, 244, 274, 320, 333, 53492. 510. 538. 626. 637. 654. 668. 703. 784. 785. 791. 796, 798, 800, 840, 853, 855, 858, 869, 878, 903, 54522, 539, 540, 549, 574, 615, 650, 672, 691, 692, 695, 743, 771, 773, 783, 826, 838, 842, 880, 882, 922, 977, 988, 55007. 11. 13. 21. 23. 41. 134. 136. 145. 146. 161. 90331.381.418. 431, 468, 704, 769, 805, 844, 845, 879, 880, 91098. 121. 193. 217. 223. 245. 256. 257. 262. 323. 333. 336. 319. 370. 371. 436. 461. 465. 554. 584 bis 588. 876. 912 bis 916. 921. 938. 940. 944. 974. 92076. 87. 112. 118. 214. 218. 291. 310. 331. 343. 401. 422. 470. 490. 495. 497. 505. 574. 610, 623, 629, 646, 667, 679, 687, 699, 811, 897, 917, 945, 947, 93133, 158, 161, 185, 242, 276, 277. 298. 398. 457. 485. 496. 508. 541. 566. 589. 100912. 923. 932. 938. 967. 983. 101008, 19, 26, 28, 48, 60, 64, 100, 103, 134, 142, 209. 253. 273. 313. 322. 328. 671. 706. 725. 761. 766. 787. 816. 857. 866. 901. 902. 907. 909. 915. 928, 952, 972, 102033, 34, 36, 43, 60, 88, 97, 101. 125. 127. 187. 219. 220. 256. 322. 342. 380. 393. 407. 414. 192282, 299, 300, 309, 318, 325, 393, 409, 414, 417, 452, 494, 596, 679, 691, 700, 730 bis 734. 802. 806. 821. 822. 838. 886. 911. 929. 193269, 270, 286, 287, 311, 321, 332, 342, 344, 363, 365, 369, 370, 441, 455, 476, 505, 536, 564, 583. 587. 600. 631. 639, 666. 669. 683, 712,

#### Lit. G. ju 50 Rtblr.

AF 27938. 940. 957. 980. 987. 996. 998. 10, 19, 26, 27, 34, 48, 135, 139, 154, 186, 190, 191, 196, 284, 285, 294, 307, 314, 327, 335, 340, 346, 352, 365, 363, 372, 377, 378, 448, 455, 460, 464, 470. 473, 483, 563, 580, 584, 590, 598, 612, 614. 621. 622. 631. 650. 653. 661. 662. 671. 725. 756. 798, 799, 803, 820, 823, 829, 837, 851, 853, 859, 878. 889. 908. 926. 29004. 12. 42. 46. 50. 60. 72. 79. 82. 98. 112. 128. 133. 137. 245. 248. 301. 307. 328. 330. 337. 344. 348. 353. 355. 359. 360. 368, 383, 387, 412, 422, 437, 440, 448, 469, 477, 480, 490, 491, 496, 590, 606, 615, 630, 633, 652, 667, 668, 688, 816, 835, 836, 846, 927 bis 929, 937, 939, 942, 943, 945, 950, 952, 953, 962, 966, 971, 35060, 65, 70, 83, 93, 112, 125, 141, 146, 147, 154, 156, 157, 188, 191, 195, 197, 211. 227. 231. 235. 251. 253. 255. 256. 262. 263. 271, 279, 305, 314, 333, 334, 359, 367, 370, 373, 375, 376, 382, 384, 553, 577, 603, 604, 620, 776, 779. 785. 789. 791. 798. 812. 846. 850. 851. 855. 869, 896, 906, 941,

### Lit. II. m 25 Rthlr.

M2 154. 160. 166. 168. 175. 179. 182. 184. 185. 196. 204. 205, 213, 214, 227, 238, 244, 247, 267, 424. 428, 435, 441, 448, 465, 487, 497, 500, 513, 543, 19141, 161, 163, 202, 231, 254, 262, 267, 278, 279, 281, 287, 301, 320, 333, 335, 336, 340, 352, 376, 381. 389. 393. 394. 400. 401. 404. 429. 434. 455. 459, 460, 462, 463, 498, 502, 503, 518, 529, 536, 549, 556, 566, 569, 575, 576, 579, 584, 595, 614, 618, 634, 638, 646, 651, 659, 663, **29**928, 931. 30128, 136, 171, 172, 175, 198, 208, 936. 984. 226, 444, 446, 472, 477, 485, 498, 500, 506, 507, 510, 513, 524, 535, 538, 33635, 666, 672, 681, 683. 696. 700. 704. 706 bis 710. 713. 723. 729. 731. 759, 768, 770, 771, 799, 801, 811, 812, 815, 829, 837. 838. 864. 865. 874. 880. 34166. 167. 179. 209. 211. 215. 242. 252. 256. 264. 265. 295. 310. 347. 323. 332. 335. 339. 350. 370. 383. 386. 389. 398, 412, 418, 49157, 158, 172, 179, 184, 214, 216. 228. 231. 279. 284. 289. 298. 313. 315. 326. 327, 351, 375, 381, 382, 384, 402, 61884, 885. 896, 898, 934 bis 937, 962, 965, 979, 990, 995, 62003, 32, 39, 49, 50, 52, 57, 77, 85, 90, 108, 116, 120, 128, 132, 145, 158, 168, 172, 174, 193, 208, 209, 222, 227, 230, 243, 244, 63088. 91. 99. 101. 107. 122. 146. 157. 161. 170. 189. 194. 200. 202. 206. 208. 221. 224. 228. 240. 248. 252. 253. 263, 264, 279, 283, 297, 304, 308, 320, 313, 315, 352, 353, 367, 368, 370, 377, 412, 413, 428, 436, 437, 439, 442, 446, 447, 456, 462, 478, 488, 490, 492, 499, 529, 536, 64087, 88, 101, 132, 147, 161. 170. 171. 174. 175. 177. 187. 188. 228. 229. 236, 245, 247, 249, 263, 279,

# III. Bergeichniß

ber aus fruberen Rundigungen noch rudftanbigen Reumartifchen Schulbverfdreibungen.

7. Berloofung: gefündigt jum 1. Juli 1891. Abjuliefern mit Anweisung jur Abhebung ber Sinbideinreihe XIV. Reftfündigung jum 1. Juli 1892. Abjuliefern ohne Sinsideine und ohne Unweifung. Lit. F. zu 100 Atbir.

Lit. E. ju 200 Rthfr.

M 350.

IV. Rudftanbige Ctammaltie ber Munfter Sammer Gifenbahn,

11. Berloofung: gefündigt jum 1. Januar 1881. Abguliefern mit Jinstapons Serie VII Rr. 5 bis 8 und Lafon. A2 3906. aber 100 Ribfte.

Bauptbertvaltung ber Ctaatefchulben.

von Soffmann.

Berlin, gebruft in ber Reichstroterei.

# Ertra-Beilage zum Amtsblatt.

#### Minifterium bes Annern.



Den eingehefteten, in Folge ber Beichluffe ber Beueralverfammlung bom 30. Dai b. 38. anfgeftellten Statuten ber Lebens- unt Unfallperficherungs-Aftien-Gefellichaft "ROYALE BELGE" in Bruffel wirb Die unter Ro. 1 ber Concession vom 10. Dai 1862 porbehaltene Genebmignug bierburch ertheilt.

Berlin, ben 15. Hovember 1894.

Benehmigungenrfunde.

I. A. 10341.

Der Minifter Des Juneru. Im Auftrage, ges baufe.

Die

# "Royale Belge"

Sebens- und Unfall - Perficherungs - Actien - Gefellichaft ju Bruffel.

# Statuten,

fefigefest burd Mict vom 80. Dai 1894 vor bem Rotar Damiens ju Bruffel.

# Rapitel I.

Fon der Gefeficaft. Erffarung. . Das unter bem Ramen bie "Royale Belge", Lebens Berfiderunge : Mctien : Befellichaft errichtete Inflitut murbe lant Act por bem Rotar Ban Bevere in Bruffel am 3. Februar 1853 gegrundet. Die Statuten ber Befellichaft murben burch Roniglichen Erlaß vom 17. Februar 1853 und bie gemachten Abanberungen burd bie Roniglichen Erlaffe wom 19 Mpril 1856, 5. Detober 1866, 20. Januar 1873 und 25. Anguft 1886 genehmigt.

Durch ben gegenwärtigen Act ift genannte Befell: fcaft bem Gefege vom 18. Mai 1873, abgeanbert burch bas Befet vom 22. Mai 1886, unterftellt und es lauten ibre Statuten wie folgt:

Artifel 1. Die Gefellichaft behalt und vervollfianbigt ibren Ramen: I.a Royale Belge, Lebene- unb Unfall Berfiderunge Actien Gefellicaft.

Jahre feftgefest, welche mit bem 1. Januar 1894 beginnen und am 31. Dezember 1923 ablaufen. Der Sit ber Befellicaft ift in Bruffel; bie Befell-

Artifel 2. Die Dauer ber Gefellichaft ift auf breifig icaft tann jeboch in Belgien, fowie and im Anslande Mgenturen einrichten.

Artifel 3. 3med ber Befellichaft ift:

Die Berficherung und bie Rudverficherung aller vom menichlichen Beben abbangenben Rifiten, Erwerb von blogem Eigenthum und Rugniefnugen.

Die Uebernahme aller Beichafte refp, bie Erlebignug folder geichaftlichen Operationen, welche vom menichlichen Leben abbangig find, fet es fir eigene Rednung ober für Rechnung Dritter.

Das Beidaffen von Rantionen, Die geforbert merben von Staate., Provingial und Gemeinbe Beamten, fowie von Angestellten bei anberen Infitutionen, im Ralle fich biefe Beamten bei ber Rovale Belge verfichern laffen und bas unter ben vom Bermaltungs-

rath gu beftimmenben Bebingungen. Die Berfiderung auf feftgefeste Reit, unabbangla

von bem Tobe ber verficherten Berfonen, welche bie Anlage von Capitalien auf Binfesgins bezweden, vollflanbig radjablbar an einem beftimmten Termin ober in feftgefesten Jahresraten.

Die Berficherung von Capitalien, gahlbar gu Lebseiten und auch im Ralle von Einberufung jum Dili-

tair mit wirflicher Dienftgelt.

Die Eingel- ober Collectiv-Berficherung und Rudperliderung gegen bie Befahren forperlicher Unfalle aller Art. bervorgebenb aus außeren, gewaltfamen, ploBliden und unfreiwilligen Urfachen, mitiubegriffen bie Rifiten ber gefehlichen Saftpflicht fur biefe Unfalle. Die Befellicaft fann ju Bunften ber Berficherungs.

nehmer eine Theilnahme an ben Gewinnen bewilligen. Sie fann bei Collectiv-Unfall-Berficherungen eine Ermaßigung ober Stornirung ber Bramie bewilligen. Sie tann ferner, auf Grunblagen, wie es ber Ber-

waltungerath beichließen wirb, Begenfeitigfeits Bereine bilben, leiten, liquibiren, welche ben 3med haben, 3nbuftrielle, bie basfelbige Bewerbe betreiben, gegen profelfionelle Unfalle au verfichern.

Alle anderen Geichafte find ber Gefellichaft unterfagt, ce fei benu, baf bas Befellicafte-Capital erhobt wirb, um anbere Berficherungebranchen gu unternehmen.

Artifel 4. Die Berficherungen merben gu unveranberlichen Pramien abgefchloffen.

Artifel 5. Die Capitalien, welche bie Befellicaft für bie verichiebenen Rategorien ber Rifiten für eigene Rednung bebalt, merben burch ben Bermaltungsrath feftgeftellt, jeboch obne baß bas auf einen Ropf behaltenbe Marimum für Lebensperfichernngen 21/4 Brogent bes gezeichneten Befellichaftstapitals überfteigen barf. Das Marimum für Beibrenten ift auf swanzigtaufenb Franten per Ropf fefigefest. Jeboch nach einem Beitraum von gebn Jahren feit Beginn einer erften Rente in Dobe biefes Betrages, tann bie Befellichaft eine

neue Rente gleichen Betrages abichließen. Die Marima fur bie Unfall-Berficherungen finb feftgefest bei inbividuellen Berficherungen auf 30,000 Kranten pro Ropf im Tobesfalle; auf 30,000 Kranten pro Ropf gur Bilbung einer Leibrente ober baar auszugablen im Salle bauernber Arbeiteunfabigfeit; 20 Franten pro Tag mabrent langftens 26 Bochen im Salle geitweifer Arbeitsunfabigfeit. Rur Collectiv: verficherungen feber Urt ift bae Darimum fefigefest 1. far ben Rall bes Tobes auf 15000 Franten; 2. im Ralle baueruber Arbeitennfabigfeit eine Lelbreute von bodfene 1000 Granten, laut Accord eventuell ablos: bar: 3. von 15 Franten per Arbeitetag im Ralle porübergebenber Arbeiteunfahigfeit.

Das Marimum per Unfall, melder mehrere Berfonen in ben Collectioverficherungen gugleich betrifft,

ift auf 100,000 Franten feftgefest.

Sobere Cummen, ale bie angegebenen Marima burfen nur unter ber Bebingung verfichert merben, baß ber lebericus burd Rudverficherungen ober burch Retroceffionen an anbere Befellicaften mit feften Bramien gebedt mirb.

Die Marima tonnen nur burd Beidluß ber Beneral. Berfammlung ber Actionaire mobificirt merben.

#### Rapitel II.

#### Won dem Social-Capital. - Won dem focialen Befftrecht. - Bon ben Actien-Befftern.

Artifel 6. Das Gefellicaftstapital von brei Dillionen Granten ift in fünfgebnbunbert Actien pon ie zweitaufenb Fraufen nominal getheilt, auf welche im Jahre 1853 - fünfgebn per Sunbert baar in bie Raffe ber Befellichaft eingezahlt worben finb.

Die Befiger biefer fünfgebnhunbert Actien baben von beute ab bie Berechtigung, eine Rablung von hunbert Franten anticipando ju leiften, bamit bie Begleichung ber swangig per Sunbert ihres nominellen Eingahlungs:Antheils vollftandig regulirt fein wirb.

Um anbere Berficherungebranden au unternehmen, fann biefes Cavital auf Grund eines in einer auferorbentlichen Generalverlammlung gefahten Beidluffes erhöht werben.

Artifel 7. Die Metien werben burch eine nominative Gintragung in bem Regifter ber Gefellicaft rebrajentirt.

Ansfertigungen ober Ansging ber nominativen Gintragung in bas Actienregifter werben ben Metio: nairen ausgeliefert. Diefe Ausfertigungen find mit ber Unteridrift von zwei Abminiftratoren, fowie ber bes Generalbirectore verfeben. Diefe Beicheinigung ift nicht übertragbat und ift nicht als eine Gigenthums:

Beglaubigung angufeben.

Artifel 8. Reber Actionair ift perpflichtet, feinen Bohnfis im Bruffeler Stabtfreis gu nehmen und von bem ermablten Bobnit wird bei ber Gintragung Bermert genommen. Die Wahl bes Bobnfiges bat bie Anerfennung ber Berichtebarfeit ber Berichte in Bruffel gur Rolge. Die ben Metionairen gu gebenben Befonntmachungen find rechtsgultig, wenn fie an bem gewählten Bobnfit abacaeben merben und in Ermangelung eines ermablten Bobnfiges wird angenommen, bag ber Mctio: nair auf bem Gemeinbe Gecretariat ju Bruffel Domleil genommen bat und wohin alle Befanntmachungen rechtegültig gemacht werben

Artifel 9. Reine Actie tann weber eingefchrieben nod übertragen werben obne porberige Benehmigung bes Bermaltungerathe und gwar burch Beidlug, in geheimer Babl gefaßt, burd eine Dajoritat von brei

piertel ber aumefenben Mitalieber.

Die Uebertragnug fann nicht flattfinben, weun auf bie Actie nicht volle zwanzig per Sunbert aifgegablt finb. lant Artifel 40 bes Beickes pom 18. Mai 1873. ergangt burch bas Gefet vom 22. Ral 1886 unb wenn

Die eingeforberten Einzahlungen auf Die Actien nicht poll geieiftet finb.

Alle Roften, welche ans ber llebertragung entftehen, hat ber Erwerber gu tragen. Diefelben werben burch ben Berwaltungsrath fefigefest.

Die Abtretung einer Actie verfieht fich immer incl. ber letten noch nicht jur Auszahlung gelangten Divibenbe feit Einfdreibung ber Uebertrauma.

Mrtifel 10. Rein Actionair barf mehr als fünfunbfiebengig Action ber Gefellicaft befigen.

Artifel 11. Bei Tobessa eines Actionairs haben beffen Erben reip. bessen berechtigte Rachfolger bas Recht, immerbalb sechs Monate einen ober mehrer Besther für die hinterlassenn Action bem Berwaltungsruth jur Genehmigung zu unterbedten. Die Gelekoft erkennt nur einen Besther an per Action.

Meritiel 12. Wenn und Albauf ber fede Monnte nach ben Arbe feine Polifenstein erfolgt ist, oder wenn die Rachfolger nicht genechnigt worden And, die Anna ber Bernachungschaft die Keiten best Berflorbenen für Rochnung und und Koffen und Gelahr der Schmaffe durch die Kermittelung eines Bechfiegenien die ber Beilfetes Bofet üffentlich vorlächgern infen, ohne das ab alfre dieser Aufgeberung oder Genachsistigung oberet. Am Ediele ber feihren Beisfetnung nich

bem Erweber ein neues Ceitificat ausgegefeitigt. Das Pfelici bis jur Bervolfdindbagung ber gegeichneten Samme bleibt ju Anflen ber Erben ober ber Erpfflichten bes fo aus bem Gigentium entlegten Keinonatez; ber nicht gefauberte lleberfagts wirb fall, Jahre jur Berligung nehe berechtigten Nachfalgen in and juben und bei bei Berligung nehe berechtigten Nachfalgen den tund nach Ablant biefer Zeit fallt berleibe der Gefell. (dalt zu:

ligar yu.

Der so exfosgte Berkauf und die darans solgende Leberschreibung annullirt die Einschreibung der exsepten Acite, und ist als eine Uebertragung annuleben.

Die Uebertragung ber erfesten Actien geschiebt in Gemästeit bes Artifels 9 ber Statuten; bie Unterfchrift bes Cebenten wird burch bierinige bes Generalbirectors, erfest.

Den Bermeltungsrath fieht basielbe Richt ju Agle vom Bermeltungs, vom Zablungseinfeltung ober von Fallissent eines Metionates, und wenn die Bermeltung einer Gitter ihm gefestlich entigen, des wenn er eine Erben ober derechtigten Rachloger nicht innerfalb ber im Metiel 43 der Stauten vorgeschrieben Frit die geloberten Gingablungen ieffen.

# Die biefen Action anhaftenden Rochte find aufgehoben.

#### Fon dem Fermaltungsraff. Artitel 13. Die Gefellichaft wird burch einen Rath

nermaltet, welcher fic auf fun ober feche Mitgliebern gufammenfest unter Beiftand eines General-Directors.

Diefelben burfen weber Abminiftrator, noch Director, noch Commiffar, noch Agent fein, ober angeftellt

fein bei einer anderen Bebens- ober Unfall-Berficherungs-Befellicaft.

Diefeiben burfen nur Schuldner ber Gefellicaft im Cento fein für ben alleinigen Betrag, weicher auf bas Rominiacapitai ihrer Actien ber "Royale Bolge" noch einguforbern ift.

Artifiel II. Johr durch die Generalverfammlung gewählte Sermalder muß zwanzig Actien der Gefellischaft affectiern als Geodyfeleilung feiner Amsborwaftung. Diefe Gewährleilung mird von diefes Befinnung beferet im Jahr, anderen die Generalverlamse inng die Bilang des Gefählisjahres, in welchem die Amachisen des Erwalders zu Ambe geführt, genehandionen des

migt hat.
Artifel 15. Die gegenwärtigen burch bie General-Berfammlung vom 31. Mai 1893 gewählten Abminisficatoren find:

1. herr Baron F. be Macar, 2. " Baron L. hoby, 3. " F. B. Baeyens, 4. " Ab. Sainctelette,

5. " R. van Pperfele, 6. " Bubert Doles.

6. g. yuvert votes,
Diefelem Steben in Hancio dis jur Beenbigung ifees Mandals, welches einem Tag nach der orbeitligen Generalveriaminung des Jahres 1896 abfailt.
In biefer Bertainminung mit eine Rennsch des Breitligkeiter Bertainminung mit eine Rennsch des Breitligkeiter Bertainminung mit eine Rennsch des Breitligkeiter Bertainminung mit eine Rennsch des Jahres der Bertainminung eine Bertainminung eine Auftrag der ein Rigidie des Bewendlumgkeitgles als, und die obentiche Generalverfamminung einem ein neues Mitalie des Alles des Bestalles des

Die ausicheibenben Bermaitungerathe Mitglieber

find wieder maßtbar. Die Reihenfolge bes Austritts ber Abministratoren wird burch bas Loos bestimmt.

Die Bitglieber bes Bermallungeratis ernennen unter fich einen Rrafibenten und einen Bic-Brafibenten.
Artitel 16. Die Beschinffe bes Berwaitungsraths werben, wenn nicht entgegengefeste Ancobungen gertoffen worben find, nach absoluter Stitumenmefrheit

gefaßt. Im Halle von Stimmengleichheit entscheibet bie Stimme bes Prafibenten.

Gine Entichelbung ift nur bann gultig, wenn berfelben die Rehrheit ber Mitglieber bes Berwaltungsrathes beigetreten finb.

Die Prototole fiber bie Sigungen werben in ein Regifter eingetragen und von allem Mitgliebern, welche an ben Berathungen theitigenommen hoben, unterzeich net, ebenfo auch von bem General Director, welcher ben Sigungen beiwohnt und babei als Schriftinbere thatie ift.

Copieen ober Ausguige biefer Berathungen merben burch ben Brafibenien bes Bermaitungsraths ober

einem Mitglieb biefes fehleren und burd ben General: Director beglaubigt.

Artifel 17. Der Verwaltungerath hat bie weitgebenbfte Machivolltoumenheit, um bie Gefellichaft gu

permalten.

Er trifft alle Gutlögibungen begiglich der Gelößlich ber Geleßlächt, soweit vielde alcht ausdersätlich dem Generalrech und der Generalrech und der Generalrech much und der Generalrech führ. Kausentich erneut, kuspedirt oder entlägt er alle Angelektie, Brooffnächtigte und Agenten der Gelößchi und befinnen kömntlich Gesätler, Justagen und Löhne.

Er nimmt von ben eingetretenen Schaben Renntnig, praft, ob folde in Ordnung find und autorifirt beren

Begleichung.

Er flell sebes gabr die allgemeinen Ausgaben ber ekellsdaf fest. Er bestimmt, im welcher Beife das eingesahlte Capital, die Neberven, die Arovisionen und überdaunt die disponition Gelber placiet werden miffen, im Gemäßbeit des Artikels 40 der Statuten.

Er veranlagt alle Ankaufe von Robilich und Jumobilien, alle bepothekarlichen ober priviligirten Anlagen auf Jumwöhlften, alle Beleibungen gegen Unterpfand, alle Bere und Rudfäufe-Urbertragungen, Umtaufde, alle Geffionen und Beräußerungen von Juwobiliten, Honds, Kenten und Werthen, weiche bas

Gigenthum ber Gefellichaft finb.

Er fam bis jum Betrage von 300,000 franken proofforlich bie Gelber ber Gelefficat in Berthen anlegen, weiche nicht im Artikel 40 ber Statuten vermelber find. Dies Anlage muß jeboch ber Genehmigung ber nächen ordentlichen General-Berfammiung unterbreitet werden, um als befinitiv angeithen zu werden.

Er verzichter auf alle Socienrechte, beit Beichigunahmen auf mu billigt im bie Errichung aller fupobelartlichen ober verbriggirten Eintragungen. Renn habmungen, Mandbenertungen, gerätifflich Beichlaglegungen und Umförribungen, obur Jahlungsbeweile; er beruffigt alle Gefinnen von hupotheferiffen Anterioritäten reip. Borränge ober Briotitäten, Borpugsrefte und Unterfandehrierungen.

regte und Unterpranoeintragungen. Er vollzleht, vergleicht, vereinbart über alle Gefellsichaftelntereffen, erwählt den Wohnlith, ernennt Schiedsserliches richter, vollführt und vertheibigt alle Gerichtsstagen

richter, vollfuhrt und vertheidigt alle Gerichtsflagen Ramens ber Gefellichaft als Ridger ober Beflagter unter Betreibung bes Generalbirectors. Er ubt mit einem Worte alle Rechte aus. führl

alle Rlagen ber Gelellichaft. Der Bermaltungerath fiellt bas Juventar, bie Bi-

lang und bas Gewinn- und Berluft-Conto auf. Er verwendet und verthellt die Ergebniffe ber geschäftlichen Operationen auf Grund ber Bestimmun-

gen bes Rapitel IX ber Statuten.

Er giebt ber ordeutlichen Generalverfammiung einen Bericht fiber bie Beichafte ber Gefellichaft und unterbreitet ihr bie Rechnungen und Bilaug. Der Hath tann eines feiner Mitglieder aborduen, um täglich bie Gefchafte ber Gefclichaft ju verfolgen. Er bestimmt bas biefem abgeordneten Abnajniftrator

ju bewilligende honorar außer ben Bortheilen, welche benifelben fant Artifel 19 und 42 ber Statuten gufleben.

Artifel 18. Auf Autrag bes General Directors fest ber Bermaltungerath bie allgemeinen Bebingungen für

bie Berficherungs: und Rudverficherungs:Bertrage feft. Er bestimmt ben Mobne und die Bedingungen ber

Theilnahme am Gewinne, wie bies burch ben Artifel 8 ber Statuten vorgefeben ift.

Er beftimmt ble Grunblage ber Bramientarife far bie verichiebenen Arten von Rifiten.

Er fest bie Brovifionsiage feft, welche ben Berficherungs-Agenten ju gemabren finb.

Er entidelbet über bie Bahl ber Rudverficherer und ftellt feft, in welcher Ordnung ihnen bie Ceffionen ju maden finb.

Er beftimmt bie Berficherungs Befellichaften, von benen bie GefellichaftRudverficherungen annehmen barf.

Artiftet 19. Jeber Bermoller bat des Recht, abgefeben von ber Cantiene, neiche ihm burch Artiftet performt ift, auf ein bestimmtes ichtifches Gintommen, wolches mit ben allgemeinen Untden in Morromen, gestacht werde und bestimmtes des der den genetiene Berchaustage festjest werd, wedde unmittelben noch der Untertertigung des gegenwärtigen Artes pasjammentreten muß.

# Rapitel IV.

Artifel 20. Der General-Director wirb burch ben Bermaliungerath ernannt, suspenblet ober aus feinem Umte abgefest.

Er bari fich weber birect noch lublrect mit ber Leitung ber Berwaltung, Auflicht ober Bertrefung einer anberen Lebens. ober Unfall-Berficherungsgesellschaft beschäftigen.

Er barf Schuldner im Conto ber Gelellicaft nur für ben Betrag fein, welcher auf bas Rominal-Capitai feiner Gefellicafts-Actien noch einzuforbern ift.

Artifel 21. Der General-Director muß als Gemahrleiftung für feine Gelchäftsführung zwanzig Actien ber Gefellichaft binterlegen.

Er faun fich burch einen fiellvertretenben Director erfehen laffen, weicher gleichales burch ben Bermaltungerath ernamt wird und weicher mitubenets zehn Actien als Gemährleiftung für seine Geschäftsführung un binterfenen bat.

Mrillel 22. Jun Jalle von Tob, Krantheit, Demission, Entlassung, Abwelenheit oder vogen irgend einer anderen Berhinderung wird der General-Virector vorübergehend und rechtsglittig durch den flelbertretenden Director erieft und in Ernnagelung eines fles-

den durch einen Abminlfitator, welcher burch ben Berwaltungsrath ernannt ift. Antitet 23. Der General-Director hat die dunch den Verwaltungsraft nub durch die General-Berfammi lung gefahten Beschäftlie zur Aussächenung zu brüngen. Er leitet den laufenden Geschäftsdiralt. Er hat ferner die flacigen Geschäfte der Geschlächst zu leichte.

Er vertritt bie Gefellicaft in allen fallen, welche auf biefe tagliche Geichaftsführung Bezug haben, worüber er bem Berwaltungerathe summarifde Rechnung zu legen bat.

Er bestimmt bie Burrau. Arbeiten, bie Beamten find ibm bierarchiich untergeorbnet.

er regelt bie Beingniffe ber Infpectoren und anberer Angestellten ober Abgeordneten ber Gefellcaft.

Er ertheilt ben Agenten die Inftructionen. Der General-Director untergeichnet in Semeinicaft mit einem Abminiftrator die Sorreipondenz, die Berficherungs-Bolijen, die Boligen-Andange, Uebertragungs-Urfunden von Stants-Renten ober anderer

Werthpapiere ber Gefellichaft, ferner bie Berbindlichfeiten ber Gefellichaft, bie Quittungen, aufer ben Becmiene. Duttungen, welche feinem Stenbel tragen, bie Accepte, die Empfangsbescheinigungen, die Chords, bie Etwa. Die Hintigen-Quittungen fonnen auch den Stempel

Die Bramien-Quittungen tonnen auch ben Stempel eines Abminiftrators tragen, wenn fie ben Betrag von 250 Rranten nicht überfleigen.

Die Bollmachten, die Acte über Erwerbung und Berinferung von Jumobilten, Darlebnsacte und Aufbebung gerichtider Beschiege under von zwei Abministratoten und von General-Director untergeichnet werden, ohne bag est igend einer Bestätigung bes Berwaltungsrathes bedarf.

Die gleichjautenden Abfartiften und andere Schrifte. finde bei feiglichen Dientles, sowie Eberhaute Meter Beite Beite Meter bei der Gestelle Beite Meter bei Geleichte ber Gefell. fichtig gehren und bei nicht bende den Attielle Die Gestelle Gleichte find, werden Durch den General. Director oder burch den felbentertenstelle bei der beite der ber beite der 
penginet. Der General-Director veranslaßt die Regultrung der Schöben nach erhaltener Emnächtigung durch den Bertontungsdarb der verbehöltlich desire Benchmigung.
Im Halle von Streitigfeiten spolichen der Geleich und der Geschieden der Geleichen des Gelei

Die gerichtligert Rlogen, somobl auch andere, werben Rauens ber Gefellichaft vom General-Director ausgeübt, verlotgt und betrieben, ohne bag es nothin ift, bag er bafür bie vorgerige Genehmigung bes Beremelungstrubes einbele. Artifel 24. Der General-Director, ber belegite Bminificates ober der fielbertretende Director finden, jeder für ihre Berion Bolundig, Emplangabescheinis gungen gere Gendungen im allgenetinen und namentich giber Bolt-Bertpfeinbungen oder responsandirte Sendungen, sowie auch fiber Frachtguter und Gifen behri-Gendungen, sowie auch fiber Frachtguter und Gifen behri-Gendungen ja ertefteller.

Artifel 25. Abgefeben von einem burch ben Berwaltungerath beitimmten Gehalt wird bem General-Director einen Abminiftratore-Antheil laut Artifel 19 und 42 ber Statuten augefanden.

# Rapitel V.

Fon dem Anfficisrath. Artifel 26. Die Aufficht ber Gefellicaft wird minens brei, bochftens funf Commifiaren anvertraut

beftens brei, bochtens funt Commiffaren anvertraut Die beiben letten Baragraphen bes Artitel 13 ber Statuten finben auf bie Comntiffare Anwendung.

Artifel 27, Jeber Commiffer muß fünf Actien ber Befellichaft als Gewährleiftung für jeine Antisführung hinterlegen.

Die Stipulationen und Ergänzunge-Claufeln bes Artifels 14 ber Statuten regein bie Cantione-Sinterlegung ber Commifiare.

Artitel 28. Die gegenwartigen Commiffare find: 1. Berr Rar Ectors.

2. . Romain Buiffant.

2. # Romain Buiffant

. Michel Diban.

4. . Comond gund.

Sie hieben bis jum Oblauf ibres Mondast, dat it bis jum Tage nach ber ofentuligen, Generalteriemmituge von 1866, in Gunetien, In biefer Generalveriammiung with die Angeld im die Deutschle-Wandtal der neuen Commitiere befilmst. Ben biefen Wandtal der neuen Commitiere befilmst. Ben biefen Datum unt ritt i ledes Johr ein Gommitier wie bei Manda ist der der der der der der der der der Datum unt ritt i ledes Johr ein Gommitier wie der Mande und die Beneralterfeinmalung verfielt bie Erfeinung des vonenten Amerika

Die ausicheibenben Commiffare find fiete wieber mabibar. Ueber bas Ausicheiben ber Commiffare enticheibet bas 2006.

Artifel 29. Alle Bestimmungen bes Artifels 16 ber Statuten begiglich des Berathungs. Robus des Berawaltungstathes finder auch auf den Aufschatt Annendung. Artifel 30. Die Generalverfammitung, welche un-

mittelbar nach der Unterfertigung des gegenwärtigen Actes zusammennritt, fest die Sinkünste der Commissare, zu Lasten der allgemeinen Unkosen, sest und werden solche nuter ihnen als Praienggelder vertheilt.

## Rapitel VI.

# Bon dem Generalrath.

Artifel 31. Die Wimmifratoren und Commiffare jujammen bilden unter Beiftand bes Generalbirestork ben Generalrath. Derfelbe tritt im Gefellichaftshause, minbefteus brei Ral jahrlich, jufammen und gwar: A. jur Beit ber Controle ber Inventarien am

Jahresichluß;

B. wenn der Berwaltungdraft mindeltens einer Bonat vor der ornentlichen Generolserichmultung den Commillaren die Bilang, das Gewinn- und Berlink Gonto und die im Bongrapsh deri das Artiele 38 der Clauten angefährens Septiklinde, jowie feinen Berufe über die Gefülligdies-Openationen des dagelaufenne Gefähligdiesde vortagt;

tionen bes abgelaufenen Geichaftsjahres vorlegt; C. Bur Beit ber Uebergabe bes halbjagrigen Bergeichniffes in Gemagheit bes Artifel 55 bes

Befeges vom 22. Dat 1886.

Alle Beftimmungen ber Statuten bezüglich ber Art ber Berathung bes Bermaltungerathes find auch auf ben Generalrath anwendbar.

#### Rapitel VII.

# Fon den General-Ferfammlungen.

Artifel 32. Die General-Berfammlung tagt von Rechlswegen in ordentlicher Sihung jebes Jahr am lehten Mittwoch im Mai um zwei Uhr Rachmittags. Die General-Berfammtungen finden im haufe der

Die Beneral Berfammlungen finden im haufe der Gesellichaft oder in einem anderen Bocale in der Stadt Bruffel fatt, welches in der Einladung der Actionaire

anjugeben ift.

Die Einlabungen für jede General-Berlamulung find per recommanbirten Briefe einzufenden nach bem wirflichen ober dem erwöhlten Bohnfis ber Actionaire, mindeftens swanzig Tage vor dem Datum der Berfamuluna.

Artitel 33. Die Miglieber bes Verwaltungsaratjes welche ber Sipung beiwohnen, bilden das Bureau ber General Verfammtung. Die Verfammtung wied unter bem Borfit bes Präfibenten bes Verwaltungsratjes algehalten ober in bessen Abweienbeit unter bem Vofit eines Abministrators, welchen ber Verwaltungsrath

ermahlt. Die Berfammlung mahlt zwei Stimmgahler.

Der General-Director verfieht bas Amt bes Schriftfahrers ber Berlanmlung, in berielbe nicht anweien, fo beauftragt ber Brefibent ein Ringlieb ber Bermaltung ober ben fiellvertretenben Director, bas Prototoll

Artifel 34. Zeber Actionair hat das Recht der General Beriemmung deizuwohnen unter der Bedingung, daß er mindeftent acht Lage vor der Berlammlung der Abministration nach dem Sige der Gesellichaft christich mittheilt, daß er der Berfammlung beigwohnen Gewlichtigt.

Diejenigen Actionaire, welche ber General Berfammlung nicht beiwohnen, tonnen fich burch einen Actionalr verteten laffen, auf Grunde inner Bollmacht, beren Inhalt vom Berwaltungsrath festgestellt werben famn und welche im Gise der Gefellschaft, mindelens auf Laue von der Berfamulingen, devontett werben mich. Die hinterlegung ber Bollmocht in bielem Lerniu gilt in allen Sallen ebenfo viel vie bie Benachrichtigung, welche im ersten Mioch bleies Uritles vorgesiehen ift, falls ber Actionair perfoulid ber Bertimmlune beiwohnen wie

Halls er nicht anders verfügt hat, ift jeder Action nicht welcher ein Mandat vergeben hat, mit nie eine Geweral-Berfammlung vertreten zu fein und beninmt fic, als ab er feinen Randatair autorlitet het, an Stelle eines anderen Actionaies zu fusfiktuiren.

Artifel 35. Die Berfammlung benathet und fiimt allein über die Segenftände, welche auf der Lagesordnung feben. Jede fleite berechtigt zu einem Mitmus, jedoch dann Mitmund in eigenem Namen und als Manbalte zufammen weber für mehr als 76 fleiten, noch für mehr als 1/5 ber in der Berfammlung vertretense Artien filmmen.

Benn bie Berfammlung nicht anbers bariber verfügt, gefdieht bie Abgabe ber Stimmen burd Ramens-

Die Beichtlife werben burch Stimmennehrheit ber gegemwärtigen und vertretenen Mitglieber gefet, and genommen in benjenigen Fallen, in benen bas Gefet ober bie Stanten eine andere Mehrheit forbern.

Die Enticheibung nuß in allen Fällen burch geheime Abstimmung erfolgen, wenn folde burch einen Abnis niftrator, einen Commifter ober burch Migliebet ber Berfammlung, welche minbestens 400 Stimmen vertreten, gelobert wird.

Artifel 36. Die Bestimmungen des Artifels 59 des Gefess vom 18. Mai 1873, ergänzt durch das vom 22. Mai 1886, miffen beobachtet werden, wenn es fich darum fanhelt:

A. Die Statuten ju anbern.

B. Die Geichafte ber Geiellichaft auch auf anbere Branden von Berficherungen und Rudverfiche rungen auszubehnen;

C. Ginen Berichmeljungevertrag mit anberen Gefell-

ichaften gu beichließen.

D. Die Bestinnb-Dauer der Gestlichaft zu verlängern. Mittel I. Die Beschäftlich der General-Beriammlung werden beurtundet durch Protekolle, eingetragen in einem Specialregister, welches am Sige der Geleich schaft aufbenacht mie. Diese Verorloße nerben durch alle Ritglieder, welche das Werens übben, unterpeldput. Die Möhigerien und Ausglage der Protofolle, die

an Dritte ausgeliefert werden, außer benen, welche in autentifder Form gefertigt find, werben burch einen Abministrator und burch ben General. Director unterfarieben.

#### Rapitel VIII. Bon den Jahresabidluffen.

Artifel 38. Das Geschäftsjahr beginnt mit bem

1. Januar und endet am 31. December. En biefem Tage werben fammtliche Rechnungen abgeichloffen und in Bilang gezogen.

Der Bermaitungerath muß am 31. Dezember ein Inventarium aufftellen, enthaltenb bie Begeichnungen bes Werthes ber Dobilien und Immobilien und aller Actipa und Baffipa ber Gefellicaft, nebft einem Ang bange, Die Bufammenfaffung ihrer fammtlichen Engagemente enthaltenb.

Artitel 39. Der Bermaltungerath bat bie Befugnif, Broviftonen au conftituiren, um folden Babricheinlichteiten poraubeugen wie bie, weiche aus bem Minberwerth ber Forberungen bei zweifelhaften Souls ben entfteben tounen, und um porbereitet ju fein auf mögliche Eventualitaten, auf Richtbedungen, Bermin: berung und Schwanfung ber Baluten, welche bas Gigen:

thum ber Befellichaft finb.

Artitel 40. Der Bermaltungerath beidließt über bie Bermenbung ber bisponiblen Gelber, melde angelegt merben muffen in belgifden ober auslanbifden Staats, Brovingial- und Communal Bapieren, in Schapideinen und anderen Berthen, welche von bem belgifden ober einem anberen fremben Staate beidafft ober garantirt finb, in Actien ber Belgifden Rationalbant, in Dbligationen, Capital=Actien ober Referve : Antheile ber "Société Générale pour favoriser l'industrie nationale en Belgique", in Obligationen pon ber Caisse des annuités dues par l'Etat und pom Communal Erebit in Belgien, in Pfanbbriefen von belgifden ober auslanbifden Boben-Erebitanftalten, in folibarifden Dbligationen von Corperativ-Befellicaften gur Berftellung billiger Bohnungen, in Obligationen belgifder Edmalfpurbahnen, Tramman's. nub Gifenbahn. Befellicaften, in Actien bes Credit foncier de Belgique, mie fiberbaupt in Obligationen belgifder inbuftrieller Stabliffemente, welche minbeftene feit gebn Rabren ihren Actionatren Divibenben sahlen, alles Diefes ungegetet ber Berechtigung, welche bem Bermaltungsrath burd Artitel 17 al. 8 jugeftanben ift, in Beleihung biefer feiben Balutas mit einem genugenben Rugen und von wenigftens smangig pro Sunbert als Barantie und einer Beitbauer, melde swölf Monate nicht überidreitet, in Discontirung von Sanbelseffecten auf beigifche Blate, garantirt burd brei febr folvable Unteridriften und mit feften, nicht über feche Monate binausgebenben Bahiungstermine (gu ben Unterfdriften burfen auf feinen gall biejenigen ber Abminiftratoren ober Commiffare ber Befellicaft, fowie Inhaber nicht bezahlter Actien gablen), in Immobitien, in Belgien ober im Muslande; in Darleben auf hypothefarifche Bertrage entweber auf Immobitien in Belgien ober im Auslande getegen; im Antanf von burd bie Befellicaft ausgefertigten Berficherungs: Bertragen ober in Borichuffen auf ben beutigen Berth biefer Bertrage.

Alle bie ber Befellicaft gehorenben Werthpapiere und Baluten muffen fich im Sige ber Befellicaft in einem Belbidrant mit zwei Schioffern befinden, movon ein Echluffel einem Mitgtieb bes Bermaltungstathes und ber anbere bem General-Director anvertrant mirb.

Die Sineinlegungen und Berausnahmen aus biefem Edrant finb burd biejenigen Mittel feftquftellen, welche ber Bermaltungerath sur Beit ale annehmbar befchlie:

Diefe Berthpapiere und Baluten tonnen auch mit Ramen eingeschrieben ober bei ber Societe Generale pour favoriser l'industrie nationale en Belgique ober bei ber Banque Nationale binterleat merben.

Alle fingirten ober Differeng-Beitgefcafte find ans: brudlid unterfagt.

Artifel 41. Die Berthpapiere, welche bie Balfte ber Bramieneinnahmen, ober bie Bramienreferpe, melde für bie im Auslande gefoloffenen Berficherungen gebilbet ift, tonnen in bemielben Banbe beponirt werben als Gemabrleiftung für bie Berbinblichfeiten ber Gefell. icatt, wenn bie ausmartige Regierung reip, Die ausmartigen Befete bies forbern.

Benn por Beginn ber Beicafte ber Befellicaft im Auslande bie bortige Regterung Die Sinterlegung von Berthpapieren als Caution forbern follte, fo burfen biefe auf biefe Beife gebilbeten Depots einen Berth von 150,000 Granten nicht überfteigen.

Rad Beginn ber Gefcafte tann biefe Binterlegung bie Sobe erreichen, wie biefelbe im vorangebenben alinen feftacfest morben ift.

#### Rapitel IX.

Won der Wertheifung des Ergebniffes des Gefdafts.

Artifel 42. Die Differeng gwifden ben Ginnahmen und ben Musgaben bes Sabres, nach Abjug aller Roften, Baften, Minbermerthe und gefellicaftliden Berabfebungen und nach Abaug ber Abidreibungen und nothigen Bropifionen, bilbet ben Gewinn pher ben Berluft bes Beidafteigbres.

Bon bem Gewinn geben vorweg jahrlich ab: 1. 5 Projent geben in ben gefeglichen Refervefonb

- 2. 3 Brogent bes auf bie Actie gezahlten Capitale, um an bie Actionaire als erfte Divibenbe ver
  - theilt an merben. Der leberiduß wirb wie folgt vertheilt:
- 3. 15 Brosent sum gefestiden Refervefonb. 4. 3 Projent an jebes Miglieb bes Bermaltungs. rathes.
- 5. In ben Beneral Director einen Antheil gleich bem eines Abminifiratore, wie es laut Artitel 25
- ber Ctatuten porgefeben ift. 6. 3 Brogent au verwenden burd ben Bermaliungs. rath in bem Berbattniß, wie er es fur richtig balt, fei es aur Bilbung eines Silfe: ober Benfionsfonbe für bie Beamten, fei es ju einer Bertheilung unter
- biefen in ber form einer Bratification. 7. Den Ueberichuß an bie Actionaire als zweite Divibenbe und in gleichen Theilen auf alle Actien,

anerlegen.

Rablung aut leiften.

welche bae Befellichafte, Capital bilben, meldes auch Immer bie Gumme fel, welche auf eine jebe berfelben ausgezahlt ift.

Die Bormegnagnte von 15 Brogent bes Geminnes sur gefentiden Referve wirb auf 71/2 Brogent rebuctrt. wenn biefer Refervefond die Dobe von einer Dillion Granten erreicht haben wirb.

Bebe Bormegnabme foll unterlaffen werben, wenn biefer Rond einen Betrag erreicht bat, ber bem Gefell.

fcafte: Capital aleichtommt. Das, mas nicht vertheilt, ober verwenbet fein follte, bilbet ben guthabenden Calbo ber Bewinn: und Berluft: Conto und wird aufe Rene porgetragen

Die burch bie orbentliche General-Berfammlung lant Statuten fengefesten Divibenben find an ber Befellichafts.Raffe, an ben burd ben Bermaltungsrath feftgefesten Terminen sablbar.

Reine perthetite Gumme tragt Rinfen au Baften ber Befellicaft.

Bebe Dividenbe, welche nicht innerhalb funf Jahre nach Ralligfeit eingeforbert wirb, fallt ber Gefellicaft

Artifel 43. 3m Ralle von Berluften, welche bie ftatutarifche Referve, Die Brovifionen, Die Referpen. aufer ben Pramienreferven, und bie Salfte bes eingegablten Thelles bes Capitale abforbiren, ift ber Bermaltungerath verpflichtet, ben Actionaren eine Gingablung gleich bem Betrage bes Deficits bie jur

Für gleichlantenbe lleberfehung

Bruffel, am 10. Juli 1894. (L. S.)

nes. C .. Batteux, Bereibeter Meberfeber beim Dber Cambesgericht.

wie biefelben es poridreiben.

völligen Ericopfung ber gezeichneten Gummen aufr

Bermaltungerathes bin, melde in berielben Beife gu

gefcheben bat, wie es fur bie Einberufung ber Beneralverfammlung feftgefest ift, find bie Actionaire verpflichtet, noch in bemfelben Monat Die verlangte

Auf ble Betanntmachung ber Entideibung bes

Benn ein Actionair blefe porgefdriebene Rrift ver-

faumt, wird er gerichtlich aufgeforbert, unb, falls er

pierrebn Tage nach biefer Aufforderung nicht gezoblt

bat, bann tonnen feine Actien auf Duplicat öffentlich in

berfelben Art und unter benfelben Bedingungen verfauft

merben, wie es ber Artifel 12 ber Statuten porichreibt.

Bunften ber Gefelldaft ginepflichtig, und gwar mit

6 Brocent per Sabr, pom Tage ber Ralligfelt ab.

Granfiterifde Berffigung.

abgeichloffen und angenommen gemäß Artitel 45 ber alten Statuten ale proviforiide Anfitellung unb Mb.

rednung (burd benielben Artitel porgefeben) werben

nunmehr als befinitip sur Genehmigung ber General.

perfammlung porgelegt, melde aufammentritt unmittel.

bar nach Annahme ber gegenwartigen Statuten und

Das Juventar und ble Bilang für bas 3ahr 1893

Rebe vergogerte Rablung ift mit vollem Rechte gu

No. 8113. Vu par Nous 1ex Président à la Cour d'Appel séante à Bruxelles, pour légalisation de la signature de C. Batteux apposée ci-dessus-

Bruxelles, le 13. Juillet 1894. (L. S.)

ges. E. Feckman.

Vu au Ministère de la Justice pour légalisation de la signature de M. Eeckman qualifié ct-dessus.

Bruxelles, le 13. Juillet 1894.

Le Directeur delégue nes. J. Van der Noot.

Vu pour légalisation de la signature de Mr. Van der Noot - apposée ci-contre. Bruxelles, le 13. Juillet 1894

Pour le Ministre des Affaires Etrangères

Le Directeur (L. 8.) ges. Emile Crabbé.

Ministère des Affaires

Etrangeres Gratin

Bun Bealembiaung ber umfichenben Unterferift bei Gern Emile Ceabbe, Directore im Minifte sium ber ausmartigen Angelegenheiten hierfelbft.

Bruffel, ben 13. Juli 1894.

Der Conful bes Deutiden Reichel i. M. geg. Plume ... .

Reg. Rr. 276, Geb. Zarif Boi 20 M. 4,50 = fr. 5,62.

(L. Shouse or many the year of the second B offe fur in 1 3 a' @ sie . Pred son R Triedner Beffin Aleberte, is.

# Mutsblatt

# ber Roniglichen Regierung ju Caffel.

Nº 14.

Ausgegeben Mittmoch ben 3. April

1895.

# Berordungen und Befauntmachungen ber Rouigliden Brobingialbeborben.

201. Rachftebenbe Berleihungeurfunte:

"Auf Grund ber am 8. Dovember 1894 prafentirten Duthung wird bem Julius Zwenger in Caffel unter tem Ramen

Paulchen

bas Bergwertseigenthum in bem Gelbe, beffen Begrengung auf bem beute ben une beglaubigten Situationeriffe mit ben Buchftaben:

a. b. c. d.

bezeichnet ift, und welches - einen glacheninhalt bon 2 188 920 ( 3mei Diffionen einbundertachtuntachtzigtaufent neunbunbert und amangia) Quabratmetern umfaffenb - in ben Gemeintebegirten Gp. terobe, Rommerote, Gregalmerebe unb Laurenbad. Rreifes Bigenhaufen, bes Regierungebegirfe Caffel, im Oberbergamtebegirfe Glanetbal gelegen ift, jur Gewinnung ber in bem Gelbe vorfommenben Gifeuerge bierburch berlieben",

urfunblich ausgefertigt am beutigen Tage, wirb mit bem Bemerfen, bag ber Situationerig bei bem Ronigtiden Revierbeamten in Caffel gur Ginficht offen liegt, unter Bermeifung auf bie Baragraphen 35 und 36 bes allgemeinen Berggefenes vom 24. Juni 1865 bierburch jur öffentlichen Renntniß gebracht.

Clausthal am 22. Diara 1895.

Roniglides Oberbergamt.

#### Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Biegierung.

202. Dit Genehmigung bes herrn Diniftere fur Bandwirtbicaft. Domanen und Gorften wird birmit angeordnet, bog bie unter bem 12. Dary 1889 (Amteblatt S, 60 und 61) erlaffenen Auffichtemaßregeln gegen bie Ginführung und Berbreitung ber Shofraute mit ben burch meine Berfügung bom 29ften Dai 1891 (Amteblatt G. 102) befaunt gegebenen Abanberungen (val. auch Amteblatt vom 3. Digi 1893. C. 157 nnb Amteblatt von 1894. C. 131) auf ein meiteres Jahr jur Anwendung gelangen.

Caffet am 19. Dara 1895.

Der Regierunge . Prafitent. 3. B .: v. Bawel. Der Minifter bes Innern bat bem gefcafte. führenten Ausfchuffe fur ten guruspferbemartt in Coneibemubl tie Erlaubnig ertheilt, im Laufe t. 3. gelegentlich eines folden Darltes eine öffentliche Berloofung von Wagen, Pferben, Reit- und Fahrgerathen ic. ju beranftalten und bie banach auszugebenten 1t0 000 loofe ju je 1 Darf im gangen Bereiche ber Monarcie ju vertreiben.

Caffel am 26, Dlarg 1895,

Der Regierunge. Brafibent. 3. B .: b. Bawel. Berordnungen und Befanntmadungen anderer Raiferlicher und Roniglicher Beborben.

In ber Orticaft Berfen bei Beff, Olbenborf trit am 1. Mpril eine Boft bulfftelle in Birtfamfeit, Bei berfelben werben Beftwerthgeichen verlauft und Boftfenbungen nach Daggabe ber beftebenben Borfdriften gur Beiterbeforberung burd Lanbbrieftrager angenommen.

Minten (Wefif.), am 25. Darg 1895.

Der Raiferliche Ober Boftbiretter. Rlibm. Belanntmachungen communalfländifcher Beborben. Rachtrag jum Regulatio, betreffenb bie Bewilligung von Darleben aus ber Lanbestrebilfaffe, welche mittelft Musgabe von Geitens ber Inhaber unlinbbarer Coutboerfdreibungen gemabrt werben. -Durch Beidlug bes Lanbesausiduffes bes Begirle. perbante bes Regierungebegirfe Caffel vom 5. v. De. ift mit Genehmigung bes Berrn Dber-Brafibenten bas Regulatio vom 15. Oftober 1892, betreffent bie Bewilligung von Dar'eben aus ber Lanbesfrebitfaffe ac., burch folgente Beftimmung ergangt morben :

"Der jabrliche Rapitalabtrag (pergleiche Biffer 3 bee Regufative) fann Geitene ber Direftion ber Yanbes-Irebitlaffe in geeigneten Rallen auf + Brogent bes urfprfinglich bewilligten Darlebne bestimmt merben".

Caffel am 28. Dary 1895,

Die Direftion ber Banbeefrebitfaffe. Log. Erledigte Stellen.

206. Die Stelle bee Burgermeiftere babier foll balbmoalichit befett werben und awar junachft auf bie

Dauer von 8 3abren.

Das Gebatt bes Burgermeifters, welcher jugleich ale Aurator ber ftabtifden Spartaffe fungirt, beträgt pro Jahr 2000 Dit. nebft freier Dienftwohnung. Beitere Remunerationen von 280 Dlf. begm. 120 DRt. für Bahrnehmung ber Beichafte ber Amteanwalticaft fowie bes Stanbesamte merben gleichzeitig in Ausficht geftellt. Bemerbungsgefuche fint unter Beifugung eines Lebenslaufes und ber Beugniffe über bie bieberige Thatigfeit bes Refleftanten an ben unterzeichneten Musfougvorfteber binnen 4 Bochen einzureichen.

Sunfelb am 23. Dars 1895. Der Ausschuftvorfteber. hermann Mba.

207. Die Stelle eines Begirtefcornfteinfegere (für einen Theil bes Stabt - und Landfreifes Sanau) ift burch ben Teb bes feitherigen Stelleninhabers erlebigt. Bewerber um biefelbe werben aufgesorbert, innerhalb 14 Tagen sich schriftlich bei ber unterfertigten Beborbe zu melben.

Die Congeffionirung eines Begirtofcornfteinfegers

a. baß ber Unguftellenbe unbescholten ift und einen nuchternen Lebensmanbel fuhrt,

b. bas 24. Lebensjahr erreicht hat, c. brei 3ahre lang bas Schornfteinfegergewerte laut Zeugniß eines Schornfteinfegermeifters ober eines Lebr-

briese erternt hat, d. beri Jahre lang als Geselle bei einem Schornsteinsgezemeister mit gutem Erfolg gearbeitet hat, nub e. seine Besähigung durch Ablegung der Begirtsscharftleinigger Prüfung bei einer inflanbischen, wie viesem Awecke eingeseitster Prüfungs-Kommission nachzewiesen

hat. Hanau am 15. März 1895.
Der Kantrach von Derhen.
208. Mit tem 1. Wai I. I. soll sür die biesige Stadt ein weiterer Polizeiserzant bestellt werden Mit der Stelle ist ein Gehalt von 900 ML, jährlich stellen um 100 ML, alte 2 Jahre die auf 1200 ML,

neben freier Dienfilleibung verbunden. Civilverforgungsberechtigte William Ammarter, welche das 35. Eebensjahr nech nicht überschritten haben, wollen ihre Melbungsgesuche unter Borlage von Zeugnissen, eines selbst geschriebenen vebenselauses und veines Arquanisse über ibren Gesundbestelunfann bis zum

10. April I. 3. bei bem Unterzeichneten einreichen. Gelnhaufen am 19. Darg 1895.

Der Bürgermeister Schalfer. Der Deutretteiler Schalfer.
209. Die evangelische Schalfpelle in Rothenbergen, mit einem Jahrebeinkommen einschließlich Fenerung von 964 Mt. 52 Pf., sowie treier Wohnung wird vom 1. April b 3. ab burch Beftpung ihres seitsberiam knoberes in den Rabestand vokant.

Bemerker um bieselbe wollen ihre Gestuche mit ben erstreterlichen Zeugnissen an ben Rduiglichen Schulverstand 3. H. bes Rduiglichen Collschulinspetters hern Piarrer Schillting auf bem Berg binnen 14 Tagen einreichen. Geschaufen am 26. Värz 1895. Der Rönigliche Schulverstand. v. Bu mbach, Landrach

## Berional: Chronif.

Eruaunt: ber Obertanbesgerichtsrath Beg Ir in Gelle jum Richsgerichtsrath,

ber Landgerichtsrath Regler in Caffel jum Cberlandesgerichteralb bei bem Oberlandesgericht baselbst, ber Gerichtsaffessor Bial jum Amterichter bei

bem Amtegericht in Bomberg, ber außererbentliche Bjarrer Ruger jum Bulfe-

pfarrer in Obericonau,

ber Referenbar Cbuard Muth jum Gerichtsaffeffor, ber Rechtstanbibat von Bartenwerffer jum Referenbar,

ber etalemafige Gerichteschreibergebalfe, Affiftent Carl Muller 2r in Better jum Gerichteschreiber bei

bem Umtegericht in Birftein, ter biatarifche Gerichtsfcreibergehulfe Bieberholb in Schmattalben jum etatemagigen Gerichtefchreiber-

gehülfen bei bem Amte ericht in Wetter, ber Forfter Dogall jum Revierförfter in Immichenhain,

michenhain, ber Unteroffizier Mar Ewalb Bernhard Reinert jum Auffeber bei ber Ronigtiden Strafanftatt in

Biegenhain, ber Bauer Johann Georg Frifchtorn in Gundbeim jum Stellvertreter bes Stanbeebeamten bafelbft, Uebertragen: bem Regierungs und Forftrath

Mubibaufen bie gerftrathoftelle Caffel - Reinhardswalt. Beauftragt: ber Ralafterfontroleur Monreal in Daun mit ber Bermalima bes Ratafteramtes Mel-

fungen, ber Bautechniter Saled mit ber probeweifen Berfehung ber Bauichreiberftelle bei ber Bafferbauinfpettion

in Caffel. Berlichen: bem Bulfepfarrer Beigel in Ober-

fconan bie Pfarrstelle in Luberbach, bem in ben Rubeftand tretenten Regierungs. Getretar, Rangleirath Giebert in Caffel ber Ronigliche

Rronen - Orben 3. Rlaffe, bem Baufdreiberanmarter Berfing bie Bureaubilfbarbeiterstelle bei ber Rreisbauinfpettion Gelnhaufen.

Berfett: ber Oberlandesgerichtsrath Schwargtopf in Celle an bas Oberlandesgericht in Caffel, ber Regierungs, und Forfrath Cuffig von Stoberau

an bie Regierung in Caffel fur ben Berftinfpeftionsbezirt Caffet-Sanau, bie Baufdreiber Botter von Caffel nach Breslau

und Leonhardi von Erbleng nach Sofgeismar, ber Gerichteschreiber, Gefretar Bottemer in Bir-

ftein an bas Umtegericht in Berefelb, bie Gerichtsvollzieher Overbed von Blumenthal an bas Amtegericht in Robenberg und Bortefelb von

ba an bas Amtsgericht in Uelzen. Musgeschieben: ber Gerichtsaffeffor Scherer aus bem Jugigbienft in Folge feiner Ernennung jum Re-

gierungeaffeffer. Geftorben: ber Rreiswundargt, Canitaterath Dr. med. hermann Bigand in Marburg,

ber Rreisbote Berber in Bunjelb, bie Auffeherin Friederile Bilbelmine Rurge bei ber Roniglichen Strafanftatt in Ziegenhain.

Dierzu ats Beitage Schulverordnungsblatt Rr. 2 und ber Deffentliche Anzeiger Rr. 14. (Bufertionsgeführen für ben Raum einer gewöhnlichen Drudgelte 20 Reichspframig. — Belagsblatter für 2 und 3 Bogen 5 und für 2 und 1 Bogen 10 Reichspframig.

# Mmtsblatt

# ber Roniglichen Regierung ju Caffel.

Nº 15.

Ausgegeben Mittmoch ben 10. April

1895.

Berordnungen und Befanntmachungen der Raiferlichen und Roniglichen Centralbeborben.

210. Auf Gunde et §. 24 ben Ausmisslerricherungsgefrehe em 11. 341 1887 (Wiede Orjesbatt Seit: 287 f.) und der der Meidesenfehrungsgenn flegtegeb Keinnisterit für der Verlicherungskenlist vor Hommerrichen Baugererts Brujdgeneffenschift in Hommerr nachfeben betaum gemocht. Der Beller de

> Bramientarif für die Berficherungsanftalt ber Dunnoverichen Baugewerts. Berufsgenoffenschaft. Gality vom 1. Mai 1896 an.

Lau- fende Nr.	® cjahren tlaffen. 2.	Lohnprozente, welche als Prämie zu entrichten find. Prozent.	Betrag ber für jede angelangene halbe Mart des in Betrach fommenden Lobues zu entrickenten Prämie. Plennig.
	Gefahreutlaffe A.		
1.	Stubenbohner, Tapelenantleber, Ofenseher, Anbringung, Abnahme und Reparatur von Betterrouteour.  Gefahrentlafte B.	0,7	0,35
2.	Glafer, Stubenmaler, Staffirer, Anftreicher, Tuncher (Beigbinber), Banladirer, Runftmaler.	'	, i
1	Gefahrentlaffe C.	1,8	0,9
3.	Baufchreiner (, Tifchler), Gefahrentlaffe D.	2.1	1,05
4.	Asphaltirer, Steinfeger.		
5.	Gefahrentlaffe E. Bauftempner, Stufateure, Runftbilbbauer, Steinmeben, Steinbauer,	2,8	1,4
6.	Suntenpier, Ernareter, Angentraguer, Ortamegen, Dringuner, Einfelder, Balfer und heigingsanlagen. Geischrenflaffe F. Maurer, Nauchabsteller, Bal-Gufieper, Schloffer, Anichlager, Bau-aufflich, Baurdatter, Bubmenbauarbeit.	3,5	1,75
	Gefahrentlaffe G.	4.2	2,1
7.	Simmerer, Schiffebau in Dolg, Polgurichtung und . Confervirung (Danbbetrieb, Rammarbeiten (Danbbetrieb), Bilhableiter-Anbringung und . Reparaturs		
	Gefahrentlaffe H.	4,9	2,45
8,	Wind - und Baffermublenbau in Dolg, Brunnenmacher, Brudenbau-, Schacht - und Uferbefeitigungearbeiten, Ruhrwefen. Gefahrenfiaft J.	6.3	3,15
9.	Dachbeder (Biegel., Schiefer., Schindel., Strob., Solzement.), Steinbrucharbeiten,	0,3	0,10
10.	Gefahrentlaffe K. Fabritfdornfteinmaurer, Abbruchsunternehmungen.	9,0	4,5
.,,	Ouesildesulismanness' marandamuttuthmunken.		

Souftige Beftimmungen. hinschlich ber in bem vorstehenben Pramientaris nicht besoners aufgeführten Rategorien von Arbeiten (Rebenarbeiten) ift jundichte, ob bie betreffente Rategorie in vem berufszenossenschaftlichen Gefabren-

tarif Maffifizirt worben ift. Trifft bies ju, fo ift fur bie bezügliche Arbeit bie ber betreffenben Gefahrenflaffe entsprechende Bramie gu entrichten; fur alle ubrigen im Gefahren- und Bramientarif nicht flaffifigirten Bauarbeiten ift ber Bramienfat ber vorfiebenben Rlaffe F. mit 1,75 Pfennig fur jebe angefangene halbe Dart bes in Betracht tommenben Lobnes makaebenb.

Beftgefest gemaß §. 24 bee Gefebes, betreffend Die Unfallverficerung ber bei Bauten beschäftigten Berfonen, vom 11. Juli 1887 (Reiche . Befegblatt Geite 257 ff.) Berlin am 13. Darg 1895. Das Reiche . Berficherungeamt. Dr. Bobiter.

Die vorftebenbe Befanntmachung wird unter Binweis auf Die Beröffentlichung unter Rr. 664 bes Amteblatte ben 1893 G. 319, gur Renntnig ber Betheiligten gebracht. Caffel am 5. April 1895.

211. Auf Grund bes §. 74 ber Betriebeorbnung für bie Saupteifenbabnen Deutschlanbe com 5. Buli 1892 ift mit Buftimmung bee Reiche Gifenbabnamte bie Unwendung ber Babnordnung fur bie Rebeneifenbahnen Deutschlanbe vom 5. Juli 1892 - peröffentlicht in Rr. 36 bes Reichegefegblattes vom 5. Juli 1892 - auf bie Berbinbungebabn gwifden bem Babnbofe Bettenhaufen und bem Bulbabafen bei Caffel vom Tage ber Eröffnung bee Betriebes auf berfelben ab von mir genehmigt worben. Die in Gemägheit bes §. 43 biefer Bahnerbnung gur Muf. rechterbaltung ber Orbnung innerbalb bee Babngebietes und bei ber Beforberung von Gachen in Erganjung bee 88. 44 ber Bahnerbnung ju erlaffenben Anorb. nungen ber Babnvermaltung merben burch Musbang nach Daggabe bes &. 46 ber Babnorbnung befannt getnacht werben.

Berlin am 21. Dlarg 1895.

Der Dinifter ber öffentlichen Arbeiten.

#### Berordnungen und Befanntmachungen ber Ronigliden Regterung.

212. In ber Anlage wird bie ben ben Serren Miniftern für Sanbel und Gewerbe, ben geiftlichen. Unterrichte - und Detiging | Mingelegenheiten und bee Innern erlaffene Unmeifung, betreffent bie Sonntagerube im Gemerbebetriebe mit Ausnahme bes Sanbele. gewerbes bom 11. Dary b. 3. jur öffentlichen Renntniß gebracht.

Caffel am 9. April 1895.

Der Regierunge . Brafibent. 3. B .: v. Bamel. 213. In ter Roniglichen Turnlehrer-Bilbungeanftalt in Berlin wird ju Unfang Oftober b. 3. wieberum ein fechemonatlicher Rurfue jur Musbilbung von Turn-

lebrern eröffnet merben.

Rach ben Beftimmungen bes Berrn Miniftere ter geiftlichen, Unterrichts. und Debiginal-Angelegenheiten bom 15. Dai 1894, movon einem jeben Bewerber nach erfolgter Anmeltung ein Eremplar von bier aus jugeftellt merben wird, fint gur Theilnahme an bem Rurfue geeignet Lebrer boberer Lebranftalten, Ranbibaten bes boberen Lebramis, welche bie wiffenfcattliche Brufung beftanben haben, und Bolfefdullebrer nach beftantener gweiter Brufung

Der Anmelbung, bie bei ber vorgesetten Dienft.

Der Regierunge . Brafibent, 3. M.: Althaue.

beborbe bis fpateftens jum 25. Dai b. 3. angebringen ift, fint beigufügen: 1) ein auf einen befonberen Bogen ju fcbreibenber furger Lebenelauf, welcher namentlich auch über bie

turnerifche Musbilbung bes Bewerbers Ausfunft giebt, 2) ein ärgtliches Beugnig barüber, bag ber Rorper-

auftant unt bie Befundheit bes Bewerbers beffen Musbifrung jum Turnlebrer geftatten,

3) bas Beugnig über bie abgelegte Lebramteprafung. 4) ein Beugniß eines an einer öffentlichen Schule angestellten ftaatlich gepruften Turnlehrere, burch welches berfelbe auf Grund eigener Ueberzeugung beftimmt befundet, baf ber Bewerber bie ffir ben Gintritt in ben Rurfus erforberliche, bei ber Mufnahmeprufung nachjumeifende turnerifche Gertigfeit (Armbeugen und Armftreden am Red und Barren, Relgaufichwung, Wenbe und Rebre, Alettern und Bangeln an ben Tauen, ein magig bober Sprung n. bergl.) wirflich

Die fammtlichen Unlagen bee Anmelbungegefuche find gu einem Defte bereinigt einzureichen.

Caffel am 31, Mars 1895.

Ronigliche Regierung, Abtbeilung für Rirden - und Goulfaden. Griebiate Stellen.

214. Der Berr Dber-Brafibent ber Broving Beffen. Raffau bat burch Erlag vom 27. Dary b. 3. bie Unlage einer neuen Apothele in Rothenbitmolb,

Panbfreie Caffel, genehmigt. Beeignete Bewerber werben gur Delbung bis gum 11. Dai b. 3. mit bem Bemerten bierburch aufge. forbert, bağ perjonliche Borftellungen zwedlos finb und bie an mich ju richtenben Bewerbungen lebiglich

fdrifttid ju gefdeben baben. Der Delbung fint beigufügen :

a. Approbation und fonftige phofitatlich beglaubigte Beugniffe :

b. furger Lebenelauf;

c. amtlich beglaubigter Rachweis aus neuefter Beit über bie jur Uebernahme begm. Ginrichtung einer Apothele erforberiichen Dittel:

d polizeiliche Führunge . Attefte (fiebe Goluß.) Der Bemeiber bat aukertem pflichtgemaß ju verfichern, entweber bag er eine Apothete bieber nicht befeffen bat, ober - falle bies ber Rall fein follte -

anjugeben, wo er eine folche befeffen bat, und bie Brunbe flargnlegen, aus benen er fein Befigrecht an berfelben aufgegeben bat, anch ben Rauf- und Berfaufe. preis ber aufgegebenen Apothete genan ju nennen.

Bleichzeitig weife ich barauf bin, bas Befuche bon Bewerbern, welche erft nach bem 3abre 1880 (bei Berudiichtigung geringer Beituntericiebe) approbirt fint, bei ber großen Babl mehr berechtigter Bewerber jur Beit feine Mueficht auf Erfolg baben. Solche Apotheler fteben beebath jur Bermeibung unnötbigen Schreibmerte sc. am Beften ben ber Bewerbung ab. Bei Apothefern, welche fich geitweise vom Apothefenfache abgewantt baben, muß bas Apprebationsafter felbftverftanblich gefürgt werben.

Die Bemerber haben ihren Melbungen polizeiliche Rubrunge , Attefte aus fammtlichen Orten, an melden fie in ober auferbalb ibrer Laufbabn ale Arothefer

thatig gemefen find, beigufugen. Solieftich bemerte ich, baf bie Conceffion in Gemagbeit bes Allerbochften Erlaffes bom 30, Juni 1894 als eine unverauferliche und unvererbliche verlieben werben wird, ber Inhaber berfelben femit jur Brafentation bon Gefcaftenachfolgern nicht befugt fein, und ber Bittme und ben minterjabrigen Rinbern beffelben nur freifteben wirb, bie Apothele nach Daggabe bes &. 4 ber revibierten Apothelen Dronung bom 11. October 1801 burch einen geeigneten Prebifer vermalten au faffen.

Caffel am 3. April 1895.

Der Regierunge. Prafibent. Sauffonville. 215. Die mit einem Jahresgehalte von 600 Marf

verbunbene Rreismundaratftelle bes Rreifes Marburg im Regierungebegirt Caffel, mit bem Bobnfis in Marburg, welche burch ben Tob bes feitberigen Stelleninhabere erledigt ift, foll wieber befest werben.

Bewerber wollen ibre Gefuche, benen argtliche Approbation, ber Rachweis ber Befabigung gur Bermaltung einer Rreis. Bbbficateftelle, fomie ein fare gefaßter Lebenslauf beigufugen find, binnen 4 Bochen mir einreichen.

Caffel am 28. Dary 1895.

Der Regierunge. Brafibent, Bauffonville,

Die Stelle bes Bargermeiftere babier foll balbmöglichft befest merben und gwar gunachft auf tie

Dauer von 8 3abren.

Das Gebalt bes Burgermeiftere, welcher jugleich ale Rurater ber ftabtifden Spartaffe fungirt, beträgt pro Jahr 2000 Dit. nebft freier Dienftwehnung. Beitere Remnnerationen von 250 Dif. bezw. 120 Dit. für Bahrnehmung ber Befchafte ber Amteanwaltichaft fomie bes Stanbesamte merten gleichzeitig in Ausficht geitellt. Bemerbungeaefuche fint unter Beifugung eines Lebenelaufes und ber Benaniffe uber bie bisberige Thatigfeit bes Reflettanten an ben unterzeichneten Ausfougoorfteber binnen 4 Bochen eingureichen.

Bunfelo am 23. Mary 1895.

Der Ausschufvorfteber. herminn Aba.

217. Die Schulftelle in Bella, mit welcher neben freier Bobnung ein Gintommen bon 1000 Darf einfolieflich ber Beuerungevergutung verbunten ift, mirt burd Berfegung bee feitherigen Stelleninhabere bom 16. April b. 3. ab gur Grledigung tommen,

Geeignete Bewerber wollen ihre mit ben erforberlichen Beugniffen verfebenen Befuche binnen 14 Zagen bei bem Botaliculinfpetter, herrn Bjarrer Montour in Bella, ober bem Unterzeichneten einreichen.

Biegenhain am 4. April 1895.

Der Ronigliche Soulvorftanb. v. Comergell, Banbrath.

218. Die tathetifche Schulftelle in Batten mit einem 3abreeeintommen einschtieklich Renerung bon 1006 Mart 82 Bi. fowie freier Wohnung wird bom 21. b. DR. ab burch Berfetung bee feitherigen 3n. babere vacant.

Bewerber um biefelbe wollen ibre Gefnche mit ben erforterlichen Beugniffen an ben Roniglichen Schulporftanb 1. D. bes Ro iglichen Volaifculinfpettore herrn Bfarrer Belfrich in Batten eber an ben Unterzeichneten alebalb einreichen.

Gerefelb (Rhon) am 5. April 1895. Der Remigtiche Soulverftant, v. Marcarb, ganbrath.

# Berional: Chronif.

Grugunt: bie außerorbentlichen Profefforen Dr. Beter Benfen in ber philosophischen und Licentiat Bebaunes Beif aus Gottingen in ber theologifchen Safultat an ber Umberfitat Darburg ju ordentlichen Profefferen,

ber Roniatiche Landbauinfpefter und Baurath Ruprel jum Regierunge, und Baurath in Caffel, ter Gerichte. Mifeffer Coafer zum Amterichter

bei ben Amtegericht in Bititer, ber Bfarramte. Canbirat Sondarbt jum Prebigt.

gebulfen bee Bfarrere Biftor in Sombreffen, ber gebeime erpetirente Gefretair Te ude in Caffel jum Beftrath, ter Boftaffiftent Rrang in Garnau

jum Boftvermalter, bie Boftaffiftenten Abt aus Ronftang in Banau, Beber in Sofgeismar, Deines aus Coln (Rhein) in Caffel, Dieterich in Caffel, Griefel aus Dulbeim (Rhein) in Gidwege, Otto aus Strafburg (Gifak) in Marbura (Begirt Gaffel), Bfalggraf aus Berlin in Caffel, Bileging in Marburg, Reipe que Bertin in Gaffel, Rubefam in Gulba, Somer aus Glauchau in Wigenbaufen, Giebenlift in Dere. felt, Stanter in Gaffel, Suchier aus Berlin in Gaffel enbaultig ale folche,

ber Rammergerichte.Referenbar Dr. jur. Deinete jum Referenbar bei ber Regierung in Caffel,

ber Schleufenwarter Bobann Gabel in Eme jum Bebr . und Schleufenmeiter in Bilbelmebaufen an

ber Bulba. ber Bellgiebungebeamte Edmitt in Wigenbaufen jum Boten bei ber Regierung in Caffel,

bie Unteroffigiere Benmann, Emben, Deg unb Gergeant Belg ju Coutmannern bei ben Boligeis vermaltungen Erfterer in Sanau, Lettere in Caffel,

bie Gemeinberathemitglieber Gruft Gunblach in Belfa, Bernhard Goleich in Flieben und Borens Robrig in Rudere ju Stellvertretern ber Ctantee. beamten bafelbit.

ber Bergeglich Cachien Deining'iche Forftaffeffor

von Baumbad um Cherforfter ber Oberforfter.i Baina Dit; ber Gefretariate Bulfe rbeiter Dolge baufen jum Gefretariate Mifffrenten bei ber Lanben. Direttien,

ber Gefreiariate Sulfbarbeiter Rreif jum Raffen.

Affiftenten bei ter Bantesbauptfaffe.

ber Gefretariate Mffiftent Gpobr gum Regiftrator, ber Ranglift Corft jum Gefretgrigte Affiftenten, ber Daggrindbeginte und Bebell Robbing jum Cangliften bei ber Beififden Brantverficherunge . Anftalt.

ber Sutifarbeiter Rammerer jum Bureaubeamten bee Bantfrantenbaufes in Sanau.

Die Barter Ernft und Bornmann ju etate. maffigen Bartern bee Yanbeeboepitale in Saina,

rie Begebau: Auffeber- Meriranten G bert in Rotenburg und Scheller in Giterfelb ju Wegebau-Aufjehern.

Hebertragen: bem Gemerbe . Bufpelter Scheibel in Danfter bie Bermattung ber Gemerbe Infreftien in Aulba.

bem Mufilbiretter Guftav Jenner in Bien bie Aunttienen eines Univerfitate. Dinfitvireftere in Marburg, bem Thierarit Arene in Samburg bie fommiffarifche

Bermaltung ber Rreisthieraratftelle in Goluchtern, bem Bofttaffirer Dieumann que Gtraffund eine Boftinfpettorftelle fur ben Begirt ber Ober Befreireftion in Caffel, bem Ober . Boftrireftionsfefretair Beiger

in Caffet eine Raffirerftelle bei bem Telegraphenamte in Coln (Rhein),

bem Rentmeifter Uffelmann in Gidwege neben ber Bermattung ber Forfitaffe für bie Oberiorftereien Deigner und Banfried vom 1. 3mi 1895 ab noch biejenige fur bie Oberforftereien Reichenfachfen und Biichbaufen.

Beauftragt: ber Regierunge Gioil . Supernumerar Reg mit ber Bermaitung ber Ronigtichen Steuer. taffe II. in Caffel.

Berlieben: bem erften Mififtenten an ber mebiginifden Rlinif ter Univerfitat Marburg, Brivatbocenten Dr. Rebelthau bie Amtebezeichnung "Cber-Mrst"

bem Biarrvermefer Geriach in Bfieffe bie Bfarrftelle bafelbit,

bem Confiftorial . Gefretair, Rangleirath Rall in Caffel ber Ronigliche Rronen-Orben 3r Rlaffe mit ber Babl 50, tem Regierunge-Rangliften a. D. Cadfofeth ben

Titel Ranglei . Gefretar.

Geftattet: bem Wegebau - Anffeber Goafer in Belmarehaufen bie Bertegung feines Bobnfiges nach Trentetbura.

Berfett: ber ordentliche Brofeffor in ber theologifchen Saluttat ter Univerfitat Marburg Dr. Rubl in gleicher Gigenfchaft an tie Univerfitat in Ronigeberg,

ber Amtegerichterath 2Bademnth von Jesberg an bae Amtegericht in Darburg,

ber Roniatiche Gewerbe. Infpeltor Forfter von Gulba nach Danfter i. 28.,

ber Boftbireftor Reich von Tonbern nach Belnbaufen, ber Poftinfpettor Liettle von Caffet nach Stettin, ber Ober Poftfefretair Sattler von Barmen nach Marburg (Begirt Caffet), ber Boftfefretair Ynbmig ven Berlin nach Caffel, ber Ober-Boftaffiftent 3de pen Coin-Rippes nach Caffel, Die Boftaififtenten Denfel von Rinfa nach Caffel, Beid von Collin (Gibe) nach Bebra, Riemenichneiter von Coln (Rhein) nach Sanan,

ber Rentmeifter Schultbeig von Caffel nach Berefelb und Billening von ba nach Gelnhaufen,

ber Bureanbeamte Struning bei ber Rorreftiene. und Canbarmen . Anftait in Breitenau gur Canbes. Direttion in Caffel.

Gutlaffen: ber Referentar von Deines auf feinen Antrag aus bem Bufuirbienft bebufe Uebertritts ur Allgemeinen Staatsvermaltung.

Benfionirt: ber Regierunge, und Gebeime Banrath von Coumann in Caffel unter Berleibung bes Rothen Arter - Orbene 3r Rlaffe mit ber Schleife,

ber Poftvirefter Wolff in Belnbaufen, Die Boftfefretaire Debolph in Sangu und Lindner in Eichwege,

ber Rentmeifter Dorffler in Gelubaufen auf fein Rachfuchen, ber Schutmann Baumgarth bei ber Roniglichen

Potigei - Direttion in Caffel,

ber Wegemarter Dialter in Eim,

Geftorben: ber Bantfrantenbans . Direftor Dr. Dibbelborpf in Banan,

ber Dber . Poftfefretgir Stubing in Marburg (Begirt Caffel), ber etatemaßige Berichtefdreibergebulfe, Affiftent

Sollant - Werten in Oberaula. Biergn ate Beilage ber Deffentliche Anzeiger Rr. 15.

(Infertionsgebuhren für ben Raum einer gewöhntichen Drudgeile 20 Reichorfennig. - Belagsbiatter fur 1 und 4 Bogen 5 und für 1 unb 1 Bogen 10 Reichspfennig. ) Rebigirt bei Reniglider Regierung.

# Ertra-Beilage zum Umtsblatt.

# Unweifung

betreffenb

bie Sonntagerube im Gewerbebetriebe mit Ausnahme bes Sanbelsgewerbes.

In Ansfährung der Borichriften des Geseise, betreffend die Abanderung der Gewerbeordnung vom 1. Juni 1891 (Reichs-Geseische E. Zel) über die Sonntagseusse im Gewerbedertieb — mit Ausenasme des Handlegewerbes — (§2. 105a, 105b Abf. 1, 105c die 105i voll hierdruck ziegenebes designen des Handlegewerbes — (§3. 105a, 105b Abf. 1, 105c die 105i voll hierdruck ziegenebes designen.

# A. Allgemeines.

(§5. 105a, 106b Mbf. 1, 106g, 106h Mbf. 1 unb 106i.)

1. Tos im §. 1056 Afs. 1 ber Generberchung enthaltene Berbot der Somulagsarbeit gilt nicht für dem am bei Freihrichfigheit dem Benfribe, dem Generbeit, die Richtigkeit dem Echaftische Angeliert, die Ansibung der Heilunge und der schaften der Berbotter, die Ansibung der Heilunge und der schaften der Berbotter, die Ansibung der Seitlunge und der schaften der Berbotter Berbotter. Henre find fraß heinbetter Borischiert dem Angeliert Gemangsarbeit ansignommen Gast- und Schafterist sich bei Berbotter Berbotter der der Berbotter der

Beit geftattet.

III. Berhoten ift an Sonn- und Hestagen jede Art der Beschäftigung von Arbeitern "im Betriebe" der unter §. 105 b Ab. 1 jallenden Generbe, also im Betriebe von Bergwerten, Salinen, Aufbereitungsanstein, Brüchen und Gruben, von Hittenwerten, Fabriten und Bertstätten, von Jämmerpfäßen

und Bauhofen, von Berften und Biegeleien.

Durch die Worte "im Befriebe" if jum Ausbend gekracht, daß das Verfast nicht mur chumfich für die Britischsitet, im wolfen ihr der ber bereibertieber Gemeibertieber Gegenabig abzwicken pleigt, sowern für jede zu bem Gemerbektiebe gehörige Thátigleit gelten foll. So derfen 3. B. Wonteurn, Schloffen, koller, Angeier, Angeier, Salferiepfahler werden, der Gemeiber der Gemeibergehaften und wertende ber Somethaufte der Gemeiber der Geme

IV. Tas Berbot ber Somntagsarbeit gill aus für "Bauten aller Kie", b. b., für höch. Lief., Bege, Gliendshop um Ballferbauten, sowie für Erbarbeiten, lojene füljen abjet nicht Aussful eines almbe ober loritbiertiftsfacilischen Bertriebes, des Weindaues oder des Gertenbaues find, jerner nicht sur "für Reudauten, onderen auß für Aussbestemungs wurd Distandbaltungsarbeiten, "B. B. auß für dass Schornbeitengergererbe.

V. Das Berboi ber Sonntagsarbeit gill für gewerbliche Arbeiter im weiteiten. Sinne, alfo nicht nur für Gefellen, Gehülfen, Lehrlinge, Fabrilarbeiter und andere im Betriebe beschäftigte Handarbeiter, sondern auch für Betriebsbeamte, Wertmeister und Techniller.

District Littingle

VI. Die ben Arbeitern gut gemahrenbe Rube foll minbeftens bauern:

ffir einzelne Conn- und Festtage 24 Stunben,

für zwei auf einander folgende Conne und Festiage 36 Stunden,

für bas Beibnachts. Diter- und Bfingiticit 48 Stunben.

Dieje Rubezeiten muffen auch in folden Betrieben, bie an Berttagen ununterbrochen mit regelmaßiger Tag- und Nachtschicht arbeiten, gewährt werben, soweit nicht etwa für biese Betriebe gemäß § 1050 bis e Ausnahmen von bem Berbot der Sonntagsarbeit Plat greifen. Während aber in Betrieben, bie nur bei Tage ober in unregelmäßigen Schichten gu arbeiten pflegen, Die Rubezeit ftets von 12 Uhr Rachts an gerechnet werben foll, tann in Betrieben mit regelmäßiger Tag. und Rachticit bie Rubezeit icon frubeftens um 6 Uhr Abends bes porbergebenben Berftags und fpateftens erft um 6 Uhr Morgens bes Conne ober Refttages beginnen, wenn fur bie auf ben Beginn ber Rubegeit folgenben 24 Stunben ber Betrieb ruht.

Rur alle Ralle gilt bie Borichrift, bag bie Rubezeit an zwei auf einander folgenden Sonn- und Festtagen stets bis 6 Uhr Abends bes zweiten Tages bauern muß. Demnach beträgt bie Rubezeit in Betrieben, bie feine regelmäßigen Tag. und Rachtichichten baben, nicht nur 36 Stunden, sonbern mindestens 42 Stunden (pon bem Beginn - ber Mitternachtsftunde - bes erften Tages bis 6 Ubr Abends bes

ameiten Zages).

VII. Jugenbliche Arbeiter burfen in Fabriten und ben in §g. 154 Abf. 2 und 154a bezeichneten gewerblichen Unlagen an Conn- und Fefttagen überhaupt nicht beicaftiat werben is. 136

26. 3 b. G.D., vergl. auch unten gu B. 4).

VIII. Bahrend im Sandelsgewerbe, soweit es in offenen Bertaufsfiellen betrieben wird, auch bie Sonntagsarbeit ber Arbeitgeber Beidrantungen unterliegt (6. 41a), ift in ben bier in Rebe ftebenben Gewerben ben Arbeitgebern und felbitianbigen Gewerbetreibenben bie Sonntagsarbeit burch bie Boridriften ber Gewerbeordnung nicht permebrt.

Inbeffen ift es ber Lanbesgefetgebung vorbehalten, bie Arbeit an Conn- und Fefttagen in größerem Umfange, als dies in der Gewerbeordnung geschepen, einzulchranten, d. h. nicht nur für die Arbeiter eine ausgebehntere als die in der Gewerbeordnung vorgesehene Sonntagsruhe vorzuschreiben, fonbern auch bie gewerbliche Arbeit von felbifianbigen Gewerbetreibenben an Conn- und Geftagen gang ober theilmeife gu unterfagen (§. 105h 26. 1).

Bu biefen lanbesgefeslichen Bestimmungen gablen auch bie Bolizeiverordnungen, insbefondere biejenigen über bie außere Beilighaltung ber Conn- und Gefttage.

## B. Ansnahmen von den gefehlichen Beftimmungen. (65. 106e-106f unb 106h Mbf. 2.)

1. Ausnahmen von bem Berbot ber Sonntagsarbeit treten ein:

a) fraft gefetlicher Borichrift (§. 105c),

b) fraft ber pom Bunbebrath auf Grund bes 8, 105 d beichloffenen Boridriften.

c) fraft ber von ber hoheren Bermaltungebehorbe auf Brund bes &. 1050 erlaffenen

d) fraft ber von ber unteren Bermaltungsbehörbe auf Grund bes §. 105f ertheilten befonberen

e) fraft ber von ber Lanbesgentralbeborbe auf Grund bes S. 105h Mbf. 2 getroffenen Entfoliegung.

2. Rach ben Borfdriften ber Befanntmachung vom 4. Marg 1892 (DR. Bl. f. b. i. B. S. 115) ift zu verfteben:

a) unter ber Bezeichnung "bobere Bermaltungsbeborbe" im Sinne bes §. 1050 Abf. 1 in ber Regel ber Regierungsprafibent, fur bie Stadt Berlin ber Boligeiprafibent,

b) unter ber Bezeichnung "hohere Bermaltungsbehorbe", foweit es fich um bas Berfahren nad §. 105e Mbf. 2 hanbelt, ber Begirtsausichuk.

c) fur bie ber Aufficht ber Bergbehorben unterftellten Betriebe als "bobere Bermaltungs.

beborbe" im Ginne bes 6. 105 e bas Dberbergamt,

d) umter ber Begeichnung "untere Bermaltungsbehorbe" (§§. 105f und 1050 206f. 4) fur bie ber Mufficht ber Bergbehorben unterftebenben Beiriebe ber Bergrevierbeamte, im Uebrigen

in ber Regel ber Lanbrath, fur Stabte mit mehr als 10 000 Einwohnern bie Ortepolizei-

ur biejenigen Stabte ber Broving Sannover, fur welche bie revibirte Stabteorbnung vom 24. Jumi 1858 gilt - mit Musnahme ber im §. 27 Mbf. 2 ber Rreisorbnung für

biefe Broving vom 6. Mai 1884 bezeichneten Stabte - ber Magiftrat.

3. Coweit gemag ben nachstehenben Bestimmungen ju Biffer I bis V in Rabriten und ben in §6. 164 Abf. 2 unb 154a ber Gemerbeorbnung bezeichneten gewerblichen Anlagen Ausnahmen von bem Berbot ber Conntagsarbeit Blat greifen, find in biefen Betrieben bei ber Befcaftigung von Arbeiterinnen außer ben allgemeinen Bebingungen, an welche bie Bulaffung ber Conntagsarbeit gefnupft ift, auch noch bie Boridriften bes §, 187 und bie auf Grund ber §§. 139 und 139a erlaffenen Befrimmungen zu beachten.
4. Da in ben unter 8 bezeichneten Betrieben bie Befchaftigung jugendlicher Arbeiter an

Sonne und Refitagen im Allgemeinen verboten ift und Ausnahmen von biefem Berbot nur auf Grund ber \$6. 139 und 189a gugelaffen werben tonnen, io burfen jugenbliche Arbeiter in biefen Betrieben auch au ben nach Riffer I bis V aulaffigen Sonntagegerbeiten nur infomeit berangeagen werben, als biefe Beidaftigung auf Grund bes 6. 139 ober bes 8. 139 am Sonn- und Refittagen ausbrudlich geftattet iit.

# I. Ansnahmen braft gefehlicher Borfdriften.

1. Unter biejenigen Arbeiten, auf bie bas Berbot ber Conntagsarbeit traft Gefetes feine Anwendung finbet, werben im §. 1060 an erfter Stelle folde Arbeiten gerechnet, Die in Rothfallen ober im offentlichen Intereffe unverzuglich vorgenommen werben muffen. Bu ben "Arbeiten in Rothfallen" geboren folde Arbeiten, die zur Befeitigung eines Rothstandes ober jur Abwendung einer Gefahr fofort vorgenommen werben muffen, ferner aber auch bringende Arbeiten, die durch Tobesfälle, Erkrantungen, unvorbergefebene, erhebliche geichaftliche Swifdenfalle u. f. w. erforberlich werben und nicht wohl auf ben nachfolgenben Bertiag verichoben werben tonnen; bagegen tann nicht etwa ichlechthin bie Erlebigung eiliger Arbeiten hierher gerechnet werben. - Unter "offentlichem Intereffe" ift nicht nur bas Intereffe bes Staates ober ber Bemeinbe, fonbern auch basjenige bes Bublifums gu verfteben.

2. Die Befugnif, Reinigungs- und Inftanbhaltungsarbeiten, burch bie ber regelmaßige Fortgang bes eigenen ober eines fremben Betriebes bebingt ift, Arbeiten, von benen bie Bieberaufnahme bes vollen wertiagigen Betriebes abbangig ift, fowie folde Arbeiten porgunehmen, bie zur Berbutung bes Berberbens von Robftoffen ober bes Diglingens von Arbeitserzeugniffen erforberlich finb, ift bavon abhangig gemacht, bak bie gengunten Arbeiten nicht an Berfiggen porgenommen werben tonnen (6. 1050

Mbf. 1 Biffer 3 umb 4).

Die Möglichkeit ihrer Bornahme an Berftagen ift nach ben Umftanben bes einzelnen Falles und ben besonberen Berbaltniffen ber einzelnen Betriebe gu beurtheilen. Die Befugnig gur Ausführung ber bezeichneten Arbeiten wird fur ben einzelnen Gewerbetreibenben nicht icon baburch ausgeschloffen, bag anbere Betriebe berfelben Battung, beren Ginrichtungen inbeffen mefentlich verfchieben finb, ber Sonntagearbeit nicht bebarfen. Bohl aber finden bie Bestimmungen feine Anwendung, wenn und fobalb es bem Bewerbetreibenben moglich ift, ohne erhebliche Ungutraglichfeiten fur ben Betrieb ober bie Arbeiter und ohne unverhaltnigmagige Dofer fich fo einenrichten, bag er ohne Conntagsarbeit austommen fann.

3. Die Bestimmungen bes §. 1080 finden auch auf folde Betriebe Anwendung, fur bie nach ben §§. 108d bis f und §. 108h besondere Ausnahmen zugelaffen find.

4. Berben Arbeiter an Sonn- und Festiagen mit Arbeiten beschäftigt, Die traft gefehlicher Borfdrift guldffig finb, fo muffen bie Gewerbtreibenben in bas im §. 1050 Abf. 2 bezeichnete Berzeichnif für jeben einzelnen Sonn und Fefttag, an bem eine folde Beichaftigung flattgefunden hat, die Bahl ber befcaftigten Arbeiter, Die Dauer ber Beichaftigung burch Angabe ber Lage ber Arbeitofinnben, fowie bie Art ber vorgenommenen Arbeiten eintragen.

Das Bergeichniß muß uber fammtliche mabrent bes betreffenben Ralenberjahres auf Grund bes

§. 106c porgenommenen Connigasarbeiten Ausfunft geben.

Für Arbeitgeber, bie gabireiche Arbeiter befcaftigen, empfiehlt es fich, bas Bergeichnig nach bem

anliegenben Dufter au führen. Bei Gintragung ber Art ber vorgenommenen Arbeiten genugt es - fofern es fich nicht um bie Bewachung ber Betriebsanlagen, sowie um bie Beauffichtigung bes Betriebes hanbelt - nicht, bie Arbeiten allgemein nach ber in ben Biffern 1-5 bes Abi. 1 bes §. 105c gegebenen Bezeichnung anauführen. Bielmehr muß aus ben Gintragungen bie Art ber Arbeit soweit zu erseben fein, bag beurtheilt werben tann, ob fie unter bie in biefen Biffern bezeichneten Arbeiten fallt.

Die Eintragungen muffen fur jeben Sonne und Feftiag, wenn thunlich, fpateftene am folgenben

Bochentag vorgenommen werben.

5. Bahrend fur folde Arbeiter, Die lediglich mit ben im §. 106c unter ben Biffern 1, 2 und 5 bezeichneten Arbeiten beschäftigt werben, besondere Rubezeiten nicht vorgeschrieben find, muffen benjenigen Arbeitern, die mit den unter den giffern 3 und 4 bezeichneten Arbeiten an Sonntagen langer als 3 Stunden beschäftigt oder hierdurch am Bosuch des Gotiesdienstes gehindert werden, an jedem zweiten ober britten Sonntag bestimmte Ruhezeiten verbleiben (§. 1060 206. 3).

Die Babl, ob Countagerube am zweiten ober britten Sonntag gu gemahren fei, ficht ben

Gemerbetreibenben au.

Bur bie Beichaftigung an ben nicht auf einen Sonntag fallenben Wentagen braucht ein Musgleich

burd Freilaffung pon ber Arbeit am sweiten ober britten Conntag nicht gewährt zu merben.

6. Die untere Bermaltungsbehorbe barf auf befonberen Untrag eine allwochentlich zu gemabrenbe, 24ftunbige Bochentageruhe anftatt ber Rube am zweiten ober britten Sonntag nur unter ber Borausfebung gulaffen, bag bie Arbeiter am Befuche bes Gottesbienges nicht gehindert merben (§. 1050 Abf. 4). Augerbem ift bie Genehmigung in ber Regel nur ju ertheilen, wenn bie Durchfuhrung ber Rube am gweiten ober britten Sonntag mit unverhaltnigmagigen Opfern ober mit erheblichen Ungutraglichfeiten fur ben Betrieb ober bie Arbeiter perbunben fein murbe.

Die Benehmigungsverfügung ift idriftlich au erlaffen. Gie muß bestimmen, fur wie viel Arbeiter, für meldie Arbeiten und unter welchen Bebingungen bie Ausnahme bewilligt wirb. Die Genehmigung ift, fofern fich bie Ausnahme auf mehr als 4 Sonntage erftredt, nur unter bem ausbrudlichen Borbebalt

bes jebergeitigen Biberrufs au ertheilen.

Die untere Berwaltungsbehörbe hat bie Benchmigung in ein Bergeichnig einzutragen, welches nach bem beigefügten Formular anzulegen ift. Das Berzeichnig ober eine Abichrift bavon ift bis jum 15. Januar jebes Jahres bem Regierungsprafibenten eingureichen und von biefem bem Regierungs- und Gewerberath gur Benugung bei Erftattung bes Jahresberichts zu überweifen.

ffür bie unter ber Aufficht ber Bergbehorben ftebenben Betriebe hat ber Revierbeamte bas Ber-

geichnig mit bem Sahresberichte bem Oberbergamt porgulegen.

II. Annnahmen fir Betriebe, in denen Arbeiten porkommen, Die ihrer flatur nach eine Linterbredmin ober einen Anfichnb nicht geftatten, fomte fitr Campague- und Saifoninonftrien. (\$. 105 d.)

Umfang und Bebingungen ber hierhergehörigen, burd ben Bunbesrath quaelaffenen Ausnahmen ergeben fich aus ber Befanntmachung bes Reichstanglers vom 5. Februar 1895 (Reichs-Gefethl. G. 12).

Bu biefer ift Folgenbes gu bemerten:

1. Die in die Befanntmachung aufgenommenen Gewerbe find im Befeutlichen in Aufehnung an Die Raffififation ber Gewerbestatiftit aufgegablt. Wenn in einer gewerblichen Unlage mehrere unter veridiebene Bruppen ber Gemerbesiatiftit gehorige Betriebe vereinigt find, wie g. B. Sochofenwerte und Gifengiegereien (Gruppen III und V), fo greifen fur biefe einzelnen Betriebstheile bie verichiebenen Ausnahmevoridriften Plat.

2. In ben Bestimmungen bes Bunbesraths find nur bie auf Grund bes &. 105d gugelaffenen Sonntagearbeiten aufgegablt, bagegen nicht biejenigen Arbeiten, bie nach &. 105c 216f. 1 an Conn- und uach § 1050 Abl. Lats gefehich gefattet angulegen find, haben bie im Anhange folgenben Ertautermaan ut ber Befanntmachung bas Walterfallering bei und bei bie in Anhange folgenben Ertautermaan

ju ber Befanntmadjung bes Reidjefanglere vom 5. Februar 1895 gut bienen.

Bedoch find in biefen Erlauterungen meber fammtliche, nach §. 105c Abf. 1 gulaffigen Arbeiten angeführt, noch ift ohne Weiteres augunehmen, baft bie bafelbft als unter §. 105c Abf. 1 fallenb bezeichneten Arbeiten in allen Betrieben ber betreffenben Art gefehlich geflattet finb. Bielmehr tommt es bierbei wefentlich auf Die Berhaltniffe ber einzelnen Betriebe (raumliche Lusbehnung, Nabritationsart u. bergl.) an. (Bergl. oben unter B. I. 2.)

<sup>&</sup>quot;) Dieje Unlage ift fer nicht abgebrucht.

316 Beftimmungen bes Bunbesraths Inapfen bie Beftattung von Sonntagearbeiten an Bebinaungen, die ben Arbeitern ein Minbeftmag von Rube fichern. Benn nicht im eingelnen Falle Gefahr im Berauce ift, burfen bie Arbeiter mabrend biefer Rubegeit au feinerlei Arbeit, auch nicht au ben im 5. 106c 2bf. 1 bezeichneten Arbeiten, berangegogen werben.

4. In allen Gallen, wo nach ben Beftimmungen bes Bunbesrathe ben Arbeitern minbeftens Rubegeiten gemag 6. 1050 216f. 3 ju gewähren find, in bleichzeitig ber unteren Bermaltungsbehorbe Die Ermachtigung ertheilt, anglog ber Beitimmungen im Abi. 4 bes 8, 106c an Stelle ber Rube an jebem gweiten ober britten Sountag eine allwochentlich ju gemabrenbe 24 ftunbige Rubegeit an einem Bochentage gugulaffen, fofern bie Arbeiter am Befuche bes fonntaglichen Gottesbienftes nicht behindert werben.

In bas nach B. I. 6 biefer Anmeifung au führenbe Bergeichniß bat bie untere Bermaltungsbeborbe

biefe Musnahmebewilligungen nicht einzutragen.

#### III. Ausnahmen für Gewerbe jur Befriedigung taglider ober an Sonu- und Jefftagen befonders bervortretender Bedürfniffe.

(8. 105 e Mbf. 1.)

1. In ber Regel (veral, unten Riffer 7 und 8) find Musughmen nur fur bie nachfiebend unter a bis o benannten Bewerbe und nicht in großerem Umfange ober unter leichteren Bedungungen, als im Rolgenben angegeben, quaulaffen:

#### a) Blumenbinbereien.

Es fann bie Beidaftiaung von Arbeitern an allen Sonn- und Feftiagen mit bem gujammenftellen und Binben von Blumen und Bflangen, Binben von Rrangen u. bergl. mabrend ber far ben Bertauf von Blumen in offenen Bertaufssiellen freigegebenen Stunden und erforderlichenfalls auch ichon fur gwei Stunden vor bem Beginn bes Berlaufs, aber nicht magrend ber Beit bes hauptgottesbienfies, ge-flattet werben,

Bebingung: Benn bie Conntagsarbeiten langer als brei Stunden bauern, fo find bie Arbeiter entweber an jebem britten Conntag für volle 36 Stunben, ober an jebem zweiten Conntag minbeftens in ber Reit von 6 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abenbs, ober in jeber Roche mabrend ber zweiten Salfte eines Arbeitstages, und zwar fpateftens von 1 Uhr Rachmittags ab, von jeber Arbeit freigulaffen.

#### b) Gasanftalten und Gleftrigitatemerfe.

Es tann bie Beidaftigung von Arbeitern an allen Sonn- und Freitigen mit Arbeiten, Die fur

ben Betrieb unerlaglich find, geftattet werben.

Bedingung: Die ben Arbeitern ju gemabrenbe Rube bat minbeftens gu bauern: entweber für jeben zweiten Sonntag 24 Stunben, ober fur jeben britten Sonntag 36 Stunben, ober, fofern an ben abrigen Sonntagen bie Arbeitsichichten nicht langer als 12 Stunben bauern, far jeben vierten Sonntag 36 Stunden. Ablofungsmannicaften barfen je 12 Stunden por und nach ihrer regelmagigen Beschäftigung gur Arbeit nicht verwendet werben. Die ben Ablöfungsmannichaften gu gewährende Rube muß bas Minbeftmaß ber ben abgeloften Arbeitern gewährten Rube erreichen,

#### e) Bader- und Ronditorgemerbe.

1. Die Beidaftigung von Arbeitern fann an allen Conn- und Rentagen mabrenb 10 Stunben geftattet merben.

Bebingung: Bebem Arbeiter ift an jebem Sonn- und Feittage eine ununterbrochene Rube von 14 Stunden in Badereien, von 12 Stunden in Ronditoreien zu gewahren. Der Beginn biefer Rubezeit ift in Badereien frubefiens von 12 Uhr Rachts, fpateftens von 8 Uhr Rorgens, in Ronbitoreien frubefiens pon 12 Uhr Rachts, fpateftens von 12 Uhr Mittags ab ju rechnen.

Ferner ift jedem Arbeiter minbeftens an jedem britten Conntage Die gum Bejuch bes Bottes-

bienftes erforberliche Beit freizugeben.

2. Diejenigen Arbeiter, welchen nach ber Bestimmung gu 1 eine Rubegeit von 14 begm. 12 Stunden gufteht, burfen mabrend biefer Rubegeit beichaftigt merben:

a) in Badereien mit Arbeiten, Die gur Porbereitung ber Biebergufnahme ber regelmakigen Arbeit am nachften Tage nothwendig find, fofern fie nach 6 libr Abende ftattfinden und nicht langer als 1 Stunde bauern,

b) in Konditoreien mit der Herstellung und dem Austragen leicht verderbiicher Waaren, die unmittelbar vor dem Gemuß hergestellt werden muffen (Eis, Cromes u. bergl.).

Bedingung gu b: Sind in Konditoreien Arbeiter noch nach 12 Uhr Mittags beschäftigt worben, fo milfien fie an einem ber nachsten fechs Bertlage von Mittags 12 Uhr

ab von jeber Arbeit freigelaffen werben.

3. Fac Gemeinden, in denen die Bader ortsüblich an Sonn- und Feltagen für ihre Kunden das Ausbaden der von biefen bereiteten Auchen oder das Benein von Fleisch beirogen, Jam vom der unteren Vervollungsbehörde geschafte werden, dos in joben Verliebe ein über 10 Jahre aller Altbeiter mit jenen Arbeiteten während höchsten wird, werden der Verliebe zu der Beier 1 seigegebene Beit binnas beschäftlich wird.

4. Har Betriebe, in benne sowohl Baderwaaren, als Konbitorwaaren hergestellt werden, ist die Beschäftigung selder Arbeiter, die an Sonn- und Hestlagen ausschließlich mit der Herstlung von Konditorwaaren beschäftigt werden, nach den Bestimmungen für Konditorierin, die Beschäftigung der übstaen

Arbeiter nach ben Beftimmungen far Badereien gu regeln.

#### d) Fleifchergewerbe.

Es tann die Beschäftigung von Arbeitern an allen Sonn- und Jesttagen fur 3 Stunden, welche bis zum Beginn ber für ben hauptgottesbienst festgesehren Unterbrechung der Bertaufszeit im handels-

gewerbe reichen burfen, gefiattet merben.

Wo nach ben Sesonberen bertlichen Berhaltmiffen biese beriftündige Arbeitszeit nicht auserichen laufte, kommen ausnachmsweise noch zwei weitere, vor ben Beginn bes Hauptgottesbienftes sallende Standen freigegeben werden. Bebi naung: wie zu n. a.

e) Barbier- und Frifeurgewerbe.

Es tann die Beschäftigung von Arbeitern an allen Sonn- und Jestitagen im Allgemeinen nur bis 2 Uhr Nachmittags, darüber zienas aber noch insweit gestattet werben, als sie dei der Borbereitung von öffentlichen Thaeterorselftungen und Schauseltungen erforbertlich

Bebingung: Benn die Somstagsarbeiten linger als der i Stemben dauern, jo find die Arbeiter entweder am jehen deiten Somstag für volle 366 Sindern aber an jeden gewiem Somstag mindelens in der Heit von 6 Uhr Worgens die 6 Uhr Abende oder in jeder Woche undhernd der geweiten Halle eines Arbeitstages, wah zum fysiefense von 1 Uhr Abgamittages ab, von jeder Arbeit frequisiffen.

Benn bie Arbeiter burch bie Sonntagsarbeiten am Befuch bes Gottesbienftes behindert werben, fo ift ihnen an jedem britten Sonntag die zum Befuch bes Gottesbienfies erforberliche Reit freizugeben.

#### f) Bafferberforgungeauftalten.

Es tann die Belchaftigung von Arbeitern an allen Sonn- und Festtagen mit Arbeiten, Die für ben Betrieb unerläßlich find, gestattet werden.

Bedingung: bei blogem Tagesbetrieb wie ju e, bei ununterbrochenem Betrieb wie gu b.

## g) Babeanftalten.

Es tann die Befcaftigung von Arbeitern an allen Sonne und Festtagen gestattet werben. Bed in gung fur biefenigen Babeanstalten, die nicht nur in ber warmeren Sahreszeit betrieben

werben: wie zu e.
Sommit bie Babeanstalten zu Seitzwecken bestimmt find, finden auf sie, wie auf Deilanstalken überhaupt, die Bestimmungen der Generbeordnung über die Sonntagsruße leine Annoendung (vergl.

#### h) Reitungebrudereien.

1. Es kann die Beschäftigung von Arbeitern an allen Sonn- und Jesttagen, mit Ausnahme bes zweiten Beihnachts. Ofter- und Pfingfiesertages, die 6 Uhr Morgens zur herfiellung der Morgenausgade erkintet werben.

Bebingung: Rad Berfiellung biefer Ausgabe muß ber Betrieb bis um 6 Uhr Morgens bes folgenben Berttages ruben.

2. Soweit ber Bertrieb ber Beitungen nicht burch besonbere Spediteure flatifindet, fonbern einen Theil bes Reitungsbrudereibetriebes bilbet, tonnen bafur bie nach ber Anweifung, betreffenb bie Sonntage. rube im Sandelsgewerbe, fur die Zeitungsspedition guldsfigen Arbeitszeiten gewährt werben. Bebingung: Beim Bertrieb ber Zeitungen an Sonn- und Festiagen durfen Bersonen, die bei

ber Berfiellung ber Morgenausgabe beidaftigt gemejen find, nicht Bermenbung finden.

#### i) Anftalten gur Dittheilung telegraphifder Radridten au Abonnenten.

Es tann bie Beichaftigung von Arbeitern an allen Sonn- und Festtagen mit Arbeiten, Die fur ben Betrieb unerlaklich finb, geftattet merben. Bebingung: wie zu e.

# k) Bhatographifde Anftalten.

Es tann bie Beidaftigung pon Arbeitern gefigttet merben:

1. an ben letten vier Countagen vor Beihnachten jum Jwede ber Aufnahme von Bortrats, bes Rovirens und Retouchirens fur 10 Stumben bis fpatefiens 7 Uhr Abends,

2. an allen übrigen Sonns und Jeftingen jum Imode ber Aufnahme von Bortrats im Sommerhalbjahr für 6 Stunden bis spatestens um b Uhr Rachmitags, im Binterhalbjahr für 5 Stunden bis fpateftens um 3 Uhr Rachmittags.

Die Ausnahme unter 2 findet feine Anwendung auf ben erften Beihnachts., Dfier- und Bfingftfeiertag.

Bedingung: wie gu e. 1) Gewerbe ber Riche.

Es fann bie Beidaftigung von Arbeitern an allen Sonn- und Jefttagen gestattet werben. Bebingung: wie gu e.

# m) Bierbrauereien, Gisfabrifen, Dolfereien.

Es tann bie Berforgung ber Runbicaft mit Bier, Robeis und Molfereiprobutten an Conn. und Festtagen mahrend ber fur ben Sanbel mit biefen Begenftanben freigegebenen Stunben gestattet werben.

## n) Mineralwafferfabrifen.

Es fann in ber marmeren Sabreszeit fur 3 Stunben por bem Beginn bes Sauptgottesbienftes bie Befcaftigung von Arbeitern mit folden Arbeiten geftattet werben, bie gur Berforgung ber Runbicaft erforberlich finb.

# o) Befleibungs- und Reinigungsgewerbe mit bandwertemaftigem Betriebe.

Es tann bie Ablieferung beftellter Arbeiten an bie Runben bis gum Beginn ber fur ben Saupt-

gottesbienut schagelesten Unterbrechung der Bertausszeit im Handelsgewerde gestattet werden. 2. Die höhrern Berwaltungsbehotben haben site die minte 1 a die o aufgesührten Gewerde mur soviel Gonntagsarbeit zu gestatten, als nach den örtlichen Berhältnisse geboten ericheint.

Durch bie Bestimmungen ju 1 foll alfo nur bas Sochimas ber gulaffigen Mus. nahmen und bas Dinbeftmaß ber ju gemahrenben Rubegeiten fefigefest werben.

3. Insbesondere tann fur Betriebe mit Lag- und Rachtarbeit bie Genehmigung gur Conntags. arbeit von der Bedingung abhängig gemacht werden, daß längere als 18 fitmbige Wechfelfgichten unzu-läffig find, joferne si fic um anstrengende Arbeiten spubeit und die Befeitigung der 24 fitmbigen Wechfei-schieden burch Ensfahrung Fitadobere Schieden oder Ensfeltung von Archamannschaften ohne erhölike Ungutraglichfeiten moglich ericheint.

Auch tann fur Betriebe mit Tag- und Rachtarbeit (3. B. Gasanftalten) bie Rulaffung einer befdrantten Arbeit an Conn- und Refitagen bavon abbangig gemacht werben, bag mabrent beftimmter

Stunben an biefen Tagen ber Betrieb rubt.

für bie nicht ununterbrochen arbeitenben Betriebe ift, fofern bie Durchführung ber Bebingungen im §. 105 0 Abf. 3 möglich ericheint, von ber Zulaffung ber Bebingung, burch welche nur bie Freigabe eines Rachmittags an einem Bochentage und die Gewährung ber Gelegenheit zum Bejuch bes Gottesbienftes an iebem britten Somiga porgefdrieben mirb, abgufeben.

5. In benjenigen Fallen, in benen nach vorsiehenden Bestimmungen nur solche Arbeiten gestattet werden dürsen, die für dem Betrieb unerläßlich sind, ist es zulässig, daß diese Arbeiten im Einzelnen bestichtet werden.

6. Die Ausnahmeregelung braucht nicht fur ben gangen Berwaltungsbegirt einheitlich ju erfolgen, sonbern fie tann fur ben fall, bag bie Berhaltniffe ber einselnen Gewerbe an ben einzelnen Orien bes

Begirfs pericieben liegen, fur einzelne Rreife ober Drte verichieben geftaltet werben.

7. Innte befonderen Berhälmisse, j. B. bei Tunpengusammengiehungen, größeren Bollsssstein. Braiten und Sollssstein, Sollssstein ber Bollssstein gestellt und bei glößere Benadlungsberöchte gur Beineisung ber hierburd gestelgerten Fedhafmilt der Besölltrung für einzelne Ortstatten oder Besille vonliergestend oder periodis für furg Bei unseiterreichend kannabnen von denn Erchot ber Gemutagateitel, als die unter Biller I vorgestenen, gulasse. Son jeder Aussnahmer und eine Berhot ber Gemutagateitel, als die unter Biller I vorgestenen, gulasse. Son jeder Aussnahmer von der Berhot der Gemutagateitelten Rüssige zu machen.

8. Sollte in Butunft bas Bebutinig hervortreten, weiterreichenbe Ausnahmen, als bie unter Riffer 1 vorgesehenen, für die Dauer zuzulassen, so hat die hohere Berwaltungsbehorbe vor ber Bulassung

folder Ausnahmen ben unterzeichneten Miniftern Anzeige zu machen.

9. Arbeiter, welche auf Grund der Ausnahmebeffirmungen unter Biffer 1 bis 8, mit Sommagsarbeiten beschöltigt werben, find — wenn nicht Gefahr im Berzuge in — während der ihnen anbeibungenen Aubergeit auch nicht zu lochen Arbeiten, die im dem betreijenden Betriebe auf Grund des 5, 1050 Rb. 1 vorgenommen werden durfen, und fenner auch nicht zu Arbeiten in dem einem mit dem Betriebe erbeindenen Sommblegwerbe kernanzuieben.

10. Die nach vorstehenben Borschriften erlaffenen Ausnahmen find in ben Amts und Kreis-

blattern au peröffentlichen.

# IV. Ansunhmen für Betriebe mit Mind oder unregelmäßiger Mafferkraft. (§. 106. Abf. 1 und 2.)

unregelmäßige ift.

2. Als somisgend mit Bind oder Bassert arbeitet bis ein Archivert bann angeleben, weim eine ander Archivest (dame), 686. Seldright ib. 261, me dem Berrigen der Bind- oder Bassert Bassert aber weim, im Halle des Rekentinmbeweitens der Binds oder Bassertauft, mit einer anderen Archivertauft bei weimen der Beinds oder Bassertauft, mit einer anderen Archivertauft bei normalem Betriebe bis f\( \textit{Archivertauft} bei \) kappet frag bei bei f\( \textit{Archivertauft} bei \) kappet frag bei bis f\( \textit{Archivertauft} bei \) kappet frag bei der bei bis f\( \textit{Archivertauft} bei \) kappet frag bei bis \( \textit{Archivertauft} bei \) kappet frag bei \( \textit{Archivertauft} bei \) kappet frag \( \textit{Archivertauft} bei \) kappet frag \( \textit{Archivertauft} bei \) kappet frag \( \textit{Archivertau

3. Als mregelmäßig ift eine Bassertagt bann angesehen, seem der Bassertagis während der jahrlichen Bertrebagt im Hogele einematere Gimeirtungen (a. B. Tordenbeit, höchwösser, freiho, oder aus anderen Gründen (Mithemusaus) des Bassers zu anderen Jacken, d. B. Bendlierungsanlagen u. f. m.) erzeiteliden Gebanntungen unternorien ist und deburg ein ununterbochener ober gleichmäßiger Bassers

betrieb unmöglich gemacht wirb.

Bei Kristium ber Frags, ob eine Wosserkroft umzgelmößig is, sind hiernach außergemöhnliche Kantzereignisch, die micht regelmäßig möhrend ber jährlichen Betriedsget wiederfehren, swei lotder Elwsichten außer Betracht zu lassen, der zu kaufe des Andress öhren wiederfehren, jedoch die ummterbieden der gleichmäßige Foreistigung des Bereirieds im gewähnlichen umlenge micht weiemtlich himbern.

4. Die Ausnahmen haben nur den Zwech, Ausselle der regelmäßigen werthägigen Arbeitssetzt welche durch Beringen der Teiebfreit verursacht werben, auszugleichen, loweit ein wirthjägfilliche Bedurzinß bierzu vorliegt. In der Begel wirb ein solches Bedurzinß nicht ausgertennen sein, wenn und

foweit bisher bie Conntagearbeit nicht ublich mar.

Gei Gestatung der Aussassimen ist hunlicht zu ermitteln, am weisel Wochentagen während der jährlichem Beriedsgel die Erzieberig gang der kleitweise zu verlongen pissen, und den denmensprechend ift die Jahl der Sonn- und Festlage, an denen eine Beschöftigung flautinden darf, und die Dauer diese Beschiedung zu der Verlagen.

5. Ausnahmen werben nicht gugulaffen fein fur grobere Betriebe, welche gwar vorwiegend mit Bind ober unregelmaßiger Baferfraft arbeiten, fich baneben aber ftanbig einer hulfstraft bebienen, fofern

biele Bullstraft an Berttagen beim Berfagen ber Bind. ober Bafferfraft bie Fortfuhrung bes Betriebes

in einem nicht weientlich beidranfteren Umfange ermöglicht.

6. Rommt Bind ober Baffer nur in einzelnen Theilen einer gewerblichen Unlage als Triebtraft in Anmenbung, fo erftredt fich bie Geftattung ber Sonntagearbeit nicht nur auf biejenigen Arbeiten, welche unter Benugung bes Bind. ober Baffertriebmerts ausgeführt werben, fonbern auch auf folde Arbeiten, bie mit jenen Arbeiten berart im Rufammenhange fteben, bag fie nicht wohl am vorhergebenben ober nachfolgenben Berttag vorgenommen werben tonnen.

7. Für die Rulaffung ber Musnahmen tommen zwei Berfahren in Frage:

a) Einmal ift ber Regierungsprafibent, fur bie ber Auflicht ber Bergbehorben unterfiellten Betriebe bas Oberbergamt, befugt, nach Lage ber ortlichen Berhaltniffe allgemeine Ausnahmen für bestimmte Betriebsarten, Bermaltungsgebiete ober Bafferlaufe guaulaffen, fowie einzelnen nach Art, Ginrichtung ober Lage bes Betriebes ber besonberen Regelung bedurftigen Unternehmungen Musnahmen ju gemabren (§. 105 . 26f. 1).

b) Daneben bat jeber Triebmertsbefiger Die Moglichteit, fur feinen Betrieb in einem nach ben Borichriften ber §8. 20 und 21 ber Gewerbeordnung fich regelnden Berfahren beionbere

Ausnahmen ju ermirten (f. 106 abf. 2).

In ben Rallen au b bat in erfter Inftang ber Begirtsausschuf, in gweiter Inftang

ber Minifter fur Sanbel und Gemerbe au enticheiben.

Fur bas Berfahren bei bem Begirtsausichuß find in erfter Linie Die Borichriften im §. 21 Biffer 1, 2, 4 und 5 ber Gewerbeordnung und baneben bie im Gefes uber bie allgemeine Lanbesverwaltung für bas Beichlugverfahren gegebenen Bestimmungen maßgebenb. Für bie ber Aufficht ber Bergbehorben unterfiellten Betriebe lieat Die Enticheibung

über bie auf Grund bes §. 105 0 Abf. 2 beantragte Bulaffung besonderer Ausnahmen bem Dberbergamte, in ameiter Inftang bem Minifter fur Sanbel und Gewerbe ob. 8. Bei Rulaffung von Ausnahmen burch ben Regierungsprafibenten nach 6. 1056 Abf. 1 (vergl.

unter 7a) ift amifchen ben Binbmublen und ben Baffergetreibemublen einerfeits und ben übrigen mit unregelmäßiger Bafferfraft arbeitenben Betrieben anbererfeits au untericheiben. 9. Der Regierungsprafibent (bas Dberbergamt) fann auf Grund ber nach Riffer 4 und 5 por-

genommenen Brufung bie Befchaftigung von Arbeitern mit Arbeiten, welche nicht an Berttagen vorgenommen werben tonnen, mit Musichlug bes erften Beihnachte., Diter- und Bfingfitages geftatten: a) für bie mit unregelmäßiger Baffertraft arbeitenben Betriebe mit Ausnahme ber Betreibe-

muhlen ere.

an nicht mehr als 12 Conn- und Festtagen im Jahre, b) für Bindmublen - im Sinblid auf die jabrlich wiebertebrenben baufigen Unterbrechungen ber regelmagigen werfiaglichen Arbeitszeit burch ungunitige Binbe - und fur Getreibemaffermublen - im Sinblid auf ben Bettbewerb mit ben Betreibewindmublen -

an nicht mehr als 26 Sonne und Refttagen im Sabre.

Beitergebenbe Ausnahmen find nur unter befonderen Umftanben und gwar nur bann gugulaffen, wenn bies mit Rudficht auf Die wirthichaftliche Lage ober fouftige eigenartige Berhaltniffe ber in Betracht tommenben Betriebe ober Betriebsarten geboten ericheint.

Bebingungen: Den Arbeitern find minbeftene Rubegeiten gemäß &. 105c 21bf. 3 ober 21bf. 4

ber Gewerbeurdnung ober bie oben in ber Bebingung au III, 10 angegebenen Rubegeiten au gewähren, Die Sonn- ober Refttagearbeiten find pon bem Bewerbetreibenben mit ben im &. 1050 2161. 2

bezeichneten Angaben über Die Sahl ber beichaftigten Arbeiter, Die Dauer ihrer Beichaftigung, fowie bie Art ber vorgenommenen Arbeiten in bas bafelbft vorgefdriebene Bergeichniß einzutragen (vergl. auch oben unter B. I. 4).

10. Die Bestimmungen unter III, 2-5, 7 und 9 finden auf die hier in Rebe ftebenben Mus-

nahmen entfprechenbe Anwendung.

11. Der Regierungsprafibent (bas Dberbergamt) hat von ben Musnahmebewilligungen ben bo theiligten Ortspolizeibehorben und Gewerbeinspektoren (Revierbeamten) Renntniß zu geben. Allgemeine, fur bestimmte Betriebsarten, Bermaltungsgebiete ober Bafferlaufe jugelaffene Ausnahmen find ferner im Amisblatte und in ben Rreisblattern ber betheiligten Rreife gu veröffentlichen. Bei ber Beroffentlichung ift barauf ju achten, bag ber Inhalt ber Besimmungen unter 2 bis 6 gleichfalls jur öffentlichen Renntnig gebracht wirb.

12. Bei ben von bem Begirtsausichuf (Dberbergamt) nach 5. 1060 Mbf. 2 augelaffenen Ausnahmen empfiehlt es fich, in bem Beicheibe ausbrudtich barauf bin unweifen, baf bie Ausnahmebewillianne febergeit gang ober theilmeife miberrufen werben tann, und ferner porgufchreiben, bag bie Ausnahme bewilligung von bem Betriebninhaber an ber Betriebsftatte aufzubewahren und auf Erforbern ben Boligeibeamten, fowie ben Gemerbeauffichtsbeamten porquieigen ift.

18. Für ben Biberruf einer Ausnahmebewilligung ift bie Behorbe guftanbig, bie bie Bewilliaung ertheilt bat. Begen einen ben Biberruf aussprechenben Befdluf bes Bezurtsausichuffes (Dber

bergamts) findet die Befdwerbe an ben Minifter fur Sandel und Gewerbe ftatt.

# V. Ansnahmen gur Berhutnng eines unverhaltnifmäßigen Schadens.

1. Antrage auf Bestattung von Ausnahmen nach &. 106f find von ber unteren Berwaltungsbeborbe möglichft ichleunig ju erlebigen. Der Unternehmer barf bie Conntagearbeiten por Einaana ber Genehmiauna ber unteren Berwaltung behörbe nicht vornehmen laffen. Die nachtragliche Ertheilung ber Genehmigung ift ungulaffig.

2. Die Ausnahmen burfen nur porübergebend auf bestimmte Beit und ferner nur unter folgenden amei Boraussehungen bewilligt merben:

a) bas Bedurfnig gur Sonntagsarbeit barf tros Aufwendung gehoriger Sorgfalt nicht por-

berauseben, gewesen fein;

b) ber burch ben Musfall ber Sonntagsarbeit brobenbe Schaben muß unverhaltnifmafig. alfo fo erheblich fein, daß bemgegenüber bie Beeintrachtigung, welche bie Sonntageruhe ber Arbeiter burch bie Ausnahmegeitattung erfahrt, nicht entideibenb ins Gemicht fallen fann,

3. Ausnahmen nach §. 105f find ber Regel nach nicht fur ben erften Beihnachts., Ofterund Bfingftfeiertag, im liebrigen fur jeben einzelnen Betrieb fur mehr als vier auf einander folgenbe Sonne und Feftinge nur mit Genehmigung ber boberen Berwaltungsbehorbe zugulaffen.

4. Bei Bewilligung ber Ausnahmen ift barauf Bebacht gu nehmen, bag bie Dauer ber Beichaftigung ber Arbeiter an ben einzelnen Conn- und Fefttagen möglicht beschrant wirb. Bei mehr als fünfftunbiger Beicaftigungsbauer ift erforberlichenfalls porzuschreiben, bag bie Bestimmungen im § 106 0 Abi, 3 ober Abi, 4 ober bie oben unter III, 10 angegebenen Bebingungen beobachtet werben.

5. Die Genehmigungsverfügung foll ichriftlich erfaffen merben. Mus berielben muß ju erfeben fein, für wie viel Arbeiter, fur welche Arbeiten und unter welchen Bebingungen Die Ausnahme bewilligt wirb. Die Genehmigung bart, fofern fich bie Ausnahme auf mehr als pier auf einander folgenbe Comund festiage erstredt, nur unter bem ausbrudlichen Borbehalt bes jeberzeitigen Biberrufs ertheilt werben. Enblich ift in ber Berfügung barauf bingumeifen, bag eine Abichrift berjelben innerhalb ber Betriebestätte

an einer ben Arbeitern leicht juganglichen Stelle ausgehangt werben muß.

Abichrift ber Berfügung ift, fofern es fich nicht um einen Betrieb hanbelt, welcher ber Aufficht ber Bergbehorben unterftellt ift, von ber unteren Bermaltungsbehorbe ber Drispoligeibehorbe mitgutheilen. 6. Die Genehmigung ift in ein Bergeichnig eingutragen, welches nach bem beigefügten Formular angulegen ift. Das Bergeichniß ober eine Abidrift bavon ift bis jum 15. Januar jedes Jahres bem Regierungsprafibenten einzureichen und von biefem bem Regierungs- und Gewerberath gur Benuhung bei Ernattung bes Jahresberichts mitgutheilen. Fur bie ber Aufficht ber Bergbehorben unterfiellten Betriebe erfolgt bie Ginreichung an bas Dberbergamt.

# C. Aufficht über bie Ausführung ber Beftimmungen, betreffend die Sonntagernfe. I. Die Auflicht über bie Ausführung ber Bestimmungen über bie Somnlagerube im Bewerbe-

betriebe mit Ausnahme bes Sanbelogewerbes wird von ben Ortspolizeibehorben und ben befonberen, auf Grund bes S. 139b ber Bewerbeordnung angestellten Auffichtsbeamten, fur bie ber Aufficht ber Bergbehorben unterftellten Betriebe von ben Bergrevierbeamten mahrgenommen.

Begen ber Muffichtsthatigteit ber Bewerbeauffichtsbeamten wird auf Die fur Die letteren befteben-

ben Dienstanweisungen permiefen,

II. Die Driepolizeibeborben (Bernrevierbeamten) haben bie Durchführung ber bie Conntageruhe betreffenden Beftimmungen burch befonbere, bei ben Gemerbennternehniern ihres Bermaltungebegirte von Beit zu Beit vorzunehmenbe Revifionen und bei jeber fonft fich barbielenden Gelegenheit forgfaltig gu abermachen.

Bei ben Revifionen find folgenbe Buntie feftauftellen:

1. 3ft bas nach §. 1050 Abf. 2 ber Gewerbeordnung und B. IV. Ziffer 9 biefer Anweisung vorgeschriebene Bergeichniß vorhanden und ordnungsmäßig geführt?

 Sind in Betrieben, welche von ben durch den Bundesrath auf Grund des §. 106 d zugelaffenen Aushamen Gebrauch machen, die vorgeschriebenen Aushange der Ausnahmevorschriften vordanden?

3. Fur ben Fall, baß jur Beit ber Revifion eine Beichaftigung nach ber Ausnahmevorschrift in §. 106 i ftattfindet, find bie vorgeschriebenen Aushange vorhanden?

ns 3. 106 i natrimoet, into bie vorgeigneverent Aushange vorganisen?

4. Simmat die Beschäftigung der Arbeiter mit den etalletient Aushandevorschriften überein, werden insbesondere die Arbeiter nicht langer als zulässig beschäftigt und werden die in dem Genefansigungsbesingungen vorgeschriebenn Muckeiten gewährt?

III. Die vorbezeichneten Puntte sind benjenigen gewerdlichen Anlagen, für welche durch die Bestimmungen der Aussilhzungsdamsellung vom 26. Hebruar 1892 unter G. II. regelmäßige saldjährliche Revisionen vorgeschrieben sind, auch bei Gelegensteil bieter, Wessissonen hymnisch karapstellen.

IV. Rach jeber Revision ift auf bem unter Il. 1 bezeichneten Bergeichniß, sowie auf ben unter

II. 2 und 3 bezeichneten Mushangen ein Revifionsvermert gu machen.

V. In Hallen, in bener es der Diesolgielshörde zwielflich ift, od die Bedhaltigung von Arbeitern mit den gefehlichen oder Ausnahmevorschriften in Einflang steht, das sie vor Erhantung der Etrasnurge das Gulachen des gustandigen Gewerdeinspetres einzuholen. Diesem bleibt es überlauffen, eitnerfeits zunächt die Gruffendung des Regierungspräsdenten gerechtlichen. — In gleicher Werte bat err Lergrevierbenante nöhigienfalls die Ensighenung des Gerergrants nachzuschafen.

Berlin, ben 11. Darg 1895.

Der Minifter fur Sanbel unb Gewerbe.

ges. Frb. p. Berlepid.

Der Minister ber geiftlichen, Unterrichts- und Medizinalangelegenheiten,

> 3m Auftrage: ges. v. Bartich.

Der Minifter bes Junern,

3n Bertretung: gez. Grannbehrens.

## Bergeichniß

ber

in	bem	Be	triebe	be	đ					zu _				im	Jahre	189_
au	Gr	and	bes	§.	105c	ber	Gewen	beorb	nung	_	bei	Wind-	und	W	(¶ertriel	bwerken
	anq	ber	auf (	Sru	mb be	8 6.	105e	a. a.	D	- 00	raen	ommene	n S	onni	agearbe	iten.

Borbemertangt. Dur Eintragung der Romen der am Som- oder Spflügen befahligten Arbeiter in ibs Spalte dur der Ausgegeten im Spalte der machkenden Kodiet ib der Gemerkenden nicht verpflichte. So wied hig aber in der Ausgest sumfehren, weisiglient der Romen um Andeptien berinigen Arbeiter eigentragen, die mit den is, 3 10se Abl. 3 liter auch de hepfinderen Arbeiten befähltigt merken. Dem anderennlich wirder de dem Genetieteriberden häufig nicht müglich fein, pa überwachen und nachzweisen, die im 5 10se Abl. 3 vorgefäriedenen Ande verten innenkalten merchen.

In Betrieben, bie mit Bind ober unregelmäßiger Baffertraft arbeiten, find auch die auf Grund bes f. 106.0 porgenommenen Conn- und Festagsarbeiten in die nachftebenbe Tabelle einzutragen.

1 11 11 9	2.			8.		4	
Z a g ber Beschäftigung.	Bahl ber beschäftigten Arbeiter.	ber	b ef d åfti	m e n g t en Arbeit corbemertung.)	er.	Angab der Tagesstunde in welche die Arbeitszeit	n,
				15:4			
					f		
el ner laat) o • stradral _	1			135	1000	7	
	Ďаг			<u></u>		- 10 - 10 - 1 - 1	

5.	6.	7.
Angabe ber vorgenommenen Arbeiten.	Angabe, in welcher Weise als Erfah für die statt- gehabte Somntagsarbeit Ruhçzeit gewährt worden ist.	Bemerlunger

## Berzeichniß

ber

von de.					8	и		
auf	Grund bes	§. 10	5c Abf. 4	ber	Sewerbeo	rbnung	gestatteten	Ausnahme
	(Geftattung	einer	24 ftundiger	n 280	dentagsruhe	anstatt	der Sonnta	geruhe.)

Das Berzeichniß ift nach Ralenberjahren einzurichten.

1.	2.	8.		4.	δ.	6.
Raufende Rummer	n.  Bezeichnung bes Betriebes. b. Name bes Beitzes ober Leiters bes Betriebes. c. Art bes Betriebes.	Belegenheit des Betriebes.		Datum ber Be- willigung und Alten- vermerk.	8 a h l ber Arbeitet, für welche bie Aus- nahme be- willigt ift.	Bezeichnung ber Sonntagsarbeiten welche bie Arbeite (Spalte 5) ver- richten.
		2	-			

Bemerfungen.

## Berzeichniß

ber

bon	be			_ zu		0	uf Gru	nb b	es §. 105f ber Gewerbe-
	ordni	mg	gestatteten	Ausnahmen	von	bem	Berbot	ber	Sonntagearbeit.

Das Bergeichnis ift nach Kalenderjahren und innerhalb eines jeden Kalenderjahres nach gewerdlichen Anlagen thunlicht lo einzurichten, daß jede gewerdliche Anlage nur einnel aufgeführt wird und soviel Raum erhält, daß mehrmellige Aussachmedmiligungen untereinnaber eingertagen werben ibnnen.

2.	8.	4.	5.	6.
Bezeichnung a. Betriebes. b. Bame bes Beftigers ober Leiters bes Betriebes. C. Art bes Betriebes.	Belegenheit bes Betriebes.	Jahl ber im Be: triebe be: ∫chāftigten Berfonen.	Datum ber Be- willigung und Aften- vermerk.	Bahl ber Arbeiter, fü welche bie Aus nahme bewillig ift.
	Bezeichnung bes Betriebes. b. Name bes Befigers ober Leiters bes Betriebes.	Bezeichnung des Betriebes. b. Belegenheit Rame des Bestjers oder Leiters des Betriebes.	Begeichnung bes Betriebes. b. Belegenheit ber im Be- krame bes Befigers ober Leiters bes triebe be- bes Betriebes.	Bezeichnung des Betriebes. Rame des Bestjers ober Leiters bes bes Bestribes. Belogenheit bes ber int Be- triebe be- diffiquing

7.	8.	9.	10.	11,
Art der Arbeiten, für welche bie Ausnahme bewilligt ift.	Angabe ber Arbeits- ftunden an ben einzel- nen Sonn- und Festagen	Angabe ber Sonn- und Fest- tage, für welche die Ausnahme bewilligt ist.	Grûnde ber Ausnahmebewilligung.	Bemerkungen.
				÷

Bebrieft bet Juftas Gittenfelb in Berther W.

## Mishlatt.

### ber Roniglichen Regierung ju Caffel.

**№** 16.

Ausgegeben Dittmoch ben 17. April

1895.

### Inhalt bes Reichs Gefenblattes.

Die Rummer 11 bes Reichs. Gefenblatts, welche vom 30. Marg 1895 ab in Berlin zur Ausgabe gelangte, enthält unter Pr. 2221 bas Gefen betreffent bie Gefichelten

Rr. 2221 bas Gefet, betreffend bie Feiftellung bes Reichshaushalts-Etats für bas Etatsjahr 1895/96. Bom 29. Mara 1896: unter

Rr. 2222 bas Gefen, betreffend die Aufnahme

einer Anleibe fur Bwede ber Berwattungen bes Reichsheeres, ber Warine und ber Reichs Eijenbahnen. Bom 29. Mar; 1895; und unter Rr. 2223 bas Gefet, betreffend bie Feststellung

bes Saushalts Etats für tie Schutgebiete auf bas Etatejahr 1895/96. Bem 29. Mary 1895.
Die Rummer 12 bes Reichs Gefethlatts,

welche vom 30. Mary 1895 ab in Berlin gur Ausgabe gelangte, enthatt unter

Nr. 2224 bie Befanntmachung, betreffend die Bereinbarung erleichternber Berschriften sür ben wechselseitigen Bertebr zwischen ben Geisenbahnen Dentschlands und Lugemburgs. Bom 29, Marz 1896.

Die Rummer 13 bes Reichs. Gefetblatte, welche bom 10. April 1895 ab in Berlin jur Ausgabe gelangte, entbatt unter

granger, entgat unter Rr. 2225 bas Gefet, betreffent bie Bornahme einer Berufs und Gewerbezählung im Jahre 1896. Bom 8. April 1895.

## Inhalt ber Gefet Cammlung für die Roniglichen Brentifden Staaten

Breußifden Ciaaten.
Die Rummer 8 ber Gefet Sammlung, welche bom 25. Darg 1895 ab in Berlin jur Ausgabe ge-

langte, enthälf unter Rr. 9717 bie Berordnung, betreffend bie Abanberung ber Bestimmungen über die Tagegelder und Reiselschen ber Beamten ber Staatseisendunen und

der mier der Bernaltung des Staats stehenden Privateisendahnen. Bom 4. März 1895; und unter Rr. 9718 die Berordsung, detressend bie Abänderung der Bestimmungen über die Umjugsfessen die Beamten der Staatseigindahnen und der unter der

Berwaltung bes Staats ftehenben Privateijenbahnen. Bom 4. Mary 1895. Die Rummer 9 ber Gefet. Sammlung, welche bom 29. Diary 1895 ab in Bertin jur Ausgabe

gelangte, enthält unter Rr. 9719 ben Allerhochften Erlag bom 31. Desember 1894, betreffend ben Uebergang ber Berwaltung bes Bertebradagabenwefenseinschießlich ber Berwertbung

bes Fährregals und bes Rechts anf Ertheilung von Sahrfonzessienen und einschließich ferner ber Bermeltung bei mielfung ber flußichts von ber Bermoltung einbirellen Stenern auf die allgemeine Bauverwaltung; und unter

Rr. 9720 bie Berfügung bes Justig-Ministers, betreffend bie Knalegung des Grumbuche für einen Theil der Beiglich ber Ammischer Berführer, Blanten-heim, Diren, Gestelleitrigen, Seinderen, Malmerh, Jonn, Sennel, Seigburg, Nerweiter, Roblen, Ledem, Santi Geor, Ritt, Areugnad, Mapen, Singly, Tarvodt, Michael Germanner, Chantiere, Albeitung Tuter,

Saarburg, Daun und Prum. Bom 22. Marg 1895.
Die Rummer 10 ver Gefet Sammlung, welche vom 1. April 1895 ab in Berlin gur Ausgabe

gelangte, enthält unter

Nr. 9721 bas Gefey, belreffent bie Feftstellung bes Staatshaushalts Stats fur bas Jahr vom liten April 1895/96. Bom 30. Marg 1895; und unter

Rr. 9722 bas Gefet, betreffend bie Ergangung ber Ginnahmen in bem Staatshaushalts. Etat für bas 3abr vom 1. Abril 1895.96. Bom 30. Ukara 1895.

Die Rummer II ber Gefen. Sammlung, welche bom 1. April 1895 ab in Berlin jur Ausgabe gelangte, enthalt unter

Mr. 3723 ben Allerhöhfen Erfaj vom 24. 33.
mar 1896, betreffen bei tleberseilung sei familihen örettiblungsschuivelens auf des Rejert des Ministriams ihr Ammorithfohrt, Domainan um Kreiter; und unter Mr. 4724 bas Gefen, betreffend des Ministriams ihr Amerikans der Geschen der Schaft haben der Ministriam der

#### Berordnungen und Befanntmachungen ber Raifers lichen und Roniglichen Centralbehorden,

219. Mierschifter Ernde vom 31. Ceptmber 1894; betriffen ben Ubergang ber Gemotlung bes Britanchaptenmeines einfehigtigt ber Bernerthung bes Britanbes Arches auf Erthelung om Beitengelfenen und einfehigtigt ferner ber Bernefung ber Buiglieffe von ber Vernatung ber inbeltette Betrenen al die allgemeine Bausermolungs. — Auf ben Bericht bes Getaalministerium ober Bernatung ber zu Schaffelig führenen Berteilung der der Bernatung ber zu Schaffelig führenen Berteilung der Bernatung ber zu Schaffelig führenen Berteilung der Bernatung ber zu Schaffelig führen ber Beitenfallen und bei Mechte auf Ertheitung von Spierfongefinnen und einfeliglig ferner ber Vermeifung ber Ausgehöften und einfeliglig ferner ber Vermeifung ber Ausgehöften ein bem Hingelig ferner ber Vermeifung ber Ausgehöften

Formally Gillight

Arbeiten und gleichzeitig pon ben Bropingigl. Steuerbireftoren auf bie Beborben ber allgemeinen Bauvermaltung, nämlich bie Regierungeprafibenten, Die Dinifte. rial-Bautommiffion und fur ben Bereich ber besonberen Strombaubermaltungen auf bie guftanbigen Dberprafibenten übertragen wirb. Bugleich bestimme 3ch in Mbanberung ber burd Deinen Erlaft bom 12. Dezember 1888 genehmigten allgemeinen Berfügung über bie Stromban . und Schifffabrtepoligeiverwaltungen , bag für ben örtlichen Bereich biefer Berwaltungen in Bufunft auch bie Bermaltung ber Schiffebruden unt ber gabren auf bie Oberprafibenten übergebt. Der Dinifter ber öffentlichen Arbeiten ift in gleicher Beife wie nach bem Allerbochften Grlaffe vom 22. November 1856 bieber ber Rinangminifter, ermachtigt, Bachter ber Erbebung bon Bruden. und Rabraelbern ober fonftigen Berfebreabgaben per bem Ablaufe ber Bachtvertrage ausnahmemeife aus ber Bacht ju entlaffen, wenn nach feinem pflichtmäßigen Ermeffen die vertragsmäßig zu sablende Bacht außer Berhättniß zu den wirftlichen Einnahmen fieht. Mit der Aussichtung dieses seine Zit deren der Geschaftlichen und ertalsse werden der Finnigminister, der Minister der öffentlichen Arbeiten und der Minister des Innern beaustragt.

Reues Balais am 31. Dezember 1894. Bilbelm.

v. Boetlicher. Frir. v. Berlepfc. Miquel. Thieten. Boffe. Bronfart v. Schellenborf. v. Roller. Brir. v. Maricall. Schonfebt. Un bas Staatsminiferium.

Borftebenber Allerbochfter Erlaß wird hierburch jur öffentlichen Kenntniß gebracht. Caffel am 11. April 1895.

nn nach Der Regierungs Brafibent. 3. B.; v. Bawel.

#### Berordnungen und Befanntmadungen ber Ronigliden Regierung.

3 n f a m m e n ft e I I u n aber einnahme und Ausgabe ber Clementariefter-Wilten- und Wafentaffe bes Regierungsbezirts Caffel für bas Gtatefort 1983/94.

	S 0 1 1.		Dageg	en ist	Within				1		
Nach ber vorigen Rechnung.	N (See.	lleber- haupt.	Zugang.	Abgang.	mirflides	Titel.	Gegenstanb.	3 ft.		9Re	î.
A A	A 3.	.11 3	# 3	.4 3	4.			all?	4	.0	A
	21048 75 22418 48			= =	21048 75 23186 22		Jahresbeitrage ber Ge-	21048		-	-
	347 36 28980 61			9750	249 86 37907 11		Sonftige Ginnahmen Buichug aus ber Staate.	23186 249 37907	80	_	-
	72795 20	72795 20	9694 24	97 50	82391,94			82391	-	_	
= =	21 81 72569 44 203 95	72569 44	9869 15	5 96 203 95	82438 59		A u 6 g a b e. Berwaltungsfosten Pensionen	15 82376	85 09		50
-	72795 20	72795 20	9869 <sub>15</sub> 9659 <sub>24</sub>	- Tables	82454 44		Sa. ber Andgabe . Bergleicht fich mit ber Ginnahme	82391	94	62	50

Ronigliche Regierung, Abthilung fur Rirchen- und Goulfachen.

versammlung bes genannten Bereines am 14. März 1895 ber Königliche Oberamtmann Otto I. in Blankenhain bei Bebra zum Mitgliebe bes Direktoriums

<sup>221.</sup> Gemäß §. 9 ber Statuten bes landwirthicafttichen Centralvereins fur ben Regierungebegirt Caffel bringe ich biermit jur Renntnig, bag in ber 44. General-

bes landwirthichaftlichen Centralvereins für ben Regierungsbegirt Caffel gewählt worben ift und biefe Babl angenommen hat.

Waffel am 9. Mpril 1895.

Der Megierungs Grafibent. 3, 28.: v. Pamel. 222. Rachlebente Derthlätter Rr. 18 bis 20 jum Pferbe-Ausbedungs Reglement far Prenfen werben biermit jur öffentlichen Kenntnig gebracht. Januar 1892.

Dedblatter 9tr. 18 6is 20.

Pferbe - Aushebungs - Reglement für Preugen.

Seite 8, Im §. 4 find am Schluß ber zweiten Belle bas Zeichen \*), am Ende ber zehnten Zeile bon unten bas Zeichen \*\*) und am Schluß ber Seite folgende Fuginoten bin-

g Bufügen:

") Bonnies find von ber Geftellung ausgeichloffen.
") Erftrect fich nur auf bie jum perfontiden Gebrauch beftimmten Pferbe, wogegen bie in Birtbichaftsbetrieben ver-wendern Pferbe ju geftellen find,

Seite 39. 3u Biffer 1 find bie Zeilen 3, 4 und 5 bie "haben" ju ftreichen und bafur ju feten: E licht nur 10, nicht über 14 Etr, wiegen, ein ftartes

Untergestell mit Achfen von Stabl ober Gifen und minteftene 18 Etr. Tragfabigfeit haben,

g Geite 40 ift in ber letten Beile anftatt "15 Ctr."

14 Ctr.

Caffel am 3. April 1895. Der Regierunge Prafibent. Dauffonville.

### Berordnungen und Befanntmachungen anderer Raiferlicher und Roniglicher Behörden.

223. Die nachfte Suficmiebeprufung wirb ben 27. Dai b. 3, bier abgebalten werben.

Mchungen dagu find 4 Boden verker, unter Beitigung des Geburtsfehreine und 10 ML Prülungsgrüdbren an mich zu richten. Die Melbungen mössen schriftlich geschesen und die Kingobe entschlen ab der Nachsuchen soll der Der Der und von Kingobe entschlen Gole fil der Der und von Kingobe Brütung und die Selfahrtsgung im Hobelssinge feit Brütung und die Beschäftlingen im Judickssone feit

ber Brufung anzugeben.
Den Pruffingen wird die Erlernung bes Inhaltes Der "Anleitung zum Besteben der huffchmiedeprufung von Brofeffor Dr. Moller" zur Bor-

bereitung anempfohlen. Julva am 11. April 1895.

Eberhardt, Rreiethitrargt.

Befanutmachungen communalftanbifcher Behörden. 224. 3ch bringe hierburch jur öffentlichen Renntnig, bag bie Raffe ber Corrections. r., Anftalt Breitenau vom 1. April c. an bie Cantes Renterei Delfungen übertragen worben und bie Extralaffe ber Corrigenben und eine Unterlaffe ber Anftalt bei biefer verblieben ift.

Caffel am 6. April 1895. Der Lanbes Direttor: Fror, bon Riebefel.

### Erledigte Stellen.

225. Die ebangelische Schusselle in Eimefrod, mit welcher voller Kirchendienst verbunden ist, soll in Holge vos Tobes des seichterigen Inhabers vom 1. Just v. 3. ab wieder befeht werden. Das Cinfommen beträgt einschießlich der Feuerungs-Bergütung etwa 1068 Mt. neben freier Abdhaung.

Bewerber wollen ihre Melbungsgesuche mit Beugniffen bis jum 10. Dai b. 3. an ben Roniglichen gotalfdulinfpetter herrn Pfarrer Eigenbrobt in

Eimelreb einreichen. Frankenberg am 5. April 1895.

Der Königliche Schulverftanb.

Der Königliche Lamerath, S. B.; Robrmann. 226. Bwei Lehrerftellen find an ben Burgerfchulen bier jum 1. Wai b. 3. zu befehen. Gehalt (einicht, Wohnungs 2. c. Enifchatigung) jährlich 1150 Mart, fteigend bis 1800 Mart.

Bewerbungen nebft Beugniffen und Lebenelauf find bie jum 18. b. DR. anber einzureichen.

Schmalfalben am 1. April 1895.

Die Stabticulbeputation. Die neu gegrundete Schulftelle in Beigen.

born foll mit Beginn bes neuen Schuljahres befeht werben.

Bewerber wollen ihre Melbungsgesuche nebft Beugniffen innerhalb 14 Tagen an ben Unterzeichneten ober ben Röniglichen Lotalfoullinfpettor, herrn Pfarrer Liebertnecht in Breitau einreichen.

Rotenburg a/Fulba am 30. Mary 1895.

Der Ronigliche Schulvorftanb. von Erott ju Solg, Lanbrath.

228, Die zweite Schufftelle in Herges-Hallenberg, mit weicher neben freier Wohnung bezweitenberen Mittheeni tabigung ein Johrebeinkommen von 950 Mt. einschießich 90 Mt. geurungsbergatung erbunben ist, foll jum Beginn bes neuen Schuishres — vom 22. April b. 36. ab — neu befest berben.

Bewerber um biefe Stelle wollen ibre Gefuche und Anchiuß ber erforverlichen Zeugnisse binnen 14 Tagen bet bem Röniglichen Gelatichnlisispector, Deren Plarrer Bartling in Springstille ober bel mit einreichen.

Schmallalben am 18. Darg 1895.

Der Ronigliche Schulvorftand. Sagen, Lanbrath.

### BerionalsChronit.

Ernaunt: ber Boftoffiftent Beber in Schmalfalben enbaultig ale folder,

bie Selretare Weber jum hauptfaffen Renbanten

und Roch jum Buchhalter ber Brovingialtaffe für Deffen Raffau.

ber Spejalsommiffar Gerichtsaffeffor Scherer in Boffbagen jum Regierunge Affeffor und ber Bureau-Anwarter hellner bei ber Spejalsommiffion in Riebermilbungen jum Bureau Diator,

ber Bolliehungebeamte Rraufe in Frantenau jum Gerichteblener bei bem Amtegericht in Bobt.

Uebertragen: bem Gewerbeinspelter Steinbrud in Attona bie tommiffarifche Berwaltung ber Stelle eines Regierungs. und Gewerberaths bei ber Regierung in Caffel.

Uebernommen; ber Referenbar Dovel ans bem Begirt bes Oberlandesgerichts in Frantfurt a DR. in ben in Caffel.

Mugenommen: ber Ritterguiebesiger Blume ben Berbot als Orfonomietemmiffons Amwarter bei ber Spejaltemmiffon I. in Caffel und ber Landmiffen Ahrenbet in Caffel als Auseinanderfehungs Landmiffer für bad geobaltich-technifche Bureau ber Generalfommiffon in Caffel.

Beauftragt: ber Gerichtsaffeffor Dr. Bonat in Caffel mit ber einstweitigen Berwaltung ber Spezialtommiffion Bibenhaufen.

Berfest: ber Amterichter Drofte in Rirchhain ale Lanbrichter an bas Lanbaericht in Altona.

ber außerorbentliche Brofessor Dr. Emil Bebring in Bertin in gleicher Eigenschaft in bie mebiginische Balutät ber Universität Marbarg, unter gleichzeitiger Ernennung zum Direttor bes bagienischen Infittute,

ber Forfter Conthius von Cubach nach Ober-appenfelb. .

Ausgeschieben: ber Spezialtommiffar, Oelenomietommiffar Dr. Streder in Wipenhaufen behufs Ueberaahme einer Professur an ber Universität in Leipzig.

Benfionirt: ber Oberlandmeffer Matthes in Caffel.

Beftorben; ber Pfarrer Gifenberg in Großen. englis,

ber Lanbmeffer Trautmann in Rinteln.

Dierzu als Beilage ber Deffentliche Augeiger Rr. 16. (Busertionsgefiftern für ben Raum einer gewöhnlichen Drudgile 20 Reichoffennig. - Belagbilatter für } und } Bogen 5 mb für jund 1 Bogen 1 Reichoffennig.

## Umteblatt

## ber Roniglichen Regierung ju Caffel.

Nº 17.

Ausgegeben Mittmod ben 24. April

1895.

## Berordnungen und Befanutmachungen ber Raifers lichen und Roniglichen Centralbehörben.

229. 32 ber von kom mituntereichneten Bullismitiger erfolgenen Gameinen Berfalgung von 3019-mitiger erfolgenen dageneinen Berfalgung von 3019-mitiger erfolgenen bei Ausberfalgungen aus die Ausberfalgungen aus die Ausberfalgungen aus der Schriebenbaldigele vom 15. Myrtil 1975, jefern nicht bei gliebe ber §5. die aus die heiffelen vorliegen, auch agent jugentlich Zie-falgungen auch Arti. 27 der Gefallistenstellung ihr erfolgen der Auftrag aus die Gefallisten der Auftrag der Gefallisten der G

In weitere Aussigung biefer Anerbung nirt auf Grunt bei feiten Klejage bei 3,0 bet gamanten greibeichfoligefeiges beitimmt, vol bei Ernslandigen gegen bieffoligefeiges beitimmt, vol bei Ernslandigen gegen noch bei Berthieffalligefeige bertigen, bei mit ben noch bei Berthieffalligefeige bertigen, bei mit ben noch ber allgemeinen Refußgang bei mitmetrejidneten Sultjumifietes vom 29, Juli 1979 (Julii-Philippers) 2211 unflightenm Fertibeichboldvergichmist einem ausbrücklichem Fertibeichboldvergichmist einem ausbrücklichem Fertibeichboldvergichmist einem Lieben in der Beiter bei Beiter und Ernstell bei Beiter bei Beiter bei Beiter beiter der um Ernstell bei Beiter bei beiter be

Berlin am 19. Februar 1895.

Der Minister fur Candwirth Der Justigminister. fcaft, Domainen und Forften. In beffen Bertretung: 3m Auftrage: Donner. Rebe Bflugftaebt.

Den vorstebenben Minifterial-Erlag bringen wir biermit jur bffentlichen Renntnig.

Caffel am 29. Darg 1895,

31. März 1893: 14295 über 848 777 050 Mt. Kapital, 1894: 15897 - 949 412 450 Mt. fie ift bis zum 31. März 1895 auf

16998 über 994816600 Mt. Rapital

geftiegen.

Bon ben lettgebachten Routen entfallen 84,5 %/o auf Rapitalien bis 3u 50 000 DRt. und 15,5 % auf arofiere Rapitalsanlagen.

Für phylische Bersenn waren am 31. Marz b. 3. 11284 Ronten über 480 689 300 Mt., für juriftische Bersonen 2717 Konten über 318 179 360 Mt. einge tragen. Die Jahl ber Konten über bevormundele ober in Pliezschaft stedende Bersonen ist im legten Jahre von 1022 auf 1128 gestiegen.

Ben ten Zinfen liefen fich bie Cumpfangeberch, tigten halbijdrich 9693 Boften vent ber Staatsfichulten-Ligungskaffe in Berlin burch Wertsbrief erer Boftameritung tireft jufenten, 2399 Poften wurben burch Gustforffil auf Kichebant-Gürchent berichigt unb 8514 Poften wurben bei ben mit ber Ausgablung beauftragten Rhistichen Agfin abgeboehen.

Ben ben Konteninhabern wohnen 14 406 in Preußen, 2371 in anderen Staaten Deutschlands, 172 in ben übrigen Staaten Gurepas, 18 in Affien, 7 in Afrita und 24 in Amerita.

Das Staatsfautebud fit allen benfengen Befigeren Prentisifere Reniels zu empfehen, für verfehe beie Lepiere eine bauernbe Anlage bilben und verfehe Apptal und Jähren gager ben Goden und bei haf siehern wollen, ber ihnen, so lange ihr Kecht von bern nereligin Dei sie ver Schwiererferte ungen um Zinstnereligin Dei sie ver Schwiererferte ungen um Zinstschwiere Abhantenfemmen biefer Ciffelten nicht felten entitelt.

Laufende Berwaltungeloften werben von ben Benteninhaberen niett erhoben. Bur jede Einschrift ift ein ein maliger Betrag von 25 Pfennig für jede angejangene 1000 Mt. bes Rapitalbetrages, über welchen verfügt wirt, (minteftens 1 Mt.) zu gabten.

Die ven und veröffenlichen "Amtlichen Rachrichten über das Preusjich Seinelneibende", neche über zwech und Ginrichtung des Schulbbuch", neche über zwech und Ginrichtung des Schulbdum fung eber dieckt von dem Berliger 3. Guttentag, Erefin, für en Preis von 40 Pf. eber durch die Phis frei 45 Pf. buggen werben. Berlin und 10. Kpril 1895.

Sauptvermaltung ber Staatefoulben.

## Berordungen und Befanntmachungen der Roniglichen Probinzialbehörden.

231. In Stelle tes Regierungerathe Dr. Schmibl. Schwarzenberg ift ber Regierungerath Bartele

in Caffel jum ftellbertretenben Mitgliebe ber Com-mission jur Brufung ber im Bureau und Ralfenbienfte bei ben Koniglichen Regierungen und bem Roniglichen Ober- Praftbium angisellenbem Subaltera Beamten

für bie Broring Deffen - Raffau bie auf Beiteres ernannt worben. Caffel am 11. April 1895. Der Cher Brafibent, Dagbeburg.

# @	1136 (101 111)	28-31gm. 29-32gm. 29-	3=30	2 8 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	103.55 94.06 107.12 69.53 197~3 218,33 2860.	Obertag 12 91 1176 1339 11/19 2372 27/29 32/20/20181 080301001666 Matterbe.			Nerfles Defen Bereiung aus Beauen. Beanne. Ge	C 80 C 80	22.58.88.88.88.88.88.88.88.88.88.88.88.88.	Summa . 2 ftv 1 61 3 38
- C	MIND I E O	Finites &	10.50 20.50 1 - 10.50 1 -	12111 400000	260.92 12.3431	32,62 5 29 3	34		200	A. A. A.	88488888 111111111	3 11 2
nitts	1	Ammurk Am	3 92 — 6 3 39 — 5 4 75 3 90 5	8 2 8 1 1 1 2 2 2 2 1 1 1 2 2 2 2 1 1 1 1	75 12 06	3.02 8	0	pro 1 %	Bude Safer: maigen, geffle.	4 4	21818821 1111111 88888881	15 3 37
3 1 18 0		eger@ mi é	45 125 120 52 136	5 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	44 37 1030 -	00 223 09 9	14	1 goll	Skrie.	*	1:1:1111 702000	2 3 10
9 1	ś	A pender to pen a genter a gen	130 130	150 150 140 140 150 150 150 150 150 150 150 150 150 15	11.53 10.46	141 131	1 1 0	a un m	Steis, Sama (mitte m	4	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	9 10
f 499	7 11	k Satelació.	1.45 1.12	200 S S S S S S S S S S S S S S S S S S	11/23 9 11	=			Raffee. Java., mktferer ocher (m	(TCB). (Neb	11 \$283221	22 65 28
Annamin	Mingrania	h Samme's b field h Great, e (grandert),	125 165 120 180 120 190	25258	10 - 13 90	1.25 1.75		100	Strife, fall.	Perbica)	18888883	1 98
-	-	de fojen i Gd	207 342 225 310 189 345		16 62 10 02	2 09 3 75		2	durcino- idensità.	7	8888888	12

233. Radwritung ber gemöß bes §, 6, Artitol II. bes Briddysteges vom 21. Juni 1897, ble Mehnerung gegen. Englangs oder Quarter- ben. Stanzelleitungs- gegen gegen gegen der Gestellungsbest

%t.	Bezeichnung bes Lieferungs-	Haupt-	Durch	fonitt Cent	SpreiS ner
Spe.	berbanbes.	marftort.	Dafer.	Den.	Strob.
1	Stattfreis Caffel	Caffel	5 75	341	
2	Cantfreis Caffel	bgl	5 75	341	2 08
3	Rreis Efcmege .	Efcmege	5 25	3.15	2 10
4	. Bigenbaufen		5 25	3 15	2 10
5	Fritler .	Friplar	6 24	263	1 73
6	. Homberg .	bgl	6 24	2.63	1 73
7	. Biegenhain	tgl	6 24	2 63	1 73
8	. Fulra	Fulta	5 78	2 90	2 50
9	. Sunfelb	rgi	5 78	290	2 50
10	. Gerefelt .	bgl	5 78	290	2 50
11	. Cotuchtern	bgl	5 78	290	2 50
12	Stattfreis Danau		6 83	3 43	2 38
13	Banbfreis Sanau	bg[	6.83	3 43	2 38
14	Rreis Belnhaufen	bgl	683	3 43	2 39
15		Berefetb	5 25	2 63	1 58
16	. Bofgeismar	Dofgeismar	5 91	341	2 10
17	. Bolfbagen	bgl	5.91	3 41	2 10
18	. Marburg .	Marburg .	6 30	2 73	2 63
19	. Rirchhain .	bgl	6 30	2.73	2 63
20	. Frantenberg		6 30	273	2 63
21	. Rotenburg.	Rotenburg .	6 30	2.63	2 10
22	. Delfungen	byl	6 30	2 63	2 10
23	. Rinteln	Rinteln	5 78	2.63	1 84
24	. Somalfalten	@dmaifalben	6'04	252	2 10

Borftebenbe Durchichnittspreife werben biermit gur

öffentlichen Renntnig gebracht. Caffel am 18. April 1895.

Der Reglerunge . Prafibent. 3. B .: v. Pamel.

234. Der Herr Ber- Profitent bat burd Erfals om 16ten b. Rie, genemigt, beg auch in ben Jahren 1895, 1896 und 1897 je eine eitmalige Sammlung freimiliger Goben bei ben erangelischen Einnechnern ber Disgles Jiegenhain-Domberg burch bie Disglen Geffeltlichen zum Beljen ber Innern Missen

Die in Betracht fommenben Berwaltungs. und Boligeibehorben wollen bafür Sorge fragen, bag ben Sammlungen ein hinberniß nicht entgegengestellt wirb. Gaffel am 21. April 1895.

Der Regierunge . Brafibent. Sauffonbille.

235. 3m Jahre 1894 find im Regierungsbegirt Gaffel ben 1776 amflichen Fleischeichgauern 246646 Schweine untersucht neb sorunter 22 Stild frichinds und 173 finnig, anch 2 Stud ameritanische Specifetten und Schweinesteischpragarate trichinds besunden morben.

Die Untersuchung von 19382 Stud Schweinen in ber Stadt Caffel hat 3 trichinofe und 45 finnige, auch 2 trichinofe ameritanische Spedfeiten ergeben.

Caffel am 9. April 1895.

## Berordnungen und Befauntmachungen anderer Raiferlicher und Ronialider Beborben,

236. Am 1. Mai b. 3. trift ber neue Semmerchprijon bes beiseligine Negitte in kraft, welcher ichen jeht bei allen viesfeltigen Stationen eingesehn werben fannt. Ausbang- und Zolifenschreiben zum Kreife ben die und 15 Ph. bod Gittli führ vom ihren Moi ab bei allen biesseitigen Fahrtarten Ausgabestellen un baben.

Für alle mabrend ber Sommersahrelangelt eina eintetenden gabrplananberungen werben zu bezeichneten gabrplanen Decklätter berausgegeben, welche von ben Bertaufsielten auf Ansorberung unentgeltlich abzezeben werben,

Sannober am 11. April 1895.

### oniguce Gifenbagn-Direttion.

Erledigte Stellen. 237. Die Pfarrftelle in Debe, Claffe Gubeneberg, ift, in Folge Ablebene ihres bieberigen Inbabere,

erledigt.
Geeignete Bewerber um bieselbe haben ihre Delbungsgesuche, burch Bermittlung ihres guftanbigen Suverintenbenten, binnen 4 Bochen ander einzurichen,

Caffel am 5. April 1895.

238. Die Schulftelle in Hauptschrebe, mieder neben freier Blohnung ein Einlommen von 950 Mart einschließlich Feuerungsvergütung verdunden ift, kommt burch Berschung bes seitherigen Inhabers am 1. f. N. zur Ertebigung.

Geeignete Bewerber wollen ibre mit ben erforben lichen Zeugniffen versebeuen Gesuche innerholb 14 Tagen bei bem Adnigtichen Befallfculinfpelter, Deren Pfarrer Dippel in Oberaula, ober bem Unterzeichneten einreichen.

Biegenhain am 19, April 1895.

Der Ronigliche Schulborftanb b. Schwerhell, Lanbrath.

239. Die lathelische Schulftelle in Edarbroth, mit welcher ein Dienfleinschemen von jährlich 1030 Pit. 81 Pl. nebl freier Wohnung und 90 Mt. für Feuerung verbunden iss, wird am 22. b. M. bakant und soll anderweit besetzt werden.

Geeignete Bewerber wollen ihre Melbungegesuche mit ben nothigen Zeugniffen innerhalb 8 Tagen bei

bem Roniglichen Colaffculinfpelter herrn Pfarrer Agert in Romsthal ober an ben Unterzeichneten einreichen.

Schlüchtern am 18. April 1895.

Der Ronigliche Schulvorftanb. 3. B.: Boerb, Rreisfefretar.

240. Die Soul- und Rufterftelle Ellingshaufen fommt in Folge Berfegung bes Stelleninhabers bom 1. f. DR. ab jur Erlebigung.

Das Diensteinkommen betragt neben freier Wohnung 980 Nart. Melbungsgesuche find binnen 3 Wochen bei bein unterzeichneten Schulvorstande unter ber Abresse bes unterzeichneten Laubraths einzureichen.

Homberg am 22. April 1895.

Der Königliche Schulvorstand.

3. B.: Schmid, Regierungs-Referendar.

3. 5.: Somit, Regertings-Referenbar, 241. Die mit Airdenbienst verbundene und mit einem Jahreseinsommen von 870 Mart neben freier Wohnung verschene fatholische Schulftelle in Sintersfelb ift erfeigt.

Bewerber um biefe Stelle wollen ihre Gefude binnen 2 Boden an ben Ronigliden Lotalidulinfretter Deren Pfarrer Goid in Angefahr einreiden.

Rirchhain am 22. April 1895. Der Ronigliche Schulvorftanb.

Brir. Sonnd ju Someinsberg, Lanbrath. 242. Durch bas Ableben bes Schernfteinfgermeifters Beter Raade in Briebemalb ift bie Stelle eines Begirtsichennsteinfogermeifters für ben Reprogirt Friebe-

walb vafant geworben.
Bewerber um biese Stelle haben ihre beschalbigen Besurbe unter Bessung ber ersorterlichen Attelen innerbalb 14 Tagen bei bem Unterzeichneten einzureichen.

Berefelb am 10. April 1895.

Der Ronigliche Canbrath. b. Schleinit, Bebeimer Regierungerath.

### Berional: Chronit.

Ernaunt: ber außerorbentliche Brofeffer in ber philosophischen Falultat ber Universität Marburg Dr. Carl Rathgen jum orbentlichen Brofeffor,

bie Königlichen Rentmeister, Rednumgerath Gimpel in Wiftungen, Rechnungerath Appelius in Wigen-baufen, Rechnungerath Bedmann in Aufta, Soff in Sofgeismar, Schabe in Minteln, Riel in Janau, Litenbauer in Hunfeld, Schnegeleberg in Schlichern, Alusmann in Betenburg aff., Arnold

in Domberg, Peder in Caffel, Uffelmann in Gidwege, Badmann in Weldigen, Gommer in Warburg, Schultheiß in Jerefeld, Wilfening in Gelndwifer, Sedme in Schmeflaben, Jermig in Fandenberg, Lope in Frijkar und Wiebenmann Jugenfein ju Ratimeifern ber an biefer Driet na Jugenfein ju Ratimeifern ber an biefer Driet Gig in gulbs vom 1. Mai b. 3. db jum Rentmitter ver Rönigitem Reiteilei in Gereffel,

ber Bureau. Affiftent Breut jum Selretar und Berlaabeermalter bes reformirten Baifenbaufes in

Gaffel .

tie Belafistenten Vallmaire in Golfe, Dlum it Velengalen, Beleige in Judes, Dartmann in Velengalen, Beleige in Judes, Dartmann in Gelahumien, Riejelbach in Attobain (Bujtel Galfel), Klein in Golfel, Roch in Garfelsen, Vallein in Golfel, Ludbart in Effeneye, Müller in Woodrich Reige in Technon, Schwalz in Golfel, Ludbart in Charles in Golfel, Golfel, Ludbart in Golfel, Ludbart in Charles in Golfel, Golfel, Ludbart in Golfel, Ludbart in Golfel, Ludbart in Charles in Golfel, Ludbart in Golfel, Ludbart in Golfel, Ludbart in Charles in Golfel, Ludbart in Golfel,

bie Telegraphenafiftenten Bertholb, Chrenpforbt, Rraft, Rreuter, Muller, Betere, Stanbinger und Strad in Caffel gu Cher-Telegraphenafiftenten,

ber Forftauffeber Balbmann in Biegelbutte jum gorfter in Eubach,

ber Sergeant Richard Beder vom Thuringischen Monen. Regiment Rr. 6 jum Schuhmann bei ber Roniglichen Polizei. Berwaltung in Sanau,

bie Bulfeauffeherin Minna Schwebler jur Auffebrein bei ber Roniglichen Strafanftalt in Ziegenhain, ber invalibe Bige-Wachtmeifter Uberftabt jum Kreisbeiten bei bem Landrathkamte in Rinteln,

ber Angleigehulfe Rerften in Obereula jum Stellvertreier bes Umteanwalts,

Berlieben: bem Brovingial Schulrathe Rannegieger ber Charafter als Geheimer Regierungsrath, bem Lanbbauinipeftor Seligmann bie hochbautechnische Mitgliebitelle bei ber Röniglichen Regierung

in Caffel, bem Lebrer und Rirdenbiener Bopf in Rothenbergen ber Cantertitel.

bem Sausmeister im allgemeinen stadtischen Armenhause Ronrad Bretthauer in Caffel bas Allgemeine Ehrenzeichen in Golb mit ber Zahl 50.

Geftorben: ber Bfarrer Baulus in Debe.

Siergu ale Beilage ber Deffentliche Ungeiger Rr. 17.

(Infertiondgebuben für ben Ramm einer gewöhnlichen Drudgelie 20 Meldobefennig.) — Belageblitter für jund 3 Bogen 5 und für jund 1 Bogen 10 Redbeftennig. )
Meblait bei Rinilder Menienun.

## Amtsblatt

## ber Koniglichen Regierung zu Caffel.

**№** 18.

Ausgegeben Mittmod ben 1. Dai

1895.

16

Inhalt ber Gefet . Commlung fur Die Roniglichen Prengifden Elagten.

Die Rummer 12 ber Gefes. Sammlung, welche bom 16. April 1895 ab in Berlin gur Musgabe"

gelangte, enthält unter Rr. 9725 bas Gefet, betreffent bie bon ber Umgeftallima ber Raffen im Bereich ber Bermaltung ber bireften Steuern betroffenen Beamten. Bon 1. April 1895; und unter

Rr. 9726 bas Befet, betreffent tie Erweiterung und Bervellftanrigung bee Clauterifenbahnnebes und bie Betheiligung bes Staats an bem Bau ven Rleinbabnen, Bom 8. April 1895.

Die Rummer 13 ber Gefes Sammlung, welche bom 18, April 1895 ab in Bertin gur Musgabe

gefangte, enthält unter

Dr. 9727 tae Gefet, betreffent bie Bermaltung bes Pfarrmilmen - und Baifenfonte und bie Gurforge für bie Bitmen und Baifen ber Beiftlichen ber evangelifd -lutherijden Rirche ber Brebing Sannover, ber evangelifch-lutberifden Rirche ber Broving Goled. mig . Solftein, ber evangelijden Rirchengemeinicaften bee Confiftorialbegirte Gaffel, ber evangelifden Rirde bee Confifterialbegirte Bicebaben und ber erangelich. reformierten Rirche ber Proving Sannover. Bom 31. Mary 1895; unter

Rr. 9728 bas Rirchengefet, betreffent bie Gurforge für bie Bitwen und Watien ber Giftlichen ber evangelifch lutherifden Rirche ber Proving Sannever.

Bem 31. Darg 1895; unter

Rr. 9729 bie Berorbnung über bas Infrafttreten bes Rirchengesenes, betreffent bie Rurforge fur bie Birtmen und Baifen ber Geiftlichen ber evangelifchlutherifchen Rirche ber Proving Bannover. Bom 31ften Mary 1895; und unter

Rr. 9730 bas Gefet jur Ergangung bes Gefebes, betreffent bie Surferge fur bie Bilmen und Baifen ber Beiftlichen ber ebangelifden ganbeefirche in ben neun alleren Provingen vom 15. Juli 1889 (Gefet-Sammlung S. 139). Bem 31. Darg 1895.

Die Rummer 14 ber Gefet. Sammlung, welche bom 18. April 1895 ab in Berlin jur Musgabe

gelonate, entbalt unter

Dr. 9731 bas Rirchengefet, betreffent bie Orbnung ber Rinbertaufe in ber evangeliich - lulberifchen Rirche ber Preving Pannever, Bom 5. April 1895; unb unter

Rr. 9732 bas Rirchengefet, betreffent bie Orbnung ber Renfirmation in ber evangelijch lutherifden Rirche ber Preving Dannever. Bem 5, Meril 1895.

Die Rummer 15 ber Befet . Sammlung, welche bem 25, April 1895 ab in Berlin jur Musgabe ge-

fanate, enthalt unter

Rr. 9733 ben Allerbochften Griag bem 17. Mpril 1895, betreffent Bau und Betii b ter in rem Gefene vem 8. April 1895 (Bejes, Simmlung S. 91) pergefebenen neu n Gifenbobntinien; und unter

Rr. 9734 bie Beriftaung bee Juftig Minifters. betreffent bie Unlegung bee Grundbude fur einen Theil ber Begirte ber Amtegerichte Machen, Beitenfirden, Bemint, Buli b, Malmeth, Bonn, Guefirden, Bennef, Rheinbach, Balobrol, Roni, sminter, Dutten, Arenau, Anbernach, Beppart, Rirdberg, Gimmern, Wipperfirth, Saarleuie, Thoten, Grumbad, Baum. helber, Saarburg, Reumagen und Wabern. Bom 13. Meril 1895.

Die Rammer 16 ber Gefes. Sammlung, welche bom 26. April 1895 ab in Berlin jur Ausgabe

gelangte, enthält unter

Rr. 9735 ben Ctaateverfrag gwijchen Preugen und Ber mburg, betreffent ben Beiteitt guremburge jum Bertrage wegen Regelung ber Lachefischerei im Stromgebiele bee Rheine, bom 30. 3ani 1885, und gur Regelung ber Sijdereiverhaltniffe ber unter ber gemeinschaftlichen Sobeit beiber Staaten ftebenten Bemaffer, vom 5./15. Rocember 1892; unter

Dr. 9736 bas Gefes jur Mueführung bes preußifd. luremburgifden Bertrage über ben Beilritt gurembur. jum Bertrage, betreffent tie Regelung ber Lache. flicherei im Stromgebiete bee Rh ine, vom 30. Juni 1885 - Reiche. Beferblatt 1886 G. 192 ff. - und jur Regelung ber Sijchereiverhaltniffe ber unter ter gemeinf gaftlichen Bobeit beiter Staaten ftebenben Gewäffer, vom 17. April 1895.

### Berordnungen und Befanntmachungen ber Ronigliden Brobingialbehörben.

Bur bie Proving Beifen . Raffau merten am 1. Dai b. 3. ftatt bes biegerigen einen Detiorations. bauamtes in Caffel zwei Welierationebauamter errichtet. Die Abgrengung verjelben ift nach Bluggerieten gemablt und find bementfprechent gugetheilt:

1. bem Meliorationebanamt in Caffel: bie Welierationen im Gebiele per Befer innerhalb ber Brobing Deffen . Raffau und amar in ben Rreifen Caffel Etatt und gant, Gidwege, Frantenberg, Frislar, fulba, Gerefeld, Berefeld, Bofgeismar, Somberg, Dunfeld, Melfungen, Notenburg, Rinteln, Schmaflatben, Bigenhaufen, Boffpagen, Ziegenhain und Biebentopf, foweit letterer bem Befergebiet angehört;

2. bem Mellorationsbauant in Wiesbaben, bis Melicationen im Gefeite ves Webeine innersbald ber Breeinig Helfen-Nassau und zum, abgefehen werten ben dem Allerande und zum, abgefehen wie Melleranden angebeigen und wie Mellerandensbaumte in Cassel zugewiesten Leifen bes Arcifes Biesentess, in einmittigen Kreispa bes Meistengsbeigte Wessbarn, gerner, in den jum Gestalden der Melleranden der Melleran

Caffel am 10. April 1895.

Ronialide Direttien ter Rentenbant. Mider.

### Berordnungen und Belanntmachungen ber Ronigliden Regierung.

Die Arbeiten werden in Beobachtungen I. Ordnung und in Berfeftigung alter Ricellementolinien, außerdem nach im Aufdrauben von Brongeplatten an Bobenmarten beiteben.

3ch bringe biefes jur öffentlichen Renntniß in ber Erwartung, bag bem Unternehmen jegliche Unter-

ftugung ju Theil merbe.

Gaffel am 17. April 1895.

Der Regierungs Pröferent. 3. B.: e. Pavel. 246. Des Annig Wojefist Sohen bem gefchiffelettenen Aussteuffe ber Remmission für bei in biefen Jahr in Erzöhrung Edifig hentlinenen Jahren ander in Erzöhrung Edifig hattinenen Jahren und Benerbe-Kusftellung mittellt Allerhöchger Orter vom 10. April ib. 3. ju ertalben germich, ju ber effentlichen Berteckung von Ausstellungsgegenschaben, geben 10. April ib. 3. ju ertalben germich, ju ber effentlichen Berteckung in erzenfallen benehmt, ju bei der Berteilung ber erzenfallen benehmt, ju ber ihr ber eine Berteilung der Berteilung im Ben Proceingen Auffleien, Deffers Afflau und Bestenlichen, jonet im Regierungsbegirt Sigmartingen Leefe zu ertreben. Die Bolizeibehorben wollen bafür Sorge tragen, bag ber Bertrieb ber Loofe im hiefigen Regierungsbezirt nicht beanftanbet wird.

Caffel am 26. April 1895.

Die Beligeibeborten wollen bafur Sorge tragen, bag ben Cammlungen in ben genannten Rreifen leine

Dinberniffe in ben Weg gelegt werben.

Coffel am 28. April 1895. Der Regierunge Prafibent, Dauffonville. 248. 3n bem Berlage von Frang Bablen in Berlin W., Mofenfrage 13/14, ift bie neu bearbeitete fechte Auflage bes Berles:

"bas Reichsgefet über ben Unterftugungewohnfit vom 6. Juni 1870, erlautert nach ben Enticheibungen bes Bunbesamtes fur bas Beimathwefen von

Bilbelm Boblere"

befondere auch tie Bermaltungsbehorben, insbefondere auch tie herrn Burgermeifter bes Bezirts aufmertiam mache.

Caffel am 24. April 1895.

Der Regierungs - Proficent. 3. A.: MIthaus. Befanntmachungen communalftanbifcher Behörben.

249. In Gemäßeit tes § 21 bes Gefeges vom 25. Dezember 1860 die Lancestrevitässe in Cassel betreffenn, wird in der Anlage bie "Ueberschich überben Bermägensstand ber Lankestrebilfasse am Schlusse bes Rechaungejahres 1894" necht ber Apptiallenleberschich biermit zur össentlichen Kenntnis gebrach.

Caffel am 25. April 1895. Die Direttion ber Lanbestrebitfaffe. Lo b.

### Erledigte Stellen.

250. Die erangelische Schulfelle in Alber o be, mit welcher neben freier Wohnung und einer Feuerungsvergalung von 90 Mart idn Einfommen von 700 Mart idheich verbunden ist, wird burch Bersehung bes seit, beigen Indachen am 1. Mai b. 3. valant und soll anderweil beiget werten,

Beigniffen berichten wellen ihre mit ten nöthigen Beugniffen berichten Methungegeluche innerhalb 14 Tagen bei bem Röniglichen Bolafichulinfpetter Berru Biarrer Dorn in Germerobe einreichen.

Gidwege an 26, April 1895.

Der Rönigliche Schulverstand. v. Reubell, Lanbrath. 251. Die ebangelische Schulftelle in Dolghaufen, mit welcher neben freier Bohnung und einer Beuerungsveraftung von 90 Mart ein Einfommen von 780 Mart

jabrlich verbunben ift, wirb burch Berfepung bee feil. berigen Inbabere am 1. Dai b. 3. pafant und foll

anberweit befest merten. Berignete Bemerber wollen ibre mit ben notbigen Beugniffen verfebenen Delbungegefuche innerbalb 14 Tagen bei bem Ronigliden Lofalfdulinfpetter Berrn

Pfarrer Rrapf in Reffelroren einreichen. Gidwege am 26. April 1895.

Der Ronigliche Schulvorftant, p. Reubell, Lanbraib. Die erangeliiche Schulftelle in Marter 6. baufen, mit welcher neben freier Wohnung und einer Reuerunge:ergulung bon 90 Dart ein Gintommen ron 882 Mart 57 Ffg. jabrlich verbunten ift, wirb burch Berfetung bee feitherigen Inhabere am 1. Dai

b. 3. vafant und fell anbermeit befett merben. Beeignete Bewerber wollen ibre mil ben nolbigen Beugniffen verfebenen Delbungegefuche innerbalb 14 Tagen b i bem Ronglichen Polaliculinfpeller Berrn

Bfarrer Bermig in Willersbanfen einreichen.

Cichmege am 26. April 1895. Der Roniglide Schulvorftanb. b. Reubell, Panbralb. Die Lebrerftelle in Burghafungen, mit welcher ein Dienfteinfommen von jahrlich 885 Dart nebft freier Wohnung und 90 Dart fur Reuermug verbunden ift, foll megen Erlebigung burch Berfegung bes bieberigen Glelleninhabere alebalb mieter befett merben.

Bewerber wollen ihre Delbungegefuche an ben Botalfdulinfpetter herrn Bfarrer Doffmaun in Ehlen innerhalb 14 Tagen einreichen.

Bolfbagen am 24. April 1895.

Der Ronigliche Schulvorftanb. v. Buttlar, Sanbrath. Die evangelifde Schulftelle in Daierebad mit einem Jahredeintemmen einschließlich Reuerung pon 870 Mart, fowie freier Webnung wird bem 1. Dai b. 3. ab barch Berfegung bee feitherigen Bubabere valant.

Bemerter um tiefelbe mollen ibre Gefuche mit ben erforberlichen Rengniffen an ben Roniglichen Schulverftanb, ju Banben bes Roniglichen Vefalfculinfpeffore Berrn Bfarrer Baumann in Gerefelb oter an ben Unterzeichneten alebalb einreichen.

Berefelo (Rhon) am 22. April 1895,

Der Ronigliche Schulvorftanb. b. Marcarb, ganbralb.

Die mit Rirchenbienft berbuutene evangelisch lutherifde Soulftelle in Grumbad, mit welcher neben freier Wohnung und Feuerung ein Jahrebeintommen bon 860,43 Mart verbunten ift, foll in Folge Berfebung bes feilberigen Bubabere alebalb anbermeit befest merben.

Beeignete Bewerber um tie Stelle wollen fich unter Borlage ihrer Beugniffe innerhalb 14 Tagen entweber bei bem Ronigliden Lofalfdulinfpelter Beren Pfarrer Stodhaus hierfelbft ober bei bem Untergeichneten fdriftlid melben.

Schmalfalren am 29. April 1895.

Der Ronigliche Schulvorftanb. Bagen, Lanbrath. 256. Die 2te evangelifde Coulftelle in Meerbolg mit einem Jahreseintommen von 915 Dlart einfclieglich Reuerungevergutung ift burch Berfebung ibres bisberigen Inhabere vacant geworben.

Beeignete Bewerber wollen ihre Delbungegefuche binnen 4 Wochen an ben Roniglichen Schulvorftanb, ju Sanben bee Roniglichen Befaliculinipeftore Bfarrer Romer in Deerholy einreichen,

Belnhaufen am 23, April 1895.

93

Der Ronigliche Schulborftanb. v. Baumbad, ganbralb. Die zweite Soulftelle in Bafenberg, mit melder neben freier Bebnung ein Gintommen bon 950 Dart einfolieflich Feuerungevergutung verbunben ift, ift in Folge Berfegung bes feitherigen Inhabers bom 15. April b. 3. ab erlebigt.

Beeignele Bewerber wollen ihre mit ben erforberlichen Beugniffen verfebenen Delbungegefuche innerhalb 14 Tagen bei bem Roniglichen Botalfculinfrettor, Berni Bjarrer Riebold in Bafenberg, ober bei bem

Unterzeichneten einreichen. Biegenhain am 25. April 1895.

Der Ronigliche Schulverftanb. b. Comerbell, Lanbrafb.

258. Die zweile erangelifde Schulftelle in Daus. bad, mit welcher ein Gintommen von 950 Dart neben freier Bobnung verbunben ift, ift burch Berfebung bes feilberigen Inhabere bom 1. Dai b. 3. ab pafant.

Pemerber um biefelbe merben aufgeforbert. Delbungegefuche nebit ben erforberlichen Brufungegeugniffen binnen 14 Tagen bei bem Roniglichen Ortefchulinfpettor Bfarrer Borft in Danebach ober bem unterzeichnelen Lanbralbe einznreichen.

Bunfelb am 25. April 1895.

Der Ronigliche Schufperftanb. v. Dalmigt, gambrath.

Die Coul. und Rufterftelle in Billere. hanfen, Rreis Efchwege, mit welcher neben freier Bohnung und Benerung ein jahrliches Gintommen bon 870 Darf terbunben, ift erletigt, und werben Bewerber aufgeforbert unter Borlage ihrer Beugniffe fich alebalb fdriftlich bei une, ale Bertreterin bes Patrens ber Stelle, ju melben.

Berleehaufen am 27. April 1895.

Lanbaraflich Beffifche Ranglei.

260. In ber hiefigen Mittelfcule foll alebalb eine Lehrerfielle befest merben. Bewerber, melche bei ber zweiten Lebrerprufung bas im &. 26 ber Brufunge-Orduung vom 15. Oflober 1872 erwähnte Beugnig erlangt haben, wollen ihre Beugniffe über bie abgeleglen Brufungen und bie Dienftfubrung, fowie einen Lebenelauf und ein Gefunbheiteatteft bie jum 121en Diai L. 3. einreichen.

Das Gebalt betragt bei befinitiver Anftellung 1200 Dart einschließlich B rgutung fur Bohnung und fteigt bie Dit. 1700. Alleregulagen werben nach ben ftaatlichen Beftimmungen aus ber Glabtfaffe gemabrt. Mugerbem wird eine penfioneberechtigle Bulage von Dit. 100 fur bie beiben erften Dienftjahre fteigenb um

100 DRt. alle zwei Jahre bie jum Dagimum bon 300 Mart gemabrt.

Belnhaufen am 29. April 1895. Die Stabtidulbeputation. 261. Bei ber biefigen ftabtifchen Bermaltung ift bie Stelle eines Berbrauchsfteuerauffebere, mit welcher bie funttion eines Biegemeiftere verbunten ift, moglichft balb ju befeten.

Die Anftellung gefchieht auf vierteljabrige Runtigung. Dit ber Stelle ift ein nach bem ftabtifchen Statute penfioneberechtigtes Webalt von 950 Mart, fteigenb von 5 ju 5 3ahren um 100 begm. 150 Darf bis jum Sochitbetrage von 1500 Dart, ferner freie Bobnung in ber ftabtifden Turnballe, fowie ein Uniformgelb

pon ishrlid 70 Darf verbunten. Die orbnungemäßige Reinigung ber Turnhalle bat ber Stelleninbaber obne weilere Bergftung mit ju

beforgen. Beeignete Militaranwarter erhalten ben Borgug. Bewerbungen find mit Lebenslauf und etwaigen Beugnifabichriften verfeben bis fpateftens 4. Juni 1. 3.

an ben Unterzeichneten einzureichen. Aufba am 22. April 1895.

Der Oberburgermeifter. Dr. Antoni. Die Stelle eines Bollgiebungebeamten 262. ber Spartaffe in Bobl foll balbigft nea befest merben.

Beeignete Bewerber werten aufgeforbert, ihre Bemerbungegefuche bis jum 10. Dai b. 3. bei mir einzureichen. Die ju ftellenbe Caution beträgt 1000 Dart.

Militar . Anmarter merben bevorzugt. Frantenberg am 26. April 1895. Der Borfigenbe bee Rreis . Musichuffes.

3. B: Robrmann, Rreiebeputirter.

### Berional: Chronif.

Gruannt: ber Regierunge-Mffeffor von Ditfurth jum Banbrathe tes Rreifes Rinteln,

ber Bfarrer, Licentiat Ernft Eremer in Lich aum aukerorbentlichen Brofeffor in ber theologifchen Fafultat ber Univerfitat Darburg,

ber Regierungs. und Banrath Ruppel in Caffel jum Mitgliebe bes Borftautes ber Gewerbehalle bafelbit, ber außerorbenttide Pfarrer Gervinus gum

Butfepfarrer in Raumburg. ber Bollgiebungebeamte Rifder in Griebewalb

jum Regierungeboten in Erfurt, ter Gergeant Friedrich Bifbelm Rramm jum Schugmann bei ber Ronigliden Boligei . Bermaltung

in ber Gtabt Banan, ber Butebefiger Carl bon Soff in Breitenbach, im Rreife Retenburg, junt Ctanteebeamten fur bas Stanbesamt baielbit, ber Bireburgermeifter Damm in Dederehaufen jum Stellvertreter bes Ctanbes. beamten bafelbit, ber tommiffarifche Burgermeifter Sippel in Reichenbach, im Rr ife Wipenbaufen, jum Stantesbeamten bafelbit, ter Burgermeifter C. Ctein in Bachterebach jum Stanbesbeamten und bas Statt ralhemitglieb (B. Rolb bafelbft jum Stellvertreter bee Stanbeebeamten bafelbft, ber Beigeoronete Grasmus Rlitfch in Salafchlirf jum Stelloertreter bes Stanbee. beamten bafelbit, ber Burgermeifter von Roppb in Spangenberg jum Stanbeebeainten fur ben Stanbes. amtebegirt Spangenberg, bas Gemeinberathemitglieb Schaumann in Riebergwehren und ber Bigeburgermeifter Bernbard Rrug in Soof ju Stellvertretern

ber Ctantesbeamten bafelbit. Hebertragen: bem Roniglichen Regierungebaumeifter Thobolte bie tommiffariiche Bermaltung bis neuen Meliorationebauamtes in Biesbaben,

ben Militaranwartern Jobann Eggert, Buftav Rummer, Bermann Dopp, Ferbinant Diefetan, Baul Diemann und Emil Doshauer bie probeweife Bermallung ber Webr. und Schleufenmeifter. ftellen in Bolfeanger bezw. Spielerebaufen, Rragenhof, Speele, Bonafort und Dann. . Dunben.

Gutlaffen: ber Gerichteichreiber, Gelretar Buffe bei bem Amtagericht in Bederhagen,

ber Bollgiebungebeamte Rraufe in Frantenau jur Buftigvermaltung.

Diergu ale Beilage ber Deffentliche Ungeiger Rr. 18. (Infertionsgebubren für ben Naum einer gewöhnlichen Drudgeile 20 Reichspfennig. - Belageblatter für 1 und } Bogen 5 und für ; unb 1 Bogen 10 Reichspfennig. Retigirt bei Roniglicher Begierung.

## Übersicht

über

den Vermögensstand der Landesfredittaffe zu Caffel am Schlusse des Rechnungsjahres 1894.

Tit.	A. Paffiva.	Bejtand Ende 189		Zugang.		Abgang.		Beftand Ende 1894.	
		Diart.	₿ŧ.	Mart.	\$4.	Plart.	<b>P</b> i.	Mart.	\$1
111.	Laudemial Foulds zu 4 %	3.730.000	_			630.000	_	3,100,000	_
٧.	Deponirte Ablöfinngskapitale	127.311	30			1,933	27	125.378	03
VI.	Rapitale auf furze Rünbigung	300,800	_			\$00,000	-	800	
/11.& <b>V</b> 111.	Kapitale gegen Obligationen:  1. Vor 1870 anigenommen (VII.) (Gekindigt und aniger Berginfung.)	15,000	-					15.000	-
	Bon 1870 an anigenommen (VIII.):     Motheilung A.a. (gefündigt und anger     Berzinfung)	600	_					600	-
	Abtheilung B. (gefündigt und außer Berzinfung)	150				150	_		
	Abtheilung C. Serien 1 bis 13 (ge- fündigt und außer Berginfung) .	5.850				2.400		3,450	-
	Abtheilung C. Gerie 14 gu 31 %/0 .	62,186,400				2.225,100	-	59.961.300	-
	" C. " 15 " 4 n/ <sub>0</sub> .	312.600	-			6.300	_	306,300	-
	" C. " 16 " 3½ °/ <sub>0</sub> .	24.562 700	-	6,100,700	-	430,000	-	30.233,400	-
	Summa Tit. VII. mab VIII.	87.083,300	-	6,100,700	-	2,668,950		90,520,050	
IX.	Deponirte Grundentschädigungen	5.168	06			139	82	5.028	2
x.	Binfen - Conto	1.202,405	58	3.315.934	30	3,303,271	87	1.215,068	0
	Überhaupt Paffiba	92.448.984	94	9,416,634	30	6.899.294	96	94,966.324	21

Der gesammte Aberichus bes Rechnungsjahres von 389.518 Mart 45 Pf. ift an ben

Tit,	B. Activa.	Beftani Ende 18		Zugang.		Abgang.		Beftand Ende 1894.	
1		Warf.	Pi.	Mart.	Pi.	Mart.	<b>P</b> i.	Wart.	8
I.	Ansgelichene Kapitale:	3,670,973	53			498.627	44	3.172.316	0;
	B. Anj Sypothefen: 1. Bor 1870 ansgelichen	1.499.584	26			172,580	99	1,327,003	2
	2. Ans den Zerien 1 bis 14	60,565,495 306,211				2.715.643 10.055		57.849.852 296.156	1
	4. " " 16				l i	580,225		29.603.077	ш
	Summa Tit. I	90,028,568	64	6.197.000	-	3.977.133	09	92,248,435	5
11.	In Berthpapieren angelegt	296,410	50			296.410	50		١.
l11.	Auf Werthpapiere ausgelichen	5,200	-	1.765,008	68	1.445.638	90	324.569	7
IV.	Ingeschlagenes Grundeigenthum	6.856	83	265	50	265	50	6.856	8
v.	Landesfreditlaffen : Webande	261239	93					264,239	93
VI.	Raifen - Beftand	31,697	26	229,473	56		.	261.170	8:
VII.	Binfen : Conto	1.815.991	28	3,701.365	28	3,656,318	19	1,861,041	37
VIII.	Sonftige Ausstände	17	50	404	50	113	-	10	-
	Überhanpt Activa	92,448,984	94	11,893,517	52	9,376,178	18	94,966,324	25
	C. Referve = Fonds	5.525,788	89	648.467	62	648,467	62	5.525.788	8

Samptionds ber Central Berwaltung bes Begirfs Berbandes abgeliefert worben.

überficht

ber im Jahre 1894 ausgeliehenen, fowie gurudgezahlten und verbliebenen Rapitale.

	Ansftand Ende 1893.			Zugaug in 1894.		Abgang in 1894.			Anoftand Ende 1		894.		
Ausgeliehen:	Boften. Betrag.		Poj	Posten. Betrag.		Poiten.	Betrag.		Pojten.	Betrag.		Sinefuß.	
		Mart. 9	βł.		Mart.		Mart. Bi.			Mart. B		0,1	
A. 1. zu Dienstablöfungen . (Bis auf 20,842 Mt. 08 Pf. auf Serie 14 bezw. 16 übertragen.)	2.293	681,941	59			262	97.247	41	2.031	584 694	18	4	
" 2. zu Zehnt- 2c. Ablöfungen	9,256	3,639,667	)3			1.666	494.163	02	7.590	3.145,504	01	4	
Überhaupt zu Ablöfungen	11.549	4.321.608	52			1.928	591.410	43	9,621	3.730.198	19		
B. anf Sypothelen: 1. vor 1870 ausgeliehen . (Vis auf 1.327.003 Mart 27 VI. auf Serie 14 über- tragen.)	5.429	4,241.040	ıs .			521	488,083	95	4.908	3,752,956	56	4	
2. aus ben Serien I bis 14	14.535	57,531,251	16	.		321	2,358,387	79	14,214	55,172,863	67	4	
3. and ber Gerie 15	117	306.211	56	.		2	10.055	41	115	296,156	15	4	
4. " " " 16	5.740	23,628,456	52 1.3	769	6.197.000	79	529.195	54	7.430	29.296,260	98	4	
Überhaupt .	37.370	90,028,568	H 1.	769	6.197.000	2,851	3 977,133	00	36,288	92.248,435	55		
1. ging 2. bend	illigt w	: Darlehnögejna irben Darlehe linng famen I	n			2.134 1.791 1.769	9.876,440 6.274,100 6.197,000	-					

Aufgestellt, Caffel, am 8. April 1805.

Die Landeshauptlaffe.

Birb veröffentlicht,

Caffel, am 22. April 1895.

Die Direction der Landesfreditfaffe.

204

# Mutsblatt

## ber Röniglichen Regierung zu Caffel.

Nº 19.

Ausgegeben Mittwoch ben 8. Dai

1895.

### Berorbnungen und Befanntmachungen ber Raiferslichen und Ronigliden Centralbehörben.

263. Uniter Begggandbine auf tie aligeneine Berfigang vom 21. Neember 1880 — 39. 9234.
betreffend bie Ginführung bes Argestodes für bas
Deutsche Aber, beitre Arbeite bei Ginführung bes Argestodes (Pharmacone germanica, editio III.), bringe ich gierburch ger gentanica, editio III.), bringe ich gierburch ger Renntig ber Betheiligten, bes nach ber Betantmachung bes Bertrn Reichesangiers bem 7. Januar D. 3, au bem Argestund für bes Deutsche Reich Rachtrag erfehienen ist, bessen der Schaften bem 1. April b. 3. ab im Arstendust igterten sine.

Bon biefen nienen Borforiften wird insbesondere auch Erreswein betroffen, welcher bei der Darstellung ber weinigen Rhabarbertinftur (Seite 332 bes Reubruds bes Argneifuche), des Zeitlofens, Konburangozhefauandes, Bepfin und Berchweins (Seite 34%61

a. a. D.) ju berwenben ift.

Mach ber von bem Azifertichen Gesambeitsamt nach Benechmen mit ber Argentibucheltommissisch aus gesprechmen Aussalaum macht es für die hier in frage sommenden Zubereilungen eltenen Unterschied, ob bieselben mit Benn, melder aus Erres im Spanien flammt, ober mit einem andern Sübnein, welcher mu Character bei Arretbesiehe hat, bergestellt werben.

Unter ber Begeichung "Arresveier" bes Nachtrages jum Argenstud fir baher nicht flos ber aus Trauben ber Umgegend von Arres bereitet Wein, sowern jeder Gewent von gleichem Charafter, wie Arreswein, ju verstehen; bei ben obenerwähnten Jubereitungen bering bengenst heren ben eigenflichen Arresweit ambere gleichartige Sübweine Betwendung finden.

Berlin am 8. April 1895.

Der Minifter ber geiftlichen, Unterrichts- und Debiginal-Angelegenheiten. 3m Auftr.: b. Bartich.

264. Lifte ber im Laufe bes Ctatsfahres 1894/95 ber Rontrolle ber Statsbabtere als aufgerufen und gerichtlich für fraftios erflict nachgewiefenn Staats und Reichs Schubertenben.
I. Staats foultb fdeine von 1842.

Lit. G. Nr. 43121 über 50 Thtr.

H. 43467 - 25 .

H. 48229 - 25 .

II. Staats-Brämtenanleihe von 1835.
Serie 839 Nr. 83862 fiber 100 Thr.

966 96525 100 -

· 1447 · 144606 · 100 ·

III. Bormais Rurheffifche Bramienfcheine bon 1845.

serie 3269 Rr. 81712 II. Abth. über 20 Thir. 4683 - 117069 über 40 Thir.

IV. 31 progentige Brioritate. Dbligationen. Lit. E ber Dberichlefifden Gifenbahn.

Nr. 4873 über 100 Thir. 10184 - 100

• 11537 • 100 • 14599 • 100

V. Ronfolibirte Aprozentige Staatsanleibe von 1876/79.

Lit. C. Rr. 422 über 1000 Mt. . C. 29650 1000 # . C. = 33042 1000 . C. . 33043 1000 · C. · 33074 1000 D. 33088 500 . D. . 33089 500 D. 44909 500 p D, p 61088 p 500 E. - 35235 -300 E. 38420 = 300 F. 21901 200 F. 21902 200 F. 21903 200 F. • 22685 • 200 F. 33025 200 F. 49042 200 200 F. 49044 200 F. 51927 200 F. 73827 200 . F. . 73828 . 200 .

ben 1881. Lit. B. Nr. 132304 über 2000 Mt.

D. = 221905 = 500 = bon 1882. Lit. C. Nr. 276380 über 1000 Mrt.

C. 282824 - 1000 - C. 282825 - 1000 - C. 311967 - 1000 - C. 315857 - 1000 - C. 315869 - 1000 - C. 353137 - 1000 - C. 353137 - 1000 - C.

bon 1883. Lit, C. Nr. 421097 über 1000 Mt.

							1
Lit.	C.	92r.	121099	über	1000	Mt.	
			421103				
	C.		421114		1000		
	Ď.		409780		500		
	Ď.		409780 435417		500		
	n		435432		500		
icd V. Ror							be
	.,		pen 18		,		
Lie	11	92+	103863		150	9024	
231		, ,,,,,	ben 18		100		
Lit	E	90+	111509		300	mrt.	
VI, Ronfo	Tik	rte!	Ringer	entia	· Sta	attante	he
,			рен 18	85			4.
Li	r C	902	24167		1000	902 #	
	. 0.		1887.			<b></b>	
Lie	C		149957			2002#	
			149958				
			entige				
***			pen 18		ount	ciqe	
1.5	i E		. 18402		900 9	me	
			pen 18		250	<i>D</i> 11.	
т:	+ D	92-	. 11356		500 9	nu e	
121			pen 18		.000	Dit.	
	i+ T		. 6689		500 0	1:0	
			8145				
	- 1		ven 18		500		
7 :	. D	- an-	, 5666		2000	mo e	
L	P		3847	uvel a	900	W11.	
			5837		200		
	, F2		0001		2(//)		

ben 1884. Lit, B. Mr. 1631 abtr 2000 Mt. D. 3202 500 5 VIII. 34 presentige Neichsauleihe von 1885. Lit, B. Mr. 1414 über 2000 Mf.

Berlin am 2. April 1895. Koniglich Breufiiche Rontrolle ber Staatepapiere.

## Berordungen und Befannimadungen ber Ronigliden Regierung.

265. Rad einer Mittheilung bes Herrn Ministers ver auswärtigen Angelegenheiten ist der Kollegienach, Kammerherr Appollo von Baumgarten, welcher julegt als Legationssetretär in Oresben fungirt hat, jum Aussischen derentlönssel mit dem Amississe in Kansfurt al-A. ernannt worden.

Ich beinge bies hiermit zur öffentlichen Kenntnis, demit herr von Baumgarten in feiner Sigenichaft als russischer Generalkonful mit dem Antosige in Frantsurt al.R. im biefigen Regierungsbegirt Anerkenung und Judalfung finde.

Caffel am 1. Mai 1895.

Der Regierungs Vefifivent. 3. B.; v. Fave t. Befanntmachungen communatikändischer Behörden. 266. Emissen zeschaube über die Masgade Settend der Jadader untlindsauer (ertlicebarer) Iregunitiger Schulber-eichgerüngung der Tandetkreitung in Engist-Serie VII.—Vin Ermid ber Sp. 9 und 11 des Geleges bom 2. December 1863, die Zandetkreitunglie in Cassiel

betreffend, bes Befetes vom 18. Dars 1885 (B. G. S. 101) und bes Befetes vom 10. Mai 1886 (G. S. S. 151) foll gufolge Beichluffes bes Landes-Aus-ichuffes bes Regierungsbegirts Caffel vom 5. Februar b. 3. unter nachstehenben, bon bem Berrn Oberprafibenten am 18. Februar b. 3. genehmigten Bedingungen bie jie bengebnte Gerie Geitens ber Inhaber untunbbarer Schulbverfchreibungen ber Lanbesfrebitfaffe ausgegeben werben. Diefelbe umfaßt bieienigen Schuldverichreibungen, welche auf Grund Diefes Emiffions Beichluffes bis jum Enbe bes 3abres 1902 jur Ausgabe gelangen werben. Die Schliegung ber Serie tann burch Die Direction ber Lanbestrebitaffe auf Anordnung bes Lanbes-Musichuffes icon fruber gu jeber Beit erfolgen. Unbererfeite fann bom Jahre 1902 ab bon brei gu brei Jahren eine breifahrige Erftredung ber Emiffions-Beriobe auf Anordnung, bes Landes . Musichuffes mit Genehmigung bes Serrn Oberprafibenten ftattfinden.

1) Die Schuldverschreibungen werben ausgegeben in Studen

bon 2000 Mart Lit. A. 1000 B. 500 C. 300 D. 200 E.

Diefelben lauten auf ben Inhaber, fönnen aber auf Berlangen auf ben Ramen geflellt werden. 2) Die Schuldverschreibungen werden zu drei Procent jährlich in halbjährlichen, je am 1. März

und 1. Ceptember fälligen Raten verzinft.

Dieselben tonnen Seitens der Inhader überhaupt nicht, Seitens der Landsokteditägle aber jederzeit, sowohl in shefammt, als zum Theit, unter Einhaltung einer dreimonallichen Kündigungsfrift (§S. 16 und 18 des Gefees vom 25. December 1969), aefündig werden.

3) Mißöhtig fommt min beiten ö berjenige Betrag ber anöggedenen Schulbverigtebungen zur basen Einlöfung, welcher in dem vorausgegangenen Kalenderjahre auf die mittelf derfeden gewährten Darfehen burch obentlichen ober außervodentichen Kapital-Bötrag da ar eingegangen ift und jederzeit mindeltens ein halbes Progent der Einlöfund betragen muß.

4) Die Rundigung und Einlöfung nur eines Theils ber ausgegebenen, noch im Umlauf besindbilden Schuldberschreibungen erfolgt auf Grund vorberaehender Ausschofung.

Bis zu bem auf die Schließung ber Serie folgenben Kalenberjahre tann die jährliche Ginziehung ber einzulöfenben Schuldverschreibungen mittelft Auf-

faufs aus freier Sand ftattfinden.

5) Der jur Berloofung ju bringende Betrag ift, unter Berückjidigung der als Kapital-Abtrag puridegelangten Etidte (liebe Ziffer 8), unter die verfchiedenen Litera's der ausgegebenen Schuldverschungen möglichft gleichmäßig nach Berhältniß deren Werthfummen zu vertheiten.

6) Die Rundigung erfolgt burch Befanntmachung in bem Umteblatt ber Roniglichen Regierung zu Caffel, fowie im Deutschen Reichs . Angeiger und Roniglich

Breugifchen Staate . Angeiger.

AGENT'S

7) Die gefündigten Schuldverschreibungen werben, insoweit folche nicht ichon borber Seitens ber Direction eingeloft find, nach Ablauf ber Runbigungefrift gum vollen Rennwerth mit Binfen bis gum Kalligfeitestermin ausgezahlt. Beboch wird für biejenigen getunbigten Schulbverichreibungen, beren Ginlofung erft nach Ablauf eines Bierteljahres, vom Falligfeitstage an gerechnet, erfolgt, eine von letterem an beginnenbe Binovergutung von 2 Brocent jahrlich bis gum Tage ber Ginlofung, falls nicht inmittelft Berjahrung eingetreten fein follte, gewährt (§. 18 bes Beiebes bom 18. Mars 1885).

8) Die Schulbverschreibungen ber fiebengehnten Geric werben bei allen Rudgablungen auf Die mitteift berfelben gewährten Darleben - und gwar fowohl bei beren ganglicher Abtragung, als auch bei abichläglichen Bahlungen einschließlich ber tilaunas. planmagigen Rapital-Abtrage, - jebergeit jum Rennwerthe von ber Landestredittaffe in Bablung angenommen. - Scrauszahlung eines Ueberichuffes auf bie an Bahlungeftatt gegebenen Schulbberichreibungen finbet nicht ftatt. -

Die foldergeftalt an bie Lanbestrebitfaffe gurnd. gelangten Schuldverichreibungen werben, ebenjo wie bie nach Riffer 3 bis 8 gurudgegahlten Schulbver-

ichreibungen, vernichtet. Caffel, am 1. April 1895.

Die Direttion ber Landesfreditfaffe. Log.

Boritchenben Emiffions - Beichluß veröffentlichen wir mit bem Bemerten, ban bie auf Grund beffelben mittele 3 prozentiger Schuldverichreibungen gu gemahrenden Darleben nach bem Darlebensregulativ vom 15. Oftober 1892 (Amteblatt von 1892 G. 260 ff.) gu brei und einem halben Prozent jahrlich gu perginfen find, und bag ben Erborgern folder Darleben ein bei bem Bertauf ber gedachten Schulbverichreibungen entitebenber Mureverluit Geitens ber Lanbestrebitfaffe nicht erfest wird.

Reben ber Gewährung 34prozentiger Darleben findet in bisheriger Beife Die Bewilligung Dierprogentiger Darlegen mittels 34progentiger Schulbverichreibungen ber Gerie 16 ftatt, welche Darleben bis jum Betrage von 2500 Mart in jedem Falle unverfürgt baar ausgezahlt werben.

Caffel am 27. April 1895.

Die Direition ber Landesfreditfaife. Lok. Das auf ben Ramen ber Rinber Emma und

Bofeph 2Beigmuller in Darbach unter Dr. 17050 am 16. Februar 1889 ausgeftellte, auf 40 Dart lautenbe Spartaffenbuch ift ben Ettern ber genannten Rinber glaubwürdiger Weife gufolge abbanben gefommen. Der etwaige Befiger tiefes Gpartaffebuche mirb

biermit aufgeforbert, feinen rechtmagigen Befig inner-

balb eines Beilraums bon brei Monaten bon beute an burch Borlegung bes fraglichen Spartaffebuche babier nachzuweisen, ba nach bergeblichen Ablauf ber geftellten Rrift basielbe amortifirt und ein neues Spartaffebuch über ben jest auf 47 Dart 48 Bf. fic belaufenben Betrag ausgestellt ober ber Betrag ausgezahlt werben wirb.

Bulba am 24. April 1895. Der Oberburgermeifter. Dr. Antoni,

Erlebigte Stellen.

Die Rreismundaratftelle bes Rreifes Beinbaufen mit bem Gis in Bachterebach ift in Folge ber Beforberung bes bieberigen Inhabers jum Rreis. phofitus erlebigt und foll alsbalb wieber befest werben.

Qualificirte Debieinalperfonen, welche bie Bhpfitateprufung beftanben haben und fich um tiefe Stelle bewerben wollen, haben ihre Bejuche nebft Beugniffen und furgen Lebenstauf mir innerhalb feche Bochen einzureichen.

Caffet am 28, April 1895.

Der Regierungs - Brafibent. Sauffonbille.

Die biefige Rreis . Musichuß . Gefretar . Stelle ift mit einem penfionefabigen Behalt von 1800 Dart bie 3000 Darf und einer Bergutung von 300 Darf für Dienftanfmantetoften bom 1. Juli c. ab neu ju befegen.

Bewerbungen um biefe Stelle find bis jum 20ften

Dai c. an ben Unterzeichneten einzureichen, Soludtern am 27. April 1895.

Der Borfigenbe bee Rreis . Musichuffes. Rothe, Gebeimer Regierungerath.

Die evangelifche Schulftelle in Deisfelb, mit welcher neben freier Bobnung ein Gintommen pon 890 Dart einschließlich ber Feuerungevergutung verbunden ift, wird burch ben Abgang bee feitberigen Inhabere am 1. Dai b. 3. frei

Bemerber wollen fich binnen 3 Bochen unter Beifügung ihrer Beugniffe bei bem Roniglichen Botalfoulinfpettor Beren Bfarrer Gigenbrobt in Gimel.

rob melben.

Frantenberg am 29. April 1895. Ramens bes Schulborftanbes.

Der Ronigliche Canbrath. 3. B .: Robrmann. Die tatholifde Coulftelle in Someben 271. wird am 1. Juli b. 3. bafant. Das Gintommen berfelben beträgt neben freier Bohnung aber einschtieflich ber Feuerungevergutung jabrlich 980 Mart.

Bewerbungen nebft bent erforberlichen Beugniffen find binnen 3 Wochen bem Roniglichen Botalfculinfpettor, Bfarrer Duller in Flieben, ober bem unterzeichneten Schuleorftanb eingreichen.

Aulta am 26. April 1895.

Der Ronigliche Schulverftanb. Steffene, c. Banbrath, Regierungerath.

272. Die biefige 3. Bfarrer- und Rectorftelle ift Competengmäßiges Gintommen neben ju befeben. freier Bohnung und ben gefetlichen Staateguichuffen 1333 Darf. Ablegung bes Reftoratsegamens er-

Bewerber wollen an bas Freiherrlich v. b. Zan n'iche Batronat ju richtenbe Melbungsgefuche balbigft bei ber unterzeichneten Stelle einreichen.

Tann a. b. Rh, am 27. April 1895. Freiherrlich v. b. Tann'sche Sammtrenterei, Barthelmes.

278. Die Schul- und Rafterftelle in Billersbausen, Kreis Cichwege, mit welcher neben freier Bohnung und Beuerung ein jabrliches Einfommen von 370 Mart verbinden, ist erleigt, und werben Bewerber aufgefortert unter Berfage fiber Zugnisse fich alsbalb schriftlich bei une, als Bertreterin bes Patrent ber Seille, ju melben.

Berleshaufen am 27. April 1895. Lanbgraflic Beffifche Ranglei.

#### Berional: Chronit.

Ernannt: Die Landgerichterathe Ih. Jeg in Luneburg und Sandt aus Silvesheim ju Oberlandesgerichterathen bei bem Oberlandesgericht in Celle.

ber Privatbocent an ber Universität in Wien Dr. Michael Tangl jum außerorbentlichen Prosessor iber philosophischen Fatultät ber Universität Marburg, ber Regierungsbaumeister Mettle bier zum König-

lichen Rreisbauinfpettor in Arnewalbe,

bie Rentmeister Loben in Reuhof, Fallting in Sichtenau, hormel im Jedberg, Gimbel in Sontra, Binbeien in Rentfichen, Riefelbach in Gerofele und Mathaei in Reichenfachfen ju Regierungs-schreitzen bei ber Koniglichen Direttion für die Berwaltung ber beitretten Etwern in Berfin

ber Steuersapernumerar Weismar in Schlüchten gim Königlichen Steuersetretär bei ber Einstommeifteuerveranlagungskommission bes Rreifes Schlüchten, ber Unteroffizier Carl Schneiber zum Aufscher bei ber Könlüchen Brafanstatt in Aigenkain.

Entümbert: die Belligionngsbounten Unenbroth in Cassel, Aber in Ariskan, Alienner in Grebenstein, Bareje in Hannay, Wiegand in Kaufdersbach, die Hälfsbelligionngsbamten Schlend in Raufdersbach, die Hälfsbelligionngsbamten Schlend in Robertsbach, aber die Robertsbach in Hälfsbelligionngsbamten Schlend in Robertsbach, Schmidt in Hillerts, Liefenstein kannach hann, der in Renticken, Aber in Runde febre, Gerefte, Peter in Renticken, fühmer in Ort und Schligt in Steinau ben ihren bisherigen mitseftdieften.

Berfett: ber Rentmeifter Edharbt in Bachtere. bach nach Berlin ale Bureaubeamter I. Rlaffe bei ber Ministerial., Militar- und Bautommiffion.

Dierzu als Beilage ber Offentliche Angelger Rr. 20. (Infentionogeböhren für den Raum einer gendelmen Dierzugele Wordscherung. – Belagsbildter für 1 und 3 Bogen 5 nich für 2 und 1 Bogen 10 Reddeptenusj.
Bedigt de Rendficker Regerung.

## Mutsblatt

## ber Ronigliden Regierung ju Caffel.

**№** 20.

Ausgegeben Dittwoch ben 15, Dai

1895.

Berordnungen und Befannt machungen ber Ratfers ichen und Ronigitiden Centralbehörden.
274. Berfderifen über Die Busbitbung und Prufung für ben Stagebienft im Baufade.

Allgemeine Bestimmungen über Die Brufungen ber Banbefliffenen

und ben Gang ihrer Ansbilbung. g. 1. Die Bejähigung gur Anftellung als Baubeamter im höheren Staatsbienft wird burch bas Be-

fteben einer Borprufung und zweier hauptprufungen erlangt.

Fachrichtungen:

bes Sochbaues,

bes Ingenicurbaues unb

bes Maichinenbaues,

Die Bauingenieure haben die zweite hauptprufung in der Fachrichtung bes Wasserbanes ober des Eisenbalmbaues abzulegen.

vannoues arguiegen.

Low Für die Anstellung im höheren Staatseisenbahusbienft is von den Malchinenbau Bestiffenen auger biesen Prüfungen noch diesenige als Locomotivsührer

abgulegen (§. 31).

2. Boransfetung für die Jalasjung zu ben Brüfungen (8. 1) ist der Neise innes von Beginn des Studiums erworbenen Reisizzeuguisses von einem Gymnasitum der Realgymnasitum des Zeutichen Reiches oder einer prenssischen Vertraalichte.

mvieweit die Reifejeuginisse ausserbeutscher ober außerpreuhischer Lehranslatten dem der gedachten Anftolten gleichgustellem sind, wird von den Ministern der öffentlichen Arbeiten und der gestillichen, Unterrichts und Medizinals Angelegenheiten im einzelnen

Ralle entichieben.

§. 3. Der Borprüfung hat ein mindeftens zweijähriges Studium — bei bem Maldinienbau-Belüffenet ein Eteronight (§5. 6 bis 13) und ein darauf folgendes, mindeftens zweijähriges Studium — voranzugehen. Jur die Julaffung zur erften hauptprüfung ift

ber Rachweis eines vierjährigen Studiums zu führen, von welchem mindeftens der Studienhalbjahre nach dem Bestehen der Vorprüfung zurüdgelegt fein müljen.

Bor Zulassung gur gweiten Sauhipfrüfung ist ber Rachweis gu sübren, daß an die bestandene erste Haupterlung — bei dem Hodhaus und Angenieur-bau-Beflissene eine versichtige, bei den Waschinen-bau-Beflissene eine zweisörige — prastische Ausbildung sich angeichlossen hat.

§. 4. Tas Etubium fann auf den technichen godichulen in Berlin, Sannover und Nachen, jowie auf deutgein außerpreußichen Lehranitaten grüchglegt werden, welche die Minister der öffentlichen Erbeiten und der gesiglichen, Unterrichts- und Wedisinal-Angelegenheiten hierfür gesignet erflären.

§. 5. Für die Annahme ber Borprüfung und ber erften Samptprufung bestehen technische Prufungsämter in Berlin, Sannover und Nachen.

Die Ablegung ber zweiten Sauptprufung findet in Berlin bei bem technischen Ober Brufungsamte ftatt.

Befondere Bestimmungen. Elevenjahr der Maidjunenbau-Bestiffenen. g. 6. Dem Beginne bes Studiums geht bei ben

Dachgimen Belle Etabling gest von Belle in Belle it is. 6.

unter der Leitung eines Malquineiteigniters botaut.

§ 7. Bechnis Aufnahme in biele Thätigleit (§ 6) hat fich der Malquineithau-Beflüffene an den Peä-fibenten derjeitigen Königlichen Erfenbahn Erreftion zu wenden, in deren Bejirt er die praltifige Borbillung au erlangen winicht.

Dem Gefuche ift beigufügen:

1. Der Lebenslauf, welcher auch über die Militarverhaltuiffe Ausfuntt gu geben bat,

(Befuch und Lebenstauf find in beuticher Sprache abzufaffen und eigenhandig ju ichreiben.)

2. Das Reifezeugniß ber Schule nach Daggabe ber Beftimmungen im §. 2.

§. 8. Liegen gegen die Zulassung bes Maschinenban-Bestissent teine Bedeuten vor, so ordnet der Prassung an einen Waschinenbandennten (vergl. §. 9) an.

Die Absenning des Gesuches um Ueberweisung tann erfolgen, wenn es in dem betreffenden Begirfe an Gelegenheit zu zwedentsprechender Beschäftigung fehlt.

§ 9. Büniste ein Welchinenbau Bestiffferer bei einem bestimmten Staatsbaubenatren ober einem Brübattechniker zu leiner Bochstung einsutzten, joh als er beis in ben un ben Stäffenten zu, richtenben Geluche (§ 7) zum Ansbruck zu brüngen und bei Erffärung abs betreffenben Baubeannten ober Brübattechnikers über jeine Bereitwilligiet, ben Baubertijferen und Washgabe Der Beitimmung im § 10. Holig 2. auszuhilben, beiguffigen. De im indere Baufund Erweifichtinung finden

fann, hangt vom Ermeifen bes Brafibenten ab. §. 10. Die Dafchinenbau-Eleven find verpflichtet, ben Anweisungen bes Brafibenten fotvie bes Dafchinen. technifere, welchem fie gur prattifchen Borbilbung

überwiefen find, Folge gu leiften.

Bahrend des für die prattifche Beichaftigung beftiminten Jahres jollen fie in einer Dafchinenwertftatte grbeiten und babei mit ber Sanbhabung ber Berfzeuge ber Mobellichreiner, Former, Schmiebe, Dreber und Schloffer fich bertraut machen.

8. 11. Beigt fich ein Dafdinenbau . Eleve wegen Dangels an natürlichen Anlagen, wegen forperlicher Gebrechen, wegen Unfleiges, Unguverlägigfeit ober megen unwurdiger Gubrung ungeeignet für ben Staat& baubienft, fo fann feitens bes Brafibenten (§ 7) ber Musichlug beffelben von der weiteren Borbilbung für ben Staatebaubienft verifigt merben.

Dem Elepen fteht biergegen binnen brei Monaten bie Berufung an ben Dimifter ber öffentlichen Ir-

beiten offen.

S. 12. Die Beit, mabrent welcher ein Dafchinenbau . Eleve burch Rrantheit ober militarifche Dienitleiftungen bem Borbilbungebienfte entzogen mar, ift auf bie borgeichriebene Daner bes letteren in Anrechnung gu bringen, foweit fie ben Beitraum bon vier Bochen nicht überfteigt.

Daffelbe gilt, wenn ber Eleve in Folge von Beurlaubung ober aus anderen Grunden bem Borbilbungebienfle entzogen mar, foweit bie Dauer ber Unterbrechung nicht mehr als zwei Bochen beträgt.

In feinem Falle ift jeboch aus Anlag ber borbezeichneten Urfachen ein Anfpruch auf Anrechnung bon mehr ale im Gangen vier Bochen begrundet.

Someit Die aus porbezeichneten Urfachen eingetretene Ifnterbrechung Die Daner von bier Bochen überichritten bat, fann eine Ergangung ber praftifchen Borbilbungezeit mabrend der Commerferien ber Studienjahre ftattfinden.

8. 13. Bei ben Mafchinenbau-Gleven, welche feche Monate bor bem Beginn bes Studienjahres bie Schule verlaffen haben, tann eine Unterbrechung ber Elevengeit nach Ablauf von feche Mongten eintreten,

In Diefem Falle hat Die Ergangung ber Borbereitungszeit bor Ablegung ber erflen Sauptprifung (§. 23), fpateftene jeboch bor Erneunung gum Regierunge Bauführer und Bulafinng gur weiteren praftifchen Ausbildung (§8. 28, 29 und 31) gu erfolgen und fann auch mabrend ber Commerferien ber Ctubienjahre innerhalb ber bafur amtlich feftgefesten Daner ftattfinben.

8. 14. Der Daichinenban . Eleve bat ein Geicattebergeichnift zu führen, in welchem eine Ueberficht feiner Thatialeit unter Bervorhebung ber einzelnen bebeutenberen Beichafte gu geben ift

Daffelbe ift allmonatlich dem mit ber befonderen Leitung bes Borbilbungebienftes Betrauten porgulegen und von biefem gum Beichen genommener Ginficht mit einem Bermerfe gu berfeben.

8. 15. Der Mafchinenbau-Elebe erhalt über bie Tquer und bie Art ber praftifchen Beichaftigung,

über feine Rifrung und fiber bie erlangte Borbilbung burch ben porgefetten Brafibenten ein Beugnig, welches von bem mit ber Leitung ber Borbilbunge. bienftes Betrauten ausgestellt und von einem ber teichnischen Rathe ber betreffenben Beborbe beftatigt

Erfter Ctubienabichnitt.

§. 16. Bor ber Bulaffung gur Borprüfung bat ber Stubirenbe eine ber im §. 4 bezeichneten tech. nifchen Sochichulen minbejtens zwei Jahre gu befuchen.

Borprüfung. §. 17. Frubeftene am Schluffe bes vierten Salb. ighres nach Beginn bes Studiums, und awar im Laufe bes Monate Dary ober bes Monate Gep. tember fann ber Studirenbe fich bei einem ber im 5. 5 genannten Briffungeamter unter Angabe ber Sachrichtung, in welcher er gepruft werben will, gur Borprüfung melben.

Der Melbung find beigufügen :

Seitens ber Etnbirenben bes Dafchinenbaufaches: Das Beugniß fiber bie gemaß §. 6 begm. §. 13 abgelegte Elevenpraris und bas mahrend berfelben geführte Beichafteverzeichniß.

Seitens ber Stubirenben aller Fachrichtungen: 1. Ein Lebenslauf, in welchem auch bie Dilitar-

verhaltniffe bargulegen finb.

(Melbing und Lebenslauf find in beuticher Sprache abzufaffen und eigenhanbig gn fchreiben.)

2. Das Reifegengniß ber Schule nach Daggabe ber Beftimmungen im 8. 2.

3. Die Reugniffe ber technischen Sochichule, auf welcher bas Ctubinm ftattgefunden hat. Diefelben miifen über bie Dauer ber gurudgelegten Stubiengeit und über bie wahrend berfelben beinchten Borleiungen und llebungen Mustunit geben.

4. Ctubienzeichnungen.

Darunter muffen fich befinben; A. Bur bas Sochbaufach.

a) Darftellungen aus bem Gebiete ber Brojeftions. lehre, Schattenfonftruftion und Peripettive, unter Andeutung ber Ronftruftionelinien

b) Daritellungen ans bem Gebicte ber Grapho.

c) Darftellungen aus bem Gebiete ber Bau-Ionitruftionen in einfachiler Behandlung, d) Freihandzeichnungen, inebefonbere von Orng.

thunlichft unter Beigabe ffigirter Darftellungen bon Naturiormen

e) Darftellungen aus ber Formentehre ber antifen Baufunft.

f) Ein Boben und Lageplan nach eigener, ent. weber allein ober unter Aufficht bee Lehrere gemachter Anfnahme, unter Beachtung ber fur bie Daritellung bestehenden amtlichen Borichriften und Beis fügung ber zugehörigen Felbbucher.
B. Fur bas Ingenieurbaufach.

a) Daritellungen aus bem Bebiete ber Projeftione.

lehre, Schattenfonftruttion und Beripcltive, unter Andeutung ber Ronftruftionelinien.

b) Darftellungen aus bem Gebiete ber Graphoftatif.

c) Darftellungen bon tonftruttiben Gingeltheilen und einfachen tonftruftiven Gesammtanordnungen aus bem Gebiete bes Sochbaues.

d) Freihandzeichnungen, inebeionbere von Orna-

e) Beichnungen von einfachen Dafchinentheilen. f) Sanbifigen bon Bau - und Dajdinentheilen. C. Für bas Dajdinenbaufach.

a) Darftellungen aus bem Gebiete ber Brojeftions,

lebre und Schattentonftruftion. b) Darftellungen von tonftruftiven Gingeltheilen und einfachen tonitruftiben Befammtanorbnungen aus bem Bebiete bes Sochbaues.

e) Freihandzeichnungen, insbesonbere bon Ornamenten.

d) Ronftruftionegeichnungen von Dafchinenelementen und zeichnerische Darftellung von ftatischen

e) Darftellung einer Majchine ober bon Dajchinen. theilen nach eigener Aufnahme unter Beifugung ber

Mufnahme . Sandzeichnungen.

f) Sanbffigen bon Bau- und Dafdinentheilen. Die Beichnungen muffen, fofern fie aus bem Unterricht an einer technischen Sochichule hervorgegangen find, mit einer Angabe über ben Beitpuntt (Studienhalbjahr) ihrer Bollenbung und mit einer Befcheinigung bes Lehrers, unter beffen Leitung fie ausgeführt worben find, verfeben fein. Solche Beichnungen, ju welchen aus befonderen, naber angugebenben Grunden Die Beicheinigung bes Lehrers nicht beigebracht werben fann, muffen mit einer eibesftattlichen Erflarung bes Stubirenben berfeben fein, welche dahin zu lauten hat, daß die Beichnungen eigenhandig von ihm gefertigt find und ob ein Borbild (Beichnung, Dobell u. i. w.) babei benutt ift.

Berben bie Borlagen von bem Brufungeamte als genugenb befunden, fo erfolgt bie Buloffung gur Brufung unter Unfegung ber Brufungstage; anberenfalls wird biefelbe unter Angabe ber Grinbe berjagt.

§. 18. Die Borprufung findet in ben Monaten April und Dai begw. Oftober und Rovember ftatt. Diefelbe bauert zwei Tage und besteht in einer munblichen Brufung, welche fich auf folgende Gegenftanbe erftredt :

#### A. Für das Dochbaufach. 1. Bhufit.

Die wichtigften phyfitalifchen Ericheinungen und 2. Chemie, Mineralogie und Geologie.

Grundzuge ber auorganischen Chemie, ber Dineralogie und Geologie.

3. Reine Mathematif: a) Analytifche Geometric ber Ebene und bes Raumes.

b) Differential- und Integralrechnung mit Anwendung auf Reihenentwidlungen, Maxima und Minima, unbestimmte Formen und geometrifche Probleme ber Ebene und bes Raumes.

4. Darftellenbe Geometrie.

Brojeftionelebre. Schattenfonitruftion und Ber-5 Mechanif:

a) Statif und Donamit bes materiellen Bunftes, ber ftarren, elaftifchen und fluffigen Rorper; Rettenund Stuglinien; Grundguge ber Graphoftatif.

b) Clemente ber Feftigfeitelehre: Bug., Drud., Schub., Biegunges und Berfnidungefeftigfeit geraber Stabe; gufammengefeste Festigleit geraber Stabe; elaftifche L'inie bes geraben Stabes.

6. Relbmeffen und Sobenmeffen.

Befdreibung, Brufung, Berichtigung und Go-brauch ber einfacheren Inftrumente jum Langen, Binfel- und Sobenmeffen. Die einfacheren Falle bes Gelbmeffens, fowie ber Sobenmeffung von Linien und Glachen.

7. Elemente ber Baufonftruftionelehre. Die Einzelanordnungen ber wichtigeren Bautonftruftionen, inobesondere Solg : und Steinverbanbe.

8. Formenlehre ber antifen Baufunft. Die Gingelformen und Die Glieberfolge ber griechischen und romifchen Baufunft

B. Für das Ingenieurbaufach.

1. Bhnfit. Heberficht über bie experimentelle Bonfit, fowie über bie gur Erfenntnis ber phyfitalifchen Wefebe, erforberlichen elementar . theoretifchen Entwidlungen.

2. Chemie, Mineralogie und Geologie. Grundguge ber anorganischen Chemie, ber Dime-

ralogie und ber Geologie. 3. Reine Mathematif:

a) Analytifche Geometrie ber Ebene und bes Raumes

b) Differential . und Integralrechnung mit Muwendung auf Reihenentwicklungen, Maxima und Minima, unbeftimmte Formen und geometrifche Brobleme ber Ebene und bes Raumes.

c) Gewöhnliche Differentialgleichungen ber 1. und 2. Ordnung und beren Amvendung auf geometrifche und mechanische Brobleme.

4. Darftellenbe Geometrie.

Projettionelehre, Schattentonftruftion und Berpettive.

5. Dechanit:

a) Statif und Dhnamit bes materiellen Bunttes, ber ftarren und elaftifchen Rorper; Befege ber Bewegnugen eines Spitems von materiellen Bunften; Retten. und Stuplinien; Grundzuge ber Grapho-

b) Elemente ber Reftigleitelebre: Bug., Drud., Schub-, Biegunge- und Berfnidungejeftigfeit geraber Stabe; gufammengefehte Geftigfeit geraber Stabe; elaftifche Linie bes geraben Stabes; Feftigfeit enlind. rifcher und tugelformiger Wefage; Berechnung ber Febern.

e) Bleichgewicht ber tropfbar-fluffigen und gadformigen Rorper. Gleichformige und ungleichformige Bewegung ber Fluffigfeiten.

6. Geobafie.

Feldmeffen und Glachenberechnung, Sobenmejjung und Tachymetrie, lleberficht einer Canbes. vermeffung und Beurtheilung ber Genauigfeit burch mittlere Gehler.

7. Baufonftruttionelebre.

Die einfacheren Ronftruftionen bes Sochbaues einschlieflich ber wichtigften Einzelheiten bes inneren Musbaues.

8. Mafdinenelemente. Renntnig ber für ben Bauingenieur wichtigiten einfachen Maschinentheile.

### C. Für bas Dafdinenbaufach.

1. Bbufit.

lleberficht über Die experimentelle Phyfit, fowie über bie gur Erfenntnis ber phufitalifchen Gefete erforberlichen elementar theoretijchen Entwidlungen. 2. Chemie.

Grundzuge ber anorganischen Chemie.

3. Reine Dathematif:

a) Analytische Geometrie ber Ebene und bes Maumed. b) Differential. und Integralrechnung mit Un-

wendung auf Reihenentwidlungen, Maxima und Minima, unbestimmte Formen und geometriche Brobleme ber Ebene und bes Raumes. c) Bewöhnliche Differentialgleichungen ber 1, und

2. Ordnung und beren Unwendung auf geometrijche und mechanische Probleme.

4. Darftellenbe Geometrie.

Projeftionolehre, Schattentouftruftion und Berivettive.

5. Dechanit:

a) Statif und Dynamit bes materiellen Bunftes, ber ftarren und elaftifchen Rorper, Ableitung und Anwendung ber allgemeinen Grundfage ber Dechanif für ein beliebiges Suften von materiellen Bunften; Retten - und Stutlinien: Brundguge ber Grapho-

b) Elemente ber Reftigleitelebre : Buge, Drude, Chub., Biegunge. und Berfnidungefeftigfeit geraber Stabe; gufammengefette Geftigfeit geraber Ctabe; elaftifche Linie bes geraben Stabes, Feftigfeit enlind. rifcher und fugelformiger Gefage; Berechnung ber Rebern.

c) Gleichgewicht ber tropfbar-fluffigen und gasformigen Rorper. Gleichformige und ungleichformige Bewegung ber Gluffiateiten.

6. Dechanifche Technologie.

Eigenschaften ber technifch wichtigen Materialien, Die verichiebenen Berfahren ihrer Bearbeitung auf Grund ber Schmelgbarfeit, ber Debubarfeit und ber Theilbarfeit nebit ben bagu erforberlichen Bertgeugen und fonftigen Bulfemitteln.

7. Bautonitruftionslehre. Die einfacheren Ronftruftionen bes Sochbaues.

insbejondere Stein. Solg. und Gifenverbanbe, fowie bie einfacheren Dachverbanbe und Dachbedungen.

8. Mafchinenelemente.

Rouftruftion und Berechnung ber Dafchinenelemente unter Mitbenngung zeichnerifcher Berfahren. 8. 19. Wenn ber Stubirenbe, ohne triftige, bon bem Brujungsamte ale ausreichend anertannte Grunbe Die Prüfung verjaumt ober unterbricht, jo gilt biefelbe ale nicht beitanben.

S. 20. Das Brufungsamt benachrichtigt ben Studirenden bon bem Ergebnik ber Brufung unb ertheilt ihm, falls er biefelbe bestanben bat, ein Reug.

nif über beren Unsfall.

§. 21. Die Borprufung tann bei ungunftigem Musfalle nur einmal und nicht bor Ablauf bon minbeftens bier Monaten nach beren Ablegung wieberholt werben. Die Delbung gur Bieberholung ber Brufung muß fpateftens ein Jahr nach Ablegung ber eritmaligen Prufung erfolgen; eine fpatere Melbung ift nur mit Genehmigung bes Dinifters ber öffentlichen Arbeiten gulaffig.

Das Brufungsamt theilt bem Stubirenben mit. in welchen Gegenstanben bie Brujung ungenugenb ausgefallen und beitimmt, ob biefelbe gang ober nur theilweise gu wieberholen ift, jowie ob die Bieberholung ichon nach Ablauf bon vier Monaten ober

erit ivater itattfinben barf. Bweiter Stubienabichnitt.

8. 22. Rach bestandener Borprufung bat ber Studirende auf einer ber im &. 4 bezeichneten technijchen Sochichulen feine Studien jortzufeten (§. 3). Erite Onuptprafung.

5. 23. Nach Bollenbung bes Studiume auf ber technischen Sochichule (§. 22) fann ber Ctubirenbe

fich gur eriten Sanptprifung melben. Die Melbung gu biefer Brufung muß bei einem

ber im §. 5 genanuten technischen Brufungeamter mittelft eigenhandig geschriebenen Untrages unter Mugabe ber Jachrichtung, in welcher ber Stubirenbe gebruft werben will, erfolgen

Der Melbung find beigufügen: Seitens ber Studirenden bes Dajchinenbaufaches :

bas Benguiß über Die Elevenprarie und bas mahrenb berfelben geführte Beichafteverzeichnig.

Seitens ber Studirenben aller Fachrichtungen: 1. Die Beugniffe ber technischen Dochfchule, auf welcher ber Studirende ben zweiten Abichnitt feiner

Studien gurudgelegt bat (8, 22). Diefelben muffen über bie innerhalb biefes Beitraumes befuchten Borlejungen und liebungen Quefuuft geben. 2. Ctubienzeichnungen, worunter fich befinben

müffen:

A. Für bas Sochbaufach. a) Die peripettivifde, mit Schatten verfebene Darftellung eines Bauwertes, in einem für bie Deutlichfeit ber Gingelformen geeigneten Maakftabe tonftruirt, mit Beigabe perfpeftivifcher Sandffiggen von beftehenben Bautheilen, funftgewerblichen Wegenftanben. u. bergl.

b) Darftellungen aus bem Bebiete ber Bautonftruttionen in einfachfter Behandlung, unter Beifügung ber graphoftatifchen Begrunbungen.

o) Darftellung einer Gifentonftruftion mit ben

bagu geborigen ftatifchen Ermittlungen.

d) Darftellungen einzelner Bautheile und ganger Gebaube aus ber antifen, mittelafterlichen und Renaiffance . Baufunft.

e) Darftellungen bon Ornamenten, einschlieflich farbiger Deforationen, thunlichft unter Beifugung ffimirter Ornamententmurfe nach Raturftubien. f) Darftellung eines gangen Gebaubes ober er-

heblicher Theile eines umfangreichen Baumerfes nach eigener Aufnahme, unter Beifugung ber Aufnahme-Sandzeichnungen.

g) Einfache und reichere Entwurfe, aus benen bie eingebende Beichaftigung mit ben verschiebenen Stilrichtungen, fowie bas Berfianbnik fur verichiebenartige Bebäubegattungen (landwirthichaftliche Bebaube. Bohn- und öffentliche Gebaube) hervorgeht.

### B. Für das Ingenieurbanfach.

a) Ein Sohen- und Lageplan nach eigener, entweber allein ober unter Aufficht bes Lehrers gemachter Aufnahme, unter Beachtung ber für Die Darftellung bestehenben amtlichen Borichriften und Beifügung ber zugehörigen Gelbbücher.

b) Beidnungen aus ber Formenlehre ber Bau-

e) Darftellung eines Bammertes ober einer Dafchineneinrichtung nach eigener Aufnahme, unter Beifügung ber Mufnahme Sandzeichnungen

d) Entwurfe aus bem Gebiete bes Ingenieurs Dochbaues, barunter ber Entwurf eines einfachen Bohngebanbes

e) Entwurfe aus bem Gebiete bes Bafferbaues. bes Strafen. und Gifenbahubaues, jowie bes Bruden. baues

Die Entwürfe, welchen ftatifche Berechnungen beigulegen find, follen eine genugenbe Fertigfeit bes Ronftruirens in Stein, Solg und Gifen barthun.

f) Beichnung einer auf Bauftellen gebrauchlichen Silfemafchine.

### C. Bur bas Daidinenbaufad.

a) Der Entwurf einer Dampfmafchine mit Gingels barftellungen ber Steuerung, bes Regulatore unb bes Schwungrabes.

b) Der Entwurf einer Dampfleffelanlage. c) Der Entwurf einer Baffertraftmafchine.

d) Der Entwurf einer Baffer, ober Lafthebemajchine ober eines Geblafes.

e) Der Entwurf einer Berfzeugmaschine ober

einer anberen Arbeitsmaichine.

f) Der Entwurf einer Dafchine aus bem Bebiete bes Gifenbahn . Dafdinenwejene.

g) Der Entwurf einer effernen Brude. Die Beichnungen muffen, fofern fie aus bem Unterricht an einer technischen Sochichule heborgegangen find, mit einer Angabe über ben Beitpuntt (Studienhalbjahr) ihrer Bollenbung und mit einer Beicheinigung bes Lehrere, unter beffen Leitung fie ausgeführt morben finb, verfeben fein. Colthe Beichnungen, welche nicht unter ber Leitung eines Lehrers angefertigt werden tonnen (3. B. Aufnahmen) ober gu melchen aus besonderen, naber angugebenben Grunden bie Beichemigung bes Lehrers nicht beigebracht werben tann, muffen mit einer eibesftatt-lichen Erflarung bes Stubirenben verseben fein,

welche babin gu lauten bat: a) bei Aufnahme bon Baumerten, Dafdinen u. f. w., bag bie Aufnahme bon bem Stubirenben felbftanbig bewirft ift und bag bie Beidmungen bon

ibm eigenhandig gefertigt find;

b) bei Berfpeltiven, bag fie von bem Stubirenben

felbft tonftruirt und gezeichnet finb; e) bei Entwürfen, bag bie bargeftellten Gegen-

ftanbe von bem Studirenden entworfen und daß Die Beichnungen von ibm eigenhandig angefertigt finb; d) bei ben übrigen Beichnungen, bag fie von bem Studirenden eigenhandig gefertigt find und ob ein Borbild (Beidnung, Mobell u. f. m.) babei be-

Berben bie Borlagen von bem Brufungeamte als genügend befunden, fo erfolgt bie Bulaffung gur Brufung unter Unfegung ber Brufungstage; anbernfalls wird biefelbe unter Angabe ber Grunde verfagt.

§. 24. Die erften hauptprüfungen werben ber Regel nach mahrend bes gangen Jahres, mit Hus-nahme ber Reit vom 1. Juli bis jum 1, Oftober, abgehalten.

Die erfte Sauptprufung umfaßt: 1. Die Bearbeitung bon Aufgaben unter Aufficht (Rlaufur) wahrend breier Tage.

Die zu ftellenben Mufaaben follen bem Stubirenben Belegenheit geben, feine Gabigfeiten im Entwerfen einfacher Bauten ober Dafdinenanlagen einschließlich ihrer Gingeltheile (fur Die Studirenden bes Dochbaufaches auch im Darftellen von architeftonifchen Einzelformen und Ornamenten) gu zeigen.

2. Eine munbliche Brufung, welche zwei Tage bauert und fich auf folgenbe Gegenftanbe erftredt: A. Aur das Sochbaufach.

1. Statit ber Bautonftruftionen:

a) Statifch beftimmte und unbestimmte ebene Stabfufteme. Amvendung auf Dach, und Dedenfouftruftionen. Ermittlung ber Grengfpaunungen auf rechnerifchem und zeichnerifchem Wege. Stabilitat ber Mauern und Bfeiler gegen Binb., Baffer, Erb. und Gewölbebrud. Statische Untersuchung bon Bewolben bee Sochbaues.

b) Statifch beftimmte raumliche Stabfufteme in

Anwendung auf Dach- und Dedentonftruftionen, fowie auf Bfeilerbauten.

c) Berbindungen bei Solg- und Gifentonftruftionen. 2. Baufonitruftionelebre.

Die einfacheren Ronftruftionen bes Sochbaues in ihrem gangen Umfange einschlieklich ber Grundungen und bes inneren Musbaues.

3 Land. und Stabtbau.

Die üblichen Grundriganordnungen, ber tonftruftive Anibau und bie Einrichtung von einfachen landwirthichaftlichen Banlichfeiten, von Bohngebauben und bon öffentlichen Gebauben fleineren Umjanges. Die Grundfate und bie allgemeine Anordnung ber

Deigung und Luftung. 4. Elemente bes Baffers, Beges, Bruden . und Daidinenbaues.

Die in biefen Sachern bortommenben einfachen Ronftruftionen und Anordnungen im Allgemeinen, wie bie Befallverhaltniffe, bie Entwafferung und bie Querfcnitte ber Strafen, Die Befestigung ihrer Fahrbahnen, die Stauwerfe, Buhnen und Dechverfe, Die fleineren Bruden und Durchlaffe, Die Daichinenelemente. Allgemeine Anordnung einfacher Dampf-maschinen, ber Dampfleffel nebft Armaturen, fowie ber auf Bauftellen gebrauchlichen Gulfemafchinen gur Bafferhaltung, jum Ginrammen bon Bfahlen und jum Beforbern und Deben bon Laften. (Die Berechnung ber Dafchinen wirb nur in allgemeinen Grundzugen in Bezug auf Die Leiftung und nicht in Bezug auf die Abmeffungen einzelner Theile geforbert.) 5. Formenlehre und Weichichte ber Bau-

funft Die Gingelformen ber antifen, mittelalterlichen und Renaiffance Bouweife. Die geschichtliche Entwidlung ber Baufunft in ihren Sauptabichnitten. Die allgemeine Beftaltung bes Grundriffes und bes Aufbaues ber wichtigeren Bauwerte aller Reiten,

fowie die bagu gehörigen Ronftruftionen 6. Baumaterialienlehre und Bautedino-Logie.

Gewinnung, Berftellung, Bearbeitung und Berwendung aller wichtigen Baumaterialien und beren wefentliche Eigenschaften.

B. Für das Ingenieurbaufach. 1. Statif ber Bautonitruftion:

a) Statisch bestimmte und unbeftimmte ebene Stabiniteme und Blechtrager. Anwendung auf Balten. Bogen- und Sangebruden, fowie auf Dach- und Dedentonitruftionen. Ermittlung ber Grengipannungen auf rechnerischem und zeichnerischem Wege, Rebenfpannungen. Stabilitat ber Mauern und Pfeiler gegen Binb., Baffer., Erb. und Gewölbebrud. Ctatifche Unterfuchung gewölbter Bauwerfe.

b) Ctatifc bestiminte raumliche Stabiniteme in Amvendung auf Dach- und Dedenfonftruftionen fo-

wie auf Bfeilerbauten,

c) Berbindungen bei Solg- und Gifentonftruf. tionen.

2. Ingenieurhochbauten.

Die üblichen Grundriganordnungen, ber tonftruftive Aufbau und Die Ginrichtung einfacher Wohn. gebaube, fowie ber in bem Bebiete bes Gifenbahnund Bafferbaues portommenben Sochbauten.

3. Bafferbau. Borarbeiten. Bafferleitungen. Ent.

Bewäfferungen. Grundungen. Uferbauten. Gluf. regulirungen. Stauwerte. Ginbeidungen. Randle, Schleufen und fonftige Schifffahrteanlagen.

4. Brudenbau Borarbeiten. Stein:, Solg- und Gifenbruden mit Ginichlug ber einsachen beweglichen Bruden.

b. Straken. und Gifenbahnbau.

Borarbeiten. Erbarbeiten. Stug- und Guttermanern. Tunnel. Strafenoberbau. Gifenbabnoberbau, Beichen, Rreugungen, Drebicheiben, Schiebebuhnen, Begeübergange. Allgemeine Anordnung ber Bahnhofe, Signale und Stellwertsanlagen.

6. Maidinenbau. Allgemeine Anordnung ber Motoren (einschließ. lich ber Dampfteffel), ber Baumaichinen, ber Gifen. bahnbetriebemittel, fowie ber eleftrifchen Gignal- und Beleuchtungevorrichtungen,

7. Banmaterialienlehre und Bautechno. logie.

Gewinnung, herftellung, Bearbeitung und Berwendning aller wichtigen Baumaterialien und beren mefentliche Eigenschaften.

C. Bur bas Maidinenbaufach. 1. Gratif ber Baufonftruftionen.

Statifc bestimmte und unbestimmte ebene Ctab. fufteme und Blechtrager. Anwendung auf eiferne Balten. Bogen- und Sangebruden, Ermittlung ber ungunftigften Belaftungeweife. Ginfluglinien. Rech. nertiche, zeichnerifche und gemifchte Berigbren. Berechnung einfacher Dachtonitruftionen. Berbindungen bei Solg- und Gifentonftruftionen. Anebilbung ber Anotenbunfte.

2. Theoretifde Maidinenlebre.

a. Dynamifcher Theil. Meffung ber Arbeit. Theorie ber Regulatoren und ber Schwungraber. Theorie ber Baffertrafts majdinen und Bumpen. Sauptfage und Grundlehre bet mechanischen Barmetheorie. Anwendung auf Baje und gefättigte Dampfe. Anwendung auf Barmefraftmaschinen.

b. Kinematifcher Theil.

Grundauge ber finematiiden Geometrie ber Ebene. Rinematifche Elementenpaare, finematische Retten. Leitung ber Bewegung: Führungen in Curven,

in geraber Linie, in parallelen Lagen, in beliebigen Lagen. Uebertragung ber Bewegung: Rurbelgetriebe,

Rabergetriebe, Curvengetriebe, Gefpermerte.

3. Bebemafdinen und Rraftmafchinen. Berechnung und Ronftruttion ber Lafthebemaichinen. Bunnben und Geblafe, ber Dampfmaichinen und ihrer Steuerungen, ber Dampfleffel, ber Baffertraftmafchinen und ber fur lettere erforberlichen

Bafferleitungen und Abichluffe.

COLUMN TWO

4. Rechanische Technologie. Ronftruttion ber gebräuchlichten Bertzengmaschinen und Jertseinerungsmaschienen. Allgemeine Grundsätze für die Anordnung von Werkftätten und Federiken.

nien. 5 Gerundifige ber Gifenhüttenfunbe

5. Grundzüge ber Eisenhüttentunde. Darfellung bes Nobeiens und des schmieddaren Giens, Chemiche und physitalische Eigenschaften des Eisens für die Armendung im gesammten Bausache G. Eisenbahnmaschinenweien und Eisen-

bahnoberbau.

Einrichtung, Konstruktion und Arbeitsberechnung ber Lecomotiven. Einrichtung und Ronstruktion der Treischeiben, Schieckvollenen, Beische und Besserstationen. Grundzüge des Wagenbaues. Die nichtigeren Spikeme des Einendapnoberbaues. Erktriche Singelvorführungen und Sellberksanlagen.

7. Eleftromechanit.

Gembliche bei Elettigitälslefte. Die in bet elfertotefauf berenheten Mespintrumente. Die Einrichtung galvonicher Botterien und Berechnung ihrefechtlungen. Eirfungsbeie ber Mecumulatoren. Eirstigkung. Birtungsweise und Berechnung ber Befeihremmelichen. Einrichung ber Bechellerongeneratung Gelettrijfer Zeigruphe. Robilisbertrogung. Elettrijfer Zeigruphe. 3:5. Benn ber Einbernbe ohne triling, von

dem Krüjungsamte als ausreichend anertannte Gründe die anberaumte Claujur oder die mündliche Brüjung verfäumt oder einen biefer beiden Theile der Früjung unterdricht, lo gift die felbe als nicht bestanden. § 26. Zas Priijungsamt benachrichtigt den

§. 26. Das Priffungsamt benachrichtigt ben Stubirenben von dem Ergebniß ber Pruffung und ertheilt ibm, falls er fie bestanden hat, ein Zeugnis

über beren Husfall.

Das Prüfungsant theiti ben Etabtreben mit, in weidem Gegenflöhnen bie Prüfung ungenägend ausgesäden ift und befittumet, od die Prüfung ungenägend ausgesäden ift und beitumet, od die Prüfung aber einzele Begenflähne ber leigteren zu wieberholen ift und die die Bieberthaung ich nach Albauf von die Wonaten oder erit ipäter (autstiftunde darf.)

Braftifche Ausbildung ale Bauführer. §. 28. Rach bestandener erster Sauptprufung

haben die Ingenieurbau. Befliffenen fich zu entscheiben,

ob fie fich weiterhin fur bas Bafferbaufach ober bas Gifenbahnbaufach ausbifben wollen.

Bum Behufe ber praftifchen Beichäftigung haben bie Banbestiffenen fich an ben Chef berjenigen Brovingialbehorde zu wenden, in beren Begirt fie bie

praktische Ausbildung zu erlangen wünichen, und zwar: die Hochbau-Bestisjenen an den Präsidenten einer Königlichen Negierung (in Berlin an den Dirigenten der Königlichen Ministerial», Mikitär- und

Baufommiffion), bie Bafferbau. Befliffenen an ben Chef einer

Strombauverwaltung ober an ben Brafibenten einer Königlichen Regierung (in Bertin an ben Dirigenten ber Königlichen Ministerial», Militär-

und Bautommiffion) und bie Gijenbahn- und Dajchinenbau-Befliffenen an ben Prafibenten einer Röniglichen Gijenbahn-

Direftion. Dem Gefuche find beigufügen:

Seitens ber Majchinenbau-Bestiffenen: Das Beugnis über die Ablegung der Elevenprazis und das machrend berfelben geführte Geichaftsverzeichnis.

Seitens ber Baubefliffenen aller Fachrichtungen:

1. Der Lebenslauf, welcher auch über bie Militarverhaltniffe Mustunft zu geben bat.

(Gefuch und Lebenslauf find in beutscher Sprache abzufaffen und eigenhandig ju ichreiben.)

2. Die Zeugnisse über bie Ablegung der Borprüfung und der ersten Sauptprüfung. §. 29 Sofern Bedenten nicht vorliegen, ernennt

5.29 Sofeta Execute und bottiegen, ernemt ber Beafibent ber betreffenben Behöfte (§. 284) ben Baubeftiffenen zum Regierungs-Bauführer und ordnet seine Bereidigung sowie seine Neberweisung an einen Baubeamten an.

Nach bem Ermessen bes Prafibenten fann ber Bauführer mehreren Baubeamten nach einander gur

Beichaftigung überwiefen werben.

Die Reihenfolge ber Beschäftigungen bes Baulührers (§§ 30 und 31) wird von dem Ptössbernen angerodnet. Jähr dies knordbung ist — teben der Rüdssigt auf die Zahreszeit, das Bortpandension gerigneter Bauftellen u. j. m. – daupfläcklig die Rüdssigt auf Alsamsbigleit und Biesseitigteit der Rudssidt auf Alsamsbigleit und Biesseitigteit der Rudsbildung des Bausünktres möngeben.

§. 30. Die praftifche Ausbildung ber Bauführer bes Doch. Baffer. und Gifenbahnbaufaches bauert

minbeitens brei Jahre.

Im erften Jahre find biefe Bauissfrer mit ben Beubetriebt, eines Bause und mit dem Baubetriebt, fowie mit ber Heritellung von Baugegenflichmen in Berfüsten und bergibt. Dertrout zu mochen; obei sim die Bauslipter des Gifenschneulogdes midselondere auch in den Bahmunterbaltungs und Gifenbanhetriebbienst einzusisieren. Kuserben juh die Bauslihrer der gemannten der Jachgedgungen mit der Ausstellung und eine Gentwirfel und mit der Ausstellung und eine Gentwirfel und mit der Ausstellung und eine der Kuserben juh der Bauslikerten, sowie mit der Klößenäugen Kins-

führung von Flachen. und Sohenmeffungen gu be-

Mahrend der beiden letten Jahre sollen diese demüßter mindelten achgeben Wonate der der tung von Banausssührungen, im Nedrigen je drei Wonate in dem Bureau einer Bau- oder Bertieden and die in der Frowinglabehörde der intelligen der Verliegung der einer Prowintalbehörde voll erfolgen:

jūr die Bauführer des Hochbaufaches dei einer Königlichen Regierung im Berlin dei der Königlichen Winisteriali, Militäre und Baufommissioni; für die Baufährer des Wasserbaufaches dei einer Köniaschen Strombauberwaltung oder einer der

porgenannten Behötben und für bie Bauführer bes Eisenbahnbausaches bei einer Roniglichen Gifenbalm Direttion.

Die achtschimonatiche Thaisgleit bei der Leitung von Bauaussuhrungen ist so zu regeln, daß die Bausührer thunlicht in allen Abichmitten der Ausführung eines Baues beichältigt und undeschadet der Gründlichtet möglicht wiesteitig geschalt werden.

Bühren ber beimonatischen Thistigsteil in bem Bireau einer Baut- ober Betriebe Zaipteilon sind bie Bauführer in alle Jweige ber Bernottung blefer Tentfielde einjausiper und ist finnen insbesondere Gelegorbeit zu geben, sich mit dem Einscheiten bes effechtlichen Bereiter ber Einscheiten bei Geschlichten Geschen bei der Bereiten bei der bei Begrindeliche, bringungs und Sechungsweicht vertraut zu machen. In abslichte Beite bleim ber Bauführer möhrend

agnucher weite souen die volunturer wagten von von von der der die der der der der der der nannten Kromisaleksproren die Enrichtung wie Glieberung berieben lennen letnen, zu welchem Bebufe sie in der Registratur, in der Expedition und die den der der der der der der der der der debiete der Berwaltung, mit der Revision von Antvorfen, Anschlagen u. bergl. zu beschäftigen sich.

Die Art und Beife ber praftifchen Musbilbung im Einzelnen wird burch befonbere Unweifungen bes

Ministers geregelt (vergl. auch § 34). § 31. Die Bauführer bes Maschinenbausaches haben nach bestandener erster Dauptprüfung (§§. 13 und 23) auf die Tauer von mindestens zwei Jahren

in die Pragis eingutreten. Bahrend biefer Beit follen biefelben minbeftens feche Monate im Bertftatten-Auffichts-

minbestens sechs Monate im Wertstätten-Aufsichtsbienft und beim Wertstätten-Rechnungewesen, minbestens neun Wonate bei dem Entwerfen und

ber Aussichrung von Maschinen und Maschinenanlagen, sowie bei der Abnahme von Naterialien, mindeliens brei Monate im Telegraphendienst und bei der Aussichtung geber Ungeholeung elektron

und bei der Aussührung oder Unterhaltung eleftromechanischer Anlagen beichäftigt werden.

Bahrend ber übrigen Zeit haben bieselben in bem Bureau einer Maschinens ober Berflitten Inspettion und bei einer Provinzialbehörde zu arbeiten. Sofern biese Baussihrer im höberen Staats 11000

6. 32. Bunicht ein Bauführer fur ben Beitraum, mabrend beffen er bei ber Musführung von Bauten ober Dafchinenanlagen beichaftigt fein muß (§. 30, Abjat 3 und §. 31), ober für einen Theil biefes Reitraumes bei einem bestimmten Staatebaubeamten ober bei einem nicht in ber Staateverwaltung ftebenben Baubenmten ober Brivattechnifer gu feiner Ausbildung einzutreten, fo bat er bies in bem an ben Brafibenten ber Behorbe (§. 28) ju richtenben Gefuche gum Musbrud gu bringen und bie Erflarung bes betreffenben Baubeamten ober Brivattechnifere aber feine Bereitwilligfeit, ben Bauführer beitimmungegemaß auszubilben, beigufügen, Für bie Bauführer bes Dajchinenbaufaches (§. 31) ift bie Musbilbung bei einem Brivattechnifer u. f. m. nur wahrend bes neunmonatlichen Beitraumes gu-laffig, welcher gur Beichaftigung bei bem Entwerfen und ber Husführung von Dajchinen u. f. w. verwendet werben foll.

Db und fur welchen Beitraum ein folder Bunich Berudfichtigung finben fann, hangt von bem Er-

meffen bes Brafibenten ab.

Der Letelere entifdeibet auch im einzelnen Falle nach Benehmen mit dem Ober Brüfungsamte, ob und inwieweit der Befinch der Meistenstellers auf die Jeit der praftischen Beschäftigung der Baufuhrer des Joshfaulsches im Inrechnung zu bringen ist.

§ 33. Bistifcht ein Banführer mährend ber Best einer ausbildung in ben Best einer anberen Beforde überwiesen zu werden, so fat er sein an den Prafitomten beser Besorden zu urchendes Westuck dem Prafitomten beier Besorden Lindenbes Westuck dem Prafitomten derzeinigen Rehörde, in deren Bestir er beschaftet ist, einzureichen.

Wird dem Bunsche entsprochen, so ift der Bausührer von feinem bisherigen Borgesetten zu entlassen. §. 34. Während seiner praftischen Ansbildungs-

zeit ift ber Bauführer dem Präsideinten der Behörde und dem Bamten, welchem er zu seiner Ausbildung überwiesen ist, diesissinarisch unterfellt. Die Angelem des Pauführers sechen im Assus

Die Angaben bes Bauführers haben in Bezug auf Maag und Babl öffentlichen Glauben.

Die Ausjührung von Staatsbauten fann bemjelben nur unter Leitung und Berantwortlichleit eines angestellten ober zur Anstellung berechtigten Baubeamten übertragen werben.

Gine Besoldung bes Bauführere findet nur infoweit ftatt, als es fich um bie Ausführung von Arbeiten banbelt, für welche bie foltenpflichtige Annahme eines Bauführers nothwendig und vorgesehen ift. Bahrend Des erften Jahres ber praftifchen Beichaftigung im Doche, Baffer- und Gijenbahnbaufach ift eine Beiolbung bes Bauführere ausgeichloffen.

Rir Die letten feche Monate ber praftifchen Ausbildung findet eine Befoldung ber Bauführer

fammtlicher Rachrichtungen nicht ftatt. 8. 35. Der Bauführer bat ein Beichaftever-

geichniß zu führen, in welchem eine lleberficht feiner Thatigfeit unter Gervorhebung ber einzelnen bebeutenberen Geichafte gu geben ift

Daffelbe ift allmonatlich bem mit der befonderen Leitung bes Musbilbungebienftes Betrauten porgulegen und von biejem jum Beichen genommener Einficht mit einem Bermerte gu verfeben.

Bahrend ber Beichaftigung bei einem nicht in ber Stagteverwaltung ftebenben Baubeamten ober einem Brivattechnifer hat ber Bauführer bem Brafis benten vierteljährlich bas von feinem geitigen Borgefesten beglanbigte Beichafteverzeichniß einzureichen.

8. 36. Die Beit, mahrend welcher ein Bauführer burch Rrantheit ober militariiche Dienitleiftungen bem Musbilbungebienite entzogen mar, ift anf bie vorgeichriebene Dauer bes letteren in Anrechnung an bringen, foweit fie bei bem Bauführer bes Doch-Baffers und Gifenbahnbaufaches ben Beitraum von gwolf, bei bem Baufiftrer bes Dajchinenbanfaches ben Beitraum von acht Wochen nicht überfteigt.

Daffelbe gilt, wenn ber Bauführer in Folge von Beurlaubung ober aus anderen Grunden bem Musbildungebienfte entzogen mar, foweit bie Tauer ber Unterbrechung bei bem Bauführer bes Soch, Bafferund Gifenbahnbaufaches nicht mehr als fechs, bei bem Bauführer bes Dafchinenbaufaches nicht mehr als vier Bochen beträgt

In feinem Falle ift jeboch aus Anlag ber porbezeichneten Urfachen ein Anfpruch auf Anrechnung von mehr als im Gangen zwolf bezw. adht Wochen

begründet. Die Beit bes einjährigen freiwilligen Dienftes wird auf die Musbildungezeit der Bauführer nicht

angerechnet. 8. 37. Führt ein Bauführer fich fo tabelhaft, baß er gur Berwendung im Ctaatebienft nicht geeignet ericheint, vernachläffigt er feine Musbilbung burch fortgefesten Mangel an Gleiß ober wird er für ben Staatebienft im Banfach forperlich unbrauchbar, fo tann feitens bes Brafibenten ber Beborbe ber Musichluft beijelben von der weiteren Musbilbung für ben Stagtebienit bei bem Minifter ber öffentlichen Arbeiten in Autrag gebracht werben.

Der Ausichluß gieht ben Berluft bes Rechtes auf Ruhrung bes Titele " Hegieninge Banguhrer"

ohne Beiteres nach fich.

Bergichtet ein Regierunge : Bauführer auf weitere Beichaftigung im Staatebienfte, fo ift ihm bon bem Brafibenten ber Behorbe bie Entlaffung zu ertheilen und ihm gugleich gu eröffnen, bag er ben Titel

"Regierungs-Bauführer" nur mit bem Bufage: "a. D." (außer Dienft) führen burfe.

S. 38. Ucber bie praftifche Ausbilbung bes Bauführers wird von dem Baubeamten u. i. w. ein Beugnig ausgestellt, welches von einem ber bautechnichen Rathe der Provinzialbehörde beitätigt

und zu ben Aften berfelben genommen wirb. Muf Antrag wirb bem Bauführer Abichrift bes

Beugniffes ausgefertigt

3weite Bauptprufung.

§ 39. Rach Becnbigung ber vorgeichriebenen Ausbildung itt bas Geinch um Bulgffung gur zweiten hauptprufung an ben vorgefesten Brafibenten gu

In bem Befuche ift nadgumeifen, bag ber Bauführer feiner Militarpflicht genügt bat ober vom

Militarbienit gang ober theihveife befreit ift. Dem Gefudje ift bas Geichafteverzeichniß (§. 35)

beigufügen.

Ergiebt Die Brufung Des Gefuches, daß ber Baus führer ben Borichriften genügt bat, jo ift baffelbe von bem Prafibenten unter Augabe ber Beichaftigung bes Bauführers in ben einzelnen Abichnitten bes Musbilbungebienites und mit einer Beichemigung. daß der Bauführer auf Grund ber beigebrachten Beuguiffe und nach dem pflichtmäßigen Ermeffen des Prafibenten und bes bantechnischen Rathes ber Behorbe gur Ablegung ber zweiten Sauptprüfung fur vorbereitet zu erachten ift, bem technichen Ober-Brufungeainte einzufenben.

Das Ober : Brufungeamt beichlicht auf Grund der Borlagen über die Zulaffung jur zweiten Saupt-prüfung. Erfolgt die Zulaffung, so wird bies dem Bauführer vom Ober Brufungsamte, unter gleich. geitiger leberjendung ber Mufgabe gur bauslichen Brobearbeit, mitgetheilt. Der vorgejeste Brafibent

wirb hiervon benachrichtigt.

§. 40. Das Geinch um Bulaffung gur zweiten Dauptbrufung ift feitens ber Bauführer bes Soch. Baffer- und Gifenbahnbanfaches fpateftens binnen vier, feitens ber Bauführer bes Daichinenbaufaches fpateftens binnen brei Jahren nach Ernennung gum Regierunge - Bauführer gu ftellen.

Sallt in ben gebachten Beitraum bie Ableiftung bes einjahrig-frenvilligen Militarbienftes, fo tann bie Melbung gur Prufung unter Ginreichung bes barauf bezuglichen Rachweifes noch bis jum Ablanfe eines

ferneren Jahres ftattfinden.

Im Uebrigen ift eine ipatere Melbung nur mit Genehmigung des Miniftere der öffentlichen Arbeiten zulaffig.

§. 41. Die zweiten Sauptprufungen merben in ber Regel mabrent bes gangen Jahres, mit Ausnahme ber Beit bom 1. Juli bis jum 1. Oftober, abgehalten.

Die zweite hauptprifung umfaßt: Die Bearbeitung eines burch Beichnungen bargestellten und eingehend begrundeten Entwuris nach gegebenem Brogramme (handliche Brobearbeit; veral.

8. 42); 2. Die Bearbeitung von Aufgaben unter Aufficht (Claufur; vergl. §. 43);

3. eine mundliche Priffung (vergl. §. 44).

S. 42. Die Anjagbe gur handlichen Probearbeit wird aus bemienigen Gebiete bes Baufaches ertheilt, für welches ber Banführer fich ausgebilbet hat. Diefe Arbeit, welche ber Bauführer mit ber felbitgeschriebenen eibesitattlichen Erflarung zu verschen bat, bag er fie ohne frembe Sulfe angefertigt habe, ift binnen einer Frift von neun Monaten, welche von bem Ober-Brufungsamte ans erheblichen Grunden auf gwolf Donate verlangert werben fann, abgnliefern.

Eine weitere Berlangernng Diefer Frift bedarf ber Benehmigung bes Ministere ber öffentlichen Hrheiten.

Birb die Arbeit für ungenugend erachtet ober bie gewährte Ablieferungsfrift ohne triftige, von bem Cher. Brujungeamte ale ausreichend anerfannte Brunde verjaumt, jo gilt bie Brufung ale nicht bestanden. Dem Bauführer tann alebann eine neue Mufgabe ertheilt merben, fofern er einen babin gerichteten Antrag binnen langitens brei Monaten nach erfolgter Benachrichtigung von bem ungenügenden Ausfall, begw. nach Ablanj ber verfaumten Ablieferungefrift, ftellt. Die Rudgabe einer bandlichen Arbeit, in welcher wejentliche Theile ber Anigabe unberndfichtigt geblieben find, behnis Bervollständigung, ift ausgeichloffen. - Für Die zweite Mufgabe gelten Diefelben Bestimmungen, wie fur die erfte. Ding banach bie Brufnng gum zweiten Dal ale nicht beftanben erachtet werben, fo wird ber Banführer gur Priffung nicht weiter zugelaffen. Genugt bie Arbeit, fo ift bies bem Bauführer mitgutheilen; berfelbe hat fobann binnen einer Frift von brei Monaten, welche von bem Ober Prujungeamte aus erheblichen Grunden bis ju feche Monaten verlangert werben tann, jur meiteren Brufung fich zu melben.

8, 43. Die brei Tage bauernbe Bearbeitung von Aufaaben unter Claufur foll bem Bauführer Gelegenheit geben, feine Sabigleiten in ber Lofung fleinerer Mufgaben aus perichiebenen Gebieten feiner Sachrichtung gu zeigen. Es werben baber bie im Bafferbaufache ausgebildeten Banführer vorwiegend Aufgaben ans biefem Gebiete und bie im Gijenbahnbaufache ausgebilbeten Bauführer vorwiegend Mufgaben ans letterem Bebiete gur Bearbeitung erhalten.

In ber Regel wird an jebem ber brei Tage eine neue Aufgabe gestellt; es bleibt aber unbenommen, eine bereits allgemein gelofte Aufgabe am nachften Tage in Einzelheiten weiter bearbeiten gu laffen.

6. 44. Die zwei Tage bauernbe munbliche Brufung eritredt fich auf folgende Wegenstande:

A. Für bas Sochbaufach. banbe.

1. Mefthetifche Durchbilbung ber Be-

Umvendung der architektonischen Formenlehre auf außere und innere Bantheile.

2. Land und Ctabtbau.

Grundriganordnungen, Rouftruftion und Ginrichtung ber in biefes Bebiet fallenben Baulichfeiten, inebefondere ber Bebanbe ber Staateverwaltung. Anordming itabtijcher Stragen und Plage. Entwerfen bon größeren auf biefem Gebiete vorfommens ben Gefammtaulagen.

3. Bautechnifche Breiggebiete.

Die Gingel - und Centralheigungen, fowie Die Luftung in Bezng auf Anordnung und Berechnung. Abortanlagen. Bafferverforgung und Bafferableitung. Berftellung von Basleitungen und Basbeleuchtungeaulagen. Ginrichtung elettrijcher Beleuchtung und allgemeine Anordnung ber gur Erzengung und Bertheilung bes eleftriichen Lichtes erforberlichen Borfehrungen. Blitableiter.

4. Bermaltung, Baus und Beichafte.

jührung.

Organifation ber Staatebermaltung und Reffortverhaltniffe im Allgemeinen, Die Organisation ber Staate Bau - nub Staate Eifenbahnverwaltung im Besonderen. Genaue Renntnig der auf die Dochbauverwaltung bezüglichen gefestichen und Bermaltungs. vorichriften und der weientlichiten banpolizeilichen Beftimmungen.

Ginrichtung ber im Bereich ber Sochbaubermaltnug vorfommenden Roftenanichlage. Berbingung, Beauffichtigung, Abnahme und Abrechnung ber Arbeiten und Lieferungen. Buchführung und Bauleitung. B. Fir das Bafferbaufach.

Baifer ban.

Einrichtung und Monitruftion aller babin gehörigen Bananlagen, Silfemafchinen und Schifffahrteeinrichtungen, einichlienlich ber praftifchen und theoretifchen Ermittlungen. Entwerfen ber auf Diefen Gebieten vorfommenden Gefammtanlagen einschließlich ber bagu gehörigen einfachen Sochbanten.

2. Gifenbahnbau.

Allgemeine Renntniß ber Ginrichtung und Konftruftion ber babin gehörigen Ban- und Betriebeanlagen, einschließlich ber praftifchen Beburfniffe. Entwerfen ber für Safen und Umichlageplage erforberlichen Gijenbahnanlagen in ihren Ginzelheiten wie in der Gefammtanordnung und Entwerfen von fleineren Bahnhofsanlagen.

3. Brudenbau Anordnung, Ronftruftion und Berechnung von feften und beweglichen Bruden jeber Art und beren Ausführung.

4. Maidinenbau.

Magemeine Renntnift ber Monitruftion und Leiftungsberechung ber Motoren, insbesonbere ber Dampimaichinen und Dampifenel, ber Bafferraber ber Maichinen gur Bafferforderung, gum Beben und Beforbern von Laften. Renntniß ber Einrichtung und Ronftruftion ber Dampfichiffe, Trajecte, Bagger, Alufe und Seefchiffe. Atlgemeine Reuntnig ber Unordnung, ber Dynamomajdinen und ber eleftrifden Beleuchtungeanlagen.

5. Bermaltung, Ban- und Beichafte.

fübrung.

Organifation ber Staateverwaltung und Reffortverhaltniffe im Allgemeinen, Die Organisation ber Staate. Bau. und Ctaate. Gifenbahnverwaltung im Befonderen. Benaue Renntnig ber auf die Bafferbauberwaltung bezüglichen gefetlichen und Bermaltung vorjdriften, fowie ber wefentlichften baupoligei-

lichen Beitimmungen.

Einrichtung ber im Bereiche ber Bafferbauverwaltung vorfommenben Roftenanichlage Berbingung, Beauffichtigung, Abnahme und Abrechnung ber Arbeiten und Lieferungen. Buchführung und Bauleitung.

#### C. Bur das Gifenbahnbaufach.

1. Gifenbabubau.

Einrichtung und Ronftruftion aller babin geborigen Bau- und Betriebeanlagen, einichlieftich ber praftifden und theoretifden Ermittlungen, Entwerjen und Cfiggiren von großeren, auf biefem Bebiete borfommenben Gefammtanlagen, Renntniß ber wichtigiten ben Gifenbabnbetrieb betreffenben allgemeinen Beitimmungen

2. Brudenbau.

Anordnung, Rouftruftion und Berechnung bon feiten und beweglichen Bruden ieber Art und beren Ausführung.

Eifenbahnhochbau.

Renntnig ber Grundriganordnung, Monftruftion und Einrichtung ber im Gifenbahnwejen vorfommenben einfachen Sochbauten.

Bafferban.

Einrichtung und Ronifruftion von Bafferleitungen, Ent. und Bemafferungen, Grundungen, Uferbauten und Schiffiahrteanlagen.

5. Dafdinenbau.

Allgemeine Renntnig ber Rouftruftion und Leiftungeberechnung ber Motoren, inobejonbere ber Dampfmajdinen und Dampffeffel, ber Majdinen gur Bafferforberung, jum Seben und Beforbern bon Laften. Anordnung der Dynamomajchinen, Ginrichtung ber eleftrifchen Beleuchtungennlagen, ber eleftrifchen Telegraphen und Ronitruftion ber Gifenbahnbetriebemittel

6. Bermaltung, Baus und Geidafteführung.

Organifation ber Staateberwaltung und Reffortverhaltniffe im Allgemeinen, Die Organisation ber Staate-Bau und Staate Eifenbahnverwaltung im Befonberen. Benque Renntuin ber auf Die Gifenbahnvervaltung bezüglichen gefetlichen und Bermaltungevorichriften und ber werentlichiten banpolizeilichen Beftimmungen.

Einrichtung ber im Bereich ber Gifenbahnbaus verwaltung vortommenben Roftenanichlage.

binaung. Beauffichtigung, Abnahme und Abrechnung ber Arbeiten und Lieferungen. Buchführung und Banleitung

i. Gur bas Daichinenbaufach.

1. Allgemeiner Dafdinenbau: Anlage und Betrieb von Berfitatten. Rouftruftion und Berechnung ber Sebemajchinen,

Motoren und Berfzeugmafchinen. Ginrichtung und Betrieb ber mechanischen Bertftatten, inobesondere ber Gifenbahnwerfstatten und

Remtnig ber Eigenschaften und ber Beritellung ber im Maichinenbau und im Gifenbabnweien gebräuchlichen Materialien. Konitruftion ber Bagger und Trajecte.

2. Gifenbahumafdinenwejen und Gijen-

babubetrich. Ronftruftion, Berednung und Unterhaltung ber

Eifenbalinbetriebsmittel, ber Drehicheiben, Schiebe-buhnen, Beichen und Bafferstationen, Anordnung ber Signale und Stellwerfsanlagen Renntnig ber wichtigiten ben Gienbahnbetrieb betreffenden allgemeinen Beitimmungen.

3. Eleftromechanit.

Berftellung, Betrich und Unterhaltung ber eleftrifden Telegraphen und Gernfprechanlagen. Bau, Betrieb und Unterhaltung ber Unlagen gur Erzeugung eleftrifcher Strome; Anfipeigerung, Leitung und Bertheilung ber eleftrifchen Energie; eleftrifche Beleuchtung mittelit Bogen . und Glubfichte, eleftrifche Mraftubertragung burch Gleich - und Wechielitrom. 4. Berwaltung und Beichafteführung

Organifation ber Staateverwaltung und Reffort. verhaltniffe im Allgemeinen, Die Organifation ber Staate . Bau . und Staate . Gifenbahnverwaltung im

Befonderen, Renntnig der Buchführung im Bert. ftattenbetriebe und ber wichtigiten auf die Gienbahnverwaltung und bas Sabrifivefen bezüglichen gejetlichen und Bermaltungevorschriften.

§. 45. Benn ber Banfuhrer fich innerhalb ber

vorgeichriebenen Grift (§. 42) gur weiteren Brufung nicht melbet ober ohne triftige, von bem Ober-Britingsamte als ausreichend anerfannte Grunde Die anbergumte Claufur ober munbliche Brufung beriaumt ober einen biefer beiden Theile ber Brufung unterbricht, fo gilt biefelbe ale nicht bestanben. 5.46. Das Cber Brifungeamt benachrichtigt ben

Bauführer von bem Ergebnig ber Brufung und ertheilt ihm, falls er biefelbe bestanden bat, ein Bengnig über beren Musfall.

S. 47. Der bie Claufur und bie munbliche Prufung umfaffende Theil ber zweiten Sauptprufung fann bei ungunstigem Ausfalle nur einmal und nicht bor Ablauf von vier Monaten nach beren Ableaung wiederholt werben. Die Melbung für bie gu wiederholende Brufung muß ipateftens zwei Jahre nach Ablegung ber erstmaligen Brufung erfolgen; eine ipatere Delbung ift nur mit Genehmigung bes Minifters ber öffentlichen Arbeiten gulaffig.

Das Ser Prifungsomt theit bem Bonfügter mit, in neden Gegenflochen bie Brütung ungenägend ausgefallen ift und befrümmt, ob die Brütung ungenägend ausgefallen ift und befrümmt, ob die Brütung darbe ein Bedfrühung auf die Glaufur oder die mitmeliche Brütung ober eingelie Gegenflömbe der letzeren zu wiederholen ift, umd ob die Wiederfloming sich nach Alblant von wier Monaten oder erit später justifinden darf.

§. 48. Rach bestandener zweiter Hauptprufjung hat der Regierungs-Bauführer sich zu eutscheiden, ob er im Staatsdienit beschäftigt werden will oder nicht

Boebifdigt er nicht eine Inatlicke Berdalifungi ondaginden, jo hat er auf derum bes Brüningsgengnifes bes Recht, fich ols "hoatlich gerünjergenanier und beseichnen. Bändigt er boggen im Etnansberil betägligt zu werben, jo wirb er auf Etnansberil betägligt zu werben, jo wirb er auf zu son Segierungs bestamtigte ernantt. En Kinten auf Ernennung und Hoerienbung ber Ernennungnut Segierungs bestamtigte ernantt. En Kinten und Ernennung und Hoerienbung ben Ernennungnichtlich ber Beicheftung geine Gewarfen getragen und der Beicheftung und der ber Perfürungsamt in fehrtlicher Bertandlung von bem Banifiser und pergunantehmen und noch einer Nochmering über erforberlichen Zeugniffen den Zeinhigter einlichen Kriebert einsureichen.

Dilfomittel bei ben Prufinngen und Angaben über bie selbständige Anfertigung von Zeichnungen

und Arbeiten. §. 49. Bur Benugung bei ben unter Aufficht

anguferigenden Arbeiten (§S. 24 und 41) werben bem Prüfling die für zulässig erachteten Hülsemittel zur Verfügung gestellt.

Brütlinge, welche fich anderer Sulfsmittel bedienen, oder voelche bie Berfichreung über die felbständige Anjertigung der Zeichnungen und Arbeiten nicht wahrtheitsgemäß adgegeben haben, werden von dem Brimifter der öffentlichen Arbeiten je nach dem Grade des Berfchuldens auf Zeit oder für immer von den

Prüfungen ausgefchloffen.

Reifeprämien ber Priffungscandboten. 8. 50. Teienigen Priffungs, welche im Laufe eined Jahred die erfte oder die weite hautpriffung am beften beftanden haben, fonnen von dem technifchen Geber Priffungsomte dem Rümifter der öffentlichen Arbeiten zur Berfeihung den Reifeprämien empfohlen werden.

Wechfel ber Tachrichtung.

§ 51. Tritt ein Bediel ber Jachrichtung vor der ersten Sauptprüfung ein, so bestimmt dos Brüinngsomt, ob und imvieweit eine Ergönzung der Borprüfung vor ober bei der ersten Sauptprüfung stattgünsche hat.

Findet der Wechsel der Fachrichtung nach der ersten hamptprifung ftatt, so muß die praftische Ansbildung als Bausührer in der neuen Fachrichtung nachgewiesen werden und das Sber Krifungsamt beftimmt, in welchen Fachern eine Ergangung ber erften hauptprufung vor ober bei ber zweiten hauptprufung zu erfolgen hat.

Auch tann bas Ober Brujungsamt alsbann auf Antrag bes Bauführers eine Berlangerung ber fonft vorgefchriebenen Fristen zulaffen.

Befchaftigung und Dienftverhaltniffe ber

Regierungs . Baumeifter.

8. 52. Der Megierungs Baumeister hat jeber Rimiters der Ssignitier wir Ssignitidem Arbeiten im Beziehung auf feine Berwendung im Staatsdienite Folge zu leitten und wird gleich nach seiner Ernennung einem Pärischenten der im g. 28 bezeichneten Behörden überwiefen.

Bis gur etalsmäßigen Antiellung wird der Regierungs Baumeister, soweit sich dass Gelegenheit sindet, entgeltlich beschäftigt; ein Antipruch auf dan denembe entgeltliche Beschäftigung steht ihm nicht zu Zuund vonn er denmächt met Ecastedienit etalsmäßig angestellt wird, bängt — abgeschen von dem Borbondensein sierer Eetellen — von seiner Züchtigkeit

und guten Führung ab.

Jar Uckeriodnie einer ihm nicht vom Ministe vor össensteinen Bekachtigung bedarf der Meister ungsweierem Bekachtigung bedarf der Meisterungs-Bommeister eines Utstaub ein welcher ein mitigtereit Gwenchingung ein guloten hat. 3m Jaule längerer Benrichbung ihr Minister Meisterungsbeaumeister verführlicht, dem Minister der Grintlichen Meister und Schaffle geber verfehr, auch den der Meisterung der Meister der Meisterung der Meister der Meisterung der Meisterung der Meisterung der Meisterung der Meister der Grinzelbung zu militärlichen Deienfleitungen Ausgese zu mehre.

Nommt ein Regierungs-Baumeifret feinen bientlichen Berglichtungen unft noch voer jührt er fich so debelgaft, daß er gur Berwenbung im Staatsbienite nicht geeignet erficient, jo lann von dem Minflich er der offentigen Arbeiten seine Entalsbienite werfigt werben. Er verflicht dam Bette der Staatsbienite verfigt werben. Er verflicht damit das Rocht an die Kallaring des Titels "Regierungs-

Boumeister".

Wünscht ein Regierungs Baumeister and dem Staatsdienst auszuscheiden, do hat er dei dem Minister der össentlichen Arbeiten seine Entselsung nachzuschen. Dieselde wird ihm mit dem Bedeuten ertheilt, doh er jortan dem Titel "Regierungs Baumeister" den Jusage 4. D" (anger Dienst) desquisigen habe.

Beitpuntt ber Einführung. § 53. Diefe Borichriften treten vom 1. Mai 1895 ab an die Stelle der Priffungsvorschriften vom

6. Juli 1886

Elebergangsbeitimmungen. §. 6.4. Beutührer, welche beim Intotitireten ber neuen Borichrijten ihre prolitighe Ausbildung (§. 30) bereits begonnen ober vollenbet johen, werden zur zweiten Spautpräting und zu einer etwoigen Buderbolung berielben nach den Borichrijten vom 6. 3uli 1885 unseläten: "mi itzen Antraa lann kinnt ieboch geftaltet werben, bie zweite hanptprufung nach ben

neuen Borichriften abzulegen.

office.

Bauführera bes Ingenieurbaulaches, nedige auf dermie ber einergen Burglitten bei Alligade zur bäublichen Probearbeit bereits erhalten haben und bäublichen Probearbeit bereits erhalten haben und nicht bei der Berneit werden, die Clauliur und bir mündliche Prinzung and Medgaabe ber neuer Berichnisten abzulegen. Wenn beie Bauführer Beritung in wollen, ib weit hiere als ihren Kurfang eine neue, ber von ihren gewählten Fachrichtung entlyeckende bäubliche Alligade vom Cher Prüningsdam ertheitt.

Bertin am 15, April 1895 Der Minifter ber öffentlichen Arbeiten.

# Berordnungen und Befauntmachungen

ber Rönigliden Begierung.

275. Unter Bezugnahme auf bie Belanntmachung bom is. Januar b. 3. (Amtöblatt Seite 16) werben nachftebend weitere Kenngeichen falicher Reich de laffenich eine und Bindichen gematich en und Bindichen gematich eine und Bindichen gematichen gematichen.

A. Reichstaffenfcheine. Geit langerer Beit tommen fortgefest falfche Reichstaffenfcheine von 1882 gu 50 Rart und

5 Mart gum Borfchein.

Um bie Felftiedlung berartiger Fälldungen gu erleichtern, wird im Rachitebenben gunadht auf die weientlichten, in ber Beichaffenheit bes Kapiere liegenden Kennzeichen der Echtheit von Reichefaljenfehren wiederholt aufmertfam aemach.

In ben fammtlichen Reichstaffeufcheinen wird ein gutes, fraftiges Bapier bon besonderer Seftigfeit berwendet, welches auf einer Ceite einen Strelfen von blauen, in Die Papiermaffe eingebetteten ftarferen Fasern trägt. Der Faserstreifen zeigt eine blaue Fürbung birrch die ganze Papiermasse. Die blauen Fafern laffen fich mit einer Rabel aus ber Bapiermaffe auslojen, wie burch eine Probe ohne Beein-trachtigung ber Gultigleit bes Scheins festgestellt werben fann. Liegen bie Safern ihrer gangen Lange nach auf ber Oberflache, jo tann man ficher fein, ein Falfchftud por fich ju haben. Der gleiche Berbacht ift gerechtfertigt, wenn bie Fafern gwifchen zwei Bapierichichten liegen. 3ft dies ber Fall, fo laffen fich entweder beide Schichten leicht burch Baffer trennen, ober bie obere Schicht fann burch Reiben mit einem ftumpfen Deffer entfernt werben, fobag bie zweite Bapierichicht mit ben barauf liegenben Fajern ju Tage tritt.

Das echte Rapier muß eine einheitliche feste Schicht mit gut geglatteter, weber glanzend noch wollig aussehender Cherflache bilben.

Im übrigen zeigen bie gegenwartig hauptfächlich vortommenden Sorten von Falfchfluden folgende befondere Mertmale.

I. Ralide Reicholaffenicheine gu 50 Mart

Erfte Gorte.

er Cuerstrich bes H im namen Hering ragt nicht wie bei ben echten Scheinen auf beiben Seiten etwas hervor. Anfangsbag bes H und Endzug bes g in bemeleben Namnen zeigen Lüden, bei ben echten Scheinen nicht.

hinter bem Ramen Merleker befindet fich ein

Buntt, bei ben echten Scheinen nicht.

Das f bes Borts "verfälichte" in der zweiten Beile der Strafandrohung ist einem t ahnlich. Die Riffellinien haben nicht die gleichen Abstände

Die Riffellinien haben nicht die gleichen Abftanbe bon einander wie bei ben echten Scheinen.

Der Straffat ift ziemlich unleserlich; bas felb, in welchem sich berfelbe besindet, ist ohne Schrafferung. Der Kontrolstempel, die Rummer und die Zeile Suntig Mart" auf der Räckeite fund mit mennion.

"Funfzig Mart" auf ber Rudjeite find mit mennigerother anftatt mit zinnoberrother Farbe gebrudt. Der braune Farbenton ift im gangen matter, als

bei ben echten Scheinen.

Pie Berthyald ,00 'it nicht ihraffiert, sondern voll gezichnet. Bei einem Theil der Glafchflück ern einem Theil der Galdhilde erheim to eigenim der Gaftungs deber Geiten versignsommen (unschaft). Der Stenfung ihr glanzlich unletztlich, der Stenfung einer der Galdhilden eine Galdhilden tritt bie glechmung träftiger hervor, auch ist der Ernstelle der Galdhilden tritt bie glechmung früßiger hervor, auch ist der Ernstelle der Galdhilden beite glechmung früßiger hervor, auch ist der Ernstelle der Galdhilden bei der Galdhilden beite glechmung früßiger hervor, auch ist der Ernstelle der Galdhilden beite glechmung früßiger bervor, auch ist der Ernstelle der Galdhilden beite gestellt der Galdhilden bei der Galdhilden bei der Galdhilden bei der Galdhilden beite gestellt gestellt der Galdhilden beite gestellt der Galdhilden beite gestellt gestellt der Galdhilden beite gestellt get

Bur Zeichnung ber Wertfigeile "Funfzig Mart", bes Routroftiempels und ber Rummer ift bei eines Routroftiem zinnoberfarbene Zufche, bei anderen dagen eine ber Farbe bes Narminzinnobers ähnliche Aufche betweichet worken.

Ein augenfälliges Rennzeichen ber Falichung ist bie Bermachbarteit ber Farben, welche besonders beim

Roth beutlich ertennbar bervortritt. Dritte Sorte.

Bei einzelnen Scheinen ist bie Bileog. Fafer ichmarz anstatt blau gelärch. Während bei bem echten Papier berzeinige Theil, welcher bie Halte nie balt, in ber gangen Nasse blau gefärbt ift, bemerkt man nur bei einzelnen Scheinen auf ber einen Seite eine matte blaue Katbung.

Die Japiergröße der Scheine ift in der Sohe ben echten Scheinen gleich, in der Reite um b mm geringer. Die Zeichnung der Schauseite ist in der Breite 7 mm, in der Hohe 4 mm, diesenige der Richseite in beiben Richtungen 2 mm kleiner als dei den

echten Scheinen.

Die Zeile "Budfig Mart", ber Kontrolstempel und die Annmer fitmmen in der Fatbung nicht iberein. Die Farbe der Zeile "Aunfig Mart" nöhert lich im Ton derjenigen der echten Scheine, Rummer und Kontrolstempel sind in mattrother Farbe herartlellt.

Die Zeichnung sieht auf beiden Seiten unscharf und theilweise verschwommen ans. Der braune Farbenton ist matter als bei ben echten Scheinen.

An ber linten Geite bes "f" in bem Borte "Runfgig" finbet man einen fleinen ichragen Strich. ber bei ben echten Studen fehlt; ferner in bem fpiralig gewimbenen Schnörfel am erften Grundftrich bes "De" in "Mart" eine Unterbrechung, und außerbem Unterbrechungen im "B" und in ber "3" ber oberen Schriftzeile.

II. Kalide Reichstaffenicheine zu 5 Dart.

Erfte Gorte.

Die Beichnung ift ungenau und unfauber. Die Relber mit bem Borte "Reichstaffenfchein" und mit bem Straffat find nicht burch fentrechte, fonbern burch wagerecht verlaufende Linien fchraffiert. Die Bahl 5 im Mittelfelbe zeigt nicht ichrage, sonbern fentrechte Schraffierungelinien. Das Unfangewort "Wer" bes Straffapes fehlt gang. Die Schrift bes Mittelfelbes, fowie bes Straffages ift fchlecht gegeichnet, ber lettere faft unleferlich. Das lange "f" in bem Borte Reichofchulbenverwaltung" ericheint

Die Krone über bem Reichsabler im Schilbe bes Landefnechts fteht nicht in ber Ditte, fonbern ift nach linfe verschoben. Die brei ftplifferten Schwangfebern des Reichsablers auf dem Schilde des Landstnechts laufen unter fich und mit ben Rlauen bes Ablere gufammen, mahrend auf ben echten Scheinen bier bentliche Zwifchenraume vorhanden finb.

Die Beichnung ber Blattfiguren im Rechted ber Rudjeite weicht von berjenigen ber echten Scheine wesentlich ab, außerbem ift an Stelle bes guillochierten Linienmuftere bei ben echten Scheinen eine einfache

Linienschraffierung angewendet.

Die Riffelung fehlt gang. Der blane Drud beiber Geiten ericheint in bem Farbenton matter ale bei ben echten Scheinen und ift theilweife verwischt.

Die Berthzeile, ber Kontrolftempel und bie Rummer find nicht in farminrother, fondern in einer

ftumpfen, rothen Farbe aufgebrudt. 3 meite Gorte.

abaetont.

Die Schnittgroße ber Scheine ift richtig, bagegen ift Die Beichnung ber Schauseite in Der Breite um 2 mm, in der Sohe um 1 mm fleiner ale bei ben echten Scheinen.

Die beiben Felber, welche bas Bort "Reichsfaffenichein" und ben Straffat enthalten, find nicht ichraffiert, sondern mit einem blauen Ion verfeben. Die Unterbrudgahl "5" ift nicht in Linienschraffierung hergestellt, fonbern voll gezeichnet. Die Beichnung ber Holerfette, welche fich um ben preugi: ichen Abler im Bruftichilbe bes Reichsablers ichlingt, fehlt gang, ber bierfiir vorhandene Raum ift blau

Huf ber Rudfeite weicht die Zeichunng bes Blattmuftere von berjenigen ber echten Scheine ab, vollftanbig verungludt ift die Rachbildung bes Buillochenmnitere.

Die Berthzeile "Künf Darf", ber Rontrolftempel

und bie Rummer find in ichmutigrother Farbe bergestellt. Die Riffern und Buchitaben ber Rummernreihe halten nicht Linie. Der Drud erscheint matter als bei ben echten

Scheinen. Ein leichtes Erfennungszeichen für Die Feftftellung ber Falfchung ift bie Bermafchbarfeit ber

blanen Farbe auf ber Rudfeite ber Scheine. Dritte Gorte.

Das Papier fällt burch eigenartige Glatte auf. Die Scheine find in ber Schnittgroße, sowie in ber Beichnung flemer als Die echten Scheine.

Die Beichnungen find mangelhaft, ber Drud ift

verichwommen und unicharf.

Das Bort "Reichstaffenfchein" in ber Ropfleifte ber Schaufeite ift nur theilmeife lesbar, ber Straffat ift vollständig unleferlich. Die schraffierte Zahl "5" im Mittelfelbe liegt bei den echten Scheinen unter ber Schrift, bei ben Falichftiiden unterbricht biefelbe bie Schriftzeilen, foban s. B. ber Bnchftabe "e" in "verwaltung" vollftandig fehlt und die erfte Gilbe ber Unterichrift "Merleker" verschmiert ift. Beile "Fünf Mart" hebt fich von ben übrigen Schriftzeilen nicht wie bei ben echten Scheinen fraftig ab, fonbern fie ericheint ebenfo wie bie übrige Beichnung nur halb gebedt und matt im Farbenton. Das Blattmufter auf ber Rudfeite ftimmt nur

in ben außeren Umriffen ber Reichnung mit berjenigen ber echten Scheine ilberein; Die Rachbilbung bes Gnillochenmuftere ift gang willfürlich Die Beile Gunf Mart", Die Rummer und ber Rontrolftempel find ben echten Scheinen wenig abnlich, gu ihrem Drud ift ein fcmngiges Braun anftatt Roth ver-

In Stelle bes faftigeblauen Farbentons ber echten

Scheine zeigen Die Salfchitude eine blaugrune matte Tönnna Die Riffelung ift in mangelhafter Weife nach.

gebildet. Bei einzelnen Salichftuden ift bie Drudausiübrung namentlich ber Schanseite eine beffere, Die Unter-

brechung ber Schriftzeilen burch bie Untergrundgahl 5 ift burch Racharbeit befeitigt worden

B Binsicheine.

Huch falfche Binofcheine gu Schulbverfchreibungen ber 3 progentigen Reiche Unleihe von 1892 3n 22 Mart 50 Pf. und 15 Mart mit bem Datum bes 27, Februar 1892 fommen feit langerer Reit bor, Die Merfmale ber Falfchung find folgende: I. Falfche Binofcheine ju 22 Mart 50 Bf. mit ber Bezeichnung Reihe III. Dr. 4, fällig am 1. Oftober 1893, gur Edulbverichreibung Littr. D. Mr. 952 100 über 1500 Mart:

Bur 3 prozentigen Reiche Anleihe von 1892 ift bisher nur bie Binsicheinreihe I ausgegeben worben, Schuldverichreibungen über 1500 Marf und Bineicheine über 22 Mart 50 Bi, find gur gebachten Unleibe nicht bergeitellt worden, und bei feinem Werthabidmitt wirb bie 92r. 952 100 erreicht

Das verwendete Bapier bat fein Baffergeichen, es ift gewöhnliches Schreibpapier von geringer Festigfeit. Das Mujter bes Unterbrucks weicht in ber Reichnung von bemienigen ber echten Scheine nur wenig ab, bagegen ift die Beichnung ber Schrift mangelhaft und theilweis im Charafter abweichend. Anffallend ift die Abweichung in ben Beilen "balbjabrige Zinfen zahlbar am 1. Ottober 1893 mit Zweiundzwanzig Mart 50 Bi." Bei ben echten

Scheinen fpringt bie erfte Beile nach born beraus, Die zweite Beile ift 2 mm eingerudt. Bei ben Ga ichftuden ift es umgefehrt. Die erfte Beile ift 4 mm eingezogen, die zweite Zeile fpringt nach vorn heraus. Ferner ist bei den Falfchituden die Werthangabe "Bweiundzwanzig" mit halbfetter Frafturichnft hergestellt, mabrend bei ben echten Scheinen biergu eine balbiette Rangleischrift verwendet ift. Die Unterbrudfarbe ift bei ben erfteren bunfelviolett, bei ben letteren hellblau. 3m gangen ift die Farbenftimmung matt und ber Drud unicharf. Der Trodenftempel hat bei ben echten Scheinen einen Durchmeifer bon t3 mm, ber Reichsabler fullt in ber Sobe ben inneren Raum vollftandig aus. Der Durchmeffer Des Erodenstempels bei ben Salfdituden betragt 15 mm, ber Reichsabler füllt ben Raum nicht aus, es ift oberhalb und unterhalb besielben ein großerer weißer Raum. Der Stempel weicht in ber Zeichnung in allen Theilen von berjenigen bes ochten Stempels ab; die Gravierung ift mangelhaft, die Buchftaben ber Umfdrift "Binsidein. Stempel" find großer als bei ben echten Scheinen.

Bei ben echten Binsicheinen mit geraden Drbnunge. giffern (2, 4, 6 u. f. w) ift ber linfofeitige weiße Papierrand außerhalb ber Bindicheinumrahmung fehr ichmal, etwa 1 mm bei richtiger Abtrennung, bei ben

Falfchituden beträgt biefer Babierrand 4 mm. Die Aufdrudgiffern find in rothvioletter Farbe bergeftellt, abnlich berjenigen, welche bei ben echten breugischen Binefcheinen gu 12 Mart gur Anwendung

II. Faliche Binsicheine gu 15 Mart mit ber Begeichnung Reihe III Rr. 1, fällig am 1. April 1894, gur Schulbverichreibung Litt. A. Dr. 195910 über

1000 Marf: Die Berthabichnitte gu 1000 Mart ber 3prog. Reichs. Anleibe von 1892 tragen Die Begeichnung "Litt. C.", während die falichen Bindicheine bie Begeichnung "Litt. A." enthalten

Bintefcheine Rr. 1 gur Reichsanleihe von 1892 find überhaupt nicht jur Ausgabe gefommen, bem eingebrudten Fälligfeitstermine entsprechend .1. April 1894) murben es Binsicheine Rr. 5 fein.

Im übrigen zeigen die Falfchftude zu 15 Mart im allgemeinen die gleichen Falfchungsmerfmale wie biejenigen ju 22 Dlart 50 Bf. Bu erwähnen ift noch Folgendes:

Sinter bem Borte "Mart" im Berthbetrage ber Bindicheine fehlt beibe Dale ber Bunft. Der in Buchftaben ansgebrudte Berthbetrag lautet nicht wie bei ben echten Scheinen "Funfgehn", fondern "Funf. gein" Mart. Mle Berjahrungetermin ift ber 30. Darg 1898 angegeben, wahrend die Angabe auf ben cehten Scheinen "31. Darg 1898" lautet. Die Ordnungegiffern und ber Werthbetrag find bei ben echten Scheinen in farminrother Farbe gebrudt, bei ben Falichituden ift eine rothviolette Farbe verwendet.

111. Faliche Bindicheine gu 15 Mart mit der Bezeichnung Reihe I: Dr. 7, fällig am 1. Oftober 1893, gur Chulbverichreibung Litt. H. Rr. 195 200 fiber

1000 Marf:

Der angegebene Salligfeitstermin ift berfelbe mie ber auf ben fallden Bindideinen ju 22 Dart 50 Bf, angegebene. Dem Fälligfeitstermine entspricht ber Berjahrungstermin "30. Geptember 1897".

Die Falichitude zeigen biejelben Faifchungemertmale wie vorstehend

Caffel am 4. Mai 1895.

Ronigliche Regierung. In ber Aniage werben bie burch ben Berrn Reichelangler unterm 5. g. bruar b. 3. eriaffenen Mus. nabme . Beftimmungen bon bem Berbote ber Sonntage. arbeit im Gewerbebetriebe jur öffentlichen Renntniß gebracht.

Caffel am 7. Dai 1895.

Der Regierunge. Brafibent. 3. B.; b. Bamel. Berordnungen und Befanntmachungen auberer Ratferlicher und Roniglicher Beborben.

fur bie Beit bom 15, Dai bie Ente Gep. tember wirb in Bab Bilbungen eine Boftanftalt mit Telegraphenbetrieb ale Zweigftelle bes Ralferlichen Boitamte in Bilbungen Statt unterhalten werben. Caffet am 4. Dai 1895.

Der Raiferliche Ober Boftbirefter. In Bertretung: Soreiner.

278. In Gertenbad, Rreis Bigenhaufen, wirb am 16. Dai eine Boftagentur eröffnet.

Diefelbe erbalt ibre Berbindungen mittels ber swiften Caffel und Rorthaufen verlehrenben Babn. poften. Der Bantbeftellbegirt ber neuen Boftagentur wird aus bea Orticaften bezw. Bobnftatten Beriepich. Bliderebaufen, Dubenthal, Albebaujen und Stieten. robe (bieber jum Canbbeftellbegirt bee Boftamte in

Bipenhaufen geborig) gebilbet. Caffel am 7. Dai 1895.

Der Raiferliche Dber Boftbirector. Frant. But Bohl eines Berftantemitglicbes, an Stelle bes mit Tob abgegangenen Bfarrere Renber, wirb nach §. 22 ber Statuten eine Genecat verfammlung - im Aniching an bie Bfarrtonferent - auf ten 5. Juni b. 3. in ben Rafinofaat in Gelnbaufea berufen. Sanau am 10. Mai 1895.

Die Direction ber esangelifden Bjarr. Bitmen. unb Batjentaffe. Copp. gamm. G. Benner.

280. Um bie Mitt Juli b. 3. tritt bierorts bie Rommiffion jur Absoltung ber durch bas Gefes vom 18. Juni 1884 angerotneten Brüfung fiber die Befabigung jum Betriebe bes Ousbeschlaggewerbes jusammen.

Caffel om 8, Mai 1895, Der Königl, Departementsihieragt. Holgenborff, Befanntmachungen communalftändlicher Behörden 281. Kolgenbe Einlagebuder biefiger Spar und

Leibelaffe n. Rr. 124 auf ben Ramen bes lebigen 3channes Schneiber (3channes Sohn) in Erisborf,

b. Rr. 764 auf ben Ramen ber Bitme bes 30. hannes Linter, Glifabeth, geb. Schneiber, in Erfeborf,

Lautenb, find angeblich berforen gegangen.

Die einsalgen Beftiger werben bagter außgefretet, tie ber einem Irei Monaten, bem Tage ber ersten Einrad ber in Bonaten, bem Tage ber ersten Einrädung gerechnet,
ber untergeinderte Bernaftungs-Kommission gestendig ju machen, wbrigenstalle biefelbe berechtigt ist, nach
Ablauf beiefe Rift ihre legtlimiteit Berlievern nene
als weite Aussertigung zu bezeichnente Einlagebücher
ansphähinigen.

Reuftabt am 6. Mai 1895. Die Bermaltunge . Rommiffion.

Braun. Fr. Suber. B. Rrapp. Erledigte Stellen.

282. Die hiefige Areis Ausschuß. Setreiar Stell mit einem penflowefabigen Gebalt von 1800 Mart bis 3000 Mart und einer Bergütung von 300 Marf für Dienstauswahrschlen vom 1. Juli c. ab nen zu beieben.

Bewerbungen um biefe Stelle find bis jum 20ften Dai o. an ben Unterzeichneten einzureichen. Schlücht.rn am 27. April 1895.

Der Berfigenbe bes Rreis . Musichuffes.

Rothe, Geheimer Regierungerath. 283. Die Pfarrfielle in Großenengtis, Rlaffe Borten, ift in Bolge Ablebens ihres feitherigen Inhabers erleblat. Beeignete Bewerber nm tiefelbe haben ihre Melbungsgesuche burd Bermittelung ihres anftanbigen Superintenbenten binnen bier Bochen anber einzureichen.

Eaffel am 3, Mai 1895. Roisliches Conflitorium. v. Alten bo Cu m.

284. Die mit Rirchenbienft verbundene Schufftelle in Ulfen, welche infolge Ablebens bes feitherigen 3nhabers vacant geworben ift, foll jum 1. Juli b. 3. weiber beiets weren.

Bewerber wollen ihre Gefnde nebft Zeugniffen innerhalb 14 Zagen an ben Roniglichen Lofalfdulinfpetter, herrn Bfarrer Rappes in Ulfen, ober ben Unterzeichneten einreichen.

Rotenburg alf. am 10. Dai 1895. Der Königliche Schulvorftanb.

## Beamtenberional : Radrichten.

Ernannt: ber außerordentliche Projeffer in ber mebiginichen gatutat ber Universität Marburg Dr. Behring jum ordentlichen Projeffor, ber außererbentliche Pfarrer Beber jum Dalfe-

pfarrer in Reuhof, ber Amterichter Bertwig in Bannfrieb jum

Lanbrichter bei tem Cantgericht in Caffel, ber Telegraphenanmarter Soulg in Caffel als Telegraphenoffiftent,

ber Forftauffeber Lubed in Debelebeim um gorfter in Raltenbach mit bem Bobnfig jum Forfthaus am Lammberg.

am bammorg, per Bachtmeifter Georg Wilhelm Damme jum Burauaffiftenten bei ber Roniglichen Bolizeiverwaltung in Marbura.

ber Bejangenauffeber Laufenfolager jum Oberauffeber bei bem Berichtegefangniß in Darburg,

ber Bürgermeister Diffing in Beissehborn greis Chonese — jum Stantebeauten für ben Sianbesamtebezirf Weisenbern; bas Gemeinberalhemisgleih. Kerfting in Homberster werden bestlevertreter bei Stantebekamten vollesst min ber Bigebürgermeister M. Rongbeimer in Steizbaussen bericht tie Geschliebe et Sellbertreiter bes Einbertreiter be füch geschelbt,

Berlieben: bem Tberlandesgerichtspraffidenien Dr. Eccius in Coffel ber Charafter ale Butflicher Ge-heimer Oberjuftigath mit bem Range eines Rathes erfler Rlaffe.

bem Bfarrer Solicht in Buttengefag bie Pfarrftelle in Rudingen und bem außerorbentlichen Bjarrer
Rifder biereformirie Bfarrftelle in Gemunden a Bobra,

Fifcher biereformirte Pfarrftelle in Gemunden a Bohra, bem Bjarrer Quehl in Gemunden bie Pfarrftelle in Grifte.

Diergu ale Beilage ber Deffentliche Ungeiger Rr. 21.

(Infectionsgebuhren für ben Raum einer gewöhntlichen Druckzeite 20 Reichhofennig. - Belageblatter für j und j Bogen 5 mirb für j und 1 Bogen 10 Reich hefennig.) - Reichigfeit bel Rucklicher Regierung

Caffel. - Gebrudt in ber fof. unb Baffenhaus. Budbruderei.

# Extra Beilage zum Umtsblatt.

### Befanntmachung,

betreffend

### Ausnahmen von dem Perbote der Sonntagsarbeit im Gewerbebetriebe.

Bom 5. Februar 1895.

Auf Grund des §. 105d des Gefehes, betreffend die Abänderung der Gewerberdnung, vom 1. Juni 1891 (Reichs-Gefehl S. 201) hat der Bundestruß nachtigende Bestimmungen, betriffend Auskandung von dem Recheb der Sonntagsardeit im Gewerbeberriebe.

beichiefien:

Die Beschäftigung om Arbeitern an Sonne und Seiftlagen wird — unbeschabet der Bestimmungen des §. 1060 der Gewerbeordnung — sür die in der nachjolgenden Tabelle bezeichneten Gewerbe und Arbeiten unter den destehl angegebenen Bedingungen gestattet.

Arbeitern, welche mit ben jur Bornahme biefer Arbeiten erforberlichen hulfsverrichtungen beischäftigt werben (Betrieb ber Kraftmachtnen, Beleuchungsanlagen u. f. w.), sind mindestens Russeiten gemäß §. 1060 Absah 30 ober, mit Genehmigung der unteren Berwaltungsbehörbe, gemäß §. 1060 Absah 4 ber Emerkbeodmung zu genächten.

II.

Die in Spalte 3 der nachfolgenden Aabelle für einzelne oder für zwei aufeinander solgende Sonne und Heltiage vorgeschriebenen Rubzectien der Arbeiter müssen ohne Unterforehung und gang oder zum größeren Abeil innerfald der Zeich on Alfr Abends des oorherzehenden Wertlages bis 6 Uhr Rorgens des nachfolgenden Wertlages gewährt werden.

111.

In Betrieben, im weichen auf Grund der vorsiehenden Bestimmungen Arbeiter an Sonn- oder Jestiagen beschäftigt werden, hat der Arbeitgeber immerfalb der Zetriebsstätte am gerigneter, dem Arbeitungen guschassische eine Aufel ausspähängen, welche in deutlicher Schrift den Juhalt der Kestimmungen gul und U und aus der nachfolgenden Tabelle die auf seinen Betrieb bezüglichen Borichristen enthält.

. .

Borflebende Beftimmungen treten mit bem 1. April 1895 in Rraft.

Berlin, ben 5. Februar 1895.

Der Stellbertreter bes Reichstanglers.

Gattung ber Betriebe.	Begeichnung ber nach §. 10bd zugelaffenen Arbeiten.	Bebingungen, unter welchen die Arbeiten gestattet werden.
1.	2.	8,
1. Bergwerte unb Gruben.	A. Bergban, Hittle Bei der Erdigeminnung aus Boupoerte lowe ferebei mit Benteit ber glaupoerte lowe ferebei mit bei Benteit ber Beiden auch bestellt au ben Ernstellt bestellt au ben Sammelbehältern.	n. und Salinentvefen.  Die ben Arbeitern ju gewöhrende Ruhe hat mindefend zu drueren: entweckt fielende gewichten Sanntag 24 Saunden eine Arbeiten der
2. Ergrößwerte und mit Hickenwerten verbundene Rößofen- betriebe a) ohne Säure- gewönnung.	Der Betrieb der jährlich nicht långer als 6 Wonate benuhten Koftofen.	Sen abgelöften Arbeitern gemährten Rühe erreichen.  Die dem Arbeitern zu gewährende Rahe hat mindeltens zu dem eine Gemeine Aufreiten gemöne der für ihre dem der

Gattung ber Betriebe.	Begeichnung ber nach §. 105d zugelaffenen Arbeiten.	Bedingungen, unter welchen die Arbeiten gestattet werden.
1.	2.	3.
	Der Betrieb ber übrigen Bößichen mit Aussichtig ber Sprit und Ellts Beregens Sie 3 libr Albende Beregens Sie 3 libr Albende. Ben briefer Ausnahme Derfüngen frem Gerbeund gerande best an beregenst frem Gerbeund gerande bes nochtigenfehren Albende zur Beighänung adematies Rößigut auf Gerund bes § 105e ber Gemerbearbung über 6 lihr Worgens Sinnan berabietiente. Die vonjehenber Ausnahmen finden auf bos Eichpander. Diere und Bfinglifeit feine Anmentbung.	Die den Arbeitern zu gewährende Rube he mindelfens zu deuen: für zwei aufeimander solgende Souns und Friftige entweder 36 Samden oder für ziehen der Betein Lage 24 Stunder für die der Somnlage entweder 24 Stunden oder für ziehen zweiten Somnlag 36 Stunder oder für ziehen zweiten Somnlag 36 Stunder
b) mit Sdure- gewinnung.	Der Betrieb ber Rofiosen, ber Konbenfations- und Rongen- tunionseinrichtungen sowie ber 2 tansport ber Sture gu bem Engertuum.	Die den Arbeitern zu gewährende Ruhe ha mindelens zu denem:  entweder für jeden zweiten Sonntag 24 Stunde ober für jeden der Sonntag 38 Stunden ober für jeden der Sonntag 38 Stunden ober Stunden der Sonntag 38 Stunden ober der Stunden der Stunden der Sonntag 38 Stunden, für jeden vierten Sonntag 38 Stunden, für jeden vierten Sonntag 38 Stunden, der Stunden der Stunden der jeden der Stunden der Stunden der Stunden jeden der Stunden der Stunden der Stunden für der Stunden der Stunden der Stunden fallenden Arbeitsgeit erreichen. Die benfelden zu gewährende Ruhe mit mit der Stunden der der Stunden nach und von der Stunden der
3. Berfofungs- und Stein- tohlen- befillations- anstalten.	Der Betrieb ber Kotsösen von höchsens breisigsindiviger Perendauer umb socher Desen, beren Gase im Bergmerts- ober gochosenbetriebe Berwendung inden ober zur Geminung von Redemprobulten bienen, sowieber hierun ersorbertichen Apparate.	Die ben Arbeitern ju gewährende Ruhe ha mindefens ju dauern: entweder für jeden zweiten Sonntag 24 Stunden ober für jeden zweiten Sonntag 36 Schuben ober, der der der der der der der ober, der der der der der der der der der der der der der der der ben dauern, für jeden vierten Sonntag 36 Schumben. Der Reichsfanzier ih beite fichtlich der dauer der Reichsfanzier ihr der

Gattung der Betriebe.	Begeichnung ber nach §. 105d zugelaffenen Arbeiten.	Bebingungen, unter welchen bie Arbeiten gestattet werben.
1.	2:	8.
		mus jedoch für jeden Arbeiter mindejtens die iss sammidvart seiner auf die gwischenliegenden Sonntag jallenden Arbeitsgeit erzeichen. Ablöjungsmannschaften diesen 12 in 20 Sunde- nachten die der dieser die die die die die Arbeit nicht vormende werden. Die dentelden z gewährende Ruhe mus mindestens das Arbeit den abgeföhen Arbeiten gewähren Kube erzeiche den abgeföhen Arbeiten gewähren Kube
	Der Betrieb ber übrigen Defen mahrend des Beihnachts, Diters und Anaglisestes, sowie an zwei auseinander solgenden Sonns und Festuagen mit Aussichtig der Zeit von 6 Uhr Worgens bis 6 Uhr Abends.	Die den Arbeitern ju gewährende Rufie hi- mindestens zu dauern: entweber 36 Gamben ober für jeden der beiden Tage 24 Stunden
	Der Betrieb ber Kohlen- malfchen mit Auslätig der Zeit von 6 Ulpr Morgens bie 6 Uhr Abends, sofern mährend ber ibrigen geit der Betrieb ber Kolsösen zugetaffen ift.	
	Das Entladen und Berfchieben von Gifenbahnwagen bis zu 5 Stunden.	Die Sciliebung biefer Stunden erfolgi durch b Boligeibeforde. Den Arbeitern find mindeftens Ruh geiten gemäß §. 1050 Abfah 3 oder, mit Genehmigun der unteren Bermaltungsbeborde, gemäß §. 105 Abfah 4 der Erwerbeordnung zu gewähren.
4. Salinen.	Der Betrieb ber Bump- und Geabrumerte jouwe ber Giebert, ber feigeren jebod mid während bes Beithnachts, Ofter- und Pfingtfejes.	Die dem Arbeitern qu gewährende Ruhe hindelfens gu dauern: entweder für jeden zweiten Sonntag 24 Stundt- oder für jeden weiten Conntag 38 Stund- oder, soleren an den übrigen Conntagen der  Arbeitschicklichten nicht länger als 12 Stunden den den der  36 Stunden. Ter Reichkangler is dehagt, Abweichungen sie  fichtlich der Dauer der Pfludzeit gutaufein; biefel  mus jedoch für jeden Arbeiter mitnelzens der  jeden für jeden Arbeiter mitnelzens den  jeden für jeden Arbeiter mitnelzens den  jeden glie ihren auf bir zwölchniligenden Sonnta,  jallenden Arbeitspett erreichte.

Gattung der Betriebe.	Begeichnung ber nach §. 105d zugelaffenen Arbeiten.	Bedingungen, unter welchen die Arbeiten geftattet werden.
1.	2.	8.
		Abiojungsmannichaften burfen je 12 Stunden nach und von ihrer regelmusigen Beldaftigung gu Arbeit nicht verwendet werden. Die benelben graubfernbe Ande mus mindeftens das Ruch be den abgelöften Arbeitern gewährten Rube erreichen
werte, aussichtigt ber und zu sich eine Beite der und Zielen Rangen (Geromann von Gebt. Säller, Ziele, Runfer, Sint, Rickel, Krunfer, Sint, Rickel, Sint n. f. m.).	Der Beitrie der Intimuti- tiden Chaddelien (Coddelien und mehr als sich stägiger Brenn- bauer. Gur bie Geminnung von Reinlüdgen, von Metalloppben, sonie von Wetalloppben, sonie von Wetalloppben, sonie von Wetalloppben, sonie von Wetalloppben, bere Beitried der Kongerei, der Misselfung ger Wetalle und der fünfeldung der Ketalle und der Geried der Gerifilderung der Bertiefe der Finffigherung des Bertöfeires mittell Sinf, einsbefiglich er Jinffighaus- der inflicher Geries, der Bertieb der Richtighalung des millibereim Erleis.  Der Bertieb der Rothglaße fört.	Die den Alfreitern ju gemährende Rube hamindeltens ju dauern: entweder für jeden greiten Somntag 24 Stunden oder für jeden preiten Somntag 36 Stunden oder, soften an den stätigen Somntagen bi Keinelssichgisten nicht inlager als 12 Stunden Den dauern, für jeden vierten Somntag Den den den stätigen Somntagen bir fleibig den den stätigen den den som den
	ven.  Der Betrieb ber Binkrebut- fionsöfen.	Die ben Schmelgern bei ben Sindrebuttionsbleund ihren Geschälen zu gewährende Ruhe ha flackfeiten zu am 3. Um Worgenst zu beginnen um nindelens 20 Stunden zu bauern. The den inktigen Atteitern zu gemährende Ruhh hat mitneltens zu dennt zu gemährende Ruhhat mitneltens zu den zu den den den der der den der

Gattung ber Betriebe.	Begeichnung ber nach §. 105d gugelaffenen Arbeiten.	Bebingungen, unter welchen bie Arbeiten gestattet werden.
1.	2.	8.
	Das Entlaten und Ber- schieben von Gisenbahnwagen bis gu b Stunden.	Ablöfungsmanuscheiten bürfen je 12 Stunden nach und vom ber ihrer regelmäßigen Beschäftigung zur Aufbeit nicht betremehte nerben. Die benischen zu dem die eine deschiefen zu dem die Kreiter genöhren Ruse erreichen. Die Heiselbegiede der Stehe von abgelöhen Kreiteren find winderen Vongleichehren. Die Beristen genab ein der dem der dem gener genab § 1.000 Miejs 3 oder mit Genöhren gung der unteren Bernaldungsfeite, gemöß 1.000 Miejs 4 der Generaberschieft, gemöß 1.000 Miejs 4 der Generaberschung zu genöhren.
6. Eijen-Doch- ofenmerte.	Die Arbeiten der Reffelmarter und Sieder (Spige, Schürer), der Reffeinigen, Schmidter, Ger Meldenigen, Schmidter, die Zufahr ber Mohloffe zu der Bocheffen, die Berachtung der Bocheffen, die Berachtung der Reffelten der Berachtung der Reffelten der Berachtung der Reffelten der Berachtung der Reffelten der Berachtung der Berachtung der Berachtung der Berachtung der Berachtung der	Die ben Atbeitern zu gemährende Huhe hat mindeliens zu dasern: entwebet für jehen zweiten Sonntag 24 Standen ober für jehen britten Sonntag 24 Standen ober, sieren an den ährigen Sonntagen der Steinbern der Steinbern auf ihm der Steinbern sieren Sonntagen der der Steinbern sieren Sonntag 36 Standen. Zer Reichsfanzier ist befugt, Abmeichungen hin hat der Steinbern sieren Sonntag 36 Standen kann der Steinbern sieren Sonntag 36 Standen sieren konntag in bei der sie der Steinbern sieren sonntag in bei der sie den der Steinbern sieren sie der Steinbern sieren zu hie zweighenfliegen der Genamthauer feiner auf hie zweighenfliegen der Gedähtigung zur Ablöfungsammischaften beiren je 12 Standen nach und vor ihrer regelmäßigen Befahtigung zur Atbeit nicht vormende werden. Die bernichten zu grudigende Ruhe mit Arbeiten zu der Ablöfungsam Arbeiten Steinbern Steinber erreichen.
	Das Entladen und Ber- ichieben von Gifenbahnwagen bis zu 5 Stunden.	Die Fessischung bieser Stunden erfolgt burch die Boligeibehörde. Den Arbeitern find mindestend Rubezeiten gemäß §. 1050 Absah 3 oder, mit Genehmigung der unteren Berwaltungsbehörde, gemäß §. 1050 Absah 4 der Gewerbeotdnung zu gewähren.
7. Beliemers und Thomass ftahlwerte, Martins und Tiegelgußs ftahlwerte, Puddelwerte und zugehörige	In Werten, in welchen die Arbeit an jedem zweiten Somtage mindestens 38 Stunden rugh, der Petries an den übergen Sonntagen mit Ausschluß der Beit von 6 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends. Diese Auss- nahme sindet auf die in bas	Die ben Arbeitern ju gewährende Ruhe har mindeftens ju dauern: für jeden Sonntag abwechfeind 24 und 48 Stunden.

Gattung ber Betriebe.	Begeichnung ber nach §. 105d gugelaffenen Arbeiten.	Bedingungen, unter welchen die Arbeiten gestattet werden.
1.	2.	3.
Balge und Sammermerte, fomie Bochofen- gießereien.	Beihnachts., Reujahrs., Ofters und Pfingftieft fallenden Sonns tage feine Anwendung.	
	Das Entladen und Ber- ichieben von Gifenbahnwagen bis zu 5 Stunden.	Die Feisischung bieser Stunden ersolgt durch die Boligeibesbrte. Den Arbeitern find mindestens Ruhezeiten gemäß §. 1050 Abfah 3 oder, mit Genehmigung der unteren Berucultungsbejörde, gemäß §. 1050 Abfah 4 der Gewerbordnung zu gewähren.
	B. Jubuftrie ber	Steine und Erben.
1. Glashütten.	Der Betrieb ber Schmelg- ofen behufs herftellung ber Blasmaffe.	Den Arbeitern find minbeftens Ruhezeiten gemäß 1050 Abfab 3 ober, mit Genehmigung ber unteren Berwaltungsbehörbe, gemäß g. 1050 Abfah 4 ber Gewerbeordnung zu gewähren.
	Bei der Herstellung von Tafelglas, einschließlich des ge- blasenm Spiegelglass, die Ber- arbeitung der Glasmasse. Dies Ausnahme sindet auf den ersten Beihnachts-, Diere und Bfings- tag teine Anwendung.	Bor ober nach den gang oder theilweise in den Comm- oder Jefting fallenden Arbeitefchichten ist den Arbeitern eine mindestens 24 flündige Ruchegeit zu gewährten.
	Bei ber Berfiellung von Sohl-	Die ben Arbeitern gu gemabrenbe Rube hat

Die ben Arbeitern gu gemabrenbe Rube bat minbeftens zu bauern:

für zwei aufeinanber folgenbe Conn- und Fefttage entweber 36 Stunben

ober für jeben ber beiben Tage 28 Stunben, fur bie übrigen Sonn- und Refttage 28 Stunden.

Bei ber Berftellung von Soblund Brefglas aus Safenofen an breien pon pier gufeingnber folgenben Sonntagen fowie an ben nicht auf einen Conntag fallenben Fefttagen bie Berarbeitung ber Glasmaffe bis 12 Uhr Mittags. Diefe Musnahme finbet auf ben erften Beibnachts., Diter- und Bfinafttag feine Unwendung.

und Bregglas aus Bannenofen

mit breifdichtigem Betriebe bie

Berarbeitung ber Glasmaffe,

jeboch mit einer 12 ftunbigen

Unterbrechung. Diefe Muenahme

finbet auf ben erften Beibnachts. Diter- und Bfingittag feine Un-

wendung.

Die ben Arbeitern zu gemahrenbe Rube bat minbestens zu bauern:

für einen von vier aufeinanber folgenben Sonntagen 36 Stunben.

für bie übrigen Conntage fowie fur bie nicht auf einen Sonntag fallenben Fefttage 18 Stunben

Gattung ber Betriebe,	Begeichnung ber nach §, 105d zugelaffenen Arbeiten.	Bebingungen, unter welchen die Arbeiten gestattet werden.
1.	2.	8.
	Bei der Herftellung von Gußglas (Roh- und Spiegelglas) an derein von vier aufemander solgenden Goward von der Aufenden Schaftel von der Aufenden Beitagen werden der Gustaffe werden der Gustaffe von Stingfliag feine Aumendung.	Die ben Arbeitern ju gemöhrende Rube bal mindeffens ju dauern: für eimen von vier aufeinander folgenden Sonn- tagen 36 Stunden.
2. Rall- und Gips, Srennereien.	Bei Schachteim ohne besondere Fureum das Artschulen ber Erfent die Ditt Borntings. Dei Schachteim in Wohlesterung das Beschieden ber Orien die Beschieden der Des eine Beschieden der Erfen umb das Beschieden der Kneitserganglise bis 9 libr Borntings. Dei Ring und Rammeröfen an mehreren aufeinander folgenden Beschieden der Reichte bei der Lage des Greanschieden der Reichte der Lage beschieden der Reichte der Lage des Greanschieden der Reichte der Lage	[§, 106 Abfah 3 ober, mit Genehmigung ber unteren Germoltungsbeforber, genach §, 1050 Abfah 4 bei Gewerbeordnung ju gewähren.
	mittags. Bei Angendjen <b>ber Betrieb</b> nit Auslichtliß ber Zeit von 6 Uhr Worgens dis 6 Uhr Abends.	Die ben Arbeitern ju genochrenbe Rube bat mindefens ju dauern: Ir bad Arbeinachie, Diere und Pfingsfieft iowie für gwet aufeinander solgende Sonns und Definier Der in der die der der der der der der ober für jeden ber beiben Tage 24 Stunden, für die übrigen Sonntage entweder 24 Stunden ober für jeden gweien Sonntag 36 Stunden,
3. Perftellung von Cement.	Bei Ringofen bas Nachfüllen von Rohstoffen. An mehreren aufeinander folgenden Sonne und Jesttagen mit Ausschluß des ersten biefer Tage das herausnehmen ber	Den Arbeitern find mindestens Rubezeiten gemäß [5. 1050 Abing 8 ober, mit Genehmigung ber unteren

Gattung ber Betriebe.	Begeich nung ber nach §. 105d zugelaffenen Arbeiten.	Bebingungen, unter welchen die Arbeiten gestattet werden.
1.	2.	8.
	Arbeitserzeugnisse aus ben Rings öfen und das Einsehen der Roh- stosse bis 9 Uhr Bormitags. Die Heizung ber Trodenein- richtungen (Varren).	(Berwaltungsbehörbe, gemäß §. 1050 Absa 4 bez Gewerbeordnung zu gewähren.
4. Herhellung von Porzellan- knöpfen.	Der Bettieb ber Beemdfen. Diefe Ausnahme finder auf des Steiftnaches. Offere und Pfingli- feit feine Anwendung.	Die ben Albeitern ju genührende Kinde hat mindeliens zu dauern: entweder für eben zweiten Conntag 24 Stunden oder für ich zu zweiten Conntag 26 Stunden oder, solern an den übrigen Conntagen der Arbeitsschlichken nicht länger als 12 Stunden Steinbern sich in der Verlichte Genüben der Steinbern der Verlichte Genüben der Verlichte Genüben der Verlichte
	C. Metallverarbeitung	; Majchinen, Apparate.
1. Emaillir- werfe.	Der Betrieb ber Schmelzofen für Emaillirmaffe. Diefe Aus- nahme findet auf bas Beih- nachts. Ofter- und Pfingfifest leine Anwendung.	Die im Betriebe ber Schwelzösen beschäftigten Arbeiter sind an drei von je vier Sonntagen von jeder Arbeit freigulassen.
2. Entzinnung von Weißblech auf elektrolytischem Wege.	Der Betrieb mit Ausschluß ber Beit von 6 life Worgens bis 6 life Rbends. Diese Aus- nahme sindet auf das Beid- nachts., Ofter- und Pfingsifest keine Anwendung.	Die ben Arbeitern ju gewöhrende Rube ha mindestens zu dauern: für zwei aufeinander solgende Sonne und Fritage entweder 36 Stunden oder für jeden der beiden Tage 24 Stunden, für die übrigen Sonntage entweder 24 Stunden oder sit jeden zweiten Sonntag 38 Stunden.
3. herftellung eleftrifcher Mas ichinen unb Apparate.	Die Brufung von Dynamo- majchinen und Apparaten am herfiellungs und am Auf- fiellungsorte. Diefe Ausnahme	Den Arbeitern sind mindestens Rubezeiten gemäß §. 1050 Absa der, mit Genehmigung der unteren Berwaltungsbehörbe, gemäß §. 1050 Absa 4 der Gewerberdnung zu gemähren.

Gattung ber Betriebe.	Begeichnung ber nach §. 105d jugelaffenen Arbeiten.	Bebingungen, unter welchen bie Arbeiten gestattet werben.
1.	2.	3,
	findet auf das Beihnachts., Renjahrs., Ohere, Himmel- fahrts und Pfingstfest teine An- wendung.	ì
	D. Chemife	he Juduftrie.
1. Geminnung von Som efelfaure.		Die den Arbeitern zu gerochfrende Ruhe ha mindeliens zu dauern zu gericht gestellt auf den eine der bei der den den den den den der heite der der der der der der der der heite der
2. Sewinnung von Schwefelfdure- wonohydral.	Der Beirieb ber Kallerezugungsandsfinen sowie das Be- chiefen und Beileren ber Ge- frietzellen. Dies Ausstalten inden und bas Beinachten, Diere und Pfingstieft beine An- wendbung.	Die den Afdeitern ju gewährende Ruhe ha mindefines zu dauern: entweder für ischen zweiten Somttag 24 Stunden oder für ischen der den der des des des oder, sofern an den ährigen Somtagen die Arbeitsschicken nicht länger als 12 Stun- den den den der der der der den der den den den der der der der der der Der Reichskangter ist beingt, Abweichungen him- fühltlich der Dauer der Aufgesti zuzulaffen; diese sommischen der der der der der der der klausgemannschaften der der der der der Reichtungsmannschaften der der der der klausgemannschaften der der der der gewährende Ruhe mus mindelten der erreichen aberlöhen Abeiter mehrten erreichter erreichen

Gattung ber Betriebe.	ber nach §. 105d zugelaffenen Arbeiten.	Bebingungen, unter welchen bie Arbeiten gestattet werben.
1.	2.	8.
3. Gewinnung von Schwefelfdure- anhybrib.	Der Betrieb ber Röfissen, ber Schmesterbermungsben, ber Angharde boer Djabations öfen und der Apparatie zur Dar- fellung von Sauerfolf sowie ber Aransport des verpacken Jabrichates zu dem Lagerraum.	Die ben Arbeitern ju gewöhrende Ruhe ham nindelens zu dauern: entweder für jeden zweiten Sonntag 24 Stunden oder für jeden der Geming 26 Stunden oder, josten den der jeden der die gestellt der
4. Gewinnung von Sulfai und von Salsjäure.	Der Betrieb ber Sulfatöfenund ber gugchöfene Galjäture-Kon- benfatonstenrichungen. Diefe Kustnahmer inder auf des Weit- nachts. Diere und Kinglifel teine Anwendung.  Der Betrieb der Zerthungs- öfen für Chlomagnefum, der pugebörigen Galjätur-Konthen- steines und Engelteringen kinnes und Engelteringen einense und Engelteringen dienens und Engelteringen	Die ben Arbeitern ju gewährende Ruhe hamindeliens ju dauern: entweder für ieben zweiten Sonntag 24 Stunden ober für ieben britten Sonntag 36 Stunden oder, Jofern an den übrigen Sonntagen die Arbeitschichten micht länger als 12 Stunden den dauern, für jehen vierten Sonntag 38 Stunden. Der Reichtangten ih betragt, Abweichungen bin fillig der Dauer der Bruhegeit gugulafien: diefelden und der der der der der der der der der de
5. Perstellung von talginirtem Glauberfalz.	Das Austösen des Sulfats sowie die Reinigung und das Eindaupsen der Lösungen. Diese Ausnahmen finden auf das Weih- nachts. Diere und Pfingstiesk- keine Anwendung.	Die den Arbeitern ju gewährende Rube haminbestens zu dauern: entwober für jeden zweiten Sonntag 24 Stunden oder für jeden britten Sonntag 36 Stunden oder, josten an den übergen Sonntagen di Arbeitssichtigen nicht fünger als 12 Stun- An Sonntagen bei Beiter für jeden bieten Sonntag

Sattung ber Betriebe.	Begeichnung ber nach §. 106d jugelaffenen Arbeiten.	Debingungen, unter welchen die Arbeiten gestattet werden.
1.	2.	3,
		Der Reichstangler ist befugt, Abweichungen hinschild ber Dauer ber Andegeti gugulaffer; biefelbem is jedoch für jeden Archeiter mindefend bie 60 kannthauer seiner auf die judischillegenden Sonntage jallenden Arbeitsgeit erreichen. Abs sie der der der der der der der der der de
6. Gewinnung von Soba und Bottaide: a) nach bem	Der Betrieb ber Goba, und Bottafetfamelgien, ber Kale ginitölen, ber Kaugerei, ber Kongentration und ber Krylatli- fation. Diefe Ausschauen finden auf bas Welfinachts, Offer- und Pfünglifeit teine Annendung.	Die den Arkeitern zu gewährende Ruhe ha nindefines zu dauern: enwoder für ieden zweiten Sonntag 24 Sunder oder für ieden der der der der der oder, soleren an den übrigen Sonntagen die Arbeitsschiedischen nicht länger als 12 Sunden den deuern, für zehen vierten Sonntagen 38 Sunden. Ser Verfechangten die Der Verfechangter in dertagt zugutaffen, biefüh- gen keine der der der der der der der der inchtlich der Deuer ein der der der der fammtbauer feiner auf der zweißerntagenen Sonntag- iallenden Arbeitszeit erreiden.
		nach und vor ihrer regelmäßigen Beschäftigung zu Arbeit nicht verwendet werden. Die denselben zu gewährende Ruhe much nindelens das Rach der den abgelösten Arbeitern gewährten Ruhe erreichen
b) nach bem Ammoniaciobas verfahren sowie nach bem Magnesias und Ammoniacs Wagnesias verfahren.	Der Betrieb mit Ausnahme ber Justurung von Arop- und Brennstoffen zur Jadorif sowie Dern Gernatern und Berladens bes Berpackens und Berladens bes Fabritates.	Die den Arbeitern zu gewährende Rube ha mindelmes zu deuem Gonntag 24 Studen entweber für der beiten Sonntag 24 Studen der beiten Sonntag 36 Studen der heite Studen der der der der der heitelsfischer nicht langer als 12 Stun den deuem zu der der der der der der heitelsfischer nicht langer als 12 Stun den deuem zu der der der der der Verlichte der der der der der Verlichte der
	þ.	

Gattung ber Betriebe.	Begeichnung ber nach §, 105d zugelaffenen Arbeiten.	Bebingungen, unter welchen die Arbeiten gestattet werden.
1.	2.	3.
e) Gewinnung ven von Bettalige aus Rübenmelaffe.	Ter Betried der zum Eindempfen der Schlempe dienenden Apparate und Lefen, der Kal- der der Schlemper der Kal- Komzentralen und der Kryglallichein. Diefe Ausnahmen nichen auf das Welfundies, Diese und Büngliche der bat Beinglifest leine Anwendung.	Ablöhungsmannschaften dürfen je 12 Sunder nach imd der ihrer regelnächigem Beschäftigung unt kreit nicht verwender verben. Die beralden zi- genährende Kulse mit mindestens das Waß der der der der der der der der der der der Die den Abroliern zu genährende Kunde der der der der der der der der der mindelnes zu daren zweiten Conntag 26 Sunder der für jeden der der der der der der der fir jeden der der der der der der fir der
d) Gewinnung Don Bottashe aus Wollichweiß.	Der Betrief ber Deffe, ber Saugert, ber Kongentration mib ber Arghafflation. Der Ande Bergeleichten, Der Ande Bergeleichten, Der und Griefe, Diere und Bfrugifest feine Anwendung.	Die den Arbeitern zu gewährende Ruchs hatteilens zu deutern zu gewährende Auflichten zu den der den der den der
7. Berfellung son Achalfali.	Der Betrieb ber Rauftigirung, ber Baltums und Longentrir- apparate fowie ber Schmelgteffel.	Die ben Arbeitern ju gemahrende Ruhe hat minbeftens ju bauern: entweber fur jeben meiten Sonntag 24 Geunden

Gattung ber Betriebe.	Begeichnung ber nach §. 105d zugelaffenen Arbeiten.	Bedingungen, unter welchen die Arbeiten gestattet werden.
1.	2.	8.
	Diefe Ausnahmen finden auf das Beitinachte. Diere und Kinglieft teine Anwendung.	ober für jeben britten Sonntag 36 Stumben ober, jojern an ben übrigen Sommtagen bis Arbeitsfojdien midl innger als 12 Stumben bauern, für jeben vierten Somntag 38 Stumben. Den bauern, für jeben vierten Somntag 38 Stumben. Den ben ben den den den den den den den den den d
8. Ralifabriten.	Das Eindampfen der Chler- magnefizmlanger umb dos Ab- fallen bereiten in Gelfer. Delle Al- Rastagsmen inhen auf dos Berby- mades. Diere umb Bingsjeft tene Amzendung.	Die den Arbeitern zu gewährende Ruhe hat mindefinis zu damern: entweber für jeden zweiten Sonntag 34 Stunden ober für jeden beiten Sonntag 36 Stunden ober für jeden beiten Sonntag 36 Stunden der Seinschaftlichen nicht fünger da 12 Stunden der Sonntag 36 Stunden. Der der Stunden, für jeden vierten Sonntag 36 Stunden. Der Richflich der Dauer der Arbeitet zugulaffen; diefelbe miß jedoch für jeden Arbeitet zugulaffen; diefelbe miß jedoch für jeden Arbeitet mindenfiens die Genaumbauer jehern auf die zweitet zugulaffen; der Genaumbauer jehern auf die zweiten liche der Arbeiteisseit erreichen. Albeitungsmannschaften die ein der die der Arbeit nicht der verweitet der
9. Geminnung von Chlortalt, Chloraten und fluffigem Chlor.	Der Betrieb ber Chlorenbeidlerumder Glorechforptionsterumder gemeinschungen fewie ber Konspressinschungen bei ber Jahrlauten von Hälfigem Chlor. Die Ausgannen inden auf das Beite und dies. Die Freie und Kinglied kannen den der der und Kinglied kannen den der	Die ben Arbeitern zu gemährende Rube hat mindessen zu bauern: entweder für jeden zweiten Sonntag 24 Stumben ober für jeden britten Conntag 36 Stumben ober, sofern an den übrigen Somutagen die Arbeitsschieden nicht länger als 12 Stum- ben bauern, für jeden vieten Sonntag 36 Stumben. Der Rechöftsaufter ist befugt, Abweichungen him- fühllich der Zouer der Kubezeit zuzulassen, sie nicht jeden Zeiter mindelnes die Ge- mung zehoch für jeden Arbeiter mindelnes die Ge-

Gattung ber Betriebe.	Begeichnung ber nach §. 105d jugelaffenen Arbeiten.	Bebingungen, unter welchen bie Arbeiten geftattet werben.
1-	2	3.
		[ammibauer seiner auf die zwischenliegenden Sonniage [allenden Arbeitszeit erreichen. In: 12 Stunden nach und vor übere regelmödigen Beschiegung aus production von der ergelmödigen Beschiegung au gemährende Augle mus mirbeitens das Nach der den abgelöften Arbeitern gewährten Rube erreichen.
10. Gewinnung von Blutlaugenfalg.	und ber Ralginirofen, ber Sau-	Die ben Atbeitern ju gemährende Rinde hat mindeliens ju dauern: entweber für jeden zweiten Sonntag 24 Stunden oder für jeden der Sonntag 36 Stunden oder für jeden der Sonntag 36 Stunden der Steinsteilssichten nicht fünger Sonntagen der Arbeitssichsichen nicht fünger als 12 Etnum 38 Stunden, im jeden vierten Sonntag 36 Stunden, im jeden ihreiten Sonntag 36 Stunden, im jeden ihreiten Sonntagen der Sonntagen
11. Gewinnung von Rhobanfalzen.	Tie Kongentration ber Langen. Tiefe Aubnahme findet auf das Steijnachtes, Spiere und Biffings- fest leitte Amwendung.	Die den Arbeitern zu gewährende Ruhe anindelfens zu dauern: entweckt für jeden zweiten Sonntag 24 Stunder ober für jeden zweiten Sonntag 28 Stunder der gegen der

Gattung der Betriebe.	Begeichnung ber nach §. 105d zugelaffenen Arbeiten.	Bebingungen, unter welchen die Arbeiten gestattet werden.
1.	2.	8.
12. Gewinnung von a) Ammoniat.  b) Ammoniat- falgen.	Der Betrieb ber kontinuit- lichen Rummenlact-Defiellicappa- tate.  "Für bie übrigen Defiillic- apparate ber Betrieb söhrenb ber Jeit wen I. November ibs sym 31. Warg sowie bie zur Bernehigung angefangenr Ze- beribagen angefangenr Ze- brillationen erforbettichenflicheiten während ber übrigen Wonate.  Der Beitrieb ber nicht tonti- nuittlichen Expanate ber Roßlen- ber Beitrieb ber Schliegungs- ber Bongstrationisse umb Artholical lifetionsfertrichtungen sowie bie Deizung ber Trodenrhume.	Die den Arbeitern ju gewährende Ruhe ha mindeltens ju dauern:  entweder für jeden zweiten Somttag 24 Schmede oder für jeden zweiten Somttag 25 Schmede oder für jeden zweiten Somttag 25 Schmede oder, folgen an den übrigen Somttagen die Kreistischigkien nicht langer ab 12 Schmeden den Den den gestellt und der den den gestellt gestellt den der Verlieben der den gestellt gestellt gestellt gestellt der Kreistischigken nicht gestellt gestellt gestellt gestellt der Kreistischigken nicht gestellt gestellt gestellt gestellt der Verlieben der der der der der der der der der der der der der der der der der der
l3. Gewinnung oppelt fohlen= ∫aurer Salze.	Die Wartung der Kohiensfaurschliebungsapparate und die Kryfiallijation in bengienigen Amlagen, welche natürliche Kohlensfaure verwenden. Diese Ausnahmen sinden auf das Weisnachtes, Elter und Pfünglifelt eine Anvendung	Die den Atheitern ju gewührende Rube ho mindelms ju duaren: emindere für jeden greiten Somntag 24 Stimbe oder für jeden der Gamtlag 36 Stimbe oder, sofern an den überigen Somntagen die der German der die Gemeine der die den der die Gemeine der die der die den der die Gemeine der die der die der der die der die der die der die der der die der die der die der die der die der die der die der di

Gattung ber Betriebe.	Begeichnung ber nach §. 105d zugelaffenen Arbeiten.	Bebingungen, unter welchen die Arbeiten gestatiet werden.
1.	2.	8.
		Der Keichstangler fil befugt, Abweichungen bin sieden der Deute der Andepert anzufallen: biefelt uns der
14. Perpellung von Walferglas.	Der Betrieb ber toninuir- liede Gedmetglen. 1964 Aus- nachte und bas Beih- nachts. Ohrer und Pfrugfieft feine Auwendung.	Die den Arbeitern zu gewährende Ruhe hat um bestens zu deutern: entweche ihre anzeiten Sonntag 24 Stunden entweche für der neht den Gemang 26 Stunden ober, sie eine den den den den den den der
15. Geminung von Chromaten.	Der Bertefs der Eindamplumd Schneitzische Der Langerei. wir Schneitzische Der Langerei. Leitzische Der Langerei. Leitzische Der Leitzische Der Errodentdume. Diese Ausgeber Langen fieden auf das Beihenachtes. Diere umd Pinigsteit feine Auwendung.	Die den Arbeitern zu gewährende Ruhs ha mindelens zu dauern: entwoder für jeden zweiten Jonntag 24 Stunder oder für jeden der der der der der der oder für jeden der der der der der der oder, sofere an den übergen Gonnagen die Arbeitssfächen nicht länger als 12 Stun- den der füglich der Jonare der Angebeit zugelassen, diesel nutz jedoch für jeden Arbeiter mindelfund die dem arbeiter der der der der der der der den der der der der der der der der Absölungsmannischieften der der der der arbeit nicht serwender der der der Arbeit nicht serwender der der der der gewährende Ruhe mit mindelten der derreichen gewährende Ruhe mit mindelten der erreichen

Gattung ber Betriebe.	Begeichnung ber nach §. 105d zugelaffenen Arbeiten.	Bedingungen, unter welchen die Arbeiten gestattet werben.
1.	2.	8.
16. Perftellung von übermangan- jaurem Kali.	Der Betrieb ber Schmelz- Den Betraugerei einschießich ber Schligung ber Kauger mit Koblenstauer, ber Kongenminten nab bet Krijfeligition. Dies an bas Schlindigtes, Diroc und Pingli- ist in der Bernenbung.	Die ben Arbeitern zu gewährende Ruhe samindelfens zu douern: entwoere jür jehen zweiten Sonntag 24 Stunder oder für jehen der die Gemang 36 Stunden oder, solern au dem hörigen Sonntagen der Arbeitsschäuser nicht langer als 12 Stunden Arbeitsschäuser ist den vertre Sonntag 36 Stundern. Der Reichstanzier ist befugt, Abmeidungen die führlich der Dauer der Angeleit zugulaffen; die muß die jodog für jeden Arbeiter mindefinnen die denmubauer feiner auf die weiter denligenden Sonntage fallenden Arbeitsigeit erreugen. Ablöfungsammänschaften darie je 12 Stunden nach und der vergenden die einer der Arbeit nicht overwechten. Die beriebten zu gemährende Ruhe mit der der der gemährende Kuhe mit der der der arbeit gemährende Kuhe mit der arbeit nicht der der der arbeit gemährende Kuhen und der
17. Gewinnung von Schwefel- natrium, Chlorbaryum, Chlorbaryum, Chlorbaryum, Chlorbaryum, Chlorbaryum, Chlorbaryum, Chloralcium und Antichlor.	Der Betrieb ber Reduttions- und Schneiglien, Der Eugerei, Der er Kongenitation und ber Arphaliseiten. Diefe Aus- nahmen indem auf der Bedie nachte. Diece und Vollegeite, Bedie Bereibung.	Die den Arbeitern ju genöhrende Ruhe hat mindelens zu dauern: einweder Jür jehen weiten Somniag 24 Standen ober für jeden beiten Somniag 36 Standen in der jür jeden der die Genöfen Somniage von der jür jeden beiten Standen Somniage von der die die der die der die der die der die die der die
18. Darfiellung von Alaun und Thonerdes präparaten.	Der Betrieb der Gradirwerte, der Konzentrations- und Aryftal- lifationseinrichtungen.	Die ben Arbeitern ju gerachternde Ruse hat mindeliens ju bauern; ju ben Bonnteg 24 Gunben ober fir jeben britter Counting 86 Gunben ober fir jeben britter Counting 86 Gunben ober, folgen an ben ibrigen Gountagen bei beiter, folgen ab ben ibrigen Gountagen ber bauern, für jeben vierten Zountag 86 Eundon.

19. Ultramarin, aber Beitrieb ber Schindigen underenden und geden	Battung ber Betriebe.	Begeichnung ber nach §. 105d zugelaffenen Arbeiten.	Bebingungen, unter welchen die Arbeiten gestattet werden.
19. Ultramarin, aber Beitrieb ber Schindigen underenden und geden	1.	2	8,
fabriken.  der Tradenteinschungen. Dief Rusanghe finder au hos Weiben auch des Schundenschung.  kien Auwendung.  der Ausendung der		(Ruffel-) Defen, ber Schmelgofen und ber Darren. Die vorriebnen Ausnahmen finden auf bas Weihnachts., Diter und Bfingfieit feine An-	Der Reichstangler ift beingt, Abweichungen him Schäftlich ber Deuer Der Andegeti anzufalfen; biefelbe much jeben für beiter mindlerie bie einem Schweiter mindlerie bei bestammbauer feiner auf die zwiedenliegenden Sonntageten Schaftlich und die Schäftlich und die Schäftlich und die die Schäftlich und die die die Schäftlich und die die die Schäftlich und die die Schäftlich und die die Schäftlich und gemährende Ruhe muß mindefens das Maß der die die Schäftlich und gemährende Ruhe muß mindefens das Maß der die
gedrannter Beispache, Chre um Spinghiefend zu deuer der der der der der der der der der d		ber Trodeneinrichtungen. Diefe Ausnahme findet auf das Beih- nachte-, Ofter- und Pfingfifeft	emimeder für jeden gweiten Somntag 24 Stunden oder für jeden deiten sommtag 36 Stunden oder, sofern an dem übrigen Somntagen ih Arteisischigkten nicht ilmger als 12 Stunden den dem
fallenden Arbeitsgeit erreichen.	gebrannter	Diefe Musnahme findet auf bas Beihnachts., Dfter- und Bfingft-	entweber für jeben zweiten Sonntag 24 Stunben ober für jeben britten Sonntag 36 Stunben ober, Jofern an ben übrigen Sonntagen bie Arbeitsssichigten nicht länger als 12 Stun- ben bauern, für jeben vierten Sonntag

Gattung ber Betriebe.	Bezeichnung ber nach §. 105d zugelaffenen Arbeiten.	Bebingungen, unter welchen bie Arbeiten gestattet werben.
1.	2.	3.
		Ablöfungsmannicaften burfen je 12 Stunder nach und vor ihrer regelmäßigen Beschäftigung gun Arbeit nicht verwendet werben. Die denielben gu gewährende Ruhe mig mindeltens das Nach be ben abgelöften Arbeitern gewährten Ruhe erreichen
21. Etrontianit- fabrifen.	Der Betrieb ber Revolver- eifen, ber Saligniröfen und der Kammer-(ölfüh)-Celen fosie der Kammer-(ölfüh)-Celen fosie der Kamper-(ölfüh)-Celen fosie der Kamper-(ölfüh)-Celen fosie der Kamper-	Die den Arbeitern zu gemährende Ruhe ha mindeliend zu durcht: entweder für jeden zweiten Countag 36 Caunden oder für jeden kritten Countag 30 Caunden oder, hofern an den übergen Countagen bis Kreibeisflößen nicht fänger ab 12 Caun den Dauern, für jeden Vierten Genutagen Der Reichfonziger ihr beitrag. Abereitungen für der Arbeitung der der der der Der Reichfonziger ihr beitre unierheinen bie Me lammidnare feiner auf die zweitere unierheinen bie Me lammidnare feiner auf die zweiteren den von Ablisungsennamdelien dieren ist 12 Caunden Ablisungsennamdelien dieren ist 12 Caunden ab die die Green von der die Bestehe in die die die Green die Green die Ablisungsennamdelien die gestätzt gemährende Ruhe maß minteliene des Wohl die ernahmende Arbeitung werdelten Wiesel gemährende Aufrei und gemähren der erreichen der abgelößen Kreiterien gemährten Wiese erreichen.
22. Gewinnung von Flußfäure.	Der Betrieb ber Defülltrapparet und ber Süner-Som- berfationseinrichtungen. Diese Rubendungs ihrer auf das Beichnachts. Diere und Pfrugft- seit zu der der der der der der der kannenbung.	Die den Arbeitern au genahrende Ruhe ha mindelneis gar damen: entwoder für jeden gweiten Sommtag 24 Samber oder für jeden gweiten Sommtag de Einsben oder, sofern an den überigen Josephan der Schmidgen der Schwieder der Geschlichten auf damer als 12 Sam Der Beichfondiger ihr der geschlichten gleich auf der Der Verlechfongler ihr beitagt, al Weseichungen hin fährlich der Dauer der Indegen gestellt geschaften der
23. Serftellung fluffiger Rohlenfaure.	Der Betrieb ber Rohlenfaure- entwicker und ber Kompressions- pumpen mährend ber Zeit vom 15. Mai bis zum 15. September.	Die ben Arbeitern ju gewährenbe Rube ha minbestens zu bauern: entweber für jeben zweiten Conntag 24 Stunber ober für jeben britten Conutag 36 Stunben

Gattung der Betriebe.	Begeichnung ber nach §. 106d gugelaffenen Arbeiten.	Bedingungen, unter welchen die Arbeiten geftattet werden.
1	2.	
		ober, solern am ben übrigen Sonntagen bie Arbeitsschieden might langer als 12 Stumben den demern, für jehen wierten Sonntag Soleinbern Sie Schunden, ist being Anweichungen bie figtlich der Sole der Entheter in bei gestellt zugulellen. Die figtlich der Sole der Entheter gupulellen. Die folglich wir jeden Erbeiter unter eine Beiter und bei zwieden gundenen Sonntage fallenden Arbeitsgeit erreichen. Ablöhmen der
24. Perpellung von fomprimirtem Gauerfloff und Batierhoff.	Der Beitieb der Auparate gen Darieflung von Squerfelli junie der Kompressionen gene Jief Ausangenen inden auf des Beispachtes, Diere und Bingstift feine Ausendung. Der Betrieb der Rompressions- pungen im den Ausgen, melde den bei der Electrolysel Brechen product refultiernden Bassechoffen product refultiernden Bassechoffen der Ausgeschaften gestellte der Bestellte der Bestellte der Bestellte der Bestellte der Bestellte der Bestellte der Bestellte der Bestellte der Bestellte der Bestellte der Bestellte der Bestellte der Bestellt	Die den Atkeitern zu gemöhrende Rtube hat mindelmei zu duren: entweber für jeden zweiten Contalog 24 Glunden ober für jeden kritten Gematag 24 Glunden ober für jeden britten Gematag 36 Etunden ober, soften an den übrigen Gematagen die Kreiseissischischen mid Itanger all 22 Glunden. Die Reiseissischischen mid Itanger all 22 Glunden. Ber Verleisstangter ihr befrugt. Abmediaungen ihr ficklich der Dauer der Augsteit augulaffen; deine die gestellt wie zu der
25. Herftellung oon funftidem Dunger.	Die Serfiellung und bas Berpaden ber Dungemittel.	Die den Arbeitern zu gewährende Ruche hat mindeleins zu dauern: entweber für eben zweiten Sonntag 24 Stunden ober zur jeden der Geman 24 Stunden ober, bei der der der die den der ober, der der der der der der der der der der der der der der der zeite der der der der der der der zeite der

Gattung ber Betriebe.	Begeichnung ber nach §. 105d zugelaffenen Arbeiten.	Bebingungen, unter welchen bie Arbeiten gestattet werben.
1.	2.	8.
	Der Betrieb ber Laugerei und ber Konzentration bei der Gewimnung von Phosphorsaure und Doppelsuperphosphaten so- wie der Betrieb der Darren.	Ablöjungsmannidaften dürfen je 12 Stunden nach und vor ihrer regelmäßigen Beschäftigung zu Arbeit nicht verwendet werben. Die denselben zu gewährende Ruhe nuch mindestens das Waß de dem abgelössen Arbeitern gewährten Kuhe erreichen
	Das Belaben und Berschieben von Eisenbahuwagen sowie das Belaben von Schiffen bis zu 5 Stunden mährend der Monate Jebruar, März und April, August, September und Oktober.	Die Feftiegung biefer Stunden erfolgt burch bie Beigeichefte. Den Arbeitern find mindelenen Rubgegetten gemäß § 1060 alfolg 3 ober, mit Genegmiqung ber unteren Berwaltungsbehörbe, gemäß § 1060 Abfag 4 ber Gewerbeordnung zu gewähren
	Die vorstehenden Ausnahmen finden auf das Weihnachts-, Ofter- und Pfingstfest teine An- wendung.	
26. hetstellung Baryspråparalen einfließlich Lithopon und Englisch-Noth.	Der Betrieb ber Rebuttions und der Kelfimiefen, der Lau- gerei, der Kongentration und der Kenfinitieren. Bei Bei- der Bergeitstellen. Bei Bei- genachte der Bei- nachte. Offere und Pfingsfest feine Annerhöung.	Die ben Arbeiten zu gemährende Ruhe hinnbeftens zu denern: eitweben für gewienen Somntag 24 Stunden oden für beiter Somntag 24 Stunden oden für beiter Somntag 36 Stunden oder, sofienen an ben übrigen Somntag nie ber, beiter an ben übrigen Somntagen bie Kreitstänfigten mich langer als 12 Stunden ben dauten, für jeden vierten Sonntag 36 Stunden. Der Reichstantgler ift befrugt, Abmediaungen hin- fleitig der Dauer der Ruhespeit appunläften, biefelte muß jedoch für zehen Arbeiter mindelens die Gammtbauer feiner auf die zwischenliegenden Somntage fallenden Arbeitstsgeit erreichen. Rubeitsgeit erreichen Arbeitsgeit erreichen. Die benfelben zu gemährende Ruhe mit der der der der nach und der der der der der gemährende Ruhe mit mindelens des Arch ber abgedielnen Arbeiten gewähren Ruhe erreichen.
27. Serftellung von Bleiweiß, Rremferweiß, Rennige und bleifauren Salgen.	Der Betrieb der Ozybations und der Tredentammern mit Ausnahme des Emillerens und Beschiebes der Laugerei und der Riederschlagsapparate, mit Ausnahme des Emilecens und Beschieftens der Leiteren, in Februte, mit der britten, wedch des Bleiweis	Die den Arbeitern zu gerachfrende Rube hat mindefients zu dauern: entweber für ieben zweiten Sonntag 24 Stunden oder für jeden hitten Sonntag 36 Stunden oder, solern an den übrigen Sonntagen die Arbeitsschieden nicht länger als 12 Stun- ben bauern, für jehen vierten Sonntag 38 Stunden. Der Reichkanzier ist befugt, Abweichungen hin- schieden der Studgerit zuzulaffen; biefelde uns jehoch für jehen Arbeiter mindefiens die Ge-

Gattung ber Betriebe.	Begeichnung ber nach §. 105d jugelaffenen Arbeiten.	Bebingungen, unter welchen bie Arbeiten gestattet werben.
1.	2.	8.
	(Kremferweiß) aus 2ofungen fallen. Der Betrieb ber Mennige- bien und der Schweise ober Röhlichen zur Darfvellung blei- laurer Salge. Die vorstegenden Ausbachmen finden auf das Beispachise, Ofters und Bfingflieft feine An- wendung.	ammtdauer feiner auf die zwischenliegenden Sonnlag fallenden Arbeitisgeit erreichen. Ablöfungsmannschaften diriem je 12 Stunden nach und der die erreichen. Die denielden nach und der die erreichen der den die erreichen Arbeit nicht vereichet nerben. Die denielsen zi gewährende Ruhe muß mindeftens das Waß de den abgelößen Arbeitern gewährten Kuhe erreichen
29. Gewinnung von Zinkweiß.	Der Betrieb ber Jinfer- bernungshöre und ber page- börigeniksporate und Mochginen. Diese Aussaugen finder auf des Beispachtes, Diere und Bfings- schie Aussaugen.	Die ben Atcheitern ju genöhrende Ruhe ha mindelten his dauern: enweder sitt ieden jurciten Commag 24 Enumber ber sig ieden deiten den ming 24 Enumber ober, solern an den übrigen Sommtagen die Archeitssississississississississississississ
29. Schmalte- jabriten.	Der Bedrieb ber Schwelgblen. Beide Ausbahme finde und des Beidnuchte. Diere umd Pfinglie feit keine Amwendung.	Die den Arbeitern au gewährende Ktule hat mitcheins ju douren; ertweber sie ihren zu gewährende 24 Stunden oder sie jeben driften Sommtag 26 Stunden oder, sofern an dem überigen Sommtagen die Arbeitssississississississississississississ

Gattung ber Betriebe.	Begeichnung ber nach §. 105d zugelaffenen Arbeiten.	Bebingungen, unter welchen bie Arbeiten gestattet werben.
l.	2,	2.
30. Sewinnung yon Antimonozyb.	Bei der Zeriehung des Schwefelantimons durch Saure die Beendigung der vor 6 Uhr des vorhergehenden Abends be- gonnenen Operationen.	Den Arbeitern find mindeftens Außezeiten gemäß 3. 105e Absah 3 ober, mit Genehmigung der unteren Berwaltungsbehörbe, gemäß §. 105e Absah 4 bei Gewerbeordnung zu gewähren.
	Der Betrieb ber Opphaisonsfer und ber fommuntichen Schadibien von mehr als fechstägers Bermbauer. Gief abm. Sie bei bei bei bei bei bei bei bei bei b	Die ben Arieitern ju genöhrende Ruhe ha mirdelins ju dutern; entweder für jeden zweiten Conntag 24 Stunder oder für jeden zweiten Conntag 24 Stunder oder für jeden britten Conntag 30 Stunden oder, jofeten an den fährigen Conntagen die Krefeischischischen midd langer als 12 Stun- der Den der Stunden, für jeden vierten Sonntag 38 Etunden, für jeden vierten Sonntag 18 Etunden, für jeden vierten Sonntag 18 Edunden, für jeden die gegen gin glidfob der Donne der Studgerig jugualgin; pil glidfoben Arbeitsgeit erraden. Abbismostammischiefen durfen je 12 Stunden nach und vor ihrer regelmäßigen Beichäftigung an Arbeit nicht vereinneht merden. Die benklehen zie gewährende Kube mus mitwelfens das Maß be anderforde Kube mus mitwelfens das Maß be
32. Sulver, und Eyrengfloff, jabrifen.		Die den Arbeitern zu genöhrende Ruhe hamindefens zu darum: entweder für jeden zweiten Somtag 24 Etunder oder für jeden britten Somtag 36 Etunden oder, jofern an den überigen Somtagen die Arbeitshäußein nicht langer ab! 12 Stum den Bomern, für jeden vierene Somtagen die fleiche Arbeitschaften für jeden vierene Somtagen in fachtlich gerichte Arbeitschaften, die jede mis fechog für jeden Arbeitste mitbeftens die So- somt den den gestellt gestellten die Somtagen in fachtlich gestellt gestellten die Somtagen in fachtlich gestellt gestellten mitbeftens die So- somtagen die den der der der der der der Arbeitsgeit erreichen. Ablöhungsmannschaftlen bürfen je 12 Eunsben nach mb vor ihrer regelmäßigen Pochfolisium gun auf Arbei nicht vorwender werden. Die benieben zu genäh ernde Ynde min mitbestellt das Ards der den gelößen Arbeitern gewährten Ruhe gelößen Arbeitern gewährten Ruhe erreichen.

Gattung der Betriebe.	Begeichnung ber nach §. 105d zugelaffenen Arbeiten.	Bedingungen, unter welchen die Arbeiten gestattet werden.
1.	2.	\$,
33. Gewinnung von Dgalfäure.	Die Beenbigung ber vor 6 Uhr bes vorhergebenden Abends begonnenen Schmelzen.	Den Arbeitern find mindestens Ruhezeiten gemas §. 1050 Absat 3 oder, mit Genehmigung ber unterer Bermoltungsbehörde, gemäß §. 1050 Absat 4 der Gemerbeordnung zu gemähren.
	Das Einbampfen der Ach- altalilangen.	Die den Arbeitem zu gemährende Rube ha mindelind zu dusern: entweber für jeden zweiten Conntag 26 Einnden oder für jeden britten Conntag 36 Einnden oder, sollten bei die Gemitagen die Erchstssischieften nicht Länger als 12 Stun den der der der der der der der der der der der der der der der der Jeden der der der der der der der fichtlich der der der der der der der fichtlich der der der der der der der fichtlich der der der der der der der der der der der der der der der der der Ablöfungsmannlichaften der der der der der Ablöfungsmannlichaften der
	Der Betrieb ber Langerei, ber Rongentralion und ber Arpfiellis sation sowie ber Abbampis und Gidhöfen. Die vorstehenden Ausnahmen finden auf das Weihnachts-, Dietz und Bfingstest teine An- nordung.	nach und bor ihrer regelnähigen Beschäligung auf Arbeit nicht vererenbet werden. Die dereisten guge währende Ruhe muß mindestens das Naß der des abgelösten Arbeitern gewährten Ruhe erreichen.
34. Bitrin- fånrefabriten.	Der Betrieb bei ben Sulfonirungs und Altrium geworgelfen. Diefel Ausgaben füber auf des Steinrachtes, Diere und Pfinglieft teine Anwendung.	Die ben Athelicen zu gewöhrende Rube hat mindelfens zu dauern: entwober für jehen zweiten Sonntag 24 Stunden oder für jehen beiten Sonntag 26 Stunden oder, jafern an den tätigen Sonntagen der

Gattung ber Betriebe.	Begeichnung ber nach §. 105d zugelaffenen Arbeiten.	Bebingungen, unter welchen die Arbeiten gestattet werden.						
1.	2.	8.						
35. Sacharin- fabriten.	Der Betrieb ber Apparate jur Bilebergewinnung bes Telluels aus folusliftjolaure Galgen seine bie Seigung ber Tensten- taum. Dief Sansaghnen finder auf des Beiglauchtes, Ofter und Tingflieft feine Amerikung.	Die den Arbeitern zu gewährende Ruhe hat mindelens zu dauern: enwoder für jeden zweiten Sonntag 24 Sunden oder für jeden der						
36. Singerin- fabrifen.	Der Betrieb ber Deftillianparteit und ber Anochenlohle- glichfern. Diefe Russachmen juben auf bede Weispachte, Diere und Pinugftelt eine An- uendung.	Die den Arbeitern zu gewöhrende Ruhe hat mindelens zu dauern: enwoers für jeden houten Sonntag 24 Saunden ober für jeden beiten Sonntag 26 Saunden ober für jeden beiten Sonntag 26 Saunden der Sonntag 25 Saunden der Sonntag 25 Saunden, der Sonntag 25 Saunden. Beite der Sonntag 25 Saunden der Sonntag 25 Saunden. Beite Sonntag 25 Saunden der Sonntag 25 Saunden. Beite der Sonntag 25 Saunden der Sonntag 25 Saunden. Beite der Sonntag 25 Saunden der Sonntag saunden zu seiner auf der Zeicheit zu zu der Saunden zu seine Zeicheit zu der Saunden zu de						
37. Holz- und Lorfbestillation.	Der Betrieb bei ber Ber- fohlung in Retorten.	Die ben Arbeitern zu gewährende Rube hat mindesiens zu dauern: enwoder für ieben zucien Sonntag 24 Enmben ober für ieben britan Sonnag 36 Stunden oder, sofern an den ührigen Sonntagen die Arbeitsischichten nicht länger als 12 Stun- ben dauten, für jeden pieren Sonntag 36 Enmben.						

Gattung der Betriebe.	Begeichnung ber nach §. 105d zugelaffenen Arbeiten.	Bebingungen, unter welchen bie Arbeiten gestattet werben.					
1.	2.	8.					
	Der Betrieb ber jut Aremung und Renigung der Destillations- produtte bestimmten Ochstlie apparate.  Der Betrieb ber Krystalligien effigiaurer Salge. Die vorstehenen Ausnahmen sinden auf des Weispaache, Diere und Pfingsisse freie An- wendung.	Der Reichslangter ift befugt, Abweichungen him fichtlich ber Dauer ben Andereit agutaffen; biefelbe ums jeboch für jeben Arbeiter umbehrens bei Ge- lammibnut feiner auf die zwiedenliegenden Sonntage im Bernelle und der Beiter auf die zwieden bei der Beiter auf wie der der der der der der der der der de					
38. Defilletion von Theer und Theerolen.		Den Arbeitern find mindeften Außeziten gemäß , 106e Aftsig 3 oben, mit Genemisjung der untere Berwoltungsbebörbe, gemäß § 106e Ablag 4 bei Gemerberdungs bei nicht eine Auflichten zu gemähren.  Die den Arbeitern zu gemährende Kulife von inderen der Arbeitern zu gemährende Stuffe von inderen der für jeden pritten Sonntag 36 Ennehen oder, josten an den übrigen Sonntagen die Arbeitsississississississississississississi					
39. Herftellung organischer Farbstoffe und ihrer Zwischen= produkte.	tionen burch biejenigen Arbeiter, welche ju ben auf Grund bes	Die ben Arbeitern ju gerachrende Rube ha mindeftend ju douern: enimedere für jeden zweiten Somntag 24 Stumber ober für jeden brittle Somntag 36 Stumber ober, sofern an den übrigen Somntagen di Arbeitschichten indit länger ab 12 Stum ben dauern, für jeden vierten Sonntag 36 Suduben.					

Gattung der Betriebe.	Begeichnung ber nach §. 105d gugelaffenen Arbeiten.	Bedingungen, unter welchen die Arbeiten gestattet werden.
1.	2.	8,
E. Carlin	Ter Betried der Arphalifation und der Trodensenrichtungen. Die vorsjehenden Ausnahmen finden auf das Weihnachts, Ofter und Vingssielt eine Anwendung.	Der Reichstangler ift befagt, Abweichungen himstüdich der Dauer ber Kudegeit gundlicht; dielen geben geben gener bei bei de mung jedoch für jeden Abreiter mindefend bei Gelammtbauer feiner auf die poissenliegenden Somntage lacknehm Arbeitsgeit erreicher. die 12 Sumphen und und vor ihrer ergelmässigen Beschäftigung auf Arbeit nicht verenende verlen. De berlichen auf gewährende Rude muß mindefens das Rag ber den abgelössen Arbeitern gewährten Rude erreichen.
4. Stearins fabriden.	regigantide Aceemyedditic Der Kriffer Defillicapparate. Diefe Aus- nachme findet auf das Auf- planachts. Dürer und Phinachts. Dürer und Leine Annendung.	, Sedagntoffe, Kette, Lete und Krumfe.  Die den Afteitern zu geschfreibe Muße hat mindelne zu dauern: entwober für ieben zweiten Sonnlag 24 Stunden oder für jeden der der der der den oder für ieben beiten Sonnlag 36 Stunden oder, lofern an den Aftergen Sonntagen die Arbeitssschüden nicht langer als 12 Stunden den deuern, für jeden vierten Sonnlag Der Brickstantfer ist beingt. Abneidsungen hie Gert Brickstantfer ist beingt. Abneidsungen hie glich der Zoner der Arbeiter nindelienes die Genanntbamer feiner and die zwiederliegenden Sonnlage fallenden Arbeitsszeit erreichen. Abbliumssannläche die die der der der ach der der der der der der der arbeit nicht der der der der arbeit der der der der der Arbeitszeit der der der der arbeitszeit der der der arbeitszeit der der arbeitszeit der der der arbeitszeit der arbeits
2. Braunstohlentheers und Torlitheers Teftillation (Paraffins, Solarols, Mineralols fabrifen u. f. w.).	Die Pernbigung der vor 6 Uhr des derpergefreiben Neends begonnten Reitla- tionskrozeffe und die Entleerung der Deftilltrapparate.  Der Betrieb der zur Gewin- nung des Baraffins und Reich- paraffins benutzen Eismaßinen und fonfligen Kuflapparate.	minbeftens gu bauern: entweber fur jeben zweiten Sountag 24 Stunden

Gattung ber Betriebe.	Begeichnung ber nach §. 106d gugelaffenen Arbeiten.	Bebingungen, unter welchen bie Arbeiten geftattet werden.					
1.	2	8,					
	Diese Kusnahme findet auf das Reihjundiges, Ofers und Kingflieft feine Ausvendung.  Die Gewinnung von Weich- durcht durch Auswellige der Gewinnung der Weich- durchführ durch Auswuhung der	Arbeitsschüchen nicht länger als 12 Emb ben beitern, für jeden vierten Somnto 50 Stmeben.  Let Richbangter ist befugt, Abweichungen bir schild der Dauer ber Indegeit zugunsten bie E- tumb zieben für jeden Arbeiter mindelren bie E- tumbauer feiner auf die zwichenliegenden Somnag Richbungsbammischiern bistern je 12 Somnag Richbungsbammischiern bistern je 12 Somnag mach und vor ihrer regelmäßigen Befahligung, Arbeit geber der versten die generalen gestellt wir nach und vor ihrer regelmäßigen Befahligung, Arbeit nicht berwenbet werben. Die bereiten g					
paraffin burch Ausnugung ber		Dem abgelößen Arbeitern genöhrten Ruhe erreichen The ben Arbeitern ju genöhrende Ruhe ho mindelmes zu dauern:  entweder für jeden gweiten Sommag 24 Sanver oder für jeden dritten Sommag 28 Studden oder, soferen an dem äbrigen Sommagen die Arbeitsschicksten micht länger als 12 Simm dem dauern, für jeden vietten Sommag Ne Studdenafen ih befugt, Abweichungen hin sichtlich der Dauer der Aufgeget agsalufiern, diefeld mis jedoch für der Arbeitern ambeierne die mis jedoch für jeden Arbeitern ambeierne die nichtlich der Dauer der Aufgegentlegenber Sommag latenden Arbeitsgelt verschieden. Ableitungsmannschoften dieren, die dereichen nach und von ihrer ergefmäßigen Beichältigung arbeiten die beremehrte werden. Die bentelben zu genöhrende Kuhe mis mindelens das Noch der nachgefende Kuhe mis mindelens das Noch der nachgefende Kuhe mis mindelens das Noch den abgelößen Arbeitern genöhrten Krotelen zu genöhrende Krotelen genöhrten Krotelen genöhren Krotelen zu genöhrende Krotelen genöhrten Krotelen genöhren Krotelen zu genöhrende krotelen genöhren Krotelen zu  er der der der der der der der der  er der der der der der der der der der  er der der der der der der der der  er der der der der der der der der  er der der der der der der der der  er der der der der der der der der  er der der der der der der der der der  er der der der der der der der der der  er der der der der der der der der der d					
4. Betroleums raffinerien,	Die Beenbigung ber vor 8 Uhr bes vorhergehenden Abends be- gonnenen Deftillationsprozesse und die Entleerung der Destillis- apparate.	Den Arbeitern sind minbestens Rubegeiten gemä § 1060 Absas der, mit Genehmigung der unterer Verwaltungsbehörbe, gemäß § 1060 Absas 4 be Gewerbeordnung zu gewähren.					
5. Anlagen zur Entfettung von Rnochen.	Die Beenbigung der vor 6 Uhr bes vorhergehenden Abends be- gonnenen Extraltionen und bie Entleerung der Extrafteure.	Den Arbeitern find minbestens Ruhezeiten gemäß, 1050 Abfah 3 ober, mit Genehmigung der unterer Berwaltungsbehörbe, gemäß §. 1050 Absah 4 bei Gewerbeordnung zu gewähren.					
6. Cerefin- gewinnung.	Die Beendigung der vor 61thr bes vorhergehenden Abends be- gonnenen Extraftionen und die Entleerung der Extrafteure.	Den Arbeitern find mindestens Ruhegeiten gemäß, 1050 Abfah 3 oder, mit Genehmigung der unterer Berwaltungsbehörbe, gemäß §. 1060 Abfah 4 de Gewerbordhung zu gewähren.					

Gattung der Betriebe.	Bezeichnung ber nach §. 105d zugelassenen Arbeiten.	Bedingungen, unter welchen die Arbeiten gestattet werden.
1.	2.	3.
7. Leim- gewinnung.	31n Anlagen, beren Betrieb auf die marmere Schreiget be- schichtet ist, ber Betrieb marend ber Beit vom 1. April bis jum 30. Rovember.	Die ben Arbeitern zu gewährende Ruhe bamindeliens zu dauern: entwoere für jeden zweiten Sonntag 24 Stunder oder für jeden dritten Sonntag 36 Stunden oder, jofern an den ährigen Sonntagen die Arbeitshichighen nicht länger als 12 Stunden den dauern, für jeden vierten Sonntag 36 Stunden. Der Reichkangler ist befrügt, Aweichungen die stüdlich der Dauer der Aufgest zuzulaffen; diefelde muss jedoch jür jeden Arbeiter mindelens die fammtdauer jeiner auf die zweiteren Wonntag fallenden Arbeitszeit erreichen.
	In den übrigen Anlagen die Behanblung von Anochen mit Gauren (Maccration) und das Bertocken des Leimgutes zu Leimbrühe. Die vorliehenden Ausnahmen finden auf das Weihnachts-, Ofter und Kingflieft leine Au- wendung.	Abfolingemarnichten bufen je 12 Senue nach und von fiver regtenfaging befolitigung an Archeit nicht verwendert werben. Die begieben gemößende suben und gemößende suben muß mithelen des Gestelle ben abgelöften Arbeitern gemäßrten Rube erreichen
8. Samentlengs anhalten.	Der Betrieb ber Durren. Dies Ausnahme findel auf des Beilj- machts. Diere und Pfringsfift Leine Anwerdung.	Die den Arbeitern zu gewährende Ruche ha mindeliens zu deuern: entweder jür eben zweiten Sonntag 24 Stunden oder für jeden deuten Sonntag 32 Stunden oder jür jeden deuten Sonntag 36 Stunden oder, logten an den übergen Sonntagen der Kredetschaftlichen micht fänger als 12 Stunden im Sonntag 38 Stunden im Jeden der in Sonntag in siehe der in Sonntag in Son
9. Bads: bleicherrien.	Das Umwenden ber zur Be- lichtung ausgelegten Wachs- itreifen während der Zeit vom 1. April bis zum 1. November.	Den Arbeitern find mindestens Rubezeiten gemä §. 105c Absah 3 oder, mit Genehmigung der unterer Berwaltungsbehörde, gemäß §. 105c Absah 4 de Gewerbeordnung zu gewähren.

Gattung	Begeichnung ber nach §. 105d zugelaffenen	Bebingungen, unter welchen
der Betriebe.	Arbeiten.	bie Arbeiten geftattet werben.
t.	2,	8.
	F. Papier	und Leber.
1. Bellftoffs fabriten.	Der Zetrieb ber Zeffliofi- Loher umb ber Entwölferungs- majdinen fowie ber Zauge- bereitung. Diefe Ausnahmen inden, dasgleiche von ber Gulfül- lungebereitung unter Berweis- bung ber im eigenen Zeitrieb- burdy Jühlen geidmeister Geg- gewonnenn ihweitigem Saure, nif bas Weifundites, Diere umb Tinglifte feine Annenbung.	Die den Arbeitern zu gewährende Rube ha mindefens zu dauern:  die gestellt des geschen Gonntag 24 Enunder oder für jeden heiten Gonntag 24 Gunden oder, sofern an den übrigen Gonntagen die Arbeitsschädigen nicht länger als 12 Ehm den dauern, für jeden vierten Gonntag 38 Etunden.  Der Reichstanzier ist befugt, Abweichungen zim fählich der Quaer der Aubestit zupziellen, diefeld mus zeich zu der der der der der der der mus zeich zu der der der der der der
	Der Betrieb ber jum Ein- bampfen ber Enblaugen ver- wendeten Defen und Apparate.	sammbauer seiner auf die amissenlisgenden Som tage sallenden Atteitspier erreichen. Ablösungsmannssagiert batten je 12 Stumben usch und vor ihrer regelmäsigen Beigditigung zur Arbei nicht verwendet werden. Die denselben zu gewähr rende Aufe und mitweisen das Nach der den gelösten Arbeitern gewährten Ruhe erreichen.
2. Herstellung von Papier und Pappe.	Der Betrieb bes Mahlzeuges (Hollander, Kollergänge) immer jalis 12 Sinden von ber Beider- aufnahme des werftägigen Be- triebes der Bapiermaßinen. Diefe Ausnahme finder auf das Beihnachts, Oster und Pfingst- siel einwendung.	Die ben Arbeitern ju gewährende Rube ha mindefens ju dauern: für gerei aufeinander folgende Sonne und Jestiage für bei abrigen Conntage entweber 24 Cumben ober für jeden zweiten Sonntag 36 Stunden
	Das Trodnen der Kappbedel im Freien und die Heizung von Trodenräumen.	Den Arbeitern sind mindestens Ruhezeiten gemäß §. 105c Absa d ober, mit Genehmigung der unterer Bermaltungsbehörbe, gemäß §. 105c Absah 4 der Gewerbeordnung zu gewähren.
3. Herftellung von Ladleber und Samifdleber.	Das Trodnen bes Ladlebers und das Bleiden bes Camifc- lebers im Sonnenlichte.	Den Arbeitern find mindestens Ruhezeiten gemäß § 1050 Absat 3 oder, mit Genehmigung der unteren Bermaltungsbehörde, gemäß § 1050 Absat der Gewerbeordnung zu gemähren.

### G. Rahrunge- und Genugmittel

1. Rohgunderjabriten. Die Reinigung und Hrtleinerung der Alder mit Ausschluß mindestens zu deuen: der Zeit von E Ungerschluß mindestens zu deuen: vis 6 Uhr Abende. Verleiten der Genntag abwechselnd 18 und 24

Begeichnung ich §. 105d zugelaffenen Arbeiten.	Bebingungen, unter welchen bie Arbeiten gestattet werden.				
2	3,				
Betrieb der Schnischund der Knochenfollen.	Die ben Arbeitern zu gewährende Ruhe fam mindeljems zu dauern: entwoder für jeden zweiten Connton 24 Etunder oder für jeden der die Genation 24 Etunder oder für jeden der Gestage 38 Etunden oder, johren an den führigen Conntagen die Arbeitssführen migt länger als 12 Etunder der Anderen für jeden vierten Gonnton der				
vorstehenden Ausnahmen auf das Weihnachissest Inwendung.					
Betrieb für die Neini- es Rohzuders nach dem sichen Auswascher-	mindefens ju douern: entweder für jeden zweiten Sommtag 24 Innben ober für jeden brüten Sommtag 30 Etunden ober, sofern an den übrigen Sommagen die Arbeitsschieben micht länger als 12 Etun- ben dauern, für jeden vierten Somntag Der Krichtschaufer iff befugt, Albewickungen hin- flettlich der Jenuer der Angeleigt gutueller, biefelbe				
Betrieb der Anochens ter und der Anochenfohles n. vorstehenden Ausnahmen	muß fedoch six jeden Arbeiter mindestens die Ge- jammbauer feiner auf die zwischeiligendes Soudie- jallenden Arbeidszeit erreichen. Ablösimgsmannschaften durfen je 12 Sunden nach und vor über regelmäßigen Beschäftigung zur Arbeit nicht verenweht werben. Die denschaftigung zur gewährende Kude muß mindestens das Nas der den abgelößen Arbeitern gewährten bas Nas ver den abgelößen Arbeitern gewährten Kude erreichen.				
	er und der Anochenkohles n.				

Gattung der Betriebe.	Begeichnung ber nach §. 105d zugelaffenen Arbeiten.	Bebingungen, unter welchen bie Arbeiten geftattet merben.					
1.	2.	8.					
3. Melaffe= entzuderung 6= anpalten:	or mad or						
Marie Control	Der Betrieb ber Damof- opparent. Diefe Annahmenhot auf das Belijnachts, Dier- und Pfunglisch tenne Annordbung.	Die ben Arbeitern zu gerühfpreide Ruhe famindelnen zu dauern: entweder für schen zweiten Sonntag 26 Stunder ober für jeden britten Sonntag 36 Stunden ober, sofern an den Arbeitern Sonntagen ober, sofern an den Arbeitern Sonntagen ober, sofern an der schen vierten Sonntagen 36 Stunden. Der Reichfangter if befangt, Altweichungen him födlich der Dauer der Kubegati appulaften; bieleb sonntabauer ietzer auf die zweiter mindelnen die follenden Arbeitegeit erreichen. Mehrlingsmitter unter den Sonntagen Mehrlingsmitter unter den Sonntagen treit nicht gesten der der der der Mehrlingsmitter unter den Sonntagen mehret zugelnichtigen Befohlichung zu gemährende Ruhe mit mindelnen Son Mag de nen abgeföhen Arbeitern gewähren Sie benieben zu gemährende Ruhe mit mindelnen des Was de ne abgeföhen Arbeitern gewährten Ausgererreichen					
b) nach bem Steffensichen Aus- scheibeverfahren.	für bie nicht im Anichlis an Rohanderfabriten betriebenen fullagen bie herfiellung bes Juderfaltes mit Ausschluß ber Beit von 6 lihr Worgens bis 6 lihr Abends. Diefe Mustahme findet auf das Beihnachts, Ofter und Kinghieft feine Answerdung.	Die ben Arbeitern zu gemährende Ruhe ha mindeliens zu deuen: folgende Sonne und Festage für zwei aufeinander folgende Sonne und Festage entweber 36 Binnden ober für jehen ber beiden Tage 24 Stunden für die übergen Sonntage entweber 24 Stunden ober für jehen zweiten Sonntag 36 Stunden					
c) nach dem Clutionsverfahren.	für die nicht im Anschluft an Rohmuterschriften betriebenen Anlagen des Auslaugen des Relaffetalles mit Ausschluf der Zeit von 6 Uhr Worgens die 6 Uhr Abends.	Die dem Arkeitern zu gewährende Ruhe ha undstiend zu deuern: für were aufeinander folgende Somm und Feitage were der in der der der der der der ober für jeden der feben Tage 24 Stunden im der der der der der der der der entweder 24 Emmden ober für jeden zweiten Conntag 36 Stunden					
	Für alle Elutionsanlagen der Betrieb der Deftillirapparate.	Die ben Arbeitern zu gewährende Ruhe ha minbestens zu dauern: entweber für jeben zweiten Sonntag 24 Stunder oder für jeden britten Sonntag 36 Stunden oder, sosen ab wirden Sonntagen die Arbeitsichichten nicht länger als 12 Stun					

Gattung der Betriebe.	Begeichnung ber nach §. 105d gugelaffenen Arbeiten.	Bedingungen, unter welchen die Arbeiten gestattet werden.
1.	2.	3.
	Die vorsiehenden Ausnahmen finden auf das Weithnachte.	ben bauern, für jeden vierten Somtla 36 Stumben. Der Reichhausse fil beingt, Abweichungen hin lichtlich der Dauer der Rindsgeit anzulaften, bei mus jehoch für jeden Arbeite mindelens die Gestamte der Schaffen der Schaffen der Angelenden Arbeitsgeit erzeichen. Ablöhungsmannschaften durten ist 25 Stumben auch and war der ihrer regelmbigen Beschäftigung au Arbeit nicht verwenzt werben. Die bertielben gemaßprache subse mus mindelens das Rach de ben abgelöhen Arbeitern gewährten Aus alle erzeichen
d) nach bem dirontians und bem Barytverfahren.	Diere und Pfüngstieft leine An- wendung. Die Herfellung der Sacha- rate mit Ausschluß der Sati un auf ihr Vorgens die all Wegenschließen der inder auf das Beihnachts. Diere und Bingstieft teine Anwendung.	Tie den Albeitern ju gewährende Ruhe hat midelfens ju dauern: für wei aufeinander folgende Sonn- und Fefttag- er eineder 38 Ellinder oder für jeden der feiden Tage 24 Elunden für die die frigen Somtage entweder 24 Elunden oder für jeden weiten Somtag 38 Stunden
4. Cicoriens barren.	Die Reinigung und Zerklei- nerung der Burgeln bis 12 Uhr Mittags. Der Betrieb der Darren. Die vorstehenden Ausnahmen sinden auf das Weihnachtsfest keine Anwendung.	
5. Spiritus: raffinerien.	Der Bettieb der Beftillt- appartie, ber Seitoffeiffeit und ber Seitofbeftein Diefe Tienschuern finden auf bes Beije- ftenschuern finden auf bes Beije- nachte, Diere und Anglisch teine Anwendung.	Sie den Arkeitern ju genahrende Ruhe hat nitrodfend ju dauern: netwoder für jeden zweiten Sonntag 24 Stunden oder für jeden kritten Sonntag 36 Stunden oder, solgten britten Sonntag 36 Stunden oder, solgten an der überigen Sonntagen die Arkeitschichkien ind länger als 12 Stun- den der Stunden. Den Verlägen der der Den Verlägen der Verlägen der der jedick der Zauer der Andreckt augulaljen; bleiche sammtdauer jeiner auf die zweiter den Verlägen Alblimgsunansischen der in je Stunden. Alblimgsunansischen der der der der der den weiter der der der der der der der Alblimgsunansischen der der der der der der den weiter der der der der der der der der Alblimgsunansischen der der der der der der den weiter der der der der der der der der der der der der der der der der der der

Gattung ber Betriebe,	Begeichnung ber nach §. 105d gugelaffenen Arbeiten.	Bebingungen, unter welchen die Arbeiten gestattet werden.					
1,	2.	8.					
-		Arbeit nicht verwendet werden. Die benselben gu gewährende Ruhe muß mindeftens das Maß der ben abgelösten Arbeitern gewährten Ruhe erreichen.					
6. Brauereien.	Der Betrieb bes Menich- und Subvorgleis in beiningen Scuerrein, welche zur Kihlung ihrer Keller Gällerengungs- maßinen nicht errenchen und innerfalle eines Jöhres nicht innerfalle eines Jöhres nicht innerfalle eines Jöhres nicht kann 18 vormere bis zum von 1. Vorember bis zum 90. April. Deiler Ausnahme findet auf des Steignachtes und Deterfeit feine Anwendung.	Die ben Atheitern zu gewährende Ruhe hat nitrelfend zu derem eine Gomtog 24 Stunden oder für jeden zweiten Somtog 24 Stunden oder für jeden kritten Somtog 36 Stunden oder, sofern an dem Abrigen Somtogen die Kreiselsfächten mich langer als 12 Stunden der Benden. Die Benden die Benden 38 Stunden. Der Kreiselst zugulaffen, die höcklich der der kreiselst zugulaffen, die folgische Abreiter und bei eine die nutze der die der die die die die fallenden Arbeitszeit erreichen. Absilier die kleinen der die die die Benden die kleinen die die die die die kleinen die die die die kleinen die die die kleinen die die die kleinen die die kleinen die die kleinen die die kleinen br>kleinen die kleinen br>kleinen die kleinen					

In Brauerein, welche Berliner Beißbier brauen, die am vorhergehenden Werktage unterbliebene Bereitung von Frischbier. Diese Ausnahme sindet auf das Weihnachts, Ofterund Kinglicht keine Amwendung.

Sonnadend Mend 8 Ulfr die Jum Moniag frids 8 Ulfr im Gongen nicht länger als 16 Stunden belchäftigt werben. Den Arbeitern sind mindestend Rubeşeiten genäß 5,105 Wiss 3 ober, mit Genehmigung der unteren Berwaltungsbehörbe, gemäß § 105c Absah 4 zu gewähren.

Bon ber Erfüllung ber im Abfah 1 vorgefchriebenen Bebingungen bleiben biejenigen Brauereien befreit, in benen bie Arbeiter innerhalb ber Beit vom

### H. Gewerbe, welche in gewiffen Zeiten bes Jahres zu einer aufergewöhnlich berftartten Thatigfeit genothigt find.

1. herftellung von Chotoladen und Budermaaren, honigtuden und Bisquit. Der Betrieb an 6 Sonns ober Festtagen im Jahre. Diese Ausnahme sindet auf das Beihnachts., Neujahrs., Ofterhimmelsahrts. und Pfingfest feine Anwendung. Den Arbeitern sind mindestens Ruhezeiten gemäß 3. 1050 Absah 30 ober, mit Genehmigung der unteren Berwaltungsbehörbe, gemäß §. 1050 Absah 4 der Gewerbeordnung zu gewähren.

Die Sonn- und Restiage, an denen die Beschätigung gestattet ift, tönnen von der Ortspolizeibehörde seitgeleht werden. Wo dies nicht gescheften ist, muß die Beschäftigung vor dem Beginn der Ortspolizeibehörde angezeiat werden.

Gattung ber Betriebe.	Begeichnung ber nach §. 10bd gugelaffenen Arbeiten.	Bebingungen, unter welchen die Arbeiten gestattet werden.						
1.	2.	8.						
2. Anfertigung von Spielmaaren.	Der Betrieb an 6 Sonns ober isesttagen im Jahre bis 12 Uhr Mittags. Diese Ausnahme findet auf das Beihnachts-, Reus jahrs-, Oster-, himmellahrts- und Pfingstielt keine Anwendung.	Die Sonn- und sieftinge, an benen die Belchäftigung gestatte ift, tommen von der Ortspoliziebehörte felb- gescht werden. 300 dies nicht geschegen ift, muß die Belchäftigung vor dem Beginn der Ortspolizie- behörde angezeigt werden.						
3. Schneiberei im handwerts= magigen Betriebe.	Der Betrieb an 6 Sonns ober Jesttagen im Jahre bis 12 Uhr Mittags. Diefe Ausnahme sinbet auf das Weihnachts., Reu- jahrs., Osters, himmeljahrts. und Pfingsisch leine Anwendung.	Die Sonn- und Reftinge, an benen bir Beichaltigung gestattet ift, tonnen vom ber Drispelizeichödte feingleist werben. Bo bies nicht geschepte ift, muß bie Beschäftigung vor bem Beginn ber Ortspolizeisbehörde angezeigt werben.						
4. Shuhmaderei im handwerfs mäßigen Betriebe. Jahre, Ditre, himmellastis am Pingalist, die der der die der die der die der die der die der die		gestattet ift, tonnen von ber Ortspolizeibehorbe fef gefest werben. Bo bies nicht geschehen ift, mu bie Beschäftigung vor bem Beginn ber Ortspolize behorbe angezeigt werben.						
b. Buşmaderei.  Der Betrieb an 6 Gome ober Geftingen im Jahre bis 12 llhr Mittags. Dief Ausnahme sindet auf bas Reihnadish, Neu-jahrs, Ofter, himmelsahris und Kingssell, kingssell, die bei die die die die die die die die die d		Die Sonns und Jestlage, an benen bie Belchaftigung gestatter ift, tommen von ber Drispoliziebehorte sein- geiest merben. Bo bies nicht geschopen ift, muß bie Belchaftigung vor bem Beginn ber Ortspolizei- behörbe angezeigt werben.						
6. Rurfcnerei.	Der Betrieb an 4 Sonn- ober Jesttagen im Jahre bis 12 Uhr Mittags. Diese Kusnahme findet auf das Weihnachts-, Reu- jahrs-, Ster-, himmelfahrts- und Kfinglisself keine Anwendung.	Die Soms und Feftlage, an benen die Beschäuftigung gestattet ift, tommen von der Ortspoligiebehörbe fest- gescht werden. Wo dies nicht geschopen ift, muß die Beschäftigung vor dem Beginn der Ortspoligei- behörde angezeigt werden.						
7. Perfiellung von Strobbuten.	Der Betrieb an 4 Sonn- oder Festagen im Jahre bis 12 Uhr Mittags. Diese Ausnahme fiubet auf bas Weihnachts-, Reu- jahrs-, Dher-, himmessahrts- und Kingssicht keine Anwendung.	Die Sonns und Feftiage, an beien bie Beichäftigung geftattet ift, tonnen von ber Detwoligitbeforbe feich gefett werben. Bo bied nicht geschehen ist, mus bei Beschäftigung vor bem Begium ber Ortspolizei- behörbe angezeigt werben.						

# 26 mtsblatt

#### ber Roniglichen Regierung an Caffel.

Nº 21.

Ausgegeben Mittwoch ben 22. Dai

1895.

Inhalt bes Reiche . Gefenblattes.

Die Rummer 14 bes Reiche - Gefenblattes, melde bom 7. Dai 1895 ab in Berlin gur Musgabe ge. langte, enthalt unter

Rr. 2226 bie Befanntmachung, betreffent bie Unzeigepflicht fur bie Schweinefenche, bie Schweinepeft und ben Rothlauf ber Schweine. Bom 6. Dai 1895. Inbalt ber Gefen Cammlung für Die Roninlichen Brenfilden Ctaaten.

Die Rummer 17 ber Befet - Sammlung, welche bom 6. Dai 1895 ab in Berlin jur Ausgabe gelangte, entbalt unter

Rr. 9737 bas Befet, betreffent bie Mufbebung alterer, in ber Brobing Schlesmig . Dolftein und im Regierungebegirt Caffel geltenber fenerpolizeilicher Beftimmungen. Bem 23. April 1895.

Berordungen und Belauntmadungen ber Raifer: lichen und Roniglichen Centralbeborben. Die im Jahre 1895 in Berlin abzuhaltenbe 285.

Brufung für Borfteber an Tanbftummenanftalten wirb am 5. Ceptember beginnen.

Delbungen an berfelben find an ben Unterrichte. minifter ju richten und bie jum 20. Juli b. 3. bei bemienigen Ronigliden Provingial-Schultollegium begw. bei berjenigen Ronigtichen Regierung in beffen/beren Muffichtefreife ber Bemerber im Taubitummen, ober Bolleichulbienfte angeftellt ober beschäftigt ift, unter Ginreichung ber im §. 5 ber Brufunge . Orbnung bom 11. Juni 1881 bezeichneten Schriftftude angubringen. Bewerber, welche nicht an einer Anftalt in Preugen thatig find, tonnen ihre Delbung bei Subrung bee Rachweifes, bag folche mit Buftimmung ihrer Borgefesten bezw, ihrer ganbeebeborbe erfolgt, bie gum 30. Juli b. 3. unmittelbar an mich richten.

Berlin am 25. April 1895.

Der Minifter ber geiftlichen, Unterrichte- und Debiginal-Angelegenheiten. 3m Auftr.: Ragler. 286. Folgente Gebiete Gub. Afritas: Bafutoland, Dft. unt Beft. Griqualand, Rlein. Ramaqualand, Bonboland, Tembuland, Transfei und Balfijd. Bab, melde in Bezug anf ben Boftbienft ale jur Cap-Rolonie

geborig angufeben find, werben fortan in ben Bertebr bes Beltpoftvereine mit einbegriffen. Demgemäß tommen nunmehr auf ben Briefverlebr mit biefen Gebieten lebiglich bie Bestimmungen bes

Bereinebienftes jur Unwenbung. Berlin W. am 12, Dai 1895.

Der Staatefecretair bee Reiche-Boftamte.

bon Stebban.

Berordnungen und Belauntmachungen ber Roniglichen Brobingialbehörben.

In Bemagbeit ter Brufungsordnung bom 23. April 1885 wird am Montag ben 17. Juni 1895. Bormittage 9 Ubr. und an ben folgenben Tagen in ber gewerblichen Beichen- und Runftgewerbeschule in Caffel eine Brufung ber Beichenlebrer und Reichenlebrerinnen abgebalten merben.

Anmelbungen ju biefer Brufung find unter Beifugung ber borgefcriebenen Schriftftude bis jum 27ften b. Dt. an une eingureichen mit Ausnahme ber Borlagen an Beichnungen sc., Die bie ju bemfelben Reitpunfte unmittelbar bem Direftor ber gemerblichen Reichen- und Aunitgewerbefchule, Beirn Brofeffor Schid babier juguftellen finb.

Caffel am 13. Dlai 1895.

Roniglices Brovingial. Schultollegium. Berordunngen und Belauntmadungen ber Roniglichen Regierung.

288. Die "Unmeifung" jur Boligei . Berordnung bom 15. Muguft b. 3., betreffent bie mitroffopifche Unterfucung bee Schweinefleifdes auf Tricinen und Finnen, wird hiermit in Rr. 27, wie folgt abgeanbert, beam, ergangt:

Bu ftreichen finb : bei I. bie Schlufworte: "ju gemerblichen 3meden", bei 2: bas Bort; .. ge. merbliche".

hiernach barf bas ausgeschmolgene gett trichinofer Schweine auch ale Rabrungemittel verwendet, ale Solches aber nur bann verfauft merben, wenn es ausbrudtich ale von trichinofen Schweinen berrubrenb bezeichnet mirb.

Daffelbe gilt von bem con finnigen Someinen berrührenden Gette (Rr. 27. II. 1.)

Erichinos befundenes Fleifch bagegen bleibt auch bann bom Rabrungegebrauche auegefchloffen, wenn es ausgefdmelgen ift.

Caffel am 16. Dai 1895. Der Regierunge-Brafibent. 3. B.: v. Bamel.

289. Bir haben genehmigt, bag ber Forftaffen-Renbant Grebe in Friebemato ale Bermalter ber Roniglichen Forftlaffe in Friedemalb fich bei Bebinberungofallen unter feiner bollen perfonlichen Ber-antwortlichfeit burch feine Chefrau bei ben inneren Raffengefcaften befonbere bei Ertheilung von Quittungen über Bablungen an bie Forftfaffe in Friebewalb pertreten laft.

Gaffel am 16. Mai 1895. Ronigliche Regierung,

Abtheilung fur birefte Steuern, Domainen und Forften.

9 68

99 69 30

m |

38 33

27

3

Safet 60 ı 21818891 Such maigen 5 0 3 8 Grifte. 23222222 36 Granne. Mehl jur Greife. Hougett. 85 Baigen. 11 92 2 am 11. Mai 1895, Durchfchuttspreiß Summa Marfi. Drte. ¥

33333**3**33

118556892 0000000 224588444

25484894

·Promip) edmeine.

> Breife fafa.

Reis, lerer).

ramm

2 1

94 0

٠ P

• 34

auflanbifdes Betreibe

bebeutet

Pezeichnung

15

O. =

			-	1:Mpno1	26	3	222	-	- 0 1	599	9217	- 12	
oregiet miga		MILE	Ľ	'padg	9	¥					13		
5		gra		unmet.	9 9	4	22	3	88	35.	0	.6	4
		Rilogramm	Т	·φjistiq	26.0	4	199	2	3.8	128			7
5		-	-	deifd.	_	4	51 1		0,0	38.		100	G
		für	L	anhad	9	4					9	-	Ē
Garminnenenen		۵		10	mou bund	4	30		9	30,5	10,36	25	ž.
10	40		9	H 4 .	111236	4	988	. 3	536	73		- 3	
	-	_	Rindfletfc	至 33	quod	4					=		
9			*	Hoser.			125		1	3.0	2	100	è
1895.	90		_	- ijosig	, mi	*		-			9		
200				113	ġ.		5.53				42,75,1015	200	5.0
Marie	Ξ		-	-ununr		-	119		22	1 1		-6	7
5.	=		Grrob	- 504 504 5	140	4	112	5 6	200	61	2		
Monat	8		(9)	+19	98.00	. 9.	3 93			1 19		0.00	3 11.3
ลั	-	H	r	nishom.	og.	4	611		51;		7		20:
1	6 7	gra	_	80		۴	12.12.10	2 4	000	01-0	5		
	=	10		112931	ni3	1. 1.	37.13			11	62.79	- 2	32 73
1	6	Ø;	-	. agiac	1)	3	21			II	21/2		1
Caffel für		100	1131	npog: 3)	pt9	٩	3 X 5	, 0	2.5	250	219 21 262	9.0	77.
		300	Ε.	11200136	-6	9	5 F				1	2	25 13
•		1	(39	138 usja	113)	٩	22.23			183		, c	2
		αį		123	eĠ	4	32	57		229	92.91	2 2	3
			-		_	4	47:2	100	7.				
				-3872	10	¥	200	12	- :	:::		2	3.54
			-	тэБВ	010	4	37.	25.	100	4:		8 3	7
			Ĺ	ar.c.	~ (B)	4	222			:2:			-
				.สายเล	E SE	4	24 25 2	1179	91.9	10	10	14 /	333
Lucajquilles Detraphung			9	-	ų.		:::	+		9		+ . :	Egus
`			igen.	je d	Watttotte.		Caffet Arthfar	- Common	Decidicity	Sarburg .	пшш	Durch:	1001
			Selection and	8	Ä		Caffet Propla	9	33.	533	(9)	(4)	murrepetrag
	-	_	_	mun 94	_	-		_	-00	_			-

de toftet i Schod ==

1300

36 bringe hierburch jur öffentlichen Rennt. niß, baß bie Schiffebermeffungeftelle in Rinteln aufgeboben worben ift.

Caffel am 15. Dai 1895.

Der Regierunge . Brafibent. 3. B .: b. Bamel,

292. Rachweisung ber gemäß bes §. 6, Artitel II. bes Reichsgesethes vom 21. Juni 1887, bie Abanberung bezw. Ergangung bes Quartier- bezw. Raturalleiftungsgefenes betreffent, (Reiche-Bel.-Bl. G. 245) für bie Lieferungeverbanbe bee Regierungebegirte Caffel feft. gestellten Durchichnittepreife ber bochften Tagespreife

-0040010

fur Bafer, Ben und Strob mit einem Auffchlag von funf bom Sunbert, welche fur bie Bergutung ber im Monat Rai 1895 verabreichten Fonrage maggebenb finb.

ž.	Bezeichnung	Haupt-	Durchichnittspreis fitr Centner							
± \$3	bes Lieferungs- verbanbes.	marftort.	Bafer.	Ben.	Strop.					
1	Stabtfreis Caffel	Caffel	6 22	3 44	2 07					
2	Lanbfreis Caffel	bgl	6 22	3 44	2 07					
8	Rreis Efcmege .	Efcwege	5 49	3 15						
4	. Bigenhaufen	bgl	5 49	3 15						
5	. Frister	Friglar	6 15							
6	. Bomberg .	bgl	6 15							
7	Biegenhain	bgl	6 15							
8	. Aulda	Julba	6 17	2 89						
9		bgl	6 17							
10	. Berefelb .	bgl	6 17	2 89						
1	. Soluttern	bgl	6 17							
12	Stattfreis Banan		7 10	3 43						
13		bgl	7 10							
	Rreis Belnhaufen	bgl	7 10		2 43					
15	. Berefelb .	Berefelb	5 25	1 44	1 96					
16	. Dofgeismar	Dofgeismar.	6 30	341	2 10					
17	- Bolfhagen	bgi	6 30	3 41	2 10					
18	. Marburg .	Marburg .	683							
19	- Rirchhain .	bgl	683	284						
20	. Frantenberg	bgi	6 83		2 63					
15	. Rotenburg .	Rotenburg .	6 30	210	1 79					
22	. Melfungen	bgl	6 30	2 10						
13	. Rinteln	Rinteln	7 28	2 63	2 24					
24	. Schmaltalben	Somalta ben	5 51	2 21	1 89					

Borftebente Durchichnittspreife merten biermit jur öffentlichen Renntnig gebracht.

Caffel am 17. Dai 1895.

Der Regierunge . Prafibent. 3. B .: v. Bamel.

### Erledigte Stellen.

293. Bum 1. Muguft b. 3. foll in ber Forft . vermalinng bes Lanbeshospitale Saina, Rreifes Frantenberg, Regierungebegirte Caffel, Die Stelle bes Roritidusbeamten von Lobibad. Beft anbermeit befest merben.

Dit berfelben ift eine 3abres . Bergutung von 700 Dart neben freier Wohnung und bem Bezug bon Brennholy gegen Bablung bee Sauerlobne verbunten. Much geboren ju ber Stelle Dienftlanbereien, für welche eine bestimmte magige Bergutung ju gablen ift.

Die Anftellung erfolgt junachft auf Brobe.

Forftverforgungeberechtigte und Referoejager ber Rlaffe A, welche burchaus gefund und fraftig finb, wollen ihre Delbungen nebft bem Ausmeis über ihre Berechtigung, ben Dienft. und Rubrunge - Reugniffen, welche ben gangen feit ber Ertheilung bes Militar-paffes verfloffenen Beitraum belegen muffen, argtlichem Atteft und einem felbft gefchriebenen Lebenelauf

binnen acht Boden bei mir einreichen. Caffel am 13, Dai 1895.

Der Lanbes . Direttor in Seffen.

Rtebefel, Freiherr ju Gifenbach. Bewerber um bie erlebigte Schulftelle in bem in ber Rabe ber Rreishauptftatt belegenen Dorfe Griebricheborf wollen ibre mit ben vorgefdriebenen Bengniffen verfebenen Melbungegefuche binnen brei Bochen an ben Roniglichen Schulvorftaub bon Friedricheborf 1. D. bee unterzeichneten Canbrathe einreichen.

Das Dienfteinfommen betragt 1000 Mart neben

freier Wohnung.

Sofgeismar am 21, Dai 1895.

Der Ronigliche Schulverftant. Bedbaus, Lanbrath. 295. Die zweite evangelifche Schulftelle in Dansbach, mit welcher ein Gintommen von 950 Datt neben freier Bobnung berbunben ift, ift burd Berfegung bee feitherigen Inhabere bom 1. Dai b. 3. ab vafant.

Bemerber um tiefelbe merben aufgeforbert, Dels bungegefuche nebit ben erforberlichen Brufungegeugniffen binnen 14 Tagen bei bem Roniglichen Orte. foulinfpefter Bfarrer Dorft in Manebach ober bem unterzeichneten Banbrathe eingureichen.

Sunfele am 17. Dai 1895.

Der Ronialice Schulvorftanb.

v. Dalmigt, Canbrath. Die ebangelifche Schulftelle in Bables, mit welcher neben freier Wohnung ein Jahreseintommen von 870 Darf einschließlich 90 Darf Beuerunge. vergutung rerbunben ift, foll in Folge Berfetung bes feitherigen Inhabere alebalb anbermeit befest merben.

Greignete Bewerber um bie Stelle wollen fic unter Borlage ihrer Beugniffe innerhalb 14 Tagen bei bem Roniglichen Botalfculinfpeltor, herrn Biarrer De b in herrenbreitungen, ober bem Unterzeichneten

fdriftlich melben. Schmalfalben am 16, Dai 1895,

Der Ronigliche Schulberftanb. Bagen, Laubrath. Die Schulftelle in Riebergrengebach, mit melder neben freier Bebnung ein Gintommen con 1000 Mart einschließlich Teuerungevergütung verbunben ift, wird infolge Benfionirung bes feitherigen Inhabers vem 1. Juli 1. 3. ab erlebigt.

Gerignete Bewerber wollen ibre mit ben erforberlichen Beugniffen berfebenen Melbungegefuche innerhatb 14 Tagen bet bem Rouiglichen Lotaliculinfpettor, Berrn Bfarrer Bleder in Riebergrengebach, ober bei bem Unterzeichneten einreichen.

Biegenhain am 16. Dai 1895.

Der Ronigliche Schulvorftanb. D. Schwernell, Yanbrath.

In ber Stabticule in Grofalmerobe finb 3 298. Lebreritellen vafant und follen alebalb mieber befest werben.

Das Gintommen einer jeben Diefer Stellen betragt

für einen probiforisch angestellten Lehrer 750 Mart und 100 Mart Miethentschäufigung, sie einen befinitie angestellten Leberer, neben 250 Mart Miethentschäufiglich gung sir versperachtet und 150 Mart sir unerberatieber Lehrer, 1000 Mart, welch Leitere Geholt im Stufen von 125 Mart bis jum höchsteber von 2000 Mart leigt.

Benerber um bie gebachien Giellen wollen ihre beziglichen Gesuche mit ben erforbertichen Brugniffen innerbalb 14 Tagen bei tem Röniglichen Vofalischeinspelter, herrn Parrer Polgapfel in Großalmerobe, einreichen.

Bigenhaufen am 18. Dai 1895.

Der Ronigliche Stadtfculverftanb. b. Schend, Lanbrath.

### Beamteuperfonal = Rachrichten.

Grugunt: ber außerorbentliche Pfarrer Stein jum

Behülfen bes Pfarrers Baas in Rirchbracht, bie Pfarramts Cambibaten Son charbt und Deppe gu Prebigtgehulfen, Erfterer bes Metropolitans Pellwig in Belberg, Letterer bes Pfarrers

Biftor in Sombreffen, ber etatomößige Gerichtofdreibergebulfe, Mififtent

Stard in Frantenberg jum Berichtefdreiber bei bem

ber etatomagige Gerichtsichreibergebulle Beingerling bei bem Canbgericht in Caffel jum Gerichtsichreiber bei bem Amtegericht in Rieberaula,

ber Bulfegerichtsbiener Sauer bei bem Amtegericht in Caffel jum Befangenauffeber bei bem Gerichts-

gefangnif in Marburg, ber Lehrer Schmitt in Rirchbauna jum Siellvertreter bes Stanbesbeamten bafelbft.

ber Schriftseber Carl Droft gum zweiten Faltor - Untersattor - ber hiefigen Baijenhaus . Buch. bruderei.

Berlieben: ben Pfarramte. Canbibaten Fuche bie Pfarrftelle in Rirchvers und Baas bie in Beiters. hanfen.

Berfest: ber Umterichter Cellarine in Frantenberg an bas Amtegericht in Frantfurt alm.,

bie Poftvirettoren Stephan von Caffel nach Greig und Biegenbein von Greig nach Caffel, ber Ratafter-Landmeffer Suabebiffen bierfelbft

bom 1. Juni b. 3. ab an bie Ronigliche Reglerung in Stabe, ber Gerichtsichreiber, Sefretar Doffmeber in

ber Gerichtsichreiber, Geretar Doffmeber in Rieberaula an bas Umtegericht in Bederhagen, ber Rorfter Scheurer in Forfthaus Lammberg

nad 306bad, ber Gerichtebiener Dofebach in Deerholg an bas

Amtegericht in Caffel, ber Berichisbiener Bege bei bem Amtegericht in

Danau ale Raftellan an bas Lanbgericht bafeibft, ber Gerichtsbiener Bilbelm bei bem Lanbgericht

in hanau an bas Amtsgericht bajelbit. Gutiaffen: ber Brofeffor Dr. p. Bungner aus ber

Stelle eines außererbentlichen Professer in ber mebiginischen Fafuttat ber Universität Marburz, zugleich unter Entbindung von der Thattgeit ale Milglied ber örztlichen Bruhungstommission, ber Referendar Spab ing auf seinen Antrag aus

bem Juftigbienft behufe Ueberhitte jur Allgemeinen Staateverwaltung,

ber Sefretar Rengbehl in Winbeden aus bem Begirt bes Oberlanbesgerichts in Caffel behufe Uebertritts in ben ju Stettin,

llebernommen: von bem Apotheler Friedrich Ritter bie väterliche Apothele in Obertanfungen Geftorben: ber Boftmeifter Berner in Roien,

burg (Bulta), ber Grichtsbiener Ralbbelm bei bem Amte.

ber Gerichtebiener Balbhelm bei bem Umtegericht in Botfhagen.

Biergu ale Beilage ber Deffentliche Anzeiger Rr. 22.

(Infertionsgebuhren für ben Ramm einer gewöhnlichen Druchzeie 20 Weichsofennig, - Belagebildter für 1 und 3 Bogen 5 mis für 1 und 1 Bogen 10 Reichsofennig, )
Weiniet bel Ruslicher Referente.

### 119

### Mmtsblatt ber Roniglichen Regierung zu Caffel.

Nº 22.

Ausgegeben Mittmoch ben 29. Dai

1895.

Inhalt bee Reide . Gefenblattee.

Die Rummer 15 tes Reide. Befetblatte, welche bom 24. Dai 1895 ab in Berlin jur Musgabe gelangte, entbalt unter

Dr. 2227 bas Befet, betreffent bie Feftftellung eines Rachtrage jum Reichehaushalts . Etat fur bas Etatejabr 1895/96, Bom 15. Dai 1895; und unter

Dr. 2228 bie Befanntmachung, betreffent bie Musführung bes Befebes über bie Brufung ber gaufe und Berichluffe ber Danbfeuerwaffen vom 19. Dai

#### Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Brobingialbehörben.

Bei ter am beutigen Tage ftgitgefunbenen Austrosung von Rentenbriefen ber Proving Deffen-Raffau fur bas Salbjahr vom 1. April 1895 bis 30. Ceptember 1895 fint folgenbe Appoints gezogen morben :

1) Litt. A à 3000 Mart. 9hr. 788, 903, 1040, 1044, 1075. 2) Litt. B à 1500 Mart.

1891. Bom 8. Mai 1895.

Rr. 141, 278, 299, 530.

3) Litt. C à 300 Mart. Rr. 323, 453, 596, 617, 843, 966, 1572, 1624, 3164, 3217, 3313, 3682, 3745, 3847, 4006, 4116,

4) Litt. D à 75 Mart. 9tr. 248. 336. 489. 595. 760. 901. 1398. 1435.

1547, 2415,

Die ausgelooften Rentenbriefe, beren Berginfung bom 1. Oftober 1895 ab aufbort, werben ben 3n. habern berfelben mit ber Aufforberung gefunbigt , ben Rapitalbetrag gegen Quittung und Rudgabe ber Rentenbriefe im courefabigen Buftanbe mit ben bagu geborigen nicht mehr gabtbaren Binecoupone Serie III. Rr. 6 bis 16 nebft Talone vom 1. Oftober 1895 ab bei ber Reutenbantfaffe bierfelbft in ben Bormittage. ftunben bon 9 bis 12 Ubr in Empfona zu neb nen.

Musmarte mobnenten Inhabern ber gefüntigten Rentenbriefe ift es geftattet, tiefelben mit ter Boft, aber franfirt und unter Beifügung einer Quittung aber ben Empfang ber Baluta ber gerachten Raffe einzufenden und bie Ueberfenbung bes Gelbbetrages auf gleichem Wege, jeboch auf Gefahr und Roften bes Empfangere in beantragen.

Much wird ber Inhaber ber folgenben in einem fruberen Termine ansgelooften und bereite feit langer als zwei Babren rudftanbigen Rentenbriefe aus bem

Falligfeitetermine 1. Oftober 1890 Litt, D Rr. 23 hierburch aufgeforbert, benfelben unferer Raffe jur Bablung ber Baluta ju prafentiren, wobei wir bemerten, baß bie Ginlofung fammtlicher Rentenbriefe auch bei ber Roniglichen Rentenbanttaffe in Berlin C., Rlofterftrafie 76 L bewirft merren fann.

Soliegtich machen wir barauf aufmertfam .- baft bie Rummern aller gefündigten beam, noch rudftanbigen Rentenbriefe burch bie Geitens ber Rebaftion bes Deutschen Reiche. und Roniglich Breufifden Staate. anzeigere berausgegebene allgemeine Berloofungstabelle fowohl im Monat Mai ale auch im Monat Ropember jebes 3abres veröffentlicht werben und bag bas betreffenbe Stud biefer Tabelle bei ber gebachten Rebaftion jum Breife bon 25 Bfennigen bezogen werben fann.

Diunfter am 18. Dai 1895. Ronigliche Direttion ter Rentenbant für bie Broving Weftfalen, bie Rheinproping unb bie Broving Beffen . Raffan. Rachftebenbe Berbanblung:

Berbanbelt Dinnfter am 18, Dai 1895. In bem beutigen Termine murben in Gemafibeit ber §8. 46 bie 48 bee Rentenbantgefebee bom 2. Darg 1850 biejenigen ausgelooften 40/0 Rentenbriefe ber Proving Beffen . Raffau, welche nach bem bon ber Roniglichen Direttion ber Rentenbant auf. geftellten Bergeichniffe bom 15ten b. Dite, gegen Baarjablung gurudgegeben worben fint, und gwar:
1) 4 Stud Litt, A & 3000 Mt. = 12000 Mt.

2) 2 B à 1500 " = 3000 " 3) 20 " C à 300 " = 6000 D à 75 " = 1650 "

Summa 48 Ctud über jufammen . 22650 Mit. budftablich: Achtunbviergig Stud Rentenbriefe über Breiundzwangig Taufent Geche Sunbert Runfgia Darf nebft ben baju geborigen Gunf Sunbert Achtgig Stud Binefoupene und Achtunbvierzig Stud Taloue, nadrem fammtliche Papiere nachgefeben und fur richtig befunden worben, in Gegenwart ber Untergeichneten burch Gener bernichtet.

Borgelefen, genehmigt, unterfchrieben. Dagentamp. Dr. Dumfer.

Beffer b. Galomon. Sonert. Diffe, Rotar. wird nach Borfdrift bes &. 48 bes Rentenbantgefenes bom 2. Diary 1850 hiermit jur öffentlichen Renntniß gebracht. Dinfter am 18. Dai 1895.

Monigliche Direttion ber Rentenbant für bie Proving Beftfalen, bie Rheinproving und bie Brobing Seffen . Raffan.

#### Berordunngen und Belanntmachungen ber Roniglichen Regierung.

301. Des Raifres um Königs Wolftick boben vurch Mirchädifte Teire vem 10. Körli d. 3. auf Grunde bei § 4 ber Aurheflischen Gemeinder-Ortenung vom 23. Ottober 1834 bie landedpreisige Genekumigung zu vem nach Spalte 6 und 7 ber hierunter adsperanten Rachweifung keiglich der vorsi unter laufener Aummer 1 bis 5 aufgelührten Grundlich im Aussisch genommenn Gemeindebegrittvernämerungen zu ertheilten gerulk. Gasstell n. Wal 1896. 3. 5 do in au. Der Rasterunge-Freissten 3. 4. 5 do in au.

Rach we i fu u g

1	Bezeichnung '	bee @	rundstü	de nach	Des Gigenthümers	Es ift in Husficht genommen, bas Grunbftu						
cantence	Gemarfung.	Bare Bellete Mr.		Größe.	Rame und Wehnert.	auszuscheiben aus bem Gemeinbe- (Guts-) Bezirke (im Kreise).	eingnverleiben bem Gemeinte- (Bute-) Begirfe (im Rreife).					
ı. l	2.			4.	5,	6,						
2 5	Sachfenhaufen Sand	28 31/2 " 32.17 " 33.17	- 59 67 - 22 34 - 01 56 - 82	Staat, Forstver- waltung. Bauunternehmer Ric. Stecher in	fenhaufen (Kreis Ziegen- bain), Butsbegirte Oberforfterei	Biegenhain). Bemeinbebegirte Breiten						
3 8	)terbimbach	D.	255 255a. 255b. 255e, 255d.	2 18 12	Bauer Balentin Shliger in Großenlüber.	Butsbezirke Oberförsterei Großenlüber (Areis Fulva),	Gemeinbebezirle Ober- bimbach (Areis Fulba).					
49	Rebemann	6		- 03 28	Richard Lubwig Rramer, Erben, in Robemann.	Butebegirte Oberforfterei Ballenftein (Rreis homberg),	Gemeinbebegirte Robe mann (Greis homberg)					
50	lobemann	6	121,98	-03.28	Roniglich Preugischer Staat, Forftver- waltung.	Bemeinbebegirfe Robe, mann (Rreis homberg),						

302. 3m Aufrage ber herrem Minister bes Innern und Minister für Landwirtsschaft z. vom 26. April b. 3. M. b. 3. II. 5487/N. l. L. 1. 9865 wirb Rachtehenbes hierdurch jur öffentlichen Kenntniß geberacht:

Rach Maßgabe ber fur bie Bilbung bon Beinbaubegirten in Betracht tommenben Berhaltniffe treten in ber Abgrenzung biefer Bezirke folgenbe Aenberungen ein, Es scheiben

bie Gemarfung Lorsbach aus bem Beinbaubegirf

bie Gemartung Billmar aus bem Weinbaubegirt 32

aus, mahrenb bem Beinbaubegirf 26 (Caub) bie Gemarfung Sauer-

thal und bem Beinbaubezirf 42 (Winderingen) bei bem Land-

freife Trier bie Gemarfung Wafferliefch bingutritt.

Caffel am 21. Dai 1895,

Der Regierungs - Prafibent. 3. B.: v. Pawel. 303. Es wird hiermit barauf hingewiefen, bag bon bem Roniglichen ftatiftifchen Bnreau bas Bich-

ftant belexifen fur ben preußischen Taat herausgegeben ift. Dasselbe weist ben Poltant an Wich nach ber Biegaftung vom 1. Dezember 1892 in ben einzelnen freisweise alphabetlich georneten Stabten, ennegemeinben und Gutebezierten nach und ift für jebe Proxing einzeln ju solgentem Preisen ben

bem Röniglichen ftatiftischen Bureau zu beziehen: I. Oftpreußen, 101 Drudbogen, für 2,20 Mt., II. Westpreußen, 51 Drudbogen, für 1,20 Mt.,

III. Stabifreis Berlin und Brandenburg 7g Drud. begen fur 1,60 Dit.

1V. Bemmern, 6g Drudbogen, für 1,40 Dit., V. Bofen, 7g Drudbogen, für 1,60 Dit.,

VI. Schleffen, 124 Drudbogen, für 2,60 Mt., VII. Sachlen, 64 Drudbogen, für 1,40 Mt., VIII. Schleswig holftein, 31 Drudbogen, für

0,80 Mt., IX. Dannover, 71 Drudbegen, für 1,60 Mt.,

X. Beftfalen nebft Fürstenthumern Balbed und Pormont, 37 Drudbogen, fur 0,80 Mt.,

XI. Deffen Raffau, 44 Drudbogen, für 1,00 Mt., XII. Rheinland, 57 Drudbogen, für 1,20 Mt., XIII. hobengollerniche Lanbe, 1 Drudbogen, für 0.40 Mt.

Bei Entnahme bes gangen Merket von gnsammen 82g Drudbogen tritt für basselbe, soweit uns bis gum 16. Juni 6. 3. umpittelbar Petetungen jugeben, eine Ermäßigung bon 17.80 auf 15,00 Mt. ein.

Caffel am 15. Dai 1895.

Der Regierungs Profitent 3. B.: D. Bauet. 304. Die unter bem 1123, Juni 1874 von ber vormaligen Regierung in Cassel in Gemeinschaft mit bem Derbergamt in Cassel in Gemeinschaft mit bem Derbergamt in Gausthaf erfassene Bedannt-machung, betressen Rotharbeiten an Sonntagen auf Bergmerten und pusgbörigen Ausseriumgskapsaftalten, Mmisbalt für Cassel 1874 Seite 134, mirb aufgebeben.

Caffel am 25. Mai 1895. Clauethal am 30. Mary 1895. Der Rönigliche Regierunge. Rönigliches Oberbergamt. Brafibent. Achen bach.

3. B.: bon Bamel.

Berordnungen und Befanntmachungen anderer Raiferlicher und Rouiglicher Beborben.

305. Bem 4. Juni b. J. ab finbet mit bem Güterjuge Nr. 584 an Werftogen von Sameln nach Rinteln eine Bersonenbestretzung in III. Wagenklasse nach solgendem Kabrelan statt:

Dameln ab 611 Bormittage, Fifchbed 628, Olbenborf 630, Dedbergen 704 und Rintetn an 718,

Dannover am 22. Mai 1895. Ronigliche Gifenbahn Direttion.

306. In ber Königlichen Pulversabrit bei hanau wirb am 1. Juni unter ber Bezeichnung "Palversabrit bei hanau" eine Bostagentur eröffnet. Dieselbe erhalt ihre Berbindungen mittels ber

Diefelbe erhalt ihre Beroinbungen milieis ber swifchen Bebra und Frantfuri (Main) vertehrenben

Bahnpoften.

Der Laubeftellegirt ber neuen Postageniar wird auf ben Wohnfatten Reuwirtissaus und Duelmasserpumplation (bisger jum Laubeftellbegirte bes Boftants in Danau geforig) gebilbet werben. Cassel au 20. Rai 1895.

Der Raiferliche Ober . Boftvirefter. 3. B .: Schreiner,

307. Die nächte Dufchmiese-Präting sinete bier am 20. Juli 1805 fatt. Weitungen au bertiere am 20. Juli 1805 fatt. Weitungen au bertiere sine bis jum 22. Juni b. 3. unter Beifigung eines fechnische Kundelbung und einer Ertlärung, daß ihr ber Metweine noch nicht ber Pfining erfolgte unterjogen, metrenfalls unter Nachweis über Drt umd zie ber frühreru Pfining, sowie über die ertlieben geber frühreru Pfining, sowie über die ertlieben ber frühreru Pfining, sowie über die bereichen von die Bertieben und die ber die bereichen ber Pfiningsgehöhren im Betrage von 10 Voret perteferi an ben Unterzeichneten zu richten. Danut um 12. Wal 1895.

Der Ronigliche Rreisthierargt. Collmann.

Griedigte Stellen. 308. Die evangelifde Schuftelle in Altenlotheim, mit welcher Rirchenbienft verbunden ift, wird burch Berfehung bes bisherigen Inhabers am 1. 3ani b. 3. frei. Das Stelle Gintommen betragt neben freier Bohnung etwa 960 Mart einschließlich ber Tenerungs-Beraftung.

Bewerber wollen ihre Melbungen mit Zeugniffen binnen brei Wochen an ben Roniglichen Letaliculinfpetter, außererbentlichen Pfarrer Beren Bromm in Bobl, einreichen.

Frantenberg am 25, Dai 1895.

Der Rouigliche Schulverftanb. 3. B .: Fallenthal, Rreisfefretar.

309. Die evangelische Schulstelle in Battenhansen, mit welcher Kirchendienst verbunden ift, wird burch Bersehung bes Inhabers am 1. Juni d. 3. frei.

Das Einkeunmen betragt neben freier Bohuung 950 Mart einschließlich ber Feuerungs Bergutung.

Bewerber wollen ihre Delbungen mit Zeugniffen binnen brei Boden bem Ronigliden Lotalfdulinfpettor, Berrn Dr. Drate in Lohlbach, einreichen.

Frantenberg am 2t, Dai 1895,

Der Adnigliche Schulberstant, 3. B.: Robuman, 310. Die evangeliche erste Schulftelle in Dalberte mit einem Jahreseinstemmen einschließich Semerung von 1055 Mart 69 Pl., sowie freier Wohnung wird vom 1. Juni b. 3. ab burch Bersehung bes seitherigen andaberes volant,

Bemerber um biefelbe wollen ihre Gefache mit ben erforberlichen Zeugniffen an ben Köulglichen Schulvorstand 3. D. bes Köulglichen belalichnliniseltore, herrn Plarrer Eiter in hettenhusen ober au ben Unterzeichneten alsbah einreichen.

Gerefelb (Rhon) am 20. Mai 1895.

Der Renigliche Schulvorstant. 3. B.: Schraub. 311. Bei ber ebangelischen Bolloschule in Sechenbeim ift alebalv eine neue Lebrerftelle gu besetzen.

Das Dienft- (Mintelt.) Einfommen beträgt für einen befinitio angesellten Lebrer bei freier Wohnung ober 300 Mart Miethenfichsigung 1000 Wart und stellt nach Maßgabe bes Dienstalters bon 5 gu 5 Jahren um je 100 Mart 168 gum höchsbetrage ben 1500 Wart ausstellte faust die ficht faustlicher Allere Aufterfelicht faustlicher Allere ullage.

Bewerbungegesiche find unter Beifügung ber erfertertichen Zeugnifie binnen 14 Togen bem herrn Lefalichulinfpelter Bfarrer Fritich in Fechenheim einzureichen.

Danau am 22, Mai 1895.

Der Ronigliche Schulvorftanb. 3. B.: Soneiber, Rreisfefretar,

312. Die neu gegründete vierte Vehrerftelse an der ecangelischen Betteschule in Reinschmaltaben, mit wescher ein Diensteinschmann von 950 Mart, einschießlich Feuerungsentschädigung, neden freier Bedenung begiv. entjreckenter Mielhontlichädigung verbunden ist, soll vom 1. Angust d. 3. ab besetzt werden.

Geeignete Bewerber um bie Stelle wollen ihre mit ben nothigen Zeugniffen verfebenen Lewerbungsgefinde innerbalb brei Wochen bei bem Roniglichen Lotalfdulinfpettor, Berrn Pfarrer Schenthelb in Rleinfcmaltalben ober bem Unterzeichneten einreichen.

Somalfalten am 25. Mai 1895.
Der Ronigliche Schulverstand, Sagen, Lanbrath,

### Beamtenperional = Radrichten.

Ernaunt: ber außerorbentliche Professor Dr. Schulge in Marburg jum ordentlichen Brosessor bei ber philosophischen Falulal ber Universität Gbitingen, per Staatsanwolf Kis in hanan jum Ersten, Staatsanwat bei bem kandperichte in Verren,

ber Referenbar Dr. jur, Freiherr bon Stein um Gerichtsaffeffor,

bie Rechtstanbibaten Reff und Roll gu Referen-

ber Oberförster Swart in Rumbed jum Regierungs. und Forstrath bei ber Königlichen Regierung in Dangig,

ber Aftuar Rramer gum etatemaßigen Berichtsfchreibergehulfen bei bem Amtegericht in Frankenberg, Berlieben; bem Pfarrer Guftab Baumann in

Zann alRion bie erfte Pfarrftelle in Binbeden, Hebertragen: bem Oberforfter Gobel bie Ober-

flöfterei Rumbed, bem Rentmeister Schabe in Rinteln nach Aufgebung ber Forstlaffe ber Oberförsterei Zerfen, tie Korstlasse für bie Oberförstereibeziese Zerfen und Rumbed, bem Stifterentmeister Rabfer in Fischbed bie neu errichtete Forst - Bulfotaffe fur bie Oberforfterei Berfen,

bem Stabsarzt a. D. Dr. Boigt in Obernfirchen nach Abtrennung von ber Steuerlasse Robenberg, bie selbstiftanbig geworbene Forstlasse für bie Oberförsterei

Dbernfirchen.
Berfett: ber Rentmeifter Friebriche in Grebenfein nach Betebam ale Bureaubeamter erfter Rlaffe bei ber Ronialichen Regierung bortfelbft,

ber Amterichter Frite in Caffel jum Canbrichter beim Landgericht I in Berlin,

beim Landgericht I in Berlin, ber Steuerinspelter Otto in Gelnhausen jum 1. Juli b. 3. nach Bredlau.

Benfionirt: ber forfter Strippel in Guttele in ber Oberforfterei Rotenburg Dit.

Nebernommen; ber Referendar von Briefen aus bem Begirt bes Oberlandesgerichts in Gelle in ben

in Caffel, bon Upotheler 3. Jorban in Darmftabt täuflich bie Dofapothele in Bachtersbach.

Eutlaffen: ber Gerichtsichreiber, Setretar Pflan; in Belnhaufen aus bem Begirt bes Oberlandesgerichts in Caffel in Folge feiner Uebernahme in ben in Breslau.

Geftorben: ber außerorbentliche Profeffor 1)r. Elfas in Marburg.

Dierzu ale Beilage ber Deffentliche Unzeiger Rr. 23.

(Infertionogebulbren für ben Raum einer gewöhnlichen Drudgelle 20 Relchobftennig. — Belagdblatter fae i und g Bogen 5 unb für 3 und 1 Bogen 10 Michoeftennig.)
Resleit bet Roulalicher Regierung.

# Amtsblatt

### ber Roniglichen Regierung ju Caffel.

№ 23.

Ausgegeben Mittwod ben 5. Juni

1895.

### Inhalt bes Reide : Gefenblattes.

Die Rummer 16 bes Reichs-Gefetblatts, welche bom 28. Mai 1895 ab in Berlin gur Ausgabe gelangte, enthält unter

Mr. 2229 das Gefet, betreffend die Aenderung des Zolltarifgefetes und des Zolltarifs. Bom 18. Mai 1896; und unter

Rr. 2230 die Belanntmachung, betreffend Abänderung der Aichgerdnung und der Aichgedühreni-Kare, sowie der Belanntmachung, betreffend die Kichung des Getreideprobers, vom 6. Mai 1895.

Die Rummer 17 bes Reichs-Gefetblatts, welche bom 31. Dai 1895 ab in Berlin gur Ausgabe gelangte, enthalt unter Rr. 2231 bas Gleich megen Manberung bes

Rr. 2231 bas Gefets wegen Abanderung des Gefetes vom 23. Wai 1873, betreffend die Gründung und Berwaltung des Reichs Invaldensonds. Bom 22. Mai 1896; und unter

Ar. 2232 die Bekanntmachung, betreffend die Anzeigepsticht für die Schweinesenche, die Schweinepest und den Rothkauf der Schweine. Lom 29. Nai 1895.

### Inhalt der Gefeb. Cammlung für die Ronigliden Breufifden Staaten.

Die Rummer 18 ber Gejet . Sammlung, welche vom 27. Mai 1895 ab in Berlin gur Ansgabe gelangte, enthalt unter

Rt. 9738 das Gefet, betreffend die unentgeltliche llebereignung zweier Abschnitte des großen Thiergortens in Berlin an das Neich. Low 26. April 1895; unter

Rr. 9739 bie Berfügung bes Justiz Ministers, betreffend bie Anlegung bes Grundbuchs für einen Theil bes Bezirks bes Antsgerichts Citerobe am Harz. Bom 9. Mai 1896; und unter

Rt. 9740 bie Berfigung bed Julig-Rünifterd, betreffend bei Knaguan bes Genunbeuße für einen Theil ber Begirfe ber Umtsgerichter Albenbeuen, Düren, Genung-Reinberg, Jülidy, Mancheny, Bonn, Eiterf, Gusffrichen, Albents, Geden, Krien, Münistenmeirel, Filymeiler, Roblens, Gorden, Krir, Münistenmeirel, Einmern, Tearfoch, Bell, Winnigen-Glubbed, Deluben, Denfirden, Greenberoich, Edebh, Ballfingen, Reuerburg, Mersja, Mhaunen und Spermesteil. Bom 13. Mai 1895. Berordungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Brobingialbeborben.

318. Bei ber am heutigen Tage Patigefundenen Ausloofung den Bentendriefen der Probing Hesten-Rossau für bas Dalbfahr dem 1. April 1895 bis 30. September 1895 sind folgende Appoints gezogen worden:

1) Litt, A à 3000 Part. Rr. 788, 903, 1040, 1044, 1075.

2) Litt. B à 1500 Marf. Fr. 141, 278, 299, 530.

3) Litt. C à 300 Merl. 9r. 323, 453, 596, 617, 843, 966, 1572, 1624, 3164, 3217, 3313, 3682, 3745, 3847, 4006, 4116, 4234.

4) Litt. D & 75 TReff. Nr. 248, 336, 489, 595, 760, 901, 1398, 1435.

Auswarts wohnenden Inhabern der geflindigten Kentenbrieft ift es gestattet, beiesten mit der Boft, aber franktet und unter Beissung einer Quittung über den Empfang der Baluta der gedachen Kolfe tragsseinen und det leibergendung des Gebeberragss auf gleichem Wege, jedoch auf Gesahr und Rosten des Simblangers un beantragen.

Auch mur ber Infeber ber folgenber in einem Frühren Ermine angeforfeln mub bereits feit finger als mei Inderen Ermine angeforfeln mub bereits feit finger als mei Indere in Ermine in Litheer 1890 Litt. D Sr. 32 birchund aufgelorbert, benfelben unferer Raffe ger birchund aufgelorbert, benfelben unferer Raffe ger ber ben bei Den in Bereits in Bereits bei Bereits auf bei bei Gelingen fammtlicher Kentenbriete auch bet ber Rösiglichen Benetenbattleffe im Bertin C., Riefter freise 761, bemitt merten land.

Schließlich machen wir barauf aufmerklam, baß bie Rummern aller gefändigten bezw. noch rüdftandigen Rentendricfe durch die Seitens der Redolfton des Denischen Reichen aus Königlich Preußischen Staats angeigers berundsgegeben allgemeine Berfoofungstable

fomobl im Monat Rai ale auch im Monat Rovember iebes 3abres veröffentlicht merben und baf bas betreffenbe Stud biefer Tabelle bei ber gebachten Rebattion jum Breife bon 25 Pfennigen bezogen merten tann. Munfter am 18. Mai 1895.

Ronigliche Direttion ber Rentenbant fitr bie Broving Beftfalen, bie Rheinproving und bie Broving Deffen . Raffau.

Berordnungen und Befanntmachungen ber

Ronigliden Regierung. Der Derr Dber - Brofibent bat genehmigt, bağ bie burch Erlag bom 31. Oftober v. 3. bem Rirchenrath ber evangelifden Gemeinbe Montignb -Gablon jum Beften bes Fonbs gur Erbauung einer Rirde nebit Biarrhaus geftattete Sammlung freimilliger Beitrage bei ben evangelifden Ginmobnern berienigen Gemeinben ber Proving Deffen Raffan, in welchen bie Sammlung bieber noch nicht abgehalten worten ift, bie fpateftene jum 31. Dezember b. 3. fortgefest merben barf.

Dit Bezng auf meine Befenntmachung vom 3ten Rovember v. 3. (Amteblatt G. 232) bringe to bies hierburd jur öffentlichen Renntnig,

Caffel am 31. Dai 1895.

Der Regierunge-Braffbent. 3. B.: v. Bamel. Bur Bornahme ber Brufung fur ben einjabrig freiwilligen Dilitairbienft ift als Anfangetermin für bie Berbftprufung 1896 ber 23. Geptember b. 3. feftgefest morben.

Diejenigen jungen Leute, welche fich biefer Brufung unterzieben wollen, baben ibr Gefuch por bem 1 ften Muguft b. 3. bei ber unterzeichneten Rommiffion einjureichen und in bemfelben anzugeben, in welchen gwei fremben Sprachen fie gepruft fein wollen.

Dem Befuche find betaufügen:

1) ein Geburteseugnift.

2) eine Erffarung bes Batere ober Bormunbes über bie Bereitwilligfeit, ben Freiwilligen mabrenb einer einjabrigen aftiben Dienftzeit gu befleiben, auszuruften, fowie bie Roften für Wohnung unb Unterhalt ju übernehmen. Die fabigleit biergu

ift obrigfeitlich gu befcheinigen, 3) ein Unbescholtenbeite Beugnig, welches fur Boglinge von boberen Schnlen (Gomnaften, Realgomnafien , Dber . Realfdulen , Progomnafien, Realidulen, Realprogumnafien, boberen Burgerfoulen und ben übrigen militgirberechtigten gebr. anftalten) burch ben Direttor ber Lebranftalt, für alle übrigen jungen Leute burch bie Boliget-Dbrigfeit, ober ihre vorgefeste Dienftbeborbe auszuftellen ift.

4) ein bon bem Brufling felbft ge- und unterichriebener Lebenslauf, melder in überfichtlicher Beife über bie Familienverhaltniffe, ben Stubiengang, bie Unterrichteanftalten, welche bom Brufling befucht find und ben Lebensberuf, ben er gemablt bat . Musfunft ertbeilt.

Sammtliche Papiere fint in Urfdrift einzureichen.

Sprechftunben im Regierungsgebaube, Erftes Stod, Bimmer Dr. 16, Bormittage ven 10 bie 12 Uhr. Caffel am 20, Dai 1895.

Ronigliche Brufunge. Rommiffionfür Ginjabrig-Freiwillige. Freiberr von Bradel, Gebeimer Regierungerath. Berardungen und Befanntmachungen anberer Raiferlicher und Roniglicher Beborben.

In bem Orte Bebrba ift am 1. Juni in Bereinigung mit ber Boftagentur bafelbft eine Telegraphenanftalt mit Gernfprechbetrieb in Birtfamteit getreten.

Caffel am 1. Juni 1895.

Der Raiferliche Dber Boftbirettor. In Bertretung: Coreiner.

317. In bem Orte Papierfabrit bei Diebertaufungen wirb am 2. Juni in Bereinigung mit ber Boftbulfftelle bafelbit eine Telegraphengnitalt mit Gerniprechbetrieb in Birffamteit treten.

Caffel am 1. Juni 1895. Der Raiferliche Dber . Boftbirefter.

In Bertretung: Schreiner. 318. Die Bitme bes Raufmanne unt Ausman.

berunge . Unteragenten fr. Gettnid babier bat bie Burudgabe ber binterlegten Caution bon 900 Dart beantragt.

Es wird bies in Gemaftbeit bes 8, 14 ber Berorbnung bom 22, Rebrugr 1853 mit bem Bemerfen veröffentlicht, bag Anfprache, welche ber Rudgabe ber Caution entgegengefest werben follen, innerhalb feche Monaten, vom Tage tiefer Befanntmachung an gerechnet, mit einer Rachweifung barüber, bag wegen folder Anfpruche Rlage bei Bericht erhoben worben ift, babier angumelben finb.

Somberg am 29. Dai 1896.

Der Panbrath.

3. B .: Somib, Regierunge . Referenbar. Bur nachften Buffdmiebeprufung bier ift ber

8. Huguft b. 3. beftimmt.

Melbungen bagu find an ben Unterzeichneten bis jum 11. Juli b. 3., unter Angabe, ob ber fich Dielbenbe icon und mit welchem Erfolge gepruft morben und mo tiefes gefcheben ift, auch, wie er fich feitbem im Bufbefchlag befchaftigt bat, abjugeben. Der Diel. bung ift ber Geburtefchein bes fich Delbenben unb 10 Mart Brufungegebühren beigufügen.

Bur Berbereitung mirb bie "Unleitung jum Befteben ber Bufichmiebeprufung von Profeffor Dr. Doller" empfoblen.

Aufba am 3. Juni 1895.

Cherharbt, Rreisthierargt. Befanntmachungen communalitändifder Behörden. Die auf ben Ramen ber Rinber bes Rauf. manne Georg Sanemann bier lautenben Spartaffen. bücher:

1) Beinrich Sanemann Conto . Dr. 57391 .

2) Georg Sansmann Conto . Rr. 60649,

3) Lubwig Sansmann Conto - Dr. 60650 . 4) Ermin Dansmann Cento - Dr. 63993

find obhanden gefommen, was hiermit in Gemäsheil bes §. 19 unferer Sahungen mit bem Bemerfen befannt gemach wirt, baß bem rechmstigen Eigenthumer nese als "Dweite Aussertlugung" befonvers begichhete Sperafffenbider ausgestellt werben, wenn innerhalb breier Monale ein Einfpruch nicht erfolgt.

Caffel am 30. Dai 1895.

Die Direttion ber ftabtifden Spartaffe.

### Erledigte Stellen.

321. Die erste mit Krichenblenft verbundene Lehrerftelle an ber ebangelischen Bollschule in Ateinschmallalben soll in Folge Erlebigung alsbalb anderweil befeint werben.

Das Grundzehalt beträgt — außer ber Miethsenischädigung von 150 Marf — 1200 Marf und steigt vorbehaltlich der Bestimmung des §. 7 des Gehallregulaties vom 8. Mai 1893 nach der im §. 6 a. a. O.

gegebenen Scala auf 1500 Mart.

Beeignete Bewerber lutherischer Konfession wollen iich unter Borlage ihrer Zugnissse nochten bedes ind Bochen entweber bei bem Knigstischen Colosischeinischen Franze bei den Abeignischen Geriffich auf in Reinschmal-talben (Preuß. Antheil) ober bem Unterzeichneten foristlich melben.

Schmalfalben am 28. Dai 1895.

Der Rönigliche Schulvorflamb. Dagen, Sambrath. 322. Bet ber fitbtifden Spartaffe bierfelbit ift bie Stelle eines Gegenduchführers mit einem jahrlichen Gehalt von 600 Mart am 1. August b. 3. neu gu befeten.

Cautionsfabige Bewerber mit guter handschrift tonnen sich nnter Beisigung von elwaigen Zeugniffen und eines selbstgeschriebenen Lebenslaufes bis jum 15. Juli b. 3. bei bem Unterzeichneten melben,

Beff. Dibenborf am 29. Rai 1895. Der Burgermeifter Brennede.

323. Die evangelische Schulftelle in Burg-Gelnhansen, mit einem Jahresbeitmammen einschuleische Fauerung von 900 Mart, sowie kreier Wohnung, wird vom 1. Juli d. J. ab durch Bersehung siere seitherigen Inhabers in den Rüchstand vochauft.

Bewerber um Die gedachte Stelle wollen ihre Delbungegefuche mit ben erforberlichen Zeugniffen an ben Königlichen Schulvorstand, 3. H. bes Königlichen Lofalfchnlinfpetiors, herrn Bfarrer Schilling babier binnen vier Bochen einreichen,

Gelnhaufen am 22. Dai 1895.

Der Ronigliche Schulvorftanb.

### Beamtenperional = Radridten.

Ernannt: ber Laubrath von Ditfnrth in Rinteln jum Stiftshauptmann bes Frauleinftiftes in Obernlirchen

ber Regierungs und Baurath Rüppel in Caffel an Stelle bes ausscheidenen Bauraths a. D. Blandenbern pur jum Ritgliebe bes Curatoriums ber gewerdlichen Zeichen- und Runftgewerbeschule baselbft unter gleichgeitiger Uebertragung ber Geschäle bes Borfienen beiter Bebore.

ber auferordentliche Pfarrer Behnte jum Bulfepfarrer an ber Intherifden Gemeinde in Marburg, ber Landwirth George Bilbelm Bedert in

Raufdenberg jum Stellvertreter bes Amtsanwalts, ber Beigeorbnete Johannes Bapp in Battenhof jum Stellvertreter bes Stanbesbeamten fur ben Stan-

besamtebegirt Rothemann. Beauftragt: ber Burgermeifter Bilbelm Beter in Dobenfirchen mit ben Geschäften bes Stanbes-

beamten für ben Stanbebamiebegirt hobenfirchen. Ueberwiesen: ber Regierunge-Affessor Dr. Regenborn in Julba ber Regierung in Magbeburg gur weiteren bienftlichen Bermenbung.

Berlichen; bem außerorbentlichen Pfarrer Bar bie Bfarrftelle in Buttengefaß.

Hebetwommen: von ben Apothetem Cauer aus Marburg und Zimmer aus Deifigenstadt täuslich von Ersterem die Frank'iche Apothete im Bigenhaufen und von Letterem die Bolfcher'iche Apothete im Gelnbaufen.

Berfett; ber Ratafterlandmeffer Beffel bier als Ratafterlandmeffer an Die Regierung in Stabe.

Burudgenommen: bie Berfetung bes Ratafterlandmeffere Guabebiffen bier als Raiafterlandmeffer an bie Regierung in Stabe.

Benfionirt: ber ebangelifche Lehrer Sped bei ber Strafanftalt und bem Befangnif in Behlheiben.

Diezu als Beliage ber Offentliche Angelger Rr. 24. (Infertiensgedibren für den Raum eine genehullen Durchglie 20 Meldobrening. — Belagsbeldter für 4 und 18 Bogen 10 Meldobreining. — Belagsbeldter für 4 und 18 Bogen 10 Meldobreining.

# Amtsblatt

### ber Röniglichen Regierung ju Caffel.

Nº 24.

Ausgegeben Mittmod ben 12. Juni

1895

3mbalt bes Reichs : Gefetblattes.

Die Rummer 18 bes Reichs. Gefetblatte, welche vom 6. Juni 1895 ab in Berlin gur Ausgabe gelangte, enthält unter

Rt. 2233 ben Allerhochften Erlaß, betreffent ben Abgabentarif für ben Nord. Offfee Ranal, bom 4. Juni 1895.

### Berordnungen und Befanntmachungen ber Röniglichen Brobingialbehörben.

324. Bei ber am heutigen Tage ftattgefundenen Austochung von Rentendriefen der Procing, Dessen Rasson für das Sathjahr vom 1. April 1895 bis 30. September 1895 sind folgende Appoints gezogen worben:

1) Litt, A & 3000 Mart. Rr. 788. 903, 1040, 1044, 1075.

2) Litt. B à 1500 Mart. Nr. 141, 278, 299, 530.

3) Litt. C à 300 Marf. Nr. 328, 453, 596, 617, 843, 966, 1572, 1624. 3164, 3217, 3313, 3682, 3745, 3847, 4006, 4116.

4) Litt. D à 75 Mart. Nr. 248. 336. 489. 595. 760. 901. 1398. 1435.

1547, 2415.
Die ansgloßem Kentenbriefe, beren Berginsung vom 1. Oktober 1895 ob aushört, werden der Anbabern derschen mit der Ausgloserung gefündigt, der Kapikalbetrag gegen Cultiung und Kädgabe ber Kentenbriefe un eurschligking aufginabe mit ven dazu gehörigen nicht mehr zosibbarne Jinscoupons Berie till. Vr. 6 bis 16 nocht Ausner vom 1. Ortkoer 1805 ob bei der Kentenbantfalse beireschieft in den Bermittiges fünden vom 9 bis 12 Ubr in Empfang zu ner desen.

Ausworts wohnenden Inhobern der gefindeligten Kentenbrief ist des gleitatet, beieflem mit ber Beft, aber frankirt und unter Beistgung einer Quittung iber ben Empfang ber Batuta ber gerachten Afife einzufenden und de Ukefreindung bes Geliebetrages auf gleichem Wese, jedoch auf Gesafr und Roften bes Empfängers an beantragen.

Ronigliche Direttion ber Rentenbant für bie Broving Bestfalen, bie Rheinproving und bie Broving Deffen - Naffau.

325. Berg-Pottgef. Errord nung, betreffned bie echquung er Schlagerfällen von Moftergefott. — Auf Gernad ber 38. 196 nab 197 bes allgemeinen Berggeftes vom 24. Junii 1985 in ber Affling des Griefes dem 24. Junii 1982 niber fälling des Griefes dem 24. Junii 1982 niber für ben jum Begitt bes unterziechneten Oberbergannts gehörigm Apeil ber Wroein, Deffien Nöffun errordent, vom 6 [elst ber Wroein, Defien Nöffun errordent, vom 6 [elst ber

S. 1. Wer im freien ober verlichenen gette gut rülligung von Steinigl, der mit bemielben auf ber nämlichen bagerflätte orfonmenten Salgen Behrunge nierniamt, do ben Anfagpuntli febet Behrichen ein vom Beiginn ber Behreuteit bei bem Bergereitrecunten vom Beginn ber Behreuteit bei bem Bergereitrecunten erfig ausgehen, abs beriefte an fer Mutungsüberflichte beim. auf bem Grubenbilbe ausgetragen werben Inn.

Bur einer Angige bei bem Reeirebeanten ift auch errflichte, wer bei Bobrungen auf andere unter bas Berggeich fallende Mineralien Salzlagerflätten antriff. Bei venjenigen Bobrarbeiten, weder beim Infarietten beiter Bererenung bereits im Betrieb, aber in vorstehenber Weit nech nicht angemelbet find, ist bie Annetung sofort nachunbeit angemelbet find, ist bie Annetung sofort nachunbeit

8. 2. Bon ber Einstellung ber Bohrarbeit in jebem einzeluen Bohrloche ift bem Bergrevierbeamten fofort Ungeige zu machen.

Iches Bohrled fil ver bem Bertalfin von der Dopfrechschelbe aus 100 m hach, menn aber ein ober mehrere Salfagarflätten erdvort worden finn, den der Gobel aus die ju einem 100 m über ber doerften Salfagarflätte geitigenen Huntle nach der Knereung (heten, Iden, Cammat umb beraftlichen) folgte geführt, Then, Cammat umb beraftlichen) folgt auspulluten, von der der der der der der der Deckgetingen in die Salfagarflätten verfalte und

Grreicht bas Bohrloch nicht bie Tiefe von 100 m, fo ift baffelbe bis jur Tagesoberfläche auszufullen.

1. Andrew Gougle

(+ 1- 54.8

Auf Anordnung bes Bergrevierbeamten muß bas Borloch auch über 100 m aufwarts bis ju ber von bemfelben bezeichneten Sobe ausgefüllt werben.

8. 3. Bon ber wosserschaftmenben Aussillung er Bobridder fann au na bin wei eie mit Genehmigung bes Oberberganntes Mestan genommen werben, 8.4. Diese Beligie Berorbnung fritt mit bem achten Tage nach ibere Berfantsqung in Rraft.

8, 5. Alebertreiungen biefer Berordnung werben nach Maßgabe bes g. 208 bes allgemeinen Berggefetze bem 24. Juni 1865 in ber Fliffung bei Gefetzes bom 24. Juni 1892 mit Gelbbufe bis ju 300 Rart bestraft.

Clausthal am 4. 3mri 1895.

#### Rönigliches Oberbergamt. Achenbach. Berordnungen und Befanntmachungen ber Röniglichen Regierung.

326. Bei ber, beim Plane gemäß, heute vor Votar und Zeugen bewirften lochten Serienziehung bes bormals Rurbessischen, der bem Bausbaufe M. A. von Rothschild und Söhne in Frantfurt a.W. ausgenammenen Staatslotterie Antehns vom Jahre 1845 sind folgende 183 Serien Nammern gezogen worden:

59 174 246 327 351 421 424 445 479 485 \* 489 518 539 604 710 786 843 853 870 937 956 968 990 1012 1133 1137 1174 1255 1257 1267 1360 1372 1485 1502 1532 1592 1654 1672 1795 1800 1816 1887 1926 1981 2058 2069 2104 2147 2149 2189 2217 2302 2360 2448 2487 2568 2582 2633 2647 2648 2681 2697 2714 2717 2735 2753 2850 2906 2927 3001 3012 3059 3097 3154 3164 3236 3255 3306 3342 3365 3402 3436 3444 3490 3600 3662 3667 3674 3675 3682 3710 3831 3875 3908 3945 3960 4041 4092 4099 4217 4224 4237 4264 4282 4444 4466 4522 4536 4541 4605 4606 4689 4770 4970 5051 5060 5139 5169 5185 5194 5285 5382 5403 5416 5428 5502 5534 5550 5594 5613 5733 5758 5812 5830 5836 5873 5885 5990 6055 6089 6135 6152 6156 6255 6293 6296 6324 6529 6532 6545 6568 6569 6602.

Dies wird hierburch gur öffentlichen Reintniß ge-

bracht. Caffel am 1. Juni 1895. Der Regierunge Prafibent. Bauffonville.

327. Der nachselgende Nachtrag jur Polizei-Berorenung bom 18. Mary 1885 (Amieblatt S. 66):
"Auf Grund bes §. 38 Abl. 2 ber Gewerbeotbnung für bas Deutiche Reich und bes §. 136 bes

nung fur des Deutiche Reich und des 8, 136 bes Gefeiges führe die allgemeine Londesbertvolfung von 30. Juli 1883 wird für den Geftungsbereich der letlern die Polizibererdnung bom 18. Marg 1885 burch jofgende Borichviften ergangt:

1. 9r. 11 Bblag I erhölf nachfehenben Jusas. Den Gelfen Sermittlern ür Bihnen Angebrige (Theater-Agenten) ift gestattet, in ben lieberschriften ber nach Schaun B und C eingerichteten Bucher bie Werte, Gessinder Vermitther und Selten Burnittler" durch "Theater Agent", "Diensthert" durch "Kenter-likernehmer", "Gessinde" durch, "DibnenAngehörige" und "Lohn" durch "Gehalt" ju erfehen. 2. Die in Ar. 12 und 13 enthaltenen Borschriten finden auf die Theater-Agenten und die übrigen Stellen Bermittler unverändert Anwendung.

Berlin am 20. Mai 1895. Der Minifter fur Sanbel und Gewerbe, Freiherr v. Berlepfd."

Freiherr v. Berlepfc." wird hiermit gur öffentlichen Renntniß gebracht. Caffel am 5. Juni 1895.

Der Regierungs Bestiftent. 3. B.: b. Banel. Banel. 288. Erfabrung br Beglitt mehrere und fenneb bed Insalbilitäte um Mürtsberricherungsgefreite von 22. 3ms. 1895 errichtere Gelebsgriche. Mit Bertung vom 1. 3mil 1895 metren aufgeboben die Schriebsgriche 1. 3mil 1895 metren aufgeboben die Schriebsgriche Daniel und der Schriebsgriche Daniel. 2018 m. 2018 der Bertung 2018 der Schriebsgriche Daniel und Schriebsgriche Daniel und Gereifelt. Mit der Schriebsgriche Daniel und Gereifelt.

Un beren Stelle freten von genanntem Beitpuntte ab folgente Schiebegerichte:

Begirt Gis

bee Schiebegerichte.

1) Die Kreife Cassel — Stadt und Land. 2) Die Kreise Harburg und Krichsaln. 3) Die Kreise Welfungen und Votendurg. Wesburg. 4) Die Kreise Welfungen und Votendurg. Welfungen. 5) Die Kreise Kulto. Hänsteld und Gerefeld. Mutea.

Desgleichen werben bie Site mehrerer auf Grund bes landwirtsichaftlichen Unfallversicherungsgefenes vom 5. Mai 1886 errichteter Schiedsgerichte, wie folgt, anderweit bestimmt.

Schiebsgericht für bie Section bes Rreifes.	Bieberiger Gig bee Go	Reuer chiebsgerichts.				
Rirchain.	Rirchain.	Marburg.				
Rotenburg.	Rotenburg.	Reljungen.				
Hünfelb.	Dunfelb.	Hulba.				
Gerofelb.	Gerefelb.	Hulba.				

Der Rigfrungs Pröfentt. 3. B.: B. Bavef. 1292. Der Raymann Gefep Dirn bau mi m Kolenburg bat unter Nithiglie bes Relafteruntsgeschiffen Gerg Aubel von ba und. Nafrt, b. 3. ben inspisierige Wartm Sielst ju ng. Sohn bes Goftwerfte Philips Sielst jung befelbt, welder auf bem ihrer Auben eingebrechen vor, mit Geschrung einer Gefundeht vom Zebe tes Ertichtens gerettel, indem er alsehal voch der Auftrennen ver Gesche radig eine dieslieft währle ter Rutch kinnisprang.

foloffen in bas eistalte Baffer ber Fulba hineinfprang. 3ch fpreche bem herrn Birnbaum far biefe lobenswerthe That hiermit öffentlich meine Anerkennung

Caffel am 1. Mai 1895.

Der Regierunge . Prafibent. 3. B .: r. Bawel.

539. Linter Beggangun ein bie Befanntmachung ber Robligffene Regierung, Mebrilang bed Immen vom 21. Dezember 1877 (Munthkatt Beite 40.1 flyst beitimme ich jehrunde, obs om 1 flyen f. M. ab bie und Weiteres alle für den Kreiß Siegenbain gut erfolgenben allgemeinen unste und freiße Lindlehen Serfehrigten mo Befanntmachungen mit verbintliger Berichtigten bei bei den bei bei den bei der Beitrag bei bei den bei Beitrag bei bei den bei Beitrag bei bei der bei Beitrag bei bei den bei Beitrag bei bei den bei Beitrag bei bei der Beitrag beitrag bei der Beitrag beitra

Caffel am 6. Juni 1896. Dr. Reigemage Polifenti. 3. B.: v. Pawel. \$3.1. Nachem bas Seintn ber erften Deutschen Bauten ber Berne Deutsche Beiten Deutsche der Begene bei Berlin in ber Beitage 1 jum 9. Sild bes Amstellt der Angelichen Regienung in Betesom und ber Beita ber Kanslichen Regienung in Betesom und ber Betal Berlin veröffentlicht worten ist, hat bie genannte Gefüllschaft ihren Gefächlichterite im Preise.

eröffnet. Dies wird hiermit gur allgemeinen Renntniß ge-

bracht. Caffel am 8, Juni 1895.

Die Boligeibehorben bes Begirte wollen ben Bertrieb ber Loofe, beren nicht mehr als 30000 ju 1 Dit. ausgegegeben werben burfen, nicht beanftanben.

Caffel am 10. Juni 1895.

Der Regierunge-Pröficent. 3. B.: v. Pawel. 333. 30 Berlage ber Deniffene Gemeinbezeitung in Bertin erfestent binum Kurzem ein Sonberabbrud bes Berzeichniffe bermiegne Etoble und Dandgemeinben u. f. w., weiche sich jun Franktrung ber Boffenbangen berteit allfat beber, nach bem beim Mogiftrat ber Stabt Bertin besindiden Material zusammengeftellt.

Das Bergeichniß ift brochirt jum Breife bon 4 Dt. und um bie Nachtrogungen ju erleichteru, mit Schreibpapier burchfcoffen, jum Breife bon 4 Dt. 50 Bf. ju bezieben.

Bei ber großen Bichtigfeit, welche bas Bert, namentlich fur großere Gemeinbewefen, bat, mache ich auf basielbe befonbers aufmertiam.

Caffel am 10. Juni 1895.

Der Regierunge. Brafibent. 3. B .: b. Pamel.

334. Die Borfchift in Kritle 64 Rr. 3 ber Anweitung von 10. Krit 1803 zur Messschirung bes Generbeschartzeses dem 24. Juni 1891, wonad, agen bie Helfqinung von Generber-Nodsschieru außerben Balle ber itrosperen Jamberbandlung um vie bei ber Regierung augsteingane Beschwerbe statfinder, ist burch den finangiminister aufgehoben umb wurd festamte Bestimmung erfehr.

"Gegen bie fielifenung ber Nachfteuer fiech bem Seinerpflichigen bob Rechtsmittel ber Berufung an bie Beitregierung ju. Doffelbe ift bei ber Regierung binnen einer Aussichlusfrift von vier Bochen einzulegen, welche von bem auf die Juftellung ber Stenerzuschrift sogenben Zoga ab lafti.

Begen bie Entscheidung über bie Berusung findet in Gemätheit bes §. 37 bes Gefeges (Art. 45 ber Ausschrungsonweisung) die Beschwerbe an bas Ober-Berwaltungsgericht statt.

Begen ber Rontrole, Ueberweifung und Berrechnung ber Rachfteuer finben bie Borfchriften im Art. 53

Rr. 7 gleichmäßige Anwendung." Coffel am 31. Mai 1895.

Ronigliche Regierung,

Abtheilung für birefte Steuern, Domanen und Forfien.

Raiferlicher und Roniglider Behörben.

335. Die nachfte Dufichniebe- Prufung bier finbet am 12. Auguft b. 3. ftatt.

Diejenigen, weiche fich ber Prülung untergieben wollen, baben the Medwann bis jum 20. 3uft b. 3. unter Beligung bei Geburteischens, etwoigen, Zengilfel über ber erlangt erfenflich Enbeligung, einer Erfalfung, boll ger gruten gerieben der erfolgte untergegen beben – im anteren Balle eines erfelgiden untergegen beben – im anteren Balle eines Weilung, fewie über bie berufenstigen Zerfalfung, fewie über bie berufenstigen Zerfalfung von auch beitem Zerfalfunten – um bante Ginfenbung von 10 Mert Brütungsgegöbtern an ben Untergeichneten belenterje zu rüchten.

Bur Borbereitung wird bie "Anleitung jum Befteben ber Sufichmiebeprufung von Brofeffor Dr.
Doller - Berlin" empfohlen.

Marbura am 6. Juni 1895.

Der Königliche Kreisthierurzl. Rievel. Befanntmachungen communalftandischer Behörden. 336. Das auf ben Romen Adermann Jalob Feijel von Willersvorf lautende Einlage "Duttungebuch Rr. 5998 ist angelich verleren aesannen.

In Gemößheit bes §. 26 ber Staluten wird dies wit bem Bennerfin befannt gemacht, die, wenn binnen der Menaten, dem Tage biefer Besanntmachung an, tein gultiger Einspruch erfolgt, das fragliche Einlager Luittungsbach für ungaltig erfast und dem Eigenthümer ein neues, als Duplicat besonders bezeichnetes, ausgestellt werben foll.

Frantenberg am 1. Junt 1895.

Der Direttor ber Spartaffe. Rohrmann.

#### Erledigte Stellen.

Die mit einem 3abresgebalte von 600 Dart 337. verbundene Rreintbieraratftelle bes Rreifes Delfungen ift burch ben Tob bee bieberigen Inbabere erlebigt und foll alebath wieber befest werben.

Bewerber, melde bas Babigleitegeugnift fur bie Unftellung ate beamteter Thierargt befigen muffen, haben ihre Befuche nebft ben erferrerlichen Rachweifen und einem furs gefaften Lebenslauf binnen feche Wochen

mir ein ureichen.

Caffel am 1. Juni 1895. Der Regierunge. Brafibent, Bauffonville. Die Bjarrftelle in Marienborf, Glaffe Grebenftein, ift in Folge ber, bebufe llebernahme eines Bfarr. amte in ber Broving Schlesmig. Solftein, nachgeluchten

Dienstentlaffung ihres fritherigen Inhabers erlebigt. Geeignete Bemerber um biefelbe baben ibre Delbungegeinche burch Bermittetung ibres guftanbigen Superintententen binnen vier Wochen anber einzureichen.

Caffel am 25, Dai 1895.

Ronigtiches Confifterium. b. Altenbodum. 339. Bemerber um tie in Fotge Benfionirung ibres feitherigen Inhabere vom 1. Geptember b. 3. an gur Erlevigung tommente Bfarrftelle in Summe, Rlaffe Trenbetburg, werben aufgeforbert, ihre Delbunge. gefude burd Bermittelung bes guftanbigen Guperintenbenten innerhalb vier Wochen an une einzureichen.

Bemertt wirb, bag ber bemnachftige Stelleninhaber bent penfionirten Biarrer bas 2100 Mart betragenbe Rubegehalt in monattichen Theilen im Borans gu gablen bat, mogegen ibm bas feinem Dienftalter nach auftebente Ginfommen burch perfonliche Butagen aus Stagiefonde gefichert wirb.

Caffel am 27, Dai 1895.

Ronigliches Confifterium, v. Altenbodum. Die Schulftelle in Wenzigerobe mit welcher

neben freier Wohnung ein Gintommen von 928,02 Dit. berbunten ift, tommt burd Berfetung bes feitherigen Inhabere am 16. Juni b. 3. jur Erlebigung.

Bemerber um Die Stelle wollen ibre Befuche nebft Beugniffen innerbath 14 Tagen bei bem Roniglichen Betalfculinfpelter , Deren Pfarrer Galtenlame in Mantern, einreichen,

Fritlar am 5. Juni 1895.

Der Ronigliche Schulvorftan ..

Gur ben Cantrath: 3. B. Baumgart, Rreisfefretar. 341. Die evangetifche Schutftelle in Buftwittenroth mit einem Jabrebeinlommen einschließtich Reuerung von 809 Dil. 30 Bf., fowie freier Wohnung wird vom 16. Juni o. burd Berfepung bes feitherigen Stellen-Inhabere valant.

Bewerber um biefelbe wollen ihre Befnche mit ben

erforberlichen Reugniffen an ben Roniglichen Schulvorftand, 1. D. bee Ronigliden Lofaliculinfpeltore, Serrn Bfarrere Baas in Rirchbracht binnen vier Boden einreichen.

Gelnhaufen am 1. 3uni 1895. Der Ronigtiche Schulverftanb. b. Baumbad.

### Beamtenberional = Radricten.

Grnaunt: ber Gerichteaffeffer Anochenhauer jum Amterichter in Jeeberg.

ber Referenbar Rang jum Gerichteaffeffor,

bie Rechtetanbiraten Bigeline und Begener ju Referenbaren,

ber Rentmeifter Solieben in Singia gum Rent. meifter ber Ronigtiden Rreislaffe in Rirdbain. ber Boftfefretar Rruboffer in Corbach jum

Boftmeifter .

bie Boftaffiftenten Stallmann in Caffel jum Bureauaffiftenten und Raufmann bafetbft jum Ober-Boftaffiffenten .

ber Boftaffiftent 3erael in Caffel enbgultig ale felder und

bie Boftanwarter Gimer in Trepfa (Bei, Caffel) und Gimermann in Gelnbaufen ju Boftaffiftenten, ber Regierungs . Selretariate . Affiftent Rubiborn jum Regierunge - Gefretar beim Roniglichen Dber-

prafibium in Caffel, . ber Lebrer 3ager in Riceleborf um Stellver-

treter bee Ctanbeebeamten bafelbit .

ber Burgermeifter Bilbelm Sillenbrand in Dargretenbaun jum Stanbesbeamten und bas Bemeinterathemitglied Anton Gagmann bafelbft jum Stanbesbeamten . Stellvertreter für ben Stanbesamte. begirf Margretenhaun,

bas Stabtrathemitglieb Ronrab Carl Anguft Renge in Beteberg jum zweiten Stellvertreter bee Stanbes.

beamten baielbit.

ber Strommeifter Buftav Moolf Rlos in Roten. burg alf. befinitiv ale fotder.

Berlieben: ben Canbrichtern Dr. Sartmann in Sanau und Dartin in Marburg ber Charafter ale Landgerichterath,

bem Amterichter Burner in Schmalfalben ber Charafter ate Amtegerichterath.

Uchertragen: bem Borftauffeber Bobesbeim in Sobenborft bie bieber mit ber Steuertaffe Robenberg verbunden gemefene, jest felbftftanbige Forftfaffe fur

bie Oberforiterei Bafte. Beftatigt : bie Babt bes Boligeibulfearbeitere, Gerichte . Referenbare a. D. Dr. Brintmann in Bieebaben jum Burgermeifter ber Stadt Carlebafen auf

bie Dauer von acht 3abren. Diergn ale Beilage ber Deffentliche Ungeiger Rr. 25.

(Infertionsgebilbren file ben Raum einer gewöhnlichen Drudgeile 20 Reichepfennig. - Belageblatter fur 1 und 1 Bogen 5 und für & und 1 Bogen 10 Reichepfennig.) Rebigirt bei Roniglicher Regierung.

# Amtsblatt

#### ber Königlichen Regierung ju Caffel.

**№** 25.

Ausgegeben Mittwoch ben 19. Juni

1895.

Anbalt bee Reiche - Gefenblaites.

Die Rummer 19 bes Reiche. Befesblaite, welche bom 13. Juni 1895 ab in Berlin jur Ausgabe gelangte, entbalt unier

Rr. 2234 bas Gefet, betreffent bie Feststellung eines zweiten Rachtrage jum Reichshaushaltunge. Ctat für bae Ctatejabr 1895.96. Bom 9. Juni 1895 : unter

Rr. 2235 bas Befes, betreffent bie Feststellung eines Rachtrage jum Daushalte . Etat fur bie Gousgebiete auf bas Ctatejahr 1895.96. Bem 9. Juni

1895; und unter

Dr. 2236 bas Gefes, betreffent bie Rontrole bes Reichehaushalis, tes Yanteshaushalte bon Glfag. Lothringen und bes Saushalts ber Schutgebiete für bas Ctatejahr 1894/95. Bom 9. Junt 1895.

Die Rummer 20 bes Reiche. Wefesblatte. melde bom 14. Buni 1895 ab in Beriin jur Musgabe

gelangte, enthalt unter

Dr. 2237 bas Befet, betreffent bie Musführung bes mit Defterreichellngarn abgefchloffenen Bollfartelle.

Bem 9. Juni 1895; unter

Rr. 2238 bas Gefen, betreffent Abanberung bes Buderftenergefeges. Bom 9. Juni 1895; unter Dr. 2239 bas Gefet uber ben Beiftant bei Gingiebung bon Abgaben und Bollftredung bon Bermogene.

ftrafen. Bom 9. Juni 1895; unter Rr. 2240 bas Befet, betreffent bie Raiferlichen

Schuttruppen fur Gubmeft . Afrifa und fur Ramerun. Bem 9, Juni 1895; und unter

Rr. 2241 tie Befanntmachung, betreffent bie Unzeigepflicht fur bie Schweinefeuche, Die Schweinepeft und ben Rothlauf ber Schweine. Bom 12. Juni 1895.

Berordungen und Befanntmachungen ber Raifer: lichen und Roniglichen Centralbeborben.

Die am 1. Juli 1895 falligen Binefcheine ber Breugifden Staatsiculben werben bei ber Staatefdulben - Tilgungelaffe - W. Taubenftrage 29 bierfelbit -, bei ber Reichebant . Saupttaffe, ben Regierunge-Sauptfaffen, ben Rreistaffen und ben übrigen mit ber Ginlofung beirauten Raffen und Reichebant. auftalten bom 21ften b. Dt. ab eingeloft. werben bie am 1. Juli 1895 fälligen Binefcheine ber auf unfere Bermaltung übergegangenen Gifenbabn-Unleiben bei ben porbezeichneten Raffen, fomie bei ben auf Diefen Rineicheinen permertten Rablitellen pom 21. b. DR. ab eingeloft.

Die Binsicheine find, nach ben einzelnen Schulb. gaitungen und Berthabidnitten geordnei, ben Ginlofungeitellen mit einem Bergeichnig vorzulegen, welches bie Studgabl und ben Betrag für jeben Berth. abichnitt angiebt, aufgerechnet ift und bes Ginliefernben Ramen und Wohnung erfictlich macht.

Begen Bablung ber am 1. Juli falligen Binfen für bie in bas Staatefdulbbuch eingetragenen forberungen bemerten wir, bag bie Bufenbung biefer Binfen mittelft ber Boft, fowie ihre Butfdrift auf ben Reichebant . Girotonten ber Empfangeberechtigten swifden bem 17. Juni und 8. Juli erfolgt; bie Baargablung aber bei ber Staate. foulben-Tilgungetaffe am 17. Juni, bei ben Regierunge Daupttaffen am 24. Juni und bei ben fonftigen außerhalb Berline bamit betrauten Raffen am 1. Juli beginnt.

Die Staatsichulben. Tilgungstaffe ift fur bie Bins. jablungen werftäglich von 9 bis 1 Uhr, mit Ausschluß bes porlegten Berftages in jebem Monat, am letten Berttage bee Monate aber von 11 bie 1 Ubr geöffnet.

Die Inhaber Breugifder Ronfole machen wir wieberholt auf bie burd une beröffentlichten "Amtliche Radrichten über bas Breu-Bifde Staatefdulbbud" aufmertfam, melde burch jebe Buchhandlung fur 40 Bfennig ober bon bem Berleger 3. Guttentag in Berlin burd bie Boft frei fur 45 Bfennig au begieben finb.

Berlin am 5. Juni 1895.

Baupivermaltung ber Stagiefdulben. b. Boffmann,

Berordunngen und Befauntmachungen ber Ronigliden Brobingtalbehörben. Die Lofdunge . Quittungen über bie bis jum

31. Dary 1895 eingezahlten Renten-Ablofunge-Rapitalien find bon une

a. wenn bie abgeloften Leiftungen queweislich ber Ablofungereieffe in ben General . Babrichafte und Spootbefenbuchern bezw. Grunbbuchern eingetragen gewefen, an bie guftanbigen Amtegerichte gur Lofchung ber bei ben bon ber Rente befreiten Grunbftuden in ben genannten Buchern an Stelle ber fruberen Leiftungen eingetragenen Rentenpflichtigfeitebermerte, bagegen

b, foweit bie abgeloften Leiftungen nach ben Mbtofnngeregeffen nicht eingetragen gemefen, an bie betreffenben Rreistaffen jur Aushandigung an Die Bflich. tigen abgefanbt morben, mobon bie Betbeiligten bierburch in Renntnik gefest merben.

Manfter am 10. 3nni 1895.

Ronigliche Direttion ber Rentenbant für bie Broving Beitfalen, bie Rheinproving und bie Brobing Beffen . Raffau.

Rach einer Mittheilung bee herrn Minifters ber auswärtigen Angelegenheiten ift ber Raufmann und Bantriretter Carl Bergberg in Frantfurt a Di. jum Deritanifden Renful mit bem Amtefige in Frant-

Lanfente Himmer.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Königlichen Regierung.
Mitthellung bes herm Winisters
gefegenstellen ihrer Raussman und
bern der her kan bern bern bern i siener neuen Amsteigenhen in gransstat a.W. zum
her den bern begreiberg in gransstat dass zum Bulaffung finte. Caffel am 14. Juni 1895.

™. e	rnannt worben.		Det	Reg	ierungs - 9	Brafibent.	3. B.: b.	Pawe
	6 to 109et 1 School	113 8 111 2 8	1		-Pjourtp]	4 882	385.95	30
1	- Sunte		- 1		Churino	4		12
	- (gerandert).	2 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6		1	٥.	4 888	88888	28
8			- 1		fath.	T 11:	11111	- 1
Hon	- iletid	888148888 8 8	-	1	that the contract of	1 283	22233	8 8
Rilegramm	L Rolbiteid.	221122122 2	- 1		Paffer. Jaber, mitterer gelber (in (reb). Solmen.	* 000	mmmmm.	20 00
-	the second	38818281828	- 1		Raffer, Sarter, prills	4 888	85811	3 93
für	h Schweine		- 1	1	Road So mittlerer (reb).	-	0000000	22
ف	E mon -	888   8888   4 8	- 1			_	2223	67
ND.	a ficult. 音音	284 18882 2 3		18	Sana, Sana (mith	¥ 111	11111	02
	18	11111111111	- 1	H .		1 853	33893	12 88
H 688	Mander of the Second			. es	Strfe.	4 111		1 00
м	A -1	2 18 18 28 31 8 2	- 18	- 00		-	48881	E 5
952	my q		. 1:		Bafer. grüße.	4 111	11111	00
=		1 323 311	-	0 0		× 515		45.3
8 =	-10:50 A	2 888888 G 8	- 3		Bude malyen griiße.	4 111	18291	2 4
- 5	re goznatjeju:	#11121212 8 E	-			4 233	82223	8 8
D'ac	4 66	S S S-15/00 0 1 0 00 0	- 1		a. Grathe.		8288B	3 6
13	Sinjen:				Ø	4 1 1	11111	
171 2	(1812att) 5	गागहाडाग है ह	-		Sraun.	-	22238	3 34
133	வார்வில்பிரு 💆		_		_	9 111	1111	
1.0	* fr geogen (Berpe)	8 28 18 28 1 2 2 3 8 1 1 1 1 1 2 1 1 2 4	- 1		Rehf jur Speise berefinng aus Balgen. Roggen.	-	222222	8 8
		22812181 EE S	-		(a) 25 %	7	11111	- 1
0	folds.	252225225 22 5			Rebf jur Speif bereitung aus Baigen. Rogge	# 888 888	284883	8 8
	अंगेल्ल ्	811858881 93 7	Getrerbe		E E	4 : 1	TIOU	2 1
	4						171111	9 9
	Stoggen.	13 55 13 51 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	anstanbildes			1		Summa Juchfchittspreis
	Turfurgy 5	2 2 2 2 2 2 2 1 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	acts.	THE	Ö	1.3		Pfchuit
	marings #			Beşeichnung	2 -	= :		ard
	umg vrte.	Caffel	becute	20	De arti: Orte,	1	Amea Sarahilo Soforismar Notorismar Notarburg	
1	Bezeichnung der Marftorte	Coffer Stubs	+		51	Safet	Scriftib Scriftib Sofortima Blarburg Rotenfrurg	
	\$ 6	현 등 등 등 등 등 등	-			9758	C	

-0104001-00

3.46. Rachweifung ber gemäß bes § 6, Artikl II.

104 Rechtzgeigere vom 21. Im il 1887, bir Möhneld II.

105 Rechtzgeigere vom 21. Im il 1887, bir Möhneld III.

105 Rechtzgeigere Rechtzgeigere Rechtzgeigere der Rechtzgeigere der Rechtzgeigere der Rechtzgeigere der Rechtzgeigere Rechtzgeiger Re

ž.	Bezeichnung bes Lieferungs-	Hampt-	Durchiconittepreis							
Spe.	verbanbes.	marftert.	Bafer.	Den.	Strad.					
1	Statifreis Caffel	Caffel	6.86	3 23	2 17					
2	Panbfreis Caffel	bgf	686	3 23	2 17					
3	Rreis Efcwege .	Ejdwege	5.93	3.15	2 10					
4	Bigenhaufen	bgl	5 93	3 15	2 10					
5	Frittar	Friglar	6.72	263	1 95					
6	. Bomberg .	bgl	672	2 63	1 95					
7	. Biegenhain	bgf	6.72	263	1 95					
8	· Fulba	Fulba	6.56	2 89						
9	Dunfelb	tgl	656	289	2 50					
10	. Berefelb .	bg[	656	289	2 50					
11	. Soluchtern	bgf	656	289	2 50					
12	Stabtfreie Sanau		7 01	350	2 39					
13	Panbfreis Sanan	bgl	7 01	3 50	2 39					
14	Rreie Belnbaufen	bgf	701	350	2 39					
15	. Berefelb .	Berefelb	5 25	196	1 11					
16	. Dofgeiemar	Bofgeismar.	7 25	3 15	2 10					
17	. Bolfbagen	bgl	7 25	3 15	2 10					
18	. Marburg .	Marburg .	683	284	2 45					
19	. Rirchbain .	bgl	683	284	2 42					
20	· Franfenberg		683	284	2 42					
21	. Rotenburg.	Rotenburg .	630	2 10	2 26					
22	. Melfungen	bgl	630	2 10	2 26					
23	. Rinteln	Rinteln	7 28	2 63	2 23					
24	. Somaltalben		6 20	2 -	1 84					

Borftebente Durchfdnittepreife werben hiermit gur offentlichen Renntnig gebracht.

Caffel am 14. Juni 1895.

Ter Kegierungs Positient. 3. K.; v. Honel. 347. Der Herr Winister vos Innern hat ber Technischen Remmissen im Teratien der Bertieben der Bertieben der Bertieben der Bertieben der Geben der Bertieben der Geben der Geb

Ge werben 3000000 Loofe gu je 1 Mart ausgegeben und zwar in 6 Serien gu je 500 000 Loofen.

Die Ziehung ber ersten Gerie findet im Jahre 1895 statt. Die Ziehungen ber übrigen Gerien muffen bis 1. Juli 1898 beendet fein,

Caffel am 15. Juni 1895.

Der Regierunge Brafibent, 3. B .: v. Bamel ..

#### Berordunugen und Befanntmachungen anderer Raiferlicher und Roniglicher Behorben.

348. In bem jum Kreife Warburg (Pei, Coffet) gehörigen Orte Dreifpaffen felto am 16. Juni eine Bhofigaptur reffinet. Dieleide erhält ihre Beröine bungen turch eine vochentäglich zweimal, sonntäglich einmal zwischen Marburg (Beg. Coffet) by. Ebeberf (Bet. Coffet) umd Dreifpaffen verfebrute Behrneft.

Der Lambbeftellbegirt ber nenen Bestagentur wird aus bem Orte und ber Oberforsterel Rogberg (biober jum Lantbestellbegirt ber Bostagentur in Ebebors (Beg.

Caffel) geborig, gebilbet merben.

Caffel am 10. Juni 1895.

Der Raiferliche Ober Boftbirefter. In Bertretung: Schreiner. 349. Der Raffengehulfe Carl Bfeifer aus Orb

ift mit Genehmigung ber Königlichen Regierung bom 5. Juni 1895 C. II. D. Rr. 8816 von mir bevolmächtigt, Ein- und Auszahlungen sur be Königliche Koriftosse Ord zu bewirten und Duittung zu ertheisen.

Orb am 15. Juni 1895.

Der Forftoffenrendent Kertel. Befauntmachungen communalftandider Behörden. 350. In ber am 5. Jani 1895 in Gelnfausen flatigefundenen Wahl eines Direttions Witgliebes, an Gelelle bes berflorbenen Pfarrers Reuber in Hanau, wurde Pfarrer Kenner in Danau gewählt.

Die Direttion besteht sonach jest aus ben Berren Bfarrer Sopp, Borfibenber,

· Lamm, Stellvertreter und Sanau.

Danas am 10. Juni 1895.

Danauer evang. Bfarr. Bitwen- und Baifentaffe. Im Ramen ber Direftion: Lam m. Pfarrer. 351. Das auf ben Ramen Adermann Jatob Feifel bon Billerborf lautenbe Einfage . Duittungebuch Rr.

5998 ist augebich verleren gegangen.
30 Gemößeit bes § 26 ber Statuten wird bies mit bem Bemerken bekannt gemacht, daß, wenn binnen brei Mennten, vom Zoge beiger Bekanntmachung an, tein gilliger Einspruch eriogt, bas fragische finlage-Lunitmagebuch für unsgillig erflärt und bem Eigenhömmer ein neues, als Opplicat befonders bezichnetes,

ausgestellt werben foll. Frantenberg am 1. Juni 1895.

Der Direttor ber Spartaffe. Rohrmann.

352. Die tatholifche Schulftelle in Allmus ift vafant, Das Gintemmen berfetben betragt neben freier Wohnung aber einschließlich ber Feuerungs Bergitung jahrtich 950 Rart.

Bewerbungen nebst ben ersorberlichen Zeugnissen find binnen brei Wechen bem Roniglichen Lefalschule inspektor, herrn Bjarrer Roll in hosbieber ober bem unterzeichneten Schilborftant einzureichen,

Futba am 8. Juni 1895.

Der Ronigliche Schulvorftant. Der commiffarifche Lanbrath: Steffene, Regierungerath.

853. Die zweite Shalftelle in Großfeelheim, mit wecher ein Gindemmen von 840 Nart neben freite Webnung verbunden ift, wir hiermit jur Venerehung ausgeschrieben. Bewerber haben ihre Griede binnen vie Aben ben ben bei Beben ihre Baltighen Volafighnispelter, Derrin Platter & often in Großfeelheim ju richten. Nirchhalm an 13. umi 1982.

Der Ronigliche Schulverftant. Freiherr Schent gu Schweineberg.

### Beamtenberional : Radrichten.

Einannt: ber Gerichteaffeffor flobr jum Amisrichter bei bem Amisgericht in Rirchhain,

ingiet ver een amogerigt in Arropain,
ber Stellenanwärter Wocfe jum einsemäßigen Gerichtsichreibergehülsen bei bem Antsgericht in Oberaula,
ber Antsammal Spohr bei bem Antsgericht in Gossel und Obertausungen zum Anusammalte auch bei

bem Amtegericht in Belfungen, ber Ranglei - Diatar Deifenroth jum Kangliften

bei ber Roniglichen Regierung in Caffel, ber Gergeant Rubolf John vom Ulanen-Regiment Großbergen Briebrich von Baben (Rheinifches) Rr. 7

jum Soutmann bei ber Ronigliden Polizei-Direltion in Caffel,

ter Gemeinderechnungeführer Ichannes Schmibt Ir in Goffelben jum Stellvertreter bes Stanbesbeamten

ber Regierungs-Daupttaffen-Affiftent Bloemacher jum Regierungs . Saupttaffen . Buchhatter.

Beaufitagi: ber außerorbentliche Pfarrer Beber mit Berfehung ber britten luth, Pfarrftelle in Tann

a/Rhon mit Sabel. Ueberwiefen: ber Berichtsaffeffor Rebfe in Ben-

nigfen bem Umtegericht in Robenberg. Berlichen: bem Pfarrverwefer Staufebach bie zweite intberiiche Bfarritelle in Tann a Rhon.

ben Pfarren Gobels in Langenbiebach bie britte Pfarrftelle an ber Marienfirche in Sanan, Trautwein in Rirchvers bie Pfarrftelle in Spedswinkel und Salte in Spedswinkel bie Pfarrftelle in Groffeelhein, ben Rentmeifter, Rechnungbrath Otto bei feinem Aussicheben ans bem Staatstienfte ber Notbe Abler-

Orben blerter Riaffe, bem Roniglichen Baurath Arnold in hanau ber Konigtiche Rronen-Orben 3, Rlaffe mit ber Bahl 50.

Berfest: ber Ronigliche Rreisbaninfpeltor Beder von Dilbesheim nach Danau,

ber Konigliche Kreisbauinfpeltor Bolffel von Celle

ber Ratafter-Rontroleur Steinfrüger in Schmallatben jum 1. Juli b. 3. in gleicher Dienfteigenschaft nach Beiel.

bie etalemaßigen Gerichloschreibergehülsen, Affistenten Spreng er vom Landgericht in Marburg an bas in Cassel und Freund vom Amtogericht in Giabenbach

an bas Canbgericht in Marburg, ber Berichtebiener Bege bei bem Amtegericht in Banau, unter Burudgiebung feiner Bestellung jum

Raftellan bei bem Lambgericht in Hanau, an bas Amtsgericht in Meerholz, ber Gefangenausseher Beber bei bem Gerichts.

gefangnig in Danau ale Raftellan an bas Landgericht in Danau,

ber Gefangenauffeber Bilbelm bei bem Gerichtegefängniß in Caffel als Gerichtsbiener an bas Amtsgericht in Allenborf a/B.

Entlaffen: ber Referenbar Bangemann auf feinen Antrag aus bem Jufitzienft behufs Uebertritts gur allgemeinen Staateverwaltung,

ber Gerichtsbiener Barth bei bem Amisgericht in

Benfionirt: ber Rreisbauinfpettor, Baurath Arnolb in Sanau vom 1. Juli b. 3. ab,

ber Regierunge. Gefretar gind in Caffel vom 1. Oftober b. 3. ab.

# M mtsblatt

### ber Koniglichen Regierung zu Caffel.

No 26.

354.

Ausgegeben Mittmoch ben 26. Juni

1895.

Anhalt bes Reiche : Wefenblattes.

Die Rummer 21 bes Reichs. Befegblatte, melde bom 19. Juni 1895 ab in Berlin gur Musgabe ge-

langte, enthält unter

Rr. 2242 bas Befes, betreffent bie Furforge für bie Bitwen und Baifen ber Berfonen bes Golbatenftanbes bes Reichsbeeres und ber Ratferlichen Darine pom Felowebel abwarte. Bem 13. Juni 1895. Juhalt ber Gefes. Cammlung für die Roniglichen

Brenkifden Staaten.

Die Rummer 21 ber Gefet. Sammlung, welche vom 22. Juni 1895 ab in Berlin jur Musgabe gelangte, enthält unter

Dr. 9744 bas Befet, betreffent bie Abanderung pon Beftimmungen bee Mueführungegefenes Deutschen Bivilprogegorbnung vom 24. Marg 1879,

und bes Befetes bom 12. Dary 1869, betreffenb bie Musftellung gerichtlicher Erbbefcbeinigungen. Bom 5. Juni 1895; unter

Dr. 9745 bas Befet, betreffent bie Aufhebung bes in bem bormaligen Fürstbiethum gulba fur bie Einwilligung ber Chefrauen in Burgicaften unb Erpromifficuen ber Chemanner beftebenben Erforberniffes ber gerichtlichen Form. Bom 13. Juni 1895; und unter

Rr. 9746 bie Berorbnung, betreffent bie anberweite Regelung ber Angelegenheiten ber Bermaltung ber biretten Steuern, fowie ber Domanen- und forft-verwaltung bei ben Regierungen in Ronigeberg, Botsbam, Frantfurt alD., Stettin, Breslan, Oppeln, Magbeburg, Merfeburg, Caffel und Biebbaben. Bom 4. Juni 1895.

### Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Regierung. Bebabren . Tartf für bie Benugung bes Gulba . Safene bel Caffet.")

																				1 /	١.		B		
		0	68	mir	b et	ıtri	abtet:													Safen	gebühr.		ahr.	Som playe	
	1	. 1	ār	6	eg	elj	dif	íe.	€ ¢	lep:	pfä	bne,	R	a ch	en	u.	í.	w.		off	23	off	23	off	25
1	0	on	me	niae	r a	le i	10 t	815	efäbi	afeit							٠.			-	25	-	75	- 1	40
2	)		10	bit	20	t	(aut	foli	Élico	) 80	befå	bigleit								-	50	1	50	_	75
3	)		20		40	t	,	٠.,		,							٠.			1	-	3	-	1	50
4	í		40		60	) t											. '	٠.		ī	50	4	50	2	25
5	5		60		80	) t											٠.			2	_	6	_	3	
6		e	80		100	) t											. '	٠.		2	50	7	50	8	75
7		. 1	100		150	) t														3	75	11	25	5	65
8	í	. 1	150	1	unb	m	ebr g	abef	biate	it								٠.		5	_	15	-	7	50
-	_						II.	für	De	mp	114	iffe											í 1		
- 1	) fi	ir	Ber	fon	en.	H	b &													4	_	12	- 1	6	-
2							r bie				ābia	teit					. '	٠.		4	50	13	50	6	75
3	í						tr										٠.			-	25	_	75		40
	•				•							bitens								7	_	21	-	10	50
		1	П.	Di	ot	or	600	e m	erben	mie	D	ampffe	biff	e b	eba	nbe	Ít.								
ľ	٧.											Babel						ı. f.	tp.)						
												plifati													
							ergi								- 6					_	-	<b> </b>   -	15	- 1	15

mit ber größten Breite ergiebt, fur je 1 qm Bufablide Beftimmungen ju A, B unb C. 1) Die Bafengebubr (A.) wird von allen Sabrzengen entrichtet, Die in ben Safen einlaufen, um Gracht auszulaben eber einzunehmen.

2) Die Binterfcungebuhr (B.) wird bon allen Fahrzengen entrichtet, bie mabrent ber Binterfousperiche (pom 1. Rorember bie 31. Dary) ben Bafen jum Swede bes lle erwinterne anlaufen. Gie wird fur bie gange Dauer ter Sousperiche entrichtet, Anmertungen ju 1 unb 2:

a. Brift fur bie Entrichtung ber Bafengebühr und Binterfduggebühr. Comobi bie Bafengebubr ale auch bie Winterfdutgebubr ift binnen brei Tagen nach erfolgter Anmelbung bes

<sup>\*)</sup> Der Termin fur die Eröffnung ber Schifffahrt auf ber tanatifirten Bulba gudiden Caffel und Minben wirb feinerzeit bet Raberen offentlich befannt gemacht nerben.

Fahrzeuges, ben Tag ber Anmelbung mitgerechnet, ober, wenn bas Fahrzeug ben Dasen vor Ablauf biefer Frift wieber berlasten sollte, noch vor bem Austaufen aus bem Dasen zu entrichten.

b. Masnahme von ber Zahlung ber Binterfahysehdb. Afterilingen Bodregung, medde 166 möberend ber Winkerfahyseriche (von 1. Revenmber 183 1. Mar), jund "yeset bes dinnober Biddenes im Holme beinben und wegen Michbenubarteit ber Golffichrichten, infolge son Michter Winkerfahysphift, mil Mohal be 21 lin Zage nach bem Zage ber Annekung, jesech frührlichen am 18. Neuember ein.

a. Unterbrechung bes Winteraufentbaltes im Hafen. Rehren Fahreuge, bie ben Hafen vorgetitg verfalfen haben, in berichben Schubperiode in ten Hafen guruld, so werben sie, wenn nicht ingwischen Wangel an Riag eingefreten ift, gegen Borgeigung ber bei liere ersten Anwesender trabttenen Dinttung ohne nochmalige Abalung ber

Binterfchingaebigr bieber jugefaffen.

3) Die So mm erzo ang eb übr (C.) wird von allen Fahrzeugen ohne Rüdficht auf die Zeitdoner best Liegen erhoben, die fich während der Zeit vom I. April 168 31. Litcher ohne ju sich ein fanger

als 14 Tage im Safen aufhallen. Anmerfung an 3:

Befreiung bon ber Babling ber Sommerplag geb ibr. Wird jur Beil bes Schifflabridderiede feliend ber Bauermaltung eine Schifflabridderiede feliend ber Bauermaltung eine Schifflabridderiede feliend ber Bauermaltung eine Schiffleberre angeorbnet, so find belgenigen Schiffleberre mothen bar balen berhindert werden, von ber Jossung ber Sommerplagebühr fir bei Beit ber Beyerre befreit

D. Lagerplatgebühr. An Lagerplatgebühr ift nach Ablauf ber gebühren-

freien Lagergett ju entrichten:

Für I Tag und I am betedte Bedenfläche 0,01 Mt. Für die Berpochung von Lagerplagen auf langere Omere werben 0,10 Mt. für I am und einen Monat erhoben. Die näheren Bestimmungen über eine berartige Berpachtung trifft ber juständige Wasserbaubeamte.

Unmertung ju D:

Geführenfreie Tagergelt: Die Benntum per Lagerpläge it für bie erften 72 Sinnen gebüfrenfrei. Rach Bertauf von 72 Sinnen untertigen bie Bertrijemen Giller ber turfmöligen Logertigen bei Bertrijemen Giller ber turfmöligen Logernit bem Zeifpunfte ber lieberworfum, bei Edgerplage mit von Zeifpunfte ber lieberworfum, bei Edgerplage mit von Zeifpunfte ber lieberworfum, bei Cogerplage mit von Zeifpunfte bei der Beitrigen werden, aus geführen geführenfreie Logergeit nicht im Anrechnung gebracht.

E. Rrahngebuhr.
gar Giter, bie mittels bes Dampftrahnes aus ben Schiffen auf's Land ober auf Eijenbahnfabrzeuge ausgelaben ober umgefehrt eingelaten, ober endlich im Schiffe felbft verfest werben, find gu entrichten fur je

Bei stundenweifer Benuhung des Dampftrahnes, einschließlich ber Gestellung eines Maschinisten, find zu entrichten fur je 1 Stunde 8,00 Mt. Blerbei wird iebe angesanzene Stunde für voll gerechnet.

Bar bie Bennhung bes Sanbfrahnes fint Abgaben

nicht zu entrichten. F. Befreiungen.

Bon ber Entrichtung ber Gebühren find befreit: Babreguge, welche Cigenthum bes Königs, ober bes pruplichen Staates, ober bes Deutichen Reiches find ober aussichtlichtig für Rechnung bes Königs, bes prußichen Staates ober bes Deutschen Reiches betrachtet find.

Caffet am 20. Juni 1895. Der Ronigliche Regierungs Prafibent.

355. Warnung. — Gin Schrieber, welcher ich Manuel Gande i nennt um im Milläggefanglich in Wallande der in der in eine der in der

es nur auf einen Betrug abgefeben ift. Die Berwaltungsbehörben werben um Beiterberbreitung biefer Barnung burch bie Breffe ihres Amts.

begirte erfucht.

Caffel am 25. Juni 1895. Der Regierungs Prafibent. 3. B.: v. Pawel. 356. Des Ronigs Majeftat haben mittelft Allerbochten Ertaftes vom 24. Januar 1894 ber von bem

Caffel am 25, Juni 1895.

Der Wegterungs Brößent, 2. B.; n. Jonet. 557. Des Reins Mogfelts aber und Murcheffte Deter vom 18. Val b. 3. auf Grund bes §. 4 ber kunkfliche, Gemeinterbung vom 22. Clivser 1834 bie lansederritie Gemeinterbung vom 22. Clivser 1834 bie lansederritie Gemeinterbung der abmeres gemaßt, die her in ere Gematung Gerfalmeres gemaßt, die her in ere Gematung Gerfalmeres gemaßt, die her in ere Gematung Gerfalmeres gemaßt, die her seine keitel, abei her die Kreisen keitel, gebrig die Jeheber, in einer Gedanungtröße vom 2,4010 ha aus dem Gemeintergirte Ambendam ansgegieben und bem Stadtlegite Gerfalmerete einverfelbt werke.

Caffel am 17. Juni 1895. Der Regierunge Prafibent, 3. B.: b, Bawel.

Berordnungen und Belauntmachungen anderer Raiferlicher und Rouiglider Behörben. 358. In ben Otten Badenbuden, Sochfabt (Rreis

358. In ben Orten Bachenbuden, Jochflabt (Areis Janan) und Diffacibielim (Areis Danan) werben am 19. Juni in Bereinigung mit ben Bostagenturen ba-felbst Telegraphenmfalten mit Fernsprechbetrieb in Wirtfamktir treten.

Caffel am 18. Juni 1895.

Der Kaiferliche Ober Bostbirefter.
30 Bertretung: Schreiner.
359. In ben Orten Frieblos und Tann (Areis Derssich) sind am 21. Juni in Bereinigung mit den Hossbillstellen baselbi Telegraphenanstatten mit Fernsprechterited in Wirffamtlich getreten.

Caffel am 22. 3nni 1895.

Der Kalferliche Ober-Postriefter.
38 Bertretung: Schreiner.
360. In bem Orte Aieberthalhaufen ist am 21. Juni in Bertringung mit ber Postagneur baselbie in Eleftomteit mit Fernberechebrteib in Birfomteit

getreten. Caffel am 22. Juni 1895.

Der Raifertiche Ober . Boftbirector. In Bertretung: Schreiner.

861. Der Gnitheiher Carl Guton Schäpe in Dettinbaß, Areige Dereite, Agrieumgbegrif Gaffel, bebifdigt, fein eine Ob ha greise, aus Art., Biebe, Ghien, Delaumen um Defraum beflechen, in ben Seiben, Guten, Delaumen um Defraum beflechen, in ben Seibenefen Pattenbach, Afteba, Aieber, alla um Wen, an § 6 au jen beigenet um bei Grundfeuermulterröfen vom Deitenbach unter Art. Ar., vom Afteba. Ar. in der Seibenefen um der Art. Ar., vom Afteba. Ar. in der Seibenefen um der Art. Ar. vom Afteba. Ar. in der Seibenefen um der Art. Ar. vom Afteba. Vom Afteba. Vom Afteba. Vom A. vom Afteba. Vom A. vom Afteba. Vom A. vo

Borbehaltlich anderweiter Bereinbarungen mit ben ich melbenden Ranfluftigen ift beabfichtigt, 2 größere Guter von je einva 15 bis 20 Sectaren unter Berwendung ber verhantenen Birthschaftsgebäude ju bilden.

Die übrigen, besonders tie außerhalb der Gelbmart Battenbach belogenen Grundstude follen bagegen gur Bergrößerung icon bestehenber Stellen verwendet

Die Erwerber solcher Rentengater hoben baher in ber Regel nur ben burch bas Benetenbantartebn nicht gebedlen Teiel bes Kaufgelbes und ber Baufbien baur zu zahlen, salls nicht ber Berklufget bereit ist, auch beigen Teiel bes Kaufgelbes gang ober beitweise in Kapitalsform ober in Borm einer Privatrente zu frebitten. Eie miljen auferbem festel Kapital bestigen, um fic bas Inventar ju beschaffen und die Birth-schaft mit bem erforberlichen Betriebstapital beginnen ju tonnen.
Dat fabte famabl als bas febands Innentar fann

Das tobte fomobi, ale bas lebenbe Inventar tann bom Bertaufer felbft übernommen merben,

Rauffolfige wollen sich vogen Bestügung ber Gruneflide um de Ababe und vogen Bestügung ber Ratolfierausjäge z.c. an den Bestügung beren Carl Gultan Schafe iclisse, wosen Croecks den Grundsiden aber jused Bildung von Kentenglieren umd weiterer Auskunssterbeitung an ten unterziechneten Kommillar (Ahmsfenterfreide Rr. 11) wenden Schweiter Standing und den Bestügung und der Bestügung der Bestügung und der Bestügung der Bestützung der Bestügung der Bestügung der Bestügung der Bestügung der Bestützung 
Caffel am 10. Juni 1895. Der Rommiffar ber Roniglichen Generaltommiffion:

Delius, Regierungerath.

Belauntmachungen communafftaubifcher Beborben. 362. Das auf ben Ramen Adermann Jafob Feliel von Billereborf lautenbe Einlage Luittungebuch Rr. 5998 ift angeblich verloren gegangen.

In Gemäßeit des §. 26 der Solaten wird die mit bem Bennerten betannt gemacht, dess, wenn binnen brei Wenden, vom Tage beifer Befanntinachung an, tein guiltger Einipruch erfolgt, das fragliche Uniagecultungsbuh für ungältig erffärt und bem Eigenthümer ein neues, als Duplicat besonders bezeichnetes, ausselfellt werten fell.

Frantenberg am 1. Juni 1895.

Der Dieteler ber Sparfolft. Robyrmann.

363. Die jum Jewe der Ründsum ber Danauer evangeilichen Plart-Wiltenen um Wasiferallen Kochung um Gutstigkeit 1984/95 noch 320 ber Glautent einspürtungen Deightem Verfammlung fürst vohler am 16. Juli b. 3. Rachmittigs 2 über, ihr er Wohnung ber Roffen-Kechungsführers, Mamfahltrofe Rr. 10, flatt. Danau m. 25. Juli 1892.

Die Direttion ber evangelifden Bfarr. Bitmen- und Baifentaffe: Sopb. C. Renner.

Erledigte Stellen.

364. Un ber hiefigen ebangelischen Elementarichule foll eine Silfstehrerin neu bestellt werben. Die gu gewährente Bergutung beträgt jahrlich 800 Mart.

Geeignete Bemerberinnen wollen ihre Metbungsgefiche unter Anschluß von Lebenstauf und Zengniffen balbigft und spateftens bis jum 20. Juli b. 3. bei ber unterzeichneten Behorbe einreichen, Auba am 17. Juni 1896,

Der Königliche Stadtschuld vor fiand. 363. Die evangelische Schulftelle in Wisstwillenroch mit einem Jahrebeintommen einschließlich Feuerung von 899 Mart 30 Pfg., sowie freier Wohung ift

volant.
Bemerber um bieselbe wollen ihre Gesuche mit ben ersorrerlichen Zeugnissen an ben Könl, lichen Schulvorstand, 3. h. ves Königlichen Lotalichulinspettors, Derrn Pharrers Baas in Kirchbracht binnen 14 Tagen,

Belnhaufen am 22. Juni 1895.

Der Ronigliche Schulvorftanb, von Baumbad.

366. Die zweite ebangelifde Schulftelle in Rothenbergen mit einem Jahrebeintommen von 950 Dart einschließlich Feuerungevergutung und neben freier Bohnung ift burd Berfetung ihres bisherigen 3nbabere vafant geworben.

Bewerber wollen ihre Delbungegefuche mit ben erforderlichen Beugniffen binnen vier Wochen an ben Roniglichen Schulverftanb, 3. S. bee Roniglichen Lotal. foulinfpettore", Berrn Bfarrere Schilling ,auf bem

Berg" einreichen. Belnhaufen am 14. Juni 1895.

Der Ronigliche Schulverftanb. v. Baumbad. Die tatholifche zweite Schulftelle in Ulmbad, mit welcher ein Diensteintommen von iabrlich 769 Dart 90 Bfg. neben freier Wohnung und 90 Dart für Beuerung verbunten ift, wird bom 1. Cfteber b. 3. ab vafant und foll anbermeit befest merben.

Berignete Bemerber wollen ibre, mit ben notbigen Reugniffen berfebenen Melbungegefuche innerbalb acht Tagen bei bem Ronigliden Lotalfdulinfpettor, Berrn Bfarrer Mhert in Romethal einreichen.

Soluchtern am 22. Juni 1895.

Der Ronigliche Schulvorftanb. 3. B .: Goert. 368. Die Rreiethieraratftelle bes Rreifes Schlüchtern mit bem Wohnfit bajelbft ift erlebigt und foll foleuniaft anberweit befest merben,

Das Jahresgehalt betragt 600 Dart.

Außerbem wirft bie Beforgung ber thieraratlichen Befcafte ber Rreisriehverficherung, welche bem Rreis. thierargt ju übertragen fich ber Rreisausichuß bereit ertlart bat, eine jabrliche Einnahme von etwa 800 Dart ab. Mus ber Ericbinen. und Rleifcbefcau murbe berfelbe eine jabrliche Ginnabme von 800-1000 Dart

Bewerber, welche bas Gabigteitezeugniß fur bie Anftellung ate beamteter Thieraryt in Breugen befigen muffen, wollen ihre Befuche nebft ten erforberlichen Rachweisen und bem furg gefaßten Lebenslaufe mir binnen feche Wochen einreichen.

Caffel am 19. Juni 1895.

Der Regierunge. Brafibent. 3. B.: b. Bamel. Conftige Befanntmachungen.

369. Die Diitglieber ber Anwaltstammer bee Oberlanbesgerichtebegirfe Caffel merben auf

Connabent ben 6. Juli b. 36., Rachmittage 5 Ubr,

jur orbentlichen Gigung ber Anwattetammer in bas Befchaftegimmer bee unterzeichneten Borfigenben biermit eingelaben.

Tageforbnung: 1) Prufung und Abnahme ber Rechnung fur 1894, welche nach §. 18 ber Beichafteorbnung bom 28. Juni b. 3. an bei bem Schriftführer, Rechts. anwalt Scheffer in Caffel, jur Ginfict ber Rammermitglieber bereit liegen wirb;

2) Reuwahl fur bie nach S. 44 R. M. D. am 1. Ofteber b. 3. ausscheitenben Berftanbemitglieber :

a. Buftigrath Cherharb in Banau, b. Juftigrath Schirmer in homberg,

c. Juftigrath Dr. Renner

d. Buftigrath Mifter in Caffel. e. Buftigrath Gervinus

f. Buftigrath Rieß Caffel am 24. Juni 1895,

Der Borftanb ber Anwaltstammer. Supfelb. Bef. Coeffer.

#### Beamtenberfonal : Radrichten.

Ernannt: bie auferorbentlichen Bfarrer Raith jum Bulfepfarrer in Friglar und Doog jum Gehulfen bes Metropotitans Des in Blob,

bie Rechtetanbibaten Lifigner und Freiberr von Locquengbien ju Referenbaren,

ber Ratafter . Banbmeffer Rleemann in Coblena jum Ratafter - Rentreleur fur bas Ratafteramt in Somalfalben,

ber Rentmeifter Bial jum Roniglichen Steuerfefretar bei ber Gintommenftenerveranlagungetommiffion bee Banbfreifes Caffel,

ber Boftaffiftent Frante in Schmalfalben gum Dber . Boftaffiftenten . ber ftanbige Bureaubulfearbeiter Raltftein jum

etatemakigen Gerichteschreibergebulfen bei bem Amtegericht in Glabenbach , ber Forftauffeber Boft et in Salafdlirf jum Forfter

in Guttele (Dft), ber Invalide Beinrich Roch jum Auffeber bei ber

Roniglichen Strafanftalt und bem Gefangnig in Bebl. ber Burgermeifter, Referenbar a. D. Dr. Brint-

mann in Carlebafen jum Amteanmalt. llebertragen: ben Ratafter-Rontreleuren Bubotter in Perlin und Stabtler in Bermesteil bie Bermal. tung bes Ratafteramtes Geluhaufen bezw. Efcmege II, Berlieben: bem Lebrer und Drganiften Bubmig

Guler in homberg ber Rantertitel, bem Strafanftatte . Lebrer a. D. Sped in Beblbeiten ber Ronigtiche Rronen . Orben vierter Rlaffe,

bem Stubenten Carl Benbt in Gelnhaufen bie Rettunge . Debaiffe am Banbe.

Diergu ale Beilage ber Deffentliche Anzeiger Rr. 27.

(Imfertionsgebuihren fur ben Raum einer genobinlichen Drudgeile 20 Reichspfennig. - Belagsblatter für j und j Bogen 5 und für i unb 1 Bogen 10 Nelchspfennig.) Rebigirt bet Roniglicher Regierung.

# Umtsblatt

### ber Roniglichen Regierung ju Caffel.

Nº 27.

Ausgegeben Mittmoch ben 3. Juli

1895.

Der beutigen Rummer bee Amteblatte ift bie Rr. 3 bee Schulverordnungeblatte fur bas Jahr 1895 beigefügt.

Anhalt bes Reiche - Wefenbiattes. Die Rummer 22 bes Reiche. Befetbiatte, welche

bom 22. Juni 1895 ab in Berlin jur Mutgabe gelangte, enthalt unter

Rr. 2243 bas Befes, betreffenb bie Abanberung bee Branntweinftenergeferes vom 24. Juni 1887. Bom 16. Juni 1x95; und unter

Rr. 2244 bie Befanntmachung, betreffent bie Rebattion bes Branntmeinfteuergefeges vom 24. Juni 1887 (Relche-Gefethl. G. 253). Bom 17. Juni 1895. Die Rummer 23 bes Reide . Gefenblatte, melde

bom 27. Juni 1895 ab in Berlin jur Musgabe ge langte, enthalt unter Rr. 2245 bas Gefes, betreffent tie privatrecht-

licen Berbaliniffe ber Binnenfchifffahrt. Bom 15. Juni 1895; und unter Dr. 2246 bas Befet, betreffent bie privatrect. lichen Berbaltniffe ber Atokerei. Bom 15. Juni 1895.

Die Rummer 24 bes Reiche. Befegblatte, melde bom 26. Juni 1895 ab in Berlin gur Ausgabe gelangte, enthalt unter Rr. 2247 ben Allerhochften Erlaß, betreffent bie

Ginrichtung und ben Befhaftegang bes Raiferlichen Ranalamte. Bem 15. Juni 1895. Tie Rummer 25 bee Reiche Befegblatie, melche bom 28. Juni 1895 ab in Berlin jur Muegabe ge-

langte , enthalt unter Rr. 2248 bie Bitanntmachung, betreffent bie Un-

fallverficherungepflicht ber Befagung von Dochfeefifcherei. bampfern. Bem 14. Juni 1895; und unter Rr. 2249 tie Befanntmachung, betreffent bie Unzeigepflicht fur bie Schweinefcuche, Die Schweinepeft

und ben Rothlauf ber Schweine. Bom 26. Juni 1895. Berordnungen und Befanntmachungen ber Maifers lichen und Roniglichen Centralbehörden.

Die fammttichen, bieber noch nicht gur Berloofung getommenen Rurmartifchen Schulbveridreibungen werten ben Befigern mit ber Aufforberung gefündigt, ben Rapitalbetrag bom 1. Rovember 1895 ab bei ber Staatefdulten-Tilgungefaffe bierfelbit -W. Taubenftrage Rr. 29 - gegen Quittung unb Rudgabe ber Soulbverfdreibungen ju erbeben.

Die Bablung erfolgt bon 9 Ubr Bermittage bie 1 Uhr Rachmittage, mit Husichluß ber Genn . und Befttage und ber letten brei Gefchaftetage jebes Monats.

Die Ginlofung gefchieht auch bei ben Regierungs. Sauptfaffen und in Frantfurt a/Dt. bei ber Rreistaffe. Bu tiefem 3mede tonnen bie Sonlbberichreibungen icon vem 1. Oftober b. 3. ab einer biefer Raffen eingereicht werben, tie fie ber Staatefdulben-Tilgungetaffe gur Prüfung vorzulegen bat und nach erfolgter Feilftellung bie Ausgahlung vom 1. Rovember ab

Dit bem 1. Rovember 1895 bort bie Berginfung ber gefünbigten Soulbberidreibungen auf.

Die Staatefdulben-Tilgungetaffe tann fich in einen Schriftwechfel mit ben Inhabern ber Schuldverfdreibungen über bie Bablungeleiftung nicht einlaffen. Formulare ju ben Quittungen werben bon ben

oben gebachten Raffen unentgeltlich verabfolgt. Birlin am 18. Juni 1895.

Bauptvermaltung ber Staateichulben. Berordunngen nub Befanntmachungen ber Roniglichen Regierung

Bon beachtenewerther Geite ift barauf binge. wiesen morben, bag tie auf ben Stragen feil gehaltenen Dineral - Baffer , wie Gelterfer, Goba - Baffer u. a. m. an bie Abnehmer ftete eistalt verabfolgt werben und bag ber Benuß fo talten Baffers, welcher fcon in normalen Beiten leicht ernfte Berbaunnge. fiorungen bon langerer Daner nach fich giebe, beim Droben ber Cholera bie Reigung ju abnlichen Erfrantungen beforbere.

3m Unftrage bee Beren Diniftere ber geiftlichen, Unterrichte und Debiginal . Angelegenheiten werben baber tie Bertaufer von Mineral - Baffern im Musicante hiermit angewiesen, bas Getrant fernerbin, gleichviel, ob bie Cholera brobt ober nicht, nur in einem ber Tiintmaffer . Temperatur entfprechenben Barmegrate ben eima 10 6 Cels. abzugeben. Gieich. zeitig wird bas Bubiifum por bem Genuffe eietalter Betrante überhaupt, alfo auch bes ju talten Bieres, inebefonbere aber ber Diineral . Baffer, gewarnt, Caffel am 20. Juni 1895.

Der Regierunge Braficent. 3. B .: v. Bamel. Durch Erlag bes herrn Dber Brafibenten hier vom 21 b. Dr. Rr. 3845 ift genehmigt worben, bag jum Beften ber Rnaben - Erzichungs - und Rettungsauftalt in Sanners eine einmalige Cammlung freiwilliger Beitrage bei ben tatholifchen Ginwohnern bes Regierungsbezirks Caffel burch polizeilich legitimirte Sammler bis zum 31. Dezember b. 3. abgehalten werben barf.

Die Polizeibehorben wollen bafür Corge tragen, bag ber gebachten Cammlung leine hinberniffe in

ben Beg gelegt werben.

Caffel am 1. Juli 1895. Der Regierungs- Brafibent. J. B.: von Pawel.

273. Der Derr Minister bes Innern hat am beien w. R. bem Bereine zur Förberung ber Jannoverschen Zandes Pletregung be in Genavorsichen aber eine öffentliche Berlooiung von silbernen Gegenslächen zu veranisalten und bie 200f — 100000 Stüd zu je 1 Mart — im gangen Bereiche

ber Monarchie zu vertreiben. Caffel am 1. Juli 1895.

Der Regierungs Prafibent. 3. B.: von Pawel Berurbnungen und Befanntmachungen anberer

Raiferlicher und Roniglicher Behorben. 374. In Edweisbach (Rreis Gerefelb) wirb am 1. Juli eine Boffagentur eröffnet. Die Boftverbin-

bungen berfelben werben burch bie Schaffnerbahnpoften Rulba - Tann bergeftellt.

Der Sambefeilüberit ber neum Beflagentur wirbmet ben Ertifcheiten Canquiefen, Obensbad, Gruben (Mint Jähnfeit), Darbad, Elebarte, Wahjerte (Mi-Ment), Mittel däugrefeit), Derein indaret, Dereilit, Ober-Superiot, Scheinbad, Unterbernbarte, Inter-Bauberoti and Schlinge, fenot ern Gefen Verfers, Gruff, Mittelbereichet, Schmann, Auffeld, Manteford, Mittelbereichet, Schmann, Auffeld, Manteder, Mittelbereichet, Schmann, Auffeld, Manteford, Mittelbereichet und Schmann, der der Gehalten der Schligsmißte, ernblich bem Bahnbel und Schulgsmißte, gehörten der Bahnbel und Schulgsmißten gehörten.

Caffel am 25. Juni 1895.

Der Raiferliche Dber Bofibireftor. In Bertretung: Schreiner.

875. Am 1. Juli wird in Dojafdenbach (Areis Bunfelb) eine Boftagentur eröffnet, welche ibre Brobindungen burch eine Botenpoft und burch eine gand-

pofffahrt Dunfelb-Dofaldenbach erhalt. Dem Landbestellbegirfe ber neuen Boftagentur werben bie Orte Mittelaschenbach, Mories, Oberafcen-

ben Die Orte Mittelaformoach, Mortes, Oberalgen, bach, Reinhards, Mimmels und Gilges, sowie bie Bofe Rirfdenhof, Samgeshof, Lörnhof, Meinderothhof und Baffermannshof jugetheilt.

Caffel am 25. Juni 1895.

Der Raiferliche Ober . Boftvirettor.

3n Bertretung: Schreiner.

\$76. Bei der am Isten d. M. in Gegenwart eines Konigliden Notars stattschaft musloolung der vormals Hantgeschungen Litera S. gur Tilgung für das Jahr vom 1. April 1895/1896 sind die nachfolgend vertreichneten Nummern getogen worden:

Rr. 322, 385, 405 über je 1000 Thir. Golb unb Rr. 733, 762, 791, 807, 817, 846, 869, 883, 946, 1164, 1174, 1328, 1352, 1531, 1637, 1654, 1792, 1805, 1997, 2021, 2038, 2064 über je 500 Thir.

Diefelben werben ben Befigern bierburch auf ben 2. Januar 1896. jur baaren Rudgablung ge-funeigt.

Die ausgefeolen Salutverschreibungen tauten auf oft, um bei ber em Rädgablung in Rich ein das bir ung nach ein Bestimmungen ber Bettimmungen is 1873, betreifen die Aufschlerfeitung der Landes-Gedomingen zu, (Reichsentiger R.) 291), sowie nach den Russsissenischer Bettimmungen bes Derri Affrang Münisters bem 17. Märg, 1874 (Reichsanger v.R. 68, Spitten 3) erfelsten.

Die Rapitalbeträge werben icon vom 15. De eember b. 3. ab gegen Quittung und Einlieferung ber Schulbererforeibungen nebt ben jugebotigen ginnscheiten, ginnscheiten Anne weisungen an ben Geschäftstagen bei ber Regierungs hauptlasse bei ber Regierungs bauptlasse bei ber Begierungs bauptlasse bei ber Begierungs.

Die Einlöfung ber Schulbverschreibungen kann auch bei sammllichen übrigen Regierungsbauptkassen, bei ber Staatsschulbentitigungskaffe in Berlin, sowie bei ber Kreistasse zu Frankfurt a. M. bewirft werten.

Bu biefem Brock find die Schildverschreibungen nebft ben gugebörigen Zinsischein-Anweisungen icon vom 1. Dezember b. 3. ab bet einer ber letigedochten Raffen einqureichen, welche biefelden ber biefigen Regierungsbauptlaffe überfenden und, nach erfolgter Beftiellung, die Ausgablung beforgen wird.

Bemerft wirb:

1) Die Ginfenbung ber Schuldberfdreibungen nebft ben jugeborigen Binefcein-Anweifungen mit ober ohne Werthangabe muß portofrei gefchen.

2) Sollte bie Alforberung bes gefündigten Rapitale bis jum Bälligfeitetermine nicht erfolgen, so tritt basselbe von bem gebachten Zeitpunfte ab zum Rachtbeile ber Gläubiger außer Berzinfung.

Bannover am 5, Juni 1895.

Der Regierunge . Prafibent. con Branbenftein.

#### Bergeichniß

ber bereits früher gefündigten und bis jest nicht eingelieferten, nicht mehr verzinslichen vormals Sannoverschen Landes- und Eisenbahn Schuldverschreibungen.

M.it. BH. 34 % auf 2. Januar 1874 gefündigt: Rr. 830 über 100 Thir. Aurant.

Lit. N. 84 % auf 2, 3anuar 1873 gefünbigt: Rr. 4163 aber 100 Thir. Golb, auf 1. Dezember 1874 gefündigt: Rr. 4162 über 100 Thir. Gotb.

8.16. El. 4 % auf 1. Dezember 1874 gefünbigt: Rr. 2880 über 100 Thir. Aurant.

I.St. FI. 4 % auf 1. Dezember 1874 gefünbigt:

Rr. 14110 über 500 Tbir. Gelt. E.t. GI. 4 % auf 1. Dezember 1874 g funtigt: Rr. 1464, 1465, 5421 über je 100 Thir. Rurant,

I.It. HII. 4 % auf 1. Dezember 1874 gefündigt: Rr. 4580 fber 200 Thir. Rurant, Rr. 1320 fiber

100 Thir. Rurent.

377. Bur Berfiellung eines neuen Anichluffes bon Caffel und ben weitlich bavon gelegenen Stationen nach Berlin foll ber Conellaug 51 D. pom 15. Juli b. 3. ab verfuchemeije von 11,53 bie 11,54 Bormittage in Gichenberg gur Aufnahme bon Reifenben anhalten.

Bom gleichen Beitpuntte ab werben bie Berfonenjuge 183 Barburg Caffel und 257 Caffel Gichenberg wie folgt verlegt, fo bag ber Lettere in Gichenberg an borgenannten D Bug 51 Anichluß gewinnt. Dua 109

Bug 188.	Bug 257.
Barburg ab 9,18 B	
Liebenau 9,28 .	3hringshaufen*) = 10,49 .
Lamerden 9,36 .	
Diimme 9,44 .	
Dofgeismar 9,52 .	
Grebenftein 10,01 .	Schemunden 11,21 .
	Gertenbach 11,27 .
Monchehof = 10,17 =	
Sarleshaufen 10,27 -	Gichenberg an 11,46 .
Caffel an 10,32 .	*) Saft nach Bebarf.

Die Abfahrt bes Buges 257 von Gichenberg erfolat unberanbert um 12,39 Rachmittaas.

Der Anschiufzug Rr. 712 bon Corbach wird anitatt 9,25 bereite 9,12 Bormittage in Barburg

eintreffen. Anfunft in Berlin Gr. Str. erfolgt 5,01 Rachmittags,

Caffel am 26. Juni 1895.

Ronialiche Gifenbahn Direction. Jacobi. Die Frien tes Begirfeausichuffes bierfelbft beginnen mit tem 21, t. DR, und enbigen am 3'ften Muguft b. 3.

Bibrent ber gerien burfen Termine gur munblichen Berbanblung ber Regel nach nur in foleunigen Cachen abgehalten werten. Auf ben lauf ter gefenlicen Rriften bleiben bie Ferien ohne Ginflug.

Caffet am 28. Juni 1896. Der Borfigenbe bes Begirteausfduffes.

3. B.: Gobell. Befanntmadungen communalftanbifder Beborben.

879. Die Ginlofung ber am 1. Ceptember b. 3. fallig wertenben Bineabichnitte ber ganbeefrebittaffe mirb bei ter ganbeshauptfaffe babier com 19. Muguft b. 3. an, fowie außertem bei ten ftanbifden ganbes-Rentereien bes Reglerunge. Begirte Caffel erfolgen. Caffel am 27, Junt 1895.

Die Direction ber Lanbestrebittaffe. E o t.

Erlediate Stellen.

380. Die evangelifche 2te Lebrerftelle bei ber Ronig. lichen Grgiebungsauftalt in Wabern mit einem jabrlichen Gintommen von 1650 DR., neben freier Dienftwohnung, ift ju befegen.

Bewerber wollen ihre mit ben erforberlichen Beugniffen verfebenen Delbungegesuche binnen 14 Tagen

bei mir einreichen. Caffel am 27. 3uni 1895.

Der Regierunge . Brafibent. 3. B .: v. Bamel.

Bewerber um bie burd Penfionirung ibr. 6 bermaligen 3 babere jum 1. Oltober b. 3. jur Erledigung tommente Bfarrftelle in Obervellmar mit bem Bicariate Brommerebanfen haben ibre, mit ben erforterlichen Beugniffen belegten Delbungegefuche burch Bermittelung ibree guftantigen Superintenbenten binnen bir Bicen an une eingareichen.

Bemerft wirb. bak aus bem Bfrunbeneinfommen jabriid 2700 Dant Rubigehalt abjugeben finb, ber an beftellente Biarrer bagegen aber jur Erreidung bes ibm bem Dienftalter nach guftebenten Gintommens entipredenbe perfontiche Ralage aus Staatefonbe gn ermarten bat.

Caffel am 21, Juni 1895.

Ronigliches Confifterium. r. Altenbodum. 382. Die zweite Lebrerftelle in Martinbagen, mit welcher ein Dienfteintommen von jabrlich 841 Dart 50 Bf. nebft frei r Bobnung verbunten ift, foll megen Grledigung burch Berfepung bee bieberig n Glellen.

inhabere alebalb mieter befest merben. Bemerber wollen ibre Deltungegefuche an ben Bolaticulinfpetter, Berrn Bfarrer Rlebenfteuber in

Martinhagen binnen 14 Tagen einreichen. Bolfbagen am 25. Juni 1895.

Der Ronigliche Soulcerftanb. 3. B. Comalenbad. Die tatholifde Soulftelle in Gberaberg mit einem 3.bredeintemmen einschließlich Feuerung bon 926 Dart 96 Bf., fowie freier Behnung, wirb burch Berfetung bee feitherigen Inhabere vafant,

Bewirber um bi felbe wollen ihre Befuche mit ben erforberlichen Reugniffen an ben Ronigichen Goul. porftanb, g. D. tes Ronigtiden Ectalfdulinfpettere. herrn Bfarrere Belfrid in Beppenbufen ober an ben Unterzeichneten binnen trei Bochen einreichen. Berefelb (Rhon) am 25, Juni 1895.

Der Ronigtide Schulverftanb. v. Marcarb, Canbrath. Die ebangelifche Schulftelle in Diebe mit einem 3abredeintommen einschließlich Feuerung von 944 Mart, fowie freier Wohnung ift in golge Ablebene bes feitherigen Inhabere vatant.

Bemerber um tie Stelle wollen ibre Deltunge. gefuche mit ben erforberlichen Beugniffen binnen viergebn Tagen an ben Roniglichen Litalicutinfpetter, herrn Bfarrer Ctoder in Rirchberg einreichen.

Friglar am 26. Juni 1895.

Der Ronigliche Coulverftanb. Bur ben Bantraib: 3. B. Baumgart, Arciefifretar. Die evangelijche Schulftelle in Theobalbe. bof mit einem 3abreseintommen einschließlich Reuerung

bon 1002 Dart 40 Bf., fewie freier Behnung wirb bem 1. Juli b. 3. ab burd Berfenung bes feitherigen

STATE OF THE REAL PROPERTY.

Inhobere volant. Bemorber um biefelbe wollen ibre besjallfigen Gejude unter Anichluß ber erfer'erilden Zengniffe alebalb an bos Freiherriich v. b. Tann'iche Rirden- und
Schulpalrend (freiherriich v. b. Tann'iche Sammtrenterei) in Tann ab. Robu einreicher.

Gerefelb (Rhon) om 27. Juni 1895. Ter Ronigliche Schutverftanb. v. Marcarb, Canbrath. 386. Jun 1. Juli b. 3. wird bie Schuiftelle in

356. Jun 1, Juli 6, 3, were er Schulene in Sofielbod volant inne fell alebath wieder befritt werten. Das Einlemuen berfelben beträgt neben freier Wehnung nnb Reuerung 839,86 Mart.

Leweiber um bie Stelle wollen ihre Gefiche mit ben erferberlichen Zeugniffen binnen 14 Tagen bei bem Röniglichen Wellischelninferfter, Derrn Pfarrer Mubl in Darmuthfachen einreichen.

Wigenhaufen am 27. Juni 1895.

Ter Adnigliche Schulverftond.
Ter Lintrath. 3. B: Kampf.
387. Die 2ie erangeliche Schufftelle in Welferbern mit einem Indreceinlemmen von 843 M. neben frei-Bednung ist burch Besteum ihres bisherigen Inbob er volant atwerben.

Uemeber um biefelte wollen ihre Melrungegefnde binnen 4 Wicken an ben Roniglichen Schutverfland 1, D. bes Conigliden Vefalfdutinfpeltere, Deren Pfarrer Lambert ju Betferbern einreiden.

Belnhaufen am 28. Juni 1895.

Der Ronigliche Chulvorftanb.

ven Balmbach, gament.
388. Die evangelische weite Schulfelle in Elm, mit welcher ein Diensteinkenmen ven fahrlich 750 M. 91 BJ, neben freier Liehuung und 90 M. für Fewerung verhunten ift, fell anderweit biefelt werben.

Beeignete Bewerber wollen ibre mit ben notigen Beugniffen verfebenen Belbungegefuche innerhalb vier Bochen bei bem Roniglichen Lefaticulinfpelter Derrn

Bfarrer Sartmann in Gim einreichen. Schluchtern am 29, Juni 1895.

Der Reinfalide Schulverftanb. 3. B.: Geers. 589. Die Stelle bes Startfammerere ein Benbanten ber flabilichen Spar und Berichufflasse bertreifigen 3nb. bere volant. Reubefetung für serte beiten. Reubefetung für serte bei ferte reichten.

Gerignete Beweider merten aufgeforber', ihre Bewerbungegefuche alebaib bei mir eingureichen.

Die ju ftellente Cautien beträgt 8000 Mart und ift tas Ansangegebilt auf 1500 Mart feftgescht. Better am 1. Juni 1895.

Der Burgermeifter Stublmann.

Beamtenperjonal = Radridten.

Ernannt: bie Spezialfommiffare, Regierunge. Affefforen Dr. Jaeger in Rieberwilbungen und Saad in Schmalfalben zu Regierungerateben.

ber Strafanftalis . Infpettor Dabn in Breclan

jum Berfieber ber Strafanftalt in Ziegenhain, ber bieberige Errafanftalte-Berficher, Deerinfpetter Bohmann in Biegenhain jum Direttor ber Strafanftalt in Sonnenburg,

tie Dulfsgerichteriener Reinmöller in Caffel und Begeten in Gelnhaufen ju Gefangenauffchern bei ben Gerichtsgefängniffen in Caffel bezw. Danau,

ber Bureau Dulifarbeiter Bilbelm Rillenberg bei ber Roniglichen Boli et Direction in Caffel jum

Bureau - Affiftenten ,

ber Sergeant Anderes Gleifner vom Infanterie-Regiment von Bittich (3. Deff.) Rr. 83 jum Schusmann bei ber Roniglichen Boligei Berwaltung in Coffet, ber Burgermeister Medfarth in Gensungen jum

ber Burgermeister Mepjatth in Genjungen jum St..nt esbrauten fur ben Stanbesamtsbezirt Genfungen an Stelle bes berftortenen Burgermeiftere Clobes.

Beanftragt: ber auf-verbentliche Pfarrer Reif mit ber Birjebung ber Pfarrfielle in Cofborf mabrend ber Beurlautung bes Bjarrers Ridell, ber Ralafterfontroleur, Steuerinfpelter Rien in

Gidwege mit ber Bermaltung tes Ratafteramtes Eich. wege I vom 1. 3uti b. 3. ab.

Berlichen: tem lehrer und Rirdentien r Berneburg in Rrauthaufen ber Rantortitel, bem Rirchevälleften, Adermann Johann Georg

Ruger in Oberfengefett bas Allgemeine Ehrenzeichen mit ber Bohl 50. Berfett: ber Gerichte Affestor bom Dof in ben

Begirt bes Oberlanbesgerichte in Riel, ber Gerichtefdreiber, Selretar Geblhaar in Reu-

firchen an bas Amtegericht in Belnhaufen,

bie elatemagigen Gerichteichreitergehülen, Affiltenten 300 ben Rieberauffa an bas Ameigericht in Caffel und Lingel ibejeim ben Grobenftein an bas Ameigericht in Aleberaufa. Die Gerichteichreitergehülfenlielle b.i bem Ameigericht in Grebenftein Temmi nicht mieber zur Beschung.

Gutloffen: ber Bureau-Affiftent Breul bei ber Beligie Direltion in Coffel in folge feiner Ernennung jum Celrelar und Berlageverwalter beim reformirten Biffen,ufe bajetbfi.

Geftorben; ber Souhmann Arolf Lubwig Coreng bei ber Bolizeiverwaltung in Danan.

Dierzu ale Beitage ber Deffentliche Angeiger Rr. 28.

(Infertionsgebuben für ben Raum einer gewöhnlichen Dendzeile 20 Reichsesennig.) - Beingsblatter für j und j Bogen 5 und für j und 1 Bogen 10 Rechargennig.)
Reiegent bel Rinchigener Megierung.

## 111

# Mmtsblatt

## ber Roniglichen Regierung ju Caffel.

M 28.

Musgegeben Mittmod ben 10. Juli

1895.

## Berordnungen und Befanntmachungen ber Raifers lichen und Roniglichen Centralbehorben.

390. Für bie Turnlehrerinnen. Brufung, welche im Berbit 1895 in Berlin abjuhalten ift, babe ich Termin auf Montag ben 25. November b. 3. und bie folgenben Tage anbergumt.

Melbungen ber in einem Lehramte ftebenben Bewerberinnen find bei ber vergefesten Dienftbeborbe fpateftene bie jum 1. Oftober b. 3., Delbungen anberer Bewerberinnen bei berjenigen Roniglichen Regierung, in beren Begirt bie Betreffenbe wohnt, ebenfalle bie jum 1. Oftober b. 3. angubringen.

Die in Berlin wohnenben Bewerberinnen, melde in feinem Lebramte fteben , haben ibre Melbungen bei bem Roniglichen Boligei - Brafibium in Berlin bie jum

1. Ofteber b. 3. eingureichen. Die Delbungen tonnen nur bann Berudfichligung

finden, wenn ihnen bie nach &. 4 ber Brufunge Drbnung bom 15. Dai 1894 vorgefdriebenen Schriftftude orb. nungemäßig beigefügt finb. Die über Gefundheit, Führung und Lehrthatigleit

beigubringenben Beugniffe muffen in neuerer Beit aus.

geftellt fein. Die Anlagen jebes Befuches find ju einem Befte

vereinigt einzureichen. Berlin am 10. Juni 1895.

Der Minifter ber geiftlichen, Unterrichte, und Debiginal. Angelegenheiten. 3m Auftr.: Rugler.

### Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Brobingialbehörden.

3m Auftrage bes herrn Finang . Diniftere bringen wir hierburch unter Bezugnahme auf 8. 12 bes Bereinezollgefebes bem 1. Juli 1869 jur öffentlichen Renntnig, bag bie burch bas Gefes vom 18. Dai b. 3. eingetretenen Menberungen bes amtlichen Bagrenbergeichniffes jum Belftarif und bee ftatiftifden Baarenverzeichniffes ericbienen find und bei ben Amteftellen eingefeben werten tonnen.

Caffel am 3, Juli 1895. Ronigliche Brovingial . Steuer . Direftion. Deliu . Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Regierung.

392. Auf bas mit Allerhochfter Genehmigung bemnachft rechtzeitig bor tem Gebantage im Bertage ber Buchhandtung von M. Mfcher & Co. in Bertin, Unter ben Linten 13, ericeinenbe, im Auftrage bes Gultusministeriume ben bem Gefdichteprefeffer an ber Universitat Salle Dr. Theoter Linbner bearbeitete

Bubitaumsprachtwerf: "Der Rrieg gegen Franfreich und bie Ginigung Deutschlanbe" mit gabireichen 3lluftrationen bee Dalere G. Rochling und anberer tüchtiger Schlachtenzeichner wird aufmertfam gemacht.

Das Wert umfaßt etwa 20 Bogen in Quartformat und toftet im Buchbanbel 4 Dart.

Befonbers empfohlen wird basfelbe auch Beborben, Bereinen und fonftigen Rorperfcaften. Diefe erhalten bas Bert bon ber Berlagebanblung bei biretter Beftellung ben minbeftene 20 Exemplaren jum Breife von 2,50 Dit., bei geringeren Bestellungen jum Breife ben 3 DRL, ausschließlich ber bem Empfanger jur Laft fallenben Berpadunge. und Transportloften.

Gin etwaiger Reinertrag ift fur patriotifche ober fonftige gemeinnutige Bwede beftimmt,

Caffel am 9. Juli 1895.

Der Regierunge - Prafibent. Bauffonbille. Dit ber Musführung bes Bracifions . Rivel. lemente ber Befer wirb vorausfichtlich Ditte tiefes Monate burd ben Mfiftenten Sauer unter Leitung bes Brofeffore Dr. Seibt aus Berlin im biesfeitigen Regierungebegirt bei Dunben begonnen werten.

Den Staate. und Gemeinbe . Beborben wird bier. bon unter hinmeis auf bas Gemeinnfigige biefer Mr. beiten mit ber Mufforberung Renntnig gegeben, bie betreffenben Arbeiten thuntichft ju begunftigen und bem Berbachler und feinen Leuten erforberlichenfalle Gous und Sulfe ju gemabren.

Caffel am 9. Juli 1895.

Der Regierunge Brafibent, Sauffonville. Ge wird biermit befannt gemacht, bag an 394. Stelle ber fruberen Ronigliden Steuertaffen nunmehr in Begiebung auf bas Bermaltungegmangeverfahren bie Rouigliden Rreietaffen innerhalb ihrer Begirte bie Bollftredungsbeborren nach Daggabe ber allerhochften Bererbnung bem 7. Ceptember 1879 (G. G. S. 591) bilten und ale folde nicht allein fur ben Ctaat unb bas Reid, fenbern auch fur bie Inftitute, Rorporationen, Rirdengemeinben, Pfarreien, Schutfocietaten, Communatbeborben n. b. m., foweit biefe nach ben beftebenben Beftimmungen nicht felbft gur 3mangebollftredung berechtigt finb, gu funairen baben.

Caffel am 6. Juli 1895.

Ronigliche Regierung,

Abtheilung für bircfte Steuern, Domainen und Forften. Die Bitme Emil Bolff bier bat tie ibr geftatlete Aubrung einer Unteragentur gur Bermittelung bes Transporis von Busmanberern fur ben Mus.

manberunge . Sauptagenten Bilbelm Textor in Frant.

furt am Dain niebergelegt.

Caffel am 1, Juli 1895,

Der Regierungs Profibent. 3. 2.: b. Ba wel. 396. Ge vorte gur öffentlichen Kenntnig gebracht, bas bie Gewerbe Aufsichibebeauten bes Regierungsbegiels bestind befinmte Sprechfunden für Arbeitgeber und Arbeitnebmer schaften baben und ywar:

Der tommiffarifde Regierunges und Gewerberath in Caffel (Regierungegebaube I. Stod

Bimmer 23) Montage Borm. 11 bis 124 Uhr. Der Gewerbe-Infpeltor in Caffel (Büreau, Emilienfraße 13b) Sonntage Berm. von 8 bis 94 Uhr und Sonnabende Borm. von 9 bis 12 Uhr.

Der Gewerbe-Inspettor in Fulba (Bureau im Schlog) Sonntage Borm, von 8 bis 94 Uhr,

Montage Rachm. von 4 bie 8 Uhr.

Sowel bie Königlichen Generter Infesteren mit Petitumstell ihre Twosefinder in amberen inwastriereichen Arcissischen üpred Begirts und zum Marburg, Migenbaufen um Mintelu einrestlet, in Janua, Deresfelb, Cifcwage um Schmelleben anberereits zeitig gemug vorandefilment fünnen, werden feit zeitig gemug vorandefilment ihren, werden feit zeitig geminder Derestlichen von Arcissischen und ber geminden Derestlichen von Arcissischen und bei bestehnt und der geminden Derestliche und ferschungen geben geminden Derestliche und ferschungen geben geminden Derestliche und ferschungen geben geminden Derestlichen und perfectionen gestellt geminde geminde geminden der geminden der geminden der geminden geminden der geminden der geminden der geminden geminden der geminden der geminden geminden geminden der geminden der geminden geminden geminden der geminden geminden geminden geminden der geminden geminden geminden geminden geminden geminden der geminden geminden geminden geminden geminden der geminden geminde

Bu bem 3wede werben bie Röniglichen Lanbrathe rechtzeitig in bem betreffenben Rreisblatte Tag, Stunbe und Ort, wo biefe Sprechftunben ftatthaben tonnen,

befannt'geben. Caffel am 3, Juli 1895.

Der Regierungs - Prafibent. 3. B.; v. Bawel.

397. Polizeiverordnung, betreffend bie Abwendung von Feurspelaft bei ber Errichung von Gebuden und ber Lagerung von Materialien in ber Rabe ber bem Geseje über bie Eisenbahnunternehmungen vom 3, November 1838 (G. S. S. 505) unterstebenben Eisenbahnen.

Auf Grund bes §. 137 bes Gefeste über bie algemeine Landesverwaltung vom 30. 30li 1883 (G. S. S. 195 fl.) und ber §§. 6, 12 und 13 ber Bererbnung vom 20. September 1867 (G. S. S. 1529) wird unter Zustimmung bes Bezirtsausschusse für Bezirtsausschusse für Bezirtsausschusse für Gallel Holgenbes bererbnet:

§. 1. Gebaube und Gebaubetheile, bie weber aus werberbrenntichen Materialien bergefteilt, nech burch Robrpug vore in antwere gleich wirtfamer Weife gegen Entzündung burch Funken gesichert sind, mussen wird veiendabnen eine von ber Mitte best nählen Schienengleise zu berechnende Entserung von minbestens vier Retern innehalten. Daffelbe gilt von allen Leffnungen in Gebänden, die nicht durch minbestens 1 cm states, nach allen Seiten bin sest einzemauertes Glas abgefoliesse find.

far Gebaube, Gebaubetheile und Deffnungen, bie unterhalb ber Obertante ber Schienen liegen, tritt an Stelle ber Entfernung von vier Metern eine folche

bon funf Detern.

Gebüne, Gebönechtie und Dessungen, die mehr est sieden der fleden Auflace oberalde ber Gestande bei der Gestande mit auf feurfahre. Dacker und sie Dessungen in Gestanden pur Lagen, und für Dessungen in Gestanden pur Lagen, der Gestanden der Gestande

S. 2. Gebante mit weichen, nicht feuersicheren Dachern, sowie Gebaute, bei benen tie Dachpionnen mit Strobbeden eingebedt find, muffen von Eisenbahmen eine von ber Mitte bes nächten Schienstein fünfelisse ab berechnerbe entfernnag vom minbeften finnfelisse,

und zwanzig Metern innehalten.

Lieber bei Glifenbach auf einem Damm, so rielt zu ber Gnisernung von sind und zwanig Melern noch bie antertsbalbiade Hole best Dammes, so baß bei pleisweile, wenn bie Hobe bes Dammes zehn Meter beträgt, sir bei im ersten Aspabe bezichneten Meter beträgt, sir bei im ersten Aspabe bezichneten Gebaube eine Guisernung von minkesten 25 + 15 = 40 Metern immgekalten worten muß.

8. 3. Die Bestlimmungen bed § 2. finden entprechner Ammenbung auf jehe nicht beuch mibbestend
1 em startet, nach allen Seiten bin selestendernen gestlichen Cestuma in een ber Gleienfammuntete
Konfan degeschlichen Cestuma in een ber Gleienfammuntete
stellt ein der Starten der Star

Wintel von bödfene 60 Grob bitbet.

8. 4. Verdie entjimiliefe Gegenflänte, bie nicht burch seuerieft entgenflänte, be nicht burch seuerieft entgele Bedomugen ober burch sentigen gegen bos Einsteingen een Annele und glübenden Roblen geschoet sind, bursen bei Eisendagen nur in einer Conservation von meinbesten acht und breifig Wetern von ber Mitte bes nichsten Schienengeitigs gelogert werten.

Liegt bie Eisenbahn auf einem Damme, so tritt gu ber Entsernung bon acht und breißig Metern noch bie anderthalbsache Bobe bes Dammes. (Bergl. §. 2

9(bf. 2.)

5. Diepenfe von ben Beftimmungen ber 88. 1 bis 4 find futhaft, wenn nach Lage ber Berbaltniffe auch bei geringerer Entfernung von ber Milte bes nachfen Schenengteifes bie Feuersgefahr ausgeschlesen ericheint.

lleber tie Ertheilung ber Diepenfe befoließt ber Rreisausichus, in Stantfreifen und in ben ju einem

Lantfreife geborigen Stabten bon mehr als 10000

Eimwohnern ber Begirteausichuß.

§. 6. Dinifdifid verjenigen Gefähnte und leigten einstalligen eine einfernijabiligen Gegenflühre, bie der Um linge geigen Glieben einerhalb ber in ben §§. 1 bis 4 iefengefeighte Antiferungen bereits borchanen, festlengen weife gefagert fine, bai ber Reglerungsprüfferen in befilmune, ob om brufe Berchrungen zum Schunge gegen bie burch tie Röje ber Gifensohn bebingte Beuertsgefage retrefen werten miljen.

§ 7. Ueberrietungen biefer Boligebrordbungs worben, soweit nicht lonitige weltengebende Strafbefilmmungen, insbesondere § 367, Biffer 6 und 15 bes Beichsftragiefphaches Bab greifen, mit einer Erbffrase die an sechsig Mart dwer im Untvermögens-

falle mit entfprecenber Baft geahnbet. §. 8. Auf bie jum Betriebe ber Gifenbahn erforberlichen Gebaube und Materialien finbet biefe

Boligeiverordnung feine Anwendung. §. 9. Diefe Boligeiverordnung tritt am 1. Oftober

1895 in Rraft. Gaffel am 26. Juni 1895.

Caffel am 2. Juli 1895. Der Regierunge · Prafibent.

3. B.; v. Pawel.

399. Dem Aposseler Bape in Obernlirchen ift bie Erlanbais ersheilt, im Rebren, Kreis Minkeln, eine Jweig-Apostele zu errichten. Dieselbe ist am 2. Mai b. 3. bem Berlefr überneben worben.

Caffel am 29. 3umi 1895. Der Regierunge Prafitent. 3. A.: Althane.

Erlebigte Etellen.

A00, Ein Mittelfaultefpere mit ber Seinbelähigung für Bockenntit am Balurviffenschaften,
erntull auch ihr Reftigion um Deutich foll an uner

b beren. Mabchen fon it jum 1. Otiober 1894

ber beffigen Elementartierer, fleigt bemach in 30 Deitellsideren, mit Aufrachung ansberütger Obenfteils

1200 – 2700 Mt. Anfertem wird ein pensiensberechtigter Judicka pen spiechte 300 MR. Emblich von ihrer Endigter Den in 1800 ben

Delbungefrift 3 Bochen, Darburg i. D. am 2, Juli 1895.

Die Stabtichnsteputation. Schaler. 401. Die lathotische zweite Schulftelle in hilbers mit einem Ichreseinschmen einschließlich Feuerung von 924 Mt. 73 Pf. sowie freier Bohnung ist burch Bertelgung bes seitherigen Inhobere vafant geworben, Bemerber um biefelbe wollen fiper Gestudent ben erforderlichen Zeugniffen an ben Königlichen Schulvorstand, 3. D. bes Königlichen tofalischtlinfelters Deren Pfarter Breitung zu Dibers ober am ben

Unterzeichneten alebalb einreichen. Gereielb (Rhon) am 28, 3mi 1895.

Der Keniglide Cambrath, vom Marcard. Der Keniglide Cambrath adminger communalhändlider Behörden. 402. Die det dem hiefigen findhischen Leichten 200 den erfein habei dem Erichten Binder aus dem erfein haben Jahre 1894, Rr. 1 bis 16756, fonde die merfelben glich der Leichbaude Angenier eingelieferten Mannelhäde, millen noch bis jam G. Mugalt b. 3. Gernitigst, milde noch bis jam G. Mugalt b. 3. Gernitigst, der jalls hierargem Getiens derr Leichquas Gernatinn Bedestan sich Seichen soller, erweier metern Medical sich bei der Benach nicht der bie Erneuerung ber Minner nicht mehr fach.

Der Bermalter bes ftanbifden Leibhanfes. 3. B.: Ronge,

## 403. Rechnung Cabiclus pro 1894.

1) Ausgelichene Kapitalien Enbe 1894 . . . . . 1 401 944 Mt. 75 Pf. 2) Guthaben an Zinfen . . 4 814 - 61 -

2) Guthaben an Zinfen . . 4814 · 61 ·
3) Werth ter Inventarien (nach
Abfcbreibung von 6°/a) . 927 · 93 ·

4) Raffenbeftanb Enbe 1894 . 1449 - 18 - Summa A. 1409 136 Det. 47 Pf-

B. Passiva.

1) Guthaben ber Einleger an Rapital und Binfen . . 1 312 075 Mt. 14 Bf.

2) Soulb auf noch umlaufenbe Sparmarten . 40 . 50 .

Summa B. 1 312 115 Mt, 64 Pf. Refervefonds 97 020 Mt, 83 Pf.

Berten am 1. Juli 1895. Stabtifche Sparfaffe,

Muller, Renbant. Bieberholb, Controleur. Bird mit Bezugnahme auf §. 12 ber Sapungen bom 24. Rai 1894 jur öffentlichen Renntniß gebracht.

Borten am 1. Inti 1895.
Die Berwaltungs Kommission. B. Müster,
404. Das auf ben Namen Friedrich Nobl 4r von Dorf-Itter lantende Einfage Duithungsbuch Nr. 458 ist angebid verforen grangen.

3a Gemäßbeit bes §. 26 ber Statten wird bied mit bem Bemerten befannt gemacht, bag, wenn binen brei Monaten, bom Tage biefer Befanntmachung an, fein gilliger Einfpruch erfolgt, bas fragliche Einfage-Lufttmasschaf fir ungaltig ertfart und bem Eigen-

thumer ein nemes, als Duplifat besonders bezeichnetes, ausgestellt werben foll. Bobl am 1. Juli 1895.

Der Diretter ber Spartaffe. Ueberhorft.

405. Rachstebend werben die Berwaltungs-Ergebnisse ber brei communalständlichen Leihanstalten bes Bezirksverbandes des Regterungsbezirks Cassel vom Iahre 1894 veröffentlicht. Cassel am 20. Juni 1940.

£. Leibanftalt Caffel. a n f b a Banau Baufenbe Wegenftanb. Saupt-Melernes. Daupt-Refer pe-Ueberbanut. Heberhaurt. Ueberhaupt. fonbe. fouls. fenbe. fonbs. . ... 1. Mctiva. Musgeliebene Rapitalien gegen bppothetarifche Sicherheit begw. gegen Schultideine ron Wemeinten ic. . 1968648 37 1968648 37 2875228 97 ---2875228'97 2 In auf ben Inbaber lautenten Werthpapieren angelegten Rapitalien . 117913 32 696249 74 632453 14 132870 2 88 402304 45 814837 36 1217141 81 Erworbenes begm, wieber per aufertes Grunt permegen . . . . . 69700 156923 60 156923 60 79000 79000 ---Muf Bfanter ausgeliebene 80958 24655 98 24655 98 141159 Rapitalien . . . . 141159 ---Auf furge Runtigung aud. geliebene Rapitalien . 8605 13 Binfen-Ruditante 8605 13 Raffenteftanb . . 3945/8 44590 36 3302 37 47892 73 4256 90 350 30 4807 90 hauptbetrag 1. Actipa 272517 [5]2899673 [8]635755 51[3535428 69]350 [949 32]815187 66[4317]36[98 II. Paffiva. Gegen ausgegebene Oblis gationen angelegte Ra-2739824 28 2739824 28 3416380 -pitalien . . . 3416380 ---Muf turze Runtigung guf. genommene Rapitalien Richt erhobene Binfen . 2925 30 2925.30 Conftige Musgaben-Rud. ftaube . . . . . 6569 32 6569 32 llebergablung . Sauptbetrag II. Baffira 2742749.58 2742749 58 3422949 39 3422949 82 Berglichen, ergibt fich Ber-272517.15 156923 60 635755 51 792679 11 79000 - 815187 66 894187 66 araen 1893 . 269680.53 825720'54 927187/66 Doefelbe bat fich fomit rermebrt um . 2836 62 \*) 33041 43 berminbert um 33000

<sup>\*)</sup> Die Berminberung ift in Folge ber burch ben Beschigt bes Kommunal Canbtages vom 9. Dezember 1893 angeordneten Ablieferung ber Ueberschuffe ber Leife Anftalten an bie Landelhauptlaffe in Caffet entftanben.

Siern of Bellage ber Orffentliche Angelein. Be. 296.
(Infertionsgebilven fit ben Renne eine genebetufelen Orthoffent De Michafpellen, Delagsbildter für i und j. Begen 10 michafpellenitg.)

Mehret be Angellafter Referent

# Mmtsblatt

#### ber Roniglichen Regierung gu Caffel.

№ 29.

Musgegeben Mittmoch ben 17. Juli

1895.

Inhalt bes Reiche : Gefenblattes.

Die Rummer 26 bes Reiche . Befesblatte, melde bem 3. Juli 1895 ab in Berlin jur Ausgabe gelangte , enthalt unter

Rr. 2250 ble Bererbnung, betreffent bie Abanberung ber Berortnung vom 25. Dai 1894 megen Erhebung eines Bollguichlage fur aus Spanien und ben franifden Rolonien tommenbe Baaren, Bom 30. Juni 1895: unter

Rr. 2251 bie Befanntmachung, betreffent bie Berlegung ber Raiferlichen Ober-Boftvireltion in Arneberg nach Dortmunt. Bom 26. Juni 1895; und unter

Rr. 2252 bie Befanntmachung, betreffent Ergangung und Abanberung ber Anlage B jur Berfebre Orenung für bie Gifenbahnen Deutschlands. Bom 1. Juli 1895,

Inhalt ber Gefet. Camminng für die Ronigliden Brenfilden Staaten.

Die Rummer 22 ber Befet . Sammlung, welche bom 29. Juni 1895 ab in Berlin gur Ausgabe gelangte, enthalt unter

Dr. 9747 bas Befes, betreffent bie Mufbebung von Stolgebuhren für Zaufen, Trauungen und firchliche Aufgebote im Amtebegirt bes Ronfiftoriums in Biesbaben. Bom 16. Juni 1895; unter

Rr. 9748 bie Berorbnung über bas Infrafttreten bee Rirchengefebes, betreffent bie Mufbebung pon Ctol. gebubren für Taufen, Trauungen und firchliche Mufgebote im Amtebegirt bes Ronfiftoriume in Biesbaben. Bom 17. Juni 1895; unter

Rr. 9749 ben Staatevertrag gwifden Breugen unb Somargburg Rubolftabt megen Berfiellung einer Gifenbabn bon Dberrottenbach nach Rapbutte mit Abzweigung nach Ronigfee. Bom 30. Januar 1895; und unter

Dr. 9750 bie Berfugung bee Juftigminiftere, betreffent bie Unlegung bes Grundbuche fur einen Theil ber Begirte ber Amtegerichte Blantenbeim, Duren, Erteleng, Gemund, Beineberg, Montjoie, Bonn, Guefirden, Bennef, Siegburg, Abenau, Rirchberg, Dapen, Simmern, Bergheim, Deunden-Gtabbad, Grevenbroid, Reug, Gerreebeim, Mettmann, Elberfett, Baumbolber, Daun, Sillesheim, Barmeiler, Brum, Bert, Warern, Bitburg imb Rhaunen. Bom 24. Juni 1895.

#### Berordnungen und Befauntmachungen ber Raifers lichen und Roniglichen Centralbehörben.

Muf Grunt bee &. 48 bee Graangungeftener. gefebes bom 14. Juni 1893 fint burd Allerbochfte Berordnung bom beutigen Tage bie im &. 18 bee Ergangungefteuergefetes beftimmten Steuerfane um 5,2 Biennige für jebe Dart mit ber Dafgate erbobt, bag bei ber Teftfiellung ber biernach ju berechnenben Jahres. ftenerfabe jeber überichiegenbe nicht burd 20 theilbare Bjennigbetrag auf ben nachften in biefer Weife theilbaren Betrag abgurunten ift.

Beiden Sahresbetrag an Ergangungefteuer biernach jeber Steuerpflichtige fur bas 3abr 1895,96 an Stelle bes veranlagten Gages ju entrichten bat, ergiebt ber

nachitebent abgebrudte Zarif.

Da bie Steuererbebung für bas Bierteljahr April/Buni 1895 bereite begonnen bat, fo ift bie auf biefes Biertel. jabr treffente Debrfteuer ausnahmeweife jugleich mit ber Stener fur bas zweite Bierteljahr Juli September 1895 ju entrichten. Bur Erleichterung ber Berechnung ber fur biefes Biertetjahr ju jahlenben Ergangunge. fteuer . Betrage bient bie bem Tarif beigegebene Tabelle.

Die borftebenbe Erbobung ber Steuerfage mußte gemäß &. 48 bee Erganjungefteuergefeses erfolgen, nachbem feftgeftetlt mar, baf bas gefammte Bergnlagungefoll ber Grasmungefteuer nur 29563 152 DRt. beträgt, alfo binter ber jur Ergangung ber Staateeinnahmen erforberlichen

Summe bon . . . . . . . . . . . . . . . . 35 000 000 97f. 5 436 848 111.

ober um mehr als 5 %, jurudbleibt. Bur Dedung bee Muefalle finb nach §. 48 a. a. D. junachft bie mit 34 % ju berechnenben Binfen bee aus ben liebericuffen ber Gintommen. fleuer gebilbeten Fonte nach bem Stanbe bom 1. April 1895 ju ber-

Bei bem auf 111 532 329,35 DRt. ermittelten Stante bee Ronte be-

lanfen fich bie Binfen auf . . 3 903 631,53 D.t. fobag ein Fehlbetrag bon . . 1533216,47 Dt.

Bebufe Aufbringung tiefer Summe ift nach bem Berhaltniß berfelben jum gefammten Beranlagunge. fell (29563152 DRt. : 1533216,47 DRt.) eine Gr. bobung ber im Gefete beftimmten Steuerfage um 5,2 % ober um 5,2 Pfennige fur jebe Dart erforberlich, welche nach Borichrift bee Befeges burd Roniglide Berorbnung unter angemeffener Abrunbung ber Steuer. fane feftauftellen mar.

Berlin am 25, Juni 1895,

Der Finang - Minifter. Diquel,

**Steuertarif.** (§§. 17, 18, 19, Abfah 1 des Gesehes und Berordnung vom 25. Juni 1895.) Die Ergänjungssteuer beträgt jährlich:

nn	find 1	efeței lagt	in S ces G veran	il. 1 ähe	Ubfat uer f	19.	āß §.	gem	äßiger erfaß 8 des		8gen	bei einem Bern Bern		
M.	16	M.   ven	12 :	D.   éftone			6 9	0 R.	Berorbnung)		Berorbnung)		bie ein-	mehr als
-3	c-N	.3 1	off	3	$\circ \mathcal{N}$	3	oll	off	.3	off	oll	M		
 7	7	3	6	5	t	4		3	2			1		
20	3	20	3	20	3	20	3	3*	20	3	8000	6000		
20	4	20	4	20	4	-	4	3*	20	4	10000	8000		
20	5	20	5	20	5	more	4	3*	20	5	12000	10000		
40	6	40	- 6	40	6		4	3*	40	6	14000	12000		
40	7	40	7		7	-	4	36	40	7	16000	14000		
40	8	40	8		7	-	4	3*	40	- 8	18000	16000		
40	9	40	9	-	7		4	3*	40	9	20000	18000		
 60	10	-	10	-	7		4	3	60	10	22000	20000		
60	11	_	10		7	_	4	3	60	111	24000	22000		
60	12		10	-	7	-	4	3	60	12	28000	24000		
-1	14	-	10		7		4	3	80	14	32000	28000		

mmerkung: Die mit "Sezichniem Structisse von 3 Mt. treten nur ein, benn dass feuerpflichtige-Einkemmen — nach Abrechung der Abzüge aus §. 18 des Einkemmenteurzeleges — mehr als 900 Mart is beträgt, die Artifeltung von der Ginkommenteure olse nur auf Eruw des §. 19 des Einkommenteurzeleges erfolgt ill. Ueberschiet, des steuerpflichtige Einkommen den Betrag von 900 Mart nicht, so ist der Steuerpflichtig gemöß 8, 17 Kr. 2 des Gestjes des met Gränzhungssteuer frei zu stellen.

ppinging genong y. I'v. 2 eer origier en det Crymogingenerier tei general period.
Weiblick Versonen, welche ministrijding kommissen der ja materialten haben, volterfose ministrijding kommissen.
Bassen um Erwerbsmissigg find gemöß y. I'v. 3 bes Gestjeks von ver cryanjungssteaer frei yn stellen,
missjen von kennerer Ermögen von ber heigischen Versonen kom Ertog von 2000 VII., mid de von Wossgode des Eintemmenstearzesstegs zu berechnende Jahresteinsommen verselben den Betrog von 1200 VII. nicht übertrigist. (Versol. III. 19.1 J. Vr. 5.)

	fleuerbaren nögen on	Steue	rfab	Bern	fteuerbaren nögen on	Steuer	rfat
mehr als	bis ein- fcließlich			mehr als	bis ein- fcließlich		
off	off.	ofL	3	of	off	ofL	.8
	1	2			1	2	
32000	36000	16	80	130000	140000	68	40
36000	40000	19		140000	150000	73	60
40000	44000	21	_	150000	160000	78	80
44000	48000	23	20	160000	170000	84	20
48000	52000	25	20	170000	180000	89	40
52000	56000	27	40	180000	190000	94	60
56000	60000	29	40	190000	200000	100	-
60000	70000	31	60	200000	220000	105	20
70000	80000	36	80	220000	240000	115	80
80000	90000	42		240000	260000	126	20
90000	100000	47	40	260000	280000	136	80
100000	110000	52	60	280000	300000	147	20
110000	120000	57	80	300000	320000	157	80
120000	130000	63	20	320000	340000	168	40

	fat	Steuer	ögen	Bei einem Berm	fab	Steuer		Bei einem Bern
			bis ein-	mehr			bie ein-	mehr als
	-3	off	e#	e-M	5	of	of	of
		2		1		2		1
	80	683	1320000	1300000	80	178	360000	340000
	40	694	1340000	1320000	40	189	380000	360000
	80	704	1360000	1340000	80	199	400000	380000
	40	715	1380000	1360000	40	210.	420000	400000
	80	725	1400000	1380000	-	221	440000	420000
	40	736	1420000	1400000	40	231.	460000	440000
	-	747	1440000	1420000	-	242	480000	460000
	40	757	1460000	1440000	40	252	500000	480000
		763	1480000	1460000		263	520000	500000
	40	778	1500000	1480000	60	273	540000	250000
	-	789	1520000	1500000	-	284	560000	540000
	60	799	1540000	1520000	60	294	5H0000	560000
		810	1560000	1540000	-	305	600000	580000
	60	820	1580000	1560000	60	315	620000	600000
		831	1600000	1580000	20	326	640000	620000
	60	841	1620000	1600000	60	336	660000	640000
	20	852	1640000	1620000	20	347	680000	660000
	60	862	1660000	1640000	60	357	700000	680000
	20 60	873	1680000	1660000	20	368	720000	700000
	20	883	1700000	1680000	80	378	740000	720000
	80	894 904	1720000	1700000	20	389	760000	740000
	20	915	1740000 1760000	1720000	80	399	780000	760000
	80	925	1780000	1740000 1760000	20 80	410	800000	780000
	20	936	1800000	1780000		420	820000	800000
	80	946	1820000	1800000	40 80	431	840000	820000
	40	957	1840000	1820000	40	441	860000 880000	840000 860000
	80	967	1860000	1840000	80	462		
	40	978	1880000	1860000	40	473	900000	860000
	80	988	1900000	1880000	40	484	920000 940000	900000 920000
	40	999	1920000	1900000	40	494	960000	940000
Marf um				1200000 H. f.	40	505	980000	960000
er Makaat				um ie 200	40	515	1000000	980000
ieber über				fteige	40	526	1020000	1000000
t burd 2				licia	60	536	1040000	1020000
abetrag, fe						547	1060000	1040000
16 10 Tf					60	557	1080000	1060000
en nach					_	568	1100000	1080000
m er 10 %					60	578	1120000	1100000
eträgt, ai					20	589	1140000	1120000
eberen, i					60	599	1160000	1140000
ilbaren B					20	610	1180000	1160000
		trag aby			60	620	1200000	1180000
nb 3. 23. 4	nach fi	(Dem			20	631	1220000	1200000
uf 40 Bi	B1. 6	unb 48			80	641	1240000	1220000
Bf., 52	auf 80	90 Bf.			20	652	1260000	1240000
Bf. abgi					80	662	1280000	1260000
		runten.)			20	673	1300000	1280000

Sulfet abelle efteuerbetrage, welche bie feit 1. April 1895 fteuerpflichtigen Genfiten i

Bei einem Berm	ögen	Bu entrich Steuerbe	trag Bigem	Bu	entric		r Ste					omu	ne n-		
mehr als	bis ein-	Ergangu fteuerfe	ngë: tje	0	M.	6	M.	9	M.	12	M.	16	M.		
cff	off of	oll	-5	off	3	de	.5	of.	.5	off	3	off	3		
. 1		2	~,		3		4		5	(			7		
6000	8000	_	85	_	75		85		85	_	85	_	85		
8000	10000	1	10	_	75	1	-	1	10	1	10	1	10		
10000	12000	1	35	<b>I</b> —	75	1	-	i	35	1	35	1	35		
12000	14000	1	70	-	75	1	-	1	70	1	70	1	70		
14000	16000	1	95	-	75	1	-	1	75	1	95	1	95		
16000	18000	2	20	-	75	1	=	1	75	2	20	2	20		
18000	20000	2	45	_	75	1	-	1	75	2	45	2	45		
20000	22000	2	80	-	75	1	-	1	75	2	50	2	80		
22000	24000	3	05	-	75	1	-	1	75	2	50	3	05		
24000	28000	3	30	-	75	1	-	1	75	2	50	3	30		
28000	32000	3	90	-	75	1	-	1	75	2	50	3	50		
	fleuerbaren		-	T			5			fteneri	aren	T			
	mögen		3u	-					Berm			1	34		
1	on		Stenb	<sub>17</sub>					20	n		l er	tridle	nber	
mebr	bie ein-							mebr		Sie	ein-		,	1	
als	folieflie		rrbelt	28				al6			ießlich		teuerb	etrag	
off	-AL	off.		s				off			eguy A		o.K.	45	
	1		2	-					1				2		
32000	36000	4	1 4	0				30000	00	320	0000	1	41	40	
· 36000	40000	1 8	-	-1				32000	60		0000		44	20	1
40000	44000		1	0				34000	00	360	0000	1	46	90	
44000	48000	1 6	1	0				3600X			0000		49	70	
48000	52000	1 6	6	Ю				38000			1009		52	40	
52000	56000	1 3	1 2	0				40000			0000		55	20	
56000	60000	1 3		0				42000			0000		58	-	
60000	70000	1 8		0				44000			0000		60	70	
70000	80000		1 6	5				46000			0000		63	50	
80000	90000	11		-				4800			0000		66	20	
90000	100000	15		5				50000			0000		69	-	
100000 110000	110000	13		0				52000			0000		71	80	
120000	120000	15		5				54000			0000		74	50	
130000	130000 140000	16		5				56000			0000		77 80	30	
140000	150000	19		0				58000			0000		82	80	
150000	160000	26		ă				60000 62000			000	1	82 85	60	
160000	170000	22		0				64000			0000	1	88	30	1
170000	180000	23		5				66000			OOO	1	91	10	
180000	190000	24		0				68000			0000		93	80	1
190000	200000	26		5				70000			0000	1	96	60	
200000	220000	27		ő				72000			0000	1	99	40	1
220000	240000	30		o l				74000			1000	1	102	10	
240000	260000	33		0				76000			0000		104	90	
260000	280000	35		ŏ				78000			000		107	60	

Ber	fteuerbaren mögen on	Zu entricht	enber	Ber	n fleuerbaren mögen von	Zu entrichte	enber	
mehr als	bis ein-	Stenert	etrag	mehr als	bis ein-	Steuerb	etrag	
M	M	off	-3	off	off	oft	-35	
	1	2			1	2		
820000	840000	113	20	1400000	1420000	193	20	
840000	860000	115	90	1420000	1440000	196	-	
860000	880000	118	70	1440000	1460000	198	70	
880000	900000	121	40	1460000	1480000	201	50	
900000	920000	124	20	1480000	15000.0	204	20	
920000	940000	127	1-1	1500000	1520000	207	-	
940000	960000	129	70	1520000	1540000	209	80	
960000	980000	132	50	1540000	1560000	212	50	
980000	1000000	135	20	1560000	1580000	215	30	
1000000	1020000	138	1-1	1580000	1600000	218	-	
1020000	1040000	140	80	1600000	1620000	220	80	
1040000	1060000	143	50	1620000	1640000	223	60	
1060000	1080000	146	30	1640000	1660000	226	30	
1080000	1100000	149	-	1660000	1680000	229	10	
1100000	1120000	151	80	1680000	1700000	231	80	
1120000	1140000	154	60	1700000	1720000	234	60	
1140000	1160000	157	30	1720000	1740000	237	40	
1160000	1180000	160	10	1740000	1760000	240	10	
1180000	1200000	162	80	1760000	1780000	242	90	
1200000	1220000	165	60	1780000	1800000	245	60	
1220000	1240000	168	40	1800000	1820000	248	40	
1240000	1260000	171	10	1820000	1840000	251	20	
1260000	1280000	173	90	1840000	1860000	253	90	
1280000	1300000	176	60	1860000	1880000	256	70	
1300000	1320000	179	40	1880000	1900000	259	40	
1320000	1340000	182	20	1900000	1920000	262	20	
1340000	1360000	184	90		f. f.			
1360000	1380000	187	70		20000 M.			
1380000	1400000	190	40	fte	igenb.	1	1 1	

497. Aus ber unter bem Namen "Jacob Salingiche Stiltung" für Studiernbe der Königlichen Gewerbe-Alaremie, jest Fachabschillungen III, IV. und V. ber Königlichen technischen Sochschule in Bertim begrümerten Silpendien Siftung ist vom 1. Albeber b. 3. ab ein Silpendium in Höhe von 600 Mart zu vergeben,

geren.
Nach bem burch das Amitsblatt ber Königlichen Reglerung im Bolebaum vom D. Dezember 1864 verAffentlichen Erbaum fon die Siepenstein teiere Gilfung
erfentlichen Erbaum fon der Siepenstein teiere Gilfung
erfentliche Ambelten und nachem das den und diffentliche Arbeiten und nachem das femiliere
test Ministeriums ber gestlichen z. Angelegenfeiten
derergischen fil, vom bem Kinnister ber geftlichen z.
Angelegenbeiten an bedurftige, fähige und fielige, ber
krußigfen Erbaum der der der gemannten Anfield auf die Dauer vom der Ber
gemannten Anfield auf die Dauer vom der der
muter benfelben Debeingungen un erteilsen, unter bereichen bie Staats. Stipenbien an Stubirenbe biefer Anftalt bewilligt werben.

Es tonnen baber nur folde Bewerber jugelaffen werben, welche mit bem Zeugniß ber Relfe einer neunfufigen böberen Sedranflat verfehm find und pugeled nachzuweisen vermögen, bag fie fich burch vorzügliche Leifungen und hervorragende gabigteiten ausgezeichnet baben.

Bemerfer um bas bom 1. Ctlober b. 3. ab qu vergebende Stipendium merben aufgeforbert, ihre besfalifigen Geluche un beijenige Königliche Regierung au richten, beren Berwaltungsbegirf sie ihrem Wohnstie nach angeberen.

Dem Befuche fint beigufügen:

1) ber Beburtefchein,

 ein Gefundheitsattest, in welchem ausgebrüdt fein muß, baß ber Bewerber bie förperliche Tüchtigteit für bie praftische Ansübung bes von ihm

ermablten Berufes und fur bie Unftrengungen bes Unterrichte in ber Anftalt befitt, 3) ein Beugnig ber Reife bon einer neunftufigen

boberen Lebranftalt.

4) bie über bie etwaige praftifche Musbilbung bes Bewerbere fprechenben Beugniffe,

5) ein Rubrungeatteft.

6) ein Beugnig ber Oriebeborbe refp. bes Bormunbichaftegerichte über bie Beburftigfeit mit fpecieller Angabe ber Bermogenoverhaltniffe bes

Bewerbers , 7) bie über bie militarifden Berhaltniffe bes Bemerbere ipredenben Babiere, aus melden berbergeben muß, bag bie Ableiftung feiner Dilitarpflicht feine Unterbrechung bes Unterrichts berbeiführen werbe.

8) falle ber Bewerber bereite Stubirenber ber III., IV. ober V. Abtheilung ber biefigen Roniglichen technifden Sochidule ift, ein von bem Reftor ber Unftalt auszuftellenbes Brugnig über Bleiß, Fortidritte und Sabigfeiten bes Bewerbere.

Berlin am 10. Juni 1895.

Der Minifter ber geiftlichen, Unterrichte. unb Debiginal . Arbeiten. 3. M .: Webrenpfennig. Berordnungen und Befanntmachungen ber

Ronigliden Regierung. Ge wird hiermit jur allgemeinen Renntnig gebracht, bag bie tanalifirte Fulba von Caffel bis Dunben bom 1. Muguft b. 3., Mittage 12 Ubr an für ben Schifffahrtebertebr geöffnet fein wirb.

Caffel am 9. Juli 1895.

Der Ronigliche Regierunge - Brafibent, Birfticher Gebeimer Dber - Regierungerath. Sauffonville. 409. Rach bem Gebrauche ber großeren Breugischen Fonbeborfen find anslandifche Werthpapiere, welche beutiche Außerfurdiehungebermerte tragen, auch nachbem fie bemnachft in orbnungemakiger Weife wieber in Rure gefett worben finb. mit wenigen Musnahmen nicht lieferbar. Diefer Webrauch ift einer gefcaftiichen Roth. wenbigfeit entfprungen, ba bie Schulbner ber auslantifchen Berthpapiere großentheile bie Gintofung außer Rure gefetter Stude entweber ablebnen ober boch bon mit Roften verfnupften Weilerungen abbangig machen, und beebalb feinem Raufer gugemuthet merben tann, berartige fehlerhafte Werthpariere ale Erfüllung eines Borfengeschaftes getten ju laffen. Die Befiger berartiger Stude erleiben fomit baufig Schaben an biefem Befite, ba fie bie Stude an beutiden Borien - unter Umftanben auch an auswartigen - nicht veraugern tonnen, und ein Bapier, meldes feinen Darft mehr bat, an Werth erheblich einbugt.

Inbem ich ties gur Bermeibung von Berluften gur öffentlichen Renntnig bringe, verantaffe ich zugleich bie mir nachgeoreneten Beborben und Beamten gegebenen Falls bie Zwedmagigfeit einer von ihrem Ermeffen abbangigen Mußerturefenna and mit Rudfict auf jenen Gebrauch forgfältig ju prufen und ba, wo fie nur in Roige privater Antrage vorzunehmen ift, in

utreffenben Fallen folden Antragftellern bor Erfüllung ihrer Banfche bon jenem Bebrauche Renntnig ju geben.

Caffel am 28. Juni 1895.

Der Regierunge - Brafibent. 3. B .: b. Bawel. 410. Bei ber bem Plane gemaß am beutigen Tage por Rotar und Beugen ftattgefunbenen 60. Bramien-Biebung bes vormale Rurheffifchen, bei bem Bantbaufe Dt. A. von Rothidilb & Gobne in Frantfurt a. Dr. aufgenommenen Staate - Lotterie - Aniebne bom Jahre 1845 find auf bie 7625 Rummern ber am 1. December v. 36, und am 1. Juni b. 36, gezogenen 305 Gerien bie im beigefügten Bergeichniffe I aufgeführten Bramien gefallen.

Die Ausgahlung Diefer Pramien findet gegen Rud. gabe ber Bramienicheine vom 15. December b. 36. ab taglich, mit Musnahme ber Gonne und Refttage, bei bem vergenannten Banthaufe ober bei ber Ronig-

lichen Regierunge . Saupttaffe babier ftatt.

Die Erhebung ber Bramien tann jeboch auch bei allen übrigen Ronigliden Regierunge Sauptfaffen, fowie bei ber Rreistaffe in Frantfurt a. DR. und ber Roniglichen Staatofdulben-Tilgungetaffe in Berlin gefcheben, in welchem galle bie Pramienicheine bereits vom 1. December b. 36. ab bei ber betreffenben Raffe eingereicht werben fonnen, ba biefelben gunachft an bie Regierunge-Baupttaffe in Caffel gur Feftfepung überfanbt merben muffen.

Bugleich werben bie Inhaber folder Pramienideine obigen Antehne, weiche ju einer ber im Bergeichniffe unter II aufgeführten Gerien geboren, gur baibigen nachträglichen Erbebung ber barauf gefallenen Bramien-Betrage gegen Abiteferung ber Bramfenicheine biermit

aufgeforbert.

Enblich wird auf bas unter III aufgeführte Bergeichniß amortifirter Pramienfcheine, ferner auf bas unter IV aufgeführte Bergeichnig berjenigen Bramienfceine, beren Beriabrung eingetreten ift, ober in ben nachiten Jahren eintreten wird, fowie auf bas unter V aufgeführte Bergeichniß über Die Schultverfdreibungen, welche von ben gefundigten, bormale Rurbeffifchen Inleiben noch nicht eingeloft find, und auf bas unter VI anfgeführte Bergeichniß über Schulbrerfdreibungen, welche burch rechtefraftiges Urtheil für fraftios erflart worben fint, aufmertfam gemacht.

Caffel am 1. Juti 1895.

Der Regierunge. Prafibent. 3. B .: b. Bamel. 411. Des Ronige Majeftat baben bem Sanpt-Romite ber landwirtbicaftlichen Ausstellung in Giegen mittelft Allerhöchfter Orbre vom 18, b. Dite, bie Erlanbnig ju ertheilen geruht, ju ber offentlichen Musfpielung von Thieren, Dafdinen, lantwirthlichen Berathen ac. Die bei Gelegenheit ber in ber Beit bom 19. bie 22. September b. 3. in Glegen ftattfinbenben landwirthichaftlichen Ausstellung mit Genehmigung ber Großbergoglich Deffifden Regierung veranftaltet merben foll, und bei welcher 60 000 loofe gu 1 Darf ausgegeben werben follen, auch im biesfeitigen Staatsgebiete und zwar in ber Broving Beffen Raffau und im Rreife Bentar Loofe zu vertreiben.

Die Bolizeibehorben haben baber ben Bertrieb ber Loofe im biefigen Begirte nicht zu beanftanben.

Caffel am 12. Juli 1895.

Der Regierunge Brafibent. 3. B.: Fliebner. 412. Des Ronigs Majestat haben bem Berwaltunge-Ausschuft bes Central-Dombauvereins in Roln mittelft Allerhöchster Order vom 27. Mai b. 3. ju gestatten gerubt, in biefem oder in bem nächsten Johre jum Bweck ert vollssänigen Freilegung bes Kölner Ownes nach ber Westseit eine Promien Cotterie zu veranstalten, bei weicher 350 000 Loofe zu 3 Mart ausgegeben werben bürfen.

Caffel am 12, Juli 1895. Der Regierungs · Prafibent. 3. M.: Althans.

im Jahre fapital im Renn- ber Anlage besfelben, pflegung berwenbeten pflegungstage anti-	
	hierburch (pro 3 1 Mt.) ver- naften Ber- legungeloften.
189495. 56230 M. 28 M. 13800 M. auf Bribat- byechtef. 2000 M. in flaat- ifigen er. Bleeth- ifigen er. Bleeth- 18930 M. 28 M. 18 M. 28 189 M. 28 189 M. 28 M. 28 189 M. 2	2159 W.

warourg am 1. Juli 1895.

infolge Berfenung bes feitherigen Inhabers vom Iften Auguft I. 3. ab erlebigt.

Geignete Bewerber wollen ihre mit ben nötigen Beugniffen verfebenen Melbungsgefuche innerhalb vierzehn Tagen bei bem Rolligtiden Volalichuliniselter, herrn Metropolitan Gleim in Reulirchen ober bem Unterzeichneten einreichen

Biegenhain am 9. Juli 1895.

Der Ronigliche Schulvorstant.

417. Betwerber um bie durch bie Berfetzung eines Lehrers an der hiefigen ebangelischen Schule im den Nuchschand dem 1. Oftober b. 3. an erledigte Schule fieldte werden hiermit aufgesorbert, sich die spätestens den 31. August d. 3. unter Borlage ihrer Zeugnisse bei der unterzeichneten Behörte zu meiden.

Der Gehalt beträgt jährlich für biejenigen Lehrer, welche bie zweite Prüjung befamben haben, 1200 Mt. umb fleigt von fünf zu fünf Sahren bis zum Maximal-Gehalt von 2700 Mart; für Diejenigen, welche sich biefer Prüjung nuch micht untergogen haben, 1000 Mt. Fulba am 10. Juli 1892.

Der Königliche Stadtschulverstand. 3. B.: Dr. Antoni, Oberburgermeister.

418. Bum 1. Auguft b. 3. wird bie Lehrerftelle in Sollftein, mit welcher ein Diensteinkommen von jöhrlich 780 Dit, neben freier Wohnung nmb 90 Dit.

Befanntmadungen communaffändlicher Behörden.
414. Die bei bem hiefigen findigiden Leichgute Gerigen Pillioner and bem erfein halben 3ahre 1894, Nr. 1 bis 16758, fonte die her rettelben geit bet Petfelben der Benehmen der Beneh

Caffel am 3. Juli 1895.
Der Bermalter bes ftanbifden Leibbaufes.

## 3. B.: Ronge.

## Erlediate Stellen.

415. Melbungen den Anwärtern, welche den Anierderungen der in Nr. 30 red 1893er Amtsblatts veröffentlichten Miniferialtsefilmmungen vom 26. Mai 1893 über die Anfellung der Königlichen Baufcreiber und technischen Serfeialre in der Allgemeinen Staatsbauverwollung antsprechen, werden die eitgegengenommen.

Caffel am 9. Juli 1895.

Der Regierungs Brafibent. 3. A.: Althaus. 416. Die Schulftelle in Schorbach, mit welcher neben freier Bohnung ein Einfommen von 1000 Mart einschließlich Feuerungsverglitung verbunden ift, wird

Fenerungevergutung berbunben ift, bafant und foll

alebalb mieber befest merben.

Bemerber um bie Stelle wollen ibre Delbunge. gefuche mit ben notbigen Beugniffen binnen 14 Tagen bei bem Roniglichen Lotalfculinfpettor, herrn Pfarrer Debnbarbt in Reichenbach einfenben.

Bigenhaufen am 10. Juli 1895.

Briblar am 10. Juli 1895.

Der Ronigliche Schulvorftanb. b. Schend, Lanbrath. Die evangelifche Schulftelle in Bleichen, mit welcher ein Eintommen bon jabrlich 900 Dit, neben freier Bohnung verbnnben ift, tommt burd Berfehung bes feitherigen Inhabers am 1. August gur Erlebigung.

Bewerber wollen ibre Befuche nebit Beugniffen innerhalb 14 Tagen bei bem Roniglichen Cotalidul. infpetter, Berrn Bfarrer Fromme in Lohne, einreichen.

Der Ronigliche Schulvorftanb. Roelbechen, Cambrath. Die evangelifche Schulftelle in Dachilos, welche infolge Berfenung bes feitberigen Inbabere vom 1. Auguft b. 3. ab vafant wirb, foll wieberbefest merben.

Bewerber wollen ihre Befuche nebft Beugniffen innerhalb 14 Tagen an ben Roniglichen Lotaliculinfpettor, herrn Bfarrer Gerth in 3ba, ober ben Unterzeichneten einreichen.

Rotenburg alf. am 10. 3uli 1895.

Der Ronigliche Schulvorflanb. bon Trott au Gola, Lanbrath.

#### Beamtenberional = Radrichten.

Ernannt: ber Regierungebaumeifter Thobolte in Biesbaben jum Meliorationsbauinfpettor , bie praftifchen Mergte Dr. med. Bilbebrand unb

Dr. med. Rlingelbofer ju Rreismunbargten, Erfterer für ben Rreis Marburg, Letterer fur ben Rreis Rirch.

ber Gerichts - Affeffor Thomasail aum Amte. richter in Wannfrieb .

bie außerorbentlichen Pfarrer Bfeiffer aus Sanan jum Bebulfen bes Bfarrere, Confifterialrathe Rei. mann in Altenhaflan und Cohmann jum Bebulfen bes Pfarrere Bimmermann in Sanat,

ber Pfarramtetantibal Theiß jum Brebigtgebulfen bes Bfarrer Soumann in Crumbad,

ber Referenbar Bogel jum Berichtsaffeffor, bie Rechtstanbibaten Rornemann und Senrici au Referenbaren.

ber Thierargt Branbes gum Rreisthierargt in Wigenbaufen,

ber ftabtifche Raffen . Mififtent Georg Gans jum Binemeifter in Marburg an Stelle bes anegeschiebenen

Rinemeiftere Tertor bafelbit.

ber Bureau . Bulfbarbeiter Bellmuth jum Regierunge . Daupttaffen . Mififtenten in Caffel,

bie Telegraphenanmarter Blubm und Emalb in Caffel und Bod in Sanau ju Telegrapben-Mffiftenten, bie Boftanmarter Gafd in Sangu und Runne

Darburg (Beg. Caffet) ju Boft Miffiftenten , ber Bicemachtmeifter Robbe jum Dagaginebeamten und Bebellen bei bem Leibhaufe in Caffel und ber Rrantenmarter Ellerfiet um Sauspermalter bei bem

Lanbfrantenbaufe in Rinteln.

Ungenommen: ter Banbmeffer Bruno Robler 2r in Bolfhagen, Reinholb Robler 3r bafelbit, Gimon in Berefelt, Bellwig in Rinleln, Reinbarb 2r in Limburg al., Beinrich DR uller 4r in Marburg, Blumenfelb in Rieberwilbungen und Claus in Bulba bon ber Generaltommiffion in Caffel ale Museinanberfetunge . Lanbmeffer.

Berlieben: tem zweiten Burgermeifter Rloffler

in Caffel ber Rronen - Orben britter Rtaffe. ben Landmeffern Rabus in Efcmege, Berberger

in Trebfa, Gaal in Berefelb und Sofferbert in Biesbaben je eine etatemagige Bermeffungsbeamtenftelle,

bem Bebrer und Rirdenbiener Beinrich Rabl in Altengronau ber Cantortitel, bem Regierunge , Rangliffen Schaub in Caffel ber

Titel Ranglei . Gefrelar.

Berfett: ber Amterichter Rinbermann in Retra an bas Umlegericht in Biebenbrud.

ber orbentliche Profeffor in ber juriftifden Rafultat ber Universitat Marburg Dr. Bergbobm jum 1. Dt. tober b. 3. in gleicher Eigenschaft in bie juriftifche Rafultat ber Universitat Bonn,

ber gorfter Bemereborff ben Bebbem nach Langenfelt . ber Chukmann Sama der bon Sanan nach Caffel.

Benfionirt: ber Bolizeirath Thomaszif bei ber Roniglichen Boligeivermaltung in Caffel unter Berleibung bee Roniglichen Rronen - Orbens britter Rlaffe, ber Regierunge . Gefretar Datthei in Caffel jum

1. Oftober b. 3. Musgefchieben; ber Bfarrer Schutt in Darien.

borf behufe Uebernahme einer Pfarrftelle in ber Proving Schleewig . Dolftein, ber Landmeffer Raate in Berefelb auf fein

Unjuden. Entlaffen: ber Waltwarter Schmitt in Belferobe in ber Oberforfterei Rengebaufen bom 1. Juli

b. 3. ab. Geftorben: ber Bautommiffar Dublban in Schmaltalben ,

ber Referenbar Schobbe in Caffel,

Sierzu ale Beilage ber Deffentliche Unzeiger Rr. 30. (Imfertionsgebiften für ben Raum einer gewöhnlichen Drudgeife 20 Reichspfennig. - Belageblatter für 1 und 1 Bogen 5 und für 1 unb 1 Bogen 10 Reichspfennig.)

Rebigirt bei Roniglicher Regierung. Caffel. - Gebrudt in ber Sofe nub Batfenhaus. Budbruderei. berjenigen gezogenen Prämienicheine t

ber Schulbverichreibungen, welche ve

ber Schulbverfdreibi

Land Ly Google

## IV.

## Berzeichniß

figlich beren bie Berjahrung eingetreten ift ober in ben nachften Jahren eintreten wirb.

Æ	55,481 II	am	1.	Juli	1879	verjährt.
,	68,706 JI	,,	1.		1881	,,
*	160,151 I		1.		1884	
	162,787 I		2.	Januar	1885	
,,	79,424 II		2.		1890	
,	8,476		2.		1892	
	8,484	м	2.			**
,,	84,786		2.		1893	
	166,763		2.		1894	
	81,036	,,	2.		1895	
	34,195 II		2.		1896	
,,	65,615 II		2.		1897	
m	118,673		2.		-	

## v.

## Bergeichniß

ben gefündigten vormals kurheffischen Anleihen von den Jahren 1834 und 1863 noch nicht eingelöft find.

a. Unleihe vom Jahre 1834. Lit. D. M. 413 über 100 Thaler. b. Unleihe vom Jahre 1863. Lit. B. über 500 Thaler. M. 346 und 347. Lit. D. über 100 Thaler.

№ 8777, 10335, 10336, 11908, 18741, 19849.

## VI.

## Bergeichniß

jen, welche burch rechtefraftiges Urtheil für fraftlos erflart worben finb.

Lugh

# Umteblatt.

## ber Roniglichen Regierung ju Caffel.

№ 30.

17. 3nli 1895,

Ausgegeben Mittmod ben 24. Juli

1895.

1200

Inhalt bes Reiche Gefenblattes.

Die Rummer 27 bes Reichs . Befetblatts, melde bom 8. Juli 1895 ab in Berlin gur Ausgabe ge-

langte, enthalt unter Rr. 2253 bie Befanntmachung, betreffenb bie 3uftruftion jur Ausführung ber §S. 19 bie 29 bes Befebes bom 23. Juni 1880/1. Dat 1894 über bie Abwehr und Unterbradung bon Biebfeuchen. Bom 27. Junt 1895.

Die Rummer 23 bee Reiche . Befegblatte, melde bem 11. Juit 1895 ab in Berlin gur Ausgabe gelangte, enthalt unter

Rr. 2254 bas Gefet megen Abanberung bes Gefebes bom 1. Juli 1872, betreffent bie Gebubren unb Roften bei ben Ronfulaten bes Deutschen Reichs. Bom

5. Juni 1895, Die Rummer 29 bes Reichs - Gefegblatts, welche bom 18. Juli 1895 ab in Berlin jur Musgabe gelangte, enthalt unter

Rr. 2255 bie Befanntmachung, betreffenb bie Ginfuhr bon Bflangen und fonftigen Gegenftanben bes Bartenbaues. Bom 12. Juti 1895; unter

Rr. 2256 bie Befanntmachung, betreffent bie Anzeigepflicht fur bie Schweinefenche, tie Schweinepeft und ben Rothlauf ber Schweine. Bom 16, Juli 1895;

und unter Rr. 2257 bie Befanntmachung, betreffent bie Befcaftigung von Arbetterinnen in Meiereien (Motfereien) und Betrieben jur Sterilifierung von Dild. Bom

#### Inhalt ber Gefet. Commlung für die Roniglichen Brengifden Staaten.

Die Rummer 23 ber Gefet . Sammlung, welche bom 11. Juli 1895 ab in Berlin gur Musgabe gelangte, enthält unter Rr. 9751 bas preußifche Gerichtetoftengefet. Bom

25. Juni 1895; unter Rr. 9752 bie Bebubrenorbnung für Rotare. Bom

25. Juni 1895; unter Rr. 9753 ben Allerhochften Griaf vom 27. Dai

1895, betreffenb bie Titel. und Rangverhaltniffe ber Beiter und Bebrer an Canbwirthicafticulen; unter Rr. 9754 bie Berorbnung, betreffent bie Raution bee Renbanten ber Bureantaffe bei ber Roniglichen

Boligei . Direttion in Chariottenburg. Bom 1. 3nni 1895: und unter

Rr. 9755 bie Bererbnung, betreffent bie Erhöbung ter Cape ber Graamungefteuer. Bom 25, Juni 1895.

Die Rummer 24 ber Gefet . Sammlung, welche bom 11. Juli 1895 ab in Berlin jur Musgabe gelangte, enthalt unter

Rr. 9756 bas Befet, betreffent bie Sifcherei ber Ufereigenthumer in ben Privatfinffen ber Rheiuproving.

Bem 25. Juni 1895. Die Rummer 25 ber Gefes Cammlung, melde bom 17. Juli 1895 ab in Bertin jur Musgabe gelangte, enthalt unter

Rr. 9757 bas Gefet, betreffent bie Bertrefung ber Rreie. und Brovingial . Spnobalverbanbe in Bermogenerechtlichen Angelegenheiten. Bom 18, 3mi 1895.

Die Rummer 26 ber Gefet. Sammlung, welche bom 19. Juli 1895 ab in Berlin gur Musgabe gelangte, enthalt unter Rr. 9758 ben Staatevertrag gwifchen Breugen unb

Braunfcweig megen Berftellung einer Gifenbahn von Dichereleben nach Schningen. Bem 22. Februar 1895,

## Berordnungen und Befanntmachungen der Raifer: licen und Roniglichen Centralbehörden.

421. Der in ber Generatverfammlung ber Dedien. burgifden Sagelverficherunge. Befellfdaft in Reubranbenburg unterm 4. Darg b. 3. befchloffene Bufat jum Artifel 12 bes Befellicafteftatute, welcher worttich lautet: "Die Ditglieber ber Direttorii und bie beiben Raffenbeaunten burfen unter einanber weber in geraber Binte vermanbt ober verfcmagert noch in ber Geiten. linie bie jum III. Grabe vermanbt ober bie jum II. Grabe verichmagert fein" wirb, nachbem bie beiben Großbergoglich Dedlenburgifden Canbes , Regierungen in Reuftrelig und Schwerin biefe Statutanberung am 27. April begw. 17. Dat b. 3. bestätigt haben, auch bieffeite fur genehm gehalten und ber Gefellicaft ber Beicaftebetrieb in Breugen in bem bieberigen Umfange und unter ben feitherigen Bebingungen auch fernerbin wiberruflich geftattet. Berlin am 4. Juli 1895.

Der Minifter fur Canbwirthicaft, Domanen und Forften. 3. M .: Sterneberg.

Mus Anlag eines Gingelfalles beftimme ich nad Anborung ber technifden Rommiffion fur bie pharmageutifchen Angelegenheiten in Erweiterung bee S. 16 ber Borfdriften über Ginrichtung und Betrieb ber Apothelen ic. bom 16, Dezember 1893 - Diin, Bl. b. inn. Berm, 1894 G. 3 -, bag ebenfo, wie in ben Offiginen - §. 3 a. a. D. -, auch in ben Raterial- um Rrauterfammern ber Apothefen ac, bie Schiebefaften in vollen Fullungen laufen ober mit Staubbedeln verfeben fein muffen.

Bertin am 18. Juni 1895.

Minifterium ber geiftlichen, Unterrichte- und Mebizinal . Angelegenheiten. 3. M.: Bartid.

Borftebenben Dinifterial Grlag bom 18. Juni b. 3. - DR. Nr. 4439 - bringe ich hierburch zur Kenntniß ber Betheitigten.

Caffel am 6. Juli 1895.

Der Regierunge . Prafibent. 3. B .: b. Bamel. 428. Radtrag ju ben Statuten ber Banfeatifden Rener-Berficherunge. Befellichaft in Samburg. - Genebmigt in ber Beneralverfammlung bom 13. Dai 1895.

Der 8. 32 lautet nunmehr wie folgt:

8. 32. Der aus ber Bilang eines Gefcaftejabres fich ergebenbe lleberichuß bitbet ben Reingewinn bes betreffenben Jahres und wird berfetbe in folgenber Beife vertheilt:

Runachit find 5%, bom Reingewinn gur Bilbung eines Refervefonbe jum 3mede ber Dedung eines aus einer Bilang fich ergebenben Berluftes ju verwenben, bie folder Refervefonte bie Dobe bes gebnten Theiles bee Befammt . Rapitate erreicht bat.

Die Binfen biefes Bonbs fliegen bemfelben bis gu

biefem Beitpunit gu.

Der Fonte ift in vorgeschriebener Beife ju ergangen, wenn er angegriffen worten. Derfeibe ift in geeigneten Sicherheiten abgefonbert gu bermalten. Sobann erhalten bie Actionaire eine Divibenbe bis

an 5% bee baar eingegablten Rapitale. Bon bem bann noch verbleibenben Ueberichuf er-

1) ter Auffichterath ale Tantieme 10 %, 2) ber Borftant nach Beftimmung bee Aufficte.

rathe bie ju 10 %, tie Beamten bie gu 5 %, 3) ber oben ermabnte Referbefonte minbeftene 10 % bis berfeibe ben Betrag von Dit. 600 000 erreicht bat. Beitere Dotierungen ober bie Geftfebung anberweitiger Referven bleiben ben Beichiuffen ber orbenttiden Generalverfammlung porbebalten,

4) ber Reft wird als außerorteniliche Divitenbe

unter bie Actionaire vertheilt.

Hamburg am 22, Mai 1895. Sanfeatifche Reuer . Berficherunge . Befellichaft. Borfibeuber bee Huffichterathe: M. Bane,

Dartin Albrecht. Direttor.

Dem porftebenben, in Rolge ber Beidluffe ber Generalverfammlung vom 13. Dai b. 3. aufgeftellten Rachtrage zu ben Statuten ber Sanfeatifden Reuer-Berficherunge . Gefellichaft in Damburg wird bie unter Rr. 1 ber Congeffion bom 21. Auguft 1885 borbehaltene Benehmigung hierrurch ertheilt.

Berlin am 27. Juni 1895.

Der Minifter tes Innein. 3. B .: Daafe. Genehmigungeurlunde, I. A. 6617.

Borftebentes wirb unter Binmeis auf Die Befanntmachung im Amteblatt vem 28. Oftober 1885 G. 267 jur öffentlichen Renntniß gebrachi.

Caffel am 9, Juli 1895.

Der Regierungs. Brafibent. 3. M.: Althaus. Berordnungen und Belauntmadungen ber Ronialiden Brobingialbehörben.

Bur Abhaltung ber Brufung ber Lehrer an Mittelichnien baben mir Termin auf ben 29. Robember b. 36., an welchem Tage bie fchriftliche Brufung beginnt, und bie folgenben Tage feitgefest,

Diejenigen Beiftlichen, Ranbibaien ber Theologie ober ber Bhilologie und Bollefcutlebrer, wetche fich biefer Brufung ju unterziehen beabfichtigen, haben fich bis jum 10. Ceptember b. 36, fdrifflich bei mus ju melben, und zwar bie miffenfchaftlich gebitbeten, noch nicht ate Lebrer fungirenten Ranbibaten unmitietbar, bie im Amt ftebenben Lebrer burd Bermitielung ibrer Berren Rreis . Coul . Infpeltoren.

Der Detbung find beigufügen:

1) ein fetbitgefertigter Lebendiauf, auf beffen Titel. blatt ber vollständige Rame, ber Geburteort, bas Miter, bie Confession und bas augenblidtiche Amteverhattnig bee Ranbibaten angegeben ift;

2) bie Beugniffe uber bie Coul. ober Univerfitate. bilbung und über bie abgetegten theologifchen,

philologifchen ober Seminar . Brufungen : 3) ein Beugnig bes juftanbigen Borgefenten über Die bieberige Thatigfeit bee Bruffinge im öffentlichen Coultienfte.

Diejenigen, welche noch fein öffentliches Ani

befleiben, baben außerbem einzureichen:

4) ein amttiches Subrungezeugniß und 5) ein Atteft über normalen Befundheiteguftant, welches von einem gur Fuhrung eines Dienft. fiegete berechtigten Argie ausgeftellt ift.

3m Uebrigen verweisen wir auf bie Brufunge. Dibnung für Cebrer an Mittelfchulen vom 15. Ottober 1872 (f. Centralblatt für bie gefammte Unterrichte.

Bermaltung in Breugen, C. 640 fl.).

Caffel am 8. Juti 1895. Roniglides Brovingial. Soulfollegium. Bur Abhaltung ber Heltorates Brufung haben wir Termin auf ben 5. Dezember b. 30, u. flab. Tage angefest.

Diejenigen Beiftlichen, Lebrer und Ranbibaten ber Theologie ober Bhitotogie, welche fich biefer Brufung gu unterziehen beabsichtigen, haben fich bie gum 10ten September b. 36. fdriftiich bei uns ju melben.

Der Metbung find betgufügen:

1) ein felbftgefertigter Lebenslauf, auf beffen Titel. blatt ber vollstänbige Rame, ber Beburteort, bas Alter, Die Confession und bas augenbiidliche Amteverbaltnik bee Ranbipaten angegeben tit:

2) bie Bengniffe über bie Goul- ober Itniverfitate. bitbung und über bie abgelegten ibeologifchen. philologifden ober Geminar . Brufungen:

3) ein Beugniß bes guftanbigen Borgefesten über

bie bieberige Thatlateit bee Bruffinge im öffentliden Coultienft.

Diejenigen, welche fein öffentliches Mint befleiben, baben auferbem eimureichen:

4) ein amtliches Führungezeugnig und

5) ein Atteft über nermalen Befun beiteguftant,

welches ven einem jur Führung eines Dienftfiegele berechtigten Arate ausgestellt ift.

3m Uebrigen verweifen wir auf bic Brufunge. Ordnung für Reftoren bem 15, Ofteber 1872 (f. Centralblatt für bie gefammte Unterrichte-Bermaltung in Brenken. G. 644 fl.).

Caffel am 9. Juli 1895.

## Roniglides Brovingial. Schultollegium. Berordnungen und Befanntmachungen ber

## Ranialiden Regierung.

#### 426. Polizei : Berordnung

betreffenb

bie Benutung bes Fulba - Safens bei Caffel.") Fir Die Benngung bes Julba Safens bei Caffel und bes bagu gehörigen fiefalifchen Gelandes wird auf Grund bes &. 138 bes Gefeties über bie allgemeine Landesverwaltung vom 30. 3nli 1883 mit Buftimmung bes Begirfe-Ausschuffes folgende Boligeis Berordnung erlaffen:

8. 1. Geltungebereich. Der Safen bei Caffel umiant bas cigentliche Sofenbeden nebit bem bagn gehörigen Sajenmund, welcher lettere fich vom Beden bis zu ber rechtsfeitigen Uferlinie ber Julba erstredt, fowie ferner bas gejammte, bas Beden und ben Safeumund umgebenbe, burch Mufhohung bergeftellte fistalifche Gelande.

8. 2. Beitimmung des Safens. Der Gulba-Safen bei Caffel ift fowohl Berfehrs : als auch

Binterfdjughafen.

S. 3. Anmelbung. 3cbes Jahrzeng muß bei ber Ginfahrt in ben Safen bei bem Safen Auffeber angemelbet werden und barf bor Entrichtung ber tarifmafigen Safen : Abgaben nicht wieder anslaufen.

8. 4. Berpflichtung des Chiffeführers. Der Schiffeführer ift berpflichtet, bafur gu forgen, bag Die Borichriften Diefer Berordnung bon bem Cchiffe-

perional befolgt werden.

S. 5. Audichluft bon ber Aufnahme in ben Safen. Bon ber Hufnahme in ben Sajen find andacidloffen :

1) Fahrzeuge, welche Schiefpulver, Dnuamit ober onftige, leicht erplobirende Stoffe fithren ; biefe Stoffe muffen, falls fie nur Beilabung find, por bem Ginlaufen in ben Safen unter polizeilicher

Mufficht ans ben Schiffen entfernt werben; 2) Soliflone:

3) gefüllte Betroleum . Tanfichiffe.

Echlebvaffen muffen bor bem Ginlaufen in ben Safen aufgelott merben.

\$ 6. Bedingte Bulaffung jn bem Safen. Jahr-zeuge, welche mit leicht entzundlichen Wegenstauben ober Stoffen, wie Bunbholgern, Phosphor, Bengin, Betroleum, Del, Strob, Seu u. i. 10. belaben finb. werben in den Sajen nur bann eingelaffen, wenn ihnen ein abgesonderter Liegeplat angewiesen werben

Derartige Schiffe muffen innerhalb ber von bem Dajen-Muffeher feitzusebenben Griften entlaben werben. Beichabigte Schiffe burfen nur bann einlaufen,

wenn bon bem Schiffeführer bem auffichtführenben Beamten bon ber Beichabigung Anzeige gemacht, unb von biciem bas Einlaufen in ben Safen für unbebenflich erochtet mirb.

Bum Brede ber Ausbeijerung burfen fich berartige Chiffe nur bann im Bafen aufhalten, wenn ihnen ein geeigneter Liegeplat angewiefen werben

8. 7. Anlegen am angewiefenen Plage. Jeber Chiffeführer muß, fofern nicht ber Safen Huffeber im Ralle ber Roth eine Husnahme gestattet, ohne Beitverluft fein Fahrzeug an ben ihm von bem Dafen . Auffeber angewiesenen Labe - ober Liegeplag bringen und bafelbit an ben gu biefem Brede angebrachten Befestigunge Borrichtungen (Cdiffe Salte

ringe, Saltepfable u. j. w.) feft und ficher vertanen. Die Saltetane find bei fteigenbem ober fallenbem Baffer anzugichen ober gu luften, fo gwar, bag ein Auflanfen bes Tahrzeuges auf bie Dafenbofchung

anegeichloffen ift. Unter burfen nur in Rothfallen auf bem Safen-

gelanbe ausgeworfen werben. 5. 8. Lofen ber Saltetaue. Diemand ift befugt. Die Paltetaue eines im Dajen liegenben Schiffes gu lojen, jojern er nicht zu beifen Mannichaft gehort

ober auf Anweifung bes Safen Auffebere hanbelt. S. 9. Bechieln des Liegeplages, Rein Cchiffe. führer ift berechtigt, ben feinem Sahrzeuge angewiefenen Blat ohne Genehmigung bes Safen-Auffehers

su wechieln.

§. 10. lleberlegen bon Gangen. Benn mehrere Schiffe bor einem Labeplat nebeneinander porlegen muijen, fo bat bas bem Ufer gunachft liegenbe Fahrzeug ben folgenben bas lieberlegen bon Gangen gum mede bes Berjonen Berfehre und bes Be nub Entlabene gu gestatten.

§. 11. Bewachung ber Fahrzeuge. Muf jebem im Dajen liegenben Sahrzeuge muß ftete minbeftens 1 Dann gur Bewachung anwefend fein. Liegen jeboch 2 Edjiffe besielben Befigere nebeneinander, fo ift wahrend ber Tageszeit fur bie Bewachung beiber 1 Mann ausreichenb.

8. 12. Rochen bon Theer n. f. m. Es ift verboten, auf ben im Safen befindlichen Schiffen Theer

und Del gu tochen, Bed gu fchmelgen und gu fchiegen. 8. 13. Feuer und Licht. Feuer barf nur auf

<sup>°)</sup> Anmerlung: Die Polizei Berordnung, Die Betriebs-Ordnung und ber Gebubren Tarif fur bie Benuhung bes Julba-hafens bei Caffel - in 1 helt (Ctravformat) vereinigt - find jum Breife von 30 Bi. beim Safenauffeber gu begieben.

Schiffen mit durchans sicherer Feuerstätte unterhalten werden. Bei Sturm ift jedes Feuer josort zu löschen. Brennendes Licht darf nur in volltommen geschlosjenen, sicheren Laternen nuterhalten werden.

Anf ben im § 5 aufgeführten Schiffen ist sowohl bas Rauchen als auch bas Borhandensein von Licht ober Teuer überhaupt verboten.

8. 14. Loseisen bei Froftwetter, Jeder Schiffsführer ift verpflichtet, bei eintretendem Froftwetter iein Jahrzeng an allen Seiten loszueisen und ftels flott zu erhalten.

Der Safen Auffeher ift berechtigt, die nach feinem Ermeffen erforderliche Berftellung und Freihaltung von Eislöchern für Feuerlöschzwede von jedem Schiffs-

jührer zu verlangen.

8, 15. Sicherungsarbeiten bei Gefahr. Bei Geschreiten infolge von Hochweiten Geschieft in Geschieft in der G

8. 10. Stillselestung bei einem Schiftsbraube, Sei einem im Sofen entliedendem Brande ind alle Schiffer, (Schiffshiper und Schiffsmannschaft), auch wenn beren Schiffs micht unmittelbar bebrobt find, zur unmitgelichen Schifferlung werpflichtet. Die auchählt bebrohten Jahrgunge milien sofort von ihren gefähreten Klüfen entlerent werben.

§ 17. Auswerfen von Unrath. Das Auswerfen von Stoffen, welche bas Waffer bes hafens verunreinigen ober bie Fahrtiefe bes hafens vermindern

fonnten, ift verboten.

Bur Ablagerung berartiger Stoffe burfen nur bie tiergn augewiefenen Blate benutt werben.

§ 18. Ausbefferungsarbeiten. An ben im Safen liegenben Schiffen birfen Ausbefferungsarbeiten nur nach eingeholter Genehmigung bes Dafen- Auflichers vorgenommen werben.

S. 19. Peichädigung der Hofen-Anlagen. Das Betreten der Bösigungen, das Einschlagen von Kartzauin lehtere, die eigenmächtige Anlage von Kartzaugen n j. w., sowie iede Beichädigung der Hofen. Anlage ist verboten.

S. 20. Ausnahmg der Safen Bolizei. Die Ausnahmg der Safen Bolizei fteht dem Safen Aufficher an; feinen Anordnungen ift unbedingt Folge zu leiften. Beichwerben über ben Safen Auslahmerben über ben Safen Auslahmerben und

Beichwerben über ben Safen : Muffeher find an ben jeweiligen Borftand ber Königlichen Bafferbau-

Inipection ju Caffel ju richten.
S. 21. Anwendung der Polizei-Berordnung für

die Affisiaget und Asspreet auf der fanalisieren Anloa. Die sir die Echispiaate und Asspreed Der fanalisieren Ausba unterhalb Casife etaligien Vollzie-Verendrung findet auch für den Haten Casifel linngemäße Anwendung, soweit nicht die gegenwärtige Verendrung Anderes bestimmt.

§. 22. Strafbestimmungen, Uebertretungen ber

vorsichenen polizeiliden Bestimmungen werden, sotern micht die allgemeinen Etrasseriege eine andere Etrasserimmung entsalten, mit Geldbusse bis zu 60 Warf vontinell mit entsprechender Holt, Usberretungen der §§ 11, 12, 14 und 15 aber mit einer solchen von nicht unter 30 Mart bis zu 60 Mats, ventuell mit entsprechener Salt geabnete.

Caffel, am 9. Juli 1895. Der Ronigliche Regierunge Prafibent.

## 427. Betriche Orbnung

bie Benngung bes Fulba Safens bei Caffel.

S. 1. Gigenthume. Verfaltuisse. Der Juda-Sasa dei Casse in in Aussachen der dem preußsischen Geschaften der State gebrigue. Asset den preußsischen dem dagu gehörigen Grund und Boden, sowie aussischieftig der der Etalte Casse des gebrieben des schieftig der der Etalte Casse der geschaften acht Inden, Gegenthum des preußissen Wasserdun-Astella.

S. 2. Berwaltung der einzelnen hafenaulagen. Die Berwaltung (bauliche Unterhaltung und Betrieb) ber einzelnen hafenanlagen erfolgt durch die nach-

folgend aufgeführten Behörben:

1) Das eigentliche Safenbeden nehlt den es umschließenden Urewerten, die Krahne, die freien Lagerpläße, die Beamten Wohngebäude spwie alle Rebenaulagen mit Ausnahme der Hafenbahn und der Lagerhalle sind der Königlichen Wasserballe find der unterfiellt.

Der mit der Ueberwachung obiger Anlagen betraute Beamte dieser Behörde ist der Bau- und hafenausseher.

Die Ethebung der für die Benutung des Hofene und seiner Einrichtungen an entrichtenden Sassenabgaben, ausschließlich berjenigen für die Benutung der Hosenbahn und der schödischen Lagerhalle, ist ebenfalls Sache der Wasserbau-Berwaltung und wird durch den Hosenausselber bewirft.

Das Dienftzimmer Diejes Beamten befindet fich

im Safenauffeber - Wolngebaube.

2) Die Haftenbahn-Midage ist als Achenbahn ein Theit des Staatseisenbahn-Aches und der Eisenbahn-Direction Cassel unterfielt. Die Absertigungsstelle für die Haftenbahn ist die Etation Bettenhausen der Cassel- Ababi.

3) Die Berwaltung der Lagerhalle, ansichliechich der Stenetrebehrde überwiesen Theites, und die Erhebung der Lagerhalle ist Eache des Etablicaths der Resident ist Eache des Stadtraths der Resident, ist Care mit der Berwaltung betrante Beamel ist der it der itabliche Serwalter.

4) Die Absertigung gollpflichtiger Baaren wird

in dem vorerwähnten Theile der stadtischen Lagerhalle nach voransgegangener Anmeldung bei dem Königlichen Saupt. Steuerante zu Casiel bewirft.

§. 3. Dienfiftunden der Beamten. Die Dienftftunden ber Beamten ber obengenannten Berwaltungen weeben burch Anfchlag in ben Dienftraumen obec an fonft geeigneten Orten belannt gegeben §. 4. Safenabgaben. Bue bie Benngung bes

Safens find Die im Safentacif feftgefesten Abgaben au entrichten.

§. 5. Anmeldung der Jahrzenge. Unmittelbar nach ber Ginfahrt eines Chiffes in ben Safen ift erfteres burch ben Schiffeführer ober einen bon ibm Bevollmächtigten bei bem Safenauffeber anzumelben.

Diefe Unmelbung erfolgt mittels eines von bem Chiffsführer ober beffen Bevollmächtigten an unterichreibenden Unmelbescheines, ju welchem Formulare im Dienitzimmer bes Safenauffchees toftenfrei ber-

abfolgt werben.

Der Safenauffeber prüft biefe Anmelbung auf ihre Richtigfeit, fregt fue etwaige Berichtigungen bes Unmelbescheines, tragt ibn bemnachft in bas bon ihm ju führende Anmelberegifter ein und gibt ibn, nachdem er die mit feinee Unterschrift gie berfebenbe Rummer bes Regifters baeauf vermertt bat, bem Humelbenben gurud.

Die hafenabgaben find an ben hafenauffeber nach Daggabe bes Tacife ju entrichten. Der Dafenauffeber quittiet ben Empfang ber Abgaben auf bem

Anmetbescheine.

8. 6. Abmetbung ber Fahrzenge. Boe bem Muslanfen aus bem Safen ift jedes Fahrzeug unter Borgeigung bes Unmelbefdjeines beim Safenauffeber abzumelben. Diefer handigt die bem Anmelbescheine anhängende Quittung bem Abmelbenben aus, mahrenb ee ben Unmelbeschein felbft als Belag bei bem Un-Die Quittung gilt als melberegifter aufbewahet. Muslauffchein und ift auf Berlangen ben Beamten ber Bafferbau - Berwaltung voegugeigen.

8. 7. Liegeplat für fistalifche Rabrzeuge. Den fistalifchen Fabezeugen (Motoeboote, Dampfbaggee nebst Bubehoe u. f. m.) ift im Safen jebergeit ber erforberliche Raum nach Angabe bes Safenauffebers poraubehalten.

§. 8. Banarbeiten. Bauarbeiten an ben Safen: anlagen burfen buech ben Safen Beefebe in feiner

Beife geftoct werben.

8. 9. Gin. und Ausladen mit Gulfe der Arabne. Das Gin- und Stuelaben von Gutern mit Sulfe ber Debewerle (Dampfleahn und handleahn) findet uue auf besondecen Anteag statt. Diefer Antrag ift bei ber Anmelbung bes Sabezeuges zu ftellen und in ben Unmelbeschem aufgnnehmen.

Für die Benugung bes Dampftrahues lann jeboch durch ben Schlenfenmeifter in Dunden eine telephonische Boemelbung bewieft weeben, indeß übernimmt die Bafferbauverwaltung fur ben Fall einer Beteieboftorung ber Fernsprechleitung feine Beepflichtung fue Die cechtzeitige llebermittelung ber Bormelbung.

Boe Beginn ber Rrahnung ift bee Anmelbeschein dem Krahnwärter vorzuzeigen. Letterer ergangt in bem Anmelbescheine nach erfolgtee Rralnung Die Ingaben über bas Bewicht ber gefrahnten Buter, begiehungeweife bie Beit, mabrend welcher ein Rrahn benufit wuebe.

8. 10. Grabnoebubren. Die Benutimg ber Reabne untertieat ber tarifmafigen Arabugebube.

Diefe wird auf Geund ber vom Reahnwartee auf bem Anmelbeicheine ergangten Angaben fejtgeftellt und ift unmittelbae nach erfolgter Reahnung an ben Sajenauffeber ju entrichten.

§. 11. Reibenfolge ber Arahnungen. Dic Rrahnung geichieht nach ber Reihenfolge bee Inmelbungen. Bir bringenben Fallen tann auf Antrag bes Schiffsführers ober bes Safenauffehers von biefer Reibenfolge abgewichen und Die fofoetige Entfernung eines in Labung begeiffenen Sahrzeiges angeoconet werben. Gin Anrecht auf Entichabigung fteht ben burch biefe Dagnahme Betroffenen in feinem Falle gu.

§. 12. Anlegen am Rrabn. Das an einen Rrahn angewiejene Sahrzeng muß, fobalb biefer frei wied, ohne Beitverfaumnig boe ihm anlegen und fofort mit bem Labegeschaft beginnen und mabeend bec Arbeiteftunde unausgefest fortfabeen. Buwiberhand: lungen ziehen Burudfebung in ber Reihenfolge nach fich.

13. Bedienung ber Rrabne. Die Bebienung bes Dampftrabnes erfolgt burch einen von ber Waffer-Bauberwaltung geftellten Reahnwartec. Die Bebienung bes Sanbfrahnes bat unter ber Aufficht biefes Bartere burch Mebeitee bes Chiffeführees, beziehnngs: weife bes Empfangere ober Befrachtere gu erfolgen.

Die Angahl ber ben Realm bedienenben Arbeiter ift fo geoß gu bemeffen, bag bee Rrahn vollständig

ausgenutt wirb. Bum Anichlagen und Abnehmen ber Guter im Schiffe bat ber Schiffeführer 2 geeignete Manner ju ftellen. Reichen bieje jue Musnutung ber Rrabue nicht aus, fo hat ber Befrachter ober Empfanger bie nach bee Anficht bes Bafenauffebere nothige Angahl von Arbeitern beiguftellen.

Die gum Anfchlagen ober Abnehmen auf bem Lande erforbeelichen Arbeitolrafte hat ber Befrachtee

obee Empfanger gu itellen.

Dec hafenauffeher ift berechtigt, bas Lofchen ober Laben von Guteen einzuftellen und bie Entfernung bes betreffenben Cdiffes vom Reabne angnorbnen, wenn nach feinem Gemeifen die Acbeit nicht ordnungs. magig erfolgt und im andeeichenbem Dage gefordert wied.

Ein Recht auf Entichabigung erwachit hieraus leiner Bactei.

§. 14. Bulaffige Belaftung ber Rrabne. Die Rrahne burjen nicht über bie an ihnen angeschriebene Teagfabigfeit binaus belaftet mecben.

§. 15. Saftung ber BBaffer Bau Bermaltung für die bei den Arahuungen etwa bortommenden Berlufte und Beichädigungen. Für Die bei ben Krahnungen etwa vorfommenden Berlufte und Beichabigungen an Gutern und beren Berbadung, fowie an den Land = und Bafferfahrzeugen haftet die Baffeebauverwaltung nne in foweit, als die angeschriebene Tengfähigleit ber Krahne nicht überschritten und der Berwaltung ein Berschulden in der Bedienung und Unterhaltung der Krahne nachgewiesen wird.

§. 16. Daueribe Benutying bou Lagerblägen. Die Lagerpläge fönnen jur baueriben Benutying vermietigt werden. Dahingehende Aufräge find an den jeweiligen Borfland der zultändigen Röniglichen Balterdau-Implettom in Galjef zu erichten.

S. 17. Vorübergekende Benutjum nur eigerbidert. Anrieg auf vorübergehende Idereilung un Vogerpläsen sind der der Humedbumg der Johle seige unter Ampade ber gemindlichen Geröße und der seige unter Ampade ber gemindlichen Geröße und der vorübligfeltigen Benutjumgebaner an den Solematiieter zu richten und im Humedbeschein zu vermerfen. Die Durch den Sostenatischer nach erfolgter Engerung bereichtigten Ampaden inder wirtliche Geröße nach Beuntjumgebaner ind für die Gertrichtung ber Logerphalgeöstene unsageben.

§. 18. Riederlegung bon Gutern. Die Riederlegung von Gutern barf nur au ben bom Safenauffeber bezeichneten Stellen und gemäß beffen Anorbnung geicheben.

S. 19. Lagerplatgebuhren. Für bie Benutung ber Lagerplate find Die im Tarif vorgefebenen 216-

gaben zu entrichten.

§. 20. Hattung der Walferbau-Vertwaltung für bie auf dem Logerpfalten infedergelegten Güter. Die auf dem Logerpfalten nichtenscheinen Güter werben zwar auter dem Schap der Walferbauterwaltung geleilt, bod übernimmt letzter teine haltung ihr dief Güter, gleichistel auf voelche Weile jie beschädigt werden oder in Verfaltig gerathen.

S. 21. Bennthung der Lagerhalle. Die Berwaltung ber Lagerhalle nebit Jubehör, ausichtieftlich bes ber Steuerbehörbe überwieseuen Theiles, ift Sache

ber Ctabt Caffel.

Die Bebingungen, unter benen bie Lagerhalle benuht werben barf, werben burch Aufchlage an ge-

eigneten Stelle belauut gegeben.

§. 22. Benutzung Des Safens als Sicherheitshafen. Fahrzeige, die im Safen überwintern wollen haben die im Tarif festgesette Winterichungebuthr zu entrichten.

Für die Aumeldung dieser Fahrzeuge und die Entrichtung der Winterichungebuffer find die im 8. 4

gegebenen Borichriften maggebend.

23. Liegen im hafen während der Schiffschroberiobe und Bertrichtung der Sommerstag, gebühr. Rabrzeuge bie sich innerhalb der Beit vom 1. April bis 31. Divboer ohne zu löchgen oder alladen im hofen länger als 14 Sage aufhalten, haben and, Albani bieler Ziett die Sommerptatgebühr nach Mahgade des Zaris zu entrichten.

§ 24. Saftung der Baffer- Banberwoltung für Beichädigungen der Sahrzenge. Jür den die Jahrzenge etwa durch Sturm, Sochwaffer, Gisgang, Jeuer u. f w. im Safen treffenden Schaben übernimut die Baifer Bauerwoltlung eine Gewährt. §. 25. Saftung für die Saftendhadben. Für bie Jahlung der Safengefälle haiten die Jahlung der Safengefälle haiten die Jahlung der Lagenund Brahmgebühren solidorisch die Antragsfeller und die Empfänger, sowie die gedübernptschigen Gölter eldbit.

Die Boffer Bankerwoltung ist befrugt die betreffenden Gegenstände bis zur Entrichtung der darauf lostenden Gedistren und sontigen Forberungen gurückulgaten, wie auch den Gedistrenderung durch Interfequag im Bornab sieher fellen zu lassen.

Ca fiel, am 9. Juli 1895. Der Rönigliche Regiernugs Prafibent.

Sauffonville

428. Statuetiumg ber gemäß des § 6, Kritiel II. es die eigengen des man 21. Junil 1887, des Abhretung beim, Ergalungs des Launiters dem Nahmerlichungskaften, Ergalungs des Launiters dem Nahmerlichungskaften, Kritisk-Golffen, Statisk-Golffen, Kritisk-Golffen, Kritisk-Golffen, Kritisk-Golffen, Kritisk-Golffen, Kritisk-Golffen, Kritisk-Golffen, Kritisk-Golffen, Kritisk-Golffen, Statisk-Golffen, Kritisk-Golffen, Golffen, Statisk-Golffen, Statisk-Go

Mr.	Bezeichnung bes Lieferungs-	Haupt.		fcnitt Cent	
Stoe.	berbantes.	marftert.	Dafet.	Beu.	Streb
1 2 3 4 : 6 7 · 9 · 10 · 12 · 13 · 15 · 16 · 17 · 18 · 19 · 10 · 12 · 12 · 13 · 14 · 15 · 16 · 17 · 18 · 18 · 18 · 18 · 18 · 18 · 18		egl. Ejdwege byl. byl. byl. byl. byl. byl. byl. byl.	6 85 6 85 6 85 6 85 6 85 6 85 6 85 6 85	265 265 189 189 189 189 189 189 189 189 189 189	2 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15
23	. Rinteln	Rinteln	7 35	2 10	1 84
14	· Somalfalten	3dmalfalben	6 20	1 60	1 75

Berftebende Durchiconittspreise werben hiermit gur offentlichen Renntulf gebracht. Caffel am 15. Juli 1895.

Der Reglerunge . Brafibent. 3. M.: MIthaus.

. Beairle	100
bem Regierungs	
nem 1	
.5	
Barnifonsorten in bi	
Dem	96
He H	3
ung über bie Dartta und Labenpreife an ben	can't Quai
All I	an an
Martt.	let fire he
품	6
über	9
Durchichnitis : Berechnung	

		93	.731	inis Gi	4 4 4		2	6. 1	-	20-	28	E1208 5191		0.00
	III	1	riador gr	iguali) Rigg	4	100	8	5	2	Ž Ž	3	- 0		ğ
	Rilegramm	Г		inal) amoch	4 4	35	28	0	25	90	333	810		30
	Sile		<b>\$</b> ]13]	Ralbh	4 3	10 1	11.	5	1.25	£ £	- 8	-	5	-
	f0r ]	Г	dins.	mpg mpg	4 4	. 5	116	ů, i	1.01	1,0	38	0 63	-	- 22
	ó		- 18	Pouch		16.1	130	ť.	133	5.4	25	0 4 4	;	2
9		Ruchfersch	ering.	nen der Krule,	-1	5	00.1	7	100	Ź	73			- 17
2	_	光元	72	фипф	4	Ţ	8	1	1 35	11		1		-
3A		_	_	10 mi	3.	2		0 1	13	28 107		41.101		201 102
6.3		_	_	m/J	9	3.0	66 -	7	5.6	24		2		-
H L		Strop	+1521	unsk	¥			. I	2.43	3 6	-	=		- 6
8	ш	_		141186	9	1 30	100	10	-	1 2	10	1 6		3 60
8	ram		ė otjetu	D Nort	15	- 1	-00	0	10	0.65	- 9	1 2		-5
111	itegi		111	Pinis	4 3	37 17	78	1 1		3.5	8			33.47
e	1001 8	1131	dog.	olista m)		31,00	A a	1	24 75	18	28	53		27.03
	für	[29]	13(p.3) 18) 11	1910 R -E	7	26 29	1 22		- 92	1822	-02			686
	ei i		'1	103	4	13.03	1 2 3		11 6.	3 2 2	2 2	7		12.03
	ì	_	.56	12(0)	4 3	13.3	13.30	2.5	1650	23	0011		2	14.01
1			mi	Бощ	16 3	1387	13.2	13:76	15.7	1 =	100	12		12.21
			lur.	ioB	4 9	2. 7 - <del>-</del> <del>-</del> <del>-</del>	2	12.4	3:		1 9	122 66		15.33
	Berei America	Supplying	per	Marttorte.		Cajiet	Fruttar	+	Domon	Sofacionar	Marburg .	Cumma .	+	Turd:

									31	0	=		34	-	-							
	Pezeidnung								-	0 L d	25		mpage									
92.	Ę	Debl zur Sreife- bereitung aus	ur e	Per fe	1	9	Gerifen:		Buc	Buch.	Dafer	-	1	_	Seis,	1	Raffet.	Raffer. Stables		6 perife	- 2	
	Marft. Orte.	Baigen.		Weagen.		Фганре.	Grüße.	3	maijen- grüße.	ů z	grüße.		Dirle.		erer).	mitt	reb).	mittlerer gebramten (red). Bebranden	r (Im	laf.		mpð m
		ų	4	7	٩	4	٩	٦	۲	4	4 4 5 16 4		4	4	4	٩	4	7	4	٧	4	¥
-0	Cafed Ferblar	11	93	22	11	45	Н	33	11	4	11	35	11	9.9	- 63	200	25	200	200	1	88	
(r; 4	Rulba	11	11	3.5	11	50.5	11	25	1	3.6	i	50		7.5	49.5	1010	8.6	2020	4.5	1.1	888	- 444 1
e de	Servielle	11	1	22	1 1	23		322	1.1	89	i	6.5		0.00	365	,000	: 69	2000	399	H	888	
r- 30	Marburg Metembura	11	11		11		11	28.5	-	3 1	111			999	347	100	8 1	2 (2) (1	33	li	888	
	Oum min	2 29	- -	35		37	~	1	~	- 2	60	-1-	- 1		3 1 42	2		2		-	8	0
	Durchfonitispres .	1	29		24	4		K	1	-2	1	62	- 39	- 6	67				3	8	8	-
	Caffel am 12, Juli 1895,	35.									(	8			1							
											ង	35	Der Regierunge Prajibent, 3. A.; Althane.	nge	1	iben		55 ~;	70	129	911.6	

430. Der Peginn bes nöchsten Rurfus gur Ausbitbung ben Lebricomitete Meistern an ber Lebricoulete in Charlettenburg ist auf: Wontag ben 2. Gepo tember 1895 fellgefest.

Anmelbungen nimmt außer bem Generalfefretair bes landwirthicaftlichen Probingial Bereins fur bie Mart Branbenburg und bie Rieberlaufit, Königlicher Lanbes . Cefonomierath Dr. Freiherr bon Canstein, in Berlin N. W., Berft Strafe Rr. 9, ber Direttor bes Institutes . Oberrebargt a. D. Brand, in Charlottenburg, Spree Strafe 42, emiggen.

Caffel am 9. Juli 1895. Der Regierungs Prafitent. 3. A.: Althaus.

## Berordnungen und Befanntmachungen anderer Raiferlicher und Roniglicher Beborben.

431. Der Rechnungs Abschluß ber Danauer evangelischen Pfarr-Witweis und Walfentaffe vom Etatsjahr 1894/95 wirt gemäß g. 23 der Statuten hiermit beröffentlicht.

Titel.	Einnahme.	4	۵	4	۵
· 1.	Raffebeftanb aus voriger		П		
	Rechnung	12	50		
II.	Musitanbe aus voriger				
	Rechnung	1501			
111.	Gintrittegelber	450	-		
IV.	Gehalle Berbefferunge-	***			
V.	gelber	300			
vi.	Beitrafbegelber	105 3319			
VII.	Beimfall von Bfarrei-	3319	34		
* 11.	Bacangen	2290	00		
XI.	Binfen von Rapitalien .	7189			
XII.	Binfen ben Ginirilis.	7103	1"		
	gelbern	35	23		
XIII.	Abgetragene Rapitalien	19302			
XV.	Inegemein		92		
	Sa, ber Einnahme .		Н	34507	61
	Musgabe.	CHE NAME TO SE		0.00.	١.
H.	Benfion an Withven unb		П		
• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	Baifen	9159			
III.	Musgeliebene Rapitalien	22764			
VIII.	Bermaliungetoften	602			
IX.	Rudftanbe	810			
	Sa. ber Ansgabe .			33297	46
		THEOLOGY	-		_
	Bleibt Baarbeftanb .			1210	15
	Bermogene. Bilang.		Н		
	Das Bermogen betrug nach		L		
	vorjähriger Rechnung .	158721	51		
	Dasfelbe beiragt nach		١ا		
		162690	49		
	Mithin bai fich basfelbe				
	bermehrt um	3968	98		
	Die Witwen-Benfion be-				
	trägi incl. Bulage für		П	100	
	1895/96			480	-

Danau am 16. Juli 1895. Die Direction ber Hanauer ebangel. Pfarr Witwenund Waisentaffe. Sopp. Lamm. C. Fenner. 432. Auf Grund des 3.2 des Gefeges über die Ghongeiten des Wilbes vom 26. Februar 1870 nmd bes 3. 107 des Juliantigleitigefeges vom 1. August 1883 wird der Aufgang der diefligferigen Jagd auf Kobbipher um Büchelten auf den 19. August 1885, auf Henry Aufer, Birl. umd Fofanen "Dennen auf ben 16. September 1889 feltgefest.

Caffel am 18. Juli 1895. Der Begirfsausichus in Caffel.

### Erledigte Stellen.

433. Bewerber um bie burd bie Berfetung ihres bisberigen Inhabers erlebtgie Plarrftelle in Rieberaula werben aufgeferbert, ihre mit ben erfoberfichen Beugniffen belegten Gefuche binnen brei Bechen burch Bermitelung ibrer zusläntigen Superintenbenien an mit einqureichen.

Dem neu ju bestellenben Pfarrer wird bie Berpflichtung aussetlegt werden, fich sebregitt eine bem
Rirchenregiment im streichigen Interest eine geweiten erscheinebe anderweite Abgerngung vos Fjarrebeits gischen zu issen, den weiteren Anspruch erheben zu fönnen, als auf das ihm seinem Dienstalter entsprechene Knimmaleistommen.

Caffel am 16. Juli 1895.

Ronigliches Confifterium. v. Altenbodum.

434. Die Pfarrstelle in Sipperhaufen, Rlaffe Domberg, ift in Folge Berfetung ihres feitherigen Inhabers erlebigt.

Geeignete Bewerber um biefelbe werben veranlaft, ihre Melbungegefuche burch Bermittelung ihres guflanbigen Superinlenbenien binnen vier 20ochen anber einzureichen.

Caffel am 18. Juli 1895. Ronigliches Confiftorium,

3. B.: Lohr.
435. Die evangelische Schulfelle in Frieda, mit welcher neben freier Wohnung und einer Feuerungsbergalung von 90 Mart ein Einlommen von 864 Wart 69 Pf. jährlich verdunden ist, ist durch ben Tod bek eliberigen Indeberts vändt geworben und foll anderleisterigen Indeberts vändt geworben und foll ander-

weil befehl werben.
Beignie Bewerber wollen ihre mit ben notsigen Bengniffen versehenen Melbungsgesuche innerhalb 14 Tagen bei bem Röniglichen Bolasichninfelter, herrn Pfarrer Schaumberg in Schwebbe einreichen.

Cfcwege am 18, Juli 1895.
Der Königliche Schulvorstanb.
v. Reubell, Lanbrath.

## Befanntmachungen communalftanbifder Beborben.

436. Maj Grum bes §. 16 bei Refgierents vom 14. Januer 1882, betreffend bie Kusslikuma ber Borffeitlien in ben § 5. 77 bes 64 ber Reichzeigehe vom 23. Juni 1869, jur Khwerf, wim Unierschildung von Bubjengen, beim § 12 um folg, bes Preußischen Kusslikumpszeigehe vom 12. Mar; 1881 um ber Leftimmungen im Mrittel 1 ber Versällischen Gelegeb som 22. April 1892, pereden nachtigend bie Ergefinder Einnachmen um Ausgadem ber Jones für Aprete er. und Kindreich im hiefigen Lezistüberband vom Jahre 1894 veröffentlickt. Golfer am 9. Juli 1895.

Der Lanbes - Direffor in Deffen, 3. B .: Dr. Anorg.

NEWSTAY.

		Wirfliche Ginnahme bezw. Ausgabe				Rūditānbe					
Eitel.	A. Ginnahme.	für Pferbe.		für Rinbvieb.		für Pferbe.		für Rindvict		Bemer. b. fungen.	
		Stiff.	off S	Stild	ch 3	cH	. 3	off	3		
I. II. II.	Beitand aus voriger Rechnung . Musgeichriebene Abgaben	46940	= =	276032	3448 92	_	-	_			
v.	Einnahme aus bem Rapitalver- mogen bes Refervesonbs Zinfen - Auflommen bes Referve-	-	10600	-	6360 —	-	-	-	-		
v.	fente	_	2473.83	_	3459 10	=	Ξ	_	_	Im Jahre 1: find Abgabe weber für	
	Sauptbefrag ber Ginnahme . B. Musgabe.	-	13073 83	-	13268 02		-	-	-	Bferbe ic. no filt Rintviel gur Erhebung	
I. II.	Uebergablung aus rer vorigen Rechnung	_	9677 24 825 -	52	959s 59	_	_	_	-	langt, meil i vorbonbenen : fevelonbs bie 6. 9 bes Ron	
la.	Tagegelber und Reifefoften fur bie mit Feftftellung bee Dilg.				182 —					mente vom 1 Jonuar 1882 v gefebene Söb	
II. V.	brandes beauftragten Thierargte Grhebegebühren	=		=	- 103	Ξ	Ξ	=	-	von 40000 un bean, 80000 M	
V.	Bermaltungeloften	_	817 21	=	1638 43	Ξ	_	Ξ		überfchritten haben.	
-/	Dauptbefrag ber Ausgabe . Die Ginnahme beträgt .	=	11319 45 13073 83		11419 02 13268 02			=			
	Dittbin Beftanb .		1754 38	_	1849 -	_	-				

437. In Gemisseit des 8, 4 ber Berorbumg vom 29, Juli 1871 verten nachsteine bie Ergefnisse im Begga af die Kandenmungssen wir das Gergefnisse in dem Begirtserband bes Argierungsbezits Cassel im Iahre 1894 jur öffentlichen Kennlniß gedracht.

1. Für das Arm en weßen.

2. Einnahmen des En.

1)	Bestand aus bem Borjabre	_	DRI.	_	93
2)	Bufchuffe aus ber Lanbesbauptlaffe, barunter bie Rente aus ber Roniglich Preufischen Staatstaffe für Amede ber Armenpflege mit 2850 Mt.	100010		-	•
-		129813	**	00	
3)	Beitrage ber Armenverbanbe und Dritter gu ben Roften ber Berpflegung bulfebeburftiger,				
	nicht landarmer, ber Unftaltepflege bedurftiger Geiftedfranter, Ibioten, Epileptifcher,				
	Tanbftummer und Blinber in bem Begirteverband nicht geborigen Anftalten auf				
	Grund bee Gefetes vom 11. Juli 1891	37672		68	
4)	Sonftige Einnahmen				
*)				_	_
	Summe ber Ginnahmen	167486	Mt.	28	9
	b. Янбяабе.				
1)	Uebergablung aus ben Borjahren	_	Mt.	_	93
	Correctione - und Landarmenanftalt Breitenau, Buiduf	22951	17	30	۳.
	Rablungen an Armen Berbanbe und gwar:	44001		•	
•	a. Erfat fur Berpflegung Armer ohne Unterftugungewohnfig 48839 Dt. 89 Bf.				
	ausschließlich ber Berpflegung von 364 lanbarmen Berfonen				
	atteichtieftich ber Derpfregung ben 304 tanbutmen perfeiten				
	in ben ftanbifchen Anftalten mit gufammen 19290 DR. 91 Bf.				
	b. Beibulfen an unvermogenbe Ortearmenverbanbe bee Re-				
	gierungebegirte 107 Dit. 65 Bf.	48947		54	
4)	Roften fur bie Unterbringung bulfebeburftiger nicht lanbarmer ber Unftaltepflege be-				
-/	burftiger Beiftestranter, Boioten, Epileptifder, Taubftummer und Blinber in bem				
	Begirteverband nicht geborigen Anftalten auf Grund bee Gefebes vom 11. Juli 1891	51238		95	
E\	Unterftugungen fur Zwede ber Armenpflege nach bem Gefes vom 25, Darg 1869 .	32104	*	73	,
		2849			
9)	Desgleichen wie vor nach bem Dotationsgefes vom 8. Juli 1875	2049	**	11	*

7) Bon ber Cabinetelaffe übernommene Musgaben fur Brede ber Armenpflege .

9295

Bn übertragen .

				Uebe	rirag	. 1	6 <b>73</b> 87	M	. 38	81-
8) Beitrag für ben Deutschen Berein für Armenpfleg							40	**		*
9) Sonftige Ausgaben		~				-	58 67486	**	90	11
		Summe :					57486		28	<b>%</b>
	•		Bergleit			: "		. "	-	
II. Für bas Co	rri									-
(Corrections. und Can			reite	nau.)						
a. G i	n n a	h m e.						m		me
1) Beftand ans bem Jahre 1893						•	9425	wa.	15	41-
2) Lacres Austommen vom Grundetgenthum			: :				3398		03	"
4) Bufchuffe aus ber ganbeshaupttaffe bezw. ganbarn	ientaffe				: :		2951	,,	30	19
5) Berrflegungefoften: a. fur Rechnung ber verpflichteten Urmenverbant	e in b	em Lanba	rmenh	aufe u	interge	t.				
brachter Individuen		: : :	- : :		m. n.	:	787	**	10	*
b. ber aus ben hobengollern'ichen Lanben, for und Phrmont eingelieferten Corrigenten	ote aue	bem &	urjieni	gum a			1625		60	
6) Sinterlaffenes Bermogen verftorbener Corrigenben	• • •				: :	:	118	"	57	**
7) Conftige Ginnahme aus ber Biehwirthichaft u. f.							7530	**	75	**
	0	umme b	er Gin	nahme			55836	Dil.	. 50	Pf.
b. % 1	a 6 g c	a b e.								
1) Uebergablung aus bem 3ahre 1893								Mi.	_	41.
Befolbungen, Bergutungen, Mietheentichabigun	aen ber	- Muftali	abeam	ten m	nh he					
Auflichts Berionals							31222	**	78	89
a. Bureautoften, ale: Schreibmaterialien, Drud b. Bur Unterhaltung bes Saushaltes, ale: Spei	junge-,	Rurs, 2	efleibi	ınge.,	Rein	i-	599	"	15	**
a. Bureautoften, ale: Schreibmaterialien, Druc b. Bur Unterhaftung bes haushaltes, ale: Spei gunge, und Beleuchtungekoften, sowie Kofte wirthschaft u. f. w.	funge.,	Rurs, L Inventar	defleibi	nge., Cetc	Rein	. 2	599 21065	"	15 14	**
a. Burcanteften, ale: Schreibmaterialien, Druc b. Bur Untergaltung bes Jonebattes, ale: Spei gunge und Beleuchtungelesten, sowie Reste wirthschaft u. j. w. 4) Jur Unterbaltung ber Gebaube und Grundsstüde un und Algaben von biefen	funge.,	Rurs, L Inventar	defleibi	nge., Cetc	Rein	. 2 n				"
a. Barcautoften, ale: Schreibmaterlalien, Druc b. Bur Unterhaltung bee hausholter, ole: Spie gunge, und Beleuchtungsteften, sowie Reste wirtsschaft i. i. w.  4) Bur Unterbaltung ber Gebaube und Grundsfüde un und Albgaben ben besein 5) wir Buchgaben.	funge-, n bee b beren	Rurs, E Inventor	defleibi re, ber	Ceto	Rein enomis steuer	. 2 n	21065 2291	"	14 53	**
a. Burcanteften, ale: Schreibmaterialien, Druc b. Bur Untergaltung bes Jonebattes, ale: Spei gunge und Beleuchtungelesten, sowie Reste wirthschaft u. j. w. 4) Jur Unterbaltung ber Gebaube und Grundsstüde un und Algaben von biefen	funge-, n bee b beren Erbauu	Rurs, E Inventari Grengen,	defleibi re, ber , fowie	nge-, Cetc	Rein enomie Steuer	. 2 n	21065 2291 657	"	14 53 90	"
a. Barcautoften, ale: Schreibmaterlalien, Druc b. Bur Unterhaltung bee hausholter, ole: Spie gunge, und Beleuchtungsteften, sowie Reste wirtsschaft i. i. w.  4) Bur Unterbaltung ber Gebaube und Grundsfüde un und Albgaben ben besein 5) wir Buchgaben.	funge-, n bee b beren Erbauu	Rurs, E Inventor	defleibi re, ber , forvie u. f. ber A	Detc an C	Rein enomie Steuer	n 2	21065 2291 657 55836	" "	14 53 90	" "
a. Barcautoften, ale: Schreibmaterlalien, Druc b. Bur Unterhaltung bee hausholter, ole: Spie gunge, und Beleuchtungsteften, sowie Reste wirtsschaft i. i. w.  4) Bur Unterbaltung ber Gebaube und Grundsfüde un und Albgaben ben besein 5) wir Buchgaben.	funge-, n bee b beren Erbauu	Rur-, E Inbentan Grengen, ngebücher Summe	delleibi re, fowie u. f. ber A	e an S	Rein enomic Steuer	. 2 n	21065 2291 657	"	14 53 90	"
a. Barcautoften, ale: Schreibmaterlalien, Druc b. Bur Unterhaltung bee hausholter, ole: Spie gunge, und Beleuchtungsteften, sowie Reste wirtsschaft i. i. w.  4) Bur Unterbaltung ber Gebaube und Grundsfüde un und Albgaben ben besein 5) wir Buchgaben.	fungs-, n bes b beren Erbauu	Rur-, E Inbentan Grengen, ngebücher Summe	delleibi re, ber , fowin u. f. ber M	w. uegabe	Rein enomie Steuer	. 2 m	21065 2291 657 55836 55836	# # # # # # # # # # # # # # # # # # #	14 53 90 50 50	" " " " " " " " " " " " " " " " " " "
a. Bürcaufesten, ales Schreibmatertaltin, Drub. Bur Unterfaltung ber Jonebastes, els: Spei gunge und Beleuchtungstesten, sowie Keite wurdt gestellt ist. fe. 18.  4) Bur Unterfaltung ber Gebalte und Grundfüde un und Aggaben von besten  6. Child bei gegen von besten  6. Child bestellt gegen den bestellt gegen der Gestellt gegen der Bestellt gegen gegen der Bestellt gegen	fungs-, n bes b beren Erbauu	Rur-, E Inventan Grengen, ngebücher Summe	defleibi re, ber , fowia : u. f. ber A G 3ergleia men-A	w	Rein enomis Steuer	es 2	21065 2291 657 55836 55836 ibes he	# # # # # # # # # # # # # # # # # # #	14 53 90 50 50 gebel	# # # # # # # # # # # # # # # # # # #
a. Bürcaufesten, ales Schreibmatertaltin, Drub. Bur Unterfaltung ber Jonebastes, els: Spei gunge und Beleuchtungstesten, sowie Keite wurdt gestellt ist. fe. 18.  4) Bur Unterfaltung ber Gebalte und Grundfüde un und Aggaben von besten  6. Child bei gegen von besten  6. Child bestellt gegen den bestellt gegen der Gestellt gegen der Bestellt gegen gegen der Bestellt gegen	fungs-, n bes b beren Erbauu	Rur-, E Inventan Grengen, ngebücher Summe	defleibi re, ber , fowia : u. f. ber A " G Bergleia men-A	w	Rein enomis Steuer	. 2 m	21065 2291 657 55836 55836 ibes he	Dit.	14 53 90 50 50	# # # # # # # # # # # # # # # # # # #
a. Bürcaufesten, ales Schreibmatertaltin, Drub. Bur Unterfaltung ber Jonebastes, els: Spei gunge und Beleuchtungstesten, sowie Keite wurdt gestellt ist. fe. 18.  4) Bur Unterfaltung ber Gebalte und Grundfüde un und Aggaben von besten  6. Child bei gegen von besten  6. Child bestellt gegen den bestellt gegen der Gestellt gegen der Bestellt gegen gegen der Bestellt gegen	jungs., en bes d beren Erbaun	Burs, E Inbentan Grengen, ngebücher Summe	defleibi re, ber , fowia : u. f. ber A " G Bergleia men-A	w	Rein enomie Steuer	Tin	21065 2291 657 55836 55836 ites he linge	Dit.	14 53 90 50 50 gebel	Bf.
a. Bürcaufesten, ale: Schreibmatertaltin, Drub. Bur Unterfaltung ber Jonebattes, els: Spei gunge und Veleuchtungstesten, sowie Keste wirtsschoft in . f. w. 4) Bur Unterbaltung ber Gebaute und Grundstüde un und Kagaben von biefen Sentlige Ausgaben: Griftige Aus	jungs., n bes d beren Erbauu	Rure, E Inbentan Grengen, ngebücher Summe " Le Canbari Germännlich.	defleibi re, ber , fowia : u. f. ber A " G Bergleia men-A	w	Rein enomie Steuer	Folger Häust	21065 2291 657 55836 55836 ntes he	Dit.	14 53 90 50 50 gebel	# # # # # # # # # # # # # # # # # # #
a. Bürraufesten, ale: Schreibmatertaltin, Drub. Bur Unterhaltung ber Jonnböattes, ale: Spei gungs und Beleuchtungstesten, sowie Keite wirtisschaft u. f. w.  4) Bur Unterdaltung ber Gebalue und Grundsstüde un und Aggaben vom beien und Aggaben vom beien Gittus- und Begräbnistesten, sur Gebet- und Gittus- und Begräbnistesten, sur Gebet- und Aus den Resultaten der Berwaltung ber Gerreckte Aus den Resultaten der Berwaltung ber Gerreckte Aus den Resultaten der Berwaltung ber Gerreckte State der Bestehen fich in der Anstall Winderen des Jahres 1893 befanden sich in der Anstall Winderen des Jahres 1894 wurden eingeliefert	jungs., n bes b beren Erbauw	Rure, & Juventan Grengen, ngebücher Summe " ge Panbari Geri	defleibi re, ber , fowia : u. f. ber A " G Bergleia men-A	w. Cefc e an C	Rein enomis Steuer	Folger Däue	21065 2291 657 55836 5836 abes be linge	Wit.	14 53 90 50 50 gebel 18 19	# # # # # # # # # # # # # # # # # # #
a. Bürcaufesten, ale: Schreibmatertaltin, Drub. Bur Unterfaltung ber Jonubschtes, ale: Spei gungs- und Beleuchtungstesten, sowie Kestwirtsschoft u. f. w.  4) Bur Unterbaltung der Gebünde und Grumbssüde un und Kogaben von beien  5) Sentlige Ausgaben: Guttus- umd Begrößnistesten, für Gebet- und Aus ben Refullaten der Berwaltung ber Cerrectiv  Aus den Refullaten der Berwaltung ber Cerrectiv  Kun 31. December 1893 besanden sich in der Knistat  Kim 31. December 1893 besanden sich in der Knistat  Kim 31. December 1893 besanden sich in der Knistat  Kim 31. Quidmunen	jungs., n bes b beren Erbauw	Rurs, & Juventan Grenzen, ngebücher Summe " Le Ganbari Geri	defleibi re, ber , fowia : u. f. ber A " G Bergleia men-A	w	Rein enomis Steuer	Folger Däuel	21065 2291 657 55836 5836 abes be linge	Dit.	14 53 90 50 50 gebel	# Bf. " " " " " " " " " " " " " " " " " " "
a. Dürcaufesten, det: Edyreibmatertaltin, Drub. Bur Ulterbaltung ber Spanbsolties, als: Spignings und Beleinschlungstehen, sowie Keste und Brumbfliede und Brumbfliede und Brumbfliede und Brumbfliede und Brumbflieder und Breiter und Br	jungs., n bes b beren Erbauw	Rure, & Juventan Grengen, ngebücher Summe " ge Panbari Geri	defleibi re, ber , fowia : u. f. ber A " G Bergleia men-A	w. Cefc e an C	Rein enomis Steuer	6 5 5 5 5 5 5 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6	21065 2291 657 55836 55836 abes he linge weith	Wit.	14 53 90 50 50 gebel 18 19	" Bf. " " " oben:
a. Bürcaufesten, ale: Schreibmatertaltin, Drub. Bur Unterfaltung ber Jonubschtes, ale: Spei gungs- und Beleuchtungstesten, sowie Kestwirtsschoft u. f. w.  4) Bur Unterbaltung der Gebünde und Grumbssüde un und Kogaben von beien  5) Sentlige Ausgaben: Guttus- umd Begrößnistesten, für Gebet- und Aus ben Refullaten der Berwaltung ber Cerrectiv  Aus den Refullaten der Berwaltung ber Cerrectiv  Kun 31. December 1893 besanden sich in der Knistat  Kim 31. December 1893 besanden sich in der Knistat  Kim 31. December 1893 besanden sich in der Knistat  Kim 31. Quidmunen	ijungs., u bes b beren Grbauu	Rurs, L Inventor Grenzen, ngebücher Summe " L Gerimsen, männlich 138 141	defleibi re, ber , fowia : u. f. ber A " G Bergleia men-A	tv	Rein enomis Steuer	Bolger Däuel nlich.	21065 2291 657 55836 55836 abes he linge weith	Wit.	14 53 90 50 50 gebel 18 19 37	" Bf. " " " oben:
a. Bürraufesten, ale: Schreibmaterfallin, Drub. Bur Unterhaltung ber Jomebattes, ale: Spei gungs und Beleinschlung kerden. sowie Aleis (Der gungs und Beleinschlungsteßen, sowie Keite und Unruhflichgefun, sowie Aleis (Der gungs) und Beleinschlung der Geschleibung der Gertrag der Geschleibung der Gertrag und Begräbnissen und Begräbnisstesten, sie Guttus und Begräbnisstesten, sie Gertreckte und Begräbnisstesten, sie Gertreckte und Begräbnisstesten ber Refullation der Berwaltung der Gertreckte und Begräbnisstesten der Gertreckte und Gertrag und der Gertrag	ijungs., u bes b beren Grbauu	Rurs, & Inventan Grengen, ngebücher Summe Sernstick 138 141 279 116 12	defleibi re, ber , fowia : u. f. ber A " G Bergleia men-A	w. Leto w.	Rein Rein Rein Rein Rein Rein Rein Rein	5 Folger Däuel nlich. 225   24   49   14   7	2291 657 55836 5836 sibes be linge weith	Wit.	14 53 90 50 50 gebel 18 19 37	## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ##
a. Bürcaufesten, ale: Schreibmaterfallin, Drub. Bur Unterfalling ber Bombschtes, ale: Spei gungs- und Beleuchlungstessen, sowie Kesten wirtsschaft is. 1. vo. 48 auf Unterballung der Gebaute und Grundsside un und Klozden von bleien Schlüssen von bleien Grussen von der Grundsside und und Klozden von bleien Grussen von der Grundsside und Begrübnistesten, für Gebet- und Aus dem Resultaten der Bernraltung der Gerreckis Mim 31. December 1893 besanden sich ihr der Anstall Wissend des Jahres 1894 wurden eingelieset 3usammen der Allegen der Leben und Grussen der Anstallung der Gerreckis ausgehören der Anstallung der Geren der Anstallung der Geren Anstallung der Geren der Anstallung der Geren der Anstallung der Geren der Anstallung der Geren der	jungs., u bes b beren Erbauu	Rurs, & Inventan Grengen,  gebücher Summe Summe Serm Minnlich  138 141 279 116 12	defleibi re, ber , fowia : u. f. ber A " G Bergleia men-A	w etc	Rein Rein Rein Rein Rein Rein Rein Rein	Folger Dauel nich. 225   14   49   14   7   7	21065 2291 657 55836 55836 stees he linge weith	9).it. "" erroer 4. 4 4 4 8 8 5 5	14 53 90 50 50 gebel 18 19 37 14 2	# #f. " " " ben : 10 men. 17 12 9 9 0 9 9
a. Bürraufesten, ale: Schreibmaterfallin, Drub. Bur Unterhaltung ber Joanboltte, ale: Spei gungs und Beleuchtungslessen, sowie Asie is Spei gungs und Beleuchtungslessen, sowie Asie is Austricksoft u. f. v. 4)  30 urtinssoft und der Gebabe und Grundsstäde un und Grundsstäde und Grundsstäde und Grundsstäde und Gründsstäde und Begräbnistesten, sur Gründsstäde und Begräbnistesten, sur Gerrecht Anns den Resultaten der Berwaltung der Gerrecht Anns 31. December 1893 befanden sich in der Anstalle Während des Jahres 1894 wurden eingeliefert  Der Abgang betrug gurd der Angeleich und Gründsstäde und Zeb	jungs., u bes b beren Erbauw	Rure, L Inventar Grengen, mgebücher Summe  g b Canbari  Gerimsinitid. 138 141 279 116 12 128 151	defleibi re, ber , fowia : u. f. ber A " G Bergleia men-A	w. Leto w.	Rein nomin	5 Folger Däuel nlich. 225   24   49   14   7	2291 657 55836 sbes here weiffinge	Wit. "" error 44 44 88	14 53 90 50 50 gebel 34 famn 18 19 37 14 2	## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ##
a. Bürcaufesten, ale: Schreibmaterfallin, Drub. B. ur Unterfaltung ber Spanssolties, ale: Spei gungs und Beleuchfungstesen, sowie Keite 4) Bur Untersaltung ber Gestube und Grundfiede un und Kögaben von biesen Schlige Ausgaben: Gutlige Ausgaben Aus den Resultaten ber Berwaltung ber Gerreckte Aus 31. December 1893 besanden sich in ber Anstalt Bishrend bes Jahres 1894 wurden eingelissert Berg Gutlassung burch Gutlassung burch Gutlassung burch Gutlassung burch Gutlassung burch Gutlassung Burch Gutlassung Butlisse der Bestamb Carbe 1893 an  Within beleiden am Jahressschischieft 1893 an	jungs-, u bes beren	Rurs, Ł Juventan Grengen, mgebücher Summe  " 2 b Canbari  Gerimsinitida 141  279  116 12  128  151 138	defleibi re, ber , fowia : u. f. ber A " G Bergleia men-A	inge., Cetc.  e an C  w	Rein nomin	- 5 Folger Däuel - 5 Folger Däuel - 14 - 7 - 7 - 7 - 7	2291 657 65836 58836 inge weith	9)(I. "" erroer 44 44 55	14 53 90 50 50 18 19 37 14 21 18	### ### ### ### ### ### ### ### ### ##
a. Bürcaufesten, ales Schreibmatertaltin, Druch B. ur Unterhaltung ber Jomebattes, ales Speignes und Beleinschlung kern Jomebattes, lewie Keite und im Erleichtung kern Gebatte und Grundfliche und im Erleichtung der Gebatte und Grundflicht und Grundflichtung der Gestützten gestätelten, sie Guttus- und Begräbnisftesten, sie Guttus- und Begräbnisftesten, sie Guttus- und Begräbnisftesten, sie Gerrecht Min 31. December 1893 befanden sie die Kinfast Währen des Jahres 1894 wurden eingelieset.  Auf 31. December 1893 befanden sie die kinfast Während bes Jahres 1894 wurden eingelieset.  Der Asjang betrug und gestrug und gestrug burch Gritassing burch Teb	jungs-, u bes beren beken beren bere	Rure, L Inventar Grengen, mgebücher Summe  g b Canbari  Gerimsinitid. 138 141 279 116 12 128 151	defleibi re, ber , fowia : u. f. ber A " G Bergleia men-A	tv	Rein nomin	5 5 5 6 (ger 49 49 49 114 7 7	2291 657 55836 65836 65836 65836 65836	90t. "" erroer 44 44 41	14 53 90 50 50 gebel 34 famn 18 19 37 14 2	### ### ### ### ### ### ### ### ### ##
a. Bürcaufesten, ale: Edgreismaterfallin, Drub.  B. ur Unterfaltung ber Sambsattes, ale: Spej gungs und Beleuchtungstessen, sowie Keste wirtsschaft u. 1. vo.  4. Bar Unterbaltung ber Gebäute und Grundsside un und Kögsaben von besen  Senlige Ausgaden: Gultus- und Begrübnistesten, sur Gerneckte Aus ben Resultaten ber Berwaltung ber Cerreckte Aus den Resultaten ber Berwaltung ber Cerreckte Aus 31. December 1893 besanden sich in der Anstalt Abhrend des Jahres 1894 wurden eingelieset  Ter Asgang betrug durch Teb  wurd nitassiung  wird Gutlassiung  der Angen  wird Gutlassiung  der Angen  der Angen  wird Gutlassiung  der Angen   jungs-, u bes beren	Sure, 2 Subentan Grengen, ngebücher Summe  " 2 b Canbari  Ger mönnich  138  141  279  116  12  128  151  138	delleibi 16, ber 16, fowin 12, fowin 12, fowin 15, fowin	w. Detc. w.	Rein nomis	5 5 5 5 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6	221065 2291 657 55836 5836 weith	Dit. ""  ""  ""  ""  ""  ""  ""  ""  ""  ""	14 53 90 50 50 9etel 3u famn 18 19 37 14 21 18	# #f. " " " " " " " " " " " " " " " " " " "	
a. Bürcaufesten, ales Schreibmatertaltin, Druch B. ur Unterhaltung ber Jomebattes, ales Speignes und Beleinschlung kern Jomebattes, lewie Keite und im Erleichtung kern Gebatte und Grundfliche und im Erleichtung der Gebatte und Grundflicht und Grundflichtung der Gestützten gestätelten, sie Guttus- und Begräbnisftesten, sie Guttus- und Begräbnisftesten, sie Guttus- und Begräbnisftesten, sie Gerrecht Min 31. December 1893 befanden sie die Kinfast Währen des Jahres 1894 wurden eingelieset.  Auf 31. December 1893 befanden sie die kinfast Während bes Jahres 1894 wurden eingelieset.  Der Asjang betrug und gestrug und gestrug burch Gritassing burch Teb	jungs-, u bes beren beken beren bere	Rurs, Ł Juventan Grengen, mgebücher Summe  " 2 b Canbari  Gerimsinitida 141  279  116 12  128  151 138	elleibi 6, ber 10, fowin 11, fowin 12, fowin 12, fowin 13, fowin 14, fowin 15, fowin 1	inge., Cetc.  e an C  w	Rein nomin	Folger  Dauel  Dauel  14  7  14  7  21  33  37  37  38	2291 657 55836 65836 65836 65836 65836	90t. """ errorr 44 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4	14 53 90 50 50 18 19 37 14 21 18	" " " " " " " " " " " " " " " " " " "
a. Dürcaufesten, ales Edyceimatertaditin, Drub.  B. ur Unterbattung ber Sambsdites, ales Epeigungs und Beleinschungsteßen, sowie Keite wirtisschigt is. 1. m.  4) Bur Unterbattung ber Gbeinde und Grundssiche und wirtisschigt is. 1. m.  4) Bur Unterbattung ber Gbeinde und Grundssiche und unterbattung ber Gbeinde und Grundssiche und Gründsten der Gründs	jungs-, u bes beren beken beren bere	gur, 2 3nventan Grengen  Grengen  gebücher  gumme  gebücher  Germ  minntick  138  141  279  116  12  128  151  138  13  152,28  55581	Selleibi 10 per M. J. L. J. L. J. L. S. L. S. Sergleichen M. M. J. S. Sergleichen M. Sergleichen M. S. Sergleichen M. S	w Cete w	Rein roomie Steuer steu	5 5 5 5 5 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6	2291 657 55836 65836 ibes \$6 itinge weith  1 2,88 105	"" erroer 44. 14. 44. 44. 44. 44. 44. 44. 44. 44.	14 53 90 50 50 30 getyel 18 19 37 14 21 18 21 204 747	### ### ### ### ### ### ### ### ### ##
a. Hürcaufesten, ale: Edgreismatertallin, Turu b. Jur Unterfattung ber Jonesfatte, ale: Spej gungs und Beleichtungstessen, sowie Keste wirtsschaft i. 1. v.  4) Bar Unterbaltung ber Gebäute und Grundsside un und Kögaben von besen  5) Senlige Ausgaden: Gultus- und Begrübnistesten, sur Gebet- und  Aus den Resultaten der Berwaltung der Cerrecis  Mm 31. December 1893 besanden sich in der Anstalt  Kinst den Resultaten der Berwaltung der Cerrecis  Mm 31. December 1893 besanden sich in der Anstalt  Kinst 31. December 1894 wurden eingelieset  Der Asgang betrug  Durch Teb  2011 der Megang  Minst Gutlassung  M	junge., in bes d beren	gur, ₹ 3nventan Grengen,  Germen  "  gebücher  ©umme  "  gebücher  Germ  männtlich  138  141  279  116  12  128  151  138  151  138	elleibi 6, ber 1, foroio 1, lorer Mar 1, lor	tv	Rein nomie Steuer steue	5 5 5 6 3 cm	21065 2291 657 65836 65836 65836 65836 65836 65836 65836 65836 65836	90it. "" 44 44 88 55 53 34	14 53 90 50 50 gebel 18 19 37 14 21 18 21 22 204	" " " " " " " " " " " " " " " " " " "

N. Water St. St. Co., Line	Corrigen		Pāusli.		Bufamm	en.
Die Unterftit gungeloften betragen und zwar:	oft	3	oll	-3	off	.3
1) Generallosten (Berwaltunge- und Büreaulosten) überhaupt Ind pro Tag und Ropf 46,53 Pf. 2 Speciallosten (Speisung, Armei, Kleibung	30191	72	4579	64	34771	36
u. f. w., sberdaupt	33818	59	5129	79	38948	38
sufammen	64010	. 31	9709	43	73719	74
In Sen Gesammtsoften find 14489 Mt. 16 Pf. Werth ber ur Bespetfung der Corrigeiden und verwendeten Erträgnisse ber gelde und Gartenwirtsschaft und 3394 Mt. 18 Pf. Berdienst ber Austatsbäderei enthalten.						
Bon biefen Gefammttoften finb:				. '		
a. burch Arbeits Berbienft aufgebracht ober pro Tag und Ropf 17,93 Pf.	11633	41	1764	62	13398	03
b. aus ber Felb- und Gartenwirthfchaft ge-	30063	88	4560	25	34624	13
ober pro Tag und Ropf 46,33 Pf.	30003	00	4000	23	34024	13
c. ber Lanbarmenkaffe gur Laft gefallen	19928	45	3022	85	22951	30
d. burch bie für auswartige Corrigenben ze. ge-						
gablten Berpflegungskojten und die fonstigen Einnahmen gebedt worben	2384	57	361	71	2746	28
Bufammen	64010	31	9709	43	73719	174
Bon bem Arbeiteverbienft find gutgefchrieben worben	1464	83		1-	1464	83

Unter ben überhaupt betinirten 279 manuliden und 43 weiblichen Corrigenben find einbegriffen 9 manuliche Corrigenten aus ben Sobengollern'ichen ganben und 4 mannliche Corrigenten aus bem Gurtenthum Balbed. Bormont, welche auf Grund von mit ben betreffenben Berwaltungen biefer Begirte abgefchloffenen Bertragen und gwar gegen Bablung eines Berpflegungegelbes bon 80 Big. pro Tag und Ropf, eingeliefert morben find. Caffel am 12. 3ulf 1894. Der Lanbes Director in Seffen. Freiherr Riebefel gu Gifenbach.

## Beamtenperfonal = Rachrichten.

Ernaunt: ber Pfarramtetantibat Dobmann gum Bredigigebulfen bee Pfarrere Dogge in Briglar,

ber Gerichte-Referenbar Spalbing zum Referenbar bei ber Roniglichen Regierung in Caffel,

ber lebrer Schroter in Reumoriden jum Stantes. beamten an Stelle tes veritorbenen Burgermeiftere Robbe und ber Burgermeifter goreng Bartung bafelbft jum Stanbesteamten. Stellvertreter an Stelle bee Lebrere Sorober fur ben Stanteeamtebegirf Reumerichen .

ber Burgermeifter Gerbarbt in Fronbaufen gum Stanbesbeamten an Stelle bes ausgeschiebenen Burgermeiftere Ruth bafelbft fur ben Stanbesamtebegirt Grenbaufen .

ber Burgermeifter Dr. Brinfmann in Carlebafen jum Stanbeebeamten an Stelle bee ausgeschiebenen Burgermeiftere Albrecht für ben Stanbes. mtebegirt Carlebafen,

ter Burgermeifter Beutling in Sunfelb gum Stanbeebeamten an Stelle bes verzogenen Burgermeiftere Gabler fur ben Stanbesamtebegirt Bunfelb,

ber Burgermeifter Abam Schmitt in Obergeis

an Stelle bes ausgeschiebenen Burgermeiftere Boigt um Stanbesbeamten fur ben Begirf Dbergeis.

ter Bigeburgermeifter Baul Golemmer in Diebergrengebach jum Stanbesbeamten und ber Burgermeifter Belmig Solemmer Ir bafelbft jum Stanbes. b amten. Stellvertreter für ben Stanbesamtebegirf Rieber. grengebach,

ber Burgermeifter Beinrich Lubwig Bligram in Bolferebaufen an Stelle bee verftorbenen Burger. meiftere Alter jum Stanbesbeamten für ben Stanbes.

amtebeilrt Bolferebaufen.

bas Gemeinberathemitglieb Georg Refter in Oftbeim jum Stanbeebeamten . Stellvertreter an Stelle bee Wilbelm Stein fur ben Stanbesamtebegirt Ditheim,

Der Fürftlich Balbed'iche Rreisfdreiber Bilbelm Belwig Gpobr jum Rangliften bei ber Roniglichen

Regierung in Caffel, ber Burgermeifter Beutling in Gunfelb gum

Berlieben: bem Bfarrgebulfen Biffemann in

Crumbach bie Bfarrftelle in Spielberg, bem Bulfepfarrer gomer in Fritiar bie gwelte Pfarr- und Rectorftelle in Wachterebach,

bem Roniglichen Rentmeifter Goff in hofgeisman

ber Charafter als Rechnungseath, Uebettragen: bem Regierungs Getretarials Affifinten Reinharb bie Mominifixation und Rechnungsführung der von Buttfarfchen und von Ustarfchen Siffungen am Stelle bes pensiomirten Regierungs-Getretärs Hattbei. Beftatigt: Die Babl bes Bicet, ürgermeiftere Schlichting in Robenberg gum Burgermeit. 'er bafelbft,

Berichtigung. 3u ber Befanntma, ung ber Röniglichen Rentenbant in Manster unter Rr. 13 und 324 b. Bl. muß es im 4. Alfage nicht D. 9 3. 32, senbern D. Br. 23 beißen.

## Rad Chlug bes Blattes eingegangen.

Berordnungen und Befanutmachungen der Raiferlichen und Röniglichen Centralbehörden.

438. Die Kaiserliche Bostagentur in Jasuit (Marschaft-Jusseln) nimmt fortan Bestellungen auf bie in ber Zeitungs Breibisse bes Reichs Bostamts aufgesihrten Zeitungen und Zeitschriften an.

Der Boitbegugepreis ber Zeitungen fest fich aus bem Erlafpreis fur Deutschland und ben Boft- Tranfitgebubren gufammen.

Bertin W. am 19. Juli 1895. Reiche Boftamt. I. Abtheilung. 3. B.: Dambach. Griedigte Stellen.

439. Die biesstrifte Bedanntnachung vom 10. b., MR. ahprenaft im Ammelalit vom 1895 Seite 151-5 unter R. 430 — betreifem Erickjung ber Schulfelt, im Machies, wire, he ber Journal iber beise Schulfelt, im Kenterhausen des Patrenal über beise Seitle zuschbahin abgadnert, das he Benerbungsfesse den bei Reinissten Landerspunister a. D. von Baumbach in Amerikagner nipurichen sind.

Rotenburg alf. am 22. Juli 1895. Der Königliche Schulborftanb. b. Trott ju Solz, gantrath.

Diergu ale Beilage ber Deffentliche Ungeiger Rr. 31.

(Jusertionsgebuhren für ben Raum einer gewöhnlichen Druckzelle 29 Reicherstenig, — Belageblatter für i und j Bogen 5 no für z und 1 Bogen 10 Achfolienig.) Reichert bek Rusicker Regierung

Caffel. - Gebrudt in ber Sois und Ratfenband. Budbruderet.

# Amtsblatt

## ber Koniglichen Regierung zu Caffel.

.M 31.

Charachal Andreas

Muegegeben Mittmoch ben 31. Juli

1895.

#### Berordnungen und Befanntmachungen ber Raifer= lichen und Roniglichen Centralbehorden.

Die babei ju besbachtenben Kentrolvorschriften werben ben flabrilanten aus Ersuerbebore mitgetseilt werben. Die sier bas genannte Labachurrogat zu entrichtenbe Abgabe ist von bem Bundevrat aus 65 Mart für 100 kg nach Ausgabe feines Gewichts in sabrilationsreisen Bustande seines

gefest merben.

Die jabrlich ju bermenbente Minbestmenge bes Surrogate betragt 20 kg.

Berlin am 18. Juli 1895.

#### Der Finanzminifter. 3. A.: Schomer, Berordnungen und Befanutmachungen der Königlichen Brobinzialbehörden.

441. In Abhrerung ber unter bem 12. Gebruar b. 3. — 933 — erlaftnen Befanntmachung, bie Abhattung ber visejöhrigen Entalfungsprilung am Kentgelichen Schultungber visejöhrigen Entalfungsprilung am Rentgelichen Schulbererfeminar in Schüchern betreffend, weiter ber Angagternin für bie minnicher Früfung vom 25. September b. 3. auf ben 29. August b. 3. verfeat.

Die Lehr ... mtefanbibaten haben ihre Delbungegefuche bis jum 5. Muguft b. 3. an und einzureichen.

Caffel am 24. Juli 1895.

Roniglides Provingial. Shuffollegium. Berordnungen und Befanntmachungen ber Ronigliden Regierung.

442. Mahrend ber in ber geit dom 5. bis 7. August b. 3. von Bermittags 6 Uhr bis 1 Uhr Mittags statt-findenten Pentoir-Uledung des Hannoverschen Pienir-Bataillons Rr. 10 darf die zeitweilige Sperrung der Schistigkabt auf der Weser und zwar: am 5. August bei Bestick - Dienebers,

. 6. Rumbed und Großenwieten,

7. Rinteln unter ber Bebingung ftattfinden, bof

a. bas einzelne Schiff nicht lauger ale & Stunden

aufgehalten wirb, b. in ber Beit, in ber eine Brudenftelle nicht paffirt werben barf, bie Schiffe alfo bor Anter geben ober an gant legen muffen,

bie betrefinden Stellen burch Aufpiffen einer großen rothen Flagge an hobem weithin sichbaren Masse pegeichnen und eines 1000 W.tr. oberhalb und 500 W.tr. unterhalb vollere Settlen lleinere rethe Flaggen aufguziehen, sowie Badhpentons zu stationiren sind, die nahmte Fahrzeuge burch vert Dornflöße anzurzien haben.

Caffel am 23. Juli 1895. Der Regierunge . Brafibent.

Der Bertrieb ber Loofe ift baber von ten Boligeis beborben bes Begirts nicht ju beanftanben.

Caffel am 23. Juli 1895.

Der Regierungs Frifibent: Sauf [sautif. 444. Mei ter Pellamping best au 25. Wai e. 3. im oberfen Theil tree Zuerme ber ließtraumfirge im Stranthows pund Bilgidige ausgefrechenn Venntes baben ich bis um Strathows best gebigen Germanner Stranthows ber Pflichtferunden Strathows best gebigen Germanner, Schaperer Bildefen Ortwein umber Strathows mit gebigen Der germanner Germann

3ch fpreche ben benannten für ihr tuhnes Borgeben, melchem tie ichnelle Lofchung bes Branbes ju verbanten ift, hiermit meine Anertennung aus.

Caffel am 24. Juli 1895. Der Regierunge Brafibent.

Birtl. Geb. Ober Reg. Balf. Sauffonville. 445. Bur Bernahme ber Brijing für bei niejährig freinilligen Militairvienst ift als Anjangstermin für die Perbifprijung 1895 ber 23. September b. 3. felgefest werten. Diesenigen jungen Leute, welche sich vieser Prüsung unterziehen wollen, haben ihr Gesich vor dem Isten August d. 3. bei der unterzeichneten Kommission einzureichen und in demselben anzugeben, in welchen zwei zu em den Brachen sie gegrüsst ein wollen.

Dem Gefuche fint beigufügen:

1) ein Geburtegeugniß,

2) eine Erlärung bes Baters ober Bormundes über bie Vereitwissigleit, ben Breiwilligen wöhrend einer einjährigen aftiven Dienstgeit zu belleiben, auszurüften, sowie bie Kosten sür Wohnung und Unterbalt zu übernehmen. Die Fähigteit hierzu

ift obrigfeitlich ju befcheinigen,

3) ein Unbeiheltenbeits Zeugniß, welches für Jödzeinge von höberen Schulen (Obmunifen, Mealagmunien, Obern Stallen, Obmunifen, Mealagmunien, Deer Nealfchulen, Pregommifen, Nealfput, Nealprogummäßen, höberen Bürger-Jöulen und den Deutschlich von der Deutschlich und der Deutschlich von deutschlich und der Vergeister Teinfliedere ausgehölten der Deutschlich und deutschlic

4) ein von dem Priffing selbst ge- und unterschriebener Ledenstauf, welcher in überschlichtlicher Reisse über bie Kamilimentschliffig, dem Guiberngang, die Unterrichtsanstatten, welche bem Prüfting, besucht sind den der Verendberuf, ben er gewährt hat, Auskunft erkeit.

Sammtliche Papiere fint in Urschrift einzureichen, Sprechftunden im Regierungsgebaute, Erftes Stod, Bimmer Rr. 16, Bormittage von 10 bis 12 Uhr.

Caffel am 20, Dlai 1895.

Anigliche Prüjungs. Nommissenssische Freihrlige. Archter von Brackel. Geheiner Regierungsraße, 446. Die Berschrift unter Rr. 4 Abs. 1—3 best Artistes 4 ber Anlegs II. zu Art. 21 B. Nr. 3 man Anslübeungsanweisung dem 10. April 1819 zum Genechesteuergeleh vom 24. Juni 1891 ist burch solgene Bestimmungen eriest werden.

"4. Bei ber nunmér verzunchmerten Wohl in ber Riggel jeter Atgecenste um Settlectreter in einer besonderen Boblinabung zu wöhlen. Der Bereignet som jede aus besonderen Gründen, ind-besondere mit Rickste auf tie Jahl ber erschienen mit Städlich auf tie Jahl ber erschienen web einer Erhaften einer Wohlstambung gemöhlt wirt. Die Bereinigung der Wahl von Rigerenteten wie Setcherenteten in berseiten Wohlstambung ist ungulässige und der einer Wohlstambung gift und bestehe Wohlstambung ist ungulässige und bestehe Wohlstambung ist ungulässig.

Die Abstimmung erfolgt mittels Abgade von Stimmgetteln, auf welche ber Rame bes ju Wählenben bezw. in ben flällen bes zweiten Sages bes ersten Absages bie Ramen ber zu Wählenben — berzeichnet sind.

Ungultig find Bettel, welche entweber

a. auf nicht mablbare Berfonen lauten , ober b. bie Berfon bes bezw. ber Bemablten nicht un-

zweifelhaft erfeunen laffen, ober,

c. im Falle mehrere Berfonen in berfelben Bahlhandlung zu mahlen find, auf eine großere Anzahl gabl von Perfonen lauten, als in ber betreffenben

Bablhandlung ju mablen finb.

hanklung zu Abhlenben biefenigen, welche bie meisten abgegebenen Stimmen erhalten haben. Bei Stimmengleichheit entschebet bas burch bie hand bes Kommissars zu glebende Loos.

. Caffel am 24. Juli 1895. Ronigliche Regierung,

Abtheilung für birefte Steuern, Domanen und Forften.
3. B.: Schmidt. Schwarzenberg.

447. In Anketrackt ber in bem Stabt- unde Andtreife hanan ölters bergelommenn Typhuslälfe wirb hiermit in Gemäßheit des g. 3 der Philigkerererbnung vom 30. November 1877 (Unitsblatt da 1877 S774) bei im 3. 1 angecvotekt Angalegiliche ber Werzte bis auf Weiteres auf die bestichnte Krantspeil für ben Umsang des Gabet- und Vandfreise Konan ausgerbnt.

Caffel am 30. Juli 1895. Der Regierunge Prafitent. Bauffonville.

448. In ber Anlage werben bie neuen Statuten ber Transport- und Unfall-Berficherungs-Gefellschaft Brich gur öffentlichen Rennmiß gebracht. Caffel am 22. Juli 1895.

Der Regierunge Brafitent. 3. A.: Althaus. 449. Befanntmachung, betreffenb Beranberungen in ber Organisation ber Berufogenoffenschaften. -

Section Giegen ber Deffen Raffauifden Baugewerte Berufegenoffenichaft.

Der Sections Borftanb fest fich bom 1. Januar 1896 ab wie folgt gufammen;

2. Betri 2r-Gießen, Bor- Stello. C. A. Faber figenber, Weißbinbermeifter, Gießen, Spenglermeifter,

B. Mary-Gießen, Speng- " G. Nauheimer lermeifter, I. Stellvertreter Bießen, Beigbinderbes Borfigenben, meifter,

2. Del Imolb - Giegen, "
Weißbinbermeifter, II. Stells
vertreter bes Borfibenben,

R.Beder-Marburg, Bau . C. Dauber-Marunternehmer, burg, Maurermeifter,

F. Giller jun.—Marburg, " B. Rnoch — Mar-Dachbeckermeister, burg, Weißbindermeister,

Bimmermeifter, Biebentopf, " C. Beppler - Biebentopf, Maurer-meifter,

D. Binn-Gießen, " D. Scherf-Gießen, Maurermeister, " Blafermeister. Caffel am 20, Juli 1895.

Der Regierungs Brafibent. 3. A.: Althaus. Berorduungen und Belanntmachungen berer Raiferlicher und Rontalicher Beborber

anderer Raiferficher und Roniglicher Beborben. 450. Bergeich nif ber Borlefungen im Binter- Semefter 1895,96. 1. Lanbwirthicaft, Forftwirthicaft und Gartenbau.

Bebeimer Regierungerath Professor Dr. Orth: Allgemeiner Ader - und Bflangenbau, I. Theil: Bobenfunbe und Entmafferung bee Bobene. Specieller Aderund Bflangenban, I. Theil: Butterbau und Getreibebau. Banbwirthicaftliches Geminar, Abtheilung: Pflangenbau. Uebungen jur Bobentunbe. Leitung agronomifd pebologifder und agrifulturchemifder Ir. betten im gaboraterium. (lebungen im Unterfuchen bon Pflangen, Boben, und Danger) gemeinfam mit bem Miffftenten Dr. Ber ju. - Profeffor Dr. Berner: Landwirthichaftliche Betriebelebre. Rindviehzucht. gand. wirthichaftliche Buchführung. Abrif ber landwirth. icalliden Productionslebre (Pflangenbau). — Prof. Dr. Leb mann: Allgemeine Thierzuchtlebre. Schafandt und Wollfunde. Lanewirthichaftliche Futterunge. lebre. - Bribatbogent Dr. Raerger: Rolonifatione. technit. - Beb. Rechnunge-Rath, Profeffor Schotte: Landwirthichaftliche Dafdinentunbe. Bringipten ber Medanit und allgemeinen Dafdinentunbe. Reichenund Ronftructione. Hebungen. - Garteninfpeltor ginbemuth: Dbftbau. - Forftmeifter Beftermeier: Forft. benugung. Forfticus.

2. Raturwiffenicaften. a) Phofit und Deteorologie. Brofeffor Dr. Bornftein: Experimental-Phofit, I. Theil. Dechanit. Phyfitalifche Uebungen. Betterfunbe.

b) Chemie und Technologie. Brofeffor Dr. Bleifder: Allgemeine Erperimental Chemie. Großes chemifches Braftifum. Rleines chemifches Braftifum. Brivatbogent Dr. Somoeger. Demenftration ber agrifulturdemifden Untersuchungemethoben. - Brofeffor Dr. Delbrud mit Dr. Gaare und Dr. Bittele. bofer: Brennerei, Branerei und Startefabritation. -Brivatbocent Brof. Dr. Babbud: Babrunge Chemie.

c) Mineralogie, Geologie und Beognofie. Brof. Dr. Gruner: Mineralogie und Gefteinstunbe. Bobenfunde und Bonitirung. Uebungen jur Bobenfunde. Braftifchellebungen im Bestimmen von Mineralien

und Befteinen.

d) Botanif und Bflangenpbbfiologie. Brof. Dr. Enp: Anatomie und Morphologie ber Bflangen, mit Demonftrationen. Botanifd.mifre lopifder Curfus. Arbeiten fur Borgefdrittene im betanifchen Inftitut. -Brofeffor Dr. Frant: Bflangenfrantbeiten und Bflangenichus. Bilangen. pathologifches Braftifum. Arbeiten für Borgefdrittene im Inftitut für Bflangenphyfiologie nnb Bflangenicus. - Bebeimer Regierungerath, Brofeffor Dr. Bittmad: Camenfunbe. Berfalfdung ber Rahrunge. und Futtermittel, mit Demonstrationen. Repetitorium ber fuftematifchen Botanit und Unleitung gu eigenen Arbeiten in ber botanifchen Abtheilung bes Dinfeums. - Privatbocent Dr. Carl Duller: Grund. guge ber Batterientunbe. Batterieologifche Hebungen. e) Roologie und Thierphbliologte. Brofeffor Dr. Rebring: Boologie und vergleichenbe Anatomie,

mit besonberer Berudfichtigung ber Birbeltbiere, Die

jagbbaren Saugethiere und Bogel Deutschlanbe. Boologifche Hebungen. - Dr. Rorig: Die ber lanbe wirthichaft nutlichen und icabliden Infetten. - Brofeffor Dr. Bung: Phyfiologie bee thierifchen Stoffwechfels. Befunbheitepflege ber Sausthiere. Arbeiten im thierphofiologifchen Laboratorium für Borgefchrittene. 3. Beterinartunbe.

Brof. Dr. Diederhoff: Ceuchen und parafitifche Rrantheiten ber Sausthiere. - Geheimer Regierungs. rath, Bref. G. A. Daller: Anatomie ber Sausthiere, berbunben mit Demonstrationen. - Dberrofe

argt Ruttner: Bufbefclagelebre.

4. Rechtes und Stagiemiffenfchaft. Prof. Dr. Gering: Agrarmefen, Agrarpolitit unb Laubestulturgefetgebung in Deutschland. Rationaldenomifde liebungen. Reiche- und preufifdes Recht, mit befonberer Rudficht auf bie fur ben Landwirth, ben Canbmeffer und Rulturfechuiter wichtigen Rechteverbaltniffe.

5. Rulturtednit, Regierunge- und Baurath bon Dinftermann: Rulturtechnit. Entwerfen tulturtechnifder Anlagen. Rulturtechnifdes Geminar. - Meliorationebaninfpetter Grang: Bafferban, Bruden - und Begebau. Gutwerfen mafferbaulicher Unlagen. Landwirthichaftliche Baulebre.

6. Gedbaffe und Dathematit.

Brofeffor Dr. Bogler: Traciren. Grundzuge ber Lanbesvermeffung. Braftifche Geometrie. Defitbungen, gemeinfam nut Profesfor Degemann, in je zwei Gruppen. Geebatifches Geminar. Geobatifche Rechenübungen. - Profeffor Begemann: Rartenprojet. tionen. Uebungen jur Canbeevermeffung. Beichenübungen. - Brof. Dr. Reichel: Analytifche Geomtrie und bobere Analbfie. Darfiellente Geometrie. Diathe. matifche Uebungen beim, Rachtrage. Diathematifche Uebungen. Beidenübungen gur barftellenben Geometrie.

Beginn bes Binter - Cemeftere am 16, October, ber Borlefungen amifchen bem 16. unb 23. October 1895. - Brogramme fint burch bas Gefretariat ju

erhalten.

Berlin am 10. 3uli 1895. Der Rector ber Rgl. Laubwirthicaftliden Dochidule. Frant

Die nachfte Buffdmiebe Prufung findet bier 45I. am 19. Oftober b. 3. flatt.

Dielbungen gu berfelben fint bis jum 21. September b. 3. unter Beifugung bes Geburtefcheine, etwaiger Beugniffe über bie erlangte technifche Musbilbung und einer Erflarung, baß fich ber Delbenbe noch nicht ber Brufung erfolglos unterzogen, anberenfalls unter Rachweis über Ort und Beit ber fruberen Brafung, fowie über bie berufemagige Befcaftigung nach jener Brufung und unter Ginfenbung ber Brufungegebubren im Betrage bon 10 Diart portofrei an ben Unterzeichneten au richten.

Banau am 24. Juli 1895. Der Ronigliche Rreietbierargt Collmann, 452. Ansangs Ottober b. 3. tritt hieroris die Kemmiffion gur Abgaltung ber durch bas Befet bom 18. Juni 1884 angeorbneten Püfung über die Bejähjgung gum Betriebe bes husbefchiaggewerbes gu-

Caffel am 12. Juli 1895.
Der Ronigliche Departements - Thierarit.

Solzenborff.

453. In Gemäßeich es g. 46 bes Rommunalabgabengejeges vom 14. Inti 1893 (G. S. S. 152)
wire hiermit zur öhreitligen Remntnig gebrocht, daß
aus bem Betriebe ber Celaldon Joffa-Tuldenau ein
Communalobgabenpflichtiges Reineinfommen für 1894,05
nicht erzielt in

Frantfurt af DR. am 20. Juli 1895.

Der Ronigliche Gifenbahn . Commiffar.

3. B.: Anode. Erledigte Stellen.

4.5.4. Die mit einem fährlichen Gehalt von 600 Mort verbundene Areistifierargifielle bes Areifes Frankenberg mit dem Wohnsig im Frankenberg, welche durch Berfehung bes bisherigen Inhaberte erlebigt wird, fell vom 11. Erlicher b. 3. ab wieder befest werden.

Beeignete Bewerber wollen ihre Befuche innerhalb feche Bochen bei mir einreichen, auch bie Befahigungs, geugnisse und turg gesaften Lebenslauf beifugen.

Caffel am 19. 3nti 1895.

Der Regierungs Profibent. Dauffonville.
455. Die Schulfelle in Vierebach, mit welcher ausschließlich freier Wohnung und 90 Unt? feuer ungebergitung ein tompetenymäßiges Eintommen von 848,31 Mart verdumten ift, wird mit dem 1. August b. 3, volant.

Bemerber um biefelbe wollen ibre Mebungsgeluche nebst ben bagu gehörigen Sitten und Besabigungszengnissen innerhalb 14 Tagen bei bem Adnizlichen Lofolischulinisettor, herrn Plarrer Gamb in Obergeis ober bem Unterzeichneten einreichen.

Berefelb am 22. Juli 1895.

Der Ronigliche Schulvorftanb. v. Schleinis, Lanbrath, Bebeimer Regierungerath.

436. Bewerber um die erledigte zweite Schuffelle in Hohenlirchen wollen ihre mit den dergeschriebenen Zeugnissen verschenen Medbungsgesche dinnen drei Bochen an den Königlichen Schulderstand von Johenstirchen, 1, h. des miterzeichneten Landralhs einreichen. Das Einfommen beträgt 950 Warf neben freier

THE PERSON NAMED IN

Bohnung.

hofgeismar am 27. Juli 1895.

Der Ronigliche Schulvorstant. 3. B.: von Both. 457. Die Lebrerfielle in Defferobe ift jum 1. September b. 3. ju befeten.

Das Eintommen betragt 860 Mart nebft freier Bohnung und 90 Mart fur Feuerung.

Bewerber wollen ihre Gefuche und Bengniffe bis

jum 15. Auguft b. 3. an ben Roniglichen Cotaliculinipettor, Deren Pfarrer Scheffer in Defferobe einsenben. Deffungen am 19. Juli 1895.

Der Ronigliche Schulvorftanb. Dr. Log, Lambrath.

Beamtenperfonal=Rachrichten. Ernaunt: ber Brivatbocent in ber philosophischen

Fatultat ber Univerfitat Marburg Dr. Albrecht Dieterich jum außerorventlichen Professor, ber Regierungsbaumeister Goltermann in Sann,

Danben jum Roniglichen Bafferbaninfpeltor, bie Rechtstanbibaten Muth und Goppel ju

Referenbaren, ber Boftverwalter Ling in Bobl gum Amtsamwalt

bafelbit, ber Burgermeifter Johann Beter Schlag in Rirchbers jum Stanbesbeamten an Stelle bes ausgeschiebenen Burgermeiftere Gerharb für ben Stanbesamtsbegirt

Rirchvers, ber Sougmann Lebr bei ber Roniglichen Polizelbermaltung in Coffel jum Schummannwachtmeifter,

Berlieben: bem Pfarrer Berdenrother in Spielberg bie Pfarrftelle in Langenbiebach,

bem Bergmann Gotifrieb Rolte in Obertaufungen anläglich feines fünfzigjährigen Dienstjubilaums bas Allgemeine Ghrenzeichen.

Beftätigt: Die Bahl bes Spartaffen Renbanten Beutling in Dunfelb auf bie Dauer von 8 3ahren jum Burgerneifter bafelbft.

Berfest: Amtegerichterath Fenner in Berefelb an bas Amtegericht in Caffel.

Entlaffen; ber Schuhmannwachtmeister Stod bei ber Roniglichen Polizeiverwaltung in Caffel behufs Uebertritt in ben Bolizeibienft in Magbeburg.

Geftorben: Gerichtebiener Rugler in Sanau.

Diergu als Beilage ber Deffentliche Anzeiger Rr. 32. (Difertlondgebubren für ben Raum einer gewöhnlichen Drudgelle 20 Meldopfennig.) — Belageblatter für 1 und 1 Bogen b no für 1 und 1 Bogen 10 Meldopfennig.)

Rebigitt bei Roniglider Regierung.

## **Statuten**

## "Burich" Allgemeine Unfall- und haftpflicht-berficherungs-Aktiengesellschaft in Burich

Burich, Drud bes Urt. Inftitut Drell guffit, 1894.

Rame, 3med und Gip ber Gefellicaft.

Die "Jürich, Allgemeine Unfall- und Haftipflicht. Berscherungs Aftiengefellschit" ift eine Aftiengefellschit für den Betrieb jeder Art von Unfall- und Haftipflicht. Bersicherung.

§ 2.

Der Sig ber Gefellichaft ift in Jurich. Indeffen tann bie Gefellichaft auch an anderen Orten Filialen mit besonderem Site errichten,

Die Gefellicaft unterwirft fich überall, wo fie burch ftanbige Bertretung Geschäfte betreibt, bem tompetenten Gerichteftanb.

## Befellicaftstapital.

Das Aftientapital ber Gefellicaft beteugt 5 Millionen franten und ift in 5000 auf Namen lautende Aftien ju 1000 Franfer eingefteilt. Das Aftientapital fann indefien durch Befchiug ber Generalberfammlung, entweder auf einmal ober jucceffies, bis auf

§ 4. Auf jede Aftie find bis jent 20 pCt. ober 200 Franten in bage einbergolft.

10 Millionen Franten erbobt merben.

Be ben Rift vom 80 pil. ober 800 franten bat ber Altionat für jede Altie einen auf ibn lautenden Bernflichungsschein mit Domijil an ber Gesellichaftelige in Jürich ausse gestellt, welcher im Archiv ber Gesellichaft beromit ist und ben biefer weber berügbert, noch in tragnet einen Bedie belgeit werben bar. Bei Ubertragung ber Aftie ift ein neuer Berpflichungs-

Bet Uebertragung ber Artie ist ein neuer Verpflichungsidein bon bem Erwerber berfelben ju unterzeichnen. Attionare, welche nicht in ber Schweiz wohnen, haben für ben Betrag bes Berpflichtungsicheines Realfaution ju leiften.

 8 6

Die Aftien fonnen mit Senehmlgung bes Berwaltungsratbes erbirt werben.
Die Genehmigungsgebuhr beträgt Fr. 5.— ber Aftie, welche ber Gefellschaftstaffe ppfallen.

welche ber Gefellicaftefaffe gufallen. Die Genehmigung ber Uebertragung tann ohne Angabe ber Grunde berweigert werben.

Stirbt ein Attionar, ober erlicht eine Firma, auf beren Ramen Attlen lauten, io baben bie Erben ober Rechtbach bolger bem Bermaltungstatbe babon Kenntniß ju geben unb hinnen 3 Monaten bom Ecchetage erbe, vom Aufbecen ber

Sirma an einen Uedernehmer zu Bruichnen. Mit bei underenden begeichnet, deet derfelbe vom Berwaltungstathe nicht angenommen, so findet nach Allauf jener Krill der Berkauf ber Alfrei flatt. Des Arfels, nach Allauf gener Berkaufsoffen, wird den Erben bezw. Rechtsnachfolgern ausbüngegeben.

Greit ein Affician in Rechutet, der best der Werwolltungstat Justifit über beim Gobern, ist ihre Remolltungstat Justifit über beim Gobern, ist innerhalb einer Bernflickungsflichten gefrielt merbe, der bei gemeinsche Bernflickungsflichten gefrielt merbe, der bei erführlich aufgen Affren an einen was Bernaltungstate zu gerechtigenen Geffensern erfolge, möbrigwollst bei Effent als erführlich aufder Geffensern erfolge, möbrigwollst bei Effens als erführlich aufgen Geffensen men Wertung biefert wirb noch Abgung ber Der Griffe, aus dem Wertung biefer wirb noch Abgung ber

## Organifation.

S 9.
Die Organe ber Gefellschaft find:
a) die Generalverlammlung,
b) der Berwaltungsrath,
c) der Ausschuß,

Roften ausbingegeben.

d) bie Direftion,

#### A. Generalverfammlung. 6 10.

Die Generalberdammlung der Aftinafer ist das oberfite Dezam der Gefellicaft; ibre statuten- und geleggermäßen Bechainte baben für alle Aftinatie erchtvoerkindige Kraft.

Arti im Jürich achebalten, namentlich jur Aftinatione der Jaderter erchnung, pur Beschieften juricht der Bereicht und jurichten der Sachetferstenung, pur Beschieften gemeintlich jur Aftinatione der Jaderte erchnung, pur Beschieften der berein Ergebnit und zur Kriftigung der Diviberde.

District of the Libogle

Gine auferorbentliche Generalperfammlung fann burch Befolnft bes Bermaltungerathes jebergeit einberufen merben.

Die Ginlabungen ju ben Generalverfammlungen haben vermittelft refommanbirter Briefe burch ben Bermaltungsrath ju geschen, spärestens 10 Tage vor bem Berfammlungstage und unter Bezeichnung ber Berhandlungsgegenstände.

\$ 13.

Stimmberechtigt in ber Generalversammlung find bie im Aftienbuche ber Beiellichaft eingetragenen Aftienbefiner. Das Stimmrecht wird bom Aftionar bireft, ober burch Uebertragung bestelben vermittelft fcriftlicher Bollmacht auf einen anberen Aftionar, in ber Generalversammlung ausgeubt.

einen anderen Artionat, in ere Verletalverzummung ausgewei. Zede Affite berechtigt zu einer Stimmte. Diemand darf ein Affitel der verteinen Stimmtrechte auf fich vereinigen. Ebenforvenig darf ein Affitenär für mehr als dundert Affiten das Stimmtrecht ausüben oder burch Bertretung aufüben laffen.

Die Generalverfammlung faßt ibre Befdluffe und vollgiebt ibre Bablen, soweit nicht für fpezielle Gegenstände etwas Anderes gefenlich befrimmt ist, mit absoluter Debrbeit ber in folder bertretenen und jur Geltenbmachung berechtigten Aftien-

Bei Stimmengleichheit entscheibet ber Borfigenbe.

\$ 15.

Gine Grweiterung bes Geichaftsbereiches ber Gefellicaft burch Aufnahme bermanbter Gegenftanbe ober eine Berengerung besfelben tann nur in einer Generalversammlung beichloffen werben, in welcher minbeftens zwei Drittel fammtlicher Ufrien pertreten finb.

Gollten jeboch in einer erften Generalberfammlung mit folder Lagesordnung nicht zwei Drittel fammtlicher Aftien bertreten fein, fo tann auf einen fpateren Termin, frubeftens 30 Tage nach ber erften Generalversammlung, eine gweite Generalberfammlung einberufen werben, in welcher bie fraglichen Beidluffe gefaßt werben tonnen, auch wenn nur ein Drittel fammtlicher Aftien in berfelben bertreten ift.

Der Prafibent bes Bermaltungsrathes ober in beffen Berbinberung ber Bierpraftent, eventuell ein anderes Mitglieb bes Bermaltungrathes, fubrt ben Borfit in ber Generalperfammlung.

Das Protofoll mirb burch ben biergu fpegiell beftellten Beamten ber Gefellicaft geführt. Die Stimmengabler werben pon ber Berfammlung burch

offenes Danbmehr gemablt. Das Protofoll wird bon allen biefen Funttionaren unterseichnet.

Der Generalversammlung tommt ju:
a) Babl ber Ditglieber bes Berwaltungerathes,
b) Babl bon zwei Rechnungerenforen und

Suppleanten berfelben e) Prutung bes Gefcaftberichtes und Annahme ber

Sabrebrechnung auf Antrag ber Rechnungerebiforen,

dagrerconung dur antung ert bedynangereiter.

d feifteigung der Entbembe,

e) Bejeduhsfatung über Anträge des Berwaltungsrathes,

f) Ausgabe werer Affein.

g) Griedhung allfälliger Anträge des Verwaltungsrathes,

g) Griedhung allfälliger Anträge des Verwaltungsrathes über Bermenbung eines in § 34 genannten Ueber-

fouffes ber Coabenreferve ju Gingablungen entweber auf bie gur Beit borbanbenen, ober auf neu gu emittirenbe Aftien ber Gefellicaft, h) Abanberung ber Statuten und Auflofung ber

Befellicatt, i) Beidluftaffung über Erweiterung ober Berengerung bes Geschaftsbereiches.

Die Babl ber Mitglieber bes Bermaltungerathes geschiebt burd gebeime, biejenige ber Rechnungereviforen burd offene Abftimmung.

Untrage, welche von minbeftens 10 Aftionaren und fwateftene brei Wochen bor bem Tage ber Generalversammlung fchriftlich eingereicht worben find, muffen ber Generalversammlung mit bem Gutachten bes Berwaltungsrathes vorgelegt werben.

> B. Bermaltungerath. \$ 18.

Die oberfte Leitung ber Gefellicaft ift einem Bermaltungsrathe bon 7 Mitgliebern übertragen, welche bon ber Genetal. perfammlung gewählt werben. Die Amtebauer ber Bermaltungerathemitglieber betragt

3abre; fie beginnt mit ber Babl und entet mit ber piertnadften orbentlichen Generalversammlung. Allfahrlich treten nach bem Dienftalter zwei bezw. eines

ber Mitglieber aus bem Amte; bie Austretenten fint inbeffen

fofort mieber mablbar. Berben burch Erb erlebigte Stellen neu befest, fo treten bie Reugewählten in bie Amtebauer ibret Borganger ein.

6 19.

Bebes Mitglieb bee Bermaltungerathes bat gebn auf feinen Ramen einaetragene Aftien ins Archip ber Befellicaft nieberjulegen und barf uber biefelben mabrent feiner Amtebauer nicht berfügen.

Der Bermaltungerath mablt ben Prafibenten und einen Bieeprafibenten aus feiner Mitte, je auf ein Jahr.

§ 21.

Der Bermaltungerath berfammelt fich auf bie Ginlabung feines Prafibenten, ober in beffen Berbinberung eines anberen Mitgliebes tes Ausichuffes, alle 3 Monate; auberorbentlich, fo oft bie Gefcafte es erforbern, ober auf Berlangen breier Dit.

glieber ober ber Direttion Bu gultiger Beidbluffaffung ift bie Unmefenbeit bon minbeftens 4 Mitgliebern erforberlich; bei Stimmengleichbeit

entideitet ber Borfigenbe. Das Protofoll wird bon bem biegu fpegiell beftellten Beamten ber Befellicaft geführt.

\$ 22.

Dem Bermaltungerathe fommen insbesondere folgende 

d) Bahl und Entlaffung ber Mitglieber ber Direftion, fowie Feftfepung ibrer Gehalte und Rautionen,

o) Beftellung bon Profuriften,

7) Bertheitung ber Kantieme und Felffetung ber Simmes und Keifgelber, gi Auftellung bed Seichätegelements für ben Ausschuft, b. Bestimmung ber Gerantläge jur die Gelberunsgaren, 19 Beschuftsglung über Greek, Belattung und Beraufterung ben Grundeigenthum ber Gefellschaft,

k) Beftimmung ber allgemeinen Grundfage fur bie Beicaftoführung und bie fur eigene Rechnung au

baltenten Marima.

ballenten vorzum.

1) Ernebnigung bon Anträgen bes Ausschuffes über Ausbehung bes Geschöftisekriebes auf andere Länder, iber Errecht ben Konschinnen, sowie über Bettellung und Aufbebung von Filialen,
umd Aufbebung von Filialen,
umd eine Beite der Beite besteht besteht der Beitellung und Entschieden der erzeichnäsigen Berichte best Ausschlieben der Beite der Beite Beite der 
bieställiger Antrage n) Berififation ber Buder, Raffen und bes Archive.

o) Borlage bes Geschaftsberichtes und ber Jabres-rechnung an bie Generalversaumlung mit Antrag über bie Bermenbung bes Jahresuntens,

p) Antrag an bie Generalverfammlung über bie Ber-

T-Y-SHEET, menbung eines in § 34 genannten allfälligen Ueber-

ichuffes ber Schabenreferve ju Gingablungen entweber auf bie sur Beit borbantenen, ober auf neu ju emit. tirenbe Aftien ber Befellicaft.

#### C. Ausfduft. 6 23.

Der Ausichuf beftebt aus bem Prafibenten, bem Bice-Prafibenten und einem Ditgliebe bes Bermaltungerathes, meldes vom Bermaltungeratte jeweilen auf ein Sabr gemablt mirb. Ift ein Ausichuftmitglieb perbinbert, fo tann pon bem

Borfipenben ein anderes Mitalieb bes Bermaltungerathes ju ben Cipungen berufen merten. Das Protofoll wird von bem biegu fpegiell beftellten Be-

amten ber Befellichaft geführt.

5 24.

Der Ausiduft bat bie Dberleitung und ubt im Allgemeinen bie nachite Auflicht über bie Geldatteführung ber Direftion; ipeaiell fommt ibm au:

a) Aniftellung tes Reglemente fur bie Direttion, b) Beichlufiaffung uber Grmerb, Berauferung und

Deponitung ben Wertbitteln, c) Bahl und Entlaffung ber Ungeftellten auf ben Bor-ichlag ber Direftion, und Beltitellung ihrer Bebalte,

d) Aufitellung bes Beideafteberichtes und ber Jahres-

e) Genehmigung von Antragen ber Direllion über Beftellung und Aufbebung bon Agenturen,

f) Begutadtung aller ibm bom Bermaltungsratbe ju-gewiefenen Fragen, fowie ber bon ber Direftion ju Danben bes Bermaltungeratbes porgelegten Antrage, g) Diethe von Beichaitelofalen.

\$ 25.

Die Beichluffaffungen bee Musichuffes muffen einftimmig erfolgen; bei getheilten Stimmen bat ber Ausichuf Die obidmebenbe Frage bem Bermaltungeralbe jur Entideibung poraulegen.

## D. Direftion.

5 26.

Die Direftion beftehl aus bem leitenben Direftor und einem ober mehreren weiteren Beamten. Gie wird bom Bermaltungerathe gemablt, und et werben Titel, Gebalte, Rautionen und Amtebauer ibrer Mitglieber burd Bertrag regulirt.

#### § 27.

Die Direttion beforgt auf Grundlage bes Reglemente und unter ber Dberleitung und Aufficht bes Ausschuffes refp. bes Bermaltungerathes bie eigentliche Weicafteführung.

\$ 28.

Der leitenbe Direttor, ober in beffen Berbinberung ein Glellvertreter, wobnt in ber Begel ben Sigungen bes Musichuffes und bes Bermaltungstatbes bei, mit beratbenber Stimme.

## E. Rednungerebiforen.

§ 29

Die Rechnungerebiforen, fowie beren Suppleanten merben bon ber Beneralberfammlung je auf bie Dauer eines Jahres gemablt.

Denfelben liegt bie Prufung ber Gefellicafterednung für bas betreffenbe Geichaftsjabr ob, und es baben biefelben ihren ichriftlichen Bericht und Antrag bem Berwaltungerathe ju Sanben ber nachiten orbentlichen Generalberfammlung einsureichen.

#### Bertreiung ber Befeilicaft unb Form bon Dublifationen.

\$ 30.

Die Direftion vertritt bie Gefellicaft nach augen.

Der Bermaltungeralb beftimmt, in welcher Beife bie Mitglieber berfelben fur bie Gefellicaft gefchnen. Ueberbies tann ber Bermaltungerath Gingel- und Rollettib. Profuren beftellen.

\$ 31.

Mittbeilungen an bie Aftionare erfolgen entweber briefitd. eber burch Annonec in offentlichen Blattern. Diese find jur Beit die nachfolgenden Blatter beftimmt: Die Reue Jürcher Zeitung' und bas , Schweizerische Danbelksmigblatt:

Dem Rermaltungerathe ift bas Recht porbeballen, anbere

Bublifationeblatter an Stelle eines ober bes anteren ber borgemerften ju beitimmen.

## Sabrebrechnung und Beminn. Bertbeilung.

. Die 3abretrechnungen werben ie ber 31. Dezember abgefdloffen Bei Aufftellung ber Jahrebrechnung follen als Paffiven ein-

geftellt merben: a) eine Pramienreferbe, welche ben Betrag ber Pramien

für laufente Rififen pro rata ber noch nicht ab. gelaufenen Berficherungebauer, unter angemeffenem Abjug fur Roften, enthalt,

Abung fur norten, entout, beine Codentreiten bei eine Schabenerferte, welche sowoll für bie ichwebenben Schaben eine eber zu bech als zu niedrig zu ichigende Deckung bieten, als auch zufünftig mögliche außerordenlliche Schabenereigniste berücfichtigen soll,

c) bas Dedungsfapital fur laufenbe Menten.

\$ 33.

Aus bem Reingereinn ber Jahredrechnung wirb junachft ben Aftionaren eine Dividente bis auf 5 pat. bes einbezahlten Betrages ber Altien jugetbeilt. Bon bem verbleibenben Refte bes Jahresgewinns tommen ju:

1/10 ale Cantieme bem Bermaltungerathe und bem Ausichuß,

1/10 ale Tantibme ber Direttion und ben Angeftellten.

4/10 als Superdividende den Aftien, 2/10 bent Refervesond und 3/10 ben Runden der Gesellschaft nach Ermeffen des

Bermalinngerathes, welcher ben Dobus ber Ber-theilung festjest. Cobalt ber Diefervefond bie Sobe bes eingezahlten Aftien-tapitals erreicht bat, enticheitet über bie Bermenbung ber betreffenben Quote bes Reingewinns bie Beneralverfammlung auf

Antrag bes Bermaltungerathes.

§ 34.

Sollte bie unter § 32 Litt. b genannte Schabenreferve fich im Laufe ber Zeit als allgu reichlich bemeffen erweifen, fo tann auf Antrag bes Berwaltungbrathes burch Befchluß ber Beneralversammlung ein berartiger Urberichuft nach Abing von 1/10 als Zantiome fur ben Berwaltungerath und 1/10 als Tantiome fur bie Direttion und bie Angestellten baju berwentet merben, um fur bie Aftionare entweber auf bie gur Beit borbanbenen, ober auf neu ju emittirenbe Aftien ber Befellicaft Ginjahlungen ju leiften.

#### Auflofung ber Befellicaft. § 35.

Die Auflofung ber Befellicaft fann von ber General. verfammlung jebergeit beichloffen merben. Die Auflofung muß erfolgen, wenn ber Referbefond und

40 pot. tes Afrienfavitale verloren fint.

3m Salle ber Auflojung mablt bie Generalverfammlung eine Liquibationstommiffion. Es burfen alebann feine neuen Berficherungen mehr abgeschloffen werben, und eine Bertheilung bon allfälligen Aftiben, sowie bie Rückgabe ber Berpflichtungs-icheine an bie Aftionare tann erst erfolgen, nachbem bie sammt-lichen Berpflichtungen ber Gesellschaft erfüllt finb.

# Berfahren bei Streitigfeiten.

\$ 36.

Alle Befellicafteftreitigfeiten swifden ben Aftionaren und alle Gefelliganteriertragieren juvigen een autmoaren und der Gefelligater erho ber Deganen, ferene sprifden dem Ber-traftragerabe und dem Ausschaftliche der der Dierftine, der sprifden Briglichern beiere Kollegien follen wirdt das Jürcherfige Danbelligericht, oder in Ermangelung desselben durch ein Schiedbegricht am Siede der Sefellighaft erfolgt werden. \$ 37.

Im legteren galle mablt io.

3m legteren galle mablt io. Partel einen Schlederichter, und biefe moblen ben Obmann. Kannen die Schledbrichter fich über die 1920st des Obmanns nicht einigen, fo ist bertelbe burch bas Pafibium bed Jürderiichen Dergerichtes zu bezeichnen. Das Schledbrigericht erflichtet erhaltlichte

Die borftebenben Statuten wurden burch Beidluß ber außerorbentlichen Generalverfammlung vom 14. Dezember 1894 genehmlat.

# Copie.

Eibgenöffifce Berficherungeamt in Bern.

Bern, ben 7. Januar 1895.

Un bie

Unfall.Berficherunge.Aftiengefellicaft "Burich"

in Bürich.

Bir theilen Ihnen mit, bag ber Bunbebrath in feiner Sigung bom 4. cr. Ihr mit Schreiben vom 24. Dezember vorgelegtes revibirtes Statut genehmigt hat. Dechachtungspoll

Cibaenöffifches Berficherungeamt.

ges. Freb.

# Amtsblatt

# 21 IIIIVILLI ber Königlichen Regierung zu Caffel,

№ 32.

1190308-11

Musgegeben Mittwoch ben 7. Muguft

1895.

Inhalt bes Reiche : Gefenblattes.

Die Rummer 30 bes Reichs. Gefethlatts, welche vom 26. 3uli 1895 ab in Berlin jur Ausgabe gelangte, enthalt unter

Rr. 2258 bie Berorbnung, beireffend bie Ginführung ber Stranbungsorbnung in Belgeland. Bom

20. Juli 1895. Die Rummer 31 bes Reichs Befesblatts, welche bom 30. Juli 1895 ab in Berlin jur Ausgabe gelangte, enthalt unter

Rr. 2259 bie Berorbnung, betreffend bas Berbot ber Ausjuhr von Baffen und Schiefbebarf nach

Aethiopien. Bom 27. Juli 1895. Die Rummer 32 bes Reichs Gefehblatts, welche bom 3. August 1895 ab in Berlin jur Ausgabe ge-

langte, enthalt unter Rr. 2260 bas Gefet, betreffend bie Bestrafung bes Stlavenraubes und bes Stlavenhandels. Bom

29. Juli 1895; und unter Rr. 2261 bas Gefets, betreffend die Abanderung des Gefeges vom 12. März 1893 über bie Einfübrung einer einheitlichen Zeitbestimmung (Reichs-Gefeshb. C. 93). Bem 31. Juli 1895.

## Berordnungen und Befanntmachungen ber Raifer= lichen und Roniglichen Centralbehörden.

458. Befanntmachung, betreffent bie Beauf, fichtigung ber jur Durchfuhrung ber Ilnfall ., 3n- balbitate. und Altereversicherung errichtete Schiebe-

Mig Grund bes §. 25 ber Bererdunns, betreffind obs Berfahren vor en und Ernab bes Innabinitätsund Alterebersicherungsgeseber errichteten Schiebsgerichten, vom 1. Dezember 1890 (Riche Gefrehauft Seiter 193) bestimmen mir, das bie Regierungs-Profibenten bie Aufficht über die Schiebsgericht für eine Javolifikätie und Bitterberficherung auf übern baben,

Die Auflicht ift bon bem Regierunge Prafibenten ju fuhren, in beffen Berwaltungebegirt bas Schiebsgericht feinen Sit hat, hinfichtlich ber in Berlin bestebenben Schiebsgerichte tritt an bie Stelle bes Regierungs . Profibenten ber Oberprofibent von Berlin,

Auf die jur Durchführung ber Unfallverficherung in Betrieben ber Deenroberwoltung errichteten Schiedsgerichte finden biefe Ancronungen feine Anwendung.

Berlin am 19, Juli 1895. Der Minister Der Finang. Minister

für Sanbel und Gewerbe, 3n Bertretung. In Bertretung, Der Minifter Der Minifter bes Inneren,

Der Minister Der Minister bes Inneren, ber öffentlichen Arbeiten, 3m Auftrage, 3m Auftroge.

Der Minister Der Juftigminister. für Landwirthschaft, In bessen Bertretung. Domänen und Forsten. Im Auftrage.

# Berordungen und Befanntmachungen ber Rönigliden Regierung.

459. Das Betzeichnis ber Bertefungen an ber Universität Greissoad im Binterbalbjahr 1895/90 fit erschienen und wird den Interchalbjahr 1895/90 fit durch die Bertige Universitäts Kanglei losteolos jugeschift werden, Cassel am d. August 1895.

Der Regierungs Braftvent. Dauf fonville.

460. Auf Grund ves & 10 bet Gefete vom 23. Juit 1893 (det, E. E. 194) betreffend be Mufcgedaltstaffe für vie kehrer und Lebertrümen an ben
feintlichen Bellsschalen mirb be beier Bedammtachung,
angechieffene Nachweijung bierourch jur öffentlichen Ernniss gebracht.

Caffel am 30. Juli 1895. Ronigliche Regierung,

Abheilung für Kirchen und Schussachen. Befanntmachungen communellkänblicher behörden. 461. Bei ber dem Plante gemöß am gestrigen Tage volligsgenen Auslischend per am 2. Januar 1896 ein guitehenden Obligationen des Anlebens der State Genhaufen vom 1. April 1878 über den Lit. A. die Rummern 42, 45, 58 und 184 gragen worben.

Gs wire bieb ber Sorifafit enliprechem jur Remning gebraud unw werten juglied bie ausgefensten Obligationern auf ben 2. Januar 1896 jum Biebergabtrage burch be Eubaffsmurert bajter birmig fambigt unter bem Unifogen, baß bie gebagten Obliggafrenn mit ben Zufode und Jinfongens juridegafren mit ben Zufode und Jinfongens juridegafren gesten der Schaffen und der Schaffen bei jufung auflötet. Gefehauften am 2. Kaupt 1895. Der Bürzermeiter & Soffer.

Erledigte Stellen.

462. Die mit einem jährlichen Gehalt von 600 Mart berbundene Kreischserarztifelle des Kreises Frankenben mit dem Bohnstig in Frankenberg, welche durch Bersetzung des bisherigen Inhabers erledigt wird, soll

bom 1. Ottober b. 3. ab wieber beseht werden. Geeignete Bewerber wollen ihre Gesache innerhalb eche Boden bei mir einreichen, auch die Befähigungsgengniffe und turz gesaften Lebenstauf beisügen,

Gaffel am 19. Juli 1895.

Der Regierungs Bröffbent. Dauffonville. 463. Die Schulftelle in Alderobe, mit welcher neben freier Wohnung ein Einfommen von 1000 Ratt, einfoließlich Kenerungsvergütung verbunden ist, wird in Rofal Benstierungs bes feitbertam ben ist, wird in Rofal Benstierungsbergütung berbunden ist, wird

1. Dittober b. 38. ab ertebigt.
Geeignete Bewerber wollen ihre mit ben nöthigen Beugniffen berfebenen Medbungsgefuche innerhalb 14 Augen bei bem Königlichen Lofalschulinfpettor. Derrn Blarrer Schweinsberg in Trebja ober ber

Unterzeichneten einreichen,

Riegenhain am 3. August 1895,

Der Röniglich Schulvorstant, v. Schwergell, Lanbrath, 464. Die turch ben Geb ihres feltherigen Inhabers erlebigte Schulftelle in Erbstadt, biesseitigen Lanblreises, foll neu befest werden.

Das Dienft (Minbeft ) Eintommen beträgt für einen befinitis angefellten Ehrer bei freier Wohnung oher 160 Mart Mietbeaufickbigung 1000 Wart mot fleigt nach Naßgade bes Dienfalters von 5 3u 5 Jahren um je 100 Mart bis jum Höchterage von 1500 Mart (ausschießelich faustlicher Alterspulage).

Bewerbungsgefuche find unter Beifügung ber erforberlichen Beugniffe binnen 14 Tagen bem bergeitigen Roniglichen Lotalfculinfpettor Deren Pfarrer Deng in Binbeden eingureichen.

Sanau am 22, Juli 1895.

Der Konfalides Schloeritanb. b. Schend, Zunreils, 465. Die Schultelft in Julieble, Freis Schlüchten, mit einem competenzunsigem Linicommen von 850 Wart nicht freier Bedbaumg um Generung, für welche freihere von Stumm in Rombel; bas Battonal zufehl, für bard Serfegung erfeit, 200 Betreit von Stumm in Rombel; bas Battonal zufehl, für bard Serfegung erfeit, Romerber wollen Richtungsgrieche bis jum 15. September bei von Untergrieberen einzichen.

Rambolz am 1. August 1895.

3. M.: Orth, Pfarrer.

Beamtenperional = Radridten.

Ernannt: ber Regierungerath Steffens jum Banbrathe im Rreife Finlba,

1 State

ber Gerichts - Affeffor Schor gum Amtorichter in Frankenberg, ber Ratafter - Landmeffer Bilbelm Maller 1. 3.

in Golüchtern jum Ratafter . Rontroleur in außer.

orbentlicher Bermenbung, ber Regierungs-Civil-Supernumerar Wim mel und Regierungs Bureau Sulfsarbeiter Feuchte gu Regierungs Setretariats Affiftenten bei bem Roniglichen

Dber Braffibinm, von Telegraphenanmärter Roch in Marburg (B3, Coffel) jum Telegraphen Affiftent, ber Bostamwärter Schneiber in Frankershausen (Kr. Cichwege) jum

Boftverwalter, ber Ranglei-Diatar Goride jum Rangliften bei

ber Regierung in Caffel, Beauftragt: ber Lanbrath Schend in Bibenbaufen mit ber tommiffarifden Berwaltung bee Lanb-

ratheamte im Lanbfreise Sanau. Uebertragen: bem Boftfefretar Schmibtmann in Frankenberg (Beffen Raffau) bie Borfteberftelle bes

Boftamte II in Rotenburg (finba). Heberwiefen: ber Regierunge-Affeffor Boberbier

bem Landrathsamte in Fulba jur Hilfelefftung. Beifetz der Gerichtsschaftliche Seifer in Wächterbach an das Amtsgericht in Neuftrichen, die Stationsvorsieher II. Kaffe Abendrath von Gichenberg nach Beicherobe und Schimpf von Seefen

nach Eichenberg, Genehmigt: bie Bahl ber Stabtrathsmitglieber Sanitätrath Dr. Enbemann und Lamestath Diretter Dr. Anory zu Beigeorbneten bes Oberbfraemmeiters ber Reibennfabt Callen

Berliehen: von Gerichisschreibern, Sefretar Rack in Cassel und Sefretar von Schuthar genannt Mitchting in Juba und Sefretat hurtitg bei der Könizlichen Staatsanwaltschaft in Cassel ber Charafter als Kamleitrath.

Eutlaffen: ber Lanbrath von Dergen in Hanan behufe Uebertrite in bie Fürftlich Lippe Detmold'iche Staatsverwaltung.

Ansgeichieben: ber Berichts Affeffor Geister aus bem Juftigbienft in Folge Ernennung jum Bigetonful in Apia.

Geftorben: ber Rechtsanwalt und Rotar, Juftig. rath Thon in Caffel.

Dierzu ale Beilage ber Deffentliche Anzeiger Rr. 33.

(Infectionsgebuhren für ben Raum einer gewöhnlichen Drudzeile 20 Reichopfennig.) — Belagsblatter für & und & Bogen 5 und für & und 1 Bogen 10 Reichopfennig.) Webigirt bel Robinite Remeirung.

# Nachweifung

iher

die von den nachstehenden Schulverbänden im Rechnungsjahre 1. April 18°8|00 Jur Ruhegehaltstaffe für Lehrer und Lehrerinnen an den öffentlichen Boltsschulen des Regierungsbezirts Caffel zu leistenden Beiträge.

(Rach dem Stande der Hubegehalter am 1. Oftober 1894.)

Des Schulverbe	nbes	Des Schulverb	anbes	Des Schulverb	anbes	Des Schulverbe	mbes
Ramen.	Beitrag.	Namen.	Beitrag.	Ramen.	Beitrag.	Ramen.	Beitrag
Stadiftris Casiel. Canditris Casiel. Canditris Casiel. Canditris Casiel. Mitenzius Mitenzius Bergebaulen Detrebaulen Detrebaulen Detrebaulen Detrebaulen Eiterbagen Eiterbaulen Detrebaufen Dereksbaufen Dereksbaufen	58,50 19,50 58,50 208 32,50 84,50 39 58,50 78 13 58,50 91 52 117 39	Richbitmold Rnichbagen Wöndebof Rnichbagen Wöndebof Rnicht Rauf Richbagen Richbagen Richbagen Richbagen Richbagen Richbagen Richbagen Richbagen Rochanten Rochenburgen Derrodlung Rochenburgen Rochenburgen Rochenburgen Soudersbaufen Bombersbaufen Beldmarbaufen Beldmarbaufen Behnbaufen Behnbaufen Behnbaufen Behnbaufen Behnbaufen Behnbaufen Behnbaufen	247 13 58,50 65 104 247 39 32,50 221 52 78 52 65 580 26 78,50 71,50 435,50 26 110,50	Rrtis Eldwege Gjdwege (1615.) Bealsdapet Bealsdapet (1615.) (1615.) (1615.) Wistrobe	1820 58,50 97,50 214,50 299 39 65 13 6,50 13 45,50 13 45,50 13	Branbenborn (Brebemberf Deltora Deltor	13 52 13 58,50 6,50 26 39 45,50 19,50 13 32,50 13 13 13,50 32,50 32,50 32,50
Deiligenrobe . Delfa . Deof . Doof . (ier.)	65 71,50 19,50 52 19,50 71,50	Battenbach Belifeiven Bellerobe Bilhelmohausen Wilhelmohausen Wilhelmobobe	45,50 980,25 71,50 39 32,50 91	Eltmannshaufen Frankenhain . Fraukershaufen . (isr.) Frieda . Friemen	71,50 32,50 52 32,50 32,50 26	" (ier.) Neuerobe Ribbawighausen Nieberbüngebach Rieberhone Oberbüngebach	13 45,50 13 58,50 19,50

Anmer fung. Die in Fetifchrift aufgeführten Beitrage find bie von ben nach Gefet vom 11. Juni 1894 (Bef. S. 6. 109) ber Rubegehalistaffe beigetreienen Mittelfchulverbanbe ju leiftenben Beitrage.

Des Schulverb	anbes .	Des Schulverb	anbes	Des Schulverb	anbes	Des Schulverbe	mbes
Namen,	Britrag.	Namen.	Beitrag.	Ramen.	Beitrag.	Ramen.	Beitrag
Detmannebaufen	19.50	Saina	52	Giffa	32,50	Fintenbain	13
Rambach	32,50	Baine	26	Gleichen	13	Flieben	97,50
Rechtebach	6,50	Salgehaufen .	13	Grifte	52	" . (ifr.)	
Reichenfachfen .	221	Baubern	13	Großenenglis .	19.50	Morenberg	32,50
" (ier,)		Berbelhaufen .	19,50	Dabbamar	19,50	Biefel	32,50
Renba	45,50	Berghaufen	13	Bolibaufen	39	Großenluber .	110.50
Rittmanne baufen	13	Dommerebaufen	13	Dunvebaufen .	32.50	Saimbach	52
Rebebach	26	Boringhaufen .	45.50	Besberg	65	Baingell	26
löbrea	39	Rirchlotheim	13	" (ier.)	6,50	hattenbof	52
deminern		Lebnhaufen	6,50	Rerftenhaufen .	45,50	Dauswurg	32.50
comebba		Pöblbach	58.50	Rirchberg	52	Dof u. Daib .	13
	6,50	Leuifenberf	13	Aleinenglie	32,50	Dofbieber	32.50
humbosbach .	6,50	Marienhagen .	32.50		32,50		65
Inbaufen	45,50	Mohuhaufen .	26	Waben	13		45.50
Sederobe	52	Dbernburg	13	Diege	45.50		58.50
Böllerehaufen .	26	Oberorte	13		39		13
Beivenbaufen .	84.50	Obermerba	26		19,50		19,50
Beißenborn	32,50		32.50	Obermourich .	19,50		19.50
	13	Rengerebaufen .	39	Obervorfcut		Rammergell	32.5
Bellingerobe .	52	Rota	104	Detroorimus .	32,50	Rergell	52,0
Bichmannebaufen		Robbenau	156	Reptich		Reulos	32.50
Billerehaufen .	13	Rofenthal		Rothhelmshaufen	6,50	Rleinlüber	52,50
Bipperobe	13	Schmittlotheim .	13	Schlierbach	26	Rehthaus	
Bolfterobe	45,50	Schreufa	39	llbenborn	6,50	Rungell	26
Bommen	26	Somplar	6,50	Ungebanten	45,50	Bangenbieber .	23,2
Fichwege	513,50	Thalitter	19,50	" (ier.)	6,50	Mabergell	19,6
reie Grantenberg		Biermunben	32,50	Utterehaufen .	32,50	Dagblos	26
		Вды	65	Babern	78	Diarbach	65
llencori	13	" (iðr.)	6,50	Balterebrud .	32,50	Margretenbaun .	32,5
Iteulotheim .	39	Bangerehaufen .	13	Wehren	45,50	Dittelfalbach .	58,5
fel	37,75	Biefenfelb	45,50	Bengigerobe	18	Diug	52
Baeberf	52	Willereborf	13	Berfel	32,50	Reuenberg	45,5
atlenhaufen .	19,50	Willerehaufen .	13	Bichborf	45,50	Reuhof	19,50
irtenbringhaufen	13	Sale Sales		Bennern	52	" (fath.)	78
ottenberf	58,50	Rreis Griplar.		Bimmererobe .	19,50	Riebertalbach .	32,54
uchenberg	13	Friglar	97,50	" (ier.)	6,50	Dberbimbach .	52
ainrobe	13		292,50	Zwesten	39	Betereberg	65
obenhaufen	19,50	" (ier.)		" (ier.) .	6,50	Bilgerzell	45,5
erfiller	13	Buteneberg	292,50	Frislar	240,50	Rommerg	58,54
eisfelb	6,50	,, (i&r.)	19,50	Streie Gulba.		Rothemann	39
vberbringhaufen	13	Riebenftein	26	Fulba	2132	Rudere	71,50
imelreb	32,50	" (iér.)		Mümus	45,50	Calgidlirf	78
llerehausen .	26	Beile	52	Almendorf	13	Schlegenhaufen .	13
mithaujen	58,50	Begigerobe	6,50	Blantenau	39	Schweben	13
rantenau	91	Bijdhaufen	19,50	Buchenberg	52	Steinhaus	35,2
, (ier.)	39	Cappel	32,50	Buchenrob	13	Stort	82,50
rantenberg	416	Deneberg	13	Dietereban	13	Traisbach	26
,, (i&r.)	26	Diffen	32,50	Dieterebaufen .	45,50	Beitfteinbach	13
riebrichehaujen	32.50	Dorheim	19,50	Dippers	30	Beibenan	19.50
eismar		Derla	19,50	Gidenau	13	Belfere	32,5
rüßen		(filmrobe	13	Gichenrieb	13	Greid Gelnhaufen.	
		Ermetheis	45.50	Eichenzell	52	Gelnbaufen	370,50
" (ièr.)		Geismar	45.50	Eltere	52	" (fath.)	

Des Shulverb	anbes	Des Schulvert	anbes	Des Schulverl	banbes	Des Schulverb	anbes
Ramen.	Beitrag.	Namen.	Beitrag.	namen.	Beitrag.	Namen.	Beitrag
			off.		-	<del> </del>	eM.
Mitenmittlau .	26	Riebermittlau .	45,50	Mesbach	45,50		143
Altenhaflan	84,50	Reufes	52	Reufdmambach .	19,50		91
Mieberg	6,50		52	Reuswarts	45,50		136,50
Aufenan	26	Oberreichenbach .	13	Obernhaufen .	6,50		65
" (fath.)	45,50	Orb	401,75	Poppenhaufen .	91	Oberiffigheim .	71,50
Bernbach	45,50	Pfaffenhaufen .	6,50	Rengerefelb	19,50		26
Bieber	19,50	Rabmubl	13	Reulbach	39	Oftheim	130
" (fath.)	26	Regbach	6,50	98ieb	19,50		
Birflein	91	" (fath.)	6,50	Robenbach	6,50	Hanau	78
" (fath.)	19,50	9Roth	52	Rommere	6,50		39
" (ier.)	26	Rothenbergen .	78	Sanbberg	6,50	Rogborf	91
Bödgefåß	13	Schlierbach	39	Schachen	19,50	Rudingen	91
Breitenborn M. 23.		Somborn	66,50	Schligenhaufen .	19,50	Rübigheim	84,50
be. A. B.	39	Spielberg	52	Schmalnan	78	Bachenbuchen .	123,50
Burg Gelnhaufen	52	Streitberg	45,50	Seiferte	32,50	" (ier.)	84,50
Burgioß	19,50	Ubenhain	13	Simmerehaufen .	39		1
Eibengefäß	45,50	Unterreichenbach .	19,50	Ctellberg	6,50	Rreis Berefelb.	1
dischbern	39	Unterfosbach .	32,50	Thaiben	26	Berefelb	1580,5
florebach	13	Bolgberg	13	Thalau	26	" (fath.)	36,50
Baffen	13	Bachterebach .	143	Theobalbebof .	26	(iar)	32,50
Beislit	39	Balbeneberg .	32,50	Benberebaufen .	32,50	Mulenborf	13
Bettenbach	13	Bettgee	6.50	Bepbere	45,50	Hebach	91
Bomberoth	45.50	Birtbeim	32,50	Bidere	26	Mug	26
Brogenbaufen .	26	Bittgenborn	26	Buftenfachfen .	71.50	Muebach	52
Dailer	84.50	Bolferborn	32,50		1 '	Biebebach	13
Dait	32.50	Baftwillemoth .	6.50	Stabtfreis Sanan.	3614	Gitra	13
delfereborf !	6,50	Geluhaufen .	819	Hanau	9014	Friedewalb	58.50
Dellftein	26			Landfreis Sanan.		Prieblos	78
Deffelborf	13	Areis Gerefelb.		Winbeden	169	Frielingen	19,50
bettereroth	19,50	Gerefelb	117	Bergen . Entbeim	539,50	Gerebaufen	39
1000 m	13	" (fath.)	65	Bifchofebeim	175,50	Gethiemane	18
derbach	13	" (ier.)	26	Bruchtobet	123,50	Gittereborf	13
Paffel	39	Tann	195	Bergen (ier.) .	78	Gegmannerobe .	13
Cath Bullenroth	13	" (ier.)	45.50	Dornigheim	162,50	Sattenbach	13
tempfenbrunn .	89	Mbteroba	6,50		136.50	Deenes	13
tirchbracht	45,50	Batten	45,50	Grbftabt	26	Deimbolbebaufen	19,50
amjingen	19.50	Branb	26	Recbenheim	513,50	Derfa	39
eifempalb	39	Dalberba	45,50	Gronau	26	Beringen	78
ettgenbrunn .	13	Dietges	13	Grokaubeim	32,50	Sillartebaufen .	13
ichenroth	32,50	Dormbach	6.50	e (fath.)	403	Silmes	26
e (ier.)	6.50	Chereberg	24.75	Groffrogenburg .	110.50	Dolibeim	13
ieblos	84,50	Edweisbach	32,50	" (ier.)	71,50	Ralfobes	45,50
obrhaupten		Gunthere	26	Dochftabt		Ratbus	19,50
ütelbaufen		Sabel	19,50	Duttengefäß	97,50	Remmerobe	13
Rauswinlel		Dettenbanfen .	58,50	Reffelftabt	266,50	Reripenhaufen .	52
Deerhola		Bilbers	71,50		149,50	Rirchbeim	26
" (ier.)	39	Bunbebach	13	Langenbiebach .	299	Rieba	26
Retnes		Rleinfaffen	26		500,50	Rleinenfee	32,50
Rosborn		Sabrbach	52	" (ier.)	65	Roblbaufen	39
Reuenbaklau .		Lütter	39	Martobel		Rruspie	19,50
Renenfcmibten .		Daiersbach	6,50	Mittelbuchen .		Lautenhaufen .	19,50
diebergranbau .		Delperte	19,50	Reuwiebermuß .	84,50		32,50

Des Schulverb	anbes	Des Schulverb	antes	Des Schulverb	anbes	Des Schulberbe	nbes
Ramen.	Beitrag.	Namen.	Beitrag.	Namen.	Beitrag.	Ramen.	Britta
Dalfomes	52	Gemiffenrub	19,50	Benberf	45,50	Grokenmoor .	19,5
Medbach	26	Giefelwerber .	58.50	Lemberobe	45.50	Großentaft	52
Mediar	39	Gotteburen	97.50	Lüpelwig	39	Grifelbach	19,5
Mengebaufen .	32.50		19.50	Marberf	52	Safelftein	52
DRottelb	45.50		39	Morebaufen	39	Dofafdenbad .	19.5
Rieberaula	65	Beifebed	52	Deebeim	52		45.5
(14)	6.50		71.50	Diùbibach	19.50		52
Rieberjoffa	52	Bolghaufen	58.50	Dublhaufen	45,50		26
	19.50	Dorldanien			52		39
Obergeie			71,50	Raffenerfurth .		Langenichwarz .	
Oberhann	45,50		58,50	Reuenhain	32,50	Leimbach	19,5
Philippsthal	52	Reize	26	Rieberbeiebeim .	52	Radenzell	32,5
Ransbach	19,50		52	Oberappenfelb .	19,50		39
Rederobe	45,50		39	Oberbeisheim .	19,50	,, (ier.)	52
Rohrbach	32,50		52	Dberbulfa	58,50	Mablerte	32,5
Rothenfee	26	Marienborf	32,50	Biaffenbaufen .	13	Dichelerombach .	39
Schenflengefelb .	128.75		26	Rabolbebaufen .	52	Reufirden	52
, (idr.)	45.50		13	" (ier.)	6.50		19.5
Colme	13	Riebermeifer .	71,50	Remefelb	32.50		45.5
æ	58,50	Obermeifer	19.50	Romereberg		Oberftoppel	26
	32,50		52	Ropperebain .	13		52
	52		26		13		58.5
Untergeiß		Oftheim		Rerhaufen		Rasborf	52
Unterhaun	52	Schachten	19,50	Salgberg	19,50	Rhina	
Unterweißenborn	14,25		52	Shellbach	13	" (ier.)	52
Behrehaufen .	13	Sielen	52	Singlis	26	Rogbach	19,5
Wibberehaufen .	19,50		52	Sipperhaufen .	39	Rothenfirden .	39
Billingehain	13	Ubenhanfen	19,50	Sonbheim	52	Rubolpheban .	19,5
Bipperebain	19,50	Baafe	39	Stolgenbach	19,50	Ruders	19,5
Bolferebaufen .	39	Bederhagen	136,50	Tredenerfurth .	52	Sargengell	32.5
Bafifelb	45,50	Bernamablebaufen	71,50	Unebaufen	52	Schwarzbach .	52
complete	10,00	Beftuffeln	71,50	Berna	32.50	Ediobau	19.5
Breis Sofgeismar.	1	3mergen	26	Bolferebain	13	Gilges	19,5
hofgeismar	760.50	Durigen	1 -0	Ballenftein	19.50	Soieborf	19,5
(ist,)	78	Rreis Somberg.	1	Bagmuthebaufen	26	Steinbach	58,5
	447 OF	homberg	414.75	Welferobe	13	Behrba	52
	991,20	Domberg	149.50				1 02
Grebenftein	39	Borten	26	Bernswig	52	(ier.)	19,5
" (ist.)		" (ier.) .		Rreis Sfinfelb.		Betlos	
Delmarehaufen .		Allmuthebaufen .	45,50			2888f	19,5
" (ier.)	13	Arnebach	52	Bunfelb	71,50	0 . 0	1
Immenhaufen .		Berge	52	,, (fath.)	169	Rreie Rirchhain.	
liebenan	65	Bernbebaufen .	19,50	" (ier.)	26	Rirchhain	305,5
Trenbelburg	84,50	Casborf	26	Bebes	45,50	" (ier.)	26
Arenborn	19.50	Dillid	52	Buchenau	52	Amoneburg	143
Burguffeln	45.50	Ellingebaufen .	13	" (fath.)	19.50	Reuftabt	65
Kalben		Faltenberg	19,50	Burghaun	84.50	" (fath.) .	169
Zarleborf	39	" (ier.)	6.50		39	" (ier.) .	39
Deifel			52		00	Raufdenberg .	156
berfcut		Greubenthal	26	Dammerebach .	19.50	Schweineberg .	91
			19.50				19.5
frften		Grebenhagen .		Giterfelb	39	Albehaufen	
frjen	26	Saarbaufen	13	" (ier.) .	45,50	Allenborf	84,5
friebrichsborf .	26	Bebel	52	Erbmannrobe .	52	Angefahr	26
friebrichsfelb .		holyhausen	52	" (ier.)	- 1	Burgholy	6,5
fürftenwalb	32.50	Lembach	13	Großenbach	52	Emeberf	32,5

Des Schulverb	anhed						
	L	Des Schulverbe	nbes	Des Schulverb	anbes	Des Shulverbe	nbee
Namen.	Beitrag.	Ramen,	Beitrag.	Namen.	Beitrag.	Ramen.	Beitrag.
	off		oft		off		off
Erfurishaufen .	45,50	Einhaufen	52	2Bolfebaufen .	32,50	Reumorichen	39
Ernfthaufen	6,50	Fronbanfen	110,50	Wollmar	19,50	Riebermellrich .	32,50
Errborf	45,50	,, (ier.)		Marburg	1540,50	Riebervorfchus .	26
Groffeelheim .	52	Ginfelborf	32,50	Queta em st		Obermelfungen .	39
Baleborf	39	Goffelben	26	Rreis Melfungen.		Oftheim	45,50
" (isr.)	13	Bachborn	65	Melfungen	630,50	Pfieffe	52
Bathbath	45,50	Daffenbaufen .	52	" (ier.)	58,50	Röbrenfurth	19,50
bertingshaufen .	13	hermerehaufen .	19,50	Feleberg	110,50	Rhanda	45,50
Simmeleberg .	6,50	Destem	32,50	~ " (ier.)	19,50	Schnellrobe	6,50
Bolghaufen	45,50		39 26	Spangenberg .	175,50	Schwarzenberg .	6,50
rosbach (isr.)	13	Rirchvers	52	Mbelebaufen	13 39	Boderobe	6,50
Rieinscelbeim .	19,50	Leibenhofen	84.50	Altmorfchen	45.50	Bichle	19.50
	13	Lohra	58.50	Beifeforth	32.50	Belferebaufen .	45,50
Langenborf	- 39		26		45.50	Bolirobe	52
Cangenflein	65	Michelbach	58.50	Beuern	13	tooutest	02
	39	Deifct	19.50	Bineforth	26	Rreis Minteln.	l.
	58,50		104	Bijchofferete .	6.50	Rinteln	617.50
Riebertlein	26		52	Bobbiger	45,50	(0.16.)	32,50
Rogborf	32,50	Rieberasphe	19,50	Connefelb	13	Obernfirchen .	379,50
Rübigheim	6,50		45,50	Dagobertebaufen	13		26
Schiffelbach	6,50	Rieberwelter .	13	Deute	19,50	" (ier.)	32,50
Schönbach	13	Rorbed	19,50	Gibersborf	39	Olbenborf	201,50
Schwabenborf .	32,50	Obernborf	45,50	Etferebaufen .	39	Robenberg	205,50
Sinberefelb	6.50		26	Glenberg	19.50	" (ier.)	52
Speckemintel .	26	Obermalgern .	32,50	Empferehaufen .	19,50	Sachfenhagen .	110,50
Stanfebach	6,50		52	(Subach	6,50	Mbe	19,50
Bobra	65	Oderebaufen .	84,50	Genjungen	78	Migesborf	26
Bolferobe	6,50	Rebbebaufen	19,50	Grebengu	45,50	Untenborf	19,50
		Robenhaufen .	13	(Surbagen	71,50	Apelern	117
Rreis Marburg.		Rogberg	13	" (ier.)	32,50	Muhagen	32,50
Marburg	1925	Roth	19,50	Günfterebe	13	Bedeborf	39
,, (fath.)	91	Ronhaufen	13	Barle	52	Benfen	32,50
" (ier.)	26	Sarnau	52	heina	6,50	Bernfeu	19,50
Better	221	Schönftabt	52	Beinebach	58,50	Borftel	78
Mina	58,50	Schröd	71,50	,, (i&r.)	39	Cathrinhagen .	32,50
fllenvere	39	Schwarzenborn .	13	Berlefelb	32,50	Dedbergen	71,50
Imônau	52	Sichertebaufen .	45,50	Defferobe	45,50	Engern	78
Bauerbach	52	Simtehaufen .	26	Befflar	13	Efcher	13
Belinhaufen	52	Sterghaufen	32,50	Bilgerehaufen .	6,50	Erten	84,50
Beltershaufen .	45,50	Tovenhaufen .	26	Rebrenbach	6,50	Bijchbed	78
Betiesborf	52	Treisbach	26	Rirchhof	26	Friebrichshagen .	39
Bortshaufen	32,50	Unterrosphe	58,50	Rorle	39	Suhlen	39
Bracht	32,50	Wargenbach .	45,50	Lanbefelb	6,50	Golbbed	19,50
Bürgein	52	Wehrba	58,50	Lobenhaufen	6,50 39	Großenwieten .	91
falbern	45,50 91	Behrehaufen .	13	Behre	39 26	Großhegestorf .	13
Lappel	91	Beipolbehaufen .	19,50 52	Malefelb	26 26	Gregnennborf .	123,50
Solbe	26	Beiterehaufen .	39	Melgerehaufen .	13	Sabbeffen	19,50
epriazweimar . Dilfchaufen .	13	Wentbach	13	Dietebach	45.50		45,50 26
		aucameriogaujen		Didrehaufen		gregungen	
Dreibaufen	71.50	Binnen	45.50	Naufis	13	Dobenrobe	58,50

Des Schulvert	anbes	Des Schulverl	banbes	Des Schulver	banbes	Des Schulvertanbes		
Namen.	Ramen. Beitrag. Ramen. Beitrag. Rame		namen.	Britrag.	Namen.	Beitta		
Safte	19,50	Grerobe	13	Bellinge	45,50	Bermbach	32,5	
Borften	39	Gerterobe	13	Breitenbach	26	Breitenbach	45.5	
Rrantenhagen .	18,25	Gilferebaufen .	13	Breunings	19,50	Brotterebe	377	
Liefwegen	19,50	Bergerebaufen .	13	Edarbreth	32,50	Fambach	58,5	
Dollenbed	71.50	Beberebe	13	Gim	91	Riob	71.5	
Ohnborf	13	Donebach	39	Gunbhelm	32,50	Grumbach	13	
Oftenborf	58,50	Dornel	19,50	Deroli	45,50	Sainbori	39	
Bogen	45,50	364	52	Deubach	52	Derges Ballenberg	65	
Rannenbera	39	3mebaufen	13	(ier.)	6,50	Berges Bogtei .	45,5	
Rebren 2. R	6,50		45.50	Dinterfteinau .	52		26	
	32,50	Ronigewald	45,50		39	Berrenbreitungen		
Reinsvorf	19,50	Rtautganjen	39	hobengell	65	Defles	19,5	
Riepen				Butten		Bobleborn	13	
	19,50		45,50	Bintelhof	13	Rleinfcmaltalben	117	
Robrtaften	13	Dageles	6,50	30ffa	26	Laubenbach	13	
Robben	19,50		6,50	Rerbereborf	26	Wittelftille	19,5	
Relfshagen	32,50	Munberebaufen .	13	Rlofterhofe	6,50		26	
Rumbed	19,50		6,50	Rreffenbach	32,50	Dbericonau	52	
Schoholtenfen .	19,50	Renterebaufen .	71,50	Marbern	26	Rotterobe	19,5	
Begelhorft	19,50	, (ier.)	13	Marjes	71,50	Schnellbach	19.5	
Solborf	13	Menterobe	6.50	Mottgere	26	Seligentbal	136,5	
Struden	13	Rieberellenbach .	19.50	Revengronau .	32,50	Springftille	39	
Cobemann	26	nicbergube	45,50	Riebergell	19,50	Steinbach Ballen.	-	
lchtborf	45.50	Rieberthalhaufen	13	Obertalbach	52	berg	240,5	
Baltringhaufen .	19.50		45,50	Obergell	71.50	Struth	45,5	
Beibed		Dbergube	19,50		58,50	Trufen	39	
Belfebe			97,50		6,50	Untericonau .	32.5	
Bennenfamb .	19,50		13		45,50	Beibebrunn	19,5	
	13	Rautenbaufen .	6.50					
Berfen	10			Samterg	26 52	Bables	13	
treis Rotenburg.		Rengehaufen .	26	Sarrob		Arcie Binen:		
	004	Richeleberf	19,50	Schwarzenfele .	32,50			
Rolenburg	325	Rodenfüß	39	Seibenroth	32,50	haufen.		
,, (fath.)		Ronehausen	52	Sterbfrit	39.	Bigenhaufen .	507	
,, (ier.)			13	" (iør.)	39	" (ier.)	6,5	
lemushaufen .		Seiferiebaufen .	32,50	llergell	32,50		474,5	
Зантваф		Sely	45,50	llimbach	58,50		418,5	
,, (ier.)	13	Sentra	234	Uttrichebaufen .	19,50		186,7	
lebra	188,50	,, (ier.)	26	,, (fath.)	32,50	Mebach	13	
" (fath.)	19,50	Sterfelobaujen .	13	Bollmery	13	Berge	19,5	
" (ier.)	13	Gir	32,50	Ballroth	26	Bifchhaufen	26	
eenhaufen	13	llifen	45,50	Beiderebach .	39	Bliderebaufen .	19.5	
erneburg	39	Beifenhafel	19,50	Beipers	13	Dobrenbach	32,5	
lantenbach		Beiterobe	65	Bunterebach	26	Dubenrobe	13	
lanlenbeim .	45.50				13	(Fichenberg	52	
offerebe	39 50	Rreis Edlüchtern.		,, (fath.)	10	Ellerebaufen .	39	
	45,50	Soludtern	344 50	Rreis Comal-			13	
raunbaufen .		Salminiter	78	falben.		Ellingerobe	19.5	
	26				1014 71			
reitau		~ (fath.)	208	Schmaltalben .	1214,75	Ermfdwerb	32,5	
reitenbach		Seben	130	Alterebach		Friedrichebrud .	26	
anterore			357,50	210bach	26	Fürftenhagen .	91	
ene		शर्भ	32,50	Auwallenburg .		Gertenbach	45,5	
iemerobe		Ablerebach	6,50	Barchfelb	195	harmuthfachfen .	58,5	
rfebaufen	13	Mitengronau	84,50	,, (ior.)	45,50	, (ier.)	32,5	

Des Schulver	banbes	Des Schulverbe	ambes	Des Schulverb	anbes	Des Schulverbe	mbe6
Ramen.	Beitrag.	Ramen.	Beitrag.	Ramen.	Beitrag.	Ramen,	Beitrag
Baffelbach		Bolfbagen (ier.)	39			Loshaufen	52
Saufen	13	Naumburg	52	Areis Biegenhain.		Machtles	19,50
Debenebaufen .	32,50	,, (fath.)	110,50	Biegenhain	266,50	Mengeberg	39
hermannrobe .	13	Bollmarfen	26	" (ier.)	32,50	Meribaufen	19,50
Bilgerebaufen .	26	" (fath.)	175,50	Reufirchen	279,50	, (ier,)	<u> </u>
Sollftein	6.50	(ier.)	58,50	(ier.)	19,50	Micheleberg	19.50
Dopfelbe	6.50	Bierenberg	149,50	Schwarzenborn .	91	Moifcheib	26
Subenrobe	6.50	" (ier.)	32,50	Trebfa	363.75	Ranfis	45.50
Sumpelebaufen .		Altenborf	45,50	" (ier.)		Riebergrengebach	52
Rammerhach .	19.50	Mitenhajungen .	26	Muenborf	52	Obergula	65
Rleinglmerobe .	32.50	Altenftabt	39	Althattenborf .	39	, (ier.)	45.50
Rleinvach	32,50	Balborn	45.50	Micherobe	52	Dbergremebach .	19,50
Ruchen	DIVER	Втенна	58,50	Afterobe	45.50	Oberioffa	26
Panbenbach	45,50	Brunberfen	19.50	Berfa	26	Olberobe	52
Marthaufen	6,50	Burabafungen .	32.50	Breitenbach	71.50		45.50
Oberrieben	45,50	Dornberg	78	Chrifterobe	32,50	Riebeleborf	19.50
Orpherobe	00		58.50	Ditterebaufen .	52	Rollehaufen	65
Quentel	19.50	Chlen	32.50	Morebain	45.50	Rorebain	39
Reichenbach	00	Chringen		Frantenbain	19.50	Rommerebaufen	26
Retterobe	13	Etben	13	Friedigerobe	19,50		26
Rommerobe	4.0	Elberberg	13	Frielenborf	52	Riderebaufen .	19.50
Rokbach	4.0	Beimarehaufen .	52	(ier.)	-	Sachienbaufen .	52
Sooben	78	3ppinghaufen .	19,50	Gebau	26	Сфопан	19.50
St. Ottilien .	10 50	3ftha	13	Gilferberg	32,50		19.50
Trubenbaufen .	10.50	Ledringhaufen .	13	(law)	02,00	Schorbach	19.50
Llengfterobe	45.50	Martinbagen .	39	Gorabain	52	Schredebach	58.50
Unterrieben		Merrhaufen	65	Satterobe	32.50		32.50
Batterobe	19.50	Rieberelfungen .	32.50	Sauptichmenba .	13	Seigertebaufen .	32,50
Belmeben	45.50	Rieberliftingen .	19.50	Daufen		Spicetappel	52
Balbura	32.50	Rothfelben	26	Deimbach	19,50		19.5
Beibenbach	6.50	Oberelfangen .	65	Dolyburg		Carrent	26
Beifenbach		Oberliftingen .	65	3bra	19,50		19.5
Benberebaufen .		Delebaufen	19.50	3mmichenhain .			58.5
Bideurobe		Bhilippinenburg .	26				32,50
mia .	100	Riebe	13	Leimsfelb	45.50		52,0
2:	20.50	Sanb	45.50	Benbericheib	32,50		26
Biegenpagen	02,00	Biefebed	45,50	Eingelbach	19,50		32.5
Rreis Bolfbagen		Benigenbafungen	19.50	016	19,50	Rella	32,5
		Bettefingen	65		52	Stag	52,5
Bolfhagen	1903,00	emertelingen	00	Lifcheib	1 02	1	

# 173 Umtsblatt

## ber Roniglichen Regierung zu Caffel.

Nº 33.

Ausgegeben Mittmoch ben 14. Muguft

1895

Inbalt ber Gefet . Sammlung für bie Roniglichen Breugifden Staaten.

Die Rummer 28 ber Befes . Sammlung, welche vom 5. Auguft 1895 ab in Berlin jur Musgabe gelangte, enthalt unter

Rr. 9765 bas Befet, betreffent bie Ausbehnung verichiebener Beitimmungen bes Mllgemeinen Berggefenes bom 24. Juni 1865 auf ben Stein, und Ralifalaberabau in ber Proving Sannover. Bom 14, Juli 1895; und unter

Rr. 9766 tie Berfugung bee Juftigminiftere, betreffent bie Unlegung bee Grunbbuche fur einen Theil ber Begirte ber Amtegerichte Blantenbeim, Daren, Beilenfirchen, Gemund, Bonn, Gustirchen, Rheinbach, Siegburg, Gelbern, Abenau, Ahrweiler, Bopparo, Kobleng, Sankt Goar, Kirchberg, Münstermaiselb, Simmern, Beneberg, Grevenbroich, Tholey, Ottmeiler, Trier. Bittlid. Reumagen, Brum und Sagrburg, Bom 30. Juli 1895.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Raiferlichen und Roniglichen Centralbehorben. 466. Rachweifung ber ben Rommunalverbanden bes Regierungsbegirfe Caffel aus ben landwirtbicaft. lichen Bollen bes Etatejahres 1894/95 ju überweifenben Betrage.

	rungezahl nach ber	1891/92 e	nmen bes ( infchließlic veranlagte	Etatsjahres h ber fingirt n	Co mer	Es werben überwiesen aus ber Hauptsumme		
<b>Ω</b> τ ε ί δ.	Bolls- gablung bom Dezember 1890.	Grunds peuer.	Gebanbe- ftener.	Grunds und Gebäute- fieuer (Sp. 3 u. 4.)	noch ber Bevölfe- rung.	2/3 nach tem Steuerfoll.	im Gangen (Sp. 6 n. 7.)	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8,	
1. Gafta (Shot) 2. Gaffat (Shot) 3. Gigheege 3. Gigheege 4. Brighar 5. Delgafemar 6. Denlerg 7. Waffungar 8. Rictmurg i-D. 9. Rictmurg i-D. 9. Rictmurg i-D. 12. Broatmar 14. Bisgambain 14. Bisgambain 14. Bisgambain 16. Durb 17. Danfeb 18. Danau (Shot) 18. Danau (Shot) 19. Danau (Shot) 19. Danau (Shot) 21. Ghiddietm 22. Gomalaben	68264 51020 42244 26183 35652 21446 27275 29982 29255 46010 24162 21997 32375 49146 31279 23507 24467 30435 30435 30435 33263	5577 70669 80022 69714 91685 45073 60192 49631 52477 67444 72352 43549 51028 84026 63933 45500 39922 3230 105972 80793 52285 52695	209756 34493 25252 13420 17440 12842 15079 15826 17378 12671 39956 9775 11425 16633 28268 28268 53690 22318 19078 11746 15236	215333 105162 105274 83134 109125 57915 65457 69855 80115 112308 53324 62453 100659 92201 65611 51190 56920 128290 99871 64031 41331	31618 23631 19566 12127 16513 9933 12633 13887 13550 11096 21311 11191 10188 14995 22763 14488 11331 18265 19346 13197 15406	77386 37769 37809 29857 39192 20900 27033 23509 25098 28773 40335 19161 22480 193114 23564 18385 20443 46075 35968 22996	108954 61400 57375 41984 55705 30733 39666 37396 61646 30342 32618 51146 55877 38052 29273 31774 64340 36143	
23. Rinteln	41580 21514	97208 28728	28589 8831	125797 37559	19259 •9965	45179 13499	64438 23454	

Rufammen . 814272 1387105 | 671081 2058186 377147 739190 1116337 Feftgeftellt Berlin am 17. Juli 1895.

Der Finang - Minifter. In Bertretung.

Der Minifter bee Innern. 3m Auftrage,

Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Brobingialbehörden.

467. Im Kultrage des Perrn Binanzministers bringe ich hierdurch zur bissellichen Kenntnis, daß der Fitma Jateb Jamburger & Sohn im Brestan die Erlaubnis zur Jusimmensteumz des allgemeinen Eranntwein-Cenaturungsmittels gemäß. § des Kogulaites, betressen die Steuerfreibeit des Vranntweins zu gewerklichen v. zu. Awselen, erthörti worren ist.

Caffel am 2. August 1895. Der Brovingial Steuer Direttor, Schmibt. Berordnungen und Befanntmachungen ber

Adniglichen Regierung.
468. Rad einer Mittheilung bes herrn Ministers ber auswärtigen Angelegenheiten ist ber habritant Ferdinand Leuchs-Mac jun, in Frantsurt alM. jum

Serbifchen Ligefenful beseicht ernannt worben. Ich bringe bies biermit gur öffentlichen Kenntnis, bamit herr Leuche Mack jun. in seiner Amtseigenschaft im biesigen Regierungsbegart Anerkennung und Autosung finde.

Caffel am 7. August 1895, Der Regierungs Brafibent,

Witt, Geb. Der, Fig., Sath. Dauf sprinkt illerden. Der Senge Wosight bebei mittell üllerhöchster Ortet som 9. Juli b. 3. uns Grund best
hete Arten von 19. und b. 3. und Grund best
hete St. der Ausgissischen Greinen gemaßen auf
Liebert 1854 zu genehmigen geruht, boh von bem
Diebert 1854 zu genehmigen geruht, boh von ben
bes auf ber tel ben biefigen Alten befinnlichen Dampeichmung mit rother florte umagene und mit ben
Buchstein ab, e. d., e. f., p. i, a umsgesteine
Zerrain von 19,9407 de Greße (i. g. 20stubeisterrain) obgetremmt um gulummen mit bem Wreche GeGemeinstehnische Stugs Gelindunfen, nerder baumi
bauten innerfelb werte.

Caffel am 1. Auguft 1895.

Der Regierungs Prössent. Birfl. Geh. Derr "Rog., Bath. Dau sson lite. 470. Die Bernsprechleitung an der Julda von Casselbis Manken ist wiederholt, insbessenere in der Röhe bes Ortes Wahnbaufen, bodonitäg gerifort werben.

Fünfzig Mart Belohnung werben Demjenigen gugefichert, ber ben Thater jo nachweift, bag bergelbe gerichtlich belangt werben tann.

Caffel am 5. Linguft 1895. Der Regierunge Brafibent.

Abril, Geh, Over-Wag, Nath, Dauf sonville, 471. In ver in Nr. 30 unter laufmer Nr. 426 Seite 157 und 158 bes bießbrigen Antebaltes versignification ver in 158 bes bießbrigen Antebaltes versignification versignis versignis versignis vernubung ves Gutadpojens bei Cossift, muß es im §. 13 Nebg 2 nicht beigen: Muß ten im §. 5, senten: Auf ben im §. 6 aufgeschetze Schiffen u. f. w. Gastel am 3. Mundt 1549.

Der Regierunge : Prafibent.

Birfl, Geb. Cher Reg. Rath. Dauffonville.

472. Auf Grund bes §. 139a. ber Gewerbeordnung fat ber Bundesrath bie nachifebenben

Beftimmungen über bie Beichöftigung von Arbeiterinnen in Meiereien (Mollereien) und Be-

trieben gur Sterilifirung von Dilch erlaffen:

Sin de Beldshiftigung der Arbeiteinnen über 16 Jahre in Metereiten (Molterein um) Beltein um Eterteitik (Molterein um) Beltein 18 Beltein um Beltein (Molter der Beltimmungen bes 8, 137 Walsy ir der Gemerberorbung für Seit vom 15. Mars, bis 15. Etnder mit der Maßgobe anßer Aumenbung, das bis Arbeitspurch swiffern 4 Uhr Merchend, das bis Arbeitspurch mäßen.

Borftehende Beftimmung tritt mit bem Tage ihrer Befanntmachung in Rraft und bat bis jum

15. Otrober 1904 Gultigfeit. Berlin am 17. Juli 1895.

Der Stellvertreter bes Reichstanglers.

bon Boctticher. Borftebende Befanntmachung wird hiermit gur

öffentlichen Renntniß gebracht. Caffel am 6. August 1805.

Der Regierungs Prässen.
Abirtl. Geh. Seen-Reg. Abirth. Dau si son vielle.
473. In der Anlage werden die Bestimmungen zur Anssährung des Gestieges vom lö. Juni d. I., die Abierung des Brantweinssen-Gestieges vom 24. Juni 1897 betressen, necht der dozug kapa nehmenten Bedanntmachung des Artschanntmisters dem 14een und 2000 des Bedanntmachung des Deren flassen.

v. DR., gur öffentlichen Renntnif gebracht. Caffel am 13. August 1895.

Der Regierungs Köckent, S. B.: Bliebner, A74. Tie Konmission um Feligne ber im Bereaubient bei ben Könglichen Beligierersollungen bes Regierungsbezielt Gossel ung bei ben Regierungsbezielt Gossel ung bei ben ber auf bei Der Feglerungs And ben Ihre all Berispen, bem Der Feglerungs Roth ben Ihre all Berispen, bem Der Feglerungs Roth ben Ihre alle Berispen, bem Der Feglerungs Both bei Berispen Beitwerter, bem Begierungsvoll Bladmare, bem Beligie Erträft Roth gang er umb bem Beligie Erträft Roth gab ferften.

Caffel am 27. Juli 1895. Der Regierunge - Prafitent.

Witt Geft, Deer Neg. Nath. Dauffenntite. 44 bes Aro. An Gemäßeit ber Berfeitit im S. 44 bes Remmund: Abgaben Geftege vom 14. Juli 1893 (Geft. S. 1812) ist er bie ber Vernalgung ber Gemeinter Ginfammensteut von sielalischen Zemoinen um Herthaumblichen sie twei gestellt der Gemeinten zum Grunde zu legenke, aus beien Grundbeite zu eiten Sigualbeiten zu eine Anschließe der Leiten Allen der Leiten Sigualbeiten die der einendemen ihre die Ausgaben, unter Vertäcksichten um Bereadtungstellen and dem Etabel sieden der State in der Auftrage der Mehren der Mitale pro 1. Kpril 1895, per Auffeldu bes Germ Minister für Vandwirtsschaft.

Domainen und forften com 23. Juni 1894 in ber Broving Beffen-Raffan auf 86,1 Brogent bes Grund. ftener - Reinertrage feftgeftellt worten, Caffel am 22, Juli 1895,

Ronigliche Regierung, Abtheilung fur birette Steuern, Domainen und Forften.

476. Gegen bie Borichrift im &. 2 ber Regierunge. Boligei Berordnung vom 6. Februar 1877 (Amieblatt 6. 45), wonach bie Sunbe in bem Beltungegebiet biefer Berordnung mit einem Maultorb aus Gifenbrabt verfeben fein muffen, find in neuerer Beit verichiebentlich Borftellungen erhoben worben, weil bie eifernen Dantforbe bie Sunbe vielfach in tafliger Beife fcheuern und weil feit bem Grlag jener Beligei Berordnung Maulforbe ohne Bermenbung von Gifentrabt aus Beber gefertigt worben fint, welche jenen lebel. ftanb vermeiben, ohne ben Bwed bee Maultorbymanges au gefährben.

3ch hate befchloffen, biefen Antragen, Die ale be-

grunbet anguerfennen finb , ftattaugeben.

Muf Grund bee &. 137 bes Gefetes über bie allgemeine ganbesvermaltung vom 30. 3uli 1883 und ter §8. 6, 12 und 13 ter Berordnung über bie Boligeis verwaltung in ben neu erworbenen ganbeetheilen bom 20. Sertember 1867 mirb beebath mit Ruftimmung bee Begirte. Ausschuffes ber 8. 2 ber Boligei-Berorbnung bom 6, Rebrugr 1877 babin abgeanbert, baf auch anbere Daulforbe ale folde aus Gifenbrabt, melde bas Beifen verhindern, ohne bas Saufen numoglich ju machen, jur Unwendung tommen burfen, fofern bie Art jener anberen Daultorbe von ber beireffenben Ortepolizeibeborbe ale brauchbar anerfannt morben ift. Caffel am 12, Auguft 1895.

Der Regierunge . Brafibent.

Birtl. Geb. Ober . Rea. . Rath. Souffonville.

Berordnungen nud Befanntmachungen

anderer Rufferlicher und Roniglicher Behorben. Das Binter - Cemefter 1895.96 beginnt am 16. Oftober b. 3. mit ben Berlefungen an ber Roniglichen lantwirtbicaftlichen Atabemie Bopreleberf in Berbindung mit ter Rheinischen Friedrich - Bilbelme-Universität Bonn, Der fpecielle Lebrplan umfaßt folgenbe mit Demonstralionen verbunbene miffenicaftliche Bortrage:

Ginleitung in bie landwirthichaftlichen Stubien: Bebeimer Regierunge . Ralb, Direfter Profeffer Dr. Dunfelberg. Betriebolebre: Derfelbe, Gulturtednit: Derfelbe. Enturtednifches Converfatorium und Ceminar: Derfelbe. Grecieller Pflangenbau: Brofeffer Dr. Ramm. Rinbviebaucht: Derielbe, Pantwirthichaftliche Buchführung: Derfelbe, Allgemeiner Pflangenbau: Brofeffor Dr. Bebitmann, Demonftrationen im Laberatorium bes Berfuchefelbes: Derfelbe. Forfibenugung: Forftmeifter Sprengel. Forfteinrichtung: Derfelbe. Dbitbau: Garten . 3n. fretter Beigner. Rugholypflangen: Derfelbe. Muerganifche Erperimental-Chemie: Brof. Dr. Rreusler. Yandwirthicaitliche Technologie: Derfelbe, Chemifches

Braftifum: Derfelbe, Grunbauge ber Chemie: Derfelbe. Bflangen-Anatomie und Bhofiologie: Dr. Roff. Bflangenbpfiologifche und mitroffepifche Uebungen; Dr. Schend. Lantwirthichaftliche Borlogie (I. Theil): Brofeffor Dr. gub mig. Grrerimentelle Thierphbliologie: Prof. Dr. Bagemann. Thierphoficlogifches Braftifum: Derfelbe. Dineralogie: Gebeimer Bergrath Brof. Dr. Laspebres. Dimeralogiiche Hebungen: Derfelbe. Erperimental Phofil: Brofeffor Dr. Giefeler. Bhbfitalifdes Braftilum: Derfelbe, Bantwirth. fcaftliche Dafdinentunbe: Derfelbe. Glemente ber Dlechanif und Spbraulif mit Uebungen: Derfelbe. Cantwirthicaftliche Bautunbe: Brofeffer Suppert. Bautonftruftionelebre: Derfelbe, Bege- und BBafferban: Derfelbe. Bautednifde Uebungen: Derfelbe. Culturtednifde Uebungen: Dielierations . Bauinfpetter Rangel, Theorie ber Beobachtungefehler und Delbobe ber fleinften Quabrale: Brof. Roll, Banbmeffunbe: Derfelbe. Dethobe ber fleinften Onabrale: Derfelbe. Banbeevermeffung : Derfelbe. Gerbatifche Uebungen: Derfelbe und Brofeffer Dr. Reinbert. Braftifche Geometrie: Brof. Dr. Reinberg. Georatifches Seminar: Derfelbe. Analytifche Beometrie und Analbfie: Brof. Dr. Beltmann. Sterecmetrie und febarifche Trigonometrie: Derfelbe. Mathematifche Uebungen: Derfelbe, Boltewirthfchafte. lebre: Profeffor Dr. Gothein. Canbwirthichafierecht: Umterichter Dr. Goumader. Sifchucht: Gebeimer Meriginalrath, Prof. Dr. Freiberr von la Balette St. George. Anatomie und Phofiologie ber Sausthiere: Departemente . Thierargt Schell. Mengere Rrantbeiten ber Saustbiere: Derfelbe.

Muffer ben ber Mabemie eigenen miffenschaftlichen und praftifchen Lebrbulfemitteln, melde burch bie fur chemifde, phofifalifde, pflangen. und thierphofiologifde Braltita eingerichteten Buftitute, neben ber landwirthicaftliden Berfucheftation und bem thierphyfiologifden Laboratorium eine mefentliche Bervollftanbigung in ber Rengeit erfahren haben, fleht berfelben burch ihre Berbinbung mit ber Univerfitat Bonn bie Benutung ber Cammlungen und Apparate ber letteren ju Gebote. Die Mlabemifer find bei ber Universität immatrifulirt und baben beebalb bae Recht, noch alle anberen für ibre allgemeine miffenichaftliche Musbilbung wichligen Borlefungen ju boren, über welche ber Univerfitate.

Ratalog bas Rabere mittheilt.

Der feit 1876 verfuchemeife eingerichtete cullur. technifche und ter feit 1880 beftebente geobatifche Curfus find befinitiv an ber Atabemie eingerichtet und beren Befuch fur bie anfünftigen Breugifchen ganbmeffer ebligalerifch geworben. Ebenjo baben tie bier ftutirenten Sandmeffer und bie Gullurlechnifer ibre Eramen mit amtlicher Geltung an ber biefigen Atabemie abgulegen. Auf Anfragen wegen Gintritte in bie Atabemie ift

ber Unterzeichnete gern bereit, jebwebe gewunschte nabere Muefunft zu ertbeilen.

Poppelebori bei Bonn im Muguft 1895.

Der Direfter ber Ronial, landwirthichaftlichen Afabemie: Geb. Reg. Rath, Brof. Dr. Dunfelberg.

Dienstag ben 8. Oltober b. 3. wird bie 478. nachite Suffdmiebeprufung bier ftattfinben.

Anmelbungen baju fint fpateftene bier Wochen bor bem Termine an mich abzugeben und find benfelben beimifigen: 10 Dart Brufungegebubren, ber Weburte. ichein und bie Angabe, ob ber Rachfuchenbe fcon eine Brufung beftanben bat und gwar an wetchem Ort, ju welcher Beit und mit welchem Erfolge, and wie er fich feitbem im Sufbeichlage beichaftigt bat.

Bur Borbereitung wird bie "Anleitung jum Befteben ber Safidmiebeprufung bon Brofeffer Dr. DRoller" empfohlen. Futoa am 10. Muguft 1895.

Cherbarbt, Rreistbierarit. Befanntmadungen communalitänbijder Beborben. Die auf ben Ramen bee Forftere Febr in Dbervorfcus und Frau, Raroline, geb. Bieeler, lautenten beiben Ginlagebucher Dr. 2058 unb 6360 ber biefigen ftabtifden Spartaffe find angeblich berforen gegangen.

Die etwaigen Befiger merben bober aufgeforbert, ibre vermeintlichen Unfpruche binnen brei De o. naten, bom Tage ber erften Ginrudung an gerechnet, bei ber unterzeichneten Bermaltungs Deputation geltenb ju machen, wibrigenfalle nach Ablauf Diefer Grift Die Originalbucher fur fraftios erflart und ben legitimirten Berlierern neue, ale zweite Musfertigung bezeichnete Ginlagebucher ausgebanbigt merben.

Gubenebera am 10. Muguft 1895. Die Bermaltunge . Deputation ber Spartaffe.

Beder. M. Det. 23. Brann. Erledigte Stellen.

480. Die Schul. und Rufterftelle in Breitenbach, melde in Rotge Benfienirung bes feitberigen Inbabers mit bem 1. Oftober b. 3. batant wird, foll bom gebachten Beitpuntte ab anbermeit befest merben.

Bewerver wollen ibre Befuche nebit Beugniffen innerhalb 14 Tagen an ben Ronigtiden votalfcul-Infpeltor, Beren Bfarrer Schraber in Breitenbach ober ben Unterzeichneten einreichen.

Rotenburg aif. am 5. Muguft 1895.

Der Ronigliche Schulvorftanb. bon Trott ju Golg, Banbrath. Die neugegrundete eogngetiiche Bfarritelle in Edenbeim, Claffe Bodenbeim, beren Stelleneinfommen vorerft 2400 Mart betragt, foll bis jum 1. Oftober a. c. befest merben.

Geeignete Bewerber wollen ihre Melbungegefuche burd Bermittelung ibres juftanbigen Superintenbenten

binnen 14 Tagen anber einreichen.

hierbei wird bemertt, bag wir mit Rudficht auf bie befonderen Bfarreieinfommeneverhattniffe Bemerber, bie ibrem Dienftalter nach auf ein ben obigen Betrag überfteigenbes Gintommen icon jur Beit Anfpruch baben , nicht berudfichtigen fonnen.

-

Caffel am 7. Auguft 1895.

Ronialides Confiftorium, 3. B .: Rude. Die reformirte Pfarrftelle in Alob, Diocefe Schmalfalben , ift in Fotge Ablebene ibres feitherigen Inbabere erlebigt.

Bewerber um tiefelbe wollen ibre Delbungegefuche burch Bermittelung ibres guftanbigen Gurerintenbenten binnen vier Bochen anber einreichen.

Caffel am 5. Muguft 1895.

Ronigliches Confifterium. 3. B .: Fuch s. 483. In ber biefigen ebangetifden Elementaridule foll eine Butfelebrerin neu beftellt merben. Die gu gemabrenbe Bergutung beträgt jabrlich 800 Dart.

Geeignete Bewerberinnen wollen ihre Delbunge. gefuche unter Unichluß bon Lebenslauf und Beugniffen balbigft und fpateftene bis jum 15. Gertember b. 3. bei ber unterzeichneten Beborbe einreichen.

Bulba am 6. Muguft 1895. Der Roniglide Stattfdulperftant.

3. B.: Dr. Untoni, Dberburgermeifter.

### Beamtenperfonal = Radrichten.

Grnanut: ber Bfarramte.Ranbivat Withelm Bolff jum Butfepfarrer fur bie Bulfepfarrei Schlierbad-Derbeim, Glaffe Borten. ber Berichte Mfeffor bon 3bell jum Stagte.

anwalt bei bem Banbgericht in Sanau.

ber Militaranmarter Friedrich Dorrbeder jum Muffeber bei ber Ronigtiden Strafanftalt und bem Befangnif in Beblbeiben.

Berlichen: bem Bfarrgebulfen Rat in Dberrieben bie Bfarrftelle in Darienberf

bem Steuer . Infpettor Binen in Rufba bie Ratafter . Infpettorftelle bei ber Roniglichen Regierung in Arneberg.

ben ganbesbau. Infreltoren Bilbelm Bruning in Marburg, Cornelius Ubet in Caffet, Georg Carl Sintetbein in Danau, Georg Ernft Boker in Rirchbain und Carl Wolff in Bulba ber Charafter ale Baurath.

bem Bargermeifter Suff in Bermannfpiegel, Rreis Bunfelt, bas Mugemeine Ebrengeichen in Gelb mit ber Babl 50.

Entlaffen : ber Schutmann Brefem bei ber Ronig. lichen B. ligei. Bermattung in Sanau behufe Uebertritte in ben Dienft ber ftabtifchen Bermattung bafelbit,

Erworben: ben bem Apotheter Dartin Rinel ans Baten-Baten bie lomenapothele in Sanau burd Rauf.

Diergu ale Beilage ber Deffentliche Angeiger Rr. 34.

(Infertionsgebuhren fur ben Raum einer gewöhnlichen Drudgeile 20 Reichspfennig. - Belagebilatter fur 1 und 1 Bogen 5 und fur I und 1 Bogen 10 Reichspfennig.) Mebigirt bei Roniglicher Regierung.

# Extra=Beilage zum Umtsblatt.

# Befanntmachung.

Es wich hiermit aur öffentlichen Kenntniß gefracht, daß der Bundescath in der Sihma vom 27. Juni 5, 18. – [§. 418 der Kreischen Beitimungen zur Ausführung des Gefejes vom 16. Juni 6. Js., betreffend die Affahrerung des Aranntvechfeuerzeiegies vom 24. Juni 1887, mit ber Wasgabe befohlichen hab, das sie vom 1. Juli 6. Js. d. die Archt treten.

Berlin, ben 14. Juli 1895.

Der Finangminifter.

# Bestimmungen

zur

Musführung bes Gefetes vom 16. Juni 1895, betreffend bie Abanberung bes Branntweinsteuergesehes vom 24. Juni 1887.

# I. 3u §8. 12, 41 V unb 48c.

§ 1. Das hauptamt hellt über die nach Naßgade der Bestimmungen unter B die D gu A. Kusmeier, geröckernden Steuervergäungen für die Kussight vom Vranntwein spoie vom Fabeilalen, zu beren Koltmannen. Sersiellung Nammtwein verenweite vorden ist, monatisch oder, spoiere mie Vederführ fürzy vorsiegt, halbumanlich einer Neglenden vor den für die Kussighe der der Vederführen der Vede

§. 2. Die Direftivbehorbe hat bie Betrage, bie zu verguten find, auf Grund ber vorgelegten Liquidation und beren Aulagen festgufeben und fur jedes Abfertigungspapier einen Brauntwein-

Lergutungsichein auszustellen, und zwar a) wenn es fich um bie Gewährung ber Branntweinfteuervergutung nach Maggabe

ber §§ 10 bis 15 hanbelt, nach Anlage 2,

bis 19 in Frage fommt, nach Aulage 3.

8. 3. Uefer ble Ausfertigung und Erledigung der Brautweifteuer-Tergitungsichen ift bei ber Direttivbehörbe für jedes Etalsjähr ein Begifter nach Anlage 4 griftern. Die laufende Rummer diese Registers wird auf bem betreffendene Schien vermert. Außerbem ist diese Bummer und der Ausfertigungstag des Bergitungsichenes unter Beitricklung des Amtsstengels der Direttivbehörber alle Teitsfeliet des Begistächen Abseitzungspaperber mit rother Schift anguschen.

Bewor die Bergütungssichein die Unterschrift des Borflandes der Diretlivbehödes oder den Abbrud seines Ramensguges ergalten, jimb sie auf der Borderstiet, unten rechts, unter dem Bermert "Ausgesertigt" von einem der dei der Aussertigung beitheitigten Beamten der Diretlivbehöden unter

<sup>\*)</sup> Die Anlagen find in Diefer Egtra-Beilage nicht abgebrudt.

Angade leiner Bienfleigenschäft zu unterföreiben. Diese Bennte übernimmt hierburch bie Beranti wortung für die Rickligfelch ber ausgeschieften Schien. Leinadig werden die aubsgeschieften Bergütungsföreine und die Abfertigungspapiere an das Hauptant behulfs Zufertigung der Bergütungsföreine und bie hoppensperiereiten und Bigade der Köfterfigungspapiere an die Hoppensperiereiten und Bigade der Köfterfigungspapiere an die Hoppensperiereiten und Kögade der Köfterfigungspapiere an die Hoppensperiereiten und Kögade der Köfterfigungspapiere an die Hoppensperiereiten und Kögade der

3ft ber Tag ber Falligfeit ber Bergutung ein Sonne ober Feiertag, fo tann bie Baar-

jahlung fcon am vorhergehenden Berttage erfolgen.

Die Gultigfeit bes Bergutungsicheines erlischt mit Ablauf eines Jahres, vom Beginne bes auf bie Ausfertigung folgenden Monats ab gerechnet.

§. 5. Zeber Bergutungsschein wird nur mit bem vollen barin genannten Betrage entweber angerechnet ober burch Baarzablung eingeloft. Die Anrechnung eines Theiles biefes Betrages unter Baarzablung bes Reites if unguldfija.

Je nachdem der Betrag der Bergütung angerechnet ober baar erhoben wird, hat der Inhaber die auf der Rickfeite bes Bergütungsscheines vorgedruckte erfte ober zweite Bescheinung auszufullen und zu unterstreiben. Diese Beschieinungen dienen alse Kassenatiungen.

Sollen Bergitungelscine auf die Eteurschuld mehrerer Zahlungspflichigen in Anrechung gegeben werden, is ist bies neben der Anrechungsbescheinung burch Dezichmung ber der betreffinden Eteurspflichigen und der für jeden von ihnen zu verrechnenden Beträge, sowie in dem Buchungsvermete besonders erfichtlich zu machen.

§. 6. Ber mehr als bei Bergätungstischen gleichgeitig in Anrechung beingen ober boar einlöfen will, bod beise Gebrie mittlet einen ang Anlage o aufguleichen Bergefanigte vogutgern. In die die ist bie Richtigtei bes Bergschniffes auf Grund ber Beldag zu prüfen und zu beiseinigen und des Anrechung, beziehungsbeueft bei Caultung über bei erfolgte Boargablung, jowie ber Buchungsvermert ber Roffenbeamten fant auf ben eingelnen Bergulungsbeuter bei dutting über bei auftraglichen der ein der Bergefanig von der Bergefanig aus aber (der Geite 4 ber Anlage 5).

Unmittelbar nach der Anrechnung ober Baarzahlung find die zu dem Berzeichnisse gehörigen Bergütungsscheine von der Annahmestelle auf der Borderseite mit schwarzer Tinte treuzweise zu durchspireichen.

 C n. f. w. nach ben Direftivbehorben, von benen bie Bergutungsicheine ausgesertigt worben finb, geordnet und biefen behufs ber Lofdung ber erlebigten Bergutungsicheine in ben Ausfertigungs. regiftern überfanbt. Bleichzeitig werben bie in ber Rachweisung A verzeichneten Bergutungefcheine in bem eigenen Musfertigungeregifter ber Direftipbeborbe gelofcht.

6. 8. Die in ben Branntweinsteuer-Bergutungsideinen fur bie Raifcbottich- ober Raterialfteuer, bie Berbrauchsabgabe und bie Brennfteuer ausgeworfenen Betrage find fowohl in ben monatlichen mie in ben pierteliabrlichen Reichofteueruberfichten pon ber Goll-Einnahme an Daifch-

bottiche ober Materialfteuer, begiehungsweife an Berbrauchsabgabe und an Brennsteuer abgufegen. §. 9. Die porftegenb in ben §§. 2 bis 8 gegebenen Bestimmungen finden auch Anwendung, wenn in ben Fallen ber fteuerfreien Berabfolgung von Branntwein zu gewerblichen zc. Zweden ober ber fteuerfreien Abidreibung von Branntweinsehlmengen (§g. 20 bis 24) eine Branntwein-

fteuervergutung zu gemabren ift. S. 10. Bei ber Ausfuhr von inlanbifchem Branntwein aus bem Gebiete ber Branntweins R. austube

ftener-Gemeinschaft wirb a) in allen Gallen eine Bergutung ber Brennsteuer mit O. Mart und baneben

b) in benjenigen Sallen, in welchen ber Branntwein ber Maifchbottich- ober Materialfteuer

unterlegen hat, eine Bergutung ber Daifcbottiche ober Materialfieuer mit 0,1001 Mart

für jebes Liter reinen Altohols gemabrt.

Die oberften Lanbesfinangbehorben find ermachtigt, Gewerbetreibenben, Die in gollficher abgeichloffenen Raumen unter ftanbiger amtlicher Uebermachung Fabritate unter Bermenbung von Branntwein fur bie Ausfuhr anfertigen, unter ber Bedingung ber Ausfuhr fammtlicher Sabritate bereits bei ber Aufnahme bes Branntweins in Die golllicher abgefchloffenen Raume ber Anftalt bie

im Abfat 1 litt, a und b bezeichneten Steuervergutungen gu gemabren. S. 11. Die Ausfuhrvergutung ift nur zu gemahren, wenn bie auf einmal ausgeführte

- Branntweinmenge minbeftens 50 Liter reinen Altohole enthalt. S. 12. Bei ber Musfuhr von Trinfbranntweinen aller Art, von Fruchtfaften, Bunich- C. effengen und gur Bermenbung in ber Sabrifation pon Trinfbranntweinen bestimmten altoholhaltigen bei Effengen, fowie von ben in ber Unlage 7 genannten Tinfturen und Fluidegtraften wirb
  - a) wenn ber au ihrer Berftellung verwendete Branntwein noch nicht in ben freien Berfebr getreten ift, eine Bergutung ber Branntmeinsteuer nach Dagagbe bes &. 10:
  - b) wenn ber gu ihrer Berftellung verwendete Branntwein im freien Bertehr fich befindet. eine Bergutung

ber Daijchbottiche ober Materialfteuer mit 0,1001 Mart,

ber Berbrauchsabgabe mit 0,70 Mart,

ber Brennfteuer mit O. Dart

für jebes in ben ausgeführten Nabritaten enthaltene Liter reinen Allohole gemahrt, jeboch nur an fabritanten, welche bas Bertrauen ber Steuerbeborbe genieken und bas auszuführenbe fabritat felbft bergeftellt haben. Die Direttivbeborbe ift bejugt, im Beburfnigfalle auch folden Berjonen, welche bas Sabritat nicht felbft bergeftellt haben, Die Bergutung ju gemabren.

§. 13. Gines Nachweises barüber, bag ber Branntwein, aus welchem bie unter §. 12 litt. b fallenden Fabritate hergestellt find, der Maijchbottiche ober Materialsteuer unterlegen hat, bedarf es nicht,

§. 14. Die Feliftellung ber Litermenge reinen Altohols bei Erintbranntweinen, Bunicheffengen und anderen altoholhaltigen Gffengen, welche berartig mit Buder ober anderen Rufagftoffen verlett find, bak eine auverlaffige Brulung mittelft bes Thermo-Altobolometers ausgeschloffen er-Schint, sowie bei ben Fruchtsatten, Tinkluren und Fluidertratten erfolgt nach Maßgabe ber durch bie Bundesrathsbeichlusse vom 26. November 1891 — §. 572 ber Prototolle — (Unlage 2 gur Anleitung fur bie Ermittelung bes Altoholgehaltes im Branntwein) und vom 20. Juli 1893 -§. 490 ber Prototolle - genehmigten Absertigungs-Borfdriften. Die Amtostellen, welchen bie Befugnif gur Absertigung ber betreffenben Fabritate ju ertheilen ift, werben burch bie oberfte Sanbes-Finangbeborbe beftimmt.

. 15. Die Ausfuhrvergutung ift nur au gemahren, wenn bie mittelft bes Alfoholometers auf ein Dal an untersuchenbe ober mittelft einer einzigen Deftillation au prufenbe Menge bes porgeführten Fabritats bei Erintbranntweinen wenigftens 20, bei Bunicheffengen, altoholhaltigen gur Bermenbung bei ber Berfiellung von Trintbranntweinen bestimmten Gffengen, Tintturen und Fluibertratten wenigfiens 10 und bei Fruchtfaften wenigftens 100 Liter betragt.

S. 16. Bei ber Ausfuhr von Branntmein nicht enthaltenben Stabritaten wirb nach Dag-Be gabe ber hieruber erlaffenen beionberen Boridriften

a) wenn au ihrer Berftellung Brannt vein fteuerfrei permenbet werben barf, eine Bergutung ber Brennfteuer mit 0, s Dart;

b) wenn gu ihrer Berftellung ausschließlich verfteuerter Bramtwein verwendet werben muß, eine Bergutung

ber Daifcbottich- ober Materialfteuer mit 0,1001 Dart,

ber Berbrauchsabgabe mit 0,10 Dart,

ber Brennfteuer mit 0,06 Dart

für jebes au ben ausgeführten Sabritaten verwendete Liter reinen Alfohols gemahrt.

5. 17. Gines Radmeifes barüber, bag ber Branntwein, welcher jur Berftellung ber unter S. 16 litt. b fallenben Fabritate verwenbet ift, ber Maifcbottiche ober Materialfieuer unterlegen hat, bebarf es nicht.

§. 18. Die Ausschihrvergutung ift nur zu gemahren, wenn die Menge ber mittelft einer Anmelbung ausgeführten einzelnen Fabritate in ben Fallen bes § 16 litt. a minbeftens je 50 Rilogramm und in ben Gallen bes & 16 litt, b minbesiens je 10 Kilogramm betragt. Die Direftiv-behorben find befugt, in Bedurfnissallen Ausnahmen hiervon zuzulaffen.

S. 19. Der Umftanb, bag bie nach SS. 16 bis 18 gu behanbelnben Fabritate mit Altohol

vermifcht find, folieft die Anwendung ber bezeichneten Baragraphen nicht aus.

S. 20. Bei ber fieuerfreien Berabfolgung von Branntwein ju gewerblichen zc. Zweden wirb

a) in benjenigen Fallen, in welchen ber Branntwein ber Maifchbottich- ober Materialfteuer unterlegen bat, eine Bergutung ber Maifchbottich- ober Materialfteuer mit 0,1001 Mart; b) in benjenigen Fallen, in welchen eine Denaturirung mit Effig ftattfindet, außerbem

eine Bergutung ber Brennfteuer mit 0.00 Mart

für jebes Liter reinen Alfohole gemabrt.

§. 21. Die Liquibation ber Bergutungen erfolgt nach Anlage 9. Bezüglich ber Reib ranme, fur welche bie Liquibationen aufgustellen find und beguglich ber zu vergutenben Minbestmengen bewendet es bei ben bestehenden Bestimmungen (§S. 7 und 17 Abfag 2 Des Regulativs, betreffend die Steuerfreiheit des Branntweins zu gewerdischen ze. Zwecken; Ziffer 14 der durch ben Bundesralhsbeschluß am 21. Juni 1888 — §. 372 der Prototolle — genehmigten Beftimmungen, betreffend Die Dengturirung von Branntwein: Bunbesrathebeichluß pom 27. Oftober 1892 — §. 631 ber Protofolle; §. 17 Wofas 5 bis 7 ber durch ben Bundesralfsbeichluß vom 18. November 1892 — §. 708 ber Protofolle — genehmigten Borichristen für die steuerfreie Berwendung von unbengturirtem Branntwein gu Beile 2c. Zweden).

@teuerfreit §. 22. Benn Branntwein : Gehlmengen in Branntwein : Reinigungsauftalten ober Rieberreibung von lagen auf Antrag bes Lagerinhabers bei benjenigen Beftanben ftenerfrei abgefdrieben werben, für welche die Maischbottich ober Materialfteuer entrichtet ift, fo wird biese Abgabe mit O,1001 Mart

fur jebes ftenerfrei zur Abidreibung gelangende Liter reinen Atfohole vergutet.

§. 23. Die Bergutung ift nur ju gewähren, wenn bie fteuerfrei abgefdriebene Gehlmenge

minbeftens 50 Liter reinen Allohols betragt.

§. 24. Die Bergutungeliquibation ift unter entsprechenber Benuhung ber Anlage 1 befonbers porgulegen und mit ben Berhandlungen über bie Leftandsaufnahme und ben Antragen bes Lagerinhabers, Die vor Abichluß ber Bestandsaufnahme gu ftellen find, gu belegen.

### 11. 3u 8. 41.

A. Biffer I Rb-

§. 25. Die Direttivbehorben werben ermachtigt, in befonberen Husnahmefallen gu genehmigen, bag landwirthichaftliche Brennereien, Die vorübergegent ben Bedingungen bes §. 41 I. Abfat 2 bezüglich ber Berwendung ber Schlempe und bes Dungere nicht genugen, gleichwohl als landwirthichaftliche Brennereibetriebe weiter behandelt werben. In gleicher Beife tann lands wirthicaftliden Sefebrennereien fur regelmäßig wiebertehrenbe Reiten einer vermehrten Rachfrage nach Defe, insbesondere gu ben großen Festen, gestattet werden, mabrend eines bestimmten, bem nadigewiesenen Beburfniffe entsprechenben Beitraumes einen Theil ber gewonnenen Schlempe an anbere Landwirthe abgungeben.

S. 26. Brennereien, Die im Swifdenbetriebe, b. b. innerhalb berienigen Reitabichnitte, fur welche bie Brennerei jum Betriebe mit mehligen Stoffen nicht angemelbet ift, felbftgewonnene

nichtmestige Stoffe allein verarteilen, werden, jofern im Urbrigen den Boraussegungen des landwirtsschaftlichen Betriebes entiprochen wird, trop diese Zwischenfeiches als landwirtsschaftligke Brennereien behandelt. Lusgenommen von diese Wehandbung ist der Zwisischnetteite mit Auchstelle Anderen aber Albertalf; diese lüget dem Bertalf der landwirtsschaftlichen Eigenschaft der Vernnerei auch dann herbet, wenn die genanteut Golfe vom Berennereissiger seldig gewonnen sind.

§. 27. An bie Stelle bes §. 25 Abfag 2 letter Sag und Abfag 3 bes Brannts B. 34m v. weinnieberlage - Regulative treten folgende Beftimmungen ale Abfag 3 und 4:

Ist verschiedenen Abgabeschen unterliegender Branntwein im Lager vorhanden, so hat die fleuerfreie Abschreibung des Branntweins nach Bahl des Lagerinhabers bei einem ober mehreren der im Konto angeschriebenn Sabe au erfolgen.

Wird Branntwein, für den die Mailchbottiche oder Materialfieuer entrichtet ift, fleuerfrei im Konto abgeldrieden, fo ift für die abgeldriedene Litermenge einem Alfohols die gefehliche Sergütung der Waischbottiche oder Waterialfieuer zu gewähren.

§. 28. §. 26. Abfag 5 legter Gag bes Branntweinnfeberlage , Regulative erhalt an Stelle ber bisherigen bie folgenbe Faffung:

Die steuerfreie Abschreibung eines Minderbesundes erfolgt nach den im §, 25 Absab 3 und 4 gegebeuen Bestimmungen.

S. 29. Der vorlegte Abfat in ber Anlage 9 gur Branntmeinreinigungs.

Drbnung erhalt an Stelle ber bisherigen bie folgenbe Faffung: Die Fehlmenge von 117 084 Liter reinen Alfoholb ift auf Antrag bes

Anftaltsbesipers

mit 51 032 Liter bei bem mit 0,70 Mark Berbrauchsabgabe und 0,20 Mark Ruschlag.

mit 66 052 Liter bei dem mit 0,10 Mart Berbrauchsabgabe und — Mart Buschlag

belasteten Branntwein steuerstei abzuschreiben, da nichts dagegen spricht, dass der Abbohoverhust lediglich durch Schwund und natürliche Einstässe bei der Verarbeitung oder Lagerung herbeigeführt ist, numentlich kein Grund zu dem Verdachte vorliegt, dass ein Theil des Branntweins heimich ensfernt worden ist.

# III. 3n 8. 43a.

§. 30. Ueber die Einnahme an Breimfteuer führt die hebestelle ein Brennsteuerregister 4. Bedong den nach Aulage 10 in vierteliährlichen Zeltabschnitten des Betriebsjahres unter Leachjung der auf der bereichner Anlage gegebenen Anleitung zum Gebrauch.

anung jegrorene einerung gam verzeung.
§. 31. Als Genossensteiner sieher bei für den Umsang des bisherigen Be- n.n.biegtieber triebes der einschieden Brennssene interliegen, sind die die den die die Arbeitschieden Vereinerien zu <sup>das</sup> bespandelt, mehre am 1. Kpril 1895 von mindestens 3 zie eine selfhöhnige Annbeitssssssssssssischieden die Arbeitsschieden führen-

ben und regelmäßig Schleupe von ber Brennerei begiehenden Theilnehmern auf gemeinschaftliche Rechnung betrieben wurden.

Als dem Umsang des bisherigen Betriebes enthyrechend wird für die einzelne beiheftligte Bernnerei diestigne höchte Allochoutenge angenommen, woder sie in der Zeit vom 1. Oltober 1887 bis jum 30. September 1894 in einem Betriebsjahre erzeugt hat. Dies Allohoutenge sit in dem Bernnsteuerspieler felipulatien, Johang die Erzeugtung der Verennere nicht darüber hinnasegeh, wird die Krennsteuer uns mit der Briefeln der nach den vollen Bernnsteuerspieler gegebenne Anleitung).

§ 32. In ben am Kontingente beiheiligten Melaffe, Ribben ober Rabenfalle o. mein a. Brennereien beitagt biefenige Alfoloimenge, welche ber um 15 Mart für jedes hetenliter reiten Alfosols erhöhlten Bennfteuer nicht unterliegt, fechs fanftel ihres joveiligen Kontingentes.

Bur die nicht kontingentirten Bremereien ber bezeichneten Art, welche innerhalb ber brei Sahre vom 1. Juni 1892 bis 31. Mai 1890 bis Wetriebe gruechen find, if die ber Vrennsteuererhöhung von 15 Mart nicht unterliegende Alfloholmenge, wie folgt, fellziefen:

Jie jede einzelne berarige Vernucrei ist die Gefammtunger des am 1. April 1896 vershandenen Boiltopammes nach dieren zu ermilieften und zu prissen, od bis Evenneret inch der Gefe ber demals vorfandenen Beningerüße im Stande wer, läglich den vierten Theil des Gesammisvollickrammes dazutreiben: Lirist dies nicht das, die steinkelleren, wiederd Gendickraum misbezeichzeten Berungerchigen ichgisch obgederunt werden fonnte. Als bem Imfangs der Betriebsanlagen entjerechen gilt in dem ersteren Jule das ichgisch Abbrennen des vierten Theiles des ermittelten Gesamthosindrammes, im zweiten Jalle das lägliche Abbrennen eines geringeren nach der Leisungsfährigen bei hier bernieben Bolitigenumen. Das Ergebnis desse Gerlinungsstätigte des Brenngerchiges zu bemessenden Bolitigenumen. Das Ergebnis desse Gerlinungsen in Archiefschamt mitgatesser, diese des Verlinungsstätigtes fest jur jede Brenneret nach Berchstlinig der für sie ermittelten täglichen Leisungsfähigkeit selt, wiesels Litter reinen Allbohle von der zur Berchstlung bestimmten Geromminnenz von 2000 Orfolioster einen Allbohle au sie einziglich ab

Die nach Abfat 1 und 2 feftgefesten Altoholmengen find im Brennfteuerregifter feftguhalten

(vergleiche Rr. 9 ber jum Brennfteuerregifter gegebenen Unleitung).

# IV. 3u 8. 43b.

S. 33. Der im Brennsteuerregister berechnete Betrag ber zu entrichtenben Brennsteuer ift bem Brennereibesiger von ber gebeftelle schriftlich mitgatheilen und binnen brei Tagen nach erfolgter Mittbeliuna bei Beneibung der zu wangsbeilen Beitrelbung einzugablen.

# V. 3u 8. 50.

a 3mer t. §. 34. Die Bemessung der von den eingesten Brennereien in der Zeit vom 1. Juli bis Auch Seeptember 1895 zu entrossende Wermssunger erfolgt unter Jugrundeligung der gesammten Alltoglergeugung ein Weginn des Berichsdyssens 1894 d. Ju biesen Jaweck is sie hie die tracht sommende Brennerei die Alltoglomenge, welche sie vor dem 1. Juli 1896 erzeugt hat, amtlich zu ermitteln mit im Verunssenschesser für des 4. Beiterlässe ihre keiterbissigkreis 1894/66 vor-

gutragen, B. 35. Ueber bie in Gemafifieit bes §. 50 Riffer II eingehenben Antrage entscheibet bie

Direftinbehörbe.

C. Siffer III.

§ 86. Die Beranlagung der vor bem 1. Orlober 1896 neu entstandenen und betriebsfähigte gegreichteten landwirtsschäußige und Naterialistennereien um Kontingut ist die Betriebsfähigte 1896/97 und 1897/98 erzielet, unter Borefssalt der bei der bemachssigem Meuloutingentitumg vorzugenenenen Meuroenlagung, durch die doerfel andes-Ginnalgebörte. Gierbeit sinden die Vorsististische Unter die Vorzugenschausschaften der die Angeleichte der die finden die Vorzische unter die Vorzische Unter die Vorzische Unter die Vorzische Unter Appetite Wische in Sein der Michael vor 25. Januar 1894 — § 42 der Protofolle — genehmigten Kontingentiumgsvorschriften entsprechende Answendung der Vorzische Unter Vorzische U

### VI. Berrechnung ber Breunfteuer.

§. 37. Bir die Jesselschung des Ertrages der Bremssteuer und die Klüsserung desselben an bie Reichselst gesten des unteren 3. April 1378 vom Reichstantzenant im Ginverfichnolis mit dem Ausschussels bes Bumberralis für Rechnungsweien wegen der Ablieferung der Zolle und Berebracksfeitern erfalleinen Bestimmungen.

In ben monatlichen und vierteljägtichen liebersichten der Einnachme an Neichsbeuern (Wuster III bis VIII) ist der Ertrag der nach §. 43 des Geieges erhobenem Breumtleuers spinter de auf einer befonderen Linie nachzumeisen. In der Beunertungsspalte ist anzugeden, wie viel von den gespällen Bergalungen auf die Aussichte von Brauntwein und Brauntwein und Printentweinsfehrtaten und auf die

Bermenbung von Branntwein gur Effigbereitung entfällt.

Sön ben Zollbiertivleihörben sind ben nach Kritiel 39 ber Veichsverfassung aufgustellenden Uederschigen der Einwahmen an Zolfen und Verbraugsbeuren vierteilgischig vordisügen bis zum 1. November nach Stalus sebes Etatsjahres schließliche Uederschießen der Einnahme an Verenssuner nach der Anlage 11 an den Aussichus des Vundescauss sie Verkommysweien einzuselnden. Auf die Krüfung und Vescheinigung dieser Uederschien durch die Krüfussevollmäcksischen für

Bolle und Steuern findet ber Bundesrathebeichluß vom 1. Dezember 1873 - §. 581 der Protofolle --Unwendung.

Formulare zu ben Neberfichten find von bem Boll- und Steuerrechnungsbureau bes Reichs- ichabamts zu beziehen.

Die Vergiftung von 16 Frogent für Erhebungs- und Bermaltungsloften wird von ber Brutto-Soll-Einschaften an Brennsteuer gewährt. Sie ist für die Staatent, welche die Abgabe erheben, bei der Ablieferung des Ertrages an die Reichsfalsse einzwebgalten.

# Umtsblatt

# ber Roniglichen Regierung ju Caffel.

Nº 34.

Ausgegeben Mittmoch ben 21. Muguft

1895.

Inhalt bee Reiche Gefenblattes.

Die Rummer 33 bes Reichs Gefethlatts, welche vom 7. Auguft 1895 ab in Berlin jur Ausgabe gelangie, enthalt unter

Rr. 2262 bie Belanutmachung, betreffend bie bem internationalen Uebereinfommen über ben Gifenbahn-Frachtvertehr beigesigte Lifte. Bom 3. Buguft 1895. Inhalt ber Gefet Sammlung für die Königlichen

Inhalt ber Weies Camminng für Brengifden Staaten.

Die Rummer 29 ber Gefet Sammlung, welche vom 6. August 1895 ab in Berlin jur Ausgabe gelangte, enthält unter

Rr. 9767 bas Gefet, betreffend bie Ergänzung bes §. 98 ber hinteriegungsordnung vom 14. März 1879. Bom 14. Juli 1895; und unter

Rr. 9768 bas Jagbideingefen bom 31. Juli 1895. Die Rummer 30 ber Gefen Sammlung, welche

vom 8. Auguft 1895 ab in Berlin gur Ansgabe gelangte, enthalt unter Dr. 9769 bas Gefen, betreffend bie Abanberung

von Amtsgerichtsbezirfen, vom 30. Juli 1895; und unter Rr. 9770 bas Gefet, betreffent bie Errichtung

einer Bentralanstalt jur forberung bes genoffenicaftlichen Bersonalfrebies, vom 31. Juli 1895. Die Rummer 31 ber Gefes Sammlung, welche

bom 12. Auguft 1895 ab in Berlin jur Ausgabe gelangte, enthalt unter Dr. 9771 bas Gefet, betreffenb ben weiteren Er-

werb von Gifenbahnen fur ben Staat, vom 16. Juli 1895; und unter

Rr. 9772 ben Staatsvertrag zwischen Preußen und Babern, betreffend bie Bahnstrede zwischen Echtensels und der baherisch sachen-coburgischen Landesgrenze, dem 15. Mai 1895.

Berordnungen und Befauntmachnugen ber Raifers lichen und Roniglichen Centralbehörden.

484. Der Humberath hat in ieiture Gibtung vom 30 Rai a. 3, he nachtfender Guftruftien gur Musifikrung der §8, 19 bis 29 des Gefegeb vom 23, unt 1880/11. Mai 1884, detrejfend die Muscht und Unterbridtung vom Richfenden (Rechde-Gefegeb vom 1646 & 4010, befühlen. Diefelbe trijt in 1681 der 168

Der Reichstangter.

In Bertretung: bon Boetlicher.

Berorduungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Brovingialbehörben,

485. Bei ber am heutigen Tage stattgefundenen Ausslocfung von 3½ %. Mentendriefen ber Proving heffen Nassen für bas Habigdr vom 1. Juli 1895 bis 31. Ceşember 1895 sind seigende Appoints getagen worden:

1) Litt. H à 300 Mart. Rr. 4. 5. 6.

2) Litt. J à 75 Marf. Nr. 4. 5. 6. 7. 8.

Rr. 4. 5. 6. 7. 8. 3) Litt. K à 30 Marl.

Ausbarte wohnnehen Inhobern ber gefünftiglen Reneinbriefe ift es gestatet, beieste mit wie hop, aber franftet und unter Bestigung einer Zuittung über ben Ampfang der Boltub ber gendochten Roffe einzufenden und die Ueberfreidung des Gelbebtrages auf geichen Wöge, jedoch auf Gelhar um Keffen bes Empflängerts zu beantragen, wobei bemertt wirt, best Bentenbriefe auch der ber Robultsfare Resenthauflasse in Bertin C, Riefterftraße 76 I, eingelöst werben Tonnen.

Königliche Direftion ber Rentenbant für bie Broving Bestfalen, bie Rheinproving und bie Proving Beffen Raffau.

8883388

8282522 8282838

22823333

2287281

0000000000

20412413

188888881

21818891

28522584

355555555

· fremto!

:अधाअवक्ष

fels.

mittlerer petfer

Stein, Same mutte

E . d

cz

00 =

But

39

.

4

e Buf. malgen-

31

Octreibe

49

.+8 gritting Durch.

(100)

۲

4

٩

٩

٩ ĕ

٩

٩

grifte. 0

Brange.

Recorn

Baigen.

Marft. Drte. Вечеіфпипа

ij

£.

Smile

8118

178 Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Regierung.

> 9 Ħ

81812

2211231 0000 0000-0

381182

222 2222

288129288

888189888

the day for 1 the payment the day

889 88639

288188683

1 - COM

1812131

811131138

661-144 DOG

111151

88818388

21112111

8888881888

1 6 6 3

erejen.

300 23.52

mmm

60 Stud Girt.

Doden I Edod

dis

1949 ogrami

ונווש

Doming. 4

Ralbfieifd. 4

Schooline: ч

Sande. 2 mod #

E 130 Hot 4

Boro mi A

toupt:

m&

-шшил Strof

Rarioffelu. e

mante sopuen

T geden

agraß) malgan

28/12/0 ¥

таббом

प्रश्रीकार

i,

Laufenbe Rummer.

Sinfen

-101K

ę

¥

ě AB:

Strate 4

(Tradpinora)

Regierungs . Begirte

pem 器

.E

Barnifonsorten

ben

un

qun

Caffel für bei 0 0

über

Durchichnitts : Berechung

1895.

Buft Labenpreise

Monat

ben

30

=

=

Ħ ramr

de (agrage)

d Police. 22 -

8 8

8 3

20 00

9 8

2 2

9 9

3 1

33

3 8

Contract of the last

Ħ
Bear 1
Bra
. gun
Regie
ě

07	1	
40	43	
73	1	
36	24	
-	1	
83	53	
C+	1	100
	٠.	•

6881 Mnguft 10 am

Durchfenithbreif

-004001-0

487. Rachweijung ber gemäß bes g. 6, Artifel II. bes Reichsgesehres vom 21, Juni 1887, bie Abanberung bezw. Ergangung bes Quartier- bezw. Raturalleiftungs. gefeges betreffent, (Reichs-Bef .- BL. G. 245) fur bie Lieferungeverbanbe bes Regierungebegirte Caffel feft.

ą

geftellten Durchichnittspreife ber bochften Tagespreife für Bafer, Ben und Strob mit einem Muffclag bon funf bom Sunbert, welche fur bie Bergutung ber im Monat Muguft 1895 perabreichten Rourgae mafegebenb finb.

2		Baupi-	Durchichnittspreis jur Centner		
bes Lieferungs- verbanbes.	marfiort.	Dafer.		Strob.	
1	Stattfreis Caffel	Caffel	657	191	2 13
2	Vantfreis Caffel	bgl	6,57	191	2 13
3	Rreis Efchwege .	Efcmege	6 17	1 58	1 58
4	. Bigenbaufen	bgl	6 17	158	1 58
5	Frislar .	Friplar	674	1 62	1 58
R	Demberg .	bg[	674	1 62	1 58
7	. Riegenhain	bgl	6 74	1 62	1.58
8	- Rulba	Fulba	698	2 28	1 97
9	. Bunfelb	rgl	6 98	2 28	1 97
10	. Berefelb .	bgl	6 98	2 28	1 97
11	. Schlüchtern	bgl	6/98	2 28	1 97
12	Stadtfreis Banau	Banau	7 06	2 86	2 01
13	Banbfreis Sanau	bgl	7 06	2 86	2 01
14	Rreis Gelnbaufen	bal	7 06	2 86	2 0
151	. Berefelb .	Berefelb	5 25	1.58	1 59
16	. Dofgeismar	Dofgeismar	678	3 90	2 36
17	. Bolfhagen	bgl	678	3,90	2 36
18	- Marburg .	Marburg .	7 09	1,58	2 10
19	. Rirchhain .	bgl	7 09	1 58	2 10
20	. Arantenberg		7.09	158	2 1
21	. Rotenburg.	Rotenburg .	630	2 10	2 10
22	. Meljungen	bg[	630	2 10	2 10
23	. Rintein	Rinteln	735	1 84	1 8
24	. Somaltalben	Schmaltgiben	6 20	1.60	1 75

Borftebenbe Durchichnittspreise werben hiermit gur bffautlichen Reuntniß gebracht.

Caffel am 17. Muguft 1895.

Der Regierunge . Prafibent. 3. A.: Mibaus.

Berordnungen und Befanntmachnngen anberer Raiferlicher und Roninficher Beborben. 488. Borlefungen an ber Ronigliden thierarstiden Cod. fonte in hannover. - Binterfemefter 1895/96. -Beginn 8. Ofteber 1895. - Direftor, Gebeimer Regierunge-Raib Dr. Dammann: Enetelopabie unb Dethobologie ber Thierheillunde; Berichtliche Thierbeiffunbe; Uebungen im Aufertigen von fcriftlichen Gutachien und Berichten. - Brofeffor Dr. guftig: Spezielle Bathologie und Therapie; Propabeutifche Rlinit; Spital - Rlinit fur große Bausibiere. - Brofeffor Dr. Rabe: Spezielle pathologifche Unatomie; Bathologifd - biftolegifder Rurfus; Bathologifd - anatomifche Uebungen und Obbuftionen. - Brofeffor Dr. Raifer: Exterieur bee Bferbes und ber übrigen Arbeite. thiere ; Thierzuchtlehre und Geftatefunbe ; Ambulatorifche Rilnif. - Brofeffor Tereg: Phyfiologie II. Theil; Bhbfiologifche Chemie. - Brofeffor Dr. Arnolb: Anorganifche Chemie; Pharmafognofie; Bharmaceutifche Uebungen. - Brofeffor Boetber: Angtomie ber Sanethiere; Anatomifde Hebungen; Boologie. - Commiff. Bebrer Dr. Daltmus: Spegelle Chirurgie; Operationenbungen; Spitalflinit fur fleine Sauelbiere. -

Brofeffor Haefeler: Bhpfil. — Befchlaglebrer Geiß: Theorie bes Dufbeichloges. — Repetitor Haus: Anatomifch-phpfiologifche Repetitorien. — Repetitor Dr. Aupffender: Phpfilalifch-schenische Repetitorien.

Bur Aufnahme als Subirenber ist ber Aachveis ber Neise sie Brima eines Ghunasiums ober eines Realgymungjums ober einer durch die zuständige Central-Behörbe als gleichstehen amerkannten höheren Lehranstall erforberlich.

Auslander und hospitanten tonnen auch mit geringeren Bortenntniffen aufgenommen werden, fofern fie die Bulaffung zu den thierdriftlichen Staatsprufungen

in Deutschland nicht beanspruchen. Rabere Austunft ertheilt auf Anfrage unter Bufendung bes Brogramms bie Direttion ber thierargtlichen

fenbung bes Programms bie Direttion ber thierargtlichen Dochicule. Dannover am 10. August 1895. Ronigl. Thierargiliche Dochfcule Dannover.

489. Gemis, 3, 46 ber Kommunalabyabengeftenet vom 14. Juli 1893 (18, -8, -6, 152) wirb ihreit par ffentlichen Kenninis gebrocht, das ber für des laufende Gieuczight zu ben Kommunalabyaben in fohighaten Reinertung ber Prentifichen Bahnfrechen ber Deffische Williagen Ciffenden mas bem Bertichten 1894 auf 146820 Mart 41 Mg., feltgeftellt worben ift. Köln am 13. Naguft 1896.

Betanntmachungen communalftanbider Behörden.
400. Den unterfertigen Behören fiebt für bab tommenbe Binterfemester bie Brafentation für eine Stelle in der Sipendiaten Anftalt der Universität Rarburg gut.

Bewerber wollen ihre Gefuche nebst Zeugniffen bis jum 15. September b. 3. bei und einreichen. Bofgeismar am 15. Augnft 1895.

Das gestiltiche Ministerium. Der Slabtralh. Für dasselbe Für Schreiben Für benselben Franke, Superintenbent. Bürgermeister.

491. Die auf bie Ramen bes forftere Gehr in Obervorfous und Frau, Karoline, geb. Giebler in lautenden beiben Eialugebicher Rr. 2058 und 6360 ber biefigen flabilichen Spartaffe find angeblich verleren gegangen.

Die Bermaliungs : Deputation ber Sparfaffe. Beder, M. Dey. B. Braan.

492. Das auf ben Ramen ber ledigen Gertrude Post in Näs unter Rr. 23259 am 23. Jebruar 1895 den gleisger städischer Spartasse ansgestellte, auf nrsprünglich 50 Mart lautende Spartassenbuch ist glaubwürdiger Berficherung bee Eigenthumere gu Folge ihm abhanben getommen.

fulbe am 14. August 1895.
Der Derbirgermeister. Dr. Antont.
493. Das auf ben Namen bes Mauries Benhors
Schitzer in Alba unter Rr. 1999 am 8. August
1891 ben hiefiger flobiliger Spotalfe ausgestellte,
auf urfprüglich 110 Warf lautente Spotalfeinbe,
it alaubwirteier Berückerun des Cientibures pur

Betrag ausbejablt wirb. Rulba am 10. Auguft 1896.

494. Das auf ben Kamen ber Bitwe Seinfacten Ends auf ben Kamen ber Bitwe Seinrich Endorf, eifisbeth, ged. Eepbe, in Boltmarfen lautende Sportaffen-Einlagebuch Rr. 652 ist abhanden

wirb. Bottmarfen am 14. Muguft 1895. Die Direttion ber Bolfhager Rreisfpartaffe.

495. Die Behrerfielle in Grebenan ift bom

1. Oftober b. 36. ab neu gu befeben. Das Eintommen betragt 810 Mart nebft freier Bohnung und 90 Mart fur Feuerung.

Bewerber wollen ihre Gesuche nebft Zeugniffen binnen 3 Wochen an ben Königlichen Cotaliculinipettor, herrn Pfarrer Paulus in Grebenau einsenben. Messungen am 13. August 1895.

Der Ral. Schulvorftanb. 3. B. Den der ot b. Rreisfefretair.

496. Die tatholische Schulstelle in Lahrbach mit einem Jahrebeinschmen einschließlich Fenerung bon 950 Mart 35 Big. sowie freier Wohnung wird burch Benfionirung bes seitberigen Inhabers valant.

penionrung des einvergen ingapere batant,
Bemerfer um biefelte wolfen ihre Effuche mit ben
erforberlichen Zeugniffen an ben Röniglichen Schalvorftand 3. D. bes Königlichen Lefalschulinspettors
Derrn Pfarrer Kiel in Labrbach ober an ben Unterzeichneten albabt einreichen.

Berefelb (Rhon) am 15. August 1895.
Der Ronigliche Lanbrath, bon Marcarb

497. Die neugegrundete tatholifche Schulftelle in Steinau ift gu befeben. Das Gintommen berfelben beträgt neben freier Bobnung aber einschließlich ber Beuerungs Bergitung jahrtich 1000 Mart.

Bewerbungen nebft ben ersorberlichen Zeugniffen find binnen brei Bochen bem Roniglichen Cotafichulinspelior, herrn Pjarrer Paul b in Steinhaus ober

jund binnen bret Wochen dem Ronigichen Lotaifchais inspelior, herrn Pfarrer Pauld in Steinhaus ober bem unterzeichneten Schulvorstande einzureichen. Rulba am 13. Anaust 1895.

Der Königliche Schulvorstand. Steffens, Lanbrach.
498. Die Ratholische Schulftelle in Uergell, mit weicher ein Ziensteinkommen von jabrilde, 759 Mart
34 Bjg. nehit freier Wohnung und 90 Marf für Feuerung verbunden ist, wird vom 1. September d. 3.
ab vocant und 160 anderweit befest weren.

Beeignete Bewerber wollen ihre mit ben notifigen Zeugniffen verfehenen Melbungsgesuche in nerhalb 14 Tagen bei bem Ronigtichen Lotalfchutiuspettor, Deren Plarrer Abert in Romothal einreichen.

Schindtern am 15. Muguft 1895. Der Renigliche Schulverftanb. 3. B.: Goert.

## Beamtenberfonal = Radricten.

Ernanni: ber Regierungs - Affeffor, Freiherr Schent ju Schweinsberg jum Regierungsrath bei ber Regierung in Caffel,

ber Rechtsanwalt 3erael in Caffel jum Reiar fur ben Oberlanbesgerichtebegirt bafelbit.

ber zweite Lehrer bei ber Roniglichen Erziehungs, anftalt in Babern, Friedrich Baber, jum erften Lebrer bei biefer Anftalt.

ber Bautedniter Mar Baled in Caffel gum Baufdreiber bei ber Ronigliden Bafferbaninfpettion bafelbft,

ber Regierungs Cioil. Supernumerar hermann Rog gum Regierungs , Sefretariats , Affiftenten in Caffel.

Berfett: ber erfte Lebrer bei ter Roniglichen Ergiebungsanftall in Babern, Milbelm Goride als Strafanftaltelebrer an bie Ronigliche Strafanftalt unb bas Befangnig in Weblheiben,

Diergu ale Beilage ber Deffentliche Ungeiger Rr. 35.

(Infertionsgebuhren fur ben Raum einer genobnitden Deucheite 20 Reichstemig. — Belagsblatter fur j und ; Bogen b und für j und 1 Bogen 10 Achdobstemig.)
Webgigte bel Roulicher Regierung.

# Instruktion

311

Ausführung der §§. 19 bis 29 des Gesetzes dem 23. Juni 1880/1. Mai 1894, betreffend die Abwehr und Unterdrückung den Biehseuchen.

Auf Grund des & 30 des Gefețes vom 23sten Juni 1880/1. Mai 1894, betreffend die Abnehr und Unterdrüdung von Biehfeuchen (Reichs Gefehl. won 1894 S. 410), wird jur Ausführung der S. 19 die des erwähnten Gesehes das Nachstehende bestimmt.

§. 1. Die undpfolgenben Wortfwritten find bei Fre Almenbung der nach den §§. 19 bis 29 bes Welegkes bom 23. Juni 1880/1. Wai 1894 gegen Streigendern auf retijender Gelungmeistreilt musigenbung informet nicht burch die oberlien Landesbetörden oder behärden im Statereife der michtigen Weltenpierun behärden im Statereife der michtigen Weltenpierun genacht der Statereife der michtigen Weltenpierun der arfeiligken Gefungten untergehende Weigergeln innechalb ber arfeiligken Gefungten untergeheid werden Gefungten untergeheide welchen der Arfeiligken Gefungten untergeheide merchalb

§ 2. Auf die eine gereichten vereinaftspiligeit ihren Vontrollen untertiellen ein Schachpischspiligeit ihren Vontrollen untertiellen Schachpischspiligeit und bis vertienen Schachpischspiligeit und bei Vontrollen der Vontrollen von der Auftrollen und in der Vontrollen und in der Vontrollen und die 
§. 3. Die in dieser Justrustion vorgeschriebenen Deigeschieltionen sind nach Mehgade ber als Anlage A beigestägten, Anweisung für das Desinsettionsverfahren bei anstedenden Krantheiten der Hausthiere" unskuführe.

§ 4. Die auf Grund des Gefejes dem 23. Jam 1880 und diese Auftrattion ausgulührenden Zerlegungen von gefallenen oder auf poligeiligie Anordmung geiöbetten Thieren haben nach Maßgade der als gelägtigten "Mruchtung für des Obsultionsberfahren dei ansiedenden Krontheiten der Handlichen Atontheiten der Handlichen der Benachten der

A. Dilibrand.

5. If ber Milgrand ober ber Berdodit bes Milgrandes bei Thieren feligeftellt (§ 12 bei Geifees), so hat die Polizeibehörde die Absoluzieibehörde bei Absoluzieibendells auch die Bewochung ber milgrandetranten ober der Seuche verdächtigen (§ 1 Abjaş 2 bei Geifees) Thiere anguordnen (§ 19 bes Geifees)

8. 7. Die Polischehörde und der kennter Thierart haben dein Songe auf rangen, doß der Beftjere der migbrandtranten oder der Sende berdädigier der migbrandtranten oder der Sende berdädigier der Betragkertlich er Betreter des Betrigers, dei auf die gefreich der Betragker und jide gefrächtigen Tolgden eines unvorfüchtigen Berders mit den erkratten Thierar mid der Betragker und der Betragker nich den erforder der Betragker der Betrag

Bersonen, welche Berletungen an ben Sanben ober an anderen unbebetten Körpertheilen haben, burfen gur Wartung ber erfrantien Thiere nicht verwendet werben.

Unbefugten Bersonen ist ber Zutritt zu ben für bie franten ober ber Seuche verdächtigen Thiere bestimmten Räumlichfeiten nicht zu gestatten. g. 8. Thiere, welche am Milgbrande erfrantt

s. 8. There, welche am vittgoralde errunte ober biefer Seuche verdachtig find, durfen nicht geschlachtet werden (§. 31 des Gefebes).

Jeber Bertauf ober Berbrauch einzelner Theile, ber haare, ber Bolle, ber Dilch ober jonftiger Bro-

bufte von milgbrandfranfen ober ber Gendje ver-

bachtigen Thieren ift gu verbieten.

§. 9. Wenn in einem weiniger als 20 Stud enthaltenben Rindvich - ober Schaivichbeitanbe eines Behöftes innerhalb acht Tagen mehr als ein Thier am Milgbranbe erfranft, jo burjen innerhalb ber nachitfolgenden vierzehn Tage Thiere bes betreffenben Beftandes ohne polizeiliche Erlaubnig weber tobt noch lebend über die Grengen ber Gelbmart ausgeführt

werben. Diefelbe Borichrift finbet Anmendung auf Die Thiere eines 20 ober mehr Stud enthaltenben Rindvich - ober Schafpiebbeitandes eines Behöttes, fomie auf bie Thiere einer aus Rinbern ober Schafen mehrerer Gehöfte bestehenden Berbe, wenn in dem Beftande begiebentlich in der Berbe innerhalb acht Tagen mehr ale ber zehnte Theil am Dillgbranbe erfrantt. Bird Die Erlanbnig gur Ueberführung ber Thiere in einen anderen Polizeibegirf ertheilt, fo ift Die betreffende Poligeibehorbe von ber Cachlage in Renntnig zu feten.

8. 10. Die Bornahme blutiger Operationen an milabrandfraufen ober ber Cenche verbachtigen Thieren ift nur approbirten Thierargten gestattet und barf erit nach ber erfolgten Abjonderung ber Thiere ftattfinden, Giue Ceffnung bes Rabavers barf ohne polizeiliche Erlaubnig nur von approbirten Thieraraten

vorgenommen werden (§. 32 bes Gefeges). 11. Die Rabaver gefallener ober getobteter am Wilsbrande franfer ober Diefer Ceuche verbachtiger Thiere muffen burch Anwendung hober Sittegrabe (Rochen bis jum Berfalle ber Weichtheile, trodene Deftillation, Berbrennen) ober fonit auf chemifchem Wege fofort unschädlich befeitigt werben. Die hierburch gewonnenen Probutte tonnen irei verwendet werben. Bo ein berartiges Berighren nicht ausführbar ift, erfolgt die Befeitigung ber Rabaver burch Bergraben. Bur Bergrabung ber Rabaver find folde Stellen auszumahlen, welche von Pierben, Bieberfauern und Schweinen nicht betreten werben, und an welchen Bichintter ober Streu weber geworben, noch vorübergebend aufbewahrt wird. Die Gruben find möglichit abgelegen und von Gebauben und Gewäffern mindeftens 30 Meter, von Wegen mindeftens 3 Meter entfernt und fo tief angulegen. baf Die Oberfläche ber Rabaver pon einer unterhalb bes Randes ber Grube mindeitens 1 Meter ftarfen

Die Abhautung ber Rabaver ift verboten (§. 33 bes Gefeges). Bor bem Bergraben find die Sante ber Radaver burch mehrjaches Berichneiben unbranchbar ju madjen, und die Radaver jelbit mit Theer, Betroleum ober rober Rarbolfanre gu übergießen.

Erbichicht bededt ift.

Rad Einbringung ber Rabaver in Die Grube find Die burch Blut ober fonitige Abgange verunreinigten Stellen ber Erd. ober Rafenichicht abzuftogen und mit ben Rabavern zu vergraben.

Es empfiehlt fich, die Radaver in den Gruben in

frischgeloschten Ralt, Cement, Asphalt ober Gipe einaubetten, fofern bierburch die Befeitigung ber Rabaper nicht verzögert wird.

8, 12. Bis gu ihrer unichablichen Befeitigung find Die Rabaver fo aufgubewahren, bag ihre Berührung burch andere Thiere verhindert wirb.

Much fann die Bewachung der Radaver von der Polizeibehörde angeordnet merben.

Beim Transporte muffen Die Rabaver fo bebedt

fein, bag fein Rorpertheil fichtbar ift.

Die Tronsportmittel (Bagen, Rarren, Schleifen) muffen fo eingerichtet fein, bag eine Berichuttung von Blut, blitigen Abgangen ober Exfrementen nicht erfolgen fann.

Die Borichriften ber §§. 11 und 12 §. 13. finden auch bein Ansbruche bes Dilgbrandes unter Wildftanden auf Die Rabaver bes gefallenen ober

getobteten Bilbes Unwendung.

§. 14. Erfremente, Blut und andere Abfalle von milibrandfranten ober an Milibrand gefallenen Thieren, Die Stren, Der burch Auswurntoffe franfer ober gefallener Thiere verunreinigte Dunger, auch Butter- und Streuvorrathe, welche in ben gu besinfigirenden Raumen lagern ober verbachtig find, ben Anftedungeftoff zu enthalten, muffen forgfaltig gefammelt und verbraunt und wie bie Radaver veraraben werben.

Die durch Abjalle milgbrandfranter ober am Milabrande geigliener Thiere vernnreinigten Gufiboben, Stallmande, Stander, Rrippen, Trone u. 1. m., besgleichen Die Stallgerathichaften und Die gum Transporte ber Rabaver benntten Anhemerfe ober Schleifen mitifen ohne Bergug nach Anordnung bes beamteten Thierargtes und unter polizeilicher liebermachung desinfigirt werben (§. 27 bes Wejebes).

8. 15. In benjenigen Begirten, für tvelche auf Grund ber Beftimmung im §. 11 bes Gefetes bie Angeigevilicht beguglich bes Milgbranbes von ber Landesregierung tir vereinzelte falle erlaffen ift, miijen die Schutmafregeln von ber Bolizeibehorbe allgemein vorgeschrieben und durch amtliche Bublifation gur öffentlichen Stenntnig gebracht werben.

Bugleich ift auf Die llebertragbarfett bes Ditigbrandes auf Denfchen und auf die gefährlichen Folgen eines unvorsichtigen Berfehre mit milgbrandtranten ober ber Genche verbachtigen Thieren und einer Benugung ihrer Produtte aufmertjam ju machen.

Die angeordneten Schubmakregeln muffen bon bem Befiter ber Thiere ober beifen Stellvertreter beim Musbruche des Milgbrandes ober beim Auftreten verbächtiger Erscheinungen ausgeführt werden, ohne bag es in jedem Salle ber Ceuche ber Ingiehung bes beamteten Thierarites bebarf (g. 15 bes Wejeges).

# B. Tollwuth.

#### a. Sunbe.

§ 16. Sunbe, welche von der Tollwuth befallen ober ber Ceuche verbachtig find (§. 1 26fag 2 bes Gestess), müssen von dem Besiser oder bemjenigen, unter bessen Aussicht ist einem foster getöbtet oder bis zum polizeitigen Einschreiten abgelondert und in einem sicheren Behältmise eingesperrt werden (§ 34 des Gestesse).

Ift ber Transport eines erfrantten ober ber Seuche verdächtigen Sundes jum Bwed ber ficheren Einsperrung unvermeiblich, fo muß berfelbe in einem

gefchloffenen Behaltniffe erfolgen.

Benn ein Beniss ober ein Thier von einen an ehr Tallmuhr berantten ober Der Geuche verächtigten Sunde gebiffen ist, jo ist der Sund, wenn solches ohne Gesahr geschechen kann, der poliziellichen Einschreiten mich zu iebben, jondern behalb sthiedagte licher Fritsellung jeines Gesundheiteszussandes ein zusperten.

§ 17. Die Polizeibehörde hat zu veranlassen, daß der wegen Berdachtes der Tollwuth von dem Besither eingespertet hund sofort einer Unterluchung durch den beannteten Thierarzt (§ 2 Misch 3 des

Gefeges) unterzogen wird.

Läßt die thierarztliche Unterjuchung Zweisel über den Zustand des Hundes, so muß die Einsperrung desselben in einem sicheren Behältnisse auf den Zeitraum von acht Tagen ausgedebnt werden.

Benn ber Befiger bor Ablauf biefer Beit burch ichriftliche Beicheinigung bes beamteten Thierarytes

nachweift, daß ber Berbacht beseitigt ift, fo tann bie Sperre wieber aufgehoben werben.

§. 18. 3ft ein der Seuche verdächtiger Sund gestorben oder geftörtet worden, in fann die Roligeibehörde die Zeirchgung des Raddours durch den beamteten Thierarzt anordnen. Diese Anordnung muss gertoffen werden, wenn der Sund einen Menschen oder ein Thier achiffen der

§. 19. 3ft die Tollwuth eines Sundes festgestellt, fo ift die fojortige Töbtung besfelben anguordnen.

Anch hat die Polizeibehörde die sofortige Tödtung alle berjenigen Hunde und Roben augurotien, welche von dem wustfranken Thiere gebissen find, oder rück sichtlich welcher der Berdacht wortiegt, daß sie von dem wustfranken Thiere gebissen sind

Ausnahmsweife lann Die minbestens breimonatlich Abspertung eines der Zollwuth verdächtigen Haubes gestatte werben, sofern die dem dem Ermeijen der Boligiebessöbe mit genügender Zicherteit durchgusstaten ist, und der Bestiger des Jundes bie daraus und aus der polizielichen Uedernordung Zoller träd is. 37 des Weisels.

erwachjenden Lasten trägt (§. 37 des Geieges). Ten Ausbruch der Tollwuth hat die Poligeis behörde auf ortsibilige Weige und durch Bekanntmachung in dem sin antliche Publisheimen bestimmten Platte (Areis-, Anntsdatt 11, sin.) ant öffentlichen

Renntniß gu bringen.

§ 20. Ift ein muthfranter ober ein ber Ceuche verdächtiger hund frei umfergelaufen, jo muß von der Boligeibehörbe sofort die Festlegung (Antettung ober Einhperrung) aller in dem gefährdeten Begirte porhandenen Sunde für einen Zeitraum von brei Monaten angeordnet werden (g. 38 bes Gefetes).

Der Festlegung gleichzuachten ift bas Fibren ber mit einem sicheren Maulforbe veriehenen Sunde an ber Leine, jedoch durfen die hunde ohne polizieliche Erlaubnis aus bem gefahrbeten Begirte nicht aus-

geführt werben.

Alls gefährdet gelten alle Ortishaften, in voelchen der wintstrante ober der Geuche verdächtige hund geschen worden ift, und die bis die Riometer bon biejen Ortishaften entjernten Orte einschließlich der Gemarkungen berieben.

Die Benutjung der hunde jum Bieben ist innter der Bedingung gestattet, daß dieselben sest angeschirrt, mit einem licheren Manlforbe verseben und auber

ber Beit bes Webrauche festgelegt werben.

Die Berweidung von Hirtenbunden zur Begleitung ber Herb, von Fleischerhunden zum Treiben dem Bieh und von Jagdbunden dei der Jagd sam unser der Bedingung gestattet werden, daß die gunde auf der Zeit des Keirandis (auferfall des Jagdrewieres) iestgelegt oder, mit einem sicheren Maussorbe werschen, an der Zeite gestildt werden.

Wenn hunde ber Borfchrift dieses Paragraphen zuwider frei umberlaufend betroffen werden, jo tann beren sofortige Todtung polizeilich angeordnet werden.

§ 21. Die auf Grund der Bordjarft bes § 20 von der Poliziebeirde getroffenen Anordnungen sind jofort auf ortsüblige Beise und durch Belannt-machung in den firt anntliche Politikation bestimmten Blatte (Arreis, Umtdollart u. d. d.) zur öffentlichen Kenntnis zu bringen. Die gefahrdeten Genetinden oder Ertschaften sind einzelt zu dezeinden oder Ertschaften sind einzelt zu dezeinden.

b. Roben.

§ 22. Die Borichriften ber § 16 bis 21 finden auf Ragen, welche von der Tollmuth befallen, oder Geuche ober ber Ansteedung verdächtig find (§ 1 Abjus 2 des Gefebes), sinngemäße Anwendung.

e. Andere Saustbiere.

8. 23. Andere Sausthiere, von medicen feilicht deer rächfichtig medich red Verbandt wording, die beite rächfichtig medich red Verbandt wording, die bon einem wuthfrankt oder einem der Seugle werbändingen Zibere gebellen inde, omte ohn fie betrete der Seugle verbächigt geworden find, mäßlen von der Vollziebeite blovet und hir die Zimere Geschleite Verbandingen geworden der Weltzeite unter polizeitige Verbandingtung gelegte unter polizeitige Verbandingtung gelegte zich die Steiner der Verbandingtung von der Verbandingtung vo

S. 24. Die Dauer ber Wefahr ift für Pferbe auf brei Monate, für Rimbvich auf vier Monate, für Schale, Ziegen und Schweine auf gwei Monate gu bemelien.

§. 25. Bagrend ber Dauer ber polizeilichen Beobachtung burfen die Thiere ohne polizeiliche Erlaubnis ihren Standort (Gehöft) nicht wechseln. Im Falle des mit polizellicher Erlaubnis ersolgten Wechsels ist die Beobachtung in dem neuen Standorte sortzuseben.

Bem die Erlaubniß jur Ueberführung der Thiere in einen anderen Boligeibegirt ertheilt wird, so muß bie betreffende Boligeibesörde behuis Fortiepung der Beobachtung von der Sachlage in Kenntniß geseht

merben.

§ 26. Die Benuhung ber unter boligeliche

§ 26. Die Jenuhung ber unter boligeliche

Berbadhung geledten Zibere, jowie ber Weibegang

berieben in gelatiet. De Dieher ber Zibere doer

berieben in gelatiet. De Dieher ber Zibere doer

etweigen Auftreten lofder Stantifieitstrickenungen,

medige ben Musbruch ber Ziblirige jut moden

etweigen Muftreten lofder Stantifieitstrickenungen,

Egtere hat hierauf bei folgeringe lunterulgung be
erfranten Zibere burch ben beamteten Ziberari, au

mentalfen und, folgen jich des Stenganberlin bei

erfranten Zibere burch ben beamteten Ziberari, au

mentalfen und, folgen jich des Stenganberlin bei

erfranten Zibere anguebren, menn ber Befiger nicht

bie Zöblung berieften vorzeich.

§. 27. Ist die Tollwuth bei einem Thiere festgestellt, so hat die Bolizeibehörde die fofortige Tödtung beffelben anzuordnen (§. 37 bes Gesets).

d. Alle Arten bon Thieren.

§. 28. Bor polizeilichem Einschrieten burfen bei wutfrtranten ober ber Seuche verbächtigen Thieren feinertei heilversuche angestellt werben (§. 35 bes Befebes).

. 29. Das Schlachten wuthfranker ober ber Seuche verdächtiger Thiere, jowie jeder Berkauf ober Berbrauch einzelner Thiele, der Mich oder jonifiger Erzeugnisse berselben ist verboten (§. 36 des Gestebes).

§ 30. Die Rabaver ber gefallenen oder getöbleten untiftranden oder der Seudig verbädgtigen Thiere find durch Innvendung boder Spitegrade (Stodens bis aum Zerfalle der Mechtigheite, trodene Defillation, Berbernenn) oder fonft auf djemilden Mege foloret unsichablich zu befeitigen. Die hierburch gewonnenen Merobutte fonnen trei verennende werden.

Bo ein berartiges Berfahren nicht ausführbar ift, erfolgt die Beseitigung der Kadaver durch Bergraben, nachdem die Haut durch mehrsaches Zer-

ichneiben unbrauchbar gemacht ift. Das Abhauten ber Rabaver ift verboten (§. 39

bes Gefebes). Die Seltion eines Radavers barf nur von approbirten Thierarzten vorgenommen werben.

e. Desinfeltion.

§. 31. Die Ställe, in welchen sich wurdstrante Thiere befunden haben, die Geräthsichgaten und sonstigen Gegenstände, die mit tranten Thieren in Berührung gesommen sind, musien vorschriftsmäßig bebinfigirt werden. Die Streu wurdstranter oder der Geuche derdächtiger Hunde und die von solchen benutten hundehutten, foweit fie von holg ober Stroh find, muffen verbrannt werben.

Die Desinfeltion muß nach Anordnung bes beamteten Thierarztes und unter polizeilicher Ueber-

wachung erfolgen (g. 27 des Gefebes). Der Bestiger der zu besinsigirenden Gegenstände ober der Vertreter des Bestigers ist anzuhalten, ohne Berzug die Desinseltionsarbeiten aussühren zu

Bergug die Desmjettionsarveiten auszugen zu lassen. Uleber die ersolgte Aussührung der Desinseltion hat der beamtete Thierarzt der Bolizeibehörde eine

## Befcheinigung einzureichen. C. Rot (Wurm) der Pferde, Cfel, Maulthiere und Mauleiel.

a. Allgemeine Borfdriften.

§. 32. Wenn bei einem Pferde die Rohy (Burn) krantsfris der der Leuden (s. ). 1 Abson 2 bes Geiges) lettgaftellt ist (§. 1 Absiges), in ihr von der Baitziecheidere und den anteten Thieraryte (§. 2 Absig 3 des Geiges), möglicht zu ermitten, wie lange die verdödigten Erickenungen issen beitanden haben, ob neuerdings Breche aus dem Gehöfte verlauft oder in verdödigten Brech aus dem Gehöfte verlauft in Bebrichtung gelommen, ob und von dieselben erworben find, und wer der richtere Beiter var.

Rach dem Ergebnisse bieser Ermittelungen sind die etwa ersorderlichen Nahregeln ohne Berzug zu treffen, und nöthigensalls die anderen betheiligten Bolizeibehörden von dem Ergebnisse ber Ermittelungen

in Renntnik au feten.

Die Ortshooligie hat auhierdem jedem in ihrem Begirte irigipelfuller erften Kusdruch jobor den Boligeibehörden aller dem Seuchjenorte benachbarten beurligen Gemeinden auf mindbligkem dere fichriftlichem Bege, wo thuntig unter Beuntsung des Zeigrupdem oder des Zeichpons mingutheiten, welche ihrerieits gleichgalis dem Seuchenausbruch zu Kenntnig

ber Ortseinwohner zu bringen hoben. § 33. 26pf isch nach den ermittelten Thatumtianden annehmen, daß eine größere Verbreitung der Rohltransspeil in einer Gegend der in einem Criletatgesunden hat, io fann eine Revossion sammtlicher Pierdebestände der Gegend oder des Ortes oder einsteller Verbseile durch den beaunteten Theiraczyt

bon ber Polizeibehörbe angeordnet werden. S. 34. Die Bolizeibehörbe und ber beamtete

Thierarzt haben bassin Sorge zu tragen, daß der Besitzer oder Bertreter des Bestigers eines rogtransen oder der Geuche verdächtigen Psserdes auf die Gesalt der Anlectung durch unvorsichtigen Berfehr mit dem transen Thiere auswerstum gemach wird.

Der Barter eines solchen Pferbes ist von jeder Dienstleistung bei anderen Pferden nusunistiegen und barf nicht in dem Krantenstalle ichlasen. Berionen, welche Berlebungen an ben handen ober anderen Transport of

unbebedten Rorpertheilen haben, burfen gur Bartung bes erfranften Thieres nicht verwendet werben.

8. 35. Erfolgt bie Grmittelung bee Seudgemaßendes ober des Geudgenerbodies in Almerinebeit best leitenber Boligiebannten, fo hat ber beamtet Ehreragt bie lodorige Ablgerung ber Iranfen und ber der Geudge berbodigten, fowie die poligielite Beobadiung bet Rinfeldung berbödigten gleiche berbodigten berbödigten ber an under eine jedirtligte Gerfügung mitgatteim ift, der ber beantete Zhiecarat fofort ber Boligiebthobe eine Angeige ju modern.

In seinem Berichte an die Bolizeibehörde hat berfelbe die rogtranten und die verbachtigen (§. 1 Absah 2 bes Gesehes) Pferbe naber zu bezeichnen.

b. Rogfrante Bferbe.

8. 37. Ift der Rob bei Pferden feitgestellt, so bei Boligeibelbotte, foweit erforderlich, nach wergenigere Grmitelung der zu leistenben Entschädigung, bie underzügliche Tobtung der Thiere anzuordnen (8. 40 bes Geiebes).

Den Ausbruch ber Moglenstheit hat die Boligeis behörde auf ortsübliche Beise und durch Bekanntmachung in dem für amtliche Publikationen bestimmten Blatte (Rreis-, Amtsblatt u. s. w.) zur öffentlichen Kenntnig zu bringen.

Der Stall, in welchem fich rohtrante Pferbe befinden, ift an ber Saupteingangsthur ober an einer sonftigen geeigneten Stelle mit ber Inschrift: "Roh" ju verfeben.

S. 38. Bis zu ihrer Töbtung find die roptranten Pferbe fo abzusperren, daß sie mit anderen Pferden nicht in Berührung tommen tonnen.

Die gur Wartung ropfronter Bferbe benutten Gerathichaften burfen bor erfolgter Desinfeltion aus bem Abiverrungsraume nicht entfernt werben.

- §. 39. Die Töbtung ber rohtranten Bferde muß an abgelegenen ober an anderen, von der Polizieibefobe für geeignet erachteten Orten erfolgen. Bei bem Transporte nach biefen Orten muß basiu Sorge getragen werden, daß jede Berührung der rohtranten Pferde mit anderen Pferden vermieden wird.
- §. 40. Die Rabaver gefallener ober getöbteter robtranter Bierbe find burch Unwendung hober Sitegrabe (Rochen bis jum Berfalle ber Weichtheile,

trodene Deftillation, Berbrennen) ober fonft auf chemifchem Bege fofort unfchablich au befeitigen.

Bo ein berartiges Berfahren nicht aussuhrbar ift, sind die Kadaver an abgelegenen Orten zu vergraben, nachdem die Haut durch mehrsaches Jerichneiben unbrauchdar gemacht ist.

Die Gruben find fo tief angulegen, bag bie Oberflache ber Rabaver von einer mmbeftens 1 Deter

ftarfen Erbichicht bebedt wirb. Das Abhauten ber Rabaver, fowie bie Benugung

ber haare und hufe ist verboten.

e. Der Ceuche verbachtige Bierbe.

8. 41. Die Boligeibehörbe bat bie Töbtung und Berlegung ber ber Geuche berbachtigen Bferbe an-

juordnen (§. 42 bes Gefetes):

1. wenn bon bem beamteten Thierarate ber Musbruch ber Rogfrantheit auf Grund ber borliegenben Ungeichen für mahricheinlich erflart wirb. Der beamtete Thierargt bat babei gu beachten, ob bie ber Ceuche verbachtigen Pferbe ber Anftedung burch rogfrante Bferbe nach. weislich ausgefest gewesen find, ob verbachtiger Rafenausflug, harte Drufenanichwellungen, namentlich im Rehlgange, verdachtige Lymphgefäganfdnvellungen, verbachtige Rnoten in ber Saut, verbachtige Anfchwellung einzelner Glieb. maßen befteben, befonbers aber, ob zwei ober mehrere biefer Ericheinungen gleichzeitig borhanden find ober neben einem einzelnen ber genannten Rrantheitszeichen Dampfigfeit ober ichlechte Beichaffenbeit bes Saares mabraenommen wirb:

2. wenn burch auberweite, ben Borichriften bes Gefeges entfprechende Magregeln ein wirflamer Schut gegen die Berbreitung der Seuche nach Lage bes Kalles nicht erzielt werben fann;

3. wenn ber Besither bie Tobtung beantragt, und bie beichleunigte Unterbrudung ber Seuche im öffentlichen Interesse erforberlich ist.

Die Ablizeibehörde hat zu biefem Zwed bas Erforbeiliche anzuordnen und ben Besigher des Stalles au folden Einrichtungen anzuhalten, welche die wirflame Durchsithrung der worgeichriebenen Sperre sicherftellen (§. 22 bes Geftehes).

Eine Entfernung bes ber Stallfperre unterworfenen Bierbeb ans bem Abfperrungsbannen bari ohne ausbridfliche Erlaubniß ber Boligieftsproen nicht fatte finden. Fernere butten bie jur Wartung bes abgeberten Pferdes benutten Etallutensillen, Krippen, Raufen und sonfligen Beraitsschlichefen vor erfolgter

jernt werden. §. 43. Die Polizeibehörde hat die unter Sperre gestellten Pierde mindostens alle vierzehn Tage durch den beamteten Thierarzt unterfuchen zu lassen.

Ekenn der becinntete Alierarys inach dem Ergebnisse beier Unterschausgen des Masdeud der Machtantleit bei einem als der Seuche verdächtig abgehrerten klerde für leighesselt werd wernt der vortigenden Anzeiden sür wahrscheinich ertfart oder die Univerdächtigtett eines lodgen Beredes bescheinigt, so hat de Volligebehörde ohne Berzug die vorschriftenäßigen Anordnungen zu tresse.

S. 44. If ein vogen Seuchenverbachtes unter Sperre gestelltes Pserd gefallen oder auf Peranlassung des Besigers getöblet worden, so hat die Polizenbehorde die Ferlegung des Pserdes durch den bewantelen Kierartst ausgedonen.

Die nach bem Ergebniffe ber Berlegung erforberlichen anderweitigen Anordnungen find bon ber Boli-

zeibehorbe ohne Bergug gu treffen.

§ 45. Berben die unter Sperre gestellten Fferbeit vor der außerhalb ber ihnen augewiesen Räumlichkeit ober außerhalb ber ihnen augewiesen Räumlichkeit ober an Orten, zu welchen ihr Jutritt verboten ist, betroffen, so sam bie Boligebeharbe die solorie Töbtung berselben anordnen (§ 25 bes Geseges).

d. Der Anitedung perbachtige Bierbe.

8. 46. 2016 Sirche, welche mit roptmalen ober Gesche berchdigtign Berben gleichgetig in einem Etalle geftanben hohen ober lonf, im nadpreistligte Berührung gefommen jimb, ober noch eine verköditigen Strauftpeitserifichiumgen gesogn, find im befonderen Etalträumen unter politeitlige Webonderung auf fellen. 30 biele Etalträume bürjen andere Bierbe nicht einsellellt roeden.

§ 47. Die Polizeibehörde hat die unter Beobachtung gestellten Pferde mindestens alle vierzehn Tage durch den beamteten Thierarzt untersuchen zu laffen.

8. 48. Der Heifter der unter Bedondung geleitlen Heiche oder desse der stette ist anzubaten, und Auftreten verächtiger kransseiter (heinungen, Der Stette der Stette der Stette der Stette Zufieren schreiber der Stette leiger und bestätelt der Stette Stette der Stette der Stette Leiste der Stette der

Die Polizeibehörde hat auf diese Anzeige unverzüglich eine Untersuchung des Pierdes durch den

beamteten Thierarat gu veranlaffent.

§. 49. Solange bie unter Beobachtung stehenben Bierbe bei ber thierärgtlichen Untersuchung frei un reduerbächigen Stanstgeitserigheinungen beiunden werben, ist ber Bebrauch besieben innerhalb ber Bernagn bes Dries und der Ferbaumart zu gestaten. Der Gebrauch der Pseiede außerhalb des Ortes und der Feldwarf dari nur mit ausdrückliche Erlaubnis der Pseligischschörde stattsinden. Diese Ertaudnisis ist nur unter der Bedingung zu erspeiten, daß die Pserde nicht im andere Gealdungen eingelesst und daß sir dieselben seinde Frustertuppen Trünteimer der Geschlicheiten nicht benutztrappen Trünteimer

ober Gerathichaften nicht benutt werben. §. 50. Die Dauer ber polizeilichen Beobachtung

ift mindeftens auf fechs Monate festguieten. Während biefer Zeit durfen die Bferde ohne ichrift-

liche Erlaubnig ber Polizeibehörde nicht in andere Stallungen oder Raumlichteiten gebracht werden. Im Falle ber mit polizeilicher Erlaubniß erfolgten

Im gatte ber mit polizeitiger Eriaubing erjoigten leberführung ift die Beobachtung in den neuen Stallungen ober Rammlichteiten fortzuschen.

Wird die Erfaubnig jur lleberführung der Pferde in einen anderen Bolizelbezird ertheilt, io nuch die betreffende Bolizelbezirde behuff Fortfebung der Beobachtung von der Sachlage in Kenutnig gefest werden.

§. 51. Wird ben polizeilichen Anordnungen von dem Befither der unter Beobachtung gestellten Pferde nicht pfintlich Folge geleistet, jo find be betreffenden Pferde jofort der Stallperre zu unterwerfen.

§. 52. Ji ein wegen Verdachtes der Anflectung unter Beobachtung (§. 46) oder Etallperre (§. 51) gestelltes Pierd gefallen oder auf Verantassung der Besigters getädtet worden, so hat die Polizeibehörde die Zerlegung des Pierdes durch den beaunteten Thierarzt anzundenen.

Die nach bem Ergebniffe ber Berlegung erforberlichen anderweitigen Unordnungen find von ber Boligei-

behörbe ohne Bergug gu treffen.

§. 53. Die Bollzeibehörde hat die Töbrung von Bierden, welche ber Anfredung verdächtig find, anzuordnen, wenn der Beifger die Töbrung bontrogt und
nach dem Ermelsen der höheren Behörde die beichseunigte Unterdrückung der Genehe im öffentlichen Intereste erkoberlich fit.

e. DeBinfeftion.

Die Boligeibehörde hat den Besither anguhalten, die erforderlichen Desinsettionsarbeiten ohne Bergug

ausführen gu laffen.

Ueber Die ersolgte Aussubrung ber Desinsettion hat ber beamtete Thierargt ber Bolizeibehörde eine Beldeinigung einzureichen.

8. 55. Die Cenche gift ale erlofchen und bie angeordneten Schutmagregeln find bon ber Boligeis behörbe aufzuheben :

1. wenn bie ropfranten Bierbe gefallen ober ge-

tobtet find;

2. wenn bie ber Ceuche perbaditigen Bferbe gefallen, getobtet ober von bem beamteten Thierarate für gefund erflart worben find;

3. wenn bie ber Anftedung verbachtigen Bferbe gefallen ober getobtet find ober mabrend ber Daner ber Beobachtung feine ropverbachtigen Ericheinungen gezeigt haben;

wenn bie vorschriftsmäßige Desinfettion er-

folat ift. Das Erlofchen ber Genche ift auf ortaubliche Beife und burch Befanntmachung in bem für amtliche Bublifationen beftimmten Blatte (Rreis ., Amteblatt

u. f. m.) jur öffentlichen Renntniß gu bringen. g. Anwendung auf andere Einhufer.

§. 56. Die fur Bierbe in ben \$5.32 bie 55 ertheilten Boridriften finben auch auf Giel, Daulthiere und Maulefel Ummenbung.

# D. Mauf - und Rlauenfeuche.

a. Berbacht ber Seuche.

8. 57. Der Ceuche verbachtiger Biebertauer und Schweine (g. 1 Abjag 2 bes Bejeges) muffen bis bahin, bag ihre Unverbachtigfeit von bem beamteten Thierarate auf Grund forgfältiger Unterfuchung bescheinigt ift, unter Wehöftssperre begiehungs. weife Beibeiperre ober Gelbmartiperre gehalten werben, fo bag jebe Berührung ober Gemeinschaft berfelben . mit Bieberfauern ober Comeinen feuchefreier Beftanbe wirfiam verbindert wirb.

b. Musbruch ber Ceuche.

3ft ber Husbruch ber Moul = unb 8. 57a. Rlauenfeuche burch bas Gutachten bes beamteten Thierarates (§. 2 Mbfat 3 bes Gefetes) feitgeitellt (8. 12 bes Befetes), fo fann bie Polizeibehorbe auf bie Anzeige neuer Ceuchenausbruche in bem Geuchenorte fethit ober in beffen Umgegend fofort bie erforberlichen polizeilichen Schutmagregeln annordnen, ohne bag es in jebem Falle einer vorgangigen fachverständigen Ermittelnng burch ben beamteten Thiergrat bebarf (S. 15 bee Gefetes),

In folden Fallen hat jedoch die Bolizeibehörde ben beamteten Thierarst fofort von ihren Un-

ordnungen in Renntniß gu fegen.

§. 58. Der erftmalige Musbruch ber Dlaul- und Manenfeuche in einer bis babin feuchefreien Ortchaft ift nach erfolgter Geftstellung bon ber Boligeis behorbe fofort auf ortenbliche Beife und burch Betanntmachung in bem für amtliche Bublitationen beftimmten Blatte (Rreis., Amteblatt u. . f. w.) gur öffentlichen Renntnik au bringen, auch ben Boligeis behörben aller bem Seuchenorte benachbarten beutichen Gemeinden auf mundlichem ober schriftlichem Wege, 100 thunlich unter Benutung bes Telegraphen ober bes Telephons mitzutheilen, welche ihrerfeits gleichfalls ben Gendenausbruch gur Renntnig ber Orteeinwohner ju bringen haben.

Das Ceuchengehöft ift am Sanpteingangethore ober an einer fonftigen geeigneten Stelle in augenfälliger und haltbarer Beije mit ber Infchrift : "Maul-

und Mauemenche" gu berfeben. An allen Gingangen bes Seuchenortes find Tojeln mit gleicher Inichrift aufzustellen. großeren Orten ift die Aufftellung der Tafeln in der Regel auf einzelne Strafen ober Theite bes Ortes gu beichranten.

§. 59. Die franten und bie verbachtigen Biebertauer und Schweine unterliegen ber Wehöftesperre mit ben nachftebend aufgeführten Erleichterungen.

Mis ber Anftedung verbachtig (g. 1 Abfag 2 bes Befeges) gelten alle Biebertauer und Schweine, welche mit einem tranten ober ber Genche berbachtigen Thiere in bemfelben Gehöfte, berfelben Berbe ober auf berfelben Beibe fich befinden ober in ben letten funf Tagen fich befunden haben.

In folden Sallen, in welchen eine ftrenge Durch. führung ber Behöftesperre gu große wirthichaftliche Rachtheile berurfachen wurde, burfen von ber Boligeibehörbe nachftebenbe Erleichterungen ausnahmsweise gewährt werben, nachbem burch bie Erflarung bes beamteten Thierarztes sestgestellt worden ist, daß burch biefe Erleichterungen Die Befahr ber Seuchenberbreitung nicht herbeigeführt ober vergrößert wirb.

Der Beibegang franter, ber Geuche ober ber Unftedung verbachtiger Thiere barf unter ber Bebingung gestattet werben, daß die Thiere babei teine Bege und feine Beiben betreten, welche von Wiedertauern und Schweinen aus feuchefreien Behöften benutt werben, und bag fie auf ber Beibe mit folchen Wiedertauern und Schweinen nicht in Berührung tommen. Erforderlichenfalls hat Die Bolizeibeborbe bafür Gorge gu tragen, bag auf gemeinichaftlichen Beiben Die Sutungegrengen für bas gefunde und für bas frante ober verbachtige Bieh regulirt werben. Die bon ben franten ober verbachtigen Thieren benugten Beibeflachen find burch Tafeln mit ber Juichrift: "Maul- und Rlauenjeuche" fenntlich ju machen.

Die ber Anftedung verbachtigen Rinber burfen gur Felbarbeit benutt merben, fofern fie auf bas Arbeitofelb gelangen tonnen, ohne Wege gu betreten, welche von Bieberlauern und Schweinen aus fenche-

freien Gehöften benugt merben.

Die Ueberführung ber unter Gehöftssperre ftebenben Thiere in ein anderes Behöft berfelben Ortichaft barf ausnahmsweise genehmigt werben, wenn bamit eine Befahr ber Beiterverbreitung ber Geuche nicht verbunden ift. Dabei muffen die Thiere gu Bagen ober in folder Beife transportirt werben, baß fie bie von Biebertauern ober Schweinen aus feuchefreien Gehoften benutten Bege nicht betreten.

Die Auslührung ber der Anstedung perdadigien Wederläuer und Schweine aus bem geherten Gehölte, der Der Deibe, der Arbanet ober beite, der Serten Gerträgbiet, aum Bond joieriger Blößlacktung darf nur gestattet werben, dem die ministelbar vonsalsgehnde theiserälistiglie Husteulugung ergiet), daß fein Thier des betreffenden Tannsportes von der Walle und Rlusenfreche befallen ist. Mit diese Maßgade ist sie unter der Bedingung au gengeningen, die der Zierer aus Begen entwingen, die der Zierer aus Begen aber Techneimen aus leungetrem Gespieren nich betreiten verben.

1. nach benachbarten Orten :

 nach in der Rade befindlichen Gifendahnfationen, befalls der Weiterbeführerung nach olchen Schadwichsjöher oder öffentlichen Schlachthäußern, weche unter geregeler beteruntspolisielicher Auflicht leben vorausgefelt: ab das die Bolizielbiede des Schlachtories fich mit der Auflicht ab der Thiere vorber

einverstanden erflärt bat;

b) daß bie Thiere biefen Varialten birett mittelft ber Gienbolm oder bed hoo ber Mislobefloation aus mittelft Bagen zugeführt werden. Durch vorgängige Vereindburung mit ber Gienbahmerwaltung ober durch ummittelbare polizielftige Vegeletung ist baffe Gorge zu tragen, daß eine Verübrung mit anderen Bieberfaltern ober Edgweitern auf ben anderen Richtspreise nicht flautfinden fann. Den Abgreiche Gefreier der Gegengelicht fann bie

§5. 59a. Bei größerer Geuchengefahr lann bie Boligichhöhöre für ben Seuchnort ober für ein um benielben ohne Müdlicht auf Jedbmartgrengen zu beinmentbes Gebiet alle ber Seuchgender ausgelehten Wiebertäuser und Schweine, auch wenn bieleben ber Austertaung nicht verbächtig sind, unter poligicitige Reobachtung (§§5. 19 und 29 bes Geickes) fellen.

Aus dem Beobachtungsgebiete dürfen Wiedertäuer und Schweine ohne ausdrücklich Genehmigung der Bolischehörde nicht entjernt werden. Die Genehmigung gung ift zu verlagen, wenn die Gefahr einer Berchlieppung der Seuche nicht durch polizeilich anzuordnende Wahrzegeln befeitigt werden fann.

Bum Bwed sofortiger Abichlachtung ift indes die Ausfuhrung der unter Beobachtung gestellten Thiere unter ben im vorstelnenden S. 59 Ablah 7 aufgeführten

Bedingungen zu gestatten.

g. 190. Die Absonderung oder die Stuffiperte der ertranten und der verbädigner Thiere des Seinchengehöftes, sowie des nach 8. 59a. der polizeitigen Beobachung unterfiellten Bieche fann von der Polizeitigen ziechögiebe angeordnete werden, wem der Befiger die polizeitig angeordneten Bertehre und Rugungsbespränkungen übertriit.

8. 61. Das Beggeben ber Dilch bon franten

Thieren im rohen, ungelochten Zustande behufs unmittelbarer Berwendung jum Genusse sür Menschen ober Thiere, ober an Sammelmolstereien ist verboten. Bei größerer Seuchengefahr ist das Weaarben

von Midg aus einem Gesuchungstagt in von Angegenvon Midg aus einem Gesuchungstoßte, einer ber
Gerere unterworfenen Driftgaft, Felhanat ober einem
Oppligung Depregnetet an die Kombingung au gestellt,
der Gestellt, Des Bergeben ungstoßte Midges 1,
des Gestellt, Des Bergeben ungstoßte Midges
gefahr und bir der Der berfelben verfoster Worde,
gefahr und bir die Ausen berfelben verfosten verben,
irt Lifertungen von Midg and gloßten Gammelmollereien, aus bemein das Weggeben ungstoßter
Midgestoren ift, Jann von bem in Midge 1 begeichneten Berbote abgefehen werben. Dit ener bebetreitigten Wischefalube unter Gyerte gefüllt, is
darf is Midg nur nach erfolgter Midgehung weggegeben werben (§§, 44a. Nichge 2 bes Gefegles)

Der Abtochung gleichquachten ift jedes andere Berfahren, bei welchem die Wilch auf eine Temperatur von 100 Grad Cessius gebracht oder wenigstens eine Biertesstunde lang einer Temperatur von nindestens

90 Grab Celfius ausgefest wirb.

Unter die vorftehriben Bestimmungen sollen auch Wagermidg, Käse und Buttermidig und die Molle. Wird der Ausbruch oder der Berbacht des Ausbruches der Genafe auf einem Gehölte schigkeit der unterfass Auflich in eine Wolferei istert, 10 hat die Dertspoliziebehörbe biervon die Hollegüber des Dertspoliziebehörbe biervon die Hollegüber des Ertes, wo der Wolftere sich befindet, unverzäglich

au beniachtightigen. § 62. Haute von gefallenen ober getöbteten kraffen Thieren bürfen nur in volllommen trodenen Juliande auß dem Seudzingschöfte ausgeführt werden, hieren nicht die direkte Albiejerung bertelben an die

Gerberei erfolgt. Rauhsutter und Stroh, welches nach dem Orte feiner Lagerung als Trager des Anftectungsftoffes anguieben ift, darf aus dem Seuchengehofte nicht

entsernt werden. Dünger, welcher während des Auftretens der Sunger, welcher während des Auftretens der Seuch im Seuchenfulle gedegen dat, darig unf jedigen Western um dang joldem Grundlijden, medige von leuchefreien Wiederläuern oder Schweinen aus anderen Gehöften dereten werden, nicht abgedinten werden. Annn die Abjuhr die Tüngerd dengemäß nicht beweitt werden, ih darf die Auftreten verten der die Auftreten der die Jedier Hall anzuerdnenden poligeilichen Schrechtsteinspircken erfolgen.

8, 63. Der Befiger ober beffen Bertreter ift an-

1. fremben unbestugten, sowie solchen Bersonen, welche behard Ausübung ihres Gewerbes in Ställen zu verletzen pflegen (namentlich Biebhändlern und Schlächten), den Jutritt zu den traufen Thieren nicht zu gestattet

2. baffir. Sorge gu tragen, bag alle Berjonen, weiche bei ben frinten Thieren ober in ben

Ställen berfelben Dienste geleistet haben, das Gehöft nur nach Abwalchung des Schuhwerts und Reinigung der Reibungsstücke verlassen; 3. das Betreten des Seuchengehöstes durch fremde

Biederfauer und Schweine nicht zu gestatten; 4. feinen Dienstoten und Sausgenoffen bas Betreten seuchefreier Stallungen in anderen Gehöften zu verbieten und selbst jodge Stallungen

nicht gu betreten.

§ 64. Ift ber Ausbruch ber Seuche in einer Deligiftigat feitgeitellt, so hat die Poliziebehörbe die Abhaltung von Biefnaftten, mit Ausnahme ber Pierbemartte, in dem Seuchenorte zu verbieten.

Bei größerer Seuchengefahr ist das Verbot der Biehmärtte mit Ausnahme der Pferdemärtte auf ein von der Bolizeibehörde zu bestimmendes weiteres Gebiet oder einen größeren Lerwaltungsbegirt aus-

zudehnen.

Die Boligiebehrbe tann in biefen fällen ber eeeruchnort in beifen fichmanf ober bab weitere Bedweiten abjerten und bei bei Beiberbatten und Schweiten abjertern und beihument, baß bie Musfahrung von Zbieren biefer Arten and bem Sendenfahrung von Zbieren biefer Arten and bem Sendenfahrung von Zbieren biefer Arten and bem Sendenbeiter und in boligieligher frainnhing trologan bort. Die Erlaubung boligieligher frainnhing trologan bort. Die Erlaubung soll der Redell nach nicht vereigun Jusech solgen ist Muslichung erlofat. Mich bei Kralaubung jur leberführung ber Tahtere in einen anderen Boligiebegter erhölt, so fit die betrefeinde anderen Boligiebegter erhölt, so fit die betrefeinde Spetigliebehober von der Gadinge in Rennutig zu

18. Die ber Eutgenort und dessen Jesten Auftragen des Ausglieben von Blieberhaten und Schweinen gestert, so sit die Auftre von Brieberhausen und Schweinen gestert, so sit die Auftre von Brieberhausen gestert, so sit die Auftre von Brieberhausen der Auftre (s. 62 Kiede) 3), der Keltbegang transter oder verbäcksigen Thiere, uns jeden der Auftre der Vertrag bestehe die Bereitste der Vertrag von der Vertrag der Ver

Un der Grenze der verseuchten Ortichaften und beren Feldmarten find geeigneten Orts Tafeln anzubringen, welche die Inschrift "Maul- und Klauen-

fenche" führen.

Menn die Vollisiebehörde nach der Art und Beisch des Auftretens der Seuche Anlaß zu dem Berdachte bat, daß nicht sämmtliche Ansbrüche der Seuche in dem Seuchenorte angezeigt find, io hat sie den beamtten Thieraxy unt einer Revision der Liehbestände des Seuchenortes zu beanfrüngen.

Die Amwendung ber Borichriften diefes Paragraphen ift in größeren geschlossenen Ortschaften in der Regel auf einzelne Straffen ober Theile des Ortes

au beichranten (§. 22 bes Gejepes).

§. 65. Bricht die Sende auf ber Beibe felbit unter folchem Bieb ans, welches ftanbig auf ber Weide gehalten wird, so hat die Boligeibehörde die Weidefläche gegen den Abtrieb des Beideviches und gegen den Zutrieb von Wiederfanern und Schweinen abzusperren.

Die abgesperrte Beibefläche ift mit Tafeln gu verschen, welche bie Infdirift: "Raule und Rianen-

feuche" führen.

Der Abtrieb ber ber Anftedung verbachtigen Thiere jum Broed sofortiger Abichlachtung ist unter ben im §. 59 angeführten Bedingungen ju gestatten.

Außerdem darf der Abtrich der Thiere nur gelatett werden, wenn berm Reprisogung ober die Witterung einen Wechsel der Rechtschafe ober eine Wilfallung nothemble macht. Dabei milisen die traufen Thiere zu Wagen trausportter ober auf jolden Wegen abgreiteden werben, die ben festen jetzen Thieren andere Befahnde von Mischerfauern oder Edweiten nicht benut werden.

§ 66. Wird die Seuche in Treibherben ober bei Thieren, die sich auf dem Transporte befinden, restgeftellt, io hat die Poliziebchorde die Beiterbeförberung zu verbieten und die Abberrung der Thiere

augnorbnen.

Am Falle die Thiere binnen bierundzungen, Eutwahet einen Cannotet erreichen fönnen, wo bie felben burchjenden ober abgeschlachtet werden jollen, nan die Bollegiebübe die Belgiertedeföderung unter der Bedingung geitaten, daß inwohl die tanten, wie bie verbädigien Ziere untermesse fremde Schöfte nicht bertein und gu Bedgen transportet nerden, auf der Bedgen transportet nerden, der Thiere in einen anderen Bollegiegeri ist bei der Bollegiebüber des Bestimmungsortes anzulragen, ob bei Minspalme der Thiere modale ist.

Bird die Erlaubnig aur Ueberführung der Thiere in einen anderen Volizeibegirt ertheilt, fo ift die betreffende Polizeibehörde von der Sachlage in Kenntniß zu feben.

### c. Desinicftion.

8. 67. Rach bem burch ben beamteten Thierarat feftgeftellten Hufhoren ber Geuche ober nach ber Entjernung ber franten Thiere find bie bon ben franten ober verbachtigen Thieren benutten Stalle. Standorte ober Gifenbahnrampen, erforberlichenfalls auch ber von benfelben herrutrenbe Dunger und bie mit ihnen in Berührung gefommenen Gerathichaften und fonftigen Gegenftanbe, inebefonbere auch bie Mleibungeftude folder Berfonen, welche mit tranfen Thieren in Berühung getommen finb, ber Anordnung bes beamteten Thierargtes entfprechend gu besinfigiren. In Beiten ber Geuchengefahr und fur bie Dauer berfelben fann bie Reinigung ber von gufammengebrachten, ber Seuchengefahr ausgesetten Thieren benutten Bege und Standorte (Rampen, Buchten, Gaftitalle, Martiplate u. f. w.) polizeilich angeordnet werben (§. 27 bes (Sejebes).

Der Befiger ber betreffenden Raumlichteit ober

ber Bertreter bes Befigers ift anguhalten, bie erforberlichen Desinfeftionsarbeiten ohne Bergng ausführen au laffen.

Ueber bie erfolgte Ausführung ber Desinfektion hat ber beamtete Thierarzt ber Polizeibehörde eine

Beicheinigung einzureichen.

§ 68. Die Borlchriften ber §§ 58 bis 67 biefer Infrustrion erstrecken sich nicht auf diejenigen Thiere, welche sich mit den trankfasten Folgezuständen der Waul- und Klauenseuche behaftet zeigen.

# d. Aufhebung ber Conmmagregeln.

§ 69. Die Seuche gitt als erfolgen unb bie angeorberten Sedhundsgreden lind anfunderen, wenn in bem Gedörte, ber Driftjaft, ber Beibe ober bem in bem Gedörte, auf mediges bie Schutmaßtreden find beitgen, fämmtliche bort befinblichen Schverfinare mit Schwerfinare mit Schwerfinare inn, ober nach Bestem gedörte novern inn, ober nach Bestem gedörte novern inn, ober nach Bestellung best leiten Kranheitsballes eine Grift von bierschn Jacken veranden.

menn bie vorschriftsmäßige Desinsettion erfolgt ift,

Die Polizeibehörde hat dem Führer einer nach Borschrif des §. 66 abgeherrten Treibherde auf einen Antrag eine Bescheinigung darüber auszustellen, daß die angeordneten Schuhmaßregeln wieder aufaehoben live

Rach Ausbebung ber Schutmaßregeln ift bas Erlöschen ber Seuche burch amtliche Publisation in aleicher Weise wie ber Ausbruch ber Seuche (§, 58)

gur offentlichen Renutniß gu bringen.

# E. Lungenfeuche des Rindviebes.

a. Ermittelung bes Geuchenausbruches. §. 70. Ift ber Ausbruch ber Lungenfeuche feftgeftellt (§. 12 bes Wefebes), ober liegt ber Berbacht eines Ceuchenausbruches por, fo muß pon ber Bolizeibehorbe und von bem beamteten Thierarate (5. 2 Abfat 3 bes Gefetes) moglichit ermittelt werben, wie lange bie verbachtigen Ericheinungen icon bestanden haben, ob bas frante ober ber Geuche verbachtige Bieh mit anberem Rindvieh in Berührung gefommen, ob Rindvieh aus bem Behöfte neuerbings geschlachtet, ausgeführt ober in verbachtiger Beife entfernt, ob und mo bas frante ober ber Ceuche verbachtige Bieh etwa angefauft ift, und wer ber frubere Befiter mar. Rach bem Ergebniffe Diefer Ermittelungen find Die etwa erforberlichen Dagregeln ohne Bergug ju treffen und nothigenfalls bie anberen betheiligten Boligeibehorben von ber Sachlage in Renntnig gu fegen.

Die Ortspoligiebeforbe hat iedem in ihrem Begirte feitgeitellten erften Ansbruch jofort den Poliziebehörden aller dem Sendjenorte benachbarten deutliche Gemeinden auf müdblichem ober ichriftlichem Wege, wo thunlich unter Benuhung des Telegraphen ober des Telephons mitzutheiten, welche ihrerleits gleich falls ben Seuchenausbruch gur Kenntnig ber Ortseinwohner gu bringen haben.

§ 7.1. Wenn in einem bisher lendgreien Webifte ein Ehre unter Erichenungen, welche ben Ausbruch ber Lungenlichte belärchten losse, eine Ausbruch and dem motiverte schriftlichen Witadigen bes beanneten Tuircarties aber uur mittell Zerfegung bes Zoll ber Eungeneitung vorling, in hat die Boligiebehörde die Tubtung und Zerlegung bes Thieres angeothen.

§. 72. Läßt fich nach den ermittelten Thatumtänden annehmen, daß eine größere Berbreitung der Lungenseuche in einem Orte stattgefunden hat, so fann eine Revision sämmtlicher Rindviehbestände des Ories oder einzelner Ortstheile durch den beamteten Thierarts vom der Boliziehöfede anneondret meden.

Jugleich hat der beamtete Thierenzst in seinem Berichte an die Polizeibehörde die erfrantien, die der Geuche verdächtigen, sowie die übrigen auf dem Geuchengehöfte befindlichen Thiere näher zu bezeichnen.

b. Berbacht ber Seuche ober ber Anstedung. § 74. Der Rindvielcheftand eines bisher seuchefreien Gehöftes ift unter polizeilliche Beobachung zu feellen, wenn durch amtliche Erhebungen seitge-

stellt ist:

1. daß sich unter bem Biehbestande ein Thier besindet, welches innerhalb der legten sechsig Tage mit einem der Anstechung verdächtigen

Thiere in Berührung gewesen ift, ober 2. bag fich unter bem Biehbestanbe ein ber

Seuche verbächtiges Thier befindet, ober 3. daß innerhalb der lehten sechsig Tage sich inter dem Biehbestande ein der Seuche verbächtiges Thier befunden hat.

Die polizeitigte Beobachtung foll fich auf eine eftit von fechsigt Cagne erferten, weder im Falle au 1 mit bem Tage beginnt, an welchem bas Ebier mit bem ber Anjerben ein in Berührung geweicht ist, im Falle au 2 mit bem im Berührung geweicht ist, im Falle au 2 mit bem im Berührung geweicht in ihr angele au 2 mit bem Gerührung geweicht in ihr an im Falle auf 3 mit bem Tage au welche web bei Berührung der B

Birb ber Berbacht burch weitere Ermittelungen bes beamteten Thierargtes por Ablauf ber fechegige tagigen Frift befeitigt, fo muß bie Beobachtung fofort wieber aufgehoben werben.

§. 75. Die Boligeibehorbe hat von bem beamteten Thierarate ein Bergeichniß bes unter Boobachtung geftellten Rindviehbeftandes aufnehmen gu laffen und ben Befiber ober beffen Bertreter anguhalten :

anberes Rindvieh nicht in Die Raumlichfeiten einzuftellen, welche fur bie unter Beobachtung gestellten Thiere bestimmt find; auch ohne polizeiliche Genehmigung fein Thier bes Beftanbes in anbere Ctallungen, beziehentlich Gehöfte zu bringen ober ichlachten gu laffen ; Berfehr mit frembem Rindvieh auf bem Be-

höfte nicht gu geftatten;

von bem envaigen Auftreten verbachtiger Rrantheitserscheinungen bei einem Thiere bes Beftandes sofort ber Polizeibehörde eine Anzeige

gu machen.

Solange bie unter Beobachtung gestellten Thiere feine verbachtigen Rrantheitserscheinungen zeigen, ift ber Bebrauch berfelben gur Arbeit gu geftatten. Der Beibegang biefer Thiere ift nur unter ber Bedingung gu gestatten, bag eine Berührung bes verbächtigen Biebes mit bem Rindvieb anderer Gehöfte auf ber Beibe burch entiprechenbe Borfehrungen verhindert wird

8. 76. Auf Die Ingeige bon bem Auftreten verbachtiger Rrantheiteerscheinungen bei einem ber unter polizeiliche Beobachtung geftellten Thiere hat Die Boligeibehorbe ohne Bergug Die Untersuchung besfelben burch ben beamteten Thierargt gu veranlaffen.

c. Musbruch ber Ceuche.

8, 77. 3ft ber Husbruch ber Lungenfeuche feitgeftellt, fo bat bie Bolizeibeborbe benfelben auf ortsübliche Beije und burch Befanntmachung in bem für amtliche Bublifationen beitimmten Blatte (Rreis-Amteblatt u. f. w.) zur öffentlichen Kenntniß gu bringen.

Das Ceuchengehöft ift am Saupteingangethore ober an einer fonftigen geeigneten Stelle mit ber Inichrift: "Lungenfeuche" gu verschen.

§. 78. Der beamtete Thierargt ift gu beauftragen, unverzuglich ben Biebbeftanb bes Ceuchengehöftes aufgunehmen und Die Thiere gu ermitteln, welche mit ber Lungenfeuche behaftet ober ber Geuche verbachtig find. Alles übrige auf bem Ceuchengebotte befindliche Rindvieh, einschließlich berjenigen Stude, welche abgefonbert in befonberen Stallungen aufgeftellt finb. gilt als ber Unftedung verbachtig

lleber bie ftattgefundenen Ermittelungen hat ber beamtete Thierargt eine fchriftliche Aufnahme gu machen und ber Boligeibehorbe gu übergeben.

8. 79. Die Boligeibehorbe bat, foweit erforberlich, nach vorgangiger Ermittelung ber gu leiftenben Entichabigung, Die fofortige Tobtung und Berlegung fammtlicher Thiere anguordnen, welche nach ber ichriftlichen Erflarung bes beamteten Thierargtes an ber Lungenfeuche erfrauft ober ber Ceuche perbachtig und mabricbeinlich mit berfelben behaftet finb.

Die Tobtung ber Unftedung verbachtiger Thiere tann nach bem Ermeffen ber boberen Beborbe an-

geordnet werben.

Bit eine völlig fichere Abfperrung ausführbar, fo fann bie Boligeibeborbe auf Antrag bes Befigere für bas Abichladiten ber erfrantten ober verbachtigen Thiere (Abfat 1 und 2) eine Frift bon bochitens viergebn Tagen gestatten (vergleiche auch §§. 88 und 89).

§. 80. Das auf bem Seuchengehöfte porbanbene. ber Anitedung verbachtige Rinbvieb unterliegt ber Behöftesperre mit ben nachfolgenben Daggaben:

1. Gine Ueberführung ber Thiere in andere Stallungen besfelben ober eines anberen Behöftes barf ohne ausbrudliche Erlaubnig ber

Polizeibehorbe nicht ftattfinben.

2. Der Gebrauch ber Thiere gur Felbarbeit tann von der Bolizeibehörde gestattet werden, so-lange dieselben keine verdächtigen Krankheitsericheinungen zeigen. Much fann ber Bebrauch folder Thiere au anberen Arbeiten bon ber Polizeibehörde gestattet werden, wenn bamit nach Lage bes Falles die Gefahr einer Berichleppung ber Seuche nicht verbunden ift. Der Gebrauch ber Thiere gur Arbeit ift gu verbieten, wenn angunehmen ift, bag Die Thiere babei in frembe Stallungen und Behöfte, ober auf Futterplage, zu welchen anderes Rindvich Butritt bat, gebracht werben.

3. Der Weibegang ber Thiere ift au geftatten, wenn bie gu beweibenbe Glache von bem Rind. vieh feuchefreier Behöfte nicht benutt wird, und wenn Borforge getroffen ift, bag auf ber Beibe eine Berührung biefer Thiere mit gefundem Rindvieh aus anderen Behöften nicht ftattfinben fann.

4. Rauhjutter ober Stroh, welches nach bem Orte feiner Lagerung ale Trager bes Minftedungeftoffes angufeben ift, barf aus bem Seuchengehöfte nicht entfernt werben.

5. Die Boligeibehorbe hat bie unter Sperre geftellten Thiere minbeftens alle vierzehn Tage burch ben beamteten Tifferargt untersuchen

gu laffen.

S. 80a. Rindvichbestande, bei welchen bie 3me pfung gegen bie Lungenfeuche auf polizeiliche Unorbnungen ausgeführt ift (g. 45 Abfat 2 bes Gefetjes), find rudfichtlich ber polizeilichen Schutmaßregeln bem ber Unitedung verbachtigen Rinbvieh gleich zu behandeln (§. 80).

5. 81. Der Befiger ber unter Gehöftsfperre geftellten Thiere, ober ber Bertreter besjelben ift anguhalten, bon bem Auftreten verbachtiger Rrantheit&. ericheinungen bei einem Thiere fofort ber Boligeis behörbe eine Angeige gu machen und bie erfrantten Thiere im Stalle gu behalten.

Muf Diefe Angeige hat Die Boligeibehorbe unverzüglich eine Untersuchung ber Thiere burch ben

beamteten Thierargt gu veranlaffen.

5. 82. Die Ginführung von gefundem Rindvich in bas Ceuchengehöft barf ohne ausbrudliche Erlanbnig ber Boligeibehorbe nicht ftattfinben. Erlaubnik ift nur bann zu ertheilen, wenn bie einguführenben Thiere in einem ifolirten und erforberlichenfalls vorher vorichriftemakig beginfigirten Stalle untergebracht werben, und wenn nach ber Mrt ber Bermendung und Berpflegung Diefer Thiere jede unmittelbare ober mittelbare Berührung berfelben mit bem verbachtigen Bieh ausgeichloffen werben fann.

§. 83. Gewinnt Die Ceuche in einer Ortichaft eine großere Berbreitung, fo tann die Boligeibehorbe ben Geuchenort ober einzelne Ortotheile gegen Die Ansführung bon Minbvieh abiperren. In biefem Kalle ift von ber Boligeibehorbe für Die Dauer ber Ortsiperre Die Abhaltung von Mindviehmärften in

bem Seuchenorte gu berbieten

8. 84. Bricht Die Geuche auf ber Beibe unter foldem Rindvieh aus, welches ftanbig auf ber Beibe gehalten wirb, fo hat bie Boligeibehorbe bie Tobtung ber erfrantten Thiere nach ber Borichrift im 8, 79 anguordnen und, wenn bie Umilande bes einzelnen Falles es gulaffen, bie Beibeflache gegen ben 216trieb des Weibeviehes und gegen ben Antrieb bon Rindvieh abzufperren.

Bei ber Anordnung ber Weibefperre ift bafür Sorge gu tragen, bag bas abgesperrte Bieh mit bem Rindvieh anderer Weiden nicht in Berührung

fommen fann.

Die abgeiperrte Weibeflache ift mit Tafeln gu verfeben, welche bie Inichrift: "Bungenfenche" führen. Bit bie Abiperrung ber Weibeflache nicht ands führbar, fo ift bas verbachtige Beidevieh ber Mbiperrung in anderweiten Dertlichfeiten gu unterwerfen.

8. 85. Birb bie Seuche bei Thieren, welche fich auf bem Eransporte befinden, festgestellt, jo bat bie Boligeibehorbe bas Beitertreiben gu verbieten, bie Tobtung ber erfranften und bie Abiperrung ber

verbächtigen Thiere anzuordnen.

Beim Transporte auf Gifenbahnen tann bie Weiterbeforderung bis zu bem Orte geitattet werben, an welchem die Thiere burchjeuchen ober abgeschlachtet werben follen, jeboch ift baffir Corge au tragen. bag eine Berührung mit anberem Rindvieh ausacidoloffen wirb.

8. 86. Die Boligeibehorbe fann Die Ausführung bes ber polizeilichen Beobachtung ober ben 216iberrungsmaßregeln unterworfenen, ber Anftedung verdachtigen Rindviehes jum Bwed fofortiger Mb-

ichlachtung gestatten:

1. nach benachbarten Ortichaften :

2. nach in ber Dabe liegenben Gijenbahnftationen bebufe ber Beiterbeforberung noch folden Schlachtviehhöfen ober öffentlichen Schlachtbaufern, welche unter geregelter veterinarpolizeilicher Hufficht fteben, vorausgefest, bak bie Thiere biefen Unitalten bireft mittelft ber Gijenbahn ober bod von ber Ablabeftation

aus mittelft Bagen jugeführt werben. Durch vorgangige Bereinbarung mit ber Gifenbahnverwaltung ober burch unmittelbare polizeiliche Begleitung ift bafur Gorge gu tragen, bag eine Berührung mit anberem Rindvieh auf bem Transporte nicht flattfinben fann.

Much ift ber Bolizeibehörbe bes Schlachtortes geitig bon ber Buführung bes ber Auftedung ber-

bachtigen Biebes Renntnig ju geben.

Das Abichlachten bes ber Auftedung berbachtigen Biebes muß unter polizeilicher Aufficht

Die burch bie Borichriften Diefes Baragraphen ben Boligeibehorben ertheilte Ermachtigung erftredt fich nicht auf bas an ber Lungenfeuche erfrautte

ober ber Ceuche verbachtige Rindvieh. S. 87. Berben verbachtige Thiere in verbote. widriger Benntung ober auferhalb ber ihnen angewiesenen Raumlichfeit, ober an Orten, gu welchen ihr Butritt verboten ift, betroffen, fo tann Die Boligeibehorde Die fojortige Tobtung berfelben anorbnen (§. 25 bes Gefeges).

§. 88. Die an der Lungenseuche erfrankten Thiere, beren Tobtung von ber Polizeibehorbe angeordnet ift, find unter polizeilicher Aufficht im Bereiche bes Seuchengehöftes ober in anderen geeigneten Gehöften bes Cenchenortes ju ichlachten und abzuhänten.

S. 89. Die Lungen ber getobteten ober gefallenen lungenfeuchefranten Thiere muffen behufs ihrer unichablichen Befeitigung minbeftens 1 Meter tief vergraben werben. Das Fleifch folcher Thiere bart por polligem Erfalten aus bem betreffenben Gehofte nicht ausgeführt werben.

Saute lungenjeuchefranfer Thiere burfen aus bem betreffenben Gehöfte ober bem Schlachthaufe (\$. 86) nur in volltommen getrodnetem Buftanbe ausgeführt werben, jojern nicht bie birefte Ablieferung berjelben

an eine Gerberei erfolat.

#### d. Desinseltion. S. 90. Die Desinfeftion ber Glallungen und

Räumlichfeiten, in welchen lungenfeuchefrante Thiere geftanben haben, ber Rrippen, Ranfen und Stallgerathichaften muß nach Anordnung bes beamteten Thierarates und unter polizeilicher llebermachung erfolaen. In ben evafuirten Ceuchenftallen bes Gehöftes

muß bie Desinfeftion ichon vor Aufhebung ber Schutmakregeln vorgenommen werden.

Bur Abinbr und Unterpflügung bes Dungers ber an ber Lungenfeuche erfrantten ober ber Seuche verbachtigen Thiere find frembe Rindviehgespanne nicht zu benuten.

Die Boligeibehörbe bat ben Beliter anguhalten,

Die erforberlichen Desinfeftionsarbeiten ohne Bergug ausfubren zu laffen.

lleber Die erfolgte Aussuhrung ber Desinseftion hat ber beamtete Thierarzt ber Polizeibehorbe eine Belcheinigung einzureichen.

## e. Aufhebung ber Schutmofregeln.

e. Aufhebung ber Schutmagregeln. §. 91. Die Seuche gilt ale erlofchen, und bie

angesedneten Schutumägregeln sind von der Bolizeibehörde aufjuhben:
wenn der ganze Bielheftand getödet oder zum Schladten ausgeführt ist, oder wenn das erfrautte und der Seuche verädigtig Kindvieh befeitigt und unter dem der An-

erfrankte umd der Seuche verdäcktige Rindviel beseitigt und unter dem der Anstedung verdächtigen Biele (§ 78 und 80 a) währende einer Ziel von mindestendsichs Monaten nach der Beseitigung des letzen Kranheitisalkes keine neuen Erfranktungen vorgekommen sind, und

wenn bie vorschriftsmäßige Desinfettion erfolat ift.

Das Erfofchen ber Seuche ift wie ber Ausbruch berfelben gur öffentlichen Renntnift zu bringen (g. 77).

#### F. Bodenieuche ber Confe.

a. Berbadi ber Eendie ober ber Stinfertung. § 92. Benn ermittlet mit hob ber Perchadt ber Erfenntung ober ber Stinferdung bisher lendsfrieste Gadet mit Stidführt und eine nodenseitene unmittelbate Berüfgung beriefben mit podenfrande Schofen ober aus anderen Hichade wortenge, ein Rudbrind ber den der Berüffung der Berüff

Erflärt der beamtete Thierarkt (§ 2 Abfat 3 des Gefess) nach Ablauf von vierzehn Tagen den Berdacht ihr beseitigt, fo ist die polizeiliche Reobachtung wieder aufandeben.

b. Ausbruch ber Ceuche.

§. 93. Jit ber Ausbruch der Schaipoden seitgestellt (§. 12 des Gesches), so hat die Polizeischörde benielben unwerzigsisch auf vorsäbliche Weise und durch Belanntmachung in dem sier amtische Bublilationen bestimmten Blatte (Kreis-, Amtsblatt u. s. w.) zur össentlichen Kenntnis zu bringen.

Das Seuchengehöft ift an bem haupteingangs thor ober einer fonftigen geeigneten Stelle mit ber Infchrift "Schafpoden" gu verfeben.

§. 94. Jugleich hat die Polizeibehörde für fämmtliche auf dem Seuchengehöfte befindliche Schafe die Gehöftssperre anzuordneu, sofern der Beliger nicht die sofertige Tödtung der Thiere vorzieft.

§ 95. Der Beibegang ber unter Gehöftsiperre geftellten Schafe ift unter ber Bedingung gu geftatten, baft biefelben babei feine Bege und feine Beiben betreten, bie von feuchefreien Gcgien aus anderen Behöften benutt werben, und bag fie auf ber Beibe mit folden Schafen nicht in Berührung tommen.

Erforderlichenfalls hat die Polizeibehörde dafür grogen, daß die Benutung der Weide und der Jugangswege nur geknude Schafe einerfeits und für tranke oder verdäcktige Schafe andererfeits diesen Befimmungen entsprechend reguliert werde.

§. 96. Ein Bechfel bes Staubortes (Gehöftes) fann für die unter Gehöftsberre geftellten Schoft von der Boliziebehörbe geftattet werden, wenn damit nach der Erflärung des beamteten Thierarztes die Gefahr einer Berichjeppung der Seuche nicht verbunden ist.

§. 97. Dem Besither bes Seuchengehöstes ober bem Bertreter bes Besithers ift bie Durchführung ber nachfolgenben weiteren Bertehrsbeschräufungen aufguretegen:

1. bie Bijuhr vom Schopbinger and bem Seuchengehöfte an sieder Begen tund noch jeden Grundlen Grundlen Grundlen Grundlen, welche auch mit Schofen ands seuchefreien Gehöften bertieben werben, ift zu verbieten, sofern die Gefahr der Verrichtepunge der Seuche durch anderweitige poliziellich anzuproducede Bortegungen nicht befeitigt werden fann;

2. Nauhfutter oder Stroh, weldhes nach bem Orte feiner Lagerung als Träger bes Anstedungsstoffes anzusehen ift, barf aus bem Seuchen-

gehöfte nicht entfernt werben;

3. Schöfer und andere Berjonen, weden mit ben transfer Schöfen in Verührung sommen, bürjen jur Abvartung und Bilege von Schöfen in euchgrierin Gehöften nicht verwender nerben; 4. bie ju ben unter Gehöftshjerre stegenben Serben gehörigen Dumbe miljen, soweit sie nicht zur Begleitung der Gerbor benutzt werben (§S. 95, 196 und) 160, seitgelegt werben (§S. 95, 196 und) 160, seitgelegt werben;

5. unbefugten Berjonen ift ber gutritt zu ben franten ober verdächtigen Schafen und beren Ställen nicht zu geflatten;

6. jremde Schafe durfen das Seuchengehöft nicht betreten:

 gemeinschaftliche Schafwäschen burfen von ben ber Sperre unterworfenen Schafen nicht, benutt werden;

8. Personen, welche ber Sperre unterworfene Schafe geichoren haben, burfen innerhalb ber nächtliolgenden acht Tage mit anderen Schafen nicht in Berührung tommen;

9. Bolle barf aus bein Seuchengehöfte nur bann ausgeführt werben, wenn fie in feften Gaden

vervadt it:

10. Sänte von gefallenen ober getöbteten podenfranken Schalen dirigen aus dem Seuchengelöfte nur in vollfommen getrodnetem Buftande ausgeführt werden, fojern nicht die dirette Ablieferung bereiben an eine Getöreci erfolgt. § 98. Die Polizeibehörbe hat die fofortige Impirung aller zur Beit noch feuchefreien Stude ber Berbe anzuordnen, in welcher die Podenfeuche feltgestellt ift.

Auf den Antrag des Bestigers der Herbe oder bessen Lettreters sam sir die Bornachme der Juppfung eine Fris gewährt werden, wenn nach dem Gutadsten des beamteten Thierarzies mit Rüdslicht auf den Bultand der Schoe, oder auf andere ausgere Urhältinise die siedert, Ampstung nicht zwechmäßig ist.

Anch fann auf den Antrag des Bestigers ober dessen Bertenes von der Antrag des Bestigers ober der Englische Genoumen werden, soferen Mogregelin getrossen sie des Bestigslachtung der noch jetugkerien Sinde der Serde innerhalb zehn Zagen noch Feitstellung des Sendenausbruches sicher noch Feitstellung des Sendenausbruches sicher

(§. 46 bes Gefekes ).

§. 99. Gewinnt die Seuche eine größere Ausbehrung, ober ist noch den örtlichen Verschlattnijen die Gelahr einer Berichtenpung der Seuche in die benachbarten Gedichreben nicht auszufchließen, jo lann die Polizielschöde die Ausprung der von der Seuche debrohlen Perben und alter in demiedem Creditublichen Echgele ausvehren (§. 47 des Gedieges).

S. 100. Die geimpften Schafe find rudfichtlich ber polizeitichen Schutmafregeln ben podenfranten gleich zu behandeln (S. 48 bes Gefebes).

§. 101. Die politycilid angeorbnete Omplinua mup in allen födlen unter Surlifott beb beomteten Ehrerarstes eriedgen, Jofern fie nicht vom ihm leibil nogseführt und is, 20 bei Oscheek). Die Bolityche behörde hat im eriteren Solle ben beomteten Ehrerarste au beartringen, Die gemußten Echolie in ber Stein zu unterjudgen und, Joneit eriorbertlid, bie Joiertige Wadninwinum berieften anzusonber.

S. 102. Außer in bem Falle polizeilicher Anordnung (SS. 98 und 99) barf eine Podenimpfung ber Schafe nicht vorgenommen werben (S. 49 bes

103. 3m Falle boß §, 199, wenn bie Seude im Erte feltly ober in beijen llungegnet eine größere Berbertung gewintt, ober wenn bie 3mplung ber betroßten Spechen angerörhet ift, im de 18 ettelle ber in ben §§, 94 bis 95 biefer 3mirtultion bezeichneten Echipungfregeln ift ben ober bie von ber Seude befallenen Orte und beren Schmarten nachfolgenbe Bertelnsbeichfrahmanen ansurorben:

 die Aussichtrung von Schafen, von Schafdünger und von Rauhfutter ober Stroh, welches unch dem Orte feiner Lagerung als Träger des Auftedungsstoffes auguschen ift, darf nicht

3. Bolle barf nur mit Erlaubniß ber Polizeis

behörbe und nur bann ausgeführt werben, wenn fie in fejten Gaden verpadt ift;

4. Saute von gefallenen ober gefobelen podenfranten Schafen bitren nur in volltommen getrodnetem Juftanbe ansagrührt werden, jofern nicht bie birefte Ablieferung berfelben an eine Gerberei erfolgt;

5. Der Melbegang ber Schafe innerhalb ber Kehmarf ift gwar an gefatten, jedog hat die Polizeibehörde rächsichtlich besleben bie jenigen Einschaftungen anzuordnen, welche erforderlich jind, um eine Uebertragung ber Seuche in die Jeuchfreien Lichtlände ber benachderten Drifchaften au verhildern au berhalberten Drifchaften au verhildern au verhalben.

Bei Sendjenausbrücken in großen Ortichalten tönnen die Vorschriften diese Paragraphen auf einsaelne Theile des Ortes oder der Keldmark beichtankt

werben (§. 22 bes Gejetes).

8 104. Bird die Seuche bei Treibherden oder bei Thieren, welche sich auf dem Transporte besinden, schiegelicht, dass des Meitertreiben zu verdieten und die Absperrung der Thiere anzuordnen.

Beim Transporte auf Eisenbahnen kann die Beiterbeförderung die zu dem Orte gesatte werden, an welchen die Abiere durchjeuchen ober abgeschachte werden sollen; jedoch ist dasür Sorge zu tragen, daß eine Berührung mit auderen Schasen ausgeichtolisen wir

[30] en den fiellen eine Sendenausbruches bet die Jesten bei Angliechtebte ben Belier ber vom er Bodenleuch befallene Schoft oder beiten Kerter ausgeber den von der bei den bei der beiten Kerteren aufbalten, von von errichten Kheilung der Anglied und der den fingen der bei der bei der bei der bei der bei der Bergie bat die Soligischehre den Kerten der Ihreitung der bet Gabrie burch ben benniten Thierary anzurehen (veraließe and 8. 108).

§. 106. Nach Abbeilung ber Poden fann die Bolizeibehörde die Ausführung der den Absperrungsmaßregeln unterworfenen Schafe zum Zweck sofortiger

Abichlachtung geftatten:

1. nach benachbarten Ortichaften:

2. nad in ber Albe liegenden Effenbednstationen behals der Beiterbefgiberung nach jolden Schlachtwichbisch oder öffentlichen Schlachtwichbisch oder öffentlichen Schlachtwicken wede unter geregeter veterinärpeliseilicher Amiticht leiben, vorausgefet, doch der Ehiere diesen Amiticht beiter Mittelle der Effenbahn oder doch den der Mitchelle aus mittell der Effenbahn oder doch den der Mitchelle aus mittell Wasen ausgehitzt werden.

Durch vorgängige Bereinbarung mit der Eisenbahnverwaltung ober durch unmittelbare polizielliche Begleitung ist dafür Sorge zu tragen, daß eine Berührung mit anderen Schafen auf dem Transporte

nicht itattfinden tann.

Auch ift ber Bolizeibehörde bes Schlachtortes zeitig bon ber Zuführung ber Schafe Kenntniß zu geben.

Das Abichlachten ber Schafe muß unter polizeilicher Aufficht erfolgen.

c. Desinfeltion.

Na. 107. Die Desinsettion ber Stallungen und Ramtlichteiten, in welchen podenfrante ober geimpfte Schafte gestandten faben, muß nach Ingabe bes beamteten Thierarzies und unter polizeilicher Ueberwachung erfolgen.

Der Befiger ber Stallung ober beffen Bertreter ift anguhalten, Die erforberlichen Desinfeltionsarbeiten ohne Bergug ausführen gu laffen.

Ueber Die erfolgte Husssuhrung ber Desinsettion bat ber beamtete Thierargt ber Polizeibehorbe eine Beicheinigung einzureichen.

d. Aufhebung ber Schutmagregein.

§. 108. Die Seuche gilt als erfofchen und bie angeordneten Schubmagregeln find aufzuheben:

wenn nach der Erflarung des beamteten Thierarztes die Boden bei ben Schafen ganglich abgeheilt find, und

wenn nach der Abheilung ber Poden noch ein Beitraum von fechebig Tagen verfloffen ift.

8. 109. Wach Aufhebung ber Schutmaftergein hat die Polizeibehörde bas Erlöfden ber Seuche burch amtliche Publikation in gleicher Leife wie ben Ausbruch der Seuche (§. 93) jur öffentlichen Kenntnig zu bringen.

Dem Führer einer nach § 104 abgelperrten Treibberbe ift auf feinen Antrag eine Bescheinigung barüber auszustellen, baß bie angeordneten Schuftmagregeln

wieder aufgehoben find. G. Beichalfeuche der Pferde und Bladchenausichlag

## ber Pferde und des Rindviches.

I. Befchalfeuche ber Pferbe.

§ 110. 31 ber Ausbruch ber Beisälleufe ober ein Berndach is Seculae (8. 18 höhn 2 des Gebeiges) ichgeitellt (§. 12 des Geiges), io ift von der Beischehofte und dem Gemetre Theirarte (§. 28 des jehögen 2000 dem Gemetre Theirarte (§. 28 des jehögen Bernder ausbruchte der Beische der Berde mit den ertrauften der der der Gebeigen Perchain gefolgestürde Perrhörung gedommen ind.

Bon bem Ergebniffe Diefer Ermittelungen ift, foweit erforderlich, ben betheiligten anderen Boligei-

behorben Mittheilung zu machen.

§. 111. Die Boligiebehorde hat ben gusbende ber Beichaltrantheit auf ortsübliche Weife und burch Befanntmachung in dem für amtliche Bubitationen bestimmten Blatte (Kreis, Amtoblatt u. j. w.) zur öffentlichen Renntnik zu bringen.

§. 112. Die an der Beigälfeuche erfrantfeu ober Beuche verdächtigen Hengte und Stuten, besgleichen beijenigen Pierde, welche innerhalb der letten techs Wonate nachweislich mit erfrantfen oder der Beuche berächtigen Senaften oder Stuten begattet worben find, muffen von ber jerneren Begattung (fiche & 114) ausgeschloffen werben.

Gin Bechfel bes Standortes (Gehöftes) biefer Bierde bari ohne vorgangige Anzeige bei ber Polizeisbehörbe nicht ftattsinden.

Anderweite Beichrantungen in ber Benntung ber Bjerbe find ben Befigern nicht aufzuerlegen.

Mem ber leitende Holigidesamte bei der Unternfuning nicht jungern ilt, do bat de beautet Edicination jedig jungern ilt, do bat de beautet Ediciaryt die folgetige Einiperrung und Möhondering der ertrautten und verödigigen Eberer bis zum polizilichen Einifareiten anzurobnen. Die getroffenen Amorbannagen iln dem Weitge der Thiere oder doffen Bertreter entweder, zu Brotofoll ober durch sehritet Edicaryt davon der Botofoll ober durch sehritet Edicaryt davon der Botigsbehörde solert Angeigs zu machen.

8. 11.3. Tritt die Beichälfende in einem Bezirke im größerer Ausdehnung anf, jo faun die Infajing der Pferde zur Begattung in dem gefalfroten Bezirke für die Tauer der Gefahr allgemein von einer vorgängigen Unterindpung der Pferde durch den beanteten Thierarzi abhängig gemacht werden (§. 51 des Gefebes).

In biefem Salle muffen bie Sengfte auf ben Beichäftstationen und alle ibrigen Derflengfte in bem gefährbeten Begirte von vierzehn zu vierzehn Tagen einer thierärztlichen Unterlung unterzogen vorden. b. Aufgebung der Schummärregelu.

§. 114. Die uach Borichrijt bes §. 112 angeordneten Schuhmafregeln find wieder aufzuheben:

1. riddfightich berjenigen Plerbe, welche mit ertrantten ober ber Seunde verbächtigen Senglten ober Setuten begattet worden find, wenn sie innerhalb sechs Wonaten und; der Vegattung teine verbächtigen Erdjeinungen zeigent, und ihre Unwerbächtigteit durch den beamteten Educarte iriantiellt üb.

2. ridflichtlich der der Seuche verbäcktigen Pferde, wenn sich nach dem Gnuachten des beamteten Thierarztes der Berdacht als nicht begründer herausgestellt hat, und örtliche Krantheitserscheinungen, Zeichen von Schwäche und Abmagerung nicht mehr vortlegen;

3. rütficitlich berjenigen Pferbe, bei welchen ber Musbruch ber Beichällende feitgestellt ist, brei Jahre nach erfolgter und vom beamteten Thierarzte festgestellter vollständiger Heilung;

4. bei allen erfrantten und verbachtigen Sengften fofort nach erfolgter Raftration.

§ 115. Die nach Borichrift bes § 113 angeordneten Schulmagregeln find aufzuheben, febald bie Krantheit erlojchen ober auf vereinzelte Fälle beichräntt ist.

§ 116. Die Polizeibehörde hat bas Erlöschen ber Krantheit burch amtliche Publikation zur öffentlichen Kenntnis zu bringen und dabei bekannt zu machen (§. 111), welche Hengite und Stuten auf brei Johre von ber Bulaffung gur Begattung ausgeschloffen finb.

#### II. Bladenousichlag ber Pferbe und bes Rinbviehes.

§ 117. 3] ber Blädsdemuslöfiging bei Pierben ober bei dem Ribmbeich burch bei amtlifde Unterfung (§ 12 bes Befejes) feligstellt, jo muß ber Betjier bet tronlter Zierce ober beijen Bertreter angeben werden, bis Thiere ober bei Bertreter angebeiten werden, bis Thiere ober bei Bertreter angebeiten werden, bis Thiere bis zu inter vollfändigen Beild won ber Begartung ansäufdigliere. Um Bedjidt me Einsbortes ober Rehöftes ift während ber Zauer ber Kramfleit i veröfere.

§. 118. Nach Reftitellung bes Mäßdenauskiolages it von ber Boligiebörbe und bem bennteten Thierargte (§. 2 Abjay 3 bes Geiebes) möglichft zu ermitteln, voie lange bie Krontheiberichgeinungen ichon belanden paben und ob neuerbings Brieche begeichungsweie Mindwichsläde mit den franken Thieren in geichlechtliche Berührung gelommen jind.

Lon bem Ergebniffe Diefer Ermittelungen ift, foweit erforberlich, ben betheiligten onberen Polizei-

behörben Mittheilung zu machen.

§ 119. Die Seuche gift als erlofden und bie nach § 117 angeordnete Schuftungbregel ift aufgeben, wenn nach der Ertlörung des beamteten Thierargtes der Ausschlog bei den tronten Thieren vollstämble abecheit ist.

#### II. Raute der Pferde und Schafe. a. Ausbruch ber Seuche.

§ 120. 3ft ber Ausbruch ver Rödieb bei Pflechen (auseropies ober dernatbooptes Rödieb) ober Schofei (dermatooptes Rödieb) feitgeftellt (§ 12 bes Geieß), joi fle beteibe von ber Bolgiebehörbe oui vertäbliche Weite und burch Bekanttmodium; in bom it omtfliche Bischlationen befinnnten Watter (Kreise, Amtsbott u. f. 10.) jur öffentlichen Kenntrift zu bringen.

Alle Schofe ber Berbe, in welcher fich bie Raubefrontheit zeigt, gelten als verbachtig.

§ 121. Raubefronte Bierbe ober Schafe miljfen,

gieht, dem Geilverfahren eines approbirten Thierarztes unterworfen werben (§. 52 des Gefehes). Der Besiger räubefranter Pferde und Schafe ist anguhalten, gleichzeitig mit dem Seitversahren eine

Desiniction ber Stollungen, ber Geröthichaften, bes Gefchirres, ber Deden, ber Putzeuge u. f. w. ausführen zu loffen.

Die Polizeibehörde hat dem Befiger ferner aufzugeben, von der Beendigung des heitversahrens eine Anzeige zu mochen.

Auf diese Anzeige hat die Polizeibehörde eine Unterfuchung der Pferbe ober Schafe durch den beomteten Thierorzt (g. 2 Abfoh 3 des Gesebed) zu veronsolien.

Wenn bei biefer Untersuchung noch Erscheinungen

ber Raube wahrgenommen werben, so ist ber Besiter ber Thiere zur Fortsetzung des Heitversahrens onzuholten.

§ 122. Ift dos Heilberichten bei falbekranten Fierden nicht innerhalb zweier Monate und bei raubekranten Schafen nicht innerhalb breier Monate beendet, so mülfen die Thiere der Schulfperre (§. 22 des Gestehes) unterworfen werden.

In größeren Stödten tonnen raubefrante Pferbe von ber Poligeibehörde jogleich nach ber Feifitellung ber Raubetrantheit bis zur Bernbigung bes Deilversohrens unter Stolliperre geftellt werben.

Auf den Antrog des Neifgers einer ründetranten Egipterbe oder des Vertretzes des Gefipterd lonn für die Ausfährung des Seilveriahrens eine längere Fril gewöhrt werden, vonn nach der möhreter fril gewöhrt werden, vonn nach der möhreter ichtriftigen Erffärung des beameten Thieratztes mit Midfiffig und der Juffand der Echgle- dere auf andere sünfere Berdaftmije die josortige Ausfährung der Auf nie der Auffand der Auffande der Fur nicht gwedmäßig ist.

§. 123. Sot bie Köube bei Scholen in einem Begirfe eine allgemeinere Berbreitung gefunden, fo ist von der zuständigen höheren, Bolizeibehörde darunf zu halten, daß daß deiberiabren thunticht gleichzeitig bei ollen fronfen Derben ousgeführt wirte.

8. 124. Sante geichlachteter ober getöbteter raubetranter Pierbe ober Schofe burfen ous bem Sendjengebote nur in volltommen getrochnetem Buftonbe ausgeführt werben, tofern nicht bie birefte Blieferung berieben on eine Berberei erfolgt.

8. 12.5. Die räubefronten Pierde und bie zu einer räubetronten Berbe gehörigen Schale bürfeit wöhrend bes heitberichterns und bis zu Anfthebung ber Schulmuspireneln nicht im trembe Ställe gefellt. Dober om eine Siede gekondit vorden, wede mit gefunden Pierden, beziehungsweife mit gefunden Schalen beweibet wirb.

Erforderlichenfalls hat die Polizeibehörde boffir Corge zu trogen, daß auf gemeinschaftlichen Beideflächen fur dos gelunde und für dos tranfe Bieh die

Butungegrengen regulirt merben.

Bor Bendigung des Helterfahrens durfen taubetronte Pierde nut innerhalb ber Refbmart jur Arbeit verwendet, ober nicht mit gefunden Pierden gujommengespannt ober in unmittelbore Berührung gebracht verben.

Geschirre, Deeten und Butzeuge, welche bei fronten Pferben benutt wurden, durien vor erfolgter Desinsetion zum Gebrouche gesunder Psierde nicht verwendet werden.

Ein Wechsel des Stonbortes (Weddites) der Tübeltralen Pierte derb er zu einer ründetranken Herbe gehörigen Schofe darf ohne Erloubnis der Bolizeichörde nicht stottinden. Diese Artoubnis ist nur donn zu erfeilein, vonm mit dem Bechsel des Stonbortes die Gefahr einer Seuchenverschleppung nicht verkunden ist.

§. 126. Die Boligeibehorbe fann bie Ausführung ber ju einer raubefranten Berbe gehörigen Schafe gum Bred fofortiger Abichlachtung geftatten :

1. nach benachbarten Orthichaften;

2. nach in ber Rabe liegenben Gijenbahnftationen behufs ber Beiterbeforberung nach folchen Chlachtviehhöfen ober öffentlichen Schlachthaufern, welche unter geregelter veterinarpoligeis licher Aufficht fteben, vorausgefest, bag bie Thiere Diefen Anftalten bireft mittelft ber Gifen. bahn ober boch von ber Ablabestation aus mittelft Bagen jugeführt merben.

Durch vorgangige Bereinbarung mit ber Gifenbahnverwaltung ober burch unmittelbare polizeiliche Begleitung ift bafur Corge gu tragen, bag eine Berührung mit anberen Schafen auf bem Eransporte

nicht ftattfinben tann. Much ift ber Boligeibehorbe bes Schlachtortes

geitig bon ber Buführung ber Schafe Renntnig gu acben.

Das Abichlachten ber Schafe muß unter polizeilicher Mufficht erfolgen.

S. 127. Birb bie Ceuche bei Bferben ober bei Schafherben, welche fich auf bem Transporte ober in Gaftftallen befinden, feftgeftellt, fo bat bie Boligeibeborbe bie Abfperrung berfelben bis gur Beenbigung bes Beilverfahrens anguordnen, fofern nicht ber Befiger bas Schlachten ber Thiere vorgieht.

Rach Beenbigung bes Beilverfahrens burfen bie Thiere mit Genehmigung ber Polizeibehörbe in anbere Stallungen ober Behöfte gebracht werben. Wenn zu biefem Bwed bie leberfuhrung ber Thiere in einen anderen Boligeibegirt ftattfindet, fo ift bie betreffenbe Boligeibehorbe von ber Cachlage in Renntnig

Muf ben Antrag bes Befigers ober feines Bertretere tann bie Boligeihorbe geftatten, bag bie auf bem Transporte ober in Gaititallen betroffenen raubefranten Bierbe ober Schafberben gum Amed ber Beilung ober ber Abichlachtung nach ihrem bieberigen ober einem anberen Stanborte gebracht werben, falls bie Befahr einer Ceuchenverichlevvuna bei bem Transporte burch geeignete Dagregeln befeitigt wirb.

S. 128. Wolle von raubefranten Schafen barf mahrend ber Dauer ber Schutmagregeln nur in feften Gaden verpadt aus bem Ceuchengehofte aus-

Berfonen, welche bei ber Bollichur raubelranter Schafe verwendet find, burfen por einem Bechfel ber Rleiber ober vor genfigenber Reinigung berfelben bie Bollichur gefunder Schafe nicht vornehmen.

#### b. Desinfeftion.

8, 129. Stallungen ober anbere Raumlichfeiten, in welchen raubetrante Bierbe ober Cchafe porubergehend aufgestellt gemejen find, ober in welchen bie por ber Ginleitung eines Beilverfahrens getobteten Bierbe ober Schafe geftanben haben, muffen nach Angabe bes beamteten Thierarates und unter polizeis licher Ueberwachung besinfigirt werben.

Der Befiger folder Stallungen beziehungsweife Raumlichfeiten ober ber Bertreter bes Befigers ift von der Boligeibehörbe anguhalten, Die erforberlichen Desinfettionearbeiten ohne Bergug ausführen gu laffen.

lleber bie erfolgte Ausführung ber Desinsettion hat ber beamtete Thierargt ber Polizeibehorbe eine Beideinigung einzureichen.

e. Anihebnng ber Schupmagregeln.

§. 130. Die Ceuche gilt ale erlofchen und bie angeordneten Dafregeln find aufaubeben:

wenn die raubefranten Bierbe ober bie gu einer raubefranten Berbe geborigen Schafe ge-

tobtet find; und

wenn im Salle bes §. 129 bie vorschriftsmäßige Desinsettion erfolgt ift; ober

wenn nach ber Erflarung bes beamteten Thierargtes bei ben betreffenben Bferben innerhalb feche Bochen, bei ben Schafen ober Schafberben innerhalb acht Bochen nach Beenbigung bes Deilverfahrens fich feine verbachtigen Rrantheitericheinungen gezeigt haben.

8. 131. Das Erlofchen ber Genche ift nach Mufhebing ber Schutmagregeln burch amtliche Bublitation wie ber Musbruch ber Ceuche (§. 120) gur

öffentlichen Renntniß gu bringen.

und Maulthiere Unwendung.

d. Umvenbung auf andere Ginhufer. §. 132. Die für Bferbe in ben §§. 120 bis 131 ertheilten Borichriften finden auch auf Gfel, Maulefel

## Mninge A.

## Unweifung

für bas Deginfettiongverfahren bei anftedenben Rrantheiten ber Sansthiere.

§. 1. In benjenigen Fällen, für welche burch bas Gefet, betreffend bie Abwehr und Unterbrudung von Biehfeuchen, vom 23. Juni 1880/1. Dai 1894 (Reiche . Gefebbl. von 1894 G. 410) und burch bie gur Musführung besjelben erlaffene Inftruftion bie Unichablichmachung von Anitedungoftoffen (Desin-feltion) angeordnet ift, find nachstebend verzeichnete Mittel in ber unten vorgeschriebenen Beije in Un-

wendung gu bringen. Das Desinfeftionsverfahren umfaßt nach Daggabe ber Beftimmungen biefer Anweisung bie Reinigung und bie Desinfettion im engeren Ginne.

3. Reinigunge: und Desinfeftionsmittel. §. 2. 218 Mittel ber Reinigung und Desinfeftion tommen in Betracht:

 Baffer und Bofferdampfe. Jur Reinigung mird beifes Waffer ober, wo foldes in genügender Wenge nicht zu beichaffen ift, unter Drud aus Handbeuerhriben, Gartemprigen ober bergleichen mehftrömendes faltes Baffer betwendet.

Bureigentlichen Desimfeltion bient wallendfiebenbes

ber Barme bes fiebenben Baffers.

Geite bagu geeignet befunden worben find.

Durch einständiges Kochen der Gegenstände in Basser werden die deren hastenden Anstellungsstoffe gerftort. Die Desinsettion mittelst Basserdampies hat Borrichtungen zu erfolgen, welche von sachverständiger

2. Seifenwaffer. Dasielbe wird burch eine ftarte Bofung von Saus ober Schmierfeife in Baffer

hergeftellt.

3. Sobalange. Sie wird hergestellt burch Auflöjung von mindestens 2 Kilogramm Sodo in 100 Liter Basser. An Stelle der Sobalange lann holzalchen , oder Seifensiederlange verwendet werden.

4. Frifch gelöschter (Bets.) Rall und zwar:

a) in trodener Form als Bulver, b) mit 2 Raumtheilen Baffer zu einer biden

oder

o) mit 20 Raumtheilen Baffer zu einer dunnen

Ralfmilch angerührt. b. Chloriallmilch. Frijcher starfriechender Chlor-

talt wird a) mit 3 Raumtheilen Baffer zu einer biden

oder b) mit 20 Raumtheilen Wasser zu einer dünnen

Chlorfalfmilch angerührt.

6. Fünlprozentige Karboljanressjung. Ein Theil verflüssigte Karbolsaure (Aeidum earbolieum lique-factum des Aryneibuchs) wird in 18 Theilen Basjer

7. Krefolwasser. Sinc Mischung aus 1 Theil Krefolsitentöjung (Ligave Cresoli saponatus des Argneibuchs) und 9 Theilen Basser. Sie enthält in 100 Theilen 5 Theile rohes Krefol.

8. Steinfohlen . ober Solatheer.

9. Feiter. Schon durch gründliches Anfeingen an der gangen Oberfläche föunen manche Mogentiande besinsigert werden. Feiterseise Gegenftände werden durch Einlegen in Feiter. Flammenseuer ober glidhende Robste — ignett besinsigist.

#### II. Das Reinigungs: und Desinfettions: verfahren.

§ 3. Neinigung umd Teisinschliebt wechen entwert auf ber Einstort und beiseinigen Etalls und innitigen Gerätlischliebt beideräuft, mit welche bie konfen Tiefer, beer Ausschleungen der Ababere im Beräthung gefommen Jind, oder sie umbissie ben angene Etall oder Ausschliebt, der die unbeise ben dem Gerätlisch er der Ausschliebt, der der Ausschliebt werden der Verleiter 
Futter. Schur., Schlacht und Berichartungspläte. Lagerpläge für rohe Thierfälle und Haare, Sprunghälten, Brunnenträge, Borleiktrippen, Mildgeichne, Beschlagbrücken, Bespannungsgeschürre, Fahrgenäthe und beraleichen ausgubechnen.

Die Meinigung und Desinsettion des Standortes its stets (auch der Kasten- und Laussständen) auf die Umgebung des letztern bis zu einer Ensterung von mindeltens 11/2 Meter, auch von der Kopfhöse des stehenden Thieres an gerechnet, in der Richtung nach

oben auszudehnen.

Erweit trägenb thunfid, ift bufür zu forgen, baß bie bie bri derfiningun gub Zwimfeltion ber Gataborte (Etalle) und Gerdüftigaten ze, absgheibn otte (Etalle) und Gerdüftigatien ze, absgheibn Gemungsöffer in bie 3ausbegrube ober in ander Swamscheibliter litigen, um bort derhalls eine Zwimfelton unterzogen merben zu fönnen. Somzelentlichen suterzogen berben zu fönnen. Somscheiffer, auf öffentliche Mege, in Mrunnen ober iontitie Ausbordier ablifeit.

Geringwerthige Gegenftanbe find zu vernichten. § 4. Der eigentlichen Desinfettion muß bie Be-

icitigung ber Streumaterialien, des Düngers, der Futterreite, Strobverschlüsse, Bolsterungen und der gleichen, sowie eine gründliche Reinigung vorangeben. Bei Düngerlagen in Schafflällen genügt in der Regel die Entstennung der oberen Schieft.

Reinigung.

§. 5. 1. Auf die gründliche Reinigung ist bejonders Gewicht zu legen, da ohne jolche auch die besten Desinsettionsmittel unwirtsam bleiben tönnen. 2. Die Reinigung hat alle Theile des Stand-

ortes, Stalles oder soustigen Ausenthaltsortes zu umsgisen; sie lamn nur donn als eine ausereichende angesehn verben, wenn durch sie alle Bernnteinigungen vollständig beseitigt sind. Besondere Aufmertsankeit ersodern die Bodenverteinungen, Stallwirtel, Richen, Jugen, Spalten, Michen und derrechten der

3. Die Reinigung wird in ber Regel zuerft an ber Dede, bemnachft an ben Wanben und ichlieflich

am Fugboben vorgenommen.

4. Hölzerne Gerathichaften, holzerne Raufen und Rrippen, fowie Bretterverschlage find in bem für

nothig erachteten Umfange abzunehmen.

S. 6. Jur Benigung it im Allgemeinen beigle Sulfer zu vormeiben. Wie folden mit in geningenber Wenge zu befchaffen ist, barf auch unter Druch auss irremanbe lattes Zeigrie (2 s. Nr. 1) bernut, werben. School, ind jur Entremung ungetrodneter Echanub; ind particular auf der der der der der der der verbiduiger Durch fürsenführliffe Irunter ober verbiduiger Elect fürstgeinden bat, beiges Gerirmmisfer oder gibe 2 unge mit Bustimb zu verrenden.

Berfahren bei Gebandetheilen.

§. 7. 1. Holz., Steins und Eisentheile find, sofern fie nicht mit Delanftrich versehen find, grundtich gu schwern und mit Baffer abzuspulen.

It die Oberfläche des Holzwerfes start zerrisen oder zerfasert, so sit dieselse durch Abstosen einer genägend diese Schicht zu glätten. Die abgesiohenen Holzsbeite sowie fantes, morsches oder somst underschied werde kontenent sind zu verbrennen.

2. Bon Lehmtvanden ift eine genfigend starte Schicht abzustogen. Losgelofte Theile bes Bewurfes ober Butes an ben Banben find zu entfernen.

3. Delfarbenanftriche und glafirte Thonlacheln find mit beifem Geifenwaffer abanwafden.

4. Steine, Minter- oder Helpfiafter, Betonoder Asphaitbelage, jonie die aus diesem Metzleibergesellen Gruben, Midden, Mölligitunen und
Kanale find gründlich zu segen ober zu icheuen und
Kanale find gründlich zu segen ober zu icheuen und
bennächt mit Basifer adsuptien. Erribertidenstalls
it die oberste Schieft des Bindennittels in dem Jugen
ausguten und der mit dem Steine des Metzerial zu erigien.

5. Schlechtes Pilolier und holgbelige aller Art ilm dagudern, die darunter befindliche Erde ist, loweit dieste der Auswurftloffe Durchfeuchter ist, abzugtwar. Die Beiene, jowie agfundes Julywert, in welches die Frenchtgleit nicht ter eingeberungen ist, lonnen nach erfolgter Riningung und Desinfeltion vieler verwender werden.

6. Bon Cftrich, und Tennenboden (Lehmschlag und bergleichen) ift die oberste Schicht abzustoßen und find bie feuchten Stellen auszuheben.

7. Erbs und Sandboben ift, soweit er burch Answurfftoffe burchfeuchtet ift, jedenfalls aber 10 Censtimeter tief auszuheben.

#### Berfahren bei Gerathen ac.

(B. 8. 1. Hölgerne Johre und Stallgerätige (Bagen, Geichiertheile, Rübel, Eimer, Jutterliebe, Truben, Beiens z. Stiete, Schulpe und bergleichen) werden gründlich gescheuert und bemnächst mit Wasser abgespilt.

2. Eiserne und andere metallene Gegenstände Exetten, Ringe, Streugabeln, Striegeln, Zaumzeug, Maultöthe, Ecidise, Käfige und bergleichen) werden, jojern sie nicht besufs der Desinsettion bem Heuer ausgutejen sind, gefünlich geputst und im Wasser

abgetpült. 3. Ledertheile (Riemen, Halitern, Gurte, Hundehalsbänder, Jaumzeug, Gefchirre, Sättel, Kolfterüberzüge, Schuhwerf und dergleichen) sind mit heihem Seifenwalfer oder beiste Zauge absurciben und dem

nachit mit Baffer abzufpulen.

4. Die Reinigung von leinemen hansenen (Mte-), baumwollenen und wollenen Wegenstinden (Decken, Schabracken, Gurte, Halfren, Stride, Politeriberging, Niedungsliede, Bertgeing und bergleichen) erfolgt durch Ausvolchen in beihem Seisenwosser ober in heiher Lauge.

Meibungs und Bettstüde, sowie andere Gegenstände, welche, auf die angegebene Art nicht behandelt werden können, sind mindertens drei Tage arundlich zu lüften und babei möglichft oft auszuklopfen und zu bürften (vergleiche jedoch §. 10 Rr. 6).

 Hoare, Bolle, Bolstereinlagen und bergleichen find, in dinnen Lagen ausgebreitet, mindestens drei Zage zu liften und dabei nöglichst oft zu wenden und auszuflapfen (veraleiche iedoch § 10 Ar. 6).

#### Desinfettion.

§. 9. Sinfichtlich ber Desinfettion felbit find folgende Bestimmungen mafigebend:

Unter gewöhnlichen Berchiltniffen genügt eine noch Mößgehob ber §§ 4. bis 8 vorgenommene gründlich Kleinigung und Löttung mit undefolgenber theeteningung ober Editüberen, Mändre und Geräth-(daeften, Jewie Mößlemmung des Jahleborten mit binner Schlindlich Geigertheit find mit Zbeer, Soef über in der Berchilde gestellt werden ist bei Dolls mit Etterfeller an Eitelfe ber Uebert trindyung wit Rattmidg anwender.

§ 10. 3ft baggen ber Entjedungshöff jeiner Ratar nach führer Erfelbere 18 beternärigblig ihrer Erfelbere 18 beternärigblig ihrer Erfelbere 18 beternärigblig ihrer Stereite im befonderes fetengsbergründligen Reinigung und Lüftungs ber Ediffe leigenbe 2 Seinfeltungberfabere angemenbet bereben.

1. Die nach § 4 befeitigten Erreumstertalien, Dalinger, Butterreite und besgiedem unverber entbeder

verbrannt ober vergreben ober untergepflügt.

2. Fatter und Streuweräthe, welche in ben zu desinfigirenden Räumen lagerten, werden, soweit sie nicht als Träger des Anstedungsstoffes zu vernichten (S. 11 Ar. 8) sind, mindesende der Tage gelüstet und diereie häusig umacwendet.

3. Reite Tecken und Bönde, jouwie ber Brighen, einbeden, einfeligiefin etwoique Gwuben, Malborn, Albeden, einbeligiefin etwoique Gwuben, Dalborn, Albeftugirunen und Standle, jub mit birder Atlanfild ober Ghoraflamid, au beftreiden. Begiebungsbeweite au foldammen. Gieutsteile jud mit lämfprogentigen Archoffurteilung ober finirpogentigen Archoffurteilung ab reisinfigiren ober mit Theer, Rad ober Celjarbe au beftreiden.

Das gleiche Becjahren ist bei hölgernen und ihrenenn Gegenständen am Etelle bed Bestreichens mit bieter Kall- oder Chlordassmithänden Schoffen Schoffen Der Ebonsacheln werden mit sinsprogentiger Karbolsoure-Löung oder sänsprogentigen Kresolwasjer desinstigers. Cestarbenamiriche werden ernauert.

4. Nicht mit Musburfierfen bauchfeutheter. Erb um De Zindboben (einfellightigh bes mitter ben gemäß §, 7 obsgegebenen burdpieutheten Bloben bernholdern), vorwie bei er Reimaung nicht entretate babe Erten und Dinngerichatten in Schriftigten babe Erten und Dinngerichatten in Schriftigten der Schriftigen der Schriftigen der Schriftigen bernholmen. Dem and, mit im Dinnere Schieft, bolligs bebeit wird. Gerif benn barf riches Erterundersta außgebrach werden.

5. Solzerne Gerathe einschließlich ber Fuhrwerte und Schleifen, auf welchen Rabaver, Stren, Dunger

ober anbere Abfalle gefahren find, besgleichen eiferne und andere metallene Gegenstande find furge Beit bem Reuer auszusegen, ober mit einer fünfprozentigen Rarboliaurelöfung ober fünfprozentigem Krefolwaffer ober mit Theer, Lad ober Deljarbe ju beftreichen. Lebertheile, ausgenommen ladirte, werben ebenfalls mit fünfprozentiger Rarboliaurelofung ober fünfprogentigem Arefolwaffer beftrichen.

6. Beinene, hanfene (Jute), baumwollene und wollene Gegenftanbe, Rleibungs und Bettftide, Saare, Bolle, Febern, Bolftereinlagen und bergleichen find in loderer Lagerung ftromenbem Bafferbampfe von minbeftens ber Temperatur bes fiebenben Baffers in geeigneten Apparaten weniaftens 11/, Stunden lang auszuseten. Benn folche Apparate fehlen, find leinene, hanjene, baumwollene und wollene Gegenstande (auch Rleibungoftude) burch einstundiges Rochen in fiebenbem Baffer ju besinfigiren und Bettftude, Saare, Bolle, Febern und bergleichen gu berbrennen.

7. Die Desinfeftion ber Sanbe und Inftrumente erfolgt mittelft fünfprozentiger Rarbalfaurelofung ober

fünfprozentigem Rrejolmaffer.

### Borfdriften für die einzelnen Ceuchen. Milabranb.

8, 11, 1. Die Dilabranbhagillen find leichter gerftorbar, ale ihre Dauerformen (Sporen). Lettere entwideln fich unter gunftigen Bebingungen aus ben Bagillen außerhalb bes Thiertorpers. Doglichit frühzeitige Husführung ber Desinfettion ift baber

unbedingt geboten. 2. Diejenigen Berfonen, welche mit franten Thieren, beren Ausscheidungen ober Rabaver in Berührung gefommen find, haben möglichft balb bie Sanbe und andere etwa beichmuste Rorpertheile mit Geifemvaffer grundlich ju reinigen und wenn thunlich noch mit fünfprozentigem Rarbolmaffer ober fünfprozentigem Krefolmaffer zu besinfizieren. Berfonen, welche bei franten Thieren beichaftigt maren, haben außerbem por bem Betreten anderer Stalle ober por bem Berlaffen ber Gehofte bie Rleiber und bas Schuhwert ober, fofern fie barfuß geben, bie blogen

Fufe gu reinigen ober gu besinfigiren.
3. Cobath ein milgbranbfrantes Thier gefallen, getobtet ober genesen, ober auch nur bon feinem Stanborte entfernt ift, muß mit ber Reinigung und Desinieftion porgegangen merben. Gie umfaht in ber Regel ben Stanbort ber Thiere - im Falle jeuchenartigen Auftretens nach bem Ermeffen bes beamteten Thierargtes ben Ctall überhaupt ober Abtheilungen bes Ctalles - einfchlieflich ber Jaucheabguge, erforberlichenjalle auch verunreinigte Beibeftellen, Bericharrungs- und Lagerplate, Brunnentroge, fowie endlich biejenigen Stallgerathe und fonftigen Gegenstanbe, welche mit franten Thieren, beren Ausicheibungen ober Rabavern in Berührung getommen finb.

4. Die Reinigung und Desinfettion ift nach Daggabe ber SS. 4 bis 7, S. 8 Rr 1 bis 3 und 8. 10 porgunehmen, jeboch empfiehlt es fich, Chlor-

falfmilch ftatt Ralfmilch anzuwenben.

5. Befondere Aufmertfamteit verbienen Die feften und fluffigen, namentlich bie blutigen Ausicheibungen von franten Thieren und Rabavern. Derartige Abfallftoffe find forgfältig zu fammeln und ebenfo wie alle geringwerthigen Gegenstanbe, welche mit Blut ober Roth verunreinigt find, Streumaterialien, Dunger, Futterrefte, die vom Fußboben abgetragene Erbichicht, Politereinlagen und bergleichen gu berbrennen.

6. Abfallftoffe, beren Beichaffenheit bie Berbrennung nicht gestattet, werben mit einer ihrer Menge gleichtommenben Menge bunner Ralfmilch ober Chlorfalfmild gut burdmifcht und alebann vergraben. Die Jauche in ben Jauchegruben, fowie bie Reinigungsmaffer find mit Raltmilch ober mit fo viel Raltvulver (5, 2 Mr. 4a) burch Umrühren gut zu burchmifchen, baß bie Aluffigfeiten in Rolge bes Ralfgufates eine ftart alfalifche Reaftion geigen.

7. Größere Dlengen bon Streu und Dunger find in einer Grube gu vergraben, nachbem fie barin . mit einer mehrere Centimeter ftarten Schicht bon

frifchgelofchtem Ralf überichüttet worben finb. 8. Exfremente, Blut und andere Abfalle von milgbrandfranten ober an Milgbrand gefallenen Thieren, Die Streu, ber burch Auswurfftoffe tranter ober gefallener Thiere verunreinigte Dunger, auch Futter- und Streuborrathe, welche in ben ju besinfigirenben Rammen lagern und verbachtig finb, ben Anitedungoftoff gu enthalten, muffen forgfaltig gefammelt und verbrannt ober wie bie Rabaver vergraben merben.

#### Tollwuth.

§. 12. Bon muthfranten ober ber Ceuche berbachtigen Sunben ober Raten benutte Streu. Berathichaften, Maulforbe, Salebanber, Leinen, Deden und Sutten - lettere foweit fie von Soly ober Stroh find - muffen verbrannt ober fonitmie vernichtet werben.

Im llebrigen genugt eine nach ben Bestimmungen ber §§. 4 bis 8 biefer Anweifung ansgeführte grund. liche Reinigung, welche in ber Regel auf ben Standort wuthfranter Thiere ju beichranten ift. Dierbei ift benjenigen Stellen, welche mit Beifer verunreinigt worben find, eine befonbere Hufmertjamteit gugumenben.

#### RoB.

§ 13. 1. Berfonen, welche mit franten ober ber Ceuche verbachtigen Thieren, Rabavern ober Rabavertheilen in Berührung gefommen find, muffen möglichit balb bie Sanbe und andere etwa beichmutte Rorpertheile mit Geifenwaffer gründlich reinigen und wenn thunlich auch noch mit fünfprozentigem Rarbolmaffer ober fünfprozentigem Rreformaffer besinfiziren. Bu biefem Amed find in Ceuchenftallen Baffer, Geife, Rarbolmaffer und Rrefolmaffer porratbig ju balten. THE REPORT OF THE PARTY AND

2. Cobald ein rohfrankte ober der Ecucie verdichtiges Their von feinem Ennhorter ertifernt is,
muß mit der Reinigung und Debinfettion des Setandtets und der tot der Tiefrera bemußten Gerätige z.
vorgegangen werden, joiern leister nicht noch die
er Wartung anderer trunker Tighere Vermendung
finden. Nach Berndigung der Seudige find nach dem
Erneisse des konnteten Lörenstrage der Gall überhaupt oder Actigeliungen besselben zu reinigen und
zu desinsigiren.

3. Die Reinigung und Desinsettion erfolgt nach bestimmungen in §§. 4 bis 7 und §. 8 Pr. i bis 3 und §. 10 Pr. 1, 3 bis 7, sedoch empfieht es sich, Chlorfaltmilch statt Kalfmilch anzuwenden.

4. Befondere Majmertfamfeit verbieren bie mit Roftenusfüg ber Gefchürkschöpherungen berunreinigten Gegenfähre. Die Rögirgefut jihr aufgeauf ben Einhort oder Etall, im welchem topftamfe ober ber Eende verbeidige Thiere gefunden haben auch bie Einer und bortigen Etallgreithe, Anbildeborrichtungen, Baumeung, Befonunnaßsgefchire, Sättel, Bulgunge, Deden, Geboraten, Rieberb bes Bartperfonals, Bogenbedigfein, Retten, Beddingbeiten und der Bereichten, Bedein der bei biefem Tigeren vermenbet, Josepher und Primmenträge am Borjagnath vorbeit mit welche von Indigen Eigeren bematt vorbeit mit welche von Indigen Eigeren bemath vorbeit mit welche von Indigen Eigeren be-

5. Geringwertige Gegenfiahe, wie Rusladpern Dürtter, eineme und baainen Solitern, Rubinbefinde, Gwrte mit gesoliterten Riffen, unbernectiges Sechabanden jind zu verbrenne. Erten und Dünger bon ropftanden Thieren jind eienfalls zu werbrennen ober anderweit zu verrichten ober zu bergreben ober unterzupflägen. Jur Rifutje und Unterpliagung ber Erten und bes Ümgers jind Pierbe von möglich nicht zu vermennen, auch jonft ist George beitig zu tragen, haß Pierbe bamin nicht merkungen fommen.

Mauf. und Alaurefeuche.
§ 1.4. 1. Perfonen, welche mit fraufen Thieren
in Berährung gefommen sind, oder im verfauften
en Berährung gefommen sind, oder ins verfauften
en Endlam werfeuch haben, miljen, loweit bies burchlübfwar ist, beim Berährigen des Seules oder sonliganen bereicht werden der der der der der
entstehe der siehen der der und das Seinisbert oder, folten fie berühf gefau, tei beigen flijfte
berühften.

Die mit ber Bartung franker Thiere betranten Bersonen bedienen sich am zwecknößigsten besonderer Aleidungsfeilde und Schube, welche sie mötzend spress Aufenthaltes in den Ställen der ihnen anvertrauten Thiere zu tragen und vor dem Verlassen der Ställe wieder abzulegen haben.

2. Dünger, Streu und dergleichen aus Seuchenftällen ift ohne Benuthung von Rindviehgeipannen aus andereu Gehöften entweder aufs Jeld zu sahren ober gemäß §. 62 der Justruttion auf Düngerhaufen au bringen und mit nicht institeten Streumaterialien ober Dunger au bebeden; in beiben Fällen ist datur au jorgen, daß der Jutritt von Webertäuern und Schweinen zu bem Dünger z. mindestens vierzehn Tage lang geführert wirt.

3. Ferner ist eine grindliche Reinigung und Desinseition der Certificsteiten, an weichen trante Thiere sich aufgestalten haben (Ställe, Höhe, Zummelpläge und der geschen, howie der der franken Edheren benugten Geräuse (Michigeiste, Vaunnentröge, Beichlagbrüden, Behyannungsgeschirre und derglichen) und Richer vorgunehmen.

4. Die Reinigung und Desinfettion erfolgt nach ben Beftimmungen im §. 4, §. 5 Rr. 1 bis 3, §. 6

und 8 Dr. 1 bis 4 unb §. 9.

5. Befondere Aufmertfamteit ift bierbei außer ber Streu ben mit Beifer verunreinigten Begenftanben

gugumenben.

6. Sändlerställe, Bullenställe, Sprunghütten, Sprungstäte und andere Orte, an welchen ein hünger Wechsel von Bich statistinder, senter von fremden franken Thieren den kläumlichkeiten auf Berichhösen oder im Gastisosen müssen and Borschrift der §§. 4 bis 9 unschädlich gemacht werden.

#### Bungenfeuche.

§ 15. 1. Es ift für gute Littung des Soulies, un jergen und deren, das hierinigen Berchon, weige in gereinen Berchon, welche mit tenten oder der Geude verschäftigen Thieren, Anaderen dere Roduertseiten in Berchfrung gefommen sind, dem Kraffen des Euncharinikates der des Echiefens der der Soulies der der Schaffen des Geucharinikates der der Schaffen der Kreiber und des Schaffensteite der, jefern fie barfin gegen, die folgen gründlich reinigen; das Schaftwert ist mit Wosser gründlich reinigen; das Schaftwert ist mit Wosser gewährlichen.

2. Die Einsborte von franfen (einfigließlich ser nach zu Bischlädertung frant belienberen: Dieser und die Abschlädertung frant belienberen: Dieser und bie bei den Thieren benutzten Graftle inde abschlän and ber Allertungen, auch wenn die Gruffe all ben Gefolfen abs herright. Belondere George auf dem Gefolfen abs herright. Belondere Gruffen der Bernerinigten Gegenflichen (Arthypen und berleichen). Given den Gegenflichben (Arthypen und berleichen). Given den Gegenflichben (Arthypen und berleichen). Given den Gegenflichben (Arthypen und

3. Der Dünger und die Streu find ohne Benutung von Nindvieh aus anderen Gehöften aufs geld zu fahren und unterzupflügen; ift letzeres nicht alsbald aussührber, so ist dossir Sorge zu tragen, daß der Zutritt von Nindvich zu dem Tünger z. mindestens vierzschn Tage lang gehindert wird.

4. Nach Beenbigung ber Seuche find die Seuchenfalle und sonftigen Raumlichfeiten, Gerathe ze. nach ben Borichriften in §g. 4 bis 8 und g. 10 Nr. 1 bis 5 und 7 gu reinigen und zu bedinfigiren.

Schafpoden.

S. 16. Es ift fur gute Luftung bes Stalles gn forgen und barauf gu halten, bag biejenigen

Perform, welche mit tranfra Thieren, Addvoers, doch Roddvertheiten in Berüftrung gefommen find, beim Beräffen des Sendymitalles, des Gehöftes oder der Schlachsflichte die Halbe. die Kleider und des Schule, der Alle der der der der ihr barfus geben, die bloßen Fifse gründlich reinigen; das Schulpwerf ist mit Balfie absubirtien.

Der Dinger und die Steu sind gemäß §. 97 der Institution aufs Feld zu sahren und unterzupslügen. Die Reinigung und die Debinsettion der Stallungen und Räumslässeiten, in welchen vockenkonke Schale geinaden jaden, der Gerätie z. erfolgt nach

ben Beftimmungen in §§. 4 bis 9.

Beichalfeuche und Blaschenausichlag. §. 17. Bei der Beichalfenche und bem Blaschenausichlage bedarf es feiner Desinfettion.

Raube. § 18. 1. Bei ber Raube bilbet bie Reinigung und Debinfeftion ber Untertunfisraume und Geralhichaften eine notimentige Ergangung bes heilverjahrens. Eie fot baber gleichzeitig mit ber Behandler

ber franten Thiere ju beginnen.
2. Die Reinigung und Desinfeftion ber Ctal-

lungen und Rammlichfeiten, in welchen raubefranfe Berbe ober Schafe vorübergebend aufgeltellt geweien find, ober in welchen bie vor ber Einleitung eines Seilversahrens getöbteten Bierbe ober Schafe geitanden

haben, fowie ber Berathe erfolgt nach ben Beftimmungen in SS. 4 bis 9.

3. Bei ber etwo ber Nabitassur vorangehenben Schnictstur der Zedele bedart es einer grundlichen Desinstitut nicht, sondern nur einer, je nach dem Grade ber Straftheit in stageren oder längeren Swidgeneitung und der Schnicksturft und der Schni

#### Mulage B.

## Unweifung

für bas

Obduttionsverfahren bei auftedenben Krantbeiten ber Sausthiere.

## I. Allgemeine Beftimmungen.

§. 1. Die dem beamteten Thierarzie unter Mitwing der von dem Bestiger eine gugezogenen Schmittenen sollen in Gegenwart des leitenden Beamten der Polizeibehörde oder eines von demelden beanftragten Beamten auseisiert werden.

§ 2. Die Obbuttionen muffen in der Regel fo fchnell als möglich, bei Rot und Tollwuth aber, wenn es anaanglich ift, erft nach bem Erfalten ber

Rababer vorgenommen werben.

Die von bem Tobe ber Thiere bis gur Obbuftion verstrichene Beit ift im Brotofolle gu erwähnen.

§ 3. Die Sachverständigen hoben bafür zu jorgen, daß die zur Berrichtung der Obbuttien nothenenbigen Settionsinstrumente zur Stelle und im gehörigen Justande sind.
§ 4. Die Obbuttionen find an einem bessehen.

\*-#3278FG\* · · ·

§. 4. Die Obdultionen find an emem paffenben Orte auszuführen. Die Boligeibehörde hat für bie gur Ausführung ber Obduftion etwa erforberliche

Sulfemannichaft gu forgen.

### II. Berfahren bei ber Cbbuftion.

§. 5. Die Döbuttionen haben ben Zwed, über alleben diese Zeiche Gewißheit zu zestungen ober die Krantheit eines Zeinere Tudiüchtlich ber Entichäbigungsleichtung jeichnielten. Die Döbugungbeleichtung jeichnielten. Die Döbugung baben biefen Dwed beim Erichen des Beinnbes zu beachten und alle Wittel zur Erreichung biefes Juwecke zu erfchörten.

Brotofoll zu geben.

#### Die Obduttion

§. 8. Für bie technische Aussäufrung ber Seltion empfiehlt fich im Allgemeinen bas in ben §§. 9 bis 26 angegebene Berfahren.

Bei der Tödtung und Zerlegung eines Thieres, dessen Krantheitsynland voraussightlich die Berwerthung des Fleisiges zur menschlichen Nachrung geitattet, sann, insweit dadurch die Fristellung der Krantheit nicht bewerthrüchigt wird, das dem Schläcklichen gebräuchliche Berlahren in Anwendung sommen.

§ 9 Die Obbuttion gerfallt in gwei Theile:

1. Die augere Befichtigung, 2. Die innere Befichtigung.

1. Die außere Befichtigung.

§ 10. Die außere Besichtigung erstredt sich auf ben Röpper im Milgemeinen und jeine einzelnen Weile. Was ben Köpper im Milgemeinen betrifft, so fund zu ermitteln:

Alter, Gefchlecht, Große, Farbe ber Daare,

Abzeichen, Körperban und allgemeiner Ernährungszustand.

range warmen in a new mage

Domnáchf sind die einzelnen Theile zu miterunden. Der Roby mit pienen natitieden Chrimungen, der Hods, die Bruft, der Bauch, Rüchen Edmonn, Miter, die äuberen Gefchlechtseile, die Mildhortien und die Errtemitäten. Joher an den genannten Edieln vonzienabene afnormen Zufnach fil im Bezug auf Loge, Geöße, Gefalt und jonitiges Berhalten genan zu prüfen.

#### 2. Die innere Befichtigung.

§. 11. 3nm 3wed ber inneren Besichtigung wird ber Radaber in ber Regel auf ben Raden gelegt und in biefer Lage während ber weiteren Obbnition belaffen.

§. 12. Demnächst ist die Bauchhöhle, darauf die Bruithoble und dann die Kopshöhle zu öffnen. Schließlich solgt die Untersuchung der Extremitären. 31s allen Kallen, in welchen von der Definung

In allen Fallen, in welchen von der Deffnung der Birbelfaule ein erheblicher Bejund erwartet werden tann, ift dieselbe nicht zu unterlaffen.

In jeder Sobile ift die Lage der in derfelben gelegenen Degante der einen vorhandenet magehörige Inbalt: Gas, fremde Köper, Alliffgeiten, Gertunfel und zwar in den leigteren Fällen nach Waß oder Gewindt, die Farbe der vorliegenden Teheile und ichließlich der Buftand eines jeden Organs zu ermitteten.

Bei biefer Arbeit ist ber Grad ber etwa school eingetretenen Fanlniß feitgutellen. Ferner sind gleichgeitig die etwaigen trankfaften Beränberungen ber genannten Theile zu ermitteln und zu beidreiben.

Bei Thieren, welche an Wilabrand, Tollwuth ober Roh (Wurm) gelitten haben, ist das Abziehen der Haut verboten (§§. 38, 39 und 43 des Gesehes).

 Nachbem die allgemeinen Berfüllmiss ber Bauchblide ermittett worden sim, is die Erfistung der 
Brusschieft vorgannehmen. Die Settlind der Bauchblie fingt im der Negel erst der Unterstüng der 
Brusschieft. Nat in den Jällen, no beitimmte Gründe 
vorganden sind. Die der Zod bermatigfriede Bertinvorganden sind. Die der Zod bermatigfriede Bertinbei mettere Settlind ber Degane der Bauchhöhle anjustidissen.

#### Die Geltion der Brufthoble.

§ 15. Die Bruifsößte wird an der unteren Bandgeöffnet. Es werden die Alleyne oberhald der Anlatitetten an die Rüppenfarquel mit einer Säge oder einer Knodenfolgere durchgnitten, wobei eine Berleipung der Unigen, des Dergöeutels und der eingange in die Bruifsöhle affequent Gespetermeben ist. Dann unto das Josechfel, jonetic de internampfeller ist, und den Gegenpeller der lienen angeheit ist, und den Gegenpellerord unt ben Anreycht der fallforn Rüpper obgehöft und den Strutzelen, nachbem Rittelful und Herpbeutel logsättig obgetrennt worden sind, nach dorn gurüdgefoligen.

Daroul ift das Berhalten des Brustfelles, die Beschaffenheit und die Menge des in dem Brustfellslächen etwo vorhandenen abnormen Enholts und der Ausbehnungszustand der Lungen zu ermitteln. Hieran schließe sich die Unterluchung des Mittelselles und der Ehhmusdrisch.

es egypanischter.

se eine eine eine eine ber Spraceute gröffet eine State in Wenge geprüft um ber Juliand bes Örzbeitels im Wienge geprüft um ber Juliand bes Örzbeitels ichlie temter, 
Rachem bann bie Lege bed Sprans, ieme Größe, 
Geitalt, Garbe, Sonifiera umb ber Blutgefolt feiner 
oberfläßighen Gefoße tellgefolt moerben ihnb, mirb 
bas Spra, in feiner matiritäger Lege geffinet. 
Söffiner Mödfichen ilt bei Wienge umb Befichefinheit 
bes Blutes in jeden. Bergabignitte umb bie Beite 
Fürstenerfläher ilt bei Wienge umb Befichefinheit 
bes Blutes in jeden. Bergabignitte umb bie Beite 
Fürstenerfläher ilt bei Wienge umb Befichefinen. Sind 
minnat jauert bos Blut aus ben rechten Service 
und ermittel beiten Wenge umb Beficher Sonin 
prüft man bie Beite der rechten Kurionentinitärprüft man bie Beite der rechten Kurionentinitärben ber Große den der Berger um beiten 
ben ben ber before ins. ber ginger ber Intien Sanb 
om bem Berüche aus.

Hierauf nimmt und untersucht man das Blut aus der rechten Herzlammer. In derselben Weise verfährt man auf der linken Berzleite. Erst jest ist bas Berg herauszuschneiben und find bie arteriellen Deffnungen guerft burch Gingiefen von Baffer, fobann burch Aufichueiben ju unterfuchen. Schlieflich ift ber Buftand bes Bergfleifches ju prufen. Darauf folgt bie Unterfudjung ber groferen Ge-

fage mit Musnahme ber hinteren Morta.

§. 17. Alebann werben bie Lungen aus ber Brufthohle herausgenommen, wobei auf altere Berwachjungen zwijchen Lungen und Rippenfell gu achten ift. Es wird bas Berhalten ber Lungenoberflache feitgeftellt. Radibem ferner ber Luitgebalt, Die Ronfifteng und Die Farbe ber Lungen gepruft worden find, werben große glatte Ginfchnitte in Die Lungen gemacht und Die Schnittflachen genau unterfucht.

Um ben Buftand ber größeren Bronchien und Blutgefaße zu ermitteln, werben biefelben mit einer Scheere aufgeschnitten. Schlieftlich ift Die Beichaffenheit bes Bruftbeins und ber Rippen festauftellen.

#### Die Gettion ber Bauchhoble.

#### 1. Bierb.

S. 18. Rachbem bie beiben linten Lagen bes Grimmbarmes nach rechts und ber Daftbarm nach lints aus ber Bauchhöhle herausgelegt worben find, werben Ausbehnung und Farbe ber einzelnen Darm-abschnitte sestgestellt. Dann wird ber Brollfjingerbarm an feiner Uebergangestelle in ben Leerbarm aweimal unterbunden und gwijchen beiben Ligaturen burchichnitten. Rachitbem merben Leer . und Suftbarm bom Befrofe abgetrennt und ber Suftbarm eine Sandbreit por ber Süftblindbarmöffnung abgeichnitten. Rach ber Berandnahme werben beibe Darmabidinitte an berienigen Stelle, mo bas Befroje fich anfest. mit einer Darmicheere aufgeschlitt. Darauf wird ber Maftbarm in die Bauchhöhe gurudgezogen, bicht vor feinem Bedenftude abgeschnitten und in ber Richtung nach vorn vom Gefroje abgetrenut. Um Die Hebergangeftelle gwijchen Grimmbarm und Daftbarm legt man eine Ligatur und fcmeibet bann ben Mastdarm hinter ber Ligatur ab. hierauf wird ber Mastdarm wie ber Dunnbarm anfgeschligt Rachbem ferner Ret und Bauchfpeichelbrufe bom Grimmbarm abgetrennt und Die Refte ber porberen Befrogarterien Durchschnitten worden find, werben Blind- und Grimmbarm im Bufammenhange aus ber Bauchhöhle berausgenommen. Der Grimmbarm wird bann an ber freien Ceite und ber Blindbarm gwifden gwei Bandftreifen mit einer Scheere aufgeichlist.

Schon mabrend bes Aufschligens ift ber Inhalt aller Darmabichnitte gu bestimmen. Ferner wird nach bem Reinigen bes Darmes Die Beichaffenheit aller Theile feitgestellt. Best werben Res und Dila herausgenommen. Die Dilt wird mitten über ihre angere Glache (vom oberen bis jum unteren Enbe) burchichnitten. Der Buftanb bes Parenchums und ber Blutgehalt ber Dilg find bann feftguftellen.

hierauf wird guerft bie linte und nach ihrer Unteriuchung Die rechte Riere bergusgeichnitten und

jebe fur fich untersucht. Rachbem bie Rapfel ber Riere entfernt worben ift, werben Große, Geftalt. Rarbe und etwa porhandene franthafte Beranderungen beftimmt. Alebann wird über ben fonveren Rand ber Riere ein Langeichnitt burch bie gange Dide bes Organs bis jum nierenbeden geführt und, nachbem bie Schnittstächen abgespult worben find, werben Mart und Rindfubitang und bas Rierenbeden unterfucht. Darauf folgt bie Unterfuchung ber Rebennieren und ber Barnleiter.

Rachbem bann auch noch bie Sarnblafe an ihrer unteren Band burch einen Langsichnitt geöffnet und ihr Inhalt beftimmt worben ift, werden Sarnblafe, Maftbarm und bie mit ihnen in Berbindung ftebenben Geichlechtsorgane im Bufammenhange aus ber Bedenhohle herausgenommen. Jest folgt bintereinanber Die Unterfuchung ber Sarnblafe - bei mannlichen Thieren: ber Borfteberbruje, ber Samenblajen, ber Ruthe mit ber Sarnrohre, - bei weiblichen Thieren: ber Scheibe, ber Bebarmutter, ber Trompeten, ber Gierftode und ber fonftigen Anhange. Schlieglich wird ber Daftbarm an ber oberen Band aufgeschnitten.

Dagen und Bwölffingerbarm werben in ihrer natürlichen Lage mit ber Scheere aufgeschnitten, und zwar ber Magen an feiner großen Krummung, ber 3molifingerbarm an feiner unteren Geite. Wahrenb bes Mufichlinens wird ber Inbalt beiber beftimmt.

Dann wird bie Dlündung bes Lebergallenganges betrachtet, ber Inhalt aus bemfelben bervorgepregt, Die Ausflugmöglichfeit ber Galle burch Drud auf ben Lebergallengang feftgeftellt und ichließlich ber Lebergallengang aufgeschnitten. Darauf wird bie Pfortaber unterjucht.

Dann werben Magen und Bwolffingerbarm weiteren Brufung berausgeschnitten. Jest folgt bie Unterfuchung ber Bauchipeichelbrufe. Die Leber wird, nachdem ihre Lage bestimmt worben ift, aus ber Bauchhöhle herausgenommen. Rachbem bie Dberflache, Die Große und Geftalt ber einzelnen Lappen geprüft worben ift, wird burch jeden Lappen ein großer langer Conitt geführt und ber Blutgehalt, iowie bie Beichaffenheit bes Lebensparenchyms ermittelt.

Ferner wird das Zwerchiell herausgeschnitten und unterjucht. hieran ichlieft fich bie Unterfuchung bes Dunn . und Digitbarmgefrojes uebit Lymphbrufen und Gefägen, ber binteren Soblvene, ber Morta mit ihren Meften und ber retroperitoraalen Lymphbrufen.

Enblich ift ber Buftanb ber Ruden- und Lendenwirbel, bes Bedens und ber umliegenben Dusteln au ermitteln.

#### 2. Bieberfauer.

§. 19. Rachbem bas Ret unterfucht und abgeichnitten worben ift, werben Banfen, Saube, Bfalter und Labmagen im Bufammenhange aus ber Bauchboble berausaenommen. Bu biefem Bwed logt man Die Berbindung bes Banftes mit bem 3werchfelle und burchichneibet ben Schlund hinter bem Zwerchielle und ben Zwöljfingerbarm bor einer bicht am Labmagen um benfelben gelegten Ligatur. Bei biefer Arbeit ift auf etwa vorhandene abnorme Berbindungen ber einzelnen Magenabtheilungen mit ben Dragnen ber Rachbarichaft zu achten. hierauf wird die Milg bom Banfte abgelöft. Rächitdem werben bie einzelnen Magenabtheilungen geofinet. Dann wird ber Buftbarm in ber Rabe ber Sniftblindbarmoffnung durchichnitten und ber Suft und Leerbarm vom Gefrofe abgetrennt. Der Leerbarm wird barauf, nachdem ber Bwölffingerbarm am binteren Enbe unterbunben worben ift, hinter ber Ligatur abgeschnitten. foigt alsbann bie Aufichligung bes Leer - und Suftbarmes. Godann wird ber Maftbarm por feinem Bedenftude burchfcnitten und bis gu ber Stelle,

wo er fich mit bem Awolffingerbarme freugt, abhierauf wird ber Bwölffigerbarm vom Gefroje abgeloft, aber nicht herausgeschnitten.

getrennt.

Rachbem alebann bas Gefroje bes Dunibarms unterfucht worden ift, wird die vordere Gefroswurgel burchichnitten und ber Didbarm im Bufammenhange herausgenommen. Ferner werben bie Binbungen bes Grimmbarmlabyrinthe von einander getrennt und bann ber gange Diebarm aufgeschlift. Schlieflich wird ber Brollfingerbarm in feiner natürlichen Berbindung int ber Leber aufgeschnitten und die Mindung bes gemeinichaftlichen Gallenganges wie beim Bierbe geprüft.

Die Untersuchung und die weitere Settion ber in ber Bauchhoble gelegenen Organe erfolgt wie beim

#### 3. Schwein.

§. 20. Rachbem ber Bwölffingerbarm unter ber rechten Riere zweimal unterbunden und gwifchen beiben Ligaturen burchichnitten morben ift, gieht man fein hinteres, gwichen ben Gefrosplatten gelegenes Enbe hervor, bann trennt man bas hintere Ende bes Bwoffingerbarmes in Berbindung mit bem Leer- und Buftbarme bom Befroje und ichneibet ben letteren, nachbem er bicht por ber Suftblindbarmöffnnig unterbunden worben ift, por ber Ligatur ab. Rach ber herausuahme wird ber Dunnbarm mit einer Scheere aufgeschlift. hieran Schlieft fich Die Untersuchung bes Dunnbarmgefrofes. Blind., Grimme und Daitbarm werben im Bufammenhange berausgenommen, indem man bie borbere Befroswurzel burchichneibet und den Daftbarm von feinen Berbindungen trennt. Der Daftbarm wird bicht bor feinem Bedenftude abgeschnitten. Darauf werben bie Binbungen bes Grimmbarmfonvolutes vorfichtig auseinanbergezogen und bann alle Abtheilungen bes Didbarms aufgefchlist. Rachftbem werben Ret und Dilg berausgenommen. Die Unterfuchung ber Organe ber Bauchhoble und die weitere Geftion ber letteren erfolgt, wie beim Pferbe angegeben worben ift.

#### 4. Aleijdireijer.

§. 21. Nachbem ber Zwölffingerbarm hinter ber rechten Riere greimal unterbunben und gwijchen ben Ligaturen burchichnitten morben ift, trennt man bas hintere Enbe bes Bwolffingerbarmes, ben Leerbarm, indem man bie eine Blatte bes Dunibarmaefrojes burchichneibet, ben Suftbarm und ben gangen Didbarm im Bujammenhange bom Gefrofe. Der Maftbarm wird alebann por feinem Bedenftude abgefchnitten.

Rach ber Berausnahme bes Darmes aus ber Bauchhöhle werben fammtliche Darmabichnitte bintereinander aufgeschligt. Alebann wird bie Dilg vom Rege abgeloft und bas Ret berausgeichnitten.

Die Untersuchung ber in ber Bauchhöhle befinb. lichen Organe und Die weitere Ceftion ift in ber beim Pferbe angegebenen Beife auszuführen.

#### Dale.

8. 22. Es wird junachft ber Buftand ber großen Gefäße und Rervenftamme ermittelt. Darauf wirb ber Rebifopf im Bujammenhange mit ber Bunge, bem Gaumenjegel, ber Luftrohre, bem Schlundfopfe und ber Spefferobre berausgenommen und alle Drgane nach bem Aufichneiben unterfucht. Die Brufung erftredt fich ferner auf Die Schildbriffen, Die Lumphbrujen am Salje und bie Speichelbrujen.

Schlieklich ift bas Berhalten ber Salemirbelfaule und ber Salemuefeln feitanftellen.

#### Robifoble.

§. 23. Für bie Deffnung ber Ropfhoble ift es nothwendig, baß die Saut bom Ropfe abgezogen und ber lettere von ber Birbelfaule abgeschnitten wird. Rachbem bierauf bie auf ber Schabelbede liegenben Beichtheile unterlucht und abgelöft morben find, wird Die Chabelbede burch Cageichnitte getrennt. Rur wenn eine Gage nicht beichafft werben fann, barf ein Deißel benutt werben. In ber Schabelbede wird bie Oberflache, Die Schnittfläche und Die Innenflache gepruft. Dann wird die barte hirnhaut an ber außeren und inneren Oberflache unterfucht. Ferner wird bas Berhalten ber vorliegenden Theile ber weichen hirnbaut beitimmt. Rachitbem wirb bas Behirn aus ber Ropfhohle herausgenommen und bie Beichaffenheit ber weichen hirnhaut an ben Geitentheilen und bem Grunde bes Behirns, fowie ber harten hirnhaut an ben entiprechenden Theilen bes Schabele feitgeftellt.

Dieran ichlieft fich bie Unterfuchung ber Blutleiter, Rachbem Große und Geftalt bes Gehirns gepruft worden find, werben fofort bie Seitenhöhlen bes Behirns eröffnet.

Dan ermittelt ben Inhalt und bie Musbehnung ber Ceitenhöhlen, Die Befchaffenheit ihrer Banbungen und ber Abergeflechte.

Ferner legt man eine Reihe glatter Schnitte burch bie Safbfugeln bes Groffirns, burch bie geftreiften Rorper, Die Gebhugel, Die Bierhugel, bas fleine Behirn und das verlängerte Mart und beichreibt die Beichaffenheit biefer Theile. Tabei ift die Ansbehnung der dritten und vierten hirnfammer zu berucklichtigen.

Schlieglich untersucht man, nachdem bie harte Sirnhaut entfernt worden ift, die Anochen am Grunde und an ben Seitentheilen bes Schabels.

§ 24. Sieran iddieği idi bir Unterindiung ber oni ben Geridishtonden lieganden Bediditelle, ber Ebripielightwije, bes Eeb, unb Gedorogans. Rodge ben ferure ber Unterfieler om Derfrieler entierat worden ift, werden bie Jahne, ber harte unb meige Goumen unb bie Eddiembaut ber Baden gegrüft. Dann wird ber Ebertliefer ber Länge nach und yanbigt neben ber Walenfaglechennab burthagsign bir Rajenfafebrannab berwangsichnitten unb bir Edjeleinbaut ber Walenfaßelben unterindien.

Schlieflich ist die etwa nothwendige Deffnung der Stien- und Oberfielertschifen, um beren Inhalt und Belchaffenheit zu ermitteln, und die genauere Unterluchung aller Kopfinochen auszuführen.

§. 25. Die Ilnterindjung ber Errremidien hat milgeneinen zu geschehen im Mindjurfle an bie antomidige Rinorbaung ber Theste und an eine metomidige Rinorbaung ber Theste und an eine der Berten der Geschen der Berten de

Sieraus ergielt fist, doß die jut Interdustung ort Bedeische der Greenstlicht as, jüsterdem Gaupteldnitte möglicht in einer dem Bertaufe der Bettung führt, dem Germann der Bettung grüßert werben mülfen, und daß bei Butteringsten der Getenle, beren zuserfäusighe Ceffinung meit durch Lurerfanttte zu vollziehen ist, gewöhnlich zuleht erfolgen mits.

Schlieglich sind in Fallen, wo Beränderungen an den inneren Abschmitten der Anochen erwartet werben lönnen, nach genauer Besichtigung der äußeren Knochenweichtheile (Berioft, Bandapparate) die Knochen herauszuschaftlichen und nach Durchsäuung weiter zu unterlucken.

#### Birbelfaule.

8. 26. Tie Ceffmung ber Sirbetläufe erfolgt an ber Midericht: Machben ib Spatt bom Mumpt vollfändig abgegoge, bie Gledmoßen und bie Rippen unternt und be Rustelle nob ben Demperitägen und ben Begenfühler abgräpariet worden fink, wobei geidigstigt, bie Verfohigfenheit ber genannten Tholic au beitimmen ilt, werden bie Bogen fämmtlicher zirbet abgemeistet. Bei biefer Arbeit ib befonderst

barauf gu achten, ban bie Rudenmarfebaute nicht verleut werben. Sierauf unterfucht man bie außere Flache ber barten Rudenmarfshaut und, nachbem fie burch einen Langbichnitt eröffnet worben ift, ermittelt man ben etwa borhandenen abnormen Inhalt. Dann pruft man bas Berhalten bes oberen Abichnitte ber meichen Ridenmarfsbaut. Rachitbem werben Die Rervenmurgeln an beiben Seiten burchichnitten, bas Rudenmarf am hinteren Enbe herausgehoben und die unteren Berbindungen nach und nach getrennt. Beim Berausnehmen bes Mudenmarts ift jebe Quetidung und Anidung besielben zu vermeiben. Sierguf wird die Beichaffenheit ber weichen Rudenmartehaut an ber unteren Seite ermittelt. Der Zuftand bes Rudenmarts wird bann baburch geprüft, bag man mit einem bunnen und icharfen Meffer eine größere Bahl bon Querichnitten burch basfelbe legt. Schlieglich trennt man bie barte Rudenmartshaut bon ben Birbelforpern ab und pruft bas Berhalten ber Birbel und ihrer Berbindungen.

#### Befondere Bestimmungen in Begiehung auf einzelne Ceuchen.

§ 27. In benfenigen Fällen, in benen es fich allen barum hanbelt, burch bie Obbuttion eines Thieres des Borbandenfeie einer Seuche seitzuftelle, fann ein verfürztes Berjahren in ber Weife angewendet werben, daß zunächli gewisse Theile oberigenehen des Röpers unterlucht werben.

Ift bei diefer Untersuchung ein positives Ergebnig nicht ertangt worden und der Krantseitesmitand des Therees in Beziehung auf die Entichadigungefrage icitsuitellen jo ist die Obbuttion vollständig aussulübren.

Bei bem verfürzten Berfahren find, je nachbem bie eine ober andere Seuche vermuthet wird, folgende Rörpertheile zu untersuchen.

#### 1. Bei Dilgbrand.

§. 28. Bunadift sind Saut und Unterhaut an allen benjenigen Seellen, wo franthafte Justande bei der außeren Besichtigung des Kadavers wahrgeuommen oder vermuthet werden, zu unterjuchen.

Sobann merben Bruit: unb Bandishöle eröffret, most ben theisigen abnormen Shall berielben, jowie bas Archolten ber Lungen unb bed Sergens, bes Bruit; und Bandjeides, bei Oktolje, bie Großen bed Geladfeiden bei Oktolje, bie Großen bed Brightigen und Bruingen und Bruiten ber Bandphöle bei Bruiten zu unsphörelien, bernet ben Sulaphöle bei Bruiten der Bruiten bei Bruiten und bei Bruiten der 
Insbefondere ift die Beschaffenheit des Blutes gu beschreiben und nach der Obduttion eine mitroftopische Untersuchung desselben vorzunehmen.

#### 2. Bei Tollwuth.

§. 29. Es ift vor Allem ber Indialt bes Magnet um Tarmes um ber Julianb ber Gdjeimbaut ber ichtem iritjatiellen. Nächibem ift bie Beldgriftenbaut ber et Mils, Nieren um Oebet au befügeben. Sobat nim ber Edjeimblogt, bie Manbein, bie Jamenbalignab Jamphbeit, bie Egeireboth, ber Keltjorft, ber Keltjorft, ber Keltjorft, ber Keltjorft, ber Lingen um bes Sera zu untertiagen. Der Gertinungsaltinab bestlehen, genna augugeben. Edjeifgig ift auch ber Edjabel zu öffnen umb bes Gelirigig in ten und bes Gelirigig int en der Betraufsalt.

#### 3. Bei Rot (Burm).

#### 4. Bei Maul - und Rlauenfeuche.

#### 5. Bei Lungenfeuche.

§. 32. @8 ift auf die Ection ber Bruftschle beindere Genglaßt zu erzenehm. Nach dem Großen berjelben ift ber etwaige abnorme Indelt, die Geffenschie des Bruftschles am der Russelben zugen zu beschreiben des Bruftschles am der Russelbunden zu dem der Bruftschles am der Bruftschles der State der Bruftschles der State der Bruftschles der State der Bruftschles und Den Bruftschles der Bruftschles und Bruftschles der Bruftschles

#### 6. Bei Bodenfeuche.

§. 33. Sollte bas Barhandenfein ber Bodenfeuche burch bie Obbuttian festguftellen fein, fo ift şmadhi cinc genoue dispere Beijditigung vorzunetimen. Ecdonum if ib ve Kefadifinethei ber Konat am Kaple, belanders um dos Maul und die Mugen, iernec an bei mierem Kiddige der Cittermütten, an dem Bauche, der Bruit und der unterem Kiddig des Edymerides angugeden. Giblid ift der Zinland der Zipflich der Lingen, des Kryfe und Eddiundspiele, der Bergeireiber und des Magens jeftspiele, der Bergeireiber und des Magens jeftspielen.

Bunfchenswerth ift es, bag auch bas Berhalten ber Milz, Leber, Rieren und Dusteln ermittelt wird.

§ 34. Nach beenbigter Obuttion sind die Raddure und beren Behänge, au beitigen. 31 baurch die Obustian eine der im § 10 des Gesches benannten Seuchen ermittelt wurden, in dat die Radigiebehörbe die Beitigiang der Roddure und der Radigiebehörbe die Beitigiaglich der Rönder und der Roddung nach den begüglich der eingelnen Seuchen ertheilten Borichtien anguardnen.

§. 35. Die nach Feinstellung einer Senche etwa nothwendige Desimfeltian der Obbuttianspläge und der jur Ausstigtung der Obbuttian benuten Geräthsichalten erfolgt nach den in der Anweitung iber der Deutschleiten von der in ber Anweitung beiten der Dausthiere enthaltenen Belimmungen.

#### Das Obduttionsprotofoll.

§. 36. Ueber die Obbuttion wird van bem anwesenden Baligeibeamten (siehe §. 1) ein Protofoll aufgenommen.

Die Sbugenten haben basir zu sorgen, daß der bei der Obbuttian ermittelte Beiund genau in das Protofoll aussenammen wird. Au dem Jweck saden bieselben den betreffenden Theil des Protofolles entweder zu bittiren ader den Betund besonders schriftlich aufguleten und dem Protofolle beigugeben.

#### Der technifde Befund.

§ 37. Das Bratofoll, beziehentlich die bem Protofalle beigegebene und als ein Theil desselben gestende Auszeichnung des Besindes, muß in übersichtlicher Korm abaeiafit werben.

Die erste Abtheilung hondelt über die abgere, be under über de immere Weifunfaum. Die Ernardwung der geneiten Abtheilung ergebt isch aus der Steilenfalge, im welcher die Scholen geführt unveren im Err Zeitung bei der Hohlen geführt unveren im Err Zeitund jeder Hohlen geführt unveren im Err Zeitund jeder Hohlen der im Abnei der Abheilung in der Abheilung gelangten höhle als Ueberfauft.

Der Befund jobes eingelnen Theiles ist für zu mitbetimmt und unter möglichter Bernetbung aller Runftaubbrüde und unter einer befonderen Rummer un Veratefall zu geben. Die burch grochfiel Jahlen zu bezeichnenben Rummern sind in fertlausenden Rechenfolge forständieren. Die Beränderungen ber Ergane mülfen wollständig beidrieben und nicht in Jorn vom bläden Urtspielen gefenngsichen werben. Rub ben Beldgierbungen muß fich ergeben, ob bie Zielie 3 B. geglund", entspianbet "k. merzen. Die Beschreibung erstreckt sich zunächst auf die Größe, Gestalt, Farbe und Ronssissen ber Theite; erst nachben dies allgemeinen Berhöltnisse ermittelt worden sind, werden die Theile zerschnitten und weiter beschreiben.

#### Das Gutachten.

In zweifelhaften Fällen und in Fällen, wo weitere Untersuchungen einzelner Theile nothweidig sind, ist eine besonderer Obbultionsboricht (motivieres Gutachten) vorzubehalten.

Es wird mit einer furzen Geschichteergablung bes Jalles begonnen. Dann wird ber Inhalt bes Ob-

duftionsprotofolles ober der dem Protofolle beige gedenen Aufzichnung des Petundes, joweit er für die Beurtheilung der Sache von Bedeutung ift, wörtlich wiederfoll. Die Begründung des Gutachtens musi auch jür de Richflachverländigen verjändlich und unter möglichster Berneidung technischer Kusbrüde oberfolt fein.

§. 39. Wied über die Obdultion mehrerer Thiere nur ein Protofoll aufgenommen, so müssen in dem selben die einzelnen Zhiere unter fortlaufenden Nummern aufgeführt und bei jedem Thiere der technische Befund, sowie das Guttachten (§S. 37 und 38) besonders der meets werden.

#### Das Dbergutachten.

§ 40. 3m folle erhöblicher Meinungsberfchiebenpieten zwische dem beanteten Tajerangte und bem von bem Beltiger augesogenen approbieten Täjerangte über dem Haubend, ober Beltodiet einer Geudge, ober menn aus fenfligen Genüben Joseifet über bei Michgerichter der Schaftlicher Erheitungen bei beanteten gestellter der Schaftlicher Gestellter der Schaftlicher Erheitungsbereitung der Schaftlicher der Schaftlicher Ebergattachten einzuglichen (§§. 14 unb 10 bei Geferbeit).

# Umtsblatt

## ber Roniglichen Regierung zu Caffel.

No 35.

Ausgegeben Mittmod ben 28. Muguft

1895.

#### Inhalt bes Reichs : Gefenblattes.

Die Rummer 34 bes Rriche Befetblatte, welche bom 23. Auguft 1895 ab in Berlin gur Ausgabe ge-

langte, entbatt unter Rr. 2263 bie Berordnung, betreffent bie Rlaffen. eintheilung ber Dillitarbeamten bes Reichsbeeres und ber Marine, bom 13. Muguft 1895.

#### Inhalt ber Gefet. Cammlung für bie Roniglichen Brenfifden Staaten.

Die Rummer 32 ber Befes . Cammlung, welche bom 20. Muguft 1895 ab in Bertin jur Ausgabe gelangte, enthält unter

Dr. 9773 bie Berordnung, betreffent bie Errichtung bon Landwirthichaftetammern, bem 3. Anguft 1895.

Die Rummer 33 ber Gefet . Sammlung, welche bom 24. Muguft 1895 ab in Berlin gur Musgabe gelangte, enthalt unter

Rr. 9774 bas Gefet vom 30, Juli 1895, betreffenb bie Abanberung und Ergangung einiger Bestimmungen bee Rommunalabgabengefenes vom 14. Juli 1893; unter Rr. 9775 bas Gefen, betreffent bie Erbicatteftener.

vom 31. Juli 1895; und unter Rr. 9776 bas Stempelfteuergefet, vom 31. Juli 1895,

#### Berordnungen und Belauntmadungen ber Raifers lichen und Roniglichen Centralbeborben.

499. Statut für die Biefen , Ent. und Bemafferungs-Benoffenichaft in Bfi effe im Rreife Delfungen. 5. 1. Die Eigenthumer ber bem Deliorationsgebiete angehörigen Grundftude in bem Gemeinbebebegirte Bfieffe merben au einer Genoffenichaft vereinigt, um ben Ertrag biefer Grundftude nach Makaabe bes Meliorationeplanes bes Bermeijungs - Revijors und Oberlandmeijers Banis vom Jahre 1892 burch Ent- und Bemafferung ju verbeffern. Der bom Bermefjunge Revifor und Oberlandmeffer Banit angefertigte Lageplan über bas Miliorationegebiet befteht aus einer lleberfichtsfarte und 3 Blattern

Spezialfarte. Das Meliorationsaebiet ift auf ber ein Rubehor bes Meliorationsplanes bilbenben Rarte bes Bermeffungs - Revifors und Oberlandmeffers Banit vom Jahre 1892 bargeftellt, bafelbit mit einer Begrengungelinie in gruner Farbe bezeichnet und beguglich ber betheiligten Befitftande ber Benoffenchafte Bitglieder in ben jugehörigen Regiftern speziell nachgewiesen.

Starte und Regifter werben mit einem auf bas Datum bes genehmigten Statutes Begug nehmenben Beglaubigungevermerfe berfeben und bei ber Huffichte. behorbe ber Benoffenichaft niebergelegt.

Abanberungen bes Meliorationsprojetts, melde im Laufe ber Musführung fich als erforberlich heraus. ftellen, tonnen bom Genoffenichafte Borftanbe beichloffen werben. Der Beichlug bebarf jeboch ber Genehmigung ber ftaatlichen Auffichtsbeborbe.

Bor Ertheilung ber Genehmigung find Diejenigen Genoffen gu horen, beren Grundftude burch bie peranderte Unlage berührt werben.

Die Genoffenschaft führt ben Ramen: Biejen . Ent . und Bewafferunge . Genoffenfchaft in Bfieffe" und hat ihren Gis in Bfieffe.

5. 3. Die Rojten ber Berftellung und Unterhaltung ber gemeinichaftlichen Unlagen werben von ber Benoffenichaft getragen. Dagegen bleiben bie nach ben Breden ber Delioration bebuid ihrer nutebringenben Bermenbung fur bie einzelnen betbeiligten Grundftude erforderlichen Ginrichtungen, wie Umbau und Befamung von Biejen, Anlage und Unterhaltung befonderer Bu- und Ableitungegraben it. f. m. ben betreffenden Gigenthumern überlaffen. Diefelben find jeboch gehalten ben im Intereffe ber gangen Melioration getroffenen Anordnungen bes Borftebers Folge gu leiften.

5. 4. Muffer ber Berftellung ber im Brofette und borftehend borgeschenen Anlagen liegt bem Berbanbe ob, Binnen . Ent. und Bewafferungs . Anlagen innerhalb bes Meliorationsgebietes, welche nur burch Bujammenwirfen mehrerer Grundbejiger ausführbar find, gu vermitteln und nothigenfalls, nachbem ber Blan und bas Beitragoverhaltnig bon ber Auffichts. beborbe festgeftellt ift, auf Roften ber babei betheiligten Grundbefiger burchführen gu laffen.

Die Unterhaltung berartiger Unlagen, Die, foweit erforberlich, in regelmößige Schau gu nehmen finb,

unterfteht ber Mufficht bes Borftebers. §. b. Die gemeinschaftlichen Aulagen merben unter Leitung des bon bem Borfteber anf Beichluft des Borftaudes angenommenen Melioratione . Technitere in ber Regel in Tagelohn ausgeführt und unterhalten. Indeffen tonnen bie Arbeiten nath Be-

ftimmung bes Borftanbes in Afford gegeben werben. §. 6. Das Berhaltniß, in welchem Die einzelnen Genoffen zu ben Genoffenfchaftelaften beigutragen haben. richtet fich nach bem fur bie einzelnen Genoffen que ben Genoffenichafte Unlagen erwachienben Bortbeile.

§. 7. Die Ginfchatung in Diefe brei Rlaffen erfolgt burch zwei bom Boritanbe gu wahlende Gachberitanbige unter Leitung bes Borftebers, welcher bei Deinungeverschiebenheiten ben Ausschlag giebt. Rach porgangiger ortoublicher Befanntmachung in ben Bemeinden, beren Begirf bem Genoffenschaftsgebiete gang ober theilweise angehort und nach erfolgter Beröffentlichung biefer Befonntmachung wird bas Benoffenichaftstatafter vier Bochen lang jur Ginficht ber Genoffen in ber Wohnung bes Borftebere ausgelegt. Abanderungs-Antrage muffen innerhalb biefer Frist schriftlich bei bem Borsteher angebracht werben. Nach Ablauf der Frist hat der Borsteher die bei ihm schriftlich eingegangenen Abanberungs : Antrage ber Auffichtsbehörde vorzulegen. Die Lettere, begiehungsweife beren Rommiffor, laft unter Bugiehung ber Beichwerbeführer und eines Bertreters bes Boritanbes bie erhobenen Reflamationen burch bie von ber Auffichtsbehorbe gu bezeichnenben Sachverftanbigen unterfuchen. Mit bem Ergebnig ber Untersuchung werben bie Beichwerbeführer und ber Bertreter bes Borftanbes von bem Rommitjar befannt gemacht. Emb beibe Theile mit bem Gutachten einverstanden, fo wird bas Ratafter bemgemäß festgestellt, anbernfalls find bie Berhandlungen ber Auffichtsbehörde gur Enticheibung einzureichen. Die bis gur Dlittheilung bes Ergebniffes ber Unterfuchung entstanbenen Roften find in jedem Falle von ber Genoffenichaft zu tragen. Bird eine Entscheidung erforderlich, fo find bie weiter erwachsenben Roften bem unterliegenden Theile

aufguerlegen. Sebürfniß für eine Revision des seinen des Verbiren des Gebald das Bedürfniß für eine Revision des seingestellten oder berückten Kataliters vorliegt, kann dieselbe von dem Borstande beschlossen oder von der Aussichabehörbe angeordnet werden. Das Revisionsk verfahren rücktel sich nach den sier die Festistellung

des Kataliers gegebenen Vorschriften.

§. 8. Um Halle einer Vorschlitung sind die Genosierschaftskalten nach dem in diesem Staatte borgechriebenen Verbeitsjungsmönssjaked durch der Vorschnisauf die Terenntale verhöltnipmönsig zu vertpeilen.
Gegen die Festigkung des Vorstandes ist innechald
zweier Woche der die Verligtung die Kufflichtsbehörde
auflässe.

§ 9. Die Genossen find verpflichtet, die Beiträge in den von dem Bortande festuletzenden Terminen aur Genossenschaftskassen in den Bablung hat der Borteber die fälligen Beträge bei-autreiben.

§. 10. 3cder Genosse fich die Ginrichtung der nach dem Meliorations - Alane in Mussicht genommenen Anlagen, biese Anlagen selbt und deren Unterhaltung, soweit sein Grundpität davon vorsidergespend oder dauernib detroffen wird, gefallen zu lassen.

Dariber, ob und ju meldyem Betragt dem einzelnen Bariber, ob und ju meldyem Betragt dem einzelnen ben Allage ernadigeben Borthele, eine Entichöbigung gebührt, entschebe, falls sich eine Genosse mit dem korsteher mit gutten berständigen sich bas nach Bortschrift dem eine Lieben bei der des Bortschrift dem eine Lieben bei der der um Anskald der der der der der der der mit Anskaldub des Rechtswerens.

§. 1.1. Bei Abstimmungen hat jeber beitragshildige Genosse mitweltens eine Stimme. Im Aberigan eindert lich des Etimmerfältnis nach dem Berhaltnisse der Theolienkannisse der Abelinahme an den Genossenschaftligklichten und zum ein den hatte Beitragkpflichtigen Grundbestiges erster Alleie eine Stimme gerechnet wird.

Die Stimmliste ist benigenäß von dem Borstande zu entwerien und nach vorgängiger öffentlicher Befanntmachung der Auslegung vier Wochen lang zur Einsicht der Genössen in der Wochnung des Borstebers die außustent. Anträge auf Berichtigung der Stimm-

lifte find an teine Grift gebunden.

§. 12. Der Genoffenschafts-Borftanb befteht aus: a. einem Borfteber,

b. zwei Repräsentanten ber Genoffenschaftsmitglieber. Die Borstandsmitglieber befleiben ein Ehrenamt.

Als Erfan für Anslagen und Zeitverfäumniß erhalt jedoch der Borfteber eine jahrliche, von der General Berjammlung jestzuschende Entschädigung.

In Behinderungsfällen wird ber Borfteber burch ben an Lebenszeit altesten Reprafentanten vertreten. Die Mitglieber bes Borflandes nebit zwei Stell-

vertretern werden von der General-Berfammlung anf fünf Jahre nach absoluter Mehrheit der abgegebenen Stimmen gewählt. Die Wahl des Borstehers bedarf

ber Beitätigung ber Auffichtebehörbe.

USiblor if jobr. Genosse, medger den Bestig der bitgerlichen Ekperacessen mig durch erchtestitiges Gettenutsig bestoren hat. Die Bass der Bortlands-Klatiere der Estlechterte erfolgt in getren Bestlichter des Estlechtertes erfolgt in getren Bestlichten Bedillandbungen sir jedes Aritische Biede met gebalsgange eine absolute Einmenmerstipet indig erreich, in erfogt eine engere Bassl zwissen beingen beiten Berjonen, welche die meister Bestlichte der Bestlichte der Bestlichte der Bestlichte Bassen, Bei Ettimmengleichheit entschen des den pa ziehen Eoos.

Im Uebrigen gelten bie Borfchriften für Gemeinbe-

wahlen. \$. 13. Die Gewählten werden von ber Auffichte-

behörde durch Sandschlag an Eidesstatt verpflichtet. Bur Legitimation der Borstandsmitglieder und deren Stellvertreter dient das von der Aufschlichtsbehörde aufgenommen Berpflichtungs-Verotofoll Soll der Stellvertreter sich darüber ausweisen, daß der Fall der Stellvertretung eingetreten ist, so bient dazu ein Zeugniß der Aussichtsbehörde.

Der Borftand halt feine Situngen unter Borfit bes Borftehers, ber gleiches Stimmrecht hat wie die Reprafentanten, und beffen Stimme im Falle der

Stimmengleichheit enticheibet.

Bur Giltigleit ber genigten Beschüffe ift est erborteifich, ob bie Representanten unter Angabe ber Gegenstanten unter Angabe ber Gegenstante unter Angabe ber Gegenstante Bernsteine Bernst

§, 14. Soweit nicht in biefem Statute einzelne Bertualtungs Befingniffe bem Borflande oder der General Berfammlung vorbehalten find, hat der Borleber die selbsfisiabige Zeitung und Berwaltung aller Angefengeheiten ber Genoffenschaft.

Insbesondere liegt ihm ob:

a. bie Ausführung ber gemeinichaftlichen Anlagen nach bem feitgeftellten Meliorationsplane zu ver-

anlaffen und zu beauffichtigen; b. über bie Unterhaltung ber Anlagen, sowie über

- bie Basserung, die Grabentaumung, die Heuwerdung und die Hutung auf den Wiesen mit Justimmung des Borstandes die nötigien Anordnungen zu tressen und die etwa ersorderlichen Aussührungs-Borschriften zu ersossen, die dem Portsande ierkeekten Keiträge aus-
- lichen Aussindrungs Borchritten zu erfolger; e. die vom Bortlands efflageisten Beiträge auszuschreiben und einzuziehen, die Zahlungen auf die Kasse anzweisen und die Kassenverwaltung mindestens zweimal ichtrich zu rerobiren;
- d. bie Boranichläge und Jahredrechnungen bem Borstande jur Festsetzung und Abnahme boraulegen:
- e. ben Wiesemvarter und die sonfigen Unterkeamten ber Genossenschaft zu beausschiedung, die Unterhaftung der Anlagen zu sontrollien und in ben Monaten April und September jeden Jahres unter Juziesung von zwei Repräsentanten die Wiesen und Gradentscha abzuhalten:
- f. die Genossenschaft nach Angen zu vertreten, den Schriftwechtel für die Genossenschaft zu sähren und die Urtunden derselben zu unterzeichnen. Im Woschlichung von Berträgen hat er die Genechnigung der Vorstundes enzpholen. Jur Güttigleit der Berträge ist diese Genehmigung nicht erforderlich:
- g. die nach Maßgabe diese Statutes und ber Aussichtungsvorschriften von ihm angedrobten und seitgesehren Erdnungsstrafen, die den Betrag von 30 Mart jedoch nicht überstiegen bürten, zur Genossenschaftsche einzugiehen.
- 8. 15. Die Berwaltung ber Raffe führt ein Rechner, welcher von bem Borftande auf brei Jahre gewählt und beffen Remuneration vom Borftande

sestgestellt wird. Die Aussichtsbehörde lann jederzeit die Entlassung des Nechners wegen mangelhafter Dienstsührung anordnen.

\$. 16. Bur Bewachung und Bedienung der Biefen stellt ber Borsteher auf Beschus des Borstandes einen Biesenwärter auf breimonatliche Kündigung au und stellt den Lohn für benselben fest.

Der Biesembarter muß ben Anordnungen bes Borfiehers puntlich Jolge leisten und tann von bemselben mit Berweis ober mit Ordnungsstrase bis zu brei Mart bestraft werben.

§. 17. Der gemeinsamen Befchluffaffung ber Genoffen unterliegen:

1) bie Bahl ber Borftanbsmitglieber und beren Stellverireter;

2) bie Feftfetung ber bem Borfteber ju gewahrenben Entschäbigung;

3) die Bahl ber Schiederichter und beren Stell-

Die weiteren General-Berjammlungen find in den gefehlich vorgeschriebenen Fällen (§ 60 des Gesehrs bom 1. April 1879), mindestens aber alle fünf Jahre

burch ben Borfteber gufammenguberufen.

Die Einsabung erfolgt unter Angade der Beganlände der Berchandlung durch ein öffentlich bekannt zu machendes Auskloreiben der Genossenschaft ausgedem durch ortsäbliche Belanutmachung in denjenigen Gemeinden, deren Bezirt dem Genossenschaft gebiet ganz oder theinveise angehört.

Bwifthen ber Einladung und der Berjammlung muß ein Bwifthenraum von mindestend 2 Bochen liegen. Die Berjammlung ist ohne Rudsicht auf die Zahl

ber Ericienenen beichluffabig. Der Boritcher führt ben Borfis.

Die General Bersammlung tann auch von der Auffichtsbehörde gusammenderufen werden. In diefem Falle führt fie, beziehungsweise der von ihr ernannte Kommisar, den Borist.

§. 19. Die Streitigleiten, welche zwischen Mitgliebern ber Genopflenichtelt über das Eigenthum an Erundhitüden, über die Zultämbigleit ober den Umfang den Grundgerechtigleiten ober anderen Ruhungsrechten oder über belomdere, auf jesziellen Rechtskiteln beoder über belomdere, auf jesziellen Rechtskiteln beruhende Rechte und Berbindlichkeiten ber Parteien entstehen, gehören zur Entscheidung der ordentlichen Gerichte.

Daggen werben alle anderen Beldmerben, welche is gemeinlamen Angelegenheiten der Genossenlichte bei vorgebilde Beeinträchtigung einzelner Genossen in überen burch das Statut begründerten Richten betreffen, von dem Borleber unterfulgt und entschieden, soweit nicht nach Wähigsade beises Statutes der nach geledlicher Bordmitt eine aberte Snitans,

gur Enticheibung berufen ift.

.

Das Schiedsgreich beiteht aus einem Borfligenbon, meldem die Anflichtsbehörde ernennt, nud aus zwei Befligern. Die Lehteren werden nebit zwei Stellbertretern von der General-Berlommung nach Mohgade der Borflorffich diese Stelltung groubsit. Bädibar ist jeder, der in der Geneinde seines Bohnortes zu den frientlichen Geneinder Stentern wöhlber und nicht

Ditglieb ber Benoffenfchaft ift.

Wird ein Schieddrichter mit Erfolg abgelehnt, so ist der Erfahmann aus den gewählten Stellvertretern oder erforderlichen Falles aus den wählbaren Personen durch die Aussichischer zu bestimmen.

§. 20. Die von der Genossenschaft ausgesenden Bekanntmachungen sind unter der Bezeichnung: "Biefen-Ents und Bewässerungs-Genossenschaft in Presser zu erlossen und vom Borsteher zu unterzeichnen.

Die für bie Deffentlichfeit bestimmten Belanutmachungen ber Genoffenicaft werben in bas Kreis-

blatt in Melsungen ausgenommen. §, 21. Soweit die Ausnahme neuer Senossen nicht auf einer, dem §. 69 des Gesebes vom 1. April

nicht auf einer, dem §. 60 des Gefehes vom 1. April 1879 entsprechaden rechtlichen Berpflichtung berüht, kann sie auch als ein Alt der Bereinbarung auf den Antrag des Aufzunehmenden durch einen, der Zulitummung der Kulflichtsbehörde bedürftigen Borflandsbeichluft erfolgen.

Borftehenbes Statut wird, nachbem die Betheiligten demfelben zugeftimmt haben, auf Grund der 25. 57 und 82 des Weiches vom 1. April 1879, betreffend die Bildung von Wassenspienschaften, hier-

mit genehmigt. Berlin am 10. Auguft 1805.

(L. S.) Der Minister für Laudwirthschaft, Domainen und Forsien. Im Auftr.; Sterneberg. Nultrage bed herrn fitnanzinnisten ben Bestigen biermit gur baren Richaftung gedinbalz, und paar bie Prioritätsattien Lit. B und die Prioritätsdigationen Lit. B zum 1. Dezember 1905, bie Rieber[chefischen Zweigebahn-Prioritätsobligationen zum 1. Nurz 1990, Die Bestigter werben außgedertert, bie Rennebridg err bezighneren Jepiere, und paar bie ber Mitien

Der Leigter weren aufgetrert, ete geenvoering ber bezichneten Popiere, und zwor die der Aftien Lit. B und der Obligationen Lit. E vom 2. Tegenwer b. 3. ob, die der Joseph – Obligationen vom Ken Mörz, I. 3. ad gegen Quittung und Rödigabe ber Altien bezw. Deligationen bei der Staatsfischilden Litungsköffle in Verfin W., Taubenfrie, E. 93, ju er-

peoen. Die Berginfung ber gefündigten Papiere bort bon ben Runbigungeterminen ab auf.

500. Die fämmlichen, bieber noch nicht zur Betreienigen gefennenen pricingetten 37, gienn Vehrnichen für aben zeit auf die beite beite Schläckenen von 1843 werben im Multigen 2000. Dit ist der Angelen zu der Angelen ab der Angelen zu der Angelen

Reben bem Rapitalbetrage ber Chiigalionen werben gleichzeitig noch bie Studginfen fur bie beiben Monate

Januar und Rebruar 1896 gezahlt werben.

Sanate under greener voor gegaate verteen. Die Jahring erjekt ben 9 lite Berentings bis 112 Berentings bis 1

Der Betrag ber etwa fehienten Binefch ine wirb

bom Rapitale jurudbehalten.

Bom 1. Marg 1896 ab bort bie Bergin fung biefer Dbligationen auf. Die Stagischulben Tilgungefaffe tann fich in

einen Schriftwechiel mit ben Inhabern ber Obligationen aber bie Zahlungsleiftung nicht einiaffen. Formulare zu ben Quittungen werben von fammt-

tooften 31 % igen Prioritateattien Lit. B, 31 % igen

Brioritateobiigationen Lit. E und 34 % igen Rieber-

folefifde Bweigbabn Prioritateobligationen ber Dber-

folefifden Gifenbahngefellicaft werben im

Die fammiliden, bieber noch nicht ber-

lichen ebengebachten Raffen unentgeltlich verabfolgt. Berlin am 15. Anguft 1895. Bauptverwaltung ber Staatefculben. Es find beebalb mit ben Rapitalvotumenten unentgeftlich abguliefern:
a) mit ben Attien Lit B bie Binsscheine Reihe IX

n) mit ven Attien Lit B vie Zinsscheine Reihe IX Rr. 9 und 10 nehft Anweisungen, woggen neben bem Kapitalbetrage ver Attien noch Stäcklinsen für ble Zeit vom 1. Juli die 30, November 1895 werden aus-

gezahlt mercen;

b) mit ben Obligationen Lit. E bie Zinscheiten Reihe V Rr. 5 bie 20 und Maweijungen, woegen neben bem Kapitalbetrage ber Obligationen noch Sindgliefen für bie Zeit vom 1. Oftober bie 30. November 1895 wertes ausgegehlt werben;

gefet jut die gere bein . Debtes vo S. Robenisch 1895 werben ausgezahlt werben;
c) mit ben Zweigbahn Dbligatienen bie Zinsscheinen Reihe V Nr. 7 bis 10 und Amweigungen, worgegen neben bem Kapitalberase ber Dbligationen noch Stud-

gin'en für bie Zeit vom 1. Januar bis 29, Februar 1896 werben gusaezablt werben.

Der Betrag ber etwa fehlenben Binefcheine wirb vom Rapital gurudbehalten.

Die Ausjahlung erfolgt bei ber Staatsschulben-Tigungstaffe von Blbr Bormittage bis 1 liber Rachmittags, mit Auslichus ber Sonn und Reftage und ber legten brei Geschistlige ibres Monals. In einen Schriftwechsel mit ben Inhabern ber Attien und Obligationen über bie Ausjungsseitigung fann sich bie

Raffe nicht einlaffen.

Die Cintofung gefchieft auch bei ben Regierungsbeuptfalfen und in Frantfurt alf.». Dei ber Striebe, Duptfalfen und in Frantfurt alf.». Dei ber Striebe, die Ebglagienen Lit. E ichen ben 1. Wesember b. 3., bie Beschhofen Zeligationen vom 1. Refenner 1806 de einer biefer Aufgen abgereicht merzen, zie in Sei der nicht biefer Aufgen abgereicht merzen, zie in Sei bat mit mach Beifüllerung bei Krischlüng vom 2. Degember 1869 beim. 2. Warz 1960 de bewirtt.

Formulare gu ben Quittungen werben von fammtlichen, mit ber Ginlofung beauftragten Raffen unentgeltlich verabsolat.

Berlin am 15. Auguft 1895.

Bauptvermaltung ber Staatefdulben. Berordungen und Befauntmachungen ber

Abhaliden Argierung.
502. Rach dem Ertigb es Deren Amilitees bes
Imnern dom Isten d. Wits, I. A. 7478, ertligt bie
Den Lebenschriegungsgeftlichgidt. The Mutual in
Row-Yorf ertheitte Rongissen und Geschäftsbetriede im
Row-Yorf ertheitte Rongissen und den Lespember d. 3. Es
wird dies mit dem Lespember des
wird geschaft, das je bestehe dies
Wirtspering des
wird dies mit des
wird dies dies des
wird dies dies dies die des
wird dies dies dies die dies
wirtspering
wirtsp

Coffel am 20. Auguft 1:95, Der Regierunge. Brafibent. 3. A.: Althaus.

Berordnungen und Befauntmachungen anderer Raiferlicher und Röniglicher Behörden. 503. Bortefungen für bas Stublum ber Landwirthichaft an ber Universtäß Salle. — Das Winterfemester beginnt am 15. Oftober 1895. — Bon ben für bes Winter-Semester 1895 96 angezeigten Borlesungen ver fie sigen Universität sim für die Studirenden ber Landwürtsichaft betwerundeben:

a. In Rudficht auf facwiffenfcaftliche und ftaatewiffenfcaftliche Bilbung.

Ginleitung in bas Stubium ber Landwirthichaft: Beb. Ober Reg. Rath Brof. Dr. Rabn. - Mil. gemeine Aderbaulebre: Derfelbe. - Allgemeine Thierauchtlebre: Derfelbe. - Gpecielle Thierguchtlebre: Beb. R. . R. Brofeffor Dr. Frentag. - Canbwirthfcaftliche Buchführung und Abichabungelebre: Derfelbe. - Moltereimefen: Brof. Dr. Albert. - Ueber Dild. Daft. und Bugviebhaltung mit praftifden Uebungen im Berthichagen ber Thiere: Derfelbe. Raffentinte und Biebindtung, 1. Theil (Rinbbieb und Bferbe): Dr. DR. Fif der. - Raffentunte unb Budtungelebre landwirthicaftlider Rulturpfiangen, 1. Theil: Derfelbe, - Foritwiffenicaft: Brofeffor Dr. Emalb. - Felbgarinerei und Weinbau: Obftbaulebrer Duller. - Bantwirthicaftliche Bantels. wiffenicaft: Bantes . Detonomierath von Dentel. Steinfele. - Grundjuge ter Thier-Anatomie unb Physiologie: Professor Dr. Bug. - Ueber bie wichtigften inneren Thierfrantheiten mit befonterer Berudiichtigung ber Ceuchen und Seerbefrantbeiten und ber auf Menfchen übertragbaren Thierfrantheiten: Derfelbe. - Ueber bie Sufe ber Arbeitethiere: Derfelbe. - Canbwirtbicaftliche Dafdinen. unb Geratbefunbe: Brofeffor Dr. Buft. - Drainage unb Biefenbau: Derfelbe. - Banbwirthichaftliche Baufunbe: Regierunge Baumeifter Rnoch. - Erperimental. Chemie: Beb. Reg. - Rath Brofeffor Dr. Bolbarb. - Chemifches Colleguium: Derfelbe. - Musgemablte Rapitel ber organifchen Chemie: Profeffor Dr. Dobner. - Chemie ber menfchlichen Rabrungs. und Genugmittel: Dr. Baumert. - Mgrifultur-Chemie, 1. Theil (bie Raturgefete ber Ernahrung ber landwirthichaftlichen Rulturpflangen): Geb. Reg. Rath Brof. Dr. Maerder. - Technologie ber Roble. hobrate, 1. Theil (Buder. und Spiritusfabritation): Derfelbe. - Technologie ber Roblenbybrate, 2. Theil (Startefabritation, Brauerei, Apfelweinbereitung): Dr. Cluß. - Musgemablte Rapitel über bie Bubereitung und Konfereirung bon Futtermitteln: Derfelbe. - Experimentalphpfit, 1. Theil (Medanit, Atuftit, Barme): Brof. Dr. Dorn. - Deletular. phofit: Brof. Dr. Cornelius. - Ausgemablte Raritel ber Phofit: Brof. Dr. Somibt. - Anwenbung ber Dathematit auf naturmiffenfchaftliche Unterfuchmgen: Derfelbe. - Befteinelebre ale Grund. lage ber Bobentunbe: Beb. Reg. - Rath Brof. Dr. v. Fritfc. - Dineralogie: Brof. Dr. Quebede. - Tednifde Geologie: Derfelbe. - Angtomie unb Bhbfiologie ber Bflangen; Brofeffer Dr. Rraus. -Ueber bie pflangliche Belle: Brof. Dr. Bopf. - MIIgemeine Morphologie ber Bemachfe: Dr. M. Schuly.

- Ausgemablte Abidnitte aus ber Biologie ber Bemachie: Derfelbe. - Botonifches Colloquium: Derfelbe. - Elemente ber Roologie: Brof. Dr. Grenacher. - Ueber Brotogoen: Derfelbe, -Spftematifche Boologie ber Birbefthiere: Brof. Dr. D. Tafdenberg. - Ueber tie Wechfelbegiebungen gwijchen Infelien und Bflangen: Derfelbe. - Ban und Leben ber Belle ale Ginführung in bie allgemeine Anatomie und Phyfiologie ter Pflangen und Thiere: Dr. Branbes. - Phofiologie ber begetativen Brogeffe: Brof. Dr. Bernftein. - Rationalofonomie, 1. theoretifcher Theil: Geb. Reg. - Rath Brofeffor Dr. Conrab. - Die fogiale Frage ber Begenwart: Derfelbe. - Finangwiffenicaft: Brof. Dr. Frieb. berg. — Bratifche Rationalotonem e (Boffewirth-fcaftepolitif): Brof. Dr. Diehl. — Gefchichte ber Rationalofonomie: Derfelbe. - Die Conial - Befetegebung bes Deutschen Riches (Gewerte und Arbeiter-Berficherungerecht): Brof. Dr. goning. - Banbelerecht: Web. Juft. . Rath Brof. Dr. Laftig. - Bant. wirthicafterecht: Brofeffer Dr. Arnet.

b. 3n Rudficht auf allgemeine Bilbung, indefendert für Stubirende boberte Semester. Bertefungen aus bem Gebiete ber Philosophie, Borgegif, Gefchichte, Literatur und ethijden Wiffen fodiet batten ie Prof. Por. Dr. Cromann, Dabm, Dropfen, Lindner, Emalt, Balbinger, Lipbues, Duffer, Reirbobeff, Friebberg, Perg.

berg, Commerfab, Brobe ic. Theoretifde unb praftifde Uebungen.

Staatewiffenschafttiches Geminar: Beb. Reg. Rath Professor Dr. Conrab. - Statiftifche Uebungen: Derfelbe. - Rationalotonemifche Uebungen: Brof. Dr. Diebl. - Braftifche llebungen im chemifchen Laboratorium: Beb. Reg. - Rath Brof. Dr. Bolbarb und Brof. Dr. Dobner. - Bbbfifafifches gaboratorium: Brofeffor Dr. Dorn - Mineralogiiches Braftitum für Anfanger: Brof. Dr. Lutede. - Bafaontelogifche, geognoftifche und mineralogifche lebungen: Geb. Reg. Rath Brof. Dr. v. Fritich. - Phytotomifches Braftifum: Brof. Dr. Rraus. - Unterfuchungen im froptogamifden Labergtorium: Brof. Dr. Bonf. - Bflangenbemonftrationen in ben Gfaebaufern: Brof. Dr. Rraus. - Boologifche Uebungen: Brofeffor Dr. Grenacher. - Spftematifche Huntgange im goologifden Mufeum: Dr. Branbes. - Uebungen im laubwirthicaftlich - phyfiologifden Laboratorium: Geb. Dber . Reg. . Rath Brof. Dr. Rubn Uebungen im Geminar fur angewandte Raturfunte: Der felbe. - Demonftrationen über landwirthichaft. liche Thierhaltung: Brof. Dr. Albert. - Braltifche Demenftrationen in ber Thierftinif: Bref. Dr. Bus. - Boll-lintersuchungen und . Beftimmungen: Geb. Reg. . Rath Brofeffer Dr. Frebtag. - Ted. nologifche Exturfionen und Demonftrationen: Geb. Reg. Rath Profesfor Dr. Daerder. - Technifche Grfurfienen und Demenftrationen: Bref. Dr. Buft. -Demonftration'n im praftifden Obitbaumichnitt unb in der Obsterweribung: Obstbanlehrer 3. Maller.
— Zeichnen, Malen und perspetitossschafte Zeichnen: Zeichenlehrer Schend. — Meitunterricht: Weitlehrer Schreiber. — Tangunterricht: Tangiebrer Rocco. Nöbere Auskunst ertheilt bie durch jede Buchhandlung yn beziehente Schrift: "Das Stuttinn der Land-

.

wirthicaft an ber Universität halle, Dreben, Schönfelbiche Berlagebuchbanblung." Briefliche Anfragen wolle man an ben Unterzeichneten richten. Dalle a. b. Saale im Juli 1895.

Dr. Julius Ruhn, Geh. Ober Reg. Rath, orbentl. öffentl. Professor und Direttor bes landwirthicaftlicen Instituts ber Univerzität.

504. Die im Jahre 1877 in Merburg gegründer landwirtschaftliche Binterfohle hat die Aufgabet, in zwei Weitercurfen Beneriolhen und andere junge Leufe, welche fich ber Sandwirtsschaft webenen wollen, zu bendente Aumbirithen zu erziehen und für ben landwirtsschaftlichen Beruf berart ausgnübten, doß sie befolkhaf ihm, ein Gendung tradient zu betreitsbidigtien.

Diefer Aufgate bai bie Schafe bister burdous mellyrechen. Gir Debt ber Schäfe bal noch Kriebjumg bes preijäbrigen Bintercurjes bei Michereihritt in bei beiteifich Striftsfohig in beren zheung neijentlich milgevierth, ein anterer Zweif bet burch Eremittelung bei Diefertes ber Stimetefiche als Bermalter um Guleinfecteren amf greßeren Guitwirthfohillen Stidlung gelünden um ben am für geleitlen Micherengen in jeber

Beziehung genügt.

Lei den sich läglich feigernben Aufprächen an ben annebutisfischlichen Betrieb mößen wir de kannbutthe bringend auffordern, für die Ausbildung ihrer Söhne in ben landvirtsschilichen Ledpragenschänen Serga wir tragen, und 31 vollem Porch ihnen ben Betrach Landvirtssschilichen Vinterschalt in Marburg für ihre Sobne umpfehne.

Dant ber Görferge bes befen Commund-Ennbags bat be gebodte Schale ihre Cehr, mit Disfinstelle vom Einstellung eines Laberalerium für chmidge poptialise um hurfollepisch erfortlen wesentlich vervollischungen fonnen und wire weiter burch den Besich den rememiren Birthfolden geferre Sandvirts, den Jaderjabrien, Brennerein, Westerei sinfallen ben ungen Benten Geleganbeit gebeien, bas ben übnen theretisch Cieferne in praftischen, das den übnen terrein.

Det Untersich bes nöchen Eintercurjus beginnt Diensteg ben in. Oftober b. 3. Remittings 8 Uhr. Annabengen par Kufnachme fin petity verber on den Dreife ber landwirtigheiltigen Klustrich, Derm Dr. R. Leffe in Warburg, pa richten, wedder etnoigen weitern Wnijfchij über die Gelug eine wirk. Derfelbe ift gern bereit, jür ein politebes Unterfemmen der Bedigner und bestehmtelten par bettel gelt gern und wird jahren bestehn der Bertalten par fergen und wird jahrenliche Gediefer and außerbabe der Gediegieit frem gierenden. Rit Wohndel, Bertalten, Bertaltigung, Leutering mit bei 30 km au haben. Das Geduarte menatisch 20 ib 45 Warf un staden. Das Geduarte

beträgt 45 Mart für ben Binter, wobon bie Salfte beim Beginn bes Schulbalbigabres, bie andere Salfte beim Bieberbeginn bes Unterrichts im Anfang nachften Jahres zu entrichten ift.

Die aufgunehmenben Schüler muffen bas 14. Lebensjahr überichtiten haben und fich burch ein Zeugniß
ider ben bieberigen Schulelpich answeiten, außerben,
wenn sie über ein Jahr bie Schule bereits verlassen,
wenn fie über ein Jahr bie Schule bereits verlassen,
haben, ein Attielt ber Ortsbehotbe über ihre Unbefollenbeit beibringen.

Caffel am 15. Auguft 1895.

Das Diretto rium bes lantwirthichaftlichen Gentral . Bereins.

Befanntmachungen communalftanblicher Behörben. 505. In ber Anlage veröffenlichen wir unfere Befanntmachung bem löten b. Mich, betreffend bie Berleofung und Rundigung Seitens bes Inhabers un-flindbarre Schieberchreibungen der Laubestreditaffe, Aubstillung VIII. C. Serie 14.

Caffel am 21. Auguft 1895. Die Direttion ber Lantestrebittaffe.

3. B.: Ofins. Griedigte Stellen.

506. Die Schulstelle in Reinhards, mit welcher ein Diensteinkommen von Ichtlich 758 Mart Ol Pf. nebt 1768 Worth Ol Pf. für Feuerung verdunden ist, wird vom 1. September d. 3. ab balaut und soll ausbeweit befett werden. Geeinnet des Weigels der Geben der des Gebender  wollen ihre mit ben notbigen

Beugniffen verfebenen Melbungegefuche in ner balb 14 Tagen bei bem Roniglichen Cefalicul . Infpetter, Deren Bfarrer Bobe in Dinterfteinau einreichen.

Schlichtern am 23, Rügylf 1895. Der Rönigliche Schulvorftanb. 3. B.: Goery. 507. Die neugsgründete evangelische Schulftelle in Gickenbach ist zu bestehen. Das Einfommen bereifeben beträgt neben freier Wohnung aber einschließlich

ber Fruerungsverglitung ibritig 950 Mart. Bewerber um biefeibe wollen ihre Gefuche mit ben erforertichen Zeugniffen an ben Röniglichen Schulvorftand, 3. D. bes Röniglichen Lefalfchul Spipetters, Derrn Plarere Eiter in Dettenfaguen ober an ben

Unterzeichneten alebalb einreichen. Gerefelb (Ron) am 20, Anguft 1895,

Der Ronigliche Laubrath. bon Marcarb,

508. Die Kommunal Görsterstelle in Oberurst in ber Oberstörsteret Densberg ift vom 1. Ottober b. 3. gu beseinen. Gehalt 800 Mart und 12 rm hart-tnuppetholg.

Forstverforgungeberechtigte wollen ihre mit Beugniffen belegte Melbungen bis fpateftens 20. Geptember b. 3, bei mir einreichen.

Schonftein bei Jesberg am 23. August 1895. Der Ronigliche Forstmeifter Rirchuer,

#### Beamtenperfonal = Radrichten.

Ernannt: ber Oberregierungerath Dr. Stirn in Schleswig jum Dirigenten ber Finang - Abtheilung ber Regierung in Caffet und jum Berfibenben ber Berufe-Kommifion.

ber Privattocent in ber juriftifden Falultat ber Universität Bonn Dr. Carl Sartorius jum außerorbentlichen Prosesson in ber juriftifden Fatultat ber Universität Marburg,

ber Burgermeister Joh, Friedrich Mofta in Chien gum Standesbeamten und ber Bieburgermeister David Derbst bafelbst gum Standesbeamten Stellvertreter fur ben Standesamtebegirf Chien.

Uebertragen; bem Regierunge Affeffor von Gebfo bie tommiffarische Berwaltung bes Canbrathsamts im Rreife Jauer,

bem tommissarischen Lanbrath von Schend in Banau nebenamtlich bie Stelle bes lambesberrlichen kommissars bei bem israelitischen Borsteberamte baselbst. Bernsen: ber Landwester A. Araiger in Rinteln

jum Ratafter-gandmeffer bei ber Roniglichen Regierung bierfelbft.

Berlieben: bem Pfarrer Rrapf in Oberfuhl bie Bfarrftelle in Obervellmar, Rlaffe Abna,

bem Lehrer und Rirchenbiener Carl Debnharb in Biefenfelb ber Rantortitel, bem Garten Dbergebulfen Sennholg in Bilbelme-

both Garten Dergeputen Gennhotz in Witheimebobe ber Titel ale Obergartner, Benflonirt: bie Geichtsichreiber, Rangleirath

Reufirch in Dofgeismar und Sefretar Jahnte in Battenberg.

Beftorben: ber Schuhmann Bilbeim Berner bei ber Roniglichen Polizeiverwaltung in Sanau.

Biergu ale Beilage ber Deffentliche Anzeiger Rr. 36.

(Infectionsgebilbren für den Manm einer genobnilden Drudgelte 20 Weichsfernig, - Belagsblatter für j und j Bogen 5 mb für j und 1 Bogen 10 Weichsfermig.) Rebeinte fel Knielder Westernus,

Caffel. - Gebrudt in ber Bof. unb Baifenhaus. Budbruderel.

## Befanntmachung,

betreffend die Rundigung Seitens des Juhabers unfündbarer Schuldverschreibungen ber Landesfredittaffe, Abtheilung VIII. C. Gerie 14.

3426.

Durch bie am Sten und 10ten b. Dits. borgenommene Berloofung find folgenbe 3 1/2 prozentige (rofa) Schuldverfchreibungen ber Lanbesfreditfaffe, Abtheilung VIII. C. jur Radgohlung bestimmt.

#### Serie 14.

Lit. A. Au 3000 Mart: Mr. 12. 50. 51, 64, 66. 111. 113. 116. 120. 134. 144. 161. 178. 200. 216. 222. 225, 228. 245. 259. 262. 282. 307. 337. 350. 355. 376. 380. 387. 401. 423. 429. 446. 463. 464. 470. 484. 487. 490. 500. 522. 537. 542, 583, 598. 615, 618. 649. 723. 728. 731. 735. 748. 753. 790. 803. 837. 842. 855. 858. 860. 938, 965, 976, 994, 1009, 1023, 1057, 1060, 1105. 1140. 1150, 1169, 1186. 1192, 1232, 1251. 1254. 1300. 1335. 1338. 1348. 1364. 1372. 1410. 1431. 1460. 1461. 1475. 1495. 1509. 1549. 1577. 1584. 1594. 1610. 1622. 1625. 1648. 1649. 1684. 1705. 1707. 1734, 1741, 1751, 1780, 1909, 1910, 1962. 1964, 1986, 1988, 1993. 2006. 2009, 2011, 2031, 2032, 2042, 2061, 2089. 2095, 2138, 2162, 2164, 2171, 2192, 2202, 2225, 2226, 2232, 2244, 2319, 2320, 2343. 2415, 2418. 2420, 2429, 2437, 2494, 2555. 2558, 2604, 2608, 2609, 2616, 2650, 2686, 2703, 2748, 2749, 2821, 2830, 2848, 2875, 2896, 2898, 2961, 2970, 2062, 3064, 3130, 3147, 3161, 3174, 3183, 3205, 3207, 3211, 3223, 3280, 3299, 3318, 3320, 3321, 3330, 3342, 3351, 3358, 3390, 3396. 3418. 8446. 3452. 3457. 3462. 3463. 8479, 8540.

Lit. B. gu 1500 Mart: 1. 2, 3. 4. 5. 106. 107. 109. 110. 152. 153. 154, 155. 221. 222. 223. 224.225. 236. 237. 238. 240. 251. 252. 254. 255. 316. 317. 319. 320. 336. 337. 338, 339. 421. 422. 423. 424. 425. 511. 512. 513. 514 581. 582. 583. 584. 585, 621. 622. 623 624, 625. 656, 659. 660. 716. 717. 718. 719. 720. 782. 783. 785. 816. 817, 818. 819. 820. 906. 908, 909, 910. 912. 913. 914. 916 917. 918. 919. 920. 941. 942. 943. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 986. 987. 988. 989. 1121. 1123. 1124. 1125. 1196, 1197, 1198, 1199, 1200, 1256, 1257, 1258. 1259. 1260. 1271. 1272. 1273. 1274. 1275. 1316 1317, 1318, 1319. 1320. 1382. 1383. 1385, 1411, 1412. 1413. 1414. 1587. 1588 1589. 1590, 1691, 1692. 1693. 1694 1737, 1738, 1740, 1906, 1907. 1908. 1910, 1996, 1997, 1998. 1999. 2000, 2016. 2017. 2018, 2019, 2061. 2062, 2063, 2064, 2065. 2071. 2072. 2073. 2074. 2075. 2167. 2170, 2186, 2187, 2189, 2189, 2190, 2191, 2193. 2194, 2195, 2251, 2252, 2253, 2254, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2386, 2387, 2388. 2389. 2390. 2446. 2447. 2448. 2449. 2450, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2653, 2654, 2655, 2826, 2827, 2828, 2829, 2830, 2926, 2927, 2928, 2929, 2930, 2986. 2987, 2988, 2989, 2990, 3121, 3122, 3125, 3201, 3202, 3203, 3204, 3205, 3124. 3252. 3253, 3254, 3255, 3256. 3257, 3258, 3260, 3271, 3272 3273. 3274, 3275. 3259. 3427. 3428, 3429, 3430,

3453, 3454, 3455, 3571, 3572, 3573, 3574, 9467, 9468, 9469, 9470, 9471, 9472, 9473, 3575, 3576, 3577, 3578, 3579, 3580, 3621, 9474, 9475, 9526, 9527, 9528, 9529, 9530, 3622, 3623, 3624, 3625, 3631, 3632, 3633, 9601, 9602, 9603, 9604, 9605, 9836, 9838, 3634, 3635, 3801, 3802, 3803, 3804, 3805, 9839, 9840, 9926, 9927, 9928, 9929, 9930, 3807, 3808, 3817, 3819, 3820, 3911, 3912, 9941, 9942, 9943, 9944, 9945, 10281, 10282, 3913, 3915, 3916, 3917, 3918, 3919, 3920, 10283, 10284, 10285, 10331, 10832, 10333, 3926, 3927, 3928, 3929, 3930, 3981, 3982, 10334, 10535, 10396, 10397, 10398, 10399, 3985, 4006, 4007, 4009, 4010, 4186, 4187, 10400. 10607. 10608. 10610. 10631. 10632. 4189. 4190. 4296. 4297. 4298. 4501. 10633, 10634, 10635, 10751, 10752, 10753, 4188. 4503, 4:04, 4505, 4526, 4527, 4528, 10754, 10755, 10786, 10787, 10788, 10789, 4529, 4530, 4556, 4557, 4558, 4560, 4786. 10790. 10911. 10912. 10913. 10914. 10915. 4787, 4788, 4789, 4790, 4851, 4852, 4853, 10921. 10922. 10923, 10924, 10925, 11006 4866, 4901, 4902, 4903, 4904, 4905, 11007. 11008, 11009, 11010, 11300, 11307, 4985, 5026, 5027, 5028, 5029, 5030, 5106, 11308. 11309. 11310, 11386, 11389, 11390, 5107, 5108, 5109, 5110, 5121, 5122, 5123, 11596. 11598. 11599, 11600, 11616, 11617, 5124, 5125, 5131, 5132, 5133, 5134, 5135, 11618. 11620. 11691, 11692, 11693, 11694, 5231, 5232, 5233, 5234, 5235, 5261, 5262, 11695. 11721. 11722. 11723. 11724. 11725. 5264, 5265, 5266, 5267, 5268, 5269, 11726. 11728. 11729. 11730. 11742. 5263. 11727, 5271. 5272. 5273. 5275. 5326. 5327. 11743. 11744. 11745. 11806. 11807. 11808. 5270. 5329, 5330, 5401, 5402, 5403, 5404, 11810. 11933. 11934. 11935. 5328. 11931. 11932. 5405. 5561, 5562, 5563, 5564, 5565, 5591, 11986. 11988. 11989. 11990. 12016. 12017. 5595, 5631, 5632, 5633, 5634, 5635. 12018. 12019. 12020, 12186, 12187, 12188, 5592 5668. 5669, 5766, 5767, 5768, 5769, 5770, 12189. 12190. 12231. 12282. 12283. 12284. 5807. 5808. 5809. 5810. 6166. 6167. 12235. 12277. 12278. 12279. 12280. 12291. 5806. 6169. 6170. 6211. 6212. 6213. 6214. 6215. 12292. 12293. 12294. 12295. 12296. 12297. 6221. 6222, 6223, 6225, 6401, 6402, 6403, 12299, 12300. 12361, 12362, 12363, 12364, 12365, 12726. 12727, 12728, 12729, 12780. 6404. 6405, 6471, 6472, 6473, 6474, 6475, 6587, 6588, 6589, 6590, 6706, 6707, 12731, 12732, 12733, 12735, 12901, 12902, 6708. 6709. 6710. 6741. 6742. 6743, 6744. 13301, 13302, 13303, 13304, 13305, 13401, 6748, 6749, 6750, 6866, 6867, 6746. 6747. 13402, 13403. 13404, 13405, 13431, 13432, 6868. 6869. 6870, 7146, 7147, 7148, 7149, 13433, 13434, 13435, 13471, 13472, 18473, 7168, 7169, 7170, 7171, 13474, 13475. 15481, 13482, 13483, 13484. 7150. 7166. 7167. 7173. 7172. 7174. 7175. 7311. 7312. 7313. 13485. 13506. 13507, 13508, 13509, 13510, 7314. 7315. 7516. 7517. 7518. 7519. 7520. 13571, 13572, 13573, 13574, 13575, 13661, 7641. 7643. 7644. 7645. 7661, 7662, 13662, 13663, 13664. 13665, 13716, 13717, 7642. 7663 7664. 7665. 7686, 7687, 7688. 7689. 13718. 13719. 13720. 13736. 13737. 13739. 7690. 7691. 7692. 7693, 7694, 7695. 7706. 13740, 13781, 13782, 13783, 13784, 13785, 7707. 7708. 7709, 7710, 7906, 7907, 7908, 13801, 13802, 13803, 13804, 13805, 14011, 7910. 7936. 7937. 7938, 7939, 7940, 7941, 14012, 14013, 14014, 14015, 14084, 14085, 7942. 7943, 7944, 7945, 8056, 8057, 8058, 14356, 14357, 14358, 14359, 14360, 14426, 8059. 8060, 8186, 8188, 8189, 8190, 8241, 14427, 14428, 14429, 14430, 14466, 14467, 8242, 8243, 8246, 8247, 8249, 8250, 8321, 14468. 14469. 14470. 14531. 14532. 14533. 8322, 8323, 8324, 8325, 8386, 8387, 8388, 14534. 14535. 14566, 14567, 14568, 14569, 8389, 8390, 8451, 8452, 8453, 8454, 8455, 14570. 14706. 14707. 14709. 14710. 14721. 8721, 8722, 8723, 8724, 8725, 8907, 8908, 14722, 14723, 14724, 14725, 14787, 14788, 8909, 8910, 8991, 8992, 8994, 9167, 9169, 14789, 14790, 14861, 14862, 14864, 14865, 9206, 9207, 9208, 9209, 9210, 9381, 9382, 14921, 14922, 14923, 14924, 14946, 14948, 9383, 9384, 9385, 9452, 9454, 9455, 9466, 15126, 15127, 15130, 15267, 15268, 15269,

15270.	15406.	15407.	15408.	15409.	15410.	1023.	1024.	1025,	1051,	1052.	1053.	1054.
15506.	15508.	15509.	15519.	15786.	15787.	1055.	1196.	1197.	1198.	1199.	1200.	1216.
15788.	15789.	15790.	15906.	15907.	15908.	1217.	1218.	1219.	1220.	1276.	1281.	1282.
15909.	15910.	16236.	16237.	16238.	16239.	1283.	1284.	1285.	1406.	1407.	1408.	1409.
16240.	16251.	16252.	16253.	16254.	16255.	1410.	1436.	1437.	1438.	1439.	1440.	1561.
16281.	16282,	16283	16284.	16285.	16301.	1562.	1563,	1564,	1565.	1751.	1752.	1753.
16302.	16303.	16305.	16306.	16307.	16308.	1754.	1755.	1771.	1772.	1773.	1774,	1796.
16309.	16310.	16412.	16413.	16414.	16415.	1797.	1798.	1799.	1800.	1821.	1822.	1823.
16441.	16442,	16443.	16444	16445.	16491.	1824.	1825.	1876.	1877.	1878.	1879.	1880.
16492.	16493.	16494.	16495.	16611.	16612.	2036.	2037.	2038.	2039.	2181.	2182.	2183.
16613.	16614.	16615.	16621.	16622.	16623.	2184	2185.	2241.	2242.	2243.	2244	2245.
16624.	16625.	16731.	16732.	16733.	16734.	2321.	2322,	2324	2325.	2466.	2467.	2468.
16735.	16746.	16747.	16748.	16749.	16750.	2469.	2470.	2506.	2507.	2508.	2509.	2510.
16791.	16792.	16794.	16795.	16961.	16962.	2681,	2682.	2683.	2684.	2685.	2691.	2692.
16963.	16964.	16965.	16976.	16977.	16978.	2693.	2694.	2695.	2756.	2757.	2758.	2759.
16979.	16980.	17081.	17082.	17083.	17084.	2760.	2831.	2832.	2833.	2834.	2835.	2846.
17085.	17366.	17367.	17368.	17369.	17370.	2847.	2848.	2849.	2850.	2896.	2897.	2898.
17401.	17402.	17403.	17405.	17445.	17616.	2899.	2900.	<b>3</b> 101.	3102.	3103.	3161.	3162,
17617.	17618.	17619.	17620.	17714.	17796.	3163.	3164	3165.	3436.	3437.	3438,	3439.
17797.	17798.	17799.	17800.	17806.	17807.	3440.	3456.	3457.	3458.	3459.	3460.	3496.
17808.	17809.	17810.	17871.	17872.	17873.	3497.	3498.	3499.	3526.	3527.	3528,	3529.
17874.	17875.	17876.	17877.	17878.	17879.	3530.	3601.	3602.	<b>3</b> 603.	3604.	3786.	3787.
	17902.	17903.	17904.	17905.	17966.	3788.	3789.	3901.	3902.	3903.	3904,	3905.
17967.	17968.	17969.	17970.		18032.	4016.	4017.	4018,	4019.	4020.	4106.	4107.
18083.	18034.	18035,	18106.	18107.	18108.	4108.	4109.	4110.	4116.	4117.	4118.	4226.
18109.	18110.	18116.	18117.	18118.	18119.	4227.	4228.	4229.	4230.	4426.	4428.	4429.
18120.	18206.	18207.	18208.	18209.	18210.	4430.	4451.	4452.	4453.	4454.	4455,	4502.
18371.	18372.	18373.	18374.	18375.	18386.	4503.	4504.	4505.	4546.	4547.	4548.	4550.
18387.	18388.	18389.	18390.	18441.	18442.	4676.	4677.	4678.	4679.	4680.	4921.	4922.
18443.	18444.	18445.	18461.	18462.	18463.	4923.	4924.	4925.	4961.	4962.	4963.	4964.
18464.	18465.	18601.	18602.	18603.	18604.	4965.	<b>5</b> 331.	5332.	5333.	5334.	5335.	5356.
18605.	18651.	18652.	18653,	18654.	18655.	5357.	5358.	5359.	5406.	5407.	5408.	5409.
18686.	18687.	18688.	18689.	18690.	18756.	5410.	5426.	5427.	5428.	5429.	5430.	5521.
18757.	18758.	18759.	18760.	18806.	18807.	5522.	5523.	5524	5525.	5651.	5652.	5654.
18808.	18809.	18810.	18821.	18822.	18823.	5655.	5716.	5718.	5719.	5720.	5801.	5802.
18824.	18825.	18861.	18862.	18863.	18864.	5803.	5804.	5805.	5901.	5902.	5903.	5904.
18865.	18896.	18897.	18898.	18899.	18900.	5905.	5916.	5917.	5918.	5919.	5920.	5956.
18941.	18942.	18943.	18945.		19002.	5957.	5958.	5959.	5960.	<b>6</b> 001.	6002.	6003.
19008.	19004.	19005.	19031.	19032.	19033.	6004.	6005.	6011.	6012.	6013.	6015.	6121.
19034.	19035.	19066.	19069.	19070.		6122.	6123.	6124.	6125.	6176.	6177.	6178.
						6179.	6180.	6201.	6202.	6203.	6204.	6205.
	1.4	L. C. au (	600 MP4	rī	6471.	6472.	6473.	6474.	6475.	6561.	6562.	
						6563.	6564.	6565.	6632.	6633.	6634.	6635.

97r. 81. 82. 83. 84. 85. 451. 452. 453. 6787, 6788, 6789, 6790, 6806, 6807, 6808, 454. 455. 486. 487. 488. 489. 490. 561. 6809, 6831, 6832, 6833, 6834, 6835, 6902, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 6903, 6904, 6931, 6932, 6933, 6934, 6935, 570. **6**11. 612. 613. 615, 661. 662. 664. 6971. 6972. 6973. 6974. 6975, 6981. 6982. 665. 731. 732. 733. 734. 735. 1021. 1022. 6983. 6984. 6985, 7096. 7097, 7098, 7100.

						-	-					
7136.	7137.	7138.	7139.	7140.	7201.	7202.	12492.	12493.	12494.	12495.	12506.	12507.
7203.	7204.	7205.	7441.	7444.	7445.	7641.	12508.	12509.	12510.	12566.	12567.	12568.
7642.	7643.	7644.	7645.	7791.	7793.	7793.	12569.	12570.	12606.	12607.	12608.	12609.
7794.	7795.	7856.		7858.		7860.	12610.	12721.	12722.	12723.	12724.	12725.
7876.	7877.		7879.	7880.		7957.	12866.	12867.	12868.	12869.	12870.	12981.
7959.	7960.	8152.		8154		8181.	12982.	12983.	12984.	12985.	12996.	12997.
8182.	8183.		8185.	8201.		8203.	12999.	13000.	13006.	13007.	13008.	13009.
8204.	8205.		8272.	8273		8275.	13010.	13041.	13042.	13043.	13044.	13045.
8301.	8302.		8304.	8305.	8101.	8402.	13046.	13047.	13048.	13049,	13050.	13116.
8403.	8404.	8405.	8421.	8422.		8424.	13117.	13118.	13119.	13120.	13121.	13122.
8425.	8561.	8562.	8563.	8564.	8565.	8631.	13123.	13124,	13125.	13161.	13162.	13164.
8632.	8633.	8634.	8635.	8651.	8652.	8653.	13165.	13331.	13332.	13333.	13334.	13335.
8654.	8655.	9061.	9062.	9063.	9065,	9101.	13381.	13382.	13383.	13384.	13385.	13461,
9102.	9103.	9104	9105.	9246.	9247.	9248.	13462.	13463.	13464.	13465.	13496.	13497.
9249.	9250.	9331.	9332.	9333.	9334.	9335.	13498.	13499.	13500.	13526.	13527.	13528,
9371,	9372.	9373.	9374	9375.	9141.	9443.	13529.	13530.	13531.	13532.	13533,	13534.
9551	9552.	9553.	9554.	9555.	9716.	9717.	13535.	13616.	13617.	13618.	13619.	13620.
9718.	9719.	9720.	9826.	9827.	9828.	9830.	13621.	13622,	13623.	13625.	13636.	13637.
10016	10018	8. 100	19. 1	0020,	10037.	10038.	13638.	13639.	13640.	13646.	13647.	13648.
10039.	1004	0102	01. 10	0202.	10203.	10204.	13649.	13650.	13651.	13652.	13653.	13654.
10305,	1029	6. 102	97. 1	0298.	10299,	10300.	13655.	13746.	13747.	13748.	13749.	13750.
10301.	10308	2. 103	03. 1	0304.	10305.	10411.	13751.	13752.	13753.	13754.	13755.	13786.
10412.	1041	3. 104	14. 1	0415.	10416.	10417.	13787.	13788.	13789.	13790.	13866.	13867.
10418,	1041	9. 104	20. 1	0441	10442.	10443.	13868.	13869,	13870.	13986.	13987.	13988.
10444,	1044	5. 104	56, 1	0457.	10458.	10459.	13989.	13990.	14016.	14017.	14018.	14019.
10716.	1071	7. 107	18. 1	0719.	10720.	10781.	14020.	14151.	14152.	14153.	14154.	14155.
10782.	1078	3. 107	84. 1	0785.	10901.	10903.	14276.	14277.	14278.	14279.	14280.	14316.
10904.	1106			1063.	11064.	11065.	14317.	14318.	14319.	14320.	14341.	14342.
11101.	1110			1104.	11105.	11117.	14343.	14344.	14345.	14346.	14347.	14348.
11118.				1141.	11142.	11143,	14349.	14350.	14351.	14352.	14353,	14354.
11144.					11264.	11265	14355.	14356.	14357.	14358.	14871.	14872.
11291.	1129				11295.	11366.	14874.	14875.	14931	14932.	14933.	14934.
11367.				1370.	11466.	11467.	14935.	14991.	14992.	14993.	14994.	14995.
11468,	1146				11637.	11638,	15111.	15112.	15113.	15114.	15115.	15211.
11639.				1647.	11648.	11649.	15213.	15214.	15215.	15401.	15402.	15403.
11650.				1758,	11759.	11760.	15404.	15405.	15421.	15422.	15423.	15424.
11821.				1824.	11825.	11876.	15425.	15536.	15537.	15538.	15539.	15540.
11877.				1880.	11941.	11942.	15651.	15652.	15653,	15654.	15655.	15741.
11943,					11954.	11955.	15742.	15743.	15744.	15745.	15777.	15778.
11966.	1196			1969.	11970.	11996.	15779.	15780.	15932.	15933.	15934.	15935.
11997.			999. 13		12001.	12002.	15941.	15942.	15943,	15944.	15945.	15966.
12003.	1200			2131.	12132.	12133.	15967.	15968.	15969.	15970.	<b>16</b> 061.	16062.
12134.	1213			2207.	12208.	12209.	16063.	16064.	16065.	16091.	16092.	16093.
12210.				2293.	12294.	12316.	16094.	16095.	16201.	16202.	16203.	16204.
12317.				2356.	12357.	12358.	16205.	16206.	16207.	16208.	16209.	16210.
12359.				2377.	12378.	12379.	16266.	16269.	16331.	16332.	16333.	16334.
12380.	1243			2438.	12439.	12440.	16335.	16366.	16367.	16368.	16369.	16370.
12476.	1247	7. 124	178. 1	2479.	12480.	12491.	16561.	16562.	16563.	16564.	16565,	16625.

					-	-					
16646.	16647.	16648.	16649.	16650.	16736.	22285.	22396.	22397.	22398.	22399.	22400.
16787.	16738.	16739.	16740.	16771.	16772.	22456.	22457.	22458.	22459.	22516.	22517.
16773.	16774.	16775.	16981.	16983.	16984.	22518.	22519.	22520.	22521.	22522.	22523.
16985.	17156.	17157.	17158.	17159.	17160.	22524.	22525.	22541.	22542.	22543.	22544.
17202.	17903.	17204.	17205.	17266.	17267.	22545.	22627.	22628.	22629.	22630.	22657.
17270.	17351.	17352.	17353.	17354.	17355.	22658.	22659.	22660.	22721.	22722.	22723.
17301.	17382.	17883.	17384.	17385.	17386.	22724.	22725.	22766.	22767.	22768.	22769.
17387.	17388.	17389.	17390.	17501.	17502.	22770.	22816.	22817.	22818.	22819.	22820.
17503.	17504.	17505.	17576.	17577.	17578.	22832.	22833.	22834.	22835.	22976.	22977.
17579.	17580.	17584.	17585.	17816.	17817.	22978.	22979.	22980.	28066.	28067.	23068.
17818.	17819.	17820.	17847.	17848.	17849.	23069.	23070.	23076.	23077.	23078.	23079.
17850.	17986.	17937.	17938.	17939.	17940.	23080.	23096.	23097.	23098.	23099.	23100.
18011.	18012.	18013.	18014.	18015.	18031.	23121.	23122.	23124.	23125.	23246.	23247.
18032: 6		18035.	18056.	18266.	18267.	23248.	23249.	23250.	23251.	23252.	23253.
18268.	18269.		18311,	18312.	18313.	23254.	23255.	23406.	23407.	23408.	23409.
18314.	18315.	18636.	18637.	18638.	18639.	23410.	23666.	23667.	23668.	23669.	23670.
18640.	18806.	18807.	18808.	18809.	18810.	23701.	23702.	23703.	23704.	28705.	23871.
18976.	18977.	18978.	18979.	18980.	19041.	23872.	23873.	23874	23875.	24386.	24387.
19042.	19043.	19044.	19045.	19241.	19242.	24388.	24389.	24396.	24397.	24398.	24399.
19243.	19244.	19245.	19296.	19297.	19298.	24400.	24501.	24502.	24503.	24504.	24505.
19300.	19336.	19337.	19338.	19351.	19852.	24581.	24582.	24583.	24584.	24585.	24596.
19353.	19354.	19355.	19471.	19472.	19478.	24597.	24598.	24599.	24600.	24601.	24603.
19475.	19531.	19532.	19533.	19534.	19535.	24604.	24605.	24626.	24627.	24628.	24629.
19588.	19589.	19590.	19641.	19642.	19643.	24630.	24686.	24687.	24688.	24689.	24690.
19645.	19646.	19647.	19648.	19649.	19650.	24776.	24777.	24778.	24779.	24780.	24801.
19706.	19707.	19708.	19709.	19710.	19731.	24802.	24803.	24804.	24805.	24826.	24827.
19732.	19733.	19734.	19735.	19761.	19762.	24828.	24829.	24830,	24966.	24967.	24969.
19764.	19765.	20031.	20032.	20033.	20034.	24970.	25216.	25217.	25218.	25219.	25220.
20035.	20276,	20277.	20278.	20279.	20280.	25266.	25267.	25268.	25269.	25270.	25311.
20531.	20532.	20533.	20534.	20535.	20616.	25312.	25313.	25314.	25315.	25376.	25377.
20617.	20618.	20619.	20620.	20821.	20822.	25378.	25379.	25380.	25501.	25502.	25531.
20823.	20824.	20825.	20916.	20917.	20918.	25532.	25533.	25534.	25535.	25621.	25622.
20919.	20920.	20981.	20982.	20983.	20984.	25623.	25624.	25625.	25636.	25637.	25638.
20985.	21016.	21017.	21018.	21019.	21020.	25639.	25640.	25666,	25667.	25668.	25669,
21136.	21137.	21138.	21139.	21140.	21151.	25670.	25676.	25677.	25678.	25679.	25680.
21152.	21153.	21154.	21155.	21243.	21244.	25701.	25702.	25703.	25704.	25705.	25766.
21245.	21256.	21257.	21258.	21259.	21260.	25767.	25768.	25769.	25770.	25863.	25864.
21403.	21404.	21405;	21511.	21512.	21513.	25865.	25886.	25887.	25888.	25889.	25890.
21514.	21515.	21561,	21562.	21563,	21564.	26136.	26137,	26138.	26139.	26141.	26142.
21565,	21656.	21657.	21658.	21659.	21660.	26143.	26144.	26145,	26191.	26193,	26194.
21696.	21697.	21698.	21699.	21700.	21711.	26195.	26226.	26227.	26228.	26229.	26230.
21712.	21713,	21714.	21715,	21816.	21817.	26256,	26257.	26258,	26259.	26260.	26311.
21818.	21819.	21820.	21941.	21942.	21943.	26312.	26313.	26314.	26315.	26356.	26357,
21944.	21945.	21991.	21992.	21993.	21994.	26359.	26506.	26507.	26508.	26510.	26516.
21995.	22026.	22027.	22028,	22030.	22041.	26517.	26518.	26519.	26520.	26616.	26617.
22042.	22043,	22044.	22045.	22176.	22177.	26618.	26619.	26620.	26656.	26657.	26658.
22178.	22179.	22180.	22191.	22192.	22193.	26659.	26660,	26821.	26822.	26823.	26824.
22194.	22195.	22281.	22282.	22283.	22284.	26825.	27271.	27272.	27273.	27274.	27275.

27276.	27277.	27278.	27279.	27280.	27296.	31751.	31752.	\$1753.	31754	31755.	31766.	
27297.	27298.	27299.	27341.	27342	27343.	31767.	31768.	31769.	81770.	31941.	31942.	
27344	27345.	27351.	27352.	27353.	27354.	31943.	31944	31945.	3196L	31962	31963.	
27355.	27391.	27392.	27393.	27394	27395.	31965.	32051.	32052.	32053.	32054.	32055.	
27406.	27407.	27408.	27409.	27410.	27411.	32241.	32242.	32243.	32244	32245.	32506.	
27412.	27413.	27414.	27415.	27461.	27462.	32507.	32508.	32509.	32510.	3261L	32612.	
27463.	27464	27511.	27512.	27514.	27515.	32613.	32614	32615.	32641.	32642	32643.	
27541.	27542.	27543.	27544.	27545.	27551	32644	32645.	32646.	32648.	32649.	32650.	
27586.	27587.	27588.	27589.	27590.	27601.	32656.	32657.	32658.	32659.	32660.	32761.	
27602.	27603.	27604.	27605.	27631.	27632.	32762.	32763.	32764.	32765.	32791.	32792.	
27683.	27634.	27635.	27726.	27727.	27728.	32793.	32794	32795.	32806.	32807.	32808.	
27729.	27730.	27776.	27777.	27778.	27779.	32809.	32810.	32856.	32857.	32858.	32859.	
27781.	27782.	27786.	27787.	27788.	27789.	32860.	32886.	32887.	32888.	32889.	32890.	
27790.	27801.	27802.	27803.	27804.	27789.	32976.	32977.	32978.	32979.	32980.	83096.	
28136.		28138.	28139.	28140.	28156.	33097.	33098.	33099.	33100.	33141.	38142.	
28157.	28158	28159.	28160.	28285								
		28109.		28387.	28287.	33143.	33144.	38145.	38171.	33172.	83173.	
28288.	28289.	28401.	28386. 28402.		28388.	33174.	33175.	33221.	38222.	33224.	33225.	
28389.	28390.			28403.	28405.	33261.	33262.	33263.	33264.	33265.	33276.	
28411.	28412.	28413.	28414.	28415.	28426.	33277.	33278.	33279.	33280.	33406.	33407.	
28427.	28428.	28429.	28430.	28456.	28457.	33408.	38409.	38410.	33457.	33458.	33459.	
28458.	28459.	28460.	28586.	28587.	28588.	33400.	33521.	33522.	38523.	33524	33525.	
28589.	28590.	28656.	28657.	28658.	28659.	3 <b>3</b> 631.	33632.	33633.	33634.	33635.	33691.	
28660.	28691.	28692,	28693.	28694.	28695.	33692.	33693.	33694.	33695.	33726.	33727.	
28806,	28807.	28808.	28810.	28851.	28852.	33728.	33729.	33730.	33786.	38737.	33788.	
28853.	28854.	28855.	28981.	28982.	28983.	33739.	33740.	33886.	33887.	33888.	38889.	
28984.	28985.	<b>29</b> 166.	29167.	29168.	29169.	33890.	33931.	33932.	33933.	33934.	33935,	
29170.	29191.	29193.	29194.	29231.	29232.	33941.	33942.	33943.	33944.	33945.	33981.	
29233.	29234.	29235.	29256,	29257.	29258.	33982.	33983.	33984	33985.	84011,	34012.	
29259.	29260.	29271.	29272.	29273.	29274.	34013.	34014.	34072.	34073.	34074.	34075.	
29275.	29336.	29337.	29338.	29339.	29340.	34096.	34097.	34098.	34099.	34100.	34141.	
29511.	29512.	29513.	29514.	29515.	29596.	34142.	34143.	34144.	34145.	34246.	34247.	
29597.	29598.	29599,	29600.	29896.	29897.	34248.	34249.	34250.	34266.	34269.	34481.	
29898.	29899.	29900.	29981.	29982.	29983,	34482.	34483.	34484.	34485.	34496.	34497.	
29984.	29985.	30021.	30022.	30023.	30024.	34500.	34541.	34542.	34543,	34544.	34545.	
30025.	30109.	30110.	30186.	30187.	30189.	34631.	34632.	34633.	34635.	34816.	34817.	
30190.	30226.	30227.	30229.	30230.	30416.	34818.	34819.	34926.	34928.	34980.	34936.	
30417.	30418.	30419.	30420.	30446,	30447.	34937.	34938.	34939.	34940.	34981.	34982.	
30448.	30449.	30450.	30666.	30667,	30568.	34983,	34984.	34985.	35026.	35027.	35028.	
30669,	30670.	30961.	30962,	30963.	30964.	35029.	35030.	35131.	35132.	35133.	35134.	
30965.	31046.	31047.	31048.	31049.	31081.	35135.	35141.	35143.	35144	35145.	35266.	
31082.	31083.	31084.	31085.	31106.	31107.	35267.	35269.	35416.	35417.	35418.	35419.	
31108.	31109.	31196.	31197.	31198.	31199.	35420	35586.	35587.	35588.	35589.	35686.	
31200.	31281.	31282.	31283.	31284.	31285.	35687.	35688.	35689.	35690.	35816.	35817.	
31336.	31337.	31338.	31339.	31340.	31381.	35818.	35819.	35820.	35906.	35907.	35908.	
31383.	31384.	31385.	31396.	31397.	31399.	35909.	35910.	35921.	35922.	35928.	35924.	
31400.	31526.	31527.	31528.	31529.	31530.	35925.	35941.	35942.	35943.	35944	35945.	
31626.	31628.	31629.	31630.	31631.	31632.	35961.	35962.	35963.	35964.		36001.	
31633,	31634.	31685.	31736.	31738.	31740.	36002.	36003.	36004.	36005.	36116.	36117.	
31000.	J1001.	J1000.	J1100,	J1100.	J1110.	30004.	June,	30001	Journal.	30110,	Juli.	

SHOW THE PERSON NAMED IN

36118, 36119, 36120, 36186, 36187, 36188, 39772, 39773, 39775, 39891, 39892, 39893, 36190. 36221, 36222, 36224, 36225, 36246, 39894, 39895, 40192, 40193, 40194, 40195, 36248. 36249. 36250, 36277, 36278, 36279. 40261, 40262, 40263, 40264, 40265, 40286, 36280, 36416, 36417, 36418, 36419, 36420, 40287, 40288, 40289, 40290, 40291, 40292, 36526, 36527, 36528, 36529, 36530, 36536, l 40293, 40294, 40295, 40411, 40412, 40413, 86537, 36538, 36539, 36540, 36571, 36572, 40414. 40415. 40461. 40463. 40464. 40465. 36573, 36574, 36575, 36576, 36577, 36578, 40621, 40622, 40623, 40624, 40625, 40652, 36579. 36580. 36646. 36647. 36648. 36649. 40653. 40654. 40655. 40751, 40752. 40753. 36650, 36836, 36837, 36838, 36839, 36840, 40754, 40755, 40786, 40787, 40790, 40826, 36861, 36862, 36863, 36864, 36865, 36956, 40827, 40828, 40829, 40831, 40832, 40833, 36957, 36958, 36959, 36960, 36961, 36962, 40834, 40835, 40992, 40993, 40994, 40995, 36964. 36965, 37071, 37072, 37073, 37074, 41036, 41037, 41038, 37075, 37086, 37087, 37088, 37089, 37090, 87321, 37322, 37324, 37325, 37421, 37422, Lit. D. gu 300 Mart: 87423. 37424. 37491. 37492. 37493. 37494. Mr. 1. 2. 3. 4. 5. 91. 92. 93. 94. 95. 37495, 37581, 37582, 37583, 37584, 37585, 96, 97, 98, 99, 231, 233, 234, 235, 596, 37586, 37589, 37590, 37686, 37687, 37688, 597, 598, 600, 676, 677, 678, 679, 766, 37689. 37690, 37767, 37768, 37770, 37796, 767, 768, 769, 770, 951, 952, 953, 954, 955, 1091, 1092, 1093, 1094, 1095, 1111, 37797, 37798, 37799, 37800, 37826, 37827, 87828, 37829, 37830, 37876, 37877, 37878, 1112, 1113, 1114, 1115, 1251, 1252, 1253. 37879. 37880. 37891. 37892. 37893. 37894. 1254. 1255. 1291. 1292. 1293. 1294. 1295. 37895. 37976. 37977. 37978. 37979. 37980. 1341, 1342, 1343, 1344, 1345, 1991, 1992, 37986. 37987, 37988, 37990, \$8001, 38002, 1993. 1994. 1995. 2026. 2027. 2028. 2029. 38003, 38004, 38005, 38066, 38068, 38069, 2030. 2061. 2063. 2064. 2065. 2091. 2092. 38070. 38126. 38127. 38128. 38129. 38130. 2093. 2094. 2095. 2196. 2197. 2198. 2199. 2200, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2346, 38181, 38182, 38183, 38184, 38185, 38216, 38217, 38218, 38219, 38220, 38291, 38292, 2347. 2348. 2349. 2350, 2411. 2412. 2413. 38293. 38351, 38352, 38353, 38354, 38355, 2414, 2415, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 38496, 38497, 38498, 38499, 38500, 38601, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2661, 2662, 38602, 38603, 38604, 38605, 38606, 38607, 2663, 2664, 2665, 2906, 2907, 2908, 2909, 38608, 38609, 38610, 38741, 38742, 38743, 2910, 2996, 2997, 2998, 2999, 3000, 3011, 38744, 38745, 38751, 38752, 38754, 38755, 3012, 3013, 3014, 3015, 3056, 3058, 3059, 38826, 38827, 38828, 38829, 38830, 38836, 3060, 3081, 3082, 3083, 3084, 3085, 3086, 38837, 38838, 38839, 38840, 38876, 38877, 3087, 3088, 3089, 3090, 3121, 3122, 3123, 38878, 38879, 38880, 38881 38882, 38883, I 3124, 3125, 3131, 3132, 3134, 3135, 3206, 3207, 3208, 3209, 3210, 3241, 3242, 3243, 38884, 38885, 38921, 38922, 38923, 38924, l 38925, 38936, 38937, 38938, 38939, 38940, 3244, 3245, 3466, 3467, 3468, 3469, 3470, 38976. 38977. 38978. 38979. 38980. 39021. 3561, 3562, 3563, 3564, 3565, 3616, 3618, 89022, 39023, 39025, 39056, 39057, 39058, 3819, 3620, 3671, 3672, 3673, 3674, 3675. **39059**, **39060**, **39241**, **39242**, **39243**, **39244**, 3817. 3818. 3819. 3820. 4091. 4092. 4093. 39245. 39251. 39252. 39254. 39255. 39336. 4094. 4095. 4186. 4187. 4188. 4189. 4190. 39337. 39338. 39339. 39340. 39431. 39432. 4226, 4227, 4228, 4229, 4230, 4306, 4308, 39433, 39434, 39451, 39452, 39453, 39454, 4309, 4310, 4436, 4437, 4438, 4439, 4440, 39455. 39516. 39517. 39518. 39519. 39520. 4501. 4502. 4503. 4504. 4505. 4506. 4507. 89571, 39572, 39573, 39575, 39581, 39582, 4508, 4509, 4510, 4511, 4512, 4513, 4514. 39583. 39584. 39585. 39621. 39622. 39623. 4515. 4596. 4597. 4598. 4599. 4600. 4631. 89624. 39625. 39681. 39682. 39683. 39684. 4632. 4633. 4634. 4635. 4826. 4827. 4828.

89685. 39701. 39702. 89704. 39705. 39771. 4829. 4830. 4836. 4837. 4838. 4839. 4840.

4946, 4947, 4948, 4949, 4950, 5171, 5172, 9976, 9976, 9977, 9978, 9979, 9981, 9982, 5173, 5174, 5175, 5386, 5387, 5388, 5389, 9983, 9984, 9985, 10281, 10282, 10283, 
 5390
 5421
 5422
 5423
 5424
 5425
 5721
 10284
 10285
 10296
 10297
 10298
 10299

 5722
 5723
 5724
 5725
 5746
 5747
 5748
 10800
 10800
 10807
 10808
 10693
 10808
 10698
 10809
 10694
 10807
 10808
 10809
 10809
 10809
 10809
 10809
 10809
 10809
 10809
 10809
 10809
 10809
 10809
 10809
 10809
 10809
 10809
 10809
 10809
 10809
 10809
 10809
 10809
 10809
 10809
 10809
 10809
 10809
 10809
 10809
 10809
 10809
 10809
 10809
 10809
 10809
 10809
 10809
 10809
 10809
 10809
 10809
 10809
 10809
 10809
 10809
 10809
 10809
 10809
 10809
 10809
 10809
 10809
 10809
 10809
 10809
 10809
 10809
 5/90, 5/12, 5/90, 5/91, 5/90, 5/91, 5/92, 5/70, 5/71, 5/91, 6256, 6257, 6258, 6259, 6260, 6436, 6437, 10930, 11021, 11022, 11023, 11024, 11025, 6438. 6439. 6440. 6451. 6452. 6453. 6455. 11096. 11097. 11098. 11100. 11241. 11242. 6496. 6497. 6498. 6499 6500. 6551. 6552. 11243. 11244. 11245. 11406. 11407. 11408. 6553. 6554. 6555. 6556. 6557, 6558, 6559, 11409. 11410. 11466, 11467, 11468, 11469. 6560, 6571, 6572, 6573, 6574, 6575, 6576, 11496, 11497, 11498, 11499, 11500, 11541, 6577, 6578, 6579, 6580, 6592, 6594, 6595, 11542, 11543, 11544, 11545, 11566, 11567, 6671, 6672, 6673, 6674, 6675, 6676, 6677, 11569, 11570, 11686, 11687, 11688, 6678, 6679, 6680, 6696, 6699, 6700, 6836, 11689, 11690, 11706, 11707, 11708, 11709, 6857, 6838, 6830, 6840, 7061, 7032, 7033, 11710, 11746, 11747, 11748, 11749, 11760, 7057, 7058, 7060, 7121, 126021, 12022, 12033, 12042, 12023, 12116, 12022, 1213, 12024, 12023, 12116, 1210, 12204, 12023, 12116, 1210, 12204, 12205, 1 7150, 7151, 7152, 7153, 7154, 7155, 7177, 12208, 12209, 12210, 12291, 12292, 12293, 7178, 7179, 7180, 7246, 7247, 7248, 7249, 12294, 12295, 12386, 12387, 12388, 12389, 7250. 7291. 7292, 7293, 7294, 7295, 7356, 12390, 12511, 12512, 12513, 12514, 12515. 7357, 7358, 7859, 7360, 7456, 7457, 7468, 12577, 12578, 12579, 12580, 12686, 12687, 7459, 7460, 7560, 7567, 7569, 7570, 7766, 12688, 12689, 12690, 12712, 12713, 12714. 7767, 7768, 7769, 7770, 7926, 7927, 7928, 12715, 12906, 12907, 12908, 12909, 12910, 7929, 7930, 7961, 7963, 7963, 7964, 7065, **13**036, 13037, 13038, 13039, 13040, **13**166, 7976, 7977, 7978, 7979, 7980, **8**001, 8002, **13**167, **13**168, **13**169, **13**170, **13**241, **13**243, 8003, 8004, 8005, 8086, 8087, 8088, 8089, 13244, 13245, 13251, 13252, 13253, 13254, 8090, 8151, 8152, 8153, 8154, 8155, 8156, 13255, 13316, 13317, 13318, 13319, 13320, 8157. 8158. 8159 8160. 8256. 8257. 8258, 13371. 13372. 13373. 13375. 13491. 13492. 8259. 8260, 8401, 8402, 8403, 8404, 8405, 13493, 13494, 13495, 13666, 13667, 13668, 8436, 8437, 8438, 8439, 8440, 8556, 8557, 13660, 13706, 13707, 13708, 13709, 13710, 8558, 8559, 8560, 8681, 8682, 8683, 8684, 13766, 13767, 13768, 13769, 13770, 13826, 8685, 8761, 8762, 8763, 8764, 8765, 8766, 13827, 13828, 13829, 13830, 14026, 14027, 8767. 8768. 8769. 8770. 8826. 8827. 8828. 14028. 14029. 14030. 14156. 14157. 14158. 8829. 8830. 8886. 8887. 8888. 8889. 8890. 14159. 14160. 14191. 14192. 14193. 14194. 8902, 8903, 8904, 8981, 8982, 8983, 8984, 14195, 14226, 14227, 14228, 14229, 14230, 8985. 9026. 9027. 9028. 9029. 9030. 9101. 14311. 14312. 14313. 14314. 14315. 14346. 9103. 9104. 9105. 9171. 9172. 9173. 9174. 14347. 14348. 14349. 14350. 14438. 14439. 9175. 9227, 9228, 9229, 9230, 9281, 9282, 14440, 14441, 14442, 14443, 14444, 14445, 9283, 9284, 9285, 9301, 9302, 9303, 9304, 14546, 14547, 14548, 14549, 14550, 14556, 9305. 9326. 9327. 9328. 9329. 9330. 9421. 14557. 14559. 14660. 14636. 14637. 14638. 9422. 9423. 9424. 9425. 9581. 9582. 9583. 14639. 14640. 14661. 14662. 14663. 14664. 9584, 9585, 9621, 9622, 9623, 9624, 9625, 14665, 14681, 14682, 14683, 14684, 14685, 9682, 9683, 9684, 9685, 9720, 9871, 9872, 14741, 14742, 14743, 14744, 14745, **15**031, 9873. 9874. 9875. 9971. 9972. 9973. 9974. 15032. 15033. 15034, 15035. 15046, 15047.

Irawana ta Ghagle

|        |        |        |        |        | ,      |          |        |        |                |        |        |
|--------|--------|--------|--------|--------|--------|----------|--------|--------|----------------|--------|--------|
| 15048. | 15049. | 15050. | 15061. | 15062. | 15063. | 20029.   | 20030. | 20071. | 20072.         | 20073. | 20074. |
| 15065. | 15086. | 15087. | 15088. | 15089. | 15090. | 20075.   | 20096. | 20097. | 20098.         | 20099. | 20100. |
| 15126. | 15128. | 15129. | 15130. | 15131. | 15132. | 20216.   | 20217. | 20218. | 20219.         | 20220. | 20221. |
| 15134. | 15135. | 15141. | 15142. | 15143. | 15144. | 20222.   | 20223. | 20224. | 20225.         | 20226. | 20227. |
| 15145. | 15311. | 15313. | 15314. | 15315. | 15416. | 20228.   | 20229. | 20230. | 20306.         | 20307. | 20308. |
| 15417. | 15418. | 15419. | 15420. | 15526. | 15527. | 20309.   | 20810. | 20421. | 20422.         | 20423. | 20424. |
| 15528. | 15529. | 15530. | 15551. | 15553. | 15554. | 20425.   | 20526. | 20527. | 20528.         | 20529. | 20530. |
| 15555. | 15631. | 15632. | 15633. | 15634. | 15667. | 20636.   | 20637. | 20638. | 20639.         | 20640. | 20711. |
| 15668. | 15669. | 15670. | 15716. | 15718. | 15719. | 20712.   | 20713. | 20714. | 20715.         | 20726. | 20727. |
| 15720. | 15746. | 15747. | 15748. | 15749. | 15750. | 20728.   | 20729. | 20730. | 20866.         | 20867. | 20868. |
| 15751. | 15752. | 15756. | 15754. | 15755. | 15851. | 20870.   | 20946. | 20947. | 20948.         | 20949. | 20950. |
| 15852. | 15853. | 15854. | 15855. | 15876. | 15877. | 21071.   | 21072. | 21073. | 21074.         | 21075. | 21256. |
| 15878. | 15880. | 15972. | 15973. | 15974. | 15975. | 21257.   | 21258. | 21259. | 21260.         | 21261. | 21262. |
| 16011. | 16012. | 16013. | 16014  | 16015. | 16161. | 21263.   | 21264. | 21265. | 21316.         | 21317. | 21318. |
| 16162. | 16163. | 16164. | 16165. | 16191. | 16192. | 21319.   | 21320. | 21436. | 21437.         | 21438. | 21439. |
| 16193. | 16194. | 16195. | 16272. | 16273. | 16274. | 21440.   | 21456. | 21457. | 21458.         | 21459. | 21460. |
| 16275. | 16351. | 16352. | 16353. | 16354. | 16355. | 21516.   | 21517. | 21518. | 21519.         | 21520. | 21741. |
| 16406. | 16407. | 16408. | 16409. | 16496. | 16497. | 21742.   | 21743. | 21744. | 21745.         | 21746. | 21747. |
| 16498. | 16499. | 16500. | 16616. | 16617, | 16618. | 21748.   | 21749. | 21750. | 21911.         | 21912, | 21913. |
| 16619. | 16620. | 16681. | 16682. | 16683. | 16684. | 21914.   | 21915. | 21976. | 21977.         | 21978. | 21979. |
| 16685. | 16831. | 16832. | 16833. | 16834. | 16835. | 21980.   | 22041. | 22042. | 22043.         | 22044. | 22045. |
| 16901. | 16902. | 16903. | 16904. | 16905. | 16906. | 22061.   | 22062. | 22063. | 22064.         | 22065. | 22081. |
| 16907. | 16908. | 16909. | 16910. | 16921. | 16922. | 22082.   | 22083. | 22084. | 22085.         | 22106. | 22107. |
| 16923. | 16924. | 16925. | 16936. | 16937. | 16938. | 22108.   | 22109. | 22110, | 22141.         | 22142. | 22143. |
| 16939. | 16940. | 16951. | 16953. | 16954. | 16955. | 22144.   | 22145. | 22206. | 22207.         | 22208. | 22209. |
| 17181. | 17182. | 17183. | 17184. | 17185. | 17231. | 22210.   | 22351. | 22352. | 22353.         | 22354. | 22355. |
| 17232. | 17233. | 17234. | 17235. | 17401. | 17402. | 22376.   | 22377. | 22378. | 22379,         | 22380. | 22391. |
| 17403. | 17404. | 17405. | 17436. | 17437. | 17438. | 22392.   | 22393. | 22394. | 22395.         | 22556. | 22557. |
| 17440. | 17506. | 17507. | 17508. | 17509. | 17510. | 22558.   | 22559. | 22560. | 22726.         | 22727. | 22728. |
| 17546. | 17547. | 17548. | 17549. | 17550. | 17606. | 22729.   | 22730. | 22736. | 22787.         | 22738. | 22739. |
| 17608. | 17609. | 17610. | 17671. | 17672. | 17673. | 22740.   | 22822. | 22823. | 22824.         | 22825. | 22861. |
| 17674. | 17675. | 17846. | 17847. | 17848. | 17849. | 22862.   | 22863. | 22864. | 22865.         | 22941. | 22943. |
| 17850. | 17881. | 17882. | 17883. | 17884. | 17885. | 22944.   | 22945. | 23031. | 23032.         | 23034. | 23035  |
| 17951. | 17952. | 17953. | 17954. | 17955. | 18251. | 23241.   | 23242. | 23243. | 23244.         | 23245. | 23291. |
| 18252. | 18253. | 18254. | 18255. | 18411. | 18412. | . 23293. | 23294. | 23295. | 23306,         | 23307. | 23310. |
| 18413. | 18415. | 18546. | 18547. | 18548. | 18549. | 23331,   | 23332. | 23333. | 23334.         | 23335. | 23406. |
| 18550. | 18571. | 18572. | 18573. | 18574. | 18575. | 23407.   | 23408. | 23409. | 23410.         | 23496. | 23497. |
| 18686. | 18687. | 18688. | 18689. | 18690. | 18831. | 23498.   | 23499. | 23500. | 23501.         | 23502. | 23503. |
| 18832. | 18883. | 18834. | 18835. | 18861. | 18862, | 23504.   | 23506. | 23507. | 23508.         | 23509. | 23510. |
| 18863. | 18864. | 18865. | 18876. | 18877. | 18878. | 23821.   | 23822. | 23823. | 23824.         | 23825. | 23886. |
| 18879. | 18880. | 18936. | 18937. | 18938. | 18939. | 23887.   | 23888. | 23889. | 23890.         | 23891. | 23892. |
| 18940. | 19131. | 19132. | 19133. | 19134. | 19135. | 23893.   | 23894. | 23895. | <b>24</b> 056. | 24057. | 24058. |
| 19151. | 19152. | 19153. | 19154. | 19155. | 19266. | 24059.   | 24060. | 24131. | 24132.         | 24133. | 24134. |
| 19267. | 19268. | 19270. | 19276. | 19277. | 19278. | 24135.   | 24156. | 24157. | 24158.         | 24159. | 24160. |
| 19279. | 19280. | 19376. | 19377. | 19378. | 19379. | 24166.   | 24167. | 24168. | 24169.         | 24170. | 24306. |
| 19391. | 19392. | 19393. | 19394. | 19395. | 19496. | 24307.   | 24308. | 24309. | 24310.         | 24366. | 24367. |
| 19497. | 19498. | 19499. | 19500. | 19951. | 19952. | 24368.   | 24369. | 24370. | 24626.         | 24627. | 24628. |
| 19953. | 19954. | 19955. | 20026. | 20027. | 20098. | 24629.   | 24630. | 24641. | 24642.         | 24643. | 24644. |
|        |        |        |        |        |        |          |        |        |                | 2      |        |

| 24645. | 24646. | 24647. | 24649. | 24650. | 24691. | 28994. | 28995.  | 28996. | 28997. | 28998. | 28999.  |
|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|---------|--------|--------|--------|---------|
| 24692. | 24693. | 24694. | 24695. | 24701. | 24702. | 29000. |         | 29171. | 29172. | 29173. | 29174.  |
| 24703. | 24704. | 24705. | 24826. | 24827. | 24828. | 29175. | 29201.  | 29202. | 29203. | 29204. | 29205.  |
| 24829. | 24830. | 24966. | 24967. | 24968. | 24970. | 29221. | 29222.  | 29223. | 29224. | 29225. | 29261.  |
| 25096. |        | 25098. | 25099. | 25100. | 25401. | 29262. | 29263.  | 29264. | 29265. | 29416. | 29419.  |
| 25402. | 25403. | 25404. | 25405. | 25471. | 25472. | 29420. | 29481.  | 29482. | 29483. | 29485. | 29511.  |
| 25473. | 25474. | 25475. | 25556, | 25557. | 25558. | 29512. | 29513.  | 29514. | 29515. | 29526. | 29527.  |
| 25559. | 25560. | 25626. | 25627. | 25628. | 25629. | 29528. | 29529.  | 29530. | 29536. | 29537. | 29538.  |
| 25630. | 25661. | 25662. | 25663. | 25664. | 25665. | 29539. | 29540.  | 29646. | 29647. | 29648. | 29649.  |
| 25676. | 25677. | 25678. | 25679. | 25680. | 25686. | 29701. | 29702.  | 29704. | 29705. | 29736. | 29737.  |
| 25687. | 25688. | 25689. | 25690. | 25696. | 25697. | 29738. | 29739.  | 29740. | 29771. | 29772. | 29773.  |
| 25698. | 25699. | 25700. | 25796. | 25797. | 25798. | 29775. | 29896.  | 29897. | 29898. | 29899. | 29900.  |
| 25799. | 25800. | 25831. | 25832. | 25833. | 25834. | 29941. | 29942.  | 29943. | 29944. |        | 30021.  |
| 25835. | 25986. | 25987. | 25988. | 25990. | 25991. | 30022. | 30023.  | 80024. | 30025. | 30031. | 30033.  |
| 25992. | 25993. | 25994. | 25995. | 26036. |        | 30035. | 30246.  | 30247. | 30249. | 30250. | 30516.  |
| 26038. | 26041. | 26042. | 26043. | 26044. | 26045. | 30517. | 30518.  | 30519. | 30520. | 30726. | 30727.  |
| 26046. | 26047. | 26048. | 26049. | 26050. | 26251. | 30728. | 30729.  | 80730. | 30731. | 30732. | 30733.  |
| 26252. | 26253. | 26254. | 26255. | 26287. | 26288. | 30734. | 30735.  | 30751. | 30752. | 30753. | 30755.  |
| 26296. | 26297. | 26298. | 26299. | 26300. | 26386. | 30821. | 30822.  | 30823. | 30824. | 30825. | 30851.  |
| 26387. | 26388. | 26389. | 26401. | 26402. | 26404. | 30853. | 30854.  | 30855. | 30876. | 30877. | 30878.  |
| 26405. | 26431. | 26432. | 26433. | 26434. | 26435. | 30879. | 30880.  | 30886. | 30887. | 30888. | 30889.  |
| 26506. | 26507. | 26508. | 26509. | 26510. | 26626. | 30890. | 30911.  | 80912  | 30913. | 30914. | 30915.  |
| 26627. | 26629. | 26630. | 26646. | 26647. | 26648. | 31001. | 31002.  | 31003. | 31004. | 31005. | 31006.  |
| 26649. | 26650. | 26656. | 26657. | 26658. | 26659. | 31007. | 31008.  | 31009. | 31010. | 31061. | 31062.  |
| 26660. | 26721. | 26722. | 26723. | 26724  | 26725. | 31063. | 31064.  | 31065. | 31071. | 31072. | 31073.  |
| 26791. | 26792. | 26793. | 26794. | 26795. | 26916. | 81074. | 31075.  | 31236. | 31237. | 31238. | 31239.  |
| 26917. | 26918. | 26919. | 26920. | 26966. | 26967. | 31240. | 31251.  | 31252. | 31253. | 31254. | 31255.  |
| 26968. | 26969. | 26970. | 27031. | 27032. | 27038. | 31286. | 31287.  | 31288. | 31289. | 31290. | 31371.  |
| 27034. | 27035. | 27176. | 27177. | 27178. | 27179. | 31372. | 31374.  | 31375. | 31546, | 31547. | 31548.  |
| 27180. | 27236. | 27237. | 27238. | 27239. | 27240. | 31549. | 31550.  | 31581. | 31582. | 31583. | 31584.  |
| 27266. | 27267. | 27268. | 27269. | 27270. | 27456. | 31585. | 31621.  | 31622. | 31623. | 31624. | 31625.  |
| 27457. | 27458. | 27459. | 27460. | 27466. | 27467. | 31691. | 31692.  | 31698. | 31694. | 31695. | 31701.  |
| 27468. | 27469. | 27470. | 27501. | 27502. | 27503. | 31702. | 31703.  | 31704. | 31705. | 31895. | 31906.  |
| 27504. | 27505. | 27506. | 27507. | 27508. | 27509. | 31907. | 31908.  | 31909. | 31910. | 31936. | 31937.  |
| 27510. | 27541. | 27542. | 27543. | 27544. | 27545. | 31938. | 31939.  | 31940. | 31946. | 31947. | 31948.  |
| 27911. | 27912. | 27913. | 27914. |        | 28141. | 31949. | 31950.  | 82002. | 32003. | 32004. | 32005.  |
| 28142. | 28143. | 28144. | 28145. | 28246. |        | 32011. | 32012.  | 32014. | 32015. | 32211. | 32212.  |
| 28250. | 28291. | 28292. | 28293. | 28294. | 28295. | 32213. | 32214.  | 32215. | 32251. | 32252. | 32253.  |
| 28311. | 28312. | 28313. | 28314. | 28315. | 28366. | 32254. | 32255.  | 32411. | 32412. | 32413. | 32414   |
| 28367, | 28368. | 28369. | 28370. | 28411. | 28412. | 32415. | 32606.  | 32607. | 32608. | 32609. | 32610.  |
| 28413. | 28414. | 28415. | 28436. | 28437. | 28438. | 32666. | 32668.  | 32669. | 32670. | 32716. | 32717.  |
| 28439. | 28440. | 28556. | 28557. | 28558. | 28559. | 32718. | 32719.  | 32720. | 32731. | 32732. | 32733.  |
| 28560. | 28756. | 28757. | 28758. | 28759. | 28760. | 32734. | 32735.  | 32756. | 32757. | 32758. | 32759.  |
| 28801. | 28802. | 28804. | 28805. | 28846. | 28847. | 32760. | 32951.  | 32952. | 32954. |        | 33236.  |
| 28848. | 28849. | 28850. | 28876. | 28877. | 28878. | 33237. | 33238,  | 33239. | 83240. | 33251. | 33255.  |
| 28879. | 28880. | 28941. | 28942. | 28943. | 28944. | 33356. | 33357.  | 33358. | 33359. | 33360. | 33376.  |
| 28945. | 28976. | 28977. | 28978. | 28979. | 28980. | 33377. | 83378.  | 33379. | 83380. | 33471. | 33472.  |
| 28981. | 28982. | 28983. | 28985. | 28991. | 28998. | 33473. | 33474.  | 33475. | 83476. | 33477. | 33478.  |
| .00024 |        | 30000, |        | 30001. | 20000. | SORIO, | SURI'E. | 50410, | 30210. | 30-17, | JU11 0. |
|        |        |        |        |        |        |        |         |        |        |        |         |

| 33479         | . 33480. | 33532. | 33533.         | 33534. | 33535. | 38009. | 38010. | 38111. | 38112. | 38113. | 38114. |
|---------------|----------|--------|----------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| 33551         |          | 33553. | 33554.         | 33555. | 33621. | 38115. | 38156. | 38157. | 38158. | 38159. | 38271, |
| 33622         |          | 33671. | 33673.         | 33674. | 33675. | 38272. | 38273, | 38274. | 38275. | 38326. | 38327, |
| 33676         |          | 33678. | 33679.         | 33680. | 33901. | 38328. | 38329. | 38330. | 38361, | 38362. | 38363, |
| 33902         |          | 33904. | 33905.         | 33951. | 33952, | 38364. | 38365. | 38421. | 38423. | 38424  | 38441. |
| 33953         |          | 33955. | 34010.         | 34056. | 34057. | 38442. | 38443. | 38444. | 38445. | 38471. | 38472. |
| 34058         |          | 34060. | 34176.         | 34177. | 34179. | 38473. | 38474. | 38475. | 38561. | 38562. | 38563, |
| 34180         |          | 34232. | 34233.         | 34234. | 34235. | 38564, | 38565. | 38711. | 38712. | 38713. | 38714, |
| 34281         |          | 34283. | 34284.         | 34285. | 34286. | 38715. | 38771. | 38772. | 38773, | 38774. | 38775. |
| 34287         |          | 34289. | 34290.         | 34336. | 34337. | 38831. | 38832. | 38833. | 38834. | 38856. | 38857. |
| 34338         | 34339.   | 34340. | 34556,         | 34557. | 34558. | 38858, | 38859. | 38860. | 89141. | 39142. | 39143. |
| 34559         | . 34560. | 34671. | 34672,         | 34673. | 34674. | 39144. | 39145. | 39161. | 39162. | 39163. | 39164. |
| 34675         | 34761,   | 34762. | 34763.         | 34764. | 34765. | 39165. | 39166, | 39167. | 39168. | 39169. | 39170. |
| 34826         |          | 34828, | 34829,         | 34830. | 34891, | 39451. | 39452. | 39453, | 39454. | 39455. | 39501. |
| 34892         |          | 34894. | 34895.         | 34951. | 34952. | 39502, | 39503. | 39504. | 39505. | 39506. | 39507. |
| 34953         |          | 34955. | <b>35</b> 046. | 35047. | 35048. | 39508. | 39509. | 39510. | 39511. | 39512, | 39513. |
| 35050         |          | 35052  | 35053.         | 35054. | 35055. | 39514. | 39515. | 39646. | 39647. | 39648. | 39649. |
| 35071         |          | 35073. | 35074.         | 35075. | 35176. | 39650. | 39696. | 89697. | 39698. | 39699  | 39881, |
| 35177         | . 35178, | 35179. | 35180.         | 35196. | 35197. | 39882. | 39883. | 39884. | 39885. | 39931, | 39932. |
| 35198         |          | 35200. | 35246.         | 35247. | 35248. | 39933. | 39934  | 39935. | 40051. | 40052. | 40053. |
| 35249         |          | 35306. | 35308.         | 35310. | 35316. | 40054. | 40055. | 40066. |        | 40068. | 40069. |
| 35317         |          | 35319. | 35320.         | 35331. | 35332. | 40070. | 40076. |        | 40079. | 40080. | 40171. |
| 35333         |          | 35335. | 35341.         | 35342. | 35343. | 40172. | 40173. | 40174. | 40175. | 40186. | 40187. |
| 35344         |          | 35356, | 35357.         | 35358. | 35359. | 40188. | 40189. | 40190. | 40231. | 40232. | 40233. |
| 35360         |          | 35392. | 35393.         | 35394. | 35395. | 40234. | 40235. |        | 40263. | 40264. | 40265. |
| 35512         |          | 35515. | 35671.         | 35672, | 35673. | 40306. | 40307. |        |        | 40310. | 40351. |
| 35674         |          | 35696. | <b>3</b> 5697. | 35698. | 35699. | 40352. | 40353. | 40355. | 40426. | 40427. | 40428. |
| 35791         |          | 35793. | 35794.         | 35916. | 35917. | 40429. | 40430. | 40541. |        | 40543. | 40544. |
| 35918         |          | 35920. | <b>36</b> 041. | 36042. | 36043. | 40545. |        | 40547. |        | 40549. | 40550. |
| 36044         |          | 36166. | 36167.         | 36168, | 36169. |        | 40662. | 40663. |        | 40665. | 40666, |
| 36170         |          | 36287. | 36289.         | 36290. | 36291. | 40667. | 40668. | 40669. | 40670. | 40716. | 40717. |
| 36292         |          | 36294. | 36295.         | 36566. | 36567. |        | 40719. | 40720. | 40756, | 40757, | 40758. |
| 36568         |          | 36570. | 36617.         | 36618. | 36619. | 40759. | 40760. | 40786. |        | 40788. | 40789. |
| 36620         |          | 36647. | 36648.         | 36649. | 36650. |        | 41116. | 41117. |        | 41119. | 41120. |
| <b>3</b> 6666 |          | 36668. | 36669.         | 36670. | 36861. | 41292. | 41293. | 41294. |        | 41306. | 41307. |
| 36862         |          | 36864. | <b>37</b> 036. | 37037. | 37038. |        | 41309. |        | 41351. | 41352. | 41353. |
| 37039         |          | 37071. | 37072.         | 37073. | 37074. | 41354. | 41355. | 41381. |        | 41383, | 41384. |
| 37073         |          | 37173. | 37174.         | 37175. | 37201. |        | 41391. | 41392, |        | 41394. | 41395. |
| 37202         |          | 37204. | 37205.         | 37346. | 37347. |        | 41442. | 41443. |        | 41445. | 41446. |
| 37350         |          | 37467. | 37468.         | 37469. | 37470. | 41447. |        | 41450. | 41456. | 41457. | 41458. |
| 37641         |          | 37643. | 37644.         | 37645. | 37656. | 41459. | 41601. | 41602, | 41603. | 41604. | 41605. |
| 37657         |          | 37659. | 37660.         | 37751. | 37752. |        | 41697. | 41698. | 41699. | 41700. | 41776. |
| 37753         |          | 37755. | 37761.         | 37762. | 37763. |        | 41778. | 41779. |        | 41821. | 41822. |
| 37764         |          | 37801. | 37802,         | 37803. | 37804. | 41823. | 41824. | 41825. | 41826. | 41827. | 41828. |
| 37805         |          | 37862. | 37863.         | 37864. | 37865. |        | 41830. | 41891. | 41892. | 41893. | 41894. |
| 37921         |          | 37923. | 37924.         | 37925. | 37951. | 41895. | 41999. | 42000. | 42001. | 42002. | 42003. |
| 37959         |          | 37954. | 37955.         | 37961. | 37962. | 42004. | 42005. | 42036. | 42037. | 42038. | 42039. |
| 37963         | 37964.   | 37965. | 38006.         | 38007. | 38008. | 42040. | 42041. | 42042. | 42043. | 42044. | 42045. |
|               |          |        |                |        |        |        |        |        |        | 9*     |        |

|        |        |        |        |        |        | and the same of th |        |        |        |        |        |
|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--|--------|--------|--------|--------|--------|
| 42052. | 42053. | 42054. | 42055. | 42166. | 42167. | 44474.   | 44475. | 44576. | 44577. | 44578. | 44579. |
| 42168. | 42169. | 42170. | 42211. | 42212. | 42213. | 44580.   | 44616. | 44617. | 44618. | 45076. | 45077. |
| 42214. | 42215. | 42341. | 42345. | 42391. | 42393. | 45078.   | 45079. | 45080. | 45101. | 45102. | 45103. |
| 42394. | 42395. | 42456. | 42457. | 42458. | 42459. | 45104.   | 45105. | 45216. | 45217. | 45218. | 45219. |
| 42460. | 42536. | 42538. | 42539. | 42540. | 42576. | 45220.   | 45376. | 45377. | 45378. | 45379. | 45380. |
| 42577. | 42578. | 42579. | 42580. | 42596. | 42597. | 45381.   | 45383. | 45384. | 45385. | 45446. | 45447. |
| 42598. | 42599. | 42600. | 42601. | 42602. | 42603. | 45448.   | 45449. | 45450. | 45491. | 45492. | 45493. |
| 42604. | 42605. | 42706. | 42707. | 42708. | 42709. | 45495.   | 45622. | 45623. | 45624. | 45625. | 45696. |
| 42710. | 42721. | 42722. | 42723. | 42724. | 42725. | 45697.   | 45698. | 45699. | 45700. | 45891. | 45892. |
| 42806. | 42807. | 42808. | 42809. | 42810. | 42826. | 45893.   | 45894. | 45895. | 45976. | 45977. | 45978. |
| 42827. | 42828. | 42829. | 42830. | 42861. | 42862. | 45979.   | 45980. | 45981. | 45982. | 45983. | 45991. |
| 42863. | 42864. | 42865. | 42901. | 42902. | 42903. | 45992.   | 45993. | 45995. | 46116. | 46117. | 46118. |
| 42904. | 42905. | 42926. | 42927. | 42928. | 42929. | 46119,   | 46120. | 46181. | 46182. | 46183. | 46184. |
| 42930. | 42946. | 42947. | 42948. | 42949. | 42950. | 46185.   | 46227. | 46228. | 46229. | 46230. | 46281. |
| 42996. | 42997. | 42998. | 42999. | 43000. | 43156. | 46282.   | 46283. | 46284. | 46285. | 46356. | 46357. |
| 43157. | 43158. | 43159. | 43160. | 43216. | 43217. | 46358.   | 46359. | 46360. | 46646. | 46647. | 46648. |
| 43218. | 43219. | 43220. | 43251. | 43252. | 43253. | 46649.   | 46650. | 46661. | 46662. | 46663. | 46664. |
| 43254. | 43255. | 43591. | 43593. | 43594. | 43595. | 46665.   | 46722. | 46723. | 46724. | 46725. | 46751. |
| 43616. | 43617. | 43618. | 43619. | 43620. | 43761. | 46752.   | 46755. | 46866. | 46867. | 46868. | 46869. |
| 43762. | 43763. | 43764. | 43765. | 43826. | 43827. | 46870.   | 46926. | 46927. | 46928. | 46929. | 46930. |
| 43828. | 43829. | 43830. | 43856. | 43857. | 43858. | 46951.   | 46954. | 46955. | 46966. | 46967. | 46968. |
| 44036. | 44037. | 44038. | 44039. | 44040. | 44046. | 46970.   | 47121. | 47122. | 47123. | 47124. | 47125. |
| 44047. | 44048. | 44049. | 44050. | 44071. | 44072. | 47301.   | 47302. | 47303. | 47304. | 47305. | 47407. |
| 44073. | 44074. | 44075. | 44091. | 44092. | 44093. | 47408.   | 47409. | 47410. | 47411. | 47412. | 47414. |
| 44094. | 44095. | 44196. | 44198. | 44199. | 44200. | 47415.   | 47516. | 47517. | 47518. | 47519. | 47520. |
| 44211. | 44212. | 44213. | 44214. | 44215. | 44286. | 47551.   | 47552. | 47553. | 47554. | 47555. | 47676. |
| 44287. | 44288. | 44289. | 44290. | 44451. | 44452. | 47677,   | 47678. | 47679. | 47680. |        |        |
| 44453, | 44454. | 44455. | 44471. | 41172. | 44473. |  |        |        |        |        |        |
|        |        |        |        |        |        |  |        |        |        |        |        |

# Die vorbezeichneten Schuldverschreibungen werden hiermit zur Müdzahlung auf ben 1. März 1896 gefündigt.

Den Inhofern berjeuigen Schuldverschreibungenberen Einstimung erft und Mischal eines Beitetlighers bem Fälligleitstage an erfolgt, wird in Gemäßheit des g. 18 des Gelejes dem 18. Warf, 1885 eine mit dem Fälligleitstage beginnende Binjenvegütung von gwei Progent jährlich bis gum Tage der Einleitung gemöger. Angleich wich zur Bermelbung weiteren Jinsberfules wiederscht berauf aufmerfam gemach, daß, wie ans bem nachlechenben Bergeichwiffe erfüchlich, mit Aussachne ber noch nicht verlögeibungen ber Serie XIV. und berjenigen berechtigeibungen ber Serie XIV. und berjenigen ber Serie XIV. und berjenigen ber Serie XIV. inhammtliche Edunberteibeiteibungen bet anbesteibeiteile zur Midzaghung geftünigt und mit bem Hälligleitstermine aus ber regelmäßigen Serzinfung getrecht führ.

# Berzeichniß

ber zur Rudzahlung auf ben 1. März 1895 und frühere Termine gefündigten und noch nicht eingelöften Landestreditkassen=Obligationen.

## A. Abtheilung VII. Bor 1870 ausgegebene (weiße) Obligationen.

Bon biefen Obligationen find die mit Bineschienen bie 1. Marg 1892 versehenen auf ben 1. September 1888, alle übrigen für frubere Termine zur Rudzahlung gefündigt.

# B. Bon 1870 an ausgegebene, beiderseits fundbare (weiße) Obligationen.

Ubtheilung VIII. A. a. Lit. C. Nr. 407. über 600 Mart — für den 1. Märs 1887 gefündigt.

# C. Abtheilung VIII. C. Bon 1870 an ausgegebene, Seitens der Inhaber unfündbare Obligationen — für die beigefesten Termine gefündigt. —

1. (gelbe) ber Gerien I. bis XIII.

#### Serie I.

Lit. C. Nr. 796. fiber 600 Mart. (1. Robember 1881.)

Lit. D. Nr. 1892 über 300 Mark. (1. Ros vember 1881.)

#### Gerie II.

Lit. C. Nr. 248. über 600 Mark. (1. November 1881.)

Lit. D. Nr. 1268. fiber 300 Mark. (1. September 1880.)

#### Cerie IV.

Lit. E. Rr. 766. über 150 Mart. (31. December 1886.)

#### Serie VIII.

Lit. D. Nr. 1002. über 300 Mark. (31. December 1886.)

#### Cerie IX.

Lit. D. über 300 Mart:

Rr. 445. (1. September 1882.) Rr. 604. (1. September 1886.)

#### Gerie XII.

Lit. C. Rr. 3733, über 600 Mart. (1. Marg. 1897.)

2. (rofa) ber Gerie XIV.

A. Muf ben 1. Ceptember 1889 gefündigt: Lit. B. über 1500 Mart:

Nr. 3589.

Lit. C. über 600 Dart: Mr. 173. 5083.

Lit. D. über 300 Darf: Mr. 9016. 9782. 9783. 9784. 9796.

B. Auf bem 1. Marg 1890 gefündigt:

Lit. B. über 1500 Mart: Nr. 1702, 1704, 1799,

Lit, C. über 600 Mart: Nr. 2441. 2451, 3027, 3029, 5188,

Lit. D. über 300 Mart: Nr. 2270. 8107. 8563. 8578. 8579.

C. Auf ben 1, Ceptember 1890 gefündigt:

Lit. C. über 600 Mart: Mr. 3149, 9126, 9130, 9967,

Lit. D. über 300 Mart. Rr. 494. 4569. 7669. 7813. 7814. 7815. 8218, 11981, 11984, 11985,

D. Muf ben 1. Dars 1891 acfunbiat:

Lit. B. über 1500 Mart: Nr. 3407. 3408. 3788.

Lit. C. über 600 Mart: Mr. 690. 3201. 6945, 7970.

Lit. D. über 300 Mart: Nr. 7615. 8813. 8834.

E. Auf ben 1. Ceptember 1891 gefündigt:

Lit. B. gu 1500 Dart: Nr. 2977

Lit, C. au 600 Mart: Nr. 8383, 8384, 9096, 9097,

Lit. D. au 300 Mart:

Nr. 4588. 9216.

F. Muf ben 1. Darg 1892 gefündigt:

---

Lit. B. au 1500 Mart: Nr. 3856, 3860, 4406, 4408,

Lit. C. 3u 600 Mart:

Mr. 3701. 4693.

Lit. D. ju 300 Mart: Nr. 3928. 7326. 7327. 10172.

G. Auf ben 1. Ceptember 1892 gefündigt:

Lit. B. au 1500 Mart: Wr 145 5072

Lit. C. zu 600 Mart:

Nr. 1435. 4268, 5353, 7070. 7586, 7853,

Lit. D. gn 300 Mart: Rr. 866, 1225, 1538, 1539, 3972, 5226, 7349, 7467, 9263, 9658, 9659, 10161, 10164, 10165.

H. Muf ben 1. Dlarg 1893 gefünbigt:

Lit. B. au 1500 Mart: Nr. 3549. 3550. 4686. 4687. 4688.

Lit. C. gu 600 Dart:

9tr. 3372. 3375. 5711. 7889. 9162. 9165. 9653. 11060.

Lit. D. gu 300 Mart:

Rr. 342, 1525, 2536, 4303, 7816, 7817. 7818, 7819, 8949, 9724, 11073, 11949, 12037, 12039, 12781, 12784, 28046,

J. Muf ben 1. Ceptember 1893 gefünbigt:

Lit. A. au 3000 Mart: Mr. 1512.

Lit. B. gu 1500 Mart:

Nr. 3250. 3870. 5990. 12287. 12288. 12551. 15630.

Lit. C. 3u 600 Mart:

Nr. 4153, 5884, 6196, 7412, 7413, 12901, 19608, 19621, 20801, 24442, 24443, 24757, 24922, 26267, 26706, 26708, 26709, 29230, 29261, 29262, 29263, 29264, 29265, 29758, 33448.

Lit. D. gu 300 Mart:

Rr. 357, 1923, 2991, 5117, 5118, 5791. 6742, 7987, 7988, 7989, 9366, 9369, 9370, 19470. 20137. 27366. 28088. 33160. 33528. 33529. 37041. 37627, 37628, 38901, 38902.

K. Auf ben 1. Darg 1894 gefündigt:

Lit. A. au 3000 Mart: 97r. 1315.

Lit. B. au 1500 Mart:

Nr. 459, 496, 2537, 2539, 5908, 6664, 8788, 8789,

Lit. C. an 600 Mart:

Rr. 763, 1343, 1594, 1662, 1665, 3802, 3803, 5705, 5828, 6893, 6894, 6895, 8097, 8192, 11601, 13704, 13705, 13826, 14396, 14397, 14398, 14399, 14400, 15351, 15353, 16005, 19213, 19452, 21124, 21125, 22083, 22803. 25028. 25337. 26225. 26870. 29476. 29477, 31503, 31504, 32229, 33207, 33208, 33210.

Lit. D. gu 300 Dart:

Rr. 303, 622, 623, 946, 947, 2941, 2942, 3192, 5324, 6487, 6682, 7576, 7924, 9267, 12424, 12425, 12822, 12849, 14326, 14327, 14328, 14329, 14600, 15322, 15324, 17480 17741, 19093, 19094, 20518, 20519, 20823, 20824, 20825, 21016, 21019, 21728, 25607, 25610. 27244. 27245. 28745. 29905. 30465. 31882, 33202, 33205, 33586, 35097, 35098, 35099, 35547, 35944, 36185, 37676, 38107, 38108. 39418.

L. Auf ben 1. Ceptember 1894 gefündigt:

Lit. A. an 3000 Mart:

Mr. 657.

Lit. B. gu 1500 Mart: Mr. 2776. 4708. 19023.

Lit. C. gn 600 Mart:

8943, 9204, 12042, 13806, 13807, 13809, 19228. 19229. 19230. 21036. 21037. 21038. 21039, 21040, 30753, 30754, 30755, 32491, 39825.

Lit. D. ju 300 Mart:

Rt. 1352. 1354. 1867. 1868. 3794. 3915. 5504. 5505. 6705. 6770. 7565. 11325. 12646. 12969. 13088, 15507, 16276, 16280, 16583, 16787. 16790. 17056. 17057. 17060. 17406. 18505. 25044. 25045, 26381, 26924. 27174. 27175. 27785. 27810. 29593. 29719. 29720. 34750, 36123, 37849, 37850, 39922, 40561, 41153, 42132, 42822, 42824, 42915, 45721, 45722, 47471, 47661,

M. Auf ben 1. Marg 1895 gefünbigt:

Lit. A. au 3000 Mart:

Nr. 900. 1240. 1405. 2440. 3154.

Lit. B. au 1500 Mart:

Nr. 322, 1219, 2721, 4820, 5003, 5004. 5129. 5130. 5722. 6026. 7221. 7323. 7324. 8361. 9614. 9615. 10776. 11967. 12607. 12608. 12609. 12610. 12787. 12788. 19147.

Lit. C. gu 600 Mart:

Rr. 634. 635, 1306, 1307, 1405, 3100. 3550, 3931, 4187, 4188, 4190, 4897, 5362, 5416. 5419. 5657. 5775. 6377. 6378. 7048. 8389. 8390. 8722. 8871. 8874. 8875. 9136. 9137. 9138. 9139. 9140. 10366. 10367. 10368. 10369, 10370, 10432, 11414, 11415, 11561, 11564, 11761, 12221, 12225, 12321, 12322, 12331. 12332. 12333. 13940. 14301. 14302. 15142. 15668. 15669. 16999. 18190. 20121. 20122, 20344, 22427, 22429, 24512, 27011, 29196, 29728, 30571, 31184, 31985, 32059, 32306, 32307, 32308, 32309, 32841, 32844 32845, 33016, 33236, 36546, 36993, 36994. 36995, 37728, 38490,

Lit. D. gu 300 Mart:

97r. 184. 498. 499. 500. 971. 975. 1117. 1169, 1431, 1443, 1444, 1445, 1507, 1636, 1688, 1689, 1690, 2779, 3062, 3264, 4386, 4716, 4891, 5336, 6640, 7075, 7951, 7953, 7955, 8736, 8922, 9166, 9454, 9456, 10202, Rr. 863. 2605. 2703. 3638. 8941. 8942. 10203. 10204. 10205. 10331. 10332. 10403. 10647, 11558, 12055, 12254, 12498, 12929, 13237, 13462, 13463, 14342, 14343, 14345, 14659, 15347, 15836, 15837, 15840, 16441, 16444, 16445, 17166, 17167, 17168, 17170. 
 17275.
 17384.
 18183.
 18602.
 19171.
 19175.

 19634.
 19633.
 21201.
 21901.
 21903.
 25761.
 22666.
 22677.
 24803.
 25781.
 25781.
 25781.
 25781.
 25781.
 25781.
 25781.
 25781.
 25781.
 25780.
 25781.
 25780.
 25781.
 27090.
 27090.
 27080.
 27040.
 27048.
 2334.
 23400.
 23491.
 24942.
 24947.
 24947.
 24948.
 24947.
 24948.
 24947.
 24948.
 24947.
 24948.
 24947.
 24948.
 24948.
 24948.
 24948.
 24948.
 24948.
 24948.
 24948.
 24948.
 24948.
 24948.
 24948.
 24948.
 24948.
 24948.
 24948.
 24948.
 24948.
 24948.
 24948.
 24948.
 24948.
 24948.
 24948.
 24948.
 24948.
 24948.
 24948.
 24948.
 24948.
 24948.
 24948.
 24948.
 24948.
 24948.
 24948.
 24948.

Außerbem wird barauf hingewiefen, baß folgenbe Schulbverschreibungen ber Lanbestrebittaffe gur Amortifation angemelbet worben finb.

## Abtheilung VIII. C.

Serie XVI. Lit. D. Rr. 17029.

### Bereits mortificirt finb:

### Abtheilung VII.

Serie A. a. Nr. 1215. 1487. 2359. 5284. 6113. 6117. 6118. 6119.

Serie A. b. Nr. 286. 1062. 1162. 3198. Serie A. c. Nr. 53. 57.

Serie B. a. Nr. 1340. 2688. 4016. 5849. 10894. 13784.

Serie B. b. Nr. 929. 2053. 3417. 4106. 5434. 5979. 6418. 9316. 9488. 9945.

©cric C. a, Nr. 768, 829, 1785, 1824, 2241, 3065, 3079, 3848, 3982, 4013, 5503, 6186, 6621, 7009, 7824, 12062, 12134, 12319, 13518, 18078.

Caffel, am 16. Muguft 1895.

# 3155. 7017. 7704. 10222. 10514. 11287. 11775. 11933.

Serie C. e. Nr. 1009, 1123,

Serie D. a. Nr. 8. 178. 227. 564. 1440. 2231. 2482. 4831. 4939. 5381. 5506. 5705. 10572. 14117.

Gerie C h 97r 229 1156 2566 3122

Serie D. b. Mr. 229, 1246, 2862, 4226. 4857, 5182, 6276.

Serie E. a. Dr. 1666.

Serie F. a. Rr. 1095.

## Abtheilung VIII. A. a.

Lit. E. Mr. 24. 672.

## Abtheilung VIII. C.

Serie I. Lit. C. 97r. 783, D. 429, 1994.

" II. " A. " 198. " D. " 138.

" III. " B. " 391. " D. " 1353. " IV. " B. " 346.

" C. " 193. " IX. " B. " 374. " D. " 1570.

" E. " 1117. " X. " D. " 926. 1687.

" XI. " C. " 1066. 2196. " XII. " B. " 1221.

" XIII. " B. " 4197.

" XIII. " B. " 4197. " C. " 9489.

" D. " 14159. " XIV. " B. " 17057.

Die Direction der Landesfreditfaffe.

Ofins, i. B.

Dof: und Baifenbaus Budbruderei in Caffel.

# Umtsblatt

#### ber Roniglichen Regierung ju Caffel.

**№** 36.

Ausgegeben Mittmod ben 4. Geptember

1895.

3whalt ber Wefes . Cammlung für Die Roniglichen

Brengifden Stagten.

Die Rummer 34 ber Gefet . Sammlung, welche bom 27. Anguft 1895 ab in Berlin gur Musgabe gelangte, enthatt unter

Rr. 9777 bie Berorbnung, betreffent bie Berantagung ber Ergangungeftener 1896/97, vom 31. Jufi

1895; unter

Rr. 9778 bie Berordnung, betreffenb bie Aus-fahrung bes Artitels III 8g. 1 bis 4 bes Gefebes bom 22. Dai 1895 megen Abanberung bes Befeges wom 23. Dai 1873, betreffent bie Grundung und Bermaltung bes Reiche. Invalibenfonds, bom 13. Augnit 1895: unter

Rr. 9779 bie Berfügung bes Juftigminiftere, betreffend bie Antegung bee Grunbbuche fur einen Theil ber Begirte ber Amtsgerichte Reinbaufen und Gottingen.

bom 9. Auguft 1895: und unter

Rr. 9780 bie Berfügung bee Juftigminiftere, betreffend bie Unlegung bes Grundbuchs für einen Theil ber Begirfe ber Umisgerichte Maden, Duren, Illich, Montjoie, St. Bith, Bonn, Abenau, Ahrweiler, Bopparb, Raftellaun, St. Goar, Rirn, Munftermaifelb, Simmern, Bell a. Mofel, Reuf, Oplaten, Saarlouis, Sulzbad, Grumbad, Mergig, Babern, Erier, Reuerburg, Bert, Bittlich und Rhaunen, vom 19. Muguft 1895.

Die Rummer 35 ber Gefet . Samminng . melde vom 31. Auguft 1895 ab in Berlin gur Musgabe ge-

langte, enthalt unter

Rr. 9781 bas Gefet, betreffent bas Grunbbuch-wefen und bie Zwangevollftredung in bas unbewegliche Bermogen in bem Gebiet ber vermals freien Stabt Frantfurt, fowie ben vormale Großbergoglich beffiichen und Lambgraffich beffifchen Gebietetbeilen ber Proving Deffen . Raffau , vom 19. Muguft 1895. Die Rummer 37 ber Gefet - Cammlung, welche

bom 31. Mugnft 1895 ab in Berlin jur Musaabe gelangte, enthalt unter

Rr. 9783 bas Befes, betreffent bie Mufhebung bes Abfchnitte I bee Anhange ju ber revitirten Apotheferorbnung vom 11. Ottober 1801, vom 13. Anguft 1895.

#### Berordungen und Befanntmochungen ber Rontaliden Brobingialbehörben.

509. Bei ber am beutigen Tage ftattgefuntenen Ausloofung bon 34 %. Rentenbriefen ber Broving Beffen - Raffan fur bas Salbjahr bom 1, Juli 1895 bie 31. Dezember 1895 find folgende Appointe gesogen morben:

1) Litt. H à 300 Mari. Mr. 4, 5, 6.

2) Litt. J à 75 Mart. Mr. 4. 5. 6. 7. 8.

3) Litt. K à 30 Mart. Mr. 5.

Die ausgelooften Rentenbriefe, beren Berginfung bom 1. Januar 1896 ab aufbort, werben ben 3nhabern berfelben mit ber Aufforderung gefunbigt, ben Rapitalbetrag gegen Quittung und Rudgabe ber Rentenbriefe im coursfabigen Buftanbe mit ben bagu gebrigen nicht mehr gablbaren Binsscheinen Reibe I Rr. 9 bis 16 nebft Anweisungen vom 2. Januar 1896 ab bei ber Rentenbanttaffe bierfelbft in ben Bormittageftunben bon 9 bis 12 Ubr in Empfang ju nehmen.

Musmarte webnenben Inhabern ber gefündigten Rentenbriefe ift es geftattet, biefelben mit ber Boft, aber frantirt und unter Beifugung einer Quittung über ben Empfang ber Baluta ber gebachten Raffe eingufenben und bie Heberfenbung bes Gelbbetrages auf gleichem Bege, jeboch auf Gefahr und Roften bes Empfangere jn beantragen, wobei bemertt wirb, bag bie Rentenbriefe and bei ber Roniglichen Rentenbant. taffe in Bertin C. Rtofterftraße 76 I. eingeloft merben fonnen.

Schlieftich machen wir baranf aufmertiam, bag bie Rummern ber gefündigten beam, noch ruditanbigen 84 %. Rentenbriefe mit ben Littera - Bezeichnungen G. H. J und K burch bie Seitens ber Rebaftion bes Deutschen Reiche. und Roniglich Breugifden Staateanzeigere berausgegebene allgemeine Berloofungstabelle fomebl im Monat August ale auch im Monat Rebruar ebes 3abres veröffentlicht werben und bag bas betreffenbe Stud biefer Tabelle bon ber gebachten Rebaftion jum Breife von 25 Bfennigen bezogen werben tann. Dianfter am 12, Muguft 1895.

Ronigliche Direftion ber Rentenbant für bie Broving Weftfalen, Die Rheinproving und bie Broving Deffen . Raffau.

#### Berordnungen und Befanntmadungen ber Ronigliden Megierung.

Infolge Unordnung bes Königlichen Rriegs. minifteriume wird nachftehend bas Befet, betreffend bie Fürforge für bie Bitwen und Baifen bes Golbatenftanbes zc. vom 13. Juni 1895, nebft ben bagu ergangenen Ausführungsbestimmungen vom 16. Juli 1895, gur Renntnig ber Betheiligten, fowie ber Behorben mit bem Anfagen gur Beröffentlichung gebracht, bak bie bor bem 1. April 1895 Berftorbenen feine Anfpruche fur ihre hinterbliebenen erworben haben.

Caffel am 23. Muguit 1895.

Der Regierungs : Brafibent. 3. B.: bon Bawel Gefeb,

betreffend die Furforge fur Die Bitwen und Baifen ber Berionen bes Solbatenftanbes bee Reichsbeeres und ber Raiferlichen Marine vom Geldwebel abwarts. Bom 13. Juni 1895. (R. Gej. Bl. G. 261/64)

Bir Bilbeim bon Gottes Gnaben Deuticher Raifer, Ronig bon Breufen ze. berorbnen im Ramen bes Reichs, nach erfolgter Buftimmung bes Bunbes-

rathe und bee Reichstage, mas folgt:

15 8. 1. Die Bitwe und die hinterbliebenen ehelichen ober burch nachgefolgte Che legitimirten Rinder einer bem aftiven Deere ober ber aftiben Marine angehörenben Berion bes Colbatenftanbes bom Felb. webel abwarte erhalten aus ber Reichstaffe Bitwenund Baijengelb, wenn ber Ehrmann ober Bater nach Ablanf einer minbeftens gebnjährigen Dienftzeit berftorben ift.

1. Bit ber Tob bie Folge einer bei Musubung Des Dienites erlittenen Beichabigung, fo ift Bitweis und Banengeld auch icon ber furgerer als gebnjathriger Dienftzeit und felbft bann guftanbig, wenn ber Chemaun ober Bater gur Beit feines Tobes bem aftiven Deere ober der aftiben Marine nicht mehr angehört hat, aber bor Ablauf bon feche Jahren nach ber Entlaffung aus bem aftiven Dienfte berftorbent ift (§. 38 des Reiche - Militargejeges bom 2. Mai 1874).

Die Berechnung ber Dienftzeit fowie Die Feftftellung einer Dienftbeschädigung erfolgt nach ben bezüglichen Beftunmungen bes Dilitar = Benfionegefenes bom 27. 3uni 1871 nebft Abanderungen und

Ergangungen (§S. 60 begiehungeweife 59 und 83 ebenba).

8. 2. Das Bitwengeld beträgt 160 Darf jabrlich, gleichviel welcher Charge ber Chemann gur Beit feines Tobes angehört beziehungeweife ob und welche

Benfion er bezogen bat.

Das Baifengelb für Rinder, beren Mutter lebt und jur Beit bes Tobes bed Chemannes jum Beauge bon Bitwengeld berechtigt war, betragt 32 Mart jahrlich fur jedes Rind; fur Rinder, Deren Dutter micht mehr lebt ober gur Beit bes Tobes bes Chemannes jum Bezuge bon Binvengelb nicht berechtigt war, 54 Mart jahrlich für jebes Rind.

Baifengeld wird fur Rinder, welche in Militar-Erziehungsanftalten aufgenommen worben find, nur ju bemjenigen Betrage gegablt, bis gu welchem fur bas betreffende Rind Benfionegelb ober Erziehungs-

beitrag an die Anftalt ju entrichten ift. S. 3. Das Bitwen- und Baifengelb erhöht fich

für Die hinterbliebenen berjenigen Mannichaften bom Felbwebel abwarts, welchen eine mehr ale avolijabrige Dienftgeit gur Geite fteht, für jebes 3abr Diefer weiteren Dienstzeit bis jum vollendeten viergigiten Dienstjahre 62/1 Brogent ber im §. 2 befummten Gate.

-

Die bei Berechnung ber Monatabetrage fich ,ere gebenden Bruchpfennig find auf volle Bjennig ab-

zurunden.

5. 4. Bar bie Bitme mehr als funfgebn Jahre junger ale ber Beritorbene, jo wird bas nach 88 2 und 3 berechnete Bitwengelb für jebes augejangene Jahr bes Altersunterichiebes über imigebn bis einfchlieflich funfundzwanzig Jahre um 1/24 gefürzt. Auf ben zu berechnenben Betrag bes Doifengelbes find diefe Rurgungen bes Bitwengelbes ohne Buffug.

Diefes Gefet fallenben Mannichaften nach anberqueiter reiche ober landebrechtlicher Borichrift hohere Betrage aus ber Reichstaffe ju, als die in ben §8. 2 und 3 Diefes Bejeges bestimmten, fo erhalten fie ausfchlieglich jene boberen Betrage. Gind Die nach anbers meiter reiche - ober landesrechtlicher Borichrift aus ber Reichelaffe guftanbigen Betrage gleich boch ober niebriger, als bie in biefem Gefeb bestimmten, jo erhalten fie ausichlieglich biefe lesteren Betrage.

Saben die Sinterbliebenen in Folge ber Anftellung ibres Chemaunes ober Baters im Civildienite bee Reiche ober eines Bunbesftaates, ober im Rammunals ober Inftitutenbienfte ein Berforgungerecht erwerben, jo wird ihnen das nach Dafigabe biejes Gejetes guftandige Bitwen : und Baijengelb gleichwohl aus Militarjonds und nur ber etwaige Dehrbebarf aus

Bittoe, wenn die Che mit dem Berftorbenen innerbalb breier Monate por feinem Ableben geichloffen und die Cheichlickung zu bem 3med erfolgt ift, um ber Bittve ben Begug bes Witmengelbes gu berichaffen.

Reinen Anfpruch auf Wittven : und Badengelb haben die Bitwen und die hinterbiichenen Rinder ans jolder Che, welche erft nach ber Entlaffung bes Chemannes ober Baters aus bem altiven Deeresober Darinebienite ober nach Geftitellung ber Dienft. beichabigung besielben geichloffen ift.

Reinen Aniuruch auf Bitwen - und Baifengelb haben die Bitwe und die hinterbliebenen Rinder, wenn ber Berftorbene wegen Sochverrathe, Landes. verrathe, Briegeverrathe ober wegen Berrathe militarijcher Gebeimniffe gu Buchthausitrafe rechte. frajtig berurtheilt ift.

§. 7. Die Bablung bes Bitwen . und Bailen. gelbes beginnt mit bem Ablauf ber Unabengeit, foweit aber eine folche nicht besteht, mit bem auf ben

Tobestag folgenben Tage.

§. 8. Das Bitwen- und Baifengelb wird monatlich im Boraus gezahlt. An wen Die 3ablung gultig ju feiften ift, bestimmt bie oberite Militar. verwaltungsbehörbe bes Rontingents beziehungemeife ber Staatejefretar bes Reiche - Marineamte, welche bie Befugnif ju folder Bestimmung auf anbere Be-

hörben übertragen tonnen. Bicht abgehobene Theilbertage bes Bitwen und Bailengelbest verjähren binnen vier Jahren, wom Lage three Jalligfeit an gerechnet, gum Bortheil ber Reichsleffe.

§. 9. Das Bitwen und Baifengelb tann mit rechtlicher Birtung weber abgetreten, noch berpfandet

ober fonst übertragen werben.

§: 10. Das Recht auf ben Bezug bes Witwenund Baisengelbes erlischt:

1. für jeden Berechtigten mit bem Ablauf bes Donats, in welchem er sich berheirathet wer fitcht:

2. fitt jebe Baije außerbem mit bem Ablaufe bes Monats, in welchem Sie bas achtzehnte Lebensjahr vollenbet.

§. 11. Das Recht auf den Bezug des Witwenund Baifengeldes ruft, wenn der Berechtigte das beutsche Indigenat verliert, die zur etwaigen Wiedererlangung besielben.

§ 12. Die Befimmung deriber, ob nub den volche Mittene um Bullingeb der Willet und bei Worfen auf Befrei bei Beite und ben Burfe nut Gestellt bei Beite Gefes gelicht, erfolgt ber der Williafterendlungsbediebe Stantingents beziehungsweite Den Stantische Merite wird. Bei Beite Beite gestellt 
§ 13. Ueber die auf Grund diese Gelekes erhobenen Rechtsanspridse auf Winven- und Volsengelb sinde ber Rechtswog mit denieben Wasgasien fratt, welche für die gerichtliche Geltendmachung don Benfionsansprücken der im Betracht tommenden Rilltäterelonen vorgeschrieben sind.

§ 14. Auf die Witwen und Waisen ber in Folge einer Rriegsbienstofeichäbigung (§ 94 gn a bis e des Militär Bensionsgesehes) Berstorbenen finden bie Bestimmungen bieses Geieges teine Auwendung.

§ 15. Borftebeibe Bestimmungen tommen in Bahren nach Maggabe bes Bandnigvertrages vom 23. Rovember 1870 (Bundes Gesethl. 1871 ©. 9) aur Anwendung.

\$. 16. Diefes Gefet tritt mit bem 1. April 1895

Urfunblich unter Unferer Sochfteigenhandigen Unterichrift und beigebruchtem Raiferlichen Infiegel.

Gegeben Reues Balais, am 13. Juni 1895. (L. S.) Bilbelm.

Fürft gu Sobenlohe.

gur Ausführung best Gefeies vom 18. Juni 1895, betreffend bie Fürforge für bie Bitwen und Baifen ber Personen bes Goldbatenfandes bes Reichscherres und ber Rafferlichen Marine bom Feldwedel abwärts

3. § 1.

1. Das Geleg bezieht ich nicht blog auf die Bitmen mit Blaiten der dem Archenslande ang die besteht ich nicht blog auf die Bitmen mit Blaiten der dem Archenslandes om Archenslande and Schmedt dawlarts, sondern auch auf die Bitmen mit Basien der aus dem Beurlaubenstnacht zum Dienst einberufenen, sowie der in Kriegskeiten, die Mochinamandungen oder innstigung erfortungen des Riechsbeters ausgeboteren oder sreiwillig eingetretenen Romification.

Ausgenommen find jedoch nach § 14 biefes Gelehes die Bistinor und Baifen der der Feldarmee
(§ 94 bes Mätzer Berijonskefessed vom 27. Juni
1871) angehörenden Berionen des Soldatenstandes
vom Feldweche abwärtes in den Hällen, in verlichen
ein Ausbruch auf die in den §§ 95 nn de 6. a. D.

vorgesehenen Bewilligungen besteht.

2. Jär bie Feifftellung ber Dientschäßbigung ind out die Seismungen der Infration vom 26. Juni 1877. betresen bei Berbart ein ernebung und Veilung ber Berbart die institution bem Reibne und Veilung der Berbart die institution der Berbart die institution der Billitärbeitiging auf Beurtreibtung der Mittärbeitsfläßigkeit und jurt Ausftellung vom mitthärtigt, ichen Legalichen vom 1. Februar 1804, ab beachten.

stagen, zichanijeli own I. ziertuar 1894, zu beachten.
3. Der un'adhliche Bulsammenbang zwichen Tedb und Tiensteindehölbigung ist druch girtuste Zeugungie andzimweisen ober durch andere gerignete Beweismittel zu erbringen. Die Unterschriften der zur Jührung eines Zienstliegels nicht berechtigten Gwidtragte bedürfen der antitischen Beglaubigung unter Beidrückung der Amstellenheid oder Seinelds.

4. Den rechtsfraftin geschiebenen Chefrauen steht ein Austrauch auf Albeneugeb nicht auf dassen haben bei hinterstlichenen Sinder aus einer geschiebenen Che Basiengeb, mid jund nach dem Gabe sie Anderen Ebber der Studer nicht mehr letzt geschieben der Bereit selbsiche Nutter nicht mehr letzt bei Ebb dann au beanfpruchen, wenn eine jum Emplange bon Battmenach berechtigte Elichmutter undenhaben ist.

Auf Diefes hohere Baijengelb haben bie Rinber, beren witwengelbberechtigte Mutter fich wieber ber-

beirathet hat, keinen Andpruch.
5. Rur bie ehelichen leiblichen und bie burch

nachgefolgte Epe legitimirten Rinder des Berftorbenen baben Wasiengeld zu beanhruchen. Außercheliche, Aboptiv, Flege und Stieflinder des Berftorbenen fallen nicht unter das Geieh.

Bu §§. 2 und 3.

1. Die Felttellung und Amweisung bes Witwenund Baisengelbes erfolgt bei bem Kriegsministerium, Departement für das Involidenweien.

2. Die Anträge für die Wirmen und Boifer im attiven Militärd bei andereitschen Berschaften Berschaften bes Sobatenstandes find von dem Truppentheit ober der Behörde, wolchen der Bersschoffene etats mößig angehört hat ober welche den Bersinstvorschlag dätten vorlegen milisen, wenn es sich um die Bensinstrung des Bersinscharen gekandet hätte, auf

bem Dienstwege bem Rriegsminifterium, Departement

für bas Invalibenwefen, einzureichen.

3. Die gleichfalls bem Kriegsministerium, Bepartement jür das Invalidenwein, vorzulegenden Anträge für die Witwen und Beisen der nach der Entsaljung aus bem aktiven Militärdienste versorbenen Bersonen des Sotdatenstandes haben einzureichen:

a) pinitigtifig ber im Königreich Preußen wohnenben Bezugsberechtigten biejenige Rönigliche Regierung, in deren Bezirt der Berforbene gutelt gewohnt hat oder and beren Danpflässe bie von dem Bertstorbenen bezogene Bension zuleht gezahlt worden ist, im Bertin das Könialiche Boliziet Vräfibium;

 b) hinjichtlich ber im Großherzogthum Baben wohnenben Bezugsberechtigten bie Königliche Jutenbantur XIV. Armeelorps in Karlsruhe:
 c) hinjichtlich ber in ben Reichslanben

wohnenden Bezugsberechtigten das Kaiferliche Ministerium für Elfaß-Lothringen, Abtheilung für Finanzen, Gewerbe und Domänen;

d) binfichtlich verjenigen Bezingsberechtigten, welche in anderen Bundesftaaten — mit Ausichlich der Königreiche Bayern, Sachjen und Württemberg — wohnen, die betreffenden Landesegierungen ohne Betheiligung der

Breugischen Begirteregierungen;

o) hinfiditish derjenigen Bezugdberechtigten, welche im Königerich Baueren wohnen, die Riegierung in Coffel, im Königerich Sedfelen die Reglerung in Viegolish, im Königerich Stürttemberg die Regierung im Bisesbooken. 4. Mite Antriage ind noch dem beliegenden Mußter 1 aufzuftellen. Beleife Belaginisch dem Antriagen befunflogen ind, erzeich die benacht der meigen befunflogen ind, erzeichen die dem Muffer 1

vorgebruckten Bemerkungen. 5. Die Borbereitung ber Antrage zu Ja liegt ben Ertspoligeischörben, ben Landvathst, kreist ober Bezirkämitern ob, in deren Bezirk der Kerflorbene auflett gewohnt hat, und an welche fich die Bisjirven

ober die Bormünder gunächst zu wenden haben. Wie in diefer Beziehung hinsichtlich der nicht in Breußen wohnenden Bezugsberechtigten verschren werden soll, bestimmen die betreffenden Landes-

regierungen. Die Militarbehörben find berpflichtet, allen gur Begrundung biefer Antrage an fie gelangenben Er-

fuchen zu entibrechen.

bie im Grußferzoglihum Baden wohnenden Begugsberechtigten; von dem Kailerlichen Ministerium für Essab Polifringen sür die in den Reichslanden wohnenden Begugsberechtigten; von den Königlich Freußischen Regierungen in allen anderen Kailen).

7. Som ber Aufmahme malimachberechiglier, einber in die Sobettenanfallen bat des Kommando bes Andettenafors ber Unterfüßsungs-Reihgeling besteht der Sobettenafors ber Unterfüßsungs-Reihgeling besteht der Sobetten der Sobetten Sobetten der Sobetten Sobetten der Sobetten der Sobetten Sobetten der Unterfüglichen der Sobetten der Unterfüglichen der Sobetten der Unterfüglichen des Aberteitenspellen der Sobetten der Unterfüglichen des Aberteitenspellen der Sobetten der Sobet

"In gleicher Weise hat die Inspektion der Infanterieschalten hinschichtlich der wassengescheschiegten Zöglinge des Mititär-Anaben Erziehungs-Instituts in Annaburg, der wassengebesechtigten Schüler der Unteröffigierichulen und der Unteröffigiervorschulen

ju berfahren.

Auf Grund biefer Mittheilungen werden die Königlichen Regierungen ze. feitens der Unterstützungs-Abtheilung des Kriegsministeriums mit Rachricht verschen.

8. Dei Mitnahme im Militär Grzichungseinsteten in Quite eines Monats tritt bie Petimanung im Majas 3 bei §. 2 bei Meiches mit bem Tage nach ber Mitnahme im Birffanntel. Deim Russischeben mit ber wolfe Betrag bei Militär Grzichungsburgen bei Militär Grzichungsburgen der Militär Grzichungsburgen bei Grzichungsburgen der Militär Grzichungsburgen der Grzichungsburgen der Grzichungsburgen der Militär Grzichungsburgen der Grzichungsburgen der Grzichungsburgen der Grzichungsburge

jener Anftalten folgt.

 Benfionetaffe mit ber betreffenben Regierung te. in Berbinbung ju feben.

Ru S. 5.

Muf bie nach Dagabe bes Gurforgegefehes bom 15. Darg 1886 verforgungeberechtigten Bitwen und Baifen ber Berfonen Des Golbatenftanbes vom Felbwebel abwarts, auf die nach § 32 bes Militar hinter-bliebenen Gefetes vom 17. Juni 1887 verforgungsberechtigten Bitwen und Baifen ber Reugielbwebel. Beugiergeanten, Ballmeifter (Schirrmeifter), Regiftratoren bei ben Generalfommanbos und ber im Range ber Unteroffiziere ftehenben Bermalter bes Rabettenforpe (Artifel 16 ber Dilitar-Benfionegefetes. novelle bom 22. Dai 1893), fowie auf Die nach alteren landesrechtlichen Borichriften verforgungs. berechtigten Bitwen und Baifen ber Berfonen bes Solbatenftandes vom Geldwebel abwarts findet bas borliegende Gefes nur bann Unwendung, wenn co ihnen gleich gunftig ober gunftiger ift.

Fur die Berforgung der Binterbliebenen berjenigen Mannichaften, welche nicht unter bas vorliegenbe Wefes fallen, bleiben bie alteren lanbedrechtlichen Bor-

fchriften in Rraft.

Ru 88. 7 bis 12.

1. Die Bahlung bes Bitwen- und Baifengelbes hat burch biejenigen Raffen gu erfolgen, welche mit ber Bahlung ber Benftonsgebuhrniffe an bie Dilitar-

invaliden beauftragt find.

2. In wen bie Bahlung bes Bitwen- und Baifengelbes gilltig gu leiften ift, bestimmt bie ber verrechnenben Raffe vorgefette Behorbe (vgl. Biffer 6 ju 88. 2 und 3). Dabei ift bon bem Grundigte auszugeben, bag bie Bahlung nicht von ben Beitlaufigfeiten einer gerichtlichen Reftitellung bes ober ber Empfangsberechtigten abhangig gemacht wirb. Gilr gewöhnlich ift

bas Bitmengelb an bie Bitme,

bas Baijengelb, wenn bie Mutter noch lebt und fur bie Erziehung ber Rinber, fei es im Saufe ober außerhalb ber Familie, forgt, an Die Mutter, in ben übrigen Fallen, fofern nicht überwiegenbe Grunde fur eine Abweichung borliegen, an ben Bormund ober ben Bfleger

ber Rinber gu gahlen.

3. Ueber bas empfangene Bitwen- und Baifengelb find Eingels (Monatos) Quittungen für bie erften elf Monate bes von April ju April laufenben Rechnungsjahres, und Jahres quittungen für ben letten Monat - Dary - bes Rechnungsjahres über ben Bejammtbetrag ber für bas gange Rechnungejahr guftanbigen Gebührniffe auszustellen.

Die Musfieller ber Jahres quittungen haben im Text ber Quittung Die pflichtmäßige Berficherung abjugeben, daß die barin aufgeführten Bitwen- und Baifengeibberechtigten die beutiche Staatsangehörig-

feit beitben.

Die Gebuhrniffe find, fofern eine und biefelbe Berfon empfangeberechtigt ift, in eine gemeinschaftliche Quittung nach bem anliegenben Dufter 2 auf-

ober Bfleger gegahlte Bitwen- ober Baifengelb ift

bas beigefügte Dufter 3 angurvenben.

beigefügte menter o ungumbaren und Baifen Bolern bie Bahlung bon Bitwens und Baifen bat bie Cofern die Zahlung von gonnen und, hat die gelb an Borminder ober Pfleger erfolgt, hat die gelb an Bormingen, bag bie Legitimation jur Erhebung ber Gelber burch Borlegung ber Bestallung geführt ift.

4. Der Betrag bes Bitmen: und Baffengelbes ift in ben Quittungen außer mit Bahlen noch mit

Buchftaben anzugeben.

5. Aus ber Onittung über Witwengeld muffen ber Rame und die Charge des verftorbenen Chemannes, fowie Die fammtlichen Bornamen und ber Geburtename ber Bitwe erfichtlich fein. Der lettere ift and in ber Befcheinigung unter ber Onittung anzugeben.

6. In ben Quittungen über Baifengelb finb bie fammtlichen Bornamen und ber Beburtename, fowie Tag, Monat und Jahr ber Geburt aller maifengelbberechtigten Kinber, also anch berjenigen angugeben, für welche wegen unentgeltlicher Aufnahme in Militar . Erziehungsanftalten bas Waifengelb nicht achibar ift, ober fur welche bas Baifengelb an bic Daupt . Militar . BBaifenhaustaffe abgeführt wirb.

7. Die Jahresquittungen - vgl. Rr. 3 beburfen in allen Gallen ber aus ben Dinftern 2 und 3 naber erfichtlichen Beicheinigung in Bezug auf biejenigen Thatfachen, welche auf bie Buftanbigfeit und Sobe ber Gebubrniffe von Ginfluft find.

Diefe Beicheinigung bat burch öffentliche, gur Rührung eines Dienftfiegels berechtigte Beamte unter beutlicher Beibrudung bes Dienftfregels ober Stempels

au erfolgen.

8. Quittingen, melde anfter halb bes Deutichen Reiches ausgestellt werben, find augerbem in Begiebung auf bie Unterfchrift gu ber Beicheinigung Biffer 7) burch einen Deutschen Gesandten ober Deutschen Ronful zu beglaubigen, wobei zugleich gum Ausbrud zu bringen ift, ban bie Berechtigten fich im Befite ber Dentichen Staatsangehörigfeit befinden.

9. Gingel - (Monats.) Quittungen folcher Begitgoberechtigten, welche bas Bitwens ober Baijens gelb perfonlich an ber Bahlungeftelle erheben, bedurjen ber borgefchriebenen Beicheinigung - vgl. Biffer 7 nur bann, wenn bem gablenben Beamten bie in Betracht tommenden Perjonen und Berhaltniffe nicht hinlanglich befannt jinb.

Ebenio bebarf es ber Beicheinigung - val. Riffer 7 - unter ben Gingelquittungen in Kallen. wo die Erhebung bes Binven- ober Baijengelbes burch britte Berfonen ftattfindet, nur bann, wenn fich nicht and einer unbebenflichen und vorschriftemäßigen Bollmacht zweifellos bas Erforberliche ergiebt.

10. Die Quittungen und bie bagu gehörigen Beicheinigungen burfen nicht por bem erften Tage besjenigen Monats ausgestellt fein, fur welchen ge-

sabit werben foll.

11. Bei Berlegung bes Bohnfiges haben fich bie Bitwen- nub Baifengelbempfanger wegen Neberweifung auf eine andere Raffe, an Die feitherige Bahlungoftelle gu wenden. Die lleberweffungen berfügen bie ber gablenben Raffe vorgefehten Behorben - bgl. Biffer 6 gu SS. 2 und 3. - Beim Berguge nach Berlin ift bie Dillitar-Benfionstaffe gur Uebernahme ber Babling in ber Art anzuweisen, bag bie Musfertigung ber leberweisungs Drbre ohne Anfchreiben ber Unterftutungs - Abtheilung bes Rriege-ministeriums borgelegt wirb. Bon biefer gelangt bie lleberweisung an die Dilitar = Benfionstaffe.

Bahlungen, welche von ber Militär-Penfionstaffe auf die Regierungen ic. übergeben follen, berfügt auf bie begugliche Borlage ber Mititar-Benfionstaffe bie Unterftubungs - Albtheilung Des Rriegeminifterinms.

12. Die Berrechnung ber Witwen- und Baifengelber erfolgt bei ben Regierungshauptfaffen ic. ugl. Biffer 6 ju §§ 2 und 3 - in ber Militar-Penitons Rechnung und zwar für das Etatsjahr 1895/96 bei einem hinter Titel 4 Abschnitt C zu bilbenden außeretatsmäßigen Titel, für die folgenden Etatsjahre bagegen unter Titel 4 Abichnitt C.

Die Regierungen zc. haben bie Abgange bei ben Bitwen- und Baijengelbempfangern vierteljahrlich - fpateftene jum 15. Februar, 15. Dai, 1. Muguft, 15. November - ober Bafatangeigen ber Unterftubunge - Abtheilung bes Rriegeminifteriume nach vorgeschriebenem Mufter anzumelben und von ber ihnen lant Biffer 6 und 8 gu SS. 2 und 3 übertragenen anderweiten Feitstellung ber Baijengelber, fowie bon ben leberweifungen ber Baifengelber auf bie Militar Benfionstaffe - vgl. Biffer 9 gu SS. 2 und 3 - und ber Beguge auf anbere Regierungs. hauptfaffen ze. - vgl. Die vorstehende Biffer 11 entsprechenbe Mittheilung unter Bemerlungen ber Abgange - Nachweifungen zu machen.

Berlin am 16. Juli 1895.

Rriegeminifterium. Bronfart b. Schellenborff. Mufter 1.

Mutrag

auf Teftstellung und Anweisung von Bitwen - nub Waifengelbern auf Grund bes Gefetes bom 13. Juni 1895. (R. G. Bl. S. 261/4.)

Bemerfungen:

I. 918 Belagftude find beigufugen:

1. Die Geburteurfunden ber Chelente (fonnen wegfallen, wenn bie Beburtstage aus ber Beiratheurfnrbe erfichtlich find ober wenn nur Baifengelb beanfprucht wirb),

2. bie Beirathaurfunde, ober, wenn Bitwen und Baifen aus mehreren Eben berforgungsberechtigt find, Die betreffenben Beirathe-

urlunden.

3. Die ftanbesamtliche Geburtsurfunde fur jebes verforgungeberechtigte Rinb,

4. Die ftanbesamtliche Urfunde über bas Ableben bes Ehemanns und, wenn bie Rinder auch ihre leibliche Mutter vertoren haben, anch bie ftanbesamtliche Urtunbe über bas

Ableben ber Chefrau.

5. amtlicher Rachweis, bag feines ber maifen. gelbberechtigten Rinder in eine Militar Ergiehungeanstalt ober in bie Anftalten bes Botebamichen großen Militar Baffenhaufes aufgenommen ift, ober, wenn fie in Militar. Erziehungeanftalten aufgenommen find: Ungabe ber Amftalt, ber Beit ber Aufnahme und bes fur fie gu entrichtenben Jahres. Erziehnnabeitrages,

(Ale Militar Erziehungeanstalten gelten: bie Rabettenanftalten, bie Unteroffigierichulen, bie Unteroffiziervorichulen, Militar-Anaben Erzichungs Infitut in Annaburg und bie bon biefem errichteten Breig-anftalten in ben Baifenbaufern in Boble i. 28., Breelau, Erfurt und Grunhof i. B., fowie bie Schiffsjungen . Abtheilung),

6. amtlicher Nachweis, daß die Madchen über 16 Jahre nicht verheirathet finb,

7. Auszug aus ber Ctammrolle begw. bes berftorbenen Chemannes ober Baters,

8. Die Aften bes Truppentheils begm. bes Begirfefommanbos, wenn Bitmen- und Baifengelb auf Grund einer Dienftbeichabigung beaniprucht wird,

9. argtliche Beicheinigung ec. aber ben urfach. lichen Bufammenhang gwifden Tob und Dienitbeichabigung in bem Falle 8,

10. Bericht im Nalle bes 1. Abfates bes §. 6 bes Befetes mit Rachweis barüber, bag bie Cheichliegung nicht ju bem Brede erfolgt ift, um ber Bitwe ben Bezug bes Bitwengelbes zu verichaffen.

Chenjo ift bei allen Antragen ein furger Bermert nothwendig, bag ber im 3. Abfat bes §. 6 beregte Ausschliegungsgrund (Ber-

urtheilung gur Buchthaneftrafe) nicht borliegt. II. Unter ben Spalten 2 bis 5 bes Antrages ift

gu bermerten: 1. ob ber Tob mahrend bes aftiven Militarbienftes nach einer mehr als gebniahrigen Dienftzeit (g. 1 Abfat 1 und g. 3 bes

Gefetes), - 2. ob ber Tob mahrend bes aftiven Militarbienftes nach fürzerer als gehnjähriger Dienftgeit, aber in Folge einer Dienftbefchabigung (S. 1 Abfat 2 bes Gefetes), -

3. ob ber Tob bor Ablauf bon 6 Jahren nach

ber Entlaffung aus bem attiven Dienfte in Folge einer Dienftbeichabigung (8. 1 Abfat 2 und 3 bes Befebes), - eingetreten ift.

- III. Kommen Kriegbiafte in Berechnung, jo find bie jur Begrindung derfelben borgeichriebnen Angaben in Spalte 6 bes Antrages zu machen. (Bergleiche auch Artifel 17 ber Milliot-Benfonkgeichesubelle vom 22. Mai 1893.)
- 1V. Unter ben Spalten 8 und 9 bes Antrages ift augugeben : 1. fur welchen Beitraum und an wen Gnaben-
  - 1. für welchen Beitraum und an wen Gnabengebuhrniffe (Gehalt, Löhnung ober Invaliden-
  - penfion) aus Militarfonds gezahlt find, 2. ob die Ehe bis gim Tode eines der Eheleute ungetrennt war, oder von wann das Eheicheidungsertenntnig datiet,
  - 3. ber danerube Bahnort der Witwe, des Bormundes, Lifegers ober der sonit jur Erhebung der Bitwen und Waisengelber berechtigten Person, sowie der Name des
- Pormundes it.
  V. In ben Spatien 12 und 13 find die Bitwenind Baifengelber in dem Falle des § 3 bes Gefetes freifell ju berechnen. Falls auf Genud des Artiorspacified bom 15. Wars

- 1886 Bitmen- und Baijenrenten, ober auf Grund des 3.2 des Militän-Hinterliebenen-Grend des 3.2 des Militän-Hinterliebenen-Beispagel, doct auf Grund landerrechtlicher Borifariten anderneite Gebührnisse in Bertacht der tracht fonnien, sind dies Kompetenzen ebenialls in Spalte 12 und 13 zu berechnen. (Sergleiche 5.5 Höjaj 1 des Gelepek.)
- (Sergietaje §.) Abjul 1 bes weigek.)
  (3) A Spalie lo ji ja premerien, ob ber eferktorbare im Civil bienft bes Steifaje, dineš Umbesjelaste, im Rommand-ober Quilitataphienjie angefelli mar, ob, fiir bridden Zietnom umb, in bridger Obje ans einer bejer Stellen Guadenngebiltranije umb melife Peträge an Schnoer: umb Steifangelh (aus Givillombs) ja gendren jimb. (§. 6 Mejaj 2 bes Geriges.)
- VII. Die Auträge find ohne Anschreiben vorzulegen; für die Weitergabevermerte der Instangen ist die Tielfeite des Autrages zu benuben. Die Ankagen des Autrages sind zu heiten.

Ort, Datum. Truppentheil (Beborbe)

|   |   | Des E  | Berftor              | bene              | n   |                                |             |   | -                  |             |      |  |
|---|---|--------|----------------------|-------------------|-----|--------------------------------|-------------|---|--------------------|-------------|------|--|
| Bor- und Buname   | Geburt Berheis Dienste Tob  |        |                      |                   | 0   | Penflousberechtigte Dienftzeit |             |   |                    |             |      |  |
| Truppentheil.   | Tag<br>Monat<br>Jahr  |        |                      |                   |     |                                |             |   | Jahre              | Mo-<br>nate | Lage |  |
| 21  |   | I. Che |                      |                   |     |                                |             |   |                    |             |      |  |
| 8   9   |   | 10     | tt                   |                   | 12  | - 1                            | 3           | 1   | 4                  | 1           | 5    |  |
| Der witwengelbberechtig-  | Der waisengelbberechtigten<br>Rinder sammtliche Bor-<br>namen<br>(Rufnamen unterstrichen) |        |                      | Betrag ?          |     | des jährlichen                 |             | Zeitpunft<br>bes<br>Beginns<br>ber<br>Zahlung |                    | Bemerlungen |      |  |
| Bornamen , Mannes und<br>Beburtsnamen<br>(Rufnamen unterftrichen) |   |        |                      | Winven-<br>geldes |     | Waifen-<br>gelbes              |             |   |                    |             |      |  |
| Lag<br>Monat<br>Jabr  |   |        | Tag<br>Monat<br>Johr | 202.              | 料.  | W.                             | <b>B</b> f. | 902   | lag<br>onat<br>abr |             |      |  |
| - '   | 1.  | Ehe    |                      |                   |     |                                |             |   |                    |             |      |  |
|   | 11.   | Che    |                      |                   |     |                                |             |   |                    |             |      |  |
|   |   |        |                      |                   | . 3 | ie Rie                         | htialei     | t befd  | beiniat            |             |      |  |

511. Radftebenter Allerhochfter Erlaß wird in Bemagbeit tes &. 2 bes Gefenes vom 11. Juni 1874 fiber bie Enteignung bon Grumbeigenthum (G. S. G. 221) hierturch öffenilich befannt gemachi.

Caffel am 29. Muguft 1895. Der Regierunge - Brafibent. 3. B .: b. Bawel.

Muf 3bren gemeinschaftlichen Bericht vom 19. Juli 1895, beffen Unlagen anbei juruderfolgen, will 3ch bem Reichsmilitarfistus bebufe Erbauung einer Raferne in Caffel, bas Recht gur Enteignung von Grunb. eigenthum nach Daggabe bes Gefebes bom 11. Juni 1874 (Gefen . Sammlung Seite 221) verleiben.

> Bilhelm, R. Bronfart bon Shellenborf. gur ben Minifter bes Innern: Boffe.

Un ben Rriege ninifter und ben Minifter bes Innern. 512. Die Bernfprechleitung an ber Fulba bon Caffel bis Danben ift wieberholt, inebefonbere in ber Rabe bes Ortes Bahnhaufen, boemillig gerftort worben.

Runfgig Mart Belohnung werben Demjenigen jugefichert, ber ben Thater fo nachweift, baß berfelbe gerichtlich belangt werben tann.

Caffel am 5. Muguft 1895.

Reues Balais am 30, Juli 1896.

Der Regierunge - Brafibeni. Birtl. Beb. Dber . Reg. . Rath. Banffonville. Muf Grund bes &, 4 ber in Dr. 8 S. 32 513. bes Amteblattes vom Jabre 1889 veröffenilichten Beligeiverordnung vom 19. Oftober 1888 wird bas Bergeichniß ber Bruden mit eifernem Oberbau wie nachftebenb ergangt:

B. Bon Bubrwerten jeber Art und Reitern nur

im Schrift ju überfdreiten: Rreis Efdwege. 1) Brude über bie Ulfe bei Bidmannebaufen in

Station 23.8 + 73 ber Bebra-Sontraer Strafe. Rreis Grantenberg. 2) Brude über bie Rubne in Stafion 32,1 ber

Grantenberger Strafe im Dorfe Schreufa. Rreis Belnhaufen.

3) Brude über bie Ringlg in Burg Gelnhaufen Station 0,2 + 80 bes gandweges Burg Gelnhaufen-Mlienhaflau.

Rreis Berefelb. 4) Brude über ben Bieberbach in Schadan im

Buge bes lanbweges Schadau - Silbers. Rreie Sanan. 5) Brude über ben Dablaraben bes Ribba-Rluffes

im Buge bes Banbmeges Oftheim-Gichen innerhalb ber Gemartung Gichen. Rreis Berefelb.

6) Brude über bie Aulba im Landwege Rieberaula-

Mengehaufen. Rreis Bofgeismar,

7) Brude über bie Diemel bei gamerben im ganb. mege Chericon . Dftheim.

8) Brude über bie Wefer bei Carlebafen.

Rreis Bunfelb. 9) Brade über bie Saune bei Daners.

Rreis Marburg. 10) Brude aber ben Dablgraben in Rernbad.

Rreis Rotenburg. 11) Brude über ben Safelbach in Station 11,6 + 90 bes Bantmeges Berneburg . Erfebaufen, Rreis Bigenhanfen.

12) Brude über bie Berra bei Rleinvach. C. Rur von leichien Subrwerten und einzelnen

Reitern und gwar im Schriti ju überfcreiten: Rreis Somaltalben. 13) Brude über bie Schmaltalbe in Station 0,1 + 28

bes Canbweges Schmalfalben - Mumallenburg. Caffel am 28. Muguft 1895.

Der Regierunge Brafibent. 3. B.: v. Bawel. Rad einer Mittheilung bes herrn Minifters ber ausmartigen Angelegenbeiten ift in Rolge Ablebens bes bieberigen Rumanifden Beneraltonfule in Brant. furt ai D. D. Buls mit ber interimiftifchen Bermaltung bes bortigen Rumanifden Generaltonfulaies ber Banbeletammer . Sefreiar M. Bollanb beauftragt

3ch bringe bies hiermit jur öffentlichen Renntnif, bamit Berr Bolland in feiner Amteigenfchaft im biefigen Regierungsbegirt vorlaufig Anertennung und Bulaffung finbe.

Caffel am 28. Muguft 1895.

Der Regierunge. Prafibent. 3. B.: v. Bamel. Dil Rudlicht auf bie bevorftebenben groberen Truppenibungen wird ber von ber Stellung und ben Befugniffen ber Benbarmerie-Batrouiffen bei ben Mand. vern banbelnbe &. 4 bes Anhanges ju ber burch Aller. bodite Orbre vom 10. Juni 1890 genehmigten Belb. genbarmerie. Orbnung in Rachftebenbem jur öffentlichen

Renntnif gebracht. 8. 4. Stellung und Befugniffe.

Lambgenbarmerie. 1) In ben Befugniffen ber ju ben Danovern berangezogenen ganbgenbarmen tritt burch bas Rommanbo eine Menberurg nicht ein.

Mannfdaften. 2) Den von ben Truppen tommanbirten Begleiimannichaften wird bie Befugnig beigelegt, in Aneubung ihres Dienftes, wie bie Bachen, Bivilperfonen vorlanfig feftzunehmen, welche

a. ben Anordnungen ber Mitglieber ber Benbarmerie-Batrouille thatlich fich wiberienen ober fonft feine

Rolge leiften . b. fich ber Beleibigung gegen bie Mitglieber ber

Gentarmerie . Batrouille foulbig maden, falls bie Berfonlichkeil bes Beleibigere nicht fofort feftgeftellt werben tann.

3) Militairperfonen gegenüber haben bie Begleitmannichaften in Ausübung bes Dienftes bie Befugniffe eines Bachthabenben.

4) Dachen marfchirenbe Truppenbagagen bas Gin. foreiten ber Benbarmerie Bairouille jur Aufrechthaltung ber Orbnung erforberlich, fo ift bies bem gubrer ber Bagage bezw, beffen Stellvertreter anzuzeigen.

Stellt terfelbe bie ihm tampgegenen ihnregtmößigeitten nigt ab, fo var hie Batrouille boch jüre Dienfigtwall gegen bie ersteren unterfiellten Berfonen nich getterb moden, und bierniumt bann ber führer bie Berantwortung. Die Batrouille macht aleksann bem erkon verfandenen Gendrunreito-Offigier eber Debenachtnissier, andernschlie mmittelbar bem Leitenben bes Mandeers dier dem Verfand Merbung.

Caffel am 27. Auguft 1895.

Der Regierungs Prafibent. 3. B.: b. Pawel. Berordungen und Befanntmachungen anderer Raiferlicher und Roniglicher Behörden.

Diefer Aufgabe bat bie Schufe bisher burrdagung entfproden. die Zehlt er Schifer bat nach freiben bes zweisistigen Weitercurries bei Wieberceinritt in bei eiterließe Wirtfolder ju beeren Bedum weigenflich milgwirth, ein anteerer Zehl bad burrd Vermittelung in general der die Bereite der die Bereite der die hie proterne auf gesterne die weiterflichtelten Schulung gründen und ben an fie gestellten Anferererungen in jeter Beziebung armäge.

Det ben fich fäglich steigernben Ansprüchen an ben landvurtsschaftlichen Betrieb mussen wir de Landvurtsschaftlichen Betrieb mußsen wir bei Landvurtsschaftlichen ihre Schweitung ihrer Schwein ben landvurtsschaftlichen Lehrzegensständen Serge zu tragen, und zu biefem Iwed ühnen von Besuch ber landvurtsschaftlichen Kufterschaft im Martung für fer

Söhne empfehlen. Dant ber fürferge bes hehen Communal-Emblags bat die gebachte Schule ihre Lebr und die hich deut deutsche Schule ihre Lebr und hich deutsche deutsch

 menatlich 30 bis 45 Mart ju jahlen. Das Schulgeb beträgt 45 Mart für ben Binter, moben bie hilfte beim Beginn bes Schulbalbjahres, bie andere hälfte beim Bieberbeginn bes Unterrichts im Anjang nächsten Jahres zu entrichten ist.

Die aufzmehmenten Schuler muffen bas 14. Lebensjahr überschritten haben und fich burch ein Zeugnis über tem bisberigen Schuleberich ausberten, wenn sie über ein Jahr die Schule bereits verlassen, wenn fie über ein Jahr die Schule bereits verlassen, baben, ein Altest ber Drisbehörbe über ihre Unbeschoftenbeit beibrimen.

Caffel am 15. Anguft 1895. Das Direttorium bes landwirthichaftlichen

Gentral - Bereins.

517. Bei ber Telegraphen Betriebsstelle in Demering en ift ter Unfall Melebeinft nach gublen unb Beff. Olbenborf eingerichtet worben.

Dinben (Beftf.) am 27. Muguft 1895. Der Raiferliche Dber Boftvirector. Glibm,

518. Der Horre 3. B. ein un in fein geben der Schlieben de

Beborbe anzubringen find. Caffel am 24. August 1895. Der Königliche Bolizei - Brafibent,

Graf Rönigeborff.

519. Am 25. Rosember b. 3. tritt bier bie Remmifficu jur Abhating ber burch bod Gefeb vom 18. Juni 1884 angeordneten Brufung über bie Befabigung jum Betriebe bes Onfbeschlagewerbes gulemmen.

Darburg am 21, August 1895. Der Ronigliche Rreibthierargt. Riebe L.

Erlebigte Stellen.

520. Gerignte Benorber um bie in folge Beriebung ihres feitherigen Inhabers jur Erlebigung getemmen Pfarriede in Oberfubl, Raffe Betenburg, abem ihren Behamagsgefube burd Bermittlung ihres juffantigen Superintenbenten binnen 14 Tagen ander eingureiden.

Caffel am 28. August 1895. Renigliches Confistorium, v. Altenbodum. Proviforifc angestellte Lehrer beziehen ein Gehalt von 900 Mart neben 100 Mart Diethentschäbigung, bei befinitiver Anstellung ein Ansangsgehalt von 1000

Mart und 150 Mart Dietheentschäbigung. Sofgeismar am 20. August 1895.

Der Königliche Schulvorstand. Bedhaus, Lanbrath. 522. Die zweite edugeliche Schulftelle in Ger-merobe wird burch Berfetung bes feitherigen In-habers vom 1. September b. 3. ab valant.

Das Stelleneinsommen beträgt neben einer Miethsentschäbigung von 120 Mart und 90 Mart Fenerungs-

vergutung 750 Mart.

Bewerber um biefelbe wollen ihre Melbangsgefinde nebst ben bagu gehorigen Zeugniffen innerhalb biergehn Tagen an ben Königlichen Lotal Schullnipettor, Derru Pfarrer horn in Germerobe, einreichen.

errn Pfarrer Horn in Germerobe, einreichen, Efcwege am 26. August 1895. Der Königliche Schulvorstand.

3. B.: Bode, Rreisbeputirter.
523. Die Schule und Küfterstelle in Gerterobe,
Kreis Rotenburg, über welche ben sammtlichen herren
Riebesel, Freiherren zu Gisenbach, bas Patrenat zuftelt. wird mit bem 1. Sectember 1. 3. vosant.

Schriftliche Bewerbungen um biefe Stelle tonnen, unter Mitheilungen über feicherlige Berwendung der Bewerder, an den Unterzeichneten gerichtet werten, dach ist perfontliche Borstellung dei Herrn Bollprecht Riederlet, Breiderrn ju Eisenbach, auf Schloß Ludwigsest dei Rotenburg erwänsicht.

Lauterbach (Seffen) am 28. Auguft 1895.

Freihertlich Riebesel'icher Sammtrath.

524. Jum 1. September b. 3. wird die Schulftelie in Dopfelde, mit welcher ein Ginkommen vom jahrtich 780 Mart neben freier Wohnung und 90 Mart Peuerungs Bergütung verbunden ist, vakant und soll vieber beiset werben.

Bewerber um tie bezeichnete Schussiele wollen ibre Geschiche mit ten ersorberlichen Zeugnissen an ben Königlichen Lesslichen der in ben barbt in Reichenbach, innerhalb 14 Tagen einreichen,

Wittenhaufen am 27. Muguft 1895. Der Ronigliche Schulverftanb.

3. B.: v. Boren &, Rreisbeputirter. 525. Die neu gegrundete tatholifche Lehrerinstelle in Giefel ift zu befeben. Das Einkommen berfelben beträgt neben freier Bohnung aber einschließlich ber Fenerungsvergütung

jahrlich 750 Mart.
Bewerbungen nebft ben erforberlichen Zeugniffen Bind binnen brei Bochen bem Roniglichen Lofalfchulinfpettor, Berrn Bfarrer Ganft in Giefel, ober bem

unterzeichneten Canbrathe einzureichen.

Fulba am 28. Auguft 1895. Der Roniglie Schulverstand. Seiffens, Lanbrath. 528. Die neu gegründete tatholische Lefterinfelle in 3chan nesberg ist alsbalb zu befehen. Das Ginfommen berfelben betröft neben treier Wobmung

aber einschließlich Feuerungsvergütung jahrlich 750 Mark. Bewerbungen nebst ben erforberlichen Zeugnissen find bis jum 10. September L. 3. bem Königlichen Localschulinspeltor, herrn Dechant Grebe in 30-

haunesberg, ober bem unterzeichneten Canbrathe ein-

Fulva am 29. Auguft 1895. Der Rouigliche Schulvorstanb. Steffens, Sanbrath.

### Beamtenperjonal = Rachrichten.

Ernaunt: ber Brivatdogent in ber jurifijicen Hantati ber Universität Narvburg und Knigliche Americation ein Frankfurt af M. Professor Dr. Crome jum angererbentlichen Professor in ber jurifijichen Hantation Rauftität Der Rauftität in Bertin, Western ein Berting in 
ber Roniglichen Friedrich-Bilbelme-Universität in Berlin, ber Parramte - Ranbibat Arenb jum Gehulfen bes Blarrere Dubl in Oberrieben.

bas Gemeinberathsmitglieb. Gutsbefiber Catl Ginning in Dornhagen jum Stellvertreter bes Stanbesbeamten fur ben Begirt Dornhagen au Stelle bes Gemeinteralbemitgliebes De in em ann,

ber Gemeinberechnungeführer Iohannes Bilbelm Boll in Burghaun jum Stellvertreter bes Stanbesbeamten fur ben Begirt Burghaun an Stelle bes Ronrab Gie &.

Berlieben: bem Furftlich Ifenburg'ichen Rammerrathe Jatob Ruppert in Bachterebach bas Allge-

meine Ehrenzeichen.

Berfett: ber Berichtsichreiber, Sefreiar Bolff in Obergula an bas Amtsgericht in Bachterebach.

Entlaffen: ber außerorbentliche Professor in ber mebiginischen Falultat und Profettor bes anatomischen Instituts ber Universität Marburg Dr. Straht bebus Uebertritts in ben Lehefbrper ber Universität

ber Banbgerichterath von Sabeln in Caffel auf feinen Antrag aus bem Buftigbienft.

Gefterben: ber Rechtsanwalt und Retar, Juftigrath Dirf ch in Caffet,

ber Berichtevollzieher Dibr in Grofalmerobe,

Stergu ale Beilage ber Deffentliche Anzeiger Rr. 37.

(Infertionsgebuhren für ben Mumm einer geabhaliden Druckeite 20 Neicholennig. — Belagsblütter für į und į Bogen b neb für į und 1 Bogen 10 Neicholennig.) Reisigiet de Reniglieder Regierung

Caffel. - Gebrudt in ber fof. unb Baifenhaus. Budbruderet.

# Amtsblatt

ber Roniglichen Regierung zu Caffel.

Nº 37.

Ausgegeben Mittmoch ben 11. September

1895.

# Inhalt ber Gefet Camminng für Die Ronigliden Brentifden Stanten.

Die Rummer 36 ber Gefet Sammlung, welche bom 5. September 1895 ab in Berlin jur Ausgabe gelangte, enthält unter

Rr. 9782 bas Gefet, betreffent bas Pfanbrecht an Brivateilenbahnen und Aleinbahnen und bie Zwangevollftredung in biefelben, vom 19. August 1895.

Die Rummer 38 ber Gefes Sammlung, welche vom 5. September 1895 ab in Berlin gur Ausgabe

gelangte, enthalt unter

9tr. 9784 tod Gefet, betreffend bie Bewilligung bom Staalbemitten gur Berbefferung ber Bohnungs verchaltniffe bon Arbeitern bie in flaatlichen Betrieben befchillig find, und ven gering feielbeten Staalobeamten, bom 18. Muguft 1886; und unter

Rr. 9785 ben Allerhöchften Erlaß bom 16. August 1895, betriffend bie Uederfragung ber Berwaltung ber auf Grund bes Gefeges vom 16. Juli 1895 (Gef. Samml. S. 316) in bas Algenthum bes Staats übergestwaten Eisenbachnen an die Eisenbach Direttion in Erjurt.

#### Berordnungen und Befanntmachungen ber Raifer: lichen und Roniglichen Centralbeborben.

527. Auf Grand ver §. 26 bes Regulatien für Kuskibung, Prinding und Knieftlung für des unteren Welden ver Seining und knieftlung für des unteren Betelen ver Seining und knieftlung für des unteren Betelen von Seining der Verlenden und der der Anschlieben Verglerungen im Poolban, Prankforderen Betelen, Betelen Betelen, Editer, Gehlen, Editer, Gehlen, Gehlen, Editer, Gehlen, Gehlen, Editer, Gehlen, Gehlen, Editer, Gehlen, Editer, Gehlen, Editer, Gehlen, Editer, Betelen, Gehlen, Editer, Betelen, Betelen, Gehlen, Gehlen, Beiter Seining der Angelen der Angelen der Angelen der Angelen der Angelen der Angelen der Knieftlung bei Beriffererfengungsfehlende ministene jueil Jahre im Staatsferfeinsinfte bes betreffenben Begietet bei Sairte in Staatsferfeinsinfte bes betreffenben Begietet bei Sairte bei Sair

Berlin am 24. Auguft 1895.

Der Minifter für Canbwirthichaft, Domanen und Forften. 3m Auftrage: Baechter.

# Berordunngen und Befanntmachungen ber Roniglichen Brobingialbehörben.

528. Dit Genehmigung bes Deren Finangninifters werben vom 1. Ofteber b. 3. ab ber Steuerauffichts.

begirt Robenberg und bie in ber Stadt Obernflichen befindichen Betriebsanstalten von bem Bezirte bes Daupt Steuer-Amits in Minden afgegiveigt und bem Legirte bes Paupt Steuer-Amits in Pannover jugewiefen.

Dinfter am 3. Sepiember 1895. Der Provingial · Steuer · Diretter. Rigmann.

# Berordnungen und Befauntmachungen ber Roniglichen Regierung.

529. Die Bernfprechteitung an ber Fulba bon Caffel bis Munten ift wiederhott, insbesondere in ber Rabe bes Ortes Wahnhaufen, boewillig zerfiort worben.

Rinfigi Maet Belohung werben Demjenigen jugeichert, ber ben Ebater jo nachweift, bag berfelbe gerichtlich belangt werben lann. Coffel am 5, Augult 1895.

Der Regierunge - Braficent.

Birll. Geb. Ober Reg. Rath. Sauffenville. 580. Polizeiverordnung, betreffend

bie unterirbifche Gewinnung ber nicht unter bas Berggefet fallenben Mineralien.

Auf Grand der S. 11 und 12 der Königlicher Berodhung vom 20. Rovender 1807 berteffend die Bolizierenottung in den neu erworbenen Landespielle sowie de § 1.37 des Landesservonlungsgeiged dem 30. 361 1883 verorden ich unter Luftmammg des Begirfenas-Reighieß und unter Mirfbeiung der den geleigten Gegenfland betreffender Geliziererottung der Jöniglichen Megerung in Boliziererottung der Jöniglichen Megerung in 1886 für den Umfung des Reigerungsbegirfes, und folgt:

### Allgemeine Bestimmungen.

S. 1. Mer Mineralien, welche nicht nuter bas Berggeleh sallen, unterirbijd gewinnen will, hat bem gufanbigen Bergrevierbeauten und ber Ortspoligiei behörbe minbeftens 14 Tage upr ber Eröffinung bes Betriebes eine Anzeige zu erstatten, welche entshalten muß:

- 1) ben Bor = und Innamen und ben Bohnort bes Betreibers .
- 2) eine genaue Angabe ber Dertlichfeit bes Betriebes,
- 3) ben Bor und Junamen und ben Bohnort bes anzuftellenben Auffehers.
- S. 2. Dit biefer Angeige ift ber Ortspoligeis behörbe gleichzeitig in 2 Exemplaren ein Betriebeplan

über ben Umfang ber auszuführenden Arbeiten einzureichen.

Die Ortspoligischforde überfembet ben Betrichsplan mit etwaigen Einwendungen bem Bergrevierbeamten, vorlicher benielben prillt und nach erfolgter Genehmigung bas eine Exemplar an die Ortspoligeibehörbe aurudatebt.

Erfolgt binnen 14 Tagen fein Einspruch von Seiten bei Bergreibetbeamten, so gilt der Betriebsplan bem Grubenbeitger gegenüber als genehmigt. Der Betrieb darf nur unter Beachtung biefes Betriebsplanes geführt werben und bilbet beier die Erunblage zur polizeitiden Ilebetwodung des Betriebes.

Solls der Unternehmer von bem genehmigten Betriebsplane abweichen, ober Arbeiten aussilhren will, wedes barin nicht aufgenommen waren, jo bat beriebe zuwer einen bieft Rhänberungen einhalten Rochtrog zur Brühung einzureichen, jür mehden bis hen ben erleine Beham bietes Schapflich des Spuppletriebsplanes gegebenen Bestimmungen maßgeben film.

§ 3. Der Betried einer berartigen Anloge bart nur unter Zeitung, Allfifde und Berantwortlicheit eines Aussehre geführt werben, welcher sich burch ein von bem Roniglichen Bergervierbeamten ausgereiteltes (tempelpflichtiges) Jeaugnig über eine Belabigung zu ber betreffenben Stelle auszuweien vermaa.

Sind mehrere Gruben unter einem Oberauffeher vereinigt, so muß auch biefer feine Befahigung in

berfelben Art nachweisen. Für nabe zusammen gelegene Gruben fann mit Genehmigung bes Bergrevierbeamten ein gemeinschaft-

licher Auffeher angestellt werben. Der Auffeher ist für die Innehaltung des Betriebsplanes sowie die Befolgung aller von den zujfändigen Behörden für den Betrieb der Grube er affenen Bortfartiten und Annothungen verantwortlich, lassen werden bestellt der der der der der der

§ 4. Wird der Bertieb einer Grude von einer Berton gefeiter doer beunftigktig, melde die erforderliche Befahigung nicht besitzt oder die ferfeberlichtung auf Antrog des Bergreiterbennten von dem Koniglichen Regierungs-Krössbenten wiederabertaumt worden ist, ist ihre Bergreiterbennte und die Ertspassischlichter befingt, die solgteite Entterung bestehen zu verlangen und nöhigneistlich dem Betrieb (von der den die Bergreiter den anstellunte Bergreiter der die Bergreiter des merthaute Bergreiter zu verlangen und nöhigneistlich den Betrieb (von angedienung ist eine als befahigt anstellunte Bergreiter der der der der der der merthaute Bergreiter angenommen ist.

§. 5. Der Unternehmer begut Mittigler hat jederett ben Benarten er zufinhingen Boligischöftet jowie ben Bergrevierbounten, weldem bei ber Benaftidigung ber unterrühfen Betriede alle antliden Beiganifte ber Boligischejübet guftefen, bie Befräung hegt. Bedreum gher Betriede fülle antliden Beiganifte ber Boligischejübet guftefen, bie Befräung hegt. Bedreum gher Betriebsfälter un gefahrt und ihmmitlichen von biefen Befrörben zur Nongehung und Menderun getröffenen Ansohungen vorbeightlich etwaiger Beiginerbeiligung unter Tragung ber entfelenben Roffen unbehang folge zu geben.

8. 6. Muf jeber Ghube ift ein Reuffiensbudg abtern, weldes in erfter Einie für bie Gintragung ber Anordnungen des Bergewierbeamten sowie der Bemerlungen des Wartsigeiders bestimmt ist, auch dem dem Unternehmer sowie dem Musseher zur Beuffundung der von ihnen ertheilten Wiefiungen und Bestelle benutzt werden fann.

§ 7. Ercignet fisst auf einer Grube iber ober unter Tage ein Insjudéssel, neldere ben 700 ober bie schwere Bertehung einer ober unehrerer Berionen berbergiftigth john, so ist ber Auflische zur isportigen Angage an ben Bergreucetenanten und bie Driebulgehöchte verprischet. Ziele Behörben boben bie zur Griffettlung best Zightellundes und gut Steining ber verungsladere Berionen ober zur Steining ber verungsladere Berionen ober zur der Bertehung unt reffen, während ber Ulnternehmer bie baju nother bereiten und Steinischtet, werderelatlich kines Anspruche an beitet Berionen, auf seine Sosien unt Verfügung zu fresten hat.

8.8. Soll ber Betrieb einer Geude dauerd oder geitweit und eingelellt werben, ih det der Unternehmer dem Begreichtemmten und der Ortskosligeibehörbe mindeltens 14. Tage vorher Anzeignber friatten. Muß der Betrieb in Folge unworkergefedemer errigniffie fachen in fürzerer Friil oder solore eingelellt werden, ib ist die Anzeige binnen längliens 3 Laguer nach errigder Betriebeinsfellung nochgubolen. Dei der Wiedertröfinung eines eingeltellen Betriebes ift Anzeige nach Beröftstift bes 8. 13 mer erfalten.

Schut ber Oberfläche im Intereffe ber perfonlichen Sicherheit und bes

öffentlichen Bertebre. §. 9. Bur Sicherung von Gijenbahnen, Chauffernöffentlichen Begen, Jüffen und Böden muffen Eicherheitsbieiter von angemeisener Statte feten gefalfen werben, joiern bie zu schüpeuben Anlagen nicht auf andere Beife sicher gestellt oder verlegt werben.

§ 10. Die Durchörterung biefer Sicherheitspieler, sei se durch Schächte oder Streden ist nur mit ausbrudtlicher ichristlicher Erclaubus des Bergrevierbeauten und unter Beobachtung der von bemselben porzeichriehenen sicherheitsmoderzeit geitattet.

felben vorgeschriebenen Sicherheitsmaßregeln gestattet. g. 11. Das Ausranben und Schwächen bieser Sicherheitspfeiler ist verboten.

§. 12. Bei dauernder Einstellung des Betriebes einer Grube mussen geeignete Vorfehrungen getroffen werben, um die Detrifdeb dauerd sieder zu stellen; der Eigenthumer bezw. gesehliche Bertreter des Betriebes ilt für die Ausfuhrung biefer Bestimmung berantwortlich

§. 13. Grundflide, in welchen Tagesbrüche in Folge des unterichischen Betriedes vorhanden oder gu erworten sind, mussen abgespert und das Berbot des Vetretens sieder abgespertrer Flächen burch Warnungstafeln erticklich gemacht werben.

Siderung ber Grubenbaue. §. 14. Sammtliche untertröfiche Baue muffen bei ungenigenber Freitigfeit bes Gebriges, bauerbaft bergimmert, ausgemauert ober auf andere Beife fichergeftellt und jo lange fie benuft werben, in ficherem Richande erbalten verben.

In Steinbruchen muß bie Firste burch Bergfesten ober regelmäßig aufzuführende Steinpfeiler unterstütt

werben.

g. 15. Bei bem Betriebe von Grubenbauen, in beren Rähe Standwasser von eine ronjerreiches Gebirge befannt ober zu vermutsen ist, muß burch Bertobyren und anbere zweckentsprechende Sicherungsmaßregeln ber Gelafte eines plößlichen Wasserburchbruche vorgebengt werben.

In biefem Falle muffen befondere Bohrtabellen geführt werden, in welche die Zahl, Stellung und Tiefe der Bohrlöcher sowie deren Ergebniß (Wasserergiedigkeit und Beschaffenheit des durchbohrten Geergiedigkeit und Beschaffenheit des durchbohrten Ge-

birges) täglich einzutragen finb.

Schächte, Gefente, Bremsberge z.

5.16. Alle Ceffinniger und Jugdonge ber Schächte, Gefente, Bremsberge, Bremschöchte, flacher Schächte, Wollflöcher, Lichtlöcher, lieberhaum und Wetterbohrlicher ind unter und über Zage berurtig obsulperren, dog Riemand ohne eigene Schulb undefelten himbelfürzer ober lomft ber bentelben Schaben

erteiben lann.
30 ben Bugüngen zu ben in Betrieb stehenben
Bermsbergan, Bremsblichätten, sinden Schädisten und
Bollichdern und ber Bersjellug in soldere Sobe angetracht verken, das die Foldererteibe nicht unter bemischen berngelichsen werben finnen. Ber erdachtige der Soberung mit Walchium muß der Schadisperischung aber Schagedurf in selbstübstager sich

§. 17. Jeber, ber einen folden Berichlus geöffnet bat ober offen findet, hat benfelben, bevor er ben

Bugang verlägt wieber ju ichliegen. Unbefingten ift bie Deffinung ober Befeitigung

ber Schacht ze. Berichluffe unterjagt.

g. 18. Gegafifiade, Sod3, Sieine und andere lofe Gegenitände bürjen nur in solder Entfernung von Schächten und Gefeuten nichergelegt oder gebuldet werben, daß ein Sinabsallen berselben in letter nicht eriolgen land.

Forderung in Schachten und Gefenten.

5, 19. Allen über ber Mindbung vom Schächter und Gefinden angebrodern Schwagen must eine folde Einrichtung gegeben werben, des bas forbeten fonige bas Abgelen und Einshagen ber froben fonige bas Abgelen und Einshagen ber frobengelägie ohne Geschie für bie Arbeiter erfolgen nan. Jeder Jasele aus mit flägenger und eingeme Worlteden ober einer anderen siederen Sorikeden ober einer anderen siederen Spertroorrichtung bereifen im.

§. 20. Jebe Forbermaschine muß mit einer unmittelbar auf Die Seilforbe wirfenben Bremfe ver-

feben fein.

Die Bremfe muß so eingerichtet fein, daß ber Maschinemwarter, ohne die Steuerung gu verlassen, biefelbe sowohl während bes Ganges als auch beim Stillftande ber Maschine in und außer Wirffamkeit sehen kann.

§. 21. Berden bei dem Einbauen von Pumpen ober bei dem herablassen anderer schwere Stüde im Schädeligen Rabet angewordet, so mußen tehrem it Bremse, Spertflinsen und doppeltem Eingriff (zwei Rabern und zwei Getrieben für dahielbe Boraelea berieben fein.

§ 22. Die Berbindung von Forberfeil und Forbergefaß ift fo berguftellen, bag eine gufällige

Borbergejag ift jo berguftellen, bag eine guf

§. 23. Bahrend ber Forberung ift bas Betreten

ber gorbetrtämmer unterligt. In jeben Richfogspunkt find bie jur Sicherung für jeben Richfogspunkt find bie jur Sicherung für gerinden glüldeter und vom eine netwerten gerinden gerinden gestellt gestel

Bei Saspelfcachten find Ausnahmen mit Ge-

nehmigung bes Bergrevierbeamten gulaffig.

§ 24. Im Förberichänften, melde eine folgte Tente beiften, woh bei bei genernleige Berfindbegung der Michter an dem Anfalbagbunfte und an ber Singehant durch Grunfen nicht beutlich erlogen fann, mäßen zwechmäße sonstruirte Eignalvorrichtungen vorbanden eine woche gelätzen, zwischen den eines Anfalbagbunften unter einander und mit der hänge band Seichen zwechteln.

dant Jerchen zu wechteln. In gleicher Weife ist die Hängsbant mit der Maschinenstube durch eine Signalvorrichtung zu berbinden, der Maschinenwärter darf die Maschine nicht eber in Gang seien, als die ist ihm das Zeichen von

ber Sangebant aus gegeben ift.

Tafeln, auf welchen die Bedeutung der von dem Betriebsführer seitgestellten Signale erklätt ist, sind in der Waschinenstube, an der Hängebant und an den Anschlagspunkten auzubringen.

g. 25. Beim Abteujen burjen nur tabellofe Seile

benust werben. §. 26. Beim Abteufen burfen bie Forbergefaße

nut bis zu einer Sand breit unter dem Rande geifüllt werden, wöhrend die zur Ein- und Aussidberung gelangenden Materialien, wie Holz, langere Gegöbstäde und bergleichen mit heftiftriden am Seil zu bejetigen sind.

§. 27. Beim Abtenfen find bie Forbertubel mittelft Dorn und lieberfallring gegen Umlippen ju fichern. Forberung in Bremebergen, Breme.

Forberung in Bremsbergen, Brems, ichachten, flachen Schachten und Rolllochern.

§. 28. Munden in Betrieb ftebenbe Bremsberge, Bremsichachte, flache Schachte und Rollider un-

mittelbar in eine Förberstrede mit hinterliegenden Betriebspunften, io ist die Befahrung diefer Strede durch geeignete Borrichtungen (Umbruchsort Berschlag u. f. w.) ficher zu ftellen.

§. 29. Die Bremswerfe muffen mit einer guber-

laffigen Bremevorrichtung verfeben fein. §. 30. In Bremebergen, Bremöschächten und flachen Schächten find, fofern eine gegenfeitige Ber-

ländigung der Arbeiter durch Jurufen nicht deutlich erfolgen fann, zwechmäßig sonstruirte Signalvorrich, tungen anzubrugen, die gestatten, vom sedem Anistlagdbuntte aus dem Bremier Zeichen zu geben. Tojeln, auf welchen die Bedeutung der von dem

Betriebsführer feftgestellten Signale erflart ift, find an den Anichlagspuntten aufzuhängen.

§. 31. Bahrend bie Forberung im Gange ift, barf Riemand in bezw. unter ben Bremsberg, Brems-

fchacht ober fladjen Schacht treten.

Förberung in Streden und über Tage. § 32. In Streden in benen die Förderung durch Menichen bewirft wird, dürfen sich die Wagen auf geneigten Bahnen uur in Kbstünden von minbettens 15 m. auf öblügen uur in solchen von

10 m folgen. § 33. Bei Forberbahnen, auf welchen ber Beigung wegen bie Schlepper nicht jeberzeit im Stanbe find, die Bagen ju halten, muffen lettere

gebremft werben.

S. 34. Bei ber Förderung über Tage find bie bon bem Bergrevierbeamten ober ber Ortsposigeibehörde für die einzelnen Anlagen etwa getroffenen Anordnungen au begehten.

#### Fabrung.

Fahrung in Schächten.
§ 35. 3che eleistfinding ihr fich hetriebene unteritvilfte Grube nuß, lotern ber Bergreischeante es für ertoeberfild caculet, mit gue von einnaber es für ertoeberfild caculet, mit gue von einnaber es ertreuten, habebern Ansgangen nach ber Endeberfläche verichen fein, weder, au ihre gange Ertleuten mitdeliens 30 m von einnaber entfernt, von ellen Betriebbuntten ber Ernke jedsexiet ertreische film und nicht in ein und bemielben Gehäube zu Toge antsgeben.

Sind beibe Ausgange Schachte, fo muß minbeftens einer berfelben ben Borichriften ber §§. 36, 37 und 38

genügen.

§. 36. Wilder im Fahrtfandt nur eine Aufgleinun einst auf, au naberen Dwerden beieneben Echadotte, fo ilt der Fahrtfahaft bon den übrigen Aufgleitungen und Einfahaft auf Erfeitungen bei ber Fahrtfahaft ben Belfeitung beratig gehydrigen, baß die Fahrtenben bor Belfahaftung gerigkert find; beit der Fahrtenben ber Belfahaftung afgidert find; beit die filmen Chadhelte Probertung nugleich als Kaphtfahaft, fo ilt das Fahren während der Faberenung aufgelich unterligat.

8. 37. In allen Fahrichachten von mehr als 70 Grad Reigung muffen in Abstanben von höchstens 10 m Ruhebuhnen angebracht fein. Die Fahrten bürsen höchstens 80 Grad Reigung haben. Diese Bestimmung findet teine Anwendung auf solche enge und nicht über 10 m tiese Schächte, in welchen soigere Fahrten ohne Gesche benutt werden können.

§ 39. Die Benutung bes Seiles jum Ginund Aussahren ber Belegichaft ift ohne besondere Erlaubnig bes Königlichen Regierungsprafibenten

ganglich unterfagt.

Fahrung in Bremsbergen, Brems, icaden, flachen Schachten und Streden.

§ 40. Bei allen in Betrieb siehendem Bremsbegen, Premshischten, siehem Schädten um Rolllöckern, welche jur Förberung von mehr als einem Angelongspuntte beiten, mitsten besondere Jahreburg handen voder vollig sicher abgefolgener Jahrabtsellungen in solder Jahl vorhanden sein, daß die Arbeiten unter gegenne find, in den Förberabtsplellungen einte gegennigen sind, in den Förberabtsplellungen

301 fahren, um bor ihre Arbeit zu gelangen. Das Befahren fowie bas Ueberichreiten ber Forder-

abtheilungen ift berboten.

§ 41. In Sahr und Forberstreden, beren Sobie unter Bajer fteht, ober ausgeweicht ift, muß Tragwert mit festliegenben Laufbreitern borbanden fein.

S. 42. Bei allen unterröhigen Betrieben muß für austreidenben Wetterberdiel berartig geforgt fein, baß sämmtliche in Betrieb telsche Arbeitspunfte und bei zu beichreiben Echfechte unterferen unter gewöhnlichen Umfährben fich in einen zur Arbeit und Belotunfta gecianten Bulkarbe befinden.

§. 43. Alle Grubenbaue, welche nicht regelmäßig von frischen Wetteren durchftrömt werden, müssen wor dem jedesmaligen Unsahren der Belegischaft von einem Betriebäbeamten oder einem zuverlässigen Altebiere auf doß Borbandensien istenber Wetter unterlucht

werben.

Bewor die Untersuchung ftattgesunden hat, und die Gesahrtofigteit feitgestellt ift, durfen solche Baue nicht besahren werden. § 44. Alle Augunge zu nicht belegten Gruben-

raumen, in welchen das Auftreten lehadlicher Wetter irgend welcher Art zu beforgen ist, sind berartig abzulperren, daß Riemand ohne Dessimmy des Verschuliss dieselben betreten kann. Bei der Richartigang derschlen, mit die Ma-

Bei ber Bieberbelegung berfelben muß bie Befahrlofigleit bon bem verantwortlichen Betriebsbeamteet

durch Untersuchung sestgestellt werden.
Das unbefugte Betreten berartig abgesperrter Grubenbaue ist untersagt.

#### Eprengitoffe.

8. 45. Bei Aufbewahrung, Beranegabung unb Lagerung ber Sprengftoffe find bie bon ben guftanbigen Minifterien über ben Berfehr mit Sprengitoffen erlaffenen Boligeiverordnungen, gur Beit namentlich bie §§. 1-3, 8, 27, 28 und 30-34 ber Boligeiverordnung ber Minifter bes Innern und fur Sandel und Gewerbe bom 19. Cftober 1893 gu beachten.

8. 46. Die Anfchaffung von Sprengitoffen und Bundmitteln ju Breden bes Grubenbetriebes ift nur bem Grubenbefiger und beffen Beauftragten geftattet. Die Berausgabung besfelben barf nur an befonbers geeignete guverlaffige Perfonen erfolgen, benen eine Beitergabe ber Sprengftoffe an Dritte

unterfaat ift.

appropriate and

§. 47. Die gur Schiegarbeit nothwendigen Sprengftoffe burfen nur in feft verichloffenen Bebaltern, getrennt von ben Bundmittetn, mitgeführt werben und find ebenfo in angemeffener Entfernung vom Arbeitebunfte aufzubemahren.

Alle nicht in einer Schicht verwendeten Spreng-ftoffe und Bundmittel muffen unmittelbar nach beenbeter Schicht an bie Husgabeftelle gurudgegeben

§. 48. Das Schiegen ohne Batronen ift unterfagt. §. 49. Sat ein Schug verjagt, fo barf ber betreffenbe Betriebspunft nicht bor Ablauf von minbeftens 15 Minnten nach bem Angfinben wieber betreten werben.

8. 50. Das Ansbohren von Chiffen, welche

verjagt haben, sowie bas Tieferbohren ftehen gebliebener Pfeifen ift verboten.

8. 51. Jeber Arbeiter ift verpflichtet Die Birfung feines Conifes por bem Berlaffen bes Arbeitspunftes felbft zu unterfuchen und etwaige Berfager entweber felbft unichablich gu machen ober ben nachfolgenben Arbeitern anzuzeigen.

5. 52. Beim Anfertigen ber Batronen fowie beim Befeten und Begthun ber Schuffe ift bas

Tabadrauchen verboten.

§. 53. Bor bem Angunden eines Schuffes ift ben in ber Rabe befindlichen Berfonen burch ben tauten Ruf "Es brennt" fo rechtzeitig Renntnig gu geben, daß fich bieselben, durch Entsernen von ihrem Arbeitsorte bezw. Aufluchen einer geschützten Stelle

vor den Birtungen bes Schuffes fouben tonnen. § 54. Bei Anwendung von Schwarzpulver burfen als Befahmaterial nur Bettennubeln ober fonftige Materialien, welche feine Annten reigen,

verweibet merben.

Die Berwenbung eiferner Raumnabeln ift unterfagt. 8. 55. Brifante Sprengftoffe burfen nur in vollig brauchbarem, namentlich ungefrorenem Buftanbe gur Berausgabung und Berwendung gelangen.

#### Majdinenbetrieb.

8. 56. Alle fich bewegenben Theile einer jeben mafchinellen Unlage find, foweit fich in ihrer Rabe Menfchen bewegen, mit einer Schnebvorrichtung berartig ju umgeben, baf burch fie eine Berungludung ohne Berichulben bes Betreffenben nicht herbeigeführt werben fann.

8. 57. Alle Raume, in welchen fich Daschinen befinden, muffen mabrend ber Arbeitogeit burch

Tageelicht ober fünftliche Beleuchtung fo erhellt fein, bag bie fich bewegenden Theile ber Majchine gut

erfennbar finb.

§. 58. Das Puten, Comieren und fonftige Berühren ber mahrend bes Betriebes nur mit Gefahr juganglichen Dafchinentheile ift mahrent bes Banges ber Mafdine unbebingt verboten.

§. 59. Alle Arbeiter, welche ihre Beichaftigung in die Rabe umgehender Dafchinentheile führt, burfen wabrend ber Arbeit nur folche Aleiber tragen, beren

Theile fich bem Rorper eng anschließen.

S. 60. Der Gintritt in Dafchinenraume und Reffelraume ift Unbefugien verboten. Alle Gingange ju biefen Raumen muffen mit einem beutlich fichtbaren Eintritteverbot verseben fein.

#### Marficheiderifche Aufnahme ber Grubenbaue und Rachtragung des Grubenbitdes.

S. 61. Spiern ber Bergrevierbeamte es für erforberlich erachtet, bat ber Eigenthümer eines unterirbiichen Betriebes auf feine Roften nach Magaabe ber im Begirfe bes Roniglichen Oberbergamts in Clausthal fit Beramerte geltenben Borichriften ein Grubenbilb in zwei Eremplaren burch einen fonzeifionirten Marticheiber anfertigen und basselbe minbeftens jahrlich einmal auf Berlangen bes Bergrevierbeamten aber auch in fürzeren Friften nachtragen zu laffen.

Bei Ginftellung bes Betriebes muß bas Gruben-

bild vollständig nachgetragen werben.

Das eine Eremplar bes Grubenbilbes ift an ben Bergrevierbeamten jum Gebrauche besielben abguliefern, bas anbere auf ber Grube ober mit Benehmigung bes Bergrevierbeamten an einem anderen gerigneten Orte aufgubewahren.

### Chlukbeitimmungen.

S. 62. Gin Eremplar biefer Boligeiverorbunna ift in Anichlageform auf jeber felbititanbig für fich . betriebenen Grube an einer ben Arbeitern guganglichen Stelle bauernb auszuhängen.

8. 63. Zuwiderhandlungen gegen porftebenbe Beftimmungen werben, fofern nicht in Folge ftrafgefehlicher Borichriften hohere Strafen verwirft finb, mit einer Gelbftrafe bis gn 60 Dlart und im Un-

vermogensfalle mit Saft beftraft. Bur bie Musführung ber nach benfelben bei ben

unterirbifchen Betrieben an treffenben ficherheitevotizeilichen Einrichtungen und betrieblichen Borrichtungen ift, fofern barin Richts anberes bestimmt ift, indbefondere ber Betriebeführer verantwortlich, megen Uebertretung ber übrigen Borichriften aber jeber Binviberhandelnbe ftrafbar.

§. 64. Borftehenbe Berorbnung tritt mit bem Tage ber Beröffentlichung in Rraft.

Caffel am 29. Muguft 1895.

Der Rouigliche Regierungs . Brafident. Birfl, Geh. Ober . Reg. . Rath. Dauffonville.

531. Bur Bornahme ber Prüfung für ben einjabrig freiwilligen Militairbienft ift als Anfangstermin für bie Derbstrrugung 1895 ber 23. September

b. 3. feftgefett worben.

Diefenigen jungen Leute, welche sich vieser Prasiung, unterziehen wollen, haben ihr Gesuch vor dem Isten Aug ust d. 3. bei der unterzeichneten Kemmissen ein zweichen und in bemselben anzugeben, in welchen zwei tremben Sprachen sie geprüft fein wollen.

Dem Gefuche find beigufügen:

1) ein Geburiegeugniß,

2) eine Erflörung bes Baters ober Bormundes über bie Bereitwilligfeit, ben Freiwilligen wöhrenb einer einjährigen altiven Dienfigeit zu belleiben, ausgurüften, sowie bie Kosten für Mohonung nub Unterbalt zu übernehmen. Die Käbigfeit bierzu

ift obrigfeillich ju befcheinigen,

3) ein Unbeschestenbeite Zeugniß, welches für Beginge von höhrern Schient (Ghunn-lien, Begingmung) boberen Gebien (Ghunn-lien, Begingmunften, Oberen Beldschien, Breahmunften, Beschienbeiter, Breahmunften, Brea

4) ein von bem Pröffing felbst ge- und unterichriebener Lebenstauf, welcher in übersichtlicher Weife über die Familienserhallnisse, ben Studiengung, bie Unterrichtsanstalten, welche vom Pröfsing besucht sind und ben Lebensberuf, ben er ge-

wählt hat, Auslunft ertheilt. Sammtliche Kapiere find in Urschrift einzureichen. Sprechstunden im Regierungsgebäube, Erstes Stad, Zimmer Nr. 16, Bormittags von 10 bis 12 Uhr.

Caffel am 20. Dai 1895.

Ronigliche Prufunge Rommiffion für Ginjahrig. Freiwillige. Freiberr von Bradel, Gebeimer Regierungerath.

532. Durch Stritlei I. 3 bes Gefehes som 22 Mai b. 3. megan Mishreum bes Gefehes som 23. Mai 1973, betreffend bie Gründung man Verwaltung der Gefehes der Stritlein der Gefehes der Gefehe

Rad §. 3 bes Artifei III. bes ermagnten Gefetes entideiten bei gleicher Anwartichaft - b. b. also bei Erfullung ber Bebingung ber bauernben ganglichen Erwerbounfabigleit und ber absoluten Unterfrühungsbebuftsigfeit — für ben Borgug gur Erlangung einer Beibufte:

in erster Linie: Ausgeichnung vor bem Feinde, in zweiter Linie: Die frubere Felbzugsperiobe, an welcher ber Bewerter theilgenommen bat,

velcher ber Bewerber theilgenommen hat, und in britter Linie: Das hobere Lebensalter.

Rach §. 2 bes Artitel III. bes Gefeges find von ber Theilnahmeberechtigung überhaupt ausgeschlessen: a) Personen, welche aus Reichsmitteln gesehliche Anvaltempensionen ober entsprechende sonftige

Buwendungen beziehen; b) Berfenen, welche nach ihrer Lebensführung ber

beabfichtigten Fitrforge als unwürdig angufeben find und

e) Berfonen, welche fich nicht im Befibe bes beutichen Indigenate befinden,

Es ift selbstrerständich, daß alle die einigen ehemaligen Solvaten mit in Betracht zu kommen dam, und dem Jutressen est Dulisbedurftigkeit unterstühungsberechtigt sun, welche den Krieg von 1886, wenn auch nicht im preußichen Bere mitgemacht daben und gegennicht im preußichen Bere mitgemacht daben und gegen-

wörtig die beutliche Reichsangebolgiett bestigen.
Indem ich biermit auf die Bergünfigungen, welche biefes Gesey biefet ausmerstam mache, sowere ein gus gleich auf, Bewerbungen um die in Aussicht gestellt berbeit einer Anfolus ber ben Antras begindbemben Allieste bei ber Driebehrbe ze. anzubringen, weiche bas Beilere verandlen beitre.

Caffel am 26. August 1895.

Der Regierunge - Brafibent.

Caffel am 20. Auguft 1895. Der Regierunge. Prafibent. 3. A.: Althaus. Berordnungen und Befanntmachungen

Diefer Aufgabe hat die Schule bieher vurdaus entsprechen. Ein Theil der Schuler hat nach Erledrung bes gweißdrigen Winterursus der Niedereintrilt in die daterliche Birthschaft zu deren Debung wesentlich mitgewirtt, ein anderer Deit des durch Bermittelung bes Directors der Winterschule als Berwolter und Gute-

infpectoren auf größeren Guiswirthschaften Stellung gefunden und ben an fie gestellten Anforderungen in jeder

Begiebung genugt.

Bei ber fic isglich seigendem Anfprücken an ben entweirisschaftlichen Betrieb müssen wird Lautweirise bringend ausserzer, sier die Ausbitdung ihrer Sohne in ben Lantweirisschaftlichen Letzegegestländen Sorge ju na bei andere der finne der Vergegenfländen Sorge und bei der der der der der der der der Landweirisschaftlichen Amierschaft im Marburg sur ihre Sohne empfehen.

Dant ber fibirforge bes hofen Commund-Eanbaugs bot be grache Schule ihre Zehr und Distincturen burd Gintidstang eines Caberatoriums für chemische sphiltalisie und mitroflepsische Kreisten meseinische sphiltalisie und mitroflepsische Afreisten meseinische solliche Arten der der der der der der der der solliche Arten der der der der der der der der der einem der der der der der der der der der plangen Leuten Geschapfeit gebeten, bas ben issen levertische Gesternte im praktischer Missischen gennen

au fernen.

Die aufjunchmeinden Schuler muffen bas 14. Lebentsjahr überschritten haben und fich durch ein Zeugniß über bem bisherigen Schulbesind ausweisen, außerbem, wenn sie über ein Jahr die Schule bereits verfalfen haben, ein Attelf ber Ortsbehörber über ihre Unde-

fcoltenheit beibringen.

Caffel am 15. Auguft 1895. Das Direttorium bes landwirthschaftlichen

Central . Bereins.

535. Die neugegründete zweite erangetliche Schulftelle in Schwebba, mit welcher neben freier Bohnung ein baared Dienstellennen von 1000 Mart jahrlich verbunden ift, soll vom 1. Ottober b. 3. an besetzt werben.

Geeignete Bewerber wollen ihre Melbungegeluche nebft Zengniffen binnen 14 Tagen an ben Ronigtichen Bolalichul-Inspettor, herrn Bjarrer Schaumberg in Schwebba, einreiden.

Efcmege am 31. Muguft 1895.

Der Ronigliche Schulvorftanb. 3. B.: Bode, Rreisbeputirter. 536. Die tatholische Schulftelle in Beibenau wird am 1. Oftober b. 3. valant. Das Einfommen berfelben betragt neben freier Bohnung aber einsichtließich Reuerungsberguftung ibrifc 950 Part.

Bewerbungen nebst ben ersorberlichen Zeugniffen fint binnen 14 Tagen bem Koniglichen Bolatichutanspeltor, Deren Pfarrer Robre in Sauswurz ober bem unterzeichneten Laubrathe einzureichen.

Inlba am 1. September 1895,

Der Adnigliche Schulvorstand. Steffen 6, Landrath. 537. Die neugegründete zweite Schulftelle in holgebaufen foll jum 1. f. Mile, befest werben.

Das Dienfteinfommen betragt 950 Darf unb 80 Marf Mietheentichabigung.

Metbungsgelnde find binnen 14 Tagen bei bem unterzeichneten Schnloorftanbe unter ber Abreffe bes unterzeichneten Canbraths einzureichen.

homberg am 5. September 1895.

Der Böndliche Schuterriand. b. Giebren, Santroll, 688. Die poeite Eeherreliche in Derefissionering.

But der ein Dienfeinschummen von 930 Warf 648. [Inc.] Kantrung noten freier Wohnung verbunden, bei foll wegen Ericksigung aleband wieder befegt werden. 14 Warpen Ericksigung aleband wieder befegt werden. 14 Tagen an ben Goldschul-Janjectter, Deren Pjarrer Dester in Deretstiftingen, einerfechen.

Wolfhagen am 7. Geptember 1895.

Der Renigliche Schuberftand. b. Buttlar, Lanbrath, 539. 3am l. Oftober d. 3. wird die Schulletten in Elfingerobe, mit welcher ein sempetenmösigse Einfommen von 201 Warf neben freier Bedpung mit den Gutter aben der Bedpung der der der Bedpung und b Mart fleuerungsbergältung verbunden ihr, vollant und soll von gedachtem Zellpunste ab wieder befehr werten.

Bewerber um bie Stelle wollen ihre Gesuche mit ben erfordertichen Beugniffen binnen 14 Tagen an ben Röniglichen Botatichul . Inspettor, herrn Pfarrer Lins in Rieinatmerobe, einreichen.

Bigenhaufen am 7. September 1895. Der Ronigliche Schulvorftanb.

3. B.: D. Coren f. Areidebeutitete. 540. Die Schul- und Rufterftelle in Gerterobe, Rreis Rolendurg, iber wetche ben sammitichen herren Riebefel, Freiherren zu Gifenbach, bas Patrenat gufiebt, wird mit bem 1. September 1. 3. vokant.

Schriftliche Bewerbungen um blefe Stelle fonnen, unter Mittheilungen über seinberge Berwerbung ber Bewerber, an ben Untergiedneten gerichte werben, boch ist personiche Borstellung bei Beren Bollprecht Rieberge in Berieberg au Eisenbach, auf Schloß Lubwigker bei Rotenburg ermanicht.

Lauterbach (Deffen) am 28. August 1895.

Freihertlich Riebefelsscher Sammtraih. 541. Die erste mit Richenblent voedundene kehreritels an der evangelischen Berteschule in Ateinschund unt aber ein joll in Jose Ertebigung alsbab anderweit befest werden. Das Grundschalt beirägt, außer freier Wohuma ober einer Miethenlichabigung ben 150 Marf und einer Bergitung von jährlich 100 Marf aus ber Richenfalfe, 1200 Marf und fielgt verbehaltlich ber Pelfimmung bet § , 7 bes Gebelitergalistis bem 8. Mai 1893 nach ber im §, 6 a. a. D, gegebenen Scala auf 1500 M.

Geeigntte Bewerber lutherischer Konfession wollen ich unter Borlage ihrer Zeugnisse nenebald D Bechen enweter bei bem Königlichen befalschulinspelter, herrn Pfarrer Schensbelte in Aleinschmatkaben (Brenßsicher Antheil) der tem Unterzichneten schriftlich melben,

Schmattathen am 7. September 1895.

Der Königliche Schulorstant, Dagen, Jandrath 542. Die gweite lathetiiche Schulitelle in Dorac wird am 11. September I. 3. valant. Das Einlemmen berfelden beträgt neben freier Wohnung aber einschieflich ber Feuerungs-Bergülung jährtich 980 Mt.

Bemerbungen nebst ben erforberlichen Zeugniffen sind innen 3 Bechen bem Ronigition vofalfchuseinspetier, herrn Bjarrer hausmann in horas ober bem unterzeichneten Laubrathe einzureichen.

fulba am 7. September 1895, Der Ronigliche Schulvorstanb. Steffens, Lanbrath.

Beamtenberional = Rachrichten. Ernannt: ber Botizei-Aficffor Daad aus Danzig jum Bolizeirath bei ber Königlichen Bolizeiverwaltung in Goffel. Berlieben: bem Gomnafial Direftor Dr. Beugner in Caffel ber Ronigliche Rronenorven britter Rlaffe, ben Forfern Cobfint in Robenbach nnb Remus

in Beigehutte bas golbene Chrenporteepee.

Berlett: ber außerorbentliche Professor in ber mebiginischen Fafultat ber Universität Marburg Dr. Barth in gleicher Eigenschaft in bie mebiginische Fafultat ber Universität Brestau,

ber Amtsgerichtsrath Dr. Born in Wetter an bas Amtsgericht in Hersfeld, ber Gerichtsschreiber, Sefretar Schilb in Brotte-

ber Gerichtsichreiber, Sefretar Schilb in Broi rebe an bas Amtegericht in Hofgeismar,

ber Gerichtsteiener Baledi in Sontra an bas Landgericht in Hanau, Benfionirt: ber Ausseber Sieber bei ber Konia-

ficen Strafanftalt in Ziegenhain bom 1. Oftober b. 3. ab.

Entlaffen: ber etatemagige Gerichtsfcreibergebulfe, Affiftent Rubn in Raufchenberg, auf feinen Antrag aus bem Juftigbienft,

Berichtigung. In ben Beamtenperfenal-Rachrichten auf Seite 198 bes Amssblattes bem 4. b. Nr. muß es in Zeile 17/18 flatt ", bas Allzemeine Ehrenzeichen" "ber Königliche Kronenorben vlerter Klaffe" beißen.

# Amtsblatt

# ber Roniglichen Regierung ju Caffel.

M 38.

Ausgegeben Mittwoch ben 18. September

1895.

Inhalt bes Reichs . Gefenblattes.

Die Rummer 35 bes Reichs Gefetblatts, welche bom 11. September 1895 ab in Berlin jur Ausgabe gelangte, enthalt unter

Rr. 2264 bie Befanntmachung, betreffend bie Bereinbarung erleichternber Borfchriften fur ben wechselfeitigen Berleb; swischen ben Eisenbahnen Deutschlands und Luremburgs, vom 30. Augnft 1895: unter

Nr. 2265 bie Befanntmachung, betreffend die dem internationalen Uebereinkommen über dem Eisenbahntrachtverkehr beigesügte Liste, vom 5. September 1895; und unter

Rr. 2266 bie Bekanntmachung, betreffend bie Anzeigepflicht für die Schweineseuche, die Schweinepest und ben Rothsauf ber Schweine; vom 8. September 1895.

Berordnungen und Belauntmachungen der Raifers lichen und Rouiglichen Centralbeborben. 543. Der nachfolgende Allerbochfte Erlag:

Auf Ihren Berigft vom 5. August b. 3. bestimmer och jur Musstikung bes Gesjed vom 16. Juli b. 3., betreffind ben weiteren Erwerk vom Eliefsbaben für den Elnat, hab bie Erwordung der Weiterne-Konterne Elnat, hab bie Erwordung der Weiterne-Konterne Elnat, hab bie Erwordung der Beiterne-Konbahnen vom Eigelte nach Elrenachrum meh obhibburghousen nach Friedrichshall vom Zage liefen lieberganges and pien Elnat der elssenbertrichten fürfurt übertragen wirt. Diefer Erlaß ist durch die Gefesjamming zu veröffentlichen

Brunsbuttel am 16. Anguft 1895. 28 ilbelm, R.

Für ben Minifter ber öffentlichen Arbeiten: b. Roller. An ben Minifter ber öffentlichen Arbeiten.

wird mit dem Bemerten zur össenlichen Kennthis getracht, des die Keinenz -Cherar, die Soal und die Wertra-Gisenbahn am 1. Oktober d. 3. und die Fissen der die Beschlich nach Unterneubrum und von Sittburghausen nach Friedrichen am 1. Rosember d. 3. in des Eigenstum red Preußissen Staates übergeben. Bertin am 19. August 1895.

am 19. Anguft 1895. Der Minister ber öffentlichen Arbeiten. In Bertretung: Brefelb.

544. Die am 1. Oftober 1805 fälligen Zinsfischen bei der Preußischen Staatsfisch zen kein der Mendelber der Staatsfischen der der Staatsfischen – Zigungsfosse – W. Taubenstroße 29 steinen 2005 – Dumpftalle, dem Reglerungs-Dumpftallen, ein Kreischen – Dumpftallen, dem Kreischen und kreischen der Verlagen und der Verlagen

werben bie am 1. Oktober 1895 fälligen Jinsischeine ber auf unfere Berwaltung übergegangenen Eisenbahren Anleiben bei ben bottbezeichneten Kaffen, sowie bei ben auf biefen Zinsischeinen vermerkten Zahlsiellen bom 21. b. PR. ab eingelößt.

Die Binsicheine find, nach ben einzelnen Schuldgattungen und Wertshabschnitten geordnet, ben Einlofungslielten mit einem Berzeichnis vorzutigen, welches bie Stadagaß umd ben Betrag für jeben Werts abschaftlt angiebt, ausgerechnet ift und bes Gintiefernben

Ramen und Bobnung erfichtlich macht.

Begen Zabling ber um 1. Orbober falligen Birfen fir bir in bos feinatef garbisch eingefragenen Ferberungen benreten wir, baß bie Anfendung ber berungen benreten wir, baß bie Anfendung biefen mittelf ber Boft, jowie ber Gutgleiff un ben Archiebunf-Chrefonten ber Emplongsberechtigten putigien ben IV. Seiptenber und b. Other Staate-field, bie Baargabling deer bei von die Folgen der Staate-bei der Begrecht und bei der Beaten der

Die Staatsichulben-Tilgungstaffe ist für bie Binsgablungen wertfäglich von 9 bis 1 Uhr, mit Ausschlung boed vorletten Wertlages in jebem Monat, am leiten Wertlage bes Monats aber von 11 bis 1 Uhr gebiffnet,

Die Infaber Preuglifder Ronfols machen wieberbot auf bie vurch uns beröffent liden . Amilide Radrickien über bas Preuglige Staatsfehulbude unimertjam, berburd jier Buchhaub jura unimertjam, ber buch burd jier Buchhaub jura far 40 Pjennig oben bem Berteger 3. Mettentag in Bertin burch bie Boft frei fur 45 Pjennig zu begieben find.

Berlin am 6. Sptember 1895.

Dauptvermaltung ber Staatsfchulben. b. Doffmann.

# Berordnungen und Belannimachungen ber Roniglichen Probinzialbehörden.

645. Rad §. 50 bed Brantmeinipenregriegte ben 42. Junit 1887/16. Junit 1895 Innu benjenigen innbwirtifischlitisen und Malerialbrunarctien, welche von en 1. Officher 1896 nen entlinaden amb betriebtjösig bergerichtet find, bereils für die Betriebbigers 1896/97 und 1907/98, ortecklitis her bermachfitigen Remeranfagung, ein angemeffense Rontingent jugewielen werben.

Befiger berartiger Brennereien, welche Anfpruch auf Buweifung eines Kontingentes fur bie Betriebs. jahre 1896/1897 und 1897/98 erheben wollen, haben einen entiprecenben driftliden Antrag ju ftellen, woeder indefign nur bonn berudichtigt borten bart, wenn er bei ber Steuerstelle, in beren Begirte bie Breaureit liegt, bor bem 1. 3annar 1896 eingegangen ift. Casife am 14. Erbember 1895.

Der Ronigliche Brobingial-Steuer-Direttor.

546. Für ben jum Berwaltungsbezirf bes unterzeichneten Brobinzial . Steuer . Direftors gehörigen Theil bes Kreifes Rinteln wird Folgenbes belannt

gemacht:

Mach § 36 ber vom Bunbesauß in ber Eikung vom 27. Juni b. 3. — § 4.13 ber Teotoloffe geneßmigten Beitimmungen jur Ausbigtrung bes Gefegds vom 16. Juni b. 3. , betreffenb ber Abänberung bes Branntveinfleuergefegte vom 24. Juni 1887, triofal eine Berundsgang ber vor ben IIII Ottober 1895 neu entstandenen und bertrießpisign forgereichteten lambiertifshaftlichen und Vaterialbremerzeien zum Routingant für bie Bertrießpisch 1896/97 und 1897/98 junter Bortefpatt ber bie der bennachfügen Reufontingentierung borgunechen Reuberundsgang.

Beun; eine ber gebachten Brennereien bie 3uweisung eines Kontingents für bie Betriebsjahre 1896/97 und 1897/98 beanspruchen will, so ist ein

fchriftlicher Untrag gn ftellen.

Der Antrag bart nur bann berüchsigtigt werben, wenn er bei ber Stenerstelle, in deren Begirt die Brennerei liegt, vor dem 1. Januar 1896 eingegangen ift.

Munfter am 6. Ceptember 1895.

Der Provingial Steuer-Direftor. Rigmann. 52. Bei ber am heutigen Tage ftatigeinnbenen Ausloofung von 34 %, Rentenbriefen ber Proving heffen-Raffau für bas Halbiahr bom 1. Juli 1895 bis 31. Dezember 1895 find folgende Appoints gesogen worben:

1) Litt. H à 300 Mart.

Rr. 4. 5. 6. 2) Litt. J à 75 Mart.

98r. 4. 5. 6. 7. 8. 3) Litt. K à 30 Mart.

Ar. 5.

Die ausgesoften Rentenbriefe, berem Berginsang vom 1. Januar 1896 ob aufjörf, werber ben Inbotern berfelben mit ber Kufforterung gefündigt, ben Rapitalsetrag gegen Luittung und Rüdgabe ber Rentenbriefe im coursfägigen Luftung und bestehen Reiche börigen nicht mehr gafobaren Jimssiffeinem Reiche 1879, 9 bis 10 necht Muneilungen vom 2. Januar 1866 ob bei der Rentenbantfolje hierfelbig im ben Bermitagsführen von 9 bis 12 Uber in Emplona in

nehmen. Auswarts wohnenben Impabern ber gefündigten Rentenbriefe ift es gestattet, bieselben mit ber Boft, ober frankrit und unter Beifigung einer Quittung über den Emplang der Baluta der gekadten Kaffe einzieden und die Urchreitung des Geldbetrages auf gleichem Wege, jetoch auf Gefade und Koffen des Empflagers zu beautragen, wobei demerkt wirt, des Ventenderie auch de der Kabalglüchen Rentendanflasse in Bertin C, Klofterstraße 76 i, eingelöft werben fehnen.

Schiffeld maden wir barug aufgartlam, bei Rummen ber gelmbglen bagen, ned rüfdinabgen 33 %). Rentenkrieft mit ben Littera-Briteftwissen bei Deutsche Briteftwingen bei Deutsche Reiche und Krund bie Geltende ber Rechten best Deutsche Reiche und Romiglichen Staatsten bei Deutsche Reiche und Romigliche Staatsten bei Deutsche Reiche und Romiglich Presidition bei Deutsche Briteftwick ein Mennel Angalt als aus im Wonnel federunt einem Krunde Reicht als aus der Briteftwick ein der Taleilt werden ber gebodien Rechtlien um Freife von 25 Pfennigen begogn werben Iann. Minister and 2. Magnift 1800.

Königliche Direttion ber Rentenbant für bie Broving Beftfalen, Die Rheinproving und bie

#### Brobing Deffen-Raffan. Berordungen und Befanntmachungen ber

548. In ber Marburger Debammenlebranftalt finben jabrlich 2 Lehrlurge fatt, beren jeber 6 Monate bauert. Der erfte beginnt Anfang Sanuar, ber gweite Anfang

Justi. Ueber bie Aufnahme in ben Aurfus entschebet bie Rönigliche Regierung in Cassel, nur, wenn bie Lehr-tochter bem Regierungsbezirte Wiebaben angehört, bie Rönigliche Regierung in Wiebabene.

Um die Aufnahme-Erlaubniß zu erhalten, haben fich die Bewerberinnen an die Königliche Regierung in Caffel, bezw. Biesbaben unter Einfendung eines Geburtefigeines, Sitenzengnifies, Phyfitalsatteftes

und Biederimpsicheines ju wenden.

A bem Sittengagnis muß bemerkt fein, ob die Bewerberin ungefelich geboren bai ober nicht; in bem Phhistalsatteste bagegen, baß Schwangericalt bem außeren Anscheine, ober ber eigenen Bersicherung nach nicht vorzeigent.

Ift die Shallerin bon einer Gemeinbe gewählt, so werben die zur Erlangung ber Aufnahme-Erlaubnig nöttigen Berhandlungen bon ber Gemeinbebehörbe und bem zuständigen Landrathsamte gesichte.

Die Schülerin muß in bem Alter swifchen 20 und 30 Jahre fteben. Ift bies nicht ber gall, fo fann bie Königliche Regierung ausnahmsweise Dispens bewilligen, besgleichen wegen unebesicher Geburt,

Sat bie Königliche Regierung bie Aufnahme Erienden gerteilt, so ist bie Direttion ber Sedammen-Lebranstall in Warburg alebab biervon schriftlich unter Bitfenbung aller Bapiere zu benachrichigen, woraufeitens ber Direttion weitere Mittheilung über die Einberufung ber Schlierin ersesgen wir bie Einberufung ber Schlierin ersesgen wir

Die auf Gemeinbetoften lernenben Schulerinnen haben, ba beren Bapiere gleich nach ber Anmelbung wieber an bie juffanbige Beborte gurudgefcidt werben,

Geburtsschein, Sittenzeugniß, Physitalschift und Wiederinnhischein beim Eintritt in dem Aursus mitzubringen. Eine Abschrift des Regierungs-Erclaubniß-Scheins ist den der Webdebe bei der Anmedbung für die Alten der Anfall mit einussenden.

Die Schulerinnen gerfallen in folche, welche auf Staatstoften, auf Gemeinbetoften und auf eigene Roften

unterrichtet werben.

Die auf eigene Koffen lernenben Schülerinnen erbalten ebenfalls Wohmung im Anfalitseschuber, wofür 20 Mart zu entrichten find. Sie erhalten biefelbe Betöstigung vie bie übrigen Schülerinnen gezen Entrieung eines Berpflegungsgelbes von 108 Mart pro Ouartal. Für ben Unterrich find 30 Mart im Boraus

ju gabien.

Sämmtliche Schillerinnen werden beim Beginne bes Lehrlurjus einer Aufnahmeprüfung unterworfen. Werden bei biefer ble Legitimationspapiere der Schillerin oder die Lualification berfelben nicht für genügend befjunden, so wird die Schienin nicht zum Aurjus zugelaffen, delte Schwangerschaft vorliegt.

Eine jede Schlierin, welche fich beim Gintitt in eine Kerbrativen nicht im Beitge eines Leistudge befindet, erhölt bosifele auf eigene, reip. Gemeinberfolen aftirfert. Geben bedemmen alle Ghülerinant bei ber Antiel Ghülerinant bei ber Antiel er Ghülerinant, reip. Gemeinber, gegen Gine vos Leifertung in Refentung geftell torten. Keitrer in ben Ghülerinant, reip. Gemeinber, gegen Gine vos Leifertung in Refentung geftell torten. Keitrer in ben Gheinbera vorhandene her bei ben aus getierten werden bei ben aus getierten went bei felbes in ben erfein biben Menaten bei der aus getierten went bei felbe in ben erfein biben Menaten bei der der gestellt bei ben erfein biben Menaten bei der Antiel eingehalb berben und Berrollfamigung an bie Anfall eingehalb berben.

Caffel am 9. September 1895. Der Regierunge . Prafibent, 3. B .: b. Bawel. 549. Des Teings Weight haben bem Centale Gomit des Breißfen Bereins zur Bflese im flede beronntebet und erfrankte Artiger mittelf Michebolter Drive von "Kugaft d. 3. die Artalens zu ertbeien gernbt, für die Jewech des Bereins in den Jahren der Schalen und der Schalen de

Caffel am 13. September 1895. Der Regierungs · Prafibent,

3. B.: v. Bawel.

550. Rachnetiung ber gemöß bes 8, 6, Artifel III.

ber Nickhageries vom 21. Juni 1887, bie Möhneting

bein. Ergäniung bes Cuartier-bein. Nahrvalleitungs

bein, Ergäniung bes Cuartier-bein. Nahrvalleitungs

eleige betreffen, (Richde-Gel-Zel-E. S. 245) für: bei

Eleferungsbertönde bes Regierungsbezirfe Cusself ist

eleftliet Durchfonitiberreif ber bödisen Tagasbreise

für Holler, Hen und Errob mit einem Mulfolgs pen

mig vom Juniert, voelde für bei Bergaltung ber im

Menat September 1895 berabreichten Geurage maßgeben find.

| £,  | Bezeichnung<br>bes Lieferungs-   | Haupt-   | Durchfcnittspreis  |  |  |  |  |  |
|---|--|--|--|--|--|--|--|--|
| £ 3€  | berbanbes.   | marttort.  | Dafer.   | Den.   | Strop.   |  |  |  |
| 1<br>2<br>3<br>4<br>5<br>6<br>7<br>8<br>9<br>10<br>11<br>12<br>13<br>14<br>15<br>16 | Stadiffreis Caffel Lantreis Caffel Lantreis Gaffel Lantreis Gaffel Lantreis Gaffel Lantreis Gaffel Lantreis Gaman Lantreis Gam | bgl. (Ejchwege bgl. bgl. bgl. bgl. bgl. bgl. bgl. bgl. | 6 62<br>6 62<br>6 12<br>6 12<br>6 56<br>6 56<br>6 56<br>6 98<br>6 98<br>6 98<br>7 23<br>7 23<br>7 23<br>6 30<br>6 83 | 2 10<br>2 10<br>1 58<br>1 58<br>1 58<br>1 58<br>2 50<br>2 50<br>2 50<br>2 50<br>2 17<br>2 17<br>2 17<br>2 17<br>2 13 | 2 03<br>2 03<br>1 58<br>1 58<br>1 58<br>1 58<br>1 58<br>2 42<br>2 42<br>2 42<br>2 42<br>2 42<br>1 97<br>1 97<br>1 97<br>2 10<br>2 10 |  |  |  |
| 17<br>18<br>19<br>20  | Bolihagen  Marburg  Rirchhain  Frankenberg   | dgl<br>Marburg .<br>dgl<br>tgl                         | 6,83<br>7,09<br>7,09<br>7,09   | 2 —<br>3 41<br>3 41<br>3 41  | 2 10<br>2 10<br>2 10<br>2 10<br>2 10   |  |  |  |
| 21<br>22<br>23<br>24  | Rotenburg. Utelfungen Rinteln .  | Rotenburg . bgl Rinteln                                | 6 44<br>6 44<br>6 30<br>6 51   | 2 10<br>2 10<br>1 84<br>1 89   | 2 10<br>2 10<br>1 84<br>1 79   |  |  |  |

Borftebende Durchichnittspreise werben hiermit gur offentlichen Renntnig gebracht.

Caffel am 12. September 1895. Der Regierungs Brafibent. 3. B.: von Pawel.

2 4

22232833

-----

lotatorf. educino.

Regierungs . Begirte ·SD 88888888 88 (3114pmy118) 36 DOG: Rilogramm 888188858 helid -taumpot 28888888 8 3 b mittlerer | pelber Dem 888 188888 mmmmmmm 20 07 Ralbfieijd. ----.5 888114888 83883811 35 für -anthopa ¥ Barnifonsorten 20222222 8 0 A Brille. Brille. bom & Struke. 22212222 ö 22222222 96 98 Reis, Saba mute erer). 989 | 5964 Ħ H E a · 2022222 37 37 часира 202182028 ы agono mi 8 Labenpreise an ben æ 01 # 12212131 ep. mg 188888881 8 3 ą at arilbe. 12 . 62 «HIHHHAM = malgen 31818131 96 98 = Sudund Laber \$1317161 grille. 6 ۵ ·10116 31 4 ٩ E 0 16 a mm 818181118 приотак 2332233 4 Grilbe. 7 8 GB= 0-01-0 für ben a Martt. 4 -1 Berne Turker 0 Branke 5355555 3 2 Ö ·(a@12cm) bie S 1 mandog obsta aber G Spetfe. 83 3. Reditti. Geplen (Betpe 588 18888 800 1111 Durchiduitts = Berechung HILL ď 2 8 8 1895 '23/p) Rebi Metreib ng:ige павворя Martt. Drte. 22 Bezeichnung. 10 REGER LE ž Sorgetsmar Rotenburg ä 551. -00400000 Laufende Rummer.

210

189118

= 60 Cud Gitt.

bode I isfiel as #

Berordnungen und Befanntmachungen

anderer Ratferlicher und Roniglicher Beborben. 2m 1. Oftober b. 3. tritt ber neue Winterfahrplan bes biesfeitigen Begirts in Rraft, welcher icon est bei allen biesfeitigen Stationen eingefeben merben tann. Bushang. und Tafchenfahrplane jum Breife von 40 und 10 Pfg. bas Stud fint fpateftens vom 1. Oftober ab bei allen biesfeitigen fahrfartenausgabeftellen ju haben. Erfterer umfaßt bie Begirte ber Gifenbahn Direftionen Caffel, Magbeburg und Sannover. . Bur alle mabrent ber Binterfahrplanperiobe etwa eintretenben Sahrplan . Henberungen werben gu ben

gabrplanen Dechlätter ausgegeben, welche von ben Berlaufestellen auf Anforderung unentgeltlich abgegeben werten,

Coffel am 10. September 1895,

Ronigliche Gifenbahn Direttion.

558. Unter Beggnobme auf die Bortfriften in 
5. des Enteignungserfeigte dem Il. Jami 1574 umb. 
8. des Deitschungserfeigte dem Il. Jami 1574 umb. 
8. 160 bes Inflambigfeitsgefigen vom I. August 1883 unte biervorfe zur öffentlichen Rennthig gebrocht, 
der Berr Regierungs-Prößbent bier die Genedmigung um Bernöhme er filt den Bou der Erfeinden Umstedgrung bei Schweinberrg "Richhain erfordertichen Bererfeiten erfeitlich

Die betheiligten Grundbefiger bes bieffeitigen Begirts find berpflichtet, bas Betreten ihrer Grundftude au bem angebenen Zwede ju gestatten,

Caffel am 7. Geptember 1895.

Ramens bes Begirfeausschillets: Der Borfigenbe haussonille, Birfl. Geb. Ober-Reg. - Rath. 554. Ju Mitgliedern bes Arciborftantes im Reise Welfungen für die Etementartebrer-Witwen - und Balienasse bes Keaterungsbezies Caffel find

1) Bürgermeifter Cot, 2) Bigeburgermeifter Glelm in Delfungen

und ju Bertretern ber Raffenmitglieber im Rreisborftanbe 1) Rantor Schonewalb in Melfungen,

2) Lehrer Caber bafelbit, 3) Lehrer Schröber in Reumorichen

für bie nachften 6 3abre gemablt.

Delfungen am 9. September 1895. Der Borfigenbe bes Areisvorstanbes: Dr. Log.

555. Die Interessenten unserer Auftalt werben benochrichtet, bog jum Erfage ber reglemealsmösig undsichebenben Mitglieber tes Aurabriums and ihrer Stellvertreter jum 1. Januar 1896 nach §. 28 litte, die g bes Reglements vom 3. September 1836 bie Reumohl breier Curaloren und breier Gelebertreter ju

vollziehen ist.
3u blesem Behufe werten wir die erforderlichen Bahigetetel den Interessenten bei Ausreichung der Beitragsquittungen in dem mit dem 1. Dezember d. 3. beginnenden nächten Zahlungs. Termine zugehen lassen.

Berlin am 21. Auguft 1895,

Direttion ber Berliner allgemeinen Bitwen-Benfionsund Unterftubungs Raffe. Germar.

Griedigte Stellen. Dberborfelben, Glaffe Bergen, wird in Oberborfelben, Glaffe Bergen, wird in Folge Berfegung ibres feitherigen Imbabers bemnucht erlebigt werben.

ihres feitherigen Inhabers bemnachft erlebigt werben, Werignete Bewerber wollen ihre Gesuche burch Bermittelung ihres zustänbigen Superintenbenten binnen 14 Laoen ander einreichen.

Gaffel am 7. September 1895.

Sönigliches Confisierum, v. Altendockung ihres 557. Bewerber um tie burch Benfloutrung ihres bermaligen Inhabers vom I. Rovember b. 3. am gur Erfedigung sommenbe erste Pfarrstelle in Messengen werben aufgeforbert, ihre Gesche binnen 14 Zagen burch Bermittelung ihres juftanbigen Superintenbenten an uns einzureichen. Der zu bestellenbe Rachfolger bat jabrlich 2400 Mart

jum Rubegebalt feines Borgangers abiggeben, wogegen er feinem Dienftalter entforchenbe hobere perfonliche Bulage aus Staatsfonds zu erwarten bat.

Bulage aus Staatsfonds zu erwarten bat. Außerbem wird bemfelben bie Berpflichtung auferlegt werben, fich jeberzeit eine anderweite Abgrenzung

feines Amtebegirfs gefallen ju laffen.

Caffel am 7. September 1895. Ronigliches Confiftoriums. v. Altenbodum

558. Bewerber um die durch das Ableben ihres bieherigen Indabers erledigte Pfartfelle in Erumbach, Elaffe Kauimgen, werben aufgefebrert, ihre Geluch durch Bermittelung ihres juftandigen Superintenbenten binnen der Wochen ander eingurichen.

Dem neu zu bestelltenben Pfarrer wird bie Berpflichung auserlegt werben, sich jederzitt eine bem Richenregiment im flichlichen Intresse eine geboten ericheinnbe anderweite Abgrenung des Pfarrdeitste gefallen zu lössien, ohne einem weiteren finistruch erzbeben zu lönnen, als ouf bos ihm seinem Dienstalter entirerechende Minimaleikonung

Gaffel am 10. September 1895.

Stingliches Conffictium. b. Allen bod um. 559. Gerignier Bereicht einer der ber Deer nauführter Gemeinze in Caffel entwagenichtet Blerzeiglichter Gemeinze in Caffel entwagenichtet Blerzeiglichter Gestlichte Berglüng ben 1500 Mat unter bem Berbebalte bemnößiger Regulfrung bertunert ill, mollen für Berbeichte Bergliche mit bem Bengalte best Michiererinarte Berglicher mit einfelden. Gegen ab bei untegglichtet Berglichen unterfehr.

Caffel am 16. September 1895.

Das Borfteberamt ber Oberneuftabter Gemeinbe: Dorf del, Pfarrer.

560. Die Schulftelle in Wehrba, mit welcher außer freier Bohnung jedoch einschließlich 90 Mark Bergätung für die Feuerung ein Jahreseinkommen von 1033,64 Warf verbunden ist, wird wegen Benstentung ebes bisherigen Inhabers mit dem 1. November d. 3. frei und foll bemächst wieder befetzt werden.

Geeignete Bewerber wollen ihre mit ben Brufungegeugniffen belegten Geluche bis jum 10. Oftober b. 3. bei mir einreichen,

Marburg am 5. September 1895.

Der Königliche Schulvorstanb.

3. B.: Boğ, Kreisfelretar.

561. Die zweite Lebrerstelle in Atten fabt, mit welcher ein Diensteinkommen von jahrlich 750 Mart neben freier Wohnung und Feuerung verbunden ift, foll wegen Erlebaum albalt wieber befett werben.

Bewerber wollen ihre Delbungegefuche an ben Lotalfdulinfpettor, Berrn Pfarrer Braunhof in Balborn, binnen 14 Tagen einreiden.

Wolfbagen am 7. September 1895. Der Ronigliche Schulvorftanb. Buttlar, Canbrath. 562. Die Lehrerstelle in Dagobertehaufen ift alebalb nen ju befegen,

Das Einfommen beträgt 844 Mart nebft freier

Bobnung und 90 Mart für Regerung.

Bewerber wollen ibre Gesuche und Zengnisse binnen 14 Lagen an ben Roniglichen Bestalfoul Inipettor, Deren Bfarrer Abam in Dagobertshausen, einsenben. Deissungen am 14. September 1895.

Der Abnigliche Schateorstanb. Dr. Leg.
568. Die volante Bielle vie Bermalters am bleifigen Schlachtsaufe soll alesseb mit einem apprositren Thiercarje beigt werden. Bewerber um bief Glelle, mit weicher freie Wohnung m Bennolumgsbedwie verbunnen is, wollen ibregliche miter Beifigung ber erferberflichen Befchiungstrauftlicht Magabe ter Gehaftlanpragede bie

1. Oftober b. 3. bei mir einreichen. Delfungen am 16. Geptember 1895.

Der Burgermeifter Bos.

## Beamtenperfonal : Radrichten.

Ernanut: ber etatemäßige Berichtefdreibergehulfe, Affistent Goge in Derefelb jum Berichtescher bei bem Amtegericht in Oberanta,

bem Amtegericht in Oberaula, ber etatemäßige Affiftent Beber bei ber Staatsanwalticaft in Banau zum Gerichtsichreiber bei bem

Amtegericht Brotterobe, ber Burgermeifter Rieb in Allmuthebaufen jum Stantesbeamten für ben Stantesamtebegirt Allmuthe.

haufen. Ueberwiefen: ber Regierungs-Affeffor von Below in Marienwerber ber Roniglichen Regierung in Caffel

jur bienftlichen Bermenbung. Beanftragt: ber Bfarrer Riebeling in Bolfoanger mit Bahrnehmung ber Detropolitanategefchafte ber Pfarreitlaffe Ahna an Stelle bes am 1. Oftober b. 3. in ben Ruheftanb tretenden Metropolitans Werner in Obervellmar.

in Obervollmar. Berliehen: ben Mitgliebern ber Direktion ber Lanbestrebitkasse, früheren Amtsrichtern Dr. jur. Ofins und Kreiberrn Wolfs von Gubenberg

ber Eitel "Ranbesbanfrath", bem zweiten Bfarrer Dorfchel bie erfte Bfarre

ftelle an ber Oberneufister Gemeinde in Caffel, bem Bulfepfarrer Soultheis bie neuerrichtete Bfarrftelle Eichenftruth,

bem feitherigen Dulfspfarrer in Schlierbach, angerorbentlichen Pfarrer Dubach, Die Pfarrftelle in

Dumme, bem Bantier Baffencamp in Frankenberg ber Charafter ale Rommiffionerath,

bem Arbeiter Derburg in Bigenhaufen bas All-

Berfest: Die Oberförfter Martere bon Ballenftein nach Bieboben und bom hof bon Abenau nach Ballenftein.
Renfonitt: ber erfte Biarrer, Metropolitan Enbe-

mann in Deljungen vom 1. November b. 3. an auf Rachfuchen, ber Konigliche Revierförster Fehlert in Ober-

ber Rönigliche Revierforster Fehlert in Obergrenzebach vom 1. f. M. ab. Erworben: von bem Apotheter Cherbarbt aus

Hulba läuflich die privilegirte Apothete des Apotheters Muland in Frankenau. Entlassen: der Rechtsamwalt und Rotar Pehfer in Cichwege, seither in Wihenhausen, auf seinen An-

trag aus bem Umte als Notar, ber Gerichts-Affesser Ebuard Auth 2r aus bem Dustischenst in Folge seiner Bulassung zur Rechtsanwaltschaft bei bem Landsericht in Marbura.

# Mmtsblatt

# ber Roniglichen Regierung ju Caffel.

M 39.

Ausgegeben Mittmoch ben 25. September

1895.

### Berordnungen und Befanntmachungen der Raifers lichen und Roniglichen Centralbehörben. 564. Polizei : Berordnung

über ben Sandel mit Giften.
Raddem durch Gicte dem 13. August 1805
(G. S. E. 519) der Hickginit I des Andangs au der
erwiderte Angelererdenung vom 11. Ettoder 1801,
entjadtend der Anselhutder Annechung ihr fannsterwiderte der Sandelhutder Annechung ihr fannstkreibigten Sanden, wie fie fich der der Anbewahrung und Beradfolgung der Giftmaaren zu berhatten
doben, vom 10. Dezember 1800, aufgehoben noorben
if, mich auf Grund des 8, 136 Mt. 3 des Gelegte
über die allgemeiner Landessenrodulung vom 3. Juli
die die der Sandelhutder der Sandelhutder
Eleiding des Unnbetraftigs bom 29. Movember 1894
nachtlichende Budgigt - Secrobnung ertaffen.

S. 1. Der gewerbemäßige Daubel mit Giften unterliegt ben Beftimmungen ber §§. 2 bis 18. Alls Gifte im Sinne biefer Bestimmungen gelten

bie in Anlage I. aufgeführten Drogen, chemifchen Braparate und Bubereitungen.

## Aufbewahrung ber Gifte.

§. 2. Borrathe von Giften muffen übersichtlich geordnet, von anderen Baaren getrennt, und durfen weber aber noch unmittelbar neben Nahrungs - ober

Genugmitteln aufbewahrt werben.

§ 3. Borrathe von Giften, mit Ausnahme ber auf abgefchoffenen Giftboben verwahrten giftigen Befangen und Pflangentheile (Burgeln, Krattern, f. 190.), muffen sich in bichten, festen Gefähen befinden, welche mit festen, gul schiebenden Decken oder Stöpfeln werteben sind.

An Schieklohen birfen Jathen, lowie bie übrigen in den Abhreitungen 2 und 3 der Anlage 1. augeführten seiten, an der Luft nicht zerfliegenden oder verbuntlenden Stoffe aufbewahrt werden, sofern die Schiebladen mit Zeckfu werfehen, von seine Jällungen ungeben und is deckfunderleien, von seine Jällungen oder Bertjäuden des Anhalts aushgefolgerim ist.

Außerhalb ber Borrathsgefäße barf Gift, unde ichabet ber Ausnahmebeitimmungen im Abfah 1. fich

nicht befinden.

3. 4. Die Borrathsgefäße muffen mit der Aufichritig. Gift, fowie mit der Angabe des Juhalts unter Anwendung der in der Anfage I. enthaltenen Ramen, außer denen nur noch die Auftrigung der ortsäblichen Namen in Reinerer Echrift gefattet ift,

und mort, bei Giften ber Abtheilung I in weißer Echtift auf ichwarzem Grunde, bei Giften ber Abtheilungen 2 und 3 in rother Echtift auf weißem Grunde, beutlich und dauerhalt bezeichnet fein. Borerthögschie für Winteralfauern, Laugen, Arom und Job durfen mittelft Nader- ober Archveriahrens herertelftel Aufleichtfiten auf weisem Grunde haben.

bes Abfapes 1 bezeichnet fein.

28. 5. 25. in Mitgelung 1 ber Milage 1, geunnten Gifte milfen in einem erfonderen, von allen 
Eeiten burch seite Stände umischloffenen Maume 
(Giftammer) auflewahrt werben, im welchem andere 
Bacreu als Gifte sich nicht befünden. Dient als 
Giftammer ein böglerre Eerschlage, ib van bertelbe 
nur in einem vom Berchaufstraume getrensten Ebeite 
nur in einem vom Berchaufstraume getrensten Ebeite 
nur in einem vom Berchaufstraume getrensten Ebeite 
nur in einem bom Berchaufstraume getrensten Ebeite 
nur in einem bom Berchaufstraume getrensten Ebeite 
nur in einem ber in vorzunchmerben Arbeiten 
nuß für bie berin vorzunchmerben Arbeiten 
nuß ihr bie berin vorzunchmerben Arbeiten 
nuß Ebeiten 
nur in bei Giftammer 
nuß für ber Giftammer 
nuß sie der 
Giftammer 
abeiten 
Der Giftammer 
Der Gifta

§. 6. Innerhalb der Gijtlammer muffen die Gijtle der Abheilung 1 in einem verfchloffenen Behältniffe (Giftigkrauf) aufbewahrt werden. Der Gijfigkrauf muß auf der Außenseite der Thür mit der deutlichen und danerhalten Ausschrift; "Gijt" verschen fein. Bei dem Giftigkraufe muß ich ein Tich oder

eine Tijchplatte zum Abwiegen ber Gifte befinden. Größere Borräthe von einzelnen Giften der Abtheilung 1 dürfen außerhalb des Giftichrantes aufbewahrt werden, jokern ise lich in vericklossenen Ge-

fagen befinden.

§ 7. Rhosphor und mit seldem hergestellte Indereitungen mussen angerhalb des Guistenartes, sei es innerhalb oder außerhalb der Gistammer, unter Berickluß an einem frosstreien Orte in einem seuerschen Behältnisse und zwar gelber (weißer) Phosphor unter Basser, außewacht werden. Ausgenommen unter Basser, außewacht werden. Ausgenommen

find Rhosphorvillen, auf biefe finben bie Befrimmungen ber &S. 5 und 6 Ampenbung. Ralium und Ratrium find unter Berichluß, maffer-

und feuerficher und mit einem fauerftofffreien Rorper (Baraffinoel, Steinoel ober bergleichen) umgeben,

aufzubewahren.

Bum ausichlieglichen Gebrauch fur Die Gifte ber Abtheilung 1 und jum ausichlieflichen Gebrauch fur Die Gifte ber Abtheilungen 2 und 3 find bejondere Berathe (Baagen, Morfer, Loffel und bergleichen) gu verwenden, welche mit ber beutlichen und bauerhaften Mufidrift "Gift" in ben, bem §. 4 Mbfat 1 entfprechenben Farben berfeben finb. In jebem gur Aufbewahrung von giftigen Farben bienenben Behalter muß fich ein befonderer Löffel befinden. Die Gerathe burfen gu anberen 3meden nicht gebraucht werben und find mit Anenahme ber Loffel für giftige Farben ftete rein gu halten. Die Berathe für bie im Biftichrante befindlichen Bifte find in biefem aufzubewahren. Muf Gewichte finden Diefe Borichriften nicht Anwendung.

Der Bermenbung befonderer Baagen bebarf es nicht, wenn größere Mengen von Giften unmittelbar in ben Borathe. ober Abgabegefagen gewogen werben. 8. 9. Sinfichtlich ber Aufbewahrung von Giften in ben Apotheten greifen nachfolgende Abweichungen

bon ben Bestimmungen ber SS. 4, 5 und 8 Blat: (3u S. 4.) Die Beftimmungen im §. 4 gelten für Apothefen nur infoweit, ale fie fich auf bie Befage für Mineralfanren, Laugen,

Brom und Job begieben. 3m liebrigen bewendet es hinfichtlich ber Bezeichnung ber Gefake bei ben hieruber ergangenen befonderen Anordnungen.

(gu §. 5.) Die Giftfammer barf, falls fie in einem Borratheraum eingerichtet wirb. auch burch einen Lattenverschlag bergestellt werben. Rleinere Borrathe von Giften ber Abtheilung 1 burjen in einem beionderen, verichloffenen und mit ber bentlichen und bauerhaften Mufichrit "Gift" ober "Venena" ober "Tabula B" berfebenen Behaltniffe im Berfauferaume ober in einem geeigneten Rebenranme aufbewahrt werben. 3ft ber Bebarf an Gift jo gering, bag ber gefammte Borrath in Diefer Beife bermahrt werben fann, fo beitebt eine Berpflichtung gur Ginrichtung einer besonberen Giftfammer nicht.

Für die im vorstehenden Abfat bezeichneten (au §. 8.) fleineren Borrathe von Giften ber Mbtheilung 1 find befondere Gerathe an permenden und in dem für biefe beftimmten Behaltniffe gu verwahren. Fur bie in ben Abtheilungen 2 und 3 bezeichneten Gite, ansgenommen Morphin, Deffen Berbindungen und Bubereitungen, find beiondere Gerathe nicht erforberlich.

Abgabe der Gifte.

§. 10. Gifte burjen nur bon bem Geichafteinhaber ober ben bon ihm hiermit Beauftragten abgegeben werben

8. 11. Ueber bie Abaabe ber Gifte ber Mbtheilungen 1 und 2 find in einem mit fortlaufenben Seitengahlen verschenen, gemäß Anlage II. einge-richteten Giftbuche bie bafelbit vorgesehenen Gintragungen ju bewirfen. Die Gintragungen muffen fogleich nach Berabfolgung ber Baaren von bem Berabfolgenben felbit, und gwar immer in unmittelbarem Anichlun an Die nachit porbergebenbe Gintragung ausgeführt werben. Das Giftbuch ift gehn Babre lang nach ber letten Gintragung aufzubewahren.

Die boritebenben Beitimmungen finden nicht Unwendung auf die Abgabe ber Gifte, welche von Großhandlern an Bieberverfanfer, an technifche Gewerbetreibende ober an ftaatliche Unterfuchunges ober Behranftalten abgegeben merben, fofern über Die 96. gabe bergeftalt Buch geführt wird, bag ber Berbleib

ber Gitte nachgewiesen werben fann,

\$. 12. Gitt barf nur an folde Berionen abgegeben werben, welche als zuverläffig befannt find und bas Gift au einem erlaubten gewerblichen, wirthichaftlichen, mifenichaftlichen ober fünftlerifchen 3wede benuten wollen. Gofern ber Abgebenbe bon bem Borbandenfein Diefer Borandsekungen fichere Remitnift nicht bat, barf er Gift nur gegen Erlaubnifichein abgeben.

Die Erlanbnificheine werben bon ber Ortepolizeis behörde nach Brufung ber Sachlage gemäß An-lage III. ausgestellt. Diefelben werben in ber Regel nur für eine bestimmte Menge, ausnahmsweife auch fur ben Begug einzelner Gifte mabrend eines, ein Jahr nicht überfteigenden Beitraums gegeben. Der Erlaubnifichein verliert mit bem Ablaufe bes viergebuten Tages nach bem Musftellungstage feine Gultigfeit, foiern auf benfelben etwas Anderes nicht bermerft ift.

In Rinder unter 14 Jahren burjen Gifte nicht

ausgehandigt werben. §. 13. Die in Abtheilung 1 und 2 verzeichneten Gifte burjen nur gegen fchriftliche Empfangebescheinigung (Gijtschein) bes Erwerbers verabiolgt werben. Wird bas Gijt burch einen Beauftragten abgeholt, fo hat ber Abgebende (§. 10) auch bon biejem fich ben Empfang beicheinigen zu laffen.

Die Beicheinigungen find nach bem in Unlage IV. borgeschriebenen Dufter auszustellen, mit ben entfprechenben Rimmern bes Gntbuche zu berjehen und gehn Jahre lang aufzubewahren.

Die Empfangebestätigung besjenigen, welchem bas Gift ausgehandigt wird, barf auch in einer Spalte

bes Giftbuche abgegeben werben. 3m Falle bes &. 11 Abiat 2 ift bie Husitellung eines Gitticheins nicht erforberlich.

S. 14. Gifte muffen in bichten, feiten und gnt verichloffenen Bejagen abgegeben werben, jeboch genugen für fefte, an ber Luft nicht zerfließende ober berbunftenbe Gifte ber Abtheilungen 2 und 3 dauerhafte Umbullungen jeder Art, sofern durch diefelben ein Berichfitten ober Berjlänben bed Inhalts aus-

geichloffen wirb.

Bei ber Abgabe an Biederverfaufer, technische Gewerbetreibende und flaatliche Unterfuchungs ober Zehranftalten genigt indeffen jede andere, Berwechfelungen ausschließende Bezeichnung.

§ 15. Es ift verboten, Gifte in Trinf beter Rochgeiden ober in solden Flaichen ober Rring abzugeben, beren Jorn ober Bezeichnung die Gesoft einer Berwechselung des Indalts mit Rahrungsober Genugmitteln gerbeizusignen gegignet ist.

§. 16. Auf Die Abgabe von Giften als Seilmittel in ben Apothelen finden bie Boridriften ber

SS. 11 bie 14 nicht Anwendung. Beiondere Boridriften über Farben.

8. 17. Muf gehaundsstertige Del., Surg., ober Godiarben, jowett is might Hristopten im, finber bie Bortfüriten ber §§ 2 kö 14 might Hausenbung. Das ölleide gill für anbere giltige Jorden, wolde in Form bon Erliten, Stalten ober Elemen ober ungeführlichen Zuben jum unmittellvaren Geheaund reitig gefleit find, jofern ant joben einzighen Elizid bei eine Stalten ber eine Berting stelle in den die Stalten der Stalten ber eine Des die Stalten der Grafte ober eine bas barin entholten öfflit erleinbar madjenbe Begrindung betrüff angeforden betre für der

Ungeziefermittel.

§. 18. Bei ber Rhande ber unter Betwendung von Gift bergeftellten Bittel gogen feihölder Thiere (logenannte Ilngesiefermittel) ift jeder Podung eine Belefrung iber die mit einen unworschägen Gebrunde verhindpten Geschorn bezustigen. Der Bortlaut ber Belefrung hann von der zuständigen Bebörbe vorgeschierten urbern.

Atjenhaltiges Filegeupopier feilgubatten oder abgugeben, ift verboten. Andere arienhaltige Ungeziefermittel dürfen nur mit einer in Wolfer leicht löstigen grünen Farbe vermitigt feilgehalten oder abgegeben verben, biefelben dürfen nur agene Erlaubnissischen

(§. 12) verabjolgt werben.

Strychninhaltige Ungeziefermittel burfen nur in weighte medieribe, vieldige in faulend Bewichtstheiten höchstens fun Gewichtstheile falbeterjoures Strichnin enthält und bauerhaft bunkelroth activet ilt. eilgebuleten ober abeaerben werben.

Borftebenbe Beichrantungen lonnen geitweilig außer Birtjamfeit gefeht werben, wenn und foweit

es fich barum handelt, unter polizeilicher Anflicht außerordentliche Magnahmen gur Bertilgung von ichablichen Thieren, 3. B. Feldmaufen, zu treffen.

Gewerbebetrieb ber Rammerjager.

§. 19. Berionen, medde gemerbsmößig ighöbliche Diere vertigan (Rammerigart) miljen ihre Borräthe bon Gilten und githaltigen Ilngegeiermitten unter Ernchtung der Borrichten ihr ben §§ 2. 3, 4, 7 und. joueci fie die Greräthe nicht der Kusdeung diere Gewerbes unt ich übern, im verfalloffenen ausgehöhrlich gind der Borräthe und gestellt gegen der Borräthe und gestellt gegen der Borräthe und gestellt gegen der Borräthe nicht gestellt gegen der Borräthe und gestellt gegen der Borräthe der Borräthe und gestellt gegen der Borräthe gegen der Borräthe gegen gegen der Borräthe gegen gegen der Borräthe gegen gegen der Borräthe gegen gege

§ 20. Die Bestimmungen ber §§. 4 und 6 über bie Bezeichnung ber Borathögefäße und bie Bebältniffe und Geräthe innerholb ber Giftdammer finden auf Renanschaftungen und Reueinrichtungen sofort, im Uebrigen vom 1. Januar 1897 ab Anwendung.

Fiir Gewerbebetriebe, welche bereits vor Erlag biefer Berordnung beftanden haben, fonnen Ausnahmen von ben Borfchriften bes g. 5 bis jum 31ften

Dezember 1898 nachgelaffen werben.

§ 21. Borftebende Borfchriften treten sosoet für die geiammte Monarchie in Kraft, alle entgegensteben Browinzial., Regierungs. und Ortspolizeiverordnungen sind aufgehoden.

§. 22. Die für Die Apothefen über ben Sanbel mit Biften bestebenben weitergebenben Borideriften

bleiben auch ferner in Rraft.

§ 23. Juwiderhandlungen gegen dief Polizeiverordnung werben, soweit in den bestehen Geschen nicht bohrer Etrasen vorgeteben sind, nach § 367 Ar. 5 des Straigespudges mit Meldiragie bis zu Einhundertsinisig Mart der mit Haft bestraft.

Berlin am 24. Angust 1895. Der Minister für. Der Minister ber geistlichen, Danbel und Gewerbe. Unterrichts- und Medizinal-

In Bertretung: Lohmann. In Bertretung: Weyrauch. Der Minister bes Inneren.

3m Auftrage: Braunbehren &.

Anlage I.

Bergeichniß ber Gifte. Abtheilung 1.

Alouitin, bessen Berbindungen und Zubereitungen, Arfen, bessen Berbindungen und Zubereitungen, auch Arseusarben,

Atropin, beffen Berbindungen und Bubereitungen, Bruein, beffen Berbindungen und Bubereitungen,

Eurare und beffen Praparate, Engumgiferftofffaure (Blaufaure) Evantalium, Die

sonstigen chanwajerstoffjauren Salze und beren Lösungen, mit Ausnahme des Berliner Blau (Gifeneyanür) und des gelden Blutlangensalzes (Kaliumeisenchanür), Taturin, bessen Berbindungen und Jubereitungen, Tigitalin, beisen Berbindungen und Jubereitungen, Emein, beisen Berbindungen und Jubereitungen, Eruftpophsein, bessen Berbindungen und Jubereitungen.

Fluorwafferftofffaure (Fluffaure),

Somatropin', deffen Berbindungen und Zubereitungen, Sposein (Duboifin), deffen Berbindungen und Zubereitungen,

Shoschamin (Duboifin), beffen Berbindungen und

Bubereitungen, Kanthardin, beifen Berbindungen und Jubereitungen, Koldzien, beifen Berbindungen und Jubereitungen, Kontin, beifen Berbindungen und Jubereitungen, Kilotin, beifen Berbindungen und Jubereitungen,

Ritroglycerinlosungen, Bhodphor (auch rother, sofern er gelben Phospor enthalt) und bie damit bereiteten Mittet aum

Bertilgen von Ungeziefer, Bhufoftigmin, beffen Berbindungen und Bubereitungen,

Pitrotogin, Quedjilberpraparate, auch Farben außer Duedfilberchlorur (Ralomel) und Schwefelquedfilber (Rin-

nober), Stopolamin, beffen Berbindungen und Zubereitungen,

Strophanthin, Etrychnin, beijen Berbindungen und Bubreitungen, mit Anonahme von ftrychninhaltigem Getreibe,

Uranfalge, lösliche, auch Uranfarben, Beratrin, beffen Berbindungen und Bubereitungen.

Abtheilung 2.

Abonis fraut, Lethutenpraparate.

Mgaricin, Monit - ertraft , - fnollen , - fraut , - tinftur ,

Ampleuhybrat,

Ampliniteit, Apomocphin, Belladonna blätter, sextralt, stinttur, swurzet, Liljen straut, sjanen, Biljenfrant extralt, stinttur,

Bittermanbeloel, blaufaurehaltiges, Brechnuß (Krähenaugen), sowie bie bamit hergestellten Ungeziesermittel, Brechnugertraft, einftur,

Brechweinstein, Brom, Bromactini,

Bromallydrat, Bromoform,

Butylehlorallydrat, Calabar - extraft, . famen. - tiultur.

Carbol, Chloraethyliden, zweifach,

Chloralformamid, Chloralfydrat,

Chloreffigfäuren,

Chloroform,

Chromfaure,

Cocain, deffen Berbindungen und Zubereitungen, Convallamatin, beffen Berbindungen und Zubereitungen,

Convallarin, beffen Berbinbungen und Zubereitungen, Elaterin, beffen Berbinbungen und Zubereitungen, Ergiftrophleum,

Euphorbium, Fingerhut : blatter, seffig, sextraft, stiuftur, Gelemium : wurzel, stinftur.

Giftlattich : extralt, : fraut, : faft (Laftufarium), Giftlumach : blatter, : extraft, : tinitur,

Gottekgnaben fraut, extraft, einfint, Gummigutti, beifen Löjungen und Zubereitungen, Danf, indifer extraft, einfint, Dubropylamin, beifen Berbindungen und Zube-

reitungen, Galazen - harz, - knollen, - tinttur,

Lirichlorbeerol, Robein, beffen Berbindungen und Zubereitungen, Kolleistörner,

Rotoin, Krotonōl,

Morphin, beffen Berbindungen und Zubereitungen, Nareem, beffen Berbindungen und Zubereitungen, Rartotin, beffen Berbindungen und Inbereitungen, Riedwurg (Delleborus), grune, segtraft, sinftur,

swurzel, Rieswurz (Helleborus), schwarze, sextratt, stinktur,

stourgel,

Ritrobengof (Mirbanol), Opium und beffen Bubereitungen mit Ausnahme von

Opinm pflafter und : wasjer, Oralfaure, (Ricefaure, f. g. Zuderfaure), Baralbehnd.

Bentol, Bilolaczin, bessen Berbinbungen und Zubereitungen, Sabadili extrast, strüchte, stinktur, Sabebanm spisen, extrast, ol, Santi Ignatius somen, stinktur,

Cantomin, Scammonia Sarz (Scammonium) - wurzel, Schierling (Konium) - frant, - extralt, - früchte,

stinttur, Senfol, atherifches, Spanifche Fliegen und beren weingeiftige und atherifche

Bubereitungen,
Stechapfel sblätter. sertralt. samen. stinftur —

Stechapfel blatter, segtralt, samen, stinttur - ausgenommen jum Rauchen ober Rauchern -, Errophontus ertraft, samen, stinttur,

Struchninhaltiges Gertreibe, Sulfonal und beffen Ableitungen,

Thallin, beffen Berbindungen und Zubereitungen, Urethan, Bergrum (weiße Nieswurz) etinftur einerzel

Beratum (weiße Dieswurg) - tinftur, - tourgel, Bafferichierling : fraut, - extraft,

Beitlofen ertraft, -Inollen, samen, stinftur, swein. Mbtheilung 3.

Antimonchlorur, fest ober in Lojung,

Barnumverbindungen außer Schwerfpath (ichwefelfaurem Baryum),

Bittermanbelmaffer. Bleieffig,

Bleiguder,

Bredwurgel (Jpecacuanha) ertratt, etinftir, ewein, Farben, welche Autimon, Bargum, Blei, Chrom,

Gummigutti, Radminm, Aupfer, Bifrinfaure, Bint ober Binn enthalten, mit Ausnahme von: Schweripath (fcmefelfaurem Bargum), Chromoryd, Rupfer, Bint, Binn und beren Legirungen als Metallfarben, Schwefelfabminm, Schwefelgint, Schwefelginn (ale Mufivgolb), Bintognb, Binu-

orub. Golbfalze.

Job und beffen Praparate, ausgenommen guderhaltiges Gifenjodur und Jobichwefel,

Joboform.

Rabmium und beifen Berbindungen, auch mit Brom ober 30b. Ralilange, in 100 Gewichtstheilen mehr als 5 Ge-

wichtstheile, Kaliumhybroxyb enthaltend, Ralium,

Raliumbichromat (rothes, chromfanres Ralium, fogenanntes Chromfali), Raliumbiogalat (Mleejala),

Ralinmehlorat (chlorjanres Ralium), Raliumchromat (gelbes chroinfaures Ralium).

Raliumhydroryd (Achfali),

Rarboliaure, anch robe, fowie verfliffiate und ber-

bunnte, in 100 Gewichtstheilen mehr als 3 Be-Ririchlorbeenvaffer, Roffein, beffen Berbinbungen und Bubereitungen,

Rolponinthen - ertroft . . tinftur . Arepipt .

Arefole, Aupierverbinbungen.

Lobelien . fraut. . tinftur. Meerzwiebel, ertraft, tinftur, wein, Mutterforn, sertraft, (Ergotin),

wichtstheile Rarbolfaure enthaltenb,

Natrium,

Natriumbichromat, Ratriumhybrogib, ( Achnatron, Scifenftein ), Natroulauge, in 100 Gewichtstheilen mehr als 5 Be-

wichtstheile Natrium Subrorub enthaltend, Phenacetin. Bifriniaure und beren Berbindungen.

Quedfilberchlorur (Stalomel), Salpeterfaure (Scheibemaffer), auch rauchenbe, Salgianre, and verbunnte, in 100 Gewichtstheilen mehr ale 15 Bewichtetheile mafferfreie Gaure

enthaltend, Schwefeltoblenftoff,

Schwefelfaure, and verbunnte, in 100 Gewichts. theilen mehr als 15 Bewichtstheile Schwefelfaure-

mono . Sybrat enthaltend, Silberfalge, mit Musnahme von Chlorfilber, Stephaus (Staphisaaria) . forner,

Rinfiglac, mit Musnahme von Rinffarbonat, Rinnialse.

Unlage II.

Giftbud.

(Geite . . .).

| Laufende Der. | Bezeichnung<br>bes Erlaub-<br>nißscheins<br>nach<br>Behörde<br>und<br>Rummer. | Tag<br>ber<br>Nb.<br>gabe. | Des ( | orlico. | Zwed, zu<br>welchem das<br>Gift vom<br>Erwerber<br>benutt wer-<br>ben foll. | Des E<br>Name<br>und<br>Stand. | Wohn-<br>ort.<br>(Woh-<br>nung.) | Des Ab<br>Name<br>und<br>Stand. |  | Name<br>bes<br>Berabs<br>folgens<br>ben. | Eigen-<br>händige<br>Namens-<br>ichrift des<br>Empfan-<br>gers. |
|---------------|---|----------------------------|-------|---------|---|--------------------------------|----------------------------------|---------------------------------|--|--|---|
|---------------|---|----------------------------|-------|---------|---|--------------------------------|----------------------------------|---------------------------------|--|--|---|

(Rame ber ausfiellenben Behörbe.) Mr.

Mulage III.

Erlaubniffchein jum Ermerb bon Gift.

Gegen biefes Borhaben ift biesfeits nach ftattgefundener Pruffung nichts zu erinnern . . . . .

. ben ten (Begrichnung ber ausstellenden Pechörbe) (Ramensunterfebrift)

(Sicacl). Diefer Schein macht bie Ansftellung einer Empfangebofcheinigung (Giftschein) gemaß g. 13 nicht entbehrlich. Er verliert mit bem Ablaufe bes 14. Tages nach bem Ausstellungetage feine Gultigfeit, fofern etwas Anberes oben nicht ausbrudlich vermerft ift.

#### Giftidein.

Son (Firma des abgebenden Geschäftis) 34 (Ort) betenne ich hierdurch (Menge) (Name des Gifts) 3, yun Jweck de wohl verschioffen und bezeichnet erhalten zu haben.

Der aus einem unvorlichtigen Gebrauche bes Giftes entstehenden Gesahren wohl bewußt, werde ich baim Songe tragen, daß basselbe nicht in unbestugte Hande gelangt und nur zu bem vorgebachten Zwede verwendet wie

Das Gift foll burch . . . . . . . abgeholt worben.

(Wohnort, Tag, Monat, Jahr und Wohnung.) (Rame und Borname, Stand ober Beruf bes Erwerbere)

(Guenh, jalls das Gift durch einen Audrecen abgedolf wird.)

(Aus oben bezeichnete Gift das einen Audrecen abgedolf wird.)

As oben bezeichnete Gift das einen Auftrage des Grouwerders) im Emplong genommen und bertyrrech, dolffete alsbald underfehrt an meinen Multraggeber

abzuliefern. (Ort, Tag, Monat, Jahr.)

(Rame und Borname, Stand ober Beruf bes Abholenden) (Eigenhanbig geschrieben.)

565. Bei ber beute in Wegenwart eines Rotars öffentlich bewirften 18. Berloofung von 3; procentigen, unterm 2. Dai 1842 ausgefertigten Staatefculbiceinen find bie in ber Anlage bergeichneten Rummern gezogen worben. Diefelben werben ben Befigern jum 1. 3anuar 1896 mit ber Aufforberung gefündigt, bie in ben ausgelooften Rummern verfdriebenen Rapitalbetrage bom 2. Januar 1896 ab gegen Quittung und Rudgabe ber Staatefdulbiceine und ber fpater jablbar werbenben Binefcheinreibe XXII, Rr. 3 bie 8 nebft Binefcheinanweisungen bei ber Staatsiculben . Tilgungefaffe, Taubenftrage Dr. 29 bierfelbft, ju erheben. Die Bablung erfolgt von 9 Uhr Bormittage bie 1 Ubr Rachmittage, mit Muefcluß ber Conn. und Fefttage und ber legten brei Beicaftetage jeben Monate, Die Ginlofung gefchiebt auch bei ben Regierunge . Daupttaffen und in Rrantfurt a/DR, bei ber Rreiefaffe. Bu biefem Zwede tonnen bie Effetten einer biefer Raffen foon bom 2. Dezember b. 3. ab eingereicht werben, melde fie ber Staatsfoulben-Tilgungetaffe gur Brufung vorzulegen bat und nach erfolgter Reftftellung bie Huejabling bem 2. Januar 1896 ab bewirft. Der Betrag ber etwa fehlenben Binefcheine wirb bom Rapitale jurudbebalten.

gurudbehalten. Dit bem 1. Januar 1896 bort bie Berginfung ber verlooften Staatsfoulbicheine

Die Staatsschulben Tilgungelaffe fann fich in einen Schriftwechfel mit ben Inhabern ber Schulbverschreibungen über bie Bablungsleiftung nicht einlaffen.

Formulare ju ben Quittungen werben von fammtlichen oben gebachten Raffen unentgeftlich verabfolgt. Solieflich benuben wir biefe Beroffentlichung, bas rauf aufmertfam ju machen, bag von ben Schulbberforeibungen ber tonfolibirten 4gprogentigen Staateanleibe, welche gemaß §. 2 tee Befetes bom 4. Darg 1885 (Gef. G. G. 55) und ber bies. feitigen Befanntmachung bom 1. Ceptember 1885 in Berichreibungen ber toufelirirten 4progentigen Gtaate. anleibe umgutaufchen maren, Die in ber Anlage unter VI aufgeführten Stude and bie jest noch nicht eingereicht morben finb. Die Inhaber berjelben werten beshalb wiederhoit aufgefordert, ben beregten Umtaufch jur Bermeibung meiterer Bineberlufte alebalb au bemirten, intem wir ausbrudlich bemerten, baß bie au ben neuen Aprozentigen Berichreibungen bon 1885 geborigen Binefcheine Reibe I Rr. 3 bie 20 und Reibe II Rr. 1 bis 20, von welchen tie Scheine Rr. 3 bie 20 ber Reibe I und Rr. 1 ber Reibe II bereits fällig geworben finb, bestimmungemäßig vier Jahre nach ihrer galligfeit ju Gunften ber Staatstaffe verjahren. Die Binefcheine Reibe I Dr. 3 bis

13 find bemnach fcon verjahrt. Berlin am 3. Geptember 1895.

Dauptverwaltung ber Staatefculben. b. Doffmann,

### Berordnungen und Belanntmachungen ber Röniglichen Regierung.

566. In ber Beilage werben bie Nachweisungen über ben Geschässeber und bie Ergebniffe ber Spartaffen bes biesfeitigen Regierungsbezirtes für bas Jahr 1894 beröffentlicht.

Caffel am 26. Juli 1895.

Der Regierunge · Brafibent. Birtl. Geb. Ober . Reg. . Rath. Bauffonville.

562. Der Beginn bes nachften Rurfus gur Musbilbung ben Lehrichmlebemeiftern an ber Lehrichmlebe in Charlottenburg ift auf Donneretag ben 2. 3a.

nuar 1896 feftgefest.

Aumelbungen nimmt außer bem Generalfefretar bes lanbwirthicaftliden Brovingial - Bereins fur bie Mart Branbenburg und bie Rieberlaufit, Roniglicher Banbes . Defonomierath Dr. grbr. von Canfteln in Berlin N. W. Beritftrage Rr. 9, ber Direttor bee Inftitute, Oberrogargt a. D. Brand, in Charlottenburg, Spreeftrage 42, entgegen.

Caffel am 19. Geptember 1895

Der Regierunge - Profibent. 3. B .: v. Bawel, Machitebenbes Statut wird bierburch in Gemäßheit bes §. 58 bes Gejeges vom 1. April 1879, betreffend bie Bilbung von Baffergenoffen-

ichaften, gur öffentlichen Renntnift gebracht.

Caffel am 12. Ceptember 1895. Der Ronigliche Regierunge - Brafibent. Birfl. Beh. Ober . Reg. . Rath. Sauffonville.

Statut für die Wiefen - Genoffenschaft

in Breitenborn a/23. im Rreife Gelnhaufen. 8. 1. Die Gigenthumer ber bem Deliorations. gebiete angehörigen Grundstude in bem Gemeindebebegirfe Breitenborn merben gu einer Benoffenfchaft bereinigt, um den Ertrag biefer Grundftude nach Daggabe bes Meliorationeplanes bes Meliorationsbaubeamten. Regierunge- und Bauraths Comidt in Caffel bom 9. April 1892 und ber Nachträge hierzu vom 13ten Dezember 1893 und vom 28. Juni 1894 burch Ente und Bemafferung gu berbeffern.

Das Meliorationsgebiet ift auf der ein Bubehör bes Meliorationsplanes bilbenben Rarte bes Baurathe Schmidt bom 24. Darg 1884 begw. 9. April 1892 bargeftellt, bafelbft mit einer Begrenzungslinie in lifa Farbe bezeichnet und bez züglich ber betheiligten Besitztände der Genoffen-ichafts Witglieber in den zugehörigen Registern

wegiell nachgewiefen.

Rarte und Regifter werben mit einem auf bas Datum bes genehmigten Statute Bezug nehmenben Beglaubigungevermerte verfchen und bei ber Auffichts-

behorde ber Benoffenichaft niebergelegt.

Abanderungen Des Meliorationsprojetts, welche im Laufe ber Musführung fich als erforberlich berausftellen, tonnen vom Benoffenichafte Borftande beichloffen werben. Der Beichlug bebarf jeboch ber Genehmigung ber ftaatlichen Auffichtsbehorbe.

Bor Ertheilung ber Benehmigung find Diejenigen Benoffen gu horen, beren Grundftude burch die ver-

anberte Aulage berührt werben.

8. 2. Die Genoffenichaft führt ben Ramen: Bicfen - Benoffenschaft in Breitenborn" und bat ihren Gis in Breitenborn a/BB.

§. 3. Die Roften der Berftellung und Unterbaltung ber gemeinichaftlichen Unlagen werben von ber Genoffenichaft getragen. Dagegen bleiben bie

nach den Ameden der Melioration behufs ihrer nußbringenden Berwendung fur Die einzelnen betheiligten Grundftude erforberlichen Ginrichtungen, wie Umbau und Befamung von Biefen, Anlage und Unterhaltung befonderer Bu- und Ableitungegraben u. f. m ben betreffenden Eigenthumern überlaffen. Diefelben find jeboch gehalten ben im Intereffe ber gangen Melioration getroffenen Anordnungen bes Boritchers Folge gu leiften.

5. 4. Mußer ber Derftellung ber im Brojefte und poritebend porgefebenen Anlagen liegt bem Berbande ob, Binnen . Ent- und Bewäfferunge . Anlagen innerhalb des Meliorationsgebietes, welche nur durch Aufammenwirfen mehrerer Grundbefiger ausführbar find. au vermitteln und nothigenfalle, nachdem ber Blan und bas Beitrageverhaltnig von ber Huffichte: behörbe feftgeftellt ift, auf Roften ber babei betheiligten

Grundbefiger burchführen gu laffen.

Die Unterhaltung berartiger Anlagen, Die, foweit erforderlich, in regelmäßige Schau gu nehmen find,

unterfteht ber Mufficht bes Boritchers.

S. 5. Die gemeinschaftlichen Anlagen werben unter Leitung bes bon bem Borfteber auf Beichlug bes Borftanbes angenommenen Deliorations - Technifers in ber Regel in Tagelohn ausgeführt und unterhalten. Indeffen tonnen Die Arbeiten nach Beftinmung bes Borftanbes in Afford gegeben werben.

§. 6. Das Berhaltnig, in welchem Die einzelnen Genoffen zu ben Genoffenfchaftelaften beizutragen haben. richtet fich nach bem fur bie einzelnen Benoffen aus ben Genoffenichafts - Anlagen erwachfenden Bortheile,

Bur Kestjegung diefes Beitrags-Berhältniffes wird ein Ratajter aufgeftellt, in welchem bie einzelnen Grundftude fpegiell aufgeführt werben. Rach Berhaltnig des ihnen aus ber Melioration erwachfenben Bortheiles werben biefelben in brei Maffen getheilt. und gwar fo, bag ein Beftar ber britten Rlaffe mit bem einfachen, ein heftar ber zweiten Rlaffe mit bem zweifachen und ein Settar ber erften Rlaffe mit bem breifachen Beitrage berangugiehen ift.

\$. 7. Die Ginichanung in Diefe brei Rlaffen erfolgt burch zwei vom Borftanbe gu mablenbe Gachverstandige unter Leitung bes Borftebers, welcher bei Meinungsverichiebenheiten ben Husichlag giebt. Rach vorgangiger ortsublicher Befanntmachung in ber Gemeinde Breitenborn und nach erfolgter Beröffentlichung biefer Befanntmachung wird bas Benoffenichaftstatafter vier Wochen lang gur Ginficht ber Genoffen in ber Wohnung bes Borftehers ausgelegt. Abanderungs-Antrage muffen innerhalb biefer Frift fchriftlich bei bem Borfteber angebracht werben. Rach Ablauf ber Grift hat ber Borfteber bie bei ihm fchriftlich eingegangenen Abanberunge Antrage ber Anffichtebehorde vorzulegen. Die Lettere, begiehungeweife beren Rommiffar, lant unter Rusiehung ber Beichwerbeführer und eines Bertretere bes Borftanbes Die erhobenen Reflamationen burch bie bon ber Auffichtebehorbe gu bezeichnenben Sachverftanbigen unterfuchen. Dit bem Ergebniß ber Untersuchung werben bie Beichwerbeführer und ber Bertreter bes Borftandes von bem Rommiffar befaunt gemacht. Ginb beide Theile mit bem Gutachten einverstanden, fo wird bas Ratafter bemgemäß feftgeftellt, andernfalls find bie Berhandlungen ber Auffichtebehörbe gur Entscheibung einzureichen. Die bis gur Mittheilnug bes Ergebniffes ber Untersuchung entstandenen Roften find in jedem Salle von ber Benoffenichaft gu tragen. Bird eine Enticheibung erforberlich, fo find Die weiter erwachsenben Roften bem unterliegenben Theile aniquerlegen.

Cobald bas Bedürfnift für eine Revifion bes feftgeftellten ober berichtigten Ratafters vorliegt, fann Diefelbe von bem Borftanbe beichloffen ober von ber Muffichtebehorbe angeordnet werben. Das Revifionsverfahren richtet fich nach ben für die Feftstellung

bes Rataftere gegebenen Borichriften.

\$. 8. 3m Falle einer Bargellitung find Die Genoffenichaftelaften nach bem in biefem Ctatute borgeichriebenen Betheiligungsmaßitabe burch ben Borftanb auf die Trennftnide berhaltnigmäßig gu bertheilen. Gegen Die Reftichung bes Borftanbes ift innerhalb gweier Bochen Die Beichwerbe au Die Auffichtebehorbe anlähia.

8. 9. Die Benoffen find verpflichtet, Die Beitrage in ben von bem Borftanbe feitzusegenben Terminen gur Benoffenichaftolaffe abguführen. Bei verfaumter Bahlung hat ber Boriteber Die fälligen Betrage bei-

antreiben.

§. 10. Beber Genoffe hat fich die Ginrichtung ber nach bem Deliorations Blane in Ausficht genommenen Anlagen, Dieje Aulagen felbit und beren Unterhaltung, foweit fein Grunditud bavon porübergeheit ober bauernd betroffen wird, gefallen gu laffen

Darüber, ob und zu welchem Betrage bem einzelnen Genoffen hierfür, unter Berudfichtigung ber ihm ans ber Anlage erwachienben Bortheile, eine Entichabigung gebührt, enticheibet, falls fich ein Genoffe mit bein Boritcher nicht gutlich berftandigen follte, bas nach Borichrift biejes Statutes ju bilbenbe Schiebsgericht

mit Husschluß bes Rechteweges.

5. 11. Bei Abstimmungen hat jeder beitragepflichtige Benoffe minbeftens eine Stimme. Im flebrigen richtet fich bas Stimmverhaltnig nach bem Berhaltniffe ber Theilnahme an ben Benoffenichaftelaften, und gwar in ber Beife, baß fur je einen Rormal-Bettar beitragspflichtigen Grundbefit erfter Rlaffe brei Stimme gerechnet werben

Die Stimmlifte ift beingemäß von bem Borfiande ju entwerfen und nach vorgangiger öffentlicher Befanntmachung ber Muslegung bier Bochen lang gur Ginlicht ber Genoffen in ber Bohnung bes Boritebers auszulegen. Antrage auf Berichtigung ber Stimm. lifte find an feine Grift gebunden.

§. 12. Der Benoffenichafts Borftand befteht ans: a. einem Borfteber,

b. vier Reprafentanten ber Benoffenichaftsmitglieber.

Die Borftandsmitglieber befleiben ein Ehrenamt. Mis Erfat für Muslagen und Beitverfaumnig erhalt jedoch ber Borfteber eine jahrliche, von ber Beneral - Berjammlung feftzufebenbe Entichabigung.

ां राष्ट्राच्या ।

In Behinderungsfällen wird ber Borfteber burch ben an Lebenszeit alteften Reprafentanten bertreten, Die Mitalieber bes Boritanbes nebft grei Stell. vertretern werben von ber General-Berfammlung auf fünf Jahre nach absoluter Dehrheit ber abgegebenen

Stimmen gewählt. Die Babl bes Boritebers bebarf

ber Beitätigung ber Muffichtebehorbe.

Bahlbar ift jeber Genoffe, welcher ben Befit ber burgerlichen Chrenrochte nicht burch rechtsfraftiges Erfenntnig verloren bat. Die Babl ber Boritands-Mitglieder wie ber Stellvertreter erfolgt in getreunten Bahlbanblungen für iches Mitalieb. Wird im erften Bablaange eine abfolnte Ctimmenmehrheit nicht erreicht, fo erfogt eine engere Wahl zwifchen benjenigen beiben Berionen, welche bie meiften Stimmen erhalten baben. Bei Stimmeugleichheit enticheibet bas vom Borfigenben zu ziehende Lood.

3m Uebrigen gelten bie Borfchriften fur Gemeinbe-

wahlen 5. 13. Die Gewählten werben von ber Muffichtebehorde burch Sandidilag au Eibesftatt verpflichtet.

Bur Legitimation ber Borftanbomitglieber und beren Stellvertreter bient bas pon ber Auffichtsbehörde aufgenommene Berpflichtunge : Protofoll

Soll ber Stellvertreter fich bariber ausweifen, bag ber Fall ber Stellvertretung eingetreten ift, fo bient bagu ein Bengniß ber Anffichtsbehorbe

Der Borftand halt feine Gigungen unter bem Borfis bes Borftebers, ber gleiches Stimmrecht hat wie bie Repraientanten, und beifen Stimme im Ralle ber Stimmengleichheit enticheibet.

Bur Gultigfeit ber gefaßten Befchluffe ift ce erforberlich, bag bie Reprafentanten unter Angabe ber Gegenstande ber Berhandlung gelaben und bag mit Ginfchluß bes Borftehere mindeftene zwei Drittel ber Borftandemitglieder anvejend find. Ber am Erfcheinen berhindert ift, hat Dies unverzuglich bem Borfteber angugeigen. Diefer hat alebann einen Stellvertreter zu laben.

\$. 14. Soweit nicht in Diefem Statute einzelne Bermaltunge - Befugniffe bem Borftanbe ober ber Beneral-Berfammlung vorbehalten find, hat ber Borfteber bie felbitftanbige Leitung und Bermaltung aller Angelegenheiten ber Genoffenichaft.

Inobesonbere liegt ihm ob:

a. Die Ausführung ber gemeinschaftlichen Anlagen nach bem feftgeftellten Deliorationoplane gu ber-

anlaffen und zu beauffichtigen; b. über bie Unterhaltung ber Anlagen, jowie über

bie Bafferung, Die Grabenranmung, Die Beuwerbung und bie Sutung auf ben Biefen mit Buftimmnug bes Borftanbes bie nothigen Anordnungen zu treffen und die etwa erforderlichen Musführungs . Borfchriften gu erlaffen;

e. Die bom Borftanbe feftgefetten Beitrage ausgufchreiben und einzugiehen, Die Bahlungen auf Die Raffe anzuweifen und Die Raffenverwaltung minbeftens zweimal jährlich zu revidiren;

d. Die Boranichlage und Jahrebrechnungen bem Borftanbe gur Geftiebung und Abnahme voranlegen.

e. ben Wiefenwarter und Die fonftigen Unterbeamten ber Benoffenschaft zu beauffichtigen, Die Unterhaltung der Anlagen zu kontroliren und in ben Monaten April und Geptember jeden Jahres unter Angiebung bon gwei Reprofentanten bie Biefen . und Grabenichau absubalten :

f. Die Genoffenichaft nach Außen zu vertreten, ben Schriftwechfel fur die Genoffenichaft zu führen und die Urfunden berfelben zu unterzeichnen. Bur Abichliegung bon Bertragen bat er bie Genehmigung bes Borftanbes einzuholen. Bur Gultigfeit ber Bertrage ift biefe Benehmigung

nicht erforderlich;

g, bie nach Maggabe biefes Statutes und ber Musführungsvorschriften von ihm angebrobten und festgefesten Ordnungsftrafen, Die ben Betrag von 30 Mart jebody nicht überfteigen burjen, gur Benoffenschaftelaffe eingugieben.

8. 15. Die Berwaltung ber Raffe führt ein Rechner, welcher von bem Borftanbe auf funf Jahre gewählt und beffen Remuneration vom Borftanbe Die Muffichtebehörbe fann jebergeit festacieut wird. bie Entlaffung bes Rechners wegen mangelhafter Dienitführung anordnen.

Bur Bewachung und Bebienung ber Biefen itellt ber Borfteber auf Beichluß bes Bor-

ftanbes einen Biejemwarter auf breimonatliche Riinbigung an und fiellt ben Lohn für benfelben feft. Der Biefenwarter ift allein befugt zu maffern und muß fo maffern, bag alle Bargellen ben berhaltnigmaßigen Autheil an Waffer erhalten, Rein Eigenthumer barf bie Schleufen öffnen ober gufeben ober überhaupt die Ent- ober Bemafferungs-Anlagen eigenmächtig verändern, bei Bermeidung einer bom Borfteber feftzusepenben Ordnungestrafe bis ju 30

Mart für jeben Kontraventionsfall. Der Wiejemvarter muß ben Anordnungen bes Borftebers punftlich Folge leiften und tann von bemfelben mit Berweis ober mit Orbnungsftrafe bis gu

3 Mart beftraft werben. S. 17. Der gemeinsamen Beichluftaffung ber

Genoffen unterliegen: 1) Die Wahl ber Borftanbsmitglieber und beren

Stellvertreter 2) bie Teftfegung ber bem Borfteber gu gemah-

renden Entichabiauna: 3) bie Bahl ber Schieberichter und beren Stellpertreter;

4) bie Abanberung bes Statute.

\$. 18. Die erfte gur Beftellung bes Borftanbes erforberliche General . Berfammlung beruft bie Mujfichtebehorbe, welche auch ju ben in biefer Ber-

sammlung erforberlichen Abstimmungen eine vorläufige Stimmlifte nach ben Flachenangaben bes Brunbftudsregiftere bes Genoffenichaftegebietes aufzuftellen bat.

Die weiteren General-Berjammlungen find in ben gefetlich borgeichriebenen Fallen (§. 60 bes Befetes bom 1. April 1879), minbejtens aber alle funf Jahre

burch ben Borfteber zusammenzuberufen.

Die Einladung erfolgt unter Angabe ber Gegenftanbe ber Berhandlung burch ein öffentlich befannt gu machenbes Musichreiben ber Benofienichaft und außerbem burch ortsubliche Befanntmachung in ber Gemeinde Breitenborn.

Bwifden ber Einladung und ber Berfammlung muß ein Zwijchenraum von minbeftens 2 Bochen liegen. Die Berjammlung ift ohne Rudficht auf bie Babl

ber Erichienenen beichlugfahig.

Der Borfteber führt ben Borfit.

Die General Berjammlung fann auch bon ber Muffichtsbehörde gusammenberufen werben. In Diefem Kalle führt fie, beziehungsweise ber von ihr ernannte

Rommiffar, ben Borfig.

S. 19. Die Streitigleiten, welche gwijchen Ditgliedern ber Genoffenschaft über bas Eigenthum an Grundftuden, über die Buftandigfeit ober ben Umfang bon Grundgerechtigfeiten ober anderen Rugungerechten ober über bejonbere, auf fpegiellen Rechtstiteln berubende Rechte und Berbindlichfeiten ber Parteien entsteben, gehören gur Entscheibung ber orbentlichen Gerichte.

Dagegen werben alle anberen Beschwerben, welche bie gemeinfamen Angelegenheiten ber Benoffenichaft ober bie porgebliche Beeintrachtigung einzelner Genoffen in ihren burch bas Statut begrundeten Rechten betreffen, bon bem Borfteber unterfucht und ents ichieben, foweit nicht nach Maggabe biefes Statuts ober nach gesetlicher Borichrift eine andere Inftang

gur Enticheibung berufen ift.

Wegen bie Enticheibung bes Borftebere fteht, fofern es fich nicht um eine ber ausichlieflichen Ruftanbigfeit anderer Behörben unterliegenbe Angelegenheit handelt, jedem Theile Die Anrufung ber Enticheidung eines Chiebsgerichtes frei, welche bumen zwei Wochen, von ber Befanntmachung bes Bescheibes an gerechnet, bei bem Boritcher angemelbet werben muß. Die Roften bes Berighrens find bem unterliegenden Theile aufauerlegen.

Das Schiedsgericht besteht aus einem Borfigenben, welchen bie Auflichtsbehörde erneunt, und aus zwei Beifigern. Die Letteren werben nebit zwei Stellvertretern bon ber Beneral-Berfammlung nach Daggabe ber Borfchriften biefes Ctatute gewählt. Bahler ift jeber, ber in ber Gemeinde feines Wohnortes gu ben öffentlichen Gemeinde Hemtern wahlbar und nicht Mitglieb ber Benoffenichaft ift.

Wird ein Schiedsrichter mit Erfolg abgelehnt, fo ift ber Erfammann aus ben gewählten Stellvertretern ober erforberlichen Falles aus ben mahlbaren Berfonen

burch bie Auffichtebehörbe gu beftimmen.

§. 20. Die von der Genossenichaft ansgehenden Bedanntmachungen sind unter der Bezeichnung: "Biesen. Genossenschaft in Breitenborn" zu erlassen und bom Borsteber zu unterzeichnen.

Die für bie Deffentlichleit bestimmten Befanntmachungen ber Genoffenschaft werben in bas Rreis-

blatt in Gelnhaufen aufgenommen.

§. 21. Smooth bie Anjnahme neuer Genojien nicht auf einer, dem §. 60 bei Geiegels own 1. April 1879 entjerechenden rechtlichen Berpflichtung beruht, dann ist auch als ein Alt der Bereinbarung auf geruht, Antrag des Anjnurchinenben durch einer, der Zuitumung der Alufjächsbehörbe bedürftigen Borsandsechfals erfolgen.

Borstehendes Statut wird, nachbem die Betheiligten bemielben gangefimmt jahen, auf Brund ber 28, 57 und 82 bei Geschese vom 1. April 1879, betreffend die Bilbung von Wassergenossenschaften, hiermit genehmigt.

Berlin am 21. Muguft 1895.

(L. S.) Der Minister für Landwirthschaft, Domainen und Forfien.

Im Auftr .: Sterneberg.

Bereddungen und Befantumachunern andere Angiericher und Wainsticher Ebedden. 569. Die im Jahre 1877 in Murburg gegründer. Indienstellichte Sinterfallen bat der Migabe, in just Willercutien Vauernischen und andere junge gent, beeche fich der Controllifogal wedenn under jub ereichern Landwirtschaft und erzieben und für ben anderen Kandwirtschaft zu erzieben und für ben anderen Kandwirtschaft und gestellt aus auf bei betandwirtschaftlichten Veruf berart ausstudiern, doß sie

Let ein sich läglich seigeneten Anfreichen an beinabreitschiedlichen Bertebe mitten wir der kondwirthe bringend aufserten, sin die Audbildung ihrer Schae in ben landwirtschiedlichten Vedryschialten Serge der tragen, nut zu beifem Joech shant ben Befald ber Laudwirtsschiedlichen Letterschiedlichen Aufreichte und Arburg für ihre Schne messchieden.

Dant ber Firiferge des besten Cemmunal-Lenktags bat bie geschafte Schute ihre Lefter umd Juffsmittel burch Cinrichtung eines Vaberatoriums für chemische pholifatische um unterflessiche Arbeiten verlentlich vervellschaftigen fannen umd wird weiter durch ern Beigig den ernemitten Eftinffedilen greferer kannerische, den Judersphriften, Brennercien, Weisferei Insighalten bem ummen Venten Gelegnschie gederen, das den ihnen theoretifch Erlernte in praftifcher Musführung tennen

Der Unterricht bee nachften Wintercurfus beginnt Dienstag ben 15. Ottober b. 3., Bermittage 8 Uhr. Anmelbungen gur Aufnahme fint geitig vorber an ben Direttor ber landwirthichaftlichen Binterfcule, herrn Dr. R. Beffe in Marburg, ju richten, welcher etwaigen weiteren Mufichluß über bie Schule geben wirb. Derfetbe ift gern bereit, fur ein paffenbes Unterlommen ber Schuler in gut beleumunbeten Familien ju forgen und wirb fammtliche Schuler auch außerbalb ber Schulgeit ftreng übermachen. Für Wohnung, Berfoftigung, Beuerung und Licht bat ein Schuler monattich 30 bis 45 Mart zu gablen. Das Schulgelb beträgt 45 Mart fur ben Binter, woven bie Salfie beim Beginn bee Couthalbjabres, bie antere Salfte beim Wieberbeginn bee Unterrichte im Anfang nachften 3abres gu entrichten ift.

Die aufjunchmenden Schifter milffen das 1.4. Lebensjahr überichritten haben und sich durch ein Zeugnis über ben bisherigen Schulbesuch auswelfen, auserbem, wenn sie über ein Jahr die Schule bereits verlassen haben, ein Altes ber Tribeböhre über ihre Inbe-

fceltenbeit beibringen.

Caffel am 15. August 1895. Das Direfterium bes lantwirthschaftlichen

Sentral Bereins, 370. Rach bem Ergebnis ber eingegangenen Stimmgettel find ju Bertretern ber Roffenmitglieber ber Elementarlebrer Wimen- um Malenlaffe für bet nachten feche Jahre im biefigen Arche mierenber

Elementarlefter Wilmen- und Waffentaffe für bie nachften sechs Jahre im biefigen Areife wiedergenablt 1) Lebrer Dedmann in Fredeuteim, 2) Lebrer a. D. heing in Rudingen, 3) Lebrer Steppel in Cichen, mas in Chemafighe toe §, 40 ber Statuten hierburch veröffenticht wird.

hanau am 18. September 1895. Der Lanbrath r. Schend.

571. Nach bem felgefüllen Ergebniß im als Bertrete be Roffennigiserer ber Giennalereber-Gilienum Bailenfalfe für ben Regierungsbegielt Goffel ehren um Ratier Galyman in Grigligt, ebere um Senter Gerhelb in Jennen und befere Euler im Geinner für ben Artes Gijder auf fech aber gemöhr worten, was hierauf nach 3, 40 ber Statuten befannt gemacht wire.

Friglar am 17. September 1895. Der Lanbrath Roelbechen.

572. Bem 1. Ettober b. 3. ab wir auf ben Ertredus Gleich-Güg, (Gaffeld) Gunterbaufen e'sellar, (Gaffeld) Gunterbaufen e'sellar, (Gaffeld), Münnen-Arcebaufen Bereite-bergier bie Ertstegen-Arcebaufen und Ertstegen-Arcebaufen und Steinaben ter Föstelaren und der Bereite-Be

bann nur burch bie hiersur befondere eingerichteien Gine und Ausgange genommen werden und wird nur gegen Borgiang eines gulitigen Fahrtausweises ober einer besonderen Babniteigfarte gestattet.

Das Beitere enthalt bie auf ben Stationen bes Direttionebegirts Caffel aushangente Befanntmachung, auf welche biermit aufmertfam gemacht wird.

Caffel am 17. Geptember 1895.

Ronigliche Gifenbabn . Direttion.

523. Nach bem Ergebniß ber eingegangenen Stimmeitel find gu Mitglieten bes Arceberflante ber Gementerberre Ginnen um Baliffalle für bie nachte fedelichige Bobligeriebe bie Leberr Froblich im Wigenbaufen, Cacifer beileich, Kanter Tarbli die mitgenbaufen, Cacifer beileich, Kanter Tarbli gemöß ber Verfechtlich in §. 40 ber bezöglichen Statuten veröffentlich wie

Bigenhaufen am 18. Sepiember 1895.
Der femmiffarifde Lanbrath:

b. Bifchoffshaufen, Raiferlicher Regierungeraib.

Belautinachungen comunnassistäbilier Behören.
574. Sod ouf en Namen Kele und hermann von Blete enses des jennes man kele und hermann von Blete enses der gemmen, nos diermist in Gemäßeit tes g. 19 unserer Sogungan mit tem Bennefen sie tanst gemoch wirb. hob ben rechtinstigen fügenthämern ein neues, als yweite Aussternigung befonere begichnete Spractssindson ausgehölt werden wird, wem innerhalb breier Monate ein Einspruch micht erfolgt.

Caffel am 10. Ceptember 1895.

Die Direttion ber ftabtifden Sparfaffe. Traube. Grledigte Stellen.

575. Geeignete Benerber um bie in ber Oberneuindere Gemeine in Galfe neugagnübete Parrigehülfenfelle, mit welcher eine ibrilide Bergitung ben 1600 Mart unter bem Berbebate benmödigker anberweitiger Regulfrung verbunden ist, wollen ihre Weihungsgefuche mit bem Begnafich best Ansfenerchanbes innerhalb 14 Tagen an das unterzeichnete Borsteberant einredben.

Caffel am 16. Geptember 1895.

Das Borfieberamt ber Oberneuftabter Gemeinbe: Wierichel, Pfarrer.

576. An ber ebangelischen Bolloschule in Bettenbausen ift eine Lehreftelle mit 1000 Mart Ginlemmen jabrlich und freier Wohnung bis jum Iften Ofteber b. 3. zu befegen.

Bewerber wollen ihre Melbungsgejuche binnen acht Tagen an ben Roniglichen Lofalfcul-Infpeltor, herrn Metropolitan Schucharbt in Balbau, einfenten.

Bemertt wirt, bag bie Anftellung und Befolbung ber Bolloschullebrer in Bettenhaufen burch Regulativ geregelt ift.

Caffel am 16. Geptember 1895.

Der Ronigliche Schulverftant. Dornberg, Lanbrath.

577. Die neugegrundete taiholifche Schufftelle in Pfaffen roth ift gu befegen. Das Einfommen berfelben beträgt neben freier Behnung aber einschließlich ber Feuerungevergatung jahrlich 1000 Mart.

Bewerbungen nebst ben ersorberlichen Beugniffen find binnen brei Boden ben Roniglichen LetalicutInspettor, herrn Pfarrer Rienemund in hofenfelb ober bem untergiconten Panbraibe eingureichen,

Fatte am 18. September 1895. Der Königliche Schuberflanden. Seteffens, Lantrath.
578. Tie mit einem tompetenzumäßigen Einfommen von 898,29 Mart neben freier Wohning um 69 Meiterungschaftig bei der feiter Wohning und 60 Meiterung der Schuberfle in Waltem es wird burch Pinsfonitung bei bisperigen nahabers vom 1. Ottlerbe v. 3. ab valont.

Bewerber um biefelbe wollen ihre Melbungsgefuche nebft ten baju gehörigen Sitten und Befabijungsgegungliffen innerbalb 14 Zagen bei bem Aniglichen Vofalichut - Infpeltor, herrn Bfarrer Barchfelb in Schaffen gefelb eber bem Untergeichneten einreiden.

herefelb am 19. September 1895.

Der Rönigliche Schulvorftanb.

v. Schleinig, Laubrath, Gebeimer Regierungerath. 579. Die zweite Schuffelle in Lohne, mit rechger urben freier Webnung und einschließlich Zeuerungsvergütung ein Gehalt von 840 Mart verdunden ift, tenmt am 1. Ofteber c. aur Erfetzianna.

Bemerber um biefelbe wollen ibre Gesuche uebft gengmiffen binnen 14 Tagen bem Röniglichen Lotaf-ichni-Inspettor, Herrn Pfarrer Fromme in Lohne, einreichen.

Friglar am 21. Geptember 1895.

Der Rönigliche Schulverftant. 3. A.: Baumgart, Rreisfefretar.

580. Die tatholifche Schulftelle in Schwarzbach mit einem jährlichen Dienfteinenmen von 1000 Mart neben freier Wohnung und Zeuerung ist zum 2. Nobenber b. 3. zu befeben.

Bemerber um viefelbe wollen ihre Metvungsgeluche mit ben erforberlichen Zeuguissen binnen 14 Tagen an ben Volalichul-Inspelter, herrn Pfarrer Rling in Schwortbach eber an ben Unterzeichneten einreichen, hunfeld um 20. September 1892.

Der Renigliche Schulverftanb. v. Dalwigt, Lanbrath.

581. Die Schulftelle in Welfede, mit welcher neben freite Wohnung ein Ichrebeinfommen von vor Wart 80 Pl. verdunden ist, soll inselge Pensionitung des seitherigen Indaberes vom 1. Oftober d. 3. ab anderweit befest wereen.

Bewerber um biefe Sielle wollen fich unter Borlage ibrer Zeugniffe innerhalb acht Tagen bei bem herrn Pfarrer Robler in Segelhorft, fchriftlich melben.

Rinteln am 20. September 1895.

Der Ronigliche Schulverftand, v. Ditfurth.

582. Die Schulstelle in Deimarshaufen, mit welcher ein Dienfleinkommen von jahrlich 1032 Mart 48 Pf. neben freier Bohnung verbunben ist, foll wegen Erleitzung alebat wieber befeht werben.

Bewerber wollen ihre De'bungegefuche an ben Botalfcul . Infpettor, herrn Bfarrer Langen bed in

Bufden, binnen 14 Tagen einreichen.

Weifiggen am 19. September 1896, Der Knighte Schulerinan, Vautiar, Landraf, Sank. Die volumie Belief von Vertiar, Landraf, Sank. Die volumie Belief von Vertiar am bieligen Schachbaufe gel alsöbe mit eine approbirten Thierarzie beigt werden. Bewerder um die Selfe, mit neicher freie Bendie Mich weiten im Vermodiumzschäube verbunden ist, wellen ihre Gefach unter Veifigunge ver erforereitigen veif

Melfungen am 16. September 1895.

# Der Burgermeifter Cot.

Beamtenperional=Rachrichten.
Ernannt: bie Altinare Nauhaus und Appel gu etatsmäßigen Gerichtsichreibergehullen bei ben Amisgerichten in Berefelb benm. Raufdenberg,

ber Burgermeifter Schlichting an Stelle bes Burgermeiftere Delme in Robenberg jum Amte, anwalt bei bem Amtegericht bafelbit,

ber etatemäßige Berichtefdreibergebulfe, Alffiftent

Sohne bei bem Landgericht in Banau jum Gerichts-

ber Berichteschreibergebulfenamteanwarter Schmibt jum etatemäßigen Affiftenten bei ber Staateanwalt-

fcaft in Sanau.

Hebettragen: bem Regierungsrath von Bifch offshaufen bie tommiffariiche Berwaltung bes Landratheamtes im Rreife Winenhaufen.

Betfett: ber Rreisbaninfpelter Scheurmann von Frigiar nach Reibenburg D/Br.,

ber Amterichter Dr. Somib in Arolfen ale Canbrichter an bas Lanbgericht in Caffel,

ber Sefreiar Pieger von ber Königlichen Strafanstalt in Elberfelb als Sefreiar und Renbant gur Königlichen Erziehungsanstalt in Wabern, ber Sefreiar und Renbant Balle bei ber fanige

ber Sefretar und Rendant Molle bei ber Koniglichen Erziehungsanstalt in Wabern als Inspettor gur Koniglichen Strafanstalt in Lichtenburg.

Entlaffen: ber Berichte Affeffor Spannagel aus bem Buftigbienft infolge feiner Bulaffung gur Rechtsanwaltschaft bei bem Amtsgericht in Bibenhaufen,

ber etatsmäßige Gerichtsschreibergehulfe, Affistent Roefe in Oberaula auf feinen Antrag aus bem Juftigbienft.

ber etatsmäßige Gerichtsschreibergebulfe, Affistent Bormann bei bem Amtegricht in Caffel auf feinen Antrag aus bem Begirt bes Oberlanbesgericht in Gaffel bebnis Utberteitts in ben ju Martenwerver,

Diergu ale Beilage ber Deffentliche Angeiger Rr. 40.

( Dufertionsgeduhren für ben Raum einer gewöhnlichen Druckzeite 20 Reichstefenig. — Belagbblitter für 3 und 3 Bogen 5 mib für 4 und 1 Bogen 10 Reichstenig.)
Reichigte bet Reinfielder Regierung.

# Verzeichniß

gefündigter Staatsschulbscheine von 1842, Schuldverschreibungen ber Staatsanleiten von 1850, 1852, 1853, 1862, 1868A und ber Staats Pranten Anleiche von 1855, Kur- und Reumärklicher Schuldverschreibungen und einer Stammaktie ber Münfter Hammer Eisenbahn, sowie der noch nicht zum Umaulch gegen aprozentige Konsols eingereichten Schuldverschreibungen ver fonfolibirten 4½ prozentigen Staatsanleibe.

Die fetigebructte Babl, welche bie Taufenbe bezeichnet, bezieht fich auch auf biejenigen Bablen, welche bis gu ber folgenben fetigebructen Babl bie Ounderte, Bebner und Einer angeben.

# I. Berzeichniß

bet

in der 18. Berloosung gezogenen, durch die Bekanntmachung der unterzeichneten Hauptverwaltung der Staatsschulben vom 3 September 1895 jum 1. Januar 1896 jur baaren Einsssung gekündigten 3<sup>1</sup>/<sub>4</sub> prozentigen, unterm 2. Wai 1842 ausgesertigten Etaatsschuldscheie.

Abzullefern mit Binsicheinen Reihe XXII Rr. 3 bis 8 und Anweifungen gur Abhebung ber Reihe XXIII.

## Lit. A. ju 1000 Rthfr.

.AZ 18687, 691, 697 bis 700, 758, 762, 771 bis 773, 776 bis 780, 789, 792, 798, 804, 806, 832, 852, 909 bis 919, 926, 942, 976 bis 982, 15 bis 18, 29 bis 31, 88, 125, 129, 130, 148, 158, 167 6is 170, 208, 219, 220, 230, 232, 241, 246, 247, 255, 258, 265, 275, 282, 287, 288, 294, 384, 395, 397, 402, 406, 421, 430, 438, 443, 445, 447, 468, 480, 494, 496 bis 498, 502, 509, 517, 521, 526, 532, 26831 bis 836. 27010, 15, 24, 29, 30, 34, 38, 39, 28267, 268, 280, 881, 883, 886, 891, 902, 909, 935, 937, 938, 944, 959, 980, 986, 994, 29001, 3, 11, 33, 40, 49, 51, 62, 72, 73, 81, 99, 100, 125, 127, 277, 283 bis 285, 297, 305, 319, 340, 346, 352, 357, 371, 379, 386, 398, 406,

418, 432, 433, 447, 459, 470, 484, 514 516 516, 531, 568, 572, 575, 588, 593, 594, 614, 618, 927, 944, 989, 992.

30005, 7, 25, 41, 42, 54, 72, 89, 462, 550, 557, 558, 623, 60770, 717, 784 618 603, 605, 809 518 611, 836 518 559, 872 518 894, 907, 911 518 926, 931 518 938, 951, 952

Summe 300 Stud über 300 000 Rthir.

#### Lit. IB. ju 500 Riblr.

. 32 14457. 490 618 493. 496. 497. 501 618 503. 507. 521. 524. 529. 530, 536. 537. 543. 550. 566. 567. 569. 572. 583 618 585. 588. 601. 612 618 615. 624. 625. 627. 631. 632. 642. 656. 657.

Summe 100 Stud über 50 000 Rthir. = 150 000 Mart.

#### Lit. C. ju 400 Rthfr.

**M** 1796, 800, 802, 804, 808, 811, 813, 814, 819, 828, 829, 832, 834, 841, 847, 2059, 61, 63, 75, 82, 86, 87, 567, 568, 572, 574, 575, 581, 583, 591.

Summe 30 Stud über 12 000 Riblt. = 36 000 Mart.

# Lit. D. ju 300 Rthfr.

Summe 80 Stud über 24 000 Rthir. = 72 000 Rart.

### Lit. E. ju 200 Rthfr.

A 3157, 159, 160, 166, 167, 172, 185, 187, 191 bis 193, 196, 203, 206, 208, 212, 214, 219, 223, 232, 237, 239, 255, 260, 261, 263, 266, 269, 270, 275, 279, 285, 286, 289, 292, 293, 298, 300, 302, 304, 307, 319, 321, 322, 329, 337, 338, 353, 356, 358, 360, 364, 369, 376, 384. 386, 390, 392, 397, 398, 400, 403, 405, 406, 410, 413, 417, 424, 433, 435, 439, 456, 463, 464, 478, 484, 486, 493, 494, 502, 517, 528, 529, 536, 538, 545, 547, 554, 559 bis 561, 568, 570, 571, 575, 591, 593 bis 595, 789, 4622. 623, 627, 629, 632, 635, 636, 5164, 167 bis 172, 174, 176, 178 bis 180, 183, 184, 186, 189, 191, 194, 195, 198, 206, 212, 217, 218, 223, 224, 231, 240, 242, 244, 245, 254, 257, 262, 266, 269, 271, 272, 274, 280, 282, 287, 290 6ie 292, 294, 295, 300, 304, 307, 308, 310, 311, 318, 319, 328, 325, 326, 331, 333, 339, 341, 342, 346, 347, 351, 356, 358, 362, 364, 366, 369, 374, 375, 377, 378, 380, 382, 385 6ie 387, 391, 393, 396, 397, 399, 400, 404, 405, 407, 408, 411, 412,

Cumme 200 Ctud über 40 000 Rthlr. = 120 000 Mart,

### Lit. F. gu 100 Rthfr.

MF 2. 3, 5, 7, 9. 13. 20. 21, 29. 32, 34, 37, 38, 50. 51, 54, 55, 61 bis 63, 65, 68, 69, 71, 76, 77, 79, 80. 85 bie 88, 90. 94, 97 bie 101, 103, 110, 112, 113, 115, 121 bis 123, 125, 127, 129, 134, 135, 138 bis 144, 148, 150, 155, 159, 161, 174, 175, 179, 181 bis 184, 186 bis 188, 191, 194, 197, 198, 200 bis 202, 205, 215, 217, 218, 220, 223, 224, 226, 229 bis 231, 240 bis 242, 245, 248 bis 250, 252 bis 255, 258, 262 bis 264, 268 bis 270. 272, 277, 279, 282, 285, 286, 291, 294, 295, 298, 299, 301, 302, 304, 305, 311, 314, 316, 318, 322, 323, 331, 337, 341, 343, 344, 346, 319, 352, 353, 355, 356, 360, 361, 363, 365, 366, 369, 370, 379 bis 382, 387, 389 bis 395, 398, 404, 406, 414, 419, 420, 423 bis 425, 428 430, 431, 438, 441, 445 bis 447, 449, 450, 452 453, 455, 456, 462 bis 466, 468 bis 472, 478, 482, 485, 489, 490, 493, 501, 503, 507, 509, 510. 513 bis 515. 519. 775 bis 777, 783, 785. 787, 789, 790, 792, 793, 797, 800, 802, 803, 806, 807, 809, 811, 814, 815, 820, 823 bis 826, 836, 838, 839, 841, 845, 850, 853, 858 big 860, 863, 865 bis 867, 870, 872, 873, 875, 879, 880, 882, 884, 885, 889, 893, 896 big 898, 900, 905, 910, 913 bis 918, 920, 923, 927, 928, 930, 931, 936, 937, 944, 946, 948, 952, 954, 955, 960 big 962, 966, 969, 972, 974, 978, 981, 984, 986, 1000 bis 2, 5, 12, 15 988, 994, 995, 999, bis 17, 19, 21, 24, 25, 30, 33, 37, 40, 42, 44, 46, 47, 52, 54, 56 bit 59, 61, 66, 69, 70, 72, 75, 80, 83, 86 bis 88, 90, 91, 93, 94, 97, 100, 101, 103, 105. 108. 112. 113. 116. 119 bis 123, 126, 128. 130 bis 132, 135 bis 137, 139, 141, 144 bis 146, 150, 151, 153, 155, 156, 161, 164, 166, 168, 171 bis 173, 175 bis 177, 180, 184, 188 bis 191,

195, 196, 199, 203, 204, 206, 210 bis 212, 215 bis 218, 220, 223, 226, 230 bis 234, 240 bis 243,

248, 249, 258, 264, 267, 542, 544, 546, 548,

551, 552, 554, 563, 564, 567 bit 570, 578, 580, 581, 584 bit 586, 595, 597, 598, 605, 606, 616,

619, 627, 631, 635, 637, 638, 642, 646, 648,

649, 652, 654 bis 656, 658, 659, 661, 665, 666,

671, 673, 674, 682, 687, 693, 697, 701, 703, 710, 711, 716, 718, 719, 724 bis 726, 728, 731, 734, 735, 737 bis 739, 743 bis 748, 750, 752, 754, 761, 765 bis 767. 10325, 332, 334, 352, 356, 358, 360 bis 362, 364, 366, 371, 377, 378, 380, 381, 387, 390, 391, 394 bis 398, 400, 405, 406, 410, 411, 414, 415, 418 bis 420, 422, 429, 432, 434, 436 bis 438, 440, 445 bis 451, 455 bis 460, 463, 465 bis 467, 472 bis 474, 476, 479, 484, 486, 496, 528, 530, 532, 540, 542, 544. 546 big 553, 557 big 560, 566 big 568, 579, 580, 582, 584, 585, 11124, 125, 129 bis 134. 140, 159, 164, 166, 167, 169 big 173, 180, 181, 184, 185, 187 big 190, 193, 197 big 199, 210, 213, 214, 218, 225, 227, 231, 233, 236, 245, 247. 268. 269. 272. 277. 278. 280 bis 282. 285. 287 bis 289, 300, 302, 304, 305, 309, 310, 312, 319, 323, 324, 326, 328, 334, 336 bis 339, 341, 343, 350, 351, 355 bis 362, 364 bis 367, 369, 371, 376, 385, 387 bis 390, 394 bis 398, 403, 407, 410, 412 bis 414, 416, 417, 422, 425, 426, 434, 438, 439, 441, 442, 444, 455 bis 459, 463, 468 bis 481, 486 bis 488, 491, 492, 507, 512, 513, 523 bis 525, 529 bis 533, 536 bis 538, 540 bis 543, 547, 549 bis 552, 555, 557, 559 bis 561. 563, 566, 567, 576, 578 bis 580, 582, 590, 593, 596, 597, 600 bis 603, 605, 608, 609, 611, 618, 621 bis 623, 626, 627, 629 bis 632, 634 bis 636, 638, 642 bis 647, 656 bis 666, 668 bis 672, 674, 675, 677, 678, 680, 682, 683, 685, 687, 690 bis 693, 695, 697, 700 bis 702, 707 bis 710, 712, 716, 720, 721, 723, 727, 728, 730 bis 733, 735, 737 bis 739, 741 bis 743, 745, 746, 748, 750, 753, 755, 760 bis 763, 765, 771 bis 773, 777, 778, 781, 783, 785, 788, 790 bis 795, 797, 803, 807 bis 812, 814, 822, 825, 829, 832, 833, 836 big 839, 842, 856, 857, 861, 869, 873, 875, 876, 878, 881, 882, 885, 886, 896 big 898, 900, 901, 903 bis 907, 912, 913, 915, 917, 918, 920, 923, 927, 932, 933, 936, 940, 941, 944, 945, 948, 953, 958, 962, 965, 966, 968, 970, 975, 978, 979, 983, 986, 994, 996, 997, 999, 12000. 1. 6 bis 11. 23. 28. 29. 32. 36. 41. 44. 48 bis 50. 53, 56, 60, 61, 72, 73, 82 bis 90, 92, 95, 96, 99, 100, 103, 108, 110, 111, 116, 19601.603 bis 605, 607, 608, 610, 615, 616, 625, 627, 628, 632, 635, 638, 644, 645, 647, 648, 651, 654 bis 657, 659, 661, 662, 664, 669, 673, 674, 678, 680, 681, 684, 687, 690, 693, 695, 702, 703, 705, 707, 708, 710, 712, 713, 718, 719, 731, 740, 742, 744, 746, 749, 750, 753, 755, 758, 759. 763 bis 765, 767. 778 bis 780, 786 bis 788. 791, 794, 795, 797 big 801, 803, 807, 809, 810, 814. 816, 819 bis 822. 824, 825, 827, 828, 837,

838, 840, 842, 845, 849, 853, 855, 856, 858, 860, 862, 871, 874, 881, 882, 884, 885, 887 889, 890, 893, 901 bis 905, 909, 911, 914, 916. 917. 920, 921. 925, 926, 929. 932. 933. 936. 937, 943, 946, 952, 953, 955, 956, 959, 961 bis 964, 967, 968, 972, 973, 975, 977, 982, 984, 988, 991, 20000, 2, 4, 6, 7, 9, 12, 15 bis 18, 20, 21, 24, 27, 29, 30, 32, 35, 38, 40, 43, 45, 48, 55 bis 58, 60, 61, 64, 65, 67 bis 69, 79, 82 bis 84, 98, 106, 108, 109, 111, 114, 115, 118, 119, 122 bis 124, 126 bis 128, 131 bis 135, 139, 143 big 145, 147, 152, 156, 158, 163, 164, 171, 172, 180 bis 183, 187, 188, 190, 195, 198 bis 201, 203, 205, 207, 209, 210, 219, 220, 222 bis 226, 235, 236, 238 bis 241, 245, 247, 249, 252, 263, 265 bis 267, 269, 271, 275, 276, 278, 280, 282, 283, 285 bis 287, 291, 293, 295, 296, 302 304 6 8 306, 308, 313, 315, 319, 320, 327, 340 bis 349, 351 bis 353, 355, 357, 360, 364, 366 bis 368, 370, 371, 373, 378, 379, 381 bis 383, 388, 402, 406, 408, 409, 417, 421, 422, 424, 430, 431, 434, 436, 438, 440, 441, 444, 448 bis 451, 454, 458, 460 bis 462, 469, 472, 473, 475, 476, 478, 479, 481, 484, 487, 489, 492 bis 494, 498 bis 500, 504, 506, 511, 524, 528, 532, 534, 536, 541, 542, 548, 549, 552, 553, 556, 560, 567, 570, 571, 573 bis 577, 579 bis 583, 585, 588, 589, 597, 600 big 602, 605, 609, 614, 615, 617 bis 620, 627, 629, 631 bis 633, 637, 639, 641, 642, 644, 646, 650 bis 655, 660, 664, 674, 677. 680, 681, 683, 684, 686, 693, 695, 697, 700 bia 702, 704, 705, 708, 710 bis 712, 716, 718 bis 722, 724, 727, 729, 731, 732, 734, 739, 743 bis 750, 757, 760, 762, 767, 771, 772, 774 bis 776. 779, 781, 786, 790 bis 792, 797, 800, 801, 816 bis 819, 822 bis 824, 826 bis 828, 830, 832, 836 big 838, 840, 841, 845, 846, 848, 421, 422, 424, 425, 428, 430, 435, 440, 441, 443. 447. 448. 451 bis 453, 455, 457 bis 459. 462, 463, 466, 472, 474, 477, 478, 484 bis 486 491, 495, 500 bis 504, 506, 507, 513, 514, 517, 519 bis 521, 523, 524, 527 bis 529, 532, 533, 535 bis 538, 545, 546, 559, 563 bis 565, 570, 572 bis 575, 578, 583, 585, 587, 594 bis 596, 598. 600. 604, 607, 609, 610, 613, 615 bis 617, 619, 622, 627 bis 629, 633, 634, 641 bis 643, 645, 646, 648, 649, 651, 654, 660, 663, 664 666, 671, 672, 675, 676, 679, 683, 703 bis 707, 714 bis 720, 722, 723, 731, 736, 739, 740, 744, 747, 748, 753, 765 big 769, 775 big 779, 781 790, 792 bis 794, 797, 802, 803, 805, 808, 809, 811. 813, 815 big 818, 820, 826, 827, 831, 833, 835, 847, 848, 850, 854, 861, 866 bis 868, 870 874, 877, 879, 881, 883, 885, 887, 893, 897, 900, 901, 906 bis 908, 913, 914, 916 bis 919. 921, 924, 925, 942, 947, 949, 966, 973, 975, 976, 980, 984, 987, 988, 991, 995, 23001. 5. 6. 547, 548, 550 bis 552, 555 bis 557, 559, 561 bis 563, 567, 571 bis 573, 575, 577, 581 bis 583. 586. **5**89. 593. **5**94. 596 6i8 599. 601. 602. 605 bis 607, 609, 611, 612, 618, 620, 622, 624, 626, 628, 633, 636, 638, 639, 644, 650, 652, 655, 658, 661, 664, 666, 667, 669, 677, 678, 685, 687, 688, 693, 695 big 698, 700, 703, 705, 711, 715 bie 717, 719, 720, 723, 727, 730, 731, 734, 735, 737, 740, 741, 745 bis 747, 753, 756, 761. 769, 770, 772, 777, 779, 781, 783, 784, 787 bis 794, 801, 802, 806, 809, 814 bis 816, 818, 820, 824, 826 bis 829, 831 bis 833, 839 bis 845, 847 bis 850, 857, 862, 866, 869, 872 bis 877, 879, 884, 887, 890, 894, 900, 901, 906, 911, 912, 914, 915, 922, 923, 925 bis 928, 932, 933, 935 bis 938, 942 bis 944, 952, 953, 955, 956, 958, 959, 962, 964, 969, 973, 977, 978, 980, 981, 24002, 4, 5, 8, 10 986, 988, 990 bis 995. bie 12, 19, 21, 23, 24, 26, 29, 31, 35, 38, 43, 44, 46, 47, 52, 341 bis 348, 354, 355, 359, 360, 364 bis 367, 371 bis 377, 380, 382 bis 388, 395, 398 bis 400, 403, 404, 406, 410, 413, 414, 418, 420, 421, 424, 427, 436, 439 bis 443, 450, 453 bis 455, 470, 474, 477, 478, 481, 486, 490 bis 492, 495, 499, 503, 505 bis 508, 73060, 67, 73, 74, 84, 87, 88, 93, 95 bis 99, 101, 102, 106, 109, 112, 113, 115, 116, 118, 121 bts 126, 134, 136, 138, 144, 145, 147, 148, 150, 153, 156, 161, 163, 164, 174, 175, 181, 183 bis 187, 191 bis 194, 703 bis 705, 707, 714 bis 720, 723 bis 727, 732, 733, 735 bis 737, 741. 744. 748. 755. 756. 758 bis 761. 765 bis 768. 771, 772, 777 bis 780, 786, 791, 796, 799, 807. 815, 820, 822, 823, 826, 831 bis 833, 838, 840, 843. 852. 854. 862 bis 864. 867. 868. 871 bis 875, 878, 880, 892, 894, 895, 903 bis 906, 908, 915, 917, 924, 926, 927, 930, 934 bis 942, 944, 948, 949, 954, 961, 962, 966, 967, 976, 983, 984, 994, 995, 997, 74040, 41, 43, 44, 47, 48, 51, 52, 56, 57, 61 bis 63, 80, 93, 107, 112, 113, 119, 121 bis 123, 125, 127, 128, 130 bis 132. 135 bis 138. 145 bis 150. 152. 157. 164. 174 bis 177, 179, 182, 186, 191, 192, 197 bis 199. 201. 206. 207. 213. 216. 221. 228 bis 230. 232. 238 bis 241. 248. 249. 251. 254. 256 bis 265, 270, 272, 277, 280, 281, 288, 291, 299, 305, 308, 312, 314, 316, 318 big 323, 335, 337, 338, 346, 349, 351, 352, 360, 361, 367, 374, 378, 379, 381 bis 385, 387 bis 393, 395, 397 bis 400, 403, 405, 409, 410, 413, 414, 416, 419, 422, 423, 426, 430, 431, 435 bis 437, 439, 442.

444, 445, 448, 451, 455 big 457, 459, 462, 465, 469, 472, 474, 476 bis 513, 516, 519 bis 525, 527 bis 529, 531, 535, 537, 538, 540 bis 542, 550, 552, 555, 556, 566 big 572, 574, 575, 577 578, 580, 581, 583 bis 587, 590, 591, 593, 597 bis 599, 602, 604, 606, 608, 611, 612, 616 bis 618, 660 bis 663, 670, 673, 675, 677, 679, 682 bis 684, 687, 690 bis 694, 700, 708, 709, 711, 712, 718, 726, 727, 729 bis 737, 741 bis 743, 745 bis 750, 752, 753, 759 bis 762, 765, **75**034, 35, 39, 42, 43, 52, 53, 55, 56, 60, 62 64. 66. 71. 72. 74. 75. 77. 82 bis 84. 93. 94. 97 bis 101, 103, 105, 109, 112, 114, 115, 118, 170446, 447, 449, 452, 456, 461, 464, 465 467, 468, 476, 480, 481, 484, 487, 488, 495, 496, 499, 505, 508, 510, 515, 517, 518, 520, 525 bis 530, 535, 539, 543 bis 545, 547 bis 550, 554, 557, 559, 560, 562 bis 564, 566, 570, 572 574, 579 bis 581, 583, 592, 596, 599, 601, 603, 608, 614, 617, 619 bis 621, 625, 627, 632, 633, 637, 639 bis 641, 643, 646, 651, 652, 921 bis 923. 926. 930. 936. 938 bis 942. 946 bis 948 950, 951, 953, 954, 958, 962, 965, 969, 970 974. 975. 980. 981. 984. 985. 987. 988. 990 992, 997, 171003, 4, 8, 9, 11, 13, 15, 16 18, 19, 23, 27 bis 29, 31 bis 34, 41, 48, 53, 55 56, 59, 62, 67, 69 bis 71, 74 bis 76, 86 bis 90, 93, 98, 100, 101, 104, 116 bis 124, 127, 129 130, 134, 136, 138, 139, 141, 148, 152, 162 165, 168, 174, 187, 197 bis 199, 206, 211, 212 219, 221, 224, 228, 232, 240 bis 243, 245, 250, 251, 255, 257, 258, 262, 265, 267, 268, 274 bis 276, 281, 282, 286 big 288, 292, 293, 297, 298 300, 302 bis 304, 309, 315, 317, 318, 320, 322 323, 327, 329 bis 331, 335, 338, 340, 342, 344 bis 346, 348, 354, 356, 360, 362, 363, 366, 367 369, 374 bis 376, 378, 384, 389, 396 bis 400 411, 416 bis 419, 425, 427, 437, 438, 442, 447 448, 452, 458 bis 460, 471, 472, 477, 484, 487 488, 492 bis 496, 498, 507, 508, 512, 514, 517 bis 525, 528, 529, 536 bis 542, 544, 546, 548. 552, 554, 558, 563, 565, 566, 569, 571, 599 602, 603, 605, 609 bis 612, 614, 624, 626, 627, 632 bis 637, 645, 646, 648, 649, 654, 655, 657, 658, 661, 664, 666, 670 big 673, 675, 677, 679 bis 683, 687, 694, 696 bis 699, 703, 707, 708 710, 712, 720, 721, 723 bis 725, 727, 729, 730 732, 736, 738, 748 bis 750, 752 bis 754, 760 bis 762, 765 bis 767, 773 bis 778, 782, 783, 785, 789, 794, 802, 804 bis 808, 811, 813 bis 815 819, 824, 828, 830, 831, 838 bis 843, 845, 846, 848 bis 851, 853, 855, 859, 860, 869 bis 886. 888, 891, 893, 894, 896 bis 898, 901, 902, 905. 906, 916, 917, 919, 921 bis 925, 936 bis 939, 941, 943, 944, 946 bis 948, 952 bis 954, 956 bis 960, 968, 972, 974, 978, 982, 984, 992, 995, 173793, 799 802 bis 806. 172000. 808, 810, 811, 817, 818, 820 56 823, 826, 831, 832, 841, 848 bis 850, 857 bis 859, 861, 862, 864, 867, 868, 875 bis 878, 883, 887 bis 889, 892 bis 895, 897, 901 bis 904, 906, 908, 909, 911, 912, 914, 915, 917, 918, 924, 926, 927, 929, 934, 938, 939, 941, 944, 947, 949, 955 bit 959, 969, 972, 973, 975 bis 977, 980, 982 bis 984, 993 bis 995, 997 bis 999, 174006 bis 10, 14, 17, -276, 280, 287, 288, 291, 293, 294, 299, 302, 304, 307, 308, 311, 313, 315, 337 bis 340, 343 bis 357, 360, 361, 366, 367, 369, 372, 373, 375 bis 378, 381, 383, 386, 388, 391, 402, 405, 408, 415, 417, 419, 422, 423, 426, 431, 432, 435, 438 bis 440, 443 bis 447, 450, 455, 460, 462, 464, 465, 470, 474, 477, 481, 483, 497 bis 499, 502 bis 506, 511, 515, 518, 520, 524, 527, 528, 531, 532, 538, 540, 543, 545, 549 bis 559, 569, 571, 575, 577, 582, 585, 587 bis 591, 593 bis 597, 599, 601 bis 606. 608 bia 612, 614, 615, 617, 620, 621, 624, 625, 628, 630, 633 bis 635, 637, 639, 640, 645, 647, 652, 653, 657, 662, 665, 667, 669, 670, 673, 679, 680, 682, 688 bis 690, 694 bis 696, 700, 704, 705, 710, 712, 715 bis 718, 720 bis 722, 724 bis 726, 729, 734 bis 737, 742, 745, 748, 749, 754, 756, 758 bis 761, 768, 770, 772, 774, 776 bis 780, 783, 785, 791, 795, 803, 806, 809, 811, 812, 815, 816, 822, 824, 827, 832, 834, 836, 837, 843, 845, 847, 848, 850 bis 853, 860, 861, 863 bis 868, 870, 871, 874, 875, 878, 881, 882, 887, 888, 890, 895 bis 899, 901 bis 905, 911 bis 914, 918, 921, 922, 926, 928 bis 932, 935, 938, 941, 944 bis 946, 949, 951, 954, 956, 959 bis 961, 963, 964, 968 bis 974, 977, 978, 980 bis 983. 985 bis 987. 992 bis 997. 999. 175000 bis 2. 7. 9. 10. 17, 21, 22, 28. 29. 31 bis 33, 35 bis 37, 39, 47 bis 49, 55, 57 bis 60, 63, 68, 69, 71 bis 73, 76, 78, 79, 81, 84, 85, 87, 89, 94, 95, 101, 102, 105, 107 bis 109, 111 bis 114, 118, 119, 121, 123 bis 125, 128, 129, 131, 137 bis 141, 143, 146, 148, 156, 159, 161, 166, 167, 169, 172, 173, 175, 182 bis 185, 187, 190988 bis 999. 1. 3. 12 bis 15. 19. 22 bis 26. 31. 33. 34. 37. 38. 40, 41, 46 bis 48, 51, 52, 55 bis 59, 64, 66, 69 bis 72, 75, 85 bis 87, 89, 93, 97, 98, 101, 102, 104, 105, 107, 109, 116, 117, 123, 128, 129, 132 bis 134, 136, 139, 141, 142, 144, 149, 159, 160, 162, 163, 170, 173, 179, 180, 182, 186, 188, 190. 192 bis 194. 197, 200, 202, 204, 208, 211, 212. 214. 220. 221. 227, 228. 230 bis 232, 237 bis 239, 246, 250 bis 253, 256 bis 259, 267, 271, 275 bis 277, 280, 281, 287 bis 291, 293 bis 295. 306, 312 bis 314, 317, 325 bis 327, 329, 333 336 bis 339, 342, 347, 349, 350, 352, 354, 360 bis 363, 365, 368, 371, 376, 386, 387, 393, 395, 397, 403, 406 bis 408, 412, 413, 415, 417 bis 419, 421 bis 430, 433, 434, 436, 439, 443, 444, 446. 456 bis 459. 465. 467, 468. 470 bis 473 478. 480. 481. 483. 487 bts 489. 498. 503. 507. 509, 510, 513, 515, 518, 521, 523, 529, 530, 532, 534, 541, 546, 548, 551, 552, 557, 560, 562, 563, 565, 574, 576, 580 bis 582, 584, 587 bis 592, 596, 604, 605, 607, 609 bis 613, 630, 634, 637 bis 641, 643, 645, 646, 649 bis 651, 658, 659, 662, 665, 667, 683, 687, 688, 690, 691, 694, 698, 700, 701, 703, 704, 708, 709, 711, 712, 716, 717, 719, 720, 726, 734 736, 740, 744, 746 bis 748, 750, 761, 765, 767, 768, 771 bis 774, 778, 782, 796, 803, 805, 813, 816 bis 818, 821, 828, 830, 835, 837 bis 842, 844 bis 846, 864, 867, 871, 873 bis 877, 879 bis 881, 888, 890, 893, 898 bis 902, 904, 906 bis 908, 910, 911, 913, 914, 917, 919, 923, 925, 928, 931. 935. 937. 939. 942. 944. 949. 950, 954. 959 bis 961, 961, 968, 970, 971, 975, 976, 978, 980. 984 bis 986. 993. 994. 996 bis 998 192000, 2, 7 bis 10, 14, 20, 22 bis 24, 27, 30, 33 bis 35, 37 bis 42, 44, 46 bis 48, 50, 52, 55, 58, 60, 61, 65, 69, 71, 73, 75, 77, 78, 80, 82 bis 84, 86, 92, 95, 96, 99, 100, 106 bis 109, 124, 126 bis 128, 134, 135, 140 bis 142, 144, 146, 147, 149, 150, 152, 154, 157, 160, 163, 168 bis 170, 172, 173, 176, 177, 179, 182, 183, 187 bis 191, 193, 198 bis 200, 202, 209, 211 bis 213, 216, 217, 219, 222, 226, 229, 230, 234, 235, 237 bis 239.

Cumme 4000 Stud über 400 000 Rthir. = 1 200 000 Rart.

## Lit. G. gu 50 Rthir.

 691, 693, 694, 696 bis 700, 702, 706, 708 bis 710, 712, 713, 779 bis 785, 788 bis 791, 794 bis 803, 806 bis 810, 812, 813, 815, 817 bis 821 824 826 big 828, 830 big 832, 834, 835, 837 bis 842, 844, 845, 847 bis 851, 853 bis 856, 858 bis 863, 865, 867, 870, 873, 874, 878, 879, 881, 882, 884 bis 893, 895, 897, 898, 900 bis 911, 913 bis 916. \$199 bis 203. 205, 206, 208 bis 218, 220 bis 222, 226 bis 231, 236, 238 bis 243, 246 bis 249, 251 bis 253, 257 bis 259, 261 bis 264, 266, 267, 269 bis 271, 273, 275, 355, 357, 358, 425, 427 bis 436, 439 bis 458, 460, 462 bis 467, 469, 470, 472 bis 478, 480, 633, 636 bis 638, 640 bis 644, 647 bis 651, 653, 654, 656, 658, 659, 661 bis 664, 667 bis 689, 692 bis 696, 698 bis 707, 709, 711 bis 717, 721 bis 729, 731 bis 738, 740 bis 744, 747, 749, 751, 753 bis 757, 759, 760, 762, 764, 765, 767, 16062, 64, 67 bis 71, 73, 74, 77 bis 79, 81, 83, 84, 452, 453, 456, 458, 459, 462 big 467, 469, 470, 472 bis 476, 478 bis 480, 483 bis 485. 489, 495, 497 bis 512, 514, 515, 517 bis 523, 525, 605, 607 bis 612, 614 bis 619, 621, 622, 624 bie 630, 633 bie 635, 637, 639, 640, 642, 643, 645, 647 bis 650, 652, 653, 656 bis 660, 663, 665 bis 667, 670 bis 672, 675, 676, 679, 680, 750 bis 752, 754, 756 bis 758, 760 bis 767, 769. 771. 773 bis 775. 777. 778. 780 bis 785. 787, 789, 793, 795, 799 bis 807, 809, 810, 813 bie 815, 817 bie 819, 821, 824, 827, 905, 907, 909, 911 biš 920. 923 biš 926, 928, 933, 935. 936, 938 bis 940, 942 bis 947, 950, 953 bis 959, 961 bis 964, 967, 968, 970 bis 976, 978, 980 bis 982, 984, 985, 987 bis 989, 991, 992, 994 bis 17000. 1. 3 bis 5. 7. 10. 12 bis 17. 20. 21, 23, 24, 27 bis 31, 37 bis 39, 41 bis 44, 46, 47, 49, 50, 55 bis 58, 60 bis 63, 66 bis 69, 71 bis 74, 76, 78, 81, 82, 84 bis 86, 88, 89, 91, 92, 96 bis 100, 102 bis 107, 110, 111, 113 bis 116, 120, 121, 124, 126 bis 131, 133 bis 136, 140, 141, 297 bis 300, 302 bis 314, 316, 317, 319 bis 323, 325 bis 335, 337 bis 343, 345 bis 352, 354, 355, 357 bis 362, 434, 435, 437, 440 bis 446, 448 bis 452, 454, 456 bis 461, 464 bis 469, 471 bis 475, 478. 479. 481 bis 484. 488 bis 492. 494 bis 498. 500, 501, 503, 504, 506, 508 big 513, 515 big 517. 519. 520, 523 bis 526, 528 bis 549, 551 bis 554, 556 bis 565, 630 bis 633, 635, 636, 41651, 654, 657 bis 667, 669, 670, 672 bis 674, 677 bis 679, 681 bis 684, 686, 688 bis 690, 692 bis 696, 701 bis 705, 768, 709, 711, 712, 714 bis 718, 722, 55996, 997, 999, 56000 bis 2, 4, 6, 7, 9 bis 12, 14, 16, 17, 19 bis 22, 24 bis 28. 30 bis 37. 39 bis 45, 111 bis 125, 127 bis

130, 132, 134, 136 bis 138, 140 bis 144, 146 bis 150, 153, 154, 156, 157, 159, 161 bis 167, 169 bis 174, 245, 246, 248, 249, 251, 253, 256 bis 258, 260 bis 262, 265, 267 bis 271, 273 bis 279. 281, 283 bis 285, 288 bis 303, 305, 308 bis 310. 375. 377 bis 383. 385. 386, 388 bis 391. 393. 395, 396, 398 bis 401, 403 bis 407, 410, 411, 413 bis 415, 417, 418, 420 bis 424, 426, 428 bis 463, 465 bis 472, 474 bis 476, 478 bis 480, 483, 484, 486 bis 493, 496 bis 502, 504 bis 513. 515 bie 517, 519 bie 521, 523 bie 527, 529 bie 531, 533 bis 539, 541, 544 bis 546, 548 bis 558, 560 bis 562, 566, 567, 569, 570, 572, 574 bis 588, 590, 592 bis 600, 602, 603, 605, 607 bis 624, 626, 628 bis 630, 632, 634 bis 636, 840 bis 842, 844, 845, 847 bis 867, 870 bis 872, 874 bis 885, 889 bis 891, 893, 895, 896, 898 bis 905. 907 bis 909. 912 bis 914. 916 bis 924. 926 bis 934, 937 bis 942, 944 bis 949, 951, 952, 954 bis 956.

Cumme 1500 Stud uber 75 000 Rthir. = 225 000 Mart,

#### Lit. II. ju 25 Rtbfr.

M 13900 bis 904, 906, 909, 913, 914, 916 bis 920. 922 bis 925, 927, 929, 932 bis 936, 938 bis 941. 943, 944, 947 big 950, 953, 957, 964 big 967, 972, 974, 975, 978, 980, 982, 984 bis 988, 990 bis 992, 994, 996 bis 999. 14000, 3, 5 bis 10. 13. 15. 16. 18. 19. 21. 23 bis 25. 27. 29 bis 35. 38 bis 45, 47, 48, 50, 52, 55 bis 57, 59 bis 65. 68 bis 70, 72, 73, 76, 78, 79, 81, 83, 85 bis 89, 91, 92, 94 bis 97, 103 bis 105, 107, 109 bis 113, 115 bis 118, 121, 122, 124, 126, 127, 130 bis 134, 136 bis 139, 141 bis 150, 152 bis 158, 161 bis 163, 165 bis 167, 169 bis 173, 175 bis 179, 181, 182, 186 bis 191, 193 bis 196, 21719 ыв 721, 723, 725, 727, 729 ыв 738, 740, 741. 744, 746, 748, 750 bis 765, 767 bis 770, 773, 774, 776, 779 bis 782, 784, 786, 788 bis 790, 792, 793, 795 bis 805, 807 bis 814, 816, 817, 819, 820, 823, 824, 826 bis 830, 833, 834, 836 bis 841, 843, 844, 847, 848, 852 bis 855, 857 bis 861, 865 bis 868, 870, 871, 873, 874, 876 bis 885, 888, 891, 893, 895 bis 901, 903 bis 911, 914 bis 932, 934 bis 938, 940 bis 945, 948, 950, 951, 953, 955 bis 959, 961, 962, 964 bis 971, 973 bis 980. 22523 bis 526, 528, 529, 531, 533 bis 539, 541 bis 543, 545 bis 547, 549, 552 bis 556, 559, 562 bis 569, 572 bis 581, 583, 585 bis 589, 592, 593, 595 bis 597, 600 bis 602,

604 bis 612, 615 bis 620, 624, 626, 628 bis 632, 634, 639 bis 642, 644 bis 646, 649 bis 651, 653, 654, 656 bis 672, 674 bis 679, 681, 682, 684, 685, 691 bis 694, 696, 697, 699, 703 bis 710, 712, 713, 715 bis 721, 723, 724, 726 bis 729, 731, 732, 734, 735, 738, 739, 741 bis 751, 754 bis 756, 758 bis 760, 762 bis 768, 771 bis 773, 778, 780 bis 782, 787, 788, 790 bis 794, 796 bis 35 133 bis 136, 139, 140, 144, 146 bis 150, 156, 157, 159 bis 166, 173, 174, 176, 177, 179, 181 bis 188, 192, 195, 197 bis 202, 204, 205, 207 bis 210, 213 bis 221, 223 bis 225. 227 bis 230, 232 bis 241, 243 bis 246, 248, 249, 251 bis 255, 257 bis 260, 263, 265, 266, 540, 541, 543, 546, 548, 551 bis 553, 555, 557 bis 564, 566 bis 576, 579 bis 582, 584 bis 587, 590 bis 594, 598 bis 602, 604, 607, 608, 610 bis 619, 621, 624 bis 627, 629, 631, 633 bis 610, 642 bis 649, 651 bis 657, 659 bis 664, 666, 667, 669, 670, 674, 677 bis 683, 36668 bis 670. 676, 678, 679, 682 bis 684, 687, 688, 690 bis 715, 717, 718, 722, 725 bis 730, 732, 733, 735 bis 746, 748, 752 bis 756, 759, 37032 bis 40, 46, 47, 49, 52 bis 57, 61 bis 65, 68, 70, 71, 73 bis 76, 217 bis 229, 232, 233, 235 bis 237, 240, 241, 244 bis 246, 249, 251, 254, 256 bis 259, 267 bis 269, 271 bis 285, 287 bis 289, 307, 313 bis 317, 319 bis 321, 324, 325, 331 bis 336. 338 bis 351, 353 bis 355, 360 bis 362, 364 bis 367, 369, 370, 373 bis 378, 381, 384, 385, 48649 bis 652, 654 bis 657, 659, 661 bis 665. 667, 668, 670 bis 674, 676, 677, 679 bis 684, 686 bis 688, 690 bis 701, 703 bis 705, 707, 709 bis 712, 714, 715, 717, 718, 721, 724 bis 729, 731, 732, 735 bis 739, 742 bis 744, 746, 748, 749, 752 bis 755, 757, 759, 761 bis 763, 766, 768, 770 bis 773, 777 bis 779, 781 bis 790, 792, 794 bis 804, 806 bis 808, 810 bis 812, 814 bis 818, 821 bis 827, 829, 831 bis 836, 839 bis 844. 846, 847, 849 big 857, 859, 861, 863 big 865, 868 bis 871, 873 bis 876, 878 bis 880, 884 bis 893, 896 bis 898, 900 bis 905, 908, 909, 911, 913 big 916. 63537, 538, 541, 544 bis 547, 549, 550, 552 bis 555, 558 bis 565, 568, 570 bis 578, 580, 582, 583, 585, 6i4, 591, 593, 6i4, 607. 609, 611 bis 613, 616 bis 626, 629 bis 634, 636 bis 640, 642, 789 bis 793, 795, 797, 799, 801, 804 bis 809, 811, 812, 814, 815, 817, 819 bis 821, 823 bis 827, 830, 832 bis 836, 838 bis 840, 843, 845, 847, 848, 850, 852, 854, 855, 857 bis 864, 866, 869 bis 874, 878, 880, 882 bis 885, 887 bis 889, 892, 894 bis 913, 915, 917 bis 919, 921 bis 923. 64057 bis 60.

Summe 1384 Stud uber 34 600 Rthlr. = 103 800 Mart.

### Bieberholung.

| Lit |      | 300   | Stiid | zn | 1000 | Ribir. | fiber | 300 000 | Rthi |
|-----|------|-------|-------|----|------|--------|-------|---------|------|
| ,   | В.   | 100   | ,     | ٠, | 500  | ,      | ,     | 50 000  | ,    |
| ,   | C.   | 30    | ,     | ,  | 400  | ,      | ,     | 12 000  | ,    |
| ,   | D.   | 80    | ,     | ,  | 300  | ,      | ,     | 24 000  | ,    |
| ,   | E.   | 200   | ,     | ,  | 200  | ,      | ,     | 40 000  | ,    |
| ,   | F. 4 | 4 000 | ,     | ,  | 100  | ,      | ,     | 400 000 | ,    |
| ,   | G.   | 1500  | ,     | ,  | 50   | ,      | ,     | 75 000  | ,    |
|     | 11.  | 1384  |       |    | 95   | ,      |       | 34 600  |      |

# II. Berzeichniß

ber aus fruberen Berloofungen noch rudftanbigen 31 prozentigen Staatsichulbicbeine pon 1842.

1. Berloofung: gefünbigt jum 1. Januar 1885. Ubmliefern mit Rineideinen Reibe XIX Rr. 5 bis 8 und Anweifungen jur Abbebung ber Reibe XX.

Lit. F. au 100 Rtblr.

A 69918. 170893, 183052.

Lit. G. ju 50 Rtflr.

. 12 12222, 809. 51150, 191,

Lit. II. zu 25 Rtbfr. W 36962

2. Berloofing: gefünbigt jum 1. Januar 1887. Abgullefern mit Umweifungen jur Abbebung ber Binefcheinreibe XX.

Lit. II. ju 25 Rtffr.

M 23905. 29470 30697 45086, 625,

3. Berloofung: gefunbigt jum 1 Juli 1887. Abzuliefern mit Rinsideinen Reibe XX Rr. 2 648 8 und Unweisungen jur Abbebung ber Reibe XXI.

Lit. A. au 1000 Rtblr. JP 20954.

Lit. F. an 100 Rtblr.

AF 82220, 221. 97633.

Lit. G. ju 50 Rtffr. .12 9514. 46123. 52154.

Lit. II. ju 25 Rtffr. M 24997. 34634, 635. 36094. 51209.

62391. 64049 4. Berloofung: gefünbigt jum 1. Januar 1888,

Abguliefern mit Sinsicheinen Reibe XX Rr. 3 bis 8 und Amveifungen jur Abbebung ber Reibe XXI. Lit. A. au 1000 Riblr. M 6890.

16074

Lit. B. m 500 Rtblr. M 9513, 879.

Lit. D. an 300 Rtblr.

N2 4046, 596. M 13837

Lit. E. m 200 Rtbfr.

Lit. G. ju 50 Rtblr.

AZ 1605. 3428, 429,

Lit. III. au 25 Ribir.

AZ 34445, 530, 560, 45958. 55700, 702. 56376

5. Berloofung: gefünbigt zum 1. Juli 1888. Abquitefern mit Sinelideinen Reibe XX Dr. 4 bis 8 und Unmeifungen gur Abbebung ber Reibe XXI.

Lit. E. ju 200 Rtbfr. M 18275

Lit. F. an 100 Rtbir. .N2 69664. 180640 650

Lit. G. m 50 Rtbir.

M 4695. 22699

Lit. II. gu 25 Rtbfr. M 3451. 13660, 669. 42977.

6. Berloofung: gefünbigt zum 1. Januar 1889.

Abguliefern mit Rinsideinen Reibe XX Dr. 5 bis 8 und Anweisungen jur Abbebung ber Reihe XXI,

Lit. A. zu 1000 Rtblr.

AF 19308. 37520.

Lit. B. at 500 Rtblr. M2 19735

Lit. F. gu 100 Rtffr. JY 31618. 121850.

Lit. G. ju 50 Rthir. 47379. 53177.

N 5168.

Lit. II. ju 25 Rtffr. N 921. 9724, 738, 20910. 27429 47920.

7. Berlopinna: gefünbigt zum 1. Juli 1889. Abzuliefern mit Binefcheinen Reibe XX Rr. 6 bis 8 und Unweifungen gur Abhebung ber Reibe XXI.

Lit. G. zu 50 Rtblr.

Lit. IB. 21 500 Rtbfr. M 3521.

Lit. F. ju 100 Riffr.

M 76517.

N 3220. 26175 49611.

Lit. II. an 25 Rtblr.

AZ 45262. 53562 64487.

8. Berloofung: gefünbigt zum 1. 3anuar 1890. Abgutiefern mit Bindicheinen Reibe XX Rr. 7 und 8 unb Unweisungen jur Abbebung ber Reibe XXI,

Lit. B. au 500 Rtbfr. A2 919.

Lit. E. ju 200 Rthir.

AZ 21785.

Lit. F. ju 100 Riffr. M 67911. 109696. 110943. 155118. 320, 527, 183760. 185775.

Lit. II. an 25 Ribir.

M 36574. 63017.698. 65555, 560,

9. Berloofung: actfinbiat num 1, Juli 1890. Abgutiefern mit Binefcheinen Reibe XX Dr. 8 und Unmeifungen gur Abbebung ber Reibe XXL

Lit. A. zu 1000 Rtblr. M 1264.

Lit. B. ju 500 Rtffr.

AF 15700.

Lit. F. au 100 Rtbfr.

AF 18920, 986. 117983. 152217 162869

Lit. G. au 50 Rtblr. M 11505. 27642. 50249.

Lit. II. au 25 Rtbir.

M 34835. 61401.

10. Berloofung: gefünbigt gum 1. Januar 1891. Abguliefern mit Unmeifungen gur Abbebung ber Sinsicheinreibe XXI.

Lit. B. ju 500 9tblr.

AF 16684, 685.

Lit. F. ju 100 Rtblr. AF 53393. 176916. 186478.

Lit. G. au 50 Rtblr. M 1191, 198, 2136. 16702. 21830 42701.

Lit. II. gu 25 Rthfr. M 2383 21313 37187. 62372.

11. Berloofung: gefünbigt jum 1. Juli 1892. Abguflefern mit Binefcheinen Reihe XXI Rr. 4 bis 8 und Unweisungen jur Abbebung ber Reibe XXII.

Lit. A. m 1000 Riblr. AZ 24115 265

Lit. F. zu 100 Rtbfr.

31942. AF 30355. 75439, 916, 76412. 80957. 95341, 400, 592, 96804. 110274. 111657, 677. 112086. 127488, 765.

Lit. G. m 50 Riblr.

M 2590, 771, 828, 952, 973, 975, 994, 3085, 262, 39652. 932. 40090, 94, 192, 238, 407, 521, 47905 48090, 127, 130, 523, 528, 541, 641, 794,

Lit. HI. ju 25 Rtblr.

M 714. 719. 722. 818. 811. 1272, 365, 368, 2649, 693, 707, 3895. 4018, 140, 5134. 10876, 949, 966, 210, 276, 13380, 400, 430, 21436. 29195, 231, 272, 286, 387, 47389. 448. 60245, 246,

12. Berloofung: gefünbigt jum 1. Januar 1893. Moullefern mit Sinbideinen Reibe XXI Rr. 5 bis 8 unb

Unweifungen gur Abhebung ber Reibe XXII. Lit. E. au 900 Rtblr.

M 14831. 21653.

Lit. F. zu 100 Rtblr.

M 8865. 34622, 730, 734. 35347, 367, 538, 45687, 840, 636, 653, 44785. 56820. 5 7005, 965. 62189. 972. 88283. 999. 89206. 301. 388. 94291, 305, 964. 139654. 881. 957. 140109. 168595 188048, 313, 322, 345, 663, 169114. 170437.

Lit. G. ju 50 Rthir.

AF 10789, 838, 11919 30644, 666, 43058. 84, 109, 393, 481, 595, 822, 49932, 937, 952, 970. 50123, 132, 355, 529, 566, 730, 817,

Lit. II. ju 95 Rthir.

M 3572. 574. 589. 598. 612. 620. 4164, 332, 349, 378, 606, 15219. 300. 339. 358. 547. 558. 16002, 86, 632. 17452, 489, 508, 571, 22040. 61. 68. 170. 180. 26543.564.698. 42805. R43, 884. 4.4629 48084.98. 47925. 51337. 534. 574. 65130. 151. 235. 276. 311. 66007, 50, 189, 193, 232, 233, 687,

18. Berloofung: gefünbigt jum 1. Juli 1893. Mbguliefern mit Rinbicheinen Reibe XXI Rr. 6 bis 8 unb Muweifungen jur Abbebung ber Reibe XXII.

Lit. B. ju 500 Rtffr.

M 13978. 14224, 263,

Lit. F. ju 100 Rthir.

AF 82568. **33643**. **84**199, 373, 58323. 811. 873. 59419, 549, 615, 619, 620, 64332. 357, 534, 986, 65311. 66016, 223, 639 bis 129439, 692, 918, 984. 645. 130677, 710. 161906. 162004. 163074.

Lit. G. ju 50 Rtbfr.

M 32141. 142, 202. 405. 443, 503, 670. 687. 804. 45303. 342. 701. 736. 802. 862. 891. 915. **51**704. 822. 853. 874. 959. 996. 52008, 26, 108, 289, 309, 351,

Lit. II. au 95 Rtbir.

MF 8077, 107, 285. 8421, 518, 547, 23499, 501. 802, 530, 567, 568, 631, **28641**, 674, 29405. 413, 767, 814. 40083, 87, 169, 284, 44848.

46424, 466, 582, 663, 881, 899, 934, 56600. 609, 650, 688, 875, 65330, 613, 645, 668, 720, 737. 67671, 709.

14. Berloofung: gefünbigt jum 1. Januar 1894. Mbentiefern mit Rinefcheinen Reibe XXI Rr. 7 und 8 unb Anmeifungen jur Abbebung ber Reibe XXII.

Lit. A. ju 1000 Rthir. M 22816.

Lit. C. ju 400 Rthfr.

M 8966, 974.

Lit. ID. an 300 Rtbfr.

.M. 1941.

Lit. E. m 200 Ribir. M 8319, 691, 742, 825, 918, 947, 11924.

Lit. F. m 100 Rtblr.

Af 125291, 502, 126273, 396, 408, 728, 182144. 148. 640. 181879 193914 195845, 988, 196195. 194141. 164. 186. 199. 212398, 623, 848, 211965, 976, 215712 216092, 104, 222730, 830, 223014. 92, 145,

Lit. G. ju 50 Rthir.

AP 9996. 10037, 207, 232, 244, 253, 406, 519, 630, 674.708. 18520, 597, 19333, 389, 403, 87026, 27, 29, 292, 350, 400, 539, 572, 577, 615, 616, 670, 710, 733, 737,

Lit. II. ju 25 Rtbir.

M 5906, 910, 929 6392, 394, 423, 501, 15615 622, 797, 798, 888, 908, 941, 986, 996, 17686. 955 18025, 81, 112, 25104.186 30547. 556. 567, 862, 896. 31300. 33130, 202, 223, 253, 270, 275, 282, 292, 307, 318, 39173. 43940, 955, 975, 44250, 255, 256, 282, 45351. 480. 526. 529, 542. 53851. 26, 53,

15. Berloofung: gefunbigt jum 1. Juli 1894. Abgullefern mit Rinofcheinen Reibe XXI Rr. 8 und Anweisungen gut Abbebung ber Reibe XXII.

Lit. IB. ju 500 Rthir.

M 6747. 15146.

Lit. C. m 400 Rtbfr. M2 4919, 949,

Af 9133. Lit. ID. ju 300 Rthfr.

Lit. E. ju 200 Rthlr.

Lit. F. gu 100 Rtflr.

M 84017. 58. 355, 842, 873. 105041, 42, 513, 976, 977. 107013. 130942 106027. 131085, 149, 248, 295, 415, 445, 132328, 329, 358, 781. 133833, 896. 149118, 265, 323. 444, 608, 631, 966, 150232, 233, 258 bis 265, 378, 411, 415, 157174. 158147, 148, 162. 429, 431, 432, 204105, 788, 911, 928, 961, 205128, 138, 144,

Lit. G. zu 50 Rtblr.

.N2 12177. 274. 302. 341. 391. 425. 434. 451. 520. 584. 585. 807. 902. 31055, 121. 578. 583. 617. 759. 811.

Lit. III. au 25 Rtbir.

**M** 8179, 200, 271. 31407, 604, 628, 635, 696, 763, 83923, 926, 933, 941, 943.

16. Berloofung: geflinbigt jum 1. Januar 1895. Abguliefern mit Anmeistungen jur Abhebung ber Bindscheinribe XXII. Lit. ID. zu 300 Rtblr.

M 8194.

Lit. E. ju 200 Rthir.

AF 2912.989.

Lit. F. au 100 Rtblr.

AF 12156, 188, 354, 847, 937, 984. 13036, 546, 21334, 408, 436, 680, 677. 767. 858. 20997. 805, 867, 22234. 53626, 855, 5.4574. 672. 773. 922. 977. 55146. 90381. 91121. 256, 262, 333, 464, 465, 92331. 401. 422. 629. 93161. 100923. 101253, 761, 909, 102033. 36. 43. 187. 322. 380. 414. 14. 491. 193332. 342. 344. 505. 192325, 414, 491, 536, 683.

Lit. G. m 50 Rtbfr.

. Ja? 27996. 28139. 196. 307. 352. 612. 653. 756. 859. 878. 29146. 82. 128. 133. 245. 348. 353. 606. 647. 846. 34192). 977. 953. 966. 35165. 157. 231. 255. 263. 271. 305. 334. 367. 382. 776. 850. 896.

Lit. II. ju 25 Rthir.

## 182, 185, 205, 227, 238, 244, 435, 441, 465, 497, 513. 19231, 262, 301, 333, 352, 498, 569, 581.

 29931.
 30172.477.600.513.
 33672.713.

 771.801.807.865.874.
 34215.295.397.

 49279.375.381.
 61885.935.97.995.

 62032.90.108.230.244.
 63088.99.101.122.

 157.188.248.304.343.368.413.428.462.
 4441.47.470.471.477.228.236.245.

17. Berloofung: gefündigt zum 1. Juli 1895. Montlefen mit Insssehen Reihe XXII Rr. 2 bis 8 und Unweisungen zur Albeitung der Reihe XXIII.

Lit. A. m 1000 Rtblr.

**Af** 19569. **20**176. 178. 203. 210. 359. 504. **56**004. 114. 161. 216. 224. 245. 622. 637. 842. 881. **943. 944. 974.** 

Lit. B. au 500 Rtblr.

Ag 1464. 471. 525. 547. 603. 607. 645. 675. 683. 687 bis 690. 791. 798. 832. 856. 872. 875. 886. 3008. 51. 81. 88. 95. 127. 258. 267. 268. 285. 929. 932 bis 934. 949. 990. 4030.

Lit. C. ju 400 Rthfr. M 1552, 2762, 782, 3409, 414, 41

**1552. 27**62. 782. **3**409. 414. 416. 463. **9348**. 367. 615. 517.

Lit. D. ju 300 Rthlr.

AZ 207, 224, 272, 278, 296, 782, 786, 790, 808, 814, 846, 847, 859,

Lit. E. ju 200 Rthfr.

. 36 9300, 350, 353, 363, 412, 414, 507, 533, 559, 682, 585, 590, 12732, 998, 13014, 20, 55, 98, 99, 103, 133, 134, 569, 578, 609, 670, 692, 695, 18497, 547, 570, 653, 657, 19061, 85, 107, 126, 133, 183.

Lit. F. ju 100 Rthfr.

M 4127, 145, 151, 163, 170, 436, 447, 454, 470, 477, 494. 507. 508. 517. 585. 647. 673, 726. 727, 758. 759, 765, 794, 795, 815, 817, 845, 850, 857, 907, 926. 929. 943. 948. 5008, 10, 15, 25, 40, 48, 61, 157, 163, 174, 179, 195, 198, 201, 262, 317, 319. 328. 332. 347, 385, 387 bis 395, 417, 438, 482, **504**, **509**, **545**, **550**, **598**, 630, 636, 17314.338. 356, 357, 360, 373, 399, 451, 455, 60, 70, 84, 85, 101, 103, 122, 161, 190, 195, 203, 225, 228, 245, 545, 571, 577, 578, 607, 658, 677. 750, 751, 770, 781, 19076, 111, 122, 125, 126, 130. 132. 140. 159. 160. 163. 198. 223. 230. 256. 267, 269, 286, 311, 312, 353, 388, 424, 425, 444, 466, 479, 505, 506, 526, 570, 588, 68049, 51, 77, 92, 105, 108, 122, 123, 145, 175, 190, 196, 200. 211, 232, 437, 442, 448, 487, 489, 493, 502, 503, 551, 557, 579, 584, 608, 615, 630, 660, 661, 677,

690, 699, 719, 766 bis 771, 816, 821, 842, 854, 918. 919, 923, 924, 954, 958, 960, 965, 976, 978, 980, 69009. 11. 12. 26. 33. 46. 52. 77. 83. 162, 163, 195, 225, 235, 246, 274, 275, 279, 282, 305, 314, 315, 327, 347, 348, 381, 452, 457, 465, 102129, 446, 458, 755, 758, 762, 764, 800, 818, 830, 847, 853, 856, 858, 876 bis 878, 904, 905, 922, 103034.75, 97, 128, 174, 176, 924, 973, 999, 200, 221, 224, 249 bis 258, 270, 282, 289, 297, 317, 353. 390. 391. 457. 465. 472. 482. 789. 823. 838. 848. 875. 889. 894. 902. 913. 920. 921. 923. 927. 958, 975, 979 bis 981, 987, 993, 104012, 18, 21. 23. 624. 625. 641. 656. 660. 664. 674. 686. 720. 728, 742, 749, 765, 781, 122997 bis 999. 123000. 213. 218. 219. 226. 262. 277. 308. 341. 312, 365, 388, 416, 443, 451, 459, 460, 479, 481, 495, 501, 508, 513, 535, 544, 563, 598, 606, 607, 613. 647. 649. 680. 701. 740. 743. 769. 772. 776. 791, 800, 818, 824, 843, 870, 871, 874, 889, 914, 124238, 245, 258, 277, 920, 931, 949, 960, 283, 295, 306, 317, 338, 352, 353, 358, 371, 402, 427, 452, 478, 502, 508, 518, 539, 511, 555, 557, 579, 600, 619, 623, 146722, 734, 758, 761, 777, 147088, 128, 178, 186, 223, 276, 297, 312, 352, 362, 389, 407, 426, 414, 490, 492, 494, 498, 560, 574, 575, 578, 585, 586, 594, 596, 612, 622 bis 624. 630, 655, 666, 668, 727, 733, 734, 738, 765, 766, 782, 785, 792, 806. 148093, 102, 125, 140, 142, 149, 158, 193, 206, 214, 223, 233, 243, 296, 303, 307, 313, 333, 318, 356, 865, 894, 902, 911, 119015, 17, 20, 152893. 938, 980, 996, 899, 963, 964, 153038.62.64.68.111.116. 164, 172, 176, 177, 190, 191, 261, 269, 309, 310, 311, 366, 519, 511, 574, 609, 652, 656, 682, 702, 759, 769, 771, 870, 931, 941, 953, 976, 979, 15 1024, 26, 43,

## Lit. G. ju 50 Rthir.

AF 14046, 48, 54, 58, 67, 76, 148, 150, 166, 168, 176, 182, 196, 198, 199, 201, 361, 363, 372, 376, 390, 398 bit 400, 404, 437, 438, 447, 451, 452, 460, 463, 468, 470, 477, 483, 499, 501 bis 503, 507, 513, 516, 522, 528, 535, 538, 552, 569, 573, 579 bis 581, 586, 594, 602, 613, 615, 622, 637, 639, 645, 657, 659, 664, 670, 674, 679, 686, 701, 712, 729, 730, 740, 752, 753, 788, 796, 884, 888, 913, 916, 918, 919, 925, 935, 936, 946, 954, 963, 964, 968, 970, 983, 26812, 824, 836, 987, 994, 995, 15006. 9. 837. 839. 845. 847. 850. 852. 854. 858. 883. 891. 899, 905, 909, 911, 915, 919, 921 bis 923, 926, 944. 945, 954, 956, 962, 975. 27039, 40, 45, 61, 63, 73, 76, 88, 98, 99, 117, 122, 128, 129, 134, 154, 171. 175. 184. 195. 196. 204. 230. 233. 234. 314. 317, 318, 320, 321, 483, 484, 488, 497, 505, 508, 510, 515, 516, 530, 546, 552, 556, 559, 570, 578, 589, 591, 597, 612, 621, 625, 773, 775, 782, 786, 788, 814, 818, 821, 823, 827, 829, 831, 835, 853, 857, 866, 884, 885, 892, 895, 921, 35963, 967, 972, 976, 977, 991, 995, 36006, 12, 15, 17, 25,

31. 33 bis 35, 45, 58, 63, 64, 70, 83, 87, 89, 90, 104. 114, 118, 139, 144, 157, 165, 173, 193, 195, 197, 207. 213. 217. 221. 223. 224. 229. 231. 234. 235. 237, 240, 246, 255, 256, 262, 266 bit 268, 272, 278, 282, 283, 291, 293, 298, 305 bis 307, 315, 316, 322, 323, 325 bis 327, 329, 335, 336, 339, 343 bis 347, 358. 365, 372, 391, 396, 403, 405, 419 bit 422, 425, 433, 441, 443, 444, 515, 520, 524, 527, 528, 530 547, 556, 570, 575, 577, 587, 589, 597, 625, 626, 636, 637, 614, 646, 655, 656, 662, 38808, 829, 843, 846, 847, 849, 853, 859, 867, 871, 872, 884, 892, 894, 896, 898, 915, 923, 932, 933, 935, 940, 942. 946. 948. 951. 957. 987. 988. 996. 10. 15. 16. 24. 32. 34. 39. 53. 58. 71. 84. 94. 98 127, 143, 154, 156, 159, 167, 175, 177, 181, 193, 201. 204. 208. 209. 295. 297. 303 bis 305. 313. 320. 324, 329, 336 bis 339, 344, 352, 359, 365, 371, 377, 385, 402, 403, 411, 412, 417, 420, 421, 424, 503, 504. 509. 510. 512. 518. 535. 540. 542. 545, 560. 567, 578, 585, 586, 612, 616,

#### Lit. H. gu 25 Rthir.

AF 4689, 690, 698, 700, 702, 711, 725, 738, 741, 747, 748, 765, 767, 768, 777, 780, 786, 789, 791, 796, 801, 802, 809, 815, 822, 825, 828, 830, 837, 845, 985, 992, 995, 997, 999, 5005, 9, 49, 52, 53, 59, 64, 69, 76, 93 bis 96, 7237, 243, 248, 253, 269, 276 bit 278, 280, 285, 286, 291, 292, 297, 307, 310, 325, 328, 330, 334, 336 bis 338, 343, 347, 352, 358, 363 bis 365, 374, 375, 378, 383, 395, 404 bis 406. 424. 429. 430. 431. 449. 452. 458. 470. 471. 492, 497, 498, 11112, 126, 141, 143, 160, 164 bit 166, 173, 175, 180, 200, 203, 205, 210, 220, 242, 249, 252, 253, 260, 279, 281, 290, 297, 300, 304, 306. 316. 331 bit 334. 362. 369. 372. 384. 392. 394. 398, 402, 405 14466, 474, 480, 489, 490, 493, 517, 528, 531, 535, 536, 552, 556, 558, 565, 570, 577, 581, 592, 596, 598, 606, 621, 627, 629, 639, 642, 645, 649, 664, 666, 668, 671, 672, 844, 850, 852.854.861. 18874, 877, 878, 888, 894, 903, 906, 910, 927, 930, 931, 938, 941, 942, 944, 961, 973, 980, 984, 997, 19000, 8, 12, 16, 27, 29, 33, 37 6it 39, 57, 70, 83, 95, 108, 110, 130, 134, 32779, 780, 789, 800, 802, 803, 805, 807, 813, 814, 818, 821, 827, 833, 835, 836, 842, 850, 854, 856, 858, 869, 879, 882, 885, 905, 906, 908, 910, 914, 916. 925, 938. 942, 960, 976, 993, 995, 38105, 108 bis 110, 129, 15, 33, 50, 55, 59, 137. 148. 154. 177. 179. 182. 184. 193. 194. 200. 488, 491, 495, 515, 518, 529, 534, 535, 542, 544, 546. 558 bis 560. 563. 565 bis 568. 576. 580. 600. 41863.867. 601, 603, 606 bit 608, 613, 635, 879, 902, 903, 909, 912, 916, 930, 938, 941, 943, 42011. 946, 947, 949, 950, 968, 971, 975, 992, 12, 19, 41, 62, 63, 76, 87, 92, 93, 365, 366, 381, 385, 388, 395, 50765, 770, 780, 787, 792, 793 795, 936, 937, 942, 948, 958, 959, 972 5@ 975, 983, 51021. 30. 43, 44. 47. 986, 988, 992, 995, 999, 53, 71, 74, 79, 84, 216, 217, 220, 228, 232, 234, 

# III. Bergeichniß

ber aus Berloofungen und Restsundigungen noch rückständigen Schuldverschreibungen der Staatsanleihen von 1850, 1852, 1853, 1862, 1868A und der Staats-Prämien-Unleihe von 1855.

- a. Staatsanleihe bom Jahre 1850.
- 14. Berloofung: gefünbigt jum 1. April 1881. Lit. D. ju 100 Stefte. M 3220.
- Berloofung: gefündigt zum 1. April 1883.
   Lit. C. zu 200 Rthir. No 5511.
- 20. Berloofung: gefündigt zum 1. Oftober 1884. Mbyaliefern mit Jinsicheinen Reibe IX Rr. 5 bis 8 und Anweisung zur Abbebung ber Reibe X.
- Lit. C. ju 200 Rthir. M 12440.
- 22. Berloofung: gefünbigt jum 1. Oftober 1885, Lit. C. ju 200 Rifir. AF 16966.
- 23. Verloofung: gefündigt zum 1. April 1886. Lit. D. ju 100 Athlet. AF 16262.
- 26. Berloofung: gefündigt zum 1. Oftober 1887. Lit. C. zu 200 Richt. AZ 7123. 14144. Davon abzuliefern AZ 7123 mit Sinsscheinen Reihe X Rr. 3 bis 5.
  - b. Staatsanleihe bom Jahre 1852.
- 20. Berloofung: gefündigt jum 1. April 1885. Lit. D. ju 100 Refer. AF 4497.

- 21. Berloofung: gefündigt zum 1. Oftober 1885. Lit. C. zu 200 Rihle. M 4339. Lit. D. zu 100 Rihle. M 18756.
- 23. Berloofung: gefündigt jum 1. Oftober 1886, Abjuliefern mit Anneisungen jur Abhebung der Zinssicheinreihe X. Lit. C. ju 200 Richt. AF 2574, 572.
- 24. Berloofung: gefünbigt jum 1. April 1887. Lit. D. zu 100 Ribit. AF 5769.
- 27. Berloofung: gefündigt jum 1. Oftober 1888. Lit. B. in 500 Rible. Af 1200.
- Lit. D. ju 100 Rithfr. M 10014. 13588, Davon abzullefern M 13588 mit Zinsischeinen Reife X Rr. 5 bis 7.

Restfündigung jum 1, Oftober 1889, Möguliefern mit Jindschein Reihe X Rr. 7. Lit. D. ju 100 Riblir. Al 15927,

- c. Staatsanleibe bom Jahre 1853.
- 16. Berloviung: gefünbigt jum 1. April 1888. Lit. D. ju 100 Rthfr. AF 2659.
- 17. Berloofung: gefünbigt jum 1. Oftober 1888 Lit. D. in 100 Ribir. A 3995.

Restfündigung jum 1. Oftober 1889. Abguliefern mit Anneisung jur Abhebung der Sindscheinreihe X. Lit. D. ju 100 Rihstr. AB 133.

# d. Staatsanleibe bom Jahre 1862.

Reftfünbigung jum 1. Oftober 1889.

Lit. D. ju 100 Rthir. AZ 1117. 5091.

# e. Staatsanleibe bom Jahre 1868 A. 8. Berloofung: gefünbigt jum 1. Juli 1885.

Abguliefern mit Binofcheinen Reibe V Rr. 4 bis 8 und Anweifung jur Abbebung ber Reibe VI.

Lit. E. ju 50 Rthlr. M2 40.

17. Berloofung: gefünbigt jum 1. Januar 1890.
Ubgaliefern mit Bindicheinen Reihe VI Rr. 5 bis 8 unb
Unweifungen jur Albebung ber Reihe VII.

Lit. D. 10 100 Rtblr. JF 1340. 341.

Reftfündigung zum 1. Januar 1895, Lit. D. zu 100 Rihlt. M 992. Lit. E. zu 50 Rihlt. M 641.

## f. Staats Pramien Unleihe bom Jabre 1855.

- 11. Berloofung: gefündigt jum 1. April 1866. Abjuliefern mit Sinsscheinen Reihe II Rr. 3 bis 8 und Anweisung von Serte 1114.
- 17. Berloofung: gefündigt jum 1. April 1872, Abgullefem mit Sinsscheinen Reihe III Rr. 1 bis 8 und Anweisung von Serie 1433.
- 18. Berloofung: gefündigt zum 1. April 1873. Abzuliefern mit Zinsicheinen Reihe III Kr. 2 bis 8 und Auwersung von Serie 320.
- 19. Berloofung: gefündigt jum 1. April 1874. Abpaliefern mit Jinofcheinen Reihe III Rr. 3 bis 8 und Anmeisung von Serie 232.

- 22. Berloofung: gefündigt jum 1. April 1877, Abpaliefern mit Binofdeinen Reihe III Rr. 6 bis 8 und Ameeifungen von Serie 34.615.
- 24. Berloofung; gefündigt jum 1. April 1879. Ubgeliefem mit Binofchein Reihe III Rr. 8 und Aumeisung von Serie 1443.
- 27. Berloofung: gefündigt jum 1. April 1882. Abjullefren mit ginofcheinen Reife IV Rr. 3 bis 8 und Anmeisung von Serie 897.
- 28. Berloofung: gefündigt jum 1. April 1883. Abjuliefren mit Zumsicheinen Reihe IV Rr. 4 bis 8 und Annerijungen von Serie 333.876.
- 80. Berloofung: gefündigt jum 1. April 1885. Abguliefern mit ginofcheinen Reife IV Rr. 6 bis 8 und Amorifungen von Gerte 682. 1034.349.
- 31. Berloofung: gefündigt jum 1. April 1886. Abpuliefern mit Sinssschlenen Beihe IV Rr. 7 und 8 und Anweilungen bon Serte 26. 1427.
- 32. Berloofung: gefünbigt jum 1. April 1887. Abguliefern mit Binofchein Reihe IV Rr. 8 und Anweifung bon Serie 845.
  - 83. Berloofung: gefündigt jum 1. April 1888.
    Mbyullefern mit Sinsspheinen Reihe V Re. 1 bis 7
    non Serie 758. 1123. 190. 252.
  - 84. Berlovfung: gefündigt jum 1. April 1889. Abguliefern mit Finsscheinen Reibe V Rr. 2 bis 7 von Serie 235. 244. 456. 616. 651. 906.
  - 35. Berlovfung: gefündigt jum 1. April 1890. Abjuliefern mit Linsicheinen Reihe V Rr. 3 bis 7 von Serie 32.121.723.955.
  - 36. Berloofung: gefünbigt jum 1, April 1891, Mbguliefern mit ginefcheinen Reife V Rr. 4 6is 7
- bon Errie 58, 251, 292, 356, 407, 598, 635, 691, 866, 893, 1092, 145, 164, 466.

- 37. Berloofung: gefünbigt jum 1. April 1892. Mbguliefern mit Binefdeinen Reibe V Rr. 5 bis 7
- von Serie 90, 274, 281, 608, 854. 1162, 201, 259, 343, 362, 459,
  - 38. **Berloofung:** gefündigt 3um 1. April 1893. Abjuliefern mit Sindfdrinen Reihe V Rr. 6 mad 7 von Serie 8, 18, 105, 239, 242, 317, 508, 586, 649, 699.

1011, 48, 53, 78, 126, 156, 195,

- 39. Berloofung: gefünbigt jum 1. April 1894. Mbyuliefern mit Binsicheinen Reibe V Rr. 7 bon Serie 73, 94. 127. 138, 140, 183, 185, 284, 486, 536.
  - oon Serie 73, 94, 127, 138, 140, 183, 185, 284, 486, 536, 587, 644, 679, 867, 911, 1002, 12, 137, 161, 202, 240, 298, 462,
  - 40. Berloofung (Reftfunbigung): gefunbigt jum 1. April 1895
  - ben Crit 13. 47, 37, 46, 91, 97, 128, 157, 270, 278, 307, 326, 346, 410, 504, 564, 567, 576, 582, 652, 656, 721, 734, 737, 763, 788, 792, 801, 828, 865, 929, 934, 1007, 8, 51, 80, 101, 113, 143, 153, 179, 192, 194, 234, 272, 285, 305, 330, 338, 381, 415, 426, 430, 437, 464, 465, 478, 492, 500,

# IV. Verzeichniß

ber aus früheren Berloofungen n. noch rucfftandigen Kur. und Neumarkischen Schulbberschreibungen,

- a. Rurmartifche Schulbverfchreibungen.
- II. Berloofung: gefündigt jum 1. Rovember 1890. Abzuliefern mit Zinsicheinen Reihe XIII Kr. 7 und 8 nebft Amweisung gur Abhebung ber Reihe XIV.
- Lit. F. ju 100 Rthir. A? 143.

806, 838, 852,

225 263, 290, 342, 368, 379,

- 13. Verloofung: gefündigt zum 1. Robember 1891. Mbyuliefern mit Anweisingen zur Abhebung der Ginsscheinreihe XIV. Lit. A. zu 1000 Rithtr. 23 3752, 754.
- 15. Berloofung: gefündigt zum 1. Robember 1892. Abzuliefen mit Sindscheinen Reihe XIV Rr. 3 bis 8. Lit. E. in 2000 Riblit. AC 611.
- Lit. F. ju 100 Riblt. A 2341.
- 16. Verloofung: gefünbigt jum 1. Mai 1893. Abjuliefern mit Jindscheinen Reihe XIV Kr. 4 610 8. Lit. G. in 50 Rible. N 235.
- 17. Berloofung: gefündigt jum 1. November 1893.
  Mbyaliefern mit 3inofcheinen Reihe XIV Rr. 5 bis 8.
- Lit. G. ju 50 Rthfr. AF 1528, 535, 589.

- 18. Berloofung: gefünbigt jum 1. Dai 1894. Ubguliefern mit Sinsicheinen Reihe XIV Rr. 6 bis 8.
- Lit. G. ju 50 Rthlr. A 1691. 693. 959.
- Berlovfung: gefündigt zum 1. Robember 1894.
   Ubjudiefern mit ginsscheinen Reihe XIV Rr. 7 und 8.
   Lit. F. 10 100 9thstr. AZ 632. 721.
- 20. Berloofung: gefündigt zum 1. Mal 1895.
- Abjuliesen mit Sinsicheinen Reihe XIV Rr. 8.
  Lit. B. ju 500 Rthlr. AF 821 bis 829, 839.
- Lit. F. ju 100 Rthfr. Al 162, 232, 279, 783, 898, 1262.
   2540, 555, 588.
   Lit. G. ju 50 Rthfr. Al 59, 931, 2051, 3163, 189.
- b. Neumartifche Schuldverfchreibungen.
- 7. Berloofung: gefündigt zum 1. Juli 1891. Abguliesern mit Anweisung per Abgebung ber Bindickeinreihe XIV. Lit. E. ju 200 Rtblr. N 184.

Reftfündigung jum 1. Juli 1892. Lit. F. ju 100 Rthlr. AZ 350.

V. Müdftanbige

## V. Rudftanbige Stammattie ber Munfter-Sammer Gifenbabn.

11. Berloofung: gefunbigt jum 1. Januar 1881. Abjuliefern mit ginsicheinen Reibe VII Rr. 5 bis 8 und Unweifung .M 3906. über 100 Rtblr.

# VI. Bergeichniß

berjenigen Edulbverschreibungen ber fonfolibirten 41/2 prozentigen Ctaat&anleihe, welche noch nicht jum Umtaufch gegen Berfdreibungen ber fonfolibirten 4 prozentigen Staatsauleibe eingereicht worben find.

(Befeb vom 4. Mar 1885 - G. G. 55 - und biebfeitige Befanntmachung vom 1. September 1885.)

m. Abguliefern mit Binofcheinen Reihe IV Rr. 8 und Anweifungen. Lit. D. ju 200 Rtbfr. M 2516. 5092 19280. 281. 20661. 26721. 29366. 46386. 51248. 47989. 59963. 62050. 93179 Lit. E. ju 100 Rthir. M 85756.

Lit. P. ju 50 Rthfr. A 6100. 24378 34568.

Lit. N. au 1000 Mart. A? 9869. Lit. K. ju 500 Mart. M 5638. 15101.

26470.

26005. b. Abjuliefern ohne Binefdeine und ohne Unweifungen, Lit. B. in 1000 Rtblr. Af 3894, 895. 8109, 110, 9554. 18746. 747. 23378 bis 383. 66506

Lit. D. 14 200 Rtbfr. J 4446. 19212. 56355. 62114.

Lit. E. ju 100 Riblr. . 12 15093. 28834. 34300. 45752, 813. 38752. 55773. 62283. 73526. 78053. 85958. 98426. 103776. 101161. 162. 106400.

107956. 110095. 120227. Lit. F. in 50 Rtblr. AF 15273. 16223. 22528. 529. 25351. 26372. 31088, 233, 41942.

Lit. L. 14 300 Mart. . 391. 9228, 229. 12243.

## Sauptverwaltung ber Staatsichulben.

bon Soffmann.

Betlin, gebrudt in bet Reidelbrudere

| Ė        | Staat.        |         | Sah        | ber            |         |           |          | 1 19       | 6 p        | arfa             | ffet        | n + 23 i    | der       | п    |
|----------|---------------|---------|------------|----------------|---------|-----------|----------|------------|------------|------------------|-------------|-------------|-----------|------|
| Rummer.  | Previngen.    |         | Filial-    | Com<br>mel-    | Ber-    | murben    | im Laufe |            | befanbi    | n fic an         | 3abree!     | dluffe in   | Umtauf    | e an |
| 2        |               | Spar-   | 00.        | ober           | fiellen | 008       |          | bia        | Hher       | über             | über        | über        | Eber      | -    |
| zan/enp. | Regierunge.   | fafien. | ben-       | nah-           | Char    | au6:      | guriid:  | 60 at      | 60 bis     | 150 bis<br>300 4 | 310 bis     | 600 No      | 30(1) B-a |      |
|          | **,****       |         | faffen.    | me.<br>ftellen | fen.    | gegeben.  | поттеп.  |            | 150 4      | 300 24           | 600 at      | 3000 4      | 10100.4   |      |
| 1.       | 2.            | 3.      | 4.         | 5.             | 6.      | 7.        | erūđ.    | 9.         | 10         | 11.              | 12.         | 13.         |           | _    |
|          |               |         |            |                |         |           |          |            | 417        | AL.              | 12,         | 13,         | 14.       | 1    |
| ı        | Amoneburg .   | -       | _ 1        |                |         | 122       | 71       | 0.20       | 1          |                  |             |             |           |      |
| 2        | Borfen        |         |            |                | 4       | 253       |          | 228<br>654 | 149        | 174              | 232         | 324         | 205       |      |
| 3        | Carlebafen .  | -       |            | -              | - 1     | 185       |          | 256        | 419<br>239 | 381              | 461         | 779         | 8         |      |
| Н        | Caffel        | -       | -          | 1              | 16      | 4223      |          | 13981      | 5518       | 230<br>4077      | 244<br>3346 | 414         | 52        |      |
| 1        | Feleberg      |         | - 1        | _              |         | 117       |          | 280        | 200        | 197              | 3346<br>146 | 2345        | 4.00      | -    |
| ١        | Friplar       |         | -          | -              |         | 350       |          | 1182       | 332        | 351              | 481         | 239<br>1074 | -         | -    |
| 1        | Fulba         | -       | -          | _              | - 1     | 893       | 1083     | 1117       | 1250       | 1440             | 1730        | 2075        | 34        |      |
| I        | Grebenftein . | - 1     | -          | -              | - 1     | 164       | 131      | 337        | 309        | 285              | 243         | 356         | 254       |      |
| ۱        | Großalmerore  |         | -          | -              |         | 74        | 45       | 220        | 117        | 106              | 89.         | 111         | 41        |      |
| 1        | Guteneberg .  | -       | -          | -              |         | 286       | 414      | 876        | 1114       | 1029             | 987         | 1093        | 112       |      |
| ı        | Фанан         | _       | _          | _              | 2       | 1063      | 606      | 3378       | 1138       | 797              | 900         |             |           |      |
| ı        | Berefelb      | -       | -          | 1              | 7       | 792       | 764      | 1685       | 1169       | 1016             | 786         | 756         | 61        |      |
| ı        | Dofgeiemar .  | -       | -1         | _              | -       | 97        | 108      | 386        | 227        | 168              | 962         | 1251        | 165       |      |
| ı        | homberg       |         | -          | -              | 17      | 336       | 299      | 740        | 503        | 380              | 357         | 391         | 16        |      |
| ı        | Bünfelb       | _       | _          |                |         | 403       | 318      | 723        | 2.0        |                  |             |             |           |      |
| ı        | Rirdbain      | _       |            |                | =1      | 169       | 109      | 224        | 615<br>213 | 658              | 704         | 813         | 210       | 2    |
| ١        | Marburg       |         | - 1        | -              |         | 1122      | 916      | 1644       | 1362       | 2k0<br>1322      | 248<br>1610 | 349         | 78        |      |
| ı        | Melfungen .   |         | - 1        | -              | 10      | 369       | 345      | 1367       | 561        | 547              | 473         | 2651        | 321       |      |
| ı        | Reuftabt      |         |            | - 1            | -       | 84        | 44       | 107        | 90         | 78               | 123         | 964<br>181  | 110       |      |
| I        | Dbernfirchen  |         | -1         |                | - 1     | 118       | 94       | 419        | 254        | 192              | 186         | 235         | 43        |      |
| ŀ        | Olbenberf .   |         | -1         | -              | -       | 392       | 263      | 434        | 532        | 449              | 625         | 908         | 20<br>150 |      |
| l        | Raufdenberg   |         | - 1        | - 1            | - 1     | 121       | 96       | 574        | 247        | 143              | 126         | 127         | 150       |      |
| ı        | Rinteln       | -       |            | -              | 3       | 580       | 326      | 1138       | 698        | 670              | 826         | 1219        | 189       | -    |
| ı        | Robenberg     | -       | 1          | -              |         | 218       | 81       | 269        | 272        | 312              | 327         | 445         | 50        |      |
| ı        | Echlüchtern . | =       | =          |                | -       | 199       | 94       | 431        | 260        | 230              | 244         | 265         | 24        |      |
| ı        | Schmalfaften  |         |            | _              | - 1     | 154       | 131      | 116        | 151        | 195              | 286         | 412         | 12        |      |
| ı        | Schweineberg  |         | $\equiv 8$ |                | =       | 470       | 315      | 1243       | 561        | 501              | 443         | 680         | 86        |      |
|          | Sentra        | _       |            | _              |         | 61<br>132 | 34       | 79         | 72         | 40               | 72          | 123         | 40        | _    |
|          | Epangenbera   |         |            |                | _       | 135       | 138      | 287        | 212        | 195              | 234         | 296         | 1         | _    |
|          | Calmunfter .  | -1      |            | _              | _       | 99        | 74       | 124        | 177        | 151<br>98        | 146         | 222         | 18        | -    |
|          | Trebja        | -       |            |                | _       | 134       | 162      | 270        | 280        | 271              | 263         | 228         | 51        |      |
|          | Wetter        | -       |            |                |         | 236       | 189      | 357        | 286        | 310              | 341         | 366<br>503  | 96        | -    |
| ı        | Welfhagen .   | -       | -          |                |         | 170       | 188      | 882        | 411        | 322              | 302         | 608         | 116       |      |
|          |               | _       | _          |                | _       |           |          |            |            |                  |             |             |           |      |
|          | Summa A.      | 34      | 1          | 2              | 59      | 14321     | 11101    | 36215      | 20055      | 17595            | 18021       | 23329       | 2580      | -    |

| Stagt.   |      |                | 308                            | l ber              |                                | 1  |                          | H   | п 6   | par   | 1 0 1 1  | n .  | Betrag ber  | in  |
|--|------|----------------|--------------------------------|--------------------|--------------------------------|--|--------------------------|---|---|---|--|--|---|---|
| Stagt.<br>Probinze   | n.   |                | Fitial                         | mef.               | Ber-                           | het  | im gau                   | fe  | befa  | nden fic  | am Jahr  | rofdluf  |   | -   |
| Regierunge<br>bezirte.   | . 1  | spar-<br>offen | ober<br>92e-<br>ben-<br>taffen | An-<br>nah-<br>me- | ftellen<br>bon<br>Spar<br>mare | aus:<br>gegeber  | jurid                    | 60 -4   | 60 bi   | 6 150 1   | ds 300 E   | 66 600   | Rednungs.   | 1   |
|  | _    |                |                                | lec me             | ten.                           | Stild.   |                          |   | 1-  |   | _  | 611  | # 13  |   |
| 2.   |      | 3.             | 4.                             | 5.                 | 6.                             | 7.   | 8.                       | 9.  | 10.   | 11.   | 12.  | 1 1  | - 01  | Ļ   |
| Beeberg  |      |                |                                |                    |                                |  |                          |   |   |   |  |  | m e i n<br>n 967/80   | -   |
| Rleinfcmal-  | 1    | _              |                                | -                  | 1                              | 133  | 9 8                      | 0 18  | 7 16  | 13  | 20 18  | 6  |   | 1   |
| falben . Steinbach.  | .    | -              | -                              | -                  | -                              | 70   | 5                        | 1 21  | 8 13  | 19 9  | 95 14  | 2  | 1100  | l   |
| Ballenber  | rg . | _              |                                | -                  | -                              | 148  | 7                        | 40  | 3 20  | 0 18  | 38 17  | 7  | 1486 83   |   |
| Summa E  | . [  | 3              | 1                              | _                  | -                              | 357  | 20                       | 80  |   | -   |  | -,   | 3554 63   |   |
| Store -  | '    | - 1            |                                |                    | 1                              |  | 1                        | 1   | 1   | 2   | 0  | 9  | mts=  | 8   |
| Gaftel  Gidweg  Franteuberg  Gethaufen  Gerefelb  Dettenhaufen  Difteren  Dotgeisman  Crb  Betenburg  Gedindeten  Böllmarfen  Biegenhain  Summa C.  Wittelbuden  Wintelenden |      | 15             | 1 2 4 3 1 18                   | 3 1 4              | 3 3 3 3 5 6                    | 558<br>1092<br>278<br>353<br>105<br>146<br>703<br>461<br>176<br>176<br>281<br>373<br>454<br>359<br>352<br>5837 | 817<br>218<br>279<br>112 | 2473<br>710<br>429<br>177<br>99<br>361<br>1608<br>150<br>546<br>371<br>840<br>973<br>945<br>630 | 5 165<br>70<br>37<br>15<br>10:<br>42(<br>58)<br>169<br>31:<br>347 | 1 140<br>9 51<br>4 389<br>1 177<br>1 179<br>9 529<br>9 522<br>188<br>2 24:<br>3 357<br>9 633<br>463<br>3 95 | 2 147<br>1 40<br>2 43<br>1 14<br>8 17<br>6 50<br>2 62<br>6 22<br>6 22<br>6 22<br>6 22<br>6 22<br>7 36<br>1 50<br>7 36<br>1 7 36<br>2 7 36<br>3 7 36<br>4 7 | 10 2 10 2 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 | 6813 86<br>1190 —<br>1287 —<br>4824 —<br>4792 45<br>2687 44<br>3499 96<br>5327 11<br>4813 05<br>6304 32<br>5731 —<br>7515 95<br>80638 14<br>1 t t 1<br>229 40<br>768 54 | 164<br>4<br>11<br>17<br>3<br>3<br>3<br>7<br>2<br>53 |
| Summa D.   | 2    |                | -1                             | - i                | -1                             | 28   | 19                       | 279   | 82  | _   |  | - 8  | 997 94  |   |
| ötäbtifche   |      |                |                                | ,                  |                                |  |                          |   |   |   |  |  | 8.  |   |
| oparfassen .<br>firchspiels,   | 34   |                | 1                              | 2                  | 59 1                           | 4321   | 11101                    | 36215   | 20055   | 17595   | 18021  | 23.  | 108870 80   | 1669  |
| reis., Amts.<br>Begirfsamts.   |      | -              | - -                            | -                  | -                              | 357  | 206                      | 808   | 502   | 403   | 505  | 24   |   | -   |
| Spartaffen .   | 15   | 1              | 8                              | 4                  | 6                              | 5837   | 4317                     | 11243   | 7636  | 6874  | 7362   | 10   | 80638 14  | 539   |
| it. Spartaffen   | 2    |                |                                | -                  | _ [                            | 28   | 19                       | 279   | 82  | 44  | 41   | 58   | 997 94  | -   |
| pt-Summa   | 54   | 1              | 9                              | 6                  | 55 2                           |  | _                        | -   |   |   | 25929  | . 1)7  | 194061 51   | 2209  |

# Amtsblatt

# 21 III 19 VI II I ber Königlichen Regierung zu Caffel.

No 40.

Ausgegeben Mittmoch ben 2. Oftober

1895.

Der heutigen Rummer bes Amteblatts ift die Rr. 4 bes Schulverordnungeblatts für das Jahr 1895 beigefügt.

#### Inhalt ber Gefet. Cammlung für Die Röniglichen Brenfischen Staaten.

Die Nummer 39 ber Gefet Sammlung, welche vom 23. September 1895 ab in Berlin jur Ausgabe gelangte, enthalt unter

Rr. 9786 bas Gefet vom 4. September 1895, betreffent bie Beliftellung eines Rachtrages jum Staats-hansbalts-Etal fur bas Jahr vom 1. April 1895/96; und und under

Ar. 9787 bie Berfigung bes Justig-Minifers dem 5. September 1896, betrigende die Ausgang bes Grundbuds für einen Zeil der Bezirte ber Amtegreigte Albendosen, Blantenfein, Düren, Julich, Dennef, Gelbern, Weenau, Andermad, Robiens, Godern, Minifermanifelt, Gimmern, Ginging, Tarabad, Denghim, Greenbreich, Diaben, Saarcius, Dann, Jülichefein, Remangen, Beraccheff und Bittlich,

#### Berordnungen und Befanutmachungen ber Raifers lichen und Roniglichen Centralbeborben.

584. Für die im Jahre 1896 in Berlin abzuhaltende Burnlehrer Prüfung ist Termin auf Montag den 24. Februar 1896 und die solgenden Tage anderaumt worden.

Melcungen ber in einem Lehraute stehenben Bewerber sind bei ber vorgeseyten Diensbehörde spatiestens bis jum 1. Januar 1896, Melbungen anderer Bewerber bei berzenigen Königlichen Regierung, in beren Begirt ber Betreffende wohnt, ebenfalls bis jum liten Januar 1. 36. angubringen.

Rur bie in Berlin wohnenben Bewerber, welche in feinem Behramte fteben, haben ihre Melbungen bei bem Roniglichen Bolizei Prafibium hierfelbst bis jum

1. 3anuar t. 36. eingureichen.

Die Melbungen tonnen nur bann Berudfichtigung finben, wenn ihnen bie nach §. 4 ber Prufunge-Ordnung vom 16. Mai 1894 vorgeschriebenen Schriftftude ordnungsmäßig beigestat find.

Die über Gefandheit, Fubrung und Lehrthatigfeit beigubringenben Bengniffe muffen in neuerer Zeit ausgestellt fein.

Die Anlagen jebes Gefuches find zu einem Befte vereinigt vorzulegen. Berlin am 9. September 1895.

Der Minifter ber geiftlichen, Unterrichts und Mebizinal-Angelegenheiten. 3m Auftrage: Rugler.

#### Berordnungen und Befanntmachungen anderer Raiferlicher und Ronialicher Behörben.

585. Die Chefrau Richard Martel und Konstantin Zin fer in Staufedach im Kreife Rirchholm haben am 23. August 1. 3. den zweighörigen Sohn des Augustin Zimmer bafelbst, welcher in einen 15 Weter tiefen Brunnen gefallen war, nicht ohne Geschörbung ihrer Gestundheit, som Tode bes Ertrintens gereitet.

3ch fpreche ber Chefrau Rartel und bem Ronftantin Binger fur biefe lobenewerthe Ehat hiermit

öffentlich meine Anertennung aus. Caffel am 26. September 1895.

Der Majterungs Pfeilbrent. 3. B.: v. Pawel.

Sel. 3. M. dierungs Pfeilbrent. 3. B.: v. Pawel.

Sel. 3. M. diererlichnig mit bem Dern Neis
befin in die erführent in ben Dern Neis
tagter befinme ich bierburch, boß Abgebetreichringen

beit Beitreich in die Beitreicht in einzigene Werchrigigen

beit Beitreich Beitreich bei Beitreichstage bei 

beitreich 12. Aren der und bei Beitreich beitreich bei Brightinge in Beitreich und bei Beitreich in bei Beitreich Beitreich bei der 

bienenhen Unterlagen (Zenanisse über bei schulbristen)

derfliche Berbittung, beitr um Gertriegungstiellen 

beitreich beitreich bei Beitreich Beitreich in Beitreich in Beitreich in Urchrift einzereichen 

beben. Bertein am 18. Gestender 1895.

Der Minifter ber geiftlichen, Unterrichts - und Mebiginal - Angelegenheiten. 3m Auftrage: Bartich.

Borftebenbe Befanntmachung wirb bierburch jur Renntnig ber Betheiligten gebracht.

Caffel am 24. September 1895.

Der Regierungs- Präsibent. 3. B.: v. Pawel. 587. Rach einer Mittheslung bes herrn Ministers ber auswärtigen Angelegenheiten ist herr Alfred Böhl im Wiesbaben nunmehr zum Chilenischen Konsul in Wiesbaben ernannt worben.

3ch beinge bies hiermit unter Begunachme auf meine Antsblattekanntmachung vom 16. Jebenar b. J. (Amtbbl. S. 34) jur öffentlichen Renniniß, damit herr Bohl in seiner Amtbelgenschaft im hiestgen Regierungsbegirf Anerkenung und Jussifung füre.

Caffel am 18. Geptember 1895.

Der Regierunge- Prafibent. 3. B.: v. Bawel. Berordnungen und Befauntmachungen anderer Raiferlicher und Ronialicher Behörden.

588. In Gemägheit bes §. 40 bes Statute ber Glementartebrer-Bitwen- und Baffentaffe bom 13ten

Januar 1871 wird hierdurch jur öffentlichen Kenntnis gebrach, daß, nachem die Wahlperiode der im Jahre 1890 gewählen Betreter der Kossennisieher abzelaufen ist, von den Lehteren 1) Lehrer Walther in Schlückern, 2) Lehrer Konig valelicht, 3) Lehrer Kirt in Kambols auf die Dauer von 6 Jahren als

Caffel am 11. September 1895.

Bertreter ber Raffenmitglieber bes Rreisberstandes ber Elementarfebrer-Ritwen- und Wafentaffe wiebergewöhlt worben find. Schlächtern am 28. September 1895.

Der Canbes . Director. 3. M: Dr. Rnorg.

Der Königliche Lanbrath, 3. B.: Goerk.

## Belanutmachungen communalftanbifder Behörden.

589. Im Gemaßseit bet & 1. Der Ordnung ber femmunalftabilifem Wilberes um Maffen Verforgungs-Aufhalt bes Negierungsbegirts Caffel (Wilbelm-Augusta-Stiftung) vom 28. Mai 1880 (Amtelstit von 1860 S. 144) beyn, vom 26. Mai 1885 (Amtelstalt von 1868 S. 152) wird im Nachtletenbem ber Rechumgs-Ubschulf, fonite bie fummarische Urderficht best Bermägens biefer Anslatt vom Jahre 1894 gur Renntniß ber Berbeitigten gebracht.

| Gegenstanb   | Einnahr  | Ginnahme bezw. Ansgabe.   |   |  |  |  |  |
|--|--|---|---|--|--|--|--|
| ber Einnahme und Ausgabe.  | €oll.  | 3 ft.   | Reft.   | Be-<br>merfungen   |  |  |  |
| Pefand aus der verigen Rechung<br>Beitrige ber Mögliever<br>Grintitisgeler<br>Jinfen von Asytialien und Erfes für Werthpapiere<br>Bonfen Saptialien und Erfes für Werthpapiere<br>Sonftige Einnahmen   | 51774 12<br>385 80<br>21964 51<br>4100 —<br>398 66   | 50321 29<br>385 80<br>24964 51<br>4100 —<br>398 66                                      | *)1452 83   | Beiträge nad<br>träglich beige<br>tretener Mit<br>glieber. |  |  |  |
| llekerzahlung ans ber vorigen Rechnung .  Gensteinen Aufreunfelen Angelegte Kapitalien Senstige Ansgaben Dauptbetrag ber Ausgaben Die Ginnahmen betragen Anklich Ukerzahlung   | 44584 58<br>583 70<br>36925 —<br>82095 28  | 585 70<br>36925 —<br>80583 88<br>80324 61   | 1511,40   |  |  |  |  |
| Bermögenblage.   |  |   | Bemertu   | ngen.  |  |  |  |
| am Schiffe bes Jahres 1893 mickten füb in 1894 juggangen Mithin Bestland an Werthpapieren und hopotheten Ente<br>Edinadium-Wächfande betragen ** Kolfender betragen ** Kolfender betragen ** Konstellen Bertagen ** Konstellen | 6910<br>328i<br>1894<br>7238i<br>14i<br>   | 63 —<br>74 46<br>52 83 —<br>27 29<br>27 29<br>70 67<br>66 62<br>88 88                   |   |  |  |  |  |
|  | Einnahme und Ausgabe.  Phinabme. Thinabme. Thi | Entland und ber weigen Rechang 15433 25586 211. 2558 25586 2558 2558 2558 2558 2558 255 | Fer   Follow   Fer   Follow   Follow | Coll.   I.   St.   Sel.                                    |  |  |  |

599. Benerber um die aus ber von Solienoleftichen Siffung von Richardt 1895 ab neu zu von gefehren beri Beneficien von je 600 Mart wollem für Gestagt unterzeichneten Dietlien bem 29, Kreil 1897 — j. Mantsolati Geitz 250 bon 1897 — erferereichgen der, der die Beneficien bei die Beneficien bei die Beneficien die der Beneficien der Ben

Caffel am 26. Ceptember 1895.

Die Direttion ber bon Gobtewoleth'ichen Stiftung.

#### Erledigte Stellen.

591. Der herr Ober Prafibent ber Proving Deffeu-Raffau hat burd Erlaß vom 12. September b. 3. bie Errichtung einer nenen Apothete in Rabolbshausen im Arrife homberg genehmigt.

Geeignete Bewerber werben jur Melbung bis jum 1. Govember b. 3. mit bem Bemerten hierburch aufgeserett, baß perfoliche Borftellungen zwechtos sind und bie an mich ju richtenben Bewerbungen lediglich

fchriftlich ju gefcheben baben. Der Dielbung finb beigufugen:

a. Approbation und sonftige phifitatlich beglanbigte

b. furger Bebenelanf,

c, antlich beglaubigter Rachweis aus neuester Zeit über bie zur Uebernahme bezw. Einrichtung einer Apothele erforderlichen Mittel.

d. politeiliche fübrrungs - Atteller (liefe Schlus). Der Benerber hat aufertem pflichtunglig zu berschieden, entweter, baß er eine Apotlete bieher nicht beiselnen her eine Steptete bieher nicht sebessen, wo er eine solde beteiligt bat in follte — anjugeben, wo er eine solde beteiligte bat, nab bie Grünter flarzuliegen, and benen er seine Beigrecht an berfelben aufgegeben bat, auch ben Kauf- und Berfandbreite ber aufgegeben bat, auch ben Kauf- und Berfandbreite ber aufgegeben bat, der benfehe erma um nennen.

Glichzeitig weist ich varuf his, voß Geschote von Grenteren, neche erti nach um Jahre 1880 febt Verteilichtigung geringer Zeitunterteiliere) approchter und Zeiter 1880 febt Verteilichtigung geringer Zeitunterteiliere) approchter und Zeit faum Aussisch auf Erfolg deben. Solcher treiche necht den Zeitenbung ummölfigen Schrieberte treich necht der Zeitenbung ummölfigen Schrieberte tre. am beiten von der Febrerbung des Unterheiten und der Aberbachte der Abermannt haben, muß des Approbationsolter iellberrijfandlich gestirgt werten.

Die Bewerber haben ihren Melbungen polizeiliche Führunge- Atteste ans fammtlichen Orten, an welchen sie in ober angerhalb ihrer Laufbahn als Apotheler

thatig gemefen find, beigufugen.

Söstitstich bemete ich, von bie Kongeffinn in Gemößeit bes Allendochfin ufrasse vom 20. mai 1894 als eine unverdügerliche unde unvererdliche versiehen werten wire, der Indheebe resiehen somit gereichten latien von Geschlieben dem ist gebrachten in der Willer und den mierzischigen Kinnern vossten der Willer und den mierzischigen Kinnern vossten nur frisiehen wire, die Apotheke nach Waßgabe bes 8. 4 ber Reteitettun Apotheken arbeitung went Oftober 1801 burch einen geeigneten Brovifor vermalten gu laffen.

Caffel am 19. September 1895.

Der Regierungs- Profitent. 3. E.: D. Pawel. 592. Die Schniftelle in Robben, mit welcher neben freier Wohnung ein Jahresinstommen von 914 Mart 89 Bl. (einightistlich Fruerungsbergattung) berberbuten ift, foll insolge Berfrejung bet eistertagen 3nhabers bem 1. Ottober b. 3. ab anderweit besetzt

Beeignete Bewerber um bie Stelle wollen fich unter Borlage ihrer Zeugniffe innerhalb 14 Tagen bei bem herrn Pfarrer Robler in Segelhorit forift-

Rinteln am 21. September 1895.

Der Rönigliche Schulverstand. Dit furth, Landrath. 593. Die Schul- und Rufterstelle in Mosheim tommt infolge Benfionirung des Stelleninhabers jum 1. Ottober b. 3. urr Ertebianna.

Das Diensteintemmen beträgt neben freier Bohmng einschließlich ber Fruerungsvergütung 1050 Wart. Welbungsgesinde sind binnen brei Bochen bei bem unterzeichneten Schulvorftanbe nnter ber Abreffe bes

unterzeichneten Vanbrathe eingnreichen. Domberg am 25. Geptember 1895.

Der Ronigliche Schulvorftant. v. Gebren, Lanbrath, Gebeimer Regierungerath.

594. An ber Stadischie dasser ift ein Lehrerftelle volant. Das Diensteinkommen beirögt neben freier Wohnung 1000 Wart, steigert sich aber alle 5 Jahre um 150 Wart bis jum Söchstbetrage von 1500 Wart.

Bewerber wollen ihre Delbungegefuche mit ben Beugniffen innerhalb 14 Tagen babier einreichen.

homberg am 27. September 1895. Die Stabticulbeputation.

595. An ber exangelischen Bolfsichtle in Wattenbach ist eine Ledrersielle mit 967,49 Mart Einfommen jährlich und freier Wohnung mit bem 1. Ottober b. I. zu befehen. Bemerber wollen ibre Melbunasaeluche binnen acht

Bewerber wollen ihre Melbnngsgefuche binnen acht Tagen an ben Königlichen Lotalfcul-Inspettor, Berrn Bfarrer Ruppel in Citerhagen, einsenben.

Caffel am 26. September 1895. Der Ronigliche Schulvorftanb. Dornberg, Lanbrath.

596. Die Schullelle in Wiesensetz, mit welcher reformitter Kirchendienst berbunden ist, wird durch Pensionizung des Inhaderts am 1. Ottober d. I. sei. Das Einsommen beträgt neben sreier Wohnung, einschieblich 90 Mart Feuerungsbergätung, 910 Mart. Lewerber wollen ihre Meldungen mit Zeugnissen.

binnen brei Wochen an ben Koniglichen Cotaliciniinfpettor, herrn Bfarrer Cornelins in Manchhaufen, einreichen.

Frantenberg am 25, September 1895.

Der Ronigliche Schulvorftanb. Riefd, Lanbrath.

597. Die evangelische Schulstelle in Bolgberg mit einem Jahresteinsommen von 927 Mart neben freier Bohnung ift burch Bersehung ihres bisherigen Inhabers bafant geworben.

Bewerber um biefelbe wollen ihre Melbungsgejuche binnen vier Bochen an ben Roniglichen Schulvorftanb, 1. D. bes Roniglichen Cotaliqualinfpettore, herrn Pfarrere

Stein in Rirchbracht, einreichen, Gelnbaufen am 28. September 1895.

Der Ronigliche Schulvorftanb.

598. Betwerber um bie erfebigte Burgermeisterstelle in Rotenburg affalba, mit weicher ein Einsommen von ungefabre 2176 Warf verbunden ist, werben aufgeforbert, ihre Melbungen nebit Zeugniffen innerhalb feche Wochen an ben Untergeichneten einzureichen

Rotenburg am 27, September 1895. G. Duller, Ausschufvorfteber.

599. Ein gewandter zwertsffiger Bureangehulfe, welcher bereits langere Zeit in einem lambrathlichen Burean genoblegen dientig Burean gezofelet bot, wirt zum alsbalbigen dientitig gejucht. Gehalt zunächst 60 Mart, bei zufriedens itellenten Leistungen ist Aussicht auf Berbesserung verbanden.

Bewerber wollen ihre Gesuche unter Borlage von Zengnissen über ihre bisherige Beschäftigung balbigft an ben Unterzeichneten einsenben,

Gelnbaufen am 28. September 1895.

Der Ronigliche Lanbrath. von Baumbach.

Beamtenperional=Rachrichten. Gruannt: ber Gerichtsaffeffor Bitel jum Amts.

Ernannt: ber Gerichtsaffeffor Bitel jum Amts.

ber Rechistanbibal von Rhein jum Referendar, ber Rangleigehülfe Ibelshäufer in Oberaula jum Siellvertreter bes Amtsanwalts,

ber Forstauffeber Steinide in Rengshausen und ber Forster Bogt in Sababurg ju Forstern in Treifchfelb und Oberarengebach.

ber Bortier Priebe bei ber mediginifden Rlinit ber Univerfitat Marburg jum Raftellan und Rarger-

warter bei berfelben Universität, Berfett: ber Kreis-Bauinfpettor Siefer von Schlüchtern nach Meljungen,

bie Forfer Dieberich von Treischelb nach Forfthaus Raiferteich und Regehly bon ba nach Sababurg, ber Gerichtsbiener Kranfe in Bobl als Gesangen-

auffeber an das Landgerichtsgefängniß in Caffel, ber Gefangenauffeber Siebert bei bem ganbgerichtsgefängniß in Caffel als Gerichtsbiener an bas Amtsgericht in Bobl.

Betliegen: bem Landgerichteralt von Dabeln in Caffel bei feinem Ausscheinen aus bem Dienste ber Rothe Abter-Orben 4. Rlaffe, bem Metropoliton Werner in Obervelmar ben Rothen Abetr-Orben 4. Rlaffe.

Benfionirt: ber Roftellan und Rargerwarter Bachnid bei ber Roniglichen Universität Marburg. Geftorben; ber Amtegerichterath Dude in Franten-

berg.

# Amtsblatt

# der Königlichen Regierung zu Caffel.

Nº 41.

Ausgegeben Mittmoch ben 9. Oftober

1895.

Maton no Mallag.

# Berordnungen und Belanntmachungen der Raifers lichen und Röniglichen Centralbehörden,

Die Ronigliche Regierung wolle hiernach bie ftaatlichen Rorfticunbeamten mit entfprechenber Anmeifung

perfeben.

Berlin am 11. September 1895.

Der Minister für Cantwirthichaft, Domanen In beffen Bertretung: und Forften. Rebe Bflugftaebt,

3m Muftrage: Donner.

601. Ben igit ab kömmen nach Serbien Zahlungen bis jum Ertrage von 500 franchen im Wege er bei anwei jung burch bie Deutlichen Possanischen werten mittell weren. Auf ben Volkameistigungen, uner Musfellung Germilore ber für den internationalen Postameistungsertrefte vonzeschiebenen Art zu berweiten fins, ih ber bem Camplanger zu zahlenbe Betrag im Franchen um Centinen angugeben.

Die Vostonweigungsgefiche berkaft 20 Piennig für ie 20 Mart vober einen Tehet biesse Betrages. Der Abschmitt kann zu schriftlichen Mittheitungen jeder Art benugt werben. Zeigezohliche Bestambestungen sieder zugefalfen. Ueber bei sonigen Berseubungungen ertheiten die Posspallen auf Nachfrage Ausburft. Bertin W. om 28. Seytember 1896.

Der Staatsfefretair bes Reiche Poftamte.

bon Stephan.

# Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Brobingialbehorben.

602. Mit Bezug auf §. 2 ber Berordnung bom 30. Juni 1834 (Gefet Sammlung Seite 96) wird hierdurch bekannt gemacht, baß in ber Sitzung bes Kreistags fur ben Kreis Melfnngen vom 22ften v. Dits. als Mitglieber ber Kreisvermittelungebeborbe bes Kreifes Melfungen gewählt fint:

1) Gutebefiper Argemeister Partung in Neumorichen, 2) Gutebesiter Wolfram in Albehaufen, 3) Gutebesiter Roch in Gensungen, 4) Bürgermeister Jenge in Feldberg, sowie ole Stellvertreter: 5) Gutebesiger Schmibt in Breitenau, 6) Gutebesiger Stuning in Delmshausen.

Bir haben tieje Babl beftatigt.

Caffel am 26. September 1895. Ronigliche Generaltommiffion.

# Berordunngen und Befanntmachungen ber Roniglichen Regierung.

603. Die der Lebensversicherungszesellschaft "New-Hort" in New- Port unter dem 10. Juni 1882 ertheitle Kongfilm zum Geschäftsbetriebe in den Königlich Breußischen Staaten (Beilage zum Amtsblatt dem 2. Auguft 1882) itt zurüdzenemmen und vom 1. November d. 3. ab für erlossen erflärt worden.

Ben bem bezichmeten Toge ob ift es ber Lebensertidermagsgelichhoft "Ren-Dyert' benmach, bie ermiebung ber im § 360 3iffer 9 bed Beufchen Richgeftenzieftunde, Seven im § 1 bes presiligiem Beiche betreffend ben Erichterungsbereicher ber Bericherungsanfulten, bem 17. Wal 1853 angebrohlen Ericherungsannunteriogi, neue Bericherungsberträge im Preußen turch ibre Angelen obglichhiefen, beifchente Bericherungsverträge zu verfängern, ober bergleichen Anträge entogenundmenn.

Die Rechtsbeständigkeit der von der Gefelischaft bieber in Brusen abgeschlossenen Berträge wird bierburd nicht beridert, und es tonnen die Agenten der Gefellischaft zur Erfeidjung biefer Berträge auch sernerbin in Auntien bleiben.

Caffel am 2. Oftober 1895.

Der Regierunge. Brafibent. Birft, Beb, Dber. Reg. Rath. Bauffonville.

604. Des Königs Valeiftät boben bem Berfinder ber Kriedingennine Lambert im Mänifer mittelft Allerhödifer Ordre vom 19. Kuguft b. 3. bis Gretandwig au erfichten geruth, zur Gweinnung ber Mittel für die weitere Wiererberftellung ber Vombertliftigen eine öffentlige, bis zum 1. Jaumar 1807 zu berenenne Gelbelterie zu verconfolden und bie Gosse im gangen Bereiche ber Monardie zu werteilen.

Die Lotterie befteht aus 210 000 Loofen ber I. Rlaffe

ju 3 Dart, 207 000 loofen ber II. Riaffe ju 3 Dart und 204 000 loofen ber III. Rlaffe ju 4 Dart. Boll-Loofe (gange ju 10 Mart und halbe ju 5 Dart) gelten

für alle brei Biebungen. Caffel am 3. Oftober 1895.

Der Regierunge · Brafibent. 3. B .: v. Bawel. 605. Unter Bezugnahme auf bie Borfdriften im 8, 5 bes Enteignungegefebes vom 11. Juni 1874 und S. 150 bes Buftanbigfeitegefebes vom 1. Muguft 1883 wird hierburch jur öffentlichen Renntulg gebracht, bag ber herr Regierunge-Brafirent bier bie Benehmigung jur Bornahme ber fur ben Bau einer Rleinbahn bon Marburg nach Somberg an ber Ohn erforberlichen

Borarbeiten ertheilt bat. Die betheiligten Grundbefiger bes biesfeitigen Begirfe find verpflichtet, bas Betreten ibrer Grunbftude

ju bem angegebenen Bwede ju geftatten. Caffel am 5. Oftober 1895.

Ramens bes Begirteansfduffes: Der Borfitente

Sauffonville, Birtt. Beb. Dber . Reg. . Rath. Berordnungen und Befanntmachungen anderer Raiferlicher und Montalicher Behorben.

In bem im Rreife Marburg belegenen Orte Riebermalgern wird am 1. Oftober eine Boftagentur eröffnet.

Diefelbe erhalt ihre Berbindung mittels ber gwifchen Caffel und Frantfurt (Dain) beam, mifchen Riebermalgern und Weibenhaufen bertebrenben Bahnpoften.

Der Canbbeftellbegirt ber Boftagentur wirb aus ben Ortfchaften Roth, Bolfsbaufen, Rabbrude, Rabmuble, Ochjenburg, Argenftein und Wentbach (bieber jum Canbbestellbegirt bee Boftamte in Fronhausen, Begirt Caffel, geborig) gebilbet werben. Caffel am 28. September 1895.

Der Raiferliche Ober . Bofteiretter. In Bertretung: Goreiner.

607. Ale Bertreter ber Raffenmitglieber ber Glementarlebrer. Witmen. und Baifentaffe fint im Rreife fur bie folgenben feche Jahre gemablt:

Bebrer Gotteleben in Raumburg, Bebrer Sominte in Wolfbagen, Lebrer Duller in Balborn, mas biermit nach Borfchrift bes &. 40 bes Reglements vem 13. Januar 1871 befannt gemacht mirt. Wolfbagen am 3. Oficber 1895.

Der Ronigliche Lanbrath und Berfitenbe bes Arcieporftanbes, Buttlar.

Befannimadungen communalitanbifder Beborben. 3m Nachftebenben werben einige ftatiftifche Anaaben über bie Berpflegung von Rranten in ben ftanbifchen ganbfrantenbaufern, fowie ber 3rrenbeilanftalt und ben Irrenpflegeanftalten bee Begirtover. banbes bes Regierungebegirte Caffel mabrent bes 3abres 1894 veröffentlicht.

Caffel am 30. September 1895.

Der Banbes Direttor in Beffen. Grbr. ben Riebefel.

|                           | .113   | Bun           | fram B   |   |                                  |
|---------------------------|--|---------------|--|---|----------------------------------|
|                           | _  |               | in in  |   | 855                              |
| eines                     | 186  | Ĕ.            |  | 1111111   | 111                              |
|                           | Berpflegungstage                                       | 4             | 1 1 2 2 2 3 5 T  | 2828282   | 868                              |
| t a                       | Ĕ-   |               | - 4  | 1111111   | 111                              |
| Roftenbetrag              | Jeg .  | Ŧ             | 200  | 282525  | 388                              |
| ija                       | Ê-   | -             | - Series   | 100 100 100   | 97.8                             |
| · es                      | 89   | офие          | a v  | 2222722   | -11                              |
| .ns                       | 101 bi   | itak<br>Usten | indidud gele   | 23 5 2 1 1 2 3 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2                                    | 277                              |
| gen.                      | naik.  | μη.<br>Iφι    | Turchichittle :  | 288888  | 342                              |
| -                         | _  |               | 2 . 1  |   | 22.00                            |
|                           | Erfeht   | ė             | . 5 5  | 51425 65<br>634905<br>17276 25<br>28004 54<br>11311 20<br>3533                  | 800                              |
|                           | Grifes   | 8             | Toller<br>Toller   | 2878783   | 13818                            |
| - 2                       | . =  | 004           | . · ·  | 263472233   | 768                              |
| Die Geforiffe             | Bers   | HQ.           | Berling.   | 83300 01<br>15267 33<br>15557 33<br>15557 33<br>14199 22<br>25323 47<br>6015 25 | 56176 27                         |
| 8                         | 5  | 100           | 282 24   | 565545565   | 995                              |
|                           | 44   |               | geftorben.   | 111111  | (1)                              |
|                           | e drytinge   | 525           | antieten triebiga  | 111111  | 11                               |
|                           | 40   | -             | gebeitt.   | 18:111  |                                  |
|                           | 100  | 4             | geftorben,   | 0   | +                                |
|                           | Man Super  | and B         | nehelten tindegan  | 10111   | 11                               |
|                           | Redpifrante. u.  | hierren finb  | gebellt.   | 73 22 22 23 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25                              | 11                               |
|                           | Borbiller, Augen: Belgnen<br>und Redpetrante, u. Cauge | -             |  | 927<br>112<br>113<br>141<br>150<br>150<br>150                                   | 1.1                              |
|                           |  | *             | веногреп   | 111-111   | 828                              |
|                           | ant  | ren finb      | mbatta thefeta   | 1112101   | 200                              |
| :                         | ice.   | Pierren       | Septette   | 11000-1   | 122                              |
| 4                         | Betftebrante   | -             | 91 31  | 1108081   | 18                               |
| 10 6                      | -  | •             | geftorben.   | 82823   | 98                               |
| -                         | ĕ.   | ne fact       | magaugen   | \$0000 les  | 11                               |
| 8 3 1                     | Strante.   | Pierren       | Bepellt.   | 700   |                                  |
| 4                         | Str.   | 4             | 1 Alladao  |   | 11                               |
| 200                       | Ĺ  | Ь             |  | 2244828   | 1 % "                            |
| 4                         |  | 2             | geftorben.   | 2525422   | 11                               |
| 5                         | 4.   | Siercen Int   | migripe theertan   | 2×2500-5  | 11                               |
| -                         | 문문   | Sier          | gebeilt.   | 556<br>232<br>232<br>505<br>393<br>370<br>57                                    | 11                               |
| Es find verpflegt morben: | Fr.  |               |  | 224<br>224<br>474<br>474<br>474<br>474  | 129                              |
| 1 43                      | Rranfe,  |               |  |   |                                  |
| . 64                      | Stra<br>Stra   | 1             |  |   | 2.9                              |
| 1 43 .                    |  | ing-          | * #  | 3020 9<br>60 2<br>60 2<br>1302 6<br>1338 5<br>1638 4<br>1638 4                  | 520                              |
|                           |  |               |  | 3020<br>1302<br>1534<br>1635<br>1635<br>1635                                    | na 646                           |
|                           |  |               |  | infen 3020<br>1800<br>1302<br>1028<br>1028<br>1028<br>1028<br>1028              | Parburg 520<br>Saina 646         |
|                           |  |               |  | infen 3020<br>1800<br>1302<br>1028<br>1028<br>1028<br>1028<br>1028              | b. Marburg 520<br>off. haina 646 |
|                           |  | fern,         | begiv. ben ge-<br>Irenhells (amt<br>und fame<br>Pflege : Anstalien |   | rrend. Parburg 520               |

609. Der ganbesausichuft bat in feiner Gigung pom 11ten b. Dite. beichloffen, mit Rudficht auf bie Sobe ber bezüglichen Refervefonbe von ber Erhebung einer Biebfeuchen Abgabe fur bas 3ahr 1896 auf Grund bes &. 9 bes Biebfeuchen - Reglements bom 7. Dezember 1881 bezw. 14. 3anuar 1882 (conf. Amtebiati pon 1882 G. 59) abaufeben.

Diefer Befchlug wirb hiermit jur Renntnig ter

Belbeiligten gebracht. Caffel am 26. September 1895.

Der Banbes-Direttor in Beffen. 3. M.: Dr. Anora. 610. Rachtrag jum Regulativ, betreffenb bie Bewilligung bon Darleben aus ber Canbestrebittaffe, welche mittelft Musgabe bon Seitens ber Inhaber unfuntbarer Schulbveridreibungen gemabrt merben. -

Durch Befdluß bes Lanbesausiduffes bes Bezirte. perbanbes bee Regierungebegirte Caffel vom 10. Gep. tember 1895 ift mit Genehmigung bee herrn Ober-Brafibenten bas Regulativ bom 15. Oftober 1892. betreffenb bie Bewilligung von Darleben aus ber Banbes. frebittaffe ac., burch folgenbe Beftimmungen ergangt morben:

1) ju Biffer 2:

"Der Binefuß ber nachweislich ju Bobenmelioratione. und Bertoppelungezweden ju bewilligenben Darleben ift nur um ! Brogent bober ale ber Binefuß ber Schulbrerichreibungen, miltelft beren biefelben gemabrt finb".

2) ju Biffer 3:

"Bei Drainage - Darleben ift ber jahrliche Rapitalabtrag unter Ausfegung besfelben für bas erfte 3abr auf 4 Brogent ber urfprunglichen Darlebusjumme ju beftimmen". Caffel am 7. Oftober 1895.

Die Direttion ber Banbedfrebittaffe. Bos. Erledigte Stellen. Die Lebrerftelle in Altenborf, mit welcher 611. neben freier Wohnung und einschließlich Feuerung ein

Dienfteintommen von jabrlich 946 Dart 39 Bf. verbunben ift, foll megen Erlebigung burch Benfionirung bes bieberigen Stelleninhabere alebalb mieber befest merben.

Bewerber wollen ihre Delbungegefuche an ben Lotalfchulinfpellor, Berrn Bfarrer Rappe in Giben, binnen 14 Tagen einreichen.

Bolfbagen am 28. Geptember 1895.

Der Ronigliche Schulvorftanb. Buttlar, Canbrath. Die evangelifche Schulftelle in Bolgberg mil einem Jahrebeintommen von 927 Dart neben freier Bobnung ift burch Berfetjung ihres bieberigen Inhabere vafant geworben.

Bewerber um biefelbe wollen ibre Delbungegefuche binnen 14 Tagen an ben Roniglichen Schulvorftanb, 1. D. bes Roniglichen Lotalfculinfpettors, Derrn Bfarrers Stein in Rirchbracht, einreichen.

Belnhaufen am 1. Oftober 1895.

Der Ronigliche Schulvorflanb. ben Baumbad, ganbrath.

613. In Rolge bes bevorftebenben Abgangs bes feitberigen Burgermeiftere wird bie biefige Burgermeifterftelle bemnachft vafant und foll balbigft wieber befest werben. Das Gintommen beträgt, vorbehaltlich ber Genehmigung ber Auffichtebeborbe 1800 Dart. Seither mar mit ber Stelle bas Amt eines Direttors ber Begirtefparfaffe (500 Mart) und bes Amteanwalls (300 Mart) verbunten.

PERSONAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY ADDRESS OF THE PARTY AND ADD

Die Babl erfolgt auf 8 3abre. Die Benfione. verballniffe werben burch bie bevorftebenbe Ginführung

ber Stabteorbnung geregelt,

Geeignete Bewerber, welche eine langere felbitflanbige Thaligfeit in ber Rommunalverwaltung nach. weifen muffen, wollen fich unter Ginreichung ibrer Reugniffe und eines Lebenslaufes bis jum 26. October c. bei bem Unterzeichnelen melben.

Frantenberg (Regierungebegirt Caffel) am 4. Dftober 1895.

Der Ausichufvorfteber: 3. Comaner.

614. Wegen bes am 1. Januar 1896 ftallfinbenben freimilligen Abganges bes jegigen Burgermeiftere foll bie biefige Burgermeifterftelle ju biefem Beitpunfle neu befest merben. Delbungen fint unter Anfchluß bes Lebenslaufes

und ber Reugnifabidriften innerhalb viergebn Tagen

über Bebalteanipruche beigufügen.

bei bem Unterzeichneten einzureichen. Das Gehalt beträgt 2000 Mart, mogu eventuell noch einige Rebenbeguge im Betrage bon ungefahr

250 Mart tommen, Dbernfirchen (Rreis Rinteln) am 2, Oftober 1895. Der Ausschuftvorfteber: G. Bane.

615. Gin im Bermallungefach burchaus gewandter, namentlich mit Invalibitale- und Allereverficherungefachen vertrauter Bureaugehilfe wird jum fofortigen Gintritt gefucht. Den Bewerbungen find bie Ausweife über bie bieberige Ebatigfeit und bie Angabe

Banau am 1. Oftober 1895. Der ganbraib v. Schend.

#### Beamtenberional = Radrichten.

Grnaunt: ber Bfarramte - Ranbibat Rubrer jum Gebulfen bes Superintenbenten Frande in Dof. geismar,

ber Rechtsaumalt Dr. inr. Boebler in Caffel jum Rotar fur ben Oberlanbesgerichtebegirt Caffel mit Anweifung feines Wohnfiges in Caffel,

ber Referenbar Weber jum Berichteaffeffor,

bie Rechtstanbibaten Grau und Gobel ju Referenbaren . ber Boittaffirer Deumann und ber Telegraphen-

amistaffirer Rofabl in Caffel ju Boftinfpettoren, bie Boftfefretare Ritter in Trebfa (Bg. Caffel) und Schmill in Babern (Bg. Caffel) ju Boftmeiftern, ber Ranglift Sarnifd in Caffel jum Bureau-

Affiftenten , ber Ranglift Schleich bei ber Banbes - Direttion und ber Steuersupernumerar Rropf in Belnbaufen au Gefretariate . Miffiftenten bei ber Lanbes . Direttion, bie Balbmarter Jaeger in Baubern, Doller in Lebnhaufen, Rubm in Sifcbach und Beth in Battenhaufen ju Unterförftern ber Forftverwaltung

bes Panbesbospitale Saina.

ber Barter Jatob Raifer jum zweiten Dbermarter bes Lanbeshospitale Baina. Berlieben: bem Direttor ber Canbestrebitfaffe in Caffel Regierungerath Dr. Boy ber Charafter ale

Bebeimer Regierungerath,

bem Detropolitan Enbemann in Delfungen ber Rothe Abler - Orben vierter Rlaffe,

bem Bfarrer Gerlach in Rieberaula bie Bartftelle in Großenenglis.

bem Regierunge . Sefretar gind in Caffel aus

Anlag feines Uebertritte in ben Rubeftanb ber Rothe Abler - Orben vierter Rlaffe, bem Oberfteiger und Rechnungeführer Rrauf auf Beche Birichberg bei Grogalmerobe anläglich feines

fünfzigiabrigen Dienftiubilaums bas Allgemeine Ebrengeichen .

bem Regiftrator Dubling bei ber ganbes . Direftion ber Ronigliche Aronen - Orben vierter Rlaffe und bem Bebellen Dorrbeder bei ber Deffifden Brandverficherunge - Auftalt bae Allgemeine Gbrenzeichen.

Hebertragen: bem Bofttaffirer Beber in Caffel bie Borfteberftelle bes Boftamte in Schwelm, bem Oberpofibireftione . Gefretar Gobring que Strafburg (Elfaft) bie Raffireritelle bei bem Boftamt 1 in Caffel.

Berfest : ber orbentliche Brofeffor in ber juriftifden

Fafultat ber Univerfitat Marburg Dr. Leonbarb in gleicher Gigenicaft an bie Univerfiat Breslau,

ber Boftvermalter Bellmann bon Bebbere nach ber Begebanauffeber Buchner bon Franfenberg

nach Schmalfalben, Schafer bon Schmalfalben nach Frantenberg und Sobne bon Spangenberg nach

Caffel. Entlaffen: ber Bau - Mffiftent Santer bei ber Banbes . Direftion auf Rachfuchen .

ber Schutmann Ricolab bei ber Boligei-Direftion in Caffel jum 1. Rovember b. 3. auf feinen Antrag.

Benfionirt: ber Canbrath, Geheime Regierungs. rath v. Gebren in Somberg unter Berleibung bes Rronen - Drbens zweiter Rlaffe .

ber Boftfefretar Golbach in Rulba.

ber Regiftrator Dubling bei ber ganbes. Direftion, ber Bebell Dorrbeder bei ber Seffifden Brand. verficherunge . Anftalt, ber Unterforfter Engelbartt in Lebnhaufen und ber Begebau - Auffeber Coelb in Rirchtitmolb.

Geftorben: ber Gefretariate - Miffiftent Dorr bei ber Beffifden Brantverficherungs . Anftalt.

Geftattet: bem Banbes . Bauinfrettor Georg in Friplar bie Berlegung feines bienftlichen Wohnfipes nach Wabern,

# 233 Umtsblatt

# ber Roniglichen Regierung zu Caffel.

M 42.

Muegegeben Mittwoch ben 16. Oftober

1895.

#### Inhalt bes Reichs : Gefenblattes.

Die Rummer 36 bes Reichs . Befetblatts, melde bom 7. Oftober 1895 ab in Berlin gur Musgabe gelangte, enthalt unter

Rr. 2267 bie Befanntmachung, betreffent bie bem internationalen Uebereintommen über ten Gifenbabufrachtverfebr beigefügte Lifte, vom 3. Oftober 1895.

## Berordnungen und Befanntmachungen ber Raifers liden und Rontgliden Centralbehörben.

Bur Ausbildung bon Turnlehrerinnen wird and im Jahre 1896 ein etwa brei Monate mabrenter Rurfus in ber Roniglichen Turnlebrer . Bilbungsauftalt in Berlin abgehalten werben.

Termin gur Eröffnung besfelben ift auf Donners-tag ben 9. April t. 36. anberaumt morben.

Melbungen ber in einem Lehramte ftebenben Be-

werberinnen find bei ber vorgefetten Dienftbeborbe fpateftens bis jum 15. Januar f. 36., Melbungen anberer Bewerberinnen bei berjenigen Roniglichen Regierung, in beren Begirt bie Betreffenbe wohnt, ebenfalls bis jum 15. Januar t. 38. augubringen.

Die in Berlin wohnenten, in feinem Lebramte ftebenben Bewerberinnen haben ihre Melbungen bei bem Roniglichen Boligei. Braffpinm in Berlin ebenfalls bie jum 15. Januar f. 38. angubringen.

Den Delbungen fint bie im S. 3 ber Mufnabme. Beftimmungen vom 15. Dai 1894 bezeichneten Schrift. ftnide geheftet beigufugen, bie Delbung felbft ift aber mit tejen Schriftsuden nicht gufammen gu beften. . Berlin am 25. September 1895.

Der Minifter ber geiftlichen, Unterrichte- und Debiginal-Ungelegenbeiten.

3m Auftr.: Rugler.

### Berordnungen und Befanntmachungen ber Abnigliden Regierung.

Des Ronige Majeftat baben burch Allerbochfte Orbre vom 29. Muguft 1895 mif Grund bes S. 4 ber Rurbeffifden Gemeinbeordnung vom 23, Oftober 1834 bie landesberrliche Genehmigung ju ben nach Spalte 6 unb 7 ber hierunter abgebrudten Rachweisung bezuglich ber barin unter laufenber Dr. 1 bis 82 auf. geführten Grundftude in Aussicht genommenen Gemeinvebegirts . Beranberungen gu ertheilen gerabt.

Berner bat ber Derr Minifter bes Innern burch Erlag vom 6. Geptember 1895 - I. B. 8632 auf Grund bes &. 5 bes revibirten baberifchen Gemeinbe Griftes vom 17. Diai 1818/1. Juli 1834 genehmigt, bag bie in ber Gemarfung Aleberg umb Aleberg . Saufen, Rreifes Gelnhaufen, gelegenen und in ber bierunter abgebrudten Rachweifung B. aufgeführten Grundftude aus bein Gemeindebegirte Aleberg begm, Aleberg Daufen ausgefchteben und bem Gutebegirt Dberforfteret Salmunfter einverleibt werben, Caffel am 27. Geptember 1895. Der Regierunge . Brafibent, 3. B.; b. Bamel.

Radiweifung bon ben in Ausficht genommenen Gemeinbebegirfs . Beranberungen im Meglerungsbegirfe Coffel.

| 92r.     | Bezeichnn        | ng bes            | Grundfille             | fe nad             | Des Gigenthumere   | Es ift in Aussicht genommen, bas Grunbftud                             |  |  |  |  |
|----------|------------------|-------------------|------------------------|--------------------|--|--|--|--|--|--|
| Baufenbe | Gemarfung.       | Rurten.<br>Sfatt. | Par-<br>zellen-<br>Nr. | Größe.             | Name und Wohn-<br>ort.   | auszinscheiten<br>aus bem Gemeinde-<br>(Guts-) Begirke<br>(im Kreise). | etnzuverleiben<br>bem Gemeinee-<br>(Guts-) Bezirfe<br>(im Kreife). |  |  |  |
| 1.       | 2.               | 3.                |                        | 4.                 | 5.   | 6.   | 7.   |  |  |  |
| 2        | Altmorjchen<br>" | 12                | 98/28<br>99/25         | - 45 50<br>- 86 80 | Befellfcaft zur Berwerthung Landwirthschaft- ticher Brobutte in Altmorfcen. Domänengachter Bestaloggi in Altmorfcen. | Gufebezirle Comane<br>Hebbau (Areis<br>Reffungen),                     | Gemeinbebezirfe Alti-<br>morfchen (Reis Bell-<br>fungen).          |  |  |  |

| 1                                      | Bezeichnur                            | a bes (           | Frunt fliid                                       | 8 trach  | a - 6: 112 -  | Es ift in Ansficht genemmen, bas Grunbftud                     |  |  |  |
|--|---------------------------------------|-------------------|---|--|---|--|--|--|--|
| (Se                                    | marfung.                              | Rarten-<br>blatt. | Bar-<br>zellen-<br>Nr.                            | Größe.   | Des Eigenthümers<br>Rame und Wohn-<br>ert.            | aus bem Gemeinbe-<br>(Gute-) Pezirke<br>(im Rreife).           | einzuberleiben<br>bem Gemeinbe -<br>(Guts -) Begirfe<br>(im Kreise), |  |  |
|  | 2.                                    | 3                 |   | 4.   | 5.  | 6.   | 7.   |  |  |
| 1                                      | olzheim                               | 2                 | 55/21   | 11 26  | Roniglich Preußi,<br>icher Glaat,<br>Forstverwaltung. | Bemeintebezirfe Botg-<br>beim (Arcis Bers-<br>fett),           | Gutebegirte Deer-<br>forfterei Rieberaula<br>(Areis Berefelb).       |  |  |
| 5                                      | ruchtsbel                             | 5                 | 280,0, 196<br>84,0, 11                            | 1 20 29<br>61 62<br>2 74 21  | Roniglich Prenfi-<br>fder Ctaat,                      | Gutebegirte Ober-<br>försterei Sanan                           | Gutebezirte Domane<br>Ringigheimerhof                                |  |  |
| 7<br>8<br>9                            | " "                                   |                   | 85.0, 11<br>86/0, 11<br>87/0, 11                  | 17<br>- 17 58  | ) "   | (Banbireis Banen),   | (Landfreis Banau).   |  |  |
| 0<br>1<br>2<br>3<br>4                  | " "                                   | t3                | 30/0.3<br>31/0.3<br>32/0.11<br>33/0.11<br>35/0.11 | - 3572<br>- 73<br>- 33 t7  | icher Staat, Gorftver-                                | Gutsbezirke Demane<br>Ringigheimerhof<br>(Lantfreis Hanan),    | Gutobezirke Ober-<br>försterei Hanau                                 |  |  |
| .5<br>.6                               | "                                     |                   | 36.0.1t<br>37/12                                  | 2 14 85<br>67 02   |   | Gemeinbebezirke<br>Bruchköbet (Yant)<br>freis Sanau),          | (Landfreis Banau).   |  |  |
| 7 2                                    | druchföhet                            | 5                 | 279/0, 196  | 872  | Reniglich Preufit-<br>icher Staat,<br>Comanen :       | Gemeintebezirle Bruch-<br>libet (Yandfreis<br>Hanan),          | Gutebezirte Domane<br>Ringigbeimerhof<br>(Landfreis Danau).          |  |  |
| 18<br>19<br>20                         | Hangu<br>"                            | B, B, B.          | ди 3 і<br>ди 5 (                                  | - 1 35<br>- 27 15<br>- 74 41   | 11  |  |  |  |  |
| 21 22 23 24                            |                                       |                   | 14  | 1 68 85<br>2 09 86<br>4 94<br>47                                     | 98.idemilitär<br>fielise.                             | Gutebezirle Ober-<br>ferfteret Hanan<br>(Kandfreis Hanan),     | Geneinbebegirfe Sanai (Stabifreis Sanau).                            |  |  |
| 25<br>26<br>27                         | Parmer3                               | 2                 | 17<br>11/t0<br>12/±0                              | - 99 40<br>- 15<br>- 12 34   | Roniglich Preußi.                                     | Sutsbezirke Cber-<br>försterei Riebertalbach<br>(Areis Butra), | Butebezirke Obers<br>försterei Reuhof<br>(Areis Futba).              |  |  |
| 2× 31                                  | rictewate                             | F.F.              | 11/1  | 1 14 39  | Gutebefiger D. Segbach in Sef<br>Leeigenborn.         | Gutebegirte Ober-<br>jaifterei Friedewalb<br>(Areis Persjett), | Gemeinbebegirte Friebe<br>walb (Arcis Bers,<br>felb).                |  |  |
| 30<br>31                               | almünfter<br>"                        | J.                | 63<br>230/64<br>68                                | 56.94  |   |  |  |  |  |
| 32<br>33<br>34<br>35<br>36<br>37<br>38 | # # # # # # # # # # # # # # # # # # # |                   | 69<br>70<br>71<br>72<br>73<br>73a,<br>74          | - 19 66<br>- 14 22<br>- 5 00<br>- 23 08<br>88 20<br>- 32 24<br>12 07 | for Staat,<br>Arriver<br>waltung.                     | Gemeintebezirte Sal-<br>munfter (Arcis<br>Schinchtern),        | Gutebezirle Ober-<br>försterei Satmunfter<br>(Rreis Schlüchiern).    |  |  |

|            |                   | Grunbstü   | ив наср  | Des Gigenthumere   | Ge ift in Ausficht genommen, bas Grunbftud                            |  |  |
|------------|-------------------|--|--|--|---|--|--|
| Gemarfung. | Rarten.<br>blatt. | Par-<br>gellen-<br>Rr.   | Größe.   | Rame und Wohn-<br>ort.                                     | auszuscheiben<br>aus bem Gemeinbe-<br>(Guts-) Bezirke<br>(im Kreise). | einzuverleiben<br>bem Gemeinte.<br>(Guts.) Begirte<br>(im Kreife). |  |
| 2.         | 1                 | 3.   | 4.   | 5.   | 6.  | 7.   |  |
| Salminger  | J.                | 23376 167 167 168 169 170 171 172 173 174 175 176 177 178 179 180 181 181 181 183 184 189 190 191 192 193 194 195 196 384 384 44 44 45 | 8464 5 77 98 98 98 98 98 98 98 98 98 98 98 98 98 | Rosiglich Pressis<br>fiche Glast,<br>Berfiest-<br>waltung. | Chemeintebalicle Sals<br>münfter (Arcid<br>Schlüchtern),              | Gunskejiete Ober-<br>feriereri Solmänfi<br>(Arcis Schlüchtere      |  |

| 211.        | Bezeichnu  | ng tes | Grundstüs          | fe nach            | Des Eigenthümers                                  | Es ift in Aussicht gen                               | ommen, bas Grunbstüd<br>einzuberleiben                          |  |
|-------------|------------|--------|--------------------|--------------------|---|--|---|--|
| Sautence    | Gemartung. |        |                    | Grege.             | Rame und Wohn-<br>ort.                            | aus tem Gemeinde-<br>(Guts.) Bezirke<br>(im Kreise). | bem Gemeinte -<br>( Guts -) Bezirfe<br>(im Kreife).             |  |
| i.          | 2.         |        | 3.                 | 4.                 | 5,  | 6,   | 7.  |  |
| 1 2         |            |        | 206/114<br>207/114 |                    | Roniglich Breußis fcher Staat, Forftvers waltung. | Gemeinbebezirk Als,<br>berg (Kreis Geln,<br>haufen), | Gatebegirt Ober-<br>forsterei Salmunfter<br>(Kreis Gelnhaufen), |  |
| 3           |            |        | 851                | - 43 61            | ,   |  |   |  |
| 4           | Daufen     |        | 954                | 3 57 12            | 1   |  |   |  |
| 5 6 7 8 9 0 |            |        | 96                 | - 12 06            |   |  |   |  |
| 6           | "          |        | 190/135            | - 7 60<br>- 30 83  | 11  |  |   |  |
| 8           |            |        | 166                | 3,66,86            | 11  |  |   |  |
| 9           |            |        | 191/170            |                    | 1   |  |   |  |
| 0           |            |        | 192/171            | 1 32 28            |   | Gemeinbebegirt Mis-                                  | Gutebegirt Ober-  |  |
| 2           |            |        | 173                | 1 8 90             |   | berg . Saufen (Rreis                                 | förfterei Salmunfter  |  |
| 13          |            |        | 174                | - 92 58            | Feritoer.   | Geluhaufen),   | (Rreis Gelnhaufen),   |  |
| 4           |            |        | 175                | 2 39 02            |   |  |   |  |
| 15          | 7 "        |        | 176                | 25.04              |   |  |   |  |
| 17          | 1          |        | 178                | - 26.06            |   |  |   |  |
| 18          |            |        | 179                | - 23 88            |   |  |   |  |
| 19          |            |        | 180<br>181a.       | - 25 08            |   |  |   |  |
| 2(1         |            |        | 181a.<br>181b.     | - 89 24<br>1 20 79 |   | }  |   |  |
| 22          |            |        | 182                | 1 59 80            |   | 1  |   |  |
| 23          |            |        | 165                | - 6.20             |   |  |   |  |

Berordnungen und Befauntmachungen anderer Raijerlicher und Roniglicher Behorben.

618. 3 Bolge bes Ausbaues bes Cantbrages Beberderfüstlichen (ferriert übsgenicht, Keinegsbege und
Dierchig ber Derförlerein Defgesimm und Geltabiern) ihr au tie öffentliche Zug Gettbürzen-Beberbed, weider tie Beriforte Bidenisch, Margreifiger,
Runteled, und Wurgerfest ber Desfrighreis Gettbüren und ben Fertiert Dammedunte ter Derförlereis
Dembeffelt vurdiffentete, absüttig gewerben.

Die Ronigliche Regierung bat baber bie Musicheibung biefes Weges aus bem Berbanbe ber öffentlichen Wege beantragt.

Diefes Borhaben bringe ich mit ber Aufforberung jur bffentlichen Renntnig, Ginfpruche binnen bier Bochen jur Bermeibung bes Ausschluffes geftenb gu machen.

Dofgeismar am 2. Oftober 1895, Der Ronigliche Lanbrath Bedbans. 619. Mis Müglieber bes Kreisvorstandes ber Elementarieper- Mittimen umb Solfenlasse für ben Regierungsbezirk Cassel sind ben ben Kaffenmitgliedern auf die Dauer von sechs Jahren gewähl worben bie Sebrer: Pomburg im Stammen, Engelbrecht in

Giefelwerber, Rantor Bladert in Grebenftein. 3ch bringe biefes gemäß ber Borfchrift im §. 40 bes Raffenftatuts bom 13. Januar 1871 gur öffent-

lichen Renntnig. Defgeismar am 9, Oftober 1895,

Der Königliche Gunkrath, 3. B.: Wicher.
620. Gundh ser Berfchrift im §. 40 ber Glatuten ber Elstunden ber Elstunden um Wahlfradie sich eine Regierungsbegirte Cassel vom 13. Januar 1871 werd hiermit gur öspekeiten den den 13. Januar 1871 werd hiermit gur öspekeiten Kenntlig gebracht, daß, nachen bei Bahhreriabe für der im 1889 genößliche Vertreter Kasselmitäglierer abgedanse ist, vom en teistern bei Edysterie Bahreriabe Schrimps in Greßentiker.
21. Benbelin gerig in gunde, 3) dosse Fabli in

Aulba auf bie Dauer bon 6 3abren ale Bertreter ber Raffenmitglieber in ten Rreisvorftand ber Glementarlebrer-Bitmen- und Baifentaffe gemablt worben finb.

fulba am 10. Ofieber 1895.

Der Ronigliche Lanbrath Steffens. 621. In Mueführung bee §. 39 ber Giatuten ber Elementarlebrer - Bitwen- und Baifentaffe fur ben Regierungebegirt Caffel vom 13. Januar 1871 finb für bie nachiten feche Jahre ale Mitalieber bes Rreis. borftanbes ermabit worben: 1) Saupilebrer Blum in Reichenfachfen, 2) Reftor Stud in Banfrieb, 3) Lebrer Defe in Beibenhaufen.

Efcwege am 11. Ofiober 1895,

Der Ronigliche Banbrath v. Reubell. 622. Rach bem Ergebnig ber eingegangenen Stimmgettel find gu Mitgliebern bes Areisvorftanbes ber Glemeniarlebrer . Bitwen- und Baifentaffe für bie nachfte fechejabrige Bablperiebe bie Lebrer: Schnell in Blegenhain, Dubling in Rentirden und Stumpf in Trebfa gemablt worben, mas gemag ber Boridrift im &. 40 ber beguglichen Ctatuten veröffentlichi wirb. Biegenhain am 11. Oftober 1895.

Der Canbrath. 3. B .: Brunner, Rreisfefreiar, Belanutmachungen communalftanbijder Behörben. 623. Anleiben ber Stabt Banan. - Riebung

am 30. September 1895, Ausgahlung am 31. Marg 1896. I. Anleihe bom 30. Ceptember 1880. Reihe I gu 4 % (XV. Biebung).

Lit. A. Nr. 74, 120 à 1000 Mart, B. Mr. 34, 59, 72, 82, 104, 170, 227, 251

4 500 Mart, C. Nr. 19, 169, 185, 220, 236, 283, 326, 342,

440, 455, 663, 682, 697 à 200 Mart. Rudftantig: C. Rr. 262 à 200 Mart. Reibe II au 34 % (VI. Biebung).

Lit. A. Rr. 96, 138 à 1000 Mart.

B. Rr. 5, 261, 282, 315 a 500 Mart, . C. Nr. 71, 86, 138, 425, 452, 558, 562, 606, 616, 712, 726 à 200 Mart,

Ruditanbia: B. Rr. 102 & 500 Mart. II. Aufeihe bom 1. Ottober 1889. II. Gerie gu 31 0/0 (VI. Biebung).

Lit. A. Mr. 157 à 2000 Mart, . B. Nr. 196, 250, 280 à 1000 Mart,

. C. Mr. 224, 226, 277, 336 à 500 Mart,

 D. Rr. 255, 275, 280, 293, 315, 329, 370, 457, 497 a 200 Wart. Rudftanbig: C. Nr. 234, 351 368 à 500 Mart,

D. 281, 348, 358, 424 à 200 Warf, Diefelbe Anleibe I. Gerie (IV. Biebung).

Lit. A. Mr. 72 a 2000 Mart, . B. Mr. 48 a 1000 Mart.

. C. Mr. 11, 36 à 500 Mart,

D. Nr. 31, 38, 108, 151, 181, 188, 224, 227 à 200 Mart.

Rudffanbig: D. 191, 232 à 200 Mart. Sanau am 30. September 1895.

Der Stabtraib: Dr. Gebefdus.

624. In ber Unlage wirb ber Bericht über ben Beidaftebetrieb ber Beffifden Branbberficherunge. Anftalt bom 3abre 1894, fowie eine Ueberficht ber Ginnahmen und Ausgaben, nebft Bilang ein nach Rreifen abgetheilies Bergeichnif ber fammilichen Branbichabens. permilliannaen veröffentlicht.

Gaffel am 3. Ottober 1895.

Der Direftor ber Beffifden Branbverfiderunge-Anftalt. Dr. Anora.

Erledigte Stellen.

625. Die mit einem Jahresgehalte bom 600 Mart verbundene Rreisthierargiftelle bes Rreifes Delfungen ift burch ben Tob bee bieberigen Inhabere erlebiat und foll alebalb wieber befest werben.

Bemerber, melde bas Sabigfeitegeugniß fur bie Auftellung ale beamteter Thieraryt befigen muffen, baben ibre Gefuche nebit ben erforterlichen Rachweifen und einem furgefaßten Lebenstanf binnen feche Bochen mir einzureichen,

Caffel am 10. Ofteber 1895. Der Regierunge - Brafibent.

Birtl, Beb. Dber - Reg. -Rath. Bauffonville. Die Lebrerftelle an ber evangelifchen Soule in Saffenhaufen, mit vollem Rirchenbienft berbunten, ift infolge Ablebene bes feitherigen Inhabers nen ju befeben. Das 3abreseinfommen betragt 964,49 Dart einschließlich Feuerungevergutung neben freier Bohnung. Bewerber wollen ihre Gefuche mit Beng. niffen bis jum 15. Rovember b. 3. bei mir einreichen.

Der Ronigliche Schulvorftanb.

b. Regelein, Banbrath. 627. Die erfte Lebrerftelle in Bettefingen, mit welcher neben freier Wohnung und incl. Feuerung ein Diensteinfommen von iabrlich 1104 Dart 82 Biennige berbunben ift, foll wegen Erlebigung burd ben Tob bes bisherigen Stelleninhabers alebalb wieber befest merben. Bewerber mollen ibre Delbungegegefuche an ben Lofaliculinfpettor, herrn Pfarrer Otto in Bettefingen, binnen 14 Tagen einreichen.

Wolfbagen am 8. Oftober 1895.

Darburg am 8. Oftober 1895.

Der Ronigliche Coulvorftanb. Buttlar, Canbrath. 628. Wegen bes am 1. Januar 1896 flattfinbenben freiwilligen Abganges bes jetigen Burgermeiftere foll bie biefige Burgermeifterftelle ju biefem Beitpuntte neu befett merben.

Melbungen fint unter Unichlug bes Lebenslaufes und ber Beugnigabichriften innerhalb vierzehn Tagen

bei bem Unterzeichneten einzureichen.

Das Gebalt betraat 2000 Mart, wogu eventuell noch einige Rebenbezuge im Betrage von ungefahr 250 Mart tommen,

Dbernfirchen (Rreis Rinteln) am 2, Oftober 1895. Der Musichufivorfteber: G. Bape.

In Folge bee bevorftebenben Abgange bes feitherigen Burgermeiftere wird bie biefige Burgermeifterftelle bemnachft vatant und foll balbigft wieber befett werben. Das Gintommen betragt, vorbehaltlich

ber Benehmigung ber Auffichtsbehörte 1800 Mart. Seither war mit ber Stelle bas Amt eines Direftors ber Begirtespartaffe (500 Mart) und bes Amtsanwalts (300 Mart) verbunden.

Die Babl erfolgt auf 8 3abre. Die Benfiones verhaltniffe werben burch bie bevorftebenbe Einführung

ber Stabteorbnung geregelt.

Gecianete Bewerber, welche eine langere selbststadige Thäligleti in ber Kommunalverwaltung nachweisen missen, wollen sich unter Einreichung ihrer Zeugnisse und eines Lebenstausse bis zum 26. October e. bei bem Unterzeichneten melben.

Frantenberg (Regierungebegirt Caffel) am 4. Ot-

tober 1895,

Der Ausschussersteher: 3. Schwaner.

630. Die bruch freimiligen Rüdritti fires feiren Undorfer etleigte Euler einem Eutrarmeifter ber Gemeine Langen ie's ach im Landerie Dunger mit teicher ein Judgegabel von 1500 Auf verdunder in Judgegabel von 1500 Auf verdunder bereite wollen für Michangleit werden ber der Gestalte bereite wollen für Michangleit unter Beden bei der Beden bei bem liberteidenten merchen. Denna um 9. Dieber 1896 in

Der Roniglide Lantraib b. Coend.

#### Beamtenperional = Radrichten.

Ernaunt: ber Privatbocent in ber medizinischen Fatultat Marburg Dr. Zumstein zum zweiten Prosentor bes anatomischen Instituts baselbst,

ber Pfarrer Limbert in Oftheim jum Meiropolitan ber Pfarreiffaffe Winbeden, ber außerorbentliche Bfarrer Boof jum Gehulfen

bet Afgererbeninge pjarter Dorg jum Gegaren bes Kfarret Bilmar in Millingebaufen, ber Gewerbeinheltor Steinbrud jum Regierungsund Gewerberaft bei ber Regierung in Cassel, ber Referendar Gustau Dein emann jum Gerichts-

Mffeffor.

ber Generalfommissione. Bureau . Diatar Erbmann jum Generalfommissions. Burean . Afissenten, bie Biesenbautechnier Breitenbach und Patt bei ber Generalfommission in Cassel zu Biesenbaumsisten, ber Laubmesser Rebper in Marburg jum Ber-

meffungebeanten. Berlieben: ben Oberforftern Sourian in Roten-

Berlieben: ben Oberforstern Sourian in Rotenburg und Robnert in Altmorfchen ber Titel "Forftmeister" mit bem Rang ber Rathe bierter Rlaffe,

bem Gerichtsichreiber, Rangleiralh Reufirch in Bofgeismar bei feinem Uebertritt in ben Rubeftanb ber Rothe Abfer. Orben vierier Klaffe,

bem Garten Dbergehulfen Bogt in ber Orangerie in Caffel ber Charafter ale "Röniglicher Obergartner". Angenommen: ber Landmeffer Du iller 4r in

Marburg ben ber Generallemmiffion in Cassel als Budeinanberfejungs-Canbmeffer und ber bisberige Auntechniter Schurg in Cassel ben berfelben Bebore als Melicationstechniter.
Betifelt: ber außererbentliche Projessor in ber

Seifegt: ber austrorbentinge profesor in er metignischen Grufisi ber Universität Salle a/B. Dr. Diffe in gleicher Eigenschaft an bie Universität Marburg unter Ernenung gum ersten Profestor bes anatomischen Ansitute beseibt,

ber Sanburffer Janil in Coffe in ben Beigit ber Generalemiffon in Pressa und ber wenmesser Preuß in Wiebaben in ben ber Generaltenmissen in Frometen, is e landmesser bei ber er Beissagen und frig ben Cosselland, dechneltalben, Biege ben ta und Societer von Genfel nach Serfelb.

Benfionirt: ter Bermeffnuge - Revifor Jacob in Danau.

Geftorben: ber Regierungerath Beffer, Witglieb ber Beneraltommiffion in Caffel.

Rad Chluß bes Blattes eingegangen.

631. Wegen epidemischen Anftretens der Mant- und Alauenseuche ist auf Erund des S. 28 des Keicksbiehenchen-Gesetes bom 1. Mai 1894 bis auf Beiteres die Abhaltung der Kinddicks- Schaf- und Schweinemärkte in den Kreisen Cassel Land, Sichwege, Frihlar, Hanan, Hersseld, Homberg, Hinseld, Melsungen, Kotenburg, Schmalkalben, Wisenhausen und Ziegenhain untersagt.

Caffel am 16. Oftober 1895.

Der Regierungs - Prafident Sauffonville.

Sierzu als Beliage der Deffentliche Angeler R. 43.
(Infectionsgebüllers für den Runn einer genoffentliche Duckfelte Wiederbermis, — Belagsbilleter für i und i Bogen 5
und für i und 1 Bogen 10 Undelsziemen, — Belagsbilleter für i und i Bogen 5
Weiselst Er Konflicher Konflicher

Caffel. - Gebrudt in ber Gof. unb Batfenhaus. Buchbruderei.

### Beilage jum "Amtsblatt".

# Bericht

über ben

Geschäftsbetrieb der Seshischen Brandversicherungs-Anfalt

vom Jahre 1894.

#### Inhalte Bergeichnif.

| Ginle | ung  |
|-------|--|
| I.    | Berficherungeftanb   |
|       | a. Umfang des Glefchäftsbezirls  |
|       | b. Berficherungssumme  |
|       | c. Ueberficht ber Gesammt-Berficherungs- und Umlage-Rapitalien   |
|       | d. Jahl der Berficherungs-Objecte  |
|       | e. Tarifpflichtige Gebaude   |
| II.   | Berficherung beitrage (Branbfteuern)   |
|       | a. Brandsteuer   |
|       | b. Desgl. pro mille bet Berficherungssumme   |
|       | c. Deigl. nach Städten, Ortichaften zc   |
|       | d. Deigl. nach ben Bauartflaffen einichlieflich ber Taritunfclage  |
|       | e. Deigl. nach ben Bauartflaffen obne bie Tarifuichlage  |
|       | f. Desgl. von den Tarifsuschlägen  |
|       | g. Desgl. in Prosenten   |
| Ш.    | grandichaben   |
|       | 1. Rabl und Umfang ber Schadensfälle   |
|       | 2. Bertheilung ber Schadensfälle nach den Bauartflaffen  |
|       | 3. Zotale und partielle Schäden  |
|       | 4. Benununasmeile ber beichädigten Gebäude   |
|       | 5. Beit ber Eniftebung   |
|       | 6. Ort Der Entitebung  |
|       | 7. Entitehungsurfache  |
|       | 8. Bergeichniß ber wegen Brandftiftung ober llebertretung feuer- und baupoligeiticher Borichriften erfolgten Be- |
|       | fixefungen   |
|       | 9. Ueberficht ber Blisichlage  |
|       | 0. Gefammtichaben und Gefammtbrandfteuer nach Rreifen  |
|       | 1. Rerwilligte Entichabigungen für Brande bes Jahres 1894  |
|       | 2. Rachträatich verwilliate Entschädigungen für 1890, 1891, 1892 und 1893  |
| IV.   | Indaaben für Smede des Seuertofchweiens und ber Teuerberbutung   |
| V.    | Referwefonbe   |
| VI.   | Germatinuastoffen  |
| VII.  | Sitanz   |
|       | •  |
|       | Anhang.  |
|       | A. Ueberficht der Einnahmen und Ausgaben nebft Bilang der Gefflichen Brandverficherungs-Anftalt vom Jahre 1894   |
|       | B. Bergeichniß ber Bestände des Reservesonds   |
|       | C. Bergeichniß ber fur Schabensfälle bes Jahres 1894 vermilligten Branbentichabigungen                           |
|       | D. Bergeicinif ber für Brande aus ben Jahren 1893 und rudwarts nachträglich verwitligten Brandentichabigungen    |
|       | E. Statiftif her Blinfchane für die Jahre 1885 bis einfeftieblich 1894   |

#### Ginleitung.

Die Berwaltungsergebnisse zestiliken Brandversicherungs-Anstalt sir das Jahr 1894 sind im Bergleich mit benjenigen des vorhergesjenden Jahres und insbesondere hinsichtlich des Umsangs der stattgesichten Schadenställe die günstige zu beseichiene.

Babrend an Branbenticabigungen in ber letten funflahrigen Beriobe namlich:

```
in 314 Esphensfällen bes Sahres 1889 — 741 693 Wart 56 Wf.

"343 " " 1890 — 784 421 " 89 "
"331 " " 1899 — 1101 234 " 62 "
"426 " " 1892 — 1 965 101 " 63 "
" 1893 — 1 086 951 " 74 "

in 1826 " " überhaupt — 5 670 403 Wart 44 48 ft.
```

also burdsschrittligs: 1134 060 Wart 69 Pk. als Branbentsschäugung vermilligt worden sind, haben die Brandentsschäugungen des Jahres 1894 in 463 Schabenssäulen nur 914 714 Wart 43 Pk. betragen, sind mithin binter lenem Durchschittlebetraa um 219 366 Wart 26 Pk. "urüdzedeileben.

Die Janahme ber Gelammterefiderungsfumme um 20 188 700 Waer überfleigt ben Dundsschlichseltag ber underscheinschlich und in der under der under der vorbergeschenen schnijdbirgen Berioder mit. 19 012 860 Warf um 1 176 440 Warf. Ein erfreuliches Jeichen, die Bei der Verlieber geteilt der Verlieber der Verlieber der Verlieber geteilt der Verlieber der Verlieber geteilt der Verlieber der Verlieber der Verlieber geteilt der Verlieber der Verlieber geteilt der Verlieber der Verlieber geteilt der Verlieber der Verlieber der Verlieber der Verlieber geteilt der Verlieber der Ver

In Brogenten ausgebrudt tamen von der Gesammt-Berficherungessumme auf die gunftigeren Baugrifflaffen I., II. und III.

auf bie ungunftigeren IV. und V. bagegen

Die Zinsen bes Veseressonds erscheinen zum ersten Wal in taufender Einnahme. Dieselben dürfen von 1. Zannar 1894, ab zu den taufenden Ausgaben verwendet werden, da der Nesterressond die hierzu nach § 60 des Veglements sür die Ossische Brandversicherungs-Anstalt vom 19. Wärz 1880 ersporetische Höhe von 14. Arsyent des Schammt-Versicherungs-Kapitals (— 2 237 414 WK. 50 Kf), erreicht hat.

halfödlich der Verwaltung der Schlichen Brandverlicherungs-Anfaltst wird bemertt, doß zufolge Belchinse des AIX. Rommunal-Landlags vom 14. Dezember 1893 dem Landeveralh Dr. Anorz die Schäckte der Anfaltst im Gemäßiedt des § 2 Mb. 2 des obenermähnten Beglements zur Jührung unter eigener Verantwortlichfelt vom 1. Januar 1894 an übertragen worden sind und daß ihm im Einversichnung mit der Käniglichen Staatsregierung die Befugung beigetegt worden ist, sin die Geschäftsteis die Antskezeichnung "Zirector der Heisigen Brandversicherungs-Anfalt" zu führen.

3m Gingelnen wird über bie Ergebniffe bes Jahres 1894 Folgenbes berichtet.

#### I. Berficherungeftanb.

- a. Der Weichaftebegirt ber Seffifden Brandperficherungs Anftalt erftredt fich auf:
  - 7 größere Stabte
  - 57 fleinere Stabte
  - 44 ftabtahnlich gebaute Ortichaften
  - 1290 Landgemeinden
  - 145 Gutsbegirte
  - 1543 Rommunalbegirte in 2 Stadt: und 22 Landfreifen.

Der Flacheninhalt bes Bezirfs beträgt 10 078,189 qkm.

#### b. Berficherungejumme.

| Die Gefammtverficherung                                 | sfumme, w | elde ar | n Schluffe  | bes Jahres           | 1893 |     | . 934 965      | 800 Mart |
|---|-----------|---------|-------------|----------------------|------|-----|----------------|----------|
| betrug, ift Enbe 1894 auf                               |           |         |             |                      |      |     | . 955 154      | 500      |
| feftgeftellt worben, hat fich alfo ve                   |           |         |             |                      |      |     |                |          |
|   |           |         |             |                      |      |     |                |          |
| Diefer im Laufe bes                                     | Jahres    | 1894    | stattgehabt | e Zugang             | an   | ber | Berficherungef | umme mit |
| Diefer im Laufe des<br>20 188 700 Mark vertheilt fich a |           | 1894    | ftattgehabt | e Zugang             | an   | ber | Berficherungsf | umme mit |
| 20 188 700 Mart vertheilt fich a                        | uf bie    |         |             | e Zugang<br>mit 9383 |      |     |                | umme mit |

| fleineren Stab  | te  |      |   |      |      |    |  | ,, | 1 | 783 | 400 |    |  |
|-----------------|-----|------|---|------|------|----|--|----|---|-----|-----|----|--|
| tabtahnlich gel | baı | iten | Ð | rtíd | jaft | en |  |    | 2 | 215 | 100 | ,, |  |
| Bandgemeinben   |     |      |   |      |      |    |  | ** | 6 | 565 | 000 |    |  |
| Butsbegirte     |     |      |   |      |      |    |  | se |   | 241 | 800 |    |  |

= 241 800 " = 20 188 700 Mart

#### Rach ben Bauartflaffen beträgt ber Bugang in

|   | Größere<br>Städte.<br>Rart. | Aleinere<br>Stäbte.<br>Marf. | Stadtähnlich<br>gebaute<br>Ortschaften.<br>Mart. | Land:<br>gemeinben.<br>Mart. | Gutsbezirfe.<br>Mart. | Im<br>Ganzen.<br>Mart. |
|---|-----------------------------|------------------------------|--|------------------------------|-----------------------|------------------------|
| Rlaffe I.   | 7 311 100                   | 373 400                      | 1 128 800  | 1 619 400                    | 109 900               | 10 542 600             |
| " II  | 1 243 200                   | 811 900                      | 715 500  | 2 676 500                    | 143 300               | 5 590 400              |
| " III   | 786 900                     | 772 100                      | 356 700  | 2 335 400                    | ab '24 200            | 4 226 900              |
| " IV  | 211 600                     | 194 300                      | 54 900   | 1 166 200                    | ab 1 700              | 1 625 300              |
| Ueberhaupt .  | 9 552 800                   | 2 15] 700                    | 2 255 900  | 7 797 500                    | 227 300               | 21 985 200             |
| Dagegen berechnet<br>fich der Abgang<br>in Klaffe V auf | 169 400                     | 368 300                      | 40 800   | 1 232 500                    | зи 14 500             | ab 1796 500            |
| verbleibt Zugang  | 9 383 400                   | 1 783 400                    | 2 215 100  | 6 565 000                    | 241 800               | 20 188 700             |

Bon ber im Anfang bes Jahres 1894 vorhandenen Berficherungssumme im Betrage von 934 965 800 Mart tommen auf die

größeren Siabte 276 699 2000 Mark fleineren Siabte 121 167 300 "
flabdäglidig gebaute Ortfchaften 66 068 300 "
Landsgemeinden 453 496 600 "
Rutbekeirte 23 540 600 ...

- 934 965 800 Marf.

Rach ben Bauartflaffen vertheilt fich die Berficherungefumme wie folgt:

|        |         |    | Größere<br>Stäbte.<br>Mart. | Kleinere<br>Städte.<br>Mart. | Stadtähnlich<br>gebaute<br>Ortichaften.<br>Mart. | Lands<br>gemeinden.<br>Mark. | Guts-<br>bezirte.<br>Mart. | Im<br>Sanzen.<br>Mart. |
|--------|---------|----|-----------------------------|------------------------------|--|------------------------------|----------------------------|------------------------|
| Rlaffe | Ι.      | .  | 64 499 200                  | 9 813 500                    | 9 906 000  | 17 340 500                   | 4 226 100                  | 105 785 300            |
| ,,     | п.      | ٠l | 72 510 000                  | 17 162 800                   | 11 742 200                                       | 40 162 500                   | 9 033 300                  | 150 610 800            |
| *      | ш.      | ٠l | 97 291 100                  | 30 579 000                   | 13 216 800                                       | 79 661 300                   | 5 900 600                  | 226 648 800            |
| **     | IV.     | ٠  | 21 307 100                  | 38 320 800                   | 14 941 700                                       | 168 536 500                  | 2 589 300                  | 245 695 400            |
| ,,     | V .     | ٠l | 15 084 600                  | 25 291 200                   | 16 262 600                                       | 147 795 800                  | 1 791 300                  | 206 225 500            |
| lleb   | erhaupt | 7  | 270 692 000                 | 121 167 300                  | 66 069 300                                       | 453 496 600                  | 23 540 600                 | 934 965 800            |

In Brogenten ausgebrudt fommen von ber Berficherungssumme von 934 965 800 Mart auf:

bie Gutsbegirfe . . . . . . . . . . . . . . . . . . 2,52 %

und gwar:

|    |        |    |   |   |     |     |     |   | Größere<br>Stäbte. | Aleinere Stabte. | Stadtabnlich<br>gebaute<br>Ortschaften. | Lands<br>gemeinden. | Sutes<br>bezirfe. | Im<br>Ganzen. |
|----|--------|----|---|---|-----|-----|-----|---|--------------------|------------------|---|---------------------|-------------------|---------------|
| _  |        | -  | - |   | _   |     | _   | _ |                    |                  |   | 7                   |                   | 1 0           |
| in | Rlaffe | I  |   |   |     |     |     |   | 6,90               | 1,05             | 1,06                                    | 1,85                | 0,45              | 11,31         |
| ,, | #      | 11 |   |   |     |     |     |   | 7,75               | 1,84             | 1,25                                    | 4,30                | 0,97              | ¢16,11        |
| ,  | **     | Ш  |   |   |     |     |     |   | 10,41              | 3,27             | 1,41                                    | 8,52                | 0,63              | 24,24         |
| ,  |        | IV |   |   |     |     |     |   | 2,28               | 4.10             | 1,60                                    | 18,02               | 0.28              | 26,28         |
|    | **     | V  |   |   |     |     |     |   | 1,61               | 2,70             | 1,75                                    | 15,81               | 0,19              | 22,06         |
| _  |        |    |   | 1 | leb | rhe | upi |   | 28,95              | 12,96            | 7,07                                    | 48,50               | 2,52              | 100,00        |

c. Neberficht über bie Gesammt-Berficherungs und Umlage-Rapitalien fur bie Zeit von Enbe 1884 bis Enbe 1894.

| Laufende<br>Nr. | Am<br>Schlusse<br>bes Jahres | Gefammt:<br>Verficherungsfumme.<br>Warl. | Umlagefapital<br>aus Klassen.<br>Mart. | Umlagefapital<br>vom Tarifzuschlag.<br>Mart. | Gefammts<br>Umlagefapital.<br>Warf. |
|-----------------|------------------------------|--|--|--|-------------------------------------|
| 1               | 1884                         | 818 019 150                              | 851 830 310                            | 10 343 610                                   | 862 173 920                         |
| 2               | 1885                         | 827 913 200                              | 858 043 870                            | 10 773 370                                   | 868 817 240                         |
| 3               | 1886                         | 815 719 800                              | 847 766 240                            | 10 830 090                                   | 858 596 330                         |
| 4               | 1887                         | 826 937 000                              | 855 006 780                            | 11 124 390                                   | 866 131 170                         |
| 5               | 1888                         | 839 904 500                              | 862 038 350                            | 11 270 150                                   | 873 308 500                         |
| 6               | 1889                         | 852 440 800                              | 869 612 840                            | 11 955 500                                   | 881 568 340                         |
| 7               | 1890 -                       | 872 375 800                              | 881 806 160                            | 12 572 400                                   | 894 378 560                         |
| В               | 1891                         | 892 881 800                              | 894 704 250                            | 13 079 770                                   | 907 784 020                         |
| 9               | 1892                         | 914 057 700                              | 908 100 150                            | 13 554 140                                   | 921 654 290                         |
| 10              | 1893                         | 934 965 800                              | 921 284 770                            | 13 985 460                                   | 935 270 230                         |
| 11              | 1894                         | 955 154 500                              | 933 546 290                            | 14 661 300                                   | 948 207 596                         |
|                 |                              |  |  |  |                                     |
|                 |                              |  |  |  |                                     |
|                 |                              |  |  |  | •                                   |
|                 |                              |  |  |  |                                     |
|                 |                              |  |  |  |                                     |
|                 |                              |  |  |  |                                     |
|                 |                              |  |  |  |                                     |
|                 |                              |  |  |  |                                     |

### d. 3ahl ber Berficherunge Chjecte.

#### 1) Babl ber Sofraithen.

|                       | Größere<br>Städte. | Rleinere Stabte. | Stadtähnlich<br>gebaute<br>Ortschaften. | Land:<br>gemeinden. | Guts:<br>bezirfe. | Im<br>Gangen. |
|-----------------------|--------------------|------------------|---|---------------------|-------------------|---------------|
| Enbe 1893             | 10 008             | 15,661           | 9 416                                   | 80 786              | 406               | 116 277       |
| Beränberungen in 1894 | <sub>გ</sub> ս 132 | ju 32            | au 97                                   | ви 356              | 3u 7              | au 624        |
| Ueberhaupt =          | 10 140             | 15 693           | 9 513                                   | 81 142              | 413               | 116 901       |
|                       | 2) 3               | Bahl ber @       | bebaube.                                |                     |                   |               |
| Ende 1893             | 28 938             | 38 962           | 26 380                                  | 215 676             | 2 837             | 312 793       |
| Beranberungen in 1894 | ји 368             | đu 228           | şu 277                                  | au 1 228            | ъи 39             | zu 2 140      |
| lleberhaupt -         | 29 306             | 39 190           | 26 657                                  | 216 904             | 2 876             | 314 933       |
| Rach ben Bauartflaff  | en vertheiler      | fich bie Ge      | baube:                                  | 1                   | 1                 | 1             |
| Rlaffe I; Ende 1893   | 1 658              | 600              | 520                                     | 1 940               | 188               | 4 906         |
| Zugange zc. in 1894   | ди 176             | 3u 4H            | §и 59                                   | zu 191              | şu 11             | 3u 485        |
| 232                   | 1 834              | 648              | 579                                     | 2 131               | 199               | 5 391         |
| Rlaffe II: Enbe 1893  | 3 554              | 2 824            | 2 488                                   | 10 730              | 712               | 20 308        |
| Zugänge zc. in 1894   | 3u 105             | ju 126           | şu 124                                  | gu 674              | ъи 15             | ju 1 044      |
|                       | 3 659              | 2 950            | 2 612                                   | 11 404              | 727               | 21 352        |
| Rlaffe III: Ende 1893 | 13 455             | 8 084            | 4 984                                   | 33 931              | 893               | 61 347        |
| Bugange zc. in 1894   | ди 104             | зи 209           | gu 145                                  | зи 730              | ab 3              | ju 1 185      |
| =                     | 13 559             | 8 293            | 5 129                                   | 34 661              | 890               | 62 532        |
| Rlaffe IV: Enbe 1893  | 4 832              | 15 392           | 8 441                                   | 89 205              | 636               | 118 506       |
| Zugange 2c. in 1894   | au 42              | ju 21            | ab 9                                    | ън 249              | şu 10             | ди 313        |
| -                     | 4 874              | 15 413           | 8 432                                   | 89 454              | 646               | 118 819       |
| Rlaffe V; Enbe 1893   | 5 439              | 12 062           | 9 947                                   | 79 870              | 408               | 107 726       |
| Zugänge zc. in 1894   | ab 59              | ab 176           | ab 42                                   | ab 616              | zu 6              | ab 887        |
| ma.                   | 5 380              | 11 886           | 9 905                                   | 79 254              | 414               | 106 839       |

#### e. Begen Gewerbebetriebe mit erhöhter Fenergefährlichteit find tarifpflichtig:

|                                      | Größere<br>Stäbte. | Aleinere<br>Städte. | Stadt:<br>ähnlich<br>gebaute<br>Ort:<br>jchaften. | Lands<br>ges<br>meinben. | Bute:<br>begirfe. | 3m<br>Ganzen |
|--------------------------------------|--------------------|---------------------|---|--------------------------|-------------------|--------------|
|                                      |                    |                     |   |                          |                   |              |
| 1) Bahl ber hofraithen:<br>Enbe 1893 | 430                | 339                 | 137   | 620                      | 43                | 1 569        |
| Beränberungen in 1894                | 3u 6               | -                   | 3u 2  | ab 5                     | -                 | 3u 3         |
| lleberhaupt .                        | 436                | 339                 | 139   | 615                      | 43                | 1 572        |
|                                      |                    |                     |   |                          |                   |              |
| 2) Zahl ber Gebaube:                 |                    |                     |   |                          |                   |              |
| Enbe 1893                            | 1 470              | 1 005               | 397   | 1 524                    | 101               | 4 497        |
| Beränderungen in 1894                | şu 29              | 3u 20               | 3u 3  | ab 1                     | ab 2              | ju 49        |
| lleberhaupt .                        | 1 499              | 1 025               | 400   | 1 523                    | 99                | 4 546        |
|                                      |                    |                     |   |                          |                   |              |
|                                      |                    |                     |   |                          |                   |              |

Rach ben Bufchlagsftufen vertheilen fich bie Bebanbe wie folgt:

|  | Größere<br>Stäbte. | Aleinere<br>Stäbte. | Stabt:<br>ähnlich<br>gebaute<br>Ort:<br>schaften. | Land:<br>ge:<br>meinben. | Gutö:<br>beşirle. | Im<br>Ganzen.  |
|--|--------------------|---------------------|---|--------------------------|-------------------|----------------|
| A. Zuichlag: 2/10.                             | l                  |                     |   |                          |                   |                |
| Ende 1893                                      | 1 030<br>3u 15     | 580<br>zu 31        | 244<br>3u 4                                       | 865<br>ab 2              | 75                | 2 794<br>gu 48 |
| _  | 1 045              | 611                 | 248   | 863                      | 75                | 2 842          |
| B. Zufchlag: <sup>2</sup> /10.<br>Ende 1893    | 284<br>3u 8        | 322<br>ab 21        | 128<br>ab 1                                       | 536<br>ab 10             | 26<br>ab 2        | 1 296<br>ab 26 |
|  | 292                | 301                 | 127   | 526                      | 24                | 1 270          |
| C. Zuschlag: 15/10.<br>Ende 1893               | 98<br>ab 4         | 60<br>su 2          | 14  | 83<br>84 11              | _                 | 255<br>3u 9    |
| Setumberungen in 1994                          | 94                 | 62                  | 14  | 9.1                      |                   | 264            |
| D. Zufchlag: 20/10.<br>Ende 1893               | 21<br>3u 5         | 24<br>ab 2          | _ 1   | 5                        |                   | 51<br>zu 3     |
| E. Zufchtag: **/10.<br>Ende 1893               | 26<br>32<br>3u 4   | 18<br>311 5         | 8   | 20                       | _                 | 78<br>3u 9     |
|  | 36                 | 23                  | 8   | 20                       |                   | 87             |
| F. Zufchlag: 40/10.<br>Ende 1893               |                    |                     | _   | 10                       | _                 | 10             |
| G. Zufchlag: 50/10.                            | -                  | -                   | -   | 10                       | _                 | 10             |
| Ende 1893                                      | 5<br>3u 1          | 1<br>3u 5           | _ 2   | _ 5                      | -                 | 13<br>3u 6     |
| can .  | 6                  | 6                   | 2   | 5                        | -                 | 19             |
| Ueberhaupt: Ende 1893<br>Beränderungen in 1894 | 1 470<br>gu 29     | 1 005<br>3u 20      | 397<br>3u 3                                       | 1 524<br>ab 1            | 101<br>ab 2       | 4 497<br>3u 49 |
| 100  | 1 499              | 1 025               | 400   | 1 523                    | 99                | 4 546          |

#### II. Berficherungebeitrage (Branbfteuern).

- a. An Braudsteuern wurden für das Jahr 1894 ausgeschrieben: 17 Pfennige Beitrag von je 100 Mart Umlagekapital mit überhaupt; 1 589 959 Mart 39 Pf.
- b. Rach bem im Reglement vom 19. Marg 1880 vorgeschriebenen Bertheilungssuß beträgt bie Brandsteuer pro mille ber Bersicherungssumme :

| in | Bauartflaffe | I   |  |  |     | Mart | 85  | P  |
|----|--------------|-----|--|--|-----|------|-----|----|
| ,, |              | II  |  |  | 1   | ,,   | 19  |    |
|    | ,,           | ш   |  |  | 1   | "    | 53  | ,, |
|    |              | IV  |  |  | 1   | ,    | 87  |    |
|    |              | 3.7 |  |  | - 0 |      | 0.0 |    |

e. Die Gesammt-Brandstener für 1894 beträgt: 1 589 959 Mart 39 Pj. Siervon fommen auf die

| größeren Stabte .     | <br> | <br>$375 \ 358$ | Mart 80 | Pf. |
|-----------------------|------|-----------------|---------|-----|
| fleineren Stabte .    | <br> | <br>212610      | ,, 81   | *   |
| ftabtahnlich gebauten |      |                 |         | "   |
| Landgemeinden .       | <br> | <br>858 355     | ,, 32   | "   |
| Butobegirfe           | <br> | <br>32877       | ,, 18   | **  |
|                       |      |                 |         |     |

— 1 589 959 Marf 39 Pj.

d. Die Wefammt-Brandftener vertheilt fich nach ben Bauartllaffen einichlieflich ber Tarif-Buschläge wie folgt:

|        |         |   | Größe<br>Städt |     | Aleiner<br>Stäbte |     | Stadtähr<br>gebaut<br>Ortichaft | e            | Land:<br>gemeind |     | Gutsbezi | rfe. | Im Ganz   | en. |
|--------|---------|---|----------------|-----|-------------------|-----|---------------------------------|--------------|------------------|-----|----------|------|-----------|-----|
|        |         |   | Mart.          | Pf. | Marf.             | Bf. | Marf.                           | <b>9</b> 11. | Marf.            | Pf. | Mart.    | Pf.  | Marf.     | Pf. |
| Rlaffe | 1.      |   | 56 224         | 29  | 8 704             | 15  | 8 467                           | 21           | 15 117           | 87  | 3 704    | 19   | 92 217    | 71  |
|        | п.      | : | 89 282         | 45  | 22 593            | 25  | 14 445                          | 33           | 50 883           | 73  | 10 852   | 60   | 188 057   | 36  |
| ,,     | ш.      |   | 152 593        | 07  | 48 382            | 03  | 20 769                          | 90           | 123 424          | 71  | 9 132    | 76   | 354 302   | 47  |
| **     | IV.     |   | 40 524         | 16  | 72 287            | 05  | 28 098                          | 38           | 316 136          | 28  | 4 854    | 13   | 461 900   |     |
| ,,     | v .     |   | 36 734         | 83  | 60 644            | 33  | 38 976                          | 46           | 352 792          | 73  | 4 333    | 50   | 493 481   | 85  |
| llebi  | erhaupt |   | 375 358        | 80  | 212 610           | 81  | 110 757                         | 28           | 858 355          | 32  | 32 877   | 18   | 1 589 959 | 39  |

water of the contract the contract of the cont

e. Rach ben Bauarttlaffen vertheilen fich bie Branditeuer-Beitrage ohne bie Carifyuschlage wie folgt:

|        |            | Größer<br>Stäbte |     | Rleiner<br>Stäbte |             | Stabtähn<br>gebaut<br>Ortschaft | e   | Land:<br>gemeinber | ı.  | Gutebezii | rte. | Im Gan    | zen        |
|--------|------------|------------------|-----|-------------------|-------------|---------------------------------|-----|--------------------|-----|-----------|------|-----------|------------|
|        |            | Marf.            | QF. | Mart.             | <b>Q</b> F. | Marf.                           | Pf. | Marf.              | Pf. | Marf.     | Pf.  | Mart.     | <b>BF.</b> |
| Alaffe | I.         | 54 824           | 32  | 8 341             | 47          | 8 420                           | 10  | 14 739             | 42  | 3 592     | 19   | 89 917    | 50         |
| ,,     | п.         | 86 286           | 90  | 20 423            | 73          | 13 973                          | 22  | 47 793             | 37  | 10 749    | 63   | 179 226   | 85         |
| ,,     | ш.         | 148 855          | 38  | 46 785            | 87          | 20 221                          | 70  | 121 881            | 79  | 9 027     | 92   | 346 772   | 66         |
| ,,     | IV.        | 39 844           | 28  | 71 659            | 90          | 27 940                          | 98  | 315 163            | 25  | 4 841     | 99   | 459 450   | 40         |
| ,,     | <b>v</b> . | 35 901           | 35  | 60 193            | 06          | 38 704                          | 99  | 351 754            | _   | 4 263     | 29   | 490 816   | 69         |
| Ueber  | haupt      | 365 712          | 23  | 207 404           | 03          | 109 260                         | 99  | 851 331            | 83  | 32 475    | 02   | 1 566 184 | 10         |

#### f. Bon ben Zarifgufchlagen berechnen fich bie Branbfteuer-Beitrage wie folgt:

|        |       | Größer<br>Stäbt |      | Aleiner<br>Stäbte |     | Stabtāhi<br>gebaut<br>Drifchafi | e   | Lanb:<br>gemeinb |     | Gutsbezi | rfe. | Im Gan | zen. |
|--------|-------|-----------------|------|-------------------|-----|---------------------------------|-----|------------------|-----|----------|------|--------|------|
|        |       | Mart.           | 211. | Mart.             | Bf. | Mart.                           | Pf. | Marf.            | Pr. | Marf.    | Pf.  | Marf.  | Bf.  |
| Rlaffe | I.    | 1 399           | 97   | 362               | 68  | 47                              | 11  | 378              | 45  | 112      | -    | 2 300  | 21   |
| ,,     | II.   | 2 995           | 55   | 2 169             | 52  | 472                             | 11  | 3 090            | 36  | 102      | 97   | 8 830  | 51   |
| ,,     | ш.    | 3 737           | 69   | 1 596             | 16  | 548                             | 20  | 1 542            | 92  | 104      | 84   | 7 529  | 81   |
| ,,     | IV.   | 679             | 88   | 627               | 15  | 157                             | 40  | 973              | 03  | 12       | 14   | 2 449  | 60   |
| ,,     | v.    | 833             | 48   | 451               | 27  | 271                             | 47  | 1 038            | 73  | 70       | 21   | 2 665  | 16   |
| Ueber  | haupt | 9 646           | 57   | 5 206             | 78  | 1 496                           | 29  | 7 023            | 49  | 402      | 16   | 23 775 | 29   |
|        |       |                 |      |                   |     |                                 |     |                  |     |          |      |        |      |
|        |       |                 |      |                   |     |                                 |     |                  | -   | l        |      | 1      |      |

#### g. In Progenten ausgebrudt fommen von ber Gefammte Brandfteuer auf:

| bie | größeren   | Stäbte   |      |    |     |     |    |  |  | 23,61 %  |
|-----|------------|----------|------|----|-----|-----|----|--|--|----------|
| die | fleineren  | Stäbte   |      |    |     |     |    |  |  | 13,37 %  |
| bie | ftadtähnli | ich geba | uten | Dı | tid | aft | en |  |  | 6,97 %   |
| bie | Laubgem    | einben . |      |    |     |     |    |  |  | 53,98 °/ |
| bie | Gutobezi   | rte      |      |    |     |     |    |  |  | 2,07 %   |
|     |            |          |      |    |     |     |    |  |  |          |

- 100 °;

#### und zwar:

|               | Größere<br>Stäbte. | Rleinere<br>Stabte. | Stadtahnlich<br>gebaute<br>Ortichaften. | Lands<br>gemeinden. | Guts-<br>bezirfe. | Im<br>Bauzen |
|---------------|--------------------|---------------------|---|---------------------|-------------------|--------------|
| Alaije I      | 3,54               | 0,55                | 0,53                                    | 0,95                | 0,23              | 5,80         |
| " II          | 5,61               | 1,42                | 0,91                                    | 3,20                | 0,69              | 11,83        |
| " III         | 9,60               | 3,04                | 1,31                                    | 7,76                | 0,57              | 22,28        |
| " IV          | 2,55               | 4,55                | 1,77                                    | 19,88               | 0,30              | 29,05        |
| " V           | 2,31               | 3,81                | 2,45                                    | 22,19               | 0,28              | 31,04        |
| lleberhaupt . | 23,61              | 13,37               | 6,97                                    | 53,98               | 2,07              | 100,00       |
|               |                    |                     |   |                     |                   |              |

#### III. Branbichaben.

#### 1) Bahl und Umfang ber Echabenefalle.

Die Jahl ber Ründe und Wilsschäden betrug im Jahre 1894 — 463 und die hierfür verwüßigte Gefammt-Gnischädigung einschließe 15 237 Worf 29 Bi, für Lischeschädigungen — 914 714 Wart 43 Vi. Hiervon famen:

|     |     |                      |           |      |       |     | Zahl<br>der<br>Brände. | 3 a h l<br>ber<br>beschäbigten<br>Hofraithen. | 3 a h l<br>ber<br>beschädigten<br>(Bebände. | Betra<br>der<br>Entschädigu<br>Mark |    |
|-----|-----|----------------------|-----------|------|-------|-----|------------------------|---|---|-------------------------------------|----|
| auf | Die | größeren Stabte .    |           |      |       |     | 80                     | 91  | 101   | 76 096                              | 66 |
|     |     | fleineren Etabte .   |           |      |       |     | 83                     | 113   | 145   | 112 252                             | 42 |
| ,,  |     | ftattabulid gebauten | Ortidiait | en . |       |     | 35                     | 41  | 58  | 61 943                              | 72 |
| ,,  |     | Landgemeinden .      |           |      |       |     | 257                    | 323   | 504   | 643 761                             | 24 |
| **  | **  | (Butobegirte         |           |      |       |     | - 8                    | - 8   | 9   | 5 423                               | 10 |
|     |     |                      |           | Nebe | ı hav | ept | 463                    | 576   | 817   | 899 477                             | 14 |

Bon ber Gefammt: Entichabigung entfielen auf Die

|   | Größere<br>Stäbte |    | Rleinere<br>Stäbte |      | Stadtahn<br>gebaute<br>Ortichafte | n<br>m. | Land:<br>gemeind | n.  | Guto-<br>bezirfe. |     | 3m Glanz |     |
|---|-------------------|----|--------------------|------|-----------------------------------|---------|------------------|-----|-------------------|-----|----------|-----|
|   | Mart              | 事. | Mart.              | ¥81. | Mart.                             | 98.     | Mart.            | Pr. | Marf.             | B1. | Mart.    | Qi. |
| Alaije I  | 15 999            | 11 | 290                | 80   | 1 885                             | 68      | 1 382            | 23  | _                 | -   | 19 557   | 82  |
| " II  | 7 835             | 59 | 6 226              | 96   | 298                               | 60      | 24 537           | 17  | 143               | 20  | 39 041   | 52  |
| " III   | 14 115            | 37 | 31 886             | 64   | 11 988                            | 50      | 130 069          | 32  | 4 584             | 90  | 192 644  | 73  |
| " IV  | 10 660            | 72 | 43 945             | 66   | 17 646                            | 31      | 230 450          | 32  | 408               | 80  | 303 111  | 81  |
| " V   | $27\ 485$         | 87 | 29 902             | 36   | 30 124                            | 63      | 257 322          | 20  | 286               | 20  | 345 121  | 26  |
| Summa .   | 76 096            | 66 | 112 252            | 42   | 61 943                            | 72      | 643 761          | 24  | 5 423             | 10  | 899 477  | 14  |
| Ferner für Beldhäbi:<br>gungen burch bie<br>Löichanftatten;<br>8. an versicherten<br>Gebänden | 1 243             | 60 | 1 742              | 5.7  | 806                               | 0.1     | 2.051            | 04  |                   |     | 0.014    |     |
| b. an unversicherten Bebanben, Ein-   | 1 243             | 90 | 1 7-12             | 01   | 806                               | 82      | 9.021            | 04  |                   |     | 8 814    | 02  |
| friedigungen zc.  | 268               | 81 | 739                | 32   | 1 110                             | 85      | 4 304            | 28  |                   | -   | 6 423    | 26  |
|   | 1 512             | 41 | 2 481              | 89   | 1 917                             | 67      | 9 325            | 32  | _                 |     | 15 237   | 25  |
| lleberhampt .   | 77 609            | 07 | 114 734            | 31   | 63 861                            | 39      | 653 086          | 56  | 5 423             | 10  | 914 714  | _   |

In Progenten ausgebrückt tamen von ber Gesammt-Branbentschädigung aussichließlich ber Bergutungen für Löschbeichabigungen auf:

und zwar:

|               | Größere<br>Stäbte.                   | Rleinere<br>Stäbte.                  | Stabtähnlich<br>gebaute<br>Ortschaften. | Lands<br>gemeinben.<br>"/"              | Guts-<br>bezirfe.            | Im<br>Ganzen.                           |
|---------------|--------------------------------------|--------------------------------------|---|---|------------------------------|---|
| in Slaffe I   | 1,78<br>0,87<br>1,56<br>1,19<br>3,06 | 0,03<br>0,69<br>3,55<br>4,89<br>3,32 | 0,21<br>0,03<br>1,34<br>1,96<br>3,35    | 0,15<br>2,73<br>14,46<br>25,62<br>28,61 | 0,02<br>0,51<br>0,04<br>0,03 | 2,17<br>4,34<br>21,42<br>33,70<br>38,37 |
| lleberhaupt . | 8,46                                 | 12,48                                | 6,89                                    | 71,57                                   | 0,60                         | 100,00                                  |

Erheblichere Schaben haben folgenbe Branbe verurfacht, namlich:

| M.  |                                      |     |            | Betre  | <b>1</b> g |
|-----|--------------------------------------|-----|------------|--------|------------|
|     |                                      |     |            | Mart.  | Pi         |
| 1   | Bollmarshaufen, Landfreis Caffel, am | 26. | Juli 1894  | 20 170 | -          |
| 2   | Bettenhaufen, " " "                  | 14. | October    | 10 650 | -          |
| 3   | Walblappel, Rreis Efchwege, "        | 3.  | Februar    | 22 852 | 80         |
| 4   | Mådeløborf, , , , , , , ,            | 5.  | September  | 10 711 | 96         |
| - 5 | Eichen, " Sanau, "                   | 13. | 3uni       | 16 800 | -          |
| 6   | Calben, " Sofgeismar, "              | 29. | Januar     | 16 877 | 71         |
| 7   | 3wergen, " " "                       | 17. | Dctober    | 12 638 | 10         |
| 8   | Cargenzell, " Sunfeld, "             | 13. | Januar     | 11 737 | 73         |
| 9   | Dberbreigbach, , , , , , ,           | 3.  | November   | 13 719 | ! -        |
| 10  | Bergheim, , Melfungen, "             | 2.  | April      | 10 990 | -          |
| 11  | Melfungen, , , , , , ,               | 13. | Ceptember  | 20 800 | -          |
| 12  | Borftel, " Rinteln, "                | 18. | April      | 13 785 | 40         |
| 13  | Rehrwiche (Rehren a./R.), . " " "    | 10. | August     | 16 641 | 21         |
| 14  | Rrndeberg, " " "                     | 13. | November   | 22 412 | 30         |
| 15  | Beifenhafel, " Rotenburg, "          | 25. | . November | 23 313 | 50         |
| 16  | Schmalfalben, " Schmalfalben, "      | 24. | Mārş       | 21 994 | 4          |
| 17  | Celigenthal, " " "                   | .8. | April      | 16 021 | 0          |
| 18  | Fambach,                             | 10, | April      | 27 647 | 5          |
| 19  | M(tersbach,                          | 13. | . Juli     | 14 954 | 3          |
| 20  | Schmaltalben (Gut Rothof), " " "     | 1.  | November   | 10 536 | -          |
| 21  | Kleinschmalfalben,                   | 26. | November   | 11 628 | 8          |
| 22  | Brunderfen, , Bolfhagen, "           | 4.  | Februar    | 10 075 | 6          |

| Ueberhaupt .    | Beidädbigungen<br>burch bie Löfch:<br>ansalten:<br>a. an versicherten<br>Gebänden | C. Summa .  | Gebände, auf welche<br>fich der Brand<br>verbreitet hat | A. Gebäube, in welchen ber Vrand aus: gebrochen ifi |                      |              |
|-----------------|---|-------------|---|---|----------------------|--------------|
| 22              | <u>د</u>  | 28          | 1   |   | Gebäubezahl.         |              |
| 19 808 [        | 50 2  | 19 357 8    |   | 19 557 82   | Schaben.<br>Mart. Pe | I. Klaffe.   |
| 7               | - 55  | × 65        | 1   |   | -                    | -            |
| 27              | 51  | 幸           | x   | #   | Gebäudezahl.         | =            |
| 39 435 04       | 393 52  | 39 041 52   | 1 487 74  | 37 553 78   | Schaben.             | II. Alajie.  |
|                 | 1,  |             |   |   |                      | -            |
| 190             | 3   | 159         | 蒙   | =   | Gebaubezahl.         | =            |
| 194 026 54      | 1381 81   | 192 644, 73 | 63 569  | 135   | Schaben.             | III. Alaffe. |
|                 | <u>×</u>  |             | 39  | \$0<br>***  | # #                  | 1            |
| 372             | <u>*</u>  | 10          | 147   | 5   | Bebäudezahl.         |              |
| 305 884 02      | 1 772   | 303 111, 81 | 148 772 88  | 111   129   135   34   145   154   838   93         | Shaben.              | IV. Staffe.  |
|                 | 82  |             |   |   |                      | -            |
| 375             | 3.  | 3           | 158   | 53  | Gebäubezahl.         | _            |
| 349 337         | 1216 17   | 345 121 26  | 194 772   | 132 150 348 57                                      | Apart.               | V. Klaffe.   |
| ±               | 1 5   | 26          | 69  | 21  | 7                    |              |
| 1021            | 204   | <u>x</u>    | 361   | 55  | Bebaubezahl.         | ده           |
| 43 1021 914 714 | 6 8 814<br>423  | 899 477     | 408 542   | 456 490 934 44                                      | Shaben.              | 3m Ganzen.   |
| t               | 26 63   | 工           | 걸   | ±   | 12 P                 | 1            |

Die in ben vorstehenben Bauarttlassen verzeichneten Gebäude vertheiten sich nach Bauart und Lage in folgende Unterabiseitungen:

| laffe | (Sebäube.   | bi                      | de, in wel<br>er Brand<br>jebrochen i | •    | fiф                     | be, auf we<br>ber Bran<br>breitet hat | b      | Bufammen.               |                 |     |
|-------|---|-------------------------|---------------------------------------|------|-------------------------|---------------------------------------|--------|-------------------------|-----------------|-----|
|       |   | Zahl<br>ber<br>Gebänbe, | Schade<br>Mart.                       |      | gabl<br>ber<br>Gebäube. | Schabe<br>Mart.                       |        | Jahl<br>ber<br>Gebäube, | Schabe<br>Mart. |     |
| +     |   |                         | mart.                                 | 457. |                         | mari.                                 | - Tot. |                         | Mart.           | 351 |
| I.    | a. maffin, hartes Dach, freis flebend   | 16                      | 17 801                                | 82   | -                       | _                                     | -      | 16                      | 17 801          | 82  |
|       | b. maffin, hartes Dach, nicht<br>freistehend, burch Brand-<br>mauern geschütt   | 12                      | 1 756                                 | _    | _                       | _                                     | _      | 12                      | 1 756           | -   |
|       | Summa I .   | 28                      | 19 557                                | 82   | -                       |                                       | -      | 28                      | 19 557          | 82  |
| п.    | a. maffiv, hartes Dach, nicht<br>freistehenb                                    | 21                      | 10 201                                | 58   | 3                       | 713                                   | 74     | 24                      | 10 915          | 32  |
|       | b. maffio, hohlziegelbach mit Strohfieberunterlage, freistehenb                 | _                       | _                                     | _    | _                       |                                       | _      | _                       | _               | ļ_  |
|       | o. Fachwert, hartes Dach, freisfiehend  | 18                      | 27 152                                | 20   | 4                       | 690                                   | _      | 22                      | 27 842          | 20  |
|       | d. Fachwert, hartes Dach, nicht<br>freistehend, burch Brands<br>mauern geschütt | 1                       | 200                                   | _    | 1                       | 84                                    | _      | 2                       | 284             | _   |
|       | Summa II .  | 40                      | 37 553                                | 78   | 8                       | 1 487                                 | 74     | 48                      | 39 041          | 52  |
|       |   |                         |                                       |      |                         |                                       |        |                         |                 |     |
|       |   |                         |                                       |      |                         |                                       |        |                         |                 |     |

| Maffe | <b>8</b> е в ä и в с.  | b                       | be, in weld<br>er Brand<br>gebrochen if |    | fid)                    | be, auf we<br>ber Branl<br>breitet hat. | ,  | 3                    | ujammen.        |    |
|-------|--|-------------------------|---|----|-------------------------|---|----|----------------------|-----------------|----|
|       |  | Zahl<br>ber<br>Geblube, | Schabe<br>Mart.                         |    | Zahi<br>ber<br>Gebäube. | Schabe<br>Mart.                         |    | Jahi<br>ber Geblube, | Schade<br>Mart. |    |
|       |  |                         |   |    | 1                       |   |    |                      |                 |    |
| ш.    | a. Steinfachwert, hartes Dach  | 57                      | 53 074                                  | 74 | 25                      | 25 031                                  | 56 | 82                   | 78 106          | 30 |
|       | b. Lehmsteinsachwert, außen<br>mit Raltmörtel übertuncht,<br>hartes Dach   | 27                      | 35 055                                  | 52 | 11                      | 21 254                                  | 18 | 38                   | 56 309          | 70 |
|       | c. maffiv, Sohlziegelbach mit<br>Strohfieberunterlage, nicht<br>freistehenb  | -                       | _                                       | _  | _                       | _                                       |    | _                    | _               | _  |
|       | d. Lehmsteinsachwert ohne Be-<br>wurf, freistehend, hartes<br>Dach und Statelwert (Fitz-<br>gerten), freistehend, hartes<br>Dach | 24                      | 40 835                                  | 08 | 11                      | 16 728                                  | 65 | 35                   | 57 563          | 78 |
|       | e. Lehmsteinsachwert ohne Be-<br>wurf und Statelwert (Fig-<br>gerten), beide durch Brand-<br>mauern geschützt und hartes<br>Bach |                         | wen                                     | _  | _                       |   | _  | _                    | _               | -  |
|       | f. maffiv, hartes Dach, mit<br>Fachwerksgetäuden jufam-<br>menhängend  | 3                       | 170                                     | _  | 1                       | 495                                     | _  | 4                    | 665             | -  |
|       | Summa III .  | 111                     | 129 135                                 | 34 | 48                      | 63 509                                  | 39 | 159                  | 192 644         | 78 |
|       |  |                         |   |    |                         |   |    |                      |                 |    |

| Rlaffe | (Sebänbe.  | ь                       | ibe, in wel<br>er Branb<br>gebrochen if | fid | be, auf we<br>ber Brani<br>breitet hat. | Zusammen.      |    |                         |                 |    |
|--------|--|-------------------------|---|-----|---|----------------|----|-------------------------|-----------------|----|
|        |  | Jahi<br>ber<br>Gebäube. | Schaber<br>Marf.                        |     | Jahl<br>ber<br>Gebäube.                 | Schabe<br>Mart |    | Jahl<br>ber<br>Gebäube. | Schaber<br>Mart |    |
| rv.    | a. Lehmsteinfachwert ohne Be-<br>wurf, hartes Dach   | 8                       | 2 259                                   | 02  | 26                                      | 19 265         | 63 | 34                      | 21 524          | 65 |
|        | b. Stafelmerk (Fitgerten),<br>hartes Dach  | 72                      | 72 448                                  | 53  | 65                                      | 44 350         | 22 | 137                     | 116 798         | 75 |
|        | o. Freistehenbe Gebaube ber<br>V. Rlaffe   | 48                      | 59 757                                  | 65  | 27                                      | 55 461         | 25 | 75                      | 115 218         | 90 |
|        | d. Nicht freistehenbe Gebäube<br>ber V. Alaffe, durch Brands<br>mauern geschütt                  | 1                       | 29                                      | 25  | 1                                       | 194            | _  | 2                       | 223             | 25 |
|        | e. Gebaube ber III. Rlaffe,<br>beren hohlziegelbach Strof-<br>fieberunterlage hat                | 9                       | 14 319                                  | 39  | 5                                       | 13 674         | _  | 14                      | 27 993          | 39 |
|        | f. Gebäube ber II. und III.<br>Rlaffe, welche mit Gebäuben<br>ber IV. Klaffe zusammens<br>hangen | 7                       | 5 525                                   | 09  | 23                                      | 15 827         | 78 | 30                      | 21 352          | 87 |
|        | Summa IV .   | 145                     | 154 338                                 | 93  | 147                                     | 148 772        | 88 | 292                     | 303 111         | 81 |
|        |  |                         |   |     |   |                |    |                         |                 |    |

| Alaffe | (Sebände.  | 1                        | ibe, in wel<br>er Brand<br>gebrochen if | fid) | de, auf we<br>der Brani<br>breitet hat. | Zusammen.      |    |                         |                 |    |
|--------|--|--------------------------|---|------|---|----------------|----|-------------------------|-----------------|----|
|        |  | Jahi<br>ber,<br>Gebände. | Echabe<br>Mart.                         |      | Jahl<br>ber<br>Gebäube.                 | Schabe<br>Mart | n. | Zahl<br>ber<br>Gebaube. | Edjade<br>Mart. |    |
| ٦      |  |                          | 2.1011                                  |      |   | 2.01           |    |                         | 2,1411          |    |
| v.     | a. Gebäube init offenen ober<br>feuergefährlichen Gefachen,<br>hartes Dach                 | 64                       | 85 867                                  | 59   | 67                                      | 89 688         | 29 | 131                     | 175 555         | 88 |
|        | b. Gebäube init feuergefähr-<br>lichem Dach  | 1                        | 286                                     | 20   | 4                                       | 6 693          | _  | 5                       | 6 979           | 20 |
|        | c. Gebaube ber IV. Alaffe,<br>beren hohlziegelbach Stroh-<br>fieberunterlage hat           | 37                       | 43 804                                  | 09   | 42                                      | 61 915         | 44 | 79                      | 105 719         | 53 |
|        | d. Gebaube, beren Außen-<br>wande mit Schindeln be-<br>fleibet find                        | 20                       | 15 394                                  | 17   | 11                                      | 3 559          | 62 | 31                      | 18 953          | 79 |
| 1      | e. Fachwert mit ausgeklotten Gefachen, hartes Dach .                                       | _                        | _                                       | _    | 3                                       | 1 525          | 96 | 3                       | 1 525           | 96 |
|        | f. Gebäude ber II.—IV.<br>Rlaffe, welche mit Gebäuden<br>ber V. Klaffe zusammens<br>hängen | 10                       | 4 996                                   | 52   | 31                                      | 31 390         | 38 | 41                      | 36 386          | 90 |
|        | Summa V .  | 132                      | 150 348                                 | 57   | 158                                     | 194 772        | 69 | 290                     | 345 121         | 26 |
|        |  |                          |   |      |   |                |    |                         |                 |    |
|        |  |                          |   |      |   |                |    |                         |                 |    |

3) hinfichtlich bes Umfange ber Schabensfälle, je nachbem bie Berficherungsobjette ganglich ober theilmeise gerftort worben, find die einzelnen Rlaffen in folgender Beise betroffen worben:

|              |    |     |     |     |    | To           | tale Schäbe | n.    | Par          | tielle Schaber | ١.  |
|--------------|----|-----|-----|-----|----|--------------|-------------|-------|--------------|----------------|-----|
|              |    |     |     |     |    | Gebäubezahl. | Echabe      | n.    | Веваибезаці. | -<br>Echaben   |     |
|              |    | _   |     |     |    |              | Marf.       | 1 Pf. |              | Mart.          | Bf. |
|              |    |     |     |     |    |              |             |       |              |                |     |
| Bauartflaffe | I  |     |     |     |    | -            | -           | 1-    | 28           | 19 557         | 82  |
| ,            | 11 |     |     |     |    | 9            | 25 78       | 70    | 39           | 13 256         | 82  |
| **           | ш  |     |     |     |    | 59           | 173 533     | 64    | 100          | 19 112         | 09  |
|              | IV |     |     |     |    | 143          | 265 993     | 29    | 149          | 37 118         | 52  |
| ,,           | v  |     |     |     |    | 182          | 322 526     | 14    | 108          | 22 595         | 12  |
|              |    | lle | ber | hau | pt | 393          | 787 830     | 77    | 424          | 111 640        | 37  |
|              |    |     |     |     |    |              |             |       |              |                |     |
|              |    |     |     |     |    |              |             |       |              |                |     |
|              |    |     |     |     |    |              |             |       |              |                |     |
|              |    |     |     |     |    |              |             |       |              |                | 1   |
|              |    |     |     |     |    |              |             |       |              |                |     |
|              |    |     |     |     |    |              | 2           |       |              |                |     |
|              |    |     |     |     |    |              |             |       |              |                |     |
|              |    |     |     |     |    |              |             |       |              |                | j   |
|              |    |     |     |     |    |              |             |       |              |                |     |
|              |    |     |     |     |    |              |             |       |              |                |     |
|              |    |     |     |     |    |              | İ           |       |              |                | ĺ   |
|              |    |     |     |     |    |              |             |       |              |                |     |

4) Die Beuntungeweise ber beschädbigten Gebaube ergibt fich aus nachstehenber Ueberficht :

|                       |              | Größere<br>Stäbte. |              | Aleinere<br>Stabte. |     |              | stabtähnli<br>gebaute<br>Ertschaften |     | 0            | Land:<br>Bemeinben |    | (9            | utsbezirfe      |    | 3m Ganzen.    |                    |  |
|-----------------------|--------------|--------------------|--------------|---------------------|-----|--------------|--------------------------------------|-----|--------------|--------------------|----|---------------|-----------------|----|---------------|--------------------|--|
|                       | Gebäubezahl. | Betrag.            | Gebäubezahl. | Betrag              |     | Gebäudezahl. | Betrag                               |     | Gebaubegahl. | Betrag<br>Mart.    |    | (Ясбаибезаві. | Betrag<br>Mart. |    | (Bebäubezahl. | Betrag.<br>Mart. P |  |
|                       |              |                    |              |                     |     |              |                                      |     |              | ,                  |    |               |                 |    |               |                    |  |
| a. Totalichaben.      |              |                    |              |                     |     |              |                                      |     |              |                    |    |               |                 |    |               |                    |  |
| Bohnhäuser            | 7            | 19 405 -           | 12           | 38 783              | 90  | 11           | 30 850                               | .80 | 118          | 380 025            | 32 | 1             | 4 249           | 40 | 149           | 473 314 42         |  |
| Scheuern              | 4            | 18 843 7           | 19           | 46 912              | H   | 5            | 8 474                                | 80  | 53           | 120 407            | 88 | -             | -               | -  | 81            | 194 638 43         |  |
| €tă∏e                 | 3            | 4 908 -            | - 8          | 5 616               | 50  | 7            | 2 055                                | 10  | 74           | 60 662             | 90 | 1             | 100             |    | 93            | 73 342 50          |  |
| Unbere Nebengebaube . | 4            | 1 386 56           | 8            | 4 592               | 30  | 4            | 2 388                                | 90  | 50           | 26 879             | 72 | -             | _               | -  | 66            | 35 247 42          |  |
| Rirchen und Thürme .  |              |                    | -            |                     |     | -            |                                      |     | Н            | -                  | H  | _             | _               | H  | -             |                    |  |
| Gewerbliche Gebäube . | -            | - 1                | -            | -                   |     | 1            | 194                                  |     | 3            | 11 100             |    | -             | _               | -  | 4             | 11 294 —           |  |
| Sитта а               | 18           | 44 543 25          | 47           | 95 904              | 740 | 28           | 43 963                               | 60  | 298          | 599 075            | 82 | 2             | 4 349           | 40 | 393           | 787 836 77         |  |
| b. Partielle Echaben. |              |                    |              |                     |     |              |                                      |     |              |                    |    |               |                 |    |               |                    |  |
| Bohnhaufer            | 76           | 25 433 38          | 70           | 10 173              | 05  | 22           | 11 399                               | 17  | 140          | 30 884             | 27 | 4             | 719             | -  | 312           | 78 608 87          |  |
| Scheuern              | -            |                    | 9            | 1 925               | 26  |              |                                      | _   | 17           | 3 505              | 10 | _ !           | _               | _  | 26            | 5 430 36           |  |
| Ställe                | 3            | 5 504 10           | 5            | 568                 | 55  | 2            | 198                                  | 518 | 16           | 1 615              | 92 | 1             | 63              | 20 | 27            | 7 950 75           |  |
| Andere Nebengebaube . | 2            | 297 43             | 100          | 2 507               | 61  | 1            | 3 925                                |     | 23           | 5 212              | 68 | 2             | 291             | 50 | 38            | 12 234 22          |  |
| Rirchen und Thurme .  | 1            | 301 70             | 2            | 271                 |     |              | -                                    |     | 7            | 2 174              | 85 | -             | _               | Ц  | 10            | 2 747 55           |  |
| Bewerbliche Gebaube . | 1            | 16 80              | 2            | 902                 | 25  | 5            | 2 456                                | 97  | 3            | 1 292              | 60 | -             |                 |    | 11            | 4 668 62           |  |
| Summa b               | 83           | 31 553 41          | 98           | 16 347              | 72  | 30           | 17 980                               | 12  | 206          | 44 685             | 42 | 7             | 1 073           | 70 | 424           | 111 640 37         |  |
|                       | 7            |                    |              |                     |     |              |                                      |     |              |                    | П  | - 1           |                 |    |               |                    |  |
|                       |              |                    | 1            |                     |     |              |                                      |     |              |                    |    |               |                 |    | 1             |                    |  |
|                       |              |                    |              |                     |     |              |                                      |     |              |                    |    | - [           |                 |    |               |                    |  |
|                       |              |                    | 1            |                     | 1   |              |                                      | ı   |              |                    | -  |               |                 | -  | i             |                    |  |

5) Rach ber Zeit ber Entstehung vertheilen fich bie Schabensfälle bes Jahres 1894 auf bie einzelnen Monate wie folgt:

|                 | Ueber:<br>haupt. |      | ißere<br>idte. |      | nere<br>idte. | geb  | ähnlich<br>aute<br>jaften. |      | nb-<br>inben. |      | uts:<br>irfe. | 1    | im<br>azen. |
|-----------------|------------------|------|----------------|------|---------------|------|----------------------------|------|---------------|------|---------------|------|-------------|
|                 |                  | Tag. | Nacht.         | Zag. | Racht.        | Tag. | Nacht.                     | Lag. | Nacht.        | Tag. | Nacht.        | Tag. | Nach        |
| Januar          | . 39             | 2    | 8              | 4    | 3             | -    | 2                          | 8    | 12            | _    | -             | 14   | 25          |
| Februar         | 37               | 3    | 3              | 4    | 6             | 3    | 1                          | 7    | 10            | -    | -             | 17   | 20          |
| Mārz            | . 36             | 7    | 5              | 1    | 4             | 2    | 3                          | 6    | 8             | -    |               | 16   | 20          |
| I. Quartal .    | 112              | 12   | 16             | 9    | 13            | 5    | 6                          | 21   | 30            | _    | _             | 47   | 65          |
| April           | . 39             | 1    | 5              | 2    | 4             | 2    | 1                          | 9    | 15            | -    | -             | 14   | 25          |
| Mai             | . 37             | 1    | 2              | 3    | 3             | 1    | 6                          | 11   | 10            | -    | -             | 16   | 21          |
| Juni            | 27               | 2    | 3              | 2    | 3             | 1    | -                          | 6    | 9             | -    | 1             | 11   | 16          |
| II. Quartal     | 103              | 4    | 10             | 7    | 10            | 4    | 7                          | 26   | 34            | Ξ    | 1             | 41   | 62          |
| Juli            | . 87             | 2    | 5              | 7    | 8             | _    | 4                          | 15   | 43            | _    | 3             | 24   | 68          |
| August          | 35               | -    | 3              | 4    | 2             | 1    | -                          | 12   | 12            | 1    | -             | 18   | 17          |
| Geptember       | . 34             | 3    | 2              | -    | 4             | 3    | 2                          | 7    | 12            | 1    | _             | 14   | 21          |
| III. Quartal    | 156              | 5    | 10             | 11   | 14            | 4    | 6                          | 34   | 67            | 2    | 3             | 56   | 100         |
| October         | . 35             | 2    | 4              | 4    | 4             | -    | -                          | 8    | 11            | 2    | -             | 16   | - 19        |
| November        | . 27             | 2    | 5              | 1    | 5             | -    | -                          | 4    | 10            | _    | -             | 7    | 2           |
| Dezember        | . 30             | 2    | 8              | 1    | 4             | 2    | 1                          | 8    | 4             | -    | -             | 13   | 1           |
| IV. Quartal     | 92               | 6    | 17             | 6    | 13            | 2    | 1                          | 20   | 25            | 2    | -             | 36   | 5           |
| Im ganzen Jahre | 463              | 27   | 53             | 33   | 50            | 15   | 20                         | 101  | 156           | 4    | 4             | 180  | 28          |

#### 6) Ort ber Entftehung.

#### a. Bon ben 463 Schabensfällen find entfianben :

|     | in<br>größeren<br>Stäbten. | in<br>fleineren<br>Stäbten.                | in<br>stadtähnlich<br>gebauten<br>Ortschaften.                         | in<br>Lands<br>gemeins<br>ben.   | in<br>Guts-<br>bezirfen.              | Uebers<br>haupt.   |
|-----|----------------------------|--|--|--|---------------------------------------|--|
|     | 70                         | 38   | 17   | 96   | 3                                     | 224  |
|     |                            | 90   |  | 20   |                                       |  |
|     | 1                          | 21   | 6  | 72   | 2                                     | 102  |
|     | 2                          | 11   | 3  | 34   |                                       | 50   |
|     | 4                          | 4  | 2  | 13   | 1                                     | 24   |
|     | 1                          | 5  | 2  | 24   | 2                                     | 34   |
|     | 1                          | 2  | -  | 7  | _                                     | 10   |
|     | 1                          | 2  | 5  | 4  | _                                     | 12   |
|     | _                          | _  | _  | 5  | - 1                                   | 5  |
| en: | _                          | _  | _  | 2  | - 1                                   | 2  |
|     | 80                         | 83   | 35   | 257  | 8                                     | 463  |
|     |                            | größeren Stäbten.  . 70  ber 1 2 4 1 1 1 1 | gräßeren Stabten.  - 70 38  Ref. 1 21 - 2 11 - 4 4 4 - 1 5 - 1 2 - 1 2 | Bilder   Column   C | 1   1   1   1   1   1   1   1   1   1 | 1   1   2   3   4   4   2   13   1   2   1   2   1   2   1   2   1   2   1   2   2 |

#### b. Bon ben vorstehend unter a bezeichneten, verficherten Bebauben gehoren gur:

|                               | 4  | •   |    |    | & 1 a f f e |      |     |         |     |  |
|-------------------------------|----|-----|----|----|-------------|------|-----|---------|-----|--|
|                               |    |     |    | I. | II.         | III. | IV. | Ganzen. |     |  |
| Wohnhäufer                    |    |     |    | 18 | 24          | 71   | 60  | 51      | 224 |  |
| Wohnhaufer, welche mit Scheue |    |     |    |    |             |      |     |         | 100 |  |
| verbunden finb                |    |     |    | 1  | 3           | 12   | 43  | 43      | 102 |  |
| Scheuern                      |    |     |    | 1  | 3           | 11   | 17  | 18      | 50  |  |
| Stalle                        |    |     |    | -  | 3           | 3    | 11  | 7       | 24  |  |
| Anbere Rebengebaube           |    |     |    |    | 1           | 12   | 11  | 10      | 34  |  |
| Rirchen und Thurme            |    |     |    | 6  | 4           |      | _   | _       | 10  |  |
| Gewerbliche Gebaube           |    |     |    | 2  | 2           | 2    | 4   | 2       | 12  |  |
|                               | ει | ımı | ma | 28 | 40          | 111  | 146 | 131     | 456 |  |

#### 7) Entftehungeurfache.

Bon ben 463 Schabensfällen mit 914 7,14 Mart 43 Bf. Branbentichabigung murben verursacht:

|    |   | Mart.   | \$  |
|----|---|---------|-----|
| 27 | muthmaßlich burch Branbftiftung Seitens des Gigenthumers            | 122 083 | 5   |
| 1  | burch ermittelte fahrlaffige Branbstiftung Seitens bes Eigenthumers | 134     | 4   |
| 4  | durch ermittelte Brandstiftung Seitens dritter Perfonen             | 37 763  | 0   |
| 37 | muthmaflich durch Brandftiftung Seitens britter Berfonen            | 172 746 | 13  |
| 20 | burch ermittelte fahrlaffige Branbstiftung Seitens britter Berfonen | 1 366   | 3   |
| 32 | muthmaßlich fahrlässige Brandftiftung Seitens britter Berfonen      | 78 634  | 6   |
| 7  | burch ermittelte Fahrlässigfeit mit Streichzundhalgern              | 14 922  | 4   |
| 2  | muthmaßlich burch " " "   | 27 905  | 1   |
| 3  | burch ermittelte Fahrlaffigseit beim Umgehen mit Feuer und Licht    | 7 377   | 5   |
| 7  | muthmaßlich burch " " " " " "                                       | 11 243  | 3   |
| 8  | durch ermittelte fehlerhafte Bautonstruftion                        | 6 457   | 3   |
| 0  | muthmaßlich durch " "   | 98 333  | 7   |
| 6  | durch ermittelte vorschriftswidrige Feuerungsanlagen                | 5 275   | 3   |
| 2  | muthmaßlich durch "   | 230     | -   |
| 9  | burch ermittelte schadhafte Feuerungsanlagen                        | 2 158   | 8   |
| 3  | muthmaßlich durch " "   | 1 021   | 8   |
| 6  | durch fonftige mit Feuerungsanlagen jusammenhangende Schaben        | 49 875  | , 5 |
| 2  | durch den Gewerbe und Fabrilbetrieb, erwiesen                       | 530     | 5   |
| 3  | muthmaßlich durch den Gewerbes und Fabrifbetrieb                    | 1 410   | 6   |
| 6  | burch Explosion   | 232     | 8   |
| 9  | " zundende Blipfcflage  | 76 233  | 9.  |
| 9  | " fog. falte" "   | 7 866   | 5:  |
| 3  | " Selbstentzundung  | 810     | 2   |
| 5) | " Beleuchtungsanlagen   | 11 103  | 4   |
| 8  | " unermittelte Urjachen   | 178 996 | 9:  |
| 3  |   | 914 714 | 43  |

8) Bergeichnist ber im Jahre 1894 wegen Brandftiffung ober Uebertretung feuer, und baupolizeilicher Borichriften erfolgten Bestrafungen.

#### A. Vorfahliche Brandfliftung.

| Laus<br>fende<br>Nr. | Ort<br>des Brandes.            | Tag<br>des Brandes. | Bezeichnung<br>der Brandflifter. | Bestrafungen.  |
|----------------------|--------------------------------|---------------------|----------------------------------|--|
| 1.                   | Frieda                         | 1. Januar.          | Adermann.                        | Begen franthaften Zuftandes ber Geiftes-<br>thatigfeit außer Berfolgung gefest.  |
| 2.                   | Fambach                        | 10. April.          | Chefrau.                         | Wegen Geiftesftorung außer Berfolgung<br>gefest.   |
| 3.                   | Schmalfalben                   | 11. April.          | Chefrau.                         | Bwei Jahre Buchthaus, Berlust ber bürger-<br>lichen Chrenrechte auf die Dauer von fünf<br>Jahren und in die Rosten des Bersahrens. |
| 4.                   | Halsborf<br>Kreis Kirchhain.   | 13. Mai.            | Schneiber.                       | Sat fich im Gefängniß erhangt.   |
| 5.                   | Elbersborf<br>Kreis Melfungen. | 19. Juli.           | Chefrau.                         | Bwei Jahre feche Monate Gefangnig und<br>in die Roften des Berfahrens.   |

#### B. Fahrlaffige Brandftiftungen.

| 1. | Spangenberg<br>Kreis Melfungen. | 13. Februar.  | Chefrau.           | 13 Mart Gelbstrafe, event. 3 Tage Be-<br>fangnig und in die Roften.   |
|----|---------------------------------|---------------|--------------------|---|
| 2. | Behlheiben                      | 3. Mai.       | Schwägerin.        | 50 Mart Gelbstrafe, event. 10 Tage Ge-<br>fangniß und in die Rosten.  |
| 3. | Hanau                           | 22. November. | Raufmannslehrling. | 100 Mart Gelbstrafe, event. 10 Tage Ge-<br>fängniß und in die Rosten. |

#### C. Mebertretung von feuer- bezw. baupolizeilichen Borfdriften.

| 1. Beifenborn .<br>Rreis Ziegenh | 9. Februar. | Wagner. | 3 Mark Gelbsi | trafe sub 1 Tag Haft. |
|----------------------------------|-------------|---------|---------------|-----------------------|
|                                  |             |         |               |                       |

9) Heberficht über bie Bertheilung ber Blipfclage im Regierungsbegirt Caffel in bem Jahre 1894.

| Laufende |                 | 18     | 394.           | Laufenbe |              | 18     | 94.            |
|----------|-----------------|--------|----------------|----------|--------------|--------|----------------|
| Nr.      | Areis.          | falte. | gun:<br>benbe. | nr.      | Rreis.       | falte. | gun:<br>benbe. |
|          |                 |        |                |          | Uebertrag .  | 38     | 7              |
| 1        | Caffel, Stabt   | 3      | -              | 13       | Homberg      | 2      | -              |
| 2        | Caffel, Lanb    | 10     | 2              | 14       | Sunfelb      | 2      | 1              |
| 3        | Eschwege        | 1      |                | 15       | Rirchhain    | 4      | 2              |
| 4        | Frantenberg     | 6      | -              | 16       | Marburg      | 2      |                |
| 5        | Friglar         | 4      | 1              | 17       | Melfungen    | 4      | -              |
| 6        | Fulba           | 3      | 2              | 18       | Rinteln      | 2      | 3              |
| 7        | Gelnhaufen      | _      | -              | 19       | Rotenburg    | 2      | -              |
| 8        | Gerefelb        |        | -              | 20       | Schlüchtern  | _      | 1              |
| 9        | Hanau, Stadt    | -      | -              | 21       | Schmalkalben | -      | 1              |
| 10       | Sanau, Land     | 3      | -              | 22       | Bigenhaufen  | 2      | -              |
| 11       | herefelb        | 2      | -              | 23       | Wolfhagen    | 4      | 1              |
| 12       | hofgeismar      | 6      | 2              | 24       | Ziegenhain   | 7      | 3              |
|          | Bu übertragen . | 38     | 7              | 1        | Summa .      | 69     | 19             |
|          |                 |        |                |          |              |        |                |
|          |                 |        |                |          |              |        | 1              |
|          |                 |        |                |          |              |        |                |
|          |                 |        |                |          |              |        |                |
|          |                 |        |                |          |              |        |                |

Bon ben im Jahre 1894 stattgehabten Blipfchlägen find betroffen worben und gwar:

von 69 talten Blipichlagen: 61 Gebaube mit harter Dachung,

12 Gebaube mit harter Dadjung, jedoch mit Strohfieberunterlage, von 19 gunbenben Blipfcflagen: 17 Gebaube mit harter Dadjung,

10 Bebaube mit harter Dachung, jeboch mit Strobfieberunterlage.

Blipfchlage auf Gebauben mit weicher Dachung find im Jahre 1894 vier vorgefommen.

## 10) Der Gejammtichaden von ben im Jahre 1894 entftandenen Echadenefällen betrug 914 714 Marf 43 Pf.

Auf die einzelnen Areise vertheitt sich dieser Gesammtschaden gegenüber der für 1894 ausgeschriebenen Branditeuer wie solgt:

| Lfbe.<br>Nr. | Namen ber Kreise b          | ezw. | ber | Stā | bte. |      |     |    | Jahl<br>ber<br>Shabeni-<br>fälle. | Brands<br>entschädigun |    | Brandsteu | er. |
|--------------|-----------------------------|------|-----|-----|------|------|-----|----|-----------------------------------|------------------------|----|-----------|-----|
|              |                             |      |     |     |      |      |     |    | lune.                             | Mart.                  | W. | Mart      | P   |
| 1            | Stabifreis Caffel           |      |     |     |      |      |     |    | 41                                | 21 982                 | 09 | 187 041   | 94  |
| 2            | Lanbfreis Caffel            |      |     |     |      |      |     |    | 36                                | 76 567                 | 69 | 95 628    | 75  |
| 3            | Eichwege ohne bie Stadt .   |      |     |     |      |      |     |    |                                   | 53 528                 | 35 | 52 630    | 1-  |
|              | Ctabt Efcwege               |      |     |     |      |      |     |    | 4                                 | 5'974                  | 05 | 19 243    | 21  |
| 4            | Frantenberg                 |      |     |     |      |      |     |    | 22                                | 24 492                 | 39 | 44 559    | 5   |
| 5            | Friplar                     |      |     |     |      |      |     |    | 14                                | 10 140                 | 76 | 54 940    | 09  |
| 6            | Rulba ohne bie Stadt        |      |     |     |      |      |     |    | 20                                | 31'658                 | 63 | 62 587    | 36  |
|              | Stadt Fulba                 |      |     |     |      |      |     |    | 12                                | 1 805                  | 63 | 34 355    | 40  |
| 7            | Beinhaufen ohne bie Stabt . |      |     |     |      |      | - 1 |    | 9                                 | 3 049                  | 98 | 45 855    | 81  |
|              | Stadt Gelnhaufen            |      |     |     |      |      |     |    |                                   | _                      | -  | 6 735     | 67  |
| 8            | Gersfelb                    |      |     |     |      |      |     |    | - 6                               | 22 181                 | 96 | 36 895    | 7:  |
| 9            | Stadtfreis Sanau            |      |     |     |      |      |     |    | 12                                | 1 460                  | 27 | 63 635    | 2:  |
| 10           | Landfreis Sanau             |      |     |     |      |      |     |    | 14                                | 24 775                 | 01 | 62 091    | 9:  |
| 11           | Berefeib ohne bie Stabt     |      |     |     |      |      |     |    | 13                                | 3 618                  | 47 | 39 440    | ŏ   |
|              | Ctabt Bersfelb              |      |     |     |      |      |     |    |                                   | 8 546                  | 20 | 15 041    | 6   |
| 12           | Sofgeismar                  |      |     |     |      |      |     |    | 37                                | 108 308                | 49 | 69 154    | 98  |
| 13           | Domberg                     |      |     |     |      |      |     |    | 5                                 | 152                    | 70 | 46 162    | -   |
| 14           | Sunfeld                     |      |     |     |      |      |     |    | 14                                | 39 020                 | 89 | 44 400    | 25  |
| 15           | Rirdhain                    |      |     |     |      |      |     |    | 13                                | 15 478                 | 18 | 44 081    | 1   |
| 16           | Marburg ohne bie Ctabt .    |      |     |     |      |      |     |    | -11                               | 3,674                  | 69 | 66 631    | 9   |
|              | Stadt Marburg               |      |     |     |      |      |     |    | 4                                 | 181                    | 32 | 36 505    | 13  |
| 17           | Melfungen                   |      |     |     |      |      |     |    | 27                                | 69 522                 | 42 | 53 248    | 91  |
| 18           | Rinteln ohne bie Ctabt      |      |     |     |      |      |     | ٠. | 34                                | 126 052                | 15 | 76 253    | 9   |
|              | Stadt Hinteln               |      |     |     |      |      |     |    | 3                                 | 121                    | 37 | 9 376     | 4   |
| 19           | Rotenburg                   |      |     |     |      |      |     |    | 19                                | 48 293                 | 07 | 50 589    | 6   |
| 20           | Schlüchtern                 |      |     |     |      |      |     |    | 15                                | 9 292                  | 49 | 44 328    | 4   |
| 21           | Edmalfalben ohne bie Ctabt  |      |     |     |      |      |     |    | 12                                | 81 115                 | 28 | 44 107    | 1   |
|              | Stadt Schmalfaiben          |      |     |     |      |      |     |    | -4                                | 37 659                 | 51 | 19 544    | 8   |
| 22           | Bigenhaufen                 |      |     |     |      |      |     |    | 12                                | 17 360                 | 93 | 51 623    | 3   |
| 23           | Bolfhagen                   |      |     |     |      |      |     |    | 18                                | 50 622                 | 26 | 48 722    | 2   |
| 24           | Ziegenhain                  |      |     |     |      |      |     |    | 18                                | 18 077                 | 20 | - 64 545  | 6   |
|              |                             |      |     |     | llel | erho | upt |    | 463                               | 914 714                | 43 | 1 589 959 | 3   |

Auf je 100 Mart Berficherungssumme entfallen hiernach überhaupt :

an Branditeuern . . . . . . . . . . . 1 Mart 70 Bf. und 

11) Berwilligt find an Branbentichabigungen fur bie im Jahre 1894 entftanbenen Schabensfälle:

in 1894 . . . . . . . . . . . . 685 337 Marf 81 Bf. in 1895 . . . . . . . . . . . . . . . . . 229 376 " 62 " = 914 714 Mart 43 Mf.

12) Rachträglich verwilligt find fur Chabenofalle:

aus bem Nahre 1890 . . . . . . 125 Marf 22 Bf. 1891 . . . . . . 2016 " 1892 . . . . . . 650 " 1893 . . . . . . 122 " = 2 914 Mart 09 Bf.

1) Bur Forberung bes Feuerlofchmejens find im Jahre 1894 verwilligt worden:

IV. Ausgaben für Zwede bes Feuerlofchmejens und ber Feuerverhütung. a. 2 923 Mart 50 Bf. Beibulfen gu ben Roften fur Beichaffung von Teuerspriten und Loichaerathen 2c. an 3 Stabt. unb 12 Landgemeinben, namlich:

| 1)  | an | bie | Stabt    | Fulba,         | Areis | Fulba        | 203  | 600 | Mark | _  | Pf. |
|-----|----|-----|----------|----------------|-------|--------------|------|-----|------|----|-----|
| 2)  | ,, | **  | ,,       | Gelnhaufen,    | **    | Gelnhaufen   | 4223 | 337 |      | 50 | 20  |
| 3)  | ,, | **  | ,,       | Sofgeismar,    | **    | Sofgeismar . | -    | 300 | ,,   |    | ,,  |
| 4)  | ,, | *   | Gemeinbe | Dennhaufen,    | 20    | Caffel       | -53  | 150 | *    | _  | ,,  |
| 5)  | ,, | ,,  | ,,       | Dittershaufen, | ,,    | "            |      | 150 | ,,   |    | ,,  |
| 6)  | ,, | ,,  | "        | Mibungen,      | ,,    | Cichwege     | DOL  | 100 | ,,   | -  | ,,  |
| 7)  | ,, | ,,  | ,,       | Böhl,          | . ,,  | Frankenberg  |      | 300 | ,,   | _  | ,,  |
| 8)  | ,, | ,,  | ,,       | Birftein,      | "     | Gelnhaufen   | HUR  | 200 | "    | -  | ,,  |
| 9)  | ,, | ,,  | "        | Bölzberg,      | "     | "            | 2198 | 150 | ,,   | -  | ,,  |
| 10) | ,, | ,,  | **       | Meimbreffen,   | "     | Sofgeismar . | 6000 | 200 | ,,   |    | ,,  |
| 11) | "  | ,,  | "        | Tobenhausen,   | ,,    | Marburg      | m    | 100 | ,,   | -  | ,,  |
| 12) | ,, | "   | "        | Weiershaufen,  | ,,    | "            | 100  | 100 | "    | -  | ,,  |
| 13) | ,, | ,,  | "        | Weipoltshaufen | , ,,  | "            | 200  | 150 | "    | _  | "   |
| 14) | ,, | ,,  | "        | Megebach,      | "     | Melfungen    | 5813 | 50  | ,,   | _  | ,,  |
| 15) | ,, | ,,  | "        | Ellershaufen,  | "     | Wigenhaufen  | 1000 | 36  | ,,   |    | ,,  |

<sup>- 2 923</sup> Mart 50 Bf.

a. 2 923 Marf 50 Bf.

b. 2400 " — " Beihülfen zu ben Rosten für die bei Anlage von Wafferleitungen im Interesse bes Feuerlöschwesens bewirften Berftellungen an 3 Landgemeinden, nämlich:

1) an bie Gemeinbe Beffe, Rreis Friglar = 1 500 Dart

2) ,, ,, Steinhaus, ,, Fulba - 150

3) " " " Rirchheim, " Bersfelb — 750 "

= 2 400 Mart.

c. 1845 Mart — Pf. Beitrag zur Unterstützungstaffe zu Merseburg für im Feuerlöschbienst Berunglüdte für 1894.

Ea. 7 168 Mart 50 Pf.

2) Aus der Unterstüßungstaffe für verungludte Feuerwehrleute zu Merfeburg find in 1894 gegahlt worden:

1 854 Mart 60 Bf. an 29 Feuerwehrleute bes Regierungsbezirts Caffel,

320 " - " an die Witme und Rinder eines Feuerwehrmannes.

Sa. 2 174 Mart 60 Bf.

3) Darlehen jur Anschaffung von Feuersprigen und anderen Löschgeräthschaften sind in 1894 bewilligt worden:

1) 1 500 Mart an bie Ctabt Gelnhaufen gu 2 % und rudjahlbar in 10 Jahresraten,

2) 1 000 ,, an die Gemeinde Lieblos, Kreis Gelnhaufen zu 2 % und rückzahlbar in 7 Jahresraten.

 800 " an die Semeinde Bölgberg, Kreis Gelnhausen zu 2 °/o und rückgahlbar in 8 Zahrebraten,

4) 1 300 " an die Gemeinde Schachten, Kreis Hofgeismar zu 2 % und rudzahlbar in 13 Jahresraten.

Sa. 4 600 Mart.

#### V. Refervejonbe.

| am Echl  | affe b | es :  | Jahre  | 8 18  | 393 . |        |     |     |     |   |     |    |     |    |    |     |   |    |   |    | 2 | 589 | 576 | Mart | 67 | Pf. |
|----------|--------|-------|--------|-------|-------|--------|-----|-----|-----|---|-----|----|-----|----|----|-----|---|----|---|----|---|-----|-----|------|----|-----|
| betragen | hat,   | ifi i | im La  | tufe  | bes   | Jahre  | 6 1 | 894 | um  |   |     |    |     |    |    |     |   |    |   |    |   | 94  | 979 | "    | 06 | *   |
| vermehrt | work   | en,   | mithi  | n ar  | igew  | adsfen | au  | f . |     |   |     |    |     |    |    | ٠   |   |    |   |    | 2 | 684 | 555 | Mart | 73 | Pf. |
|          | Der    | Ref   | ervefa | nbs   | beste | ht:    |     |     |     |   |     |    |     |    |    |     |   |    |   |    |   |     |     |      |    |     |
|          | 1      | in.   | baar   | em    | Geld  | e mit  |     |     |     |   |     |    |     |    |    |     |   |    |   |    |   | -   |     | Mart |    | Bf. |
|          | °) 2   | tn    | Effe   | ten   | jum   | Nen    | nwe | rth | von | 2 | 706 | 50 | 0 ! | Ma | rŧ | mit | b | em | A | t: |   |     |     |      |    |     |
|          |        | fa    | ufspr  | ris t | on .  |        |     |     |     |   |     |    |     |    |    |     |   |    |   |    | 2 | 684 | 555 |      | 73 | ,,  |
|          |        |       |        |       |       |        |     |     |     |   |     |    |     |    |    |     |   |    |   |    | 2 | 684 | 555 | Mart | 73 | Pf. |

<sup>\*)</sup> Der Courswerth der Effecten, welche in dem Anhang B. (peziell verzeichnet find, beträgt überhaupt 2 788 724 Mt. 40 Bf.

#### VI. Bertvaltungetoften.

Die Berwaltungsfosien haben nach der beigefügten Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben — Titel II, III und IX — 151 191 Mart 39 Pf. betragen.

hierin find u. A. begriffen

| pierin | find u. A. begriffen;  |  |
|--------|--|--|
| 1.     | Beiträge ju dem Etat der Landes:Rentmeister für Erhebung der<br>Brandsteuern in 1894 mit |  |
| 2.     | Beitrage ju ben Benfionen ber Königlichen Rentmeifter 231 " - "                          |  |
| 3.     | Kosten der Brandschabenserhebungen 9 015 " 57 "  |  |
| 4.     | Beiträge zu den Kosten ber Centrasverwaltung 12 000 " - "                                |  |
| 5.     | Gehalte, Bergülungen, Benfionen 2c. bei ber Dessischen Brandsversicherungs-Anstalt       |  |
|        | Summa . 132 400 Mart 07 Bf.  |  |

Pro mille ber Berficherungefumme berechnen fich bie Berwaltungefoften auf 154/5 Bfg.

#### VII. Bilang.

Caffel, am 6. Ceptember 1895.

Der Ditector der Heffischen Brandverlicherungs-Anflatt . Dr. Knorg.

# Uebersicht

ber

# Ginnahmen und Ausgaben

nebft

Bilanz

ber

Beffifden Brandverficherungs-Anftalt vom Jahre 1894.

| Titel. | Einnahme.   | Coll.<br>Ginnahu         |       | Ift.<br>Ginnahn | N e ft.     |       |     |
|--------|---|--------------------------|-------|-----------------|-------------|-------|-----|
|        |   | Mart.                    | 1 Bf. | Mart            | <b>P</b> f. | Mart. | ¥f  |
| I.     | Bestanb Ende 1893: a. in Baar b. in Wertspapieren 644 292 Mt. 05 Pf.  | -                        | -     | _               | -           | -     | -   |
| II.    | Brandsteuern und Gebühren   | 1 613 084                | 86    | 1 612 977       | 27          | 107   | 59  |
| III.   | Bom Grundeigenthum  | 7 848                    | 80    | 7 848           | 80          | _     | i – |
| IV.    | Binfen von Rapitalbeftanben 2c  | 35 241                   | 76    | 35 241          | 76          | _     | -   |
| v.     | Zinfen aus dem Refervefonds   | 86 074                   | 43    | 86 074          | 43          | _     | -   |
| VI.    | a. für an ben Refervefonds abgegebene und ausgeloofte<br>Berthpapiere<br>b. Jurüdzahlungen auf an Gemeinden zu Tenerlöjdzwecken           | 218 887                  | 25    | 218 887         | 25          | _     | -   |
|        | gewährte Darleben   | 100                      | -     | 100             | -           | -     | -   |
| VII.   | Sonstige Einnahmen  | 289                      | 12    | 289             | 12          | _     | -   |
|        | Summa ber Ginnahme .  | 1 961 526                | 22    | 1 961 418       | 63          | 107   | 59  |
|        | Die Summe ber Musgabe betragt .   | _                        | -     | 1 829 655       | 18          | -     | -   |
|        | Bestand 1894 .  | _                        | -     | 131 763         | 45          | -     | -   |
|        | Der Bestand betrug Ende 1893:<br>a. an Wertspaptern<br>b. an Repitalien auf turze Känbigung<br>Im Laufe des Jahres 1894 find neu angelegt | 644 092<br>200<br>61 346 | -     |                 |             |       |     |
|        | Summa .   | 705 638                  | 30    |                 |             |       | 1   |
|        | Sum Refervefonds  | 218 442                  | 90    | 487 195         | 40          |       |     |
|        | Ueberhaupt beträgt mithin der Bestand Ende des Jahres 1894  | -                        | -     | 618 958         | 85          |       |     |

| Titel. | Musgabe.   | Zoll:<br>Ansgab |    | Ift.<br>Ansgab | e.  | Reft.   |     |  |
|--------|--|-----------------|----|----------------|-----|---------|-----|--|
|        |  | Mart.           | W. | Mart.          | 2H. | Mart.   | 198 |  |
| I.     | Ueberzahlung   | 391 496         | 28 | 391 496        | 28  | 100     | -   |  |
| п.     | Berfönliche Ausgaben   | 76 430          | 36 | 76 430         | 36  | _       | -   |  |
| III.   | Sachliche Ausgaben   | 10 458          | 48 | 10 458         | 48  |         | -   |  |
| IV.    | Unterhaltung ber Bebaube ber Anftalt   | 3 064           | 44 | 3 064          | 44  | _       | -   |  |
| v.     | Branbentschäbigung:<br>a. in früheren Jahren verwilligte Branbentschäbigungen .<br>b. im Jahre 1894 überhaupt, also auch für Bränbe x. | 627 263         | 67 | 504 995        | 44  |         |     |  |
|        | aus früheren Jahren bewilligte Brandentschädigungen o. für Brande aus bem Jahre 1894, beren Bewilligung                                | 879 363         |    | 614 789        | 82  | 616 218 | 71  |  |
| VI.    | erst nach bem Rechnungsschlusse erfolgt ist  | 229 376         | ١. |                |     |         | i   |  |
|        | Unterstützung bes Feuerlöschwesens   | 8 057           |    | 8 057          |     |         | -   |  |
| VII.   | Ablieferung an ben Refervefonds  | 94 714          | 1  | 94 714         | 1   | -       | -   |  |
| VIII.  | Für angekaufte Berthpapiere  | 61 346          | 1  | 61 346         |     | - 1     | 1   |  |
| IX.    | Sonftige Ausgaben  | 64 302          | -  | 64 302         | -   |         | -   |  |
|        | Summa ber Ausgabe .  | 2 445 873       | 89 | 1 829 655      | 18  | 616 218 | 71  |  |

| Ginnahme bes Refervefonds.  | Coll:<br>Ginnahn   |  | Ift.<br>Ginnahu  | ıc.  | Ne ft.   |  |
|---|--|--|--|--|--|--|
|   | Morf.  | <b>P</b> f.  | Mart.  | 193F.  | Marl.  | P  |
| Beftanb Enbe 1893:  |  |  |  |  |  | 1  |
| a. in Baar  | 142 493  | 69   | 142 493  | 69   |  | -  |
| b. in Berthpapieren; 2 447 082 Mart 98 Pf.                        |  |  |  |  |  | 1  |
| Ueberfcuß aus ber Brandtaffe                                      | _  | -  | _  | -  | _  | -  |
| Ablieferungen ber Brandtaffe nach bem Ctats-Titel VII ber Ausgabe | 94 714   | 06   | 94 714   | 06   | _  | -  |
| Binfen von ben Effecten (f. Ginnahme-Titel V bes Berichts)        | -  | -  | -  | -  | _  | -  |
| Burudgezahlte Rapitalien  | 6 000  | -  | 6 000  | -  |  | -  |
| Summa ber Ginnahme .  | _  | -  | 243 207  | 75   |  | 1  |
| Die Summe ber Musgabe betragt .                                   | -  | -  | 243 207  | 75   |  |  |
| Mithin Bestand Enbe 1894 .  | _  | -  | -  | -  |  |  |
| Der Beftand ber Berthpapiere betrug Enbe 1893                     | 2 447 082  | 98   |  |  |  | ١  |
| Zugang im Jahre 1894  | 243 207  | 75   |  |  |  |  |
| Summa .   | 2 690 290  | 73   |  |  |  |  |
| Siervon find in 1894 wieber eingezogen                            | 5 735  | <u> </u>   | 2 684 555  | 73   |  |  |
| lleberhaupt beträgt mithin ber Bestand Ende bes Jahres 1894       | _  |  | 2 684 555  | 73   |  |  |
|   |  |  |  |  |  | The state of the s |
|   |  | and residence and secretarian                            |  |  |  |  |
|   | Beftand Ende 1883; a. in Baar b. in Werthpapieren: 2 447 082 Wart 98 Pf. Uederschüß aus der Brandkasse Utderfeungen der Brandkasse nach dem Etats-Titel VII der<br>Kusgade Zinsen von den Esseinen (s. Einnahme-Titel V des Berichts) Zurüdzgsgehlte Apptialien  ——————————————————————————————————— | Einnahme des Refervefonds.  Schand Ende 1893: a. in Baar | ### Cinnahme des Refervefonds.    Seftand Ende 1893:   a. in Boar   142 493 69     b. in Berthpapieren: 2 447 082 Mart 98 H].   Ueberfouß aus der Brandkasse | ### Ginnahme bes Refervefonds.    Seftand Ende 1893:   a. in Baar   142 493 69 142 493     b. in Berthpapieren: 2 447 082 Mart 98 Bf.     Uebertsough dus der Brandfasse   94 714 06 94 714     Bilesterungen der Brandfasse   94 714 06 94 714     Bilesterungen der Brandfasse   94 714 06 94 714     Bilesterungen der Brandfasse   94 714 06 94 714     Binsen von den Effecten (s. Cinnahme-Litel V des Berichts)   94 714 06 94 714     Burüdgegabste Kapitalien   6 000   6 000     Burma der Cinnahme   94 714 06 94 714     Der Bestand der Busgabe beträgt   94 714 082 98     Bugang im Jahre 1894   243 207     Eumma der Busgabe beträgt   98     Bugang im Jahre 1894   243 207     Eumma der Busgabe beträgt   75     Eumma der Busgabe der Besthpapiere betrag Ende 1893   2 447 082 98     Stervon sind in 1894 wieber eingegogen   5 735   2 684 555 | ### Ginnahme des Refervefonds.    Serial   The serial   T | Ginnahme des Reservesonds  |

| titel. | Ausgabe bes Referbefonds.   | Zoll:<br>Ansgab |       | 3ft.<br>Ausgab | е.   | N c f | t.   |
|--------|---|-----------------|-------|----------------|------|-------|------|
|        |   | Mart.           | 198f. | Marf.          | 12r. | Mart. | ी की |
| I.     | In Werthpapieren angelegte jum Reservefonds geschlagene<br>Rapitalien | 243 207         | 75    | 243 207        | 75   | _     | -    |
| II.    | Rudzahlungen an die Brandlaffe  | _               | -     | -              | -    | -     | -    |
| ш.     | Sonftige Musgaben   | _               | -     | -              | -    | _     | 1    |
|        | Summa ber Ausgabe .   | 243 207         | 75    | 243 207        | 75   | _     | -    |
|        |   |                 | -     |                |      |       | 1    |
|        |   |                 |       |                |      |       |      |
|        |   |                 | 0.00  |                |      |       |      |
|        |   |                 |       |                |      |       |      |
|        | *   |                 |       |                |      |       |      |
|        |   |                 |       |                |      |       |      |
|        |   |                 |       |                |      |       |      |
|        |   |                 |       |                |      |       |      |
|        |   |                 |       |                |      |       | İ    |
|        |   |                 |       |                |      |       |      |
|        |   |                 |       |                |      |       |      |

## Bilang.

|    |  | Mart.     | PH. |                              | Mart.   | 24 |
|----|--|-----------|-----|------------------------------|---------|----|
|    | Activa.  |           |     | Paffiva.                     |         |    |
| 1. | Betriebsfonds :  |           |     | 1. Raffen Borfduß            |         | -  |
|    | a. Bestand Enbe 1894 in Baar   | 131 763   | 45  | 2. Schwebenbe Entschäbigungs |         |    |
|    | b. Beftanb Enbe 1894 in Berthspapieren   | 487 095   | 40  | Forderungen                  | 616 218 | 71 |
|    | c. Bestand Ende 1894 in Rapi-<br>talien auf furze Kündigung .                  | 100       |     |                              |         |    |
| 2. | Reservesonds:<br>a. Bestand Ende 1894 in Baar<br>b. Bestand Ende 1894 in Werth | -         | _   |                              |         |    |
|    | papieren   | 2 684 555 | 73  | 1                            |         |    |
| 3. | Einnahme:Rüdftande   | 107       | 59  |                              |         |    |
| ŧ. | Berth ber Grundftude und bes Inventars   | 191 100   | _   |                              |         |    |
|    | Summa ber Activa .   | 3 494 722 | 17  | Summa ber Baffiva .          | 616 218 | 7  |

Der Ueberschuß ber 1894 er Activa beträgt mithin: 2 878 503 Darf 46 Bf.

## Derzeichniß

her

ben Refervefonde ber Beffifchen Brandverficherunge-Anftalt am 15. April 1895 (Final-Abichluft) bildenben Beftande.

#### Referbejonbe.

| 0.1.67   | Rennwert  | ģ.  | Antaufopre | ris. | Coursmert | ħ.  |
|--|-----------|-----|------------|------|-----------|-----|
| 2. in Effecten:  | Mart.     | ₽f. | Mart.      | Pf.  | Mort.     | Pf. |
| 31/2 0/0 Dberichlefifche Gifenbalm Brior. Lit. E   | 24 600    | _   | 24 169     | 50   | 25 153    | 50  |
| 31/2 % Niederschlefische Zweigbahn Brior. ber Ober- fchlefischen Gijenbahn                     | 12 600    | _   | 12 379     | 50   | 12 883    | 50  |
| 4 % Schleswig-Holfteinsche Landschafts Pfandbriefe von 1882                                    | 84 500    | _   | 85 933     | 75   | 89 570    |     |
| 31/2 0/0 Pfandbriefe der Raff. Landesbank Lit. H und K   | 207 500   | -   | 201 448    | 33   | 212 065   | -   |
| 31/2 % Preußische consolidirte Staatsanleihe   | 609 600   | -   | 627 725    | 05   | 640 080   | _   |
| 31/2 0/0 Deutsche Reichsanleihe  | 450 000   |     | 467 100    | -    | 472 950   | -   |
| 31/3 % Schuldverichreibungen ber Lanbestredittaffe ju Caffel, Serie XVI                        | 182 600   | _   | 184 320    | 75   | 186 252   | _   |
| 31/2 °/0 Oftpreußische Brovingial-Anletheschein, VI. Aus-<br>gabe                              | 200 000   | _   | 191 000    | _    | 204 000   |     |
| 31/2 % Stadt Mündener Anleihefcheine, I. Ausgabe .   | 93 (00)   | -   | 89 280     |      | 93 000    | -   |
| 31/2 °/0 Bremer Staatsauleihe von 1885   | 50 000    | -   | 49 075     |      | 50 500    |     |
| 31/2 0/0 Berg. Mart. Gifenbahn Brior., Serie III,<br>Lit. A und C                              | 28 200    | _   | 27 706     | 50   | 28 848    | 60  |
| 31/2 % Charlottenburger Stadtanleihe   | 126 400   | -   | 120 901    | 60   | 125 180   | 80  |
| 31/2 0/0 Duisburger Stadtanleihe   | 57 000    | -   | 53 152     | 50   | 57 912    | -   |
| 31/2 0/0 Cottbufer Stabtauleife  | 188 000   | -   | 180 010    | -    | 189 880   | -   |
| 31/2 0/0 Berloosbare Pfandbriefe bes landwirthichaftlichen Creditvereins im Ronigreich Sachfen | 264 000   | _   | 248 820    | _    | 269 016   | _   |
| 31/2 % Roftoder Stabtanleihe vom Jahre 1884  | 99 500    | -   | 92 982     | 75   | 102 781   | -   |
| 3 % Breugifche confolibirte Ctaatsanleihe  | 29 000    | -   | 28 550     | 50   | 28 652    | _   |
| Summa .  | 2 706 500 | -   | 2 684 555  | 73   | 2 788 724 | 40  |

# Derzeichniß

her

vom I. Januar bie einschließlich den 31. December 1894 ftattgehabten Schadenefälle und der für bieselben verwilligten Brandentschädigungen.

#### 1. Ztabtfreis Caffel.

| Mr. | Ramen ber Stadt:<br>ober<br>Dorfgemeinbe 2c. | Beit<br>bes<br>Branbes. | Eigenthümer.  | Sebāu be<br>mit Rr. und Lit.        | Bauartflaffe. | Ent  | ſģā | Uigte<br>bigun |    |
|-----|--|-------------------------|---|-------------------------------------|---------------|------|-----|----------------|----|
|     | Caffel.                                      |                         |   |                                     | 85/           | · Mi | 4   | Mi             | 13 |
| 1   |  | 3. Januar               | Raufmann August Döring .  | Flügelgebäude Lit. A bei<br>9tr. 11 | III           |      |     | 185            |    |
| 2   | Grüner Weg                                   | 18. Januar              | Mener Jatob Sahn  | Wohnhaus Nr. 7                      | 11            |      |     | 12             |    |
| 3   | Ronigsstraße                                 | 31. Januar              | Raufmann C. A. Schmidt .  | Flügelgebäube Lit. B bei<br>Nr. 3   | н             |      |     | 40             |    |
| 4   | Rönigsstraße                                 | 20. Februar             | Bantier Sanbel Joseph<br>Berthauer  | <b>Вофпраив</b> Nr. 52              | Ш             |      |     | 18             | -  |
| 5   | Sebanstraße                                  | 25. Februar             | Bilhelm und Bilhelm   | <b>Во</b> ђпђац <b>s</b> Nr. 22     | I             |      |     | 37             | -  |
| 3   | Martigaffe                                   | 8. Mārz                 | Raufmann Lubwig Baupel .  | Wohnhaus Nr. 17                     | Ш             |      |     | 60             | -  |
|     | Bilhelmsstraße                               | 12. März                | Frau Amalie Gümpell   | <b>Во</b> фпфаив Nr. 11             | 111           |      |     | 15             | -  |
| 3   | Schloßplaß                                   | 12. Februar             | Raufmann Ernft Aleimen-<br>hagen zu Eaffel und<br>Regierungs Baumeister<br>Earl Aleimenhagen zu<br>Düffelborf | Wohnhaus Nr. 11                     |               |      |     | 820<br>1187    | -  |

merenng. Da, wo mehrere Gebaude zu gleicher Beit beschädigt find, ift mit einem \* Dassenige bezeichnet, in welchem ber Brand ausgebrochen ift.

| Nt. | Namen ber Stabt:<br>oder<br>Dorfgemeinde n. | Zeit<br>des<br>Brandes. | Gigenthümer.                                 | Gebäude<br>mit Rr. und Lit.                | Bauartflaffe. | Entiche |           |   |
|-----|---|-------------------------|--|--|---------------|---------|-----------|---|
| -   | Caijel.                                     |                         |  | llebertrag                                 | €?<br>        | -A 4    | 1187      |   |
|     |   | a m-                    | m. 1 . 7 5 . 00 . 67                         | tieberitug                                 |               |         | 1104      | Ī |
| 9   | Beferftraße                                 | 30. Mārz                | Bierbrauereibefiger 28. Rub-<br>nemann       | Wohnhaus Nr. 2                             | ш             |         | 65        |   |
| 10  | Hohenzollernstraße                          | 20. März                | Oberlehrer a. D. Dr. Frieds<br>rich Bilmar   | Bohnhaus Nr. 49                            | 1             |         | 50-31.010 |   |
| 11  | Bilhelmshöher Allee                         | 13. <b>M</b> ai         | Caffeler Reitbahngefellschaft.               | Reithaus mit Stallung<br>Lit. A bei Nr. 33 | 11            |         | 5300      |   |
| 12  | Bahnhofsstraße                              | 23. April               | Restaurateur Michael Lain:<br>merhirt        | Bohnhaus Nr. 25                            | 11            |         | 30        |   |
| 13  | Partfiraße                                  | 3. Juni                 | Landmeffer Wilh. Blumen-<br>auer             | Bohnhaus Nr. 17                            | 1             |         | 110       |   |
| 14  | Colnische Strafe                            | 18. Mai                 | Bergingenient Ernft D. Frande                | Wohnhaus Nr. 59                            | 11            | i       | 1600      |   |
| 15  | Colnifche Straffe                           | 28. April               | Meggermeifter Seinrich<br>Schulz             | Bohnhaus Nr. 20                            | H             |         | 40        |   |
| 16  | Wilhelmsstraße                              | 5. Juli                 | Caalbau-Aftiengefellichaft                   | Wohnhaus Nr. 6                             | Ш             |         | 25        |   |
| 17  | Wolfhagerstraße                             | 8. Juli                 | Raufmann herm. Menerhof                      | Bohnhaus Nr. 19                            | 11            |         | 66        |   |
| 18  | Lutherstraße                                | 10. Juli                | Raufleute Julius und With-<br>Gundlach       | Wohnhaus Nr. 7                             | 1             |         | 115       |   |
| 19  | Mufeumsstraße                               | 7. Juli                 | Sanhofbesiher Wilhelm<br>Aröger              | Hotels und Reftaurations:<br>gebäude Nr. 2 |               | -       | 30        |   |
| 20  | Königsplaß                                  | 12. Juni                | Mühlenbesiter C. Buchen:<br>horft zu Friglar | Bohnhaus Nr. 57                            | п             |         | 40        |   |
| 21  | Hohenthorstraße                             | 13. Juli                | Raufmann Ferdinand Lingen                    | Wohnhaus Nr. 21                            | Ш             |         | 190       |   |
| 22  | Frankfurter Landfirage                      | 6. August               | Raufmann Jean Schafer<br>und Frau            | Wohnhaus Nr. 10                            | ш             | 1       | 50        |   |
|     |   |                         |  | Bu übertragen                              |               |         | 18248     | Ī |
|     |   |                         |  |  |               |         |           |   |

| Ĉτ. | Namen ber Stabt:<br>ober<br>Dorfgemeinde 2c. | Beit<br>bes<br>Branbes. | Eigenthümer.  | Sebäube<br>mit Rr. und Lit.        | Bauartflaffe. | Ent | ſфċ | oilligte<br>i d i g u n | _  |
|-----|--|-------------------------|---|------------------------------------|---------------|-----|-----|-------------------------|----|
|     | Caffel.                                      |                         |   | llebertrag                         |               |     |     | 18248                   | 7  |
| 3   | Obere Carloftrage                            | 19. Mai                 | Schneibermeifter Friedrich<br>Schweißer                         | Flügelgebäube Lit. A bei<br>Rr. 10 | 111           | 230 |     |                         |    |
|     |  |                         |   | Bumpe                              |               | 34  | 09  | 264                     | 09 |
| 4   | Reue Leipziger Strafe .                      | 18. Sept.               | Gaftwirth Chriftian Sof-<br>meifter                             | Wohnhaus Nr. 61                    | v             |     |     | 56                      | -  |
| 5   | Beferftraße                                  | 6. Sept.                | Bierbrauereibefiger 2B. Ruh:<br>nemann                          | Wohnhaus Nr. 2                     | 111           |     |     | 45                      | -  |
| 26  | Oberfte Gaffe                                | 12. Sept.               | Schreinermeister Jean<br>Müller                                 | Hinterhaus Lit. C bei Nr. 21       | 111           |     |     | 25                      | _  |
| 7   | Bahnhofestraße                               | 30. August              | Rittergutsbesiher Th. Lang<br>zu Lohausen bei Kaisers-<br>werth | Wohnhaus Nr. 1                     | 11            |     |     | 80                      | _  |
| 28  | Frantfurter Lanbftraße .                     | 4. Oftober              | Fabrikant Ferdinand Bernes<br>burg                              | Тофиђаи6 Nr. 34 <sup>1</sup> /2    | 1             |     |     | 30                      | L  |
| 9   | Große Rofenstraße                            | 4. Dez.                 | Bitme bes Raufmanns<br>Georg Siebert                            | Wohnhaus Nr. 26                    | 11            |     |     | 60                      | -  |
| 0   | Sedanstraße                                  | 6. Nov.                 | Rlempnermeifter Frang<br>Gerhard Beitfelb                       | Wohnhaus Nr. 5                     | 1             |     |     | 120                     | L  |
| 1   | Tannenftraße                                 | 23. Oft.                | Beneralagent S. B. Sunt-  | Wohnhaus Nr. 3                     | 1             |     |     | 60                      | L  |
| 2   | Raftenalogaffe                               | 10. Oft.                | Gaftwirth Beinrich Brunfe<br>und Frau                           | Edwohnhaus Nr. 2                   | 111           |     |     | 95                      | _  |
| 3   | Annastraße                                   | 14. Nov.                | Raffenaffistent a. D. August<br>Spieß                           | Wohnhaus Nr. 4                     | I             |     |     | 113                     | L  |
| 14  | Boljsschlucht                                | 27. Nov.                | Seffifche Aftienbierbrauerei                                    | Bohnhaus Nr. 23                    | 111           |     |     | 55                      | _  |
| 5   | Königsthor                                   | 28. Dez.                | Gaftwirth Friebr. Lohmann                                       | Bohnhaus Nr. 8                     | 11            |     | H   | 92                      | _  |
|     |  |                         |   | Zu übertragen                      |               |     |     | 19343                   | 09 |

| ìr. | Namen ber Stadt:<br>ober | 3 e i t<br>bes | Eigenthümer.                          | Sebāube<br>mit Nr. und Lit. | Bauartflaffe. | Berwilligte Entichatigung |          |       |     |
|-----|--------------------------|----------------|---------------------------------------|-----------------------------|---------------|---------------------------|----------|-------|-----|
|     | Dorfgemeinde 2r.         | Brandes.       |                                       |                             | Bai           | M                         | 14       | M     | 1.  |
|     | Caffel.                  |                |                                       | llebertrag                  |               |                           |          | 19343 | 09  |
| 6   | Lutherstraße             | 21. Dez.       | Chefrau des Raufmanns<br>Bischoff     | Ectwohnhaus Nr. 5           | 1             |                           |          | 117   |     |
| 7   | Raftenalogaffe           | 25. Dez.       | Bitwe Chriftine Ruddenflau            | <b>Вођ</b> пђаив Иг. 14     | 111           |                           |          | 62    | ŕ   |
| 8   | Rothenditmolderstraße .  | 12. Dej.       | Fabrifant Guftav Abolph<br>Beder      | Wohnhaus Nr. 7              | II            |                           |          | 266   |     |
| 9   | Hollandische Straße      | 30. Dez.       | Raufmann Friedr. Wilhelm<br>Hördemann | Wohnhaus Nr. 6              | 111           |                           | - Annual | 286   |     |
| 0   | Bolfhager Strafe         | 31. Dez.       | Bitwe des Hermann Pfeiffer            | Wohnhaus Nr. 63             | ш             |                           | -        | 1028  |     |
| 1   | Börthitraße              | 10. Dez.       | Frau Caroline Lindemann .             | Wohnhaus Nr. 24             | I             |                           |          | 880   | _   |
|     |                          |                |                                       | Cumme                       |               |                           | ;        | 21982 | ,09 |
|     |                          |                |                                       |                             |               |                           | 1        |       |     |
|     |                          |                |                                       |                             |               |                           |          |       |     |
|     |                          |                |                                       |                             |               |                           |          |       |     |
|     |                          |                |                                       |                             |               |                           |          |       |     |
|     |                          |                |                                       |                             |               |                           |          |       |     |
|     |                          |                |                                       |                             |               |                           | -        |       |     |
|     |                          |                |                                       |                             |               |                           |          |       |     |
|     |                          |                |                                       |                             |               |                           | 1        |       |     |
|     |                          |                |                                       |                             |               |                           | 1        |       |     |

### 2. Landfreis Caffel.

| Nr. | Ramen ber Stabt-<br>ober | Beit<br>Des<br>Branbes. | Gigenthumer.                              | Gebäube<br>mit Rr. und Lit.              | Bouartstaffe |      |    | oilligte<br>ā b i g u n | ıg |
|-----|--------------------------|-------------------------|---|--|--------------|------|----|-------------------------|----|
|     | Dorfgemeinbe x.          | Branbes.                |   |  | 8            | , H. | 14 | , K                     | 10 |
| 1   | Riebergwehren            | 6. Februar              | Gastwirth Seinrich Appel                  | Bohnhaus mit Stall Nr. 178               | 111          |      |    | 78                      | 9  |
| 2   | Bilhelmshaufen           | 21. Januar              | Friedrich Schüte                          | Back: und Wajchhaus Lit. B<br>bei Nr. 13 | ш            | 196  |    |                         |    |
|     |                          |                         |   | Gartenipalier                            |              | 54   |    | 250                     |    |
| 3   | Selfa                    | 4. Mārz                 | Anguft Billiges                           | Bohnhaus mit Scheuer und<br>Stall Nr. 5  | 11.          |      |    | 96                      | -  |
| 4   | Beimar                   | 27. Febr.               | Adermann Seinrich Regen-<br>bogen III     | Bohnhaus Nr. 18                          | IV           |      |    | 6780                    | 1- |
|     |                          |                         | Carl Meizel                               | Garten bede                              |              |      |    | 6                       | -  |
| 5   | Eiterhagen               | 17. März                | Leinweber und Adermann<br>Johannes Berner | Mohnhaus, Scheuer* und<br>Stall Nr. 37   | 1111         |      |    | 3985                    | -  |
|     |                          |                         | Georg Echmoll                             | Wohnhaus mit Stall Nr. 47                | IV           | 10   | -  |                         |    |
|     |                          |                         |   | Gartenspalier                            |              | 25   | -  | 35                      | -  |
|     |                          |                         | Schuhmachermeister Abam<br>Mugustin       | Mohnhaus, Scheuer und<br>Stall Nr. 441/4 | ıv           | 90   |    |                         |    |
|     |                          |                         |   | Anbau                                    |              | 10   | -  | 100                     |    |
|     |                          |                         | Johannes Reis                             | Bohnhaus mit Stall Nr. 44                | ıv           | 90   | -  |                         | -  |
|     |                          |                         |   | Scheuer Lit. A                           | IV           | 20   | -  | 110                     | -  |
|     |                          |                         | Conrad Gunther                            | Gartenfpalier                            |              |      |    | 20                      | -  |
|     |                          |                         | Beinrich Lower                            | Scheuer Lit. A bei Rr. 39                | Ш            |      |    | 40                      | -  |
|     |                          |                         |   | Bu übertragen                            |              |      |    | 11500                   | 9  |

| Nr. | Namen ber Stabt:<br>ober<br>Dorfgemeinbe 2c. | Zeit<br>bes<br>Branbes. | Eigenthümer.                                | Gebāube<br>mit Nr. und Lit.  | Bauartflaffe.            | Berwilligte Entichabigung  |         |  |  |
|-----|--|-------------------------|---|--|--------------------------|----------------------------|---------|--|--|
| _   | waysmenter to                                | Clumota                 |   |  | 80                       | M. of                      | M. I    |  |  |
|     |  |                         |   | llebertrag   |                          |                            | 11500 9 |  |  |
| 6   | Bilhelmshaufen                               | Ş. April                | Schleusenarbeiter Anbreas<br>Leifentritt    | Bohnhaus mit Stall Nr. 55<br>Gartenfpalier   |                          | 1490 —<br>30 —             | 1520    |  |  |
| 7   | Behlheiben . ,                               | 31. Mai                 | Solzhanbler Wilhelm Rells<br>ftein          | Anbau Lit. B bei Nr. 50.   | Ш                        |                            | 17 50   |  |  |
| 3   | Behlheiben                                   | 29. Mai                 | Attienbrauerei Schöfferhof<br>Dreitonigshof | Wohnhaus Nr. 40 d  | 11                       |                            | 4       |  |  |
| 9   | Behllzeiben                                  | 25. Juli                | Gemeinde Wehlheiben                         | Schul: unb Sprigenhaus<br>Rr. 2281/4   | I                        |                            | 90      |  |  |
| 0   | (3. 28. Winterburen                          | 7. Juli                 | Freiherr Roberich Wait von<br>Eschen        | Schmiebegebäude Lit. O bei Nr. 5   | 11                       |                            | 80 _    |  |  |
| u   | Bettenhaufen                                 | 26. Juli                | Mühlenbesiter Johannes<br>Brüdmann          | Stallung Lit. E bei Nr. 7  | 111                      |                            | 30 (    |  |  |
| 2   | Behlheiben                                   | 3. Mai                  | Gastwirth Justus Jakob                      | Wohnhaus Nr. 1   | 111                      |                            | 100     |  |  |
| 3   | Vollmarshaufen                               | 26. Juli                | Gutsbefiger Wilhelm Albert<br>Beinhauer     | Scheuer* und Stall Lit. D<br>bei Nr. 120<br>Pferde- und Biehstall Lit. E<br>Scheuer mit Stall Lit. J .<br>Kütterungsgebäube Lit. G . | 111<br>111<br>111<br>111 | 5640<br>7900<br>6580<br>50 | 20170 - |  |  |
| 4   | Bettenhaufen                                 | 10. Juli                | Schmiebemeister Conrab<br>Damm              | Scheuer Lit. A bei Nr. 22  | III                      |                            | 160 -   |  |  |
| 5   | Crumbach                                     | 26. Juli                | Gaftwirth Georg Buhl                        | Wohnhaus mit Stall Nr. 1   | IV                       |                            | 300 -   |  |  |
| 6   | Bettenhaufen                                 | 26. Juli                | Ehefrau bes Georg Ribbhen geb. Jödger       | Wohnhaus Nr. 97*   | r<br>r                   | 3650 —<br>280 —<br>50 —    | 3980    |  |  |
|     |  |                         |   | Zu übertragen  |                          |                            | 37952 4 |  |  |

| Nr. | Namen ber Stabts<br>oder<br>Dorfgemeinde 2c. | Zeit<br>bes<br>Brandes. | Eigenthümer.  | Gebäube<br>mit Nr. und Lit.                                      | Bauartffaffe. | Ent                     | fф | villigte<br>ā b i g u n |    |
|-----|--|-------------------------|---|--|---------------|-------------------------|----|-------------------------|----|
| _   |  |                         |   | Nebertrag  | _             |                         | 4  | 37952                   |    |
| 17  | Soof   | 31. Juli                | Mehger Christoph Landgrebe  | Bohnhaus mit Scheizer und<br>Stall Rr. 16 <sup>8</sup> /4        | Ш             |                         |    | 135                     |    |
| 18  | Rirchbitmold                                 | 9. Ջացոի                | Steinbrucker Jatob Burgharb   | Bohnhaus Nr. 93  | I.            | 3320<br>890<br>30<br>20 |    | 4260,                   |    |
|     |  |                         | Paul Herzog   | Gartenspalier  |               |                         |    | 20                      |    |
| 19  | Bettenhausen                                 | 26. Juli                | Cetonom Anguit Schweiper  | Bohnhaus Nr. 32 <sup>3</sup> /4                                  | I             |                         |    | 150                     | -  |
| 20  | Großenritte                                  | 7. Juli                 | Johann Hermann Heinrich<br>Hellmund                                     | Back:*und Refterhaus Lit, A<br>bei Nr. 102<br>Einfriedigung R    | 17.           | 880<br>60               | -  | 940                     | -  |
|     |  |                         | Gottlieb Siebert  | Mohnhaus mit Scheuer und<br>Stall 9tr. 147                       |               | 95<br>25                |    | 120                     |    |
| 21  | Rieberzwehren                                | 26. August              | Landwirth Johannes Sauer  | Cefonomicgebäude mit Tenne<br>und Schaffiall Lit. C bei<br>Nr. 1 | 1             |                         |    | 69                      | 50 |
| 22  | Nieberzwehren                                | 26. August              | Adermann Georg Appel  | Bohnhaus Nr. 190   | ш             |                         |    | 50                      |    |
| 23  | Oberkaufungen                                | 26. Juli                | Raufmann Theodor Rüppel<br>und Frau und Raufmann<br>Carl Epper und Frau |  | 111           |                         |    | 180                     | -  |
| 24  | Eiterhagen                                   | 10. Mai                 | Conrad Lohr und Frau<br>nebst Kindern der letteren<br>aus I. Che        | Bohnhaus Nr. 8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>                       | IV            |                         | -  | 126                     | 66 |
| 25  | Behlheiben                                   | 10. Cept.               | Schloffermfir. Carl Rubolph   | Bohnhaus Nr. 3   | П             |                         |    | 10                      | i  |
|     |  |                         |   | Bu übertragen  |               |                         |    | 44013                   | 56 |

| ìr. | Namen ber Stabts<br>oder<br>Dorfgemeinbe 2c. | Beit<br>des<br>Pranhes. | Sebaube mit Rr. und Lit.              |   | Bauartflaffe. | Berwilligte<br>Entfcabigur |    |       |    |
|-----|--|-------------------------|---------------------------------------|---|---------------|----------------------------|----|-------|----|
| _   | Dorggementoe 2c.                             | Stumbes.                |                                       |   | ₩.            | ж.                         | 11 | M     | 14 |
|     |  |                         |                                       | Uebertrag   |               |                            |    | 44013 | 51 |
| 6   | Battenbach                                   | 26. Sept.               | Vergmann Georg Zuflus<br>Lds          | Bohntgaus * mit Stall Nr. 53  | 1V<br>1V      | 1680<br>395<br>60          |    | 2135  |    |
|     |  |                         | Witwe des Juftus Kördel .             | Wohnhaus und Scheuer<br>Nr. 52  |               | 164<br>8                   |    | 172   |    |
| 7   | Giterhagen                                   | 11. Oft,                | Maurer Conrad Winter                  | Mohnhaus* mit Scheuer<br>Rr. 12   | IV            |                            |    | 3280  | L  |
|     |  |                         | Bitwe bes Wilhelm Augustin            | Bohnhaus unb Stall<br>Rr. 11 <sup>1</sup> /2                                | ıv            | 40<br>30                   |    | 70    | -  |
| *   | Beimar                                       | 12. Sept.               | Johannes Guthof                       | Bohnhaus* Nr. 122<br>Anbau mit Wohnräumen,<br>Stallung unb Remife<br>Lit. A |               |                            |    | 6055  |    |
| 59  | Oberfaufungen                                | 13. Sept.               | Gelbgießer Ludwig Suben-              | Bohnhaus Nr. 1(11)  | IV            |                            |    | 230   | L  |
|     | Bettenhaufen                                 | 14. Stt.                | Badermeister Heinrich Wilh.<br>Bellof | Bohnhaus* mit Baclofen<br>Nr. 64 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>                | III           | 10100<br>300               |    | 10400 |    |
|     |  |                         | Beißbinder Beinrich Bieh: mann 1      | Scheuer und Stall Lit. A bei Rr. 671/8                                      |               | 40<br>100                  |    | 140   |    |
|     |  |                         |                                       | Zu übertragen   |               |                            |    | 66495 | 5  |

| Nr. | Namen ber Stabt-<br>ober<br>Dorfgemeinbe 2c. | ober     | Zeit<br>bes<br>Branbes.               | Eigenthümer.  | Gebäube<br>mit Nr. und Lit. | Bauartfaffe. | Ent | f d) i | oilligte<br>I d i g u n | • |
|-----|--|----------|---------------------------------------|---|-----------------------------|--------------|-----|--------|-------------------------|---|
| _   | Dutillemienine te.                           | Otunbes. |                                       |   | 30                          | Mi           | 4   | A.     | 1                       |   |
|     |  |          |                                       | Uebertrag   | ш                           |              |     | 66495  | 56                      |   |
|     |  |          | Martin Zimmermann                     | Wohnhaus Nr. 64   |                             | 50           | H   |        | l                       |   |
|     |  |          |                                       | Stall Lit. A  | IV                          | 30<br>30     | E   | 110    | -                       |   |
| 31  | Großenritte                                  | 4. Dez.  | Maurermftr. Juftus Köhler<br>und Frau | Scheuer mit Stall Lit. A<br>bei Nr. 182<br>Gartenspalier  |                             | 4050<br>20   |     | 4070   |                         |   |
| 32  | Rieberzwehren                                | 10. Oft. | Landwirth Rifolaus Siebert            | Pferdefiall Lit. C bei Nr. 69                             | IV                          |              | -   | 70     | -                       |   |
| 33  | Behtheiben                                   | 16. Dez. | Rallbrennereibefiger Ferb.<br>Rlein   | Wohnhaus Nr. 42   | I                           |              |     | 11     | -                       |   |
| 34  | Bahlershaufen                                | 4. Deş.  | Buchbinder Paul Müller<br>und Frau    | Bohnhaus Nr. 85<br>Anbau mit Bohnung* und<br>Stall Lit. A | 11                          | 200<br>3630  | 88  |        |                         |   |
|     |  |          |                                       | Scheuer Lit. B  | IV                          | 1890         | E   | 5720   | 88                      |   |
| 35  | Nordshaufen                                  | 25. Juli | Witme bes Gastwirths<br>Siebert       | Saal mit Stallung Lit. A<br>bei Nr. 7                     | ш                           |              |     | 30     | -                       |   |
| 36  | Weimar                                       | 1. Dez.  | Bitwe Glife Berich                    | Bohnhaus Nr. 38½  | ш                           |              |     | 60     | 25                      |   |
|     |  |          |                                       | Summe   |                             |              |     | 76567  | 69                      |   |
|     |  |          |                                       |   |                             |              |     |        | 1                       |   |
|     | 7  |          |                                       | L   |                             |              |     |        |                         |   |
|     |  |          |                                       |   |                             |              |     |        |                         |   |

### 3. Rreis Gichwege.

| Nr. | Namen ber Stadt:<br>ober<br>Dorfgemeinbe 2c. | Zeit<br>des<br>Brandes. | Eigenthümer.   | Gebäube<br>mit Rr. und Lit.   | Bauartfaffe.  |                              |               | Ligte<br>bigung |
|-----|--|-------------------------|--|---|---------------|------------------------------|---------------|-----------------|
|     | Lotigemente a.                               | Stanoes.                |  |   | Ř             | A.                           | 1             | Me s            |
| 1   | Frieda                                       | 1. Januar               | Chefrau bes Sandelsmanns<br>Friedrich Wilhelm Seffe .  | Scheuer mit Stall Lit. B<br>bet Nr. 52*   | IV<br>IV      | 100                          | 75<br>—<br>75 | 1306 50         |
|     |  |                         | Rinber bes Gafwirtss<br>Johann Beter Heinrich<br>Daafe | Defonomiegebände Lit. (*) bei Rr. 49  Schweineftälle Lit. D Rebengebände und Remife Lit. E  Schweineftälle Lit. G  Rellerüberbau Lit. H | V<br>IV<br>IV | 274<br>100<br>97<br>75<br>44 | 63            | 592 —           |
|     |  |                         | Actermann Georg Reinhard<br>Wiegand                    | Wohnhaus Nr. 50)  | IV            | 249<br>1795<br>2195          |               | 4239 50         |
|     |  |                         | Witwe bes Johann Wilhelm Wiegand und Kinber            | Wohnhaus Rr. 51   | IV<br>IV      |                              | 25<br>50      | 1241 9          |
|     |  | -                       |  | • Zu übertragen   |               |                              |               | 7380 33         |

| ī. | Namen ber Stabt:<br>oder<br>Dorfgemeinbe 2c. | Zeit<br>bes<br>Brandes. | Eigenthûmer.                                | Sebāube<br>mit Rr. und Lit.                          | Banartffaffe. | Berwilligte<br>Entichabigung |    |       |    |  |
|----|--|-------------------------|---|--|---------------|------------------------------|----|-------|----|--|
| +  |  |                         |   |  | 34            | .H.                          | 4  | . H.  | 1  |  |
|    |  |                         | - 2 ton 66-10-16                            | llebertrag   |               |                              |    | 7380  | 35 |  |
| 1  |  |                         | Bagner Johann Chriftoph Bieganb             | <b>Вофифаив</b> Nr. 53                               | 11            | 2                            | 50 |       |    |  |
| l  |  |                         |   | Scheuer und Stallung Lit. B                          | ŧV            | 1295                         | -  |       |    |  |
|    |  |                         |   | Lattenzaun , Zwetschen-<br>baum 20                   |               | 38                           | 60 | 1336  | 10 |  |
|    |  |                         | Acermann und Wirth Carl<br>Wiegand und Frau | Scheuer und Stallung Lit. B<br>bei Rr. 54            | 111           |                              |    | 107   | 78 |  |
|    |  |                         | Maurer Reinhard Herzog<br>und Frau          | Scheuer Lit. B bei<br>Nr. 56/56 <sup>1</sup> /s      | IV            |                              |    | 15    |    |  |
|    |  |                         | Johannes Schäfer                            | Stafetenzaun   |               |                              |    | 12    | -  |  |
|    |  |                         | Billy Arug                                  | Stafetenzaun   |               |                              |    | 14    | 3  |  |
|    |  |                         | Bilhelm Rurge                               | Stafetenzaun   |               |                              |    | 4     | -  |  |
|    |  |                         | Abam Bachmann                               | Stafetenzaun   |               |                              |    | 13    |    |  |
| l  |  | 1                       | Burgermeifter &. Gidmann.                   | Stafetenzaun   |               |                              |    | 1     | 15 |  |
|    |  |                         | 3. 23. Biegand                              | Drahtzaun  |               |                              |    | 3     | 5  |  |
|    |  | 1                       | Gemeinde Frieda                             | Lattenzaun   |               |                              |    | 9     | -  |  |
| 0  | Eschwege, Rlofterstraße .                    | 14. Mārz                | Schreinermftr. Georg Solg-                  | <b>Wohnhaus</b> Nr. 7                                | ш             |                              |    | 92    | -  |  |
| 9  | Bischhausen                                  | 6. Januar               | Gaftwirth Gebhard Siebalb                   | Wohnhaus Nr. 52*                                     | IV            | 5719                         | 31 |       |    |  |
|    |  |                         |   | Rebengebaube mit Bafch:<br>lotal und Schweinestallen |               |                              |    |       |    |  |
|    |  |                         | [ ]   | Lit. A   | IV            | 5 22                         | 50 | 5746  | 18 |  |
|    |  | 1                       |   | Cuateten   |               |                              | -  | 90    | -  |  |
|    |  |                         |   | Bu übertragen  |               |                              |    | 14735 | 3  |  |
| ı  | J  | !                       | [   |  |               |                              |    |       | J  |  |

| lr. | Namen ber Stadt:<br>ober<br>Dorfgemeinde 2c. | Zeit<br>des<br>Brandes. | Eigenthümer.  | Gebäude<br>mit Ar. und Lit.                     | Bauartssaffe. | Enticha         | illigte<br>digung |
|-----|--|-------------------------|---|---|---------------|-----------------|-------------------|
| _   |  |                         |   | Uebertrag                                       |               |                 | 14735 3           |
|     |  |                         | Ewald Röbrich   | Stafeten  |               |                 | 10 -              |
| 1   | Sichwege, Marktplat                          | 14. März                | Backermeister Friedrich<br>Wagner                             | Stall Lit. C bei Nr. 3* .                       | ıv            |                 | 140 -             |
|     |  |                         | Beigbinbermeister Georg<br>Friedrich heffe                    | Lagerhaus mit Wertsiätte<br>Lit. B bei Nr. 5    | ıv            |                 | 67 4              |
| 5   | Walbfappel                                   | 3. Februar              | Chefrau des Bactermeisters<br>Julius Heinemann zu<br>Cichwege | Wohnhaus Nr. 99<br>Scheuer und Stallung Lit. A  | III           | 7 80<br>1992 50 | 2000 3            |
|     |  |                         | Schuhmacher Justus Werner<br>und Frau                         | Scheuer mit Stall Lit. A<br>bei Nr. 100         | 11            |                 | 1597 5            |
|     |  |                         | Maurer Hermann Seibt<br>und Frau                              | Wohnhaus Nr. 101<br>Scheuer und Stallung Lit. A | ıv<br>v       | 12 —<br>1800 ;— | 1812 -            |
|     |  |                         | Ludwig Kellner und Frau<br>und Karl Heinrich Kellner          | Scheuer Lit. A bei Rr. 102                      | v             |                 | 2285              |
|     |  |                         | Megger und Gastwirth Peter<br>Rottmann und Frau               | Scheuer Lit. A bei Nr. 106*                     | 17.           |                 | 1185              |
|     |  |                         | Schreiner Juftus Rafe   | Scheuer Lit. A bei Rr. 107                      | 11.           | 4               | 2200              |
|     |  |                         | Schreiner Frang Rafe  | Scheuer Lit. B bei Nr. 108                      | IV            |                 | 1597              |
|     |  |                         | Johannes Rehm zu Stadt:<br>hosbach                            | Scheuer Lit. (' bei Rr. 109                     | ıv            | 1               | 2230              |
|     |  |                         | Megger und Gastwirth Beter<br>Rottmann                        | Wohnhaus mit Schuppen<br>Nr. 110                | ıv            | 4250 -          |                   |
|     |  |                         |   | Stallung Lit. A                                 |               | 1000 —          | 5250              |
|     |  |                         |   | Bu übertragen                                   |               |                 | 35110             |

| Rr. | Namen ber Stabt-<br>ober<br>Dorfgemeinbe 2c. | Zeit<br>bes<br>Branbes. | Eigenthümer.  | Gebäube<br>mit Rr. und Lit.         | Bauartflaffe.  | Ent                      | f dj d | illigte<br>i d i g u n |    |
|-----|--|-------------------------|---|-------------------------------------|----------------|--------------------------|--------|------------------------|----|
| 7   | \  | ,                       |   | llebertrag                          |                |                          |        | 35110                  |    |
|     |  |                         | Wittve des Konrad Pfeting                           | Wohnhaus Nr. 111 Scheuer Lit. A     | 17<br>17<br>17 | 1770<br>500<br>200<br>31 | -      | 2501                   |    |
|     |  |                         | Friedrich Carl Hagen                                | Sofeinfriedigung                    |                |                          |        | 22                     | 50 |
|     |  |                         | Schuhmacher Wilh. Strube<br>und Frau                | Bohnhaus Nr. 112                    | IV             | 32<br>122<br>10          |        | 171                    | 50 |
|     |  |                         |   |                                     |                |                          |        |                        |    |
| 6   | Bommen                                       | 4. Mai                  | Caspar Nimbad)                                      | Hirtenhaus Rr. 41                   | III            |                          |        | 525                    | -  |
| 7   | Niddawighaufen                               | 4. Mai                  | Martin Beder  | Wohnhaus Nr. 231/2                  | Ш              |                          | П      | 790-                   | -  |
| 8   | Altenburschla                                | 7. Juli                 | Zimmermann Friedr. Wilh.<br>Steinmeß                | Wohnhaus Nr. 65                     | 11.            |                          |        | 26                     | ļ_ |
| 9   | Frankershaufen                               | 20. August              | Schuhmacher Courab Soll-<br>ftein                   | Bohnhaus Nr. 281/2                  | 11.            |                          |        | 23                     | 85 |
| 10  | Burghofen                                    | 25. Juli                | Schneiber Beinrich Stüdrath                         | Wohnhaus Nr. 26                     | IV             |                          |        | 101                    | 50 |
| 11  | Bellingerøde                                 | 14. August              | Schmicd Johann Nifolaus<br>Wilhelm Böttner und Frau | bei Nr. 42                          | IV             | 1351<br>485<br>1631      | 50     |                        |    |
|     |  |                         |   | Nebengebaube mit Schmiebe<br>Lit. A | IV             | 112                      | 50     | 3580                   | -  |
|     |  |                         | Johann Nifolaus Beter                               | Einfriedigung 2c                    |                |                          |        | 3                      |    |
|     |  |                         |   | Zu übertragen                       |                |                          |        | 42854                  | 92 |

| Ramen ber Stabte<br>ober<br>Dorfgemeinbe 2c. | Zeit<br>des<br>Brandes. | Eigenthümer.                                 | Sebāube<br>mit Rr. und Lit.                            | Bauartlioffe. | Ent  | j dj d | oilligte<br>i b i g u n | -  |
|--|-------------------------|--|--|---------------|------|--------|-------------------------|----|
| 10   |                         |  |  | 85            | A    | 1      | M                       | Т  |
|  |                         |  | Zu übertragen  |               |      | П      | 42854                   | 92 |
|  |                         | Maurer Carl Beter                            | Brunnen  |               |      |        | 10                      | -  |
| Mådelsborf                                   | 5. Sept.                | Gutsbefiger hermann Boft .                   | Wohnhaus* mit Schafstall<br>Nr. 12                     | v             | 3382 | 50     |                         |    |
|  |                         |  | Anbau Lit. A   | V             | 1500 | -      |                         |    |
|  |                         |  | Scheuer Lit. B   |               | 1900 |        |                         |    |
|  |                         |  | Scheuer Lit. C   |               | 2900 | -      |                         | L  |
|  |                         |  | Stall Lit. D   | IV            | 1000 |        | 10682                   | 50 |
|  |                         | Adermann Joh. Wilhelm                        | Scheuer mit Stall Lit. A<br>bei Rr. 13                 | IV            |      |        | 21                      | L  |
|  |                         | Witme Catharine Wegel                        | Wohnhaus Nr. 10  | Ш             |      | П      | 8                       | 40 |
| Sichwege, Louisenstraße.                     | 1. Nov.                 | Lohgerber Ernft Christoph<br>Schafer         | Stall* Lit. A bei Nr. 9 .                              | ıv            |      |        | 64                      | 10 |
|  |                         | Bitme bes Johannes Beinrich                  |  |               |      |        |                         |    |
|  |                         | Buther                                       | Bohnhaus Nr. 7   |               | 30   | 47     |                         | )  |
|  |                         |  | Stall mit Schuppen Lit. A<br>Einfriedigung und Gartens | 1111          | 848  |        |                         |    |
|  |                         |  | ernbte   |               | 8    |        | 886                     | 47 |
|  |                         | Schuhmacher Claus Schulbe                    | Schuppen, Gartenthür und<br>Einfriedigung              |               |      |        | 23                      | 64 |
| doheneiche                                   | 9. Nov.                 | Arbeiter Friedrich Roch                      | Bohnhaus Nr. 43  | IV            |      | П      | 10                      | 50 |
|  |                         | Dienstenecht Beinr. Barthol-<br>mai und Frau | <b>Во</b> фпђац <b>в Nr.</b> 44                        | v             |      |        | 234                     | 46 |
|  |                         | Taglohner Wilh. Jung                         | Wohnhaus Nr. 61  | IV            |      |        | 6                       | -  |
| Sichwege, Friedrich Wils                     |                         |  |  |               |      |        |                         |    |
| helms Strafe                                 | 24. Nov.                | Saftwirth Chrift. Möffinger                  | Wohn: und Gasthaus Nr. 2g                              | 1             | 4685 | 41     |                         |    |
|  |                         |  | Garteneinfriedigung                                    |               | 15   |        | 4700                    | 41 |
|  |                         |  | Summe  |               |      |        | 59502                   | 40 |

### 4. Rreis Frantenberg.

| Nr. | Namen ber Stadt-<br>oder<br>Dorfgemeinbe 2c. | ober       | roda   | ober                                       | ээба    | rsda             | Zeit<br>des<br>Brandes. | Eigenthümer. | Gebāube<br>mit Mr. und Lit. | Bauartlaffe | Ent | Verw<br>f ch ā | illigte<br>bigun | 9 |
|-----|--|------------|--|--|---------|------------------|-------------------------|--------------|-----------------------------|-------------|-----|----------------|------------------|---|
| _   | Dirigemente A.                               | - Otunots. |  |  | ĕ.      | м.               | 14                      | M            | 4                           |             |     |                |                  |   |
| 1   | Frankenberg                                  | 16. Januar | Sandelsmann Falf Fürst   | Wohnhaus Nr. 4                             | v       |                  |                         | 41           | 50                          |             |     |                |                  |   |
| 2   | Frankenberg                                  | 14. März   | Morit Kapenstein   | Wohnhaus mit Stall Nr. 217                 | IV      |                  |                         | 10           | -                           |             |     |                |                  |   |
| 3   | Herzhaufen                                   | 21. Märş   | Friedrich Engelhardt und<br>Kinder   | Mühlenbau* nebst Wohn-<br>haus Nr. 39      | V<br>IV | 6281<br>27<br>21 | 70                      | 6330         | a                           |             |     |                |                  |   |
|     |  |            |  | Signeren                                   |         | 21               | - 0.0                   | 00.00        |                             |             |     |                |                  |   |
| 4   | Eimelrob                                     | 16. April  | Buchbinder Wilhelm Rloder<br>und Frau  | Wohnhaus mit Scheuer Nr. 32                | IV      |                  |                         | 3670         | _                           |             |     |                |                  |   |
| 5   | Frankenberg                                  | 5. April   | Elisabeth und Martha Trögel,<br>sowie Chefrau des Schreis<br>ners Friedrich Röhler | Wohnhaus mit Stall und<br>Backofen Nr. 231 | IV      | -                |                         | 15           |                             |             |     |                |                  |   |
| 6   | Böhl   | 24. April  | Sattler Heinrich Roch  | Wohnhaus mit Scheuer Nr. 5                 | ш       |                  |                         | 65           | -                           |             |     |                |                  |   |
| 7   | Mtenhaina                                    | 14. April  | Landwirth Georg Abam<br>Bornichener und Frau                                       | Stallung Lit. B bei Nr. 2                  | IV      |                  |                         | 3895         | -                           |             |     |                |                  |   |
| 8   | Frankenau                                    | 19. Juni   | Johann Jost Banzel   | Bohnhaus mit Scheuer und<br>Stall Nr. 27   | IV      |                  |                         | 90           |                             |             |     |                |                  |   |
| 9   | Biermunben                                   | 7. Juli    | Seinrich Armand  | Bohnhaus mit Scheuer und<br>Stall Nr. 7    | v       |                  |                         | 122          | -                           |             |     |                |                  |   |
| 10  | Frankenau                                    | 15. Juli   | Apotheter Carl Ruland  | Wohnhaus Nr. 62                            | IV      |                  |                         | 67           | 50                          |             |     |                |                  |   |
| 11  | Buchenberg                                   | 26. Juli   | Taglohner Beinrich Rrebs .   | Bohnhaus Nr. 54                            | ıv      |                  |                         | 62           | 7                           |             |     |                |                  |   |
| 12  | Böringhaufen                                 | 25. Juli   | Pfarrei zu Boringhaufen  | Pfarrhaus Nr. 16                           | I       |                  |                         | 170          | 50                          |             |     |                |                  |   |
| 13  | Billershaufen                                | 25. Juli   | Gemeinbe Billershaufen   | Schulhaus mit Stall Nr. 13                 | IV      |                  |                         | 92           | -                           |             |     |                |                  |   |
|     |  |            |  | Bu übertragen                              |         |                  |                         | 14632        | 0-                          |             |     |                |                  |   |

| fgemeinbe 2c. |           | Siadigemeinde Frankenau.<br>Rinder der † Wiltine des<br>Wagners Deinrich Schäfer<br>Maurer Iohannes Cramer.<br>Maurer Tohian Ruhjwedel .<br>Wätter des Keinrich Schmade-<br>land | Uebertrag  | v        | «Mi           | 4  | 1930            | 50   |
|---------------|-----------|--|--|----------|---------------|--|-----------------|--|
|               |           | Kinder ber † Witwe des Wagners Deinrich Schäfer Maurer Johannes Cramer . Maurer Tobias Ruhwedel . Witwe des Heinrich Schwabe   | Scheuer Lit. A bei Ar. 108 Bohnbaus mit Scheuer* und Siall Ar. 139 Gartengaun Gartengaun Scheuer mit Stallung Lit. A | v        |               | The second secon | 94<br>1930<br>4 | 55   |
|               |           | Kinder ber † Witwe des Wagners Deinrich Schäfer Maurer Johannes Cramer . Maurer Tobias Ruhwedel . Witwe des Heinrich Schwabe   | Bohnhaus mit Scheuer* und Stall Nr. 139  | v        |               |  | 1930            | 55   |
| nau           | 13. Zuli  | Wagners heinrich Schäfer Maurer Johannes Cramer . Maurer Tobias Ruhwedel . Witwe des heinrich Schwabe-   | Stall Rr. 139  |          |               |  | 4               |  |
|               |           | Maurer Tobias Ruhwedel .<br>Bitwe des Heinrich Schwabes  | Sartenzaun   |          |               |  |                 | 20   |
|               |           | Bitme bes heinrich Schwabe-  | Scheuer mit Stollung Lit. A  |          |               |  |                 |  |
|               |           |  |  |          |               |  | 3               | -  |
|               |           |  | Gartenzaun   | 17.      | 10<br>21      | 60   | 31              | 60   |
|               |           | Chefrau bes Morit Schafer  | Bohnhaus, Scheuer und<br>Stallung Rr. 138  | v        |               | 1000   | 80              | Ĺ  |
| borf          | 12. Juni  | Suillaume Blanc  | Bohnhaus * mit Scheuer<br>und Stall Nr. 21   | IV       | 1975          |  |                 | -  |
|               |           |  | Scheuer Lit. A   | IA       | 585           |  | 2560            | T  |
| berg          | 30. Sept. | Schloffer Carl Loberhofe   | Bohnhaus * mit Stall   | v        |               | Total .  | 36              | 73   |
|               |           | Schneiber Berner Brieber .   | Wohnhaus mit Stall Nr. 277   | V        |               |  | 40              | 75   |
| berg          | 10. Nov.  | Stadtgemeinde Frantenberg.   | <b>Bohnhaus</b> Nr. 133  | 111      |               |  | 18              | -  |
| berg          | 16. Deg.  | Blechschmied Georg Wilhelm   | Bohnhaus mit Stallung<br>Nr. 427   | IV       |               | -  | 62              |  |
| τ             | 18. Nov.  | Landwirth Friedrich Röhle III  | Mr. 43   | 1,       | 2200<br>700   |  | 2900            | 1  |
|               |           |  | Zu übertragen  |          |               | The second second  | 22391           | 3  |
|               |           |  |  | 9kr. 427 | 9kr. 427 IV 2 | r  | 9kr. 427        | 97r. 427   IV   62   62   63   64   65   65   65   65   65   65   65 |

| Nr. | Namen ber Stabts<br>oder<br>Dorfgemeinde 2c. | ober     | ober                       | ober                         | Zeit<br>bes<br>Branbes. | Eigenthümer. | Gebaube<br>mit Rr. und Lit. | Bauartllaffe. |    |  | villigte<br>å b i g u n | g |
|-----|--|----------|----------------------------|------------------------------|-------------------------|--------------|-----------------------------|---------------|----|--|-------------------------|---|
| _   | Zorigementoe A.                              | Otunoes. |                            |                              | Ð                       | M            | 11                          | Ж             | 14 |  |                         |   |
|     |  |          |                            | Uebertrag                    |                         |              |                             | 22393         | 39 |  |                         |   |
|     |  |          | Christian Jost             | Bohnhaus mit Anbau<br>Nr. 44 | v                       |              |                             | 1800          | -  |  |                         |   |
|     |  |          | Bhilipp Wiesemann II       | Scheuer Lit. A bei Rr. 45    | ш                       |              |                             | 16            | -  |  |                         |   |
|     |  |          | Muller Frit Muller         | Gartenzaun                   |                         |              |                             | 12            | -  |  |                         |   |
| 21  | Frankenau                                    | 30. Dez. | Gaftwirth Tobias Schafer . | Bohnhaus mit Stallung        | y.                      |              |                             | 78            | -  |  |                         |   |
| 22  | Biermunben                                   | 16. Dtt. | Birth Beinrich Beder       | Bohnhaus mit Schener         | v                       |              |                             | 193           | -  |  |                         |   |
|     |  |          |                            | Summe                        |                         |              |                             | 24492         | 35 |  |                         |   |

### 5. Rreis Friglar.

|     | 1            |            |                                 |                           |     |     |     |      |    |
|-----|--------------|------------|---------------------------------|---------------------------|-----|-----|-----|------|----|
| 1   | Friglar      | 8. Januar  | Joseph Löwenstein               | Bohnhaus A Nr. 141/2      | 111 |     |     | 24   | 50 |
| 2   | Friglar      | 1. Februar | Raufmann Daniel Mann-<br>heimer | Wohnhaus B Nr. 81         | 111 |     |     | 10   | 50 |
| 3   | Friglar      | 14. April  | Witme bes heinrich Wett .       | Nr. 103                   |     | 567 | 50  |      |    |
|     |              |            |                                 | Anbau Lit. A              | IV  | 23  | 55  | 591  | 05 |
|     |              |            | Chefrau bes Frang Emalb .       | Bohnhaus D Nr. 1031/2 .   | п   | 93  | 52  | 0.5  |    |
|     |              |            |                                 | Stafeten                  |     | 2   |     | 95   | 52 |
|     | 1.00         |            | Briefträger Johannes Krone-     | 2.11                      |     |     |     |      |    |
|     |              |            | mann                            | Stafeten                  |     |     |     | 6    | -  |
| 4   | Ungebanten ; | 29. April  | Mofes Deffe und Frau            | Bohnhaus und Stall Nr. 30 | IV  |     |     | 628  | 68 |
|     |              |            |                                 | Zu übertragen             |     |     |     | 1356 | 25 |
| - 1 |              |            |                                 |                           |     |     | 1 1 |      |    |

| Nr. | Ramen ber Stabts | 3 e i t          | Eigenthumer.                                   | Gebäube<br>mit Rr. und Lit.                      | Bauartffaffe. |             |          | illigte<br>bigun | ıg              |
|-----|------------------|------------------|--|--|---------------|-------------|----------|------------------|-----------------|
|     | Dorfgemeinbe 2c. | Brandes.         |  |  | Ba            | M           | 141      | м.               | 10              |
|     |                  |                  |  | Nebertrag  |               |             |          | 1356             | 2:              |
|     |                  |                  | Schuhmacher Joseph Eimer<br>und Frau           | Wohnhaus Nr. 31                                  |               | 1339<br>895 | 100      | 2235             | 76              |
|     |                  |                  | Adermann Frang Decher                          | Bohnhaus Nr. 32                                  | 'n            |             | П        | 124              | 70              |
| 5   | Geismar          | 25. Juli         | Gemeinde Geismar                               | Bajchaus und Remije Lit. B<br>bei Nr. 45         | 11.           |             |          | 67               | l <sub>30</sub> |
| 6   | Nicbeuftein      | 23. Juni         | Adermann Bernhard Rroner                       | Bohnhaus u. Scheuer Nr. 55                       | v             |             |          | 22               | 83              |
| 7   | Beffe            | 26. Juli         | Maurer Chriftoph Bange                         | Bohnhaus Nr. 77/8                                | 11            |             |          | 1805             | 38              |
| 8   | Dete             | 10. August       | Johannes Sahn                                  | Bohnhaus Nr. 15                                  | 1.            |             |          | 17               |                 |
| 9   | Grifte           | 15. Cept.        | Schmiebemeister Johannes<br>Lengemann und Frau | Kohnhaus und Stall Nr. 68<br>Staleten, Obstbäume | ш             | 3511<br>14  | 50<br>75 | 3526             | 27              |
|     |                  |                  | Gastwirth Conrad Berner .                      | Scheuer und Stall Lit. A bei Rr. 23              |               | 20<br>17    | 50       | . 37             | 51              |
| 10  | Wabern           | 23. Mai          | Agl. Preuß. Staat                              | Marstall Lit. K. bei Nr. 1                       | П             |             |          | 130              | -               |
| 11  | Cappel           | 18. August       | Leinweber Abam Bauer                           | Wohnhaus Nr. 22                                  | ı٧            |             |          | 12               | 50              |
| 12  | Wabern           | 27. August       | Raufmann Carl Gerholb                          | Wohnhaus Nr. 130                                 | ш             |             |          | 9                | 90              |
| 13  | Beffe            | 26. Juli         | Gemeinde Beffe,                                | Rirché Rr. 1081/2                                | 11            |             |          | 756              | 1:              |
| 14  | Babern           | 20. <b>No</b> v. | Agl. Breuß. Staat                              | Wohnhaus Nr. 1                                   | Ш             |             |          | 39               | 2               |
|     |                  |                  |  | Summe  |               |             |          | 10140            | 70              |
|     |                  |                  |  |  |               |             |          |                  | 5               |
|     |                  |                  |  |  |               |             |          |                  |                 |

### 6. Rreis Fulba.

| Nr. | Ramen ber Stabt: | 3 eit<br>bes | Sigenthümer.                          | Gebaube<br>mit Rr. und Lit.                          | Bauartflaffe. |      |     | rilligte<br>i b i g u n | g  |
|-----|------------------|--------------|---------------------------------------|--|---------------|------|-----|-------------------------|----|
|     | Dorfgemeinbe 2c. | Brandes.     |                                       |  | Sp.           | Me   | 131 | м.                      | 14 |
| 1   | Fulba            | 18. Januar   | Ebuard Zwenger                        | <b>Вођиђан6 Rr.</b> 435                              | Ш             |      |     | 75                      | -  |
| 2   | Sattenhof        | 3. Januar    | Hüttner und Weber Balentin<br>Münfter | Wohnhausmit Etall Nr. 311/2                          | IV            |      |     | 29                      | -  |
| 3   | Fulba            | 2. Februar   | Rentier Guftav Muller gu Biesbaben    | Wohnhaus Nr. 967                                     | II            |      |     | 12                      | 9  |
| 4   | Fulba            | 18. Februar  | Erben bes Beinrich Gies               | Wohnhaus Nr. 357                                     | v             |      |     | 6                       | 94 |
| 5   | Großenlüber      | 15. Februar  | Bierbrauer Carl Ruhl                  | Brauereigebäude Lit. C bei<br>Nr. 79.                | I             |      |     | 175                     | -  |
| 6   | Neuenberg        | 21. Februar  | Pfarrer Rluppel gu Lutter .           | Wohnhaus Nr. 10                                      | v             |      |     | 68                      | 4  |
| 7   | Blieben          | 14. März     | Suttner August Weber                  | Rebenhaus mit Stall Lit. A<br>bei Rr. 96             | 7             | 228  | 57  |                         |    |
|     |                  |              |                                       | Scheuer* Lit. B                                      |               | 1062 | 30  |                         | 1  |
|     |                  |              |                                       | Schweinestall Lit. C                                 |               | 77   |     |                         | 1  |
|     |                  |              |                                       | Lattenzaun zc  |               | 38   | 70  | 1407                    | 2  |
|     |                  |              | Buttner Beinrich Cchoppner            | Nebenhaus mit Stall Lit. A<br>bei Nr. 91             | v             |      |     | 5                       | -  |
|     |                  |              | Bauer Ritolaus Dresner                | Lattenzaun, Baume, Gemüse-<br>garten und Pumpe       |               |      |     | 70                      | 7  |
|     |                  |              | hermann Bagus                         | Bumpe  |               |      |     | 30                      | 20 |
| 8   | Fulba            | 2. Märş      | Metger Theobor Fröhlich .             | hinterbau mit Stallung 2c.<br>Lit. A bei Nr. 781/782 | Ш             |      |     | 37                      | 20 |
| 9   | Fulba            | 24. Märg     | Fabrifant Rarl Fuchelocher .          | Mühle Lit. A bei Nr. 1052                            | v             |      |     | 16                      | 86 |
| 10  | Fulba            | 9. April     | Rentier Johann Seim                   | Wohnungsanbau Lit. A bei<br>Nr. 53                   | v             |      |     | 25                      | 10 |
| 11  | Fulba            | 9. April     | Coreinermftr. Loreng Salb-            | <b>Bohnhaus</b> Nr. 159                              | v             |      |     | 62                      | 41 |
|     |                  |              |                                       | Bu übertragen  |               |      | 1   | 2021                    | 90 |

| Nr. | Namen ber Stabt:<br>ober    | Sebaub    | Gebäube<br>mit Rr. und Lit.  | Bauartstaffe.   | Ent | Bern<br>f ch ā   | illigte<br>i b i g u r | ıg    |            |
|-----|-----------------------------|-----------|--|---|-----|------------------|------------------------|-------|------------|
|     | Longementoe A.              | Stumes.   |  |   | ž   | .40.             | 141                    | M.    | 14         |
|     |                             |           |  | llebertrag  |     |                  |                        | 2021  | 95         |
| 12  | Steinau                     | 2. April  | Bahnwärter Marzellus Heim  | Mohnhaus mit Stall Nr. 11<br>Scheuer mit Schweinestall<br>Lit. A    | r   | 84<br>1164<br>59 | :                      | 1307  | 6          |
|     |                             |           | Bauer Joseph Fröhlig   | Rebenhaus mit Stallung<br>Lit. A bei Nr. 10                         | v   | 2625             | -83                    |       |            |
|     |                             |           |  | Lattenzaun und Gartenbe-<br>ftellung                                |     | 31               |                        | 2656  | <b>4</b> 3 |
| 13  | . Veitsteinbach (Sparhof) . | 15. April | Valentin Schäfer   | Nohnhaus* Nr. 4   |     | 3268<br>262      | . 1                    | 3530  | 25         |
| 14  | Blieben                     | 7. Jufi   | Levi Roßbaum zu Schlüchtern  | Mohnhaus mit Scheuer und<br>Stall Dr. 58                            | v   |                  |                        | 10    | 50         |
| 15  | Sof und Said                | 26. Juli  | Abam Schlichting   | Wohnhaus mit Stall Nr. 11   | IV  |                  | î I                    | 39    | 50         |
| 16  | G. B. Bieberftein           | 18. Juli  | Bitwe bes hofichlächter-<br>meisters Friedrich Wilhelm<br>Eduard Rühne zu Berlin | Sübwestlicher Flügel mit<br>Stallung Lit. A bei Nr. 1               | v   |                  |                        | 286   | 21         |
| 17  | Flieben                     | 3. Mai    | Suttner Seinrich Schöppner und Frau  | Nebenhaus* mit Stall Lit. A<br>bei Nr. 91                           | ٧.  | 982              | 50                     |       |            |
|     |                             |           |  | Unversicherter Schweinestall und Lattenzaun                         |     | 24               | 60                     | 1007  | 1          |
|     |                             |           | Suttner Joseph Auth und<br>Frau  | Bohnhaus mit Scheuer und<br>Stall Rr. 90                            | v   | 3948             | 50                     |       |            |
|     |                             |           |  | Latten: und Anüppelzaun,<br>Gartengemüse, Pflanzen,<br>Obsibaume 20 |     | 85               |                        | 4033  | - 54       |
|     |                             |           |  | Bu übertragen   |     |                  |                        | 14893 | 4          |

| Nr. | Ramen ber Stabts<br>ober<br>Dorfgemeinde 2c. | Zeit<br>, des<br>Brandes. | Eigenthümer.                      | Gebäube<br>mit Rr. und Lit.   | Bauartffaffe. | Ent        | í d) ã   | illigte<br>bigun | ~  |
|-----|--|---------------------------|-----------------------------------|---|---------------|------------|----------|------------------|----|
| _   | Zorigementor ic.                             | Otumber.                  |                                   |   | g)            | М.         | 4        | ·H               | 4  |
|     |  |                           |                                   | Nebertrag   |               |            |          | 14893            | 46 |
|     |  |                           | Hüttner Wilhelm Weß und           | Lattenzaun, Zanbsteinpfosten,<br>Brunneneimer, Gartenge-<br>muse und Pflanzen X |               |            |          | 48               |    |
| 18  | Fulba  | 22. Juli                  | Stadtgemeinbe Fulda               | Stabtpfarrfirche Rr. 35   | 3             |            |          | 301              | 70 |
| 19  | Zalzichlirf                                  | 31. März                  | Schreiner Magnus Reith            | Bohnhaus mit Etall<br>Nr. 161   | 111           |            |          | 3756             |    |
|     |  |                           | Bitme Beronifa Brabler            | Bohnhaus Nr. 157  | Ш             |            |          | ō                | -  |
|     |  |                           | Georg Bopp                        | Lattenzaun  |               |            |          | 9                |    |
| 20  | Beitfreinbach                                | 7. Juli                   | Balentin Schäfer                  | Scheuer l.it. A bei Rr. 4.  | v             |            | П        | 60               | 35 |
| 21  | Fulba  | 28. Juni                  | Witwe Franzisła Echotte           | Rohnhaus Nr. 414  | v             |            |          | 12               | 20 |
| 22  | Fulba  | 26. Juni                  | hermann Röbig                     | Bohnhaus Nr. 723  | v             |            |          | 115              |    |
| 23  | Höf und Haib                                 | 2. Juli                   | Süttner Jatob Müller              | Bohnhaus * mit Scheuer<br>Rr. 10  | 11.           | 3462<br>80 |          | 3542             | 65 |
|     |  |                           |                                   |   |               | _          | Η        | 10               |    |
|     |  |                           |                                   | Sausgarten  | 1             |            | П        |                  |    |
|     |  |                           |                                   | Bohnhaus Nr. 60   | IV            |            |          | 350              | -  |
| 25  | Şainzell                                     | 15. Oftober               | Johann Georg Echmitt und<br>Frau  | Mohnhaus mit Stallung   | 1,            | 3902       |          |                  |    |
|     |  |                           |                                   | Scheuer* Lit. A   |               | 1395<br>29 | 50<br>50 | 5327             |    |
|     |  |                           | Maurer Joseph Bien II<br>und Fran | Mohnhaus Nr. 24   | 1             | 1          | 33<br>20 |                  | 53 |
|     |  |                           |                                   | Bu fibertragen  |               |            | -        | 28520            | 89 |

| Nr. | Namen ber Stadt:<br>oder<br>Dorfgemeinde 2c. | Zeit<br>des<br>Brandes. | Eigenthûmer.                             | Gebäude<br>mit Rr. und Lit.                 | Bauartflaffe. | Ent  | Berno<br>f <b>c</b> h à | nilligte<br>i d i g u n | g   |
|-----|--|-------------------------|--|---|---------------|------|-------------------------|-------------------------|-----|
| _   | Igeneande ter                                | Ctumotor                |  |   | 85            | M    | 11                      | M                       | 14  |
|     |  |                         |  | Nebertrag                                   |               |      | П                       | 28520                   | 89  |
|     |  |                         | Johann Georg Wehner und<br>Frau          | Scheuer mit Stallung Lit. A bei Nr. 25      | v             |      |                         | 15                      | 20  |
|     |  |                         | Landbriefträger Abalbert<br>Schrimpf     | Anbau an der Scheuer bei<br>Rr. 22          |               | 98   | 10                      |                         |     |
|     | •  |                         |  | Stasnuhung, Bumpe und<br>Söpelrad           |               | 49   | 10                      | 147                     | 20  |
| 26  | Fulba  | 18. Oftober             | Schächter Beinemann Ema-<br>nuel         | <b>Bohnhaus*</b> Nr. 554                    | v             |      |                         | 1074                    | 11  |
|     |  |                         | David Schneeberger                       | Bohnhaus Nr. 553                            | v             |      |                         | 21                      | 26  |
| 27  | Glaferzell                                   | 5. Nov.                 | Bauer Johannes Sillenbrand               | Bohnhaus Nr. 17                             | v             |      |                         | 53                      | H   |
| K   | Eichenzell                                   | 12. Dez.                | Beter Ruppert                            | Bohnhaus mit Scheuer und<br>Stall Rr. 391/4 | IV            |      |                         | 10                      | 61) |
| 29  | Riederfalbach                                | 21. Nov.                | Huttner und Weißbinder Los<br>renz Sauer | Wohnhaus Nr. 70                             | IV            |      |                         | 23                      | 91  |
| 30  | Fulba  | 30. Dez.                | Laternenwarter Jatob Sar-<br>bufch       | Sinterhaus Lit. A bei<br>Nr. 903            | v             |      |                         | 45                      | -   |
| 31  | Maberzell                                    | 19. Dez.                | Agl. Preuß. Staat                        | Vohnhaus mit Stall Nr. 20                   | Υ.            |      |                         | 40                      | -   |
| 32  | Flieben (Struthofe)                          | 21. Dez.                | Taglöhner Ferdinand Arah .               | Bohnhaus mit Scheuer und Stall Rr. 168      | IV            | 3491 | 20                      |                         | -   |
| i   |  |                         |  | Lattenzaun                                  |               | 22   |                         | 3513                    | 2   |
|     |  |                         |  | Summe                                       |               |      |                         | 33464                   | 21  |
|     |  |                         |  | ŧ   |               |      |                         |                         | -   |

#### 7. Rreis Gelnhaufen.

| Nr. | Ramen ber Stadt:<br>oder<br>Dorfgemeinbe 2c. | Beit<br>bes<br>Branbes. | Eigenthûmer.                                     | Gebäube<br>mit Rr. und Lit.                         | Bauartflaffe.    |                          | Verwi<br>l f ch ā | illigte<br>b i g u n | g   |
|-----|--|-------------------------|--|---|------------------|--------------------------|-------------------|----------------------|-----|
| _   | Zurigemeinde ze.                             | Otunoes.                |  |   | ã.               | M.                       | [4]               | · M.                 | 1   |
| 1   | Lettgenbrunn                                 | 15. Januar              | Saftwirth Lorenz Reis                            | ‰hnhans mit Stall Nr. 18                            | v                |                          |                   | 11                   | 50  |
| 2   | Orb (Sof Mitenburg) .                        | 1. Mai                  | Butsbefiger Joh. Philipp<br>Qulius Edicidemantet | Schafstall Lit. C                                   | ıv               |                          |                   | 40                   | 1   |
| 3   | Bierftein                                    | 30. Mār3                | Rinder bes Lagarus Etrauf;                       | Biebstall Lit. B bei Nr. 17                         | v                |                          | 1                 | 25                   | 1.  |
| 4   | Echlierbach                                  | 18. Mai                 | Obermaler Anton Ignaz<br>Maier                   | Zchweineftall Lit. (* bei<br>Nr. 54                 | 11.              |                          |                   | 173                  | 92  |
| 5   | Zomborn                                      | 24. August              | Taglöhner Abain Echil-<br>ting III               | Bohnhaus mit Stall Nr. 101/2<br>Bolgremife * Lit. B | u<br>v           | 13<br>300                |                   | 313                  | 1   |
|     |  |                         | Chefrau bes Christian Rraut                      | Echeuer Lit. A bei Rr. 10                           | 11.              |                          |                   | 4                    |     |
| 6   | Neuenhaßlau                                  | 12. Gept.               | Beinrich Reber II                                | Viehstall Lit. B bei Nr. 13<br>Abort                | v                |                          | 80<br>29          | 330                  | 05  |
| 4   | Oberjogbach                                  | 29. Mai                 | Landwirth und Schuhmacher<br>Conrad Neureuther   | Wohnhaus mit Stall Nr. 51<br>(Nartenzaun            | v                |                          | 20                | 102                  | 21  |
| 8   | Orb  | 28. Oftober             | Bimmermeifter Auguft Muller                      | Holzhalle Lit. A bei Nr. 94                         | v                |                          |                   | 40                   | 12  |
| 9   | Mernes                                       | 24. Sept.               | Heinrich Iffert                                  | Kohnhaus Rr. 38                                     | v<br>v<br>v<br>v | 569<br>640<br>261<br>100 | 1 1               | 1851                 | 0.5 |
|     |  |                         |  | Bu übertragen                                       |                  |                          |                   | 2891                 | 1:  |

| Mr. |                  | 3 eit<br>bes | Eigenthumer.               | Gebaube<br>mit Rr. und Lit.                          | Bauartilaffe. | Ent  | Berw<br>f ch è | illigte<br>I b i g u n | ıg   |
|-----|------------------|--------------|----------------------------|--|---------------|------|----------------|------------------------|------|
|     | Dorfgemeinde 2c. | Brandes.     |                            |  | Ba            | M.   | 14             | , K                    | 14   |
|     |                  |              |                            | Nebertrag  |               |      |                | 2891                   | T    |
|     |                  |              | Johann Lubwig Beimrich.    | Wohnhaus mit Stall Nr. 37                            | 7             | 43   | 0.5            |                        | -    |
| 1   |                  |              | Jogann Euowig Centricy.    | Stall Lit. B   |               |      | 20             |                        |      |
|     |                  |              |                            | Gartensaun   |               | 14   |                | 95                     | 85   |
|     |                  |              |                            |  |               |      | -              |                        | Por  |
|     |                  |              | Rilian Rönig               | 25ohnhaus Nr. 39                                     | v             | 50   | -              |                        | ì    |
|     |                  |              |                            | Sartenzaun   |               | 13   |                | 63                     | -    |
|     | •                |              |                            | €umme  |               |      |                | 3049                   | 98   |
|     |                  | 1            |                            |  |               | i    | 1              |                        |      |
|     |                  |              | S. Rreis Ger               | sfeld.   |               |      |                |                        |      |
| 1   | Boppenhaufen     | 22. Mar3     | Wilhelm Baier              | 280hnhaus Nr. 104                                    | v             | 62   | 25             |                        |      |
|     |                  |              |                            | Scheuer * mit Magenhalle<br>und Schweineftall Lit. A | v             | 2144 |                |                        |      |
|     |                  |              | !                          | Stallung Lit. B                                      |               | 483  | 15             |                        |      |
|     |                  |              |                            | Anuppelzaun zc                                       |               | 36   | -              | 2725                   | 40   |
|     |                  |              | Rerbinand Storch           | Wohnhaus mit Stall Nr. 1(11)                         | v             | 2085 | 85             |                        |      |
| 1   |                  |              |                            | Rebenhaus Lit. A                                     |               | 1193 | 90             |                        |      |
|     |                  |              |                            | Lattenzaun 2c  |               | 81   | -              | 3360                   | -75  |
| 2   | Tann             | 9. Mai       | Bader und Conbitor Bilbelm |  |               |      | П              |                        |      |
| 2   | 2 ann            | 9. Wat       | Bagner                     | Wohnhaus Nr. 124                                     | 111           |      |                | 16                     | 30   |
| 3   | Echachen         | 22. Juni     | Johann Georg Sandwert      |  |               |      |                |                        |      |
|     |                  |              | und Frau                   | Rohnhaus mit Stall Nr. 6                             |               |      | 60             |                        |      |
|     |                  |              | 1                          | Schener mit Solzhalle Lit. A                         |               | 2191 |                |                        |      |
|     |                  | '            |                            | Stall Lit. B   |               | 498  | 50             |                        |      |
| - 1 |                  | '            |                            | Solshalle* Lit. C                                    | 11.           | 200  | -              |                        |      |
|     |                  |              |                            | Lattens x. Zaun, Pfoften .                           |               | 14   | 40             | 6413                   | 50   |
|     |                  |              |                            | Bu übertragen  |               |      |                | 12516                  | 3 15 |

| lt.  | Namen ber Stadt:<br>oder<br>Dorfgemeinde 2c. | ober bes Eigenthumer. | Des Gigenthumer. Bebau   | bes Eigenthumer. Beba mit Rr.                       | Eigenthumer. Bebau | Gebäube<br>mit Rr. und Lit. | Bauartflaffe | Ent   | Bern<br>f ch i | rilligte<br>i d i g u n | g |
|--|--|-----------------------|--|---|--------------------|-----------------------------|--------------|-------|----------------|-------------------------|---|
|  | 2 origemethoe ic.                            | zranoes.              |  |   | Ř                  | м.                          | 14           | .K    | ١              |                         |   |
|  |  |                       |  | llebertrag  |                    |                             |              | 12516 | 1              |                         |   |
| 4  | Dalherba                                     | 3. Oftober            | Solgarbeiter Beter Raufch .  | Wohnhaus* Nr. 45                                    | ıv                 | 1776                        | -            |       | Ļ              |                         |   |
|  |  |                       |  | Echeuer mit Stall Lat. A.                           | 11.                | 695                         | 50           |       | -              |                         |   |
|  |  |                       |  | Anuppelgaun und Gemufe .                            |                    | 16                          | -            | 2487  | 5              |                         |   |
|  |  |                       | Balthafar Helfrich   | Anüppelzaun   |                    |                             |              | 9     | -              |                         |   |
|  |  |                       | Sottlieb Maul  | Anuppelzaun und Gras                                |                    |                             |              | 5     | 1              |                         |   |
|  |  |                       | Witwe bes Johann Wengel.   | Wohnhaus Nr. 481/2                                  | 11                 | 688                         | -            |       |                |                         |   |
|  |  |                       |  | Etall Lit. A  | 11                 | 297                         | 75           |       | 1              |                         |   |
|  |  |                       |  | Anbau, Holzhalle mit Seus<br>boben Lit. B           | 11.                | 198                         | 50           |       | 1              |                         |   |
|  |  |                       |  | 3aun, Lattenthur, Gemufe<br>und Gras                |                    | 25                          |              | 1209  |                |                         |   |
|  |  |                       | Heinrich Maul  | Anuppelzaun und Janche                              |                    |                             |              | 17    |                |                         |   |
|  |  |                       | Gasner Mand T  | Mohnbaus Nr. 49                                     | v                  | 17                          | 25           |       |                |                         |   |
|  |  |                       |  | Scheuer mit Stall Lit. A.                           |                    |                             | 10           | 22    |                |                         |   |
| The Personal Persons Name of Street, or other Persons Name of Stre | Hettenhaufen                                 | 27. Cept.             | Bader Balentin Chriftian<br>· Dauch und Sattler Nico-<br>laus Hartmann | Scheuer* mit 2 Biehställen<br>Lit. A bei Nr. 87/87½ |                    |                             |              | 1388  |                |                         |   |
|  |  |                       | Sattler Nicolaus hartmann  | Wohnhaus Nr. 871/2                                  | v.                 | 705                         | 71           |       |                |                         |   |
| I  |  |                       |  | Latten: und Anuppelgaun,                            |                    | 18                          |              |       |                |                         |   |
| I  |  |                       |  | Grummet und Gemufe                                  |                    | 24                          |              | 747   | 1              |                         |   |
| ۱  |  |                       |  |   |                    | -                           | Н            |       | -              |                         |   |
| ۱  |  |                       |  | Zu übertragen                                       |                    |                             |              | 18402 | ŀ              |                         |   |

| lr. | Namen ber Stabt: | Beit<br>bes | Eigenthümer.                   | Gebäube<br>mit Rr. und Lit.                     | Bauartfaffe. | Ent  | Bern<br>f ch i | oilligte<br>i b i g u n | g  |
|-----|------------------|-------------|--------------------------------|---|--------------|------|----------------|-------------------------|----|
|     | Dorfgemeinbe 2c. | Branbes.    |                                |   | g,           | M    | 14             | · M.                    | 14 |
|     |                  |             |                                | Uebertrag                                       |              |      |                | 18402                   | 01 |
|     |                  |             | Bader Balentin Christian Dauch | 28ohnhaus Nr. 87                                | v            | 50   | 90             |                         | į  |
|     |                  | 1           |                                | Anbau Lit. B                                    | V            | 7    | 50             |                         | į. |
|     |                  | 1           |                                | Badofen Lit. C                                  | v            | 21   | 60             |                         | 1  |
|     |                  |             |                                | Lattenzaun, 5 Obstbaume,<br>Grummet unb Gemuse. |              | 41   | 50             | 121                     | 50 |
|     |                  |             | Taglöhner Georg Molter         | Wohnhaus mit Stall Nr. 88                       | ·r           |      |                | 6                       | 30 |
|     |                  |             | Maier Kanpm                    | Scheuer mit Stall Lit. A<br>bei Nr. 15          | v            |      |                | 6                       | -  |
|     | Günthers         | 24. Dez.    | Georg Bohl und Frau            | Bohnhans Nr. 26                                 | v            | 1758 | Ļ              |                         | 1  |
|     |                  |             |                                | €chweinefiall                                   |              | 30   | -              | 1788                    | -  |
|     |                  |             | Caspar Jacob und Frau          | 28ohnhaus Nr. 24                                | v            | 756  |                |                         |    |
| ı   |                  |             |                                | Stallung Lit. A                                 | 11           | 18   |                |                         |    |
| ł   |                  | l           |                                | Echeuer Lit. B                                  |              | 795  |                |                         |    |
| l   |                  |             |                                | Stallung Lit. C                                 | V            | 198  | 50             | 1768                    | r  |
|     |                  |             | Johannes Schmidt               | Wohnhaus Nr. 25                                 | v            |      |                | 23                      | '8 |
|     |                  |             | Abam Kümpel                    | Bohnhaus Nr. 47                                 | 11.          |      |                | 5                       |    |
| ١   |                  |             | Mbam Berner                    | Wohnhaus mit Stall Nr. 28                       | v            | 59   | 50             |                         |    |
|     |                  |             |                                | Echeuer Lit. A                                  | 1.           | 1    | 80             | 61                      | ,3 |
|     |                  |             |                                | Zumme   |              |      |                | 22181                   | 1  |
| İ   |                  |             |                                |   |              |      |                |                         |    |
| I   |                  |             |                                |   |              |      |                |                         |    |
| I   |                  |             |                                |   |              |      |                |                         |    |

#### 9. Ctabtfreis Sanan.

| Nr. | Ramen ber Stabts<br>ober<br>Dorfgemeinbe 2c. | Zeit<br>des<br>Brandes. | Eigenthümer.  | Gebäube<br>mit Mr. und Lit. | Bauartffaffe.             |                |    | illigte<br>i d i g u n | g  |
|-----|--|-------------------------|---|-----------------------------|---------------------------|----------------|----|------------------------|----|
| _   | Zorigemembe a.                               | Zitanies.               |   |                             | Ř                         | М              | 11 | M.                     | 14 |
| 1   | Steingaffe                                   | 8. Januar               | Kaufmann Heinrich Riffelstein                                       | Wohnhaus Nr. 3              | 11                        |                |    | 70                     | 60 |
| 2   | Marftplay                                    | 9. Januar               | Raufmann Morit Man  | Wohnhaus Nr. 15             | Ш                         |                |    | 32                     | 10 |
| 3   | Martiplas                                    | 3. Januar               | Raufmann Beinr. Robert Ctt  | Wohnhaus Nr. 9              | m                         |                |    | 529                    | 45 |
| 4   | Glockengaffe                                 | 25. Januar              | Chefrau bes Golbarbeiters<br>Friedrich Heil und Carl<br>Keller      | Seitenbau Lit. A bei Nr. 23 | 111                       |                |    | 12                     | 50 |
| 5   | Schirnstraße                                 | 20. Mārz                | Erben des Salzmagazin:Bers<br>walters Joh. Georg Beller<br>und Frau | Wohnhaus Nr. 5              | 111                       |                |    | 7                      | 50 |
| 6   | Bilhelmöstraße                               | 19. Februar             | Beinrich Brüning  | Wohnhaus Nr. 21             | 11                        |                |    | 196                    | 69 |
| 7   | Sammergaffe                                  | 13. März                | Aleiberhänbler Bernhard<br>Bing                                     | Wohnhaus Nr. 3              | 111                       |                |    | 5                      | 50 |
| s   | Langstraße                                   | 12. April               | Raufmann Wilhelm Zeuner.  | Wohnhaus Nr. 88             | Ш                         |                |    | 23                     | 15 |
| 9   | Mühlstraße                                   | 26. Cept.               | Schreiner und Speisewirth<br>Carl Riefer                            | Wohnhaus Nr. 23             | 111                       |                |    | 69                     | 41 |
| ю   | Webergasse                                   | 22. Cept.               | Goldarbeiter Heinrich Suth .  | Wohnhaus Nr. 26             | 111                       |                | 1  | 59                     | 60 |
| 1   | Echüyengaffe                                 | 7. Deg.                 | Badermeister Deinrich Trach   | Wohnhaus Nr. 12             | $\mathbf{n}_{\mathbf{l}}$ |                |    | 20                     | 30 |
| 12  | Fahrgasse                                    | 22. Nov.                | Firma Menbel & Berlig:<br>heimer                                    | Wohnhaus* Nr. 5             | 111<br>111<br>111         | 423<br>57<br>2 | 33 | 483                    | 47 |
|     |  |                         |   | €umme                       |                           |                |    | 1460                   | 27 |

| Nr. | Namen ber Stadt:<br>oder<br>Dorfgemeinde 2c. | Zeit<br>des<br>Brandes. | Eigenthümer.                           | Gebäude<br>mit Nr. und Lit.             | Hauartliaffe. | Berwi<br>Entichā                                 |         |
|-----|--|-------------------------|--|---|---------------|--|---------|
| _   | Dorfgemenibe 20.                             | Oranbes.                |  |   | \$            | M. 4   | Mild    |
| 1   | Fechenheim (Maintur) .                       | 5. Februar              | Firma Gustav Liolif                    | Lit. I) bei Ar. 183½                    |               | 405 19<br>194<br>2                               | 601 19  |
| 2   | Großfroßenburg                               | 12. Januar              | Maurermeister Michael<br>Müller I      | Bohnhans Nr. 1114/2                     | 11            | 53 94<br>1087 38<br>8 68                         | 1150    |
|     |  |                         | Michael Müller II                      | Echeuer Lit. A bei Mr. 107              | 11            |  | :3:3    |
|     |  |                         | Adermann Bilhelm Aremer                | Halle Lit. B bei Nr. 117.               | 1 V           |  | 118 ,85 |
| 3   | Bergen                                       | 21 . Februar            | Beinrich, Anna und Carl<br>Spangenberg | Lisohnhaus Nr. 114                      | v             |  | 6 =     |
| 4   | Reffelftabt (hintergaffe).                   | 19. März                | Johann Röhl                            | Wohnhaus Nr. 8                          | Ш             |  | 25 -    |
| 5   | Großfroßenburg                               | t5. April               | Gainvirth Carl Lilhelm<br>Euler        |   | 111<br>111    | 15   35  <br>98   52  <br>12   50  <br>1188   50 | 1314 87 |
|     |  |                         | Michael Müller II                      | Bohnhans Ar. 107<br>Bumpe               | IV            | 20 10<br>5 =                                     | 25 ,10  |
|     |  |                         | Acfermann Joseph Klaffert II           | Scheuer nub Stall Lit. A<br>bei Nr. 113 | IV            | 995 50<br>4 50                                   | 1000 -  |
|     |  |                         |  | Zu übertragen                           |               |  | 4274 0  |

| Nr. | Namen ber Stadt-<br>ober<br>Dorfgemeinde 2c. | Zeit<br>bes<br>Brandes. | Eigenthümer.                                    | Gebäude<br>mit Nr. und Lit.                                  | Bauartliaffe. | Entid)      | oilligte<br>ādigung |    |
|-----|--|-------------------------|---|--|---------------|-------------|---------------------|----|
| ٦   |  |                         |   | llebertrag   |               | 140         | 4274                |    |
| 6   | Bruchfabel                                   | 10. Mai                 | Gastwirth Philipp Baumann                       | 25ohnhaus Nr. 39   | IV            |             | 40                  |    |
| ī   | Bifchofsheim                                 | 7. Juli                 | Wilhelm Archs V                                 | Scheuer mit Stall Lit. A bei Rr. 1131/4                      | 11            |             | 45                  |    |
| 8   | Gidjeu                                       | 7. Juli                 | Chefrau des Heinrich Wilhelm<br>Ruppel          | 25ohuhans mit Ztall Nr. 13 <sup>1</sup> /2                   | 1             |             | 12                  | -  |
| 9   | Ailianfiābten                                | 14. Juli                | Maurer Johann Philipp<br>Ullrich                | Leohuhaus - Mr. 30   | 111           | 872<br>628  | 1500                |    |
|     |  |                         | Rinder II. Che des Johannes<br>Scharf II        | Bieliftall Lit. B  |               | 628         | 1500                |    |
|     |  |                         | Minderjährige Kinder des<br>Heinrich Conrad Chl | Nolinhaus mit Schweinefiall<br>Ar. 28<br>Stallgebäude Lit. A | IV            | 1 (=<br>5 = | 6                   |    |
| 0   | Binbecten                                    | 12. Juni                | Gaftwirth Georg Conrad<br>Farber                | Leohnhaus mit Anbau Nr. 20                                   | Ш             |             | 8                   | _  |
| 1   | Riederrodenbach                              | 25. Juli                | Ziegelbrenner Philipp Lach .                    | Salle" über ber Ziegelofen:<br>fenerung Lit. Dbei Nr. 146    | 11            | 200         |                     |    |
| 2   | Winderden                                    | 11. Ջոցոի               | Bitwe bes Jafob Epiel-                          | Brennofengebäude Lit. (* .                                   | 11            | 84          | 284                 | -  |
|     |  |                         | manu III  | Wohnhaus Nr. 125   | 111           |             | 80                  | -  |
| 3   | Eichen                                       | 13. Juni                | Mühlenbefiter Georg Seinrich<br>Brüdmann        | Bohnhaus Nr. 1   |               | 5100 :      |                     |    |
|     |  |                         |   | Salle Lit. B   |               | 100         |                     |    |
|     |  |                         |   | Echuppen Lit. ('   | V             | 300         |                     |    |
| -   |  |                         |   | Fluthgangbau Lit. 1)   | ν.            | 1500 -      |                     |    |
| 1   |  |                         |   | Schuppen lat. I  | 111           | 300 ~       | 16800               |    |
| -   |  |                         |   | Zu übertragen  |               |             | 23115               | 01 |

| Nr. | Namen ber Stadt-<br>oder<br>Dorfgemeinde 2c. | Zeit<br>des<br>Brandes. | Eigenthümer.                                | Gebäube<br>mit Rr. und Lit.         | Bauartffaffe. | Ent        | f dj d | illigte<br>i b i g u n |     |
|-----|--|-------------------------|---|-------------------------------------|---------------|------------|--------|------------------------|-----|
| 14  | <b>Вго</b> ђанђеіт                           | 19. Sept.               | Bauunternehmer Zimon<br>Anittel zu Ginnheim | Uebertrag                           | 1             | 1609<br>28 | 68     | 23115<br>1660          | 01  |
|     |  |                         |   | Zumme                               |               |            |        | 24773                  | 01  |
|     |  |                         | 11. Rreis Ber                               | refelb.                             |               |            |        |                        |     |
| 1   | Unterweisenborn                              | 3. März                 | Defonom Abolph Reinhard .                   | Wohnhaus Nr. 4                      | v             |            | .      | 60                     | -   |
| . 2 | Bippershain                                  | 9. Februar              | Beinrich Echneiber I                        | Stall Lit. B bei Nr. 25 .           | v             |            |        | 4                      | -   |
| , 3 | Asbach                                       | 6. März                 | Gaftwirth Georg Fint                        | Bohnhaus Nr. 82                     | 111           |            |        | 214                    | 90  |
| 4   | Bertfelb                                     | 31. Mår3                | Raufmann Jatob Jutte                        | Wohnhaus* Nr. 4191/2                | m             |            |        | 268                    | 63  |
|     |  |                         | Metgermeister Christian<br>Steinweg         | Echlachthaus Lit. B bei             | 17.           |            |        | 13                     | 80  |
| 5   | Frieblos                                     | 15. März                | Witwe Marie Grebe                           | Wohnhaus mit Stall Nr. 59           | v             |            |        | 30                     | -   |
| 6   | Sersfeld                                     | 18. April               | Baptistenprediger Martin<br>Gute            | Wohnhaus Nr. 608                    | 11            |            |        | 80                     | Ŀ   |
| 7   | Schenflengöfelb                              | 15. April               | Moltereigenoffenschaft Bers-                | Reffelhaus x. Lit. A bei<br>Nr. 125 | 11            |            |        | 191                    | 10  |
| s   | Mengshaufen                                  | 29. Juni                | Michael Nuhn und Frau                       | Wohnhaus mit Stall Nr. 59           | 11            |            |        | 827                    | -64 |
| 9   | Schenklengsfeld                              | 29. Juni                | Christian Busch                             | Wohnhaus Nr. 81                     | 17            |            |        | 29                     | 23  |
|     |  |                         |   | Zu übertragen                       |               |            |        | 1719                   | 3.  |

| Nr. | Ramen ber Stadts<br>ober<br>Dorfgemeinbe 2c. | Beit<br>bes<br>Brandes. | Eigenthümer.                             | Gebäude<br>mit Rr. und Lit.                 | Bauartffaffe. |    |     | iAigte<br>digun | g   |
|-----|--|-------------------------|--|---|---------------|----|-----|-----------------|-----|
| _   | L'origemembe ac.                             | Stunden.                |  |   | Ř             | M. | 141 | M.              | 14  |
|     |  |                         |  | Nebertrag                                   |               |    |     | 1719            | :30 |
| 10  | Rleba  | 10. August              | Heinrich Liphardt                        | Scheuer mit Stallung Lit. A<br>bei Nr. 4    | r             |    |     | 96              | -   |
| 1   | Unterngeis                                   | 15. Juli                | Johannes Sehr und Christian<br>Zerr      | Wohnhaus Nr. 12                             | ıv            |    |     | 100             | -   |
| 2   | Kirchheim                                    | 29. Gept.               | Gemeinde Rirchheim                       | Schulhaus Nr. 79                            | v             |    | 1   | 50              |     |
| 3   | Unterngeis                                   | 6. Oftober              | Georg Bachmann und Frau                  | Bohnhaus mit Stall und<br>Tenne Nr. 33      | IV            |    |     | 954             | 7   |
| 4   | Hersfeld                                     | 9. Oftober              | Mühlenbesitzer Christian Ernst<br>Rugler |   |               |    |     | 8183            | 7:  |
| 5   | Dberhaun                                     | 7. Nov.                 | Stellmacher Beter Rüger                  | Wohnhaus Nr. 21                             | v             |    |     | 71              | 2   |
| 6   | Medbadj                                      | 29. Oftober             | Şeinrich Wilhelm Goßmann<br>und Frau     | Wohnhaus mit Scheuer und<br>Stallung Nr. 55 | ıv            |    |     | 989             | 5   |
|     |  |                         | ,  | Summe                                       |               |    |     | 12164           | 65  |

### 12. Rreis Sofgeismar.

| 1 | Vecterhagen | 12. Januar | Fabritant Christian Habich .                               | Schuppen * Lit. T bei<br>Kr. 167<br>Schuppen Lit. E1 | Ш  | 3925 —<br>6 — | 3931 |   |
|---|-------------|------------|--|--|----|---------------|------|---|
|   |             |            | Farbermeister Gustav Schoppe<br>Schloffer August Schoppe . | Stafetenzaun 2c                                      |    |               | 15   |   |
| 2 | 3wergen     | 18. Januar |  |  | IV |               | 65   |   |
|   |             |            |  | Zu übertragen  |    |               | 4014 | - |

| lt. | Namen ber Stabt:<br>oder<br>Dorfgemeinbe 2c. | Zeit<br>des<br>Brandes. | Eigenthümer.                                     | Gebäube<br>unt Nr. und Lit.              | Bauartliaffe. | Berwilligte<br>Entschäbigung |          |
|-----|--|-------------------------|--|--|---------------|------------------------------|----------|
| 4   |  |                         |  |  |               | M. d                         | . 11.    |
|     |  |                         |  | llebertrag                               |               |                              | 4014 -   |
| 3   | Sofgeismar                                   | 24. Januar              | Zischlermeister Wilhelm Abolf<br>Stolze und Fran | Mohnhaus - Mr. 81                        | v             |                              | 880 -    |
|     |  |                         | Schneibermeister Johannes<br>Bergmann            | Bohnhaus Nr. 226                         | ш             | 1                            | 66 -     |
| \$  | Bederhagen                                   | 17. Februar             | Fabrikant Christian Habich .                     | Flügelgebäude Lit. A bei<br>Rr. 167      | 11            |                              | 93 50    |
| 5   | Baafe  | 27. Januar              | Taglöhner Wilhelm Zieren-<br>berg                | Ֆ'օկոկոսն՝ Nr. 58<br>Stall Lit. A        |               | 2584<br>3                    | 2587     |
|     |  |                         | Schreinermeister Jean Meer-<br>bach              | Wohnhaus Nr. 59                          |               | 1764   50<br>297             | 2061 50  |
|     |  |                         | Töpfer Heinrich Braun und<br>Frau                | 280hnhaus Nr. 591/s<br>Stall lift. A     |               | 1464                         | 1558 -   |
|     |  |                         | Schulmacher Friedrich Mus-<br>mann               | Bohnhaus mit Scheuer und<br>Stall Nr. 60 | IV            | 24 50<br>8 —                 | 32 5     |
|     |  |                         | Andreas Ballbach II                              | Bohnhaus Mr. 371/2                       | v             |                              | 62       |
| 6   | Calben                                       | 29. Januar              | Ackermann Martin Georg<br>Gustav Lampe           | Rohnhaus Nr. 11                          |               | 9476 —<br>6267 50            | 15743 .5 |
|     |  |                         | Erben bes Johannes Braun                         | Bohnhaus mit Echener und<br>Etall Nr. 10 | IV            | 24 -                         | 1        |
| ١   |  |                         |  | Stall Lit. A                             | V             | 892 -                        |          |
| -   |  |                         |  | Bachans Lit. B                           | 11            | 19 -                         | 935      |
|     |  |                         |  | Bu übertragen                            |               |                              | 28033    |

| Nr. | Namen ber Stabt-<br>oder<br>Dorfgemeinde 2c. | Zeit<br>des<br>Brandes. | Eigenthumer.   | Gebäube<br>mit Nr. und Lit.                    | Bauartlaffe. | Ent               | ſφi | oilligte<br>i d i g u n |    |
|-----|--|-------------------------|--|--|--------------|-------------------|-----|-------------------------|----|
| -   |  |                         |  |  | 80           | M                 | -1  | M                       | 1  |
|     |  |                         |  | llebertrag                                     |              |                   |     | 28033                   |    |
|     |  |                         | Bagner Bilhelm Lambrecht<br>und Musikus Georg Fried-<br>rich Wilhelm Lambrecht . | Rohnhaus mit Scheuer Nr. 12<br>Stallung Lit. A |              | 155<br>5<br>30    | -   | 190                     | 20 |
|     |  |                         | Georg Beinrich Liebebenge .  | Stafeten                                       |              |                   |     | 9                       | -  |
| 7   | Holzhaufen                                   | 4. Februar              | Sattler Ein Sommer und<br>Frau   | Bohnhaus* mit Deconomie-<br>räumen Rr. 6½6 ·   | v<br>v       | 5503<br>195<br>66 | -   | 5764                    | -  |
|     |  |                         | Adermann Ferdinand Som-<br>mer   | Wohnhaus Nr. 6½                                | 1.           | 2954<br>45        | 08  | 2999                    | 08 |
|     |  |                         | Handelsmann David Ham-<br>merschlag  | Stafeten                                       |              |                   |     | 13                      | 50 |
|     |  |                         | Adermann Unbreas Grab-<br>felber   | Stafeten x                                     |              |                   |     | 24                      | L  |
|     |  |                         | Gutsbefißer Friedrich Robrecht   | Stateten x                                     |              |                   |     | 22                      | _  |
| 8   | 11benhaufen                                  | 8. Februar              | Jafob Heinrich Dölle und<br>Frau   | Bohnhaus* Nr. 75½                              | v            |                   |     | 2144                    | 50 |
|     |  |                         | Adermann August Fischer .  | Bahnhaus Nr. 75                                | Ш            | 36<br>5           | 80  | 41                      | 80 |
|     |  |                         | Taglöhner Georg Drengen-<br>berg   | Stallung Lit. A bei Nr. 76<br>Staleten         | v            | 9<br>15           | 50  | 24                      | 50 |
|     |  |                         |  | Bu übertragen                                  |              |                   |     | 39265                   | 58 |

| Nr. | Ramen ber Stadt:  ober  Dorfgemeinbe 2c. | Zeit<br>des<br>Brandes. | Elgenthumer.                                    | Gebäube<br>mit Rr. und Lit.                           | Bauariffaffe. |      |     | illigte<br>i b [ g u n | g   |
|-----|--|-------------------------|---|---|---------------|------|-----|------------------------|-----|
|     | 201 generace ac.                         | Diunous.                |   |   | ¥.            | A    | 141 | Mi                     | 14  |
|     |  |                         |   | Uebertrag   |               |      |     | 39265                  | 58  |
| 9   | Oftheim                                  | 13. Februar             | Adermann und Schuhmacher Seinrich Auftermuble   | Backhaus Lit. A bei Nr. 73                            | v             |      |     | 41                     | 67  |
| 0   | Holzhaufen                               | 27. Februar             | Carl Ebuard Jacob                               | Bohnhaus" mit Scheuer und<br>Stall Nr. 19             | v             | 4180 |     |                        |     |
|     |  | 1 1                     | 1   | Stallung Lit. A                                       | Λ.            | 94   | -   |                        |     |
|     |  | [ ]                     |   | Badhaus Lit. B  | V             | 195  |     |                        | į   |
|     |  |                         |   | Etafeten  |               | 12   | Ц   | 4481                   |     |
|     |  |                         | Gemeinde Holzhaufen                             | Stafeten  |               |      |     | 28                     | -   |
|     |  |                         | Marie Tölle                                     | Stafeten  |               |      |     | 28                     | 50  |
|     |  |                         | Zimmermann August Korf .                        | Stateten nebft Thur                                   |               |      |     | 5                      |     |
| 11  | Arenborn                                 | 27. Mār3                | Adermann Theodor Wegner                         | Bohnhaus mit Deconomies<br>raumen Rr. 55              | v             |      |     | 147                    | 80  |
| 12  | Grebenftein                              | 17. April               | Rinber bes † Badermeifters<br>Daniel Ranngieger | Wohnhaus Nr. 48                                       | IV            |      |     | 30                     | -   |
| 13  | Immenhaufen                              | 18. April               | Rubbirt 3ob. Georg Rolte .                      | 28ohnhaus* Nr. 210                                    | ıv            | 1392 |     |                        |     |
|     |  |                         |   | Stallung Lit. A                                       | 1 V           | 100  | -   | 1492                   | +   |
|     |  |                         | Friedrich Wilhelm Bonnet .                      | Stafeten 20   |               |      |     | 31                     | -   |
|     |  |                         | Taglöhner Heinrich Perfc .                      | Etateten 2c   |               |      | 1   | 19                     | 30  |
| 14  | Friebrichafelb                           | 12. Mai                 | Biegelbrenner Friedrich Stein:                  |   |               |      |     |                        |     |
|     | 0  |                         | шев   | Brennhaus mit Töpferwert-<br>ftatt Lit. B bei Rr. 11. | v             |      |     | 98                     | ,73 |
| 15  | Bederhagen                               | 5. Mai                  | Beinrich Lenze                                  | Bohnhaus * Nr. 20                                     | v             | 3383 |     |                        |     |
|     |  |                         |   | Anbau Lit. A  | V             | 397  |     |                        |     |
|     |  |                         |   | Stafeten und Bemufe                                   |               | 27   | 50  | 3807                   | 34  |
|     |  |                         |   | Zu übertragen   |               |      |     | 49476                  | 5 3 |
|     |  |                         | 1   |   |               |      | Н   |                        |     |

| Mr. | Namen ber Stabts<br>ober<br>Dorfgemeinbe 2c. | Zeit<br>bes<br>Brandes. | Eigenthümer.   | Gebäube<br>mit Nr. und Lit.         | Bauartffaffe. | Ent               | f ch d   | oilligte<br>ibigun |    |
|-----|--|-------------------------|--|-------------------------------------|---------------|-------------------|----------|--------------------|----|
|     |  |                         | -  | Uebertrag                           |               | 6961              | 1        | 49476              | Т  |
|     |  |                         | Chefrau des Georg Steinbach  | Wohnhaus Nr. 19                     |               | 167<br>25<br>50   | 80<br>50 | 243                | 31 |
|     |  |                         | Commissionsrath Anton Peter  | Bohnhaus mit Scheuer<br>Itr. 201/8  | ш             | 124<br>4          | 80<br>50 | 129                | 30 |
| 16  | Helmarshaufen                                | 23. Mai                 | Friedrich Brofche  | Шођпђаив Пr. 147                    | 17            |                   |          | 12                 | 31 |
| 17  | Beckerhagen                                  | 27. April               | Töpfer August Röth und<br>Frau   | Bohnhaus* Nr. 53 Stallung Lit. A    |               | 1186<br>100<br>55 | 50       | 1341               | 50 |
|     |  |                         | Minderjährige Rinder der †<br>Ehefrau des Töpfers Wils<br>helm Gunther | Wohnhaus Nr. 53                     |               | 1191<br>100<br>57 |          | 1348               |    |
|     |  |                         | Müller Auguft Boltje   | Stafeten                            |               |                   | П        | 13                 | 50 |
|     |  |                         | Frl. Caroline Albrecht   | Stateten                            |               |                   |          | 23                 | -  |
|     |  |                         | Frau Natalie Marfchall   | Gartenernbte 2c                     |               |                   |          | 12                 | -  |
| 18  | Helmarshaufen                                | 31. Mai                 | Schuhmacher Philipp Röfter   | Bohnhaus Nr. 90/911/8               | IV            |                   |          | 35                 | 70 |
| 19  | hofgeismar                                   | 26. Juli                | Deconom Wilhelm Neumann  | Wohnhaus Nr. 167                    | 111           |                   |          | 26                 | -  |
| 20  | Beckerhagen                                  | 26. Juli                | Fabrikant Chriftian Sabich .   | Fabrilgebäube Lit. Q bei<br>Nr. 167 | 111           |                   |          | 76                 | _  |
| 21  | Gottstreu (Sof Beife-<br>hutte               | 15. August              | Landwirth Wilhelm Rösch .  | Wohnhaus Nr. 4                      | ın            |                   |          | 73                 | 50 |
|     |  |                         |  | . Zu übertragen                     |               |                   |          | 52810              | 41 |

| Namen der Stadt-<br>oder<br>Dorfgemeinde 2c. | Zeit<br>des<br>Brandes. | Eigenthümer.   | Gebaube<br>mit Rr. und Lit.                   | Bauartffaffe. |      |     | illigte<br>i d i g u 1 | n g  |
|--|-------------------------|--|---|---------------|------|-----|------------------------|------|
| Dorigemembe 2c.                              | oranoes.                |  |   | ž,            | M.   | 14  | M                      | d    |
|  |                         |  | llebertrag                                    |               |      |     | 52810                  | - 41 |
| Narienborf                                   | 9. Auguft               | Schreiner und Gaftwirth Glias Blumenftein                  | Stallung Lit. A bei Nr. 7                     | ıv            |      |     | 60                     |      |
| alben  | 26. Juli                | Georg Wilhelm Roch   | Wohnhaus und Deconomies<br>gebaube Rr. 1191/2 | ıv            |      |     | 189                    | 90   |
| ofgeismar                                    | 27. August              | Raufmann August Suther .                                   | Rohuhaus Nr. 122                              | 111           |      |     | 17                     |      |
| ecterhagen                                   | 14. August              | Mitwe bes Georg Stremme<br>als Bormunderin ihrer<br>Rinder | Bohnbaus* Rr. 106                             | 11.           | 5214 |     |                        |      |
|  |                         | - Allies   | Bierdeftall Lit. A                            |               | 697  |     |                        |      |
|  |                         |  | Anbau am Wohnhaufe Lit. D                     |               | 498  | 4 1 |                        |      |
|  |                         |  | Stafet, 7 Zwetschenbaume,<br>Gartengemufe     |               | 143  | 50  | 6552                   | 31   |
|  |                         | Schreiner Beinrich Wilhelm<br>Steinbach und Frau           | <b>Bohnhaus</b> Nr. 1117                      | v             | 5    | 1   |                        |      |
|  |                         |  | Stateten, Gartengewachse,<br>Dunger           |               | 69   | 75  | 74                     | 7.1  |
|  |                         | Schreiner Conrad Merbach .                                 | Bretterihur                                   |               |      |     | s                      |      |
|  |                         | Former Wilhelm Jacob                                       | Stafetenzaun                                  |               |      |     | 15                     |      |
|  |                         | Töpfer Johann Georg Fiege                                  | Stafetenzann                                  |               |      |     | 17                     | 5    |
| eifel  | 27. August              | Chefrau des Adermanns                                      | 260hnhaus" Nr. 114                            | V.            | 4161 |     |                        |      |
|  |                         | gravity Callin 1 1 1 1                                     | Anbau Lit. A                                  | ν.            | 100  |     |                        |      |
|  |                         |  | Stafetenzaun und Thur                         |               | 10   | -   | 427                    | 1    |
|  |                         | Adermann Friedrich Saffe .                                 | Mohnhans Nr. 105                              | v             |      |     | 2                      | 7    |
|  |                         | Taglöhner Ludwig Bufch                                     | Wohnhaus Nr. 115                              | ٣             |      |     | 5                      | 1    |
|  |                         |  | Bu übertragen                                 |               |      |     | 6409                   | 4    |
|  |                         |  |   |               |      |     |                        |      |

| Namen ber Stabts 3 e i t oder bes Dorfgemeinbe 2c. Brandes. | Gigenthümer.   | Gebäube<br>mit Nr. und Lit.                | Bauartsfaffe. | Entich           | oilligte<br>ibigung |
|---|--|--|---------------|------------------|---------------------|
|   |  | Hebertrag                                  | -             | M. A             | 64094 56            |
|   | Hütler   | Liohnhaus Nr. 1151/2                       | v             | 14  -<br>6       | 20                  |
| Gaafe   | Formermeifter Heinrich Gro-                          | Rohnhaus Rr. 72                            |               | 3280 t—<br>385 — | 3665                |
|   | Anton Lope und Chefran bes<br>Deinrich Reinhold      | Wohnhaus Nr. 71                            | IV            | 1                | 42 8                |
|   | Adermann Anbreas Conne.                              | Bumpe                                      |               |                  | 5                   |
|   | Bilhelm Beder  | Binbebrunnen                               |               |                  | 5                   |
| liedermeifer 7. Juli  | Minberjahrige Cohne bes ?<br>Ernft Friedrich Bilbelm |  |               |                  |                     |
|   | Mener  | Bolin: und Occonomies<br>gebaube Rr. 571/2 |               | 1665 89          |                     |
|   |  | Anbau Lit. A                               |               | 930 .50          |                     |
|   |  | Hinterhaus Lit. B                          |               | 9 -<br>84 60     |                     |
|   |  | Bodhans Lit. F                             |               | 21 60            |                     |
|   | Bitwe des Johannes Müller                            | Bohnhaus Nr. 573/4                         | 11            |                  | 1 5                 |
| ofgeismar 30. Oftober                                       |  |  |               | 1                |                     |
|   | mann   | Bohnhaus* Nr. 240                          | 1.            | 1904 -           | 2376                |
|   |  | Anbau Lit. A                               | ١,            | 472              | 2346                |
| 1   | Bahnwarter a. D. Chriftoph<br>Cichenberg und Frau    | Bohnhaus Nr. 241                           | ıv            | 1827 —           | 7                   |
| ì   |  | Stall Lit. A                               |               | 486 50           |                     |
| ,   |  | Stafetenzaun                               |               | 4 50             | 2318 -              |
|   |  | Zu übertragen                              |               |                  | 75239 4             |

| Nt. | Namen ber Stadts<br>oder<br>Dorfgemeinde 2c. | Zeit<br>des<br>Brandes. | Eigenthûmer.                                 | Gebäube<br>mit Rr. und Lit.               | Bauartffaffe. |             |    | oilligte<br>ā d i g u n g |
|-----|--|-------------------------|--|---|---------------|-------------|----|---------------------------|
| 4   | Zorigementoe A.                              | country.                |  |   | क्र           | М           | 14 | Me :d                     |
|     |  |                         |  | llebertrag                                |               |             |    | 75239 4                   |
|     |  |                         | Mehger Andreas Bestert<br>und Frau           | Wohnhaus Nr. 2371/s                       | IV            | 26<br>6     | -  | 32                        |
|     |  |                         | Witwe Catharine Bufe                         | Staletenzaun und Bretterthür              |               |             |    | 6 -                       |
|     |  |                         | Schuhmacher Johann Christoph Wolf            | Wohnhaus Nr. 239<br>Anbau Lit. A          |               | 20          | -  |                           |
|     |  |                         |  | Gartenzaun und Gartenbe-<br>fcabigungen   |               | 41          | -  | 64                        |
|     |  |                         | Echuhmachermeister Carl Wil-<br>helm Läger   |   |               |             |    | 31 25                     |
|     |  |                         | Beißbinder Friedrich Theis                   | besgl.                                    |               |             |    | 48 75                     |
|     |  |                         | Beißbinder Heinrich Theibach                 | Staketenzaun                              |               |             |    | 5 -                       |
| 1   |  |                         | Biehhanbler Beinrich Röhler                  | besgl.                                    |               |             |    | 5 50                      |
|     |  |                         | Metgermeifter Wilhelm Mar-<br>tin Gichenberg | Scheuer Lit. B bei Nr. 249<br>Stafelenzam | ш             | 6           | 50 | 11 5                      |
|     | (S. 9). Murauffeln                           | 97 Muanit               | Ral Breuß Staat                              | Schafftall Lit. E bei 9tr. 153/4          | п             |             | -  | 63 2                      |
| - 1 |  |                         | Lubwig Schäfer                               | Bohnhans* Nr. 68                          | ıv            | 3641<br>294 | 50 |                           |
|     |  |                         |  | Stafeten                                  | •             | 15          | 75 | 3951 2                    |
|     |  |                         | Gestütwärter Ludwig Deich-<br>mann           | Mohnhaus mit Scheuer und<br>Stall Nr. 67  | v             |             |    | 81                        |
|     |  |                         |  | Zu übertragen                             |               |             | ŀ  | 79538 9                   |

| Nr. | Namen ber Stabts ober Dorfgemeinbe 2c. | Beit<br>bes<br>Branbes. | Gigenthûmer.                                | Gebāube<br>mit Rr. und Lit. | Bauartllaffe. |             |     | illigte<br>i b i g u n | g   |
|-----|--|-------------------------|---|-----------------------------|---------------|-------------|-----|------------------------|-----|
|     | Lorigementoe R.                        | Stanors.                |   |                             | ਲ             | M.          | 14  | М                      | 14  |
|     |  |                         |   | Bu übertragen               |               |             |     | 79538                  | 191 |
|     |  |                         | Bitme bes Dietrich Sommer                   | Stafeten 2c                 |               |             |     | 27                     |     |
|     |  |                         | Echuhmacher Abilhelm Thone                  | Stafeten                    |               |             |     | 16                     | 5   |
|     |  |                         | Gemeinde Ubenhaufen                         | Stühmauer                   |               |             |     | 7                      | 5   |
| 2   | hofgeismar                             | 18. Nov.                | Aderfnecht Beinrich Subbe .                 | <b>Wohnhaus</b> Rr. 187     |               |             | 60  |                        |     |
|     |  |                         |   | Anbau* Lit. A               |               | 485         | - 1 |                        |     |
|     |  |                         |   | Stafeten 20                 |               | 8           | _   | 565                    | 165 |
|     |  |                         | Dlaurer S. Wagner                           | Gartenthür                  |               |             |     | 12                     |     |
| 3   | Carlsborf                              | 25. De3.                | Gemeinde Carleborf                          | Vachaus Nr. $21^{1/2}$      | 111           |             |     | 48                     |     |
| 4   | 3mergen                                | 17. Oftober             | Daniel Mener II und min:                    | Bohnhaus" mit Deconomies    |               |             |     |                        |     |
|     |  |                         |   | raumen Nr. 13               | I.            | 5336<br>366 |     |                        |     |
|     |  | ĺ                       |   | Stafeten                    | ,             | 16          | 50  | 5718                   | - 5 |
|     |  |                         | Burgermeifter Anbreas                       |                             |               |             |     |                        |     |
|     |  |                         | Ediwary                                     | Wohnhaus mit Scheuer Ir. 12 |               | 6535        |     |                        |     |
|     |  |                         |   | Stall Lit. A                | 111           | 12<br>28    | 50  | 6575                   |     |
|     |  |                         |   | Gemuje, Stateten R          |               | 28          |     | bara                   | -3  |
|     |  |                         | Bitme bes Adermanns Frieb-<br>rich Blegand  | Wohnhaus Nr. 11             | v             |             | 50  |                        |     |
| 1   |  |                         |   | Bemufe, Stafeten R          |               | 109         |     | 129                    | a   |
|     |  |                         | Rinder des Schuhmachers<br>Carl Anstermühle | Wohnhaus Nr. 14             | v             | 52          | 60  |                        |     |
|     |  |                         |   | Bemufe, Stateten            |               | 21          |     | 73                     | .6  |
|     |  |                         |   | Bu übertragen               |               |             |     | 92712                  | 6   |
|     |  |                         |   |                             |               |             |     | 927                    | _   |

| Nr. | Namen ber Stabt:<br>over<br>Dorfgemeinde 2c. | Zeit<br>bes<br>Branbes. | Eigenthümer.  | Gebäube<br>mit Ar. und Lit.  | Bauartffaffe. | Ent               | d) | oilligte<br>ābigung |
|-----|--|-------------------------|---|--|---------------|-------------------|----|---------------------|
|     |  |                         |   | Uebertrag  |               |                   |    | 92712 6             |
|     |  |                         | Kinder des Henricus Philipp<br>Müller   | Mohnhaus Nr. 15  | v<br>v        | 132<br>1<br>8     | -  | 141 -               |
| 35  | Hofgeismar                                   | 1. Dez.                 | Rüfermeister Heinrich Wil-<br>helm Dürrbaum   | Nohnhaus Nr. 224<br>Hinterhaus* Lit. A<br>Stall Lit. B               | у<br>У<br>У   | 4331<br>1894<br>3 | -  | 6226 -              |
|     |  |                         | Bolizeiwachtmeister Georg<br>Rautenstrauch zulledendorf<br>Schneider Karl Anüppel und | Stafetenzaun   |               |                   |    | 14 -                |
|     |  |                         | Witwe bes Georg Stach-  | Wohnhaus Nr. 225<br>Anbau Lit. A                                     | ıv<br>v       | 99<br>15          |    | 1                   |
|     |  |                         | Witwe des Gerz Fleisch-<br>hauer  | Wohnhaus Nr. 223<br>Schlachthaus Lit. C<br>Einfriedigungen, Wijtbeet | v<br>v        |                   | 50 |                     |
|     |  |                         | Erben bes Decononien Georg Bilhelm Rohlepp  | und Abtrittsgebäude Shaffiall Lit. I) bei Nr. 61 Stafetenzaun        | IA            |                   | 50 |                     |
| ici | Mariendorf                                   | 12. Dez.                | Adermann Friedrich Gille .  | Rohnhaus* mit Oconomie-<br>räumen Rr. 13<br>Anbau Lit. A             |               | 3333<br>328       | 89 | 3661                |
|     |  |                         |   | Bu übertragen  |               |                   |    | 103072              |
|     |  |                         |   |  |               |                   |    |                     |

| Nr. | Namen ber Stabts Oder Dorfgemeinde 2c. | ober bes | Des  | Eigenthumer. Gebaube mit Rr. und Lit. |     | Bauartffaffe. | Ent      | Вет<br>Гф | villigte<br>å b i g u n | g |
|-----|--|----------|--|---------------------------------------|-----|---------------|----------|-----------|-------------------------|---|
|     | Lorigemeinoe 20.                       | Otunoee. |  |                                       | Ř   | A             | 14       | "н.       | 14                      |   |
|     |  |          |  | Nebertrag                             |     |               |          | 103072    | 99                      |   |
|     |  |          | David und Johannes Frie-<br>brich  | Bohnhaus Nr. 12 Staketenzaun und Thor |     | 39<br>51      |          | 90        | -                       |   |
|     |  |          | Gemeinde Marienborf  | Bfarrhaus Nr. 14                      |     | 15            |          |           |                         |   |
|     |  |          |  | Anbau Lit. A                          |     | 26            | 30       |           |                         |   |
|     |  |          |  |                                       | III | 13            | 80       | 55        | 16                      |   |
| 7   | Immenhausen                            | 26. Nov. | Shefrau des Maurers August<br>Beichmann und Shefrau<br>des Weißbinders heinrich<br>Neumann | Wohnhaus Nr. 43                       |     |               | 50<br>50 | 1         | -                       |   |
|     |  |          | Schäfer August Thone   | Wohnhaus mit Stall                    | 111 |               |          | 1986      | 96                      |   |
|     |  |          | Landwirth Georg Schröber .   | Scheuer mit Stall Lit. A bei Rr. 53   |     | 75            | L        |           |                         |   |
| 1   |  |          |  | Stallung Lit. B                       | IV  | 4             | -        |           | ŀ                       |   |
| 1   |  |          |  | Sфивдаф                               |     | 10            | E        | 89        | i                       |   |
|     |  |          | Landwirth Georg Rerfting .   | Stafeten                              |     |               |          | 13        | 50                      |   |
| ١   |  |          | Adermann David Balbed .  | Stafeten                              |     |               |          | 7         | -                       |   |
| 1   |  |          | Bitwe Bilhelmine Bengel .  | Stafeten                              |     |               |          | 2         | -                       |   |
| 1   |  |          | Zimmermann Georg Bengel  | Hofthor                               |     |               |          | 2         | E                       |   |
|     |  |          |  | Еитте                                 |     |               |          | 108308    | 49                      |   |
|     |  |          |  |                                       |     |               |          |           |                         |   |

## 13. Rreis Somberg.

| Νr. | Namen ber Stadt:<br>ober<br>Dorfgemeinde 2c. | Zeit<br>des<br>Brandes. | Eigenthümer.                               | Sebāube<br>mit Ar. und Lit.        | Bauartffaffe. | Ent | įφā | illigte<br>bigui |    |
|-----|--|-------------------------|--|------------------------------------|---------------|-----|-----|------------------|----|
| 1   | Domberg                                      | 6. Januar               | Chefrau des Schneiders Con-<br>rad Rudolph | Bohnhaus Nr. 12                    | 17.           |     |     | 5                |    |
| 2   | Borfen                                       | 29. April               | Ludwig Heinrich Mardorf II                 | Wohnhaus mit Schener Nr. 43        | 7.            |     |     | 31               | 8  |
| 3   | Borten                                       | 25. Mai                 | Händlerin Fradchen Lehwald                 | Bohnhaus Nr. 1361/2                | ۲             |     |     | 20               | 4  |
| 4   | Belferobe                                    | 7. Juli                 | Adermann Jafob Steinert .                  | Scheuer und Stall Lit. A bei Nr. 5 | 14.           |     |     | 30               | 51 |
| 5   | Urnsbach                                     | 15. August              | Johannes Meyer                             | A bei Rr. 50                       | 7             |     |     | 65               | _  |
|     |  |                         |  | Eumme                              |               |     | 1   | 152              | 71 |

## 14. Rreis Sünfelb.

| 1 | Michelerombach | 2. Februar | Beda Schmidt              | Wohnhaus mit Stall Nr. 67                 | v. |      |    | 24    | _   |
|---|----------------|------------|---------------------------|---|----|------|----|-------|-----|
| 2 | Sargenzell     | 13. Januar | Heinrich Bernfard Aremmer | Wohnhaus mit Stallung                     | ۲. | 86   | 75 |       |     |
|   |                |            |                           | Scheuer * mit Schweineställen<br>Lit. A   | ۲. | 3522 | 50 |       |     |
|   |                |            |                           | holzremise mit Futterboben                | ٧. | 394  | -  |       |     |
|   |                |            |                           | Anban Lit. C                              | 1. | 452  | 50 | 4455  | 7.5 |
|   |                |            | Frang Carl Better         | Wohnhaus mit Stall Nr. 24                 | ٧. | 2962 |    |       |     |
|   |                |            |                           | Edjener und Ctall Lit. A                  | 1. | 4245 | -  |       |     |
|   |                |            |                           | Rebenbau mit Stall und Res<br>mise Lit. B |    | 30   | _  | 7237  |     |
|   |                |            | Wilhelm Biebenbach        | Lattenzaun                                |    |      |    | 45    | -   |
|   |                |            |                           | Zu übertragen                             |    |      |    | 11761 | 73  |

| Dorfgemeinde 2c. | Brandes.        | I                           |  | Bauartflaffe.             | 1            | ābigur      |             |            |
|------------------|-----------------|-----------------------------|--|---------------------------|--------------|-------------|-------------|------------|
| derfioppel       |                 |                             |  | क्र                       | .H.          | 4           | M           | 14         |
| derftoppel       |                 |                             | llebertrag   |                           |              |             | 11761       | -75        |
|                  | 4. Juni         | Gemeinde Oberftoppel        | Rirche mit Thurm Nr. 13.                                       | I                         |              |             | 695         | 73         |
| Schlogau         | 16. <b>Ma</b> i | Johannes Bieganb            | Wohnhaus mit Stall Nr. 16                                      | v                         |              |             | 95          | :66        |
| Ereifcfelb       | 26. Juli        | Raspar Joseph Breitung      | Bohnhaus und Stallung<br>Nr. 15                                | τ.                        |              |             | 70          | _          |
| łubolphshan      | 18. August      | Ferdinand Rremer            |  | ۲-                        | 404          | -           |             |            |
|                  |                 |                             |  | ,                         | 2            | 10          | 406         | 76         |
| Brokenmoor       | 13. Sufi        | Meher Cannar Gies           | Mahnhans mit Stall Nr. 19                                      | 7.                        | 935          | 44          |             | -          |
|                  |                 |                             |  | v                         |              |             |             |            |
| ļ                |                 |                             | Stangenzaun  |                           |              | 11          | 998         | 24         |
| lasborf          | 7. Sept.        | Forstauffeher Jatob Biegand | Wohnhaus* Nr. 154  | v                         | 3758         | 25          |             | 1          |
|                  |                 |                             | Scheuer mit Stall Lit. A.                                      | V                         | 1990         | 50          |             | !          |
|                  |                 |                             | Schweinestall Lit. B   | I.                        | 97           | 25          | 5846        | -          |
|                  |                 | Joseph Hentel II            | Wohnhaus Nr. 47  | v                         | 18           | -           |             |            |
|                  |                 |                             | Schener und Stall Lit. A .                                     | v                         | 3            | 50          |             |            |
|                  |                 |                             | Anbau Lit. B   | 7.                        | 30           | -           |             | į          |
|                  |                 |                             | Schweinestall Lit. C   | Ш                         | 9            |             | 60          | 50         |
| írzell           | 3. Oft.         | Suttner Jafob Gluber        |  |                           | 869          | -           |             |            |
|                  |                 |                             |  | 1.                        | 3            | -           |             |            |
|                  |                 |                             | Stafetenzaun   |                           | 15           |             | 887         | H          |
| Nichelsrombach   | 7. Nov.         | Leonidas Bogt               |  |                           |              |             |             |            |
|                  |                 |                             |  |                           |              | : 1         |             | 1          |
|                  |                 |                             |  | IV                        |              |             |             |            |
|                  |                 |                             | Stafeten   |                           | 10           |             | 2628        | 73         |
|                  |                 |                             | Bu übertragen  |                           |              |             | 23450       | 35         |
| B Co             | roßenmoor       | rohenmoor                   | asborf 7. Sept. Forftausseiher Jakob Wisgand Isoloph Hentel II | Sell Rr. 11  (Bartenerubt | Seall Rr. 11 | Sald Nr. 11 | Seal Rr. 11 | Eall R. 11 |

| Nt. | Namen der Stadt:<br>oder<br>Dorfgemeinde 2c. | Zeit<br>des<br>Brandes. | Eigenthümer.                      | Gebäube<br>mit Ar. und Lit.                       | Banartffaffe. | Ent          | ſd) i | oilligte<br>i d i g u n g<br>. n |
|-----|--|-------------------------|-----------------------------------|---|---------------|--------------|-------|----------------------------------|
|     |  |                         |                                   | llebertrag  |               |              |       | 23450 39                         |
| 11  | Steinbach                                    | 4. Dez.                 | Maurer Leonidas Bogt und<br>Frau  | Nebenhaus* mit Stallung<br>Lit. B bei Nr. 20      |               | 1619         |       |                                  |
|     |  |                         |                                   | Stallung mit Wagenhalle<br>und Scheuerraum Lit. E |               | 108          | 70    | 1727 70                          |
| 12  | Soislieben                                   | 25. Nov.                | Bürgermeifter Bucherl             | Wohnhaus mit Stall Nr. 5                          | 1.            |              |       | 104 -                            |
| 13  | Oberbreitbach                                | 3. Nov.                 | Bauer und Gastwirth Abam<br>Zacob | Wohnhaus Nr. 1                                    |               |              | 25    |                                  |
|     |  |                         |                                   | Scheuer mit Schafftall Lit. A<br>Nebenbau Lit. B  |               | 6779<br>2277 | 75    |                                  |
|     |  |                         |                                   | Stall, Brennerei und Solg-<br>remise Lit. ('      |               | 4627         |       |                                  |
|     |  |                         |                                   | Gartenhaus Lit. E                                 | V             | 10           | Н     | 13719                            |
| 14  | Sunfeld                                      | 10. Oft.                | Stadtgemeinde Hünfeld             | Rathhaus Nr. 60                                   | I             |              |       | 19 80                            |
|     |  |                         |                                   | Summe   |               |              | 1     | 39020 89                         |

## 15. Rreis Rirchhain.

| 1 | Neuftabt | 17. Februar | Carl Jakob Gies und Frau                    | Scheuer* Nr. 45 Scheuer mit Stall Lit. B bei Nr. 50 |    | 3838  |
|---|----------|-------------|---|---|----|-------|
|   |          | 1           | Schneibermeister Georg Sein-<br>rich Dippel | Wohnhaus Nr. 49                                     | v  | 90-2  |
|   |          |             | Schreiner Beinrich Tobtenbier               | Wohnhaus mit Scheuer und<br>Stall Nr. 48            |    | 175 % |
|   |          |             | Bitme bes August Faber                      | Bohnhaus mit Scheuer Nr. 42                         | ıv | 49 =  |
|   | A        |             |   | Zu übertragen                                       |    | 4154  |

| Nr. | Namen ber Stabt:<br>ober<br>Dorfgemeinbe 2c. | ober bes Gigen  |                                  | nthümer. Gebäube<br>mit Rr. und Lit.           | es Eigenthümer. Gebäube<br>mit Rr. und Lit. |                  | Berwilligte Entichabigun |       |    |  |
|-----|--|-----------------|----------------------------------|--|---|------------------|--------------------------|-------|----|--|
| _   | - Corpunction to                             | Otunors         |                                  |  | Bauartstaffe                                | M                | 1                        | м     | 14 |  |
|     |  |                 |                                  | llebertrag                                     |   |                  |                          | 4154  | 08 |  |
|     |  |                 | Daniel Stein                     | Wohnhaus Nr. 46                                | 11  |                  |                          | 12    | -  |  |
|     |  |                 | Aron Bachrach                    | Hr. 51/52                                      | v   |                  |                          | 11    | 91 |  |
|     |  |                 | Abraham Bachrach                 | Pumpe  |   |                  |                          | 9     |    |  |
| 2   | Neuftadt                                     | 17. Februai     | Joh. Georg Ruhn                  | Wohnhaus mit Scheuer<br>Nr. 213                | 11.   | 4<br>3036        |                          |       |    |  |
|     |  |                 |                                  | Lattenzaun                                     |   | 8                | -                        | 3048  |    |  |
| 3   | Halsborf                                     | 13. <b>M</b> ai | Acermann Johannes Seipp          | Bohnhans Vr. 52<br>Stall* Lit. ('              | 11  | 10<br>1091<br>45 |                          | 1146  |    |  |
| 4   | Şolzhaufen                                   | 19. Mai         | Johannes Bobenbender und<br>Frau | Wohnhaus* mit Stallung<br>Nr. 12               | IV  |                  |                          | 1542  | 1  |  |
|     |  | - (             | Conrad Deuber                    | Wohnhaus Nr. 11<br>Scheuer mit Stallung Lit. A |   | 8                |                          | 12    |    |  |
|     |  |                 | Conrad Scheld V                  | 3aun   |   |                  |                          | 9     |    |  |
| 5   | Grisborf                                     | 10. Juli        | Rirchengemeinde Ertsborf         | Kirche mit Thurm Nr. 99 .                      | I -   |                  |                          | 62    | -  |  |
| 6   | Bolfstaute                                   | 22. Juli        | Jafob Schott                     | Wohnhaus Nr. 9                                 | Ш   |                  |                          | 35    |    |  |
| 7   | Reuftabt                                     | 26. Juli        | Suftav Groll                     | Wohnhaus mit Scheuer Nr. 98                    | ıv  |                  |                          | 17    |    |  |
| 8   | Reuftadt                                     | 26. Juli        | Landwirth Joseph Auhn            | Wohnhaus mit Stall Nr. 103                     | IV  |                  |                          | 185   |    |  |
| 9   | Raufdenberg                                  | 22. Juli        | Acfermann Hartmann Gamb          | Echeuer Lit. B bei Nr. 4.                      | 11  |                  |                          | 37    | -  |  |
| 0   | Großfeelheim                                 | 22. Juli        | Landwirth Seinrich Löber .       | Wohnhaus Nr. 21                                | ۲   |                  |                          | 93    | 7  |  |
|     |  |                 |                                  | Zu übertragen                                  |   |                  |                          | 10373 | 78 |  |

| Nr. | Namen ber Stadts<br>ober<br>Dorfgemeinde 2c. | Zeit<br>bes<br>Brandes. | Gigenthümer.                               | Øebâube<br>mit Nr. unb Lit.                | Bauartffaffe. | Ent | f ch i | villigte<br>ābigun | g   |
|-----|--|-------------------------|--|--|---------------|-----|--------|--------------------|-----|
|     |  |                         |  | Uebertrag                                  |               |     |        | 10373              | 7   |
| 11  | Schweinsberg                                 | 24. Nov.                | Bürgermeister August Stamm                 | Bohnhaus mit Mühle und<br>Scheuer Rr. 89   | v             |     |        | 11                 | 9   |
| 12  | Echweinsberg                                 | 13. Juli                | Schmieb Wilhelm Fleisch:<br>hauer          | Bohnhaus mit Scheuer Nr. 45                | v             |     |        | 22                 |     |
| 13  | Neuftabt                                     | 26. Nov.                | Heinrich Groß und Frau                     | Wohnhaus" mit Scheuer und<br>Stall Nr. 196 |               |     |        | 4776               | L   |
|     |  |                         | Friedrich Reichenbach                      | Wohnhaus mit Stall Rr. 197                 | v             |     |        | 204                | :54 |
|     |  |                         | Ratholische Kirchengemeinde<br>zu Reustadt | Wohnhaus Nr. 311                           | ıv            |     |        | 70                 | _   |
|     |  |                         | Bilhelm Ruhl                               | Wohnhaus mit Scheuer<br>Nr. 195            | IV            |     |        | 20,                | -   |
|     |  |                         |  | Summe                                      |               |     |        | 15478              | 18  |

## 16. Rreis Marburg.

| 1 | Marburg, Kafernenstraße | 6. Januar  | Raufmann Stern   | Wohnhaus Nr. 6  | 111 |                  |    | 19 20  |
|---|-------------------------|------------|--|---|-----|------------------|----|--------|
| 2 | Dagobertshaufen         | 12. Januar | Sutsbesitzer Heinrich Lubwig   | Schmiebe und Siebehaus<br>Lit. (! bei Nr. 4<br>Stall Lit. B               | IV  | 964<br>12        | 27 | 976 27 |
| 3 | Marburg, Schneidersberg | 4. Januar  | Evang. lutherifcher Rirchen-<br>taften                                   | Wohnhaus Nr. 3  | 17  |                  |    | 10 -   |
| 4 | Niederasphe             | 3. Februar | Bader Johannes Seiner unb<br>2. Chefrau, sowie Erben<br>ber † 1. Chefrau | Scheuer* Lit. A bei Nr. 41<br>Unbau an ber Scheuer Lit. C<br>Stall Lit. B | 11  | 1362<br>600<br>6 | 14 | 1978 H |
|   |                         |            |  | Bu übertragen   |     |                  | 1  | 2983 / |

| Nt. | Namen ber Stadt:<br>ober<br>Dorfgemeinde 2c. | Beit<br>des<br>Brandes. | Eigenthümer.                           | Gebäube<br>mit Ar. und Lit.            | Bauartflaffe. | Berwilligte . Entschäbigung |      |    |  |
|-----|--|-------------------------|--|--|---------------|-----------------------------|------|----|--|
| -   |  |                         |  | W. f t                                 | 97            | M. d                        |      |    |  |
|     |  |                         | Outrous Office and Ones                | Rebertrag<br>Wohnhaus Nr. 40           | 1,,-          | 65 80                       | 2983 | 0  |  |
|     |  |                         | Jonatures Denuer und Frau              | Lattenzaum                             | ''            | 4 -                         | 69   | 8  |  |
| 5   | Sabbamshaufen                                | 11. Juni                | Ludwig Winhauer                        | Wohnhaus Nr. 7                         | щ             |                             | 34   | 5  |  |
| 6   | Molfshaufen                                  | 15. Jani                | Bacter Jafob Rarle                     | Wohnhaus Nr. 32                        | IV            | i                           | 40   | -  |  |
| 7   | Marburg, Nicolaistraße                       | 1. Juli                 | Ladirer Bermann Obermann               | Wohnhaus Nr. 6                         | 111           |                             | 116  | 6: |  |
| 8   | MõAn   | 22. Juli                | Schafer Beinrich Bifostn               | Wohnhaus mit Stall Rr. 18              | 11.           | .                           | 70   | L  |  |
| 9   | Bitteloberg                                  | 22. Juli                | Beter Fifcher                          | Scheuer und Stall Lit. A<br>bei Rr. 37 | 14.           |                             | 65   | -  |  |
| 10  | Bobenhaufen                                  | 12. Oftober             | Catharine Beil                         | Wohnhaus Nr. 4                         | 1V            |                             | 306  | 11 |  |
| 11  | Better                                       | 24. Oftober             | Stadtfammerer Georg Rling              | QBohnhaus Nr. 126                      | 7.            |                             | 30   |    |  |
| 12  | Oberrosphe                                   | 28. Cept.               | Andreas Gufer                          | <b>Bohnhaus Nr.</b> 63                 | 111           |                             | 36   |    |  |
| 13  | Wetter                                       | 18. Sept.               | Sandelsmann Abraham Lehr-<br>berger II | Bohnhans Nr. 149                       | ıv            |                             | 10   |    |  |
| 1-4 | 3. B. Germershaufen .                        | 4. Oftober              | Generalmajor 3. D. von<br>Hendwolff    | Wohnhaus Nr. 2                         | 17.           | 1                           | 58   | 81 |  |
| 5   | Marburg, Glifabethenftr.                     | 28. Oftober             | Raufmann Georg Schafer .               | <b>Воннраи</b> в Яг. 4                 | IV            |                             | 35   | 54 |  |
|     |  |                         |  | Summe                                  |               |                             | 3856 | 11 |  |
|     | ;  |                         |  |  |               |                             |      |    |  |
|     |  |                         |  |  |               | 4                           |      |    |  |
|     |  |                         |  |  |               | 1                           |      |    |  |

# 17. Rreis Melfungen.

| Rr. | Namen ber Stabts<br>ober<br>Dorfgemeinde 2c. | ober bes Eigenthumer. |   | bes  | Gigenthumer. Gebaube mit Rr. und Lit. |                  | Hauartstaffe. | Entichi | villigte<br>i b i g u n g |
|-----|--|-----------------------|---|--|---------------------------------------|------------------|---------------|---------|---------------------------|
| -   |  | -                     |   |  | 61                                    | all d            | M.            |         |                           |
| 1   | Rirchhof                                     | 2. Februar            | Conrad Führ   | Wohnhaus" mit Mahlmühle<br>und Schener Rr. 1 | 111                                   | 8085 —           |               |         |                           |
|     |  |                       |   | Schweinestall Lit. A Solzstall Lit. B        | III<br>III                            | 495 —<br>395 —   | 8975 -        |         |                           |
| 2   | Spangenberg                                  | 5. Februar            | Conrad Wenderoth und Frau                           | Шо́ђпђац6* Иг. 22<br>Anbau Lit. В            | 1V<br>1V                              | 1460 —<br>320 —  |               |         |                           |
|     |  |                       |   | Gartenfpalier                                |                                       | 20 -             | 1800 -        |         |                           |
|     |  |                       | Schreiner Conrad Heinrich<br>Salzmann               | Bohnhans Nr. 23<br>Gartenípalier             | 111                                   | 393 .75<br>20 —  | 413 73        |         |                           |
|     |  |                       | Schuhmacher Heinrich Schenk                         | Bohnhaus Nr. 21                              | IV                                    | 80               | 100 -         |         |                           |
|     |  |                       | Cigarrenarbeiter Heinrich<br>Berbelmann             | Lattenthor                                   |                                       |                  | 10 -          |         |                           |
| 3   | Gurhagen                                     | 1. Mārş               | Johannes Klein und Frau .                           | Bohnhaus* Nr. 131/a                          | v                                     |                  | 1090 -        |         |                           |
|     |  |                       | Gottfried Gerlach                                   | Wohnhaus mit Echeuer Nr. 14                  | IV                                    |                  | 110 -         |         |                           |
|     |  |                       | Adam Bähing   | Bohnhaus mit Scheuer Nr. 13                  | 11.                                   | 50 -             | 100 =         |         |                           |
| 4   | Spangenberg                                  | 13. Februar           | Pflastermeister Jakob Schmibt                       | Anbau Nr. 121 <sup>1</sup> /4                | ıv                                    |                  | 53 5          |         |                           |
| ā   | Bergheim                                     | 2. April              | Bitwe bes Johannes Fer-<br>binand Sippel und Rinber | Bohnhaus* Nr. 36                             |                                       | 3975 —           |               |         |                           |
|     |  |                       |   | Anbau Lit. A                                 |                                       | 2460 -<br>1890 - |               |         |                           |
| 1   |  |                       |   | Stall Lit. D                                 |                                       | 2285             |               |         |                           |
|     |  |                       |   | Echweineställe Lit. E                        |                                       | 380 -            | 10990 -       |         |                           |
|     |  |                       |   | Bu übertragen                                |                                       |                  | 23642         |         |                           |

| Ramen ber Stabts<br>ober<br>Dorfgemeinde 2c. | Zeit<br>bes Branbes. | Gebaube gint fin er. mit Rr. und Lit.          |   |     |                | ħā | Aigte<br>bigun |   |
|--|----------------------|--|---|-----|----------------|----|----------------|---|
|  |                      |  |   | ₽?  | M.             | 4  | M.             | 1 |
|  |                      |  | Uebertrag   |     |                |    | 23642          | 2 |
| Melgershaufen                                | 21. April            | Chefrau bes Schreiners 30-<br>hannes Benberoth | Bohnhaus * mit Stall<br>Nr. 10 <sup>1</sup> /2                    | 17  |                |    | 2670           | - |
|  |                      | Maurermeister Bilhelm Steuber                  | Bohnhaus Nr. 10   | п   |                | l  | 4              | - |
| Landefeld                                    | 20. Mārz             | Landwirth Beinrich Beugner                     | Bohnhaus Nr. 7  | ш   |                |    | 20             | - |
| Weibelbach                                   | 16. <b>M</b> ai      | Gemeinde Beibelbach                            | Badhaus Lit. C bei Nr. 20   | Ш   | 1              |    | 51             | 1 |
| Elbersborf                                   | 11. Juni             | Bilhelm Blumenftein                            | Bohnhaus* Nr. 2<br>Gartenzaun                                     |     | 1771 2         | 25 | 1777           | 2 |
|  |                      | Oswald Gerlach                                 | Biefe   |     |                | 1  | 5              | - |
|  |                      | Caspar Schneiber                               | Gartenzaun  |     |                |    | 3              | - |
| Felsberg                                     | 27. Juni             | Johann Friedrich Wagner .                      | Bohnhaus Nr. 9/10   | ш   |                |    | 63             | 5 |
| Siberaborf                                   | 7. Jufi f            | Hauptmann a. D. Carl<br>Mulbner von Mutnheim.  | Вофиђац6 * Nr. 63<br>Anbau Lit. В                                 |     | 224 8<br>192 2 |    | 417            |   |
| Epangenberg                                  | 1. Juli              | Fabrifant Carl Strohmener.                     | Kalfofen Lit. E bei Nr. 279                                       | 17. |                | 1  | 355            | 5 |
| Benfungen                                    | 22. Juli             | Adermann Abam Etahl                            | 280hnhaus Nr. 7   | ш   |                | 1  | 35             | - |
| durhagen                                     | 25. Juni             | Chefrau des Johann Heinrich<br>Finke           | Bohnhaus* Rr. 101   |     | 1985 -         |    | 2010           | - |
|  |                      | Friedrich Balentin Giebler .                   | Scheuer Lit. A bei Nr. 38<br>Gartenspalier und Gartenserzeugnisse |     | 65<br>35       |    | 100            | - |
|  |                      |  | Bu übertragen   |     |                | ſ  | 31153          | 6 |

| ìr. | Namen ber Stabts<br>ober<br>Dorfgemeinbe 2c. | Zeit<br>des<br>Brandes. | Eigenthümer.  | Gebäube<br>mit Rr. und Lit.            | Bauartflaffe. | Berwilligte Entichabigun |          |         |  |
|-----|--|-------------------------|---|--|---------------|--------------------------|----------|---------|--|
|     | L'origemeinee 20.                            | Ziunoes.                |   |  | 8             | M.                       | 14       | Mi 2    |  |
|     |  |                         |   | llebertrag                             |               |                          |          | 31153 6 |  |
|     |  |                         | Carl Schneiber                                      | Wohnhaus Nr. 37                        | IV            | 10                       |          |         |  |
|     |  |                         |   | erzeugniffe                            |               | 25                       |          | 35 -    |  |
| 5   | Beibelbach                                   | 25. Juli                | Schmiebemeister Wieganb                             | Bohnhaus* Nr. 31                       | 11            | 50                       | 40       |         |  |
|     |  |                         |   | Schmiebewerfstatt Lit. A .             | II            | 15                       |          | 65 40   |  |
| ;   | Büchenwerra                                  | 6. August               | Conrad Schmidt                                      | Scheuer mit Anbau Lit. B<br>bei Nr. 10 | IV            |                          |          | 4180    |  |
| 7   | Spangenberg                                  | 26. Juli                | Philipp Batce zu Samburg                            | Wohnhaus* Nr. 2081/2                   |               | 125                      | 68       |         |  |
|     |  | 1                       |   | Unbau Lit. B                           | IV            | \ 10                     |          | 135 68  |  |
| 8   | Elbersborf                                   | 19. Juli                | Erben ber Bitme bes Loreng                          | Wohnhaus * Nr. 5                       | ***           |                          | 54       |         |  |
|     | 8  |                         | Sadmann   | Stafeten                               | 1111          |                          | 50       | 70 04   |  |
|     |  |                         | Oswald Gerlach                                      | Gartenernbte                           |               |                          |          | 2       |  |
|     |  |                         | Taglöhner C. Schüler                                | Gartenernbte                           |               |                          |          | 1       |  |
| 3   | Melfungen                                    | 13. Gept.               | Mühlens und Gutsbefiger S.                          | Richnhaus Nr. 30                       | 11            | 60                       |          |         |  |
|     |  |                         | Monoto  | Scheuer* mit Stall Lit. E              |               |                          | 1 1      |         |  |
|     |  |                         |   | Schener Lit. F                         |               |                          | Ш        |         |  |
|     |  |                         |   | Schaffiall Lit. G                      | Ш             | 2270                     | $\vdash$ |         |  |
|     |  |                         |   | Schweinestall Lit, H                   | Ш             | 680                      | $\vdash$ |         |  |
|     |  |                         |   | Gartenfpalier                          |               | 40                       |          | 20680   |  |
|     |  |                         | Minberjährige Kinber bes<br>Schreiners Carl Stahl . | Wohnhaus Nr. 31                        | ш             |                          |          | 100     |  |
|     |  |                         |   | Bu übertragen                          |               |                          |          | 56422   |  |
|     |  |                         |   |  |               |                          |          |         |  |
|     |  | 1                       | 1   |  | 1             | 1                        | 1        | 1       |  |

| Pr. | Namen ber Stadt-<br>ober<br>Dorfgemeinde 2c. | ober bes Eigenthumer. mi |   | Bebaube<br>mit Rr. und Lit.              | Bauartffaffe. | Ent              | ſфò | oilligte<br>ā b i g u n |                   |
|-----|--|--------------------------|---|--|---------------|------------------|-----|-------------------------|-------------------|
| -   |  | Ctumers                  |   |  | €.            | M                | 1   | est.                    | 4                 |
|     |  |                          |   | Uebertrag                                |               |                  |     | 56422                   | 77                |
|     |  | )                        | Carl Rofbach's Erben                                    | Sieberei Lit. B bei Nr. 32<br>Lattenthür | Ш             | 15<br>5          |     | 20                      | -                 |
| 0   | Bunfterobe                                   | 6. Mai                   | Bürgermeister Johann Georg<br>Christian Möller und Frau | Bohnhaus Nr. 72                          | ıv            |                  |     | 56                      | 40                |
| 1   | Bunfterobe                                   | 6. Juni                  | Johannes Möller und Frau                                | <b>Bohnhaus</b> Nr. 10                   | IV            |                  | П   | 30                      | -                 |
| 2   | (9. B. Fahre                                 | 7. Juni                  | Rgl. Breuß. Staat                                       | Badhaus Lit. H bei Nr. 27                | Ш             |                  |     | 211                     | 50                |
| 3   | Lanbefelb                                    | 4. Sept.                 | Zimmermann Johannes<br>Brandau und Frau                 | Schener Lit. B bei Rr. 18<br>Stafeten    | 11.           | 713<br>4         |     | 717                     |                   |
| ١   | Bergheim.                                    | 13. Sept.                | Juitus Steinbach  | Rohnhaus Nr. 11                          | ıv            |                  | Н   | 58                      |                   |
| 1   | Spangenberg                                  |                          |   | Rallofen Lit. A bei Rr. 279              |               |                  |     | 546                     |                   |
| 1   |  |                          | Saftwirth Otto Beinrich                                 |  |               |                  |     | 9350                    |                   |
|     |  |                          | Schmied Johannes Holz-<br>haufen                        | Mohnhaus Nr. 54½<br>Anbau Lit. A         | ш             | 90<br>150<br>160 |     | 400                     |                   |
| ١   |  |                          |   |  |               | 100              | Н   | 400                     |                   |
| l   |  |                          |   | Gartenfpalier                            |               |                  |     | 20                      | -                 |
| ľ   | Elfershaufen                                 | 28. Cept.                | Dienstfnecht Abam Lieblich .                            | Wohnhaus* Nr. 171/2                      | V             |                  |     | 1650                    | -                 |
|     |  |                          | Bitwe Anna Elifabeth Garbe                              | Bohnhaus Nr. 178/4                       | IA            |                  |     | 40                      | E                 |
|     |  |                          |   | €umme                                    |               |                  |     | 69522                   | 42                |
|     |  |                          |   |  |               |                  |     |                         | The second second |

#### 18. Rreis Rinteln.

| Nt. | Namen ber Stabt:<br>oder<br>Dorfgemeinde 2c. | Beit<br>bes | Eigenthûmer.                          | Gebäube<br>mit Nr. und Lit.                              | Bauariffaffe. | Berwilligte Entich abigung |          |        |  |
|-----|--|-------------|---------------------------------------|--|---------------|----------------------------|----------|--------|--|
| _   | worlgemeinde 2c.                             | Branbes.    |                                       |  | \$            | M                          | 11       | M      |  |
| 1   | Strücken                                     | 4. Januar   | Biegelarbeiter Deinrich Brandt        | Wohnhaus mit Kuhitall Nr. 32                             | 1 V           |                            |          | 98 2   |  |
| 2   | Bennentamp                                   | 4. Januar   | Chefran des August Rünne.             | Rebengebäube (Stall mit<br>Bachaus) Lit. A bei<br>Rr. 22 | IV            |                            |          | 204    |  |
| 3   | Rinteln                                      | 7. Februar  | Schlachter Ernft Doringehoff          | Wohnhaus 9dr. 178  | v             |                            |          | 37 —   |  |
| 4   | Aleinnennborf                                | 6. Januar   | Dachbedermeister Philipp<br>Lübke     | Wohnhaus Nr. 16  | 111           |                            |          | 45 —   |  |
| 5   | Minteln                                      | 9. Januar   | Bädermeister Wilhelm<br>Francis       | Bohnhaus Nr. 52  | 1 V           |                            |          | 14     |  |
| 6   | Araienhagen                                  | 3. Mārz     | Birth Beinrich Dufelshöft .           | Wohnhaus Nr. 12  | II            |                            |          | 63 -   |  |
| 7   | Oftenborf                                    | 6. Januar   | Heinrich Wilhelm August<br>Roltemeier | <b>Вођађан</b> в Nr. 15                                  | IV            |                            |          | 82     |  |
| 8   | Bennentamp                                   | 26. Februar | Tifchler Gottlieb Rebeder             | Wohnhaus* Nr. 20   | v             | 3770                       | Н        |        |  |
|     |  |             |                                       | Anbau Lit. A   | I.            | 1728<br>8                  | 60<br>50 | 5507 : |  |
|     |  |             | Taglöhner Wilhelm Chriftoph           | Wohnhaus Nr. 21  | v             | 5                          |          |        |  |
|     |  |             |                                       | Stafeten   |               | 21                         |          | 26     |  |
| 9   | Beibbrint (Rheinfen)                         | 8. Mārz     | BergmannFriedrich Schönbeck           | Wohnhaus* Nr. 12<br>Stall Lit. A                         |               | 2628<br>612                | 10       |        |  |
|     |  |             |                                       | Stangenzaun  | 11            |                            | 10       | 3258   |  |
|     | Erten  | 20. Mai     | Bilhelm Ebler                         | Wohnhaus Nr. 25  | γ.            | 5904                       |          |        |  |
|     | O,un   | 200 2000    | Loughin Colt                          | Lit. A   | v.            | 825                        | 1 1      |        |  |
|     |  |             |                                       | Stafeten, Baume 2c                                       |               | 36                         | 50       | 6766   |  |
|     |  |             |                                       | Zu übertragen  |               |                            |          | 16100  |  |

| ₹r. | Ramen ber Stabt:<br>ober<br>Dorfgemeinde 2c. | Zeit<br>bes<br>Branbes. | Eigenthümer.                          | Gebäube<br>mit Ar. und Lit.                           | Bauartliaffe. | Ent        | í d) ā | illigte<br>i d i g u n |     |
|-----|--|-------------------------|---------------------------------------|---|---------------|------------|--------|------------------------|-----|
| 7   |  |                         |                                       | llebertrag  | 94            | .40        | 1      | 16100                  | 1   |
|     |  |                         | (Fmil nan Majan                       | Gelanber und Baume                                    |               |            |        | 116                    | 1   |
|     |  |                         |                                       |   |               |            |        | 110                    | -   |
|     |  |                         | Friedrich Redefer                     | Wohnhaus Nr. 13                                       |               | -          | 30     | 9                      | 30  |
| 1   | Strüden                                      | 24. April               | Adermann Friedrich Wilhelm<br>Homberg | Wohnhaus Nr. 25                                       | v             | 3670<br>27 | 50     | 3697                   | .51 |
| 2   | Liefwegen                                    | 7. April                | Bergmann Friedrich Sorft-             | Bohnbaus Nr. 42                                       | 7             | 3479       |        |                        | i   |
| 1   |  |                         |                                       | Anbau Lit. A (Stall)                                  |               | 285        |        |                        |     |
| I   |  |                         |                                       | Nebenhaus Lit. B                                      | IV            | 2328       | 25     |                        |     |
| ١   | . 6.   |                         |                                       | Anbau Lit. (' (Stall)                                 | IV            | 97         | -      |                        |     |
| 1   |  |                         |                                       | Stallung Lit. D                                       | 17            | 275        | 50     |                        |     |
|     |  |                         |                                       | Badhaus* Lit, E                                       |               | 571        | -      |                        |     |
|     |  |                         |                                       | Stangenzaun 2c  |               | 13         | 60     | 7049                   | 35  |
| 3   | Liefwegen                                    | 13. April               | Glasmacher Beinrich Menge-            |   |               |            |        |                        |     |
| ı   |  |                         | ling                                  | Saalbau mit Stall und Back-<br>haus Lit. B bei Rr. 40 | IV            |            |        | 110                    |     |
| 1   | Liefwegen                                    | 15. April               | Fuhrmann Carl Lubwig<br>Grupe         | Bagenschuppen Lit. B bei<br>Rr. 39                    | v             |            |        | 664                    |     |
| 5   | Ditenborf                                    | 21. Mai                 | Chefrau bes Rorbmachers               |   |               |            |        |                        |     |
|     |  |                         | August Boot                           | Bohnhaus* Nr. 27                                      |               | 2422       |        |                        | 1   |
|     |  |                         |                                       | Stall Lit. A  |               | 417        |        |                        | ١.  |
|     |  |                         |                                       | Obsibaume   |               | - 5        | 40     | 2845                   | 44  |
| 1   |  |                         | Bitwe Buchmeier                       | Stateten  |               |            | Ш      | 7                      | 71  |
|     |  |                         | Bilhelm Bedmann                       | 3aun  |               |            |        | 1                      | 50  |
| 1   |  |                         |                                       | Bu übertragen   |               |            |        | 30601                  | 00  |

| Rr. | Namen ber Stadt: oder Dorfgemeinde 20. | oder      | oder bes  | 1                                 | Gebaube mit Rr. und Lit. |      | Bauartilaffe. |       |    | illigte<br>i d i g u n | g |
|-----|--|-----------|---|-----------------------------------|--------------------------|------|---------------|-------|----|------------------------|---|
|     | Dorfgemeinde 2c.                       | Brandes.  |   |                                   | B.                       | M    | 141           | м     | 14 |                        |   |
|     |  |           |   | llebertrag                        |                          |      |               | 30601 | 05 |                        |   |
| 6   | Boritel                                | 18. April | Maurermeifter Carl Beinrich<br>Auguft Bilfening | Bohnhaus 91r. 14                  | v                        | 4217 |               |       |    |                        |   |
|     |  |           | august abutening                                | Bohnhausvorban Lit. A .           | v                        | 7582 | 1             |       | !  |                        |   |
|     |  |           |   | Stallanbau Lit. B                 | v                        | 708  |               |       | Ĺ  |                        |   |
|     |  |           |   | Bogenfchuppen Lit. C              | v                        | 182  | -             |       | 1  |                        |   |
|     |  |           |   | Bachaus Lit. D                    | v                        | 285  | 70            |       |    |                        |   |
|     |  |           |   | Saglvorbau Lit. E                 | П                        | 655  | 80            |       | 1  |                        |   |
|     |  |           |   | Statet, Baume, Regelbahn .        |                          | 90   | 40            | 13721 | 40 |                        |   |
|     |  |           | Johann Friedrich Bilhelm                        |                                   | V                        |      |               |       |    |                        |   |
|     |  |           | Meier   | Leibzuchthaus Lit. A bei Nr. 3    | '                        |      |               | 64    | i  |                        |   |
| 7   | Defilingen                             | 23. April | Friedrich Beinrich Bermann<br>Schnadt           | Bohnhaus* Nr. 61                  | v                        | 3236 | 50            |       |    |                        |   |
|     |  |           |   | Stallung mit Wagenschuppen Lit. A | v                        | 933  | -             | 4169  | 5  |                        |   |
| 8   | Beitenborf                             | 19. April | Echmiebemeifter Auguft Blafe                    | Bohnhaus* Nr. 18                  | IV                       | 4058 |               |       |    |                        |   |
|     |  |           |   | Etall Lit. A                      | IV                       | 91   | -             |       |    |                        |   |
|     |  |           |   | Relleranbau Lit. C                | IV                       | 411  |               | 4560  | -  |                        |   |
| 9   | Erten                                  | 8. Mai    | Chefran des Friedrich Stock                     |                                   |                          | 4139 |               |       |    |                        |   |
|     |  |           |   | Bagenremije Lit. A                |                          | 472  |               |       | 1  |                        |   |
|     |  |           |   | Stallung Lit. B                   | 11                       | 190  |               |       |    |                        |   |
|     |  |           |   | Stafeten, Baume 1c                |                          | 48   | 40            | 4849  | 40 |                        |   |
| 11  | Olbendorf                              | 2. März   | Schuhmacher Carl Röttger .                      | Bohnhaus* Nr. 85                  | 11                       |      |               | 770   | -  |                        |   |
|     |  |           | Schneiber Friedrich Sollmann                    | <b>Bohnhaus</b> Nr. 86            | V                        |      |               | 56    | -  |                        |   |
|     |  |           | Carl Hartung                                    | Wohnhaus mit Stall Nr. 84         | 11.                      |      |               | 24    | -  |                        |   |
| !!  | Berien                                 | 25. Mai   | Bilhelm Gröpper                                 | Borban Lit. B bei Nr. 31          | Ш                        |      |               | 105   | Ŀ  |                        |   |
|     |  |           |   | Zu übertragen                     |                          |      |               | 58920 | 33 |                        |   |

| ìr. | Namen ber Stadts<br>oder<br>Dorfgemeinde 2c. | Beit<br>des<br>Brandes. | Eigenthumer.  | er. Sebāube<br>mit Rr. und Lit.               | Bauartffaffe. | Ent                      | í d) i | oi∐igte<br>ābigun | ,  |
|-----|--|-------------------------|---|---|---------------|--------------------------|--------|-------------------|----|
| _   | zorigeniente 20-                             | Otunoes.                |   |   | Đ,            | M.                       | 4      | M.                | 4  |
|     |  |                         |   | llebertrag                                    |               |                          |        | 58920             | 35 |
| 2   | Minteln                                      | 7. Juni                 | Rittergutsbefiger von Munch-<br>haufen und Genoffen | Fruchthaus Lit. E bei Nr. 389                 | v             |                          |        | 70                | 37 |
| 3   | Langenfeld                                   | 29. Juni                | Rarl Seinrich Ludwig Ofter-<br>meier                | Wohnhaus Nr. 22                               |               | 2053<br>1                |        | 2054              | -  |
| ١   | Liefwegen                                    | 19. Juli                | Bergmann Friedrich Schutte                          | <b>Wohnhaus</b> Nr. 106                       | 1             |                          |        | 120               | -  |
|     | Zadjenhagen                                  | 20. Juli                | Raufmann Wilhelm Gerhard<br>Rorthöber               | Scheuer* Lit. B bei Nr. 26<br>Schuppen Lit. D | Ш             |                          |        |                   | 70 |
|     | Liefwegen                                    | 21. April               | Bergmann Carl Heinrich<br>Hamfing                   | Bohnhaus Nr. 17                               | III           | 4411<br>188<br>381<br>23 | 50     |                   | 80 |
|     |  |                         |   | Rartoffelland                                 |               |                          |        | 6                 | Ŀ  |
| 1   | Berfen                                       | 5. Sept.                |   | Wohnhaus Nr. 47                               |               |                          |        |                   | 75 |
|     | Bernjen                                      | 25. Juni                | Landwirth Ferdinand Kro-<br>nenderg                 | Wohnhaus? Nr. 16                              | v<br>v        | 4578<br>548<br>396<br>10 |        |                   |    |
|     |  |                         | Landwirth Wilhelm Stums<br>meier                    | Wohnhaus Nr. 7                                | ıv            |                          |        | 40                | L  |
|     |  |                         |   | Bu übertragen                                 |               |                          |        | 73154             | 97 |

|    | Nomen ber Stobts<br>oder<br>Dorfgemeinbe ze. | Zeit<br>des<br>Brandes. | Eigenthümer.   | Gebäube<br>mit Nr. und Lit.   | Bauartflaffe. | Ent              | ſф       | villigte<br>ābigung |
|----|--|-------------------------|--|---|---------------|------------------|----------|---------------------|
| T  |  |                         |  | Nebertrag   | -             |                  | 1        | 73154 9             |
| 29 | Aleinnennborf                                | 7. Cept.                | Maurer und Schlachter Dein-<br>rich Christoph Möller | Bohnhaus & Nr. 29 Stallgebäube Lit. A                               | Ш             | 2783<br>298<br>3 |          | 3084 —              |
|    |  | / (                     | Witwe bes Johann Seinrich<br>Wille                   | Wohnhaus Nr. 31   |               | 1                | 50       | 21 —                |
| 30 | Rehren A/R                                   | 10. August              | Johann Heinrich Bruns                                | Bohnhaus* mit Stall Nr. 24<br>Bachjaus Lit. A<br>Bäume unb Stafeten | IV            | 3456<br>6<br>9   | -        | 3471                |
|    |  |                         | Heinrich Conrad Riechers                             | Scheuer mit Stall Lit. A<br>bei Rr. 12                              | v.            |                  |          | 3                   |
| 31 | Rehren A/R (Rehrwiehe)                       | 10. Վացաք               | Corb Deinrich Latwefen                               | Bohnhaus <sup>a</sup> Nr. 2<br>Wagenfcheuer Lit. B                  |               | 11147<br>632     | 4        |                     |
|    |  |                         | Johann Wilhelm Hemme                                 | Mohnhaus Nr. t3<br>Stallung und Schuppen Lit. A<br>Rübenernbte      | V             | 4410<br>191<br>2 |          |                     |
|    |  |                         | Zohann Otto Bruns                                    | Wohnhaus Nr. 14<br>Staketen und Zwetschenbaum                       |               | 230<br>21        |          | 251 :-              |
|    |  |                         |  | Brunneneinfaffung   |               |                  |          | 2 50                |
|    |  |                         |  | Grasnutgung   |               |                  |          | - 9                 |
| 32 | Engern                                       | 8. Gept.                | Taglöhner Bilhelm Meier .                            | Bohnhaus * Nr. 33   | ı             | 2068<br>2        | 50<br>50 |                     |
|    | 1.11   |                         |  | Bu übertragen   |               |                  |          | 98446               |

| Namen ber Stabt: ober Dorfgemeinbe 2c. | Beit<br>des<br>Brandes. | Eigenthümer.  | Gebäube<br>mit Rr. und Lit.                              | Bauartifaffe. | Berwilligte<br>Entichabig |          |        |    |
|--|-------------------------|---|--|---------------|---------------------------|----------|--------|----|
| Zorigementor ici                       | - Crumorus              |   |  | æ.            | Mi                        | 1        | M      | 19 |
|  |                         |   | Uebertrag  |               |                           | Н        | 98446  | 17 |
|  |                         | Friedrich Wilhelm Conrad<br>Malbaum   | Bohnhaus Nr. 34  | ıv            |                           |          | 40     | -  |
|  |                         | Schmiebemeifter Beinrich Bil-<br>helm Spangenberg   | Mohnhaus Nr. 37  |               |                           | 50<br>50 |        | -  |
| Olbendorf                              | 9. Oftober              | Fleischermeister August Rahler  | <b>Bohnhaus</b> Nr. 14                                   | v             |                           |          | 157    | 30 |
| Rumbect                                | 20. Sept.               | Minberjäßrige Ainber bes 2<br>Zaglößners Carl Bier-<br>mann                                     | Bohnhaus* Nr. 68   | IV            | 1740<br>288<br>100        |          | 2128   | -  |
| Großenwieben                           | 17. Oftober             | Bithelm Rifchmüller   | Wohnhaus Nr. 102   | 11            |                           |          | 38     | 75 |
| Bedeborf                               | 18. Sept.               | Seinrich Gümmer als Cura-<br>tor des geistestranken Sein-<br>rich Conrad Christoph<br>Langhorst |  | v             | 2585<br>291<br>9          |          | 2885   |    |
|  |                         | Heinrich Anolle   | Stafetenzaun   |               |                           |          | 6      | -  |
| Arūđeberg                              | 13. Nov.                | Chefrau bes Schleifereibe: figers Bilhelm Beege   | Wohnhaus* Nr. 16   | v             | 2166<br>200<br>5          | H        | 2371   | 50 |
|  |                         | Carl Withelm August Well:<br>haufen   | Wohnhaus Rr. 4<br>Scheuer und Stall Lit. A .<br>Stafeten |               |                           | 80<br>20 |        |    |
|  |                         |   | Bu übertragen  |               |                           |          | 106138 | 72 |

| Namen ber Stabts<br>oder<br>Dorfgemeinbe 2c. | Beit<br>des<br>Brandes. | Eigenthümer.                           | Gebäube<br>mit Nr. und Lit. | Bauartffaffe. | Entich |    | Berwilligte<br>Entschäbigun |    |  |
|--|-------------------------|--|-----------------------------|---------------|--------|----|-----------------------------|----|--|
|  |                         |  | Nebertrag                   |               |        |    | 106138                      | Т  |  |
|  |                         | Landwirth Ferbinand August<br>Biermann | Bohnhaus Nr. 3              | 17.           | 9180   | 50 |                             | l  |  |
|  | 1                       |  | Scheuer Lit. B              |               | 6116   |    |                             | Ţ  |  |
|  |                         |  | Schafftall Lit. C           |               | 2182   | -  |                             |    |  |
|  |                         |  | Bagenschuppen Lit. D        | 11            | 983    | 50 |                             | İ  |  |
|  |                         |  | Stallung Lit. E             | III           | 420    | 20 |                             | i  |  |
|  |                         |  | Anbau Lit. G                | IV            | 390    | 20 |                             |    |  |
|  | 1.                      |  | Anbau Lit. H                | IV            | 698    | 10 |                             | 1  |  |
|  |                         |  | Stateten ac                 |               | 34     | 30 | 20004                       | 18 |  |
|  |                         | Friebrich Bilhelm Canber .             | Schafstall Lit. C bei Nr. 2 | 11.           |        |    | 10                          | -  |  |
|  |                         | Carl Triebolb                          | Mühle Lit. 1) bei Nr. 18.   | п             |        |    | 20                          | -  |  |
|  |                         |  | Eumme                       |               |        |    | 126173                      | 1  |  |

### 19. Rreis Rotenburg.

| Rotenburg, Altstadt 8. Janu | ar Raufmann Friedrich Edell .                                    | Bohnhaus Nr. 52                        | v   |  | 140     |
|-----------------------------|--|--|-----|--|---------|
| Mgelrobe 2. Febri           | ar Johannes Griefing und Frau                                    | Mohnhaus * mit Scheuer<br>Nr. 10       | IV  | 3263 —<br>992 50   | 4255 50 |
| Beißenhasel 26. Janu        | ar Zaglöhner Heinrich Brandau                                    | Scheuer mit Stall Lit. A<br>bei Nr. 15 | ıv  |  | 40 _    |
| Ronshaufen 1. Må            | Minberjährige Rinber bes<br>Jimmermanns Johannes<br>Mausehund II |  | 17. | The state of the s | 72      |
|                             |  | • Zu übertragen                        |     |  | 4507 50 |
|                             | 1  |  |     | 1 1 1  |         |

| Rr. | Ramen ber Stadt-<br>ober | Beit<br>bes | Eigenthümer.  | Gebäube<br>mit Rr. und Lit.                                    | Bauartffaffe. | Be Entfo        | rwilligte<br>hãbigun | g  |
|-----|--------------------------|-------------|---|--|---------------|-----------------|----------------------|----|
| _   | Dorfgemeinbe 2c.         | Brandes.    |   |  | Bar           | .M.  .          | . M.                 | 19 |
|     |                          |             |   | lleberirag   |               |                 | 4507                 | 50 |
| 5   | Rotenburg, Neuftabt      | 26. März    | Raufmann Abolph Flörsheim                           | Scheuer® Nr. 144   | v<br>v        | 1093<br>200     | 1293                 | -  |
|     | (2)                      |             | Raufmann Ludwig Wehell .                            | Scheuer Lit. A bei Rr.<br>142/143<br>Baschbaus Lit. B          | 1V<br>111     | 1075            | 1076                 | 0: |
|     |                          |             |   | Scheuer Lit. B bei Nr.<br>140/141<br>Scheuer mit Stall Lit. E. | IV<br>IV      | 220 -<br>28 5   | 60 248               | 5  |
| -   |                          |             | Erben ber i Chefrau bes Rentiers Jean Wegell        | Bohnhaus Nr. 146<br>Unbau Lit. A                               |               | 19 2<br>37 5    |                      | 7  |
|     |                          |             | Manbel Rap  | Stallung Lit. A bei Mr. 187                                    | IV            |                 | 5                    | -  |
|     |                          |             | Weißbinber Otto Beisheim .                          | Bohnhaus Nr. 186   | ıv            |                 | 6                    | -  |
| 5   | Breitau                  | 28. Januar  | Gastwirth Heinrich Allmeroth                        | Bohnhaus Nr. 38  | IV            |                 | 195                  | 5  |
| 7   | Roctenfüß                | 6. Februar  | Rinber und Erben bes 30-<br>hannes Rrud             | Wohnhaus mit Stall Nr. 41<br>Anbau* Lit. A                     | 111           | 1178 5<br>294 5 |                      | -  |
| В   | Beenhausen               | 26. Juli    | Bolitische Gemeinbe Been-<br>haufen                 | Rirche mit Thurm Nr. 14.                                       | 11            |                 | 70                   | -  |
| 9   | Rotenburg, Altstadt      | 6. Juli     | Chefrau bes Amtsgerichts:<br>raths Dr. jur. Rohde   | Wohnhaus Nr. 1   | 11            |                 | 134                  | 4  |
| )   | Lispenhaufen             | 12. Auguft  | Eisenbahnarbeiter Carl Sein-<br>rich Sanke und Frau | Bohnhaus * mit Scheuer<br>Nr. 59                               | II            | 2659 -          |                      |    |
|     |                          |             |   | Gartenfrüchte, Lattenzaun                                      |               | 22 -            | 2681                 | -  |
|     |                          |             |   | Bu übertragen  |               |                 | 11746                | 8  |

| Nr. | Ramen ber Stadt:<br>ober<br>Dorfgemeinbe 2c. | Beit<br>bes<br>Branbes. | Eigenthümer.  | Sebāube<br>mit Rr. und Lit. | Bauartflaffe. | Ent              | Bern<br>f ch i | rilligte<br>i bigung |
|-----|--|-------------------------|---|-----------------------------|---------------|------------------|----------------|----------------------|
| _   | weigementer to                               | - Clambers              |   |                             | εÿ            | M                | 1              | M.                   |
|     |  | 1                       |   | llebertrag                  |               |                  |                | 11746 8              |
|     |  |                         | Otto Wagner und Frau, sowie<br>Heinrich Becker und Frau   |                             | 111           |                  |                | 9 -                  |
|     |  |                         | Bitme bes Daniel Rrapf  | Gartenfrüchte, Lattenzaun   |               |                  |                | 35                   |
| 1   | Rotenburg, Neuftadt                          | 17. August              | Bader Baul Sude und Frau  |                             |               | 1073             | 08             | 1                    |
|     |  |                         |   | Scheuer" und Stall Lit. A   |               | 1786             |                |                      |
|     |  | 1                       |   | Stall Lit. B                |               | 100              |                |                      |
|     |  |                         |   | Schweinestall Lit. C        |               | 780              | 1 1            |                      |
| 1   |  |                         |   | Lattenzaun                  |               | 12               |                | 3751 (08             |
|     |  |                         | Echreiner Wilhelm Wilhelm   | 25ohnhaus Nr. 19            | IV            | 124              | 40             | 1                    |
|     |  |                         |   | Stall Lit. B                | 11            | 9                | 92             | 134 3                |
|     |  |                         | Sattler Conrab Weibemann  | Bohnhaus Nr. 43             | IV            |                  | ī              | 11 8                 |
| 2   | Sberfuhl                                     | 1. Eept.                | Witwe des Weißbinders Lo-<br>renz Schmidt und volljäh-<br>rige Zohn Johannes Fried-<br>rich Schmidt | Wohnhaus' mit Scheuer und   | IX            | 2672             |                |                      |
| 1   |  |                         |   | Badbaus Lit. A              | IV            | 200              |                |                      |
|     |  |                         |   | Anbau Lit. B                | IV            | 600              |                |                      |
|     |  |                         |   | Gemüßegarten und Lattenzaun |               | 22               |                | 3494                 |
|     |  |                         | Zimmermaun Georg Friedrich<br>Weber und Frau  | Rohnhaus Nr. 115            |               | 53<br>16<br>1698 | 50             |                      |
|     |  |                         |   | Gemüfegarten und Lattenzaun |               | 39               |                | 1806                 |
|     |  |                         | Chefrau des Maurers Lorenz<br>Wittich   | Wohnhaus Nr. 119            | IV            |                  |                | 7                    |
| -   |  |                         |   | Bu übertragen               |               | 1                |                | 20995                |

| Nr. | Namen der Stadt: oder Dorfgemeinde 20. | Zeit<br>des<br>Brandes. | Eigenthümer.                              | Gebaube<br>mit Rr. und Lit.  | Bauartffaffe.  | Ent        | ſ d) ā | oilligte<br>i d i g u n |     |
|-----|--|-------------------------|---|------------------------------|----------------|------------|--------|-------------------------|-----|
| _   | z originalization                      | Ciunos                  |   |                              | \$₹            | M.         | 4      | , tt                    | J.  |
| -   |  |                         |   | llebertrag                   |                |            |        | 20995                   | 72  |
| 13  | 3ŭ§                                    | 30. August              | Bergmann Johann Georg<br>Kohrod und Frau  | Bohnhaus Nr. 97              | v              | 2382       |        |                         |     |
| . ! |  |                         | Robros uno grau                           | Stallung Lit. A              | \ \ \ \        | 486        |        |                         |     |
| - 1 | 1                                      | 1 !                     |   |                              | , '            | 486<br>500 |        |                         |     |
| 1   | (                                      |                         |   | Stallung Lit. B              |                |            |        |                         |     |
| 1   | !                                      |                         |   | Echweinestall * Lit. C       | Λ.             | 198        |        | 3566                    |     |
| 1   |  |                         | Bitwe bes Johannes Boden-                 |                              |                |            |        |                         |     |
| -   |  |                         | berg und Rinder                           | Bohnhaus Nr. 96              |                |            | 30     |                         |     |
| 1   | !                                      |                         |   | Anbau mit Stall Lit. A .     |                | ı          | 50     |                         |     |
|     | 1                                      |                         |   | Schweinestall Lit. C         | V              | 100        | -      | 134                     | 80  |
| -   | ( !                                    | !                       | Georg Bilbelm Babrt                       | 250hnhaus Nr. 98             | v              | 25         | 80     |                         | 1   |
| - 1 | ( !                                    | 1                       | CANAD ADMINISTRA                          | Schweinestall Lit. D         |                |            | 50     | 33                      | 30  |
| -   | !                                      | 1                       |   |                              |                | _          |        |                         | 1   |
| 14  | Zontra                                 | 26. Juli                | Sattler Beinrich August Gim-<br>bect      | Stallung Lit. A bei Nr. 242  | 17             | 90         |        |                         | 1   |
| - 1 |  | '                       | Dru                                       | Edeuer Lit. B                |                | 13         | 1      | 33                      | 4_  |
|     | ' '                                    |                         | 1   | Ca)cuer Lie. 17              | 1''            | 1.,        |        |                         | -   |
| 15  | Sonebach                               | 13. Oftober             | Conrad Führer II                          | Wohnhaus Nr. 15              | v              |            |        | 28                      |     |
| 16  | Berneburg                              | 29. Gept.               | Bagner Beinrich Etephan                   |                              |                |            |        |                         | 1   |
| -   |  |                         | und Frau                                  | Berffiatte Lit. A bei Rr.    | Iv             | 15         |        |                         |     |
| - 1 |  |                         | 1   | Bachaus* Lit. D              |                | 71         | - 1    | 86                      |     |
|     |  |                         |   |                              | ĺ              | -          |        |                         |     |
| 17  | Beigenhafel                            | 25. Nov.                | Sandelsmann Johannes Bag-<br>ner und Frau | 280hnhaus Nr. 45             | \ <sub>v</sub> | 2984       |        |                         |     |
| 1   |  |                         | ner uno giau                              | Schafftall Lit. A            |                | 1096       |        |                         |     |
| 1   | (                                      |                         | 1   | Scheuer* und Stallung Lit. B |                | 1295       | - 1    |                         |     |
| . ! |  | 1                       |   | Borbau Lit. ('               |                | 200        |        |                         |     |
| - 1 |  |                         | 1   |                              |                |            | )      |                         |     |
| 1   |  |                         | 9   | Holssiall Lit. I)            |                | 21         | 60     | 5609                    | 60  |
| -   |  |                         |   | Lattenjaun                   |                | 1.7        | 50     | 300.                    | tp. |
| - 1 |  | 1                       | 1   | Bu übertragen                |                |            |        | 30486                   | 45  |
| -   | = 1.5                                  |                         |   | J#                           | 1              |            | 1      | -                       | 1   |

| +   | Namen ber Stabts<br>ober<br>Dorfgemeinbe 2c. | ober     | ober   | ober                         | Beit<br>des<br>Brandes. | Eigenthümer. | Sebaube<br>mit Rr. und Lit. | Bauartffaffe. | Ent | Bern<br>(c) | illigte<br>i b i g u n | g |
|-----|--|----------|--|------------------------------|-------------------------|--------------|-----------------------------|---------------|-----|-------------|------------------------|---|
| - 1 | 2 origemeinde 2c.                            | Branoes. |  |                              | \$                      | A.           | 1                           | M             | 14  |             |                        |   |
|     |  |          |  | llebertrag                   |                         |              |                             | 30486         | 4   |             |                        |   |
|     |  |          | Schneiber Georg Betterau                         | Wohnbaus Nr. 44              | v                       |              |                             |               |     |             |                        |   |
|     |  |          | und Frau   | Scheuer mit Stallung Lit. A  |                         | 2087<br>2994 | -                           |               | i   |             |                        |   |
| 1   |  |          |  |                              | 1,                      |              |                             |               |     |             |                        |   |
|     |  |          | м.   | Stafetenzaun                 |                         | 14           | 50                          | 5095          | 5   |             |                        |   |
|     |  |          | Taglohner Jatob Anabe                            | 2Bohnhaus Nr. 57             | v                       | 1681         |                             |               | l   |             |                        |   |
|     |  |          |  | Rebenhaus Lit. B             | v                       | 291          | 50                          |               |     |             |                        |   |
|     |  |          |  | Lattenzaun                   |                         | 23           | 80                          | 1996          | 3   |             |                        |   |
|     |  |          | ~ ~  |                              |                         |              | П                           |               | 1   |             |                        |   |
|     |  |          | Anna Sabine, Dorothea unb<br>Anna Barbara George | Wohnhaus Nr. 58              | 17                      | 4168         | _                           |               |     |             |                        |   |
| 1   |  |          | dining Currents Groups                           | Bferbestall Lit. A           |                         | 3294         |                             |               | İ   |             |                        |   |
|     |  |          |  | Edeuer und Stallung Lit, B   |                         | 2986         | -                           |               | 1   |             |                        |   |
|     |  |          |  | Lattenzaun                   |                         | 25           | 60                          | 10473         | 6   |             |                        |   |
|     |  |          | Abam Bachmann und Frau                           | Bohnhaus Nr. 59              | 17.                     | 1            | 50                          |               |     |             |                        |   |
| 1   |  |          | ,  | Stallgebaube Lit. A          | v                       | 11           | -                           |               | 1   |             |                        |   |
| l   |  |          |  | Scheuer und Stallung Lit. B  | v                       | 15           | -                           |               |     |             |                        |   |
|     |  |          |  | Stall und Solgremife Lit. 1) | V.                      | 22           | 50                          | 50            | ŀ   |             |                        |   |
|     |  |          | Anbreas Goafer und Fran                          | Wohnhaus Nr. 56              | IV                      | 7            | 60                          |               | 1   |             |                        |   |
|     |  |          |  | Lattenzaun                   |                         | 5            | 60                          | 13            | 2   |             |                        |   |
|     |  |          | Beinrich Balthafar Giegel .                      | 28ohnhaus Nr. 43             | ш                       | 38           | 80                          |               |     |             |                        |   |
|     |  |          |  | Scheuer mit Ställen Lit. A   | 11                      | 15           | $\vdash$                    | 53            | 8   |             |                        |   |
|     |  |          | Martin Schäfer II und Sohn<br>1. Che             | Wohnhaus Nr. 47              | IV                      |              |                             | 12            | -   |             |                        |   |
| 1   |  |          | Martin Bauer                                     | Bohnhaus Rr. 48              | IV                      | 4            | 40                          |               |     |             |                        |   |
|     |  |          |  | Lattenzaun                   |                         | - 1          | 60                          | 6             | -   |             |                        |   |
|     |  |          |  | Zu übertragen                |                         |              |                             | 48186         | 1   |             |                        |   |

| Ramen ber Stadt:<br>oder<br>Dorfgemeinbe 2c. | ober bes Eigenthumer. | Gebäube<br>mit Rr. und Lit. | Bauartlaffe.                      | Ent | f ch d | illigte<br>i d i g u n |       |    |
|--|-----------------------|-----------------------------|-----------------------------------|-----|--------|------------------------|-------|----|
|  |                       |                             | Uebertrag                         |     |        |                        | 48186 | 8: |
|  |                       | Conrab Araufe               | Lattenzaun                        |     |        |                        | 3     | 31 |
| Gerterobe                                    | 28. Dez.              | Bitme bes Georg Fifcher .   | Wohnhaus Nr. 161/2                | 17  |        |                        | 30    | -  |
| 36a  | 24. Deş.              | Chefrau bes Georg Langhelb  | Bohnhaus mit Mühlenraum<br>Nr. 42 | 11. |        |                        | 72    | 7: |
|  |                       |                             | €umme                             |     |        |                        | 48293 | .0 |

### 20. Rreis Echlüchtern.

|    | ll(mbad)                | 10. Januar  | Schweinehandler 3fidor Sapp                     | Bohnhaus mit Scheuer und<br>Stall Nr. 23  |    | 100000000000000000000000000000000000000 |   | 10   | -  |
|----|-------------------------|-------------|---|---|----|---|---|------|----|
|    | Salmunfter              | 20. Januar  | Beigbinder August Fauft                         | Wohnhaus mit Stall Nr. 207                | ш  |   |   | 94   | 55 |
| -  | Zteinau                 | 20. Februar | Leonhard Zorn                                   | Bohnhaus mit Stall 9dr.                   | v  |   |   | 172  | 23 |
| 1  | Zteinau                 | 9. März     | Taglöhner Heinrich Enring<br>und Frau           | Stallung Lit. B bei Nr. 280<br>Lattenzaun | ш  | 455<br>4                                |   | 460  | 25 |
| 8  | Namholz                 | 3. April    | Jatob Kirft                                     | Bohnhaus Nr. 18                           | ıv |   | 7 | 64   |    |
| (  | Sterbfrig               | 13. Märg    | Bauer Abam Blum                                 | Wohnhaus Nr. 44                           | v  |   |   | 184  |    |
| \$ | eubach                  | 25. April   | Adermann Johannes Rlub .                        | Wohnhaus und Scheuer Nr. 68               | IV |   |   | 1324 | _  |
| S  | tlojterhöfe (Gomfrig) . | 4. April    | Johannes Ullrich                                | Bachaus Lit. B bei Nr. 16                 | v  |   |   | 286  | 50 |
| 0  | Schlüchtern             | 16. Februar | Bürgermeifter Calomon                           | Bohnhaus Nr. 303                          | ıv |   |   | 138  | 10 |
| ٤  | derfalbach              | 24. Mai     | Wirth und Zimmermann<br>Nikolaus Jost und Frau. | Bohnhaus* mit Scheuer und<br>Stall Rr. 12 | v  | 4722                                    |   |      |    |
|    |                         |             |   | Schweineftall Lit. A                      |    | 197                                     |   | 4919 | -  |
|    |                         |             |   | Bu übertragen                             |    |   |   | 7652 | 63 |

| Nr. | Ramen ber Stadts<br>ober<br>Dorfgemeinde 20. | Zeit<br>bes<br>Branbes. | s Eigenthümer.                               | Gebäube<br>mit Ar. und Lit.               | Bauartffaffe. | Verwilligte<br>Entschäbigung |     |            |    |
|-----|--|-------------------------|--|---|---------------|------------------------------|-----|------------|----|
| -   | - Configuration to                           | Oranoco.                |  |   | ₽.            | M                            | 14  | .H.        | Т  |
|     |  |                         | Bauer Conrad Breitenbach .                   | Uebertrag                                 | v             | 43<br>12                     | 1 1 | 7652<br>55 |    |
|     |  |                         | Schuhmacher Ritolaus Jost.                   | Wohnhaus mit Scheuer unb<br>Stall Nr. 13  | v             |                              |     | 242        | 77 |
| 1   | Uttengronau                                  | 7. Juli                 | Wagner Eucharius Maien:<br>schein            | Scheuer* mit Stallung Lit.A<br>bei Nr. 76 | v             |                              |     | 1074       | 97 |
|     |  |                         | Bahnarbeiter Johannes Zieg:<br>ter und Frau  | Solzremise Lit. B bei Nr. 75              | v             |                              |     | 14         | -  |
| 2   | Soben  | 13. Oftober             | Witme bes Bincenz Bos                        | Wohnhaus mit Scheuer<br>Nr. 139           | v             |                              |     | 40         |    |
| 3   | 3oben  | 18. Oftober             | Frau Bertha Bitriarius                       | <b>Bohnhaus Ar.</b> 169                   | 11            |                              |     | 95         | -  |
| 4   | Namhotz                                      | 7. Nov.                 | Rittmeister a. D. Freiherr<br>Hugo von Stumm | Scheuer mit Stall Lit. C<br>bei Nr. 28    | I             |                              |     | 18         | 1  |
| 5   | Salmünfter                                   | 23. Dez.                | Abam Kling                                   | Wohnhaus Nr. 118                          | r             |                              |     | 100        | 12 |
|     |  |                         |  | Summe                                     |               |                              |     | 9292       | 45 |
|     |  |                         |  |   |               |                              |     | 1          | -  |
|     |  |                         |  | 0   |               |                              |     |            |    |

## 21. Rreis Echmalfalben.

| čr. | Namen der Stadt:<br>ober<br>Dorfgemeinde r. | 3 e i t<br>bes<br>Brondes. | Gigenthümer.  | Gebäube<br>mit Rr. und Lit.                 | Bauartsfaffe. | Berwilligte<br>Entichābigung |          |      |    |  |
|-----|---|----------------------------|---|---|---------------|------------------------------|----------|------|----|--|
| _   | Lorigementoe K.                             | zoranoes.                  |   |   | ဆိ            | М                            | 14       | M.   | J  |  |
| 1   | Oberschönau                                 |                            |   | Anbau Lit, B bei Nr. 13 .                   | IV            |                              |          | 68   | 0: |  |
| 2   | Barchfelb                                   | 12. April                  | Anna Margarethe und Bas<br>lentin Wiegand             | Stall Lit. A bei Nr. 313.<br>Gartenzaun     | IV            | 380<br>5                     | 25       | 385  | 2  |  |
|     |   |                            | Rinber bes Jafob Krang                                | Gartenerndte                                |               |                              | П        | 9    | 60 |  |
| 3   | Seligenthal                                 | 8. April                   | Acermann Johann Gottfried<br>Diffelmann und Frau      | Wohnhaus Nr. 25                             | v<br>v<br>v   | <br>46<br>1700               | 80       |      |    |  |
|     |   |                            | Zeuglomied Carl Chriftian Echeerschmidt und Frau .    | Schweineställe Lit. C                       | v<br>v<br>v   | 176<br>2<br>1700<br>200      | - 1      | 1922 | 84 |  |
|     |   |                            | Bauer August Schleiffer                               | Echmiebe Lit. D                             | r<br>r<br>r   | 91<br>1560<br>264<br>400     | 92       | 1994 |    |  |
|     |   |                            | Marie Wilhelmine und David<br>Kriedrich Heilgeist und | Rubstall Lit. D                             | v             | 400                          |          | 2624 | 9; |  |
|     |   |                            | Rnecht Carl Seilgeift                                 | Scheuer Lit. A bei Rr. 23<br>Stall Lit. B   | r<br>r        | 1485<br>17<br>30             | -        | 1532 | -  |  |
|     |   |                            | Gaftwirth Carl August Ullrich                         | Regelbahn Lit. C bei Nr. 21<br>Stall Lit. D | V             |                              | 60<br>10 | 31   | 7  |  |
| I   |   |                            | ľ   | Zu übertragen                               |               |                              |          | 8568 | 25 |  |

| Nr. | Namen ber Stabts<br>oder<br>Dorfgemeinde 2c. | 3 e i t               | Eigenthümer.  | Gebäube<br>mit Rr. und Lit.                                   | Berwillig Entichabi |                     |         |       |                           |  |
|-----|--|-----------------------|---|---|---------------------|---------------------|---------|-------|---------------------------|--|
| 1   | Dotfgemeinbe 2c.                             | gemeinde 2c. Brandes. |   |   | 8                   | M.                  | 141     | .14   | 14                        |  |
|     |  |                       |   | Uebertrag   |                     |                     |         | 8568  | 2                         |  |
|     |  |                       | Chefrauen bes Georg Wit-<br>helm Diffelmann und bes<br>Caspar Wilhelm | Scheuer mit Stallung Lit. A<br>bei Nr. 22<br>Gartenbestellung |                     | 10<br>19            | -<br>20 | 29    | 2                         |  |
|     |  |                       | Bürgermeister Carl Wilhelm<br>Wolff und Frau                          | Wohnhaus Nr. 27   | L.                  | 1087<br>2000<br>175 | -       |       | -                         |  |
|     |  |                       | Ganfring Witnessen  | Anbau Lit. C  | -                   | 94                  | Н       | 3357  | 6                         |  |
|     |  |                       | Grinfine Aigmann  | Echuppen Lit. B   | v                   | 1300                | 50      | 1368  | 5                         |  |
|     |  |                       | Hermann Solland und Frau  | Werfstätte Lit. A bei Nr. 29<br>Stallgebäube Lit. B           | v<br>v              | 600<br>700          | 4 1     | 1300  | -                         |  |
|     |  |                       | Raspar Friedrich Schneider<br>und Frau                                | Şintergebāube Lit. A bei<br>Nr. 30                            | 1.                  |                     | 82      |       | The residence of the last |  |
|     |  |                       |   | Sanbsteinsäule  |                     |                     | 50      | 1479  | 1                         |  |
| ĺ   |  |                       | Rorbmacher Karl Herzog und<br>Frau                                    | Hintergebäude Lit. A bei<br>Nr. 38                            | V                   | 318                 | 86      |       |                           |  |
|     |  |                       |   | Sintergebaube Lit. I)   | 17.                 | 62                  | 16      | 381   | -                         |  |
|     |  |                       |   | Bu übertragen   |                     |                     |         | 16483 | 1                         |  |
|     |  |                       |   |   |                     |                     | П       |       |                           |  |

| Nr. | Ramen ber Stadt:<br>ober<br>Dorfgemeinde 2c. | beš       | Eigenthümer.   | Gebäube<br>mit Rr. und Lit.                    | Bauartlaffe. | Berwilligte<br>Entichabigung |    |       |    |  |
|-----|--|-----------|--|--|--------------|------------------------------|----|-------|----|--|
| _   |  | Ctanonan  |  |  | ₽2           | Mi                           | 14 | M     | 14 |  |
|     |  |           |  | Uebertrag                                      |              |                              |    | 16483 | 88 |  |
| 4   | Steinbach Ballenberg                         | 11. Mai   | Schloffer Chriftian Bilhelm Rednagel                                       | Wohnhaus mit Stall Nr. 429                     | v            | 2100                         | H  |       |    |  |
|     |  |           |  | Badhaus* mit Schweinestall<br>Lat. C           | v            | 300                          | -  |       |    |  |
|     |  |           |  | Gartenzaun                                     |              | 2                            | 50 | 2402  | 50 |  |
|     |  |           | Schreiner Johann Georg   | Bohnhaus Nr. 428                               | v            | 3510                         | П  |       |    |  |
|     |  |           | Oricu  | Stall mit Scheuer Lit. A.                      |              | 500                          |    |       |    |  |
|     | 1  |           |  | Gartenzaun 2c                                  |              | 0,00                         | 90 | 4018  | 90 |  |
| 1   |  |           | Chefrau des Johann Friedrich   |  |              |                              | П  |       | 1  |  |
| -   |  |           | Rednagel   | Wohnhaus mit Stall Nr. 427                     | V            | 78                           | 40 |       | 1  |  |
|     |  |           |  | Badhaus mit Schweinestall Lit. A               | v            | 71                           | 40 |       |    |  |
|     |  |           |  | Gartenthur 2c                                  |              | 14                           | -  | 163   | 80 |  |
|     |  |           | Ferdinand Wahl   | Beuernbte                                      |              |                              |    | 2     | 50 |  |
| 1   |  |           | Ferbinand Safner   | Gartenzaun                                     |              |                              |    | 4     | -  |  |
| 1   |  |           | Ernst Michael Anding   | Beuerndte                                      |              |                              |    | 10    | -  |  |
| 5   | herrenbreitungen                             | 6. Maí    | Wagner Beinrich Schirmer .   | Wohnhaus mit Stall Nr. 82                      | v            |                              |    | 75    | 03 |  |
| 5   | ≅pringftille                                 | 26. Mal   | Adermann Joh. Mathaus<br>Friedrich Ling                                    | Flügelgebäube mit Backofen<br>Lit. C bei Nr. 1 | v            |                              |    | 42    | L  |  |
| 1   | Schmalfalben                                 | 6. Juni   | Zangenschmied Heinrich Mer-<br>kel und Raspelmacher Frie-<br>brich Roßbach | Bohnhaus Nr. 559                               | v            |                              |    | 113   | 80 |  |
| 10  | Schmalfalben                                 | 9.4 Mär   | Schreiner Carl Abolf Clemen  |  |              |                              | Ш  |       |    |  |
| 1   | Jujimanunoen                                 | at. weary | und Frau   | Wohnhaus* Nr. 558                              | v            | 3377                         | -  |       |    |  |
| 1   |  |           |  | Sintergebaube Lit. A                           | v            | 595                          | 50 |       | 1  |  |
|     |  |           |  | Werkstatt Lit. B                               | v            | 36                           | 25 | 4008  | 75 |  |
|     |  |           |  | Bu übertragen                                  |              |                              |    | 27325 | 16 |  |

| r. | Namen ber Stadt:<br>ober<br>Dorfgemeinbe zc. | Zeit<br>des<br>Brandes. | Eigenthümer.                                    | (Sebâube<br>mit Nr. und Lit.      |              | Berwilligte<br>Entschäbigung |    |       |    |
|----|--|-------------------------|---|-----------------------------------|--------------|------------------------------|----|-------|----|
| +  | 19   | Crunocus                |   |                                   | Bauartliaffe | Mi                           | 1  | м.    | 1- |
|    |  |                         |   | llebertrag                        |              |                              |    | 27325 | 1  |
|    |  |                         | Chefrau bes Zangenichmiebs<br>Bilhelm Clemen    | Kohnhaus Nr. 589                  | V            | 4661<br>100<br>50            | 80 | 4811  | Z  |
|    |  |                         | Echreiner Carl Abolf Clemen<br>und Frau         | Wohnhaus Nr. 587<br>Anbau Lit. A  |              | 1760<br>100                  |    | 1800  |    |
|    |  |                         | Shefrau bes Zangenschmiebs<br>Emil Tenner       | Vohnhaus mitNemifeAr.586          | v            |                              |    | 2300  | -  |
|    |  |                         | Bauunternehmer Balentin<br>Friedrich Rellermann | Voljuhaus Nr. 585                 | 1 V          |                              |    | 2193  |    |
|    |  |                         | Chefrau des Joseph Raupert                      | Wohnhaus Nr. 584<br>Anbau Lit. A  | 1.           | 3249<br>591                  |    | 3840  | 1  |
|    |  |                         | Bolirerfchmied Friedrich John.<br>Heller        | Bohnhaus Nr. 583<br>Unbau Lit. A  | v<br>v       | 1925<br>385                  |    | 2310  |    |
|    |  |                         | Zangenichmied Jatob Wil-<br>helm Bronner        | Wohnhaus Nr. 582                  | v            |                              |    | 233   | 1  |
|    |  |                         | Fabrilarbeiter Reinhard Fried<br>brich Raupert  | Wohnhaus Nr. 590                  | IV           |                              |    | 250   | -  |
|    |  |                         | Friedrich Mäder                                 | Bohnhaus Nr. 520                  | ıv           |                              | Н  | 26    |    |
|    |  |                         | Blechschmied Johannes Möller                    | Wohnhaus Nr. 518                  | IV           |                              |    | 1     | 12 |
|    |  |                         | Schulmachermeister Caspar<br>Ludwig             | hintergebäude Lit. (* bei nr. 594 | v            |                              |    | 190   | -  |
|    |  |                         |   | Zu übertragen                     |              |                              |    | 45281 | -  |
|    |  |                         |   | 2                                 |              |                              |    |       |    |

| r.       | n ber Stadt:<br>oder<br>gemeinde 2c. | Zeit<br>des<br>Brandes. | Eigenthümer.                              | Gebäube<br>mit Rr. und Lit.                   | Bauartflaffe. | Ent             | ſф       | illigte<br>i b i g u n | ı g |
|----------|--------------------------------------|-------------------------|---|---|---------------|-----------------|----------|------------------------|-----|
|          |                                      |                         |   | llebertrag                                    | -             | .4              | 1        | 45281                  | -4  |
|          |                                      |                         | Joh. Balentin Anauf                       | Wohnhaus Nr. 591                              | ıv            |                 | 40<br>45 |                        | 8.  |
|          |                                      |                         | Stadtgemeinde Schmalfalden                | 3aun 2c                                       |               |                 |          | 26                     | 50  |
| Clmenth  | ıl                                   | 22. Juli                | Bürgermeister Joh. Friedrich<br>Jung      | Ziegelhütte Rr. 42 Remife* Lit. A             |               | 1400<br>500     | : 1      | 1900                   | į   |
| Schnellb | nd)                                  | 24. Juni                | Holzhauer Wilhelm Huhn<br>und Fran        | Nohnhaus* Nr. 84                              |               | 1568<br>200     | - 1      | 1768                   |     |
| Schmalf  | alben                                | 8. August               | Zeifenfieder Carl Otto<br>Liebang         | Scheuer* Nr. 340½ Schweinestall Lit. B        |               | 3000            | 16       | 3038                   | 10  |
|          |                                      |                         | hotelbesiter Armin Roch                   | Anbau Lit. A bei Nr. 352<br>Hinterhaus Lit. B |               | 230<br>380      | -        | 610                    |     |
|          |                                      |                         | Hotelicr Armin Friedrich<br>Roch und Frau | Wohnhaus Ur. 938                              |               | 4<br>1200<br>49 | - 1      | t253                   | 54  |
|          |                                      |                         | Raufmann Edmund Fuchs .                   | Flügelgebäube Lit. A bei<br>Rr. 210           | v             | 4<br>109        |          | 113                    | 61  |
|          |                                      |                         |   | Bu übertragen                                 |               |                 |          | 53994                  | 1:  |

|     | Namen ber Stadts<br>oder<br>Dorfgemeinbe 2c. | Beit<br>des<br>Brandes. | Eigenthümer.                                   | Sebāube<br>mit Nr. und Lit.             | Bauartffaffe. | Ent   | Gern<br>f ch | oilligte<br>ā b i g u 1 | n g |
|-----|--|-------------------------|--|---|---------------|-------|--------------|-------------------------|-----|
| L   | corpentative to                              | Ctunicus                |  |   | Ŕ             | ,M.   | 14           | M.                      | 14  |
|     |  |                         |  | lleberirag                              |               |       |              | 53994                   | 1   |
| Fa  | mbad)  | 10. April               | Erben bes Papierfabritanten<br>Traugott Sufner | Wohnhaus und Fabritge-<br>baube Nr. 163 | IV            | 18240 |              |                         |     |
|     |  |                         |  | Bad. * und Baschbaus Lit. A             |               | 1988  |              |                         |     |
|     |  |                         |  | Scheuer Lit. B                          | IV            | 3384  | _            |                         |     |
|     |  |                         |  | Bferbestall Lit. C                      | IV            | 560   | -            |                         |     |
|     |  |                         |  | Stallgebaube Lit. D                     | IV            | 1784  |              |                         |     |
|     |  |                         |  | Borraths- und Lagerhaus<br>Lit. E       | IV            | 784   | -            |                         |     |
|     |  |                         |  | Schweinestall Lit. F                    | IV            | 300   | -            |                         |     |
|     |  |                         |  | Bagenremise Lit. G                      | IV            | 600   | -            |                         |     |
|     |  |                         |  | Gartenzaun                              |               | 7     | 50           | 27647                   | 50  |
| 901 | erőbach                                      | 13. Juli                | Rramer Wilhelm Friebrich                       |   |               |       |              |                         | -   |
|     |  | Tor Quit                | Gerlach  | Wohnhaus mit Stall Nr. 31               | v             | 2984  | -            |                         |     |
|     |  |                         |  | Echeuer* Lit. A                         | v             | 700   | -            |                         |     |
|     |  |                         |  | Comiebe mit Couppen Lit.B               | IV            | 400   | -            |                         |     |
|     |  |                         |  | Gartenzaun                              |               | 18    |              | 4102                    | 1   |
|     |  |                         | Chefrau bes Chriftian Ed .                     | Wehnhaus Nr. 29                         | 7.            | 2682  |              |                         |     |
|     |  |                         |  | Echniede Lit. A                         |               | 300   | -            |                         |     |
|     |  | 1                       |  | Schweinestall und Gartenzaun            |               | 44    | -            | 3026                    | -   |
|     |  |                         | Chefrau bes Naglers Jatob                      |   |               |       |              |                         | i   |
|     |  |                         | 3d)at  | Wohnhausmit Biehftall Nr.28             | v             | 3576  | -            |                         | •   |
|     |  | 1                       |  | Echmiebe Lit. A                         | IV            | 300   | -            |                         | į   |
|     |  |                         |  | Edheuer Lit. B                          | v             | 700   | -            |                         |     |
|     |  |                         |  | Thor und Schweinestall                  |               | 68    |              | 4644                    | 1   |
|     | A  |                         |  | Zu übertragen                           |               |       |              | 93413                   | 3   |

| Rr. | Ramen ber Stabts<br>oder | Beit<br>bes | Eigenthumer.  | Gebaube<br>mit Rr. und Lit.           | Bauartstaffe. |      |     | illigte<br>i b i g u n | g   |
|-----|--------------------------|-------------|---|---------------------------------------|---------------|------|-----|------------------------|-----|
| 4   | Dorfgemeinde 2c.         | Brandes.    |   |                                       | Ba            | M.   | 141 | A.                     | 14  |
| 1   |                          |             |   | llebertrag                            |               |      |     | 93413                  | 62  |
|     |                          |             | Schloffer Thielemann Wil-<br>helm und Frau                    | Bohnhaus Nr. 27                       | v             | 2055 | L   |                        |     |
| 1   |                          | i           |   | Edymiede Lit. A                       | V             | 400  | -   |                        |     |
| I   |                          |             |   | Schweinestall                         |               | 20   | -   | 2475                   | ŕ   |
|     |                          |             | hirt Chuard hoffmann und<br>Frau und Georg Wilhelm<br>Mangold |                                       | v             | 17   | 65  |                        |     |
|     |                          |             |   | Schmiebe mit Rohlenschuppen<br>Lit. A | ıv            | 385  | -   | 402                    | 63  |
| 1   |                          |             | Echloffer Carl und Theodor<br>Wilhelm                         | Bohnhaus mit Biehftall Nr. 25         | v             | 38   | 39  |                        |     |
|     |                          |             | -   | Streuschuppen                         |               | 29   | -   | 67                     | 3   |
|     |                          |             | Georg Seinrich Rothamel                                       | Wohnhaus Nr. 26                       | v             | 140  | 03  |                        |     |
|     |                          |             |   | Comeinestall und Gartengaun           |               | 37   | -   | 177                    | 110 |
|     |                          |             | Beinrich Wilhelm Doll   | Wohnhaus Nr. 56½                      | v             | 2    | 50  |                        |     |
|     |                          |             |   | Gartenthur, Zaun 2c                   |               | 9    | :80 | 12                     | .3  |
|     |                          |             | hermann hofmann   | Grummet-Ernbte                        |               |      | Į.  | 2                      |     |
|     |                          |             | Bitwe Regine Mangolb  | Grummet: Ernbte                       |               |      | 1   | 2                      | 1   |
|     |                          |             | Schloffer Ferdinand Wilhelm                                   | Gartenzaun                            |               |      | 1   | 4                      |     |
|     |                          |             | Ernst Friedrich Gerlach                                       | Grummet : Ernbte und Sede             |               |      |     | 4                      | -   |
|     |                          |             | Gemeinde Altersbach   | Bachaus Nr. 241/4                     | 1.            |      |     | 36                     |     |
| 3   | Etruth                   | 16. Dez.    | Röhler Jakob Friedrich Meng                                   | 25ohnhaus Nr. 24                      | v             |      |     | 14                     | 1   |
|     |                          |             |   | Bu übertragen                         |               |      |     | 96609                  | 199 |
|     |                          |             |   |                                       |               |      |     |                        |     |
|     |                          | 1           |   |                                       |               |      |     |                        |     |

| ž. | Namen ber Stabts<br>ober | 3 eit<br>des | Gigenthümer.                                    | Gebäube<br>mit Rr. und Lit.                   | Bauartffaffe. | Ent         | Berr<br>f d) | villigte<br>ā b i g u n | g  |
|----|--------------------------|--------------|---|---|---------------|-------------|--------------|-------------------------|----|
|    | Dorfgemeinde 2c.         | Branbes.     |   |   | 왏             | M           | 1            | м.                      | (4 |
|    |                          |              |   | llebertrag                                    |               |             | -            | 96609                   | 9  |
|    | Aleinichmalkalben        | 26. Nov.     | Bitwe Anna Catharina Wir-<br>fing               | Mohnhaus * Nr. 79<br>Andau Lit. A             |               | 2700<br>400 | _            |                         |    |
| I  |                          |              |   | Gartenzaun                                    |               | 26          | 10           | 3126                    | 1  |
|    |                          |              | Zwedichmied Wilhelm Preiß                       | Kohnhans Nr. 78<br>Gartenzaun                 | v             | 2375<br>6   | -            | 2381                    |    |
|    |                          |              | Abolph Sorchner und Frau.                       | Kohnhaus Nr. 77a                              | v             | 2875<br>48  | 1            | 2923                    | -  |
|    |                          |              | Ferdinand König und Frau                        | Kohnhaus Nr. 77                               |               | 2875<br>24  | -            | 2899                    | -  |
|    |                          |              | Chefrau bes Bebers Johann<br>Beinrich Schneiber | Bohnhaus mit Viehstall und<br>Schuppen Nr. 82 | v             |             | i            | 221                     |    |
|    |                          |              | David Gifenacher                                | Gartenzaun                                    |               |             |              | 10                      |    |
|    |                          |              | Ebmund Ridel                                    | Gartenzaun                                    |               |             |              | 6                       | 1  |
|    |                          |              | Siegmund hoffmann unb Chriftoph Schellenberg    | Gartenzaun                                    |               |             |              | 30                      |    |
|    |                          |              | Semeinde Aleinschmaltalden.                     | Gartengaun und Echutges                       | ,             |             | ,            | 19                      | -  |
|    |                          |              | Tuncher Frang Müller                            | Gartenzaun                                    | -             |             |              | 12                      |    |
|    | Chmalfalden (But Röthof) | 1. Nov.      | Bitwe bes Mühlenbefigers                        | Nindviehstall* Låt. B bei<br>Nr. 1050         | v             | 1500        | -            |                         |    |
|    |                          |              |   | Scheuer mit Stall Lit. ( .                    |               | 6460        | 1            |                         | ĺ  |
| ŀ  |                          |              |   | Rindviehstall Lit. D                          |               | 2560        | -            |                         |    |
|    |                          |              |   | Echeuer, Stall und Remise<br>Lit. E           | 1V            | 16          | E            | 10536                   |    |
| 1  |                          |              |   | Zumme   |               |             |              | 118774                  | _  |

## 22. Rreis Bigenhaufen.

| r. | Namen ber Stadts<br>ober<br>Dorfgemeinde 2c. | Zeit<br>des Brandes. | Eigenthümer.   | Gebäube<br>mit Rr. und Lit.  | Bauartflaffe. | Ent            | Berno<br>f ch a | illigte<br>i b i g u n | g  |
|----|--|----------------------|--|--|---------------|----------------|-----------------|------------------------|----|
| 4  | Dorgemeiner R.                               | Diunoes.             |  |  | ŝ             | М              | 11              | M.                     | 14 |
|    | Allendorf a. W                               | 7. Februar           | Witwe Auguste Theune zu<br>Caffel                          | Anbau Lit. A bei Nr. 47.   | IV            |                |                 | 25                     | 60 |
|    | Wißenhaufen                                  | 18. April            | Bitwe bes Badermeifters<br>Bilhem Sperling                 | Stallung Lit. A bei Rr. 18   | v             |                |                 | 42                     | 65 |
| 1  | Allendorf a. B                               | 5. Mai               | Stadtbiener Eduard Lehmann                                 | Bohnhaus Nr. 60  | IV            |                |                 | 86                     | 36 |
|    | Ermfcwerdt                                   | 21. März             | Agl. Breuß. Staat  | Brennereigebäude Lit. F bei<br>Rr. 86  | Ш             |                |                 | 130                    | -  |
|    | Dohrenbach                                   | 26. Juni             | Mufitus Johannes Steinfelb                                 | Rebengebäube* Lit. B bei<br>Rr. 25<br>Echweineftälle Lit. C<br>Schweineftälle Lit. D<br>Stafeten | IV            | 467<br>6<br>94 | -               | 580                    |    |
|    |  |                      | Stellmacher Friedrich Part-<br>mann                        |  | IV            |                |                 | 11                     | 50 |
|    |  |                      | Bürgermeifter Beinrich Gund:                               | Stafeten   |               |                |                 | 8                      | 40 |
| á  | Bigenhaufen                                  | 15. August           | Rirchengemeinde Wißenhaufen                                | Rirche mit Thurm Nr. 27 .  | 1             |                |                 | 176                    | -  |
| £  |  | 15. August           | Rittmeister a. D. und Guts-<br>besitzer Elmar von Eschwege | Treschschuppen Lit. N bei<br>Nr. 176   | 111           |                |                 | 46                     | 40 |
| g  | Bigenhaufen                                  | 31. August           | Rgl. Preuß. Staat  | Sinteres Flügelgebaube* Lit.<br>B bei Nr. 360  |               | 5997<br>7      | 50<br>50        | 6005                   |    |
|    | ,  |                      | Poftmeifter A. Dörnte                                      | Drahtzaun, Apfelbaum, Ras<br>fenplaß   |               |                |                 | 11                     | 56 |
|    |  |                      |  | Bu übertragen  |               |                |                 | 7123                   | 45 |

| lr. | Namen ber Stabts<br>ober | 3 e i t<br>bes | Eigenthümer.  | Gebäube<br>mit Mr. und Lit,                    | Bauartffaffe. |           |     | illigte<br>i d i g u n | g  |
|-----|--------------------------|----------------|---|--|---------------|-----------|-----|------------------------|----|
|     | Dorfgemeinbe 2c.         | Brandes.       |   |  | £             | M         | 141 | A.                     | a  |
|     |                          |                |   | llebertrag                                     |               |           |     | 7123                   | 49 |
|     |                          |                | Mühlenbefiger Gebrüber Ju-<br>lius und heinrich Fischer | Wohnhaus Nr. 221                               | v             |           |     | 20                     | -  |
| 9   | Bigenhaufen              | 8. Sept.       | Lubwig Daniel Bengel                                    | Wohnhaus mit Scheuer und<br>Stall Nr. 3131/2   | ıv            | 289       | 20  |                        |    |
|     |                          |                |   | Einfriedigung 2c                               |               | 20        | 76  | 309                    | 96 |
| 0   | Bigenhaufen              | 9. Oftober     | Slafermeister Friedrich Aleins<br>forge                 | Waschlotal mit Glaslager<br>Lit. B bei Nr. 200 | IV            | 274       | 1   |                        |    |
| 1   |                          |                |   | Scheuer Lit. C                                 |               | 163       | 04  | 448                    | 1  |
|     |                          |                |   | Sujibetitejititie 1216. 15                     | 1 1           | -11       | Н   | 440                    | 3  |
|     |                          |                | Bitwe bes Badermeisters<br>Wilhelm Sperling             | Scheuer und Stall Lit. A<br>bei Nr. 201        | v             | 2498      |     |                        |    |
|     |                          |                |   | Anbau am Wohnhause Lit. B                      | V             | 654       | 89  | 3152                   | 8  |
|     |                          |                | Sattlermeister Engelhard<br>Jäger und Frau              | Wohnhaus Nr. 202 Sintergebäude Lit. A          |               | 9         | 16  |                        |    |
|     |                          |                |   | Solzremise mit Schweinestall<br>Lit. B         |               | 538       | 1   |                        | -  |
| 1   |                          |                |   | 2Baarenlager Lit. C                            | IV            | 231       | 98  | 955                    | 1  |
|     |                          |                | Bitme bes Badermeifters Bilbelm Sperling                | Wohnhaus Nr. 212/213<br>Sintergebäube Lit. A   |               | 35<br>670 | 60  |                        |    |
|     |                          |                |   | Schuppengebäube* Lit. B .                      |               | 824       | 1 1 | 1530                   | 3  |
|     |                          |                | Zattlermftr. Nifolaus Walger                            | Bohnhaus Nr. 2111/z                            | IV            | 17        | 50  |                        |    |
|     |                          | !              |   | Bagenremise Lit. A                             | Ш             | 82        | 82  |                        |    |
| į   |                          |                |   | Destillationsgebaube Lit. B                    | 111           | - 5       |     | 105                    | 3  |
|     |                          |                |   | Zu übertragen                                  |               |           |     | 13645                  | 6  |

| Nr. | Namen der Stadt:<br>oder<br>Dorfgemeinde 2c. | Zeit<br>des<br>Brandes. | Eigenthümer.                                | Gebäube<br>mit Rr. und Lit.            | Bauartflaffe. |              | rwilligte<br>hābigur | ıg |
|-----|--|-------------------------|---|--|---------------|--------------|----------------------|----|
|     |  |                         |   | llebertrag                             |               |              | 13645                | 68 |
|     |  |                         | Cigarrenfabritant Bilhelm                   | Schuppen Lit. A bei Nr. 214            | IV            |              | 32                   | 70 |
|     |  |                         | Stadt Wigenhaufen                           | Boble jum Ranal                        |               |              | 6                    | -  |
| 11  | Blidershaufen                                | 11. Nov.                | Taglöhner Georg Hungerland                  | Scheuer* mit Stallung Lit. A bei Rr. 4 | v             |              | 1960                 | _  |
|     |  |                         | Taglöhner Bilhelm Sage-<br>mann             | Wohnhaus Nr. 46                        | IV            | 537 3<br>7 2 | 1                    | 55 |
| 12  | Ellingerobe                                  | 10. August              | Zimmermeister Friedrich<br>Staub zu Roßbach | Mohnhaus* Nr. 9                        |               | 900 -        | 1172                 | 3  |
|     |  |                         |   | Summe                                  |               |              | 17360                | -  |

## 23. Rreis Wolfhagen.

| 1 | Jitha | 6. Januar | Zaglöhner Martin Danzglocf            | Bohnhaus* mit Scheuer<br>Rr. 17 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | v<br>v | 1755<br>300              |               | 2055 | 25 |
|---|-------|-----------|---------------------------------------|---|--------|--------------------------|---------------|------|----|
|   |       |           | Zimmermann Johannes<br>Tripp und Frau | Bohnhaus Nr. 18   |        | 1468<br>191<br>400<br>16 | 62<br>75<br>— | 2076 | 87 |
|   |       |           |                                       | Zu übertragen   |        |                          |               | 4132 | 12 |

| Ramen ber Stadt:<br>Rr. ober<br>Dorfgemeinbe 2c. | Zeit<br>des<br>Brandes. | Eigenthümer.                                    | Sebānbe<br>mit Ar. und Lit.   | Hauartffaffe. | Entid                   | rwilligte<br>hābigung |
|--|-------------------------|---|---|---------------|-------------------------|-----------------------|
|  |                         |   | llebertrag  |               |                         | 4132 1                |
|  |                         | Taglöhner Johann Martin<br>Schminke und Frau    | Wohnhaus mit Stall Nr. 18½<br>Anbau mit Tenne Lit. A .<br>1 Apfelbaum | v             | 1033 60<br>292 —<br>2 — | 1327 6                |
|  |                         | Zaglöhner Johann Martin<br>Danyglocf            | Wohnhaus Nr. 17   | 1 1           | 20<br>13 31             | 33 30                 |
|  | 1                       | Bitwe des Johannes Gerhold                      | Stafeten, Baune 2c  |               |                         | 36 .30                |
| 2 Breuna   | . 1. Februar            | Witwe des Georg Ludwig<br>Ehle                  | Bohnhaus * Nr. 44 ,   | ш             |                         | 16                    |
|  |                         | Bilhelm Bilger                                  | Bohnhaus mit Scheuer und<br>Stall Nr. 44                              | 111           |                         | 4                     |
| 3 Brünberfen                                     | . 4. Februar            | Adermann und Krämer Jo-<br>hann Heinrich Rüppel | Bohnhaus mit Scheuer und<br>Stall Rr. 513/2                           | V             | 5866 10                 |                       |
|  | '                       | 1   | Anbau* mit Stallung und<br>Bansenraum Lit. A                          | V.            | 500 -                   |                       |
|  |                         |   | Holgremise Lit. B   |               | 200<br>142 60           | 6708                  |
|  |                         | Maurer Joh. Georg Albeid                        | Bohnhaus mit Scheuer und<br>Stall Nr. 51                              | V             | 2780 40                 | J.                    |
|  | '                       | '   | Anbau mit Stallung und<br>Wohnraum Lit. A                             | v             | 400                     |                       |
|  | !                       | !   | Schweineftall und Staketen .  |               | , 80 75                 | 5 3261                |
|  |                         | Zaglöhner Martin Kunolb .                       | Wohnhaus mit Scheuer und<br>Stall Nr. 523/4                           |               |                         | 10                    |
|  |                         |   | Bu übertragen   |               |                         | 15529                 |
|  |                         |   |   |               |                         |                       |

| N | Namen ber Stabt-<br>over<br>Dorfgemeinde 2c. | Zeit<br>des<br>Brandes. | Eigenthümer.                                 | Gebäube<br>mit Nr. und Lit.   | Bauartliaffe. | En t              | j dy d    | oilligte<br>i b i g u n |     |
|---|--|-------------------------|--|---|---------------|-------------------|-----------|-------------------------|-----|
| - | -  |                         | •  | llebertrag  | ev.           | M                 | 4         | .n.                     | Į.  |
|   |  |                         | Actermann Johann heinrich<br>Schminke        | Wohnhaus mit Scheuer und<br>Stall Nr. 49  | v             |                   |           |                         | 96  |
| 4 | Dberelfungen                                 | 2. Januar               | Taglöhner Georg Stückrath                    | <b>Bohnhaus</b> Nr. 87  | ıv            |                   | П         | 40                      | -   |
| 5 | Dörniberg                                    | 17. April               | Ackermann Heinrich Meibert                   | Wohnhaus, Scheuer und<br>Stall Nr. 63   | ıv            |                   |           | 127                     | .84 |
| 6 | Ippinghaufen                                 | 8. Mai                  | Witwe bes Martin Klapp .                     | Bohnhaus * Nr. 94   | v             |                   | П         | 2670                    | 37  |
|   |  |                         | Witwe bes Martin Klapp<br>nebst Kinber       | Wohnhaus mit Scheuer und<br>Stall Mr. 93<br>Anbau mit Stall Lit. A .<br>Stafeten      | v<br>v        | 4071<br>300<br>13 |           |                         | 65  |
|   |  |                         | Müller Johannes Guftav<br>Kleinhans und Frau | Scheuer mit Stall Nr. 3 .<br>Wohnhaus mit Mühlenraum<br>Nr. 2                         | v<br>v        | 1782<br>15        | -07<br>96 |                         | -03 |
|   |  |                         | Schuhmacher Wilhelm Silberger                | Nohnhaus mit Scheuer und<br>Stall Nr. 92<br>Liohnhaus mit Scheuer und<br>Stall Nr. 91 | v<br>mi       | cv                | 86        |                         | 82  |
|   |  |                         |  | Abort und Gartenzaun  | 1111          |                   | 20        |                         | or  |
|   |  |                         | Rüfer Johannes Schulz                        | Wohnhaus mit Scheuer und<br>Stall Nr. 3½  | v             |                   |           | 26                      | 70  |
|   |  |                         | Daniel Berlip                                | Wohnhaus mit Scheuer und<br>Stall Rr. 96  | v             |                   |           | 8                       | 87  |
| 1 | Rieberelfungen                               | 25. Mai                 | Acermann Heinrich Wilhelm<br>Lindenborn      | Wohnhaus mit Stall Nr. 70   | v             |                   |           | 50                      |     |
|   |  |                         |  | Bu übertragen   |               | ,                 |           | 24900                   | 21  |

| Nr. | Namen ber Stabt: |           | Des Eigenthumer. Bebaube mit Rr. und Lit. | Des Gigenthumer. Gebaube mit Rr. und Lit.      |     | Bauarillaffe. | Berwilligte<br>Entichabigu |       |    | g |
|-----|------------------|-----------|---|--|-----|---------------|----------------------------|-------|----|---|
| _   | Dorfgemeinde 2c. | Brandes.  |   |  | San | м             | 4                          | M     | 11 |   |
|     |                  |           |   | Nebertrag                                      |     |               |                            | 24900 | 21 |   |
| 8   | Mitenstädt       | 18. Juni  | Coang. ref. Rirchengemeinbe<br>Altenftabt | Kirche mit Thurm Nr. 6 .                       | п   |               |                            | 240   | -  |   |
| 9   | Chringen         | 7. Juli   | Actermann Christoph Wil-<br>helm Schacht  | Bohnhaus, Scheuer* und<br>Stallung Nr. 53      | IV  |               |                            | 133   | -  |   |
|     |                  |           | Actermann Christoph Heinrich<br>Haupt     | Bohnhaus, Scheuer und<br>Stallung Nr. 52       | v   |               |                            | 14    | -  |   |
| 10  | Bolfhagen        | 25. Juli  | Juftigrath hermann hilgen-<br>berg        | Wohnhaus Nr. 12                                | IV  |               |                            | 109   | -  |   |
| 11  | Rieberelfungen   | 26, Juli  | Adermann Johann Georg<br>Philipp Gerhardt | Bohnbaus" mit Scheuer und<br>Stall Nr. 6       | п   | 7421          | 40                         |       |    |   |
|     |                  |           |   | wand, Statetenthor, Kar-<br>toffeln und Gemufe |     | 56            | 10                         | 7477  | 50 |   |
|     |                  |           | Adermann Georg Philipp<br>Götte           | Staletenzaun und Gemüfe .                      |     |               | -                          | 20    | 70 |   |
|     |                  |           | Adermann Johann heinrich                  | Staketenwand und Gemufe .                      |     |               | 1                          | 12    | 70 |   |
| 12  | Altenborf        | 26. Juli  | Actermann Martin Brauti-                  |  | ш   |               |                            | 169   | 44 |   |
| 13  | 3ppinghaufen     | 29. Juli  | Ziegeleibefiter Conrab Böttger            | Biegelei Lit. B bei Nr. 11                     | IV  |               | i                          | 1109  | 8  |   |
| 14  | Dörnberg         | 7. August | Adermann Seinrich Meibert                 | Bohnhaus mit Scheuer und<br>Stall Rr. 63       | IV  |               |                            | 3870  | 18 |   |
|     |                  |           | Bfarrer Karl Weidenmüller.                | Rartoffelernbte und Stafeten                   |     |               |                            | 6     | 36 |   |
|     |                  |           |   | Bu übertragen                                  |     |               |                            | 38062 | 9- |   |

| ηr. |                  | Beit<br>bes | Gigenthumer.   | Gebäude<br>mit Rr. und Lit.              | Bauartstaffe. | Ent. | Serro<br>f ch à | illigte<br>i b i g u n | 8   |
|-----|------------------|-------------|--|--|---------------|------|-----------------|------------------------|-----|
|     | Dorfgemeinbe 2c. | Branbes.    |  |  | æ             | .44  | 14              | M                      | 14  |
|     |                  |             |  | Uebertrag                                |               |      |                 | 38062                  | 94  |
| 5   | S. B. Laar       | 15. Juli    | Rammerherr Johann Christian<br>von Beiß zu Glücksbrunn |  |               |      |                 |                        |     |
|     |                  |             | in Cachfen   | Taglöhnerhaus* Lit. L bei                | Ш             | 4249 | 40              |                        | 1   |
|     |                  |             |  | Andau mit Stallung Lit. Z                | 111           | 300  | $\equiv$        | 4349                   | 41  |
| 6   | Dörnberg         | 5. Oftober  | Carl Lubwig Rolle                                      | Bohnhaus mit Schener und<br>Stall Rr. 98 | v             | -    |                 | 93                     | 45  |
| 1   | Nieberelfungen   | 27. Oftober | Gaftwirth Chermein Deffel .                            | Anbau Lit. A bei Rr. 105                 | 7.            |      |                 | 137                    | 56  |
| 3   | Bolfmarfen       | 19. Nov.    | Landwirth Johann Abolf<br>Freimuth                     | Bohnhaus * mit Scheuer und               | 17            | 7659 |                 |                        |     |
| ı   |                  |             |  | Holzschuppen Lit. A                      | v             | 79   | 80              |                        | !   |
| l   |                  |             |  | Stafeten                                 |               | 9    |                 | 7747                   | 81  |
|     |                  |             | Gutspachter Abolf Weber .                              | Gartenmauer 2c                           |               |      |                 | 25                     | 74  |
| l   |                  |             | Schreiner Les Bernaleten .                             | Gemüfe x                                 |               |      |                 | 6                      | ()- |
| l   |                  |             | Bagner Robert Blume                                    | Stafeten 2c                              |               |      |                 | 36                     | ŧI. |
| l   |                  |             | Raufmann Philipp Ragenftein                            | Bohnhaus Nr. 83                          | ш             | 52   | 26              |                        |     |
| l   |                  |             |  | Anbau Lit. A                             | ш             | 13   | 10              | 65                     | -30 |
|     |                  |             | Julius Schwarz   | Ginfahrtsthor x                          |               |      |                 | 26                     | ,-  |
|     |                  |             | Arbeiter Lambert Beters                                | Bohnhaus nit Scheuer und<br>Stall Rr. 85 | 11.           | 48   | 30              |                        |     |
|     |                  |             |  | Anbau Lit. A                             |               | 20   | 10              |                        | 1   |
|     |                  |             |  | Staleten                                 |               | 3    | 50              | 71                     | 194 |
|     |                  |             |  | Summe                                    |               |      |                 | 50622                  | 2   |

## 24. Rreis Ziegenhain.

| Ùr. | Ramen ber Stabts<br>ober | Zeit<br>des<br>Brandes. | Eigenthumer.                                  | Gebaube<br>mit Rr. und Lit.                   | Bauartifaffe. | Berm<br>Entich a | illigte<br>digun | g               |
|-----|--------------------------|-------------------------|---|---|---------------|------------------|------------------|-----------------|
|     | Dorfgemeinde 2c.         | Branbes.                |   |   | \$            | AK   4           | м.               | i               |
| 1   | Beißenborn               | 9. Februar              | Bagner Wilhelm Biehmann                       | Nebenbau Lit. B bei Nr. 18                    | 11.           | i                | 100              | -               |
| 2   | Reufirchen               | 26. Mārz                | Fahrbürger Johannes Kimpel                    | Bohnhaus mit Scheuer und<br>Stall Nr. 209     | IV            |                  | 56               | and the same of |
| 3   | Niebergrenzebach         | 7. Juli                 | Bürgermeister Martin<br>Schlemmer             | Auszugshaus und Stallung<br>Lit. B bei Nr. 28 | 11            |                  | 97               | -               |
| 4   | Riebelsborf              | 7. Juli                 | Gemeinbe Riebelsborf                          | Rirche mit Thurm Nr. 78.                      | II            | 1 1              | 197              | ŀ               |
| 5   | Tobenhausen              | 7. Յոն                  | Conrad Wiegand                                | Wohnhaus Nr. 30                               | 11            |                  | 50               | ŀ               |
| 6   | Rückershausen            | 7. Juli                 | Johann Heinrich Simon                         | Bohnhaus" mit Scheuer und<br>Stall Rr. 13     | 17            | 2775 —           |                  |                 |
|     |                          |                         |   | Gartenernbte                                  |               | 6 -              | 2781             | -               |
|     |                          |                         | Conrad Kranz                                  | Zaun und Wiefe                                |               | 1                | 21               |                 |
| -   | Mengsberg                | 26. Juli                | Politische u. Kirchengemeinde<br>Mengeberg    | Rirche und Thurm Nr. 50.                      | I             |                  | 154              | 1               |
|     | Oberjoffa                | 7. Juli                 | Bürgermeister Johannes Bed-<br>brich und Frau | Scheuer mit Stallung Lit. B<br>bei Rr. 22     |               |                  | 99               |                 |
| ,   | Frielendorf              | 28. Juli                | Zacharias Curth                               | Bohnhaus Nr. 89                               |               | 2067 60          |                  | 1               |
| 1   |                          |                         |   | Scheuer Lit. A                                |               | 1313 -           |                  |                 |
| ı   |                          |                         |   | Stall Lit. B                                  | 11            | 350 -            | 3730             | - 1             |
|     |                          |                         | Bitwe bes Försters Georg<br>Seig              | Gartengewächse                                |               |                  | 49               | 1               |
| 1   |                          |                         | Bergmann Beinrich Reliner.                    | Gartengewächse                                |               |                  | 16               | 1               |
| -   |                          |                         | Bergmann Andreas Geip                         | Gartengewächse                                |               |                  | 8                |                 |
|     |                          |                         |   | Zu übertragen                                 |               |                  | 7359             |                 |
| 1   |                          |                         |   |   |               |                  |                  |                 |

| Nr. |                  | Zeit<br>des<br>Brandes. | Eigenthümer.                           | Gebäube<br>mit Rr. und Lit.                    | Bauartstaffe. | Ent        | Vern<br>f ch i | villigte<br>å b i g u n | g  |
|-----|------------------|-------------------------|--|--|---------------|------------|----------------|-------------------------|----|
| _   | Dorfgemeinbe 2c. | cruntes.                |  |  | *             | Mi         | 14             | M                       | 14 |
|     |                  |                         |  | llebertrag                                     |               |            | П              | 7359                    | 91 |
|     |                  |                         | Adermann Heinrich Bulen .              | Grasmuchs und Statetenzaun                     |               |            | П              | 6                       | -  |
| 1   |                  |                         | Adermann heinrich Bolder.              | Graswuchs                                      |               |            |                | 1                       | 54 |
| 0   | Spiestappel      | 26. Juli                | Conrad Daube und Frau .                | Wohnhaus Nr. 39<br>Scheuer* mit Ställen Lit. A | V<br>IV       | 27<br>7485 | 45             | 7512                    | 41 |
| 1   | Salmshaufen      | 26. Juli                | Landwirth Sebastian Reller<br>und Frau | Wohnhaus mit Stall Nr. 8                       | v             |            |                | 88                      | -  |
| 2   | Neufirchen       | 26. Juli                | Stadtgemeinde Reufirchen .             | Stadtfirche (Thurm) Nr. 231                    | I             |            |                | 95                      | -  |
| 3   | Immichenhain     | 22. Gept.               | Gemeinbe Immichenhain                  | Pfarrhaus mit Scheuer und<br>Stall Nr. 29      | v             |            |                | 43                      | 8  |
| 4   | Berfa            | 13. August              | heinrich Ben und Frau                  | Bohnhaus mit Scheuer und<br>Stall Nr. 73       | IV            |            |                | 2798                    | 5  |
| 5   | Olberobe         | 11. Oftober             | Landwirth Heinrich Glänzer             | Bohnhaus mit Scheuer und<br>Stall Nr. 4        | v             |            |                | 63                      | 5  |
| 6   | (9. B. Schafhof  | 29. Cept.               | Rgl. Preuß. Staat                      | 2. Scheuer Lit. H bei Rr. 1                    | ш             |            |                | 24                      | -  |
| 7   | Cherjoffa        | 19. Dez.                | Taglohner Morit Blume:                 | Bohnhaus mit Stall und<br>Schmiede Nr. 30      | IV            |            |                | 56                      |    |
| 8   | Schrecksbach     | 4. Ottober              | Maurer Iohann Jalob Jäckel             | Wohnhaus mit Stall Nr. 65                      | v             |            | i              | 28                      | 5  |
|     |                  |                         |  | Summe  |               |            |                | 18077                   | 21 |
|     |                  |                         |  | -  |               |            |                |                         |    |
|     |                  |                         | -3.                                    |  |               |            |                |                         | -  |
|     |                  |                         |  |  |               |            |                |                         | 1  |
|     |                  |                         |  |  |               |            |                |                         | 16 |

## Bufammenftellung.

|     |       |              | æ | ieze | eid | )111 | ıng | be  | r | Rı | eij | e. |  |   |   |     |    |   |     | Berwilli<br>Summe |    |
|-----|-------|--------------|---|------|-----|------|-----|-----|---|----|-----|----|--|---|---|-----|----|---|-----|-------------------|----|
|     |       |              |   |      |     |      |     |     |   |    |     | _  |  | _ |   | _   |    | _ |     | Mart.             | B  |
| 1.  | Stabt | Areis Caffel |   |      |     |      |     |     |   |    |     |    |  |   |   |     |    |   |     | 21982             | 09 |
| 2.  | Lanb: | Rreis Caffel |   |      |     |      |     |     |   |    |     |    |  |   |   |     |    |   |     | 76567             | 65 |
| 3.  | Rreis | Efcwege .    |   |      |     |      |     |     |   |    |     |    |  |   |   |     |    |   |     | 59502             | 40 |
| 4.  | "     | Frankenberg  |   |      |     |      |     |     |   |    |     |    |  |   |   |     |    |   |     | 24492             | 35 |
| 5.  |       | Fritlar .    |   |      |     |      |     |     |   |    |     |    |  |   |   |     |    |   | .   | 10140             | 71 |
| 6.  | ,,    | Fulba        |   |      |     |      |     |     |   |    |     |    |  |   |   |     |    |   | .   | 33464             | 24 |
| 7.  |       | Gelnhaufen   |   |      |     |      |     |     |   |    |     |    |  |   |   |     |    |   |     | 3049              | 98 |
| 8.  | ,,    | Gerafelb .   |   |      |     |      |     |     |   |    |     |    |  |   |   |     |    |   | .   | 22181             | 96 |
| 9.  | Stabt | -Areis Hanau |   |      |     |      |     |     |   |    |     |    |  |   |   |     |    |   | . [ | 1460              | 2  |
| 10. | Lanb: | Areis Hanau  |   |      |     |      |     |     |   |    |     |    |  |   |   |     |    |   |     | 24775             | 01 |
| 11. | Rreis | hersfeld .   |   |      |     |      |     |     |   |    |     |    |  |   |   |     |    |   | .   | 12164             | 67 |
| 12. |       | Sofgeismar.  |   |      |     |      |     |     |   |    |     |    |  |   |   |     |    |   | .   | 108308            | 49 |
| 13. | ,,    | homberg .    |   |      |     |      |     |     |   |    |     |    |  |   |   |     |    |   | . [ | 152               | 70 |
| 14. | ,,    | Sunfelb .    |   |      |     |      |     |     |   |    |     |    |  |   |   |     |    |   | .   | 39020             | 8  |
| 15. |       | Rirchhain .  |   |      |     |      |     |     |   |    |     |    |  |   |   |     |    |   | . [ | 15478             | 1  |
| 16. |       | Marburg .    |   |      |     |      |     |     |   |    |     |    |  |   |   |     |    |   | . [ | 3856              | 0  |
| 17. | ,,    | Melfungen    |   |      |     |      |     |     |   |    |     |    |  |   |   |     |    |   | . ] | 69522             | 4  |
| 18. |       | Rinteln .    |   |      |     |      |     |     |   |    |     |    |  |   |   |     |    |   | .   | 126173            | 5  |
| 19. | ,,    | Rotenburg    |   |      |     |      |     |     |   |    |     |    |  |   |   |     |    |   | .   | 48293             | 0  |
| 20. | *     | Schlüchtern  |   |      |     |      |     |     |   |    |     |    |  |   |   |     |    |   | .   | 9292              | 4  |
| 21. | ,,    | Schmalfalber | ı |      |     |      |     |     |   |    |     |    |  |   |   |     |    |   | . [ | 118774            | 7  |
| 22. |       | Wigenhausen  |   |      |     |      |     |     |   |    |     |    |  |   |   |     |    |   |     | 17360             | 9: |
| 23. |       | Wolfhagen    |   |      |     |      |     |     |   |    |     |    |  |   |   |     |    |   | . ] | 50622             | 2  |
| 24. | "     | Ziegenhain   |   |      |     |      |     | . • |   |    |     |    |  |   |   |     |    |   |     | 18077             | 2  |
|     |       |              |   |      |     |      |     |     |   |    |     |    |  |   | 3 | umı | ne |   | . [ | 914714            | 4  |

### п.

# Derzeichniß

ber für

Branbe aus ben Jahren 1893 und rudwarts nachtraglich verwilligten Branbentichabigungen.

3 abre 1890. Rreis Gersfelb.

| Nr. | Namen ber Stabts<br>ober<br>Dorfgemeinbe 2c. | Zeit<br>des<br>Brandes. | Sigenthûmer.         | Gebäube<br>mit Rr. und Lit. | Bauarillaffe |  | illigte<br>i b i g u n |    |
|-----|--|-------------------------|----------------------|-----------------------------|--------------|--|------------------------|----|
| 1   | Batten                                       | ? August                | Bfarrgemeinde Batten | Rirche Nr. 141/s            | 11           |  | 125                    | 22 |
|     |  |                         | Яив bem Зађ          | те 1891.                    |              |  |                        |    |
|     |  |                         | Rreis Roten          | burg.                       |              |  |                        |    |

| 2 | ⊛ontra | 9. Juni | Gebrüber Clias und L<br>Thon | bwig<br>Rindvieh: und Pferbeftall<br>Lit. D bei Nr. 278 | 1 |  | 2000 |  |
|---|--------|---------|------------------------------|---|---|--|------|--|
|---|--------|---------|------------------------------|---|---|--|------|--|

### Rreis Wolfhagen.

|   |            |              |               |              | -                |     |  |      |    |
|---|------------|--------------|---------------|--------------|------------------|-----|--|------|----|
| 3 | Boltmarfen | 7./8. Januar | Stabtgemeinbe | Boltmarfen . | Rathhans Nr. 395 |     |  |      |    |
|   |            |              |               |              | Summe            | • • |  | 2016 | 50 |

### Mus bem 3ahre 1892.

### Rreis Bofgeismar.

| 4 | Hofgeismar | 23. Mai | Gutsbesitzer Gustav | Rieter . Wohnhe | nus Nr. 4101/2 |  | 1 | 650 |
|---|------------|---------|---------------------|-----------------|----------------|--|---|-----|
|   |            |         |                     |                 |                |  |   | 168 |

D.

### Aus bem Jahre 1893.

### Rreis Frantenberg.

| Nr. | Ramen ber Stadts<br>oder<br>Dorfgemeinde 2c. | Zeit<br>des<br>Brandes. | Gigenthumer.                            | Sebāu de<br>mit Nr. und Lit. | Bauartflaffe. | Entich | villigte<br>ā b i g u n g |
|-----|--|-------------------------|---|------------------------------|---------------|--------|---------------------------|
| 5   | Obernburg                                    | 11. Oftober             | Zimmermann Carl Michel .                | Bohnhaus mit Scheuer         |               |        | 60                        |
|     |  |                         | Grubenbeamter Louis Plock<br>in Spanien | Wohnhaus Nr. 23              | v             |        | 30 ~                      |
|     |  |                         | Areis Fris                              | lar.                         |               |        |                           |
| 6   | Geismar                                      | 24. Cept.               | Ackermann Abam Gubel                    | <b>Lohnhaus</b> Nr. 20       | IV            |        | 18 70                     |
|     |  | ′                       | Rreis Echmall                           | alben.                       |               |        |                           |
| 7   | Seligenthal                                  | 7. Oftober              | Bitwe des Ferdinand Rig-<br>mann        | <b>Вобибаив</b> Nr. 103      | v             |        | 13 67                     |
|     |  |                         |   | Summe                        |               |        | 192  37                   |

# Statistif der Blitzschäden

fũ

die Jahre 1885 bis einschließlich 1894.

Bright, Google

|          |         |      |       |    |              | D 11      | r  | d)           | <b>B</b> 1 i | ŧş  | 6 0         | i ch à             | b   | i g          | t e                 |    |              |                       | П  | An           | gahl                         | ber        | Anzah              |
|----------|---------|------|-------|----|--------------|-----------|----|--------------|--------------|-----|-------------|--------------------|-----|--------------|---------------------|----|--------------|-----------------------|----|--------------|------------------------------|------------|--------------------|
| 3 a h r. | B       | Bohn | häufe | r. | 6            | Scheuern. |    |              | Ställe.      |     | Re          | Anbere<br>bengebäu | be. |              | rchen un<br>Ehürme. | b  |              | ewerblich<br>Bebäude. |    | şūn≠<br>ben= | fal-<br>ten                  | Sa.        | gefamute<br>Brand- |
| 6.5      | Ansahl. |      | M.    | 14 | An-<br>zahl. | .M.       | -4 | An:<br>jahl. | Me           | 1-1 | An:<br>19pl | . H.               | 13  | An,<br>3ahl. | M.                  | 11 | An-<br>3ahl. | M.                    | 4  | ben<br>Bli   | \$ [chā]                     |            | fchāben.           |
| 1885     | 50      | 4    | L 404 | 03 | 8            | 5 054     | 04 | 12           | 3 945        | 68  | 7           | 1 521              | 81  | 6            | 5 296               | 24 | 3            | 727                   | 26 | 17           | 50                           | 67         | 321                |
| 1886     | 56      | 4    | 6 862 | 20 | 22           | 39 331    | 01 | 16           | 8 707        | 56  | 9           | 9 317              | 26  | 6            | 1 421               | 45 | _            | _                     | -  | 23           | 49                           | 72         | 322                |
| 1887     | 16      | 1    | 810   | 31 | 1            | 130       | -  | 4            | 1 286        | 66  | -           | -                  | H   | 1            | 148                 | 93 | -            | -                     | -  | 6            | 12                           | 18         | 279                |
| 1888     | 28      | 1    | 3 837 | 37 | 14           | 15 089    | 65 | 5            | 2 064        | 65  | 8           | 1 352              | 06  | 2            | 388                 | -  | -            | -                     | -  | 15           | 22                           | 37         | 342                |
| 1889     | 31      |      | 7 114 | 67 | 14           | 10 187    | 89 | 7            | 2 433        | 50  | 6           | 1 130              | 97  | 7            | 2 610               | 81 | 2            | 86                    | 50 | 7            | 43                           | 50         | 314                |
| 890      | 36      | 2    | 1 598 | 51 | 14           | 10 008    | 33 | 8            | 8 120        | 71  | 5           | 1 341              | 54  | 7            | 2 742               | 43 | -            | -                     | -  | 13           | 45                           | 58         | 343                |
| 891      | 47      | 2    | 4 649 | 09 | 15           | 29 914    | 71 | 11           | 4 874        | 16  | 5           | 1 874              | 33  | 5            | 2 237               | 29 | 2            | 13                    | 87 | 15           | 48                           | 63         | 331                |
| 892      | 28      |      | +411  | 81 | 9            | 14 288    | 14 | 3            | 1 619        |     | 3           | 977                | 22  | -            | -                   | -  | 1            | 49                    | -  | 11           | 28                           | 39         | 426                |
| 893      | 39      | 3:   | 2 124 | 19 | 7            | 13 976    | 01 | 8            | 2 857        | 50  | 1           | 2043               | -   | 3            | 640                 | 72 | -            | -                     | -  | 11           | 32                           | 43         | 412                |
| 894      | 58      | 4    | 371   | 41 | 16           | 22 835    | 57 | 6            | 8 484        | 70  | 11          | 2 461              | 80  | 10           | 2 747               | 55 | 2            | 1 476                 | -  | 19           | 69                           | 88         | 463                |
| Sa.      | 389     | 25   | 3 183 | 59 | 120          | 160 815   | 35 | 80           | 44 394       | 12  | 55          | 20 176             | :99 | 47           | 18 233              | 42 | 10           | 2 352                 | 63 | = ge         | 398<br>15 %<br>amm<br>nbjcha | ber<br>ten | 3 553              |

| gündender | für b | falten     |    | Gefammt<br>Echabens<br>betrag.             | - 1 | Wejammt<br>Beiträge |    |
|-----------|-------|------------|----|--|-----|---------------------|----|
| M. 201    | 1810) | āben.<br>M | 14 | .M.  | 14  | . M.                | 14 |
| 48 226    | 41    | 9 722      | 65 | 958 369                                    | 94  | 1 379 478           | 54 |
| 100 545   | 75.   | 5 093      | 73 | 1 180 159                                  | 09  | 1 216 344           | 03 |
| 11 081    | 16    | 1 294      | 74 | 914 517                                    | 67  | 1 287 894           | 56 |
| 30 701    | 14    | 2 030      | 59 | 1 486 958                                  | 29  | 1 299 196           | 83 |
| 17 611    | 41    | 5 952      | 93 | 741 693                                    | 56  | 1 571 955           | 31 |
| 38 317    | 10    | 5 494      | 42 | 784 421                                    | 89  | 1 586 822           | 98 |
| 57 384    | 24    | 6 179      | 21 | 1 101 234                                  | 62  | 1 431 005           | 71 |
| 23 874    | 08    | 2 471      | 09 | -1 956 101                                 | 63  | 1 452 454           | 47 |
| 46 802    | 48    | 2 995      | 94 | 1 086 951                                  | 74  | 1 658 977           | 72 |
| 75 510    | 50    | 7 866      | 53 | 914 714                                    | 43  | 1 589 959           | 39 |
| 150 054   | 27    | 49 101     | 83 | 11 125 122                                 | 86  | 14 474 089          | 54 |
|           |       | 499 156    |    | = 4,5 % bes<br>gesammten<br>Schabenbetrags | Н   |                     |    |
|           |       |            |    |  |     |                     |    |

Drud ven Dremis & Schonboven in Caffel.

# Amtsblatt

## ber Roniglichen Regierung ju Caffel.

M 43.

Ausgegeben Mittmoch ben 23. Oftober

1895.

| Lfbe.<br>Nr. | Bautreis.       | Gefcaftebegirt.   | Amtefig.  |
|--------------|-----------------|---|-----------|
|              |                 | I. Bodbautreife.  |           |
| 1.           | Hanau.          | Stadt - und Landfreis   | Hanau.    |
| 2.<br>3.     | Fulba.          | Lanbfreis Bulba,  | Bulba.    |
| 3.           | Banfelb.        | Banbfreife Bunfelb unb Gerefelb.  | Fulba.    |
| 4.           | Melfun-<br>gen. | Landfreis Melfungen und<br>öftlicher Theil bes Canb-<br>freifes Rotenburg.  |           |
| 5.           | Caffel I.       | Stadtfreis.   | Caffel.   |
| 6.           | Caffel II.      | Landfreis Caffel und fub-<br>licher Theil bes Land-<br>freifes Bibenhaufen, | Caffel.   |
| 7.           | Eschwege.       | Landfreis Efcwege und<br>nörblicher Theil bes Canb-<br>freifes Bigenhaufen. | Efcwege.  |
| 8.           | Marburg.        | Landfreis Darburg.  | Marburg.  |
| 9.           | Franten.        | Lanbfreis Frantenberg   | Franten.  |
|              | berg.           | (einschließlich Enflaven:<br>Eimelrob und Boring-<br>haufen).               | berg.     |
| 10.          | Rinteln.        | Lanbfreis Minteln.  | Mintein.  |
| 11.          | Somal.          | Laubfreis Somaitalben.  | Somal.    |
| 12.          | Berefelb.       | Landfreis Berefelb unb<br>weftlicher Theil bes Canb-                        | Berefelb. |

Canbfreife Somberg unb

bie Befer von Danben

Domberg.

16.

Dombera

| 1             |                                 | und Belauntmachungen be Röniglichen Centralbehö   |                               | Libe.<br>Nr.  | Baufreis.   | Gefcaftebegirt.  | Amtefit.   |
|---------------|---------------------------------|---|-------------------------------|---------------|-------------|--|------------|
| 632.<br>Araft | tretenben                       | erficht ber am 1. Rovember<br>Reuorganisation der Sta<br>n dem Regierungsbegirse Ca                 | atsbauver.                    |               |             | bis Carishafen, bie Fulba<br>im Rreife Caffel, sowie<br>bie Bearbeitung fammt-<br>licher Bege-, Baffer-, |            |
| Libe.<br>Nr.  | Bautreis.                       | Gefcaftebegirt.   | Amtefiş.                      |               |             | Brudenbau- und Gifen-<br>babnfachen in ben boliti-   | 1          |
| 1.            | Hanau.                          | I. Dodbaufreife.<br>Stabt - und Canbfreis<br>Banau,   | Hanau.                        | 18.           | Caffel IL   |  | Caffel.    |
| 2.<br>3.      | Fulba.<br>Dunfelb.<br>Berefelb. | Lanbfreis Fulba,<br>Lanbfreife Bunfelb unb Gerefelb.  | Julba.<br>Fulba.              |               |             | bie fchiffbare Fulba bis<br>jum Kreife Caffel, fowie<br>bie Bearbeitung fammt-                           |            |
| 4.            | Melfun-<br>gen.                 | Landfreis Melfungen und<br>öftlicher Theil bes Canb-<br>freifes Rotenburg.                          | gen.                          |               |             | licher Bege , Baffer ,<br>Brudenbau und Gifen-<br>bahnfachen in ben politi-                              |            |
| 5.<br>6.      | Caffel I.                       | licher Theil bes Banb.  | Caffel.                       | 19.           | Rulba.      | fcen Kreifen Boifbagen,<br>Bigenhaufen, Efcwege,<br>Rotenburg und Melfungen.<br>Bearbeitung fammtlicher  | Sulha      |
| 7.            | Eschwege.                       | freifes Bipenhaufen.<br>Landfreis Efcwege und<br>nörblicher Theil bes Land-<br>freifes Bipenhaufen. | Efcwege.                      | 19.           | guiba.      | Bege-, Baffer-, Bruden-<br>bau- und Eifenbahnfachen<br>in ben politifchen Rreifen                        | Omone      |
| 8.<br>9.      | Marburg.<br>Franken-<br>berg.   | Landfreis Marburg,<br>Landfreis Frantenberg<br>(einfolieflich Enflaven:                             | Marburg.<br>Franken-<br>berg. | 20.           | Marbura.    | hersfeld, Dunfeid, Fulba,<br>Gersfeld, Schlüchtern,<br>Gelnhaufen und Sanau.<br>Bearbeitung fammtlicher  | Marbura    |
| 10.           | Rinteln.                        | Eimelrob und Boring-<br>haufen).<br>Lanbfreis Rinteln.  | Minteln.                      | 20.           | 2.2         | Beger, Baffer., Bruden.  |            |
| 11.           | Somal.                          | Laubfreis Somaifalben.  | Somal.                        |               | -           | fachen in ben politifden Rreifen homberg, Briglar,   |            |
| 12.           | Berefelb.                       | Canbfreis Berefelb unb<br>weftlicher Theil bes Canb-<br>freifes Rotenburg.                          | Berefelb.                     |               |             | Frankenberg, Ziegenhain,<br>Rirchain, Marburg,<br>ferner ber mafferbautech.                              |            |
| 13.           | Sof. geismar.                   | Bambfreife Bofgeismar   | Caffel.                       |               |             | nifden Angelegenheiten,<br>betreffenb bie Eber mit   |            |
| 14.           | Geln-                           | Landfreise Gelnhausen und   | Beln.                         |               |             | ben Rebenfluffen bis gur<br>Danbung in bie Rulba.  |            |
| 15.           | Rirchhain.                      | Banbfreife Rirchain unb   |                               | 20            | ermert:     | Die Bearbeitung ber Baff<br>politifden Kreisen Rinteln un  | erbau - 10 |
|               |                                 | Biegenhain,   |                               | <b>€</b> 00 m | en in pen 1 | berntichen arteilen armtein nu   | o admor    |

talben verbleibt bem Bafferbauinfpetter in Minben -Reg. Minben - begm. bem Rreisbauinfpeftor in Somaitalben.

Berlin am 4. Oftober 1895. Der Minifter ber öffentlichen Arbeiten. 3m Auftrage. Unterfdrift.

#### Berordunngen und Befanntmachungen ber Röniglichen Brobinzialbehörden. 3. Des Rönigs Diajeftat haben bie Einbernfung

633. Des Ronigs Dajeitat haben bie Einberufung bes Rommunallantiages bes Regierungsbegirts Caffel auf Dienstag ben 12. November b. 3. anguortnen gerubt.

Die Eröffnung wird an bem bezeichneten Tage Bittogs 12 Uhr im Stanbebaufe hierfelbst ftatt-finden.

Der Ober . Brafibent. Dagbeburg.

|       |             | Beroron                          |  | ntmadungen           | Be    | τ 8                        | tönigliche                      |  |                           |
|-------|-------------|----------------------------------|--|----------------------|-------|----------------------------|---------------------------------|--|---------------------------|
| 13    | 2012        | * (20 foffet 1 (5)               | 33 30 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3  | 3 82                 | 1     | 1                          | ·Ppumpi                         | 4 88838898   | 98                        |
| 13    | bad         | अ शिक्षाता<br>में एवं शिक्षा । अ |  | 20. 3                | 1     |                            | Generals.                       | *  | 2 -                       |
|       |             | 1850 A                           | 2000 1000  | X C)                 | П     |                            | -                               | * 8888888  | 9 8                       |
| 1     |             | > (geräudert). ◄                 | 4281 2289  | 170                  |       |                            | Sperife.                        |  | -                         |
| 100   | E.          | , bade ,                         | 0  | £ ±                  | 1     | 1                          |                                 | A TITLLIFE   |                           |
| - CAN | Xilegramm   | h hammel.                        | 2888 - 8888  | 127                  | 1     |                            | 1 5 11 2                        | 4 28888888   | 18                        |
| 110   | 計-          | galbileid.                       | 882188288  | £ 5                  | 1     |                            | Ar,<br>petker (in<br>pekunnen   | # www.ww.ww  | 8 00                      |
| -     |             | - 4                              |  | o. —                 |       |                            |                                 | 1 2922211  | 30                        |
| 100   | #           | h Schweine.                      | 33.54 - 52.58  | 137                  |       |                            | Ra<br>Ja<br>mittlerer<br>(reh). | P 0000000000   |                           |
|       | -           |                                  | 2821255  | 1 33                 | 1     |                            | 1 1                             | 7  | 62                        |
|       | - 1         | т под №                          |  | 01                   | ١     |                            | Reis,<br>Jana<br>(mitte         | 4 25442242   | 96                        |
| 450   | 100         | A Scult. Manner                  | 288 22822  | 1 45                 | -     | III III                    | Serie<br>San<br>(mith<br>ferer) | 4 11111111   | 60 1                      |
|       | -           | Panta 4                          | 111111   | 1 8                  | -     |                            | - 41                            | * 85585899   | 38.02                     |
| 20-   | 1           | igor@ mi &                       | 585 188525   | 127 25               | 15    |                            | Olrfe.                          | N FILLIAN  | (0)                       |
|       | -           | . 4                              | 821121122  | 33 19                | 7     | =                          |                                 |  | 10 /6                     |
| 4 6   |             | , ins &                          | 400 400  |                      | =     | m 24                       | Safer-<br>grifte.               |  | 35                        |
|       |             | -manag ?                         | 11818811   | 3.20                 | la c  |                            | G 80                            | 4 1111111  | 1 co                      |
| 12    |             | 5                                | -1018 4 102 131 14 8 8   |                      | 0     | 11-                        | 482                             | 4 18 1888 1  | 12 17                     |
| 9     | 田           | aldolfe #                        |  | 24                   | 1     | Bud-<br>malgen-<br>grilfe. | N THITTELL                      | 00   |                           |
| 0     | n H         | s gonollen.                      | 8 - 4   2   1   7  | 33 42                | 1     |                            | 1 45                            | 2933   2593 P  | 28 28                     |
| 14    | #           | , 49) di                         | 211188111  | 17. 75               | 1     |                            | a. Griffe.                      | 9 11111111   | 27 1                      |
|       | 0           | 2 Sinfen.                        | 18881881   | 32 4                 | п     |                            | (D                              | 4 44848884   | 38                        |
|       | ot -        | "(a@1act) "*                     | 818121111  | 36 9                 | L     |                            | Graupe.                         |  | -                         |
| 1     | 3           | b Greife-Bohnen                  | 888.88.888   | 95 65                |       |                            |                                 | 3 11111111   | 100                       |
|       | <u>.</u> [  | 4 3c Sedben.                     | @  (#  1   | € 3                  | ш     |                            | Speife.                         | * 82888888   | 98 88                     |
|       | =           | A Grbfen getbe                   | 882188848  |                      | 1     |                            |                                 | * 11111111   | - 1                       |
|       | ď           | Popular.                         | 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2  | 11 12 11 12 11 12 11 | 1     |                            |                                 | * 8888888  | 17 8                      |
|       |             |                                  |  | 5 2                  |       |                            | Debi 32<br>bereitti<br>Baigen.  | *  | 09 1                      |
|       |             | affred a                         | \$485577 III   | 14 67                | Ĕ   - | -                          | 9 8                             | 1 11111111   | 1                         |
|       | ŀ           |                                  | 888448881  |                      |       |                            |                                 | 1 : : : : : : : :  | 11 11                     |
|       |             | эмеваж ч                         | 2222=5564  | 12.33<br>12.33       |       |                            | J                               | 1::::::::  | Gumme<br>Duréténittérreis |
|       | 1           | Eagur T                          | 32353561   | 25 25                |       | mu                         | 0                               |  | S ting                    |
|       |             | anather #                        | C @ # # E   @ @ @  |                      |       | iệ                         | 2 2                             | 1 1 1 1 1 1 1 1 1  | 191                       |
|       | 011         | یو ۵                             | +  | ma .<br>Tdp.         |       | Reseichnung                | ber<br>Marft. Drite.            | 10 001   | 6                         |
|       | Berrichmung | ber<br>Marftorte                 | Caffel   | Durd-                |       | 04                         | ã                               | Caffel Friklar Friklar Friklar Friklar Friklar Friklar Folgetsman      |                           |
|       | ezeid       | Mar                              | Caffel .  Friblat .  Fulba . | Marie 4              | -     |                            |                                 | Caffel<br>Sriklan<br>Kulba<br>Sanau<br>Sofiefel<br>Sofiefel<br>Satenta |                           |
|       | 8,          | ,                                | Orthon Obstachold  | A A                  | 1-    | _                          |                                 |  |                           |

Loufente Rummer. - -- - - - - - - - - -

635. Radweifung ber gamb bes §, 6, Artifel II.

be Richhafrieber von 21. Juni 1887, bie Albaime III.

bei Richhafrieber von 21. Juni 1887, bie Albaime III.

bein, Ergänzung bes Laurier bezw. Vahrralleftungserfege betreffen, (Riche-Gel-L. E. 246) first

beigerungsberähnbe bes Regierungsbezirle Gaffel gefreigreitlien Durchfohmitverieb ber bödigte Augebrief

für Sofer, Sen um Strob mit einem Auffoldag von

inig vom Juniert, nedleg für nie Vergaltung der im

Wonst Oftober 1895 verabreichten Fleuroge maßgebend fins.

| Ę.    | Bezeichnung                   | Hampt-       | Durchschnittepreis<br>jur Centner |      |        |  |  |
|-------|-------------------------------|--------------|-----------------------------------|------|--------|--|--|
| Elbe. | bes Lieferungs-<br>berbanbes. | marftort.    | Dafer.                            | Şeu. | Stroh. |  |  |
| 1     | Stattfreis Caffel             | Caffel       | 6 35                              | 2 13 | 2 04   |  |  |
| 2     | Lanbfreis Caffel              | bgl          | 6 35                              | 2 13 | 2 04   |  |  |
| 3     | Rreis Eichwege .              | Efcwege      | 6 41                              | 1 58 | 1 58   |  |  |
| 4     | . Bigenhaufen                 | bgl          | 6 41                              | 158  | 1 59   |  |  |
| 5     | Frislar                       | Frislar      | 621                               | 1 94 | 1 64   |  |  |
| 6     | . homberg .                   | bgl          | 6 21                              | 194  | 1 64   |  |  |
| 7     | . Biegenhain                  | bgl          | 6 21                              | 194  | 1 6    |  |  |
| 8     | - Fulba                       | Fulba        | 6 56                              |      | 2 4    |  |  |
| 9     | . Sunfelb                     | rgf          | 6 56                              | 231  | 2 4    |  |  |
| 10    | " Gerefelb .                  | bgi          | 655                               | 231  | 2 4    |  |  |
| 11    | . Shlüchtern                  | bgl          | 656                               | 231  | 2 4    |  |  |
| 12    | Stabtfreis Banau              |              | 6 59                              |      | 2 0    |  |  |
| 13    |                               | bgl          | 6 59                              |      | 2 0    |  |  |
|       | Rreis Gelnhaufen              | bgl          | 6 59                              |      | 2 0    |  |  |
| 15    |                               | Berefelb     | 5 86                              | 158  | 2 1    |  |  |
| 16    | . Dofgeismar                  | Dofgeismar.  |                                   | 2 10 | 2 1    |  |  |
| 17    | . Bolfhagen                   | bal          | 6 59                              |      | 2 1    |  |  |
| 18    | . Marburg .                   | Marburg .    | 6 83                              | 2.89 | 2 1    |  |  |
| 19    | - Rirchhain .                 | bgl          | 6 83                              | 2 89 | 2 1    |  |  |
| 20    | . Frantenberg                 | bgl          | 6 83                              | 2.89 | 2 1    |  |  |
| 21    | . Rotenburg.                  | Rotenburg .  | 6 30                              | 231  | 2 -    |  |  |
| 92    | . Delfungen                   | bgl          | 6 30                              | 231  | 2 -    |  |  |
| 23    | Rinteln                       | Rinteln      | 622                               | 2 10 | 1 8    |  |  |
| 24    | . Schmalfalben                | Somalfalben. | 6.72                              | 2-   | 1 8    |  |  |

Borftebenbe Durchichnittspreife werben hiermit gur bffentlichen Renntnig gebracht.

Caffel am 21. Oftober 1895.

Der Regierungs Profibent. 9. B.: v. Bawel. 68. Der bieffäbrige Dygienische Kurjus für Berwaltungsbeaunte finnet in ber Zeit vom 18. bis einschließlich ben 30. November 1895 bei bem Sygienische Anstint ver Rönigische Universität zu Berlin, Riosterfrage 36, flatt.

Ctwaige Anfragen und Melbungen find an ben Direttor bes genannten Institute, Professor Rubner, ju richten.

Caffel am 14. Oftober 1895.

Der Regierungs Profitent. Birff. Geb. Dber Reg. Rath, Daufsonville. 637. Beranberungen in ber Organisation ber Berufegen offenicaten. — a. BuderBeru fe gen of fen ica it Berlin. Begitt 8 (Bilbebeim) Bertrauensmann: Fabrifbireftor Pranbt in Saellerten. Stellvertreter: Jabrifbireftor Robewald in heff. Obenborf für bie Zuderfabrif in heff. Obenborf ber bei Buderfabrif in Deff. Obenborf.

b. Tiefbau. Bern fogenoffenfchaft Berlin. Regierungebegirt Caffel. Stellvertreter bes Bertrauensmanues und bes Beauftragten: Unternehmer 3. A.

Lengefelb in Aroffen, Bohnhofelrusse 133.

— Sabbeutige Gele und Unebelmetali-Berussensisenschaft in Stuttgart. Settien IV. Eftliertreinets Borfnandenigiter San Opt IV. Brima Ott & Cie.) — Danau für die Jeil bis 30. September 1896 an Stelle bes Julius Steinbener in Janua.

d. Norvbeutiche Dolg. Berufsgenoffenichaft Berlin. Beauftragter: Ingenieur Guftav Spat, Berlin W., Steinmetftrafte 43.

Caffel am 21, Oftober 1895.

Der Regierunge . Profibent. 3. B.: v. Bamel. Berordnungen und Befanntmachungen

anderer Aniferlicher und Abniglicher Behörden. 638. Bum Schup ber Reiche Telegraphenanlagen find burd bas Gefet vom 13. Mal 1911, betreffend bie Abanderung von Bestimmungen bes Strafgefet, buches für bas Deutiche Reich, nachstehende Bestimmungen erfassen:

§ 317. Mer vorsässlich und rechtembrig em Bettieb einer zu öffentlichen Breden bienenben Telegraphenanlage babund verfeindert oder gelährbet, daß er Reife der Zubehlungen ber eilen beischigt eter Berichenungen barn vorimmt, wird mit Geinants von einem Monat die zu der absten befrioft.

g. 318. Ber fahrlaffigermeise burd eine ber verbezeichneten Sandlungen ben Betrieb einer zu öffentlichen Zweden bienenden Telegraphenanlage verhindert oder gefährdet, wird mit Gefängnis bis zu einem Jahr ober mit Gelbstrase bis zu neunhundert Nant bestraft.

§. 318a. Unter Telegraphenanlagen im Sinne ber §§, 317 und 318 find Fernfprechanlagen mitbegriffen.

Do be Reichs-Tedeyraphenanlogen in tegter Zeitereistierten Male [aptrilfi]far Tellei (besporter beim Bällen som Bumen) beschabigt worten sind, so werten be vorstlentenen Dessimmungs berandt warener propositierten der der der der der der der teingan, weicher verschassische ober johrtifisse Peldpble mugen ber Reichs-Tedegraphenanlagen so par Angeber bringt, voh gegen den Tabler mit Gresse ingescheiten werten som, eine Belchmung bie zur Dabe von 13 Nart für ziene eingelen Bab bermitt jugssischert.

Caffel am 23. September 1895.
Der Raiferliche Dber . Boftbireftor.

3n Bertretung: Soreiner.
639. In ben Orten Bobenhaufen und Ehlen find am 17. Oftober in Bereinigung mit ben Bofthulffiellen

bafelbft Telegraphenanstalten mit Fernsprechbetrieb in Birtfamteit getreten. Caffel am 18. Oftober 1895.

Der Raiferliche Ober . Boftbirettor.

640. Als Bertrete ber Agfenmiglieber ber Elementarfehrer Witmen- und Balfenalfig find in biefigen Kreife für Agreif für die folgennen 6 Jahre bie Bertret: Rieb-ling in Gersfeld, was heine fig. frei in Wiffen basfelbs, Frei in Wiffen basfelbs, Frei in Wiffen desche gewenden unter Begunadme auf 3. 40 bes Reglements vom 13. Januar 1871 befannt armach wird.

Gerefelb am 10. Oftober 1895.

Der Böniglich Embruch von Marcard.
64.1. Nach dem Argheilft ber angegangeme Elimen,
gettel find ju Witgliebern des Arciborfinntes aus ben Witgliebern des Arciborfinntes aus ben Miglieren der Gemenkarderer Elimen. wie Beginblich weben, der Kocher bei der der Argheite für der der Argheite der der Argheite der Beginblich weben, der Kehrer Bachmann in geröftet und herr Eckere Almein im Sexya, was in Gemisficht ern Kerfgeit im §. 40 ber Elauten birrarch veröffentlicht wird, dereitlich an hart der Archeite der Ar

Der Ronigliche Canbrath. b. Solleinig, Gebeimer Regierungerath.

Gerledigte Stellen.
642. Die lacholische weite Schulftelle in Raders wird am loten d. Mis. volant. Das Einlommen berfelben bertägl neben freier Wochnung aber ein chließlich ver Feuerungsbergaltung jabriich 1000 Nart.

Bewerdungen neht ben erforberlichen Zeugniffen find binnen brei Bochen bem Königlichen Lotalfculinipeltor, Deren Pfarrer Gnau in Ruders, ober bem unterzeichneten Landrathe einzureichen.

Futba am 14. Ottober 1895. Der Königliche Schulterstand. Steffens, Landrath, 643. Bewerber um die am 1. November d. 3. jur Ertedigung Immende worlte Schulftelle zu Gettell daten wollen ihre mit den vorzeschriebenn Zeugnissen berfehenen Retbungszeluche binnen 14 Tagen an den Schulterstand den Gettellern, 1. d. des unterziehe

neten ganbraths, einreichen. Das Diensteinsommen beträgt neben 60 Dart Mietheentschäbigung 970 Mart einschließlich ber

Feuerungsvergufung. Bofgeismar am 16. Oftober 1895.
Der Renigliche Schulborftanb.

3. B.: Bi der, Arcisfetretair.
644. Die Schulftelle in Rothhelmshaufen, mit welcher neben freier Bohnung und incl. Feuerungs-

bergutung ein Einkommen von 888 Mart verbunden ift, fommt am 14ten b. Dits. jur Erledigung.

Bewerber um biefelbe wollen ihre Gesuche nebft Beugniffen binnen 14 Tagen an ben Lofalfculinfpettor, beren Morrer Mage bobier einreichen

herrn Bfarrer Dogge babier, einreichen. Friglar am 11. Ottober 1895.

Der Ronigliche Schuberflant. Noelbechen, Lanbraft, 645. Wiegen bes am 1. Januar 1896 flatffindenben freimilligen Mbgangeb es jetigen Burgermeiftere fol bie hiefige Burgermeifterfelle ju biefem Zeitpunfte ner befest werben.

Melbungen find unter Anichluß des Lebenslaufes und ber Zeugnigabidriften innerhalb vierzehn Tagen bei bem Unterzeichneten einzureichen.

Das Gehalt beträgt 2000 Mart, wogn eventud noch einige Rebenbeguge im Betrage von ungefähr 250 Mart tommen.

Obernfirchen (Rreis Rinteln) am 2. Ottober 1896. Der Ausschaftpufpvorsteber: E. Bape.

Beamtenperjonal : Radrichten.

Ernantt: ber Brivat - Docent und Stabsarzt De. Baul Oftmann in Berlin zum außerordentlichen Professor in der medizinischen Fakultät der Universität Marbura.

Marburg,
ber Referendar Bolg gum Gerichts Affeffor,
ber Gerichts Referendar Goebel in Wiesbaden
gum Referendar bei ber Regierung in Cassel.

bie Recite-Ranbibaten Deugner und Lohr ju Referendaren,

ber Attuar Groll jum etatsmäßigen Gerichtsfcreibergehalfen bei bem Amtsgericht in Jesberg. Beanfragt: ber Regierungs - Affesso v. Gehren mit ber tommisarifden Berwaltung bes Lanbrati-

amtes im Rreise homberg.

Uebertragen: ben Roniglichen Bafferbaninspelloren Reller und Golter mann bie nenerrichteten Bafferbaninspeltorenftellen Castel II und in Aulba.

Berlieben: bem Canbrathe Dr. Sagen in Somaltatben ber Rothe Abler Drben 4. Riaffe, bem Sabritarbeiter Buftefelb in Cartshafen bas

Allgemeine Ehrenzeichen. Berfett: ber Rreisbauinspeltor, Baurath Labell und ber Baufdreiber Leonhardy von hofgeismar

ber baufchreiber Leongaron bon Dofgetemar nach Caffel,
ber etatemäßige Gerichtsichreibergehulfe, Affiftent Ranft in Jesberg an bas Autsgericht in Caffel.

Beufionirt: ber Gefangenausseher hartmann bei bem Berichtegefängniß in Danau.

Sierus ols Belloge ber Orffentliche Anzeigen Fr. 44.
(Spientiensgeführen für ben Raum einer genebindlichen Organitien Ondelsbergunis.)— Belogsbildtere für i und i Bogen 10 Reicherbennis.)

Reicher befänglicher Spierunis.)

# Umtsblatt

## der Königlichen Regierung zu Caffel.

Nº 44.

Ausgegeben Mittmod ben 30. Oftober

1895.

## Inhalt ber Gefes. Commlung für bie Ronigliden

Brengifden Stanten. Die Rummer 40 ber Wefen Sammlung, melde pom 14. Oftober 1895 ab in Berlin jur Anegabe

gelangte, enthatt unter Dr 9788 bie Berorbnung, betreffent ben Une. fouß ber Breugifden Bentral . Benoffenfcafte . Raffe, pom 4. Oftober 1896.

Berordungen und Befauntmachungen ber Raifers tiden und Ronigliden Centralbehörben. 646. Bir bestimmen biermit in Abanberung beim.

Erganjung bes

#### Regulative über

Ausbilbung. Brufnug und Auftellung für bie unteren Stellen bes Forfibienftes in Berbinbung mit bem Mititarbienft im Jagerforpe.

bom 1. Oftober 1893 Solgenbes:

1. §. 13 a. a. D. enthalt nachfolgenbe Faffung: "Bon bem Brufungeausichuß wird bem Oberlandforstmeifter ein Bergeichniß eingereicht, und gwar: a) berjenigen, melde bie Brufung beftanben baben,

b) berienigen, welche fie nicht beftanben baben. Die Erfteren find nach ben Brufungeergebniffen und bei gleichen Brufungeergebniffen nach ber Charge (Oberjager, Befreite, Jager), innerhalb ber Charge nach bem Beforberungebatum unb, falls auch Lesteres gleich ift, nach Daggabe bes Lebensalters einzuordnen. Die Afpiranten fur ben Roniglichen Forftoerwaltunge. bienft merben mit bem Prabitate "febr gut" beftanben aufgenommen.

Der Obertanbforftmeifter ftellt aus ben Brufunge. vergeichniffen aller Bataillone nach Daggabe ber erlangten Genfuren eine Befammtrangitte berjenigen auf, welche bie Brufung bestanben haben, und übergiebt biefe nebft ben Bengniffen und Befcheiben (§. 12) fpateftene bie jum 1. Auguft ber Infpetrion ber Jager und Schugen, welche bie Beugniffe und Be-

fcheibe ben Bepruften gufertigen lagt. Diejenigen, weiche bie Brufung erft bei ber Bieberbolung beftanben baben, find binter ben in ber borjahrigen Befammtranglifte Bergeichneten unb unter fich nach Daggabe ber erlangten Cenfuren begm. ber Charge und bee Lebensalters in einer Rachtragelifte aufzuführen. Ginjabrig. Freiwillige fint nachträglich in bie Gefammtranglifte besjenigen Jahrganges einguoronen, bem fie nach Daggabe ihres Gintritte beim Dilitar angeboren". 2. 8. 17 a. a. D. erhatt am Schiuffe folgen-

ben Bufat:

Ausnahmemeife tann für ben Rall, bag ein auf Forftverforgung bienenber Jager beabfichtigt, fich far einen anberen, nicht forftlichen Beruf vorzubereiten, ju biefem Bwede bon ber Infpettion ber Jager und Souben eine nach Borftebenbem nicht berufemagige Beichaftigung wiberrnflich bis jur Daner bon gwei Jahren zugelaffen merben.

Die Antrage auf Beurlaubung find an bie Jager-Rompagnie ju richten. Dit bem Antragfteller ift eine Berbanblung nach Dufter M. aufgunehmen, und gwar binfichtlich ber aftiven Jager feitens ber Jager-Rompagnie und binfictlich ber Refervejager feitens ber militarifchen Rontrolftelle, ber ein Entwurf ber Berhandlung bon ber Jager - Rempagnie übermittelt Die Berhandlung ift bem Rommanbo bes Jager . Bataillone auguftellen , welches fich , fofern es fich um einen Refervejager banbelt, junachft mit ber betheitigten Regierung ine Ginvernehmen fest.

Die wegen ber Rontrole ber Jager mabrent biefer Beit erforberlichen Anordnungen werben feitens ber Infpettion getroffen. Die auf Grund biefer Beftim. mung in einer nicht berufemäßigen Beicaftigung gugebrachte Urlaubegeit wird bei ber Anerfennung gur Forftverforgung auf bie Dienftgeit boll in Anrechnung gebracht, fofern ingwifden ber Uebertritt in einen anberen Beruf nicht erfolgen follte".

3. §. 18 Mbf. 1 a.a. D. erhalt folgenbe gaffung: Die Referoejager find verpflichtet, jebe ihnen bon ber Regierung, bei ber fie notirt fint, angebotene Befcaftigung, einfclieflich bes Dienftes in ben bom Staate vermalteten Stifteforften, mit minbeftens 60 Darf monatlicher Befoldung anguvehmen")".

4. Die Anmertung jum S. 18 a. a. D. erhalt im Abfan 1 folgenbe gaffung:

" Die Bejoitung fur bie noch ju ben Referbejagern geborenben Forfthulf auffeber, welche eine Militarvienftzeit gurudgelegt baben bon

a) 10 3abren und barüber, beträgt monatlich 72 DR. 66 " b) 7-10 3ahren . . , "

gang bee Abfahes 4 erhalten folgenbe gaffung:

Abf. 3: "Die monatliche Bergutung ber Forft. verforgungeberechtigten im Staatoforftbienft (§. 18 2161. 1 ) betragt jeboch minbeftens 78 Dart.

Abf. 4: Fur ben Uebergang in einen anberen Begirf fint bie Bestimmungen bes §. 19 im Allgemeinen maggebenb. Erfolgt bie Abmelbung aus einem Begirte. fo muß bie Anmelbung fur einen anberen Begirt pateftens binnen Jahresfrift bewirft merben". Bortommenben Falls u. f. m.

6. Die Anmertung jum §. 28 a. a. D. lantet in Rutunft im erften Abfabe:

fir bie forfroerforgungeberechtigten Anwarter immerbalb eines Regierungebegirtes betragt bie Bergütung :

a) für bie erfte Balfte monatlich 84 Dart,

7. Der Eingang und bie Rr. 1 bes §. 33 a. a. D.

wirb in nachftebenber Beife erganat:

"Der forftverforgungeberechtigte ift von ber betref-fenben Regierung feiner Anfpruche verlnftig ju erflaren,

1. wenn er fich nicht innerhalb eines 3abres nach Ausftellung bes Forftverforgungsideines bei einer Regierung melbet, begw. wenn er nach erfolgter Abmelbung aus einem Begirte, bie Anmelbung für einen anberen Begirt nicht binnen 3abred. frift bemirtt".

THE PERSONNEL PROPERTY.

8. Das Dufter C. jum g. 11 a. a. D. wird burch anliegenbes Dufter C1. erfent.

9. Den Duftern A-L. g. g. D. tritt ale Lettes unter ber Bezeichnung "Dufter M." bas anliegenbe bingu.

Berlin am 24, Juli 1895.

Der Rriegeminifter. Der Minifter far Canbwirthicaft. 3m Muftrage: Domanen und forften. b. Etenfteen. 3m Unftrage: Donner.

(3u 8, 11).

|          |         |                         | 28                 | Bataillone |                                   |                 |          |            |  |
|----------|---------|-------------------------|--------------------|------------|-----------------------------------|-----------------|----------|------------|--|
| 1        | nite    | Des gu prufenben 3agers |                    |            |                                   |                 |          |            |  |
| Baufenbe | Rompagn | Charge                  | Beforbe-<br>runge. | Buname     | fammtliche Bor-<br>namen (Rufname | Ron-<br>feffion | Geburie. | Geburteert |  |

#### jur nachften Jagerprufung. (Mufichrift 1. Geite bee Bogene).

| Stanb  | Der Jäger hat in                   | ber Lehre ge     |     | nftellung  |     |             |
|--------|------------------------------------|------------------|-----|------------|-----|-------------|
| Baters | Rame, Bohnort unb Dienftverhallniß | wahrenb ber Beit |     | 3ågerforpe |     | Bemerfungen |
| Batere | bes ober ber Lehrherren            | bom              | bis | Jahr       | Tag |             |

M. (Bu §. 17).

Berhanbelt . . . . . . . ben ten . . . . . 18 Ce ericeint ber (Charge, Bor- und Buname), geboren am (Tag, Monat, Jahr) ju .

im Kreife . . . bes Regierungsbegirts . . . , eingestellt am (Lag, Monat, Jahr) in die Kompagnie des . . . Jäger Balaillons Nr. . . , pn einer im Ganzen 12jabrigen Dienftzeit im Jager - Rorpe laut Berhandlung vom (Datum) verpflichtet, gegenwartig gur Referve beurlaubt (Befcoftigung und Aufenthalt angugeben) und erklart, baß er wegen ber jehigen ungunftigen An-ftellungsaussichten im Staatssorfibienfte beabsichtige, eventuell bie sorstliche Laufbahn aufzugeben. Bur Einarbeitung in einen anberen Beruf nnb zwar ale (anzugeben, 3. B. Landwirth) bitte er unter Ueberreichung feines Baffengebrauche Atteftes fur ibn einen zweijaprigen Urlaub bei ber Infpettion ber Jager und Schuben ju erwirfen, indem er hingufugt, bag er im galle ber Genehmigung biefes jebergeit miberruflichen Urlaubs (wohin, Bohnort, Begirte . Rommanto, Delbeamt angugeben) Bohnung nehmen murbe.

Bleichzeitig murbe ibm befannt gemacht, bag er mabrent bes Urlaubs 1. wie bisber neben ber Rontrole burd bas Begirte Rommanbo ( Sauptmelbeamt, Delbeamt, Begirte. Belowebel) auch ber burch feine Jager - Rompagnie unterftebe und fich baber genau nach ben Beftimmungen fiber bas Berhalten in ber Referve fur bie Jager ber Rlaffe A. vom 1. Darg 1894 gu richten babe,

2. weber berechtigt fei, ben Sirichfanger noch bie Abzeichen ber Ronigliden Forfifcugbeamten (ben Abler an ber Ropfbebedung und bie Achfelichnure auf bem Rode) ju tragen.

3. bag er vor Ablauf bee Urlaubs fich ju enticheiben baben werbe . ob er in ben Forftbienft jurudtreten ober freiwillig auf weitere Erbienung von Forftverforgunge-anfpruchen Bergicht leiften wolle und, bag er im erferen Jalle mit ber bestäglichen Melbung über bie gange Urlaubseit Zengulfe ber Orts-polizibehorde bezw. Behorden über feine Führung ber Isger- Kompagnie einzureichen habe.

Ferner wurde ihm eröffnet, bag nach ben beftebenben Bestimmungen bie Dienftgeit, tie in nicht berufemaffiger Beicaftigung gurudgelegt wirb, bereinft gwar fur bie Anertennung gur Forftverforgung, nicht aber bei ber Benflonirung in Unrechnung gebracht merben murbe.

Bobibebachtig bat ber Jager (Oberjager) X. . . . biefe Berhandlung felbft gelefen und beren Richtigfeit bann burch feine eigenhanbige Unterfchrift anertannt.

'(Unterfdrift bee Betreffenten). 10.

. und Begirte . Mbjutant, ober Begirte . Felbwebel). Die eigenhandige Unterfchrift beglaubigt

(Dienftftempel) N, ben ten . . . . .

Anmertung. Bei bem im aftiben Dienft fich befindenben Jagern wird bie Berhandlung bom Jager-Rompagnie . Chef vollzogen. Der Bortlaut ber Berhandlung ift finngemaß ju anbern.

#### Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglicen Regierung.

647. Rach bem Grlaffe bes Berrn Dinifters für Landwirthichaft, Domanen und Forften vom 14. Oftober b. 3., I. 24545, ift nunmehr bie britte Muflage ber Biebfenchengefege" von Beber bei B. Bareb erfcbienen und find bie Gortimentebuchbanblungen in ben Provingen mit einem genugenten Borrath bon gebunbenen Gremplaren tiefes Buches verfeben, mas bierburch jur Renntuig ber betheiligien Rreife gebracht wirb. Caffel am 26. Oftober 1895,

Der Regierunge . Prafibent. Birff, Geb. Dber - Reg. - Rath. Bauffonville.

Berordnungen und Befanntmachungen anderer Raifertider und Roniglider Beborben. Bom 1. Robember b. 3. ab fabrt ber gemifchte Bug Rr. 584 Sameln - Rinteln , wie folgt: hameln ab wie jest 611 Borm., Fifchbed ab 635

ftatt 627), Olbenborf 710 (ftatt 650), Dectbergen ab 724 (ftatt 704) und Rintein an 738 (ftatt 718) Borm. Sannover am 19. Oftober 1896.

Ronigliche Gifenbabn . Direttion. 649. Rach bem feftgeftellten Ergebnig find ale Bertreter ber Raffenmitglieber ber Elementarlebrer-Bitwen. und Baifentaffe für ben Regierungebegirt Caffel Lebrer Rantor Enter in homberg, Lebrer Des in Bolybaufen und Lebrer Robbe in Dorebaufen fur ben Rreis Somberg auf bie Dauer ber nachften 6 3abre gemablt werben, mas in Gemagheit bes §. 40 ber Statuten ber gebachten Bitwen- und Baifentaffe bierburd befannt gemacht mirt.

homberg am 21. Oftober 1895.

Der tommiffarifde Canbrath. bon Bebren, Regierunge . Mffeffor. 650. Gemag ber Borfchrift im §. 40 ber Statuten ber Elementarlebrer Bitmen- und Baifentaffe fur ben Regierungebegirt Caffel vom 13. Januar 1871 wirb hiermit gur öffentlichen Renntniß gebracht, bag nachbem bie Bablperiobe ber im Jahre 1889 gemablten Bertreter ber Raffenmitalieber abgelaufen ift, bon ben letteren: ber Rantor Bubwig Bifcoff und ber Bebrer Magnus Beber in Bunfelt, fowie ber Lehrer Gr. Gottlieb Usbed in Reufirchen auf bie Daner von 6 3abren ale Bertreter ber Raffenmitglieber in ben Rreisvorftanb ber Elementarlebrer-Bitwen- unb Baifentaffe gemählt worben finb.

Bunfelb am 26. Oftober 1895.

Der Ronigliche Canbrath b. Dalmigt. 651. Rad bem Ergebniffe ber eingegangenen Stimm. gettel find ju Ditgliebern ber Glementarlebrer Bitmen. und Baifentaffe fur bie nachfte Babtperiote 1896 bis 1901 gemablt morben bie Bebrer: Daller in Orb, Sef in Gelnhaufen und Banth in Deerholg, mas gemäß ber Borfdrift in §. 40 ber Statuten bom 13. Januar 1871 biermit veröffentlicht wird.

Beinbaufen am 21. Oftober 1895.

Der Ronigliche Canbrath von Baumbach. Bum Rreisoorftanb bes Rreifes Marburg ber Elementarlebrer . Bitmen . und BBaifentaffe bes Regierungebegirte Caffel fint fur bie Jahre 1896-1901 bie Sauptlehrer Giete und Schneiber und Lehrer Funt, fammtlich bier, aus ben Raffenmitgliebern felbft, fowie Dberburgermeifter Souler bier und Burgermeifter Beierebaufer in Bebrebaufen aus ben Mitgliebern bes Rreistages gemablt worben, mas ich bierburch jur öffentlichen Renntnig bringe. Marburg am 25. Oftober 1895

Der Ronigliche Canbrath v. Regelein. Befanntmadungen commungiftanbijder Beborben. 658. Durch Beidluß ber ftabtijden Beborben bom 11ten b. Dite. ift ber Binefuß fur Spareinlagen bei ber biefigen ftabtifchen Spartaffe bom 1. Februar 1896

ab auf 30/o feftgefest worben. Contra am 25. Ofteber 1895.

Die Bermaltung ber ftabtifchen Spartaffe. Defe, Burgermeifter. Ras. Fuchs.

654. Das auf ben Ramen bes Adermanns Jatob Bertmeifter aus Beierobe lautenbe Ginlagebuch Rr. 4062 ber biefigen ftabtifden Spartaffe ift angeblich verloren gegangen.

Es wird seines gemäß §. 21 ber Statuten sieren wird veröffentlicht und aufgeferdert, das Buch innerhalb dere Monaten bei der Kasse vorzulegen und ben rechtmäsigen Beiss nachzweisen, werigenfalls dem en. Werkmeister ein neuer als werte Macsertagung bezichnete Einlagebuch ertheilt werden wird. Sontra an 26. Oktober 1895.

Die Berwaltung ber ftabtifden Spartaffe. Defe, Burgermeifter. Ray. Fuche.

Erledigte Stellen.
655. Bewerber um die durch Berfetung ihres feitherigen Indabere bem liften t. M. an gur Erledigung sommende zweite Pfarrstelle in Metsungen baben ihre Gesuche innerhalb 14 Tagen durch Bermittetung bes juständigen Superintenbenten an uns einzureichen.

Dem ju bestellenden Pfarrer wird die Berpflichlung auferlegt werden, fich jederzeit eine anderweite Abgrenzung seines Amtsbezirfs resp. feiner Dienftgeschäfte

gefallen ju laffen. Caffel am 22, Oftober 1895.

Staiglibes Graftfreium. D. Allende dum, 656. Gestgate Ebrerber um bei medte Obernausbater Pjarribelt im Coffel, mit welcher neben fester Schellwehrung (ventuell Bedommgetergiltung ben 1000 Wart) ein jabrilibes Seitlemistimum von 500 Wart ordnuren (i), welden jurk Meltungsgludd seich ebenstall, Prinsipaguaghin um bem gengalit erich ebenstall, Prinsipaguaghin um bem gengalit unteracidisete Berithebrant interfection.

Caffel am 28. Oftober 1895.

Berefelb am 25, Oftober 1895. Der Ronigliche Schulvorftanb,

v. Schleinit, Lanvrath, Gebeimer Regierungsrath, 658. Am fichstischen Schol. Organismus rabier ift jum 1. Januar f. 3. eine eberrefte gu befeben. Bewerbungen innerhalb 14 Tagen.

Berefelb am 21. Oftober 1895.

Die Stadtschutreputation, Brann. 659. Die evangelische Schul und Rufterstelle in Seiferteb aufen, welche infolge Berfetung bes seiherigen Inhobers vom 1. Rovember b. 3. ab valant wire, soll wiederbejett werden. Bewerder wollen ihre Geluche neht Zeugnissen innerhalb 14 Zagen an den Koniglichen Collifoniinspeltor, berrn Pfarrer Coreli in Seifertsbaufen, einreichen.

Rotenburg aff. am 18. Oftober 1895. Der Ronigtiche Schulborftanb.

3. 8.: Soroeber, Arcifefteder.
660. Die mit Rirchenbienft verbundene evangelische Schusstelle in Langendorf, beren tompeten, meligie Einfommen neben freier Wohnung 815,68 Mart beträgt, ift vom I. Rovember an erleigt.

Bewerber um biefetbe wollen ihre Gefuche nebft Beugniffen binnen 14 Tagen an ben Roniglichen Botal-foullnipettor, herrn Pfarrer Rabler in Gemunben,

einreichen. Kirchhain am 26. Oftober 1895.

Der Ronigliche Schulvorstand. Freiherr Soe nt gu Someineberg. 661. Die evangetische erfte Schulftelle in Bolfer-

born mit einem Jahrebeinsommen von 1008 Mart neben freier Wohnung ift burch Berfetaung ihres bisberigen Inhabers vafant geworben.

Bewerber um biejetbe wollen ibre Melbungsgefuce binnen bret Bochen an ben Roniglichen Schulvorftanb, a. D. bes Röniglichen Colaficulin feel. ore, Derrn Pfarrers Lambert in Wolferborn, einzeichen.

Gelnhaufen am 23. Oftober 1895.

Der Ronigliche Schulvorftanb. v. Baumbad, Lanbrath.

662. Die evangelische Schulftelle in Delfereborf mit einem Jahreseinsommen von 880 Mart neben freier Bohnung ift burch Berfetung ihres bisherigen Inhabers vollant geworden.

Bewerber um biefetbe wollen ihre Melbungegefudt binnen vier Boden an ben Anlgliden Schulvorftate, 3. D. bes Ronigliden Bofalfdulinfpeftore, herrn Pfarres Biffem ann in Spielberg, einzeichen.

Belnhaufen am 26. Oftober 1895.

Der Ronigliche Schulvorfland. v. Baum ba ch, Landrath. 663. Die Stelle bes Rechnere bei ber hiefigen Spartaffe foll möglicht balb neu bejeht werden.

Bewerbungsgefuche find unter Beffigung best lebenslaufes und ber Zeugniffe bis jum 12. Robember 1.3. bem Unterzeichneten einzureichen. Der Jahresgehalt beträgt neben freier Wohnung 2100 Mart. Penfionsberechtigung fit mit ber Stelle nicht verbunden.

Die zu ftellenbe Caution ift auf 12000 Mart fest-

Bobi am 22. Oftober 1895. Der Spartaffen Direttor Ueberborft.

Dierrien gebalern fit ben Kann einer gewönliche Drudgele 30 fielchfeum, - Bedepfoliter fir 1 und fie Den 1 Bogen 10 fieldfreime,

# Amtsblatt

## ber Röniglichen Regierung zu Caffel.

Nº 45.

Ausgegeben Mittmoch ben 6. Rovember

1895.

Inhalt bes Reichs Gefetblattes.

Die Rummer 37 bes Reiche Gefenblatis, welche vom 26. Oftober 1895 ab in Berlin jur Ausgabe

gelangte, enthält unter Rr. 2268 die Befanntmachung, betreffend Aenberung bes § 53 ber Berkebre - Ordnung für die Eisenbahnen

Deutschlands, vom 18. Oftober 1895; unter Rr. 2269 bie Befanntmachung, betreffent bie Angeigepflicht fur bie Schweinefeuche, die Schweinepeft

umb ben Rothlauf ber Schweine, vom 23. Ottober 1895, und unter Rr. 2270 bie Belanntmachung, betreffend Abanberung ber Belanntmachung vom 5. Februar 1895 über Aus-

nahmen von bem Berbote ber Sonntagsarbeit im Gewerbebetriebe, vom 25. Ottober 1895. Die Nummer 38 bes Neichs Gefenblatts, welche

bom 1. Rovember 1895 ab in Berlin jur Ausgabe gelangte, enthalt unter Dr. 2271 bie Berordnung, betreffend bie Ein-

berufung bes Reichstags, vom 30. Oftober 1895. Inhalt ber Gefen Camminng für bie Röniglichen

Brenfischen Staaten.
Die Rummer 41 ber Gefen Sammlung, welche
vom 24. Oftober 1895 ab in Berlin jur Ansgabe

gelangte, enthalt unter Rr. 9789 bie Berordnung, betreffent bie Bieberberftellung ber burch Brand geritorien Grundbucher

bes Amtegerichts in Brotterobe, bom 16. Oftober 1895; und unter

Mr. 9790 die Berfägung bes Unftje Minifters, ber treffend bie Anlegung bes Grumbolus für einen Theil ber Begirte ber Anntsgerichte Bonn, Gustlichen, Cochem, Eromberg, Wibperfürls, Remischel, Elberfeld, Wermelsstiegen, Denney, Schweizer, Oftweiter, Santt Werbel, Reuterburg, Dermeskeil und Reumagen, vom 11. Oftober 1895.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Ronigliden Regierung.

664. Unter ber Hirma: "Securias, Berfickrungs-Ritim-Gefclichgi" if in Berlin alse Attengefclicheit errichtet worden, beren Statut am 8. Mai d. 3. von dem Herrn Minsster des Innern genehmigt und in Stud 31 des Amieblatis der Könglichen Keigerung in Potboam und der Stad Verlin vom 2. August d. 3. veröffentlicht worden ist.

Die Befellichaft hat ben Zwed, Unfall- und Saftpflicht-Berficherungen aller Art abzuschließen, sowie Bebanbe und Mobilien gegen Bafferleitungeschäben ju versichern, einschließlich ber Aussubrung ber Reparaturen und Neubeschaffung von Basserleitunge. Gasund Beitungs. Anlagen.

Die erforberliche Eintragung in bas Panbeteregiter in ach ber, in ber Central-hanbete-Regiter-Beilage jum Dentschen Reiche umb Röniglich Preußischen Beides umb Röniglich Preußischen Bates Anzeiger vom 25. Juni b. I. — Rr. 149 — aberruckten Bedanntmachung best Röniglichen Amtegrichte I, Mitheilung 89, im Berlin vom 22. Juni b. 3. bemirt, umb ber Geichfüssehrieb ab begonnen,

Caffel am 30. Oftober 1895.
Der Regierunge - Profibent.

Wirt, Gef. Der Bez., Raft, Dauffonntif.
665. Des Zonig Wigflich beben bem Peger
Dombauwerine mittelt Muerköchter Orber vom InDiffe. Die Cralmbig ju erfellen geruch, ju ber
jum Befen bes Meg'er Dombaues beoffichigten werden.
beklotterte von 1500000 Voelen auf im beisfeltigen
Glaatsgebiet, und juwa in feinem ganzen Bereiche,
beofg ju vertrieben.

Der Bertrieb ber Loofe, welche in zehn Reiben gu je 150 000 Loofen a 3 Mart ausgefertigt werben, ift baber im biefigen Begirt nicht zu beanftanben.

Caffel am 29. Ottober 1895. Der Regierunge - Brafibent,

Wirft, Goch, Ober, Reg., Bath, Dauffontife.
666. Durd Beifgließ er Gemenlersenmifungen bem 2. Merg und 7. April d. 3. filt ber Gig ber mir Getaut bom 6. Janil 1863 mit bem Gige in Monnheim ertreit gefen gies der Erricherungs Getellich Vannheim ertreit gefen gies der Erricherungs Getellich Vannheim ertreit gefen gies der ferige er gestellt gest

Der Zwed ber Gesellichaft ift bie Berficherung gegen Brudichben bon Schaufenstern, Glabicheiben und Spiegeln. Berner bezwedt bie Besellichaft, im Wege ber Berficherung gegen Pramienzahlung:

1) Dienste und Geichoftstautionen burch Uebernahme ber Berpflichtungen aus ben Rautionsvertragen gu bestellen,

2) für Berlufte anfantommen, bie burch Berfonen in Bertrauensftellungen bei Ausübung ihrer Funftionen berbeigeführt werben,

3) bie Bemahrteiftung fur Rautionen ju übernehmen, bie von Dritten fur Rautionspflichtige bestellt find,

4) Rudverficherungen in ben unter 1) bis 3) bezeichneten Berficherungszweigen, fowie in ber Glasberficherungsbranche zu übernehmen.

100

Das in Stud 36 bes Amteblatte ber Roniglichen Regierung in Botebam und ber Statt Berlin pem 6ten v. DR. veröffentlichte Gefellichafteftatut ift am 16. Juli b. 3. bon ben herren Dliniftern fur Sanbel und Gewerbe und bes Innern genehmigt und jugleich ber Befellicaft Die Erlaubnik jum Gefcaftebetriebe ertheilt morben. Die Gintragung in bas Banbele. regifter ift nach ber in ber fiebenten Beilage ju Dr. 91 bes Deutschen Reiche- und Roniglich Brengifden Staate . Anzeigere bom 16. April b. 3. enthaltenen Befanntmachung erfolgt. Der Gefcaftebetrieb ber Gefellicaft bat ingwifden begonnen,

Caffel am 31. Ofteber 1895.

Der Regierunge - Brafibent. Birff. Beb. Dber - Reg. - Rath. Sauffonville. 667. Der beutigen Rummer bes Amteblattes ift eine Ertra-Beilage, betreffent ben Sanbel mit Giften beigefügt, mas ich mit Bezug auf bie in Dr. 39 1. 3.

bereite beröffentlichte bezügliche Boligei . Beroronung gur Renntniß ber Betheiligten bringe.

Caffel am 26. Oftober 1895.

Der Regierungs. Brafibent. 3. A .: Althaus.

Berordnungen und Befauntmachungen anderer Raiferlicher und Rontglicher Beborben. In ben Orten Liebenbaufen und Ronebaufen werben am 5. Dobember in Bereinigung mit ben Boftagenturen bafelbit Telegrapbenanftalten mit Rernfprech: betrieb in Birtfamleit treten.

Caffel am 4. November 1895.

Der Raiferliche Dber . Boftbirector Frant. 669. Rach bem Ergebniffe ber eingegangenen Stimmgettel fint gu Bertretern ber Raffenmitglieber in bem Rreisverftante ber Elementarlebrer . Witmen . unb Baifentaffe fur bie nachften 6 3abre (1896 bis 1901) bie Lebrer: Comibt in Rotenburg, Dittmar in Blantenbeim und Berge in Ronigemalb gemabit worben, was in Gemagbeit bes 8, 40 ber Statuten bom 13. Januar 1871 biermit jur öffentlichen Rennt. nift gebracht mirb.

Retenburg alf. am 31. Ofteber 1895. Der Ronigliche Lanbrath.

3. B .: Soroeber, Rreibiefretar. 670. Die nachfte Buffdmiete - Brufung fintet bier

am 18. Januar 1896 ftatt.

Delbungen ju berfelben fint bis gum 20. Dezember 1895 unter Beifügung bes Geburteicheine, etmaiger Bengniffe über bie erlangte technifche Musbilbung und einer Griffarung, bag fich ber Delbenbe noch nicht ber Brufung erfolglos unterzogen, anberenfalle unter Rachweis über Ort und Beit ber fruberen Brufung, fowie über bie berufemäßige Beschaftigung nach ber Brufung und unter Ginfenbung ber Brufungegebubren im Betrage von 10 Dart portofrei an ben Untergeichneten ju richten.

Sanau am 23, Clieber 1895.

Der Berfigenbe ber Brufunge . Rommiffion. Collmann, Roniglicher Rreisthierargt.

Befanntmachungen communalitänbiider Beborben. 671. Durd Beidlug ber ftabtifden Beborben bom 11ten b. Dite. ift ber Binefuß fur Spareinlagen bei ber biefigen ftabtifchen Spartaffe vom 1. Februar 1896 ab auf 30/o feftgefest werben.

Contra am 25, Oftober 1895.

Die Bermaltung ber ftabtifden Spartaffe. Bege, Burgermeifter, Rat. Gude. Das auf ben Ramen bes Adermanns Jalob Berimeifter aus Beierobe lautenbe Ginlagebnch Dir. 4062 ber biefigen ftabtifden Spartaffe ift angeblich verloren gegangen.

Ge wird foldes gemäß &. 21 ter Statuten biermit veröffentlicht und aufgeforbert, bas Buch innerbalb brei Donaten bei ber Raffe pergulegen und ben rechtmaffigen Befit nachammeifen, wibrigenfalls bem ac, Wertmeifter ein neues ale zweite Musfertigung bezeichnetes Ginlagebuch ertheilt werben mirb.

Sentra am 25, Oltober 1895. Die Bermaltung ber ftabtifden Sparfaffe. Defe, Bargermeifter, Ras. Rude.

Grledigte Steilen. 673. Die ebangelifche britte Lehrerftelle bei ber Ronigliden Grafebungsanftalt in Wabern mit einem jahrlichen Gintommen bon 1500 Dart, neben freier Dienftwohnung, ift vom 1. Dezember b. 3. ab anterweit ju befeten.

Bewerber wollen ibre mit ben erforberlichen Reugniffen verschenen Delbungegefuche binnen 14 Tagen

bei mir einreichen, Caffel am 1. Revember 1895.

Der Regierunge . Brafibent.

Birli. Beb. Dber . Reg. . Rath. Dauffonville. 674. Geeignete Bemerber um bie zweite Oberneuftabter Bfarrftelle in Caffel, mit welcher neben freier Dienftwohnung (eventuell Bohnnngevergutung ben 1000 Mart) ein jabrliches Stelleneinfommen von 3600 Diart verbunten ift, wollen ibre Delbungegefude nebit Lebenstauf. Brufungezeugniffen und bem Beugniffe bes Rtaffenvorftanbes innerhalb brei Wochen an bas unterzeichnete Borfteberamt einreichen. Caffel am 28. Ottober 1895.

Das Borfteberamt ber Oberneuftabter Gemeinbe. Dorfchel, Bfarrer.

Am flattifden Coul - Organismus babier ift jum 1. Januar I. 3. eine Lebrerftelle ju befeten. Bemerbungen innerbalb 14 Tagen.

Berefelb am 21. Oftober 1895.

Die Ctabticulbeputation. Braun. 676. Die gweite Lebrerftelle in Bollmarebaufen, beren jahrliches Gintommen nebft freier Wohnung 764 Mart beträgt, ift mit bem 1. Rovember b. 3. ju befegen.

Bewerber wollen ibre Delbungegefuche binnen acht Tagen an ben herrn Bjarrer Loge in Crumbach einfenben.

Caffel am 19. Oftober 1895. Der Ronigliche Schulvorftanb. Dornberg, Canbrath. 677. Die Schulftelle in Schoboltenfen, mit welcher neben freier Bohnung und einer generunge. vergutung von 90 Dart ein Jahrebeintommen von 820 Dart 97 Bf. verbunben ift, foll infolge Berfenung bee feitberigen Inbabere vom 1. Rovember b. 3. ab anberweit befest merben.

Geeignete Bewerber um bie Stelle, wollen fic unter Borlage ihrer Beugniffe innerhalb 14 Tagen bei bem Berrn Bfarrer M & maun in Sattenborf fdriftlich melben.

Rinteln am 26, Oftober 1895.

Der Ronigliche Schulverftanb. v. Ditfurth. 678. Bei ber unterzeichneten Raffe ift bie erfte Bebulfenftelle fo fort gu befeten.

Rur tuchtige, mit ben Arbeiten einer Rreis. und Forfitaffe vollftanbig vertraute Berfonen wollen fich um gebenb melben.

Marburg all. am 2, November 1895.

#### Beamtenperjonal = Radrichten. Grugunt: ber Brivatbocent in ber philosophischen

Ronigliche Rreistaffe. Commer.

Safultat ber Universitat Marburg Dr. Bartheil jum außererbentlichen Brofeffer . ber Landgerichterath Briefen in Caffel jum Ober-

lanbesgerichterath bei bem Oberlanbesgericht in Gelle, bie Rechtstanbibaten Bergmann und Rebben

ju Referentaren, bie Rechtetanbibaten Rummel. Alebera unb

Rau gu Referenbaren .

ber Gifenbahn . Saupttaffen . Raffirer Uben bier jum Roniglichen Gifenbabn . Sauptfaffen . Renbanten , ber Regierungs . Gefretariate . Affiftent Dofta jum

Regierunge . Gefretar bei ber Regierung in Caffel, ber Gerichteidreibergebulfenamteanmarter Werner um etatemaßigen Berichtofchreibergebulfen bei bem

Amtegericht in Obergula. ber Stabtfammerer Muller in Borten an Stelle bes Stempelvertheilere Sabn bafelbft jum Ronig-

lichen Stempelvertheiler, ber Burgermeifter Carl Quante in Gifchbed jum

Stanbesbeamten fur ben Stanbesamtebegirt Rifcbed an Stelle bes verftorbenen Bargermeiftere Grope bafelbft,

ber Stabtfammerer a. D. Leopolb Schmiebeberg

jum Stanbesbeamten . Stellvertreter für ben Begirt Spangenberg an Stelle bes Stadtfammerere Glirich. Hebertragen: bem Roniglichen Bafferbauinfpeftor 36pborbing bie neu errichtete Bafferbauinfpeftorftelle in Marburg.

Hebermiefen: ber Regierunge - Affeffor Comibt bem Lanbrathe bes Rreifes Darburg jur Bulfeleiftung, ber Regierunge . Affeffor Graf jn Dobna bem Roniglichen Ober . Profibium in Breelan gur weiteren bienftlichen Bermenbung.

Beauftragt: ber Sulfepfarrer Beder in Del. fungen mit Berfebung ber bafigen zweiten Bfarrftelle. ber außerorbentliche Bfarrer Coafer in Efcmege mit Beriebung ber Sulfepfarrftelle in Reliungen.

ber Bulfepfarrer Gebb in Edenbeim jum Ber-

wefer ber Biarrei Gim. Mebernommen: ber Bautechnifer Dar Berfing

bei ber Rreisbauinfpettion Gelnbaufen ale Bureaubilfearbeiter in bie allgemeine Staatebauverwaltung. Betlieben: bem Bfarrer Jungmann in Ober-

gube bie Bfarrftelle in Oberfuhl mit bem Bifariate Bibberebaufen.

bem zweiten Bfarrer Fulbner in Delfungen bie erfte Bfarritelle bafelbit .

bem außerorbentlichen Pfarrer, Rettor Gorober in Sontra bie Bfarrftelle in Riebergula,

bem Biarraebulfen in Willingsbaufen, 3erael, bie Pfarrftelle in Sipperhaufen,

bem Fabritbefiger Dr. Gane in Frantfurt a D., Leiter ber Anilinfabrit in Fechenheim, ber Charafter ale Rommergienrath.

bem Stabtfammerer Rling in Better ber Ronigliche Rronenorben vierter Rlaffe.

Berjest; ber Stationsvorfteber Coulge bon Beftmig . Ruttlar nach Caffel und ber Stationeporfteber Dierfing von ta nach Beftwig . Ruttlar.

Entlaffen: ber Gerichte . Affeffor Dr. Laurentius Robler 2r in Caffel aus bem Juftigbienft in Rolge feiner Bulaffung jur Dechteanwaltichaft bei bem Banb. gericht in Coln,

ber Berichtebiener Gebert in Sifbere auf feinen Antrag aus bem Buftigbienft.

Grmorben: bon bem Apotheter Duller que Lieberg burch Rauf bie Sternapothele in Gelnbaufen. Geftorben; ber Bfarrer Diogge in Rriplar.

Dierzu ale Beilage ber Deffentliche Anzeiger Rr. 46. ( Infertionsgebiliren für ben Raum einer gewöhnlichen Drudgeile 20 Reichspfennig. - Belagebildter für 1 unb 4 Bogen 5 und für & und 1 Bogen 10 Reichspfennig, ) Rebigirt bei Roniglicher Regierung.

# Umteblatt

## ber Roniglichen Regierung zu Caffel.

No 46.

Ausgegeben Dittwoch ben 13. Rovember

1895.

Begen bes Bußtages am 20. d. M. erscheint das nächste Amteblatt mit Anzeiger erst am 22. d. M.

Inhalt bes Reiche - Gefenblattes.

Die Rummer 39 bes Reichs Gefegblatis, welche bom 9. Rovember 1895 ab in Berlin zur Ausgabe gelangte, enthält unter Rr. 2272 bie Bedanntimachung, beireffend die bem

mtr. 2272 tie Befanitmachung, betreffend bie bem internationalen Uebereintommen aber ben Eijenbahnfrachtertehr beigefügte Lifte, vom 30. Oftober 1895; und unter

Nr. 2273 bie Befanntmachung, betreffend bie Invalibitäts- und Altersoerficherung von hausgewerbetreibenten ber Textitinduftrie, vom 9. November 1895.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Raifers lichen und Roniglichen Centralbehörden.

679. Polizeiverordnung für die Schifffahrt und Stogerei auf ber Gulba

unterhalb Caffel.

allgemeine Sondesberundung vom 30. Juli 1883 (G. S. S. 196) wird hierdurch für die Fulda unterbalb Caffel folgende Poliziebercodnung erlaffen: Polizieberordnung für die Schiffiohrt und Flößerei auf der Fulda unterhalb Caffel.

Schiffspatent.

Ann Besahren ber Fulda werden nur folche Franzenge zugelassen, deren Tauglichteit burch ein Schiffshotent nach antiegendem Muster vom der von dem Königlichen Regierungs Präsidenten näher zu bestimmenden Behörde anerstannt worden ist. § 2.

Erneuerung und Umfchreibung bes Schiffspatents.

Dos Patent bedarf nach jeder weientlichen Berauderung oder Ausbesserung des Schisses einer Erneuerung und nach dem Uedergange des Schiss an einen auderen Eigenthümer einer Umschreibung durch die Behörde auf dessen Bannen.

Sind zwei Jahre feit Ausstellung des Patents verlossen, jo bat eine erneute Untersuchung des Schiffs statzusinden, die ipätessen verzehn Tage vor Ablauf der Frist dei dem zuständigen Wasser vonlissen zu beantragen ist.

Bezeichnung ber Schiffe und Rachen. Un ben Schiffen und Rachen find folgende Be-

zeichnungen anzubringen: a. an Schiffen von 15 Tonnen Traglähigkeit an: beren Rame und Heimathsort in beutlichen Buchstaben von mindestens 15 cm Höhe in

Buchtaben bon mitteliens 15 cm Sohe in weißer Farbe auf buntlem Grunbe, b. an Begleitnachen berfelben: ber Name und

Deinathsort bes Schiffs, zu dem sie gehören, e. an den übrigen Fahrzeugen unter 15 Tonnen Tragjähigteit: der Bor- und Juname und der Bohnort des Eigenthümers.

Belaftung ber Schiffe. Schiffe mit amtlicher Tiefgangemarte muffen

biefe innehalten.

Bon anderen Schiffen milfen diejenigen, die mit festem Ded oder mit wenigstens Woem hohen starten und dictien Anstadbrettern verfehen sind, eine freie Bordhöhe von mindestens 15 em, alle fibrigen Schiffe eine solche von mindestens 20 em behalten.

Abmeffungen und Einsentung ber Schiffe. Jum Durchfabren ber Schiellen werben nur lothe Schiffe jugelaffen, breen Länge ohne Steuer ruber nicht über 57:50 m und beren Breite inze liber 8,10 m hinnasgelt. Diese Minimung bart bie auf ben Taleln an ben Schleinenhäuptern angegebene größte, judiging Lauchtfeit nicht fiberfeferen.

Beim Durchfahren ber Belgre (g. 40) muß bie Einsentung um 1,40 m geringer fein als ber Bafferftand am Unterpegel ber Schlenfen.

§. 7.

Befchabigung auf ber Reife. Ertiebet ein Jahrzung auf ber Reife eine ben Schiffvorfehr gefahrbende Beschädbigung, so unig es diffsvorfehr gefahrbende Beschädbigung, so unig es die Jahrt sofort unterbrechen und barf sie erft sortieben, nachbem die vollsfändige Ausbeiserung und eine außerorbentliche Unterfuchung statigeinnben hat.

Bezeichnung ber Gloße.

An den Flößen und deren Begleitinagen find die Kniongsbuchtoben der Bornamer jowie der Kamilienname und der Wohnort des Floßführers anzubringen; und zwar an den Flößen auf beiben Seiten einer mindeltens 2 m iber der Derfläch des Floßen in ber Richtung ber Langenage feft angebrachten weißen Tafel in wenigftens 15 em hoben beutlichen lateinischen Buchftaben von fcmarger Farbe.

8, 9,

Abmeffungen ber Gloße. Die Breite eines Glones bari nicht mehr als 8 m betragen; feine Lange barf bochftens fo groß bemeffen fein, daß bas Glog, gleichviel ob beffen Steuerruber abgenommen ober nur umgelegt find, einen langeren Raum als von 57,50 m in ber Schleufe nicht beanfprucht. In feiner Ceite ber Rloge burfen einzelne Rlogtheile ober anbere Gegenftanbe hervorragen. Die Bereinigung zweier Gloge hintereinander ju einem Flofzuge ift bei ber Fahrt auf ber freien Strede gestattet, bas Rebeneinanberfuppeln aber verboten.

Steuerruber ber Gloge. In jebem einzeln fahrenben Stofe und an jebem Flogguge muß born und hinten ein Steuerrruber porhanden fein.

§. 11.

Berbot nicht ichwimmenber Dherlaften bei Glößen. Es ift verboten, auf den Flogen nicht fchwim-

menbe Gegenftanbe ale Oberlaft ju führen. §. 12.

Bemannung und Ausruftung ber Chiffe und Floge

Die Bemannung jebes Schiffs von 15 Tonnen Tragfahigfeit an muß minbeftens aus zwei mit ber Schiffeführung vertrauten erwachsenen Berjonen beitchen

Jedes Floß, moge es einzeln ober im Flogzuge fahren, ift mit minbeftens zwei mit ber Flogerei vertrauten Leuten zu bemannen. Außerbem muß auf jebem Floge ober Flogguge ein geeigneter Flogführer fich befinben

Tatelwert, Bugfeile, Anter, Befestigungspfahle, Jahrstangen, Schorbaume, Bumpen u. f. w. muffen in ber erforberlichen Ungahl und ftete gntem Buftanbe auf ben Schiffen und Glogen vorhanden fein.

An Ausruftungsgegenständen muffen Die Fahrgeuge minbeitens bei fich führen:

a. Die Fahrzeuge unter 15 Tonnen Tragfahigfeit: 1 Anter von zwedentsprechender Große, Die jum Durchichleufen erforberlichen Geile und, joweit fie bei einer Eragiahigfeit von 5 Tonnen an dem öffentlichen Berjonenverfehr bienen, einen Begleitnachen.

b. die einzeln fahrenden Floge und Flogguge: 3 Seile, barunter eine von wenigftene 60 m Lauge, 1 Anter von wenigstens 50 kg Gewicht und

1 Begteitnachen,

c. Die übrigen Fahrzeuge: 2 fraftige Anfer bon wenigftens 60 kg Bewicht, 2 Bugfeile, 3 Geile jum Durchichlenfen und Reftlegen ber Schiffe,

barunter 1 von wenigftens 60 m Lange, 2 Borrathefeile, 1 Begleitnachen. 8, 13,

Berantwortlicher Schiffeführer.

Bedes Schiff, jebes einzeln fahrenbe Hog und jeber Floggug muß ber besonberen Leitung eines Suhrere unterftellt fein, ber fur bie Befolgung ber für ben Schifffahrtebetrieb bestehenben Borichriften verantwortlich ift.

§. 14. Berhaltnig bes Schiffeführere gu ber Dannichaft und ben Sahrgaften.

Der Schiffeführer bat in Allem, mas bas Sabrgeng felbit, beffen Leitung, Erhaltung, Labung :c. und die Aufrechterhaltung ber Ordnung auf bem Fahrzeuge betrifft, ben Oberbefehl über Dannichaft und Fahrgafte, und biefe find verpflichtet, fich ben bon ihm in jenen Begiehungen ertheilten Anordnungen ohne Wiberfpruch ju fugen.

Biberipenftige, unruhige ober Unordnung erregende Berjonen lonnen wahrend ber Kahrt von bem Jahrzeuge entfernt und ber nachften Bolizeis

behörbe gur Beftrafung überwiefen werben. §. 15.

Schiffspapiere. Beber Schiffes ober Flogführer muß einen 916brud biefer Polizeiordnung und ber bagu geborigen. von dem Roniglichen Regierunge Brafidenten in Caffel erlaffenen Betriebsorbnung mit fich führen, ferner jeber Gubrer eines patentpflichtigen Fabrgenge bas Patent und jeber Guhrer eines belabenen Chiffs ober eines Gloges einen Frachtbrief, in bem Dame und Stand bee Abfenders und Empfangers ber Baare fowie bei Schiffen ber Wegenftand unb ber Tonnens und Rubifinbalt ber Labung, bei Flogen die Solggattung, ber Rubifmhalt und Die Augahl ber laufenben Meter angegeben finb.

Gin Frachtbrief ift nicht erforderlich fur Ctudguter, Die im Boten . und Marttvertebr innerhalb bes Fulbagebiets und mit benachbarten Orten von Marftichiffen unter 15 Tonnen Tragfahigfeit ober Berionenbampfichifien beforbert werben, fowie fur Reifegepad; ferner fur Ganb, Ries, Steine, Solg und alntliche Robitoffe, Die in Gabrzeugen unter 15 Tonnen Tragfahigfeit im örtlichen Berfehr bes Gulbagebiets von bem Empfanger felbft gur Ber-

labung und Beforderung gebracht werben. Die borbenannten Schiffspapiere find bem guftanbigen Beamten auf Berlangen vorzuzeigen.

§. 16.

Beforberung bon Sprengitoffen. hinfichtlich ber Beforberung von Bulver unb anderen Sprengftoffen wird auf Die Beitimmungen ber Polizeiverordnung ber Minifter bes Innern und für Sandel und Gewerbe vom 19. Oftober 1893, betreffend ben Berfehr mit Sprengftoffen, abgebrudt im Amtoblatte ber Roniglichen Regierung in Caffel (3abraana 1893 G. 303 ff.) verwiefen.

g. 17. Bartung ber Dampfteffel.

§. 18. Befehung ber Steuerrnber. Das Steuerruber eines jeden Fahrzengs muß während ber Kahrt immer befett fein.

§. 19.

Berunreinigung des Flusses durch Andgebe Berunreinigung des Flusses durch Andwerfen fester Eggenstände an anderen, als den von der Basserbauberwaltung angewiesenen Orten ist verboten.

§. 20.

Schonung der Ufer und ber Nauten. Die Ufer noch ben den Information und Merlen sowie die Brüden und Afdren u. f. w. dass Ereiden wob er Schliften und Schiffen u. f. w. dass Treibeln nicht beigäblig werden. Insbefondere ift es verboten, Johnsbame in Buhnen und Uferbechwerte einzuleten.

Sind die Edseppzige so beschaffen, daß für die Berhitung von Berührungen und Beschätung von Berührungen und Beschätung die im § 12 vorgeschriebene Bemannung nicht ausreicht, so ist diese gemägend zu verfäckten.

Anlegen an ben Ufern, an ber Leinpfabs-

feite und an Brüden.
Das Anlegen und Anfenn in der Näche des Ulers
ift in der Negel nur an den Landungs und Ladebilden guldfigt. Dur in Notligfiellen der auch an
anderen Ulerfiellen angelegt werben, wodei jedes
Aubenn, Sadorett, Ulerdseifungen, Dämen
abbrüdigse oder durch Lerbostofeln bezeichnete Ulertrecen zu mehren fübe.

An ber Leimpladsseite barf ein Schiff ober Flog nur bann anlegen, wenn es bort befindliche Einund Ansladeplate bennten will, ober wenn Unwetter ober Beichabigung es jum Anlegen zwingen.

23dipenb [eines Mufenthalts balebilt, ber and bei nothmenbilte Seit zu beidpränden ist, hat ber Schiffshurer alle Bortchrungen zu treffen, ble ihr best angelinbere. Bortenbirgen anderer Schiffer er best angelinbere. Bortenbirgen anderer Schiffer er Bullebertischen zu ferson. Bei Schiffshung ber Archeldienen zu forgen. Bei Kontreauß eine noch allen Seiten him lichtbare weiße Zeitzen aussaniteden.

Das Anlegen und Ankern vor ober hinter ben Pfeilern stehender und neben den Definungen schwimmender Brüden ohne ausdrückliche Gestattung des Stromausiichtsbeamten sowie das Ginicklagen von Pfahlen auf bem Ufer, an den Böschungen und auf dem Leinpsabe ist untersagt.

8. 22. Antern in ber Schifffahrterinne.

Richt auf ber Sahrt befindliche Fahrzeuge burfen nicht in ber Schifffahrterinne festgelegt ober veranlert werben.

Auf der Fahrt besindliche Fahrzeuge, die gum Aufern in der Fahrriume genötiggt find, mössen das Fahrwasser an der Leinpstädigkeite freilassen. In diesen Falle muß die Etelle des Ankers, der möglichst außerhalb der Fahrriume außzusegen ist, durch eine

hellsarbige Boje bezeichnet werben. Es burfen uie zwei Fahrzeuge neben einander in der Schifffahrterinne verantert liegen.

Ibee Gifffagierine gebende Fahrzeig hat von anderen ichon in der Rähe liegenden so weit entstent zu bleiden, daß ein Anseinandertreiden durch die Strömung oder den With vermieden wird.

g. 23,

Rein Fahrzeug barf im Fahrwaffer ba um- ober überlaben, wo es bem Schiffsvertehr hinberlich ift.

§. 24. Sinten und Festfahren.

> §. 25. Durchfahren ber Bruden.

Bruden burfen von Dampfichiffen nur mit mäßiger Geichwindigfeit burchfahren werben.

Beladene Segelschiffe musiem bei starter Strömung mit größter Boricht durchgesübrt und in der Thalsafert, wenn nöting, mittels des Aufers gesach werben. Die Rauchsinge und Massen simd joweit umgulegen, daß die Bogenwölbungen oder jonstigen Tragetonstruktionen der Brüde nicht davon derührt werben.

Borbeifahrt an ben Gahren

Sobes Kabrzeita muß, bevor es ben Weg einer im Gange bestidlichen Fähre freuzt, seine Geschwinbigleit berart mäßigen, daß die Fähre das User erreichen tann.

1\*

Dagegen barf ber Fahrmann, fobalb bie Anfunft eines Eduffe gemelbet ift ober ein Glog porüberfahrt, Die Sahre nicht eher in Bang bringen, als bis bas

Chiff ober Gloß vorüber ift.

Much hat ber Sahrmann, fowohl bei Tag als bei Nacht, sobald ein Fahrzeug bei den in ber Rathe ber Fahre aufgestellten Mertpfählen angelangt und an biefen bon bem Schiffer bas nbliche Beichen gegeben worden ift, fofort bie nothigen Unftalten gu treffen, um bas Fahrzeng verbeifahren gu laffen.

Freie Sahren muffen ftete außerhalb ber Gdifffahrterinne, fliegenbe Gahren (Gierfahren ober Gierponten) an bem bem Leinpfabe entgegengesetten

Ufer fejtgelegt werben.

Onerfeile von Sahren muffen entweber eine fo hohe Lage haben, bag bie Fahrzenge ungehindert barunter burchfahren tonnen, ober gu jeber Tagesund Rachtzeit beim herannaben eines Fahrzeuges auf bie Alufioble verfentt werben, fo bag fie ber Borüberjahrt fein Sinberniß bieten.

§. 27. Begeichnung ftill liegenber Schiffe ober

Gloge bei Duntelheit. Bahrend ber Dunfelheit hat jedes Fahrzeug ober Alog, das gang ober jum Theil innerhalb einer burch Chwimmer bezeichneten Fahrrinne ober mehr als 5 m von bem bem Leinpfabe entgegengeletten Ufer entfernt liegt, ein gewöhnliches helles Licht oben vorn an bem Schornfteine ober Mafte ober, wo folche niebergelegt ober nicht vorhanden find, an einer auberen nach allen Seiten fichtbaren Stelle ju führen (f. auch §, 21). Bei Schiffsgugen genugt es, bas erfte und lette Fahrzeug in ber angegebenen Beije zu bezeichnen.

28. Berhalten und Begeichnung fahrenber Schiffe und Globe bei Dunfelheit und

Rebel Bahrend bes Jahrens bei Duntelheit ober bichtem

Nebel gelten folgenbe Borichriften:

Mir bem Borbertheile jebes Fahrzeigs ober Bloffes muß fich ununterbrochen eine Bache befinden. Bebes Dampfichiff hat, wenn es in feinem Fahrftrich por fich ein Jahrzeng bemerft, fofort nach beijen Bahrnehmung, bei bichtem Rebel überhaupt von 5 gu 5 Minuten, ein beutlich wahrnehmbares Beichen burch bie Glode ober Dampfpfeife gu geben.

Die nicht burch Dafchinenfraft bewegten Schiffe und die Gloße muffen in der Thalfahrt brei, in der Bergfahrt zwei übereinanber befindliche weiße Laternen am halben Mafte, ober wenn ein folder fehlt ober niebergelegt ift, an einer anberen nach allen Geiten fichtbaren Stelle führen. Rubernachen von nicht uicht als 10 m Lange beburfen nur einer weißen an br vorberen Spite angubringenben Laterne.

Dampfichiffe, Die zwifchen ben Aufentanten ber Borde gemeijen meniger ale 3 m breit find und feine Geitenraber haben, muffen oben vorn an bem Cchornfteine ober an einer Stange ein weißes und nahe

barunter ein rothes Licht führen.

Alle übrigen Dampfichiffe haben ein weißes Licht, und givar oben am Mafte, ober an einer Stange, ober oben born am Schornfteine, gu führen, außerbem ein grunes Licht an ber Stenerborbfeite (rechts) und ein rothes Licht an ber Badborbfeite (linte) born am Rabtaften ober an entsprechenben, in gleichem Mage fichtbaren Stellen.

Bebes biefer farbigen Lichter ift nach ber Dedfeite fo abaublenben, bag es von ber entgegengefetten Ceite bes Chiffs nicht gefeben werben tann

Das Lidit aller Laternen muß hell, ungebrochen, flar und gleichmäßig icheinen.

Sahrgeichwindigfeit ber Dampfichiffe bei beichranttem Musblid und bei Duntelheit und Rebel

Dampfichiffe burfen in unüberfichtlichen Stromftreden, in benen fie bon einem begegnenben Sabrzeuge nicht zeitig genug mahrgenommen werben tonnen, fowie auch bei Dunfelheit ober bichtem Rebel höchftens mit halber Dafchinentraft fahren.

§. 30. Begegnen von Cegelichiffen und Glogen. Bon zwei fich begegnenben Segelschiffen ober Flogen behalt bas ju Berg fahrenbe bie Leiupfabefeite. Das gegenseitige Husweichen muß möglichft beichleunigt werben.

8. 31. Begegnen von Dampfichiffen.

Begegnen fich zwei Dampfichiffe, fo muß jebes von ihnen thunlichft nach ber Geite bes rechte bon ihm liegenben Ufers ausweichen.

Bor einer Begegnung bei Dunkelheit ober bichtem Rebel hat jebes Schiff feine Abficht, nach rechts auszuweichen, burch 2 Glodenzeichen angutundigen 3ft aber ein Dampfichiff burch bie Dertlichteit berhindert, auszuweichen, ober ift ein Dampfichlepp boot mit einem Buge in ber Bergfahrt begriffen, io

hat beffen Githrer bies bem entgegentommenben burch brei Beichen mit ber Glode und gleichzeitig burch Buruf, ber beantwortet werben muß, angubeuten. In biefem Falle muß bas lettere nach ber ihm als fahrbar bezeichneten Geite gang ausweichen.

§. 32, Begegnen bon Dampifchiffen mit Gegelidiffen und Glogen.

Dampfichiffe muffen ben Segelichiffen und Gloßen answeichen, und gwar nach ber Geite bin, auf ber fie an letteren ohne Gefahr vorbeitommen tonnen Weftattet aber bie Dertlichfeit bem Dampfichiffe bas Mudweichen nicht, fo bat fein Bubrer bies bem entgegentommenden Fahrzenge ober Flofic burch brei Glodenzeichen und durch Buruf, ber beantwortet werben muß, bei Tage auch noch mittels gleichzeitigen Mufzichens einer blanen Glagge bis jum halben Mafte unverzüglich zu ertennen zu geben, worauf

bas Segelichiff ober Floß nach ber ihm als fahrbar bezeichneten Seite ganz ausweichen muß. Letteres ift auch ber Koll, wenn ein Dannis

Letteres ift auch ber Fall, wenn ein Danpfeichleppboot mit anhangenbem Buge in ber Bergfahrt

Gegelichiffen ober Glogen begegnet.

Beine ein Dambischiff an einem gu Berg fahrenden egzogenen Johrgeuge auf der bem Eenipfole entgegengeletten Seite nicht vorbeilommen tann, so hat bas letzter auf ein bum Zampischiffe gegebenes Zeichen bie Zugleine fallen zu falfen.

Die Treiber ber Treibelpferbe und die Schiffsgieber find verpflichtet, ben Schiffern sofort Nachricht au geben, so balb sie Signale ober auch nur die Rauchfäule eines Dampfichiffs bemerken.

§. 33,

Durchfahren einer Stromenge burch zwei fich entgegenkommenbe Fahrzeuge. Rein Fahrzeug barf in eine bas Answeichen nicht

gestattende Finfitrede eintreten, ehe ein icon in letterer befindliches, ans ber entgegengesehten Richtung tommendes Fahrzeng biefe Strede gang

burchfahren hat.

Terfier bie hatgrauge gleichgeitig an ben Eingangen einer Johen Setrate ein, Dit biete guerft von bem zu That gefenden zu burschaften. Einer Missnalume jiervon findet nur bann funt. Gier Missnalume jiervon findet nur bann funt. Den leiteres nicht unverziglich burschaften fann. If wur ben bij die begenneben Bagbergeit nur bas eine ein Zampffdijf, Dum bies ambolten umb bem anderen zuerft bie Durschichter arfalteten.

Sind troh des Berbots zwei Fahrzeuge gleichzeitig in die Strecke eingefahren, fo muß das zu i Berg sahrende durch Zurückgehen die Stromenge für das thalwärts gehende Fahrzeug frei machen.

Rreuzen eines Fahrzeuge mit einem Dampffciffe.

Fahrzeuge jeder Art, die bei der Querfahrt über ben Kuff ben Aurs eines Dampfichiffs freugen, muffen mindeftens 200 m von desseu Bugspriet entfernt bleiben.

§. 35. Neberholen.

Tedes Schiff ober Hoft, bas von einem ichneller inhrenden eingeholt wird, ift auf die nach § 32 gegebenen Zeichen verpflichtet, nach der ihm bezeichneten Seite auszuweichen.

Bebes Bettfahren von Dampfichiffen ift verboten.

Sorfahrt ber Dampfichiffe bor anderen

Fahrzeingen in Stromengen. Segelchiffe ind Flöße, die am Eingange einer das Andweichen nicht gestaltenden Streck von einem Daumpfichiffe eingeholt werden, muffen lehteres werfahren lasse

§. 37. Borbeifahrt von Dampficiffen an Heinen oder ichwerbeladenen Fahrzeugen. Jährt ein Dampfichtif an Meineren ober mit getinger Bordhöje fahrenben Jchreugen vorüber, jo muß died in gehöriger Entbernnig und anter einer Jolden Ermäßigung der Neisbinentrali geschiene, daß der ber Bellenisstig eine Gesche mit der her Nöbigenfalls hat das Dampfichtif zu stoppen, bis das Jächsense vorüber ihr bis das Jächsense vorüber ihr

S. 38. Schonung ber Mertmale unb

Barnungszeichen.
Die im Auffre nub an ben Ufern ober an ben Benwerten angebrachten Mertmale und Barnungszeichen über beschädbigt, noch von der Beschen die Beschädbigt, noch von der Beschädbigt, noch von der Beschädbigt, noch von der Beschädbigt, noch von der Beschädbigt, noch von der Mohigiabere bavon bei dem nächften Ertompoliziechematen isofort Anzeige zu machen.

Isber Schiffsführer hat sich bei ber Kacht nach den Mertmalen und Warmungkzichen zu richten. Es ist verboten, Fahrzeuge ober Flöße an Merkleinen, Merhjädlen, Kilometeriteinen, Latermentsgern und Kählen für Signale und Anjchagskafelm zu

befestigen. S. 39.

Durchfahrt burch bie Schleufen. In ber Rabe ber Schleufen barf nur mit magiger Befchwindigfeit gefahren werben.

Die vor einer Schleuse anlangenden Schiffe und Flohe, die nicht sofort durchschren tomen, muffen nach Maggade ihres Eintressens vor dem haltezeichen hintereinander aufegen.

Diejenigen vor einer Schlenfe liegenden Schiffe und Floge, die nicht fofort burchfahren wollen, haben pater angetommene vorfahren ju laffen.

In der Scheulenkammer müljen die Schiffe und Flöße vorn und hinten mit genigend karten Cauwert an den Haltebigen oder Schiffshaltern befestigt verden. Die Befestigung an den Schleusenthoren ist verden.

Tète Edgiffs und Rioßführer haben bofilt zu lorgen, baß ihre Raptragen bes Mouernerel und bie Thore ber Edfesten under berühren. Mit Ausbahme von Mubernaden vom indir nuter als 10 m Länge bärden nur solche Rabgrauge in bie Edgleufen in fahren, bie an ben beiben Eriten Richfelle in nitherfenst 4 em Durdmeifer ober Bember über Borb zu längen soben.

Eisenbeichlagene Stangen (Fahrbaume) burfen nur in ben nicht befeftigten Boben ber Schlenjenvoreinschnitte und eiferne halen nur in bie haltebugel ein-

gelebt werden. In ben Einsahrten und Kammern der Schleufen burfen Schiffe und Höße fich nur fo lange aufhalten, als zur Durchfahrt erforderlich ift.

Die Umläufe, Schilhen und Schleusenthore burfen nicht ohne Genehmigung bes zuständigen Beamten geöffnet werben.

Es ift verboten, Die Laufbruden auf ben Schleufenthoren und Behren, fowie überhaupt bie Schleufenund Behranlagen ohne Erlaubnift ber auftanbigen Beamten gu betreten.

Durchfahrt burch bie Behre.

Die Wehröffnungen burfen gur Durchfahrt nur bann benutt werben, wenn bie Behre bollftanbig niebergelegt und bie Mittelpfeiler noch nicht überitromt finb.

Es ift berboten, an ben Behren und gwar auf ber Strede von 15 m oberhalb bis 15 m unterhalb Sahrbaume einzusehen ober Anter gu merfen.

S. 41. Unlegen ber Schiffe und Floge bei bobem Baffer und Auffuchen ber Bafen bei Froft. Cobalb bie Colleufen infolge Rieberlegens ber Behre nicht mehr fahrbar find, haben biejenigen Schiffe und Bloge, Die nicht Die Behröffnungen gur Beiterfahrt benuten wollen ober tonnen (§. 40),

an ber nachften geeigneten Landungeftelle angulegen. Benn bie Behre infolge von Froft niebergelegt werben muffen, fo find bie Schiffer verpflichtet, innerhalb ber ihnen bon bem auftanbigen Beamten geftellten Grift entweder ben Safen bei Caffel ober

ben Beferhafen bei Munben aufzusuchen. 3m Untergraben ber Dunbener Schleufe barf fein Jahrzeug überwintern.

Sicherung ber Gloge bei bobem Baffer

und bei Giebilbung. Cobalb bie Stauanlagen wegen hoben Bafferftands nicht mehr benutt werben tonnen, find bie Kloke ficher am Ufer festaulegen.

Beigt fich auf bem Bafferfpiegel ber Fulba Rand : ober Treibeis, fo muß alles Flogholz aus bem Gluffe geichafft ober an folden Orten feitgelegt werben, an benen es vom Sochwaffer ober Eisgang nicht abgetrieben werben fann.

§. 43. Gleichftellung aller burd Daidinenfraft bewegten Fahrzeuge

Die in biefer Boligeiverorbnung fur Dampfichiffe gegebenen Borichriften gelten auch fur alle anberen burch Maschinentraft bewegten Fahrzeuge.

8. 44. Gultigfeit ber Befer. Schiffspapiere. Die auf Grund ber Befer - Schifffahrtsafte und beren Abbitionalafte ausgestellten Schiffspatente und Schiffspapiere haben auch fur ben Berfehr auf ber

§. 45. Berbinblichfeit ber Anordnungen ber Schifffahrtebeamten.

Rulba Gultiafeit.

Allen Anordnungen ber auftandigen Beamten ift fogleich und unweigerlich Folge gu leiften. §. 46.

Strafbeftimmung.

Buwiderhandlungen gegen bie in ber gegenwartigen Boligeiverorbnung gegebenen Borichriften merben mit Gelbitrafen bis gum Betrag bon 100 Dart, im Richtbeitreibungefalle mit entiprechenber Saft, beitraft.

§. 47. Intrafttreten ber Boligeiverorbnung. Dieje Boligeiverordnung tritt fofort in Rraft. Berlin, ben 25. Oftober 1895.

Der Minifter fur Sanbel und Gewerbe. 3m Huftrage: p. Benbt.

Unlage.

Bu S. 1 ber Polizeiverordnung fur bie Schiff. fahrt und Globerei auf ber Gulba unterhalb Caffel. Mufter eines Schiffsbatente.

Shiffevatent. Das bem R. R. . . . . in R. R. . . . . . jugehörige | Segeliciff xc. (Rame bes Schiffs zc.) unter ber Rummer . . . im Bergeichniffe ber biefigen Schiffe eingetragen, von . . . Tonnen Tragfähigleit und im Jahre . . . . neu gebaut, ift von bagu bestellten und verpflichteten Sachverftanbigen in allen feinen Theilen und Bubehörungen forgfältig geprüft und gur Schifffahrt auf ber Julba voll-

fommen aut und tuchtig befunden worben. Muf Grund biefes Zeugniffes ift baber bem Eigenthumer bes gebachten Jahrzeugs gestattet worben, letteres jum Schifffahrtebetriebe auf ber Gulba fo lange gu benugen, ale es fich im erwähnten auten

Buftanbe befindet und barin erhalten wirb. 

Urfundlich ift hieruber gegenwartiges Schiffs. batent unter amtlicher Bollgiebung und Befiegelung ausgesertigt worben.

. . . . . ben . . . ten . . . . . (Rame ber Behörbe.)

(L. S.) (Unterschrift.) Inhalte-Bergeichniß. Geite. 

Schiffspatente . . . . 3. Schiffe, Die eines Batente nicht bedurfen 4. Bezeichnung ber Schiffe und Rachen .

5. Belaftung ber Schiffe 6. Abmeffungen und Ginfentung ber Schiffe 7. Beichabigung auf ber Reife . . . . 8. Bezeichnung ber Aloke . . . . .

9. Abmeffungen ber Floge . . . . . 10. Steuerruber ber Gloge . . . 11. Berbot nicht - fcwimmenber Oberlaften

bei Gloken . 8. 12. Bemannung und Ausruftung ber Schiffe und Floge .

8. 13. Berantwortlicher Schiffeführer . . . 8. 14. Berhaltniß bes Schiffeführere gu ber Mannichaft und ben Jahrgaften . "

| § 15. Schiffspapiere Seite  | 25   |
|---|------|
| 5. 16. Beforberung pon Sprengitoffen  |      |
| §. 17. Bartung ber Dampffeifel  | 25   |
| §. 18. Bejegung ber Steuerruber   | **   |
| 8. 19. Berunreinigung bes Fluffes   |      |
| § 20. Schonung ber Ufer und ber Bauten .                                    |      |
| S. 21. Anlegen an ben Ufern, an ber Lein-                                   |      |
| pjabefeite und an Bruden  | H    |
| 8. 22. Antern in ber Schifffahrterinne                                      | *    |
| §. 23. Ableichtern  | **   |
| S. 24. Sinten und Feftfahren  | **   |
| 8. 20. Durchfahren ber Bruden   | *    |
| §. 26. Borbeifahrt an ben Fahren  |      |
| § 27. Begeichnung ftill liegenber Schiffe ober                              | 254  |
| Floge bei Duntelheit  | 40   |
| §. 28. Berhalten und Bezeichnung fahrender Schiffe und Floge bei Dunkelheit |      |
| und Rebel   |      |
| §. 29. Jahrgeichwindigleit ber Dampfichiffe bei                             | -    |
| beichranttem Musblid und bei Duntel-  |      |
| beit und Debel  | _    |
| §. 30. Begegnen von Segelichiffen und Glogen                                | -    |
| §. 31. Begegnen von Dampfichiffen   |      |
| § 32. Begegnen von Dampfichiffen mit Gegel-                                 |      |
| ichiffen und Flogen   |      |
| §. 33. Durchfahren einer Stromenge burch gwei                               |      |
| fich entgegentommenbe Fahrzeuge .   | 258  |
| §. 34. Rrengen eines Fahrzeugs mit einem                                    |      |
| Dampfichiffe  | **   |
| §. 35. Ueberholen   | *    |
| Fahrzeugen in Stromengen  |      |
| §. 37. Borbeifahrt von Dampfichiffen an fleinen                             | "    |
| ober ichwerbelabenen Fahrzeugen .   | _    |
| §. 38. Schonung ber Merfmale und Barnungs-                                  | "    |
| zeichen   |      |
| §. 39. Durchfahrt burch bie Schleufen                                       |      |
| §. 39. Durchfahrt burch bie Schleufen §. 40. Durchfahrt burch bie Behre     | 256  |
| S. 41. Anlegen ber Schiffe und Globe bei                                    |      |
| bobem Baffer und Auffuchen ber  |      |
| Safen bei Frost   | *    |
| 8. 42. Sicherung ber Globe bei hohem Baffer                                 |      |
| und bei Gisbildung  |      |
|   |      |
| §. 44. Bultigfeit ber Bejer Schiffspapiere                                  |      |
| S. 45. Berbindlichfeit ber Anordnungen ber                                  | *    |
| Schifffahrtsbeamten   | _    |
| §. 46. Strafbeitimmung  | -    |
| §. 47. Infrafttreten ber Boligeiverorbnung .                                | -    |
| Anlage gu S. 1. Dufter eines Schiffspatents                                 | ű    |
|   |      |
| Betriebsordnung   |      |
| für die Schifffahrt und Blogerei auf der                                    | Jull |
| unterhalb Caffel.   |      |
|   |      |

für die Schifffahrt und Bloferei auf der Fulda unterhalb Caffel. §. 1. Behorbe für bie Ausfiellung ber Schiffs-

Behorbe für bie Ausstellung ber Schiffe

Die Schiffspatente werben von bemjenigen Röniglichen Wasserbaubeamten ausgestellt, bem bie Fulba unterhalb Cassel unterstellt ift.

Beftimmung ber größten gulaffigen Tauchtiefe ber Fahrzeuge (g. 6 ber Bol. B.).

Die größte ju-älfige Zouchiert der die Schleiten burtscherwende Schiffe keträgt 96 em veniger als der Weiglerfalm am Cherpegel und 65 em veniger als der Reglierflund am Cherpegel und 65 em veniger als der ziegen mit netergoel. Som den fich hierende argebenden Tauchtiefen ift die geringere möggebend. Sei wird jedoch demerth, dog neum der Wolfgeffund am Cherpegel die Tauchtiefe befimmt, erft dann en geringere gulftige Tauchtiefe als 85 em auf den Tauchtiefe und der Geschleiten die Schemaufer die H. 172 m gefunften iht wenn des Berwanfter auf + 1,72 m gefunften iht.

Reihenfolge ber Bulaffung gum Durch-

Bevorrechtigt in ber Bulaffung gur Durch- fahrt finb:

S. Sobrzeuge, bie bem beutischen Reiche ober einer feiner Bundebregierungen gehören, der allen anberen Jahrzeugen. Diese Borrecht gilt nicht für Fahrzeuge, die den Internehmern zu Ladungen für Staatsbertwaltungen benugt merben, es sei benn, daß beren ralche Bestörberung im öffentlichen Sattereise bringend gehörberung im öffentlichen Sattereise bringend gehore iff.

b. Dampfichiffe in ber nachstehenben Reihenfolge ber Bevorrechtigung: 1) ausschließlich bem Bersonenverfehr bienenbe

Dampfichiffe ohne Anhang; 2) Guterbampfichiffe ohne Anhang, Die zugleich ben Personenverkehr vermitteln;

3) Gkierdampfichise ohne Anhang; jedoch steht biefes Borrecht jedesmal nur einem solchen Güterdampfichise und nur unter der Borausfehung ur, daß dadurch ein vorher angedommener oder ision in der Durchscheulung begriffener Schleppug höchstens 20 Minuten austechelten virte.

4) Solfeppdompfleiffe nehft ihren Anhangdeiffen. Mit Ausbanden ber leidigt dem Berlonenwerlehr dienenben Zumpfleift werden Johregus von weitiger als I Donnen Tragslägigtet in der Regel nur zu mehreren oder alfammen mit einem größeren Bacheguse zugelaffen, voch der der ihren hieburg entlichende Aufenthalt bie Dauer einer Stunde nicht liberfareiten.

Ausnahmen von ber borftebend borgefchriebenen Reibenfolge tonnen nur fur einzelne Sahrzenge und

für einzelne Fälle zugelassen werden und bedürfen der Genehmigung des Königlichen Regierungs Präsidenten in Cassel.

Sperre der Schleffen und Haltungen. Im Sommersthighter (vom 1. Auch is den 30. Eentember) find die Schleden von Abends 7 libr bis Worgens 5 libr, im Winterfalbigdier (vom lein Detecte die 31. Wärz) von einer falben eine heide Sommenmersagn ist eine halte Eurobe vor Sommen aufgang, aniserbem aber während bes gangen Johress an allen Sommengen und geleichten Arestraga beites

mittoga von 9 bis 12 llyr jür ben Betelpt alteret. Dervom söglejem wire ime Bepret ber Eddeufen mit Schlungen nur behafs ber allfährligen linterpoltungsarbeiten mit lovet ift bout unmagnigtig erforbeitlig ilt, einteten, wovom ben Betheiligten in erfeten Solle 20 Xage bor Beginn ber Berete, im letteen Kolle aber fo frijk wir mögligh, burd bos Amstödat ber Könglighen Regierung in Golfel und

burch Anschlag im Casseler Safen und bei jeder Schleufe Renntniß gegeben werden soll. Wenn aus besonderen Grunden die Schiffsahrt

plößisch ganz oder theilweise eingeliellt werden much ober der die Schifflahrt- und Adhrentreibendem siese von durch Auffeldung einer mit einer rothen Alagse ausgerissen Budgrichau oberhalb und unterhalb der gesperten Settle oder Erecke, jowie in gezigneten fällen noch durch öffentlige Befanntmachung in Kemating gesten.

S. 5. Regifterführung über ben Schiffe. und Flogverlehr.

Ueber bie Chijfe mid Stiefe, bie bie Eddeuten metifieren, wird von ben Met Steier und Schleidernmetifieren Study gefüllert. Die Schijfte und Schleidernmetigen Study der Schijfte und Schleidernten beiter bestiedert der Schijfte und Schijftieren bei anstgefüllte Regilferbiett mit übert Momenburtenfehrt in verteilen. Die Nogligiterung erfolgt an ber reiten und letzten Juliolokteite, bie bas Schiff ober füg ist einen und bergleben Abgrichtung untglötert. Jum Maswelle au ben den baymichenliegenben Schierlen über bie Vorzettemanene Bittenaum in bas Westlier.

Bird magrend der Reife Ladung eingenommen ober gelöfcht, so ift an der nächsten Schlenfe die Registrung gu erneueren. Reifegepal und einzelne Studguter sallen nicht unter biefe Bestimmung.

Perjonenschiffe, die die Reise im regelmäßigen gehrten mehrere Wale im Laufe eines Tages viederholen, werden unt dei der ersten Fahrt eines seden gages regilitit, während dem Regiler dei der leiten Fahrt eines seden Fahrt eine Bemerkum fider die Jahl der möhrend des Tages erfolgten Durchschleitungen beigefügt wird. Cassel and. Kwoember 1815.

Der Ronigliche Regierungs - Prafibent. Birtl. Geb. Cher Reg. Rath. Dauffonville.

Inhaltspergeichniß. Geite.

§ 1. Behörde fur die Ausstellung der Schiffspatente . 257 § 2. Bestimmung der größten zuläsigen

Tauchtiefe ber Jahrzeuge (§. 6 ber Bol. B.) §. 3. Reihenfolge ber Bulaffung gum Durchfahren ber Schlenien

S. 4. Sperre ber Schleufen und Saltungen . 2:

S. 5. Registerführung über ben Schiffe und

689. Gemöß 8, 45 bes Kommuntalohabengeftigeb vom 14. Ind 1893 (G. G. 6, 152 wird bes für tie Rommunalbestructung im Stenerialter 1895, 65 in Bertracht tommende Keineinstommen der gesammten Prerusisieren Staats und für Rechnung bes Glaufes vermalteten Gischaben auf dem Betrag von 14701706 Mart hierarch feligfeitel.

Bon biefem Gefammteinsommen unterliegen nach bem Berhällniß ber erwachsenen Ausgaben an Gehältern und Köhnen ber Bestrumg: A. burch bie Preußischen Reuse 1293-20176 Patri, B. burch bie Preußischen Reuse 1335-24-007 Mart.

Berlin am 28. Oftober 1895. Der Minifter ber öffentlichen Arbeiten. Thielen. Berordnungen und Befanntmachungen ber

Süngiliden Bradinglaftebürden.

681. Nachow mir bie Güle ver Gewardschiefters
bet spätingliden goll um Stuttereccis Seites
bet picking Breite vertumben hips Gemeralen
bet gelten um guglich Lengtlich Bradische Geits bie
Frenchtung um Bezeitspätingen ernich gemeinichtiden Abgaten in ben jum Bereits gehörigen pressiflichen Abgaten in ben jum Bereits gehörigen pressiflichen Gehettsfätigen abbertogen weren ist, freinge ist
bied mit bem Bemerfen bierbauft gar öffentliches
Renttlis, bos file unden Auf hat die berennumen bate.

Erfurt am 1. Robember 1895. Der Konigliche Gebeine Oberfinangrath und General-Direftor bes Thuringlichen Zoll- und Stener-Bereins. bon Schwidt.

#### Berordungen und Belanntmachungen ber Ronigliden Regierung.

682. Rach einer Mittheilung bes herrn Minftert ber auswärtigen Angelegenheiten ift ber Ausmann Sebastian Cahn in Frankurt al M. jum Konjul für Uruguah in Frankurt al M. ernannt worben.

3ch bringe bies hiermit jur öffentlichen Renntnig, bamit Derr Cabn in feiner neuen Amtetigenichaft im biefigen Regierungsbegirt Anerkennung und Bulaffung finde.

Caffel am 5. Rovember 1895.
Der Regierunge - Prafitent.

Birt. Geft, Ober-Neg.-Rati. Dauffonville. 683. Die Uebeifidner, weiche fich in lepter Zeit im Bertebr mit Kaffer und Kaffer Gurrogaten hermasgestellt haben, geben mir Berantigiung in Folgenbem bie Relitüte zu beröffentlichen, weiche bie Unterjudpung einiger besonbers eifrig angepriesener Praparate eragben bal. 1) Rathreiners's Wolfaffee und der Aneipp'iche und itenul'iche Walfaffee find mit Juder überzogen, mößig gebrante und ichnach gemälzte Gerite, entbalten leine Spur von Stoffen, welche dem Kuffee eigen find, haben weber belienen od kilktiche Wiffung und find für ben Preis von 0,40 Mart pro kg herstelbar.

2) Unter tem Ramen "Bieloria Ruffee" werben gebrannte und theilweife geichrotete Gerfte, unter bem Ramen "Aaffeeichrot" bie Abfalle ichwach gebrumter Buderrüben und Cichorienwurgeln in ben Danbel gebracht.

3) Die gruderten Kassesserierten, wie sie en gang sel. Wies, und vielen anveren Jirmen, mit ober ohne Tesserierten bes Zuskrussiges auf den Wertt gebracht werden, enthalten vielfach nicht allen Zuskre, somdern auch mehr oder weniger immaandingsprodust etcselben, sewie mitunter erhebische Wengen an Wasserbed um Angetrum bemutten Strups.

Diefe fogenomite Glafferung bes Anfiee's beit eineswegs lediglich bem Brocke, bas derem bent kaffer's au fonferwieren, sondern gewührt bem Gabrilanten ben voppstien Berifeit, eine fünftlich beichweite und weniger first gebrannte Baser verfuglen; au fönnen, metche mit beißem Bösliger feine höheren Ertratte ergiebt, jas donn Judersjufta gebrannter Kanfie

Berlin am 15. Oltober 1895. Der Boligei Brafibent von Bintheim.

Borftebente Befanntmachung bringe ich hierburch gur öffentlichen Renntnig ber Ronfumenten.

Caffel am 5. November 1895. Der Regierungs. Profibent. 3. B.: v, Pawel. 684. Die neuerrichtete Apothele in Rothenbtimold if bem Jifentlichen Bertebr übergeben worben.

Caffel am 6. Robember 1895. Der Regierunge. Prafibent.

Birtl. Geb. Derr Brg. Raft, Dauffonville.
655. Die Reuen Statuten ber Allgemeinen Berforgunge Anfalt im Großerzgethum Baben in Anchorube nehlt dazu gehöriger Genehmigungsurfunde werben
unter Jimvels auf bas Amisblatt pro 1874 Seite 306
und pro 1888 Seite 227 in ber Anfage veröffentligt.

Caffel am 6. November 1895. Der Regierunge-Prafitent. 3. B.: v. Bawel.

Serodungen und Besenntungen under Anierider nus diniglicher Dehörden.
686. In der Stadt Fulds wird am 15. Nevember b. I. eine von und abhängige Neichebankenseltelle und Vermetrung von Werfel; und Vermetrung bei Werfel; und Vermetrung und berein Leitung herrn Bandvorftand Ckement übertragen.

Caffet am 8. Rovember 1895.

Meichsanftelle, Bactge. Diet, 687. Bom 15. November d. 3. ab wird der Nachtschnellung Nr. 53 Franfturt Berlin über Nordhausen aus Leitzisbrüdsichen von Franfturt bis Münden 5 Minuten später als bischer sahren und in Münden ansatt ber bisherigen 7 nur 2 Minuten Aufenholt haben, sobag also Absahrt von Munben und weiterer Fahrplan bis Bertin unverandert bleiben.

Caffel am 4. November 1895.
Anjaiche Gif en bahn Otrettion. Befanutmachungen communatftanbifder Behörden. 688. Das auf ben Ammen bes Sachundwergefellen Gart Baupel aus Peierbe lautente Giniageluch Rr. 3775 ber hielgen flatificen Spartsfie ift, wie gerichtlich feltgeitellt in gerhofen worben.

Ge wirk foldes gembs 8. 21 ber Statuten biermit eeröffentlicht, vor Antam bes Buches gewarnt und gleichzeitig ter eiwaige Bestieger bes Buches aufgefordert, basselbeit merbald brei Wonaten babler worquiegen, wirkrafulale bem z. E aup et ein neues als meite Aussertigung bezeichnetes Einlagebuch ertheit terren wirk.

Contra am 31. Oftober 1895,

Die Bermattung ber flöulichen Sparkaffe. Delle, Bürgermeister. Rah. Fuchs. Erlebig te Stellen. 689. Die Kreisthierarzistelle bes Kreifes Schlüchtern mit bem Wohnsip befolist ist erlobigt und foll schunigst

anberweit befeht merben.
Der Jahresgebalt betragt 600 Darf neben einer von bem herrn Minister miberruflich bewilligten Stellen-

gulage von 300 Mart.

Augerbem wirft bie Beforgung ber thiendiglichen schlößie ber Arciselberfeichen an, weiche bem Arciselberfeichen an, weiche bem Arciselberfeichen an, weiche bem Arciselberfeiche Einnahme von etwa 800 Warf ab. Aus ber Teichinen und heichbeichau würze berfelbe eine jährliche Einnahme von 800 bis 1000 Marf begieben.

Dewerber, welche bos Stofigleitigeugniß far bie Anfellung als beamteter Thieragt in Preugen bestigen maffen, wollen ihre Gefuche nehft ben erforbertichen Nachweisen und einem furgeschlen Lebenslaufe mir binnen fechs Wechen einverichen.

Caffel am 1. Dovember 1895.

Der Regierungs- Prafibent. 3. B.: v. Bawel. 690. Die evangelifche Pfarestelle in Friglar, Rlaffe Gubenberg, ift burch Ableben ihres feitherigen

Inhabere erletigt worben. Geeignete Bewerber um biefe Stelle wollen ihre

Befuche burch Bermittlung ihres Didcefanvorftanbes binnen 4 Bochen anber einreichen.

anterweite Abgrengung feiner Dienftgefcafte gefallen ju laffen.

Caffel am 7. Robember 1895.

Ronigliches Confiftorium. v. Altenbodum. Die evangelifche zweite Schulftelle in Abterobe, mit welcher neben freier Bobnung und einer Regerungevergutung bon 90 Dart ein Gintommen bon fabrlich 851 Darf 35 Bfg. verbunben ift, ift burch ben Tob bes feitherigen Inhabere bafant ge-

worben und foll anberweit befett werten. Geeignete Bemerber wollen ihre mit ben nothigen Reugniffen berfebenen Melbungegefuche innerhalb 14 Tagen bei bem Roniglichen Lotaliculinfpettor Berrn Bfarrer Schimmelpfeng in Abterobe einreichen.

Efdwege am 7. Robember 1895. Der Ronigliche Schulvorftanb.

3. B.: Bartbegen, Rreis . Sefrefair. 692. Bemerber um ble erlebigte zweite Schulftelle in Langenthal wollen ibre mit ben vergeschriebenen Beugniffen verfebenen Delbung gefuche binnen 14 Tagen an ben Schulberftanb bon gangenthal, 1. D. bee unlerzeichneten Banbrathe, einreichen.

Das Diensteintommen betraat neben freier Bobnung einfotieglich ber Feuerungebergutung 950 Mart. Bofgeismar am 28, Cttober 1895,

Der Ronlatide Panbrath Bedbaus. 693. Die in Rurge, vorauefichtlich ju Reujahr, bafant merbenbe Reftorftelle an ber Stabtioute in Contra, mit welcher ein tompetengmäßiges Gintommen pon 1590 Mart neben freier Dienftwehnung verbunben ift, foll vorzugemelfe burch einen theologifch gebilbeten Rettor wieter befest merben.

Ralle ein Thecloge bestellt wirb, foll bemfelben aus ftablifden Mitteln ein Bufdug von 300 Dart ju obigem Dienftelntommen ju Theil werben.

Bemerber merten erfucht, ibre Melbungegefuche nebit Reugniffen binuen 14 Tagen bei bem Roniglichen Lotaticulinfpetior, herrn Detropolitan Braune in Contra ober bierber einzureichen.

Roteuburg am 8. Rovember 1895.

Der Ronigliche Stabtidulvorftaub. 3. B.: Soroeber, Rreiefefretair. Die im Amteblatt Rr. 45 unter 676 abge-694. brudte Befanntmachung betr. Befegung ber zweiten Lebrerftelle in Bollmarebaufen wird babin berichtigt, bag bas Gintommen ber fraglichen Stelle nebft freier Bobnung und 90 Dart Renerungeentfcabigung jabrlich 764 Dart beträgt. Caffel am 9. Revember 1895.

Der Ronigliche Schulvorftanb. Dornberg, Lanbrath. Die Schulitelle in Rogbad, welche gur Belt interimiftifc berfeben wirb, foll bemnachft neu befett merben.

Bewerber um bie mit 812,44 Darf - neben 90 Mart Reuerungepergutung und freier Wohnung botirte Stelle wollen ibre Welbungen unter Beifugung ber erforberlichen Beugniffe innerhalb 14 Tagen bei bem Ronigtiden Lotalfdulinfpettor, herrn Bfarrer Bin & in Rleinalmerobe, einreichen.

Binenbaufen am 6. Rovember 1995. Der tommiffarifde ganbrath:

b. Bifcoffebaufen, Raiferlider Regierungerath. Bei ber unterzeichneten Raffe ift bie erfte Bebulfenftelle fo fort ju befchen.

Rur tuchtige, mit ben Arbeiten einer Rreis. unb Forftaffe vollftanbig vertraute Berfonen wollen fich melben.

Marburg aig, am 2, Revember 1895.

Ronigliche Rreietaffe. Commer.

Beamtenperional = Radricten. Ernaunt: ber Gtaateanmalt Stelnbaug in

Oppeln jum Amterichter bei bem Amtegericht in Better, ber außerorbentliche Bfarrer Debbe jum Gebulfen bee Bigrrere Rombelb in Gichen .

ber Berichte Referentar Dr. hermann Refote aum Referenbar bei ber Regierung in Caffel .

ber Bureau-Bulfearbeiter Becht in Caffel jum Gefretariate - Mififtenten bel ber Reglerung bafelbit, ber Adermann Beter Abam Diegel in Beifen. born, Rreis Efcmege, an Stelle bee Adermanne

Johannes Beiter bafelbft jum Stellvertreter bes Stanbeebeamten fur ben Begirf Beifenborn. ter Raffen . Renbant beim Galjamte in Gooben

a. b. Aller, Schichtmeifter und Gefretar Daller ba. felbft, jum Gafter, ber Boftanmarter Belfer in Efcmege jum Boft.

Militenten. Urbertragen: bem Boftfaffirer Thierberg in

Sanau bie Borfteberftelle bee Boftamte in Stolberg (Rheinlanb). bem Oberpofibirettione . Gefrelar Jung in Machen

bie Raffireritelle bei bem Boftamte in Sanan, Berfett: Die Stationevorsteher Soulge bon

Beftwig . Ruttlar nach Caffel und Dierfing bon ba nach Rirchbain, bie etglemäßigen Berichteidreibergebulfen, Mififtenten

Zapp in Steinbach . Sallenberg an bas Banbgericht in Sanan, Roger in Brotterobe ale etgtemäßiger Affiftent an bie Staateanwalticaft in Caffel, Gn che in Rotenburg an bas Amtegericht in Brotterobe unb ber etatemafige Mififtent Engette bei ber Gtaatoanwalticaft la Caffel ale etatemäßiger Berichteidreiber. gebutfe an bas Amtegericht in Steinbach Dallenberg, tle Boft - Affiftenten Befd von Bebra nach Caffel, Bfalgaraf von ba nach Berlin nnb Ginning von ba nach Caffel.

Biergu ale Beilage ber Deffentliche Ungeiger Rr. 47.

(Imfertionsgebilbren fur ben Raum einer gewöhnlichen Drudgelle 20 Reichspfennig. - Belageblatter fur 1 und 1 Bogen 6 und für g und 1 Bogen 10 Reichtpfennig.) Rebigirt bei Ronigficher Regierung

## 261 Amtsblatt

## der Königlichen Regierung zu Caffel.

No 47.

Ausgegeben Freitag ben 22. Rovember

1895.

#### Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Brobingialbehorben.

3m Auftrage bes herrn Finangminiftere bringe ich hierburch unter Bezugnahme auf §. 12 bes Bereinejollgefetes bom 1. Juli 1869 jur öffentlichen Renntnif, bag bas bom Bunbeerath burch Beidlug bom 31. Oftober 1895 genehmigte und mit bem 1. Januar 1896 in Gultigfeit tretenbe neue amtliche Bagrenverzeichniß jum Bolltarif ericbienen ift, bei ben Amte. ftellen eingefeben merten und im Wege bes Buchbanbels von bem Roniglichen Sofbuchhanbler G. Schend in Berlin, S. W. Berufalemerftrage 56, bezogen werben Caffel am 15. Rovember 1895.

Der Bovingial . Steuer . Direttor Somibt.

698. Rachftebenbe Berbanblung:

Berhanbelt Dunfter ben 13, Rovember 1895. In bem beutigen Termine murbe in Bemagheit ber 88. 46 bis 48 bes Rentenbant - Gefetes bom 2. Dary 1850 jur Bernichtung berjenigen ausgelooften 40/0 und 31/2 0/0 Rentenbriefe ber Brobing Deffen-Raffau gefdritten, welche nach bem bon ber Ronig. lichen Direttion ber Rentenbant aufgestellten Bergeichniffe bom 9ten b. D. gegen Baargablung gurud. gegeben worben finb.

Rach biefen Bergeichniffen fint jur Bernichtung beftimmt:

|    |                    | 1.   | 40/00 | y | i e | ntenb | rie | e. |       |   |
|----|--------------------|------|-------|---|-----|-------|-----|----|-------|---|
| 1) | 5                  | Stud | Litt. | A | à   | 3000  | Mi. | =  | 15000 | m |
| 2) | 3                  |      |       | В | à   | 1500  |     | =  | 4500  |   |
| 3) | 18                 |      |       | C | à   | 300   |     | =  | 5400  |   |
| 4) | 5<br>3<br>18<br>13 |      |       | D | å   | 75    |     | =  | 975   |   |
|    |                    |      |       |   |     |       |     |    |       |   |

Sa. 39 Stud über . . . . . . 25875 Wif. buchftablich: Reununbbreifig Stud Rentenbriefe über Bunf und gwangig Taufend Acht Sunbert Fünfund. fiebengig Dart nebft ben bagu geborigen Bier Sumbert Dreinnbawangig Stud Binetoupone und Reunund.

breißig Stud Talons; II, 31/2 %. Rentenbriefe aus ben Terminen 1. Juli und 2. Januar:

|   | 1) 2     | School | Litt.  | 11, | a   | 300 | wa.   | =     | 900  | wit. |
|---|----------|--------|--------|-----|-----|-----|-------|-------|------|------|
|   | 2) 5     |        |        | J.  | à   | 75  |       | =     | 150  |      |
|   | 3) 1     |        | :      | K.  | à   | 30  |       | =     | 30   |      |
|   | Sa. 6    | Stile  | f über |     |     |     | `     |       | 1080 |      |
|   | buchfta  | blich: | Geche  | 6   | tüd | Re  | ntenb | riefe | über | Gir  |
| _ | a median | A      | 2014   |     |     |     |       |       |      |      |

Taufenb Achtgig Dart nebft ben bagu geborigen Bierunbfunfgig Stud Binefcheinen und Seche Stud Anweifungen.

Sammfliche Bapiere murben nachgefeben, für richtig

befunden und bierauf in Wegenwart ber Unterzeichneten burd Feuer bernichtet.

Borgelefen, genehmigt und unterfchrieben.

Daffentamp. Dr. Bumfer. Mider. Bfeffer von Galomon. Sonert. Diffe, Retar.

wird nach Borfdrift bes &. 48 bes Rentenbant. Befetes bom 2. Darg 1850 biermit jur öffentlichen Renntnig gebracht. Munfter am 13. Rovember 1895. Ronigliche Direttion ber Rentenbant

für bie Broving Beftfalen, bie Rheinproving und bie Broving Beffen - Raffau.

Bei ber am beutigen Tage ftatigefuntenen 699. Ausloofung von Rentenbriefen ber Brobing Deffen-Raffau fur bas Salbjahr bom 1. Oftober 1895 bis 31. Darg 1896 find folgenbe Appoints gezogen worben:

I. 4 %. Rentenbriefe: 1) Litt. A. à 3000 Mart.

Tr.: 6, 22, 40, 89, 97, 98, 108, 116, 150, 161, 182, 191, 193, 209, 219, 228, 246, 275, 277, 285, 300, 307, 333, 341, 349, 365, 378, 382, 385, 391, 416, 419, 426, 436, 442, 457, 482, 512, 540, 555, 560, 589, 606, 622, 640, 694, 702, 703, 711, 722, 734, 740, 751, 752, 764, 770, 794, 797, 800, 809, 813, 827, 831, 832, 849, 859, 862, 867, 878, 883, 890, 891, 936, 983, 1001, 1004, 1007, 1011, 1015, 1018, 1039, 1047, 1068, 1072, 1080, 1084, 1110, 2) Litt. B. à 1500 Warf.

Rr.: 14, 15, 16, 21, 35, 67, 68, 80, 109, 110, 132, 135, 140, 150, 152, 158, 183, 211, 216, 218, 237, 269, 293, 306, 328, 337, 345, 346, 357, 367, 371, 381, 411, 419, 427, 447, 456, 462, 463, 468, 480, 532, 548, 549, 550, 555, 590, 591, 604, 607, 617, 632. 652. 688. 718 723.

3) Litt. C. & 300 Mart.

Rr.: 27. 29. 32. 33. 36, 39. 50. 62, 65, 66, 68, 81, 130, 145, 147, 156, 157, 187, 212, 218, 244, 246, 263, 270, 306, 316, 318, 381, 337, 348, 356, 362, 367, 372, 377, 386, 398, 408, 413, 438, 449, 459, 483, 491, 507, 514, 517, 521, 532, 534, 543, 558, 569, 575, 580, 587, 609, 631, 655, 658, 660, 661, 669, 670, 688, 692, 702, 704, 721, 738, 739, 809. 821. 822. 836. 837. 867. 872. 880. 890. 895. 897, 905, 907, 909, 941, 952, 969, 972, 991, 1005, 1014, 1040, 1071, 1079, 1081, 1087, 1135, 1139, 1209, 1252, 1265, 1267, 1287, 1290, 1299, 1301, 1334, 1335, 1359, 1367, 1369, 1428, 1433, 1436, 1463, 1497, 1512, 1519, 1520, 1526, 1540, 1542, 1554, 1557, 1560, 1567, 1602, 1609, 1614, 1645,

1647. 1670. 1702. 1714. 1720, 1733, 1735, 1751, 1755, 1765, 1786, 1790, 1831, 1846, 1857, 1859, 1862, 1949, 1967, 1979, 1990, 1994, 2024, 2030, 2036, 2039, 2064, 2067, 2070, 2076, 2090, 2098, 2100, 2117, 2126, 2152, 2177, 2195, 2201, 2209, 2212. 2213. 2219. 2220. 2229. 2248. 2287. 2323. 2350, 2360, 2365, 2368, 2378, 2397, 2408, 2409, 2413, 2420, 2432, 2457, 2490, 2493, 2514, 2534, 2548. 2559. 2572. 2608. 2626. 2633. 2660. 2669. 2688, 2723, 2731, 2765, 2779, 2796, 2825, 2830, 2851, 2869, 2874, 2903, 2927, 2958, 2978, 2986, 3035, 3040, 3043, 3047, 3054, 3056, 3057, 3058, 3059, 3068, 3070, 3072, 3089, 3108, 3109, 3137, 3143, 3144. 3145. 3167. 3181. 3188, 3193. 3208. 3213. 3223. 3229. 3235. 3253. 3281. 3317. 3319. 3337. 3339, 3357, 3379, 3382, 3393, 3404, 3416, 3425, 3426, 3435, 3446, 3449, 3467, 3473, 3481, 3484, 3492, 3502, 3526, 3548, 3554, 3557, 3568, 3590, 3601, 3608, 3672, 3689, 3706, 3715, 3716, 3731, 3755, 3780, 3789, 3794, 3796, 3802, 3810, 3816, 3831, 3851, 3859, 3863, 3868, 3886, 3888, 3976, 4010, 4019, 4036, 4038, 4042, 4044, 4051, 4060, 4113, 4121, 4125, 4130, 4140, 4150, 4177, 4178, 4189, 4201, 4206, 4210, 4213, 4219, 4220, 4224, 4225, 4281, 4295,

4) Litt. D. à 75 Wart.

Nr.: 24. 25, 34. 48, 52, 55, 56, 70, 87, 103, 148, 168, 194, 200, 228, 244, 250, 267, 300, 302, 312, 333, 334, 368, 375, 377, 405, 415, 428, 436, 439, 451, 452, 464, 470, 473, 513, 522, 523, 525, 528, 533, 550, 554, 557, 566, 593, 606, 608, 640, 661, 669, 693, 694, 710, 773, 775, 784, 804, 807, 812, 850, 868, 875, 883, 916, 919, 960, 965, 971, 973, 987, 1009, 1014, 1016, 1030, 1044, 1058, 1063, 1072, 1080, 1083, 1087, 1091, 1135, 1146, 1175, 1188, 1201, 1204, 1219, 1224, 1253, 1274, 1275, 1285, 1297, 1302, 1317, 1336, 1357, 1361, 1372, 1386, 1407, 1409, 1415, 1463, 1486, 1489, 1495, 1521, 1543, 1570, 1579, 1593, 1598, 1608, 1617, 1625, 1637, 1641, 1644, 1646, 1670, 1674, 1683, 1689, 1713, 1730, 1741, 1750, 1763, 1774, 1780, 1785, 1794, 1814, 1821, 1829, 1835, 1861, 1873, 1902, 1910, 1920, 1923, 1955, 1963, 1967, 1977, 1985, 1995, 1998, 2026, 2047, 2051, 2080, 2082, 2111, 2122, 2125, 2135, 2153, 2155, 2157, 2178, 2203, 2205, 2209, 2211, 2213, 2233, 2236, 2249, 2262, 2294, 2302, 2316, 2319, 2337, 2345, 2346, 2395, 2401, 2416, 2420, 2428, 2462, 2463, 2466, 2494, 2497, 2499, 2509, 2581, 2613, 2616, 2620, 2631, 2648, 2682, 2690, 2691, 2706, 2707, 2720, 2725, 2732, 2733, 2755, 2761, 2782, 2788, 2820, 2826, 2831, 2834, 2848, 2865, 2868, 2876, 2884, 2886, 2898, 2900, 2902, 2910, 2912, 2915, 2919. 2933, 2937, 2962, 2971, 2982, 2996, 3016, 3026, 3056, 3077, 3106, 3114, 3179, 3180, 3193, 3197, 3203, 3205, 3253, 3261, 3275, 3283, 3303, 3327, 3330, 3336, 3359, 3366, 3368, 3381, 3403, 3430, 3431, 3438, 3444, 3466, 3482, 3494, 3501, 3515, 3516, 3543, 3547, 3556, 3634, 3635, 3641, 3656, 3665, 3669, 3677, 3684, 3693, 3710, 3711, 3717, 3731, 3748, 3763,

II. 31/3 %. Rentenbriefe: Litt. O. à 75 Mart.

Property and Person

Mr. 1.

Die ausgelooften Mentenbriefe, berem Berginfung vom 1. April 1896 die auflöhrt, merten ten Inhobern berfelben mit ber Emfforberung gelänbigt, ben kenptialbetrag gene Matthung und Nichtigebe ber Rentenbriefe im foursöhligen Zuffande mit ben bagu gibergen nicht mehr jablberen Jischensonsen, und juor ni 1. Errie 111. 9r., 7 bis 16 nehh Zutanes, ju 11. 1966 d. 28. d. bis 6 nehh Zutanellungen vom 1. Kraft 1966 d. 28. d. bis 6 nehh Zutanellungen vom 1. Kraft mittagfinnben vom 9 bis 12 lihr im Emplang ju nehmen.

Musbarts wohnenden Inhobern ber gefämigigen Rentenbrief ei fie sg glotlet, biefelfen mit ber John, ober franktt und unter Befligung einer Luittung glee nen Tumplang ber Bulut ber gedochten Roffe einzufenden und bie Lieberfundung bes Getbebetrogen und geichem Wege, jeboch qui Gefogte und Refige Tumpfängerts zu beantragen, woebe bemertt wirte, saß fammtliche Rententriefe auch bei ber Röniglichen wirden bantfliche in Bertin C. Alofterfroße 761, eingelöft werben 1811 und 1812 u

Schließlich machen wir barauf aufmerflum, bei Rummern aller gefündighen begin, moch rüchfündigen Bentmeistelle burch bie Seitens ber Rochtim ebsentlichen Richelber und Reinglich Breußlich Steutlichen Richelber aufgemeine Bestellen Glaubsengsteben aufgemeine Bestellungstadele Aufmerflum gehalt werden auf der Bestellen Bestell

Manfter am 13, Robember 1895.

Königliche Direktion ber Rentenbant für bie Proving Bestfalen, bie Rheinproving und bie Broving Deffen-Raffau.

700. für ben jum Germollungsbegirt bes unterigdnetts Evorsiqui-Eterne-Totteres gebörigen Theil
bes Areijes Kinteln wird unter Leypanafum au.
3,12 bes Berniensglagfeges bem 1. Justi 1809 sierburg
befannt gemocht, doß ein burd Bumberatigbefqiss wom
31. b. 2018, genebungiste nuese antilighes Bearenvergichnig jum Zollfarti und ein neues flaithisfest
Boarenvergichnig, jeweit ein Bergefching ber Walen
jalter erfehenen find und mit bem 1. Januar L 3.
im Gülfigheit treten.

Diefe Drudfachen fannen bei ben Zoll und Seinerfiellen bes biesseitigen Berwaltungsbegirts eingeschen, auch sann bas amtliche Waarenverzeichnis im Wegbes Buchanbels von bem Königlichen Hofbuchhanbler G. Schend, Berlin S. W. Jerusalemerstraße 56, begogen werben.

Dunfter am 11. Rovember 1895.

Der Provingial . Steuer . Direttor Rigmann.

| Begirt.                  |                                    |
|--------------------------|------------------------------------|
| en in bem Regierungs.    |                                    |
| bem                      |                                    |
| .5                       |                                    |
| Garnif onsorten          | Caffel für ben Monat Oftober 1895. |
| pen                      | 895.                               |
| 20                       | 1                                  |
| Labenpreffe              | nat Oftobi                         |
| dill                     | 300                                |
| Marft.                   | für ben                            |
| şi,                      | ijet                               |
| über                     | 3                                  |
| Durchidnitts : Beredunng |                                    |

| 1     | nia<br>nia  | 4 46 folket 1         | 88818888  | 98                   | 4.20           |    |             | lomp!              | 4   | SSESS   |
|-------|-------------|-----------------------|---|----------------------|----------------|----|-------------|--------------------|-----|---|
| ŕ     | Ť           | ming 4                | 28212282  | 163                  | 27             |    |             | therp3             | 4   |   |
|       | -           | e (Beranimere)        | 238113883   |                      | 64             |    | _           | ě.                 | 4   | 888888  |
| -     |             | eput,                 | 0   | 60                   | Ē-             |    |             | Gyerfer<br>(alg.   | 4   | 11111   |
| 1000  | - I         | dammel.               | 2212128288<br>888888  | 9 95                 | 2              |    | -           | HI WATER           | 4   | 288483  |
|       |             | Ratbiteifd.           | _822188888  | 9.72                 | 83             |    | 2           | geiber (In         | A A | 000000  |
| 100   |             | க் கும்ப்பு:<br>நடிம் | 388183888   | 13                   | ž              | Ш  | Raffee      | mittlerer geber (  | *   | 538883  |
|       | -           |                       | 28212222  | 019901               | 132 1          |    | _           | mitt               | 4   | 01010101010                                     |
| 50    | 901         | Stude Stude           | 588 88839   | 99 10                | - 10           | -  | E .         | Carret,            | -   | 234282  |
| -     | Binbfleifch |                       |   | Ξ                    | 1 45           |    | E 1         | 80 E               | ¥   | 11111   |
| ₩.    | 务           | Borto mi              | 888188583   |                      | 127,25         | -  | 910         | Birfe              | 4   | 83483   |
| 4     | -           | -                     |   | 2                    |                | 34 | 9           | <u>~</u>           | 4   | 11111   |
| 2     |             | ang.                  | 400   04044   | 37.3                 | 4 61           | =  | ×           | Defer<br>grifte.   | 4   | 332383  |
|       | 5           | -munus                | 11212811  | E                    | 9 77           | -  | -           | 25                 | ٦   | 11111   |
| =     | Strob       | *10136 T              | 212163217   | 67 13                | 212            |    | p.          | malgen-<br>grifte. | 4   | 212183  |
| 3     | <u> </u>    | anbitoman d           | 444 44040   | 83                   | 9              | 34 | 8           | uniger<br>grifte.  | 4   | 11111   |
| T m I |             | ·90 4                 | ww-1-400  | 32,77                | 4              |    |             | Grifte.            | 7   | 882818  |
|       | 80118       | Sinjen                | 853   83   11   | 251.55               | 31 11          |    | Gerften.    |                    | ٩   | 11111   |
| - 1   | -1          | *(sgraar) *           | 11111111  | 1                    | 1              |    | 6           | Greate             | 4   | 452423  |
| (3)   | 113         | mpographed A          |   | 230                  | 53             |    |             | _                  | ٩   | 11111   |
| 1     | i (a        | grofen (8eg           |   | 97.81                | 24 73          |    | Sperie.     | Roggen Weggen      | 4   | 888888  |
|       | i -         | Police.               | 22222221  | 28                   | à              | 1  | 111         | E                  | 4   | 11111   |
|       | _           | - 1                   | =======================================                       | 3.5                  | =              |    | Well y      | Bargen.            |     | £88888  |
|       |             | Series.               | 1 1 2 2 3 2 5 1 1 1 8 2 5 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 | 17.21                | 14.65          | _  | 99          | \$                 | ¥   | 11111   |
|       | -           | maßEase *             | 18885222<br>188852222   | 2.5                  |                |    |             |                    |     |   |
|       | -           | - 1                   | 523351511   | 35<br>12<br>56<br>12 | 15.05 13.37    |    | 118         | 17                 |     |   |
|       |             | EBalgen.              | 222021229   | 15.51                | 15.0           |    | 110         | ا<br>ا<br>ا        |     |   |
|       | Bezeichnung | der<br>Marftorie.     | Coffee  | Cumma +              | denitts betrag |    | Begeichnung | Marft. Orte.       |     | Caifel<br>Griplar<br>Fulba<br>Sanon<br>Sersfelb |

702. Der herr Dinifter bes Innern bat burch Erlag vom 1. b. Dite. bem Bereine für Bjerberennen und Bierbeausstellungen in Preugen gu Ronigeberg ifBr. Die Erlaubnig ertheilt, bei Belegenbeit ber im Grubigbr nachften Jahres bort flattfintenben Pferbeausftellung eine Sffentliche Berloofung von Bagen, Pferben ac.

-04.00

Laufende Hummer.

ju veranstalten und bie loofe - 160 000 Stud w je 1 Mart - im gangen Bereiche ber Monarchie gu vertreiben. Die Angahl ber Gewinne betragt 2500) im Gefammimerthe von 80 500 Darf.

Gaffel am 11. Robember 1895. Der Regierunge - Prafibent. 3. B .: v. Pawel.

fruitt8rrei8 am 12.

38

8 6

5 5

12

8 8

Der Regierunge. Prafibent. es

patant.

Belaustmachungen communatfändischer Befebren.
703. Die an sie Somers 1) Gort Dif etg. (dentoNr. 72965, 2) Jacks Praum, Conte-Nr. 90227,
lautenen Sperichfenischer find bohabene geforen,
wos hiermit in Gemößeich tee §. 19 unferer Sahmugen
mit bem Bemeten befannt gemaßeit reis, ab juste verbindigen Eigenbürmern nene als puelte Austertigung beforerts begichnete Beprachfenischer gegeftellt werben, wenn innerhalb breier Monate ein
Kustprach nicht erfolst.

Caffel am 9. Rovember 1895.

Die Direttion ber ftabtifden Spartaffe.

704. Das auf ben Ramen bes Schuhmachergefellen Carl Baupel aus heierobe lautente Einlagebuch Pr. 3775 ber biefigen flabitichen Spartaffe fi, wie gerichtlich festgeftellt ift, geftobien worben.

Us mitr siches gemäß 3. 21 ver Statuten hiermit veröffentlich, von Anfauf bes Indes gewartiund gleichgeitigt, von Anfauf bes Indes gewartiund gleicheit zur eine gehigter des Duckes aufgeforvert, bestiebt mit der Wonaten kahler vorquiegen, whirigenfalls bem 1. 26 au pet ein neues als proite Ausfertigung begeichnetes Einlagebuch ertheiltwerben wirts.

Sontra am 31, Oftober 1895.

Die Berwaltung ber ftabtifden Spartaffe. Defe, Burgermeifter. Ras. Fuch 6.

Erledigte Stellen. Die evangelifche Schuffelle in Manbershaufen, welche infolge Berfepung bes feitherigen Inhabers vom 16, b. M. ab vafant wirt, foll wieber-

befett werben.
Bemerber wollen ihre Gefuche nebst Zeugniffen innerhalb 14 Sagen an ben Roniglichen Botalfchulinspettor, herrn Metropolitan Rothnagel bier,

einreichen.

Rotenburg am 11. November 1895. Der Königliche Lanbrath. 3. B.: Schroeber, Kreissefretär.

796. Die Schusstelle in Reinhards, mit welcher ein Diensteinsommen von jährlich 758 Mart Ol Pfineben freier Bohnung und 90 Mart für Feuerung verdunden, ist vatant und soll anderweit besetz werben.

Beeignete Bewerber wollen ihre mit ben nothigen Beugniffen verfebenen Melbungsgesuche innerhalb 14 Eagen bei bem Röniglichen Lotalichninspeltor, Berrn Plarter Bobe in Dintersteinau, einreichen.

Soluchtern am 16. Rovember 1895.

Der Ronigliche Schulverftanb. 3. B.: Goer s.

707. Die evangelische Shuffelle in Obernhaufen mit einem Jahreseinstommen einschließisch Feuerung von 850 Mart, sowie freier Wohnung wird vom 16. b. Mis. ab durch Bersehung des seiseren Inhabers basnt.

1 THE RESERVE

habers bafant.
Bewerber um bieselbe wollen ihre Gesuche mit ben ersorberlichen Zeugnissen an ben Konglichen Schulvorsiand, 3. D. ves Adniglichen Celalichulinisettors,
Derrn Psarrers Schwarzhaupt in Gerefeld, ober an ben Unterzeichneten alsbalb einreichen.

Gerefelb (Rhon) am 8. Rovember 1895.

Der Königliche Landralb den Marcard.

708. Die edangelich Ciementreiherer- und Organistensstelle in Tann mit einem Jahredeinsommen einschließlich Jenerung von 1240 Mart 58 Ps., sonie freier Behönung wird vom 1. Dezember d. 3, onie freier Behönung wird vom 1. Dezember d. 3,

Bemerber um biefelbe wollen ihre besfallfigen Gejude unter Anschluß ver ersorberlichen Zeugnisse als bald an das Freiherrtlich v. b. Lann'iche Archen und Schulhatronal (ifreiherrlich v. b. Lann'iche Sammirenterel) in Lann a. b. Abon einrechen.

Gerefelb (Rhon) am 11. Rovember 1895.

Der Rönigliche Landrath von Marcard. 709. Die evangelische Schulftelle in Mauswinkel mit einem Jahrebeinfommen von 909 Mart aeken freier Wohnung ist durch Bersetung ihres bisherigen Inhaberes in den Ruhestand vollant geworden. Gerignete Bewerder wollen ihre Medvungsgesiehe

unter Beifigung ihrer Zeugniffe binnen vier Wochen an ben Roniglichen Schulvorftant, 1. D. bes Roniglichen Lotalfculinspeltors, Pfarrgehulfen außerorbentlichen Pfarrers Stein in Rirdbracht, einreichen.

Geinhaufen am 16. Rovember 1895.
Der Ronigliche Schulvorftanb.

ben Baumbed, Rüglicher Lanven, 710, Som I. Januar 1890 ab wir birfgle Liebertritts bes feiferigen Inhobere in ben Ruchfand bir deuftstelle im 8 en mer o be, mit welcher ein tenpetengnäßiges Einfommen von 998,45 Wert neben reier Bobinum und 90 Mart gewerungsbergen terer Bobinum und 90 Mart gewerungsbergen webwirben ift, frei und sell von jessem Zeitpuntte ab ner blefte werten.

Beiverber um bie Stelle wollen ihre Melbnugen mit ben erforberlichen Zeugniffen binnen 14 Tagen bei bem Roniglichen Localionlinfpettor, herrn Bfarrer Bran ein Walburg, einreichen.

Bigenhaufen am 12. Rovember 1895.

Der Rönigliche Schulvorftanb. Bifchoffsbaufen, Raiferlicher Regierungerath.

Sierzu als Beilage ber Deffentliche Anzeiger Rr. 48. (Insertionszehliben fit den Raum einer gewöhnlichen Drudgitt 20 Reichssformig. — Belagsbildter für j und j Bogen 5 mb fit z. und 1 Bogen 10 Reichsseinen.

# Umtsblatt

## ber Königlichen Regierung zu Caffel.

**№** 48.

Ausgegeben Mittwoch ben 27. Rovember

1895.

Inhalt ber Gefen Cammlung für Die Roniglichen Brenfifchen Stanten.

Die Rummer 42 ber Gefet Sammlung, welche vom 14. Rovember 1895 ab in Berlin zur Ausgabe gelangte, enthält unter

Nr. 9791 die Allgemeine Berfügung vom 8. Rovember 1986, detreffind dem Brittingskrits umd die Gebüren der Orftsgerichte umd fürer Bertretet während des Grundbuch-Anlegungsberfahrens in den dermachen Großersgelich defficien Gebeichteftet err Prooling Orffien-Rafiau. Gefeb dem 19. August 1895 (Gefeb-Gammi. E. 481 ff.).

#### Berordnungen und Befanntmachungen ber Ruferlichen und Rouiglichen Centralbehörben.

711. Unfprace an bie Bevolferung über bas Befen nnb bie Bebeutung ber Bolte. gabinng am 2. Dezember 1895. - Gegen Enbe biefes Monats wird im gangen prenfischen Staate jeber Saushaltungevorftanb fowie jebe einzeln lebenbe Berfon, welche eine befonbere Bohnung inne bat unb eigene Birthichaft führt, burch einen Babler einen Bablbrief erhalten. Besterer enthalt ein Santhaltungsverzeichniß nebft ber erforberlichen Babl von Bablfarten und eine auf bie Innenfrite bes Bablbriefes aufgebrudte Amveifnng jur Ausfüllung biefer Bablpapiere, nach welcher bie Saushaltungevorftanbe für ebe in ber Racht bom 1. jum 2. Dezember b. 3. wenn auch nur vorübergebent - in ber Saushaliung anmefenbe Berfon bie barin geftellten Gragen gu beantworten haben.

Diese Jählbriefe, Saussalatungsbergeichnisse uns Jähllarten necht den von eine Abhlern eiselst aufgestellenben Kontrollisten und den von dem Gemeindbehörden einemreschenden Drassisten bildem bie unentbehörden Unterlagen der Bolsbalbung, welche auf Brischigh des Bonnertrathes vom 11. Juli d. 3. am 2. Dagember d. 3. im gangen Deutschen Reiche statt-

Daß berartige Affinadmen bes Stanbeb ber Bebelltrung wo git zu gelt erferbertich sin, ist vohilerung won git zu gelt erferbertich für, ist vohallgemein auersamt; sie sind wentstehrtich für vielertetre Richard von der Richard und Kemientertrwaltung sewie bas best Wilter, baß Boll nach ber berfeisenen Richargen eingeber bennen zu leren. Das Ergebnis ber Bollstäblung soll bie Ermologie bilden zur Bertheitung ber Veilungen ber Immekestate an bas Deutsche Reich sweise siener Bumbekgemeinsem einen dem Bertheitung ber Veilungen ber Immekegemeinsem einen dem ber den besteht wir bei der bei den gemeinsem eine Menten der Bertheitung ber Veilungen ber Immekehoalen, ferner jur richtigen Bertheitung membigjoder, jür Gonats um Gemeinbergendt aufgebringender, Galben ober öffentlicher Bertheit, aufgebringender Tablem ober öffentlicher Bertheite, gur
Katherungs der Bachlegiert, jum Kunfdjechen von
Silbden aus bem Kreisberbande, jum Kunfdjechen von
Silbden aus bem Kreisberbande, jum Kunfdjechen von
Silbden aus bem Kreisberbande, jum Kunfdjechen von
Silber um Deckenmingen, der Terleitung zeit Gretebedab im eigenfen Anterrich einer Sanneberbondener,
nach belien Kraiften bagus beigstragen, baß be Bettekläbtung ein möglich bediffinabeige umb zwerfälfiged
Kraytolis liefere. Es börjen eben in versichtigen
Kraytolis liefere. Es börjen eben in versichtigen
kraytolis liefere. Es börjen eben in versichtigen
merben, welche abnessen der bederferen gutter
merben, welche abnessen der berechte jum
herben, welche abnessen der bestehen der ernetitet ju

Ableim waren.

Beror ber Haushaltangsvorstant bezito. Die einem solden gleich zu ahlenve einzeln lebende Person zur Ausstallussaltung ber Jaushaltungsverzichnisse und ber Zähltarten schreitet, sollte er sich mit dem Indatte der Anleitung dierzu, welche sich auf der Innenfette bes Zähltarten sinnet, zur eiche sich auf der Innenfette bes Zähltarten sinnet, person um achen.

Die Ermittelung ber Bahl ber orteanwefenben Bevölferung ift amar fur einige Mufgaben ber Bermaltung hinreichenb; aber fie ift nicht ber alleinige Amed ber Bollegablung, welche außerbem noch eine angabl thatfachlicher Berhaltniffe und Gigenfchaften ber einzelnen Bewohner und ber bon biefen gebiibeten Familien unb fonftigen Gemeinfchaften feftftellen foll. forgfamer Sausvater und jeber gemiffenbafte Befdafte. mann fic bon Beit an Beit eine Ueberficht feiner Bermogenslage und feines Befigftanbes verfchaffen muß, fo bebarf and ber Staat uno jebe, namentlich jebe größere Gemeinbeeinheit verlößlicher Anstunft über bas Alter und Gefdlecht, ben Familienftanb und Beruf, bas Religionebetenntniß, bie Staatsangeborigfeit und verfchiebene anbere perfontiche Berbaitniffe feiner Bevollerung. Auf teine Beife fonft ale burch eine Boltegablung laffen fich brauchbare Unterlagen für alle auf bie Bolfefraft und bas Bolfeleben beguglichen Unterfuchnigen befchaffen und bie Rachmeife bafur gewinnen, unter welchen Bebingungen nnfer Bolt lebt, arbeitet und ichafft. Gin Bolt, welches fich felbft tennen lernen und fich uber feine Große und Bebeutung im Bergleiche ju anberen Bottern ficher unterrichten will, tam ber Bollegabinng nicht entbebren, und wenn biefe, wie bei une, nur von funf au funf Jahren flattfinbet. fo barf von bem Bflichtgefühle ber Bewohner wohl geforbert werben, bag fie fich nach Daglichfeit, fei es in bem Ebrenamte eines Ditaliebes ber Rabfungs. tommiffion begm, eines Bablers, fei es ale Bausbaltungevorftanb, an bem Belingen biefer Aufnahme betbeiligen. Die bem Saushaltungevorftanben und biefen gleich ju achtenben einzeln lebenben Berfonen bierbei jufallenbe Aufgabe ift nicht fonberlich fdwierig ober auch nur zeilraubent und befteht lebigtich in ber gewiffenhaften und bollftanbigen Ausfüllung ber ten Inhalt bee Babibriefes bilbenben Erhebungsformulare, welche nur Fragen enthalten, beren Beantwortung im öffentlichen Intereffe unerläßlich und mit feinerlei perfonlichem Rachtheil fur ben Saushaltungevorftanb ober bie Angehörigen feiner gamilie berbunben ift; benn feitens bes Ronigliden ftatiftifden Bureans werben bie burd bie Bolfegablung gewonnenen Radrichten über einzelne Berfonen niemals veröffentlicht ober traent mobin. auch nicht an Beborben, mitgetheilt. Gbenfowenig merben biefe Radrichten feitene ber Stenerbermaltung ober fouft ju fistalifden 3meden verwerthet. Jebermann tann fich verfichert balten, baß bie in bie Bablfarten eingetragenen Angaben über bas Alter, ben Familienftanb, bas Religionsbefennt. niß, bie Staateangeborigfeit, bie Berufe. und Erwerbetbatigfeit, bie Berufeftellung, Die etwaige Befcaftigungelofigfeit bezw. Bugeborigfeit gu ben im aftiven Dienfte bee Beeres und ber Marine ftebenben Militarperionen ober ben alteften 3abraangen bes Lanbfturmes fowie bas etwaige Borbanbenfein forperlicher ober geiftiger Dangel ober Gebrechen and gelegentlich ber Bearbeitung ber Bablpapiere im Roniglichen ftatiftifden Bureau nur in bie ftatiftifden Tabellen übergeben, in beneu ber einzelne Deufd nicht mehr erfeunbar ift. Rach beenbigter Musgablung werben bie bier berbliebenen Baushaltungeverzeichniffe und Babltarten eingeftampft.

Außer ber vollftanbigen und mabrheitegemaßen Musfallung ber im Babibriefe enthaltenen Bablpapiere bat ber Sausbaltungevorftant auch bafur Gorge m tragen, bag biefe Bapiere bom Mittage bes 2. Degember b. 3. ab jur Abbelung burch ben Babler bereit liegen und biefem auch bann eingebanbigt merten, wenn er felbit nicht juhaufe ift. Diefe Rudficht burfen bie Babler ficherlich beanfpruchen, ba fie eines Ebrenamtes malten und in beffen Ausübung bie Gigenfdaft eines öffentlichen Beamten befigen. Diefe Danner haben febr viel mehr Beit und perfonliche Dubewaltung aufzuwenben ale bie Baushaltungerorftanbe, welche beemegen verpflichtet find, ibnen unnuge Bege m erfparen und burch bereitwillige Anetunftertbeilung auf etwaige Unfragen bie Musubung ibres boch nur ber öffentlichen Wohlfahrt bienenben Amtes thunlichft ju erleichten. Die Babler vertheilen bie Bablpapiere und haben fie beim Biebereinfammeln au prufen fowie notbigenfalls au ergangen: auch liegt in ihrer Sant bie Aufnahme ber Bobnflatten und bie Ermittelung ber in biefen borbanbenen Baushaltungen begw. einer folden gleich ju achtenben einzeln lebenben Berionen. Bon ber Umficht ber Babler und beren Bufammenwirten mit ben Sausbaltungsporftanben bangt bas Belingen ber Bolfegablung borgugemeife ab. Breugen bebarf rund 230000 Babler und ebenfo vieler Babler. Stellbertreter, und es ift nicht leicht fur bie mit ber Musführung ber Bolfegablung betrauten Gemeintebeborben, geeignete und jur Uebernahme biefes Ehren. amtes bereite Berionlichfeilen in ber erforberlichen Rabl au geminnen. Deshalb barf mobl ermartet werben, bag alle noch binreichenb ruftigen und in ihrem Amte far einige Tage abtomm. liden Reide. Staate. und Gemeinbebeamten fowie bie an boberen, Mittel. und Bolte. dulen angeftellten und burch bas Musfallen bes Unterrichtes am Bablungstage bienftfreien Bebrer einer an fie ergebenben Aufforberung ber Gemeinbebeborbe, bas Chrenamt eines Bablers ju übernehmen, bereitwillig Rolge leiften und and bei biefer Belegenheit bem öffentlichen Intereffe ihre Dienfte wibmen merben.

Die tiesjährige Boltegablung ift, ba ber 1. Dejember auf ben 1. Abventionnlag fallt, burd Beiding bes Bunbeeratbes auf ben nachitfolgenben Tag verlegt werben. Die Anfnahme felbft burfte nicht etwa besmegen unterbleiben, weil bereite in biefem Jahre, am 14. Juni, eine allgemeine Bernfe. und Gemerbegablung ftattgefunden bat : benn burch bie lentbezeichnete ftatiftifde Erhebung ift ber Stant ber Bevolferung nur nebenber ermittelt morben; auch fant tie Rablung w einer Beit ftatt, in welcher bie Bevollferung in ftarter Bewegung ift und fich beemegen gang anbere bertheilt ale ju Anfang Dezember. Da find in Dentichiam meitaus bie meiften Wenfchen in ihrem Bobnorte anautreffen und bleiben bort and bie gegen Beibnachten, fo bag noch mabrent einiger Bochen nach bem Bablungstage bie Ergangung unvollftanbig anegefüllter Bablpapiere burch Rudfrage bii ben betreffenben Bertonen moglich ift. Aber and noch aus einem anberen Grunbe mar bie Wintergablung geboten, namlich jur Berbefferung ber bei ber Berufe. nnb Gemerbegablung erhobenen Statiftit ter Befdaftignngelofen. Die flimatifden Ferhaltniffe Deutschlands bebingen es, baf einige Ermerbempeige (1. B. bas Bangemerbe, bie gandwirthicaft) mabrent mebrerer Monate nicht betrieben merben tonnen, mabrent anberfeits um menige Erwerbegmeige (s. B. bie mit Gisfport in Berbinbung ftebenben Betriebe, gemiffe auf bas Beib. nachtsfeft bezügliche Bewerbe, bas Banmfallen in ber Rouftwirthidait ) ausfolieflich im Binter Arbeiter beidaftigen. Belegentlich ber Berufe . nnb Bewerbe. gablung fint beebath verbaltnigmagig wenige Befcaftigungelofe ermittelt worben, und vie bevorftebenbe Bettegablung mire beren vorausfichtlich eine erheblich arofere Rabl nachweifen.

Bir erwarten bon biefer Bab'ung wie von ben vorbergegangenen zuverlaffige Austunft über ben gegenwartigen Buftanb ber Bevolltrung und werben feine

Dabe fceuen, um ihr Ergebniß fo fcnell wie moglich feftauftellen und gur öffentlichen Renntnig gu bringen, bamit es far bie Gefengebung, Bermaltung unb Biffenicaft fowie für bas gefammte Bolt nugbar gemacht wire.

Berlin am 4. Robember 1895. Roniglich ftatiftifches Bureau. Blend.

#### Berordungen und Befonnimachungen ber Roniglichen Brobingialbeborben.

712. Die nachfte Mufnahme=Brufung in bem biefigen Beraelitifden Schullebrer Ceminar ift auf ben 12. Deary 1896, an welchem Tage bie munbliche Brufung beginnt, angefest.

Diefenigen Afpiranten, gleichviel ob fic ihre Bor-bilbung in Boltefchuten, Mittelfchulen, Realfchulen, Somnafien, Braparanben-Anftalten ober privatim empfangen haben, welche fich biefer Brufung unterziehen wollen, haben fich bis jum 12. Februar 1. 38. unter Beifügung

a) bes Geburteicheines,

b) eines Impficheines, eines Revaccinationsicheines und eines Befundheits-Atteftes, ausgeftellt von einem jur Rubrung eines Dienftfiegele berech. tigten Arate,

e) fur biejenigen Afpiranten, welche unmitielbar von einer anberen Lebranftalt fommen, eines Gub. runge-Mitteftes von bem Borftanb berfelben, für bie anberen eines amtlichen Atteftes über ibre Unbescholtenbeit,

d) ber Erffarung bee Baiere ober an beffen Gielle bes Rachftverpflichteten, bag er bie Mittel gum Unterhalt bes Miriranien mabrent ber Dauer feines Geminar. Anrfus gemabren werbe, mit ber Beideinigung ber Ortebeborbe, bag er über bie bagn nothigen Dittel verfüge,

bei bem Geminar Dirigenien, Berrn Dr. Stein,

bierfelbft ju melben. 3m Uebrigen verweifen wir auf bie Borfdriften

über bie Aufnahme. Brufung bei ben Roniglichen Schullebrer - Seminaren bom 15. Oltober 1872 (f. Centralblatt für bie gefammte Unterrichte . Bermaliung in Breufen. (Oftoberbeft 1872 G. 611 fl.).

Caffel am 16. Rovember 1895.

Ronigliches Brovingial. Schulfollegium. 713. Die nadfte Aufnahme: Brufung in bem Roniglichen Schullebrer . Seminar in Somberg ift auf ben 14. Darg 1896, an welchem Tage bie munb.

liche Brufung beginnt, angefest.

Diejenigen Afpiranten, gleichviel, ob fie ihre Borbilbung in Boltefculen, Mittelfchulen, Realichulen, Gomnaffen, Braparanben-Anftalten ober privatim empfangen haben, welche fich biefer Brufung unierziehen wollen, baben fich bis jum 14, Rebruar t. 38, unter Beifügung

a) bes Geburtefcheines,

b) eines 3mpficheines, eines Revaccinationeicheines und eines Gefundheitsatteftes, ausgeftellt von einem jur Rubrima eines Dienftfiegels berechtiaten Mrate,

e) für biejenigen Afpiranten, welche unmittelbar von einer anberen Lebranftalt fommen, eines Führungs. aiteftes bon bem Borftanb berfelben, fur bie amberen eines amtlichen Atteftes über ibre Un-

befcholtenbeit,

d) ber Erftarung bes Baiere ober an beffen Stelle bes Rachftverpflichteten, bag er bie Dittel gum Unterhalt bes Afpiranien mabrent ber Daner feines Geminar-Rurfus gemabren werbe, mit ber Beicheinigung ber Ortebeborbe, bag er über bie baju nothigen Mittel verfüge,

bei bem Ronigliden Geminar Direfter, Beren Dr.

Rand in homberg gu melben.

Cammtlicen Braparanben, welche ben Anforberungen genigen, gleichviel ob ibre Rabl bie verfügbaren Blage in bem Geminar in homberg überfteigt, ober nicht, wird ein Beugnig über ihre Befabigung jum Eintritt in ein Lehrerfeminar ausgeftellt werben.

3m Uebrigen verweisen wir auf bie Borfchriften über bie Mufnahme-Brufung bei ben Roniglichen Schullehrer. Geminaren vom 15. Oftober 1872 (f. Centralblait fur bie gefamuite Unierrichte . Bermaltung in Breugen. (Oftoberbeft 1872 G. 611 fl.).

Caffel am 16. November 1895.

Ronigliches Provingial. Schulfollegium. 714. Am 16. Dara 1896 und ben folgenben Tagen foll bierfelbit bie nachfte Brufung fur Lebrerinnen ber frangofifchen und ber englifden Eprache abgebalten werben.

Diejenigen Bewerberinnen, welche fich ber Brufung ju unterziehen gebenten, haben ihre Delbungegefuche unter Beifugung ber erforverlichen Reugniffe bis gum 16. Januar 1896 an une einzureichen und es ift in bem Befuche anzugeben, ob bie Ablegung ber Brufung in beiben Sprachen und wenn nur in einer, in welcher bon beiben beabfichtigt wirb.

Bu ber Brufung merten nur folde Bewerberinnen ugelaffen, welche bas 18. Lebensiahr bollentet unb ihre fittliche Unbescholtenheit, fowie ihre forperliche Befabigung jur Bermaltung eines Lebramte nachgewiefen

baben. Der Deitung fint beigufügen:

1) ein felbftgefertigter Bebenstauf, auf beffen Titel. blatte ber vollftanbige Rame, ber Ort und ber Zag ber Geburt, bie Confession und ber Bobnort ber Bewerberin angegeben ift;

2) ein Tauf. begw. Geburtefchein; 3) Beugniffe über bie bisher empfangene Schul-

bilbung und über etwa icon beftanbene Brufungen;

4) ein amtliches Rubrnngezeugniß;

5) ein von einem jur Fubrung eines Dienftsiegels berechtigten Mrgte ansgoftelltes Beugnif fiber ben Gefunt beite guftanb.

Die Brufungegebubren betragen für jebe Erami. nanbin 12 Dit. und 1 Dit. 50 Bf. Stempel und finb bei ber ichriftlichen Brufung ju gabien.

3m Uebrigen verweifen wir auf bie Brafnngs. Dronung

fur Lebrerinnen ber frangofifden und ber englifden Sprache bom 5. Anguft 1887 (f. Centralblatt fur Die gefammte Unterrichte . Bermaltung in Breugen 1887 6. 636). Caffel am 21, Robember 1895.

Ronigliches Brovingial. Schultollegium. Mm 20. Dary 1896 und ben folgenben Tagen foll bie nachfte Brufung fur Sanbarbeite:

Lehrerinnen bierfelbit abgebalten werben. Bewerberinnen haben ihre Melbungegefuche unter Beifügung ber erforberlichen Beugniffe bis jum 20ften Januar 1896 und gwar bie im Lebramt ftebenben Bewerberinnen burch bie vorgefeste Dienftbeborbe, bie

übrigen unmittelbar an une einzureichen. Der Melbung finb beigufügen:

Bewerberin angegeben ift;

1) ein Geburtefchein; 2) ein felbftgefertigter Lebenslauf, auf beffen Titel. blatt ber vollständige Rame, ber Beburteort, bas Atter, bie Confeffion und ber Bobnort ber

3) ein bon einem gur Subrung eines Dienftfiegels berechtigten Argte ausgestelltes Beugnig über ben Gefunbbeiteauftanb :

4) bie Beugniffe uber bie empfangene Goul. bezw. Lebrerinnenbilbung :

5) ein Beugnig über Die erlangte Ausbildung in ber Anfertigung weiblicher Sanbarbeiten und bei Lebrerinnen auch über ihre bieberige Wirtfamteit, und 6) ein amtliches gubrunge . Beugnig.

Die Brufunge Bebubren betragen fur jebe Grami.

nanbin 3 Mart.

3m Uebrigen verweifen wir auf bie Brufunge-Orbnung für bie Banbarbeite-Lehrerinnen vom 22. Oftober 1885 (f. Centralblatt für Die gefammte Unterrichts. Bermaltung in Breugen 1885 G. 737 Rr. 204).

Caffel am 21. Robember 1895.

Ronigliches Provingial. Schulfollegium. 716. Um 16. Dara 1896 foll bierfelbit bie Brufung ber Eculberfteberinnen abgehalten werben.

Bu berfetben werben nach &. 23 ber Brufunge. Ordnung bom 24, April 1874 nur folche Lebrerinnen jugelaffen, welche ben nachweis ihrer fittlichen Unbe-scholtenheit und ihrer torperlichen Befähigung, sowie einer minbeftens fünfjahrigen Lehrthatigfeit ju führen vermogen und minbeftene zwei Jahre in Schulen unterrichtet baben.

Die Delbungegefuche fint bie jum 16. Dezember b. 36. an une einzureichen. In benfelben - ift ausbrudlich anjugeben, ob bie Brufung fur Boltefculen ober für mittlere und bobere Dabchenfdulen gewünscht wirb.

Der Delbung fint beigufügen:

1) ein felbftgefertigter Lebenslauf, auf beffen Titelblatt ber vollständige Rame, ber Beburteort, bas Alter, Die Confeffion und ber Bobnort ber Bewerberin angegeben ift;

2) ein Beburtefchein;

3) bie Beugniffe uber bie empfangene Schulbilbung und bie beftanbenen Brufungen;

4) ein Beugniß über bie bieberige Lehrthatigfeit; 5) ein amtliches Subrunge Beugniß und

6) ein von einem gur Fubrung eines Dienftfiegels berechtigten Mrate ausgestelltes Beugnig über ben

Gefundbeitejuftanb. Die Brainnasgebubren betragen 12 Dart und finb bor bem Gintritt in bie Brufung ju entrichten.

3m Uebrigen vermeifen mir auf bie oben angeführte Brufunge . Oronung (fiebe Centralblatt fur bie gefammte Unterrichte . Bermaltung in Breugen 1874 G. 341 fl.). Caffel am 21. Revember 1895.

Ronigliches Brobingial-Soulfollegium. 3m Huftrage tes Deren Finang . Miniftere bringe ich bierburch im Anfcbluft an meine Befanntmachung bom 15ten b. Dt. jur öffentlichen Renntnig, bağ bas bom Bunbebrath ebenfalls burch Befdlug bom 31, Oftober 1895 genehmigte und bom 1, Januar 1896 in Gultigfeit tretenbe ftatiftifche Baarenvergeich. niß nebft Bergeichniß ber Daffenguter ericbienen ift, bei ten Umtbitellen eingefeben merben und im Bege bes Buchbanbele ben ber Berlagehandlung, R. ron Deder's Berlag, G. Schend in Berlin, S. W. Berufalemerfirage 56, bezogen werben tann. Der Buchbanbler - Rettopreis eines brochirten Gremplare ber für ben buchbanblerifchen Bertrieb beftimmten Ber-

Caffel am 23. Rovember 1895. Der Bovingial . Steuer . Direttor Gomibt. Berardnungen und Befanntmachungen ber Abnigliden Regierung.

geichniffe beträgt 60 Bf.

718. Rad ber in Rr. 40 bes Reiche . Wejesblattes veröffentlichten Befanntmachnng vom 12ten b. DR. bat ber Berr Reichetangler, auf Grund ber ibm gemag §. 10 bes Reichogefebes, betreffent bie Abmehr und Unterbrudung von Biebfeuchen vom 23. Juni 1880/1. Dai 1894 juftebenben Bejugnif, innerhalb ber Proving Deffen - Raffau bom 1. Dezember b. 3. ab bis auf Weiteres für bie Schweinefenche, bie Schweinepeft um ben Rothlauf ber Schweine bie Angeigepflicht ein-

Borftebenbes wirb ben betheiligten Rreifen mit hinweis barauf jur Renntniß gebracht, bag bie Unterlaffung ober Bergogerug ber Angeige burch 8. 65 Rr. 2 bes Befeges, betreffent bie Abmehr und Unterbrudung bon Biebfeuchen vom 23. Juni 1880/1. Dai 1894, mit Gelbftrafe bon 10 bis 150 Dart, ober mit Bafts ftrafe nicht unter einer Woche bebrobt ift. Die Angeige von bem Ansbruche ober Berbachte

eines ber brei genannten Seuchen haben bie Befiger von Schweinen fofort, und gwar auf bem platten Lanbe ben Burgermeiftern und Guteoorfiebern, in ben Stabtgemeinben ber Boligeiverwattung bireft ju erftatten,

Caffel am 23, Rovember 1895. Der Regierunge . Brafibent.

Birti. Geb. Ober-Reg. Rath. Sanffonville. 719. Rachweijung ber gemäß bes g. 6, Artitel II. bes Reichsgesetzes vom 21. Juni 1887, ble Abanberung

bezw. Erganzung bes Quartier- bezw. Raturalleiftungsgefetee betreffenb, (Reiche-Gef. Bl. S. 245) für bie Bieferungeverbanbe bes Regierungebegirte Caffel feft. geftellten Durchichnittepreife ber bochften Tagespreife für Bafer, Ben und Strob mit einem Muffchlag bon funf bom Sunbert, welche fur bie Bergutung ber im Monat Rovember 1895 verabreichten Fourage maß.

| 200   | Bezeichnung<br>bes Lieferungs- | Haupt.       | Durd   | hjchnitt<br>Cent | Spreis<br>ner |
|-------|--------------------------------|--------------|--------|------------------|---------------|
| sipe. | berbanbes.                     | marttort.    | Bafer. | Beu.             | Strob.        |
| 1     | Statifreis Caffel              | Caffel       | 611    | 2 29             | 2 18          |
| 2     | Panbfreie Caffel               | bg[          | 611    | 2 29             | 2 18          |
| 3     | Rreis Efdwege .                | Efcwege      | 5 97   |                  | 1 58          |
| 4     | . Bigenhaufen                  | bg[          | 5 97   |                  | 1 58          |
| 5     | Fritlar                        | Frislar      | 6 21   | 2 63             | 2 10          |
| 6     | Domberg .                      | bgl          | 6 21   | 2 63             | 2 10          |
| 7     | Biegenhain                     | bgl          | 621    | 2 63             | 2 10          |
| 8     | Rulba                          | Fulba        | 6 30   |                  | 2 55          |
| 9     | . Dunfelb                      | rgl          | 6 30   |                  | 2 55          |
| 0     | . Berefelt .                   | hgl          | 6,30   | 282              | 2 55          |
| 1     | . Schlüchtern                  | bgl          | 6 30   |                  | 2 55          |
| 2     | Stabtfreis Sanau               | Danau        | 7.02   | 3 42             | 2 56          |
| 3     | Lanbfreis Sanau                | bgl          | 7 02   |                  | 2 56          |
| 4     | Rreis Belnbaufen               | bal          | 7 02   | 3 42             | 2 56          |
| 5     | Derefelb .                     | Berefelb     | 5 86   |                  | 2 36          |
| 6     | . Dofgeismar                   | Dofgeismar   | 6 32   |                  | 2 10          |
| 7     | . Belfhagen                    | bgl          | 6 32   | 2 10             | 2 10          |
| 8     | . Marburg .                    | Marburg .    | 6 56   | 2 10             | 2 10          |
| 9     | · Rirchbain .                  | bgl          | 656    |                  | 2 10          |
| O     | . Frantenberg                  | bgl          | 656    |                  | 2 10          |
| 1     | . Rotenburg.                   | Rotenburg .  | 630    | 231              | 2 -           |
| 22    | . Melfungen                    | bgl          | 6 30   | 2 31             | 2 -           |
| 13    | . Rinteln                      | Rinteln      | 5.93   |                  | 1 84          |
| 4     | . Schmaltafpen                 | Schmalfaiten | 6.77   | 2 10             | 2 -           |

Borftebenbe Durchichnittspreife merben biermit gur

öffentlichen Renntnig gebracht. Caffel am 21. Rovember 1895.

Der Regierunge - Brafivent. 3. B .: v. Bamel.

Berordnungen und Befanntmachungen anderer Raiferlicher und Roniglicher Behorben. Tarif, nach welchem bie Abagben fur bie Benutung bes Dainhafens in Banan und bes unterbalb ber Dunbung Diefes Safene am rechten Dain. ufer belegenen fietalifden Statteplates ju entrichten finb. A. Soutgelb.

Ben gabrzeugen, welche ben Dainhafen in Danau in ber Beit bom 1. Rovember bis 31. Darg benugen, ift Schutgelb gu entrichten. Dasfelbe betragt für: 1) Segelfdiffe und Chlepptabne bei einer Trag.

fabigfeit bie gn 4 Tonnen (gu je 1000 kg) einschließlich 1 DR.

ven mehr ale 4 bis ju 10 Tonnen 2 . . 10 . . 20 . - 20 - - 40 6

u. f. w. je 3 DR. mehr für jebe ferneren vollen ober angefangenen 20 Tonnen Tragfabigfeit. 2) Dampffdiffe für jebes Quabratmeter, über

Ded nach ber gange bon Steven ju Steven und nach ber größten Breite, bei Rabbampfern über 0.20 98.

ben Rabtaften gemeffen . . . 3) Labefdiffe und abnliche Fabrgenge, a. B.

Bagger-Rachen und Dafdinen, Bruden Bontone, Sabren, Schalben, Schiffemublen u. f. m. fur iebes Quabratmeter, über Ded an ber langffen und breiteften Stelle gemeffen, . . . 0,15

B. Bafengelb. Bon Fahrzeugen, welche ben Dainhafen in Sanau in ber Beit bom 1. April bis jum 31. Oftober benugen, ift Safengelb ju entrichten. Dasfelbe betragt bei einem Aufenthalte bon langer ale zwei Monaten Die Balfte, bei einem furgeren Aufenthalte ben bierten

Theil bes unter A. festgefesten Schutgelbes. C. Stattegelb.

für bie Lagerung von Waaren auf bem fistalifden Statteplat ift Stattegelb ju entrichten. Dasfelbe betragt für jebes Onabratmeter ber gur Lagerung benugten Blache für jeben bollen ober angefangenen Dionat 2 Bf. Unmertungen gu A, B. und C: 1) Bruchtheile

eines Quabratmeters und eines Pfennige merben als bolle Quabratmeter begm, bolle Bfennige berechnet. 2) Die Abgaben fint fur jebe Bebungeperiobe im Boraus ju entrichten.

D. Erleichterungen und Befreiungen. 1) Fahrzeuge, welche nach Entrichtung bes Schut. gelbes ober Safengelbes aus bem Safen entfernt unb

innerhalb ber Beit, für welche bie Abgabe entrichtet

ift, nochmale eingestellt werben, find bis jum Ablauf biefer Beit abgabenfrei.
2) Alle bem Ronige, bem Staate ober bem

Deutschen Reiche geborigen ober ausschlieglich fur Rechnung bee Ronige, bes Staates ober bes Deutschen Reiches belabene Fahrzeuge fowie Blieger, welche gu fchut. ober hafengelbpflichtigen Fahrzengen geboren, find bom Schut- und Bafengelbe, alle bem Ronige, bem Staate ober bem Deutschen Reiche geborenben Baaren bom Stattegelbe befreit.

Berlin am 27. Ottober 1895.

Der Dinifter Der Finang-Der Minifter ber für Banbel unb Minifter. öffentlichen Arbeiten. Gemerbe. In Bertretung: 3m Muftrage:

3m Auftrage : Deinede. Sonis. D. BBenbt.

Borftebenben Tarif bringe ich hierburch mit bem Bemerten jur öffentlichen Renntnig, bag berfelbe am 16. April 1896 in Birffamfeit tritt.

Wiesbaben am 12. Rovember 1895. Der Regierunge . Brafibent. 3. B.: Frbr. b. Reismis. 721. Rach bem Ergebniffe ber eingegangenen Stimm. gettel find gu Beriretern ber Ditglieber ber Glementar. lebrer . Witwen . und Balfentaffe in ben Rreisvorftanb für bie nachften feche Jahre bie Lebrer Richberg in 3bringebaufen. Doller in Bettenbaufen und Salberftabt in Barleshaufen gemablt worben.

Caffel am 15. Rovember 1895.

Der Canbrath Dornberg. Befanntmachungen communalftanbifder Behörben.

Die Intereffenten ber Beffifden Branbverficherunge . Anftalt fete ich auburch in Renutnig, bag bie Branbfteuer fur bas 3abr 1896 burch Befclug bes 21ften Beffifden Rommunal-Banbtage vom beutigen Tage auf 18 Bfennige fur je 100 Dart bes Umlage. tapitale feftgefest morben ift.

Caffel am 15. Rovember 1895.

Der Direttor ber Beffifchen Brandverficherunge-Unftalt. Dr. Anorg.

Gricbiate Stellen.

723. Die reformirte Bfarrftelle in Robrbad, 3ufpeftur Berefelb, tommt in golge Berfepung ibres feltberigen Inbabers am 3. Rebrugr 1896 aur Gr. lebigung. Beeignete Bewerber werben jur Delbung burch

Bermittelung bee guftanbigen Superintenbenten innerbalb vier Bochen mit bem Bemerfen aufgeforbert, baß Dienftwohnung mit ber Stelle nicht verbunben ift. Caffel am 16. Robember 1895.

Ronigliches Confiftorium, v. Altenbodum

Beamtenberional = Radrichten. Ernannt: ber außererbentliche Bfarrer Stippid jum Bebulfen bee Bfarrere Rimpel in Debelebeim,

ber Diftrifte . Rabbiner Dr. Cobn in Burgfunb. ftabt jum Rabbiner ber Gemeinbe unb bes Rreifes Gidwege,

ber Berichts - Affeffor Dr. jur, Carl Robler jum Amterichter bei bem Amtegericht in Arolfen,

ber Referentar Rnauf jum Gerichte - Affeffor, ber Rechtstanbibat von Baumbach jum Referenbar, ber Lehrer Bartmann in Allmuthebaufen gum Standesbeamten . Stellvertreter fur ben Stanbesamts. begirf Allmuthebaufen,

ber forftauffeber Blocher jum Forfter in Reufirden . Steinmale ,

ber Broghanbler Jatob Rat und ber Rechtsanwalt Dr. Arutbal in Caffel ju Mitgliebern bes Borfteberamtes ber 36raeliten bafelbft, Letteren jugleich unfer Uebertragung ber Gefretariategeichafte an Stelle bes verftorbenen Buftigrathe Dirich bafelbft.

Uebertragen: bem praftifden Thiergrat Bilbelm Ralb aus Gemunben bie fommiffarifde Bermaltung ber Rreisthierargtftelle in Frantenberg.

Ueberwiefen: ber Regierunge - Affeffor von Boriden in Banbebed ber Regierung in Caffel

aur weiteren bienftlichen Bermenbung. ber Regierunge - Affeffor Rorth in Silvetheim

ber Regierung in Caffel gur bienftlichen Berwenbung. Beauftraat: ber Bfarrer Gulbner in Delfungen mit Berfebung ber Gefchafte bes Detropolitanate ber Rlaffe Deifungen,

ber Bleeburgermeifter Beinrich Com alg in Binteden an Gielle bes aus bem Gemeinbeamte ausgeschiebenen Batob Bodftabt bafelbit aum Stellvertreter bee Stanbesbeamten für ben Stanbesamtsbegirf Minbeden.

Berlieben : bem Canrgerichteprafitenten, Gebeimen Oberjuftigrath Soultheis in Darburg aus Anlag feines Dienftjubilaums ber Ronigliche Rronen - Orben zweiter Rlaffe mit bem Stern und ber Babl 50, bem Ronfifterial . Rath Robbe in Caffel ber

Charafter Ober - Ronfiftorial - Rath ,

bem Metropolitan Enbemann in Borten ber Rothe Abler Drben vierter Rlaffe mit ber Babl 50, bem Bfarrer Sabn in Robrbach tie Bfarrftelle in Alob mit bem Bitariat Geligenthal,

bem Bfarrer Sartmann in Elm bie Bfarritelle in Oberborielber, Rlaffe Bergen,

bem Rechtsanwalt und Rotar, Juftigrath Cherbarb in Sanau aus Anfaß feines Dienjijubilaums ber Rothe Abler . Orben vierter Rlaffe mit ber Babl 50, ben Kreisbauinfpelteren : (Bibeline in granten-

berg, Siefer in Delfungen, Janert in Rirchhain, fomie bem Bafferbauinfpetter Siebert in Caffel ber Charafter ale "Baurath"

Ansgeichieben: ber Gerichte - Affeffor Buf dlag aus bem Buftigbienfte in Folge feiner Ernennung jum Regierunge . Affeffor.

Entlaffen: ber Referenbar Bobenberg aus bem Buftigelenft,

ber Raufmann Georg Rnetfc in Caffel auf feinen Antrag aus bem Amte ale ftellvertretenber Sanbels. richter bei ber Rammer für Sanbelejachen in Caffel. Benfionirt: ber Boftfefretar Diegeler in Sanau. Geftorben: ber Oberlanbesgerichterath, Gebeime

Juftigrath Soulge in Caffel, ber R. difanmalt und Rotar Schultbeis in Rulea. ter Gerichteidereiber, Gefretar Robl in Steinbad.

Ballenberg , ber Stationevorfteber Albrecht in Rirchain.

Bierau ale Beilage ber Deffentliche Ungeiger Rr. 49. (Jufertionsgebilbren fur ben Raum einer gewöhnlichen Drudgette 20 Reichspfeunig. - Belageblatter fur 1 und 1 Bogen 6 und für i und 1 Bogen 10 Reichapfennig.) Rebigirt bei Romiglider Regierung,

# Umtsblatt

## ber Königlichen Regierung zu Caffel.

**№** 49.

Ausgegeben Mittwoch ben 4. Dezember

1895.

## Inhalt ber Gefet. Cammlung für die Roniglichen Brenfifden Staaten.

Die Rummer 43 ber Gesety Sammlung, welche vom 23. November 1895 ab in Berlin gur Ausgabe gelangte, enthält unter

Rr. 9792 bie Berordnung, betreffent bie forberung eines beränderten Bebauungsplans bes burch Brand gerftorten Fledens Brotterobe, bom 30. Oftober 1895;

Ar. 9798 bie Berfigung best Justie Pfiniters, beriffen bei Anlaugung bes Ernstbud für einen Greifere Begieft ber Ausgefriche Albenfowen, Erstein, Statt Bitt, Jonn, Ausfrichen, Demet, Eisspurg, Krinkobe, Abrenau, Altreedier, Koftelaum, Geding, Statische, Abrenau, Altreedier, Koftelaum, Geding, Dolibers, Aller, Geriffen, Einstein, Statische, Beitrag, Albern, Dermesteil, Merig, Wostender, Zulen, Bilding, Albern, Dermesteil, Merig, Wostender, Statisch, Beitrag, Wostender, Statisch, Beitrag, Wostender, Statisch, Statisch, Beitrag, Dermesteil, Merig, Wostender, Statisch, Beitrag, Wostender, Statisch, Beitrag, Wostender, Statisch, Beitrag, Dermesteil, Merig, Wostender, Statisch, Beitrag, Wostender, Statisch, Beitrag, Wostender, Statisch, Beitrag, Wostender, Statisch, Beitrag, Wostender, Statisch, Beitrag, Beitrag, Dermester, Beitrag, Wostender, Beitrag, Wostender, Beitrag, Wostender, Beitrag, Beitrag, Dermester, Beitrag, Wostender, Beitrag, Beitrag, Dermester, Beitrag, Wostender, Beitrag, Beitrag, Dermester, Beitrag, Bei

#### Berordnungen und Befanntmachungen ber Raifer= lichen und Roniglichen Centralbehörden.

724. Das Reichs Bostamt richtet auch in biesem Jahre an das Publitum das Erspachen, mit den Weispachsberiendungen balb au beginnen, damit die Backetmassen siehe nicht in den letzten Tagen der Weispachsberiedungsen, wodurch die Münktlichkeit in der Nelfersenna seinet.

Die Badete find bauerbaft au berbaden. Dunne Bapptaften, fcmache Schachteln, Cigarrentiften ac. find nicht gu benuten. Die Muffdrift ber Badete muß beutlich, vollftanbig und haltbar bergeftellt fein. Rann bie Auffdrift nicht in beutlicher Beife auf bas Badet gefest werben, fo empfiehlt fich bie Bermentung eines Blattes weißen Bapiere, welches ber gangen glache nach feft aufgeflebt werben muß. Bei Bleifchfenbungen und folden Wegenflanben in Leinwandverpadung, welche Feuchtigleit, Fett, Blut ac. abfegen, barf bie Aufschrift nicht auf bie Umbullung gellebt werben. Am zwedmäßigften find gebrudte Auffdriften auf weißem Bapier. Dagegen burfen Formulare ju Boft Badetabreffen für Badetaufidriften nicht verwendet merben. Der Rame bes Beftimmungeorte muß ftete recht groß und fraftig gebrudt ober geschrieben fein. Die Badetanfichrift muß fammtliche Angaben ber Begleitabreffe enthalten , autreffenbenfalle alfo ben Frantovermert, ben Rachnahmebetrag nebft Ramen und Wohnung bes Bhienberg, ben Bermerl ber Gliefpillung u. [. w. bomli im Jolle ber Berügleb ber Engelebarffe bes Back ben ber Begelebarffe bes Back and obne vielels bem Emplanger ausgehendigt werben fam, My Backet noch größeren John ihr Budden and proßeren John Derlin and ber Buddhabe ber Boffeiger, auf Backeten, och Berlin and ber Buddhabe ber Poffeigeren, W., S.O. u. [. v.) angaben. In Boffeigenigmen State Frankler auf Backet frankler aufgelefet werten; ble Berneingung mehrere Packet ju einer Begleitoverse ist Kreinigung mehrere Packet ju einer Begleitoverse ist für mellicht

Bertin W. am 20. November 1895. Reiche. Boftamt, I. Abtheilung. Fritfc. Berordnungen und Befauntmachungen ber

Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Brobinglalbehörben. 725. Bei ber am heutigen Tage ftattgefunbenen

Anslociung von Rentenbriefen der Proding Heffen-Rasson für das Halbladr vom 1. Oktober 1895 bis 31. März 1896 sind folgende Appoints gezogen worden: I. 4 %. Renten briefe:

1) Litt. A. & 3000 Mart.

2) Láit. B. à 1500 Worf. 9x.: 14. 15. 16. 21. 35. 67. 68. 80. 109. 110, 182, 135. 140, 150. 152. 158. 183. 211. 216. 218. 297. 299. 293. 806. 328. 337. 345. 346, 357. 857. 871. 381. 411. 419. 427. 447. 456. 469. 463. 468. 480. 532. 548. 549. 550. 555. 590. 591. 604. 607. 617.

632, 652, 688, 718, 723, 3) Litt, C, à 300 Mart.

9Rr.: 27. 29. 32. 33. 36. 39. 50. 62. 65. 66. 68. 81. 130. 145. 147. 156. 157. 187. 212. 218. 244. 246. 263. 270. 306. 316. 318. 331. 337. 248. 856. 362. 367. 372. 377. 386. 398. 408. 418. 438. 449.

502 504 505 507 509 509 509 509 505 105 504 548. 568. 569. 575. 580 557. 580. 587. 690. 631. 655. 658. 669. 661. 669. 670. 680. 687. 670. 704. 721. 738. 739. 580. 821. 522. 836. 837. 667. 672. 830. 880. 885. 897. 505. 907. 509. 541. 552. 569. 572. 991. 7005. 1014. 1040. 1071. 1079. 1081. 1087. 1185. 1189. 1280. 1252. 1265. 1267. 1287. 1290. 1209. 1299. 3011.

```
1334, 1335, 1359, 1367, 1369, 1428, 1433, 1436,
1463, 1497, 1512, 1519, 1520, 1526, 1540, 1542,
1554, 1557, 1560, 1567, 1602, 1609, 1614, 1645,
1647, 1670, 1702, 1714, 1720, 1733, 1735, 1751,
1755, 1765, 1786, 1790, 1831, 1846, 1857, 1859.
1862, 1949, 1967, 1979, 1990, 1994, 2024, 2030,
2036, 2039, 2064, 2067, 2070, 2076, 2090, 2098,
2100, 2117, 2126, 2152, 2177, 2195, 2201, 2209,
2212, 2213, 2219, 2220, 2229, 2248, 2287, 2323,
2350, 2360, 2365, 2368, 2378, 2397, 2408, 2409,
2413, 2420, 2432, 2457, 2490, 2493, 2514, 2534.
2548. 2559. 2572. 2608. 2626. 2633. 2660. 2669.
2688, 2723, 2731, 2765, 2779, 2796, 2825, 2830, 2851,
2869, 2874, 2903, 2927, 2958, 2978, 2986, 3035.
3040, 3043, 3047, 3054, 3056, 3057, 3058, 3059,
3068, 3070, 3072, 3089, 3108, 3109, 3137, 3143,
3144. 3145. 3167. 3181. 3188, 3193. 3208. 3213.
3223, 3229, 3235, 3253, 3281, 3317, 3319, 3337,
3339, 3357, 3379, 3382, 3393, 3404, 3416, 3425,
3426, 3435, 3446, 3449, 3467, 3473, 3481, 3484.
3492, 3502, 3526, 3548, 3554, 3557, 3568, 3590,
3601, 3608, 3672, 3689, 3706, 3715, 3716, 3731,
3755, 3780, 3789, 3794, 3796, 3802, 3810, 3816,
3831, 3851, 3859, 3863, 3868, 3886, 3888, 3976,
4010, 4019, 4036, 4038, 4042, 4044, 4051, 4060,
4113, 4121, 4125, 4130, 4140, 4150, 4177, 4178,
4189, 4201, 4206, 4210, 4213, 4219, 4220, 4224,
4225, 4281, 4295
             4) Litt. D. à 75 Mart.
```

9r.: 24, 25, 34, 48, 52, 55, 56, 70, 87, 103, 148, 168, 194, 200, 228, 244, 250, 267, 300, 302, 312, 333, 334, 368, 375, 377, 405, 415, 428, 436, 439, 451, 452, 464, 470, 473, 513, 522, 523, 525, 528, 533, 550, 554, 557, 566, 593, 606, 608, 640, 661, 669, 693, 694, 710, 773, 775, 784, 804, 807, 812, 850, 868, 875, 883, 916, 919, 960, 965, 971, 973, 987, 1009, 1014, 1016, 1030, 1044, 1058, 1063, 1072, 1080, 1083, 1087, 1091, 1135, 1146, 1175, 1188, 1201, 1204, 1219, 1224, 1253, 1274, 1275, 1285, 1297, 1302, 1317, 1336, 1357, 1361, 1372, 1386, 1407, 1409, 1415, 1463, 1486, 1489, 1495, 1521, 1543, 1570, 1579, 1593, 1598, 1608, 1617. 1625, 1637, 1641, 1644, 1646, 1670, 1674, 1683, 1689, 1713, 1730, 1741, 1750, 1763, 1774, 1780, 1785, 1794, 1814, 1821, 1829, 1835, 1861, 1873, 1902, 1910, 1920, 1923, 1955, 1963, 1967, 1977, 1985, 1995, 1998, 2026, 2047, 2051, 2080, 2082, 2111, 2122, 2125, 2135, 2153, 2155, 2157, 2178, 2203, 2205, 2209, 2211, 2213, 2233, 2236, 2249, 2262, 2294, 2302, 2316, 2319, 2337, 2345, 2346, 2395, 2401, 2416, 2420, 2428, 2462, 2463, 2466, 2494, 2497, 2499, 2509, 2581, 2613, 2616, 2620, 2631, 2648, 2682, 2690, 2691, 2706, 2707, 2720, 2725, 2732, 2733, 2755, 2761, 2782, 2788, 2820, 2826, 2831, 2834, 2848, 2865, 2868, 2876, 2884, 2886, 2898, 2900, 2902, 2910, 2912, 2915, 2919, 2933, 2937, 2962, 2971, 2982, 2996, 3016, 3026, 3056, 3077, 3106, 3114, 3179, 3180, 3193, 3197, 3905, 3905, 3953, 3961, 3275, 3283, 3903, 3927, 3330, 335e, 335e, 3368, 3368, 3381, 3403, 3430, 3431, 3438, 3444, 3466, 3482, 3494, 3501, 3515, 3516, 3543, 3547, 3566, 3634, 3635, 3641, 3656, 3666, 3669, 3677, 3684, 3693, 3710, 3711, 3717, 3731, 3743, 3763,

II. 31/2 %. Rentenbriefe: Litt, O. à 75 Mart.

Die ausgeleoften Mentenfriefe, beren Berginium, som 1. April 1896 of aufhört, werben ben 3m. abschen berieften mit ber Miglererum gefündlich, ben Berkelterun gegenheiten bei den der Miglererum gefündlich, ben Berginium eine Berginium eine Berginium einem Berginium eine Miglererum gegenheiten bei der Steine mit der gestellt auch der baut gestigen mit mehr gehörter Benfelseumen, um bei gestigen mit der gehörter Benfelseumen, um bei gestigen der

Mumbarts wohnenden Indobern ber geführigten Mit ber Rentenfrief ist est gestellt, biefelbe mit ber gentente, biefelbe mit ber gentenfrie und bei gentenfrie und nier Beifigung einer Quitting über in Cmpleng ber Bolule ber gehöchten Refig eingefenden und bie Utekerfendung bes Gelbbetroges auf gleichen Wege, jerbed qui Gelefor mit Roffen einspfelben bei Roffen der Gentenfrieden gestellt wirb, bas fammlische Rentenfriese auf des tre Ruhafglichen Rentenbanflige in Berlin C, Alefterstroße 761, eingelich metren lönner.

meren tonten.

Schließlich maden wir derugt aufgertlinn, des Gedießlich maden wir derugt aufgenichten des, noch erföllichenden der Menten der Geliebe der Stechtien der Deutlichen Steht aus Abmiglie Freihlichen beit Deutlichen Stehts um Stehtiglich Freihlichen Beitreiten der Steht der der Steht d

25 Bf. bezogen werben tann, Munfter am 13. Rovember 1895.

Rönigliche Direktion ber Rentenbank für die Proving Bestfalen, die Rheinproving und bie

Probing Beffen Raffau.
726. Die Lofdungs Duittungen über bie bis jum
30. September 1896 eingezahlten Renten Ablöfungslapitalien find von uns

- n mem bie obgessein Beiltungen ausweistlich ber Khlösingsteiglie in ten General allichteiglie und Dipolisten bezu, Grundbückert eingetrogen geweien, am bi politunigen Amtsgericht zur Böchung ber bei bem bem ber Rente befreiten Grundbilden in ben genamten Bicherta am Seitlie ber frühren Leifungen eingetragenen Bentemplichigleitsvermerte, boggen
- h. foweit bie abgeloften Leiflungen nach ben Ablofungereiffen nicht eingetragen gewefen, an bie betreffenten Rreistaffen gur Aushanbigung an bie Pflichtigen

abgefanbt worben, wobon bie Betheiligten hierburch in Renutnik gefeht merben.

Munfter am 25. Rovember 1895.

Ronigliche Direttion ber Rentenbant für bie Probing Beftfalen, bie Rheinproving und bie - Probing Beffen Raffau.

727. Bur Abfaltung ber Briffung Der Lehrer an Tanbftummen-Auffalten haben wir Termin auf ben 5. Anguft 1896 in Camberg, Regierungebegirt Wiesbaben angefebt.

Diefringen Geiftlichen, Kandibaten ber Theologie ober Philologie und Bellsichullebrer, welche fich biefer Prufung gn unterzieben beabsichtigen, haben sich bie jum 5. Januar 1896 foristlich bei uns gn melben,

Der Defbung find beigufugen:

1) ein felbstgefertigter Lebenslauf, auf besten Titelblatt ber bollflandige Name, ber Geburtbert, bas Alter, bie Confession und bas augenblidliche Amtsverhaltnig bes Bewerbers angegeben ist;

2) bie Zengniffe uber bie bieber empfangene Schulober Universitäts-Bilbung, fowie über bie bisher abgelegten Brufungen:

3) ein Zeugnif über bie bieberige Thatigfeit bee Bewerbere im Taubftummen-Unterrichte;

4) ein antliches Führungszeugniß;

5) ein von einem gur Fubrung eines Dienftsiegels berechtigten Arzte ausgestelltes Bengniß über normalen Gesundheitszusiand.

malen Gesundheitsgussand. Die Prössung sinder in der Taubstummen-Anstalt in Camberg statt, und haben sich die Examinanden, sosen ihnen nicht anderweite Weisung zugeht, am b. August 18. Bornittags 8 Uhr, dasselbs bei dem Direkter

ber Tanbstummen-Anstalt Behrheim perfonlich ju melben.
3m Uebrigen nehmen wir Bezug auf die Brüfungs-Ordnung für Lehrer und Borsteber an Taubstummen-Anstalten bom 27. Jumi 1878 (1. Centralblatt für ble gefammte Unterrichts-Bertrodfung in Brenfen, bon

1878 S. 388 fl.). Caffel am 21, Rovember 1895,

Roniglices Provingial. Schulfollegium. Berordungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Regierung.

728 Der "Speffart. Bahn Aftiengefelffatt" in Koln, welde am 28. Mugut b. I. in bas Panbels. Gefellschafts.) Register in Koln unter Rr. 3887 eingeragen worben ist, ist bie nachfolgende Genechmigungs. Urtunde erfteilt worben:

Genehmigunge - Urfunbe.

gur ilmeandung ber Grubendom Geladagien in den Geladagien in in eine Eleidagien mit Berlemen und Gelteverfebr unter bern Samen "Gessinthaben" wird ver Spesifichen der Steine Gelade in der Bern der Gelege über Kleindogen und Vriedansschaftlich der Gelade über Kleindogen und Vriedansschaftlich und der Verbaum der Gelade in der Verbauffelt und der Verbauffelt und der Verbauffelt und der Verbauffelt und der Verbauffelt und der Verbauffelt und der Verbauffelt und Verbauffelt und der Verbauffelt und von geran Bern geran Bern der Verbauffelt und d

99 Jahren bie nachgefuchte Genehmigung unter nachftebenben Bebingungen bierburch ertheilt.

8, 1, Der Schienenweg ber jegigen Grubenbahn ift beiaubehalten, und find hierfar bie unter bem 26. Juni 1884 fanbeepolizeilich gepruften Grundriffe, Lageplane und Beichnungen maggebent. Die Babnhofe-Anlagen find nach Daggabe ber vorgelegten, mit bem Benebmigungebermert bom bentigen Tage verfebenen Blanen und Beichnungen nebft Erlauterungen unter Beachtung ber bierbei borgenommenen Menberungen und Ergangungen berguftellen. Beguglich ber noch nicht borgelegten Beichnungen ter Betriebemittel bleibt weitere Enticheibung borbehalten. Ruch bei fpateren Graanungen ber Babnanlage und ber Betriebemittel barf obne Ruftimmung ber unterzeichneten Beborbe bon ber burch bie Benehmigung feftgefeten bezw. bemnachft noch festgufegenben Ronftruttion nicht abgewichen werben. Die jur Berbutung von Feueregefahr ju treffenben Unlagen bleiben fur ben gall bes Bes burfniffes borbehalten.

Die Bollendung und Inbetriebnahme ber Bahn muß langftens innerhalb eines Jahres nach Beröffentlichung biefer Genehmigung in bem Regierungs Amts-

blatte erfolgen.

Hir ben fall, baß bie Spessarbahn Altiengeleil, foglt beiter Spersflichtung niedt nachfommen follte, ist bieselbe jur Zahung einer Annventionalftrasse von 150 Nart für jede Woche ber Berägerung mit Andgage verpflichtet, daß bie Entsigheitung barüber, ob mub bie zu welchem Betrage bieselbe ab versallen anguleben ist, dem Betra Minister ber öffentlichen

Arbeiten guftebt. Bur Giderftellung biefer Berpflichtung bat bie Speffarthabn . Aftiengefellichaft bei ber Roniglichen Regierunge. Saupttaffe in Caffel ben Betrag bon 10000 Dart - buchftablich "Bebntaufent Dart" in Baar ober in Soulbveridreibungen, in welchen nach ben beftebenben Befegen bie Anlegung bee Bermogens von Dunbein gulaffig ift, nebft ben noch nicht fälligen Binefcheinen und ben Talone ju binterlegen und mit ber Daggabe jum Bfanbe ju beftellen, bag ber untergeichneten Beborve bie Befugniß guftebt, burch Berwendung berfelben begm. burch Beraugerung ber berpfanbeten Effetten jum jeweiligen Borfenturfe bie verfallenen Strafbetrage einzugieben, Die Rudaabe ber jur Raution etwa geborenben Binefcheine erfolgt an beren Berfallterminen, tann aber bon ter antergeichneten Beborbe inhibirt werben, wenn nach berem Uribeile ber Bau vergogert und burch bie Bergogerung bie Innehaltung ber Baufrift in Frage gestellt werben

Find bie Bennigung öffentlicher Wege ift neben bem eigestellten Bauplane bie mit bem Lanbes-Direttor in heffen als Berreter bes Begirtsberbanes bes Regierungsbezirtes Caffel getroffene Bereinbarung maßgebenb.

Für bie Berpflichtung ber Unterhaltung biefer Bege und ihrer Wieberherstellung beim Wegfalle ber Genehmigung (g. 6 Abfat 2 a. a. D.) ift bie nach g. 1 biefer Genehmigungeurtunbe binterlegte Raution in berfelben Beife mit verhaftet.

Bei ber Ausführung bes Baues bat bie Speffartbabn - Aftiengefellicaft bafur ju forgen, bag bie Benutung ber öffentlichen Wege burch bie Bauarbeiten nicht verhindert ober erichwert wird, und bag bie in ober an bem Strafentorper befinblichen Unlagen feinen Schaben erleiben, Den bon ber Begevoligeibeborbe Dieferhalb getroffenen Anordnungen ift Folge ju leiften.

für bie burch bie Bauarbeiten an öffentlichem ober Bribat . Gigenthum verurfachten Beichabigungen ift bie

Unternehmerin entichabigungepflichtig.

Inebefonbere bat Unternehmerin and bie burch bie nothwendigen Menberungen an ber Reiche Telegraphen. Linie entftebenben Roften ber Reichstelegraphenber. maltung ju erftatten.

Es bleibt vorbebalten ber Unternehmerin jebergeit bie Beftattung ber Ginführung von Brivatanfolug. geleifen nach Dafgabe bes &. 10 bes Gefeges bom

28, Juli 1892 jur Pflicht ju machen,

Die Unternehmerin ift gehalten, Die Bahn fur bie Dauer ihrer Benehmigung oronungemäßig gu betreiben, Bu biefem Zwede ift bie Bahn nebft allem Bubebor einschliflich ber Betriebsmittel fortwahrent bem jemeiligen Bertebrebeburfniffe entfprechent auszuruften und in einem folden Buftanbe gu erhalten, bag bie-felbe mit ber in S. 9 feftgefehten großten Gefchwin-

bigfeit befahren werben tann.

Bur ben gall, bag ber Betrieb ohne genugenben Grund unterbrochen ober eingestellt merben folite, ift Unternehmerin jur Bablung einer Konventionalfirafe von 100 Mart - buchftablich "Einhundert Mart" für jeben Tag ber Unterbrechung bee Betriebes und bon 10 000 Mart - buchftablich "Bebntaufent Mart" fur ben Fall ber ganglichen Betriebseinftellung berverpflichtet, mit ber Daggabe, bag bie Enticheibung barüber, ob und bis ju meldem Betrage biefelbe ate verfallen angufeben ift, unter Musiching bes Rechts. weges bem Berrn Minifter ber öffentlichen Arbeiten auftebt.

And jur Sicherftellung biefer Berpflichtung ift bie Unternehmerin gehalten. Bu biefem Zwede fonnen von ihr bie in Gemößheit g. 1 vorliegenter Genehmigungeurfunbe binterlegten Gffetten nach Daggabe ber bafelbft getroffenen naberen Beftimmungen jum Pfanbe beftellt merben. Gofern bie Raution mabrent ber Dauer ber Genehmigung gur Leiftung von Ronventionalftrafen in Aniprud genommen fein follte, ift biefelbe alebalb entfprechent ju ergrangen.

8. 6.

Die mit ber Leitung ber Bau . und Betriebeverwaltung betrauten Berfonen finb ber Auffichtebeborbe anzuzeigen. Ebenfo ift berfelben von einer hierin eintretenben Menberung Renntnif an geben,

8. 7. Alle im außeren Betriebebienft beschäftigten Bebienfteten (Dafdinenführer, Schaffner, Rontroleure, Balteftellenvorfteber u. f. m.) muffen biejenige torperliche und geiftige Gabigleit und tiejenige Anverlafftgleit

befigen, welche ihre Berufepflicht erforbert. Bu Dafdinenführern burfen nur folde Berfonen angenommen werben, welche nach einer minbeftens fedemonatlichen Arbeit in einer Dafcinenbau - oter Dafdinenreparaturmertftatte und nach minbeftens ebenfolanger Lebrzeit als Dafchinenführer burch eine Brufung und burch Brobefahrten ihre Befähigung nachgewiesen baben. Db und in wiemeit aus befonberen Grunten eine fürgere Beschäftigung in einer Daschinenwertftatte

und ale Bebrling für ausreichent an erachten ift, beftimmt bie eifenbabntednifche Anffichtebeborbe. Ueber alle im außeren Betriebebienfte befchaftigten Bebienfteten find Rachweifungen gu führen, welche über ihr Alter, ihre etwaigen gerichtlichen und bisgiplinarifden Beftrafungen und aber fonftige für bie Befähigung und Buberlaffigfeit fur ihren Dienft erbebiichen Umftanbe Mustunft geben muffen. Muf Grforbern find tiefe Rachweifungen ber Auffichtebeborbe

porquiegen. Bebienftete, welche fich ale unfabig ober ale ungnverlaffig für ibren Bernf erwiefen baben, fint auf Erforbern ber Muffichtebeborte ans ihrem Dienft ju

entlaffen. Die Unternehmerin bat bor Eröffnung bes Betriebes bie bon ibr ju erlaffenbe Inftruttion fur Betriebsbeamte ber Auffichtebehorbe gur Genehmigung borgulegen.

8. 8. Die jum Bertebr mit bem Bublitum bernfenen Beamten muffen bei ihrer Dienftausübnng burd Dienftfleibung ober ein fonftiges gleichmäßiges Abzeichen als folde tenntlich und mit einer an ber porberen Geite ber Ropfbebedung ju tragenben Rummer verfeben fein. 8. 9.

Die Gefcwinbigfeit ber Rabrten barf 20 Rilo. meter in ber Stunde an feiner Stelle ber Babn überfteigen. Ge bleibt vorbebaiten fur Wegenbergange met gefährbete Stellen eine geringere Befchwindigleit und bejontere Borfebrungen jur Berbutung von Unglude. fällen vorzuschreiben.

3m liebrigen wirb bie Ginrichtung bes Sahrplans für bie erften 3 Betriebsjahre bem Ermeffen ber Unternehmerin überlaffen. Rach Ablauf biefes Beitraums bleibt Beftimmung barüber vorbehalten, in wieweit ber Fahrplan ber Feftftellung burch bie Muf.

fichtebeborbe unterliegen foll.

Gin jeber Fahrplan und ein Eremplar bes Betriebereglemente find ben Auffichtebehorben und gwar fomobl tem unterzeichneten Regierungs . Brafibenten ale ber Roniglichen Gifenbahn Direttion in Grantfurt al Dt. mitgutbeilen.

8. 10.

Die Bestsehung ber Beforberungspreise fteht ber Unternehmerin Dahre nach ber Betrieberoffnung gu. Bon einer jeben gestsehung und einer jeben Annerung ber Bestreungspreise sowie von ben allgemeinem Anstrungen binschlich ber Bestreungsbebingungen, ist ber Ansfindsbehorbe Angeige zu erstalten.

§. 11.

g. 12. Bezüglich ber Zeitabschmitte, in weichen bie Betriebsmaschinen, abgeschen von ber Bornahme erheblicher Aenberungen, ber Praftung burch bie zur eisenbachne technischen Beaussichtigung ber Bahn zuständigen Beborbe zu unterwerfen find, finden bie Borschriften ber

Bahnerbnung für bie Rebeneifenbahnen Deutschlanbs

g. 13. Ueber bas in biefer Genehmigung bezeichnete Unternehmen ist nach nöhrere Bestimmung ber Aufsichtsbehörbe eine besonbere Rechnung zu sahren, aus weicher bas auf die plan- und anschlagsmäßige Perflecung und Ausrüftung ber Bahn vertoenbete Ban-

und Betriebstapital, ber jahrliche Reingewinn bes Unternehmens sowie bie Art der Ermittelung desseiben und bie jahrlich gegabite Dividende mit Gicherheit erzeben werben tann. Der Aufficisbehörbe ist auf ihr Erforbern ber

Rechnungeabichluß jahrlich einzureichen und im Falle berfelbe ju Zweifeln bezuglich feiner Richtigfeit 2c.

Anlag giebt, Ginficht ber Rechnungebucher ju geftatten.

Für bie Bereftichtung der Unternehmerin gegnüber von Geber Geleichtung finer bie Beifinmungen im §. 42 bes Gefejde vom 28. Juli 1892, für bie Bereftichtungen im Interesse et Aunebereftschiung die Borfeichungen ber unter bem 19. November 1892 zu §. 8 Missa 1 und 9 bes Gefejdes über Reichabsten um Brigataunsschlieben vom 28. Juli 1892 ergangenn Aufgleichungsammering mit ber Wößgabes Muneubung bei filt minsterkeiter Genechnigung bie Spurweite von 90 cm beibebalten weren bart.

Eaffel am 20. August 1895. (L. S.)

Der Regierunge . Prafibent.

Birfl. Geh. Ober-Reg. Rath. Daufsonville. 729. Der Derr Ober Profibent hat burch Erlaß vom 21. b. Mis. genehnigt, baß für bie Retingsanftalt in hof Reith bet Schlächtern auch im Jahre 1896 eine einmalige Sammlung freiwülliger Beiträge bei ben evangelischen Einwehnern im Regierungsderic Cassel mit Ausschlus bes Arcises Rinteln — sowie im Regierungsbezirke Wiesbaben burch polizestich fegitimirte Cellectanten beranssaltet werben barf,

Caffel am 25. Rovember 1895. Der Regierunge Brafibent.

Wirt. Ged. Ober Nes. Stat. Dauffanntife.
290. Poligieverordmung. betreffend bie frühjabreisongiet von Jerteffend bei frühjabreisongiet von 130 von derfese über bie algemeine Genederverwaltung vom 30. Just 1885 (G. S. 20. 195) und ver 38. 6, 12, 13 ber Berordmung über bie Beitgieterwaltung im ben neu erwordenen Landelbeiten vom 20. September 1967 (G. S. 5. 1529), und mit Beitgie von 1867 (G. S. 1529), und mit Beitgie von 1867 (G. S. 1529), und mit Beitgie von 1867 (G. S. 1529), und mit Beitgie von 1867 (G. S. 1529), und mit Beitgie von 1867 (G. S. 1529), und mit Beitgie von 1867 (G. S. 1529), und mit Beitgie von 1867 (G. S. 1529), und mit Beitgie von 1867 (G. S. 1529), und mit Beitgie von 1867 (G. S. 1529), und mit Beitgie von 1867 (G. S. 1529), und mit Beitgie von 1867 (G. S. 1529), und 1867 (

g. 1.
Der Fang ber Aefche ist in ber Hulta, Eber, Diemel, Ulster und ben Zustüffen ber Weser vom 1. April, in ber Werra vom 15. April jebes Jahres ab beginnend, auf die Dauer von 4 Wochen verboten.

§ 2.

Bumiberhandlungen gegen g. 1 werben mit Belbftrafe bie ju 60 Mart, im Unbermogenefalle mit ent-

fprechenber Daft beftraft.

Caffel am 17. Rovember 1895. Der Regierunge - Brafibent,

Wirt. Geb. Der. Reg. Kath. Dauffonville. 781. Der Derr Sere Spielen fod burd früg vom 28. Resember b. 3. genedmigt, baß ber Werfand vom 28. Resember b. 3. genedmigt, baß ber Werfand 1896, 1897 und 1898 je eine einmalige Sammlung freihilfare Patriage jum Vellen bet Deflen for Merinage par Vellen bet Deflen bet Wagternagsberjieft Saffet burd bei gilfandigen Selenifichapaufe bei ben erangelischen Gimmohren Gertagen der Vellen bei Deflenifichapaufe bei ber erangelische Tauffet bei gilfandigen Gestillen einer burd posigeilt gegittimter Sammler veransfalten vor.

Caffel am 30. November 1895. Der Regierungs - Brafibent.

Witt. Geft, Ober Beg., Raft, Dauffenntife. 722. Auf Ormer bes § 100 e. Rr. 3 per Gemeckeerbaug bestimmt ich bieruit, daß im Begirt ber Megger-Januag in Glöpseg Affeligder, ib Meggergeberfe betrieben, und felbf um Aufnahme in bie genante Jumag fähg fein widen, geleben der ihr nicht angehern, bem 1. Januar 1896 ab tine Befringe med nanchem birten.

Caffel am 26. Rovember 1895.

Der Regierungs Prössbent. 3. B.: v. Nawel. 73. B.: v. Nawel. 73. Wir haben genehmigt, baß ber Königliche Forstofflere Menbant Erebe in Friedewalb als Berwalter ber Königlichen Forstalle in Friedewalb sich unter siener wellen perfonlichen Verantwortlichkeit durch sienen Gelissen Kosper in ten Berkaufsterminen von

Dolg und anderen Forstprodutten ber Oberförstereien Friedemald und Deringen vom 1. Dezember 1895 ab vertreten lafit.

Caffel am 26. Rovember 1895.

Abtheilung für bierfte Seinern, Domainen und Forsten, 734. Nachstehender Statuten Nachtrag wird mit Begug auf die Bekanntmachungen vom 25. Februar 1880 (Amtsbl. Rr. 10) und 2. Juli 1888 (Amtsbl. Rr. 32) biermit verössenlicht,

Caffel am 27. Rovember 1895.

Der Regierungs - Prafibent. 3. B.: v. Bawel.

Rachtrag gu bem Statut ber Transallanlifden Fener - Berfiderungs - Attien - Befelfchaft in Samburg. Einziger Baragraph:

Bufolge bes Beichluffes ber 23ften orbentlichen

Beneralversammlung vom 20. April 1895 erhalt ber Abfat 1 bes §. 2 bes Statuts solgende Fassung:

Der Zwed bes Gesellicaft ift: im In- und Auslande gegen ben birelten und indirelten Schaben ju versichern, ber burch Jeuer, Blipfolag, Explosion und Einbruche Diebstalb veranlaft wirb.

hamburg am 31. August 1895.

Der Borftanb (Rame) Direttor.

Dem borstehenben, in Bolge ber Beschlüste ber 23sten orbentlichen Geneiabersammlung vom 20. April b. 3. aufgestellten Rachruge zu bem Statute ber Transellantlichen Bruer-Bericherungs - Alltien-Geschlächt in Jahmung wie bie unter Br. 1 ber Rongssied bem 18. Dezember 1879 borbehaltene Genehmigung birburd erfbeilt.

Berlin am 9. November 1895. (L. S.)

Der Minifter bes Innern. 3m Auftrage:

Paafe.

Genehmigungeurfunde.
1. A. 11430.

Befanntmachungen communalfiandifder Beborben. 735. Invalibitate und Allere Berficerunge-

735, Anvalibilitäte und Allere-Berfickerungsantfall Deflem-Wafjau. Anderm mig Member ber Berfacift im §. 11 Kiega 1 bes Edatute ber Gerickertigung ber der Berfachungsband ib Könndem ber Jahrestrafnung für bes Krednungsfehr 1894 in ber tentelligen Errefunmungs ber sonsphaffe von 30ften September b. 3. erfelgt ift, bringen wir in Aufertigung ber Weighnungs am Schiffe bes § 23 beführung ber Weighnungs am Schiffe bes § 23 beführung ber Weighnungs am Schiffe bes § 23 beStatuts in ber Anlage ten Rechnungs - Abichiuß für 1894 gur allgemeinen Renntnig. Caffel am 6. November 1895.

Der Borftanb:

Riebefel, Freiherr gu Gifenbad, Lanbes Direfter. Erlebigte Stellen.

786. Die ebangetische Schalftelle in Granbenborn, mit welcher ein Diensteinkommen von jahrlich 840 Mart nehl freier Wohnung und 90 Mart für Feserung verbunden ist, soll anderweit befegt werven. Geegnete Bwereter wollen ihre mit ben nöbtigen

ffeareung berbunden ift, foll anderweit befegt werven.
Geeignete Bewerber wollen ihre mit ben nötigen Beugniffen versehenen Melrungsgesuche innerhalb 14 Tagen bei bem Roniglichen Lofalschuluspettor, herrn

Bfarrer Somibt in Renba, einreichen, Efcwege am 28, Rovember 1895,

Der Roniglide Schulvorftanb. b. Reubell, Roniglider Canbrath.

737. Die neugegründete zweite Schulfielle in Derge baufen, mit welcher neben freier Bohnung ein Gintommen bon 950 Mart einschließlich ber Feuerunge.

vergaltung verbunden ift, ift ju befegen. Geignete Zweiere um die Stelle wollen sich unter Borlage ber erforberlichen Zeugniffe e. bis jum Ibten Dezember b. 3. bei bem Unterzeichneten ober bem Sofalschul-Inspielter, herrn Pfjarrer Riebefling in

Merghaufen, fdriftlich melben.

Siegenbalt am 2. Degember 1895. Der Adnigfiche Schulcorfant. N. Schwerheil, Lanbrath, 738. Betterber um ble mt l. Degember b. 3. jur Criebigung temmenbe zweite Schulffelt in Calben wollen ibre mit ben vergeforiebenen Beugniffen verfehemen Mechangegelude binnen 14 Logen an ben Schulversand in Calben, 3. D. bes unterzeichneten Schulpfer, 3. D. bes unterzeichneten Penbralbs. einrichen.

Das Diensteintommen beträgt neben freier Bohnung 950 Mart einschließlich ber Fenerungsvergutung.

Dofgeismar am 26. Robember 1895. Der Ronigliche Schulporftanb.

3. B.: Tiemann, Regierungs Referendar.
739. Swuerber um die neu errichtet britte Lefrersfiele an der Boltesfaule in Viefelwerber wollen ihre mit ben vorgeschiebenen Zeugnissen verfebenen Retungsgesche binnen 14 Tagen an dem Rohnjafchen Schulborstand von Geschieberer, p. D. des untergeichneten Anntales. einerichen.

Das Diensteinkommen betragt 950 Mart (einschießlich Feuerungsvergutung) neben freier Bohnung bezw, angemessener Miethenlichabigung, Lehrer mit Sprachtenntiisen berorzugt,

Dofgeismar am 29. November 1895. Der Ronigliche Schulvorftanb.

3. B.: Liemann, Regierunge. Referenbar.

jergu als Bellage ber Orffentliche Anzeiger Rr. 50,
(Infertiondychüfern für dem Namm einer genodundliche Drudglie 20 Neisbelderung. – Belagdblätter für 3 und 5 Bogen 10 Neisbelderung.

Weisbelt bei Konflack weisbelderung.

## Neue Statuten

## Allgemeinen Berforgunge-Unftalt im Großherzogthum Baden zu Rarlerube.

Mach Befchluß ber deneralversammlung vom 30. Juni 1894.

----

#### erfter Eheif.

## Brech und Perwallung der Anffalt.

A. Grundbeftimmungen.

S. 1. Die im Jahre 1835 gegrunbete Allgemeine Berforgunge-Anfialt im Groftherzogthum Caben,

mit ben Sis in Carlernije, ift eine vom Stant als Körper isch ancetaum Bericherungsgeriellschaft und Segmeitigsfert. L. Die Anhant ischien gegegeben die gemeinische weberch fie fich gegen Pickert. L. Die Anhant ischien berpflicher, beim Neben eine Beron oder wenn beie ein bestimmte Alter erreicht, ein Rapital anstaumablen. (Nr. 25-60).

Mit Benehminung bes Anfiicherathe lonnen auch andere burch bas menichliche leben bedingte Berlicherung arten innmentich bet Austeure und Rentwereiricherung) in ben Gerichbeteirieb aufgenommen werben; berei Rechtsverhaltniffe find

bann burch besondere Requiative ju regein S. 8. Außer Der Lebensversicherung untfaßt bie Anftalt auf Grund ber früheren Statuten noch gwei weitere Abibeilungen:

1. für nach ben Rechnungerigebniffen machjenbe Leibrenten ("alte Auftalt", eröffnet 1835, geichloffen 1872), 2. für fefte Renten und Rapital verficherungen auf

ben Erlebensfall ("neue Berforgungs-Bertrage", eröffner 1864, geichloffen 1885). Bur otefe beiben Abtheilungen bleiben bie ju ihrer völligen Ab-

gier eigte beidem Abspellungem beleben bis zu libere völligen Abwöldtung sei einheren Genature in Krott, speech nich bis gegenwöstigen Genature ausbericklich etwas Anderes bezimmen (Sh. 7 u. 8). S. 4. Wit zu ist ber der Anfalta find beigenigen Erich nehmer, welchen der Mistaliehoffsch nach ausbericklicher Beitimmung eiger Genaturen zufermur (S. 25) ober nechte fie und Penards

früheren Statuten erworben haben.)
Muncpalb ber Albirglungen (S. 2 u. 3) gewährleisten die Wigflungen (S. 2 u. 3) gewährleisten die Wigflungen ihre Andricke aus dem Berführenungen und genießen die Udberschüffle, beibes nach Rusyabe der Statuten. 5. 6. Allt der Anfalls find folgender Reben unt falten

und genichen die Uberigunge, beibes nach Raggade ber Stamten. §. 6. Mit ber Anftalt find folgende Roben auftalten verwender wirt (5. 8, 2, 2): 1. eine Sparfaife,

2. eine Dinterlegungetaffe,

3. Rinberverforgunge Bereine.

Der Betrieb ber Sparfajfe und ber Linderreseigegungs-Bereinuswich inssenti grichiesten, des neue Sparchofter nicht mehr gestell und neue Jahredoreine nicht nicht gesäller werben. Mit Genehmigung der Aufschereine finde nicht gesäller werben, die pretung des Aufschereines fann and hie ganische Einzeitung des Berriebes der Gparfajfe und die Einstellung bes Beriebes der Durtesfagungstaffe trologen.

die Argulative für die Arbenanstatten gelten die darauf de Argulative Vestimmungen der feitrefrigen Statuten (S. 139–198), voordedaltig diere Aenderung mit Genedungung des Auffichteratdes; für Ausgediumzen aus der Spars und hintelsquagsfasse mäßen debet angemeisen Ausbegungsfasse gewahrt gewahrt dierben.

nach naberer Besteinmung bes anbangemben Regularios; ")

2. in Schulberrichreibungen, welche vom Reiche, von einem beutschen Bunbeschkaate oder von einer deutschen Genmunalen Rorporation ausgestellt oder garantiet sun;

wespectation attigeness corr garanties pare;

"Augir bad he Beensberferung hi (rec' debt minde frühre hit
with the Madrach auf eine idertaliantille Cefternte in
bedierstellt auch ien Madrach auf eine idertaliantille Cefternte in
bedierstellt auch eine Madrach in der Mattheweit hit, sas 2,65, 266,

"The ser Statiste ben as, D.T. isolation, meide einem Urfelde bed Butter
"The ser Statiste ben as, D.T. isolation, meide einem Urfeld bed Butter
"The Madrach auf der Mattheweit der Matthe

3. auf Fauftpfand burch Beleihung n. von Merthen ber unter 1-2 bezeichneten Arten und von anderen bei ber Reichsbaut beleibbaren Werthpapieren nach Mahgabe eines vom Aufschiebathe ju

genebmigenben Regulative; b. von eigenen Bericherunge: unb ionftigen Schulburfunben

ber Anftalt innerhalb ihres Beleihungewerthe (g. 48); 4. burch Erwerb von Grundbefig, foweit bies jur Abmenbung von Rapitalverluften ober jur Befcaffung von Geichafts-

heitosonh für etwaige Berlufte angejammelt werben. anbere als die in Jiffer 2 begeichneten Berthyapiere barf die Anfalt nur erwerben, voren und horreit ein fremder Staat bie Julaffung jum Geichäftsbetrieb von der hinterleam ...ner Annthon in von ihm ausgefüllen der annthim hapieren ab-

bangig macht. Die Bebingungen, unter welchen bie zeitweilige Unlage verfügbarer Raffenbeitande bei Banfen und Banfpaufern erfolgen fann, fellt ber Auffichterath feit.

S. 7. Die Bermaltung aller Abtbeilungen unb Rebenanftalten ift gemeinfam. Die Roften bestreitet bie Lebensberficherunge Abtbeilung und erhalt bafür neben bem Bejuge aller

Bebuhren alifabelich

1. von ben beiben anbern Abtheilungen (S. 3): ben Griab ibrer Agenturprovijonen und Steuern und außerbem einen allgemeinen Bermaltungstoftenbeitrag con 1/4 6/6

ibres Bermogens nach bem Stante ju Anjang bes 3abres, 2. von ben Arben an fi a fte n (S. 5): 1/40/9 bes Bermogens nach bem Stante tu Anjane bed 3bres.

nach bem Stanbe ju Anlang bee Jabres. Bei ber Erbifnung neuer Geichaftsyneige (g. 2 Abs. 2) ift beten Beitrag zu ben Bermaltungesoien jeweils mit Genehmigung bes Aussicherende bejenbere zu bestimmten.

S. 8. Aus bem jahrlichen Ertrag ber Anftaltegelber werben jundoft bie Binien für bie Einiagen ber Rebenanftalten und bie etwaigen sonftigen Schulbginien gebedt. Gobann erbalten bie beiem in §. 3 genannten Abbeilungen:

1. ben Bins ihres Abtheilungsvernögens nach bem Stanbe ju Anfong bes Jahres und nach bem burchichnittlichen Ainsertrage ber ju Anjang bes Jahres bestehenben Gelb-

anugen;
2. ihren Antheil an den für alle drei Abbeiliungen (§ 2 Abf. 1
und § ..) gemeinjamen Anfalteinnahmen nach dem Sande
des Bermögend der deri Abbeiliungen ju Anfang des
Indexe. Golche geweinsamen Einnahmen find insbesondere
der Gewinn aus dem Ischenanftalten und der Ertrag gemeinfamen Anfaltsfonde, jordet er nich beitimmungsgemöß

befonderen Reierven unflieft. Der Reit bes Errags is ber Antbeil ber Lebensverficherung. Rach bem in Jiffer 2 bezeichneten Berhaltniffe fallen auch Gewinne und Berlufte aus Gelbanlagen ben brei Abtheilungen zu.

S. Die Direction legt iber bie Ergebnife ber Anftalien anbereitung und ber einzelnen Arbeitungen und Rebenanitalen alifibelich umsälfende Rech un en ab. Der Rechmichatevericht werb burch Erud vervieliglitigt und ben Mitgliedern auf Berlangen mitgelreitil.

S. 10. Durch Statutenan ber ungen bitfen bereit gugeficherte Beilge und Reigte feine Minberung eribben. Boreit baggen bie gegemberigen Gatuten far bie Berficheren gingligere Betingungen entbatten, finben fie auch auf bie bereits bestehnben Berfinderunen Immembun.

S. 11. Die Auflofung ber Anftalt erfolgt, wenn fie von ? minbeftene ber Salite ber Mitalieber ichriftlich beantrant und bierauf von ber Generalverfammlung in Anwejenheit von minbeftens 100 Mitgliebern mit Buftimmung von vier Fünfteln aller Abftimmenben beichloffen ift

3m Ralle ber Auflojung fällt bas nach Dedung alter Berbinblichfeiten verbleibenbe reine Bermogen ben Anftaltemitgliebern ju und wird innerhald ber Abtheilungen nach entsprechenbem Berbaltnife ein ber Abtheilung für Lebensoerficherung und für neue Berforgungevertrage nach bem Dedungefapitale) vertheilt. Der Bertheilungeplan unterliegt ber Genehmigung ber Großb. Babijden Regiening

Die Anftalt fann fich nicht auflojen, obne, foweit ibr Bermogen reicht, für bie Giderftellung ihrer Berbindlichfeiten Borlebr

getroffen gu haben. 5. 12. Brfanntmachungen bee Anftalt erfolgen burch ben beutiden Reicheanzeiger, Die amtliche Rarleruber Beitung und nad Beitimmung bee Mufiichierathe burd meitere offentliche Blattee.

#### B. Perivalfungsorgane.

#### 1. Direktion:

C. 13. Die Direftion beitebt aus bem Direftor, bem Stellvertreter bee Direftore und weiteren Mitaliebern, welche ber Auffichtorath in ber erforberlichen Babl ernennt.

Der Direfter und bei feiner Berbinberung fein Stellvertreter bat die unmittelbare Leitung aller Beichafte, jeweit nicht ermas Anderes bestimmt ift, und veetritt bie Anftalt nach außen, nament. lich auch gegenüber ben Gerichten

Die gleichen Rechte und Bilichten werben bei Berbinberung bes Direftore und feines Stellvertreters burch ambere Mitglieber ber Direftion nach naberer Beftimmnng bes Muffichteathe aus-

Die Direftion bat in ibrer Dienftfubrung bie Beifungen und Entichtiefungen bes Aufnichterathe bei eigener Daftbarfeit ausauführen.

S. 14. Die Bertreter (Geichliteireunbe, Agenten) finb bie Bermittler gwijden bee Direftion und bem Bubtifum. Gie verpflichten bie Auftalt nur injeweit, als fie innerhaib ihrer Inftruftion ober in beionberem Auftrage ber Direftion banbeln. II. Ruffichterath:

S. 15. Der Muffichtsrath benteht aus 18 Mitgliebern, welche aus ber Bahl ber jur Theilnahme an ber Generalverjammlung berechtigten Anftaltemitglieber gemable find. Richt wahlbar find Die Beamten und Bertreter ber Anftalt und biejenigen Mitglieber. welche in ber Bermaltung ober im Dienfte einer anbern Lebensverficherungeanitalt iteben.

Das Amt ber Gemablien banert feche 3abre. 3e nach 2 3abren treten 6 aus und werden bruch Reumabl erjest. Die Ansereten-

ben fint wieber mabibar Ben ben 18 Mitgliebern muffen 12 in ber Stabt Rarferube

ober beren Umfreise von [i) Rifometern wohnen. S. 16. Die Babl geichiebt in ber orbentlichen weneralverjammlung mittelit gebeimer Abitimmung.

Bahtberchigten, welche weiter als 10 Kilometer von Raels-rube engernt wohnen, if jestatet, ihr Ablimmung ichriftich an die Generalversammlung in verichlossene Umichlag einzusenden. Diejer Umichlag muß bie Ramensaufichrift bes Bablere baben, welche burch eine ein Dienftfieget führenbe Beborbe beglaubigt ift.

Beber Babler bereichnet 10 mablbare Berionen. Diejenigen 6. welche bie meiften Grimmen erhalten, find in ben Auffichierath gemablt. Bei Stimmengleichheit enticheibet bas Loes. Diejenigen 4, welche bie nachftgroste Stimmengabl haben,

find ale Erjahmanner inr Graanung bee Auffichterathe fife ben Gall bestimmt, bag Mitglieber beffelben mabrenb ber Reit, für melde fie gemelble find, ausicheiben. In felden Fauen ent-icheibet bie Stummengahl ubee bie Reibenfolge bes Einrudens. Die in ben Muffichterath eingetretenen Erfimmanner bleiben barin bie jum Ablaufe ber Beit, fur melde ibre Borgangee gemablt maeen. Die Bablgeit bee übrigen Griabmanner banert bie jur nachiten mablenben Generalverjammiung.

Auch bei geitweiliger Berbinberung eines Mitaliebs bes Minfe fichterathe lann fur bieje Beit ber Bragibent einen Erfahmann

S. 17. Der Auffichterath mablt in gebeimer Abstimmung aus feiner Mitte ben Brajibenten und einen Stellvertreter beifelben. Die Babl leitet bas allefte Mitglieb bes Auffichofrathe. Bei Stimmengleichheit enticheibet bas Loos. Das Amt bee Brafibenten und feines Stellvertretere bauert mafrent ber Beit, fur welche fie in ben Auffichterath gemablt finb (C. 15 Abi. 2). Der Auffich wrath ist befchlubilbig, wenn mehr ale bie Baifte feiner Mitglieber anwejend find. Bei Stimmengleichheit entideibet bee Bornipenbe. Ueber bie Berbanblungen wird ein Beotofell

geführt, bas vom Borfipenben und gmei Mitgliebern ju untergeichnen ift. Bu ben Sipungen bes Auffichterathe tonnen ber Direfter

und Die Direftionemitglicher mit berathenber Stimme jugejogen Das Amt eines Mitaliebes bes Auffichterathe ift ein Ehren-

amt. Beboch fann ber Mufichterath bem Brafibenten und ben vorzugemeije mit Arbeiten betrauten Mitgliebern eine angemeffene Bergittung auswerjen. Die answartigen Mitglieber erhalten, wenn fie an einer Gipung theilnebmen, eine bem Auffichterathe gu beftimmenbe Bergutung und Erjag bee Reifetoften

S. 18. Der Aufichterath übermacht bie gejammte Geichafteführung bee Auftalt und erlagt bie erforderlichen Bermattunge. voridriften. Er tann ju jeber Beit Austunft und Bericht von ber Direftion über alle Unitaltbangelegenheiten verlangen, bie Buder und Schriften ber Anftalt einieben, jewie ben Beftanb ber Raffe und bie Beftanbe an Eneften unterjuchen. Er bat bie Jabredrechmungen und Bilangen git prujen und barüber ber Generalveriammlung Bericht ju erftatten.

Rad Beijung bes Brafibenten bee Auffichterathe ift jabrlich minbestene zweimal unvermntbet ein Raffenfturg voegunehmen und minbestens einmal ber Bestand an Urfunden und Werthpapieren ju unterjuchen. Bu biejen Geschäften wie überbaupt jur Ueberwachung bee gejammten Raffen- und Rechnungemejene fann ber

Muffichterath bejenbere Beamte anftellen.

S. 19. Dem Aufichterath fommt inebejonbere ju : 1. Die Ermennung bee Direftore, feines Stellvertretere und ber weiteren Direttionsmitglieber, fowie auf Borichlag ber Direftion bie Anftellung Dee übrigen ftanbigen Unftaltobeamten; bie feitjehung ihrer Gehalte und Anfpruche, ihre Burubejepung und Entlaffung;

2. bie Genehmigung ber Mufnahme von Unleben;

3. bie Genehmigung jur Anlage von Gelbeen gemag S. 6 Biff. 1, 2, 3 und 5 und bie Genehmigung ju Lembarb. umb Lautienebarleben, foweit fic nach ben maggebenben bejonberen Regulativen erforbeelich ist (8. 6 Biff. 4 lit. a und S. 6 Mbjas 2);

4. Die Genehmigung jum Bertauf von Berthrapieren und Biegenichaften;

5. bie Genehmigung jur Berficherung von 30,000 , ober mebr auf ein leben: 6. bie Bruiung ber Berechnung ber Dedungefonbe;

7. bie Ermachtigung jur Finbrung von Rechteitreiten und jum Abidinfie bon Bergleichen.

5. 20. 38th 3usinohm ber földt von 5. 20. 38th 3usinohm ber földt von 5. 2 3th 2, 5. 5 th 2 unb 3, 5. 6 3ff, 3 unb 4 ft, a, 5, 6 80. 2, 5, 7 Mpl, 2, 5, 18 6 apt 3, 5, 19 3tf, 1, 5, 21 tb; 2, 5. 28 tb; 1, 5, 29 Sap 3, 5, 33, 5, 34, 5, 43 Sap 3, 5, 50

Abf. 3, S. 54 fam ber Aufichterath feine Befugniffe burch Ausichlife ausüben. Der Branbent fann jebergeit ben Gipungen ber Musichuffe anwohnen und führt bann ben Borfip. Gofern er ober ber Direttor mit Befchluffen ber Ansichuffe nicht einverftanben ift, enticheibet

ber Aufjechterath. III. Generalverfammlung :

S. 21. Die Generalversammlung ubt bie oberfte Aufficht fiber bie gefammit Anftalteverwaltung. Bu ihrem Geich afte. freife gebort:

1. Die Babl ber Ditglieber bee Muffichterathe, 2. bie Abnahme ber alliabelichen Rechenichaft und bie Be-

ichlugfaffung bierüber, 3, Die Entichlieftung über Menberungen ober Ergangungen ber Statuten auf Antrag bee Auffichterathe.

In ber eriten Baifte eines feben Jabres finbet bie erbentliche Generalveriammlung ftatt; eine augerorbentliche wird abgebalten, wenn ber Muffichterath es fur erforberlich balt ober 200 Ditglieber es veelangen.

S. 22. Bur Theilnahme an ber Generalveriammluna find alle Mitglieber berechtigt und gmar bie vollfabrigen rechte. fabigen mannlichen in Berion, Die Chefranen, Minberjabrigen nnb Entmunbiggen burch ibre gefenlichen Bertreter, bie vollgabrigen lebigen und vermittweten weiblichen Mitglieber burch Bevoll. machtigte. Die Theilnehmer weifen ibre Berechtigung nach burch Bergeigung ibrer Berficherungeurfunden und eintretenbenfalls ibrer beglanbigten Bollmachten. Beber Anwejenbe bat nur eine

S. 23. Der Auffichterath beruft bie Beneralverfammlung, welche am Gipe bee Anftalt abgehalten wirb, und fest bie Tagesordnung feft. Die Einladung gefchieht unter Angabe ber Taged. orbnung burd Befonntmachung gemäß S. 12.

Den Borfit in ber Generalverfammlung fubrt ber Prafibent bee Anifichterathe ober fein Stellvertreter ober, wenn beibe verbindert fein follten, bas altefte anwefende Mitglieb bes Auffichtsrathe. Die Mitglieber bee Auffichterathe, ber Direfter und bie von ibm belgezogenen Mitglieber ber Direftion burfen jebergeit

bae Wert ergreifen

S. 24. Die Beichluffe ber Generalverfammlung merben (perbebaltlich ber Beftimmung über bie Weblen in S. 16) nach abioluter Stimmenmehrheit gefaßt; bei Stimmengleichheit ent fcheibet ber Borfipenbe, Ueber bie Berbanblungen wirb ein Protofell geführt, bas vom Borfipenben und gwei Mitgliebern

ju unterzeichnen ift.

Bur Menbeeung ber Statuten ift bie Abgabe von minbeitene 50 Stimmen und bie Buftimmung von Dreivierzeln aller Ab-Rimtienden erforberlich; auch muß bie Ginlabung gut Generalverjammlung unter Dinmeis auf ble vergeichlagene Statuten: anderung minbeftene 4 Bochen vorber nach ber Boridrijt bee 5. 23 erfelgt fein.

#### Bmeiter Efeil. Tebensperfidierung.

A. Allgemeine Beftimmungen. §. 25. Die Lebensversicherungen, welche bie Anftalt abfoliegt (S. 2), finb:

einfache, mobel bie Berficherungejumme nach bem Tobe bee Berficherten ober fpateftene nach jurudgelegtem 85.

Lebensjahre ju gablen ift, ober ab gefür ; te, wobei bie Ausgablung an einem im Boraus jeftgefesten Beitpunfte ober beim fruberen Tobe bes Ber-

ficherten erfolgt.

Die Bramten find jabrliche ober einmalige. Bei jabrlichen Bramien fann bedungen werben, bag fie nur mabrent einer benimmten Babl von Babren ju gablen fint iBerficherung mit ab-

gefürgter Bramiengahlung).

Dinfictlich bes Abid,luffes von Lebeneverficherungen in anberen Formen findet S. 2 Abiat 2 fungemafe Anwendung. S. 26. Die Lebeneverficherung, fofern bie Berficherungejumme minbeftene 1500 Darf betragt, begrunbet bie Ditaliebicaft (5. 4) für ben Berficherungenehmer, b. b. benjenigen, welcher bie Berficherung abgeichleifen bat. § 27. Der Berlicherte, b. b. berjenige, von beffen Beben bie Beifing ber Anftale abhangt, fann ber Berficherunge-

nehmer jelbft obee ein Dritter jein. Mn bie Stelle bes Berficherten fann nicht fpater eine anbere

Berion gejest merben. S. 28. Die Bramlentarife werben auf Grund einer uverlaffigen Sterblichkeitetafel und eines vorfichtig bemeffenen Rormalziusjuges unter Beifugung entfprechenber Buichlage, welche jur Dedung bee Bermaltungetoften und jur Giderftellung fur außererbentliche Borfommniffe beftimmt finb, mit Benehmigung bes Auffichterathe feftgejebt.") Menberungen ber Zarife bleiben

ohne Ginfluß auf bie bereits abgeichloffenen Berficherungen. Einmalige Roftenbeitrage bei neuen Berficherungen und fonftige Bebubren (bei Umwandlungen, Bermerfungen zc.) beburjen ber Genehmigung bee Auffichterathe. Stempel- und anbere bifeutliche Abgaben, welche bie einzelne Berficherung betreifen,

bat ber Berficherungenehmer gu erjeben S. 29. Die Berficherungejumme auf ein Leben foll minbejtens 1500 Darf und bechftens 100 000 Mart betragen.

Musnabinen find mit Genehmigung bee Auffichteraths gulaff Der Auffichterath tann auch auf Antrag ber Direttion ben Bochitbetrag ober ben Minbeftbetrag bee Berficherungejumme allgemein ober für beitimmte Berficherungsgrten erboben ober berabienen. Bebe Berficherungejumme foll burch hunbert theilbar fein.

\*) Termalen gilt als Greebliddeititafet bie aus ben Griabrungen vom 88 bentichen Lebends Berficherungs-Gefellich eiten abgeleitete. Deutlich Erreblicheitelsteit, in ist aus Alfreite und Alfreite und Alfreite und Alfreite und Alfreite und Alfreite und Alfreite der Vollaufen ber Ernbricherungen ihr der Genebungen ber Ernbrichertechnung ist die Genebungung des Königk. Beruft Alinstein des Innem vorberalten

S. 30. Der Berficherte foll beim Abichluffe ber Berficherung bas 18. Leben stabr vollenbet und bas 60. noch nicht jurud. gelegt baben. Musnahmen beburien ber Genehmigung bes Mufnichterathe.

S. 31. Fur alle Berficherungen wirb allfabrlich ber baare Berth ber nach ber Sterblichfeitstafel und bem Rormalunefune fich ergebenben funftigen Ausgaben und Ginnahmen berechnet, wobei ale fünftige Ginnabmen nur bie Rettopeamien fobne bie in ben Tarifpramien enthaltenen Buichlage) gelten. Dem Debri merthe ber fünftigen Ausgaben entipricht bas Dedungstapital. meldes aus ben Einnahmen ber Lebensverfiderung juiddgelegt werben muß. Die Gumme ber Dedungofapitalien ift ber

Dedungefonb (Bramienreferve). 5. 52. Bur Giderhelt fite angerorbentliche Bortommniffe befteht neben bem Dedungofont eine bejonbere Rejerve, welche

Die jahrlichen reinen Ueberichuffe umfaßt, foweit und folange nicht barfiber nach Daggabe ber folgenben Baragraphen verfügt ift. Dit Genehmigung ber Generalverfammlung fonnen auch Bumenbungen an Spegialreferven aus ben Ueberichniffen erfolgen.

S. 33. Alljabrlich nach Abichluß ber Rechnung bee Borjabres fest ber Auffichterate auf Antrag ber Direftion bie Dibibenbe feft, welche aus ben Ueberichuffen im barauffolgenben 3abre an bie Mitglieber gurlidzugemabren ift.

Die Bobe ber Divibenbe ift fo ju bemeifen, bag einerfeite bie Referve (S. 32) bie gur vollen Gicherheit fur außerorbentliche Bortommnife erforberliche Bobe bebalt, anberjeite ber Progent-

fat ber Divibenbe möglichft gleich bleibt. Den Bertheilungemanitab bieben bie Dedungetapitalien bee Babred, in welchem bie Divibenbe feftgefest wirb; fur Berficherungen mit einmaliger Bramie und für Berficherungen mit abgefürzter Bramiengablung nach bem Mufboren ber letteren ift aber nur bad balbe Dedingetapital mangebenb.

Die Divibenbe erhalten biejenigen Mitglieber, beren Berficherungen minbejtens funf volle Jabee befteben, vom Beginn bes jechiten Berficherungejahres an nach bem Dedungefapital bes fuften Berficherungejabes. Mit bem Gelojden ber Berficherung

port jeber Divibenbenanipruch auf.

S. 34. Die Dividenben werben an ber nachftfälligen, alfo erftmals an ber fechften Jahrespamie (ober gleichmäßig an ben einzelnen Theilbetragen beefelben) abgegogen ober, wenn eine Bramie nicht mehr jut entrichten ift, baar ausbezahft. 3ft bie Berficherung aber belieben (§. 48), fo tann bie Berrechnung ber Dioibenben auf bas Fauftpfanbbarleben bebungen merben.

Dit Genehmigung bee Auffichterathe tonnen auch Ginrichtungen getroffen werben, um Divibenbenberechtigten, welchen ber jabrliche Bejug ber Divibenben nicht genehm ift, beren In-

fammlung in greigneten formen gu ermöglichen.

S. 35. Falls je bie orbeutlichen Einnahmen gur Dedung bee Bebarfe nicht ausreichen, fo ift bas Tehlenbe aus ber Referve (S. 32 Mbian 1) ju entnehmen und, wenn auch fie ericopft fein follte, auf Die einzelnen Lebeneverficherungen ber Ditglieber nach Berbaltnig ibrer Dedungetapitalien ungulegen, wobel jeboch fur Berficherungen mit einmallger Bramie und fur Berficherungen mit abgefürzter Pramiengabiung nach bem Aufhoren ber lepteren nur bas halbe Dedungstapitat maggebenb ift. Beber tann fich burch ganglichen Bergicht auf feine Auspruche aus ber Berfichernug von ber Umlagepflicht frei machen ; biefer Bergicht wird angenommen wenn bie Rablung ber Umlage nicht innerbalb 6 Wochen nach Aufforberung mittelft eingeschriebenen Briefe erfolgt.

#### B. Perfidierungebrbingungen.

S. 36. Ber eine Berficherung abichließen will, bat bas ausaefüllte und ungerieichnete Anteagsformular bei ber Direftion ober einem Bertreter einzureichen. Coll bie Berficherung auf bas leben eines Dritten abgeichloffen werben, jo muß biejer mitunterzeichnen.

Bur die Richtigleit und Bollftandigfeit biefer und bee bem unterjuchenben Arste (5. 38) gemachten Angaben, welche bie Grund: lage bee Berficherung vertrage bilben, ift ber Berficherungenebmee verantwortlich, obne auf anberweite Erffarungen, welche nicht gur Renntniß ber Direttion gelangt finb, fich bermen gu tonnen.

S. 87. Bugleich ift bas Alter bes Buverfichernben burch ein amtliches Bengniß nachzumeiten. Geichtebe bies nicht foiori, fo mun ber Radmeis nachtraglich erbracht und fann vorber feines falls bie Berficherungejumme ausbezahlt werben. Erweift jich ipater bie Altereangabe ale unrichtig, fo wirb, wenn bas Alte: ein boberes mar, Die Berficherungojumme ber Bramienoiffereng entipredjend berabgefest, wegegen bei niebeigerem Alter bie Differeng | gablen finb. Diefer Aufichlag wird mit Genehmigung bee Aufque bem Zefungefapital riedvergitet wirb.

Bei Bemeisung ber Pramie wird bas Alter nur in gangen Jahren gerechnet, wobei bie Beit bis ju 6 Menaten nicht, bie Beit bon mehr ale 6 Monaten für ein volles 3abr gabit. S. 38. Bebufe Geftstellung feiner Gejundbeiteber-baltniffe bat ber Buverfichernbe fich burch einen ibm ben ber

Anftalt bezeichneten Argt imterfuchen ju laffen und beffen firagen mabrbeitegetreu und vellstanbig ju beantworten. Angerbem fann Die Anftalt meitere argtliche Beugniffe einholen. Bur theilmeifen Deding ber Aratfoften bient ber einmalige Roftenbeitrag ( C. 28 Abjat 2

S. 39. Ueber bie Annahme bes Antrage beidtieft bie Anftalt nach freiem Ermeffen ; im Falle ber Ablehnung giebt fie feine Grunbe an.

Je nach Beruf, Gefnubbeit und fonftigen Berhaltniffen bes

Buverfichernben fann bie Annahme von einer Bujappramie ober von anbern befenberen Bebingungen abhangig gemacht merben, S. 40. 3m Ralle ber Unnahme bes Antrage bat ber Ber ficherungenehmer bie mit Unterfdrift ber Direftion gefertigte Berheerunge:lirfunbe gegen Bablung ber erften Bramie, moruber auf ber Urfinde felbit quittirt wirb, innerbalb 30 Tagen in Empfang ju nehmen.

Eritt er von bem Antrage jurud ober unterlagt er bie rechtgeitige Gintofung ber Berficherunge-Urfunbe, obiden bie Annahme antragogemag ober mit einer von ibm anerfannten Menberung erfolgt mar, fo hat er ber Anftalt bie burch feinen Antrag er machienen Roften ju erfenen. Der Betrag biefes Roftenerjages wird mit Genehmigung bes Aufrichterathe allgemein jeftgejest und im Antragoformular angegeben.

S. 41. Die Lebeneversicherung tritt in Rraft, fobalb ber Berficherungenehmer gegen Anobanbigung ber Berficherunge-Urfunde bie erfte Jahred- ober Theilpramie begablt bat. Bierburch wird fein Ginverftanbniß mit ben Anftalteftatuten und bem gangen

Inhalt ber Berficherungs-Urfunde, inebejonbere auch binjichtlich ber Berficherungsart und Bramie, festgestellt.

Die Berficherunge-Urfunde mirb feitens ber Anftalt nur unter ber Borausjegung ausgebanbigt, bag ber Berficherte noch lebt und bag er feit ber ärzelichen Untersudung (§. 38) nicht erfrantt ober verlest war. Anbernfalls tritt bie Berficherung nicht in Rraft, außer wenn bie Direftion es auf Angeige ber Erfrantung ober Berletung auebrudlich genehmigt.

Die Berficherunge Urfunde wird nach Babl bes S. 42. Berficherungenehmere entweber ju Gunften beftimmter Berfonen ober auf ben 3nhaber ausgeftellt.

Auch im erfteren Ralle fann bie Anitalt, wenn ibr nicht bas Gegentheil befannt ift, ben Inhaber ber Berficherunge-Urfunbe jober ber fie bertretenben hinterlegunge: ober Berpianbunge-Urfunbe) ale ben Empjangeberechtigten anjeben und an ibn gultig Bablung leiften. And wenn bie Berficherunge-Urfunbe auf ben Inhaber lantet, ift bie Anftalt berechtigt, bie Legitimation bee Inhabere au prufen.

Durch ben Abichluß ber Berficherung tritt bie Anftalt nur mit bem Berficherungenehmer, nicht mit bem Dritten, ju beffen Gunften bie Berficherunge-Urfunde etma ausgestellt ift, in ein

Bertrageverbaltnif.

Die Uebertragung ober Berpfanbung ber Anfpruche aus ber Berficherung wird fur bie Anftalt erft bann rechievers binblich, wenn fie ihr urfundlich mitgeibeift ift. Rach Bunich ber Betheiligten werben folde Rechtsafte auf ber Berficherungt-

Urfunde vergemerft.

Beim Berluft einer Berficherunge-Urfunde wird eine neue Fertigung nur ertheilt ober Bablung obne Borfage ber Urfunde nur geleiftet, wenn beren Bernichtung nachgewiefen ober boch biulanglich glanbhaft gemacht ober wenn im gefehmäßigen Aufgebotes verfahren ibre Rraftloeerftarung erfolgt ift. 3m erfteren Salle fann Giderheiteleiftung bafur bebungen merben, bag ber Anftalt ourd fpatere Aufpruche auf Grund ber erften Urfunbe fein Edaben erwachie. S. 43. Die Jahreepramien werben mit Beginn eines

jeben Berficherungsjahres im vollen Betrage fallig und find im

verane ju jablen

Mur Bunich bes Berficherungenehmers werben fie aber in ber Beife geftunbet, bafi fie in balb- ober vierteliabrlichen nieichen Theilbetragen, bon welchen bann nur ber erfte am Galligfeitetage ber Jahrespramie ju entrichten ift, mit einem entwrechenben Anfichlage fur Bineverluft unt Bermaltungefeften gu

jichterathe allgemein feftgejest. Die Abzahlung in fleineren Theilbeträgen fam mit Benehmigung bee Auflichierathe unter befonbere ju bestimmenben Bedingungen geftanet werben. Erop ber Stundung bat die Anftalt bie volle Jahrespramie ju beanipruchen, wegbalb bie Theilpramien auch bann noch ju gablen begw. an ber Leiftung ber Anftalt abzugiehen fint, wenn vor Ablauf bee Beriicherungejabres bie Bergicherung fallig mirb, erliiche ober in eine funitig pramienfreie Berficherung umgewandelt wirb.

5. 44. Dem Berficherungenthmer ift geftattet: 1. Die Bramien ver Beriall fur ein Jahr ober mehrere Jahre unter entipredenbem Binbabjuge vorauszubezahlen; beim porzeitigen Mbleben bes Berficherten wird bann ber Theil melder ben nicht fallig geworbenen Jahrespramien ent

fpricht, gurfiderftattet

2. ben Betrag einer Jabred: ober Theilpramie ginetragenb bei ber Anftalt mit ber Bestimmung gu binterlegen, Dag, falls eine 3ahres, ober Theilpramie nicht innerhalb ber ftatutenmäßigen Frift bezahlt wirb, fie ohne bejonberen Antrag baraus ju beden ift.

Der Bindias und bie fonftigen Bebingungen werben mit

eneumigung bes Aufichierathe feitgestellt. S. 45. Die Bramiengablung muß innerhalb 30 Tagen bom Galligfeitorage fostenfrei an bie Anftalt ober an ben jum Einzuge berollmachtigten Bertreter gegen Empfang ber Duittung erfolgen. Die Quittungen find mit ber vorgebrudten Unteridrit ber Direftion verjeben und burch ben Bertreter ober Anftaltefaifier eigenhandig unterzeichnet. Bur Abbolung ber Prammen find bie Anftalt und ihre Bertreter nicht verpflichtet. Rach fruchtlofem Ablaufe ber 30tagigen grift forbert bie Direftien ben Bflichtigen mittelft eingeidriebenen Briefe unter feiner letten befannten Abreife aut, innerhalb meiterer 14 Zaae bie Bramie nebft einem Aufgelb von 1/2 vom Zaufend ber Berficherungejumme, jeboch minbeftens 1 und bochftens 10 Mart, portofrei bireft an bie Anftalt gu gablen, und bietet ibm gu biejem Bwede, femelt bie Berficherung beleibungefabig ift, ein Fauftplandbarleben an (\$. 48) Unterbleibt and mabrent biejer Radfrift

bie Bablung bon Bramie und Mufgelb, jo erlijcht bie Berficherung. Birpon giebt bie Direftien, wenn ichen eine 3abreepramit bezahlt mar, burch einen zweiten eingeschriebenen Brief Radricht, mebei fie, femeit es gutrifft, barauf binmeift, bag

1. Die Bieberherftellung ber Berficherung (§. 46) ober 2, ibre Umwandlung in eine funftig pramienfreit Berficherung (§. 50) ober

3. Die Rudvergutung (§. 47) verlangt werben fann,

5. 46. Die io erloidene Berficherung tann, fofern bie Rud-bergnitung (S. 47) noch nicht erhoben ift, gegen Bablung ber Bramie mit 5% Bine vom Rolligfeitetage und bee Anigelbee (S. 45 9th. 2) mieberbergefteilt werben unb amar: 1. Die Berlicherung tritt obne weiteres wieber in Rraft, wenn

bie Radgablung innerhalb 4 Monaten vont Balligfeitetage ber erftmale unbezahlten Bramie erfolgt und ber Berficherte

bei Eingang ber Bablung noch lebt.

2. Much fpater fann bie Wieberberftellung noch innerhalb eines Sabres pom Walligfeiretage ber erftmale unbezahlten Bramie beantragt werben; ibre Rulaffung bangt aber bann vom Ermeffen ber Direttion auf Grund nener arulider Unterfuchtug ab, beren Roften ber Berficherungenebmer au tragen bat

5. 47. 3ft burch Richt;ablung ber Bramie ober burch Rundig ung Seitens bes Berjicherungenehmere bie Berficherung gang ober theilmeije erloiden, io gewahrt, wenn mebr ale eine Sabrespramie bezahlt mar, bie Anftalt gegen Andgabe ber Ber-ficerunge-Urtumbe eine Rud vergutung. Diefe betragt: fiderunge-Urtunbe eine Rud vergutung. Diefe betragt; im gweiten Berfiderungejahre 50% bee Dedungefapitale (§. 31)

nach Rablung ben mehr ale 75%

atrei 3abreerramien

und erbobt fich, wenn bas Dedimostapital 50% ber Berficherunge. fumme fiberfteigt, mit jebem weiteren Brogent um em Brogent bes Dedungeffaritale bis ju beifen voller Dobe.") S. 48. Bis jur Dobe ber Rudvergitung gibt bie Anfiglt

vergineliche Darleben gegen Berpfanbung ber Anipruche

9 Grreidt alfo beilpiels-ir bas Zedungefrantal: 58, 69, 65, 70, 75%, ber Ber Aberun; bfumme, is bettagt ber Andregulang: 80, 80, 80, 80, 80, 100% beb Dedungefapital 6.

aus ber Berficherung und Uebergabe ber Berficherunge Urfunbe. Den Bindfuß test ber Auffichterath allgemein feft. Darleben in fleineren Betragen ale 50 Mart tonnen auger gur Bablung falliger Pramien gricht beaniprucht merben.

S. 49. Die Umwanblung einer Berficherung in eine iolde mit fargerer ober langerer Dauer ber Berficherung ober Bramiengablung ift ftatthaft, bei Abfurgung ber Berficherungebauer jeboch nur bann, wenn gwijchen ber Beit ber Ummanblung und bem neuen Auszahlungstermin minbeftene funf 3abre liegen, Die bei nacheraglicher Abfurgung gu entrichtenbe bobere Bramie wird im einzelnen Falle auf ben Grundlagen ber gur Umwanblungegeit mangebenben Bramientarife (§. 28) unter Gin: ftellung bee vollen vorhanbenen Dedungefapitale berechnet.

Coll bie Dauer ber Berficherung ober Bramiemablung burch bie Ummanblung verlaugert merben, fo bangt ibre Bulaffung von bem Ermeffen ber Direftion nach neuer aratlicher Unterfuchung auf Roften bes Berficherungenehmere ab. Die funftige Beamie wird bann fur bas urfprungliche Gintrittealter nach bem gur Umwanblungezeit gultigen Bramientarife feftgefest und aus bem fret werbenben Theile bes Bedungstapitale wird bie nach §. 47 berechnete Rudvergutung gegeben

S. 50. Berficherungen mit iabrlicher Bramie fonnen in folde mit ein maliger Bramie berart ungewandelt werben,

1. bag eine einmalige Bramie, entiprechenb bem auf bie Ummanblungegeit berechneten Bagrwerthe aller fünftigen Bramien, bejablt wirb; 2. bağ bas porbanbene Dedungstapital ale einmalige Promie

für eine fünftig premienfrele Berficherung mit entfprechenb fleinerer Berficherungejumme, berechnet nach bem Alter bee Berficherten gur Umwanblungegeit, behanbelt mirb.

Die lettere Umwandlung fest boraus, bag ichen mehr ale eine 3abrespramie bezahlt war. Als einmalige Bramie gelten 75% bes Dedungetapitale, im zweiten Berficherungejabre nach Bablung von mehr ale zwei

100% 3abreepramien

Bei biefer Umwanblung muß ferner bie verbleibenbe Ber-ficerungefumme minbeftene 200 Darf betragen und burch hunbert hetibar fein; aus einem etwaigen Reste bes Deckungesopien wird die nach §. 47 berechnete Rückergütung gewährt. Berbeibt mat die Berschiedeungsimme von ioeniger als 1500 Warf, die erflicht mit der Mitgliedichaft (§. 26) der Anspruch auf weitere Divibenbe, mogegen bann bie verfichert bleibenbe Gumine nach einem entipredenb gunftigeren Tarife gerechnet wirb, welcher ber Genehmigung bes Auffichtsrathe bebart.

Diefe Umwandlung fann auch baun, wenn bie Berficherung burch Richtgablung ber Bramie erlofchen, Die Rudvergutung aber nod, nicht erhoben ift, innerbalb gweier Jahre vom Falligfeitetage ber eritmals unbezahlten Bramie ohne neue argtliche Unterjudung verlangt merben.

S. 51. Der Divibembengenuß wirb burch ble Umwanblung (85. 49, 50) niche unterbrochen; fur bie fünftige Divibenbe ift bas bivibenbenberechtigte Dedungefapltal (§. 33) ber neuen Ber-

ficherung maggebend. S. 52. Beruf eanberungen find auf ben Fortbeftanb ber Berficherung ohne Einfluß.

S. 53. Mufenthalteanberungen find ben Berficherten freigegeben in folgenbem Umfange

a) von Anjang ber Berficherung an: Reifen und Aufenthalt

in gang Europa; birefte Reifen nach und Aufenthalt in allen ganbern ber Erbe gwijchen bem 60. unb 30. Grabe nordlicher Breite (ausgenommen in Rorbamerifa bie Dft. fufte gwijden bem 30. und 33. Grabe und bie Rufte bes Meritantiden Meerbufens) und gwijden bem 30. und 60. Grabe füblicher Breite

b) nach breifahrigem Beftanbe ber Berficherung: birefte Reifen nach und Aufenthalt in allen ganbern ber Erbe mit Aus. nahme ber außereuroplifden Bolargegenben (innerhalb ber Bolarfreife) und ber Lanber mifchen bem 20. Grabe norbe licher und bem 20, Grabe füblicher Breite und mit ber Beichrantung, bag ber Mufenthalt außerhalb ber nach lit. a freigegebenen Grengen im Gangen bochftene feche Monate bauern barf.

Son eit biernach ein Aufenthalt (worunter auch Reifen begriffen) nicht freigegeben ift, beichlieft auf Antrag bie Direttion, ob und gegen welche Bujappramie bie Berficherung fortbeftegen fann.

Anbernfalle erlifcht bie Berficherung, fann aber mabrenb ber nachften gwei Jahre mieberbergeftellt merben, menn bies nach ber Rudfehr bes Berficherten in freigegebenes Gebiet bean-tragt wirb. Ueber biejen Untrag beidlieft bie Direftion auf Grund neuer erglicher Untersuchung (S. 38), beren Koften ber Berficherungenehmer zu tragen bat. Genehmigt fie bie Bieberberftellung, jo find, bevor fie eintritt, bie Pramien ohne Bins nachzugabien. In allen anberen Sallen giebt bie Anftalt ale Rud. vergutung bas volle vorbanbene Dedungefapital, Rachbem bieje Rudvergutung erhoben ift, fann bie Bieberberftellung nicht mehr beantragt werben. Rach bem Erloiden etwa weiterbezahlte Bra-

mien werben gurfiderftattet. S. 54. Die Befahr bes Tobes im Rriege in Folge Dienftes beim Beere ober bei ber Marine wirb nur in bem Umjange unb unter ben Bebingungen mitubernommen, wie bies burch ein befonberes Requiatip, beffen Abanberung unb Graamung bie Genehmigung bes Auffichterathe erforbert, bestimme ift.

S. 65. Stirbt ber Berficherte burd Gelbfteobtung ober in folge verfuchter Gelbfitebtung, fo beftebt ber Rechtsanipruch auf bie gange Berficherungefumme, wenn bie Berficherung fcon volle flint Jahre in Rraft mar. Bei ffirgerem Beftanbe ber Bers ficherung ift bie Anftalt nur jur Bergitung bee vollen vorbandenen Dedungefapitale verpflichtet; fie wirb aber bie game Berficherunge: fumme bann ausgablen, wenn bie Direftion und ber Auffichterath nach freiem Ermeffen ble Ueberzeugung gewinnen, bag bie That in ungurednungeiabigem Buftanbe begangen ift.

§ 56. Wenn ber Tob bee Berficherten burch benjenigen, weichem bie Berficherungefumme gang ober theilweipe gufalten wurbe, abfichtlich berbeigeiftert ober beichlrunigt wirb, fo erlöfchen, weit bas Intereffe bes Thatere an ber Berficherung reicht, alle

Anfpruche aus berfelben.

5. 57. Die Bericherung ift un gultig, 1. wenn die Anftalt burch wiffentliche Angabe falfcher Thatfachen ober miffentliches Berichmeigen mabrer Thatiachen

jum Abichluffe ber Berficherung veranlagt worben ijt 2. wenn bei Begrunbung eines Bablungsampruche gegen bie Anftalt eine wefentliche Thatiache miffentlich falich angegeben ober verichwiegen wirb.

Die gerabiten Bramien verbleiben ber Anftalt; ausnahme. weife fann mit Benehmigung bes Auffichterathe bie Rudvergutung nach S. 47 gegeben merben.

Das Ableben eines Berficherten ift ber Anftalt ober bem nachften Bertreter unverzüglich unter Angabe ber Tobesurfache angugeigen

Cobann ift thunlichft balb ber Anftalt toftenfrei gu übergeben; 1. Die Berficherunge Urfunde und bie lette Bramienquittung,

2. ein amtlicher Sterbichein, 3. ein beglaubigtes Beugnif bee Argtes, welcher ben Berftorbenen gulest behandelt bat, ober, wenn eine folche Be-

banblung nicht ftattgefunben, ein fonftiges argtliches ober amtliches Berignig über bie Tobesurfache und ben Berlan ber leuten Rrantbeit, beite, ber naberen Umftanbe bes 3.obes

Die Anftalt fann nothigenfalls weitere Rachweife verlangen ober felbft erheben; fle fann auch, wenn Berbacht ber Gelbfts tobtung vorliegt und bie Berficherung nicht ichen volle 5 3abre bestanden hat, bie Geftion ber Leiche verlangen. Wer Bablung beansprucht, hat jerner ben nachweis feiner Berechtigung zu erbringen, fofern biefe nicht aus ber Berficherungs

urfunbe felbft bervorgeht

Bur Ausgablung ber Berficherungefumme bei Lebzeiten bee Berficherten genugt bie Borlage ber oben in Biffer 1 geannten Urfunden und, foweit erforberlich, ber Rachweis ber Be-

Gind bie Rachmelfe fur genugend erfannt, fo wird bie Berherungejumme fofore und langftene binnen 14 Tagen gegen beglaubigte Duittung ausbegabit.

Alle Jahlungen aus bem Berficherungevertrage geichten bei ber Anftalt in Rarlerube, fonnen aber nach Bunich bes Empfangeberechtigten auf feine Gefahr und Roften gegen vorberige Duittung auch in anberer Beije erfolgen

S. 59. Wenn innerhalb zweier Jahre vom Tobestage bee Berficherten ober bom Gintritte bes bie Salligfeit ber Berficherung begrunbenben Beitpunties feine Anipriiche bei ber Ans ftalt angemelbet ober bie Radweife nicht ober nicht vollständig erbracht find ober bie Berficherunge umme nicht erhoben worben ift ober wenn bie Anfpruche, nachbem bie Anftalt fie gurudgewieien bat, nicht innerhalb feche Monaten gerichtlich geltenb gemacht werben, jo find bie Unipriiche erlojden.

Depgleichen find Aniprude auf Dividenden und Rudvergute ungen innerbalb groeier Sabre von ibrer Entitebung an erbeben und im Falle ibrer Burudvorijung innerhald 6 Monaten gerichtlich geftenb ju machen, wibrigenialls fie burch blojen Ablauf biejer Briften erloichen.

Fitt bie Beit vom Milligfeitstage bis jur Erhebung jablt bie Anftalt feine Binfen, fofern bies nicht ausbrudlich bebungen ift. 6.60. Wenn bie Diceftion einen ber obengenannten Anpriiche jurudweift, fo haben bie Betheiligten bas Recht, junachft binnen vier Bechen Beichmerbe an ben Auffichisrath gu ergreiten; Die jechomonatliche Rlagfrift lauft bann erft bon bem Tage an, an welchem ber Beideib bes Auffichteratie bem Beichwerbeführer burch eingescheiebenen Brief mitgetheilt worben ift.

#### Ginführungsbeftimmungen.

Rachbem bie neuen Statuten ftaatlich genehmigt finb, werben fie thuntichft bath auf einen burch ben Auffichterath ju beitim-

menben Beitpunft in Rraft gejest.

Dinfictlich ber Divibenben finbet ber Uebergang von ber Baargablung jum Abange an ben Bramien (S. 34) fo fatt, bag bet Auffichestrath im Uebergangsjahr fowehl bie Dioibenbe, welche in diefem Jahre lestmale baar ju gablen, ale birjenige, welche im nachften Jahre eritmale an ben barin fallig merbenben 3abree. pramien abzugieben ift, feftjest; ale Uebergangejahr gilt bae Sabr, in welcoem bie neuen Statuten in Rraft treten ober nach Beftimmung bes Muificherathe bas uachftfolgenbe,

Gur bie bor Ginführung ber neuen Stamten abgeichloffenen Berficherungen tann ausnahmemeife Die Baargahlung ber Dioi. bemben beibehalten werben, feweit bies mabrent bes Uebergangejabres ichriftlich beauteagt wirb; biejer Antrag ift nicht mehr gulania, nachbem ber Bernicherungenehmer einmal ben Abma ber Divibenbe an ber Bramie burd Bablung bes veeininberten Bramienbetrage genehmigt bat.

#### Regulativ

über bie Beleihung von Tiegenichaften (S. 6 Biff. I bee Reuen Statuten).

1. Aligemeine Grunbfabe.

S. 1. Die ju beleibenben Grundftude muffen fowohl burch ben Ertrage- ale burch ben Bertausenverth bie erforberliche Gicherbeit bieten. Bei ber Abichang find nur bie bauernbeu Eigenichaften ber Grunditude und bergenige Ertrag, welchen fie bei gewobnlicher Bewirtbichaftung in ber Sanb eines jeben Befipere nachhaltig gewähren fonnen, ju berficfichigen. Fabriten und geweebliche Anlagen werben in ber Regel nicht belieben; wo ausnahmoweife ihre Beleihung erforgt, barf nue ber von ber fe-weiligen Benfipungeart unabhangige bauernbe Berth berudfichtigt merben.

Bergmerte, Steinbrude, Toriftide und abntiche einen bauernben Ertrag nicht gemabrenbe Beundftude find bon ber Beleibung

anegerchlorien.

2. ganblider Grundbefit. S. 2. Laublichee Grundbefit wirb in ber Regel nur bann belieben, wenn er nach jeinem fur Die Beleibung in Betracht fommenten Berthe ju minbeftene "; in fruchtragenben Grundftuden, ju bochftene 1/3 in Gebauben beftebt.

Beinberge, Balber une folde Liegenichaften, beren Ertrag auf Anpflangungen beruht und beren Berth unter Berudfichtigung biefer Anbflangungen abgeschapt ift, fonnen mur ausnahmemeije bis in 1/2 biefes Werthes bann belieben werben, wenn fie Beftanb.

Minifterium bes Innern.

theilt eines übermiegent aus Medern und Biejen beftebenben Gutes finb.

S. 3. Sinnidelich ber Berthbermittlung und ber Beleibungsarenge fint inberall bie in bem Staate, welchem bas Grunbftud angebort, fur bie Anlage von Munbelgelbern geltenben Grundfape mangebenb.

Diernach ift beifpielemeife bie Beleihung gulaffig: im Großbergogthum Baben; Die jur Baltte bee burch orte.

gerichtliche Schapung (Lanbrechring 2127a B. 3) ermittetten Bertbes: im Ronigreich Breugen; bis ju zwei Dritteln bes burch ritterfchaitliche, tanbicaftliche, gerichtliche ober Steuertare er-

mittelten Bertbes.

3. Stabtiiche Grunbftude. S. 4. Die Anitalt beleibt ftablifche Dausgrundftude, melde in guter Beichaftes ober Bohnlage gelegen find und fich in gutem baulichem Buftanbe befinben. In Stabten von weniger ale 10,000 Einwohnern fonnen folde Grundfude nur ausnahmemelle unter befonders günftigen Berhattniffen mit magigen Gummen belieben werben. Die Gebanbe muffen wenigftene im Robban b. b. bis auf ben innegen Ausput fertiggeftellt und muffen genugenb gegen Reueregeight verfichert fein.

S. 5. Bue Seitstellung bed Wertbes werben ba, wo obrig-teitliche Schapungen üblich find (wie in Baben, Burttemberg, im

Regierunge Begirf Biedbaben), bieje eehoben.

3m Uebeigen lagt bie Anftalt ben Berth ber gu beleibenben Grundftude burch von ihr beftellte guverlaffige Sachverftanbige ermittein auf ber Grundlage

1. bee Materialmerthe, mobei getrenut angugeben ift a, ber Bnumerth ber auf bem Geunditude befindlichen Bauten,

h. ber Bobemmerth, 2. bes reinen Rubungewerthe.

3. bes lepten Raurpreifes. Bei ber Ermittlung bee Bauwerthe ift bie Feuerberficherungstare, namentlich wenn fie con einer öffentlichen gener-

verjicherungeanstalt berrubet, entiprechend gu berüdjichtigen Als Bobenwerth ift berjenige Betrag angnjepen, welcher nach bem Gutachem bes Sachverftanbigen in ben lepten Jahren für abnliche Grunbftude in ber gleichen Lage begahlt und gur

Beit angemeffen ift.

Der Rupungewerth wird jeftgeftellt burch Erhebung ber Miethevertrage ober ba, wo Diethe. ober Daneftener emrichet wirb, burch Steuerzettel ober amtliche Beicheinigung obce burch Butachten bes Cachverftanbigen. Richtvermiethete Ranme merben nach mußigem Anichlage geicatt. Der Gachverftanbige bat fich gntachtlich fiber bie Angemeffenbeit ber Miethen gu augern. 3u Breugen tann ber amtliche Bebaubeftener-Rupungewerth ale reiner Miethbertrag angejeben werben. Der Miethbertrag wirb jum Binbiug von 5% tapitalifirt. Der bepte Raufprei eift urfunblich nachzmeljen und tommt

in Berracht, wenn er aus einem innerhalb ber lepten 10 3abre geschloffenen Saufvertrage ober einer Erbtheilung bervorgebt und unverbachtig ift und wenn feitbem nicht Renbauten ober eebebliche Umbauten eber Abbruche ober fonftige Berichlechterungen vor-

genommen worben finb. Mle Beleibungewerth gilt in ber Regel ber Durchichnittebetrag ber nach Biffer I bie 3 ermittelten Berthe ober, falle ber lepte Raufpreis and erheblichen Grunben nicht maggebenb fein tann, ber Durchichnitt ane ben beiben anbern.

5. 6. Die Beleihung fann bis jur Balfte und bei jehr gut gelegenen und ootifianbig fertiggeftellten Grundftuden in großeren Stabten bis in fin bee Berthes erfolgen.

Den vorfiehenden, in Folge der in der Generalverfammlung vom 30. Juni 1894 beichtoffenen und bon dem Grofherjoglich Babifden Minifierium Des Junern genehmigten Abanderungen, aufgeftellten Henen Statuten der Allgemeinen Verforgungs-Anftalt im Großherzogthum Baden ju Karlsruhe wird hierdurch die in der Conceffion jum Gefdaftebetriebe in Brenfen vom 6. Marg 1866 vore

behaltene Genehmigung ertheilt. vominnen vorremmigung ettiect fich jugleich am Das ben Stafnten als integrirender Theil Bereimigung einem ben ben Diegemichten.
Berlin, ben 5. August 1896.
Berlin, ben 5. August 1896. LS. 3. Muftiege;

(ges.) Baafe.

## Invaliditäts- und Altersverficherungsanftalt heffen-Uaffan.

# Rednungsabidluf

für 1894.

## I. Betriebsfonds.

## A. Ginnahme.

## B. Musgabe.

| Rapitel |   | .4.        | J.S. |   | Rapitel |  | .4        | 13 |
|---------|---|------------|------|---|---------|--|-----------|----|
|         | Bestand aus dem Rechnungs-<br>jahr 1893   | 7 476 619  | 06   | Darunter<br>für Berth-<br>popiere<br>Tatt untert.<br>m Big. | I.      | Renten:<br>Tit. 1: Inva-<br>libenrenten 149 108. 4. 68. S  |           |    |
| L       | Erlös für verlaufte Bei-<br>tragsmarten   | 3 056 716  |      | m \$4 <sub>6</sub> .  | п       | Tit. 2: Alters-<br>renten . 329 623 , 24 ,<br>Ravitalabfinbungen an Aus-   | 478 731   | 92 |
|         | tragematica :   | 0 000 110  | 1    |   | ш.      | lanber   | _         | -  |
| Π.      | Rinfen  | 299 795    | 22   |   | III.    | Roften bes Beilverfahrens .  | 4 288     | 12 |
| 11.     | Stuten  | 200 100    | 33   |   | IV.     |  |           | -  |
|         |   |            |      |   | V.      |  | 90 940    | 72 |
| ш.      | Miethe und Pacht aus Grund-<br>besit  | 1 700      | _    |   | VI.     | Roften ber Erhebungen vor Gemahrung von Renten .   | 5 070     | 30 |
|         |   |            |      |   | VII.    | Koften bes Schiebsgerichts<br>und bes Berfahrens por   |           |    |
| IV.     | Erworbene Berthpapiere,   |            | 1    | 1   | l       | bemielben  | 9 736     | 38 |
|         | Sypotheten ober fonftige<br>Rapitalanlagen (Grund-  |            |      |   | VIII.   |  | 30 857    | 63 |
|         | ftude 1c.)  | 2 428 784  | 15   |   | IX.     | Roften ber Rechtshulfe   | 11        | 81 |
|         | ,   | - 1-0 101  |      |   | X.      | Soften für ben Erwerb pon  |           | 1  |
| ٧.      | Erlös für veräußerte Werth-<br>papiere, Hypothelen ober<br>sonstige Rapitalanlagen<br>(Grundstüde n.) | 78 265     | 81   |   |         | Berthpapieren, Hypothelen<br>ober sonstigen Kapital-<br>anlagen (Grundstüde 2c.)<br>Tit 1: An-<br>lausspreis 2 428 784. 15. Fit 2: Er- |           |    |
| VI.     | Buschüffe aus bem Referve-<br>fonds   | -          | -    |   |         | ftattung<br>für aufge-<br>laufene<br>Zinfen<br>(Stiaksinfen) 8808, 99,   |           |    |
| VII.    | Erstattung von Rentenzah-<br>lungen   | 941        | 95   |   | XI.     | Beraußerte Berthpapiere,   | 2 437 593 | 14 |
| VIII.   | Strafgelber und andere nicht  |            |      |   |         | Rapitalanlagen (Grund-   | 78 265    | 81 |
| V 111.  | vorgesehene Einnahmen .   | 18 283     | 12   |   | хп.     | Ueberweisungen an ben Re-  |           | 1  |
|         |   |            |      |   |         | fervefonbs   | 290 000   | 1- |
|         |   |            |      |   | XIII.   | Andere nicht vorgesehene<br>Ausgaben   | 125       | 92 |
|         | · Summa .   | 13 361 105 |      | 1   |         | Summa  | 3 425 621 | 75 |

#### Abidlus.

|   |  |    |    |    |   |    |     |    |   | .46        | S  |
|---|--|----|----|----|---|----|-----|----|---|------------|----|
| Die Ginnahme beträgt                              |  |    |    |    |   |    |     |    |   | 13 361 105 | 80 |
| Die Musgabe beträgt                               |  |    |    |    |   |    |     |    |   | 3 425 621  | 75 |
| und zwar: a) in Werthpapieren b) rechnungsmäßiger |  |    | =  | 91 |   | 82 | 8,1 | 8, | Æ | 9 935 484  | 05 |
|   |  | Si | um | ma | n | ie | об  | en |   | 9 935 484  | 05 |

## II. Refervefonds.

## A. Ginnahme.

### B. Musgabe.

|     |   | .46       | 3  |  | Rapitel. |  | .46     | 13 |
|-----|---|-----------|----|--|----------|--|---------|----|
|     | Bestand aus dem Rechnungs-<br>jahre 1893  | 401 800   | 30 | Darunter für Werth-<br>papiere ett ein Bet.<br>et Pfg. | I.       | Koften für den Erwerb von<br>Werthpapieren:<br>Tit. 1: An-                 |         |    |
| I,  | Binfen  | 16 454    | 75 | et pro-  |          | taufspreis . 308 847. 47. 3<br>Tit. 2: Er-<br>ftattung für<br>aufgelaufene |         |    |
| П.  | Miethe und Pacht aus Grund-<br>besit  | _         | -  |  |          | Binfen (Stüd-<br>zinfen) 96 " 20 "   | 308 943 | 6  |
| Ш.  | Ueberweisungen an ben Re-<br>servesonds   | 290 000   | -  |  | II.      | Beräußerte Berthpapiere .  | 6 000   | -  |
| IV. | Erworbene Werthpapiere,<br>Spoothelen ober lonftige<br>Rapitalanlagen (Grund-<br>tude 2c.)            | 308 847   | 47 |  | III.     | Inanspruchnahme bes Re-<br>servesonds                                      | _       | -  |
|     | finae 20.)  | 300 041   | ** |  | IV.      | Sonftige Musgaben  | _       | -  |
| v.  | Erlöß für veräußerte Werth-<br>papiere, Hypotheten ober<br>fonstige Kapitalanlagen<br>(Grundstüde n.) | 6 000     | -  |  |          |  |         |    |
| VI. | Sonftige Einnahmen  | 60        | -  |  |          |  |         |    |
|     | Summa .   | 1 023 162 | 52 |  |          | Summa .  | 314 943 | 67 |

#### 3 . . . . . . .

| <b>hme</b> beträgt |                           |                             |                           |                           |  |  |  |   |  |   | ī              | *  | 1.8                                    |
|--------------------|---------------------------|-----------------------------|---------------------------|---------------------------|--|--|--|---|--|---|----------------|--|--|
| hme heträat        |                           |                             |                           |                           |  |  |  |   |  |   |                |  |  |
|                    |                           |                             |                           |                           |  |  |  |   |  |   | .              | 1 023 162  | 52                                     |
| be beträgt         |                           |                             |                           |                           |  |  |  |   |  |   | . [            | 314 943  | 67                                     |
|                    |                           |                             |                           | 8                         | Blei   | Бŧ   | 8€   | ftar  | ıb   |   | ٠ſ             | 708 218  | 85                                     |
| und zwar:          |                           |                             |                           |                           |  |  |  |   |  |   | - 1            |  |  |
| erthpapieren       |                           |                             |                           |                           | . =  | = '  | 704  | 32  | 5,4  | 8 .   | 4              |  |  |
| ıngsmäßiger        | Ba                        | arbe                        | ftar                      | ıb                        | . =  | =  | 2  | 89  | 3,3  | 7   | -              |  |  |
|                    |                           |                             |                           | S                         | um   | m  | a n  | oie   | обе  | n   |                | 708 218  | 85                                     |
|                    | und zwar:<br>erthpapieren | und zwar:<br>erthpapieren . | und zwar:<br>erthpapieren | und zwar:<br>erthpapieren | und zwar:<br>erthpapieren<br>ung8mäßiger Baarbeftanb | Blei<br>und zwar:<br>erthpapieren =<br>ung8mäßiger Baarbeftand . = | Bleibt<br>und zwar:<br>erthpapieren = '<br>ung8mäßiger Baarbeftanb . = | Vleibt Vo<br>und zwar:<br>erthpapieren = 704<br>ungsmäßiger Baarbestand . = £ | Bleibt Besta<br>und zwar:<br>erthpapieren = 704 32<br>ungsmäßiger Baarbestand . = 3.89 | Bleibt Bestanb<br>und zwar:<br>erthpapieren = 704 325,4<br>ung8mässiger Baarbestanb . = 3 893,3 | Bleibt Bestanb | - Bleibt Bestanb und zivar: erthpapieren = 704 325,48 ungsmäßiger Baarbestanb . = 3 893,37 , | Vicibi Beftanb   708 218   und zivar : |

## Vermögensüberficht.

|     |   | I. Betrieb<br>fonde. | ĝa. | II. Refert<br>fonde. | e- | Bemerfungen.  |
|-----|---|----------------------|-----|----------------------|----|---|
|     | A. Activa.  | .16                  | A)  | .46                  | 3, |   |
| I.  | Grundvermögen , ,   | 192 367              | 70  | _                    | _  |   |
| II. | Mobiliar- und Inventargegenstände 2c  | 16 000               | -   | -                    | -  |   |
| ш.  | Kapital-Bermögen :  |                      |     |                      |    |   |
|     | In angefauften Berthpapieren, ange-<br>legte Kapitalien (Anfaufspreis) und<br>fonftige Kapitalanlagen | 9 357 460            | 48  | 704 325              | 48 | Der Nemmerth beträgt:<br>Spalte I Betriebsjonds<br>= 9 596 337 . & 82 . 3 |
|     | 2. Kassen-Bestand   | 385 345              | 07  | 3 893                | 37 | Spalte II Rejervejonds<br>= 721 000 .46 - S                               |
|     | 3. Ginnahme-Rücktanbe   | 66                   | 30  | -                    | -  |   |
|     | 4. Guthaben an noch nicht fälligen Binfen   | 43 399               | 96  |                      | _  |   |
|     | 5. Zu erstattende Borschüsse  | 310                  | 80  | -                    | -  |   |
|     | Summa Activa .  | 9 994 950            | 31  | 708 218              | 85 |   |
|     | <b>Is. Paffiva.</b><br>Ricks.   | 10 703 169           | 16  |                      |    |   |
|     | Mithin Bermögensbestand Ende 1894   | 10 703 169           | 16  |                      |    |   |

Caffel, ben 6. Rovember 1895.

## Der Borftand:

Riedesel Freiherr zu Eisenbach,

Lanbes-Director.

# Mmtsblatt

## au Caffel. der Rönialichen Regierung

M 50.

Ausgegeben Dittmod ben 11. Dezember

1895.

#### Rubalt bes Reichs : Gefenblattes.

Die Rummer 41 tes Reiche . Befegblatte, welche bom 29. Rovember 1895 ab in Berlin jur Musgabe gelangte, enthält unter

Rr. 2275 bie Berordnung, betreffend ben Bertehr mit Argneimitteln, bom 25. Robember 1895; unter Dr. 2276 bie B.tanntmadung, betreffent bie Ungeigepflicht für bie Someinefeuche und ben Rothlauf

ber Schweine, bom 26. Rovember 1895; und unfer Rr. 2277 bie Befanntmachung, betreffent bie Un. zeigepflicht fur bie Someinefeuche, bie Someinereft und ben Retblauf ber Schweine, bom 27. Robember 1895.

#### Berordunugen und Befanntmachungen ber Roniglichen Brobingialbehörden.

Für ben jum Bermallungsbegirf bes untergeichneten Brevingial . Steuer - Direttore geborigen Theil bes Rreifes Rinteln wird bierburch befannt gemacht, bak bas nene ftatiftifde Bagrenverzeichnik nebft Bergeidnift ber Daffenguter im Bege bes Buchbanbels bon ber Berlagebuchbanblung, R. von Deder's Berlag. G. Chent, Berlin S. W. Berufalemerftrafe 56, bejogen werben tann.

Der Buchanbler . Rettopreis eines brochirten Grem. plare ber für ben buchbanblerifchen Bertrieb beftimmten Bergeichniffe beträgt 60 Bfennig.

Dunfter am 29. Rovember 1895.

Der Provingial . Steuer . Direttor Rigmann. 741. Mm 13. Mpril 1896 beginnt in ber Roniglichen Braparanben : Anftalt in Berborn, Regierungsbegirt Wiesbaben, ein neuer Rurfus und ift tie Anfnahmes Briffung auf ben 14. Darg t. 36., an welchem Tage bie munbliche Brufung beginnt, angefest. Unmelbungen biergu find bis jum 14. februar t. 36. unter Beifügung

a) bes Beburtefcheine,

b) eines 3mpficheine, eines Revaccinationsicheines und eines Befundheiteatteftes, aus geftellt bon einem jur Subrung eines Dienftfiegele berechtigten Mrate,

c) ber Schulzeugniffe, d) eines Gittenzeugniffes,

e) ber Erflarung bee Batere ober bee Machftverpflichteten, bag er bie Mittel jum Unterhalt bes Afpiranten mabrent ber Dauer bee Ilnterrichte-Rurfus gemabren werbe, refp. eines Bermogensnachweifes

ben Borfteber ber Anftalt, Beren Bopf in Derborn einzureichen.

Der Aufzunehmenbe muß bas 14. Lebensiahr vollenbet haben. Schuler, welche fofort in bie erfte Claffe eintreten wollen, baben bies in ihrem Delbungsichreiben au bemerten.

Das Schulgelb beträgt monatlich 3 Mart. Für Roft und Logis baben bie Schuler felbft ju forgen. Beburftigen und fleifigen Braparanben tonnen Unterftugungen aus Staatsmitteln bewilligt werben.

Begen bes Untertommens ber Boglinge bei geeigneten Ramilien ber Stabt wird ber Anftalte-Borfteber

auf Berlangen Rath und Beifung ertheilen. Caffel am 25. Robember 1895

Ronigliches Brovingial. Sonlfollegium. Mm 17. Darg 1896 und ben folgenben Tagen foll bie nachfte Lebrerinnen : Brainna bier-

felbit abgebalten merten. Bewerberinnen haben ihre Delbungegefuche unter Beifügung ber erforeerlichen Zeugniffe bis jum 17. Fe-bruar f. 38. an uns einzureichen. In bem Delbungsrefuce ift austrudlich anzugeben, ob bie Brufung für Bolteichulen ober fur mittlere und bobere Dabchenichulen gemunicht mirb.

Der Delbung find beigufügen:

1) ein felbitgefertigter Lebenslauf, auf beffen Titel. blatt ber bollftanbige Rame, ber Geburteort, bas Alter, bie Confession und ber Bobnort ber Bewerberin angegebent ift:

2) ein Geburteichein;

3) bie Beugniffe über bie bieber empfangene Schulbilbung und bie etwa fcon beflanbenen Brufungen; 4) ein amtliches Bubrungezeugniß und

5) ein von einem gur Subrung eines Dienftfiegels berechtigten Urgte ausgestelltes Beugnig über ben Befunbbeiteguftanb.

Die Prufungegebühren betragen fur jebe Graminanbin 12 Darf und 1 Darf 50 Bf. Stempel und find bei ber fdriftliden Brufung gu jablen.

3m Uebrigen verweifen wir auf bie Brufunge Orbnung für Lehrerinnen bom 24. April 1874 (f. Centralblatt für bie gefammte Unterrichts. Bermaltung in Breugen, 1874 G. 334). Caffel am 25, Rovember 1895.

Roniglides Brobingial-Schulfollegium, Die nachfte Gutlaffungs: Brufung bei bem Roniglichen Schullebrer . Seminar in homberg ift auf ben 11. Dary 1896, an welchem Tage bie munb-

liche Brufung beginnt, und bie folgenben Tage angefest. Ru biefer Brufung werben auch nicht im Seminar gebilbete Lehramte . Ranbibaten jugelaffen, welche bas 20fte Lebensjahr gurudgelegt und burch Reugniffe ibre fittliche Unbefcoltenbeit und ibre torperliche Befabigung jur Bermaltung eines Lebramte nachgewiefen haben. Diefe Lebramte . Ranbibaten haben fich bis jum

11. Rebruar L. 36. unter Ginreidung:

a) bee Beburtefcheine,

b) bee Rengniffes eines jur Rubrung eines Dienftfiegele berechtigten Argtes über normalen Gefunb. beiteguftanb,

c) eines amtlichen Zeugniffes über bas fittliche Berbalten bes Ranbibaten unb

d) eines felbitgefertigten Bebenslaufe.

bei uns ju melben. Bei ber Brufnng baben biefelben felbitgefertigte Brebezeichnungen und Brobefdriften bor-

3m Uebrigen bermeifen wir auf bie Brufungs-Orbnung für Boltefcullebrer vom 15. Oftober 1872 (f. Gentralblatt für bie gefammte Unterrichte . Berwaltung in Breugen, Oftoberheft 1872 G. 635 fl.).

Caffel am 25. Rovember 1895. Reniglides Provingial-Soultoflegium.

Die nachften Entlaffnngs. Drufnngen bei ber Ronigliden Braparanten - Anftalt in Berborn finb auf ben 25. Februar und ben 19. Muguft 1896. an welchen Tagen bie munbliche Brufung beginnt, angefest.

Bewerber pripater Borbilbung, welche fich einer biefer Brufnngen untergieben wollen, baben fich vier

Bochen aubor unter Beifugung a) bes Geburtefcheines,

b) eines 3mpficheines, eines Revaccinationsicheines und eines Gefundbeiteatteftes, ausgestellt von einem jur Subrung eines Dienftfiegels berechtigten Argte,

c) für biejenigen Afpiranten, welche unmittelbar pon einer anberen Lebranftalt tommen, eines Rübrungeatteftes von bem Borftanb berfelben, für bie anberen eines amtlichen Atteftes über ibre Unbescholtenbeit,

d) ber Ertlarung bes Batere ober an beffen Stelle bes Rachftverpflichteten, bag er bie Mittel jum Unterhalt bee Afpiranten mabrent ber Daner feines Seminarturfus gewähren werbe, mit ber Beideinigung ber Ortebeborbe, bag er uber bie bagu notbigen Mittel verffige,

bei bem Borfteber ber Roniglichen Braparanben-Anftalt, Berrn Dopf in Berborn, ju melben.

3m Uebrigen bermeifen wir auf bie Borfdriften bom 15. Ottober 1872, betreffent bie Aufnahme in ein Schullehrer. Seminar (f. Centralblatt fur bie ge-

fammte Unterrichte.Bermaltung in Breugen, Ottoberbeft 1872. S. 611 fl.).

Caffel am 23. Robember 1895. Roniglides Brovingial.Soultollegium.

Die nachfte Gutlaffungs : Brufung bei bem ieraelitifden Schullebrer. Seminar in Caffel ift auf ben 30. Dars 1896, an welchem Tage bie munbliche Brufnng beginnt, und bie folgenben Tage angefest. Bu biefer Brufung merben auch nicht im Geminar gebilbete Lebramte - Ranbibaten jugelaffen, welche bas 20. Lebensjahr gurudgelegt und burch Beugniffe ibre fittliche Unbescholtenbeit und ibre forperliche Befähigung jur Bermaltung eines Lebramte nachgewiefen baben.

Diefe Lebramte - Ranbibaten haben fich bie jum 28. Februar t. 36. unter Ginreichung:

a) bes Beburteicheine.

b) bee Bengniffes eines jur Rubrung eines Dienft. fiegele berechtigten Arates über normalen Gefunb. beiteguftant,

c) eines amtlichen Beugniffes über bas fittliche Ber-

balten bee Raubibaten unb

d) eines felbftgefertigten Lebenslaufe, bei uns ju melben. Bei ber Brufnng baben biefelben felbftgefertigte Brobezeichnungen und Brobeidriften bor-

sulegen. 3m Uebrigen bermeifen wir auf bie Brufunge. Orbnung fur Beltefdullehrer vom 15. Oftober 1872

(f. Centralblatt für bie gefammte Unterrichts . Bermaltung in Preugen, Oftoberbeft 1872 G. 635 fl.). Caffel am 25. Rovember 1895.

Roniglides Brobingial. Soultollegium. Bur Abhaltung ber Brufung ber Lebrer an

Mitteliculen baben wir Termin auf ben bten Juni 1896, an welchem Tage bie fdriftliche Brufung beginnt, und bie folgenben Tage feftgefest.

Diejenigen Geiftlichen, Canbibaten ber Theologie ober ber Bhilologie und Bollefdullebrer, melde fich tiefer Brufung ju unterzieben beabsichtigen, baben fich bis jum 5. Februar 1896 fdriftlich bei uns an melben, und gwar bie wiffenfchaftlich gebilbeten, noch nicht ale Lebrer fungirenten Ranbibaten nnmittelbar. bie im Amt ftebenben Lebrer aber burch Bermittelung

ibrer Berren Rreisidulinfpectoren. Der Delbung find beigufügen:

1) ein felbftgefertigter Lebenslauf, auf beffen Titel. blatt ber vollftanbige Rame, ber Beburteort, bas Alter, bie Confession und bas augenblidliche Amteberbaltnif bes Ranbiraten angegeben ift;

2) bie Reugniffe über bie bieber empfangene Schul. ober Univerfitatebilbung und über bie bieber abaelegten theologifden, philologifden ober Geminar.

3) ein Reugnift bes auftanbigen Borgefesten über bie bieberige Thatigfeit bes Bruflinge im öffentlichen Soultienfte.

Diejenigen, welche noch fein öffentliches Mint befleiben, baben angerbem einznreichen:

4) ein amtliches Subrungs - Atteft und 5) ein Mtteft über normalen Gefundbeiteguftant,

meldes von einem jur Rubrung eines Dienft. fiegels berechtigten Arate ausgestellt ift. 3m llebrigen verweifen wir auf bie Brufungeorbnung

für Lebrer an Mittelfculen bom 15. Octeber 1872 (f. Centralbl. für bie gefammte Unterrichte. Bermaltung in Breugen, G. 640 fl.). Gaffel am 26. Robember 1895.

Roniglides Brobingial. Soul-Collegium.

Berorbnungen und Belauntmachungen ber Soniglichen Regierung.
247. Rach ben in biefem 3aber eingetreiten Kinderungen in ber Organisation ber jur Durchführung ber übeiterericherung bestimmten Schledegrichte bestehen zur Zeit im Regierungsbeziet Coffel seigende Schiederichte ihrer Auf

| Pfre.<br>Rr. | Bezeichnung ber Schiebsgerichte.  | Siţ.       | Borfigenber.  | Stellvertreter.  |
|--------------|---|------------|---|--|
| 1.           | Schiebegericht ber Geltion V. ber Bapier-<br>berarbeitungs . Berufegenoffenicaft.   | Caffel.    | Dolle, Roniglicher<br>Regierungerath in<br>Caffel.            | vacat,   |
| 2.           | Schiebegericht ber Seftion III. ber Leber-<br>inbuftrie . Berufegenoffenicaft.  |            | Derfelbe.   | vacat,   |
| 3.           | Schiebegericht ber Settion V. ber Deffen-<br>Raffanifden Baugemerte-Berufegenoffenicaft,  |            | Derfelbe.   | vacat.   |
| 4.           | Schiebsgericht ber Seftion XVIII. ber gubr-<br>werte . Berufegenoffenicaft.   | •          | Derfelbe.   | vacat,   |
| 5.<br>6.     | Schiedsgerichte ber Beffen Rassaufden land-<br>wirthicaftlichen Beruisgenoffenschaft in Caffel<br>für bie Areise Cassel Stadt und Land.<br>a. Schiedsgericht ber Iwalibitats- und Alters-   | , "        | Rohler II., Ronig-<br>licher Amtegerichte-<br>rath in Caffel. | Soneiber, Ronig-<br>licher Lanbgerichte-<br>rath in Caffel.    |
|              | verscherung für die Areise Castel Cabet und<br>Dand.<br>b. Shiedsgreich für die Rezischauten des Kom-<br>munalerebandes der Rezischungsbezisch Castel.<br>c. Schiedsgreich der Unfallversicherung für die<br>Eisendaumen des Direttionsbezische Castelle.<br>d. Schiedsgreich der Versische für die<br>Arbeiter der Versischer Causteilendahren | Caffel.    | Son eiber, Rönig,<br>licher Lanbgerichts,<br>rath in Caffel.  | Röhler II., Rönig-<br>licher Amtsgerichts-<br>rath in Caffel.  |
| 7.<br>8.     | (Direftionsbezirk Cassel). Schierbegericht Casselle. Schierbegricht in ben land- und jerten Linfallversicherung in ben land- und jerten Staatsbetrieben bes Regierungsbezirks Casselle. a. Schiebsgericht ber Invalletläde und Altersbesticherung für bie Artie Sanau Stadt und   | Caffel.    | Bartele, König-<br>licher Regierunge-<br>rath in Caffel.      | bon Being, Ronig-<br>licher Regierungs-<br>Affeffor in Caffel. |
|              | ernjagerung jur eie neriej Danau Stadt und<br>Land.<br>b. Soietesgerichte ber Deffien-Valfautischen land-<br>wirthschaftlichen Berufsegenessenschacht in Cassel<br>für die Kreite Danau Stadt und Land.<br>c. Seitesgericht für die Erktien IV. ber Süb-<br>beutschen Eref. und Unebelmetall Berufs-<br>genossische der                         | Şanau.     | Dr. Branbt, Rönig-<br>licher Canbgerichts-<br>rath in Hanau.  | Dr. Sartmann,<br>Königlicher Land-<br>richter in Hanau.        |
| 9.           | a. Schiedsgericht ber Invalibitäts und Alters-<br>versicherung für die Arcife Marburg und<br>Kirchein.<br>b. Schiedsgericht ber Jessen-Nassauschen land-<br>wirthichalitchen Bernisgenerschaft in Cassel<br>ift die Kreise Wardurg und Aktobain.  | Marburg.   | Gleim, Rönig.<br>licher Canbgerichte,<br>rath in Marburg.     | Rind, Königlicher<br>Landgerichtsrath in<br>Warburg.           |
| 10.          | a. Schiedegericht der Invaliditäts und Alters-<br>verscherung für die Rreife Melfungen und<br>Rotenburg.<br>b. Schiedegerichte der Deffen Raffanischen land-<br>wirthichafitigen Berufsenoffenicht in Canfelift die Reise Melfungen nud Rotenburg.  | Melfungen. | Somibt, Ronig-<br>licher Amterichter<br>in Welfungen.         | Beftrum, Ronig.<br>Amterichter in<br>Feleberg.                 |

| Lite.<br>Vir. | Bezeichnung ber Schieregerichte.  | Sių.              | Borfigenber.   | Cielivertreter.  |
|---------------|---|-------------------|--|--|
| 11.           | a. Schiebsgricht ber Invaliditäts und Altersberficherung für die Areife Juda, Gerefelb und Panfelb. Dacht geseicht ber Beffens Auffaulichen abwirtlichglisichen Berufgeneisenschaft in Casiel für bie Areife Jud be Anfelb und Buffel für bie Areife Jud be Anfelb und Buffel für bie Areife Jud be Anfelb und Buffel | Fulba.            | Sofmann, Ronig-<br>licher Unitsgerichte-<br>rath in Fulva.     | Theis, Röniglicher<br>Amtegerichterath<br>in Fulba.  |
| 12.           | n. Schiedsgericht ber Indaliritäts, und Atteres, berichtrung für ben Artis Efchwege.<br>b. Schiedgericht ber heffen Raffantichen landwirtschaftschaftigent Berufsgenoffenfaft in Cassel für ben Artis Efchwege.   | Ejchwege.         | Cheffer, Ronig.<br>licher Amiegerichte-<br>rath in Gichwege.   | vacat.   |
| 13.           | a. Stiebegericht ber Invalitifale und Allere-<br>veificherung fur ben Reife Frankenberg.<br>b. Schlebegericht ber Orffen-Auffaulichen land-<br>wirthfchaftlichen Berufegenoffenichaft in Caffel<br>für ben Reife Frankenberg.   | Franken,<br>berg. | Schor, Röniglicher<br>Amierichter in<br>Frankenberg.           | Buniber, Spezial-<br>Rommiffar, Ronig-<br>licher Regierunge-<br>Affeffor in Franten-<br>berg.              |
| 14.           | a. Schlede ericht ber Incalbillis und Allers-<br>versicherung für ben Arcis Fristar.<br>b. Schiedegerich ber Orffen-Naffaulichen land-<br>mirthschaftlichen Berufsgenoffenschaft in Cassel<br>für ben Arcis Fristar.  | Frihlar.          | Comitt, Ronig. licher Amterichter in Gubeneberg.               | Beftrum, Ronig-<br>lider Amierichter<br>in Feleberg.   |
| 15,           | a. Schiedsgericht ber Indalibitats und Alters-<br>versicherung für ben Arcis Gelnhaufen.<br>b. Schiet gericht ber heffin Nassauliden land-<br>wirthschaftlichen Berusgenessenschaft in Cassellichen Rreis Gelnbaufen.   | Gelnhaufen.       | Sonurre, Ronig-<br>licher Amtegerichte-<br>rath in Belnhaufen. | Eilenne, Ronig-<br>licher Amtorichter<br>in Meerholg.  |
| 16,           | a. Schiedegericht ber Indalititate und Altere-<br>versicherung für ben Areis Herefelt.<br>b. Schiedegerichi ber Besten Vassousichen land-<br>nirthichostitiden Berusegenossenschaft in Cassel<br>für ben Areis Deroselb.  | Berefelb.         | vacat,   | Berael, Röniglicher<br>Amtegerichterath<br>in Berefelb.  |
| 17.           | a. Schiedsgericht ber Invaliditiale, und Aliere-<br>versicherung für ben Areis Deigeismar.<br>b. Schiedsgericht ber Deffen Raffonissen land-<br>wirthschaftlichen Berufsgenossenschaft in Caffel<br>für ben Areis Defgeismar.   | Sofgeiemar.       | vacat.   | von Being, Könige<br>licher Regierungs-<br>Affessor in Caffel.   |
| 18.           | a. Schiedegericht ber Invalibitale, und Altere, berficherung für ben Kreis Domberg. b. Schiedegericht ber Deffen Naffaufichen laut- wirthschaftlichen Beuusgenoffenschaft in Cassel für ben Arels Domberg.  | Somberg.          | Diehle, Ronig-<br>licher Amterichier<br>in homberg.            | Bial, Königlicher<br>Amterichier in<br>Homberg.  |
| 19.           | a. Schiebsgericht ber Indalibitäte und Alters-<br>verscherung für ben Areis Minteln.<br>b. Schiebsgericht err Fessen Vassausichen land-<br>wirthschaftlichen Berusegenossenschaft in Cassel<br>für ben Areis Rinieln.   | Rinteln.          | Baift, Königlicher<br>Amtogerichtsrath<br>in Rinieln.          | a. Dannhaufen,<br>Roniglicher Amte<br>richter in Rinteln<br>b. Brennede,<br>Burgermeifter in<br>Olbenborf. |
| 20.           | a. Schiebegericht ber Invalibitate, und Altere-<br>berficherung für ben Areis Schlichtern.<br>b. Schiebegericht ber Deffen-Raffaufichen land-<br>wirthschaftlichen Berufszenoffenschaft in Cassel<br>für ben Areis Schlächtern.   | Sonichtern.       | Rothe, Röniglicher<br>Amterichter in<br>Salmunfter.            |  |

| Mr. | Bezeichnung ber Schiebegerichte.   | Sig.               | Borfigenber.   | Stellvertreter.   |
|-----|--|--------------------|--|---|
| 21. | a, Schiebsgericht ber Broalibilate und Alters-<br>berficherung für ben Areis Schmalfalben.<br>b. Schiebsgericht ber Peffen-Rassanichen land-<br>wirthschaftlichen Beruspangeinschaft in Cassel<br>für ben Areis Schmalfalben,  | Schmal-<br>falben. | Saad, Spezial-<br>Rommiffar, König-<br>licher Regierungs-<br>rath in Schmalfalben. |   |
| 22. | a. Schiedsgericht der Invaliditäts- und Alters-<br>berscherung für den Areis Witzenhaufen,<br>d. Schiedsgericht der Pessen-Alfaulischen land-<br>wirthschaftlichen Berussenossenschaft in Cassel<br>für den Areis Migenhausen. | Bigen-<br>haufen,  | vacat,   | von Being, Ronig-<br>licher Regierungs-<br>Uffeffor in Caffel.                            |
| 23. | a. Schiebsgricht ber Invaliditäts- und Alters-<br>versicherung für den Areis Wolfhagen.<br>d. Schiebsgricht ber Deffen-Vassaulichen land-<br>wirthschaftlichen Berufsgenoffenschaft in Cassel<br>für den Areis Wolfbagen.      | Bolfhagen.         | Rhiel, Königlicher<br>Amterichter in<br>Wolfhagen.                                 | Scherer, Spegials<br>Rommiffar, Ronigs<br>licher Gerichtes<br>Affeffor in Bolf-<br>hagen. |
| 24. | a. Schiedsgericht ber Imalibitäts- und Alters-<br>versicherung für ben Areis Ziezenhoin.<br>b. Schiedsgericht ber Dessen-Passauischen land-<br>wirthschaftlichen Bernssenossenschaft in Cassel<br>für ben Areis Ziezenhain.    | Ziegenhain.        | Molle, Königlicher<br>Regierungsrath in<br>Caffel.                                 | Dabrenbolg,   |
|     | Coffel am 29. Rovember 1895.   |                    |  |   |

Der Regierunge . Prafibent. Birtl. Geb. Reg. . Rath. Dauffonville.

Die einem homdopatischen Arzte ertheilte Geneb, migung jum Diepenstren homdopatischer Arzneimittel ertischt beim Bechsel vos Bohnortes und muß in biesem Falle von Neuem nachgesucht werben,

Berlin am 14. Rovember 1895.

Dinifterium ter geiftlichen, Unterrichts . und Mebiginal . Angelegenheiten. Boffe.

750. In Gemäßielt ber Aussilbrungsanweilung vom 5. August 1891 hat ber Finongminister bestimmt, bag bie burch §. 24 Abf. 1 bes Einfommensteuergescheb vom 24. Juni 1891 vorzeichriebenn Steuererstaungen fir bes Berandaungslight. 1896/97 in der 3dt vom 4ten bie einschließigt 20. Januar 1896 abzugeben find.

Caffel am 9. Dezember 1895. Der Borfigenbe

ber Gintommenftener . Berufunge . Rommiffion. Stirn, Dberregierungerath.

751. Den Behörben und Beanten bes Reglerungsbeitet Goffel telle is hierverd erzeheft mit 7.00 im Berlage bes erformirten Walischwartes in Coffei bien flage bes Beniglich Versößigen Gobbien flagen bei Beniglich Versößigen Gobbalt 1986 erfehem um jam Verlie von 3,00 March Jahr 1986 erfehem um jam Verlie von 3,00 March Jahr 1980 erfehem um jam Verlie von 3,00 March Jahr 1980 erfehem um jam Verlie von 3,00 March bundene Exemplor von Der Berlags-Bernaltung bes erformirten Wallerfauspies zu seigeben ift.

Mit Rudficht auf bas allgemeine Interesse empfehle ich bas Buch zur Anschaffung. Cassel am 3. Dezember 1895.

Der Regierungs - Profitent. 3. B .: Goonian.

748. In Abanderung des Gebühren-Tarifs für bie Benugnung bes Fuldadasiens bei Cassel (Abschmitt E. Kradngebühr) bestimme ich bierdurch, daß die Gebühr sir bie Benugung bes Dampstradnes in jedem Falle mindeftens fün Mart beträgt.

Caffel am 30. Rovember 1895.

Der Regierunge Brafibent.

Wirtl. Geb. Ober-Reg.-Rath. Daufsonville. 749. Rachtlehenber Ministerial Erlaß wird hierburch jur Kenntnig ber beitzeiligten Merzte gebracht, umb veranlasse ich biefelben, daß die Memöshrit bes §. 2 a. a. b. erfortertieße Menchunigung, soweit bies noch nicht geschecken ift, nachgesucht werde.

Caffel am 26. November 1895.

Der Regierungs . Brafibent. 3. B .: b. Bamel.

Befanntmachunger communatifämbilder Behörber.
75.2. Ge wire bierurch gur effentigen, Ennether.
geracht, boß auf Grune eine kiesfeite mit ber Bern
udlung ber Geben Warburg abefeitelfenn Bertrags
bie in der Gemartung som Marburg bligent den
trepaftierten mot eine Breche om 889 m innechald
repaftierten mot eine Breche om 889 m innechald
Rechen bei der Bern
Kannag behörten, in des Gigenthum mit bie Unterklumapfilder der Glats Marburg abergaangen find,

Hierburch werben auch gleicheitig alle beguglich ber in eine Betracht fommenten Strofenfrecken burch en Abschuß von Berträgen und Mussellung von Rieferben z. von Behörben und Pricaten bem Begirts Berbonte gugeltundenen Rechte ber Stadt Narburg überwiefen. Coffel am 26. November 1896.

Der Lanbes Director in Beffent.

753. Die Cigenthümer ein auf ben Inhaber lautenbem Schultenbem Sch

Bulba am 27. Revember 1895.

Die Direttion bes ftanzifden Brib. und Pfanthaufes.

3. Rang. Griediate Stellen.

754. Geit bem 1. Dezember b. 3. ift bie Schulftelle in Rleinvach, mit welcher ein fempetengmösiges Eintemmen von 949,13 Mart neben freier Wohnung verbunden ift, frei nub foll alebald wieder befett werben.

Beneber um bie Stelle weren aufgefreret, ihre Metungen mit ben referertielben Engagiffen binnu 14 Tagen bei bem Asmäglichen Vesläßteilungsteren Veren Pherre Go-eet ein Soesen, eingrucken. Eit eingehenten Gefache urrent ben im Erenns wehn werden der Veren der der der Veren der der Veren der der Veren der der Veren der der Veren der Ver

Wigenhaufen am 3. Dezember 1895.

Ger Ronigliche Schutverstand. Bijcoffehaufen, Raifertider Regierungerath.

#### Beamtenperfonal = Radrichten.

Ernannt: ber uonigliche Bergmeister Dusghneti in Schmatfalben jum Bergaichmeister fur bie Privatbergwerte bes Bergreviers Schmalfalren,

ber Berichte-Riffeffor Dr. Gord aus Rinteln, j. 3t.

in Altona, jum Amterichter bei bem Amtsgericht in Deibe, vor Rechteauwalt Rumann in Rinteln zum Alotar für ben Bezirt bes Oberionber gerichts Celle mit Anweisung feines Behnfiges in Rinteln,

ber Lebrer Stein erhaultig jum zweiten Lebrer an ber Erziebunganftalt ift Babern,

ber Bofif freiar a. D. gudbarb aus Rothenbitmolb gum Boficermaiter in Webbers,

tie Boftpraftifanten Braune aus Coln (Roein) und Sattel aus Beriin ju Boftfetretaren in Caffel, ber Poftaffiftent Sorg aus Dinge in Dergelb,

ber Bulfeauffeher Bebenborf jum Auffeber bei ber Roniglichen Strafauftalt und bem Gefängniß in Bebibeiten,

ber Stellenanmarier, Soubmann frante jum Berichtsteiener bei bem Amisgericht in 2Belfbagen,

ber Bureaugehulfe, femmiffarifche Burgermeister Dietrich in Oftheim, Areis Danau, jum Stanbesbeamten fur ben Begirt Ditheim an Stelle bes erfrantien Burgermeisters Carl bafelbit.

Berlieben: ben Lanbrichtern Rehr in Sanau und Bertwig in Caffet ber Charafter als Lanbgerichisrath, bem Amterichter Dr. Turd in Battenberg ber

Charafter ale Amtegerichterath, bem Dulfepfarrer Bautus bie Pfarrftelle in

Rolgentitmold, ben Lehrern und Rirchentienern Somburg in Oberzwehren und Saner in Pfiesse ben Kantortitel, bem Raftenmeister und Lirchenaticken Christian

Wollenhanpt in horfelbe bas Allgemeine Chrenzeichen mit ter Zahl 50, ben Königlichen Domanenpachtern Rohler ju

Domane Reuenberg, Reinhard ju Domane Reuenftein und Gnntheim ju Domane Biebere ber Charafter Königlicher-Oberautmann.

Berfett: ber Amterichter Difenberg in Caffel ale Lantrichter an bas Lantgericht bafetbit, ber Ober-Boftaffiftent Moleberger von Berlin

nad Caffel, ber Boftaffifient Reige von Caffel nad Bertin. Ausgefchieben: ber Gerichts-Affelfor bon Bhern

aus bem Jufti, bienft infolge feiner Ernennung gum Regierungs - Uffifor. Erledigt bei bem Amtsgericht Caffel eine etats-

Wiledigt. Dei bem Amtegericht Gaffel eine etatemößige Berichteschreibergebulgenftelle, Benfionirt: ber Berichtsoeligieher Benfel in

Rinteln unter gleichzeitiger Berleihung bes Allgemeinen Ehrenzeichens, ber Schuhmann Schiliupp bei ber Abniglichen

Bolizeiverwaltung in Marburg. Geftorben: ber Boftagent Sittig in herrenbreitungen.

Dierzu ale Beilage ber Deffentliche Ungeiger Rr. 51.

( Infectionsgebühren für den Raum einer gewöhnlichen Druckeite 20 Weichbefennig, — Belageblätter für j und j Bogen b mit für j und b Bogen 10 Knighter in Bogen 10 Knighter in Bogen 10 Knighter befartigen Regierung.

# Amtsblatt

# der Königlichen Regierung zu Caffel.

Nº 51.

Ausgegeben Mittwoch ben 18. Dezember

1895.

Begen ber bevorftebenden Befttage ericeint bas nachfte Amteblatt am 28. b. DR. und bas nachftfolgende am 3. t. DR.

Berorbnungen und Befanntmachungen ber Raifer: lichen und Roniglichen Centralbehörben. 755. Das Reiche Boftamt richtet auch in biefem

3abre an bas Bublifum bas Erfuchen, mit ben Beibnachteverfenbungen balb ju beginnen, bamit bie Badetmaffen fich nicht in ben letten Tagen por bem Befte ju febr jufammenbraugen, woburd bie

Banttlichteit in ber Beforberung leibet.

Die Badete find banerhaft ju verpaden. Dunne Bapptaften, fcmache Schachtein, Gigarrentiften ze, find nicht ju benugen. Die Aufidrift ber Badete muß beutlich, vollftanbig und haltbar bergeftellt fein. Rann bie Auffchrift nicht in beutlicher Beife auf bas Badet gefest werben, fo empfiehlt fich bie Berment ung eines Blattes weißen Papiere, meldes ber gangen Rlace nach feft aufgeflebt merben muß. Bei Gleifchfendungen und folden Gegenftanben in Beinwandverpadung, welche Feuchtigfeit, Bett, Blut ac. abfegen, barf bie Auffdrift nicht auf bie Umbullung getlebt merben. Mm gwedmäßigften find gebrudte Auffdriften auf weißem Bapier. Dagegen burfen Formulare ju Boit Badetabreffen für Badetauffdriften nicht verwendet merben. Der Rame bes Beftimmungeorte muß ftete recht groß und fraftig muß fammtliche Angaben ber Begleitabreffe enthalten, autreffenbenfalle alfo ben Grantovermert, ben Rachnahmebetrag nebft Ramen und Wohnung bes Abfenbers, ben Bermert ber Gilbeftellung u. f. m., bamit im Falle bes Berluftes ber Begleitabreffe bas Badet auch ohne biefelbe bem Empfanger ausgebanbigt merben tann. Muf Badeten nach großeren Orten ift bie Bohnung bes Empfangere, auf Badeten nach Berlin auch ber Budftabe bee Boftbegirte (C., W., SO. u. f. m.) anjugeben. Bur Beichleunigung bes Betriebes tragt es mefentlich bei, wenn bie Badete frantirt aufgeliefert werben; bie Bereinigung mebrerer Badete gu einer Begleitabreffe ift thunlichft ju bermeiben.

Berlin W. am 20. Rovember 1895.

Reiche. Boftamt, I. Abtheilung. Fritich. 3m Muftrage bes Berrn Finangminiftere 756. bringe ich bierburch jur öffentlichen Renntnik, ban bem Raufmann Jobe. Demalboweti in Aitona bie Erlaubniß gur Bufammenfegung bee allgemeinen Branntmein. Denaturirungemittele gemaß 8. 9 bes Regulative. betreffend bie Steuerfreibeit bes Branntweins zu gemerblichen zc. 3meden, ertheilt morben ift,

Caffel am 12. Dezember 1896. Der Bovingial . Steuer . Direttor Somibt.

für ben jum Bermaltungebegirt bes untergeichneten Brovingial . Steuer . Direftors geborigen Theil bes Rreifes Rinteln wirb Rolgenbes befannt gemacht:

Dem Raufmann 3obe. Demalboweti in Altona ift bie Erlaubnig jur Bufammenfebung bes allgemeinen Branntwein . Denaturirungemittele gemaß 8. 9 bes Regulative, betreffent bie Steuerfreiheit bee Branutweine ju gewerblichen u. f. w. Zweden, ertheilt morben.

Munfter am 6. Dezember 1895.

Der Brovingial . Steuer . Direttor Rigmann. Die am 1. Januar 1896 fälligen Binefcheine ber Breugifden Staatefdulben merten bei ber Staatefdulren . Tilgungetaffe - W. Taubenftrage 29 bierfelbft -, bei ber Reichebant Daupttaffe, ben Regierunge-Sanottaffen, ben Rreistaffen und ben übrigen mit ber Eintofung betrauten Raffen und Reichebant. anftalten bom 21 ften b. Dt. ab eingeloft. Auch werben bie am 1. Januar 1896 fälligen Binefcheine ber auf unfere Bermaltung übergegangenen Gifenbabn-Unleiben bei ben vorbegeichneten Raffen, fowie bei ben auf biefen Biusicheinen vermertten Babiftellen vom 21ften b. DR. ab eingeloft.

Die Binefcheine fint, nach ben einzelnen Schulbattungen und Werthabschnitten geordnet, ben Ginlofungeftellen mit einem Bergeichnig vorzulegen, meldes bie Studgabl und ben Betrag für jeben Berthabichnitt angiebt, aufgerechnet ift und bes Ginliefernben

Ramen und Bohnung erfictlich macht.

Wegen Bablung ber am 1. Januar falligen Binfen für bie in bas Staatsiculbbuch eingetragenen forberungen bemerten wir, bag bie Bufenbung biefer Binfen mittelft ber Boft, fewie ihre Gutfdrift auf ben Reichsbant . Birotonten ber Empfangeberechtigten mifden bem 18. Dezember und 8. Januar erfolgt; bie Baargablung aber bei ber Staate. foulben. Tilgungetaffe am 18. Dezember, bei ben Regierunge-Baupttaffen am 24. Degember und bei ben fonftigen außerhalb Berline bamit betrauten Raffen am 2. Januar beginnt,

Die Staatsiculben-Tilgungetaffe ift fur bie Binejablungen in ber Regel werftaglich von 9 bis 1 Ubr, mit Ansichluß bes porletten Berftages in iebem Donat. am legten Werttage bes Monats aber von 11 dis 1 Uhr geöffnet; nur im Monat Dezember bleibt fie am 28. für des Publitum gefoloffen, möhrend fie am 30. Dezember von 11 dis 1 Uhr, sowie an den ibrigen Werttagen — auch am 31. — von 9 bis 1 Uhr geöffnet ist.

Die Inhaber Brenfifder Ronfole maden wir wieberholt auf bie burd une veröffent-

lichten "Amtliche Rachrichten über das Preusifice Staatsschulbbuch" aufmertsam, welche burch jebe Buchbandlung für 40 Pfennig ober von dem Berleger 3. Guttentag in Berlin burch die Post frei für 45 Pfennig zu beziehen sind.

Berlin am 3. Dezember 1895. Bauptvermaltung ber Staatefculven, b. hoffmann,

#### Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Brobingialbeborben.

759. 30 Gemößeit bes g. 5 bes Geiges, betreffen die Albing ber Realisten im Geiste bes Regierungs-Begirts Goffel, aussichseisch err zu vernieben geferigen vernend Erosperzgalic, Definison Geöstätzeller, dem 23. Juli 1876 (Geige-Gammlung Seite 357) werden nachtlesen die Narini-Warthreife für Getreibe und andere Refelinisse in der einzelen Remail -Nardiretten für des Jahr 1885 nachanislen:

|          |         |     |      |    |       |     |      |     | p 1   | 0 1 | N     | e 11       | fd   | b e | ff   | e l : |      |    |      |    |    | pr  | 0 1 | )U k | g:   |
|----------|---------|-----|------|----|-------|-----|------|-----|-------|-----|-------|------------|------|-----|------|-------|------|----|------|----|----|-----|-----|------|------|
| 98r.     | Marth   | old | işe. | Be | izen. | Ros | gen. | Ge  | rfte. | 8   | afer. | g:<br>toff | eln. | Erb | fen. | Lin   | fen. | Di | rfe. | Bo | ή. | \$  | en. | Sh   | reh. |
|          |         |     |      | of | 3     | oll | 25   | oll | .3    | ~A  | .\$   | M          | 3    | of  | 25   | Æ     | 3    | M  | 23   | of | 3  | off | 3   | oft  | 23   |
| 1.       | Caffel  |     |      | 5  | 73    | 5   | 07   | 4   | 92    | 2   | 93    | 1          | 87   | 8   | 60   | 12    | 30   |    |      | 10 | 53 | 4   | 70  | 4    | 30   |
| 2.       | Marburg |     | Ċ    | 6  | 08    | 4   | 73   | 4   | 34    | 3   | 38    | 1          | 68   |     | 20   | -     | -    | _  | _    | 1- | _  | 4   | _   | 4    | -    |
| 3.       | Danau   |     |      | 5  | 70    | 4   | 35   | 4   | 99    | 2   | 61    | 1          | 80   | 14  | 15   | 14    | 52   | 11 | 59   | 12 | 98 | 6   | 60  | 4    | 50   |
| 4.<br>5. | Julba   |     |      | 5  | 99    | 5   | 15   | 5   | 37    | 2   | 79    | 1          | 64   | 9   | 14   | 13    | 05   | -  | _    | 14 | 62 | 5   | 50  | 4    | 50   |
| 5.       | Minten  |     |      | 4  | 93    | 4   | 63   | 3   | 25    | 2   | 63    | 1          | 68   |     | 89   | 9     | 84   | -  | _    | 10 | 25 | 3   | 80  | 3    | 80   |
| 6        | Gotha   |     |      | 4  | 97    | 4   | 09   | 4   | 46    | 3   | 05    | 1          | 35   | 5   | 80   | _     | -    | -  | _    | -  | _  | 4   | 40  | 3    | 50   |

Siernach find weiter bie Martini · Durchschittsbreife and ben 24 Jahren 1872 bis 1895, nach Sinweglassung ber zwei theuersten und ber zwei wohlfeilften Jahre, in Betreff berjenigen Fruchtarten, für welche jene 24fabrigen Breife vollfandig vorbanden find, wie folgt setzgeleilt:

| p | ľ | 0 | 92 | e | 11 | f | Ď, | 9 | 1 | e | ĺ | : |
|---|---|---|----|---|----|---|----|---|---|---|---|---|
|   |   |   |    |   |    |   |    |   |   |   |   |   |

| Nr.            | M a                            | rf | t p | í ā | ţ e. |   |   | Wei         | zen.           | Rog | gen.           | (Set        |                | Da  |                | go<br>toff |          | Grt          |                | Sin! |    | Sin | fe. |
|----------------|--------------------------------|----|-----|-----|------|---|---|-------------|----------------|-----|----------------|-------------|----------------|-----|----------------|------------|----------|--------------|----------------|------|----|-----|-----|
| _              |                                | _  |     |     |      |   |   | OF          | 43             | CFL | -3             | C/L         | 3              | cH  | -35            | OF         | ~?       | OR.          | -3             | MD   | 43 | OW  | 43  |
| 1.<br>2.<br>3. | Caffel .<br>Marburg<br>Danau . | :  | :   | :   | :    | : | : | 7<br>7<br>8 | 47<br>81<br>05 | 5 6 | 96<br>13<br>15 | 5<br>4<br>5 | 46<br>95<br>56 | 3 3 | 31<br>71<br>21 | 1 -1       | 94<br>72 | 9<br>7<br>12 | 63<br>18<br>29 |      | _  | =   | =   |
| 4.             | Fulda .                        |    |     |     |      |   |   | 7           | 41             | 6   | 02             | 5           | 36             | 3   | 28             | -          | -        | 10           | 82             | -    | -  | -   | -   |
| 4.<br>5.       | Minben                         |    |     |     |      |   |   | 7           | 23             | 5   | 80             | 4           | 71             | 3   | 39             |            | i —      | -            | -              |      | -  | -   | -   |
| 6.             | Gotha .                        |    |     |     |      |   |   | 6           | 85             | 6   | 04             | 5           | 15             | 3   | 21             | -          | -        | -            | -              | -    | -  | -   | -   |

Caffel am 9. Dezember 1895,

Roniglide Generaltommiffion. Rette.

766. Bei ber am heutigen Tage satgespurbenen Kusleofung von Antentriefer ber Previn Seffen-Rassauf für bas Jalbjahr vom 1. Oltober 1895 bis 31. März 1896 sind solgende Appoints gaggen werben: 1. 4. 4/6. En et en briefe:

1) Litt. A. a 3000 Mart.

98.1, 6, 22, 40, 89, 97, 98, 108, 116, 150, 161, 182, 191, 193, 209, 219, 228, 246, 275, 277, 285, 300, 307, 333, 341, 349, 365, 378, 382, 385, 381, 416, 419, 428, 438, 442, 457, 432, 512, 540, 555, 508, 506, 602, 622, 640, 698, 702, 703, 711, 722, 734, 740, 751, 752, 764, 770, 794, 797, 800, 613, 327, 831, 332, 349, 859, 862, 867, 878, 883,

890, 891, 936, 983, 1001, 1004, 1007, 1011, 1015, 1018, 1039, 1047, 1068, 1072, 1080, 1084, 1110, 2) Litt, B, à 1500 Marf.

9c; 14, 15, 16, 21, 35, 67, 68, 80, 109, 110, 132, 135, 140, 150, 152, 158, 183, 211, 216, 218, 237, 289, 293, 306, 328, 337, 345, 346, 357, 367, 371, 381, 411, 419, 427, 447, 455, 462, 463, 468, 480, 532, 548, 549, 550, 555, 590, 591, 604, 607, 617, 632, 652, 688, 718, 728, 31, Litt. C, & 300 Wart.

%r.: 27. 29. 32, 33, 36, 39, 50, 62, 65, 66, 68, 81, 130, 145, 147, 156, 157, 187, 212, 218, 244, 246, 263, 270, 306, 316, 318, 331, 337, 348, 356.

362, 367, 372, 377, 386, 398, 408, 413, 438, 449, 459. 483. 491. 507. 514. 517. 521. 532. 534. 543. 558, 569, 575, 580, 587, 609, 631, 655, 658, 660, 661, 669, 670, 688, 692, 702, 704, 721, 738, 739, 809, 821, 822, 836, 837, 867, 872, 880, 890, 895, 897, 905, 907, 909, 941, 952, 969, 972, 991, 1005. 1014, 1040, 1071, 1079, 1081, 1087, 1135, 1139, 1209, 1252, 1265, 1267, 1287, 1290, 1299, 1301, 1334, 1335, 1359, 1367, 1369, 1428, 1433, 1436, 1463, 1497, 1512, 1519, 1520, 1526, 1540, 1542, 1554, 1557, 1560, 1567, 1602, 1609, 1614, 1645, 1647, 1670, 1702, 1714, 1720, 1733, 1735, 1751, 1755, 1765, 1786, 1790, 1831, 1846, 1857, 1859 1862, 1949, 1967, 1979, 1990, 1994, 2024, 2030, 2036, 2039, 2064, 2067, 2070, 2076, 2090, 2098, 2100, 2117, 2126, 2152, 2177, 2195, 2201, 2209, 2212, 2213, 2219, 2220, 2229, 2248, 2287, 2323, 2350, 2360, 2365, 2368, 2378, 2397, 2408, 2409, 2413, 2420, 2432, 2457, 2490, 2493, 2514, 2534. 2548. 2559, 2572, 2608, 2626, 2633, 2660, 2669. 2688, 2723, 2731, 2765, 2779, 2796, 2825, 2830, 2851. 2869, 2874, 2903, 2927, 2958, 2978, 2986, 3035, 3040. 3043, 3047, 3054, 3056, 3057, 3058, 3059, 3068, 3070, 3072, 3089, 3108, 3109, 3137, 3143, 3144, 3145, 3167, 3181, 3188, 3193, 3208, 3213, 3223, 3229, 3235, 3253, 3281, 3317, 3319, 3337, 3339, 3357, 3379, 3382, 3393, 3404, 3416, 3425, 3426, 3435, 3446, 3449, 3467, 3473, 3481, 3484, 3492, 3502, 3526, 3548, 3554, 3557, 3568, 3590, 3601, 3608, 3672, 3689, 3706, 3715, 3716, 3731, 3755, 3780, 3789, 3794, 3796, 3802, 3810, 3816, 3831, 3851, 3859, 3863, 3868, 3886, 3888, 3976, 4010, 4019, 4036, 4038, 4042, 4044, 4051, 4060, 4113, 4121, 4125, 4130, 4140, 4150, 4177, 4178, 4189. 4201. 4206. 4210. 4213. 4219. 4220. 4224. 4225, 4281, 4295,

4) Litt. D. à 75 Mart. Rr.: 24. 25, 34, 48, 52, 55, 56, 70, 87, 103, 148 168, 194, 200, 228, 244, 250, 267, 300, 302, 312, 333, 334, 368, 375, 377, 405, 415, 428, 436, 439, 451, 452, 464, 470, 473, 513, 522, 523, 525, 528, 533, 550, 554, 557, 566, 593, 606, 608, 640, 661, 669. 693. 694. 710. 773. 775. 784. 804. 807. 812. 850, 868, 875, 883, 916, 919, 960, 965, 971, 973, 987, 1009, 1014, 1016, 1030, 1044, 1058, 1063, 1072, 1080, 1083, 1087, 1091, 1135, 1146, 1175, 1188, 1201, 1204, 1219, 1224, 1253, 1274, 1275, 1285, 1297, 1302, 1317, 1336, 1357, 1361, 1372, 1386, 1407, 1409, 1415, 1463, 1486, 1489, 1495, 1521, 1543, 1570, 1579, 1593, 1598, 1608, 1617, 1625, 1637, 1641, 1644, 1646, 1670, 1674, 1683, 1689, 1713, 1730, 1741, 1750, 1763, 1774, 1780, 1785, 1794, 1814, 1821, 1829, 1835, 1861, 1873, 1902, 1910, 1920, 1923, 1955, 1963, 1967, 1977, 1985, 1995, 1998, 2026, 2047, 2051, 2080, 2082, 2111. 2122. 2125. 2135. 2153. 2155. 2157. 2178. 2203, 2205, 2209, 2211, 2213, 2233, 2236, 2249, 2262, 2294, 2302, 2316, 2319, 2337, 2345, 2346, 2295, 2401, 2416, 2420, 2428, 2462, 2463, 2466, 2464, 2467, 2469, 2509, 2518, 1913, 2616, 2618,

II. 31/2 %. Rentenbriefe: Litt. O. & 75 Darf. Rr. 1.

Die ausgefenfen Mententriefe, betrem Bergibnung und "Mrt 1896 die aufshet, werten en Indomen 1. Mrt 1896 die aufshet, werten en Indomen bereifelben mit ber Aufgebererung gefährlich zem Augsteilbetrag genen Lutilung und Midgabe ber Rentenbriefe im Loursfühigen Buffande mit ben bagu gebrigen nicht mehr judiberen Blandesonsen, und pur zu 1. Gerte JH. Mr. 7 bis 16 mehr 2. Laufen, ju al. 1. Berte JH. Mr. 7 bis 16 mehr 2. Laufen, ju al. 1. Berte JH. Mr. 7 bis 16 mehr 2. Laufen, ju angemen.

Mudnires wohnnen Inhabern ber gefünftigten Kententries ist is gestehten, bei fei gestehten, beite für gestehten, beite find gestehten bei bei finden in der den Ampfang der Kententries in Empfang her Ballie ber gehadften Rolfe einzufenden um die Ueberfendung des Gebebetrages und eigenem Beg., looch auf Gehapt um Keften kei Empfangers zu beantragen, wobei bemertt wird, des fammtlige Reinschriefen and des irer Rohnigliem Rentenbanftagie in Bertin C, Alaftersträge 76 I, eingestöft werben ihmen.

Schiftiglich machen wir berauf aufmerflam, boß Rummern aller geftündigten ben, noch rüffichnisch Bet Ammern aller geftündigten ben, noch rüffichnisch Betteltigen Richtenbrief burch ibe Seitlenß der Rechtlich best betteltigen Betteltigen Betteltigen Betteltigen best betteltigen ber berauften Betteltigen im Rechtlich betteltigen berauften eine Rocal Bas im Noembert jebes Jahre betteltigen betteltigt betteltigt betteltigt betteltigen betteltigt betteltigt betteltigt bettel

25 Pf. bezogen werben fann. Dinnfter am 13. November 1895.

Ronigliche Direttion ber Rentenbant fur bie Proving Beftfalen, bie Rheinproving und bie Proving heffen. Raffau.

#### Berordnungen und Befanntmachungen ber Ronigliden Regierung.

761. In Andetracht ber in bem streife Schlüchten bhaufig auftrelenben Diphtheritis wird hiermit in Gemäßeit bes §. 3 ber Boligiberrordnung vom 30. November 1877 (Amtsblatt von 1877 Seite 374) bie im §. 1 angeorbneit Angelgepflich ber Atergte bis auf

Beiteres auf bie genannte Rrantheit fur ben Umfang bes Rreifes Schluchtern ausgebehnt.

Caffel am 13. Dezember 1895.

Der Begierungs Pröfibent. Birffl. Geb. Dere Aleg. Anch. Dauf sowille. 762. Es wird hiereurch zur öffentlichen Kenntnig gebracht, baß auf Anordnung bes Derem Derpröfibenten vom 1. Januar 1896 ab die Gemeinte Schlierbach im Kriefe Geschaufen von dem Standesamisdezirte Polissien abgetrent, und für biefelde ein beseineres

Stanbesamt gebilbet wirb.
Als Stanbesbeamter wirb ber Burgermeister Ceipel in Schlierbach, und als Stanbesbeamten-Stellvertreter ber Lebrer Borner bafelbit fungieren.

Caffel am 11. Dezember 1895.

Der Regierungs Profitent. 3. B.: v. Bawel. 763. Die neuen Statten ber Gubbeutichen Bericherungsbanf für Militatbienfte und Söchter-Aussteuer in Karlerube nebst bagu geböriger Genehmigungseurhunde werben in ber Somber-Beilage werbsssiation.

Caffel am 9. Dezember 1895.

Der Regierungs - Prafibent. 3. B.: v. Bawel. Berordnungen und Befanutmachungen

anderer Raiferlicher und Röniglicher Behörden.
768. Am 24. Februar n. 3, fritt bier bie Rommiffien zur Abfolung ber burch bod Gefeb wom 18. Juni 1884 angeordneten Prufung über bie Befabigung jum Betriebe bes Onfbefchlaggemerbes guemmen.

Diarburg am 28. November 1895.

Der Königliche Kreisthierarst Rievel. 765. Bur Bornahme ber Prifung für ben einichtigfreiwilligen Militarbienft ift als Anfangstermin für bie Frühjahrs-Prifung 1896 ber 16. Marg feftgefest

worben. Diejenigen jungen Leute, welche fich biefer Brufung untergieben wollen, baben ihr Gesuch vor bem Iften Februar 1896 bei ber unterzeichneten Kommiffion einzureichen und in bemfelben anzugeben, in welchen zwei fremben Sprachen fle gepruft fein wollen.

Dem Befuche find beigufügen:

1) eine fannkesamtliche Gebentsurfumbe; 2) eine Erfährung bes Baters derr Bormundes über die Berreitwilligieit, den Freiwilligen während einer einfährigen aftiven Dienfreit zu beffelben, ausgurüften, fowle die Keften für Wedhung und Unterhalt zu übernehmen. Die Höglich eiterzu ist obrügleitlich zu befeheinzen:

3) ein Unbeideilembeite Jeugnis, weiches für Beinge von beberen Schulen (Brunnsten, Bedginge von beberen Schulen (Brunnsten, Bedghunglien, Obern Realfchulen, Breghunglien, Realfgedien, Realpreghunglien, beberen Berger-Jouin und ben übrigen militärberechigten Edynanftalien) burch der Derichte ber Leipenfalt, werden der der der der der der der Derigfeit, ober ihre vorgefehe Dienstebette ausgustellen fein.

4) ein von bem Bruffing felbft gefdriebener Lebenslauf. Sammtliche Bapiere fint in Urfdrift einzureichen. Caffel am 4. Dezember 1895.

Ronigliche Prufunge. Rommiffion fur Ginjabrig-Freiwillige. Der Borfibenbe:

Freiherr von Bradel, Gebeimer Regierungerath. Sprechftunben im Regierungegebanbe, erftes Stod, (Rimmer Rr. 16, Bormittage 10 bis 12 Uhr.)

Erledigte Stellen.

766. Geeignete Bewerber um bie in floge Abiebens ihres feitherigen Inhabers erledigte Bfartfelle in Riebergrengebach, Claffe Ziegenhain, haben ihre Weleungegefude burch Bermittelung ihres zufländigen Superintenbenten binnen vier Bochen anher einzureichen. Caffel am 7. Dezember 1896.

Ronigliches Confisterium, v. Altenbodum.

767. Die ecangelische Schulfelle in Schaden mit einem Sabredeinsemmen einschließlich Zeuerung von 1890 Mart sowie freier Behnung wird vom 1. Januar 1896 ab durch Bersetung bes seitherigen Inhabers bafant.

Bewerber um biefelbe wollen ihre Bejuche mit ben erforberlichen Zeugniffen an ben Roniglichen Schulverstand, 3. D. bes Adniglichen Letalichmitalpettors, Berrn Pfarrers Baumann in Geröfelb ober an ben Unterzeichnetn albab einreichen.

Berefelb (Rhon) am 14. Dezember 1895. Der Ronigliche Canbrath von Marcarb.

Dierm als Bellage der Deffentliche Ausgier Dr. 52.
(Infertionlysbilten für den mehrichten Demokrien 19 mehrichten der Bedermie, — Bederblichte für i und i Begen 6 mit für i und 1 Begen 10 Artiskrientig. — Bederblichte für i und i Begen 10 Artiskrientig.

Reichten bli Abstiglicher Appetrum.

# Extra=Beilage zum Amtsblatt.

Minifterium des Innern.

Der unter ber Firma: "Suddentide Berfiderungsbank für Militardienft und Codier-Ausfiener" in Rarlorube bomigilirten Berficherungs-Befellichaft auf Gegenfeitigfeit wird bie Rongeffion gum Befchaftsbetriebe in bem Roniglich Breugischen Staate auf Grund bes in ben Generalversammlungen vom 20. Januar 1889, 29. Buni 1890 und 31. Buli b. 3. beichloffenen begm. abgeanberten Statuts hiermit unter nachfolgenben Bebingungen ertheilt:

1. Debe Beranberung bes bezeichneten Statuts muß bei Berluft ber Kongeffion angezeigt und ebe barnach

verfahren werben barf, von ber Breufifden Staatsregierung genehmigt werben.

2. Die Beroffentlichung ber Rongeffion, bes Statute und ber etwaigen Aenberungen bes Statute fowie ber begüglichen Benehmigungsurtunden erfolgt in ben Amtsblattern bezw. amtlichen Bublitationsorganen berjenigen Begirte, in melden bie Befellichaft Befchafte gu betreiben beabsichtigt, auf Roften ber Befellichaft.

3. Die Gefellicaft bat wenigstens an einem beftimmten Orte in Breugen eine Sauptnieberlaffung mit

einem Geschäftslotale und einem bort bomigilirten Generalbevollmachtigten gu begrunden.

Derfelbe ift verpflichtet, bem Brafibenten berjenigen Roniglichen Regierung, in beren Begirt fein Bohnfib belegen, in ben erften feche Monaten eines jeben Gefchaftejahres, neben bem Berwaltungsberichte, Rechnungsabidluffe und ber Generalbilang ber Gefellichaft eine ausführtiche Ueberficht ber im verfloffenen Sahre in Breugen

betriebenen Gefchafte in vorschriftsmäßiger Form einzureichen. In biefer Ueberficht, fur beren Aufftellung von ber betreffenben Regierung nabere Beftimmungen getroffen

werben tonnen, ift bas in Breufen befindliche Altipum pon bem übrigen Altipum gesonbert aufauführen.

Die Bilang, ber Rechnungsabichluß und bie gebachte Ueberficht find alljahrlich burd ben beutiden Reichs-

und Breugifden Staats-Angeiger auf Roften ber Gefellichaft befannt zu machen. Fur bie Richtigfeit ber Bilang, bes Rechnungsabichluffes (Gewinn- und Berluft-Ronto) und ber Ueberficht fowie ber von ihm geführten Bucher einzustehen, bat ber Generalbevollmachtigte fich perfonlich und erforberlichen Falles unter Stellung gulanglicher Sicherheit jum Bortheile fammtlicher inlanbifder Glaubiger gu verpflichten.

Augerbem muß berfelbe auf amtliches Berlangen unweigerlich alle Diejenigen Mittheilungen machen, welche fich auf ben Gefcaftsbetrieb ber Gefellicaft ober auf ben ber Breugifchen Gefcaftonieberlaffung begieben, auch bie gu biefem Behufe etwa nothigen Schriftftude, Bucher, Rechnungen ac. gur Ginficht vorlegen.

4. Durch ben Generalbevollmächtigten und von bem inlandifchen Bohnorte beffelben aus find alle Bertrage

ber Gefellicaft mit ben Breugifden Staatsangehörigen abzufchliegen. Die Befellicaft hat wegen aller aus ihren Befgaften mit Inlanbern entflegenben Berbinblichfeiten, je nach Berlangen bes inlanbifden Berficherten, enimeber in bem Berichtsftanbe bes Generalbeoollmachtigten ober in bemjenigen bes Agenten, welcher bie Berficherung vermittelt bat, als Beflagte Recht zu nehmen und biefe Berpflichtung in jeber fur einen Inlanber auszusiellenben Berficherungspolice ausbrudlich auszusprechen.

Sollen Die Streitigfeiten burch Schiederichter geschlichtet werben, fo muffen biefe letteren mit Ginfclug

bes Dbmannes Breugifche Staatsangehörige fein.

5. Alle ftatutenmagigen Befanntmachungen ber Gefellicaft find auch burd ben Deutschen Reiche- und

Breufifden Staats-Unzeiger zu veröffentlichen.

Die vorliegende Rongeffion, - welche übrigens bie Besugnif jum Erwerbe von Grundeigenthum in bem Breußischen Staate, wogu es ber in jedem einzelnen Falle besonders nachzusuchenden Erlaubnif bedarf, nicht in fich ichließt - tann gu jeber Beit, und ohne bag es ber Angabe von Grunden bebarf, lebiglich nach bem Ermeffen ber Breugifden Staatbregierung gurudgenommen und fur erlofden erflart werben.

Berlin, ben 14. September 1895.

#### Concession

gum Gefcaftebetriebe in bem Roniglich Breugifchen Staate fur bie Gubbeutiche Berficherungsbant für Militarbienft- unb Tochterausfteuer in Rarisrube.

(Siegel.)

Der Röniglich Breußische Minifter bes Innern. In Bertreiung:

ges. Braunbehrens.

## Statut

## Suddentigen Berficherungsbant für Militardienft- und Tochter-Aussteuer Rarlbrufe (Baden).

Revibirt burd Beidlug ber General-Berjammlungen vom 20. Januar 1889, vom 29. Juni 1890 und vom 81. Juli 1895.

I. Marmeine Beftimmungen.

§ 1. Die Bant führt ben Ramen: Cubbeutide Berfiderungs. bont for Dittarbienft- und Tochter-Ausfteuer und berubt auf Gegenfeitigfeit. Diefelbe ift auf unbegrengte Beibauer errichtet. Die Bant bat ibren Gib in Rarierube, nimmt aber innerhalb bes

Deutschen Reiches wegen aus Berficherungsbererichgen berguteltenben An-berüchen auch Recht vor ben ordentlichen Gerichten besjenigen Dris, on weichen Der Genentlicherollmäcktigte ber Banf oder ber die Werficherung vermittelt babende General-Agent ibren Babnfis baben. § 2. Die Banf übernimmt gemöß bem Gefchiftsplane:

1. Militarbienit-Ansireuer- Berficherungen, 2. Tochter-Ausiteuer-Berficherungen,

3. Augerenweitelbergenungen,
3. Augereine Auslierer-Bericherungen,
4.3. Die Bauf gerällt bemnoch in beei Absbefüngen:
1. Abbefüng für Allindebenft-weitener-Berficherungen,
2. Abbeitung für Löchter-Auslierer-Berficherungen, Abeneitung für Allgemeine Ausfteuer-Berficherungen

§ 4. Dos Bermogen ber Bant hattet für alle Berbinblichfeiten ber-feiben. Die Mitglieber fteben mit ibren Unipraden ben Glaubigern ber Bant noch, fonnen aber pon leuteren peribnlich nicht in Anipruch genommen merben.

Miglicber ber Bant find olle biejenigen Berfonen, welche einen Berficherungsvertrog mit berfelben abgefchloffen baben. Mit bem Erlufden bes Berficherungsvertrages erlifct auch ble Ditgliebichaft. Die Berficherungeaertrage gmijden ber Bant und ben Mitgliebern merben burch Policen beurfundet.

ben burch Bolteen beurrunger. f
5. Die Staatbregierungen in benjenigen Stooten, in weichen bie
f
5. Die Round einer befanderen Concellian arbeilet, find beingt, gur Bant auf Grund einer befonderen Canceffian arbeitet, Babrnehmung ibres Oberauffichterechts fitt einzeine Ralle ober fur Die Dauer einen Commiffarine ju ernennen, welcher inebefondere berechtigt ift, bie Bermaltungegrane und bie & neralverfammlungen auf Roiten ber Bauf gulammen gu berufen, an ibren Berotbungen fich ju beit.:lig n, samt jebergeit in ber gefammte Befchafte und Kaffenverwaltung ber Bant Einficht zu nehmen.

#### II. Organe und Berwaltung ber Bant.

6 6. Die Dragne ber Bant finb: 1. Die Generalaerfammlung,

2. ber Muffichterath, ber Boritanb.

§ 7. Die Generalberfammlung tritt gufommen als orbentiiche unb onheroedentliche. Diefelbe wird om Sigr ber Bant abgehalten und aom Unffichtbrathe einberufen.

Gine orbeitliche Generalberfommlung finbet alliabriich innerhold ber eriten feche Monate Des Rafenberighees ftott. Mugerordentliche Generalaerfammlungen werben einberufen:

a) wenn ber Muffichierath es fur nothig batt,

b) auf ichriftlichen Untrag bes Poritanbes, e) wenn minbeitens 360 Mitglieber ber Bant bie Einberufung

fcriftlich und unter angobe bes ju berathenben Gegenftanbes beantragen. In ben .ub b. und c. ermabnten Sallen muß bie Ginberufung ber

Generalverfammiung binnen vier Bochen nach Gingang bes Antrages

§ 8. Die Einderufung der Generolversammlung erfalgt durch zwei-molige Befommtmachung der Toogederdenung in den im § 33 definmnten Bilittern und stror zum erften Wole mithebeitens dert Riecken, zum zweichen Male minbeitens eine Bache bar ber anderaumten Generaldersammlung. § 9. Die in der Generaldersammlung jur Berathung gelongenden Ante ge liegen innerhald ber leuten Boche por ber Generalverfammjung im Borftonbaburean ber Bant in ben ubliden Gefdateftunden jur Ginficht ber Mitglieber ber Bant auf.

§ 10. Jebes Ditgtieb ber Bont ift beingt, burch Bermittlung bes Muffichtsrathes idrittide Antrige ber Generolversammlung jur Ent-

or other Designation of the last

scheidung zu unterbreiten. § 11. Der Auffichtscath ist verpflichtet, alle Anträge, welche van den dazu Berecktigten spätestens 14 Tage vor der Generalversammlung in ardnungemafiger Beife geftellt find, auf die Togesordnung gu feben. § 12. Sammtliche Ditglieber ber Bant find gur Theilnahme an ber Beneralberfommlung und ihren Abfrimmungen nur bonn berechtigt fie fid bar Beginn ber Generalaerfammlung burd Borgelaung ber Bolicen ber Balicen und lenten Brimiengu thimgen legitimirt und rine

Giniohtarte vericofft haben. Beit und Drt der Ausgabe der Einioflarten wird det Aussigreibung der Generolaersammiung besonnt gemacht. Bei Erreitigelten über die Sahrung der Legitimation entscheidet die

§ 13. 3coes Miglied bat nur eine Stimme. Eine Ubertragung bes Stinunrechts ift ungulöffig.

§ 14. Etwoige Badien gefgeben in geheimer Abstimmung mittelft

Stimmett: Beichluffe merben durch einfoche Stimmenmehrheit gefoht. § ib. Beidluffe werben durch einfoche Stimmenmehrheit getogt. Rei Stimmengleichheit entigeibet die Stimme bes Borfigenben ber

Generolperianumlung. Bu Columnanderungen und jur Beichinhisftung über die Auflöhung der Bonf ist jedoch die Anweiendeit am 13, aller Müglieber und Ueder-einstimmung von 13, der in der Generalversammlung vertretenn Stimmen ersardertich. Derartige Seischlifte vodurfen außerdem bei lanvesdereilichen Genehmigung in benjenigen Ctoaten, wo die Bant ouf Grund einer be-

fanberen Conceffion arbeitet. § 16. In ber Generatoerfammfung barf nur bie feftgefeste Tagesordnung erlebigt merben. Reue Antroge bleiben ber Enticheibung ber folgenben Generalperfammlung porbebolten.

Sede ftalnitenmäßig einderniene Eenerolversommlung, ausgenommen die Fille des fil Ind. 3, ist deichtigfädig und die gesaßten Beschlüft sind itr alle Miglieber der Bant rachfaerbindig. § 17. Den Borfit in ber Generolocriammlung führt ber Brofibent bes Muffichtbrathes, eveni, beffen Stellvertreter aber ein vom Auffichts.

rath biermit cammittirtes Auffctbrathemligiteb. Heber Die Gorm ber Abftimmung enticheibet, obgefeben bon Bablabftimmungen, ber Borifbenbe.

§ 18. Ueber die Berhondlungen ber Generalversammlung ift ein

natarielles Beatafoll oufgunehmen. \$ 19. Der Beichlufiaffung ber Generalberfammlung unterliegen:

1. Die Genehmigung bes Jahresberichts bes Borftonbes und bir Ertheitung ber Decharge in Petreff ber Jahresecchnung, 2. Antrage auf Benberung bes Statuts und Auslegung etwaiger ftreitiger Bunfte bes Ctatute,

3. bie Babl ber Muffichteralbemitalieber. 4. Antrige ouf Liquidotron und Muftbjung ber Bont, 5. Enticheibungen über Berufungen gegen Griticheibung bes Muf-

fichstatbes auf Keichwerden aun Milgliedern, 6. die Entlassung der Bireltoren gemäh § 29 des Statuls, 7. Wohl von I Realforen gemäh § 44 des Schutts, 8. die lamilgen Unrelegenheiten, welche auf Leichutz des Kulfichterothes aber Mufrag bes Bornanbes ber Generalaerfamm.

lung gur Beich:ufioffung porgelegt merben. § 20. Der Euffichterath beftebt aus brei Mitgliebern, tann jeboch burch Beichlus ber Generalversommiung bis auf neun Mitglieber erweitert

Dir Mitglieber bes Auffichterathes werben ous ber Bahl ber Dis-glieber ber Bant auf 5 Jahre burch die Generalversammlung gewählt.

3bre Bunftion beginnt am Tage ihrer Babl 1 21. Der Auffichteroth mabit aus feiner Ditte einen Grafibenten und einen Stellpertreter bes Brafibenten.

Bon ben Mitgliebern bes Auffichtsrathes icheibet alliabriich und gwar merft in ber vebentlichen Genevalversammlung bes Jahres 1898 ein Mitglieb aus.

Der Austritt erfalgt in der Rethenfolge bes Eintritts. Bei gleich-geitigem Eintritt mehrerer Auffichtsrathsmitglieder enticheibet über den Austritt bas ban dem Borfibenden zu ziebende Loos. Ausscheibende

morriti os son dem Koriterischen zu ziehende Vood. Kudischelbende Kudischer in der Aufflichter Koriterischen Korit ber auf bie Coaptatian folgenben orbenttichen Beneraiberfa Jebes Mitglied bes Auffichtsratbes ift berechtigt, fein Umt jederzeit mit Buftimmung ber übrigen Auffichtsraths-Mitglieder fafort, andernfolis und justimenting eer Bortenen Municipieratele-Stinglieber leitert, anderentiele Der Unterlieben bei Justimiter der Stinglieber in der Angeleiche der Unterlieben der Verlieben imal-Remuneration. § 29. Dem Muffichterathe liegen folgenbe Befchofte ob:

1. Babl und Anftellung ber Direftoren, fowie eintretenben Falls beren in § 29 bes Ctatute porgefebene Euspenfion,

2. Ertbeitum ber Inferuntion für die Direftaren. 3. bie Kontrolle barüber, bas bie Geschäftsstützung nach Masgabe bes Gratufs, bes Geschäftsplanes und ber extheilten Inferution erjoigt,

4 bie feinellung ber Rautionen ber Beamten, 5. Beitimmung aber bie Belegung ber bisponibeln Gelber,

de Reolfian der Koffe der Benk, weiche mindeltens alle drei Blomate und anjerdem ein Ikal jährlig anjerordentilig unter Aninadme eines entsprechenden Bratoloffs erfalgen mut, 7. die Bestuma der Jahredrechung und firstliefung der Diolomde,

8. Die Borberathung ban Antragen auf Statutonberungen, 9. Die Beigietlung und Abanderung bes Gefahltsplanes, ber Berficherungsbedingungen und Prantentartie, jowie ber Grund-

for, nach welchen bie Reierven ju berechnen fint, 10. Die Entideibung über. Befcmerben von Banfinitgliebern ober Berficherten gegen ben Borftanb in Berficherungsangelegen-beiten unter Borbehaft bes Rechtomeges,

11. Einberufung und Beitung ber Beneralberfammlung, 12. Enticheibung über alle Angelegenheiten, welche ber Borftonb

bem Auffichterathe blergu unterbreitet, 13. Die Ernennung ber einoigen Generolreprafentanten.

§ 23. Die in § 22 unter Biff. 9 ermahnten Abanberungen beburfen. joweit sie eine Derabiegung ber Promien involuberungen bevuren, soweit sie eine Derabiegung ber Promien involvien ober die Grundichte jur Refervenblidung jum Gegenstande haben, der Genedwigung der zu-ftandigen Ministerien berjenigen Etzaten, in welchen die Bant concessionitrist. § 24. Ga oft es notbig ericheint, jedenfalls aber alle brei Monate rfammelt fic ber Anfichtsrath auf fariftliche, Die Lagesardnung enthaltenbe Ginlabung bes Brafibenten, um bie laufenben Angefegenheiten gu erledigen.

Ueber bie Berhandlungen bes Auffichterathes muß Brotofall geführt merben. werden. § 25. Bu ben Berhandlungen bes Auffichibrathes, welcher beschlich fabig ift, sabold brei Minglieder onwelend find bie Direftaren in ber Regel bingungigleben, welche indeft nur berathenbe Etimine baben. \$ 26. etel den Abstimmungen in ben Aufficharathofigungen entideibet bie einfache Stimmenmehrheit; bel Stimmengeleichbrit gellen bie betr. An-

trage ale obgriehnt. § 27. Bur Ginberufung bes Auffichtsrathes ift ber Profibent ber-flichtet, fobalb blefetde bon einem Mitgtiede bes Auffichtsrathes ober bem pflichtet, jobald blefetde von einem Mitgliede bes Auffichtsrathes oder bem Boritande farifitig beantragt werb. § 28. Der Borkand besteht vorlänfig aus einem Direftor. Sobald ber Gelichtstwainen die Angelium eines weiteren Direftors nathwendig

ber Geichältsmiang die Antiellung eines weiteren Diteftors nothwendig macht, bat der Mujficktorald diefeide zu veraulosfen. Die Direktoren werden vom Muffichtbrathe zu Brotofalle gewählt und führen ihre Legltimation burd eine Ausiertigung bes Bahlprotofalls. Die honorare ber Direttoren werden burd bie mit bem Anffichts-

rathe an fchtiehenben Bertrage beitimmt, § 29. Den Direktoren sann vom Aussichtstrathe verläufig die Befugnis jur Kertreing der Bont entgogen werden, ihre entlassung sann jedoch mur auf Antrag des Aussichtstrates der heichtigt der Generalberfammlung

erjolgen § 30. Dem Borftande fieht bie Oberfeitung in offen bie Bant be-treffenben Geschäften nach Masgabe bes Grauts, bes Geschitsplanes und ber feitens bes Auffichtsvathes zu ertheilenden Inftruktionen zu. So sange nur ein Direttor bei ber Benef angestellt ist, wird vom Auflicktratte basjenige Witglieb beitkumt, welches ben Direttor im Folle ber Berbinderung zu vertreien hat. Dos zur Stellvertrung beruiene Auflickstrathbnitglieb soll möglicht einem Wohnsig an dem Orte daben,

1711

Mußfickfrachbenitglieb ioll möglicht feinen Blodning an dem Dere doden, wo de Bamf ich definde.

3.1. Der Borfund derechte die einen der Dieckoren in gerichtlicher und aufgererücklichen Ausgefrachtlicher auf der Berboren und Beisaten, indbejondere auf den Michtiebern mit Berlickerten gegenüber mit der Erkennig, fich für die Keckbeglichte und Berlickerten gegenüber mit der Erkennig, fich für die Keckbeglichte undere Seriennung aubstitutern. Bur Abgode von Confenien bar Oppothefendeborben find die Directoren jedoch nur unter Mikronfens eines Migfiebed bes Auffichtentable beingt, erfp. muß eine für blefen Zwed bevollmachtigte Berton eine bon einem Directior und einem Witgliebe bes Auffichierathes ausgestellte Bollmacht

beftgen. vergen.
Indequitungen, Quittungen über eingegangene Boffenbungen für ble Banf, sowie Bollmacken an Dritte jum Bedul ber Ausfeldung falder Quittungen Joseph ble Gurrefbondengen der Banf werden von dem dam Auffläderalbe bestädigeren Director geseichart.
Ballen und Pärntenquitungen inweis fandlige urtundliche Erflärungen,

burch welche die Bant dermögenörechtlich derpflichtet werben foll, ind-befandere Wechte, muffen, um für die Bant derbindlich zu sein, neben der Unterforit eines Derettors die spiegenige eines Witgliebes des Auffichts-

rathes tragen. Bramten und Binsquittungen tonnen mit ben facfimiliren Unter-fdriffen bes Brafibonten bes Auffahtbratbes und eines ber Direftoren ausgestellt werben, bebarfen jedoch, um rechtsverbindlich zu lein, ber farife-lichen Emplangsbeicherinigung bes mit bem Incafio beauftragten Agenien

ober Beamten § 32. Die Unftellung ber Bantbeamten und Agenten, fowie beren Anweifung, Beaufichtigung und Entloffung freht bem Barthonbe gu. Bur Unftellung von Beaurten, welche ein feites Jahresgebalt von mehr

its 1500 Mart begieben, ift bie Genehmigung bes Auffichterathes erforbertid. \$ 33. Die Beröffentlichungen ber Bent erfolgen mit binbenber

Birtung für alle Intereffenten burch: 1. Deutiden Reiche- und Roniglid Breufifden Staatsangeiger,

2. Frontfurter Beitung, 3. Comabilden Merfer. 4. Darmftabter Beitung, 6. Raxieruber Beitung.

Der Auffichtbrath bar ju biefen Blattern, reip. an beren Stelle andere treten taffen; in biefem Falle muffen berartige Aenberungen bom Auffichtbrathe in ben belbebattenen Blattern betannt gemocht und ban bem Barftanbe im nachften Jahresberichte angezeigt werben.

#### III. Rechnungswefen, Bermögensverwaltung und Gewinnvertheilung. Betrichsfonds.

§ 34. Bur Sicherung bes Geichhitsbetriebes bient ein Betriebsfands van 600000 Mart, weicher durch Musgade von 600 "Sechstundert" auf bie Ramen ber Eigentbämer lautenden Anthefisieriene i 1000 Mart nach bem biefem Statut angebangten Garmular A. aufgebracht ift. Siervon muffen die Zeichner einen Betrag von nicht unter 25% sosort in Boor ichten und für den nicht dan gezahlten Artog Sola-Bechtei nach dem edenfalls angehängten Formular B. bintertegen. Die Andricklicher tragen die Unterlichtig eines Witgliedes des Auffichtbrathes und bes Barftanbes und tonnen nur mit Genehmigung bes Auffichterathes und bes Borftanbes auf anbere Berfanen übertrogen

4 35. Der Betriebsfonds bilbet ein ber Bant gemabrtes unfunbbares Darleben, beffen baar eingebrachter Betrag feitens ber Bont mit jabrlich 6%, verginft wird. Die Binsjohlung erfolgt halbflohrlich om 1. Januar und 1. Juli jeden Jabres. § 36. Der Betreibssends wird um benjenigen Betrag redugirt und

ortifirt, um welchen ber Sicherheitsfonds (§ 40 bes Statuts) noch bem Sabresabichluffe angemachien ift.

§ 37. Die Litgung eriolgt durch Ausloofung der Antbeitscheine. Die Ausloofung der Aummern der zu amortifirenden fantheilschein mitd im Zull eines jeden Ausloodungsjopres in einer Sipung des Auffichtendes, melber bie Direttoren beigumabnen baben, burch einen bom Auffichtsrathe requirirten Rotar porgenommen. Der Borftanb glebt ben Gigenthumern ber ausgefooften Rummern,

foren beren Abreffen befannt, bon ber Mislaojung ichrittlich Renntnig; auch werben bie ausgetooften Rummern in ben in § 33 bes Statute be-

geichneten Blattern zweimal bifentiich befonnt gemacht. 3.8. Die Machablung ber Beltroge für die ausgesooften Antbeli-fcheine bezw. die Ausbandigung der bestagt. Solawechsel erfolgt gegeit Rudgabe der Unibelischene am nächten 1. Oktober on der Kaffe ber Baut.

Unerhobene Binfen beriabren in vier Sahren, vom Salligfeitstermne an gerechnet; unerhobene Ropitalbetrage mit Ablauf bes fünften Sabres bom Tage ber erften bffenttiden Befanntmadung an gerechnet. Berjahrte Bind- unb Rapitaibetrage verfallen ber Bant.

#### Bramien-Mefervefonds.

§ 39. Bon ben Bramieneinnahmen ift bem Bramienrefervefonbs berjenige Betrag ju Gbermeifen, welcher nach ben von Auffichtrathe genelmigten Bromienrefervetabellen jur Dedung ber Bericherungstapitatien und ber jurfidjugemabrenben Bramien erforberiich ift.

#### Siderheitsfands.

§ 40. Bon ben über bie Bramienreferben, Berwaltungsloften, Binfen ze binaus fich ergebenben Ueberfcuffen werben einem neben bem Bramienrefervefonds angufammeinben Siderbeiteionbs jabrlich 30 fe überwiefen, bis babin, bag biefer bie obe bon 200,000 Raff erreicht bat. Eine Berginfung bes Sicherheitsfonds aus bem Bantoermogen finbet nicht fratt.

#### Dividenden- und Siderheits-Melervefonds.

§ 41. Die nach ben ftatutenmößigen Ibfdreibungen (§ 45 bes Ctatute) fich ergebenben Rettouberfauffe tommen ben Intereffenten ber Bant ju Gute. Die Musiehrung ber Dioibenben an Die Intereffenten foll nicht jabrtich eriotgen, vielotehr im Berbottnig ber für ben einzelnen Beriicherten bem betr. Gewinnjahre gegabiten Bramie, beffen Dioibenbenconto gut. gefebrieben und erit mit ber letten Rate ber Berficherungefumme benm. mit ben gurudgugemahrenben Bramien, bei Berficberungen ohne Pramien-rudgemahr im Salle bes Ablebens ober ber Richteinftellung binnen 4 Bochen nach Beibringung ber bezüglichen Beicheinigningen jur Mus-

sablung gebracht merben. Die für bas erite Berficherungliabr gezahlte Bramie ift nicht binibenbenberechtigt. Binfen fur Dioibenbenanipruche merben bon ber Bant nicht

pergittet. Der Geftitellung ber Dioibenbe rudfichtiich folder Berficherungen, velde gegen einmalige Ardmienzahlung ober genen Bablung oon reip, gwei, der, ober ober fini Jahrespramien geschoffen, wird die dem Ein-trittstatter des versicherten Anaben entsprechende Jahrespramie ju Grunde

gelegt. Gin etma perbleibenber Uebericukreit fallt bem nachten Gefchaits. fahre ju

Collten fich aus bem einen ober bem anberen Beidattilabre Berluite ergeben, ju beren Dedung ber Sicherheitefonbe nicht ausreicht, fo gelten bie angefammetten Dioidenben als befonbere Referve. Den Borichriften Diefes Baragrapben entiprechend wird auch in Bejug auf die Adtheilung für Tochter und allgemeine Musfteuer-Berficherungen

perfabren. § 42. Collten fich, abgefeben bon bem in § 43 bes Clatute ermannten Solle ber Erbotung ber Briebensprofengiatte bes Reichbeerre, Bertune erneben, ju beren Dedung meber ber Sicherheitsfonds, noch ber Dinibenbenreferveionds, nod endig ber Betriebbionds audreicht, jo find die Mitglieber ber Banf verpflichtet, im Berhaltung ber ju gabtenben Jahrebperpranten Radichaffe, beren Sobs auf Borfoliag bes fluffigstoraties bie

Benreiberfammung ju bestimmen bet, ju leiften.
Pel einmaligen Jahrehramien, sowie bei jahing ber Pramien in jmet, bei, sier ober im Jahrehraten find der Verednung ber Nachtchiffe. Die bem betr. Beitritteatter entiprechenben Sabrespramien gu Grunde gu tegen.

§ 43. Collten die der Pramtennormirung gu Grunde gelegten, gur Beit bestehenden Reichomilitätgefeste babin abnehmbert werben, bag ber Brogentiab der Friedensprafenginarie des beutigen geeres erhöht wird, fo fann eine bementiprechenbe Ermaniamia ber in Betracht immenben Beritherungefummen eintreten. Ueber biefe Ermakigung bat bie General.

perfammlung an beichlieben. § 44. Ueber die Einnahme und Ausgade, fowie über die Alfica und Balfica ber Bant ift taufmannisch Buch und Rechnung ju fichren, und find die Buder am Schinffe jeden Kalenderjahres ordnungdmaßig ab-gufchlieben. Auf Grund diefer Abigliffe ift eine Bermdgenebling nebit Gewinn und Bertuf-Conto feitene bes Borflandes aufgufellen nub nicht bem jugebbrigen Geichateberichte bem Aufrichtsrathe rechtzeitig gur Brufung

porzulegen. Der Muffichterath bat ber nachften ordentlichen Generalverfammlung ben Defdattebericht nebft Bilang. und Gewinn. und Beriuft.Conto nach erfoigter Britiung jur Renutnignahme, Genehmigung und Dechargeertheilung ju unterbreiten.

Die orbentliche Generalverfammlung mabit aus ber Rabt berfenigen Bantmitglieber, welche nicht Bant-Beamte find, allibrilich bei Reviforen, welche nicht eine Pabresabiglitg zu profen und der nächften Gabresabiglitg zu profen und der nächften ordentlichen Generalversammlung über bas Ergebnig biefer Brühung schriftlich Bericht ju erftatten haben,

#### Die Bilang unt enthalten:

A. Unter ben Aftioen:

- 1. ben Werth ber ben Bant gehörigen Immobilien, 2. die Kapitalanlagen, getremt nach Spoothefen und Werth-
- 3. Musitande bei ben Mgenten, 4. Guthaben bei Banfen, 5. 2Bedfetbeftonbe.
- 6. Raffenbeitanb,

7. bie geftundeten Bramienraten, 8. bas ber Bonf geborige Inoentax, 9. jouitige Altiva ber Bant.

Bon bem Grwerbe. beam, teuten Inventurmerthe bes Inventore oliffen jabriich minbeftene 10%, bon etwaigen Jumobilien jabriich minbeftens 1% abgeichrieben merben.

#### n. Unter ben Boffipen:

1. ben Betriebsionbe. 2. Die Bramienreferven

3. bie angemelbeten und fällig gewefenen, noch nicht bezahlten Berficherungefummen und bie jurudjugemabrenben Bramien, 4. ben Cichertreitsfonbs, 5. ben Droibenbenfonbs

6. noch unerhobene nicht verjährte Binfen und Rapitatien, 7. fonftige Baffing ber Bant.

#### Mcberidiffe.

§ 45. Bon bem in ber Bilong erfichtlich ju machenben Reingewinn merben Abermiefen;

a) 30% bem Sicherheitssonbs (§ 40), b) 8% bem Anfrickbrathe als Tantième, e) 2% Tantisme bem Borstanbe.

§ 46. Der Jahresbericht nebft Bilang und Geminn- und Bertuft. Conto merben gebrucht und fonnen fpateftens 3 Tage vor ber ordentitiden Generatoerjommining auf bem Bureau ber Bant feitens ber Bantmitgtieber eingeichen und in Einpiang ernommen werben. Auch werben biejelben auf Bunich ben Mitgliebern überfandt.

§ 47. Die für ben laufenben Wefchaftsbetrieb nicht erforberiichen Beiber ber Bant find out thunficiter Beichteunigung ginsbar angulegen. Die Untegung barf nur erfolgen:

1. in pupillarifc ficheren Supotbefen, 2. in Inbaber-Bapieren, welche oon einem Staate bes Deutiden Reiche ober com Deutiden Reiche felbit emittirt pber garantirt.

ober welche unter Autoritat eines folden Ctaates von offenttichen Corporationen ober Communen (alfo feine Supothefenpfanbbriefe) au einem ein fur alle Mal beftimmten Rindfune ausgegeben finb.

Die Mufbeiogbrung ber jum Banffonbe gehörenben Berthpapiere, jointe etwa vorralbiger größerer Gelolummen gefchiebt in feueriettem Behattnift und unter doppettem Berichtun des Prafidenten bes Auffichtsrathes und eines Mitgtiebs bes Boritanbes. § 48. Die Erwerbung con Grundituden ift ber Bant nur infomeit geftattet, ale es fich um Befchaffung von Gefchaftstolatitaten ober um

Abmenbung pon Berluften banbelt.

IV. Auflofung und Liquidation ber Bant.

§ 49. Gine Muftofung und Liquidation ber Bant finbet außer in ben gefenlich vorgeschriedenen Gallen fratt, fodatb ber funte Theil fammtlicher Banfmitglieder ober ber Auffichtorath in Gemeinschaft mit bem Boritande biefelbe beantragen und die auf einen biesbegüglichen Antrag binnen ipateitens brei Monaten zu berufende Generalverfaumiung mit brei Biertein aller Stimmen biefeibe beidiegt, mobei befonbers auf § 15 bes Ctatute bingemicfen wirb. Ueber bie Art ber Liquidation beidijiekt bie Generalperfammlung mit

einfacher Majoritat.

#### V. Jufrafttreten bes Statuts.

§ 50. Das vorftebenbe Statut tritt fofort in Rraft.

# 287

# Mmtsblatt

# ber Roniglichen Regierung ju Caffel.

Nº 52.

Ausgegeben Sonnabend ben 28, Dezember

1895.

Begen bes bevorstehenden Reujahresieftes ericheint das nächste Amteblatt erft am Freitag ben 3. 3anuar 1. 3.

Dem heutigen Amteblatte ift das Titelblatt für daffelbe für das Jahr 1895 angedrudt.

### Juhalt bes Reichs - Gefenblattes.

Die Nummer 42 bes Reichs Gefetblatis, welche vom 12. Dezember 1895 ab in Berlin jur Ausgabe gelangte, enthält unter Rr. 2278 bie Berordnung wegen Abanderung ber

Berordnung bom 18. April 1883, betreffend bie Rautionen ber Beamten und Unterbeamten ber Reichs-Boft- und Telegraphenberwaltung und ber Reichsbruckett, bom 28. Nooember 1896; und unter

Rr. 2279 bie Befanntmachung, betreffend bie Angeigepflicht fur bie Schweinefeuche, die Schweinepeft und ben Rothsauf ber Schweine, bom 10. Dezember 1895.

Die Rummer 43 bes Reiche Befegblatte, welche bom 20. Dezember 1895 ab in Bertin jur Ausgabe gelangte, enthatt unter

Rr. 2280 bie Befanntmachung über bie Ausbeschnung ber am 15. April 1893 in Dreden abgeschissenen internationalen Uebereichungt, betreffenen Busgregelin gegen bie Cholcra, auf bie britischen Kolonien Ratal, Explon, Lages, St. Delena und Canaba, bom 14ten Dezember 1895: und unter

Rr. 2281 bie Bekanntmachung, betreffend bie bem internationalen Uebereinfommen über ben Gifenbahnfrachtvertehr beigeschafte Lifte, bom 14. Dezember 1895.

# Inhalt ber Gefet Camminng für bie Roniglichen Brenfifden Staaten.

Die Rummer 45 ber Gefet Sammlung, welche bom 16. Dezember 1896 ab in Berlin jur Ausgabe gelangte, enthalt anter

97r. 9795 bin Allerhöchten Erlaß bom 17ten September 1895, beite,firm bie Rintigung ber ber Stargard. Pofener Eifenbahngefellicaft unter bem 27. Dezember 1852, 12. Mary 1855 und 5. Juil 1858 privilegirten Antispen; und unter

Ar. 9796 bit Beifigung bes Juftimintster, derffiend bir Minegung bes Grumbouds für einen Theil ber Begirte ber Amtsgerichte Heinberg, Jusie, Beilbern, Menen, Wahre, arabed, einder, Grüberg, Denniele, Bonn, Custen, arabed, einden, Cangenberg, Trier, Myaumen, Saarburg, Mittled, und Neumagen, dem 10. Ocychweb 1896.

#### Berordnungen und Befauntmachungen ber Raifers lichen und Roniglichen Centralbeborden.

768. Die britischen Schungebiete von Zangibar und Oftafrita sind bem Weltpoftserein angeschoffen worben. Der Britisertebr mit biefen Gebieten regett sich bemgemäß fortan nach ben Britimmunarn bes Bereinsvienies.

Berlin W. am 19. Dezember 1895. Der Glaalsfecretair bes Reiche Boftamis,

#### ven Stephan. Berorbnungen und Befanntmachungen ber

## Roniglichen Brobingialbehörben.

769. Die Roniglide Brujungs Rommiffion ber Beterer in Mittelfugien und ber Reltoren ift fur bas 3abr 1896 aus folgenben Mitglieber ufammengefetz: Gebeimer Regierun. e. no Brovingial Schulraft Rannegieger bier, Borfigenber, Regierungs und Schultaft Dr. Rog in Bitebaben, Regierungs und

Schultath Sterntopf bier, Seminar Direttor Log in Billenburg, Derreutschul-Direttor Dr. Quiebi bier, Seminar Doerlehrer Franke in Ufingen.

bier, Seminar Doerlebrer Frante in Ufingen. Die Prufunge Rommiffion tritt am hiefigen Orte

Die Brufungstermine werben Seitens bes Roniglichen Brovingial Schullollegiums veröffentlicht werben, Caffel am 19. Dezember 1895.

Der Ober Brafibent Magbeburg.
770. Bur Abhaltung ber Reftorats Brufinng haben wir Termin auf ben 11. Juni 1896 u. figo. Tage

Diefenigen Geistlichen, Lehrer und Ranbibaten ber Theologie ober Philotogie, welche fich biefer Priifung ju unterziehen beabsichtigen, haben fich bis jum 11ten

Februar f. 36. fdriftlich bei uns ju melben. Der Delbung find betjufugen:

1) ein setbigefertigter Lebenstauf, auf bessen Titelblatt ber bollständige Rame, ber Geburtvort, bas Atter, bie Conjession und bas augenbildliche Amtsverhältnig bes Kanvibaten angegeben ist;

 bie Beugniffe über bie Souls ober Universitätsbilbung und über bie abgelegten theologischen, philologischen ober Seminar. Brufungen;

3) ein Beugniß bes juftanbigen Borgefesten über

bie bieberige Thatigfeit bes Bruffings im offentlichen Coultienft.

Diejenigen, welche fein öffentliches Amt befleiben, baben außerbem einzureichen:

4) ein amtliches Rubrungezeugnig unb 5) ein Atteft über normalen Befun beiteguftanb. meldes von einem jur Rubrung eines Dienftfiegele berechtigten Argte ausgestellt ift.

3m Uebrigen verweifen wir auf bie Brufungs-Orenung für Reftoren bom 15. Oftober 1872 (f. Gentralblatt für bie gefammte Unterrichte-Bermaltung in Preugen, G. 644 fl.).

Caffel am 26. Rovember 1895.

Roniglices Brobingial. Soulfollegium. 771. In Abanberung ber unter bem 25ften b. Dite. - 7874 - erlaffenen Befanntmachung, Die Abbaltung ber nachften Entlaffungeprufung bei bem Bergelitifden Soullebrerfemingr bierfelbit betreffent, wir ber In. fangetermin fur bie muntliche Brufung bom 30. auf

ben 31. Dars 1896 verlegt, Caffel am 13. Dezember 1895.

Roniglides Brovingial. Coultollegium, 772. Bu Mitgliebern ber Rommiffion fur bie Brufung ber Lebrerinnen ber frangofifden und englifden Sprade, welche nach Dafgabe ber Brifmgeoronung bom 5. Auguft 1887 (G. Centralblatt fur bie gefammte Unterrichteberwaltung in Breugen, 1887 G. 636 figb.) im Jahre 1896 in Caffel abgehalten wirb, finb von une ernannt morben:

1) ber Provingialfdulrath, Bebeime Regierungerath Rannegießer bier, als Borfigenber,

2) ber Direttor ber biefigen boberen Dabchenichnie

Dr. Rrummader unb 3) ber Oberfehrer an berfelben Anftalt Dr. Borme I.

Caffel am 13. Dezember 1895. Ronigliches Brooingial. Coulfollegium.

773. Bu Mitgliebern ber Rommiffion für bie Brufung ber Lebrerinnen ber weiblichen Danbarbeiten, melde nach Daggabe ber Brufungeordnung bom 22. Oftober 1885 (S. Centralblatt für bie gefammte Unterrichteverwaltung in Breugen, 1885 G. 733 figb.) im Jahre 1896 in Caffel abgehalten wirb, find bon uns ernannt morben:

1) ber Direftor ber biefigen boberen Dabchenfdule Dr. Rrummacher, ale Borfipenter,

2) bie Danbarbeitelehrerin an berfelben Anftalt Gelma Bufd,

3) bie Impicientin bes Sanbarbeitennterrichts an ben blefigen ftabtifden Dabbenidulen Fraulein gorfter,

) Frau Rentier Strob bier unb

5) Fran Raufmann 3 menger bier. Caffel am 13. Dezember 1895.

Ronigliches Brovingial. Soulfollegium.

Dit Bezug auf &. 2 ber Berorbnung bom 30. Juni 1834 (Befet . Sammlung Geite 96) wirb hierburch befannt gemacht, bag in ber Sigung bee Rreistaas fur ben Rreis Rotenburg a. &. bom 30. b. Dite. an Stelle bes fruberen Gutebefigere Georg Buter in 3ba und bee Burgermeifter a. D. Gerlach in Ulfen, ber Gntebefigere Auguft Rofen. ftod in Oberfuhl und ber Oberamtmann Friedrich Dito in Blantenbeim ale Ditalieber ber Rreiebermittelungebeborbe bes Rreifes Roten burg a. H. gemablt find und bag wir biefe Babl beftatigt haben.

Caffel am 17. Dezember 1895. Ronigliche Generalfommiffion.

Rette.

#### Berorduungen und Befanntmachungen ber Ronigliden Regierung.

775. Rachweijung ber gemäß bes g. 6, Artifel II. bes Reichsgefeges bom 21. Juni 1887, Die Abanberung bezw. Ergangung bes Quartier- bezw. Raturalleiftungsgefenes betreffent, (Reichs-Gef.-Bl. G. 245) für bie Lieferungeberbanbe bes Regierungebegirte Gaffel feft. geftellten Durchichnittspreise ber bochften Tagespreise far Bafer, Ben und Strob mit einem Auffctag von funf bom hunbert, welche fur bie Bergutung ber im Monat Dezember 1895 verabreichten Rourage maggebenb finb.

| ž,        | Bezeichnung<br>bes Lieferungs- | Daupt-      | Durch  | of Cent      | opreis<br>ner |
|-----------|--------------------------------|-------------|--------|--------------|---------------|
| <b>\$</b> | berbanbes.                     | marftort.   | Bafer. | Den.         | Strop.        |
| 1         | Stabtfreis Caffel              | Caffel      | 6 20   | 238          | 2 2           |
| 2         | Lambfreis Caffel               | bgl         | 6 20   | 238          | 2 2           |
| 8         | Rreis Efcmege .                | Efcmege     | 5 60   |              | 1 8           |
| 4         | Bigenhaufen                    |             | 5.60   |              | 1 8           |
| 5         | - Frinlar                      | Frislar     | 6 39   |              | 2 1           |
| 6         | . homberg .                    | bgl         | 6 39   | 2 63         | 2 10          |
| 5678      | . Biegenhain                   | bgi         | 6 39   | 2 63         | 2 10          |
| 8         | - Fulba                        | Fulda       | 6 30   | 2 89         | 2 5           |
| 9         | Dunfelb                        | rgi         | 6 30   | 2 89<br>2 89 | 2 5           |
| Ю         | . Berefelb .                   | bgl         | 6 30   | 2 89         | 2 5           |
| Ц         | . Schlüchtern                  | bgl         | 6 30   | 2 89         | 2 5           |
| 12        | Stabtfreis Banau               | Hanau       | 697    | 354          | 2 4           |
| 13        | Landtreis Banau                | bg[         | 697    | 3 54<br>3 54 | 2 4           |
| 14        | Rreis Gelnhaufen               | bgL         | 697    | 3 54         | 2 4           |
| 15        | . Berefelb .                   | Berefelb    | 6 12   | 236          | 2 3           |
| 16        | . Pofgeismar                   |             | 6 44   | 2 14<br>2 14 | 2 1           |
| 17        | - Wolfhagen                    | bgl         | 644    | 2 14         | 2 1           |
| 18        | • Marburg .                    | Marburg .   | 6,30   | 2 10         | 2 1           |
| 19        | Rirchbain .                    | bgL         | 630    | 2 10         | 2 10          |
| 20        | . Frantenberg                  | bgl         | 6 30   | 2 10         | 2 1           |
| 21        | . Rotenburg.                   | Rotenburg . | 6 30   | 231          | 2 -           |
| 22        | . Melfungen                    | bgl         | 6 30   | 231          | 2             |
| 23        | Rinteln                        | Rinteln     | 6 02   | 2 10         | 2 10          |
| 24        | . Schmaltalben                 | Somalfalben | 6 83   | 2            | 1 8           |

Borftebenbe Durchichnittepreife merben biermit jur öffentlichen Renntnig gebracht. Caffel am 14. Dezember 1895.

Der Regierunge Brafibent. 3. B.: b. Bamel.

226.

| The state of the |   |  | 1   | 1  | 1 | 1  | 1   1   1   1   2   2   2   2   2   2 | 1      | 100   N   1   1   1   1   1   1   1   1   1  | 1                                     |
|--|---|--|---|--|---|--|---------------------------------------|--------|--|---------------------------------------|
|  | C                                       |  | 1   | Company   Comp |   | Column   C | 1                                     | Column | Control   Cont | 10   10   10   10   10   10   10   10 |
| ming   |   |  | 1   |  |   |  | 1                                     | 1      | 1  | 10   10   10   10   10   10   10   10 |
| The publication of CCC CCC 11 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1  | # ## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ## # |  |   |  |   |  | 1                                     | 1      | 1  | 1                                     |
|  |   |  | mg ( 3 13 148 28 16 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 |  |   |  | 1                                     | 1      | 1  | 1   1   1   1   1   1   1   1   1   1 |

777. Der Berr Ober Brafibent hat burch Etlas vom 14. b. Mits. genehmigt, baß jum Befien ber Ibioten Anfalt in Schenern auch im Jahre 1896 eine einmalige Sammlung freiwilliger Baben bei ben Ginmobnern ber Broving Deffen - Raffau burch polizeilich legitimirte Sammler abgehalten werben barf. Die Boligeibeborben bes Begirt wollen bafür Sorge

tragen, bag ber Sammlung fein hinberniß in ben Beg gelegt wirb.

Caffel am 19. Dezember 1895. Der Regierunge . Brafibent.

Birtl, Geh. Dber Reg Rath. Dauffonville. 778. Der Berr Minifter bes Innern hat burch Erlag vom 8. b. Mte. bem landwirthschaftlichen Ber-

eine in Frankfurt al.W. bie Erlaubnig eribellt, bei Gestgeniebt ber im Sprit mot Etheer nächten Jahren bet vor abzuhaltenen beiten Plercemattle je eine öffentliche Bertodium von Tagen, Plercen, Plercepsjehrer z. ju veranfalten und ble für jede ber beiten Erlercen in Musificht genommenn 12000 Leofigus je 1 Warf im gangen Bereiche ber Monarchie ju erriteiben.

Caffel am 19. Dezember 1895.

Der Regierungs Brafibent. 3. A.: Althaus. 779. 3nr wirtfamen Abwehr ber Maul und Rlauen-

seuche ordne ich auf Grund der §§. 19 und 20 des Reichseiehjeuchengesetzes vom 23. Juni 1880/1 Mai 1894 und des §. 1 des Preußischen Aussührungsgesetzes vom 12. Wärz 1881/18. Juni 1894 für den Umfang

bee Regierungebegirtes Caffel an:

1) Niebertäuer und Schweine, melde auf der Cissen dahn aus Thüringen, Wobert nib Sübeutlissand eingeführt und nicht mittelst Wagen von ver Auslatestation in ein öffentliches Schlachtans überführt weren, beiten nicht eber entlaben weren, dero sie bon dem julfandigen, beamteten Therearzt unterlucht und sür zeine beinwen find.

Die sofortige rechtzeitige Benadrichtigung bes guftantigen Thierargtes von ber bevorftebenben Anfauft einer Biebsenbung liegt bem Empfanger berjeiben ob. Die Beforberung einzelner Sude Reinvieb im

Badmagen ift unterfagt.

2) Derartige Sembungen find an ihrem Bestimmungsort am tritten nnb sechsten Lage nach ihrer Ankunft nochmals zu untersuchen und die bahin in einem abgesonderten Raume unterzubringen.

3) Die burch die thierargiliche Uniersuchung, den Ausenthalt und die etwaige Unterbringung der Thiere entstehenden Rosten trägt der Empfänger beziehungswelse der Eigentpumer der Thiere.

4) Diefe Anordnung tritt mit bem Tage ihrer Be-

fanntmachung in Rraft.

Borfebende Anerbnung bringe ich mit bem Himweife barauf jur öffentlichen Kenntniff, bab Zumiberhandlungen gegen btiefteb nach 8. 664 bes Riechsviebleuchengefess mit Gelbftrafe die ju 150 Wart ober mit Haft, soften nicht nach den bestehenten geschilchen Bestimmungen eine böbere Strasse verwirtt ist, bestraft

merben. Caffel am 17. Dezember 1895. Der Regierungs - Brafibent,

Wirt, Geft, Ober Beg. Ant, Da uffonnille. 780. Mit Ermädigung bes deren Minifere bes Inneen habe ich ben biefigen Regierungs Chiliquernumerar Plato beauftrag, ie Wieberberftellung ber burch feuer gerifderen Regilter bes Glandesamtes in Brotterobe (Kreis Schmaltaben) vom 1. Januar 1896 ab an Irt um beilte vorzunehmen.

Demgemäß werben alle Interessenten hierdunch aufgeselorbert, sich bei meinem genannten Rommissan Brotterebe schriftlich ober minbild zu melben und vor ihm biesenigen Ertlärungen abzugeben, welche zur Ren Bentrubang ber seit bem 1. Oftober 1874 in

Brotterobe borgetommenen Geburtefalle, Chefchliefungen und Sterbefalle erforberlich finb.

Caffel am 20. Dezember 1895. Der Regierungs Brafibent.

Wirkl. Geb. Ober-Reg. - Rath. Dauffonville.

Befanntmachungen communaftandifer Behörden. 781. Emifficus Befchluß iber die Ausgabe Seitens der Inhaber unfündbarer (verloosbarer) 31/4 progentiger Schuldverschriftningen der Landes-

freditfaffe gu Caffel - Gerie XVIII.

Mut Grund ber §§. 9 und 11 bes Gefetes vom 25. December 1869, Die Landesfredittaffe in Caffel betreffend, bes Wefebes vom 18. Dary 1885 (6. G. S. 101) und bes Gefenes vom 10. Mai 1886 (G. S. S. 151) foll gufolge Befchluffes bes Lanbes-Musfcuffes bes Regierungebegirte Caffel pom 23, Dovember b. 3. unter nachfiehenden, von bem herrn Oberprafibenten am 5. b. DR. genehmigten Bebingungen die achtgebnte Gerie Geitens ber Inhaber unfunbbarer Schuldverschreibungen ber Landestrebitfaffe ausgegeben werben. Diefelbe umfant Dieenigen Schuldverichreibungen, welche auf Grund biefes Emifione Beichluffes bis jum Ende bes Jahres 1903 gur Musgabe gelangen werben. Die Schliegung ber Gerie fann burch die Direction ber Landesfrebitfaffe auf Anordnung bes Landes-Ausschuffes fcon früher an jeber Reit erfolgen. Anbererfeits fann vom Jahre 1903 ab von brei gu brei Jahren eine breifahrige Erftredung ber Emiffione-Beriobe auf Anordnung bes Landes . Andichuffes mit Genehmigung bes herrn Oberprafibenten itattfinden.

1) Die Schuldverschreibungen werben ausgegeben

in Studen

von 2000 Marf Lit, A. 1000 \* \* B. 500 \* \* C. 300 \* \* D.

Diefelben lauten auf ben Inhaber, fonuen aber auf Bertangen auf ben Ramen gestellt werben.

2) Die Schuldverschreibungen werden zu brei und ein viertel Procent jahrlich in halbjahrlichen, je am 1. März und 1. September fälligen Raten

verginft.

Diefelben lönnen Seitens ber Juhaber überhaupt in in Gerens ber Landeskreditägle aber jederzeit, howohl insgesammt, als zum Theil, unter Einhaltung einer breim on aklichen Kündigungsfrijk (§. 16 und 18 des Gefehes bom 25. December 1869), gefündigt werden.

3) Milährich sommt min beiten 8 berjenige Betrag ber außegechenne Schulberfeirbeiungen zur hanren Einlösung, welcher in dem borausgegangenen Kalenderjahre auf die mittellt berschen gewährten Zurschen burch ordentlichen ober außerordentlichen Auptial-Albtrag da ar eingegangen ist und jederzeit mindeltens ein halbes Prozent der Einlissen aufg.

4) Die Runbigung und Ginlofung nur eines

Theils ber ausgegebenen, noch im Umlauf befindlichen Schuldverichreibungen erfolgt auf Grund porbergebender Hustoofung

Bis ju bem auf Die Schliegung ber Gerie folgenben Ralenderjahre fann die jährliche Einziehung Der einzulofenden Schuldverichreibungen mittelit Auf-

faufs aus preier Sand ftattfinden.

5) Der jur Berloofung ju bringende Betrag ift, unter Berüchichtigung ber als Rapital-Abtrag gurudgelangten Ctude (fiebe Biffer 8), unter Die verichiebenen Litera's ber ausgegebenen Schuldverichreibungen moglichft gleichmäßig nach Berbaltnig beren Berthjummen gu vertheilen.

6) Die Runbigung erfolgt burch Befanntmachung in bem Amteblatt ber Roniglichen Regierung gu Caffel. iowie im Deutschen Reiche Unzeiger und Koniglich

Breufifchen Staats . Ungeiger.

7) Die gefündigten Schuldverichreibungen werben, infoweit folche nicht icon porber Geitens ber Direction eingeloft find, nach Ablauf ber Rundigungefrift gum vollen Rennwerth mit Binfen bis gum Falligfeitstermin ausgezahlt. Beboch wird für Diejenigen gefündigten Schuldverichreibungen, beren Ginlofung erit nach Ablauf eines Bierteljahres, vom Fälligfeitstage an gerechnet, erfolgt, eine von letterem an beginnenbe Binevergutung von 2 Brocent jahrlich bis gum Tage ber Ginlofung, falls nicht inmittelft Berjahrung eingetreten fein follte, gewährt (§. 18 bes Wejeges bom 18. Mära 1885).

8) Die Schuldverschreibungen ber achtgebnten Gerie werben bei allen Rudgablungen auf Die mittelft berielben gewährten Darleben - und zwar fowohl bei beren ganglicher Abtragung, ale auch bei abichläglichen Bahlungen einschließlich ber tilgungsplanmagigen Rapital-Abtrage, - jederzeit jum Renn-merthe von ber Landesfreditfaffe in Bahlung angenommen. - Derausgahlung eines Ueberichuffes auf bie an Rablungeftatt gegebenen Schuldverichreibungen finbet nicht itatt. -

Die foldergeftalt an bie Lanbesfrebitfaffe gurudgelangten Schuldverschreibungen werben, ebenjo wie Die nach Biffer 3 bis 8 gurudgegahlten Schulbverichreibungen, bernichtet.

Caffel, am 10. December 1895. Die Direttion ber Landesfreditlaffe. Lob.

Boritebeuben Emiffions Beichluß veröffentlichen wir mit bem Bemerten, daß die auf Grund besielben mittels 31 prozentiger Schulbverichreibungen gut gemabrenben Darleben nach bem Regulativ vom 15ten Oftober 1892 (Amteblatt von 1892 S. 260 ff.) und Rachtrag zu bemfelben vom 28. März 1895 (Amtsblatt von 1895 G. 77) zu brei und breiviertel Prozent jahrlich zu verzinfen find, und bag ben Erborgern folcher Darleben ein bei bem Berfauf ber gebachten Schulbverfchreibungen entftebenber Rurdverluft Seitens ber Landesfreditfaffe nicht erfest wird.

Reben ber Bewährung 33 prozentiger Darleben findet in bisheriger Beife Die Bewilligung

1) bier prozentiger Darleben mittels 34 prozentiger Schulbverschreibungen ber Serie 16, beren Emiffions. periode auf Grund Des Emiffionsbeschluffes vom 12ten Dezember 1888 burch Befchluß bes Landes-Musichuffes vom 10. September 1895 mit Genehmigung bes Berrn Dber-Brafibenten vom 23. September 1895 auf weitere brei Jahre vom 1. Januar 1896 ab erftredt worden ift,

2) breiundeinhalbprozentiger Darleben mittels 3prozentiger Schuldverichreibungen ber Gerie 17 ftatt. Die Direftion ber Lanbesfreditlaffe. Log.

282. Rur ben Berfebr mit verbrauchefteuerpflichtigen Begenftanben auf ber Rulba bier wird bom 1. f. Dits. an im weftlichen Flugel bes Lagerhaufes am rechte. feitigen Fulbaufer eine ftabtifche Anmelbeftelle errichtet und burch ein Amtefdilb fenntlich gemacht werben. Bei biefer Stelle find alle mittelft Schiffs bier eingebenben verbrauchefteuerpflichtigen Wegenftanbe vor beren Abfahrt jur Stabt, ober burch biefe nach answarts, angumelben. Ebenfo ift mit berartigen gu Schiff ausgebenben Wegenftanben ju verfahren. Caffel am 17. Dezember 1895.

Die ftabtifche Bermaltung ber inbireften Steuern. Brunner.

Griebiate Stellen.

Die in Bunbbelm biefigen Rreifes er-

richtete zweite Schulftelle, mit welcher neben freier Bohnung ein Gintommen von 950 Mart einschließlich ber Reuerungevergutung verbunben ift, foll in Rurge befest merben.

Bewerber wollen ibre Befuche, verfeben mit ben erforberlichen Atteften und Beugniffen, innerhalb brei Bochen an ben Lotalfchulinfpettor, Berrn Bfarrer Unader in Bunbhelm, einreichen.

Schlüchtern am 10. Dezember 1895.

Der Ronigliche Schulvorftanb. 3. B .: Goers. Die erfte Schulftelle in Alten ftabt, mit welcher ein Dienfteintommen von jabrlich 996,16 Dart neben freier Bohnung verbunden ift, foll wegen Gr-

lebigung alebalb wieber befest merben. Bewerber wollen ihre Delbungegefuche an ben Lofalfchulinfpettor, herrn Pfarrer Brannhof in Balbern, binnen 14 Zagen einreichen.

Bolfhagen am 18. Dezember 1895.

Der Ronigliche Schulverftant. Buttlar, Lanbrath. 785. Die evangelifche Soul. und Rufterftelle in Ronigewalb, welche infolge Berfehung bes feitberigen Inhabers vom 1. Januar 1896 ab valant wirb. foll wieber befest merben.

Bewerber wollen ibre Befuche nebft Bengniffen innerhalb 14 Tagen hierher ober an ben Roniglichen Lotalfdulinfpettor, herrn Bfarrer Gelig in Rodenfüß, einreichen.

Rotenburg am 16. Dezember 1895.

Der Ronigliche Lanbrath. 3. B.: Schroeber, Rreiffefretar.

786. Die mit Rirdentienft verbunbene erfte Coulftelle in Struth, mit welcher neben freier Wohnung und Renerung ein Stelleneinfommen von 1054,20 Mart verbunden ift, ift in Folge Berfepung bee feitherigen Inhabers erlebigt.

Geeignete Benerber, lutherifder Ronfession, um biefe Stelle wollen sich unter Beligung there Bengnifie bei bem Königliden Lotalfqulinipettor, herrn Parrer Deibrich in Seligenthal ober bei bem Unterzeichneten binnen brei Booden melen.

Schmalfalben am 16. Dezember 1895.

Der Rönigliche Candraft Sagen.
787. In folge Berfegung bes feitherigen Inhabers
ift bie Lehretfielle in Oberweiner, mit welcher Richenbienst verbunden ist, vom 1. Januar 1896 ab frei um anberweit zu befegen.

Das Jahrebeintommen beiragt 1073 Mart 56 Bf. einschließlich bes Feuerungeguschuffes neben freier

Weldungegesinde find unter Anichlus ber Beugniffe bis jum 10. Januar 1896 bei bem Unter-

geichneten einzureichen. Marburg am 16. Dezember 1895.

Der Königliche Schulvorstand. b. Regelein, Kanbrath. 788. Die mit einem Gehalt von 900 Mart botirte Stadtschreiberstelle bet ber biefigen ficblischen Ber-

waltung ift gu besehen.
—Qualifyirte civilversorgungsberechtigte Bewerber, bie schon langere Zeit in ber Kommunalberwaltung thatig waren und bem Burcaubetriebe eines gröferen

Befchaftefreises borfteben tonnen, haben fich bie jum 15. Januar 1896 bei bem Unterzeichneten zu melben. Orb am 13. Dezember 1895.

Der Bargermeifter Dengel.

Beamtenperfonal : Radrichten. Ernannt: ber Berichte . Affeffor Bagner jum

Amterichter bei bem Amtegericht in Frankenberg, ber Regierunge Gefretariate Affiftent Roch jum Regierunge Gefretar bei ber Regierung in Caffel,

ber Oberförster von harling in Nentershansen jum Regierungs . und Forftrath und technischen Mit-glieb ber Königlichen Regierung in Luneburg,

ber Revierförster Berael enbgullig jum Gorfttaffen . Renbanten in Trebia.

ber Bfarrgehulfe Gifenberg in Sontra jum Gebulfen bes Bfarrere Biffemann in Dalefelb,

bie Rechtefanbibaten von Bappenbeim und Bieganb ju Referenbaren,

ble Ratafter. Landmeffer Bimmer mann und Pabft in Caffel gu Ratafter. Rontroleuren in Sensburg bezw. in Burgtorf,

bie Ratafter-Landmeffer Bubbe und herrmann in Caffel ju Ratafter-Rontroleuren für bie Ratafterämter in Rirchberg und Abelnau,

Abelnau, Springe.
Dierzu ale Beilage ber Deffentliche Anzeiger Rr. 53.

( Infectionsgebilhren für ben Raum einer gewöhnlichen Drucheite 20 Reichsplennig, — Belageblatter für 1 und 3 Bogen 5 mit für 2 und 1 Bogen 10 Reichsplennig.)
Webelte bei Kwalider Reichtung.)

ber Ober Steuer Rontroleur Brubn in Rotenburg alft. jum Steuer Infpettor.

ber Civil. Supernumerar Gerfe in Marburg jum Regierunge . Sefretariate . Affiftenten ,

ber Boftagent Bieg and in Retra jum Stellvertreter bes Amtsamvalts,

ber Biceburgermeister Benberoth in Mosheim an Stelle bes Lehrers Benberoth jum Stanbesbeamten-Stellvertreter bes Stantesamtsbezirfs Moriden,

ber Stanbesbeamten Stellverfreter, Bürgermeilter Rüchenmeister in heringen jum Stanbesbeamten und an bessen beisen Stelle bas Gemeinberathsmitglies Siebold bafelbit jum Stellvertreter bes Glanbesbeamten sit vom Stanbesamtsbegirt heringen.

Das Glabtrathemisglied, Landwirth Geibert in Raufdenberg an Stelle bes aus bem Gemeindeame, geschiedenen Ludwig Krehling jum zweiten Stellvertreter bes Stambesbamten für ben Stambesamts-

begirf Rauschenberg, bei Didhaut in Schredsbach an Seit bei gremeister Didhaut in Schredsbach an Seit bei frühren Bürgermeisters Trehs zum Stanbesbeamten und bas Gemeinberathsmitgleb Schmitt zum Stalbertreter bes Stanbesbeamten für ben Stanbesbamtebeart Schredsbach Gebredsbach

ber Landwirth 3ager in herrenbreitungen jum Boftagenten.

liebermiefen; ber Regierunge-Affeffor b. Marrees bem Canbratheamte in Bofgeismar jur Bulfeletftung in ben lanbrathlichen Gefcaften.

Hebertragen: bem Forfter Frifchtorn in Rieberaula bie Revterförsterftelle in Großalmerobe,

bem Forft Affeffor Boltenand in Rebhof bis auf Beiteres bie tommiffarifche Berwaltung ber Dber-

försterstelle Rentershausen. Berlichen: bem Oberlanbesgerichtsrath Bustorff ber Charafter als Gebeimer Justigrath,

bein Reglerunge . und Forftrath Arau fe in Caffel aus Anlag feines Sojahrigen Dienstjubilaums ber Rothe Abler . Drben britter Rlaffe mit ber Schleise und ber

bem ersten Bibliothetar an ber Lanbesbibliothet in Caffel Dr. phil. Edward Lohmeber ber Titel "Obers bibliothetar",

bem Lanbesbaurath Stiehl ber Rothe Abler Drben vierier Rlaffe, bem Roniglichen Renimeister Riel in Sanau ber

Charafter ale Rechnungerath, bem Dafchinenwarter Ernft Branbt in Biden-

robe anläglich feines fünfgigibrigen Dienftibilanme bas Algemeine Chrengeichen. Berfett: ber Amterichter Cramer von Clausbrud in Rentersbaufen an bas Amtegericht in

Downer Courty

Caffel. - Gebrudt in ber fof. und Baifenhaus. Buchtuderet.





